

Das Evangelienwerk
des Österreichischen Bibelübersetzers
Transkription der Handschrift Gö

Göttweig, Stiftsbibl., Cod. 222 (rot) / 198 (schwarz) (früher C 2)

Arbeitsversion: Stand Juni 2018

Anmerkungen zur Transkription und ihrer Wiedergabe

Der Text wird möglichst zeilen- und zeichengetreu wiedergegeben. Abkürzungen sind in runden Klammern aufgelöst.

Links der Spalte sind Blatt- und Spaltenwechsel angegeben sowie eine spaltenweise Zeilenzählung. Sämtlicher marginale Text der Handschrift, der dem Textherstellungsprozess zuzurechnen ist, findet sich im Ausdruck rechts der Spalte, egal ob er in der Handschrift marginal rechts oder links oder (sehr selten) zwischen den Spalten steht.

Mit Fettdruck wiedergegeben werden rubrizierter Text der Handschrift sowie Initialen, die zudem in größerer Schrift gesetzt sind. In der Handschrift mit rotem Zierstrich versehene Buchstaben werden als Majuskeln angezeigt.

Worttrennung bei Zeilenumbruch ist in der Handschrift nur sehr spärlich in Form von einem oder zwei Strichen markiert. In der Transkriptionsdatei sind diese Stellen gesondert ausgezeichnet, gleichzeitig aber auch alle in der Handschrift nicht markierten Worttrennungen durch Bindestrich angegeben. Im Ausdruck wird nicht zwischen markierter und nicht markierter Trennung unterschieden.

In der Handschrift getilgter Text ist durchstrichen, Zusätze, Besserungen sowie weitere Informationen zum Herstellungsprozess, Gebrauchsspuren, Aussehen der Handschrift etc. sind in Fußnoten angegeben.

Zur besseren Verständlichkeit ist an wenigen Stellen bei in der Handschrift zusammengeschriebenen Wörtern ein Trennstrich eingefügt (Beispiel fol. 40ra, Zeile 29: *val-den* für *val den* ‚Verderben denjenigen‘).

Unsichere Lesung einzelner Zeichen oder Wörter ist durch graue Hinterlegung markiert.

Die Unterstreichung von Eigennamen ist eine Vorarbeit für das Namenregister und bildet nicht ein Verfahren der Handschrift ab.

1ra **A**ller weiftumb ist von gote vn-
 ferm herren Vnd ist pey ym
 ze aller zeýt gewesen Vnd ist
 5 vor alleyn alter / das ist vor al-
 ler zeyt vnd weyl Nu pyt ich
 dich herre got almechtiger vater
 als dich deyn weyfflag chunig fa-
lomon pat / gyb mir herre deinr
 10 fezzel peýfsteerinne dy weifhait
 das fy pey mir sey / vnd mit mir
 arbayt das ich wyffe was gnad
 sey vor dir ze aller zeyt Nu
 lernet vns chunig dauid an
 15 dem pfalter Vnd auch chunig
Salomon an feinen geleichnu-
 fen das gottes vorcht ist ane-
 vanch der weyfhait Dye felbe
 vorcht send herre yn meyn hertz
 20 Das ich vor deinen vorchten al-
 les vbel vermeid ze tün Vnd be-
 fterig mich an deiner lieb Das
 ich durch dein vaterleich lieb al-
 ler guten ding mich fleyzze ze
 25 tün Als chunig dauid lernet
 wer behalten welle werden
 Der khere von dem vbel das
 ist von den funden Vnd tü got
 gute werch noch gotes gepot vnd
 30 nach feiner lere ¶ An dyfen din-
 gen gerüch mich herre ihesu
chrisfte bestetigen Vnd beueften
 Vnd tail mit mir Dye gnade
 1rb deins heiligen geifts / das ich
 die arbeit der ich herre hie
 begynne mit deiner hilf also
 vol bring / das du herre almech-
 5 tiger got gelobt vnd geert wer-
 deft / mein fundige lel gnad en-¹
 phahe / vnd das dye vngelernten
 layen mit der hofnung deinr

¹ en-] n *ausradiert*?

gotleichen ler / als vns dy hei-
 10 ligen ewangeliften / von dir ge-
 fchriben haben / an chriftenleich-
 em glauben geueftent vnd ge-
 peffert werden Amen ¶ Wie
 aber ich zu diefen dingen laider
 15 vnwirdig / vnd nicht geweicht
 pyn / noch geordent gotes wort
 ze predigen Vnd auch an kunft
 ain chind pyn ¶ Doch troft ich
 mich deinr parmhertzichait
 20 dye als chunig dauit fpricht V-
 ber alle deine werch ift deyn
 parmhertzikait Vnd gerüche
 mich weifen / vnd leren mit dei-
 nes heiligen geifts güte der mir
 25 gnedichleich bey fey Wann ich
 mich auch trofte deinr gotliche(n)
 wort dy du gefprochen haft das
 der vater von hymelreich feinen
 guten geift geb den dy yn pyten
 30 Da von pyt ich dich herre mit
 andacht Verleyhe mir dy gnad
 von deins heiligen geftes gute
 Als fand Pawls pat / das ich
 von deinen gotlichen werchen
 35 andern leutten al fo fchreib D(a)z
 ich felb nicht fchuldiger vor
 deinem gerichte funden werd
 Als auch du herre gefprochen
 haft / Was frumt das aynen
 40 menfchen / ob er alle werlt ge-
 wünne Vnd fych felber ver-
 lür Vnd fein fel verderbte / Her(re)
ihesu chrifte / da behute mich
 1va vor durch deinen pyttern tod
 hilff mir zu den frewden dy
 den feligen beraitet ift von ane-
 geng der welde Ame(n) ¶ Die ge-
 5 fchrift der heiligen ewangelÿ
 ift vber all heilige gefchrift wan
 das dy weiffagen / vnd dy alt

ee gefagt haben das kunftig
 war das fagt das ewangely
 10 das es nu eruellet vnd gefche-
 hen ift ¶ Doch ift fand Joha(n)s
 vber die andern ewangeliften
 mit feiner gefchrifft Wann er
 v̄ von der tiffe der gothait
 15 mer fchreibt den die andern
 Vnd feid der zeit das vnfer her-
 re ihesus chriftus ze hymel fur
 fchraib er gotes wort funf vnd
 fechtzig Jar / Vnd da chaifer do-
 20 mician erflagen ward do fur
 er wider aus dem ellend der
 jnfern patmos da yn der felb
 kaifer yn verland het / Vnd
 cham wider hintz ertefon / da
 25 paten yn dy pifcholf yn Alya
 Da fchraib er nach ir pete von
 der ewigen gothait gegen den
 chetzeren dye yn feinem piftumb
 auf erftanden waren Vnd dy
 30 chetzer hießfen cherint(us) ebeon
 vnd Marthion Vnd die weil er
 von dannen was gewefen was
 dye fprachen / das chriftus vor
 vnfer frawn nicht gewefenn
 35 war ¶ Da von ift fand johans
 pylleich dem adlar gleich der
 alle feugel vberfleugt Wann
 er von der hoch der heiligen
 gothait mer fchreib den die
 40 andern / Wann do er laynte
 an dem abent effen auf chri-
ti pruft / da dranchk er aus
 dem prünnen der hymelif-
 1vb chen weylhait / fynne / felde /
 Vnd chunft der gotleichen ler
 Wie doch drey ewangeliften ha-
 bent vor ym gefchriben Vnd da
 5 er vernam Vnd las ir gefchrift
 do gevil es ym wol vnd lobt

yren glauben Vnd dy warheit
 yr arbeit Vnd ob er icht sahe
 das sy vnder wegen gelaffen het-
 10 ten das ervollet er Vnd doch
 aller maist das vnser herr be-
 gangen het zu dem ersten da
 er predigte / das fand Johanns
 der tauffer gevangen wurd
 15 Doch was sein maist begier ze
 schreiben von der ewigen got-
 hait das got von den leutten
 erchant wurde ¶ Vnser herre
ihesus christus wolt zu besteti-
 20 gung der heiligen ewangely
 nicht allayn / das sie gepredi-
 get wurden / das sy halt mit
 der geschrift bestetigt wurden
 vnd behalten wider manig ke-
 25 tzerleich gelaüben Vnd recht
 als er aus vil jungern zwe-
 lif erwelet hat die die zwe-
 lif poten sind genant ¶ Also w-
 olt er auch vier aus erwelen
 30 die der heiligen ewangely schri-
 ber werend / die sind auch ewa(n)-
 geliften genand Vnd dise sach
 paide sind mit gotlichem rate
 geschehen das an den sachen
 35 grozz heilichait ertzaiget wur-
 de Wann yn den alten zeyten
 was die heilig dreyvaltichait
 nicht offenleich geschündet nür
 mit etleichen vnverftentigen
 40 zaichen bedevtet / als an der
 bybel geschriben stet das vnl(er)
 herr sprach Mache wir ainen
 menschen nach vnferm pild
 Vnd nach vnfer geleichnuss
 45 Vnd yn dem pfalter stet geschri-
 2ra ben Der her sprach zu meine(m)
 her(r)en sitze an meiner gesmen
 Vntz ich dein veind setz ze fuss

fchamel deiner fuzzi Vnd aber an
 5 dem pfalter stet gefchriben mit
 gotes f wart das ift mit gotes
 fune find die hymel geveltent
 vnd aber daffelbs also Der ~~fp~~(ra)ch
 herr fprach zu mir du pyft
 10 meyn fun vnd ander bezaihn-
 ung(e) vil Als abraham drey fach
 vnd ainen anpetot Aber nu yn
 der zeit der gnaden wolt vn(er)
 herr feinen gläuben nicht al-
 15 lain den juden halt aller der welt
 gepredigt werden / als er gefproch-
 en hat zu feinen Jungern / geet
 yn alle welt / vnd predigt das
 ewangeli aller creatür das die
 20 heilichait des chriftenliches ge-
 laubens geoffent wurd mit pre-
 dig vnd mit der gefchriff ¶ Zu
 diefen fachen hat er die vier
 ewangeliften erwelt das fein
 25 ler mit den heiligen ewange-
 lien yn die vier tail der welt
 getragen wurd / Die find als vi-
 er reder an gotes wagen von
 den vnfer herr mit predig ge-
 30 furt wirder in alle welt Von dem
 wagen hat chunig Salomo(n) ge-
 fprochen an der lieb püch als
 yn der heilig geift beweihte / Der
 vierde fchreiber ist ainer fand
 35 Matheus Der von erft das ewa(n)-
 geli fchraib Jn judea jn hebre-
 yfcher fprach Vnd da er al da
 mit andern heiligen zwelifpo-
 ten gepredigt het das heylig
 40 ewangeli Da wolt er vnd(er) die
 haiden / vnd den auch gottes
 wart / vnd fein ler predigen
 als die andern zwelifpoten
 Doch wolt er den gottes haufern
 45 jn Judea den er das ewangeli

gepredigt het / gefchrybens auch
 2**r***b* laffen wann er vorchte / das
 valfche prediger vnd verkerer
 der chriftenhait poſen ſamen in
 das heilig ewangeli ſaten Vnd
 5 dar vmb lies er al da die ſchri-
 fft der heiligen ew(a)ngelij yn he-
 breyſer ſprach Dar nach trach-
 ten die heiligen vetter / das ſie
 chriechiſch vnd latein aus he-
 10 brayſch gefchriben wurden Nu
 iſt auch wol ze verſten ob man
 ſie Jn dewtz zung von latteyn
 pringe das ſein ob got wil nicht
 funde ſey nür lon von gote ¶ Der
 15 ander ſchreiber iſt ſand Marcus
 der was ſand peters junger vn-
 fern heren hat er hie yn dieſer
 welte nicht geſehen / der ſchreib
 ſein ewangeli in ytalia pey kai-
 20 ſers claudis zeiten Der drytt
 iſt ſand Lucas / wil man das er der
 zwair ainr was den vnfer her
 an dem oſter tag erſchain auff
 dem weg gegen emaus der ſchreib
 25 Criſtes ewangeli Durch Theophi-
ly pete in achaya vnd yn bo-
hecia Der vierde ſchreiber iſt
 ſand johans der ſchreib ſein e-
 wangeli zu dem leſten vnd wann
 30 die andern lutzl von der gothait
 gefchriben haben Da von hub
 er ſein ewangeli an von der got-
 hait wider dye ketzerleichen ge-
 lauben Der vil auff geſtanden
 35 warn ¶ Es haben auch ander
 heiligen vil ewangeli gefchrye-
 ben als ſand thoman / vnd ſand
Bartholome Die ſind doch nicht
 emphanen yn der chriftenhait
 40 Vnd dar vmb doch nicht d(a)z ſy
 valfch ſein funder / das got die

zal dye vor ze hymel geordent
 was nicht vnderprochen wurd
 wann lang vor ee das Crift(us)
 45 geparn ward do sach Ezechie
 der weiffag die vier tyer yn
 dem hymel / dye die heiligen
 2va vyer ewangeliften bedewten
 Da von find ir auch vier vnd
 nicht mer ¶ Nu mercket die
 felben tyer yeglichs het sechs
 5 vettich / vnd ye mit zwain ve-
 tichen hetten fy sich ze famen
 gefangen / vnd gelanchent Das
 betewt das fy sich mit ir fchri-
 fft von vnferm her(re)n an den
 10 heiligen ewangelien ze famen
 gelauchet haben Wan ob yr
 ainr vberhebt ain tail das
 der ander fchreibet Doch ge-
 helen fy mit ain ander an der
 15 maynung yr fchriff ¶ Vnfer
 her ihelus chriftus ift mit den
 vier tyern betewt / Wan da
Chrift geparn wart da nam
 er die menfchait an fich das
 20 betewtet das tyer yn menfche(n)
 pild So ward er ertott vnd
 gemartert als ain Rind / vnd
 das felb bedewtet das tyer mit
 des ochfen gefalt So ertund
 25 er von / dem tod gewaltichleich
 das bedewt das tyer yn le-
 ben pild Vnd mit der auf-
 vart ze hymel ift er mit dem
 adler bedewt Der all vogel
 30 Vber steigt vnd vber fleuget
 Es ift ze merkhen vnd ze wif-
 fen das ditz puch fagt von der
 heiligen ler die vnfer herre
ihelus chriftus mit Worten vnd
 35 mit werchken gelernt vnd be-
 gangen hat Als vns dy vier

hailigen ewangeliften gefchri-
 ben habent dy mit ym wonten
 Do er menfleich was yn diefer
 40 werlte als fy von ym horten
 Vnd fahen vntz an dye zeyt
 da er ze hymel fur war got
 vnd war menfch Die felben
 fchrift wil ich ze dewtſch prin-
 45 gen mit den gnaden vnd
 2vb hif hilff des heiligen geysts
 vnd mit hilff vnd mit rat er-
 ber vnd geiftleicher Vnd wol
 gelerter lewt Die mich dar tzu
 5 durch got gefterkht vnd gewei-
 fet haben Vnd wil zu dem hei-
 ligen ewangely fetzen ze glos
 Das ift Ze pedewtnüs etleicher
 feligen heren fchrift dy pey ihe-
 10 fu crifto waren Vnd ym dien-
 ten vntz yn die Juden marter-
 ten vnd tötten / Der ift befun-
 derleich ainr haiffet Nycodemus
 ain werder Jud / dem vnfers her-
 15 ren marter laid was Vnd wie
 er der Juden furften ain(e)r was
 Doch mocht er es nicht wenden
 Wann es muſſte alfo fein Der
 ander ift der edel her Joseph
 20 von aromathya der vnfern her-
 ren erleich vnd lobleich yn ain
 news grab legte Dar vmb yn
 auch dy Juden ertott wolten ha-
 ben / das vnder ftund got mit fei-
 25 nen gnaden Als yr her nach
 vernemen werdet Nu vernemt
 al hie ain wenig von den vier
 ewangeliften / es was ain hei-
 liger weiffag lang vor vnfers
 30 heren gepurd der hies Ezechi-
el / der fach ym hymel vor got-
 tes tron vier tyer mit fromden
 pylden Das ain het ains men-

fchen antlitz Das ander ains o-
 35 chfen Das drytt ains leben Das
 vierd als ain adler vnd warn
 vol augen / vor vnd hinten auf-
 fen vnd ynnen vnd yegliches
 hett sechs vettichen Mit zwayn
 40 vettichen was ieglichs leib be-
 dachkt / vnd aber mit zwain
 vettichen hetten sy sich ze sa-
 men gevangen Vnd aber mit
 zwain chkerten sy sich Nach
 3ra gottes gepot yn dem hymel / die
 selben tyer fungen vor gottes
 tron an alle rwe vnd an vn-
 derlas / heiliger heilig(er) heilig(er)
 5 herre got almechtig(er) got der
 was vnd ist vnd der kunfftig
 ist ¶ Das wart heilig dreyftu(n)d
 gefungen bedewt den vater den
 fun vnd den heiligen geist das
 10 ist die hailig dreyualtichait /
 Dar nach sprichet es her alme-
 chtiger got / das ist / das die hei-
 lig dreyualtichait ain ewig got-
 hait ist yn gotleicher magen-
 15 chrafft ¶ Dar nach spricht es
 der was / das bedewt / das er
 ist vnd was an anegeng vnd an
 end ¶ Dar nach spricht es vnd
 ist das bedewt / das er ewy-
 20 chleich vnu(er)wandleich ist ¶ Dar
 nach spricht es vnd der kunf-
 tig ist Das bedeut das er men-
 schleich vnd leipleich yn dieser
 welt chunfftig was Vnd das
 25 heilig vnd ewig dreyualtichait
 mit der ler seinr heiligen E-
 wangeli geoffent vnd gechun-
 det wurd / Vnd das er auch
 chunfftig ist an dem jungsten
 30 tag ze richten alle dy wellt
 lempdig vnd tod / Auch hat sa(n)d

- Johans ewangelist dy selben ge-
 licht gesehen / yn dem hymel
 do er gotes taugen mer sach
 35 Da yn der chunig domician
 verfant het yn dye Jnfeln pat-
mos Der adler bezaichent
 sand Johanfen mit den hohen
 flugen Wan er von vnfers
 40 herren hoch vnd ewigen got-
 hait mer geschriben hat dan
 chain ander ¶ Auch mag der
 adler von angeparn aigner
 natur pas yn der sunnenn
 3rb prechen gesehen dann chain
 ander vogel tyer oder mensch
 Also hat sand Johans wol vnd
 eben in die gotes tawgen ge-
 5 fehen Der ain ewige vnd war
 funn ist / zu dem ersten an de(m)
 abent effen da er auf christes
 pruft rüete / zu dem andern
 mal in der jnfeln patmos als
 10 ir vernomen habt Seit nu
 ditz puchel von vnfers herren
ihefu christi worten vnd wer-
 chen sagt So ist pylleich das
 man es an heb von der ewi-
 15 gen gothait dy ye was vnd
 ymer ist an anegeng vnd an
 end Als der selb sand Johans
 an hebt sein ewangeli vnd
 spricht al so In dem anvanch
 20 was das wart ¶ Dar nach
 get pylleich die schrift von
 seinem geschlacht noch seinr
 menschait Da mit sand Ma-
theus an hebt sein ewangely
 25 Vnd spricht al so / Liber g(e)n(er)acio-
 nis ihefu christi Dar nach get
 pylleich die schrift von vnfers
 herren chundu(n)g / das er vnfer
 frawn gehundet ward Als

- 30 sand lucas schreibt Mißfus est
angelus gabriel ¶ Doch hebt
sich das selb ewangeli nicht
al so an Es hebt sich an von
sand Johans des tauffer chun-
35 dung Wann er leinem vater
hern zacharie In dem sechste(n)
manad ee chundet ward dan
ihesus christus vnser frawn
Vnd daffelb ewangeli hebt sich
40 also an ffuit i(n) die herodis
Regis Das vierd ewangeli
schreibt sand Marcus vnd hebt
von sand Johans dem teuffer
Vnd von vnfers herren tauff
3va an vnd spricht al so Jniciu(m)
sancti ewangelij (etcetera) ¶ Die hei-
ligen ewangelisten schreibent
von vnfers her(r)en geschlachte
5 Doch zelent sy es nur na
mann halb vntz auff Joseph
der vnser frawn gemahl haif-
set Vnd ee das die ewangeli
an greiff / sullet ir ain tail
10 vernemen von vnser frawn
geschlacht sand Maria Es
waren in der alten ee zwo
heilige frawn / Die ain hies
Anna / die ander Osmerey vnd
15 waren zwo swestern heilig
reyn vnd selig Nu was sand
Anna lang an erben Vnd dar
vmb chlagt sy dichke Vnd
wainet gar pytterleiche Wan(n)
20 yn der alten ee dawchte sich
gar vnfelig die nicht kind
het Auch was ir wirt Jo-
achym ain gút vnd gerechter
man hintz gote ¶ Nü lies sie
25 vnser herre yr paider gerecht-
ichait genyessen Vnd ains
tags da sand Anna fer wain-

te vnd chlagte dar vmb das
 fy nicht Kindes het / Da troftet
 30 fy gotes engel vnd tet ir künd
 Sy gepar ain dochter die wird
Maria genant / die gepar aine(n)
 fun der ain troft Vnd ain hail
 wurd allem menschlichem
 35 geflachte ¶ Dar nach vn=lang
 gab ir got ain tochter / die
 nant sie Maria Vnd schir dar
 nach starb ir wirt Joachim
 da nam fy ain hies Cleophas
 40 Da gab ir got auch ain tochter
 pey die nant fy auch Maria
 Dar nach starb der selb Cle-
ophas auch schier Da nam fy
 ain hies Salome Vnd pey
 3vb dem selben gab ir got die dryt-
 te tochter die nant fy auch
Maria Das tet fy dar vmb dan
 fy nicht wißt welde dy tochter
 5 war der das hail beschirt war
 das ir der engel verhaiffen het
 vnd do des zeit wart da ward
 die erst tochter Maria durch
 hüete vnd phlegnüs ainem rei-
 10 nen vnd seligen altherr(e)n em-
 phevnt nach der alten ee ge-
 wonheit / der was chunig Da-
uids geflacht / des geflacht auch
 vnser frau sand Maria was
 15 Die selb reine magt sand Maria
 gepar aller werlte hailant vn-
 fern herren ihesum chistu(m) / die
 ander Maria die fy pey Cleophas
 het die wart ainem wirt gege-
 20 ben hies alpheus pey dem ge-
 par fy vier fune Sand jaco-
ben den my(n)nern vnd sand Jo-
saphen den man nennet den
 gerechten Vnd sand symon vnd
 25 judam (Nicht den pofen judam)

- Die dryt maria die sy pey Salome het wart gegeben aine(m)
 wirt hies zebedeüs / pey dem
 gewan sy zwen sun / sand Jacoben den merern vnd sand
 30 Johannesen ewangeliften / Die
 selben fechs herren / sind vnfers
 he(r)ren mümen sün vnd vnfer
 frawn sand Maria swest(er) sün
 35 Nu merchet von sand Annen
 swester der heiligen Ölmerein
 die gepar zway felice kind ain
 tochter die nant sy Elfzpeth
 vnd ainen sun den nant sy Eliud / Die tochter sand elfpeth
 40 die gepar den heiligen heren
 sand Johannsen vnfers her(r)en
 tauffer Der sun Eliud gepar
 ainen sun genant Emyn Der
 4ra Emyn gepar ainen sun den
 heiligen vnd feligen herre(n) sand
seruacium des tugent vnd heilichait
 yn der chriftenhait laider nach lutzl
 5 lewten ist bechant vnd auch yn der
 welt nicht wol geoffent wirdet vntz
 die werlt schyr ain end neme(n)
 fol / Das hat nu sand peter von
 10 vnfers her(r)en wegen selb gekundet ¶
 Nu horet auch von dem namen Jfrahel
 / das ir wiffet was er bedewtet
 wann man yn gar oft an dem heiligen
 ewangeli nennet Es waren yn der
 15 alten Ee drey heilig patriarchen
 das spricht deutz furften warn Der
 ain vnd der elt was Abraham /
 der ander seyn sun yfaac der drytt
 20 yfaachs sun Jacob die warn got
 gehorsam vnd lebten Rainckleich
 Nu verdiente Jacob vmb vn-

vij

viij

fern herren das er ym pey
 25 dem heiligen engel enpot vnd
 sprach du haiffet vmb chain
 weis furbas Jacob / funder dein
 name wirdet gehaiffen Iſrahel
 Vnd da von das von ym iſt cho-
 30 men das judiſch geflacht da
 von haiffent ſy noch das iſ-
 raheliſch volckch Vnd iſrahel
 iſt als vil geſprochen als der
 got ſihet Wann ſy gat yn der
 35 alten ee mit beſundern gna-
 den ſahen / Das auch ſy got
 an ſahen mit rechten wer-
 chen ¶ Wann an dem heili-
 gen ewangeli die phariſeÿ
 40 oft genant ſind / da von iſt
 durft das man bedewt was
 lew̄t ſy gewefen ſein Es wa-
 ren zu den zeytten In dem land
Judea drey ſÿtten Vnder den
 4rb Juden die warn von dir ge-
 mayne ander Juden vnd auch
 von gemainr lew̄t leben hyn
 dan geſchaiden ¶ Nu wiſſet was
 5 ain ſecte iſt das iſt ain orden
 den got noch ſeine heiligen
 nicht geſatzt haben / als dye
 munich vnd die nunden die yn²
 der werlt vbergent vmbgent
 10 Vnd habent pey geiſtleiche(n) leu-
 ten nicht Wonu(n)g yn ainem
 chloſter vnd ſprechen ſy ſeind
 ſand ſelbers orden Der ſelben
 gehaim iſt e ynnutz vnd nicht
 15 endhafft Der ſelben ſecten
 waren zu den zeiten drey pha-
 riſeÿ / Saducey vnd Eſſey³ vnd
 ieglich het befundre chetzereÿ

ix

² Federproben marginal neben den nächſten neun Zeilen.

³ Eſſey] erſtes [unsicher.

mit glauben an yn Die pha-
 20 rifeſey warn ernſchafft mit ge-
 parden / vnd lebten mezziger
 ſpeis Vnd ſatzten ſelbs gefetzte
 vnd vnſer her(re)n gepot legten
 ſy hinhinder Vnd jahen yr
 25 gefetz het Moyſes gefetzt vnd
 trugen prief an dem hiern vnd
 vmb den dencken arm gepun-
 den da waren dy zehen gepot
 an geſchriben Vnd die brieff
 30 hyezzen philetoria Sie hetten
 auch mer ſam an yrem gewa(n)t
 den ander lewt Da punden ſy
 dorn an / Wann ſy giengen daz
 ſy die dorn yn die waden ſtach-
 35 en Da pey fulten ſy dan vnf(er)s
 her(r)en gepot gedencken Jrn
 richtern vnd irn eltern ant-
 worten ſy ny(m)mer vnendlich
 Das vrtail gerichte glaubten
 40 ſy Vnd aller menſchen ſelln
 ſolten nichtz vbel leiden Sun-
 der wann ain gut menſch ſt-
 arbe ſo fur ſein ſel yn aine(n)
 andern leichnam Vntz an die
 45 leſten vrſtend ſo wurden die
 4va Vbeln ſeln yn den ewigen char-
 cher geſtozzen Vnd wann ſie
 mit gewante Von gemainen
 leutten geſchaiden waren Da
 5 von hieffen ſy phariſey als die
 van andern leutten geſchaide(n)
 ſind Auch jahen ſy was dem
 menſchen geſcheche das wer
 nicht Von gote nur von den
 10 gach ſchepphen⁴ Vnd was der
 menſch tat wol oder vbel das
 war Von den gach ſchepfen
 nür auf gelegt mit ſolhem vn-

⁴ [ſchepphen] *gebessert aus* [ſcepphen].

glauben waren sy gevangen
 15 Die Saducey gelaubten das des
 menschen sel chain vbel hette
 vnd auch chain ere emphinge
 yn enr werlt vnd gelaubent
 auch Der vrstend nicht Sie
 20 gelaubten Wann der mensch
 sturb so sturb auch sein sel mit
 ym Vnd sprachen auch es wern
 nicht engel / nür heten sy die
 funff pucher Moyfi Die selben
 25 Saducey warn vn mazzen scharf
 vnd warn zwiffen yn selbs nicht
 gefsellichleich Vnd vmb dy scherf-
 hait nanten sy sich Saduceos das
 ist gerecht lewt Die Effey het-
 30 ten vil nahent an allen dingen
 Munich leben als chlofter lewt
 kanfschaft⁵ vnwirdigten sy doch
 nicht dar vmb das menschleich
 gefchlacht nicht ewichleich wurd
 35 Sunder das sy Der weib vnsta-
 tichait schewchten Wann sie he-
 tens da fur das chain weib ir
 trewe an irm wirt behilt Sie
 heten alle ding mit ein ander
 40 gemain Ol vnd falben heten
 sy fur vnlawberchait Vnlaw-
 berchait hietten sy vor ain ge-
 tzyrd Sunder allain das sye
 zu allen zeiten yn weiffen ch-
 45 laidern waren sy hetten chain
 4vb gewilfe stat nür hin vnd her
 yn den steteten heten sy hewfell
 Ee das sy die sunne auff gie
 so redten sy nichts / Da von pa-
 5 ten sie das die lün auf gienge
 ¶ Dar nach arbaiten sy vntz in die
 funften zeit des tages Dann so
 wuschen sie irn leichnam mit

⁵ kanfschaft] *gebessert aus* canschaft.

- waffer vnd afchen gar fweigu(n)d
 10 Alles fwern heten fy vor mayn
 fwür vnd lieffen yn yren orden
 niemant fy verfuchten yn ee ain
 Jar / Wenn fy yn dann nach dem
 jar emphiengen fo verfuchten
 15 fy dann fein fytten ander jar
 zway / funden fy in yn funden
 fo trieben fy yn wider von yn
 das er vntz an feinen tod kraut
 vnd gras als ain vihe affe vnd
 20 da mit puzzte Wenn ir zehen
 pey ain ander fazzen fo redt ir
 chainr an der ander willen Sy
 behueten auch flyffichleich das
 ir chainr yn der mitte da fy
 25 waren oder zu der rechten hant
 fpurtzelte Sie veirten irn⁶ fa-
 mbstag fo vafft das yr chainr
 feins gemachs gie / yeglich(er) het
 ain hultzeins graebl da mit
 30 grub er ain grub yn die erde
 wann(e) er feins gemachs gie Vnd
 lass Dar vber vnd dackt mit
 dem gewand Vmb Vnd vmb vmb
 fich zu das der erdleich fcheyn
 35 dar auff nicht fchine Vnd dar
 vmb fulten fie die gruben zu hant
 mit erden wider zu Sy lebten
 gar lang von der ainvalte(n) vnd
 chranchen fpeis Vnd heten den
 40 tod mer vor rechtichait dann
 die vntodlichait Sie jahen das
 alle feln von anegeng beschaffe(n)
 warn Vnd warn zu etleicher
 frift yn des menschen leichnam

Blattverlust (1 Blatt)

⁶ irn] *gebessert aus* irm.

5ra vnd betzeügen solte das er go-
 tes sun ist / das das alle lewt
 von seinr predig vnd lere ge-
 laubten Wann fand johans der
 5 tauffer ee predigt vnd getauft
 hat dann vnser herr(e) ihesus
chriſtus Er tet auch gezeugnis
 von ym das er des waren got-
 tes sun ist ¶ Dar nach spricht
 10 fand Johans ewangelist Von
 fand johanſen Dem tauffer Er
 was nicht das liecht / fund(er) das
 er getzeugnüs tet von de(m) liecht
 Sand johans der tauffer betzeu-
 15 get ſelb Vnd verjach das er
 nicht Criftüs war Der das wa(r)
 liecht ist Vnd da dy pharisey
 vnd der Juden maister yr pfa-
 ffen vnd leuiten von Jerufale(m)
 20 Jn dew wueft zu fand Johan-
nifen dem tauffer ſanten das
 ſie yn fragten ob er Cryſt wer
 ¶ Da sprach er offenleich Jch pyns
 nicht Crÿſt der nach mir chome(n)
 25 iſt der iſt vor mir worden des
 ich nicht wirdig pÿn das ich
 auf las den rymen ſeins ge-
 ſchuechs Solher getzeugnis
 tet fand Johans der tauffer
 30 vil von vnſerm herr(e)n ¶ Dar
 nach ſpricht das ewangeli Es
 was ain wares liecht das
 allen menſchen erleuchtet Der
 yn dieſe welt kumpt Das war
 35 liecht iſt vnſer herr ihesus Crif-
tüs der erleuchtet alle die die
 yn dieſ werlt choment / Das
 alle die die mit werltlichem
 gluft Vnd funden⁷ gemailigt

⁷ funden] *gebessert aus fundem/sundein.*

40 werden die erleucht er mit
 feinen gnaden Vnd parmher-
 tzichait vnd mag den menfche(n)
 von feinen funden erledigenn
 Ain fo getans liecht was fand
 5rb Johans der teuffer nicht fund(er)
 er was ain prinnu(n)d lucern
 vnd leuchtet mit warten Vnd
 mit werchen vor vnferm her(re)n
 5 yn diefer welt ¶ Dar nach
 fpricht es Er was in der welt
 vnd die werlt ift von ym be-
 fchaffen vnd die werlt hat yn
 nicht erchant Das die werlt
 10 vnfern her(re)n ihesum chriftum
 nicht erchant hat Das ift / die
 lewt die yn der werlt waren
 vnd er nennet dar vmb die
 we(r)lt / Wann der menfch aus
 15 den vier elementen fewr luft
 wazzer vnd erde gefürmet ift
 als die werlt ¶ Dar nach fprich-
 et es Er cham yn fein aigen
 vnd dy feinen namen yn nicht
 20 Wie vil aber der warn die yn
 namen den gab er gewalt go-
 tes kinder ze werden / Den die
 an feinen namen glaubent die
 nicht aus den pluten nach aus
 25 den willen fleyfches nach aus
 den willen mannes funder aus
 gote geporn find / Gotes fun
 vnfer herr ihesus chriftus cham
 yn fein aigen / das ift / yn diefe
 30 werlt die er beschaffen hatt
 Vnd die feinen namen yn nicht
 Wann alle lewt fein find / die
 aber yn nicht namen Das find
 die die yn nicht gelaubent Als
 35 die valfchen pharifey die juden
 verkerten mit ir vnrechte(n) ler
 Wie vil aber der waren die

an yn gelaubten die worde(n) go-
 tes kinder von gnaden vn(d) nicht
 40 von natür Also die nicht aus
 plüten / das ist / die nicht aus
 funden Vnd nicht aus willen
 fleyschs Das ist / die nicht leip-
 leichen geluften nach volgen
 5va Vnd nicht aus willen man-
 nes Das ist / die nicht yn fun-
 den beharrent / funder die aus
 got geparn sind Das ist / die ir
 5 hertz vnd gemüte yn gotes ge-
 pot gebent Vnd wertleich fr-
 ewde fwachent / vnd ir / fund
 puzzen die werdent gotes kind(er)
 von gnaden vnd werdent Zum
 10 andern mal geparn mit rewe
 mit peycht vnd mit püezz Dar
 nach sprichet es Vnd das wart
 ist fleisch worden Gotes wart
 ward menschleich fleisch yn
 15 der Rainen magte leichnam
 sand Marie Vnd hat vns mit
 seinem menschlichem tod von
 dem ewigen tod erloset Dar
 nach sprichet es vnd hat gewo(n)-
 20 het yn vns Das ist er hat ge-
 wont pey vns leypleich auf die-
 sem ertreich mit manigem ar-
 müt vnd mit vil arbeit ze Vr-
 kund seinr menschait Vnd ze
 25 bestetigung Christenleichens
 glaubens Vntz das alles das
 ervollet ward Das die weiffa-
 gen von ym gesprochen haben
 ¶ Dar nach sprichet es vnd wir
 30 fahen sein glorö die er als des
 ain geparn luns von dem va-
 ter vollen gnaden vnd war-
 hait Sand johans sprichet
 wir fahen sein ere / nicht er
 35 allayn halt alle Die die er

erwelet hat manig felig weib
 vnd man Die sahen auff dieser
 werlt sein gotliche werch Der
 er yn hymel vnd auf erd ym-
 40 mer lob hat Vnd ere wann
 er manig gnad Vnd tugent
 an den leuten gotleich ertzai-
 gent das er die tewfel aus
 yn treib taten erschickte allen
 5vb irn sichtumb von yn v(er)treyb
 vnd dar zu manig vnzelleych
 zaihen / Die ere sagen sie vnd
 dar zu sein vber fluffige Vnd aus
 5 genomne ere die vol ist gotlei-
 cher gnade(n) vnd warheit Da er
 auf fur ze hy(m)mel war got vn(d)
 war mensch mit grozzem Jübel
 das ist / mit solhen frewden Vnd
 10 eren die menschen zung noch
 hertz nicht volbringen mag noch
 chan das ist befunderleich Die
 ere val der gnaden vnd war-
 hait Wann ab er zaihen tet
 15 vnd toten erschuchet / das ha-
 ben auch weilent etliche weyf-
 fagen von seinem gewalt ge-
 tan Aber auf farn ze hymel
 vnd den heilige(n) geist her ab
 20 ze senden Das chan niema(n)t ge-
 tun vnd gehort auch niemant
 an Denn gotleiche gewalt al-
 layne Der geruch auch vns
 Da hyn pringen Amen
 25 **N**Ach difem anevang sa(n)d
 johannsen ewangeli der
 von der gothait schreibet ver-
 nemt⁸ nü des anevang des
 ewangeli das sand Matheus
 30 geschriben hat von vnfers h(er)ren
 geflachte nach der menschait

⁸ nemt] *gebessert aus* memt.

Matheus hebt also an

- Liber g(e)n(er)ac(i)o(n)is ihe-
fu crifti fili da-
 35 uid fili abraham
Abraham genuit
yfaac (etcetera) Das ift
 das puch des ge-
 flachts ih(ef)u (crift)i
 40 dauids fun Abrahams fun Abra-
ham gepar yfaac Yfaac gepar
jacoben Jacob gepar Judam
 vnd feine pruder Judas gepar
Phares vnd Zaram vo(n) thamar
 6ra Phares gepar Efroom / Efroom
 gepar Aram / Aram gepar Amy-
nadab Amynadab gepar Naa-
fon / Naafon gepar Salmo(n) Sal-
 5 mo(n) gepar Baas von der frawn
Raab Baas gepar obeth von
 der frawn Ruth Obeth gepar Yef-
fe Jeffe gepar Chunig dauiden
Chunig dauid gepar Salomon
 10 Salomo(n) gepar Roboam / Robo-
am gepar Abyam Abyam ge-
 par Afa Afa gepar Jafaphatt
Jofaphat gepar Joram Joram
 gepar Oziam Ofyas gepar Jo-
 15 acham Joachas gepar Achas A-
chas gepar Ezechiam Eeh Ezech-
ias gepar Manaffen Manaffes
 gepar Amon Amon gepar Jofy-
am Jofyas gepar Jechaniam
 20 vnd fein pruder zu der zeit da
 die juden hintz Babilom gefurt
 wurden Vnd nach der vart
 hintz Babilom Jechanias gepar
Salathiel Salathiel gepar Ze-
 25 robabel / Zerobabel gepar Abiud
Abiud gepar Elyachim Elyachim
 gepar Afor / Azor gepar Satoch
Sathoch gepar Achim / Achym
 gepar Eliud Eliud gepar Ele-

- 30 azar Eleazar gepar Mathen
Mathen gepar Jacob Jacob ge-
 par Joseph vnser frawn sand
Marien wirt Von der geparn
 ist ihesus der da haiffet Cristus
- 35 All so aller geflecht von Abra-
ham vntz auff chunig dauid(e)n
 sind vierzehen geflacht Von dem
 chunig dauid Vntz das die juden
 hintz babylom gefurt wurden sind
- 40 vierzehen geflacht Von der selb(e)n
 zeit vntz an ihesum Cristu(m) vier-
 zehen geflachte **Glos**
SAnd Matheus schreibt al-
 so das ist das puch des
- 45 geflacht ihesu cristi Pey
 67b dem namen ihesu das spricht
 haylant ist bedewt dy gotliche
 natur Pey dem name(n) cristus
 das spricht geweichter oder ge-
 5 falbter ist bedewt menschleiche
 natur Wann er mit dem heili-
 gen geist gefalbet ist Vnd pey
 den zwain namen ist petewt
 das ihesus christus got vnd me-
 10 nsch yn der ewigen gothait ist
 mit dem heiligen geist Mit dem
 namen ihesus entzundet er der
 menschen hertz oder lieb yn got
 Mit dem das er spricht Crist(us)
- 15 schendet er der Juden vnglau-
 ben Die da sprechent das Mes-
 syas das ist christus noch nicht
 chomen sey vnd des sie noch
 warten Das ist / der antiCrÿft
- 20 Die vater die die ewangelifte(n)
 nennen habent drey ordnu(n)g⁹
 an weltleichait Abraham be-
 dewt die patriarchen Dauid
 die kunig Jechonias die her-

⁹ ordnung] Haste zuviel oder ordnung?

- 25 tzogen Da pey verftet man
 das vnser fraw Vnd joseph
 yr gemahel von so edelm ge-
 flacht chomen sind / Fragett
 yemand war vmb man Abra-
 30 ham vnd dauid des ersten nen-
 net vor den andern vettern Der
 wyffe dar vmb ist das wann
 yn paiden bedewtet vnd bezai-
 hent ward in der alten Ee
 35 das criftus von yrem stam chu(n)f-
 tig wer Von dauid stet geschry-
 ben an dem pfalter Vnser her
 hat dauiden gefworn al so Von
 dem wucher deins leibs setze
 40 ich auff deinen sezzl Von A-
braham ist in der Bibel yn Ge-
 nifi geschrieben al so Yn dem
 famen deins leibs werdent
 gefegent alle dyeth Ob ye-
 6va mand fraget War vmb sand
Matheus Vnfers heren geflacht
 von erft her ab zelt ¶ Das ist dar
 vmb das sand Matheüs vnfers
 5 hern geflacht leipleich zelt her
 ab das get an Criftum Nach
 der menschait So zelt sand
lucas geiftleich hin auff da zwi-
 fchen die tauff ist mit¹⁰ der wir
 10 auf fteigen Ze hymel hintz got
 Vnd wann sand Matheus die
 leipleiche sippe zelt dar vmb
 hebt er an abraham an wann
 mit dem befneiden das fich¹¹
 15 an ym hüeb wurden die Jude(n)
 von andern geflachten gefchai-
 den Vnd wann sand lucas die
 geiftliche fyppe zelt vntz an A-
dam da mit ist bezaihent das

¹⁰ mit] *getilgt?*¹¹ fich] *davor Zeichen getilgt.*

- 20 alle lewt mit chriftenleychem
 glauben gottes kind wol wer-
 den vnd da mit auf chamen
 ze hymel Es ift auch zefrage(n)
 war vmb an diefem ewange-
 25 li allain vier weib pey yren
 namen gennennet werden der
 find zwo haidnyn Ruth vnd Ra-
ab / die andern zwo huern tha-
mar vnd vrias kamen vnd
 30 nicht heilige frawn auch gene(n)-
 net find Wann vnfer frawe
 allayne da pey ift ze erchenne(n)
 das vnfer her ihesus chriustus
 nicht allain Durch der juden
 35 hail geparn ift / funder auch
 durch die haiden / nicht allain
 durch die gerechten funder auch
 durch die funder Auch ift vri-
as kane pey yrm namen nicht
 40 bedewtet die hies barfabe wan
 fie mit chunig dauiden het ge-
 fundet da vrias noch lebte Vnd
 da von ward der funden mer
 da yn der chunig schuff taten
 6vb vnd von fo groffen schulden ift
 fye bey irm nam nicht genant
 an dem Ewangeli Sand Mathe-
us hebt vnfers h(er)ren geflacht
 5 ze zeln vnd hebt an an Abra-
ham dem von erft verhaiffen
 ward Das vnfer herr auf die-
 fe werlt chunftig war von fey-
 nem geflecht das al fo erkant
 10 wurd das er got vnd menfch
 ift Sand matheus raytet her
 abwerts Wann er erzaiget crif-
ti menfchait mit der got her
 ab zu tal Zu den lewten cho-
 15 men ift Er hebt auch dar vmb
 an dauid an der ain funder was
 das erzaiget wurde das vnfer

herr ihesus christus von der funden was mensch geruchet werden ¶ Vnser herr ist dar vmb
 20 der zwayer herren Abrahams vnd dauids sun genant Wann abraham der erlt vnder den patriarchen ist Dauid der erlt
 25 vnder den chunigen Den vnser herr ihesus christus yn dise werlt chunfftig verhaiffen ward das den Juden geoffnet wurd das christus aus der Ee chunfftig
 30 war Vnd das der weyffage(n) wort an ym erfullet wurden Jacobs sun ist nür der ain sun Judas bey name(n) genennet das man erchenne das von seine(m) stam
 35 Crÿft verhaiffen was Der selba Judas gear jn egypten lant phares Elfrom Aram Amynadab vnd naafon / Zu der selben zeit furt sy moyfes aus egipto vnd
 40 naafon was ir weiser vnd ir layter Vnd moyfes in Judas geschlecht durch die wueft jn der wueft gear er Salmo(n) der mit Jofue yn das verhaiffen lant
 7ra gieng Jn dem selben land gear er Salmon vnd boos von dem weib Raab vnd pey Oria zeyten Vnd Joathan achas vnd e-
 5 zechie zeiten da weyffagt yfa- ias von Crÿfto Vnd durch der fursten funde wurden der weyffagen mund zu den selben zeiten verschlozen das sy nicht weyffagten
 10 Aber der vater name(n) die das ewangeli nennet habent bedewtnus die vnferm herr(e)n ih(es)u christo aigenleich fuegent ¶ Da- uit spricht als vil als der starche
 15 mit der hant Wann als chunig

- dauid den grozzen starchken rie-
 fen golyam vellet vnd yn vber
 wand ¶ Also hat Crystus den fta(r)-
 chen vnd vbeln tewfel vber wu(n)-
 20 den ¶ Also hat vnser herr ihe-
fus christus alle dye tugent vnd
 crafft an ym die vorgen vater
 namen bedewtend In christen-
 leichem glauben ordenunge(n) kan-
 25 lewt kewfchait vnd Rainichait
 wol behalten ob es mit ir paid(er)
 willen gefchicht des mannes
 vnd weybes das den noch ger(e)cht
 heilichait zwiscen yn ist / Des
 30 haben wir pilde an der Rayne(n)
 magt sand Marien Wann also
 hyess Joseph yr man wann
 es ware chanschafft ist da recht
 drew vnd lieb h behalten wir-
 35 det ¶ Wer das nicht gelaubett
 der verstet nicht das maria ma-
 get geparn hatt vnd das das
 wort fleyfch wurden ist **Vns(er)s**
her(re)n geflachte zall
 40 Sand Lucas schreibet vnd zelt
 auch vnfers herren gefla-
 cht yn seinem ewangeli Vnd
 hebt an vnd zelt von Joseph
 vnser frawn gemahel vnd
 45 nennet dye vorgenanten her(re)n
 7rb Vnd dennoch fur Abraham ma-
 nigen Vntz Adamen des vndurf-
 tig ist zum ander mal zeln
 Vnd die selbe schrift hebt sich
 5 yn latein also an Factu(m) est
 aute(m) cu(m) baptifarent om(n)is p(o)p(u)lus
 Jr habent vernomen von vnfers
 herren ihesu christi geflacht ¶ Nu
 vernemt auch von sand Jo-
 10 hanns des tauffers geflacht vn(d)
 von seinr kundu(n)g vnd von seinr
 gepurd ¶ Der vnfers h(er)ren fur-

lauffer haiffet wann er mit der
 gepurd yn dyese welt vor lieff
 15 Er lieff ym auch aus diser welt
 mit marter vor Vnd yn der
 werlt lieff er ym mit der pre-
 dig vnd mit der tauffe vor Da-
 von sagt die geschrift ee van
 20 feiner gepurd dan von vnfers
 herren gepurd **luc(e) primo**
Fuit in diebus herod(is)
 regis sacerdas n̄a q(ui)-
 dam no(m)i(n)e zacha(r)ias
 25 de vite abya et vxo(r)
 illi de filiabus Aaron
 Et nomi(n)e eius Elyzabeth Era(n)t
 aute(m) (et cetera) ¶ Es was pey chunig
herodes tagen ain prierter Zach-
 30 arias genant von Abya der het
 ain kane von aarans tochtern
 Die hies elpeth Die waren paid
 gerecht vor got vnd giengen
 yn allen feinen gepoten vnd ge-
 35 rechtichaiten an clag Nu heten
 sie nicht sunes das Elspeth vn-
 perhafft war vnd paide yn yrn
 tagen zu dem alter chomen wa-
 ren ¶ Nu geschach das Zachari-
 40 as gefatzt ward zu dem ampt
 der prierterfchafft / das er yn
 dem orden feiner stunde das ampt
 begen solt vor got nach gewo(n)-
 7va tempel als das loss an yn pracht
 het das er den rauch an zundet
 Vnd alle menig des volks was
 davor zu der zeit an zundes an
 5 yren gepeten Da erschain ym
 gottes engel vnd stund zu der re-
 chten seiten des altars darauff
 an gezundet was Da zachari-
as den engel sach er ward be-
 10 trüebet vnd vorchtet vil auff

yn ¶ Da sprach der engel zu
 ym Furcht dir nicht zacharia
 wann dein gepet ist erhört vnd
 dein kane Elfpeth geperet dir
 15 ainen fun des namen wirst du
 du nennen Johannes Vnd wird
 dir frewd vnd wun(n) vnd
 vil werdent sich frewn an fey-
 ner gepurd Wann er wirdet
 20 michel vor gote wein vnd syte-
 ram wirdet er nicht trüncken
 er wirdet auch erfüllet des hei-
 ligen geists noch in seinr mu-
 ter leib vnd manig Der Jfra-
 25 helische(n) kinde wirdet er be-
 chern Zu vnferm her(re)n yrm
 gote vnd er wirdet vor ym gen
 yn dem geist vnd kreften helie
 Das er bechere der vat(er) hertz
 30 yn die lüne Vnd die vngeloub-
 haften zu dem weistumb der
 rechten ze machen vnferm her-
 ren ain volkomens volchk Do
 sprach Zacharias zu dem engel
 35 Wo von kan ich das gewiffen
 wann ich pyn alt vnd meyn
 kane ist vor vberalt an yren
 tagen Da antwort ym der
 engel vnd sprach Jch pyns
 40 gabriel der vor gabriel gote
 stet vnd pyn gefant zu dir
 Das ich zu dir rede vnd dir
 ditz kunde vnd sich dar vmb
 Das du nicht gelaubet hast
 7vb meinen Worten wirst du swei-
 gund vnd magst nicht reden vntz
 an den tag da ditz ding geschiet
 vnd ervollet wirdet zu seinr zeit
 5 Alle die weil was das volch pey-
 tünd zacharie vnd wunderten
 sich das er so lang was yn dem
 tempel Vnd da er hyn aus gie

- da mocht er zu yn nicht reden
 10 Da verftunden fy fich das er ain
 geficht het gefehen yn dem te(m)–
 pel vnd er winckte yn nür vnd
 belaib ain ftu(m)me Nu gefchach
 das die tag feins ampts erful-
 15 let wurden / da gie er haim yn
 fein häus Vnd nach den tagen
 wart fein chane elfpeth fwan-
 ger Vnd hal fich dach funf ma-
 ned Vnd fprach Wann mir vn-
 20 fer herr(e) hat alfo getan yn den
 tagen da er hat geruchtet von
 mir nemen den yttweis oder
 die smach vnder den lewttten
 Hie ftet das ewangely ftille Nu
 25 merchkent ain wenig von dem
 fuzzen rauch den fie yn der al-
 ten Ee auf dem altar an zunde(n)
 vnd got da mit lobten Der
 fuzze rauch bezaignet die raine(n)
 30 gepet die mit andacht yn des
 menfchen hertz entzundet wer-
 den / die ftiegent auff vor gotes
 amplychk als fych der rauch
 auff fwinget ze hymell **Glos**
 35 **uber das ewangeli**
HErodes was chunig jn
Judea dreyffig Jar vnd
 da der felben jare das erft ver-
 gangen was Jn den zeite(n) was
 40 der vogenant prieft(er) zachari-
as fand Johannfen des tauffer
 vater vnd was der ftund van
abya Das wort fullet ir alfo
 verften vnd wiffen Da chunig
 45 dauid yn feinen eren lebte der
 8ra wolt vnfers herren dinft mern
 vnd weytten Vnd fatzt vier vn(d)
 zwaintzig abrift priefter vber
 die andern ¶ Der felben was
 5 dennoch ainr der hochfte vnd

der was Der pfaffen furst ge-
 nant als nu pyfcholve find Dar
 nach fatzt er fechtzehen aus de(m)
 geflacht Eleafar Vnd acht von
 10 dem geflacht ithamar vnd be-
 fchyed ieglichem fein wochen got
 ze dienen yn dem tempell Dar
 nach vnd dann die ftund vnd die
 zeit feinr wochen an yn pracht
 15 Nu het abias ain fun des ithamar
 die achtet wochen Vnd des gefla-
 chts was zacharias als das e-
 wangeligagt das Zu den zeitten
 die ftund an yn pracht het das
 20 er gote diene yn dem tempel
 da ym der engel erfchain vnd
 ym fand johannfen chundet Sa(n)d
lucas nennet ordenleich den ku-
 nig Vnd fein kunigreich vnd
 25 fein volchk vnd auch den prie-
 fter vnd fein kanen Vnd fpricht
Zacharias vnd fein kane warn
 paide gerecht vor got Er fpricht-
 et vor gote Vnd nicht vor den
 30 lewten Wann wie gerecht
 fie warn vor got dennoch hie-
 ffen fie verflucht vor den lew-
 ten yn der alten Ee die nicht
 funes hetten Es was aber kain
 35 fluch vor gote Er fpricht vnd
 fie giengen yn allen vnfers
 herren gepotten Wann wer
 den hymelifchen gepotten gehor-
 fam ift g der get yn gotes ge-
 40 pott Er fpricht fie lebten an
 chlag / das ift / das fie getrewe-
 leich mit ein ander lebtenn
 das fych ains des and(er)n wille(n)
 8rb fleÿzzte das yr yetweders hintz
 dem and(er)n nichts ze klagen het
 ¶ Zacharias bedewt den obriften
 priefter / der nur ze aine(m) mal

5 yn dem jar yn den tempel get
 allayn mit dem plüte das er
 offerthe vor das volkh / das be-
 zaihent den ewigen priest(er) vnf(er)n
 h(er)ren ihesu(m) criftu(m) der ainft fei-
 10 nen leichnam geophert hat
 an dem chreutz mit feine(m) ray-
 nen plüte vor der werlt myffe-
 tat ¶ Er sprichet Zacharias ward
 betrübet da er den engel sach
 15 Also wurden die juden betrübt
 da vnser h(er)re ihesus christus in
 diese werlt cham Doch ward
Zacharias mer gewert den er
 pat Wann er pat vmb das
 20 volkch da ward ym dar zu ge-
 geben Vnfers h(er)ren fur lauffer
 ¶ Er sprichet auch vnd vil wer-
 det an seinr gepurt erfrawet
 das ist die von seinr predig die
 25 ewige frewde besietzent Wann
 es was ain grozze tugent das er
 yn der wuefte hy(m)melische ding
 predigte vnd werltleiche frewd
 vnd wu(n)ne verfmachte Er
 30 sprichet wein vnd literam wir-
 det er nicht trinchken Weyn
 bekennet man wol Sittera(m)
 bedewtet trunchkenhait Vnd
 pey dem namen yft d alles das
 35 bedewtet da man trunckhen
 von wirdet ¶ Da von was pyl-
 leich das das felig vas der
 heilige leychnam der den hy(m)-
 melischen gnaden geordentt
 40 vnd gemai(n)t was Das sych d(er)
 von werltleichen frewden zuch
 Er spricht yn dem geist Vnd
 yn den tugenden helye des
 8va weyffagen / Der heilige geyst
 ist pey nyemant ane tugent vn(d)
 tugend sind nicht an die gnad des

heiligen geysts Es het helyas
 5 tugend mit darbung ezzens vn(d)
 trynchens vnd auch mit gedulte
 vnd mit hertem leben Vnd das
 er auch das volke bekerte Von
 vngelauben ze glauben / do er
 10 yn die kunft der alten weyffa-
 gen yn yr hertz mit der heilig
 predig goss / Die selbe tugent
 vnd gnad het auch sand Joha(n)s
baptift Das ist / der tauffer Es
 15 sprichet auch das er der vater
 hertze bekere yn die weifhait
 der rechten Der rechten weyf-
 hait ist das sie sich nicht recht
 machen mit ruem als der pha-
 20 rifeus yn dem tempel tet / fun-
 der das man der sell hail mit
 glauben vnd mit guten wer-
 chen suchen sol Vnd wie wol
 man die gepot der Ee behaltet
 25 Doch sol man sich versten vnd
 wissen das man nür Von vn-
 fers herren gnaden behalten
 wirt / Wann Elyas der weiffag
 Vnd Johannes der tauffer vil
 30 nahent ains lebens an speyse
 vnd an gewant gewesen sind
 Da von hat der heilig engel
 vil nahent die wort von sand
Johannsen gesprochen die Ma-
 35 lachias der weiffag weilent
 sprach von helya Es sprichet
 auch das Zacharias zweyfelte
 das was von dem grozzen ver-
 haiffen Des engels Vnd fragt
 40 nach ainem vrkund da er
 sprach wie sol ich das wissen
 Er solt seich pylleich lassen ge-
 müeget haben Der rede vnd
 8vb des angefychts des engels wan(n)
 da von das er mit rede fun-

det da mußt er puzzen mit der
 ſweig Es ſpricht auch ſye hall
 5 ſich funff manod das was wey-
 pleich ſcham vntz das ſy mit war-
 heit erficherte ob ſie ſwanger
 war vnd ſprach Wann mir
 vnſer herr Hat al ſo getan d(a)z
 10 er den ytweis Von mir getan
 vnd genomen hat vnder den
 lewttten Wann es was nür
 ytweis vor den lewten die nicht
 kind heten Vnd nicht vor gote
 15 Es warn auch zu den ſelben
 zeytten pfeffleich vnd kunig-
 leiche geſchlachte mit heyrat
 vnd mit magſchafft ze ſame(n)
 gemiſchet Alſo het auch A-
 20 aron der prierter ain wirtin
 des chunigkleichs geſlachts vo(n)
Judea hies auch Elſpett vnd
 was Naafon ſwelter Vnd der
 pyſcholff Jojada het zu kanen
 25 Jelabeth kunig Joyans tochter
von der begierd d(er) weiffag(e)n
nach vnſerm her(re)n ca° xiiij
WAn das nachſt ewange-
 ly das her nach ge-
 30 ſchryben iſt von Der
 kundu(n)g ſagt das der heylige
 engell ſand Gabriel vnſer fra-
 wen kunt det von dem alme-
 chtigen gote das ſie empha-
 35 hen ſolt von dem heiligen geiſt
 vñ des lemptigen gotes ſun yn
 yrem raynen magtumleichen
 leibe Sollet yr horen von erſt
 die begird die die hailigen
 40 weyſſagen nach ſeinr zu chu(n)ft
 gehabt haben Vnd wye ſye
 got angerüfft haben das er
 kame auff dieſe erde vnd
 9ra ſie erloſte von der hell pan-

den vnd von dem ewigen tode
 Von der begird die die heili-
 gen väter vnd gotes weiffag(e)n
 5 nach vnfers herren zu kunfft
 gehabt habent schreibt yfaias
 der weyffag vnd spricht Jch pins
 der herre der alle ding tüt hy-
 mel nü tawet dar uber Vnd
 10 die wolken regen den rechte(n) D(a)z
 ertreich dü sich auff vnd geper
 den hailant vnd die gerechti-
 chait gee mit sampt ym auff
 Wee ym der feinem fchepfer
 15 wider redet Er spricht vnd py-
 tet an alles menfchleichts gefla-
 chts stat yr hymel nu tawet
 dar auff Sam ob er fprech
 Tawe her ab von den hym(m)eli-
 20 fchen fezzeln Vnd von deinen
 hymlifchen gnaden vnfern er-
 lofer yn diefe dorre werlt die
 an allen gnaden dürre ift Vnf(er)
 herre ihesus chriftus ift dem hy-
 25 mel taw geleichet das lindleich
 vnd fenfticleich vnd ftill von
 hymel fteiget Al fo ift vnfer
 herr ihesus criftus fenfticleich
 ftill vnd haymleich yn dem
 30 raynen magtumleichem leyb
 vnfer frauw fand¹² marien aus des
 vaters pufem von hymel chome(n)
 Er fpricht vnd die wolken re-
 gen den gerechten Von dem
 35 regen fpricht der pfalter Vnf(er)
 herr kumpt zu d tal auff das
 ertreich als der fuzze regenn
 auff das veld Gedeon / Zu ai-
 nem zeichen auff das veld ge-
 40 leget het ain fchäpar wollen
 Vnd fpricht auch hyn nach

¹² [and] *ergänzt.*

herre du wirdest den begert(e)n
 regen Von hymel senden dem
 9**rb** volckh das dein erbe ist das
 ist des alle väter Vnd weiffa-
 gen begert habend den wir-
 dest du ze tal von hymel sen-
 5 den Secht das westen die
 weyssagen woll vnd westen
 doch nicht wann es geschahe
 Da von paten sye hintz gote
 mit manigem herten gepete
 10 das er es enzeit tate Er sprich-
 et das ertreich dū tūe sich auf
 vnd geper den hailant Das ist
 das die raine maget ma(r)ia yr
 hertz auff tet vnd gottes wort
 15 willenchleich emphieng Vnd
 dan aller werlte hailant gepar
 wann(e) mit sambt ym alle ge-
 rechtichait auff Iten wurd des
 ewigen hailes Er spricht an
 20 gottes stat Jch herr hab yn
 beschaffen Das ist nach der me(n)-
 schait hat got ihesu(m) christum
 beschaffen Aber nach der got-
 hait ist er mit gote ewicleich
 25 vnd ye gewesen Es spricht
 we dem der seinem schepfer
 wider redet Das ist / wer wid(er)
 redet vnd nicht gelaubet das
 vnser herr ihesus christus des
 30 lemtigen gottes fun die men-
 schait an sich genomen hat de(m)
 werde ewichleich we an end
 ¶ Von der pegird der vater nach
 vnfers heren zu kunfft yn die-
 35 se werlt spricht aber yfayas
 der weiffag also Herr lasse
 aus das lamp den herschefft(er)
 des erdreichs von der stainwant
 Der wuest zu dem perge der
 40 tochter von lyon **Glos** Der

weyßag pietet vnd sprichett
 herr las dein lamp aus das
 ist vnfern her(re)n ihesu(m) Chriftum
 der lenft vnd gutig ist alls
 9va ain rayns lamp Als fand Jo-
 hans der tauffer von ym sprach
 vnd zaigte an yn mit dem vin-
 ger Secht der ist gotes lamp
 5 der der welt yr funde benympt
 Er sprichet den her(re)n des erdre-
 ichs das ist aller der werlt
 Secht da py ist ze verften das er
 des lemptigen gotes fun ist der
 10 gewalt hat hymels vnd erdre-
 chs Als er selb zu feinen hey-
 ligen Jungern nach seinr hey-
 ligen vrtend sprach Mir ist al-
 ler gewalt gegeb(e)n yn hymell
 15 vnd yn erdreich Es sprach d(er)
 weiffag herr las aus dein la(m)p
 von der stainwant Der wüefte
 pey der wuefte ist diese werlt
 bezaihent / Pey der stainwant
 20 dye raine maget fand Maria
 die yn der wuesten werlt ge-
 wesen ist Sie ist gelichett der
 stainwant Durch die vesticha-
 it irs raynen magtums wan(n)
 25 fie nye willen zu chainen fun-
 den gewann Als fie zu dem
 engel fand gabriel sprach da
 er ir chundet fie solt ainenn
 fun gepern Wie geschicht das
 30 wann(e) ich mannes nicht er-
 kenne Das ist Wann ich man-
 nes nicht erchenne(n) wil Sie
 ist zu der stainwant genozzet
 Wann als man der natern spor
 35 auff dem herten stain nicht
 spurn mag Also mag man
 an vnser fraun des tewfels
 spor der zu der natern gelei-

chet ist an chainer stat mit
 40 chainen funden nicht spurn
 Des teufels spor ist dreyueltig
 das ist hochvart geidychayt
 vnd vmkeufch An dieser
 stinwant sand Marie was
 9vb nicht hochvart wann sie was
 diemutig das v(er)nympt man
 Da mit das sie zu dem engel
 sprach Sych ich pyn gottes
 5 diern vnd sprach nicht ich pyn
 der engel oder der werlde fra-
 we die sie doch was vnd auch
 ist Es was auch chain spor
 an ir der myffewende Wan
 10 sie alle man versprach vnd
 nicht wolte Es was auch kay(n)
 spor der geitichait an ir wan
 sie gar arm willechleich was
 das bevidet man da pey das
 15 sy ir armut nye clagte Secht
 da von haiffet sey der weyl-
 sag yn dem geyste dy stinwa(n)t
 der wüefte Von dan gottes
 lamp chamen ist wa hyn pat
 20 er yn chomen Zu dem perge
 der tochter von syon das ist
 hintz Jerusalem die haiffett
 von syon Wann syon ist ain
 perg Vnd leit nahent pey
 25 der stat Jerusalem Da van
 haiffet sie die tochter von Je-
rusalem Wann(e) vnser frawe
 von dem chunigkleichem ge-
 flacht dauids vnd salomons
 30 geporn ist die kunig ze Jeru-
falem waren Da ward auch
 vnser herr ihesus cristus hyn
 gefant Wann er da mer ge-
 predigt hat vnd mer zaihen
 35 da getan hat denn anderswa
 Er ist auch da gemartert vnd

ertot erftanden Vnd zu hy(m)-
 mel gevarn vnd hat feinen
 jungern den heiligen geift da
 40 gefant Secht al fo ift des
 weiffagen rede vnd pete er-
 vollet wann die heilige(n) va-
 10ra ter vnd weyffagen Von des
 heiligen geiftes gnaden wol
 weften das vnfer herr auff
 das ertreich kunfftig war Vnd
 fie mit feinem pittern tod vo(n)
 5 der heln erlöfen wurde Sie
 weften aber doch nicht wann
 Da wünfte yfayas vnd sprach
 Herr ich wunfch das du die
 hymel zerrefst Vnd ze tal cho-
 10 meft das dein nam kunt werd
 dein veinde(n) Auch sprach ku-
 nig dauid mit grozzer begird
 Herr zaig vns dein antlytztz
 fo werd wir hail Gottes ant-
 15 litz da die weiffagen nach wu(n)-
 ften ift ihesus criftus Spricht
 fand pauls von vnferm h(er)ren
ihesu crifto Er ift ain fcheyn
 der ern vnd ift ain figur der
 20 gotleichen fubftantz Wan an
 feinen anplichk vnd an feyn
 zu kunfft mochte got nicht
 erchant werden Alfo kam
 auch vnfer herr ihesus criftus
 25 als die weyffagen an manig(er)
 ftat mit ir gefchryfft bezeuget
 vnd auch die Juden fichticleich
 gefehen habent Vnd dennoch
 lat fy ir vnfelige geitichayt
 30 nicht gelaubhafft wesen Nach
 vnfers hern zu kunft fpricht
 der pfalter Herr erzaige vns
 dein parmhertzichait vnd gyb
 vns deine hailwege Sam ob
 35 er fprache herr got von deinr

parmertzichait gib vns das
 hail deinr gnaden Der vns
 erlosen Vnd hailen sol das
 ist ihesus cristus Wann(e) die hei-
 40 ligen weiffagen vnfers h(er)ren
 zu kunfft wol westen auf die
 werlt Da von sprach chunig
dauid yn dem geist vnd patt
 10rb al so Herr las aus dein liecht
 vnd dein warhait Gottes li-
 echt vnd sein warhait ist vn-
 fer herr ihesus cristus als er
 felbs spricht Jch pins der weg
 5 die warhait vnd das leben
 Aber wunscht der psalt(er) nach
 vnfers herren zu kunft vnd
 spricht Herr der das jrahe-
 lifch vollchk laitet hore vnd
 10 nym war herr der du sitzest
 auff cherubin Vnd joseph ge-
 flacht weifest als die schaff
 Erfcheine vnferm geflacht er-
 kuchk vnd wechk dein magt
 15 vnd kume das du vns hail
 tuft vnd machst Got beker
 vns vnd zaig vns dein ant-
 litz so werd wir hail Secht
 wie mit grozzer begird Die hei-
 20 ligen weiffagen vnfers h(er)ren
 Zu künfft paten wann(e) sie wol
 westen Das er menschleych
 auff der werld erfcheine(n) wurd
 Das verftet man da peÿ das
 25 er sprach Zaig vns dein ant-
 lytz Das du vns hail machst
 Wann sie westen wol das er
 menschleich geflacht von dem
 ewigen tod erlosen wurd doch
 30 westen sie nicht wenn Da vo(n)
 rufften sy in den hymel vnd
 paten den ewigen got ze cho-
 men Aber ruffte kunig da-

uid hintz gote vmb vnfers her-
 35 ren Zu kunfft vnd sprichet her
 gedench vnser yn der wol ge-
 vallung deins volks nym vnf(er)
 war mit deinem hailweg d(a)z
 40 sich dyn diet mit frewde(n) ge-
 frew Vnd das du gelobt wer-
 deft mit deinr erbſchafft **Glos**
 Gotes hailweg ist vnser her
ihesus christus Da wu(n)ſchet
 vnd pietet der psalt(er) vmb
 10va her ab ze ſennenden das gotes
 volkh in der weitz vnd auff
 dem ertreich gefrawt wurde
 vnd das got von yn gelobt
 5 wurde ¶ Ditz was der vater
 ſtete begird vnd pete vntz das
 er geruchte chomen auf das
 ertreich ¶ Von der begird die
 die heilige(n) vat(er) hetten Nach
 10 vnfers her(re)n zu kunft sprach
Moyſes / herr ih ich pyt dich
 ſennend den den du ſenden wir-
 deft ſie an die not die dein
 volkh yn egiptenn lant leidet
 15 So antwort der weiſſag an
 gotes ſtat Vnd ſpricht An ſehu(n)d
 hab ich geſehen meus volks
 not vnd pyn ze tal chomen
 ſie ze loſen **Glos** Das volkh
 20 das pharao yn egiptum lant
 yn vencknis het vnd yn ar-
 beit do moyſes vmb pat das
 bezaihent menſchleichts ge-
 ſchlacht / das in egiptum la(n)d
 25 das iſt yn dieſe werlt mit
 funden vnd mit noten vnd an-
 chſten vor vnfers herre(n) ge-
 purd gevange(n) was Wann e-
gipt(us) bedewtet angſt oder
 30 vinſter alfo waren alle lewt
 yn der vinſter vnd vnwillen-

hait des vnglauben Da von
 müften auch sie yn die vinst(er)
 del der helle weitzten vnd yn
 35 die angft der ewigen marter
 vntz das vnser herr ihesus
chriſtus ze tal kam von hy-
 mel aus des vater pufem
 yn der raynenn magte leychn-
 40 nam / vnd menschleich auff
 diſe werlt geparn wart / vnd
 vns mit ſeinem pittern tode
 vnd mit ſeinr ſcharpfen mar-
 ter von chunig pharaonis
 10vb panden / das iſt von des vbeln
 tewfels trüg vnd vor pyttern
 helle gerucht erloſen / das ſey
 er y(m)mer ewichleich gelobet ge-
 5 ſeget yn hymel vnd i(n) erde Ame(n)
von vns(er)s her(re)n zukunfft
SEid ir nu vernamen
 habt die pegird der
 heiligen vater vnd
 10 gottes weyſſagen So horet
 vnd merchkt was ſie von ſei-
 ner heiligen zu künfft auf die-
 ſe werlt geweiffagt haben mit
 der lere des heiligen geiſtes
 15 das ir wiſſet vnd verſtet wie
 alles das yn der ewigen got-
 hait geordent iſt das an vnl(er)m
 herren ihesu criſto ergange(n) iſt
 Nach der ſelben weiffagu(n)g fo
 20 hort vnd vernembt ain we-
 nig von der kündu(n)g / wie der
 heilig engel vnſern herr(e)n ihe-
ſu(m) criſtu(m) vnſer fraw ſand ma-
rien gekundet hat Nu hort des
 25 erſten von vnſers he(r)ren zu kun-
 fft wie yn got ſelb der welt
 verhaiſſen hat ¶ Spricht yſa-
ias der weyſſag alſo Als der
 regen von hymel kinbe kumbt

- 30 vnd der snee vnd hin wider für
 pas nicht kumpt funder sy fe-
 wechtent das erdreich / vnd er-
 fruchtent es Vnd geit samen
 den sennden Vnd prot den ef-
 35 fünden / also wirdet mein brot
 das von meine(m) münd get Es
 kumbt nicht lere wider zu mir
 funder es tut alles das ich wol-
 de vnd ym wirdet gehuge(n) an
 40 den Da ich es zu gefant hab
Glos Gotes wort das ist vnser
 herr ihesus cristus ist auf diese
 werlt chomen von hymel / als
 regen / vnd snee / Wann der
 11ra regen walchet / also walchet vn-
 ser herr ihesus cristus mit fei-
 nen gnaden den menschen von
 seinen fünden Vnd al so der snee
 5 weis ist / also weisset vnser herr
 vnd ziert den menschen mit ma-
 nyger hannde tugent der gute(n)
 vnd rechten werche Auch ist got-
 tes wort vnser herr ihesus cristus
 10 nicht eitel vnd ler wider zu dem
 vater hintz hymel chomen / Wan(n)
 er vil frucht / vnd wücher ze hymel
 mit ym furte vnd noch von seinr
 gotlichen lere hinnach chomen
 15 sind vnd auch furbas chomend
 Er hat auch gegeben samen den
 seünden das ist den zwelispoten
 vnd andern lerern Den hat er
 das gotes wart ze saen geben
 20 in der werlt / das er zu samen
 geleichet Er hat auch prat den
 effunden gegeben ¶ Das ist wer
 gotes wort horet Vnd es mit
 werchen ervollet Der yffet das
 25 prot da von sein leib Vnd sele
 zu dem ewigen leben gespeiset
 wirdet ¶ Auch cham vnser her(re)

ihesus criftus zu dem vater von
 hymel nicht Vntz das er alles
 30 das volbracht / das er ym em-
 phollen het Das ift das er die
 lewt die gerechtichait lerte vnd
 ym dar zu gehorfam was vntz
 an den tod Es ift auch ihesu
 35 crifto wol gelungen Wann(e) er
 mit feiner marter yn die got-
 leiche ere vnd yn den gotliche(n)
 gewalt komen ift Da hyn ge-
 ruchte er vns auch helfen / du(r)ch
 40 fein gotleiche parmhertzichait
 vnd durch feinen tod ¶ Aber vo(n)
 vnfers her(re)n zu künfft auf das
 ertreich / fpricht Yfaias der weif-
lag al fo ¶ Als das ertreich fey(n)
 45 wucher für bringet / vnd ain
 11rb garte feinen famen gepert al
 fo gepert vnser herr got gerecht-
 ichait vnd lob vor allem diet
Glos Vnser herr hat die gerecht-
 5 ichait auf diefe werlt geporn
 mit der zu kunft vnfers herrn
ihesu christi / fpricht der 1 pfalt(er)
 Es wirdet gerechtichait vor ym
 gennd vnd wirdet fein geng
 10 auff den weck der gerechtichait
 fetzen **Glos** Pey dem garten der
 den famen gepert mag man
 vnfern h(er)ren ihesum Criftum
 verften / der hat feinen famen
 15 gefat auff das erdreich Das
 ift das heilig gates wort hat
 er mit feiner lere yn das erd-
 reich gefat / das ift yn der lewt
 hertzen die / mit yrdifchen dinge(n)
 20 beku(m)mert find vnd warn Als
 vnser herr ihesus criftus selber
 fprach / Der fame ift gotes wort
 ¶ Der felbe ihesus criftus ift auff
 gegange(n) mit gerechtichait Wan(n)

25 er des lempfliche(n) gotes lüne ift
 vnd ift auff gegange(n) mit dem
 ewigen lobe ¶ Wann zu feiner ge-
 purd die heiligen engel fungenn
 lob vnd ere fey got in der ob-
 30 riften hoche ¶ Aber von vn(er)s
 herr(e)n zu kunfft fpricht yfaias
 der weiffag also Auff dem ho-
 hen perg fteig auff der du pre-
 digeft Syon erhohe yn kreft
 35 dein ftymne der / du predigeft
 den fteten in Judea Vnd ze Je-
 rufalem hohe dein ftymne vnd
 furcht dir nicht Sag den ftete(n)
 ze Judea Secht nembt war ewr
 40 got nempt war vnfer herre
 wirdet yn kreften chome(n) vnd
 fein arm wirdet aller der wel-
 de gewaltig Nempt war fein
 lon chümpft mit ym Vnd fein
 45 werch wirdet vor ym **Glos** Vnfer
 11va herre ihesus Cristus pracht fein
 lon mit ym Wann er felben
 yn den ewigen freuden vnd hie
 yn diefer welt mit feinem hei-
 5 ligen leichnam geit allen den
 Die an yn gelaubent vnd fein
 gepot behaltend ¶ Das ift ain
 fuzzer lonn / als er felb durch ai-
 nes weyffagen mund fpricht
 10 Sich ich pyn dein lon vbrig
 vil vnd gross ¶ Aber von vn-
 fers h(er)ren zu kunft her yn die-
 fe werlt fpricht yfaias der
 weyffag Also In den jungiften
 15 tagen wirdet der perait perg
 gotes haufen zu dem aller obrif-
 ten der perge / vnd wirt auf er-
 haben vber alle puehl / vnd flie-
 hent zu ym alle tyer Vnd vil
 20 volkh werdent gen vnd fprechen
 en Wol dan gee wir auff vn-

fers herren perg zu dem haufe
jacobs gote / so lernet er vns fei-
 nen weg vnd wir werden an
 25 feinen Reigen gen Wann von
lyon get die ee von gotes wort
 aus Jerufalem **Glos** Er sprichet
 Es wirdet an den lefften tagen
 das ift yn der zeit der gnaden
 30 yn der ihesus christus auf diese
 werlt chomen ift / von dem wir
 alle gnad emphahen ob wir
 die fuchen mit rechten werch-
 en ¶ Die tag haiffent die leff-
 35 ten tag / Wann nach diefer
 zeit wirdet nür die zeit der e-
 wigen eren oder der ewigen
 verdambnuss So wirdet der
 perg gotes hawfes beraitet d(a)z
 40 ift fo wirdet christus geporn /
 der ain perg haiffet cristi hau-
 fes / das ift der Chriftenhayt
 wann fie auff cristum gepawt
 ift als auf ainen veften perg
 45 als fand Pawls spricht Nye-
 11vb mant mag ain ander grunt-
 vefft gelegen / wann die allayn
 die gelegt ift / das ift / Crist(us) Er
 sprichet Er wirdet ze ainem
 5 wirflokh aller perg / Das ift
 das vnfer herre ihesus cristus
 mit volnuffe feintr gnaden vb(er)
 alle dy ift / die nü find oder y(m)-
 mer werden Vnd zu ym fleiz-
 10 zent alle diet / das ift von al-
 len dieten werdent fy an ihesu(m)
chritu(m) glauben Wann die ee
 get aus lyon / das ift die alte
 ee vnd lere ¶ Aber gotes wort
 15 get aus Jerufalem / das ift die
 predig des heilige(n) ewangeli d(a)z
 hub sich an zum erften zu je-
rufalem / nach vnfers herren

- auff vart / Es spricht dar
 20 nach vnd er wirdet die diet
 reichtund / das ist / das er glau-
 bhaften von den vnglaubhaffte(n)
 wirdet beschaiden / das ist / an
 dem jungiften tag Secht al so
 25 hat aber yfaias von vnfers
 herr(e)n zu kunfft / vnd von seine(m)
 jungiften gerichte geweiffagt
 Es spricht auch dar noch wer-
 dent yr swert zu phlugeysen
 30 verkeret / vnd yr swert ze legen-
 fen / Wann man lieft das
 vor vnfers herr(e)n gepurd / so
 groffer vnfyrd was / das ain
 mensch hart von ainr stat zu
 35 der and(er)n kam / Vnd das het wol
 acht jar gewert pey kaifer Oc-
tauiani zeiten Vnd da Crystus
 geparn ward / do ward so guter
 fryd fuben jar das nyemant
 40 chainr were bedorfte Da vo(n)
 fungen die heiligen engel / lob
 sey got yn der hohe vnd den
 lewten sy frid / die guts willens
 sind ¶ Aber von vnfers h(er)ren
 12ra zu kunft schreibt yfayas der
 weiffag vnd spricht Es wirdett
 aus yeffe wurtz ain gerten aus
 gen vnd ain plume wirdet aus
 5 der gerten wurtze gen / vnd auff
 der plumen wirdet raften gotes
 geift / der geift der wyshait vnd
 der verftentichait / der geift des
 Rates / vnd der sterkh der geift
 10 der kunft vnd der gute vnd yn
 wirdet erfüllen der geift gottes
 vorcht **Glos** Yeffe was chunig
dauids vater Von des geflacht
 gieng ain gerte aus / das ist Die
 15 rayne maget maria Aus der
 wurtzen das ist aus yrm magtu(m)–

leichen leyb gieng auff ain plu-
 me / das ift / vnfer herr ihesus
chriftüs / auf der plume raftet
 20 gotes hailiger geift / wann er e-
 wichleich pey ym beleibet alls
 fand Johans von ym fchreybet
 da vnfer herr(e) ihesus cristus ge-
 taufft ward / da kam der heilig
 25 geift auf yn vnd beleib bey ym
 ¶ Vnfer herr ift der plumen glei-
 chet / wann an der plume ift scho-
 ner vnd fuzzer gefmach Al fo
 ift ihesus cristus ain gezierd vnd
 30 ain ere aller engel vnd aller
 heiligen Als von ym gefchriben
 ftet Er ift der den die heilige(n)
 engel begernt an ze fehen / herr
ihesu crist laffe vns von deine(m)
 35 amplichk nicht gefchaiden wer-
 den Amen ¶ Die plume hat
 auch fuzzen gefmach Also ift
 vnfer herr yn des rechten hertz-
 en fuzze mit gedanchken fenft
 40 vnd lind yn dem münd mit d(er)
 red / wann vil falden an ym
 leit der gern von vnferm h(er)rn
 redet Es fpricht der weiffag
 aus der gerten wirdet ain plu-
 45 me gen / das ift / von fand Ma-
 12rb rien wirdet ihesus christus ge-
 porn Secht das ift wider die
 ketzer die da fprechen / das vn-
 fer herr vo(n)¹³ fand marien menfch-
 5 leich leib nicht emphange(n) hab
 er hab hymlifchen leib von hy-
 mel pracht / das ift ain offne vn(d)
 grozze lüg wann yn der weif-
 lag mit feiner rede fchendet da
 10 der betzeuget das er von vnfer
 frañn fold geporn werde(n) vnd

¹³ vo(n)] *ergänzt.*

auch gefchach ¶ Der weyfflag
 zelt die fuben gardinal tugent
 das find die fuben gefurftet tu-
 15 gent / die chain menfch alle hat
 dann vnfer herre ihesus chriſt(us)
 allayn Als fand pawls ſchrei-
 bet der heilig geiſt geit ainem
 menfchen die tugent ainem and(er)n
 20 die vnd tal tait aine(m) ygliche(n)
 als er wil Aber vnferm h(er)ren
ihesu criſto Spricht fand Joha(n)s
 iſt der heilig geiſt mit der mas
 nicht gegeben funder gantzleych
 25 vnd gar als auch der weiffag
 bezeugt hat Auch ſpricht der weiff-
 lag von vnfers herren gericht-
 te alfo Er wirdet nicht richtenn
 nach der augen gefichte vnd nach
 30 der orn gehorn Als ob er ſprach
 Er weis alles das der menfch ge-
 denchkt redet oder tütet Da von
 richtet er den armen nach der
 gerechtichait / vnd wirdet die rei-
 35 chen flahen mit der gerten feins
 mundes Vnd mit dem geiſt feinr
 lebs wirdet er den vngne(n)tenn
 toten / das iſt die nach yrdiſche(m)
 leben trachten / vnd yn der werl-
 40 de geluſt lebend die wirdet er
 flahen mit fein worte wan(n) wen
 er ſpricht ſo iſt es getan ¶ Aber
 ſchreibt yſaias das got geſproch(e)n
 hat Meinen Criſt Ciro des ze-
 45 ſem ich begriffen hab / das ich
 12va vor ſeinem antlitz die diet vn-
 derwerffe / vnd der kunige ru-
 kke vmbkere / vnd ich wird
 vor ym die tür auff tun vnd
 5 die porten werden nicht zu ge-
 tan Jch wird vor dir genn
 vnd die erfamen des erdreichs
 wirt ich diemutigen / vnd ich

wirt dir geben die verpargen
 10 hortte vnd die verporgen der
 taügen / das du wiffest das
 ich herr deinen namen haiffe
 got des ifrahelischen volkch
Glos Dife rede vnd weiffa-
 15 gung treffent alle an vnfern
 her(re)n ihesum Christum dem der
 vat(er) van hymel gewalt geben
 hat / vber alle diet vnd uber
 hymel vnd erdreich vnd helle
 20 Das bedewten die juden auch
 valschleich ¶ Namen sie aber
 des lefften worts war das da
 sprichet Jch hais deinen namen
 got des Jfrahelischen volks / so
 25 erkanten sie wol das vnser her
ihesus Criftus des lemptigen ga-
 tes sun ist mit sambt dem vater
 ¶ Das er sprichet ich tün die tür
 vor dir auff Vnd die portenn
 30 werden nicht verfloffen / das
 mag man verften das vnser
 herr ihesus criftus mit seinr
 gatleichen gewalt tur vnd tor
 prechen wurd vnd die gevan-
 35 gen losste aus der helle panden
 Aber sprichet yfaias der weiff-
lag / von vnfers herre(n) zu kunft
 Mein gerecht(er) ist nahent / vnd
 mein hailant ist aufgegangen
 40 vnd mein arm werdent hintz
 dem volkh richtund Als ob er
 sprech Aller der werld haila(n)t
 ist nahent das ist der gerechte
ihesus Cryftus / Auch bezaihent
 45 gates arm ihesum Cryftum / der
 12vb alle die werlt richtet vnd noch
 richten wirdet ¶ Aber schreibet
yfaias von vnfers herr(e)n zu ku(n)ft
 vnd auch von der kunft der drey-
 5 er kunig vnd sprichet Stand

- auff vnd wird erleuchtet ierufale(m)
wann dein liecht ist chomen / vnd
vnfers herr(e)n er ist vber dich auf-
gegangen Wann nym war sich
10 die vinst(er) bedechkent das erdreich
vnd die trübe das volkh Aber
vnfer herr wirdet uber dich
auf gen vnd sein ere wirt yn
dir gesehen **glos** Secht wie be-
15 schaidenleich der weyßsag von vn-
fers her(re)n zu kunfft gesprochen
hat als es ergange(n) / Das aber
er sprichet die vinst(er) bedechket
das erdreich / das ist die funde
20 werden die lewte bedechken / die
yrdischen dingen nach gen vnd
die die schryfft nicht geistleych
verstend Also werdent die vol-
kch yn tunkhel gen die an die
25 schrifft nicht glauben Aber yn
Jerusalem das ist yn der Cryfte(n)-
hait wirdet gotes ere gesehen¹⁴
mit Crystenleichen glauben
¶ Aber schreibt yfaias der weyß-
30 sag von vnfers herr(e)n zu ku(n)ft
vnd sprichet Durch fyon werde
ich nicht sweigend vnd durch Je-
rusalem gerü ich nicht / vntz das
her fur gee sein gerecht(er) als
35 der schein / vnd das sein hayll
erzundet wirdet als ain lampe
glos Sam ob yfaias sprech Durch
der lewt dro von fyon vnd vo(n)
jerusalem / lasse ich nicht ab
40 ich predig vntz das ihesus Crif-
tus gotes sun auf diese werld
auf gee als ain schein Jhesus
christus ist dem schein gleich-
et wann / als der scheyn das
45 licht von dem er kumpt nicht

¹⁴ gesehen] oder gelchen?

13ra laidigt vnd mailigt mit chay-
 nem smertzen Also ist vnser her
 van der magt leichnam geparn
 als ain schein van dem liecht
 5 an alle we vnd an alle mail der
 scham Er sprichet auch ich rü
 nicht vntz der hailant entzund(et)
 werd als ain lampe Als ob er
 sprech Jch nach alles menschleich
 10 geflachte mügen nicht rü ge-
 wünnen Vntz das aller der we(r)lt
 hailant geparn wirdet Vnd zu
 gleicher weis als die siechen an
 den genesungen ist / sich pelfurnt
 15 vnd yn ringer wirdet wenn
 des tages schein begy(n)net leucht(e)n
 Al so worden getroftet die arme(n)
 seln yn der vor hellen an den
 genesung was / da vnser herr auf
 20 diese werlt yn seinr menschait
 erfchayn Es wirdet auch alle(n)
 den Ringer die noch yn diefer
 werlt siech an der sele sind von
 dem troft ihesu Cristu der yn die-
 25 fer werlt erschynen ist / den / da
 genesung an ist Das ist den
 die von sunden vnd von vnge-
 lauben cherent mit den sye in
 den tod verwundet sind ¶ Es
 30 spricht auch yfaias Nempt war
 gat vnser herr hat ze horn
 getan yn dem lefften tail des
 erdreichs / sagt der tocht(er) von
lyon / sich dein hailant ist cho-
 35 men / sych sein lon ist mit ym
 vnd sein werch ist pey ym Vn-
 ser hailant ist chomen als
yfaias spricht / sein lon ist mit
 ym Wann / er ist der weg zu
 40 dem hymel Er ist die warheit
 des gewiffen / lons / er ist das
 leben der ewigen freuden

Wann er selb der lon vnd loner
 ist ¶ Von vnfers he(r)ren zu
 13rb kunft spricht der weiffag ag-
geus al so Noch ist ain wenig
 so wurd ich rorund den hymel
 vnd erde vnd das mere / vnd ich
 5 wurde ruren alle diet / so cho-
 met der des alle diet begern vnd
 ditz hawss wird ich erfulle(n) mit
 10 eren Al so spricht der herre
glos Es spricht Es kumpt der
 des alle diet begerend sein das
 ist ihesus Criftus des die yn der
 helle vnd auch die vetter vnd die
 weiffagen lang begert habent
 15 wann der kumpt so werdent hy-
 mel vnd erde beruret das ist sie
 werdent betruebet ¶ Das geschach
 an seinr marter da verlos die
 sun yrn schein an dem hymel
 vnd alles erdreich ward bydmen
 20 Vnd alle vnglaubhaffte diet
 pharysey der juden pischolf vnd
 yr meister schein / vnd alles vo-
 lkh zu jerusalem wurden betru-
 bet Doch ward gotes haws
 25 das ist die cristenhait erfullet
 der gotleichen ern / da das volk
 zu dem kristentumb lerte vnd
 auch an ihesum christu(m) gelau-
 ben ¶ Got sprach zu kunig dau-
 30 den Wann du dein tag erval-
 lest das ist / wenn du gestirbest
 so erkuchke ich deinen same(n) nach
 dir der van deinem sun wir-
 det Vnd bestetige sein reich vn(d)
 35 vestne seinen sal vntz yn die
 ewichait Jch wird ym ze vater
 Vnd er wirdet mir ze sun vnd
 mein parmhertzikait nym ich
 von ym nicht / als ich von den
 40 genomen hab die vor dir ge-

wesen find Vnd ich setze yn yn
 mein haws Vnd yn mein reich
 vntz ewichleich Das ist ich setz
 yn das hymelreich / vnd sein tron
 45 wirdet der aller vestifft ewicleich
 13va ¶ Von vnfers herr(e)n zu kunft hat
 chunig Salomon gesprochen
 Der kunftig ist des namen ist nu
 genant Das ist / sein nam ist yn
 5 der ewigen gothait genant
 Vnd auch von dem weyßfagen
 Vnd man wais das er mensch
 ist / das ist / das er die menschait
 von der rainen maget sand Ma-
 10 rien emphahen wurd ¶ Vnfer
 herr(e) ihesus christus ist golt vn(d)
 fylber geleichet durch manige
 sache Wan als das gold vnd
 auch fylber verporgen ist / vntz
 15 es an das liecht pracht wirdet
 Al so was auch vnfer herr ihel(us)
christus den lewten v(er)pargen
 vntz er yn diese werlt geruchte
 ze chomen Da von sprach Job
 20 Das fylber hat sein adern an
 gefangen Vnd das golt hat
 die stat da es ze samen gepla-
 sen wirdet Also ward das hy-
 melisch gold vnfer herr ihesus
 25 criftus mit des heiligen geists
 zundar yn der raynen maget
 sand Marien leichnam em-
 phangen vnd erchuckhet ¶ Von
 vnfers her(re)n zu kunft spricht
 30 jahel der weiffag al so Es wir-
 det an dem tag so geben dye
 perg fuzzichait Vnd die puchl
 fliezzent mylch Vnd honig vnd
 ain prün wirdet aus vnfers
 35 her(re)n haus gen **glos** Aus vnf(er)s
 herr(e)n haws / das ist / aus der
 krystenhait yn der vnfer her(re)

mit gnad vnd parmhertzichait¹⁵
 wont Da get aus ain pru(n)nen
 40 das ift die heilikait der tauffe
 die fych hub von der ler vnl(er)s
 her(re)n ihesu chrifti Der ain pru(n)–
 ne ift aller falden vnd gnad(e)n
 Auch wurden Die perg das ift
 45 die heilig zwelifpoten gebend
 13vb die fuzzichait kunftleich(er) lere
 nach vnfers her(re)n auffart Vnd die
 puhl das find die lerer die nicht
 fo grozz verftentichait habent
 5 als die zwelifpoten Die werde(n)
 fliezzen mylich vnd honig das
 ift die fpeis Der fuzzen lere da
 mit jung vnd die newe chrifte(n)–
 hait gefpeifet ward als die ju(n)–
 10 gen kind die ftarcher fpeis nicht
 genizzen mügen Wann(e) al fo
 fpricht die fchryfft von der new
 geporn chriftenhait Jr follet be-
 gern der mylich das ift der fuz-
 15 zychait kriftenleicher lere als
 die kind die new geparn find
 ¶ Von vnfers her(re)n zu kunft wey-
 fagt Mycheas der weyffag vnd
 fpricht An dem leften tag wir-
 20 det gotes perg ze obrift aller
 perge Vnd wirdet hoch vber
 alle puchl Vnd alle volkch we(r)–
 dent zu ym fliezzend Vnd vil
 diet werden fich nahen Vnd wer-
 25 den fprechen / Wallet an / gee wir
 auff vnfers her(re)n perg Vnd zu
 dem haws Jacobs gote Vnd er
 wirdet vns lernen von feinen
 wegen So werden wir gen nach
 30 feinen fteigen Wann aus fyon
 wirdet die ee gen vnd gotes
 wort von Jerufalem Vnd er wir-

¹⁵ parmhertzichait] *gebessert aus* parmhertzichait.

det richten zwifchen vil menfche(n)
 vnd volkhen Vnd wirdet ftarchk
 35 diet ftraffen / vntz yn die verre
 vnd die lewt werden yr fwert
 zu phlugeyfen machen / vnd yr
 fper ze hawen **glos** Es wirdet
 vber all puh(e)l das ift fein heilige
 40 lere wirdet vber Moyfen vnd
 vber all weyffagen die pey den
 pucheln bezaihent find / vnd der
 yn menfchen pild chomen ift
 Der namen wirdet gehocht vb(er)
 45 alle hymel ¶ Er fpricht Es
 14ra wirdet an dem lefftten tag das
 ift yn der zeit der gnaden Wa(n)n
ihesus chriftus geparn wird wirdt
 gottes perg das ift vnfer herr(e)
 5 ihesus chriftus vber all perge
 Das ift / fein nam wirdet hoche
 vnd wirdet uber alle perge gen
 Das ift / er wirdet yn all der
 werlt bechant Wan(n) er kumpt
 10 offenleich vnd nicht verpargen
 ¶ Es fpricht alle volkh werde(n)t zu
 ym fliezzen Das ift / das ym vil vo-
 lkh mit grozzen fcharn nach gen
 werden yn waffers weis / das
 15 auch alles feit gefchehen ift als
 yr an dem ewangeli vernem(en)
 werdet ¶ Es fpricht vil diet w(er)-
 den fich nahen / das ift / von alle(n)
 den geflachten die vnder den hy-
 20 mel find chomen zu ym / vnd wer-
 dent fprechen wol auff vnd gee
 wir auff gotes perg / das ift / das
 aine die and(er)n werden manen
 vnd vben zu der marter mit der
 25 man zu dem hymelreich kumpt
 vnd werden fprechen gee wir zu
 dem haws Jacobs gote das ift
 zu der kristenhait vnd zu kristen-
 leichem glauben yn dem got

30 wanet als yn feinem hauffe
 ¶ Er ſpricht¹⁶ vnd er wirdet vns
 fein weg lernen das ift er wir-
 det vns lernen dye gerechtichait
 mit der wir ze hy(m)melreich cho-
 35 men Wan an dem wege der
 rechten kumt man ze hymel
 Auch hat ihesus chriſtus ſelb ge-
 ſprochen Jch pyn der weg die
 warhait vnd das leben ¶ Er ſpricht-
 40 et wir werden an feinen ſtei-
 gen gen das ift an der heilige(n)
 zwelifpoten lere / die ſind vn-
 ſers her(re)n ſteige So ift er ſelb
 der weg Vnd recht als ma(n)
 45 mit den ſteigen an den rechten
 14rb weg kumpt / al ſo kumpt die
 chriſtenhait mit der heiligen
 zwelifpoten / vnd yr nochvolg(er)
 lere zu dem rechten ſteig das
 5 ift chriſt ¶ Es ſpricht aus ſyon
 das ift aus ainem tail aus Je-
ruſalem / da get die ee Das
 ift / die ee chriſtenleichs lebens
 vnd von Jeruſalem geet gottes
 10 wort / das ift / das heilig ewan-
 gely das die heiligen zwelifpo-
 ten zu Jeruſalem Des erſten
 an huben ze predigen ¶ Es ſpri-
 chet er wirdet richten zwifche(n)
 15 vil volkh / das ift / er wirdet
 richten an dem Jungſten tag
 alle werlt Da wirdet vil volkh
 haiden Juden Cryſten vnd ma-
 nig ander diet Wan er ſelb
 20 ſpricht der vat(er) hat dem ſun
 alles gericht gegeben Das ift /
 gewalt ze richten alle werlth
 ¶ Es ſpricht Er wirdet ſtraffen
 die ſtarchken diet / das ift / die

¹⁶ [pricht] oder [prechet?]

25 vngerechten vnd vngelaubhafte(n)
 kaifer chunig furften aller lay
 hannd wirdet er ſtraffen an
 dem junchften tag mit der e-
 wigen verdampnuss das ift yn
 30 die verre aller zeit ¶ Er ſpricht
 So werden die lewt ir fwert zu
 phlugeyfen machen Vnd yr ſper
 zu hawen Das gefchach zu vn-
 35 fers her(re)n gepurde da ward wol
 ſyben Jar ſo guter fryed das nye-
 mant chain were bedarfte So
 was vor ze Rom ſo grozzer vrlaig
 das ſy ſich ſelb an ain ander ver-
 wuelften vnd verderbten ¶ Er ſpri-
 40 chet vnd die türn der herte ne-
 blych der tochter von ſyon vntz
 hintz dir kumpt der herr Pey
 dem turn ift die tochter von ſy-
on das ift Jerufalem bezaihent
 45 die weilent was als ain zuflucht
 oder als ain behalterin der h(er)re
 14va das ift der grozzen menig der
 lewt Wan vie vil lewt vnd
 ere vnd gut da was / die haif-
 fet der weyſſag nebleich wan
 5 yr gross paw auf Vntz an den
 lufft wuechs / Zu der ſprach
 der weyſſag Vntz hintz dir ku-
 mpt der he(r)re / das ift / mit ſei-
 ner gepurd mit feinr lere mit
 10 ſeine(m) gewalt Wann die hei-
 ligen zwelifpoten vnd ander(e)
 felige menſchen da gelaubha-
 fft wurden an jefum Chriſtu(m)
 ¶ Von vnfers her(re)n zu künfft
 15 weyſſagt abacuch / der weyſ-
 ſag Vnd ſpricht Herr(e) ich
 hab gehört dein gehorn vnd
 ich vorcht mich Als ob er
 ſprach Jch hab von des heili-
 20 gen geiſtes weiffagu(n)g verno-

men das du got mensch pift
 Des wündert mich mit sorg(e)n
 Vnd sprichet aber herr(e) er-
 kuchk dein werckh yn der mit-
 25 te der jar / das ist / Das du mit
 den weiffagen v(er)haiffen halt
 das erfulle Wann die erful-
 lung der Jar künpt Vnd sprichet
 30 aber yn der mitte der
 jar wirdest du es chunt ma-
 chen Wenn du zornig wirdest
 so wirdest du der parmhertzi-
 kait gedencken ¶ Nu pytet der
 weiffag das got volpring das
 35 er gehaiffen hat vnd da mit
 seinr parmhertzichait gedenche
 Nu weiffagt er vnd sprichet
 got kumpt von ofter Vnd der
 heilige kumpt Von dem perg
 40 pharan ¶ Er sprichet got das
 ist gottes erkantnuss kumpt
 von austro Das ist / da dy fun-
 nen zu mitten tag ftet Secht
 zu der zeit so scheint die fun-
 45 ze aller liechtift Vnd bezai-
 hent das vnser herr ihesus Crif-
 14vb tus der ware schein gotes vo(n)
 der warn / vnd ewigen fune
 gote dem vater chomen ist
 ¶ Er sprichet der heilig chompt
 5 von dem perg pharon / der hei-
 lig ist ihesus chriustus der heilig
 ist aller heiligen / der kumpt
 das ist er wirdet geparn zu
Bethlehem die leit gegen myt-
 10 tentag wan er der ist der die
 ee auf dem perg lyon gegeb(e)n
 hat ¶ Kumpt er von pharan
 dem perig / der ze nachlt leit de(m)
 perg lyna da von kumpt er
 15 von pharan / Wann pharan
 sprichet ain mund des sehen-

den Al so ist vnfers her(re)n er-
 kantnüs komen von der weyf-
 fagen mund / die vnfers herren
 20 zu kunft lange vor gefchryb(e)n
 haben vor der weyffu(n)g des
 heilige(n) geiftes ¶ Aber ſpricht
abachuch der weyffag / die puh(e)l
 der werlt ſind gekrumpet von
 25 den wegen ſeiner ewichait Jhe-
fu chriſti weg ſeiner ewichait
 iſt ſein zu kunfft yn dieſe werlt
 mit der er menſchenlichem
 geſchlacht / die ewichait ſeiner
 30 gotlichen gnaden pracht hatt
 Die ſelb zu kunfft hat gekrum-
 pet das iſt genaiget Vnd ge-
 demutiget die die mit hoch-
 vart des glauben / auf geracht
 35 ſtunden mit argen werchen
 nach yr ſelbes willen Die het
 er gediemutigt vnd ze rechte(m)
 glauben pracht mit ſeiner got-
 lichen lere vnd predig ¶ Es
 40 ſpricht auch der weyffag her(re)
 du ſytzeſt auf dein roſſen vnd
 dein wagen ſind hailund ¶ Vn-
 fers herren ihesu criſti ros
 bezaihent die zwelifpaten Vnd
 45 ander heilige Vnd ſelige lewt
 yn des gemuete Vnd yn der
 ſele er ſitzet vnd wonet vnd yn
 tragent mit predig / vnd mit gut(er)
 lere yn der welde hyn / vnd her
 5 das ſein nam den lewten ku(n)d
 werde ¶ Bey vnfers h(er)ren wage(n)
 ſind bezaihent die heilige(n) vier
 ewangeliften / von der lere vnd
 von der ſchriſt der heiligen ewa(n)-
 10 geli ſein name / yn alle werld ge-
 furt vnd gepraitet iſt / das erka(n)t
 wurd das er got vnd menſch
 iſt ¶ Jeremias der weiffag ſch-

reibt von des heiligen geystes
 15 mainu(n)g Vnd redet von vnfers
 herr(e)n zu kunft Vnd von seinr ge-
 purd auf diese werld vnd sprichet
 Secht nempt war die tag
 küment spricht vnser herr(e) das
 20 ist erkukhe das recht wucher
dauids Vnd der kunig wirdet
 reichf(e)n Vnd wirdet weis vnd wirdet
 gerichte vnd gerechtikait tun
 auff dem erdreich In den selbe(n)
 25 tagen wirdet gehailt das volk
 aus juda Vnd das yfrahelysch
 volkh wirdet fycherleich wonen
 Vnd das ist der name den sy yn
 nennent werden vnser rechter
 30 herre Secht wie recht bedewt
 der weiffag vnfers he(rr)en zu ku(n)ft
 von kunig dauids geflacht vnd
 sprichet zwar das ist alles hail-
 bar ze merchken ¶ Von vnfers
 35 her(r)en zu kunft vnd von seinr ge-
 purd von der Raynen magt sand
Marien sprichet aber jeremias
 der weyfflag ¶ Vnser herr hat
 ain newes beschaffen auf dem
 40 erdreich Ain maget vmb geyt
 ainen man / das ain maget ge-
 pert ainen sun Wan der sun was
 ain iunges kind vnd doch ain
 alt man nach der gothait Er
 45 was ain iunges kind nach der
 menschait Vnd ain alter man
 15rb nach der gothait wan er an
 anengeng ist vnd auch an ende
 ¶ Von dem mann spricht kunig
Salomo(n) Vnder taufenten hab
 5 ich ainen man funden / Das
 ist yn aller werlt ist nicht mer
 dan ain ainger man ihesus
Cristus Wann an diesem mane
 ligent vil aufgenommer tugent

- 10 ¶ Von dem mane sprichet zacharias der weyffag Nembt war
des mannes nam haiffet der
aufgend vnd vnder ym wirdet
auf gen der gotes tempel pawet
- 15 Vnd er wirdet die er trage(n) vnd
wirdet sitzen vnd wirdet gewal-
tig auf seinem fale ¶ Sprichet der
weyffag zu der kristenhait Nym
gold vnd sylber vnd mach kron
- 20 vnd setze die auf ihesus häubt
Jofedechs des grozzen priesters
lune Jofedech bedewtet der her
der gerechtikait Wann er ainem
yeglichem menschen lone(n) wirdet
- 25 nach seinen werchen ¶ Jefus sprichet
hailand Der haiffet der auf-
gennd Wan pey seinen zeiten
die war gerechtichait aufgan-
gen ist ¶ Vnder diefem auf ge-
- 30 nend mane wirdet auf gen die
menig des glaubhaften volkhs
die gotes tempel das ist die kryf-
tenhait pawen werden Vnd
die krystenhait wirdet ym kron
- 35 machen mit den geilden gelau-
ben / vnd mit sylber weyfflen rech-
ten werkhen Vnd die ere wirdet
er ewychleych tragen Jefus crist(us)
ist der man von dem ylaias
- 40 sprichet An dem tag begryffent
syben weyb ainen¹⁷ mane Vnd
sprechent Wir wellent vn(er) Pratt
essen Vnd vns mit vnfern klai-
dern deckhen Allain werd deyn
- 45 nam angerufft vber vns / benym
vns ytweiffe An dem tag das
15va ist Da ihesus christus yn der
raynen magt leychnam empha(n)-
gen ward / Da begriffen sybenn

¹⁷ ainen] *gebessert aus* ainem.

weib Das find die syben Cardy-
 5 nal tugend des heiligen geystes
 den man ihesum Cristum Sie be-
 griffen yn vnd kamen von ym
 nymmer Als der hailig engel
 sand Gabriel zu vnser frawen
 10 sand Marien sprach Der heilig
 geist kumpt auff yn dich vnd
 also ruent die syben gabe des
 heiligen geistes ewichleich auff
 ym ¶ Als der weyßlag Ysayas
 15 die selben tugent weyset vnd ze-
 let vnd nennet Nu sprachen
 dye weib / das find die syben tu-
 gent zu dem na mane ihesu Crif-
to Sie sprachen wir wellen
 20 vnser prat effen das ist wir
 wellen des vater von hymel wil-
 len tün Der ain prot ist der e-
 wigen frewden Diese tuge(n)t habe(n)t
 vollichleich pey ym gewont Wan
 25 er zu seinen Jung(er)n sprach Meyn
 effen ist das ich meus vat(er) willen
 tüe der yn dem hymel ist vnd
 sprachen wir wellen vns mit
 vnfern klaid(er)n deckhen Das ist /
 30 mit reynen vnd rechten wer-
 chken die den menschen recht-
 leyh ziernt Mit den klaydern
 dechh fych der mensch wann er
 andern lewten predigt vnd die
 35 gerechtichait Des hymelreychs
 lernet Als vnser herr(e) ihesus
Cristus vollichleich tet vntz an den
 tod Wan(n) er durch kayn vorcht
 ab ließe als er selb sprach Jch
 40 müs arbeiten die weil es tag
 ist / das ist / die weil ich auff der
 werlt pyn Secht al so ist er yn
 der werlt auf gegangen mit
 seinr lere ze ~~feinen~~ scheinen als
 45 die liechte lune die alle werlt

erfrewt mit yrem ſcheyn Sie
 15vb ſprach allayne werd dein nam
 vber vns an geruffet / Dein nam
 das iſt Criſtus der werd uber
 vns das wir kryſten nach dir
 5 kryſt genant werden Des hab
 wir ewychleich ere ¶ Es ſpricht
 benym vns vnl(er)n ytweis / das
 iſt benym von vns den ytweys
 vnſer funden mit deinr parmh(er)–
 10 tzychait das wir hie nach deine(n)
 gnaden al ſo püzzen Das ſy vns
 an vnl(er)n leſten zeiten Vnd an dem
 vrtailychen gericht ich verwyſſen
 werden Amen ¶ Secht das iſt
 15 der man den die maget ſand
Maria vmbvieng den doch hy-
 mel vnd erde nicht begreyffen
 mügen ¶ Dieſe ſchryft des weyſ-
 ſagen verkernt die valſchen juden
 20 mit neyde Vnd ſprechent der weyſ-
 ſag hab geſprochen ain weyb
 nicht ain maget geper ainen
 ſun Secht wie ain offne lüge
 das iſt Wan(n) es iſt nicht ain ne-
 25 wes ding ob ain weyb ainen
 ſun gepar Wann das iſt von
 anegeng Der werld vnzelleich
 geſchehen Secht al ſo verkern
 ſy die heiligen geſchryfft an al-
 30 ler ſtat / Das ain yeglich ſyn-
 nig menſch doch wol verſtet
 das ſie ligent Vnd nicht v(er)ſten
 wellent ¶ Von vnſers herren
 zu kunft ſpricht zacharias der
 35 weyſſag al ſo Tochter von ſyon
 lob vnd frew dich ¶ wan nym
 war ſich ich kum vnd wird wo-
 nen yn deinr mitte Sunſt ſpri-
 cht vnſer herr(e) vil diet werde(n)t
 40 gefuegent zu vnl(er)m her(re)n **glos**
 ¶ Die weyſſagung maint vnl(er) frawn

fand marien Die haift die tochter
 von fyon ift der dryttertail
 von Jerufalem vnd ligent pede
 45 vnder dem perg fyon / Da von
 16ra hayffet fie tochter von fyon So
 haiffet vnfer fraw auch dar vmb
 tocht(er) von fyon Wan fy des kunig-
 leichen geflachts ift von jerufalem
 5 da kunig Dauid mit feyne(m) fun
 kunig Salomon gewaltige gepy-
 ter vnd her(re)n gewesen find / Da
 von fpricht der weyffag zu vnfer
 frawn aus vnfers her(re)n maynu(n)g
 10 Das fy got lobe vnd fych frewe
 wann er zu yr chome Vnd yn yrm
 reynen leichnam wonte Vnd vil
 volkh find zu ym gefuegte Das
 ift gefchehen mit Cryftenleichem
 15 gelauben ¶ Von vnfers her(re)n zu ku(n)ft
 auf diefe werld vnd Von vnfers
 her(re)n auffart Ze hymel fpricht
 kunig Dauid Von dem obryften
 hymel ift fein aufgang Secht da
 20 mit ift bezaihent das er von got
 ausgange(n) ift Als er felb gefpro-
 chen hat Jch pyn von meinem
 vater aufgangen Vnd pyn yn die
 werlt chome(n) ¶ Auch fpricht ku-
 25 nig Dauid ze hant dar nach vo(n)
 vnfers her(re)n auffart Vnd fein wi-
 derlauff ift vntz zu dem aller
 obriften des hymels Als auch vn-
 fer herr(e) fprach Aber v(er)laffe ich
 30 die werlt Vnd var zu meyne(m)
 vater Secht vnd mercket wie
 recht die weyffagen mit vnfers
 herr(e)n werchken Vnd worte(n) ge-
 helent Das fullen alle Cryften
 35 gern merkhen ¶ Aber fpricht
 der pfalter das ift kunig Dauid
 Von vnfers her(re)n zu kunft al fo
 Von dem aufgang der funnen

vntz zu dem vnder gang ist die
 40 gezyrd seinr gestalt aus lyon
 Got kumpt offenleich vnser got
 Kumpt vnd sweiget nicht **glos**
 ¶ Secht wie schon der weyfflag vn-
 lers her(re)n zu kunft auf dieler
 45 werlt sagt Er sprichet nicht ain
 mensch oder ain weyfflag als
 16rb die Juden nach ains weyfflagen
 warten ¶ Er sprichet got der ku-
 mpt Vns das er vns nu chome(n)
 ist das betzeugt der weyfflag da-
 5 niel vnd sprichet / wenn der hei-
 lig aller heiligen kumpt so hat
 die salbu(n)g ende Das ist / die sal-
 bung al-fo als do sy weylend
 die kunig weichten den gos man
 10 ol auff das haubt / die selb sal-
 bung nam vnder den Juden ain
 ende da vnl(er) herr(e) ihesus Cristus
 geporn ward wann yr herfcha-
 fft vnd yr reich ymm(er) mer abe
 15 nam / Das ist Ain vrkund das
 der heilig aller heiligen Das ist
ihesus Cristus des lemptigen got-
 tes sun auf diese werlt chomen
 ist Wie vil aber der starkhen vnd
 20 warn vrkund sind das kan der
 valfchen Juden hertz nicht ge-
 praüchen Sie sind yn vnglube(n)
 vnd warten des valfche(n) Messyas
 das wirdet der antikrist **Weil-**
 25 **fagu(n)g vo(n) vnl(er)s her(r)en zuku(n)ft**
NAch der weyfflagung
 von vns(er)s her(re)n zu
 kunft yn diese werlt
 so hort vnd vernemt
 30 ain wenig von der kundu(n)g wie
 der heilig engel vnfer(n) herr(e)n ihe-
sum Cristum Vnser frauw fand
Marien gekundet hat ¶ Von vnl(er)s
 her(re)n emphahnüss das er von

35 dem heilige(n) geist yn der Rainen
 maget fand Marien leichnam
 enphangen ward / Spricht Ysaias
 der weyfflag al so Got der redte
 zu kunig Achas vnd sprach Py-
 40 te dir ain zaihen von dem her(re)n
 got yn die tieff der helle oder
 auff yn dy hohe ¶ Da sprach A-
chas Jch pyt nicht Vnd v(er)such
 vnfern her(re)n nicht Vnd sprach
 45 hort vnd vernembt Dauids haus
 16va Das ist / dauids gellacht vmb das
 geit ew got selb ain zaihen Secht
 nembt War ain maget emphe-
 cht vnd gepert ain sun vnd fey-
 5 nen namen wirdet man hayf-
 fen emanuel Emanuel spricht
 got mit vns / das ist / das vnser
 herr ihesus Cristus der War got
 mit vns leipleich auf diel(er) werlt
 10 gewonet hat Vnd mit sein gna-
 den allen den pey ist die an yn
 glauben das er vater got vnd
 mensch ist ¶ Chunig dauid weyff-
 sagt vnd lobt vnd pytet vnser
 15 frawn gehorsam sein dem al-
 mechtigen gote Vnd sprichet Die
 kunigyn stund zu dein(er) zefemen
 mit vergulden klaiden Vnd was
 vmb geben mit maniger hannd
 20 varb ¶ Secht das chunig Dauid
 yn dem geyst gesehen / hat das
 die rayne kunigy(n) fand marien pey
 vn(er)m her(re)n an seinr zefmen st(u)n(d)
 lang vor ee das sy geporn ward
 25 ¶ Da von verstund er sich das des
 lemtigen gotes sun Von yr ge-
 porn wurde Der menschleich ge-
 flacht von dem ewigen tod er-
 losen wurde Da von pat er fey
 30 yn dem geyst als feyn tochter
 Wan sie von seinem gellachte

kunftig was vnd sprach Tocht(er)
 hor vnd fych vnd neig dey(n) ore
 Vnd vergiess deins volkhs vnd
 35 Deins vater hawles so begerd der
 kunig deinr schone Wan(n) er ist
 der herr deyn got vnd fy werd(e)n
 yn an peten **glos** Er sprach to-
 chter wan(n) sie von feinem stam
 40 chomen ist ¶ Er sprach hor des
 almechtige(n) gots potschafft vnd
 fych die ewigen vnd grozze(n) ere
 die dir kunftig ist vnd naig dey(n)
 ore das ist mit diemutichayt
 45 zu des engls sand Gabriel rede
 16vb wann(e) wer seich diemutiget der
 naiget seich nyder Vnd der ku-
 nig begert deinr gezyerde / das
 ist Got der ewige kunig / hat be-
 5 gert von deinem leibe der mit
 kewsch vnd mit raynichait ge-
 zyert ist die menschait an fych
 ze nemen vnd emphahen Wan(n)
 er ist spricht der pfalter deine
 10 herr(e) got ¶ Secht wie bedewt er
 nennet das ihesus Cryftus got
 ist vnd mensch vnd sie werden
 yn anpeten / als von ym geschry-
 ben stet yn dem name ihesu pie-
 15 gent sich alle knye der hy(m)lische(n)
 yerdischen vnd hellyschen / Der
 hymlischen / das ist / alles hymlisch(e)n
 hers Der yerdischen das ist der
 lewt auf dem erdreich / vnd der
 20 hellyschen das ist der tewfel yn
 der helle Secht wie ain gewal-
 tiger herr Vnd starchker got der
 ist ¶ Dar nach spricht aber der
 pfalter Des phlawmes gülf
 25 hat an gotes stat gefrewet vnd
 Der aller hochst hat sein wonu(n)g
 geheiligt Der aller hohst das ist
 der ewige starchk got hat sein

wonu(n)g geheiligt Vnd sein stat
 30 gefrewet Das ist Der rayne(n) magt
 sand Marien leychnam yn der
 g er geruchte wonen Den hat
 er geheiligt mit dem phlawme
 seins heiligen geysts Der sey vmb-
 35 schatet mit der zu kunft vnfers
 her(re)n ihesu Crysti Des ward auch
 sie gefrewet mit vnsegleichenn
 frewden ¶ Es spricht vnd ver-
 giess deyns volkhs vnd deins va-
 40 ter hauses ¶ Das ist das die ray-
 ne kunigyn alles des vergas D(a)z
 zu werltleichen frewden zeuhet
 vnd gehoret vnd alles yr hertz
 got ergab Von vnfers herrn
 45 gepurd von der Rayne(n) magd
 17ra spricht Ezechiel der weyffag al
 so Jch kerte mich gegen der por-
 ten der auffern hailikait die da
 stet gegen orient Vnd die selbe
 5 port was verfloffen Vnd vnfer
 herr sprach zu mir ¶ Diese porten
 wirdet v(er)floffen Vnd wirdet nicht
 enfloffen Vnd der man wirdet
 nicht da durch gen / Wann des
 10 ifrahelischen volks herr got ist
 Durch das tor yn gegangen vnd
 wirdet v(er)floffen den fursten **glos**
 ¶ Secht merkt vnd brüeft wie be-
 schaidenleich Vnd wie gar bedewt
 15 der ewig got vnfer frawn sand
Marien ewigen magtum gekun-
 det hat Vnd das got von yr ge-
 porn wolde werden / Vnd die
 vnfeligen Juden haben dise schr-
 20 ift auch vnd wellent sy durch
 yr valschait nicht versten
von vns(er)s her(re)n kundu(n)g
NV habt yr vernomen
 was die heylige(n) weyf-
 25 fagen von vnfers her-

ren kundu(n)g gefaget
 habent ¶ Nu vernembt das heilig ewangeli / das offenleich sagt
 von diefer kundu(n)g von dem hey-
 30 ligen engel fand gabriel Hintz vn-
 fer frawn fand Marien Das
 auch nu ervollet ist Vnd spricht
 also Miffus est angelus gabriel (etcetera)
 ¶ Nu greiff wir die rede an Da
 35 wir das ewangely lieffen Dar
 nach vnd fand Elfpeth fwanger
 was worden **Ewangeliu(m)**
von vns(er)s her(re)n kundung
IN dem fechften maned wa-
 40 rd gefant der engel gabriel
el von got yn die ftat Nafareth ze Galilea zu der mag-
 de die vermehelt was de(m)
 mane Joseph Von kunig
 45 Dauids haws Vnd der magt
 17rb nam was Maria Vnd der engel
 gieng yn zu yr vnd sprach Bis
 gegruzzet volle gnaden got ist
 mit dir du / pyft gefegent vnd(er)
 5 den weiben / Da fie das het ge-
 hort fie ward betrubt von feintr
 rede Vnd gedacht was gruffe
 das wer ¶ Da sprach der engel
 zu yr Furcht dir nicht maria
 10 wan du haft gnad funden von
 vnf(er)m her(re)n Nym war du enpha-
 heft yn deinem leib Vnd geperft
 ainen fun Vnd wirdet feinen
 nam haiffen ihesum / der wir-
 15 det grozz Vnd des hochften fune
 wirdet er genant Vnd ym wir-
 det geben vnfer herr(e) got den fezzl
dauids feins vaters Vnd wirdet
 reich fein yn dem haws Jacobs
 20 ewichleich vnd fein reich wirdet
 nicht ende ¶ Da sprach Maria zu
 dem engel / Wie gefchicht das Wan

ich man nicht erkenne Da ant-
 wort der engel vnd sprach ~~al-fo~~
 25 zu yr Der heilig geist kumt auf
 yn dich vnd die kraft des hochsten
 vmb schatet dich Vnd das von dir
 wirdet geporn wirdet heilig ge-
 nant gotes sun Vnd sych Elspet
 30 dein müm die hat enphange(n) ay-
 nen sun yn yrm alter Vnd ist
 yetzund das sechft maned yr der
 da haiffet vnperhafft Wan nicht
 vnmugleich ist vor gote alles wort
 35 Da sprach Maria zu dem engel
 Nym war ich pyn gotes dyern
 gefchehe mir nach deinen wor-
 ten Vnd der engel schied von yr
MAn vindet an and(er)n **glos**
 40 puchern dan an de(m) ewan-
 gely Das der heilig engel
 yr ains tags vor auch erschei-
 ne vnd gruzzte vnser frawñ
 Des andern tags gieng der en-
 45 gel yns gadem zu yr dar ynne
 17va sie durch geistliche zucht allain
 verspart was vnd worchte aine(n)
 vmbhanch yn den gotes tempel
 ze Jerusalem Vnd man wil das
 5 es der vmbhanch sey gewesen
 der sych von dem ob(er)n tail Vntz
 ze tail zerays da man vnfern
 her(re)n martert vnd er den geyft
 lassen wolt Da dye rayne sa(n)d
 10 Maria zu dem engel sprach ge-
 fchehe mir nach deinem worte
 zu hant was vnser Herr(e) yn yrm
 leybe emphanen ain volkomer
 mensch mit sel vnd mit leibe
 15 Man wil auch das das gefchehe(n)
 sey yn der achtzehenden kalend
 des abryllen Vnd da vierdhalb
 vnd dreyßschich Jar ergangen wa-
 ren da starb er des selben tags

20 an dem kreutz Eua ward von
 dem teufel betrogen vnd pracht
 vns den tod Da wider warde
 die rayne sand Maria von dem
 engel gegruzzet vnd gelernt vnd
 25 pracht vns das ewig hail ¶ Der
 engel sprach zu yr volle gnade(n)
 Ja werleich vol aller gnaden
 die die erft ist vnder allem weib-
 leichem gefchlacht Die die er-
 30 sam gab des raynen magtumbs
 vnferm her(re)n opferte Das sie auch
 verdiente mit raynem leben de(n)
 heiligen engel an ze sehen vnd
 mit ym ze chofen Vnd auch den
 35 gepar der aller gnaden erhaber
 ist Wan(n) sie got mit newer lieb
 auf ze hymel erhaben hat die auch
 an alles vorteil¹⁸ weipleichs fame(n)
 maget vnd müet(er) ist Vnd aller
 40 werlt her(re)n geporn hat ¶ Es spri-
 chet an dem ewangely Sie ward
 betrüebt Vnd erfchrachk von des
 engels rede Vnd gedacht was
 gruzzes das war Vor weiftumb
 45 wunderte sy sich des newen or-
 dens ditz gruzzes ¶ Auch ward sie
 17vb dar vmb betrüebt das sy nicht
 weste ob es nu hyn war ader
 nach kunftig Das yr der eng(e)l
 5 gekundet het Es ist Rayne(r) mag-
 de orden vnd gehort sy an das
 sy zittern vnd sich furchtent wo
 die manne zu yn gen vnd erfch-
 rechken Den orden fullen auch
 10 rayne weib an yn haben ¶ Zach-
arias der erftumte Wan(n) er zwey-
 ualte da der engel mit ym redte
 Sand maria erftumte nicht wan(n)
 sie zeî zweyuelte nicht / oder es

¹⁸ vorteil] *gebessert aus* voreiel.

- 15 geschach das der engel mit yr
redte / Wann da sie fragte wie
es geschach wan sie ma(n)nes nicht
erkante vnd auch nicht erkenne(n)
wolte ¶ Der engel sprach zu vn-
20 ser frawn der heilig geist ku(m)pt
auf yn dich vnd des hochste(n) kraft
vmbſchatet dich / Wan(n) er mach-
et mit feinem heiligen werck
das sy wurdig ward aller we(r)lt
25 erlofer(e) bellyzzen yn yrm mag-
tu(m)leichen leyb Da mag man yet-
wedre natur des hailands bey
verſten Wann wo schate ist der
wirdet von dem liechte vnd dem
30 leibe der an dem liechte stet ¶ Al
ſo mochte die maget die ain war
menſch Was die volkome got-
hait nicht vmb greyffen / funder
des obryſten krafft beſchaitet sy
35 da das vnleiglich liecht der got-
hait menſchlichen leib yn yr en-
phieng ¶ Das sie al ſo mochte got
begreyffen vnd emphahen ¶ Nu
greyffen wir das ewangely ab(er)
40 wider an **Ewan(gelium) luce p(ri)mo**
VNd da der engel von
vnsrer frawn geſchai-
den was Da ſtund ſand
Maria auf yn den ſelb(e)n
18ra tagen Vnd gieng auf yn das gepir-
ge mit eyle yn die ſtat Juda des
landes vnd gieng yn zacharias ha-
ws vnd grufte elſpeten / Da ge-
5 ſchach da eliſabeth ſand Marien
erhorte da ſchrey sie mit grozzer
ſty(mme vnd sprach ¶ Du pyſt ge-
legent vnder den weiben vnd ge-
legent iſt das wucher deins leibs
10 Vnd von wann iſt mir das das
die mut(er) meyns her(re)n zu mir cho-
me Vnd nym war als die ſty(m)me

deins grüffes ift / yn meinen orn
 worden hat feich gefrewt Das ky-
 15 nd yn meyne(m) leib mit groffen fre-
 wden vnd du pyft felig das du
 gelaubet haft Wan(n) alles das vol-
 bracht wirdet an dyr das dyr ge-
 sagt ift von vnf(er)m her(re)n ¶ Da fp(ra)ch
 20 Maria Meyn fel grüzzet den her(re)n
 vnd meyn geift hat fich gefrewt
 yn got meynem hailant wann er
 an gefehen hat die diemutichait
 feintr diern Vnd fecht da von
 25 werdent mich felig fagen alle ge-
 flachte Wann mir grozze dinge
 hat getan der gewaltig ift vnd
 fein heiliger name Vnd fein pa-
 rmhertzikait von aine(m) gefchlach-
 30 te yn das ander gefchlachte die
 feine(n) name(n) furchtend Getann
 hat er macht mit feinem arm
 Zeltrewt hat er die hochuertige(n)
 des gemüts yrs hertzen Entfa-
 35 tzt hat er die gewaltige(n) von
 dem fessel vnd hat gehocht die
 diemutigen / Die hungrygen hat
 erfullet mit guten dinge(n) vnd
 die reichen hat er gelaffen eytl
 40 Emphanen hat Jfrahel fein
 kind vnd hat gedacht feiner
 parmhertzichait ¶ Als er geredt
 hat zu vnf(er)n vat(er)n abraha(m) vnd
 feinem fame(n) yn alle werlt ¶ Al
 45 fo beleib Maria pey yr niftel
 18rb als drew maned vnd kerte dar
 nach wider yn yr haüws **Glos**
Hie ift ze merchke(n) des
 almechtigen gottes
 5 gnad vnd gute Wann
 fand Elfpeth vnd an-
 der nyemant ichtes nicht verno-
 men hetten von der hochgelobt(e)n
 potschaft die der heilig engel zu

- 10 der raynen magt fand Marien
 von dem almechtigen gate gewo(r)-
 ben het Vnd das sy auch nu swa(n)-
 ger was / das was allen lewten
 nach vnkunt Wan das sich die
 15 felig elpeth pey den grozzen frew-
 den verftund / der feich yr kind yn
 yrm leib frewte / da die stymme
 des almechtigen gates mut(er) yn
 yrn orn erhall Nu wer fagte
 20 der feligen elpeten das die ray-
 ne fand maria yrn vnd aller we-
 rlte her(re)n yn yrm magtumleichen
 leib beflozzen het Das tet die kr-
 afft vnd die gnad des heiligenn
 25 geifts Der chunig dauid(e)n vnd
 kunig Salomo(n) vnd and(er)n heili-
 gen weyffagen die gotlichen tau-
 gen kunt tet das fie der werlte
 kunt machten Das her nach ub(er)
 30 manig Jar ergange(n) ift Das hat
 got dar vmb getan das die feli-
 gen defterpas vnd veltichleychen
 glaubten Das vnl(er) herr(e) ihesus
Cristus des lempfinge(n) gotes fun
 35 ift Was aber er gnaden vnd vr-
 kund vns ertzaigt hat das hilfft
 als an den poßen vnd valfchen
 Juden nicht Sie wartend noch
Meffyas das ift der antikryft
 40 Wan(n) der kumpt den emphahe(n)
 fie als vnfer herr felb an de(m)
 ewangely fpricht Jch pyn cho-
 men yn meyns vater namen vnd
 habet mich nicht emphanen Ain
 45 ander kumpt nicht yn meynem
 18va namen den werdet yr empha-
 hen ¶ An diefem ewangely ift
 der magnificat gefchryb(e)n Das
 ift vnfer frauw frewd(e)n lobge-
 5 fanck den fie sprach / do es yr
 niftel elpeth fand Johannfen den

tauffer muter horte Vnd hebt
 fych al fo an Meyn sel grozzet
 den her(re)n Nu wie wirdet vnfer
 10 herr(e) gegrozt vnder den lewtenn
 die fein hantgetat vnd gefchepf-
 de find ¶ Vnfer herr(e) ward ge-
 grozzet von der raynen maget
 ſand Marien Wann er von yrn
 15 magtu(m)leichem leib an ſich nam
 die menſchait vnd menſche
 ward das er ee nicht was Vnd
 beleib auch got das er ee was
 vnd iſt Al fo iſt er nu got vn(d)
 20 menſch Sie hat yn auch ge-
 grozzet mit yrs rayne(n) hertzen
 lob vnd andacht Al fo ſtet auch
 oft gefchrieben an der heilige(n)
 gefchryft Wir fullen got hohen
 25 vnd grozzen das ſol man v(er)ſten
 mit andacht vnd mit lob Alfo
 wirdet vn(er) herr(e) gegrozzet vnd
 doch nicht das ym menſchleiche
 zunge zu müge geben Da er vo(n)
 30 gegrozzet werde funder das er
 gegrozzet werde yn vns Wan
 vnfer ſelle die nach gotes pild
 gepildet iſt ſich mit guten wer-
 chen vnd mit gerechtikait vn-
 35 ſer(e)m her(re)n ihesu Crÿſto geleichet
 vnd geformiert der ain pild iſt
 des vaters Al fo wirdet vnſerr
 herr(e) gegrozzet yn den ſeligen
 die Crÿſto nachvolgent Des wir-
 40 det auch yr geÿſt gefrewt yn de(m)
 lemptigen gote Als vnfer frau
 yn grozzen freyden yrs geÿſtes
 ſprach ¶ Nu fullen wir aber
 das ewa(n)gely an greÿffen da
 45 wir es lieffen Vnd merckhent
 18vb da vnfer frau von yr niſtel eli-
ſabethen wider haym zu haw-
 ſe cham da was ſy nü emphef-

- tet ainem rayne(n) alt(e)n der was
 5 genant Joseph / da von spricht
 das ewa(n)gely al so Cu(m) effet de-
 sponfata m(ate)r ihesu ma(r)ia Joseph
Mathei primo
dO maria ihesus mut(er)
 10 empheftent was jose-
phen ye das sie ze fa-
 men chame(n) da wart sie funden
 das sie yn yrm leib het von de(m)
 heilige(n) geifte Nu was Joseph
 15 yr wirt ain gerechter man vn(d)
 wolt sey nicht ze rede pringe(n)
 vnd wolt sey haymleich lassen
 vnd da er ym des gedachte Secht
 da erfchain ym gotes engel ym
 20 slaff vnd sprach zu ym Joseph
dauids fun Furcht dir nicht ze
 nem(en) marien dein kanen wan(n)
 das yn yr geporn ist das ist von
 dem heilige(n) geifte Sie gepert
 25 ainen fun des name(n) wirdet
 du haiffen ihesum wann er wir-
 det hail machen fein volkh von
 yrn funden Das ist alles gesche-
 hen das erfullet wurde Das
 30 von vnl(er)m her(re)n mit den weyf-
 lagen gesprochen ist Also Ne(m)pt
 war ain maget emphecht yn
 yrn leibe vnd gepert aine(n) fun
 vnd fein name wirdet gehail-
 35 fen Emanuel das bedewt got
 mit vns Da stund Joseph auff
 von dem slaff vnd tet als ym
 vnfers h(er)rn engel gepoten het
 Vnd nam fein chanen sand Ma-
 40 rien zu sich vnd erkant yr nicht
 vntz das yr erft geporn son ge-
 porn wart vnd nante sey(n) name(n) ihesu(m)
Iesus bedewt hai- **Glos**
 lant wan er fein volkh
 45 hailen wirdet von yrn

19^{ra} funden Al so spricht das ewangely
 Nu wer ist sein volkh / das sind
 die an yn gelaubent / das er des
 lemtigen gotes sun ist Vnd sych
 5 von funden kern vnd püzzen / Vn-
 fer frawe sand Maria ward nicht
 an sach Josephen emphestent Zum
 ersten das sie mit troste vnd mit
 raynichait von ym besehen wur-
 10 de Zum and(er)n mal das sie von
 den valschen juden archkwans
 vbrig wurde Zum drytten mal
 das yr heilige gepurde dem teu-
 fel verholn wurde Wann das er
 15 des lemtigen gotes sun was vnd
 ist das kunden die teufel nicht
 erchennen vntz er erstund von
 dem tod vnd die helle prach Wer
 fragt war vmb Joseph sand Ma-
 20 rien wolte lassen vnd von yr sch-
 aiden vnd doch nicht weft das
 sie missetan hete ¶ Da spricht ma(n)
 al so Das tet er dar vmb das er
 nicht gar siecher was yn seine(m)
 25 hertzen yr vnschulde vnd doch yr
 warhait nicht wefte Da von
 wolt er den myttern weg das
 er sey lassen wolt Wann sie
 swanger was vnd wolt sy nicht
 30 ze rede pringen wann sy was
 heilig Man fragt auch ob Jo-
seph vnser frawn sand Marien
 hiet ze rede pracht Ob er r(e)cht
 dar an hiet getan Sprechent
 35 weyffe lewt Es ist peffer das
 vmb gewyffe sach ain schuldig(er)
 mensch hyn chome / Dan das
 ain vnschuldiger mensch ver-
 derbet wurde Wenn ain schul-
 40 dig(er) mensch ains hyn chumt
 der mag sych beffern vnd be-
 kern oder er tüt aber ain an-

ders Dar vmb er getodt wirdet Jft aber das ain vnſchuldig(er) menſch ains getot wirdet
 45 der kumpt her wider zu dem leben nicht mer So ſpricht
 19rb Origenes Joſeph wolt vnſ(er) frau dar vmb laſſen vnd yr nicht helfen / das er ſich vnwirdig daügt
 5 ainr ſo hohen frau die vo(n) dem heiligen geiſt enphangen hett Man fragt auch dar vmb / war vmb der engel Joſephen erſchaine
 10 yn dem ſchlaffe vnd nicht wachund als den hertern oder alls Zacharie fand Johanne(n) vat(er) / oder als fand Marien Das iſt darumb das Joſeph veſts vnd ſtarchs ge-
 15 laubes was da von bedorfte er offner geſicht des engels nicht So warn die herten als räue lewēt So was Zacharias vngelau- behaft So bedarft vnſer frau
 20 das ſy antwort gab vnd yr hertz vnd yrn ſynn mit rede ertzaigte das muſt alles wachund geſchehen Auch mag man Joſephs ſchlaff verſten Da ym der engel
 25 ynne erſchayne Das er als halben weg gewachet hab Wan(n) ſo ain menſch mit trawrichait bevange(n) iſt Vnd mit ſwern gedanken betwüngen ſo leit er oft
 30 als er ſlaff Vnd wachet doch mer Dan(n) halben weg Man fragt auch ſeit fand maria Joſephen nür empheftent was war vmb man ſy dan haiffe
 35 ſein kanen Da antwortet ma(n) al ſo / vber Wann kanſchaft haiffet vnd iſt ain enpheſtu(n)g von der krafft vnd von den trewn der wort vnd des gemüts als

- 40 von den werchken ¶ Vnser her(re)
 haiffet dar vmb vnser frawn
 erftgeporn fun Wann vor yr Vn(d)
 nach yr nye kayn maget kind
 gepar nach gepert wann fy allain
- 45 Da von ift er der rayne(n) maget
 erftgeporn fun ¶ Er hayffet
- 19va Emanuel das Spricht got mit
 vns wann er mit vns ift d(a)z
 er mensch wurd(e)n ift Er ift
 mit vns wann er auf der
- 5 werlt leypleich mit den lewt(e)n
 gewonet hat Vnd doch feinen
 heiligen leychnam vns geit
 Den namen mocht yfayas
 der Weyffag nicht erkennen
- 10 vnd manig ander heilig(er) vat(er)
 Wann das yfaias sprach Sie
 werden yn nennen vnser rech-
 ter herr Jefus ift vnser herr
 von feinem gewalt / Wann(e) er
- 15 die gefangen knecht nam aus
 der helle panden / mit feinem
 gotlichem gewalte / Jefus crif-
tus ift vnser herr von feinen
 gnaden Wan(n) er feins vat(er) zorn
- 20 fenftet vnd ftillet mit feynen
 gotlichen gnaden Chanleich
 vnd eleiche empheftu(n)g gefchach
 yn der alten ee etleich tag vor
 ee das die kanlewt mit wanu(n)g
- 25 ze famen kamen Vnd die weyl
 het der wirt die kane yn feindr
 phlege vnd hüete Das ift / das
 er an dem ewangely fpricht
 ee das fye ze famen kamen wan
- 30 ee das Joſeph vnser frawn het
 geueffent da was fy nü fwanger
 von dem heiligen geyste
 ¶ Vnser frauwe ward Joſephen
 dar vmb enpheffent das er ge-
- 35 zeüg war yr raynichait vnd

fey vor vnlewnnt beredte / vnd
 das auch dem teufel vnfers her-
 ren gepurd verholn wurd / Jo-
seph haiffet der gerechte vnd
 40 durch fein rayne gerechtichait
 ward ym vnfer fraw durch
 huete erp̄ empheffent / Joseph
 haiffet pylleich der man vnd
 vnfer frawe die kane Wan
 45 an yn paiden was gantz(er) wil
 der lieb vnd trewn ¶ Wa das
 19vb ist da ist zwar kanfchaft Auch
 was an vnfer frawn kanliche
 frucht an alle fund / funder
 von dem hailigen geyft Es
 5 sprichet an dem ewangely
Joseph erkant vnfer fraw nicht
 vntz das sie yrn erstengeporn
 fun gepar Er kant yr nicht
 Wann man lieft das er yr an-
 10 tnitz nicht mocht envollen an
 gefehen / die weil sie vnfern
 her(re)n trüg vntz das sy yn ge-
 pare ¶ Man lieft auch an an-
 dern puch(er)n dan an dem ewa(n)-
 15 gely das Joseph dar nach vnd
 ym vn(er) frawn emphestent wa(r)d
 von hayme(n) schied durch ar-
 bayt Wann er kunde wol zy(m)-
 mern vnd schampt sich des
 20 nicht wie er doch kunigkleichs
 geflachts was / er satzt ym
 fur als an dem psalt(er) geschri-
 ben stet Selig ist der mensch
 der sich mit feinr hend arbeit
 25 nert vnd wol ym geschicht an
 fein(e)r fel / Al so was er durch
 arbeit newn maned von hawfe
 In der selben frÿft was auch vn-
 fer fraw hintz yr niftel gange(n)
 30 als yr vor vernomen habt
 Wan(n) sie v(er)nomen het das sy yn

irn alte(n) tagen ſwang(er) was wor-
 den Vnd da ſy von danne(n) wider
 zu haufe kam Da kam auch Jo-
 35 ſeph dar nach Vnd da er vernam
 das vnſer frauw ſwang(er) was / da
 ward nye kain man auf der
 werlt ſo laidig vnd raufte vnd
 ſchluch ſych felbs Vnd clagt got
 40 tewr das er ſych fand Marien
 vnd(er) wunden het Vnd vorcht auch
 ytweis vnd ſchande gewu(n)ne er
 von der jude(n) maifterſchaft Vnd
 het archkwan hintz der raynen
 45 fand Marien Nu warn vnſer
 frauw drey ſelige magt zu ge-
 20ra laffen die yr diene(n) vnd die ſel-
 ben ſtrafftten Joſeph mit manig(er)
 pytt(er)n rede vnd mit dro vnd doch
 befunder clagte er tewr das vnſer
 5 frauw not vnd arbeit von Den ju-
 den leiden ſolt mit ſambt ym
 Vnd da die magde Joſephs layd
 vnd vngemach ſahen da wolten
 ſie yn troften Wann ſie vnſer fra-
 10 wen raynikait wol weſten das
 verving er yn vbel vnd ſtrafft
 ſy gar ſcherfleych wan er wolte
 wenenn ſie wolten yn triege(n) Al
 ſo werte ſeyn laid vnd klag vntz
 15 yn der engel ym ſchaf tröſtet
 als yr vor vernomen habt an
 dem ewangely ¶ Da joſeph vnſer
 frauw raynichait erkante von go-
 tes engel Vnd auch von den magde(n)
 20 da beforgt er das ym vnſer frauw
 gehaſſ war vnd vyel vor ſy mit
 wainen vnd pat ſey gnaden das
 ſy ym geruchte ze v(er)geben Nu het
 er yr hulde ſchyr erworben Wan(n)
 25 ſy ſenft turteltaub an aller vntü-
 genden galle was vnd valfches
 nicht kunde / des frewdte er ſych

von gantzen feinem hertzen / Nu
 wart den Juden zewiffen getan
 30 das joseph chomen was vnd das
 fand Maria swang(er) was das teten
 fy yrm pischof künt der hies
abiathar Vnd fanden nach jose-
phen vnd strafften yn gar grozz-
 35 leichen Vnd drot(e)n ym an seyne(n)
 leib das er fand Marien al so
 vnfuzze mit gevarn het das wer
 an yrn tanch gefchehen Wan(n)
 yn wol wyffentleich wär Das
 40 fy rayn vnd kewfch war Das
 hieten fy wol an yr vernomen
 wann(e) sie iunge vi edel vnd rei-
 che manne hiet widersprochen
 vnd Das fy der chainen nemen
 45 walte Sye war ym allaine durch
 rechte hüete empholchen Vnd das
 20rb er dar vmb vble sach leid(e)n solt
 das clagten fy durch fein alter Nu
 weft Joseph yr paider vnschuld
 wol vnd antwortet gar freyleich
 5 vnd sprach / hayffet ewr decrett
 an den puch(er)n lesen vnd was mir
 das rechte ertaile das pyn ich be-
 rayt ze leiden Nu was yn vnf(er)s
 her(re)n tempel ain heiligs¹⁹ wazzet
 10 da las man ainen pfalm ab vnd
 wemb man arkhwante vmb ain
 schulde das enr laugente / so müfte
 er des wazz(er)s tryncken vnd muſte
 dar nach fyben stünd vmb den al-
 15 tar gen / Was er vnschuldig so
 volfurte er die genge wol da ym
 nichts gepraft Was er aber schul-
 dig so was er yn kainr weis fy-
 benstund vmb den altar gen Vnd
 20 wem also gepraft der was schul-
 dig funden Mit dem selben gericht

¹⁹ heiligs] *gebessert aus* heligs.

drot(e)n fye josephen Da troftet er
 sich seinr vnschuld(e)n vnd sprach
 auf vnfers her(re)n gerechtichait pyn
 25 ich berayt ze laisten Das gericht
 Nu gieng er dar vnd trankh vnd
 gie dar nach vmb den altar fy-
 benstund Er hiet halt wol dar
 vmb gegangen wie oft er hiet
 30 wellen das ym nicht war ge-
 profen Yn dem vmbgang / Das
 began etleicher Juden hertz ain
 tail waikhen ¶ Doch belyben sie
 yn vn glauben Vnd yn vntrewen
 35 als fy noch hewte find ¶ Da jo-
seph het das gericht volbracht fy
 vorchten fych der funden das fy den
 alten man gearckwant heten Vn(d)
 paten yn vmb hulde ¶ Da gab er
 40 yn / Wann er was ain gerechter
 man ¶ Da fanten fy nach vnser
 frawn die müfte auch vor fy cho-
 men Sye sprachen Von wemb
 ist das das du ain kind tragest
 45 seit joseph vnschuldig ist Wer
 ist des Kindes vater ¶ Sie sprach
 welches kind Die juden sprache(n)
 20va Du müft vns sagen wie vnge-
 rn du es tüft wer sein vater
 sey / Sand maria sprach vnser
 h(er)regot ist sein vater/ Des hon
 5 hathen die jüden/ vnd sprach(e)n
 Vnser herr(e)got phligt folher sach
 mit weiben nicht als dir gesche-
 hen ist / Nu hüet das du ycht
 enkeltest des du yn zeihest / Sand
 10 maria sprach Jch zeihe got das
 war ist / Die juden sprachen
 wie das got deins Kindes vater
 ist Sie sprach Ja Die iuden spra-
 chen Es ist gelogen Sand Mari-
 15 a sprach Es ist war / Jch wyl
 es ertzeugen das ich nicht leüg

Da sprach die juden So tü als
joseph hat getan / tüft du das an
 yrrung so mug wir dir auch
 20 der warhait Jehen Sand Ma-
ria sprach das tun ich gern Vnd
 zehant recht als joseph het ge-
 tan also müfte die rayne magt
 auch richten vnd dannoch richtet
 25 sie michl pas also Das sie yr
 alle vnschulde müften jehen Al
 lo schied maria Joseph vnd yr
 frewnde mit frewden von dan-
 nen vnd enpraften der juden
 30 neid vnd vntrewn wann kayn
 schulde an yn was / Doch tailte
 sich der juden neid vnd yr wan
 vnd yeder begund nach feintr weis
 zu diefer sach reden Ainr fuft der
 35 ander so / ainr vb(e)l der ander wol
 yn dem vnglauben ift yr hertz
 erftaynet vnd belyben **weiffagu(n)g**
von land johannfen gepurd
VOn des raynen herr(e)n
 40 land johannfen des
tauffer gepurd spricht
yfaias der weyfflag
 an land johanns ftat / Vernembt
 Jnfeln vnd hort yr volkh von
 45 verren Vnfer herr(e) hat mich ge-
 rüfft von meinr muter / vnd
 20vb von meinr muter leib hat er
 gedacht meins namen Vnd er
 hat meine(n) münt gefatzt als ain
 fcharffes fwert Yn dem fchaten
 5 feintr hennde hat er mich behüte
 Vnd er hat mich gefatzt als ain
 erweltes gefchos yn feine(m) koch(er)
 hat er mich verporgen vnd sprach
 Zu mir Du pyft meyn knecht yf-
 10 rahel wann(e) ich an dir geert wir-
 de Vnd nu spricht der herr(e) der
 mich von muter leib ym geordnet

hat das ich jacob zu ym wider
 pringe vnd yfrahel wirdet gefam-
 15 bnet/ Auch spricht je(re)mias der
 weyffag / an sand Johanns des tau-
fer ftat vnd spricht gotes wort
 ift zu mir worden Also fprechend
 Ee das ich dich yn muter leybe
 20 formierte da erkante ich dich
 vnd ee das du von der muterle-
 iche geporn wärd heilige ich
 dich vnd gab dich ze aine(m) weyf-
 lagen der diete / Da sprach ich
 25 a . a . a . herr(e) got fich ich kan
 nicht reden wann ich ain kind
 pyn Da sprach vnfer herr(e) zu
 mir / Du folt nicht fprechen jch
 pyn kind / wann du wirdeft gen
 30 zu allen den vnd ich dich fennde
 vnd alles das ich dyr gepewt das
 wirdeft du reden / Furcht dir nicht
 von yrm antlitz / wan(n) ich pyn
 mit dir das ich dich erledige allo
 35 spricht vnfer herre / Da fannd
 vnfer herr(e) fein hant vnd rurte
~~feinen~~ meinen münt an vnd
 vnfer herr(e) sprach zu mir fych
 nym war Jch hab mein wort
 40 yn deinen münt gegeben Sich
 ich hab dich gefatzt vber die diet
 vnd uber die reiche das du aus
 yetteft vnd ze fureft vnd ze wuef-
 tteft vnd das du zymberft vnd
 45 phlantzeft / Hie pey ift des rayne(n)
 21ra her(re)n sand johannfen des tauffer
 hailichait wol zu erkennen vnd
 ze merkhen von dem die weyffag(e)n
 von des heilige(n) geifts beweyfung
 5 folhe hohe vnd lobleiche ding ge-
 fproch(e)n habent Auch hat vnfer
 hailant jhefus Criftus von sand jo-
hanns felb gefproch(e)n Vnder der
 weiben fun ift ain mer(er) nicht auf

- 10 gestanden dann johannes der tauf-
fer ist **glos Ysaias** spricht als yr
 vor vernome(n) habt hort yr jnn-
 feln das ist die lewt die yn den
 jnfeln sind die hor(e)n vnd verneme(n)
 15 die verre sind das ist die wert ze-
 strawt sind die hor(e)n Vnfer her(re)
 hat auch mich von der mut(er) leibe
 gerueffet das ist ee das ich geporn
 wart hat er mich pey meine(m) na-
 20 men genant Das geschach aigen-
 leich wann der heilig engel sand
Gabriel zu her(re)n zacharie sprach
 du wirst yn johannes nennen
 Secht al so hat yn vnfer herr(e) bey
 25 seinem nam genennet ee das er
 geporn wart / Da von spricht
 der weyffag an sand johans stat
 Von meinr mut(er) leib hat vnfer
 herr meus name(n) gedacht Auch
 30 spricht der weyffag Es hat vnfer
 herr meinen mund gefatzt als
 ain scharffes swert das ist er hat
 die diet meine wort vnd mein
 predige haiffen furchte(n) als man
 35 ain scharffes swert furchtet Es
 spricht yn dem schatten seinr he(n)-
 de hat er mich bedeckht Das ist
 mit seinem gewalt hat er mich
 vor meinen veinden behutet vn(d)
 40 behalten als der senfte schat behal-
 tet vnd beschirmet vor²⁰ der sunne(n)
 hitzen / Es spricht auch der weyff-
 sag von sand Johannsen er hat
 mich gefatzt als ain erweltes ge-
 45 schoss das ist mit mir vnd mit
 meinr predig hat vnfer herr(e)
 sein veint von verren geschozzen
 21rb als man mit dem erwelte(n) geschos
 die veint von verren schewffet

²⁰ vor] *gebessert aus* von.

Es spricht yn feinem kocher hat
 er mich verporgen dat ift er hat
 5 yn feinen gotlichen gnaden mich
 verporgen als der ain güt gefchos
 fpart vnd pirget vntz das er es
 ze statten fcheyffen wil fo zeucht
 man es erfur Also hat vnfer her(re)
 10 fand johannfen fpart vntz das
 es feinen gotleich(e)n gnad(e)n gevil
 Da fchos er mit feiner lere vnd
 mit feiner predig Es spricht auch
 Du pyft mey(n) knecht Jfrahel vo(n)
 15 dem wirde ich geert Das sprach
 got felb zu ym durch des weyff-
 gen münd / als ob er fprache / ich
 wirt mit dir vnd von deiner lere
 mein veind das fynd die vngelau-
 20 behaften vberwinden des wirde
 auch ich geert von den feligen vnd
 gelaubhaftten lewten / Auch trieft
 die weyffagüng alle lerer vnd pre-
 diger mit yr predig vnd lere die
 25 die vnglaubigen zu dem glauben
 bringen / fo wirdet vnfer herr(e) ge-
 labt vnd geert Jr habt wol ver-
 nome(n) das johannes der tauffer fei-
 nem vat(er) zacharie fechs maned ee
 30 gekundet ward ee vnfer herr(e) ihe-
fus chriftus vnfer frawn fand ma-
rien gekundet ward Also warde
 auch fand johanns der tauffer ee
 geborn / ee das vnfer herr(e) ihefus
 35 Cryftus geporn ward / Also hebt
 fych nu auch an das ewangely vo(n)
 fand johannfen gepurd vnd spricht
 al fo Elifapeth impletu(m) est temp(us)
 pariendi (et) pep(er)it filium (et) aud / **Luc(e) j°**
 40 Elfpeten zeit ward ervollet
 ze geper(e)n vnd gepur ain
 fun Vnd ir vmbfezen vnd
 magen erhorten das got fein par-
 mhertzichait mit yr gegrozzet het

- 45 vnd frewten fych mit yr Vnd
 Dar nach geschach an dem achte-
 d(e)n tag da kamen fy das kind
 21va befneiden vnd nanten yn pey
 feins vat(er) namen zacharias / da
 antwortet die muter vnd sprach
 yn chainer weis nicht / funder
 5 er wirdet gehaiffen Johannes
 Da sprachten fy zu yr / Nu ift
 nyemant yn deinem geflachte
 der pey dem namen gena(n)t sey
 Da winckten sie dem vater wie
 10 er wellet nennen / Da vadert
 er ain tafel vnd schreib also
 sprechend Johannes ift sey(n) name
 Des wundert(e)n fy fych alle / Ze-
 hand ward da des vat(er) mund
 15 vnd zung auf getan vnd redte
 vnd lobte got Da kam vorchte
 auf alle feine vmbsezz(e)n / vnd
 auf dem gepirge Jude worden
 erschelln all diese wort Vnd alle
 20 die es horten die gedachten yn
 yrn hertzen vnd sprachten Wer
 weneft der das kind werd wan(n)
 gotes hant was mit ym / Vnd
zacharias fein vater ward erful-
 25 let des heiligen geysts vnd weyff-
 lagte vnd sprach Geleget sey vnf(er)
 herr(e) got des jrahelyfchen volks
 wann er hat war genomen vnd
 hat getan erlofung feyns volkhs
 30 vnd hat vns auf gerechktet das
 horn des hailes yn dauids havs
 feins Kindes Als er geredt hat
 durch den münd der heilige(n) / die
 von der h werld her gewelen
 35 find feintr weyfflagen / Ze tün
 parmhertzichait mit vnf(er)n vet-
 tern vnd gedenchken feins hey-
 ligen gefcheffts Den aid den er
 fwur abraham vnf(er)m vat(er) das

- 40 er vns gebend wurd das wir an
 furcht von vnser veinde henden
 ledig ym dienen / Jn haili-
 chait vnd yn gerechichait vor
 ym alle vnser tage Vnd du
 45 kind wirst ain weyffag des
 hochsten gehailfen Wann du
 21**vb** wirst vor geund vor des her(re)n
 antlitz ze machen feinen weg
 ze geben kunft des hailes feins
 volkhs yn antlaz yr funden mit
 5 der lieb der parmhertzichayt
 vnfers gotes yn der er vnser
 war genomen hat aufgeund
 aus der hoche Erfchein den die
 yn der vinfter vnd yn dem schat-
 10 ten des todes fytzend ze richten
 vnser fullze auf den weg des fry-
 des Vnd das kind wuechs vnd
 wart gefterckt an dem geyst vnd
 was yn den wüelsten vntz er sich
 15 ertzaiget dem Jfrahelisch(e)n volkh
AN diefem ewan- **Glos:**
 gely ist die grozz begird
 vnfers her(re)n ze erken-
 nen wann zacharias verlose
 20 fein rede da er zweyualte vnd
 die ward ym nicht allayn zu
 feins Kindes gepurd wider ge-
 geben Er ward halt mit lam-
 bt feinr kanen erfullet der gna-
 25 den des heiligen geistes vnd
 weyffagte kunftige gnad die den
 vetern yn der helle kunftig was
 vnd auch allem menschlichem
 geflachte / vnd die zaihen die an
 30 land johanns gepurd gefchahen
 die warn ain vrkund das er
 mit lere vnd mit predig mit
 der tauff vnd mit der marter
 vnfern her(re)n yn diefer Werlt
 35 vor lauffent ward Vnd als er

noch yn seinr ni mut(er) leibe vn-
 fer frawn sand Marien stymm
 erkante vnd sich der frewte Al
 so ward auch sein vater gefrewet
 40 Zu seinr gepurd mit den gnade(n)
 des heiligen geysts Es spricht
 an dem ewangely zacharie mu(n)d
 wart auff getan das bedewtet
 das die gnaden der newen ee
 45 geoffnet würde²¹ mit der gepurd
 22ra vnfers her(re)n ihesu cristi Al so sind
 auch manig priester vnd lerer
 redund worden / die krystenleich-
 en glauben offent vnd got lo-
 5 bent Er spricht Es ward vor-
 chte allen yrn vmbsezzen das
 bezaichent das nach vnfers h(er)n
 vrtend da die heiligen zwelifpo-
 ten den heiligen geyst emphien-
 10 gen vnd da sie offenl(eich) predigen
 die gnad vnd das hail / das wir
 haben von vnl(er)m her(re)n ihesu crif-
to / das des nicht die Juden allai(n)
 die zenachft warn erkamen
 15 halt die verre vnd nahen warn
 die frewten sych vnd erchamen
 von wunder / nicht allayn yn
judea halt yn aller dieser we(r)lt
 ist Crysti weyfhait vnd sein gnad
 20 gehacht vnd gepreitet / Es sprichet /
 er hat auf gerichtet das
 horn vnfers hails Bey dem horn
 das auf für das fleyßch get ist
 bezaihent das reich vnfers her(re)n
 25 ihesu Crifti das vor alle werlt-
 leiche vnd leipleiche frewde ist
 vnd get Auch ist ihesus Crystus
 das horn vnfers hailes der ist
 vns auff gericht das wir mit sei-
 30 nen gnaden die tewfel vnfer

²¹ würde] *gebessert aus* werde.

veind vber winden / wann vns
 nach rewe vnd nach peycht vnd
 nach puzze vnser funde verlaß-
 fen werde Es sprichet als er
 35 geredt hat durch seinr weyffa-
 gung münde die yn der werlt
 her gewefen sind Also habent
 die heiligen weyffagen lang vor
 vnfers her(re)n gepürde alles das
 40 vorgefagt das an ihesu Cryfto
 yn diefer werlt ergangen ift
 vnd nach vor dem Jungfte(n) tag
 vnd an dem Jungften gerycht
 ergen fol / Das hat zacharias ge-
 45 meldet zu feins funes gepürde
 22rb des raynen her(re)n fand johan-
fen / Es sprichet hail vns vo(n)
 vnfern veinden das ift von de(n)
 tewfeln die menschlichem ge-
 5 flacht veind find von den hat
 vns aller der werlt haylant
Jhesus cristus gehailt mit fein(e)r
 gepurd vnd mit seinr marter
 des vorlauffer der rayne(n) fand
 10 Johanns yn diese werlt vnd
 auch yn die helle zu den vat(er)n
 gewefen ift den er dort künt
 tet / das yr erlofer auf diese
 werlt nu komen war Da vo(n)
 15 spricht es ze hant dar nach
 Ze tun parmhertzichait mit vn-
 fern vatern / das ift mit den die
 nu zu der helle gevarn waren
 das ift die vnfer ihesus Cristus
 20 mit seinr parmhertzikait von
 dannen erlofen wurde / Secht
 das weyffagt zacharias / Da
 von ftet zehant dar nach den
 aid den er gefworn hat abra-
 25 ham das er fych vns gebennd
 wurde Wan(n) got hat verhaif-
 fen abrahamen vnd and(er)n fe-

ligen vat(er)n / das er vnf(er)n h(e)r(re)n
ihesu(m) Cristu(m) yn diefe werlde fan-
 30 de / Das gefchach da er men-
 fchleich geporn ward von der
 raynen magde fand Marienn
 vnd nach feintr marter ze helle
 für Vnd die heiligen vat(er) die
 35 lange yn noten vnd angften
 da fazzen von dannen name
 Al fo hat er vnfer mit feine(n)
 gnaden yn diefer werlde vnd
 auch yn der helle weitze(n) war
 40 genomen Zacharias weyffagt
 auch von feinem fun vnd sprach
 Vnd du kind wirdest des aller
 hochften weyffage genant Ja
 zwar er was halt mer(er) dann
 45 ain weyffag wan(n) den die and(er)n
 22va yn diefe werlt kunftig(e)n sagt(e)n
 Sie welften aber nicht Wann
 er yn diefe werlte kame den
 zaige er mit dem vinger, das
 5 er nu komen was Vnd sprach
 Secht der ift gotes lamp Der
 der werld yr funde benympt
 der was ain gewiffer vnd fe-
 liger weyffag ¶ Da zacharias
 10 die gotes taugen gekundet vnd
 auch gefagt het das fand Jo-
hanns vnfers her(re)n vor geer
 wurde /da wunfchte er vnd pat
 als der wol wais / das er yn
 15 notten vnd angften der helle
 felber auch muſte Vnd sprach
 Erfcheyn herr(e) den die yn der
 vinſter vnd yn dem ſchatenn
 des todes fytzend ¶ Als ob er
 20 sprach Herr(e) got hym(m)elyfcher
 vat(er) feit du auf diefe werlt ku(n)f-
 tig pyft / fo feift nicht lange fo
 kum vnd erfchein mit deinr hil-
 ffe vnd mit deinen gnad(e)n den

- 25 die yn notten der helle fitzend
vnd richte vnser fuzze yn den
weg des frydes ¶ Das ist herr(e)
weis vns aus not vnd aus an-
gfte zu dem hymelischen fryde
- 30 Dar geruche vns auch pringen
vnser herre ihesus Cristus durch
seinen pyttern tod **Weiffagu(n)g**
von vns(er)s her(re)n gepurd
- 34 **W**An das nachst ewan-
gelÿ das hernach ge-
schryben stet von vns(er)s
her(re)n ihesu crifti gepurd saget
Sullet yr horen vnd merchken /
was die seligen weyffagen mit
- 40 des heiligen geysts beweyfung
von seinr heiligen gepurd geweyf-
lagt haben das yr wyffet vnd
deft(er) pas v(er)stet / wie es alles yn
der ewigen gothait geordnet
- 45 ist Vnd der hymelysche vater
22vb hat es dar vmb mit den weyff-
fagen alles ee gekündet / das ke-
tzer vnd Juden vnd ander vn-
glaubhafft lewt / da wid(er) nicht
- 5 gereden mügen **Weiffagung das**
vns(er) herr(e) ih(es)us (criftu)s me(n)schleich
auf das erdreich gepo(re)n wa(r)d
dAs vnser herr(e) ihe-
fus Cristus auf diese
- 10 werlt menschleych
geporn ist / des hat
man ain wares vr-
kunde an des weyffagen rede
der da sprichet Er wirdet von
- 15 Juda / das zeptru(m) nicht genome(n)
vnd von seinem geschlacht wir-
det der hertzog nicht benome(n)
vntz das der kumpt der yn diese
werlt d ze senden ist der ain
- 20 pyte wirdet der dyete **Glos**
Ceptrum ist ain furschleiches

zaihen das die fursten yn yrn
 hennden habent / wan(n) sie mit
 gewalt yn frewden yn eren
 25 vnd yn wurden sitzent ¶ Die
 furstleyche ere vnd wirde was
 dem lannde Juda yn dem judef-
 chen volkh / das sy fursten vnd
 weyffagen heten / vntz das ihel(us)
 30 chrift(us) yn diese werlt cham Den
 der vat(er) von hymel gefant hat
 Der ain pyte gewesen ist allen
 den / die yn der helle waren
 / vnd doch auf der welte rechte ge-
 35 lebt heten / Den ist er ze frew-
 den chomen / vnd dar zu allen
 den die an yn glaubent / das er
 ist ihesus Criftus des lempdig(e)n
 gotes sun ¶ Nu secht vnd me-
 40 rkcht mit was zu verlicht war-
 ten die posen juden des val-
 schen messias / seit der ware
 Messyas chomen ist / das mocht-
 en sy pey dem ainige(n) propheten
 23ra versten wann(e) wa sind nu
 ir kunig yr kaifer / wo sind
 yr hertzogen vnd yr weyffag-
 gen / das ist / alles aus vnd ver-
 5 fwunden / als er kome(n) ist der
 von got durch der weyffagen
 münd yn maniger weis ver-
 haiffen ist / als yr an yr ge-
 schrift wol vernempt ¶ Von
 10 vnfers her(re)n ihesu cristi gepu(r)d
 schreibt / y[ai]as der weyffag
 Vnd spricht²² / ain clainer ist
 vns geporn vnd ain sun ist
 vns gegeben vnd das furstentu(m)b
 15 ist worden auf seinr achsel Vn(d)
 sein name w(ir)det gehaiffenn d(er)
 wunderleich der rotgeb got der

²² [pricht] *gebessert aus* sprach.

ftarchk / Vater der kunftigen
 werlt / furft des frides seyn
 20 reich wirdet gemert vnd feins
 frides wirdet nicht ende Auff
dauids sal vnd auf feinem reich
 wirdet er fytzen / das ers beuef-
 ten vnd befterchke Am gerichte
 25 vnd an gerechtichait / furpas vn(d)
 ewychleich die liebe des her(re)n
 tut ditz ding ¶ Das volkh gieng
 yn der vinfster / das fach ain grozz
 liecht / die da wonten yn dem
 30 reich des schaten des todes / den
 ift ain liecht auf gegange(n) **Glos**
 Das volkh das yn der vinfst(er) gie
 das was alles menschleyches
 gefchlacht / das gieng yn d(er) vin-
 35 fter der vngewyffenhait / vntz
 das yn das grozz liecht des e-
 wigen gottes vnser herre ihel(us)
Cryftus leypleich erschain auff
 diler werlt Vnd mit feiner got-
 40 leychen lere leuchtet zu den
 ewigen frewden / vnd vns pracht
 vnd furt mit feiner marter Vn(d)
 mit feinem tode aus dem scha-
 ten des ewigen todes Er haiffet
 23rb klain nach der menschleychen
 gepurd feiner kindhait Er hayf-
 fet vnd ift auch fun des almech-
 tigen gotes Der ift vns das ift
 5 allen glaubhaftigen lewten ge-
 geben zu dem ewigen hail Sey(n)
 reich wirdet gemert mit der
 menig der glaubhaften / vnd der
 gerechten yn dem ewigen fryd
 10 des hymelreichs ¶ Dauid bezaihent
 den ftarcken got / auf das reich ift
ihesus criftus ewichleich fitzund
 worde(n) vnd feiner furftentu(m)b ift
 15 er zu der pyttern marter feiner

kreutz auf seinr achfel trüg / vnd
 hat da mit erworben das ewig
 Vnd vnzergenchleich hy(m)melreich
 Wann also stet geschriben Cristus
 20 müft den tod vnd die marter lei-
 den / vnd also yn fein ere komen
 Er müft wann yn gehorsam dar
 zu twang ¶ Er haiffet der wun-
 derleich wann fein werch nye-
 25 mant / erdencken mag vnd auch
 ze wund(er)n find Er haiffet der
 ratgeb / wan(n) an feinen gotlich(e)n
 rat nyemant behalten wirdet
 Er haiffet got der starchk Wan(n)
 30 feinen gewalt hymel vnd erdreich
 vnd die helle vnd alles das dar
 yn ist vndertan müffen fein / vnd
 wider yn nicht mügen Er hayf-
 fet vater der künftigen welt Wan(n)
 35 er alswol die beschaffen hat die
 noch chunftig sind als die nu sind
 vnd ee gewelen sind Er ist auch
 vat(er) der kunftigen werld / die nach
 dem jungsten tag wirdet Er ist
 40 auch furst des ewigen frydes vn(d)
 gnaden ¶ Aber spricht yfayas der
 weyffag von vnfers her(re)n gepurd
 also Jerusalem schut dich aus
 dem puluer stand auf / vnd lofe
 45 die pant deins halbes / gevangne
 23va tochter von lyon / wan(n) das
 spricht Vnfer herr(e) vmb suft
 seit yr verkaufft vnd an silber
 werdet yr erlediget / vmb das sel-
 5 be wirdet mein volkh meynen
 namen wyffen / an dem tag Wan
 nembt war ich selb der do ge-
 redt hat secht ich pyn hie frewt
 ew Vnd lobte mit ein ander
 10 verwueste herusalem Wan vn-
 fer her hat fein volkh getroftet
 vnd hat jerusalem erlediget / vnd

alle ende des erdreichs werdent
 sehen das hail vnfers gotes Wan(n)
 15 den nicht von ym gefagt ist die
 habent yn gesehen Vnd die nicht
 von ym gehort haben / die haben
 yn an gefchawt **glos** Pey ieru-
falem ist menschleichs gefchlacht
 20 bezaihent die fullen sich schutten
 aus dem puluer der funden / das
 ist sie fullen kern von vbeln wer-
 ckhen ¶ Er spricht stand auf das
 ist / wuche gute werche mit kryf-
 25 tenlichem glauben Er spricht
 fytze / das ist / beleib stedt vnd vest
 an guten werchen Wan(n) wer gute
 werch wüchet vnd die mit argen
 vnd pösen werchen myfchet / wirdet
 30 er also funden er ist verlorn Da
 von spricht der pfalter cher von
 vbeln werchen / Das ist das man
 fund lassen sol / vnd gut werch
 tün sol / das ist / das man ftate
 35 dar an beleiben sol Er spricht
 lose die pant deins halfes ge-
 vangne tochter von lyon / das
 ist gevangne sel lose die pant
 deinr funden mit lawter peicht
 40 die durch den hals geen sol mit
 rechter rew Wann(e) wer mit
 funden ist der ist gevange(n) er
 ist halt gar der funden ayge(n)
 Als vnfer herr(e) zu den juden
 23vb sprach wer sun tüt der ist
 der funden aigen Jft aber
 das ew der sun ledigt so wer-
 det yr frey ¶ Es spricht der
 5 weyffag vmb suft seit yr v(er)-
 kauffet / das ist / mit ewr selbs
 willen habt er yr ew yn die
 aigenfchaft des todes geben /
 So werdet yr erledigt an filb(er)
 10 funder allayn mit dem pluet

vnd mit dem tode ihesu cryfti
 Dar vmb wirdet mein volkh mei-
 nen namen wyffen an dem tage
 wan ich selber geret hab durch
 15 der weyffagen münde das ich
 chunftig war ¶ Secht nempt
 war ich pyn hie / das ift / ich pyn
 diefe werlt leypleich geporn des
 fol sich i(e)r(ufa)l(e)m / das ift / die kryfte(n)-
 20 hait frewn Vnd fol den ewige(n)
 got loben das er vns ze lofen
 komen ift ¶ Vnd alle ende des
 erdreichs werdent yn fehen vnd
 erkennen ¶ Das ift auff allem
 25 erdreich wirdet fein gotleicher
 name vnd fein gute Vnd fein
 parmhertzichait erkant / wann
 den nicht von ym gefagt ift / als
 den haid(e)n die der heilige(n) weyf-
 30 fagen nicht gehabt / habend die
 haben / fein gnad erkant vnd
 fein parmhertzikait emphan(e)n
 da fy an yn gelaubten / vnd zu
 ym kerten ¶ Aber von vnfers
 35 her(re)n gepurd fpricht ylaias der
 weyffag alfo Vnfer got beny-
 mpt / die zaher von allem
 antlitz Vnd feins volkhs yt-
 weis benymbt er fuder / ab al-
 40 lem erdreich wann(e) vnfer her(re)
 hat es geredt An dem tag wer-
 dent fie fprechen Secht der
 ift vnfer got wir habent fein
 24ra gewartet Nu wirdet er vns hai-
 len Er ift / herr wir haben fein
 gepiten Nu werd(e)n wir gefrewt
 mit frewd(e)n yn feinem haylwe-
 5 ge wan(n) gotes hant wirdet auf
 diefem perg rüen Es fpricht
 vnfer hergot benympt die zaher
 von allem antlitz Das ift / alles
 wainen vnd klagen wirdet mit

- 10 vnfers her(re)n gepurd von dem glau-
bhaften auf dem erdreich beno-
men Vnd auch von den die mit
noten vnd mit weinen yn der
furhelle gepunden warn Er
- 15 ſpricht wan(n) der herr(e) hat es ge-
redt / das iſt / er hat es mit der
weyffagen münden gekundet d(a)z
es al ſo geſchehen ſolde Als auch
Oſee der weyfflag ſpricht an vn-
- 20 fers her(re)n ihesu criſti ſtat alſo
Tod ich wird dein tod / helle ich
wirde dein pyſſ **glos** Das iſt ich
erledig aus der helle pand(e)n et-
leich vnd doch nicht alle Auch
- 25 ſpricht yſaias an dem tage das
iſt wan ſie ihesus cryſtus erle-
digen wurde ſo werden ſy ſpre-
chen Secht der iſt vnſer got wir
haben ſein gewartet yn noten
- 30 vnd yn angſten Da von frew
wir vns das wir aus des todes
rachen erledigt ſein Vnd auch
auf dieſer werlt / von vn(er)n ſun-
Den gerayniget ſein des ſeyn
- 35 wir fro yn vnfers her(re)n hayl-
weg / das iſt / der zukunſt vnfers
her(re)n ihesu criſti der gotes hail-
weg hayffet Wann alle werlt
hail von ym emphahet des fre-
- 40 wen wir vns ¶ Auch ſpricht
yſaias Wan gotes hant wirdet
ruen auf dieſem perg / Das
iſt / vnfers her(re)n gotlicher gwalt
- 24rb wirdet wonen yn der kryſten-
hait ſeinr heyiligen **glos** Nu
merkhet ¶ Gotes vater hannt iſt
ihesus Criſtus ſpricht / der pfalt(er) /
- 5 vnd ruffet hintz got dem vater
alſo Herr(e) ſennd dein hant
aus der hohe das iſt ſend ihesum
Criſtu(m) auf das erdreich / von der

hoch der ewigen gothait ¶ Auch
 10 bedewtet vnfers her(re)n hant gots
 parmertzikait Spricht der pfal-
 ter Wan(n) der gerecht nider vel-
 let so wirdet er nicht f zepro-
 chen Wan(n) vnfer herr legt sey(n)
 15 hant vnd(er) yn / das ist / sein parm-
 hertzikait ertzaiget er ym mit hil-
 fe Auch verftet man pey vnfers
 her(re)n hant gotes rache Als job
 sprach gotes hant hat mich trof-
 20 fen das ist sein rache hat mich
 troffen ¶ Aber spricht yfaias
 von vnfers her(re)n gepurd / die wu-
 eften / vnd da nicht wege find
 die werden gefrewt / das ist / die
 25 lewt die an rechtem glaube(n) wu-
 efte vnd ane weg gewesen find
 die werden gefrewt mit der hof-
 nu(n)g des hymelreichs **glos** Er
 spricht sie werden vnfers her(r)en
 30 ere fehen vnd die getzied vn(er)s
 gotes / Das ist sie werden die
 gotleichen werch / vnd zaihen vn-
 fers her(re)n ihesu cristi fehen / des
 er ere vnd lob hat von den hei-
 35 ligen vnd von den glaubhafte(n)
 ewychleich ¶ Aber spricht yfaias
 Jch wird yn fyon hail geb(e)n vn(d)
 yn i(e)r(ufa)l(e)m wird ich mein ere geb(e)n
glos Bey fyon ist bezaich(e)nt die
 40 criftenhait die noch yn diefer
 werlt arbait(e)n der hat got das
 ewige hail geben Vnd auch noch
 geyt feinen erwelten ¶ Wann
 24va iherufalem spricht ain geficht
 des frydes ¶ Also ist auch nyndert
 fryd noch gnad nür yn der hy-
 melifchen i(e)r(ufa)l(e)m / da hyn geruch-
 5 te vns der fuzze got pringen
 ¶ Aber spricht yfayas der weyffag
 yr hymel nu lobet / vnd das erd-

reich frew sich / wan(n) vnfer herr(e)
 hat sein volkh getroftet **glos** Er
 10 sprichet die hymel loben das
 ist die heiligen engel vnd die se-
 ligen die yn dem hymel find die
 lob(e)n got / vnd das erdreich frew
 sich / das find die lewt die auf
 15 dem erdreich find der gnaden
 vnd der salden die yn wider
 varn ~~find~~ ist mit der gepurd
 vnfers her(re)n ihesu cristi ¶ Aber
 sprichet yfaias fucht vnf(er)n her(re)n
 20 Die weil er funden mag werd(e)n
 Rueft yn an die weyl er nahe(n)t
 ist **glos** Vnfer herr(e) ist leycht
 ze vinden ab wir wellen das ist
 ab wir yn fuchen mit recht(er) rew
 25 mit lauter peicht mit stater
 püss Wan(n) seit der zeit der ge-
 nad(e)n das ist seit der zeit / das
 auf diese werld menschleich ge-
 ruchte ze kame(n) so loft er sich leich-
 30 te vind(e)n alle die die yn mit rech-
 tem glauben vnd mit gute(n) wer-
 chen fuchen Er ist auch allen
 den nahen die sein parmhertz-
 ychait ain rueffen Spricht der
 35 pfalter / vnfer herr(e) ist alle(n) den
 nahent die yn an ruffend Also
 die yn an rueffen yn der warheit
 das ist die yn an rueffen yn Crif-
tes nam ¶ Wann er selb ge-
 40 sprochen hat Jch pins der weg
 die warhait Vnd das lebe(n) / die-
 ser gnade(n) vnd so grozze sãld(e)n
 fol sych ain ieder criften me(n)sch
 24vb frewen yn got / vnd nicht mit
 vppigen frawd(e)n / so muge(n) wir
 zu den ewigen frawd(en) komen
 Das geruch vns helfen die ray-
 5 ne muter vnd maget sand ma-
ria durch der grozzen frew-

den willen / die yr sel vnd yr
 leyb emphieng da sie vnl(er)n
 her(re)n ihesu(m) Cristum von erst an
 10 sach vnd geruche auch vns ver-
 leyhen der almechtig got vat(er)
 fun vnd der heilig geist amen
 Von vnfers her(re)n gepurd spricht
Jeremias der weyffag also
 15 An der zeit so wird ich got al-
 lem geschlecht des yfrahelische(n)
 volkhs Vnd sy werdent nür
 zu ainem volkhe / ditz spricht
 vnfer herr(e) yn der wuefte hat
 20 das volkh gnade fünden / das
 von dem fwerte belieb(e)n was
glos An der zeit spricht der
 weyffag das ist da ihesus Crif-
tus geporn wart / da was er
 25 herr(e) got aller der die an yn
 glaubten Vnd das volkh das
 yn der wuefte was / das ist / die-
 ser werlt die an allen gna-
 den vnd an rechte(m) glauben
 30 wuefte was / das volkh hat
 gnad fund(e)n yn der gepurd ihe-
fu crifti die die vor dem fwert
 belyben warn das ist die mit
 vbeln werchen die helle nicht
 35 werdint haben / Die aber yn
 der vorheln warn die auch
 wueft aller frewd(e)n warn Vn(d)
 ist die funden auch gnad Vn(d)
 trost / mit der gepurd vnfers
 40 her(re)n ihesu crifti ¶ Aber schrei-
 bt Jeremias der weyffag vo(n)
 vnfers her(re)n gepurd / vnd spricht
 also Secht die tage koment
 25ra spricht vnfer herr(e) das ich er-
 kukh mein wort das ich ge-
 ret hab / zu dem haufe des jf-
 rahelischen volkhs / vnd zu dem
 5 haufe des geflachts juda yn

den tagen Vnd yn der zeit wird
 ich gepern haiffen das wuech(er)
 der gerechtichait dauids Vnd
 er tüt recht vnd gerechtikayt
 10 auf dem erdreich / yn den tage(n)
 wirdet gehailet das gefchlacht
Juda Vnd ifrahel wirdet fycher-
 leich wonend Vnd das ift der
 nam das man yn nennen
 15 wirdet vnfer gerecht(er) her(re) Es
 verdirbet nicht von dauids ge-
 flacht der man der da fitzu(n)d
 ift auff dem tron des hawfes
ifrahel Vnfer herr(e) hat
 20 durch des weyßfage(n) münd ge-
 sprochen Jch erkukh mey(n) wort
 Gotes wort ift vnfer her(re) ihe-
fus Crÿftus der nach der me(n)-
 fchait aus kunig dauids ge-
 25 fchlachts von der rayne(n) ma-
 get fand Marien erkuckhet
 vnd geporn ift Als fand Jo-
hanns fpricht / das wort ift
 fleysch worden / das ift / got ift
 30 menfch worden vnd hat auff
 diefer werlt leypleich bey den
 lewten gewonet Er fpricht
 das wort das ich geredt hab zu
 dem hawfe Ifrahel das ift
 35 zu dem Ifrahelyfchen volkh
 wan(n) got der vat(er) von hymel-
 reich dauiden gehaiffen het
 er wurd von feins leychnam
 wucher auf feyne(n) fezzl setzen
 40 Der gericht vnd gerechtichayt
 tün wurd auf dem erdreych
 Gericht hintz dem vnglaubhaf-
 ten mit der ewigen verdam-
 nüß / als fand Johanns fchreibt
 25rb Der nicht gelaubet / vber den
 ift nu gerichtet Er wirdet auch
 gerechtichait tün mit de(m) ewi-

gen lon den gerecht(e)n ¶ Von vn-
 5 lers h(er)ren gepurd ſpricht Oſee der
 weyffag alfo Es wirdet an dem
 tag Jch wird erhorund ſpricht
 vnſer herr(e) Jch erhor die hymel
 vnd die hymel erhorn / das erdre-
 10 ich / vnd das erdreich erhört weitz
 vnd wein vnd ol Vnd ich wurd
 mich erparmen vber die die an
 parmhertzikait ſind / vnd ſpricht
 zu dem der nicht meyn volkh
 15 ift / du pyft meyn volkh vnd yr
 werdet ſprechen / du pyft mey(n) got
glos Er ſpricht an dem tag d(a)z
 ift wan ich dich nür vermahel
 Spricht vnſer herr(e) zu der Crif-
 20 tenhait ſo wird ich die hymel
 erhorn Das ift / die zwelfpoten
 Wan(n) got yn yren hertzen wo-
 net als yn den hymeln So er-
 hornt die hymel das erdreich Wan(n)
 25 die heilige(n) zwelfpot(e)n erhorn das
 erdreich / das ift / die lewt auff
 dem erdreich mit der lere des
 hymliſchen regens erfruchtend fey
 Vnd das erdreich erhört weyn
 30 weys vnd ol / das ift / das die lewt
 von der lere gotes wort furcht
 pringent / als das erdreich ainr
 hundertvaltigen / vucher guter
 werch Ainr fechtzigaltig(e)n ainr
 35 dreyffigaltig(e)n Doch gehoret
 dieſe befunderleich die zwelifpo-
 ten an die mit yr predig vnd
 mit yren zaihen Zu i(e)r(uſa)l(e)m an
 huben / vnd machten manig
 40 hertz fruchtig an guten werch(e)n
 da ſy den leuten gotes wort al-
 lenthalben ſagten Als der pfal-
 t(er) ſpricht Jn alle werlt gieng
 ir ton aus vnd yr wort vntz
 25va an das ende der welde Aber

- spricht Osee der weyßlag von
 vnfers her(re)n gepurd Als der an-
 vanch des liechts / ist sein anva(n)ck
 5 beraitet vnd kumpt vns als ain
 morgen regen Vnd als ain abent
 regen des erdreychs **glos** Pey
 dem morgen regen der dem ge-
 laten samer wirme geit ist
 10 vnser her(re) ihesus Criftus bezai-
 hent Der ist vns ain suzzer mor-
 gen regen Wann er rechte(n) glau-
 ben mit dem heilige(n) geist yn
 vns entzundet Er ist auch ain
 15 fenster vnd linder abent rege(n)
 Wann er vns an dem abent d(a)z
 ist an vnfers lebens ende yn sei-
 nen Itadel der ewige(n) frewden
 furet Vnser herr(e) ist zu dem
 20 suzzen vnd linden regen geleych-
 et Wann als das linde wetter
 das tode korn erkuchket / also
 erchuket sein parmhertzichayt
 vnd sein gute den menschen
 25 der yn funden tod was Er
 spricht / als der anvang des liech-
 tes ist sein aufgang beraitet Wan(n)
 als der anvang des liechts mit
 dem tag erpricht die vinst(er) ver-
 30 dreibt vnd alle werlt erfrawt
 Also hat die gepurd vnfers her-
 ren ihesu cristi die aifleich vinst-
 er vnser funden mit seinr
 parmhertzyckeit vertryeben yn
 35 der wir tod warn vor seinr
 gepurd vnd hat vns mit seine(n)
 gnaden gehailt da er von der
 raynen magde sand Marien ge-
 born ward Aber redet Osee
 40 von vnfers her(re)n gepurd vnd
 spricht Als der morgen vor-
 get also vorget der yfrahelisch
 kunig Als ob der weiffag sprach

- 25**vb** Als fenfticleich vnd als liep-
 leich an zefehen ift fo morge(n)
 rote auf get / fo fenftichleich
 vnd fo liepleich vns als froleich
 5 wirdet der hy(m)melifch kunig
 auf diefe werlt geborn Von
 vnfers her(re)n gepurd fchreibt a-
bacuch der weyffag vnd fpricht
 also herr(e) zwifchen zweyn
 10 tyern wirdeft du erkant Das
 gefchach da er menfchl(eich) yn feiner
 kindhait / vor dem rind vnd
 vor dem efel lag Da ward
 er den lewt(e)n kund Als ayn
 15 weyffag fpricht / der ochs er-
 kant feynen her(re)n vnd der e-
 fel erchant die krÿep feines
 her(re)n Die zwey vihe erkanten
 yrn her(re)n wan(n) fie ftunden hin
 20 Dan von der kryppen das fy
 nicht affen aus der kryppen
 Da yr herr(e) ynne lag vnd
 erten yn da mit Auch ward
 vnfer herr(e) ihelus Criftus zwy-
 25 fchen dem vater vnd dem hei-
 ligen geifte erkant / zwylchen
 den vnd mit den er ain ewi-
 ger got ift Vnfer herr(e) ihe-
fus Criftus ward auch zwifche(n)
 30 zweyn viehen erkant Das ift /
 zwifchen zweyn fchachern die
 als vihe²³ an erkanthnus ge-
 lebt heten zwifchen den ward
 er an dem kreutz erkant Da
 35 der ain fprach herr(e) gedench
 meyn wann du kumpst yn
 deyn reich Secht also erkant
 er yn das er gotes fun ift
 Noch fpricht abachuch der weif-
 40 lag mer von vnfers herren

²³ vihe] *gebessert aus vice.*

gepurd / herr(e) die phlawm
 des erdreichs wirdest du reyffen
 / das ist / diser werlt weyftumb
 26ra wirdest du mit dein(e)r gotliche(n)
 lere vernichten Wan(n) dieser
 weyftumb ist ain trüg Vnd sprichet
 herr(e) dich sahen die perg
 5 vnd klagten Das ist / die hochuer-
 tigen dieser werlt als die pha-
 rifay vnd Die juden furften yr
 pyfcholf vnd yr lerer / die sa-
 hen ihesu(m) cristu(m) vnd klagten
 10 vnd war yn laid / das er yn
 yr geitkait vnd yr vnrecht
 werte Von vnfers her(re)n ge-
 purd schreibt Micheas der weif-
lag vnd spricht / also du bet-
 15 lahem effrata pyft wenig
 vnder tausenten yn juda / aus
 dyr wirdet mir gen der ain
 herfcher sey yn Jrahel vnd
 sein aufgang ist von anegeng
 20 von dem tag der ewichayt
glos Hie an dieser p(ro)phhecy be-
 zaihent der weyfflag Die stat
 da cristus geporn ward Da
 er spricht Bethlehem Bethle-
 25 hem ist spricht ayn haus des
 prots wan da wart der ge-
 porn der da spricht Jch pins
 das lempdig prot Jch pyn das
 prot des lebens Es sind zway
 30 bethlehem die ain ist yn de(m)
 geschlacht juda So ist die and(er)
 yn Galgal²⁴ gelehen Da von
 nennet der weyfflag die beth-
lehem yn juda Effrata sprichet
 35 sehend wan(n) si sach das
 toben vnd das wueten / das
herodes die klaynen kindlein

²⁴ Galgal] mit Kürzel(?) für Galgalei?

an legte Jft das die effrata
 oder Bethlehem zu and(er)n ftet(e)n
 40 jn Juda geleichet war fo war
 lye Zu den zeiten die my(n)nift
 yn dem lande gewefen Davo(n)
 nante fy der weyffag wenig
 26rb vnd(er) taufenten Vnd doch fo
 wirdet aus dir gen Wann er
 zu dir geborn wirdet der her(re)
 vnd gepiet(er) ift yn Jfrahel Vn(d)
 5 ob er aus Der menfchait aus
 kunigchlichem gefchlacht da-
uids kome(n) ift / doch ift er aus
 der gothait geborn vor aller
 werlt vnd an allen anevang
 10 Als der weyffag fpricht vnd
 auch als joha(n)nes der ewa(n)ge-
 lift gefchrieben hat Jn de(m) ane-
 geng was das wort / das ift
 yn dem vat(er) was der fun Secht
 15 wie recht der ewa(n)gelift vnd
 der weyffag mit ein ander ge-
 helent / von vnfers her(re)n ge-
 purd nach der menfchait vn(d)
 nach der gothait das alle lev-
 20 te gern merckhen fullen Von
 der zeit vnfers her(re)n gepurde
 ftet an der weyffhait puch ge-
 fchriben alfo Da alle ding ge-
 ruten ftille vnd da die nacht
 25 an yrm lauff den mitt(er)n weg
 het Almechtig(er) herr(e) da kam
 dein wort von hymel aufprin-
 gund von den kunigleich(e)n fez-
 zeln **glos** Secht das ift das wort
 30 von dem fand johans fchreibt
 vnd fpricht / das wort ift fleifch
 worden / das ift / gotes wort hat
 menfchleichen leyb von der
 raynen maged fand Marien
 35 emphanen das kam auf die-
 fe werlt / zu mytt(er)nacht / Da

von beget die selige krysten-
 hait vnfers her(re)n gepurd zu
 mytternacht Aber von vnf(er)s
 40 her(re)n gepurd ftet an der weif-
 hait puch gefchrib(e)n alfo
 Gottes heilige(n) hetten Das all(er)
 26va groffift liecht Vnd yr veind
 horten yr fty(m)me fie sahen
 aber der bezaihu(n)g nicht
glos Gotes heiligen das find
 5 die weiffagen heten das groz-
 zift liecht Das ift / den fchein
 vnd die gnad des heilige(n) gei-
 ftes vnd yr veind Das find
 die vnghaubhaften Juden hor-
 10 ten yr fty(m)me / das ift / fie horte(n)
 was fie geweyffagt habe(n) vo(n)
 vnf(er)m her(re)n ihesu cryfto Das
 er yn diefe werlt kunftig ge-
 wesen ift vnd auch chome(n) ift
 15 Vnd fie habent / der bezaichnu(n)g
 nicht gefehen / Das ift / die ju-
 den wolten nicht verften die
 weyffagu(n)g der heilig(e)n weyf-
 fagen / die fie mit bezaihmu(n)g
 20 gefagt habend vnd verftent die
 fchriefft der alten ee / vnd auch
 der weyfflag(e)n nür leipleich
 vnd nicht geiftleich Von vnf(er)s
 her(re)n menfchait fpricht Job
 25 Jch fih das der geift yn den
 lewten ift / vnd des almechti-
 gen yngieffung geit kunfch
glos Das ift die gnad die
 vns von dem almechtig(e)n got
 30 mit vnf(er)m her(re)n ihesu Cryfto
 komen ift geit vns kunft Vnd
 verftentikait zu dem leben
 Von vnfers her(re)n ihesu Cryfti
 menfchait fpricht der pfalter
 35 an gotes ftat zu dem füne Er
 wirdet mich an rueffen du

pift meyn vat(er) Vnd meyn(n) got
 vnd emphaher meyns hay-
 les So wird ich yn setzen zu
 40 meyne(m) angeboren sun hohen
 vor alle kunige der erdreichs
 Sicht wie bedewt der weiffag
 26vb vnfers her(re)n menfchait geku(n)-
 det hat Von vnfers herr(e)n
 gepurd fpricht der pfalt(er) Er
 hat fein wonu(n)g gefetzt yn
 5 die fünne Vnd er ift / her fur
 gegang(e)n als ain prewtigan
 von feine(m) prautpett Er hat
 fich gefrewt als ain rife der
 den weg laufft Von dem ob-
 10 riften hymel ift feyn aufgang
glos Vnfer herr(e) hat feine
 wonu(n)g yn der er menfch ge-
 ruchte werd(e)n yn die klarn
 fund sand Marie leichna(m) ge-
 15 latzt Vnd ift mit frewd(e)n yn
 diefe werlt gangen / als ayn
 frewdenreicher prautigan von
 feinem prautpette tüt / vnd fein
 aufgang her yn diefe werlt ift
 20 Von dem obriften hymel wan(n)
 er aus der ewigen gothaytt
 gegang(e)n ift als er felb an
 dem ewangely fpricht Kunig
dauid preift vnfern her(re)n vnd
 25 fpricht Meyn zung ift ain halm
 des fchreiber der drate fchreibet
 vnd fpricht Du pift fchon mit
 der gefalt vor aller menfchen
 süne gnad ift yn dein lebs ge-
 30 goffen Dar vmb hat dich got
 gefegent dein got yn die ewy-
 kait Got dein fezzel wirdet yn
 die werlt / aller werlt / die gert
 deins reichs ift ain gert der
 35 ftraffung Secht wie bedewt
 yn der weyffag got nennet

Da er sprichet got dein sezz(e)
 wirdet yn alle werlt des wel-
 len die posen juden auch nicht
 40 mercken Aber von vnfers
 her(re)n gepurd spricht der pfal-
 ter / das ist / kunig dauid also
 Als wir gehort haben al so
 27ra haben wir gesehen yn des
 her(re)n stat der tugent yn der
 stat vnfers gotes Got hat sy
 gegruntueft ewichleich Sam
 5 ob er sprach Das wir gehort
 haben Von der kuntmachu(n)g
 des heilige(n) geiftes / yn der stat
 gotes / das ist / der leychna(m) sand
Marien / von dem ist geboren
 10 des lempfinge(n) gotes sun Das
 hab wir auch yn dem selben
 geift gesehen als wirs gehort
 haben Got der hat es an all(e)n
 tugend(e)n guet vnd selichayt e-
 15 wychleich gegruntueft vnd be-
 stetiget allem menschliche(n) ge-
 schlacht Ze hail vnd ze frew-
 den Aber spricht der psalt(er)
 von vnfers her(re)n gepurd also
 20 Singet vnferm her(re)n ain new-
 es gefanch Wann(e) er hat wu(n)-
 der getan Er hat vor de(m) am-
 phlyckhen der diet fein hail-
 wege kunt getan Vnd hat sey(n)
 25 gerechtikait geoffent Er hat
 gedacht seinr parmhertzikait
 vnd seinr warheit dem haufe
Jfrahel Alle ende des erdreichs
 habent fein hailwege gesehen
 30 wazzer vnd perg frewen fych
 von vnfers her(re)n amplickh **glos**
 Bey dem wasser verftet mane
 die menig des volchs Bey de(n)
 pergen die hohen vnd die rech-
 35 ten die nante der weyßsag

alle / das si sich frewen gegen
 vnf(er)m her(re)n wann er kome(n) ift
 Aber von vnfers her(re)n gepurde
 ſpricht der pfalt(er) alfo / die
 40 hymel fullen ſych frewñ Vnd
 das erdreich das mer werd
 betrubet mit feinr vollung
 Die velte werden ſich frewen
 Vnd alles das auf yn ift /
 45 Dan ſo werd(e)n ſich frewn alle
 27r^b holtz der werlt von vnfers her(re)n
 antlitz wan er kome(n) ift Er
 ift chome(n) das erdreich ze richt(e)n
 Ain liecht ift aufgegang(e)n der
 5 gerechten / vnd frewd ift auff
 gange(n) den die gerechts hertzen
 ſind Secht wie ſchon vnd wie
 bedewt der weiſſag von vnf(er)s
 her(re)n gepurd geſprochen hat
 10 vnd alle die getroſtet / die gere-
 cht vnd gerechts hertz(e)n ſind
 den ift frewd vnd wu(n)nen auf
 gangen Aber den vnglaubhaf-
 ten vnd vngerechten ift er ain
 15 ſtain des ſtozzes vnd des valles
 yn die grüntloſe helle Aber
 von vnfers her(re)n gepurd ſpricht
 der pfalt(er) alfo Der h(er)re ſprach
 zu meine(m) her(re)n ſitze an meyn
 20 zefme vntz ich geſetz dein veind
 ze fuſſchameln deinen fuzzenn
 Der herr(e) wirdet aus laſſen
 die gerten der krefft aus ſyon
 das ſy reichſne yn der mitte dei-
 25 ner veinde Jn dem ſchein der
 heiligen hab ich dich aus der
 gothait vor dem morgenſterne
 geborn **glos** Dieſe rede ift ze
 verſten das vnſer h(er)re ihelus
 30 Criſtus zu des vat(er) zefmen Der
 ewigen gothait ſitzet Jm eben
 vnd ewig gewaltig Sein vey-

nd find die vnglaubhaft(e)n die
 werden vnder feyn fuzzen zeri-
 35 ben / das ift / yn der helle Es
 wirdet fein gert aus lyon ge-
 fant Wann(e) er von der kunig-
 leich(e)n art von i(e)r(ufa)l(e)m geporn
 ift Vnd haiffet auch lyon nach
 40 dem perg der da pey leyt Er
 fpricht Jch hab dich vor de(m)
 morgenftern geporn / das ift /
 das er vor aller gefchepfs
 an alles anegegne yn der e-
 45 wigen gothait gewefen ift (etcetera)
 27va Aber von vnfers her(re)n ge-
 purd fpricht der pfalter
 Her(re) das liecht deins antlitzs
 ift uber vns bezaihent frewd
 5 haft du meinem hertz(e)n ge-
 geben **glos** Das liecht des al-
 mechtigen gotes antlitzs ift
 Vnfer herr(e) ihesus criftus / der
 ift Vnd ward uber vns bezai-
 10 chent / da er yn diefe werlt ge-
 born ward Wann(e) der almech-
 tig got nicht mocht erkant
 werden Vnd das er feins ant-
 litzs fchein ihesu(m) criftu(m) auff
 15 diefe werld fand / Des ift / auch
 frewd yn aller glaubhaften
 hertz wurden die fein gepot
 behalten zu den ewigen frew-
 den Des fey der rayne got ewi-
 20 chleich gelobet Amen Das
 vnfer herr(e) ihesus criftus Von
 der raynen maget fand Ma-
rien leichnam mentfchleich
 geporn wolt werden / des hat
 25 man ain fchone vrkünd an
 der alten ee Wann da moyfes
 ze ainen zeiten zu dem heyli-
 gen perg gen wolte da hies
 yn der engel ftille ften Da fah

- 30 er ainen schon püfchen hait(er)
 vnd lauter prynne Vnd da
 das fewr her ab verfwant Da
 ftüend der selbe püfch gantz
 vnd schon an alle mayl **glos**
- 35 Der püfch bezaihent die rayne(n)
 vnd ewigen magde vnser frau
 sand Marien die mit dem
 fewr des heiligen geistes an
 gezundet ward / das sie des lem-
- 40 tigen gotes fun emphieng
 Vnd yn rayne maget gepur
- 27vb Vnd nach der seligen gepurd
 rayne / vnd ewige maget be-
 lieben ist Da von hat sie pyl-
 leich die hoch gelobten name(n)
- 5 das sie haiffet die muter der
 parmhertzikait / frau der
 hymel Vnd der heiligen en-
 gel /mutter der gnad(e)n / tocht-
 er des ewigen gotes / Vnd
- 10 muter des hymelischen ku-
 nigs die gerüche auch durch
 yr grozze gute Vnd durch yr
 vnzelleich tügent yrn lieben
 fun vnfern her(re)n ihesu(m) crif-
- 15 tum vmb vns pietten Ame(n)
Von der gepurd ih(e)u (crift)i
IR habt wol vernomen
 von der begier die die
 heiligen vater vnd weif-
- 20 lagen nach vnfers her(re)n
 zukunft gehabt haben Vnd
 was sie auch von seiner
 zukunft Vnd von seinr heyli-
 gen gepurd geweißagt haben
- 25 Nu vernembt noch ain wa-
 res vrkunt / das von vnfers
 her(re)n gepurd gesprochen ist
 als an dem buch genesis
 geschryben ist Der selig pa-
- 30 triarch Her jacob der vnferm

her(re)n ain lieber diener was
 der het zwelf sun Vnd da
 er enphand das er sturbe
 da rufte er die sun ze same(n)
 35 vnd lernte sie vnd sagte yn
 etleich kunftige sache Vnd vn-
 der and(er)n dingen weyffagt er
 von crifto Vnd sprach Es wir-
 det aus judifchem volkh das
 40 zepter nicht genom noch der
 28ra hertzog get nicht ab / vntz das
 der kumpt der auff diese we-
 rlt ze fenden ift Secht der
jacob vnd die and(er)n heyligen
 5 vater vnd weiffagen weften
 wol / das gotes sun ihesus Crif-
tus auf das erdreich von hy-
 mel gefant wurde doch wef-
 ten sie nicht wan Da von
 10 sprach her jacob Das zeptrum
 das ift / das furftleiche zaihen
 da mit find die fursten bezai-
 hent die nement nicht ab
 yn der Judifchait vntz das er
 15 kumpt auf das erdreich / den
 got von hymel fenden wirdet
 Sehet vnd merkheth Nu hat
 alle yr ere vnd yr wirdichait
 ain ende Da bey fol man ver-
 20 ften vnd mit warhait wyffen
 das der war meffyas / das ift
criftus nü komen ift Vnd dennoch
 mügent die herten Juden nicht
 glauben Vnd warten noch Mef-
 25 fyas das wirdet der antikrist
 An den glaubent sie zehannt
 wan(n) er kumpt Vnd das felb
 hat yn vnser herr ihesus Crift(us)
 vor gefagt vnd sprach Jch
 30 pyn yn meyns vater nam ko-
 men Vnd habt mich nicht ge-
 nomen Ain ander kumpt nicht

yn feinem namen den werdet
 yr nemen Des ift auch yn die
 35 ewige marter beraytet Nu
 hort nach diefer ſchryfft das
 heilig ewangely das von vn-
 fers her(re)n gepurd ſaget An
 dem vordern ewangely habt
 40 yr v(er)nomen von ſand Johans
des tauffer gepurd Wan(n) er
 28rb ee geborn ward dan vnſer her-
 re ihelus criſtus Nu greyffe
 wir das ewangely an Von
 vnſers her(re)n ihelu criſti gepu(r)d
 5 das ſpricht alfo Exijt edictu(m)
 a cefare auguſto ut deſcribe(re)t(ur)
 vniu(er)ſus orbis hec deſcripcio
luce ſecu(n)do Mathei p(ri)mo
ES geſchach
 10 yn den ta-
 gen das kai-
 ſer auguſt(us)
 gepot das
 alle werlde
 15 an geſchrib(e)n
 wurde Dieſe
 erſte angeſchrifft geſchach von
 dem richter Cyrino ze Syria
 vnd alle lewte giengen ain ye-
 20 gleich menſch yn fein ſtat das
 ſie da veriahen vnd ſich zaig-
 ten Nu gieng auch joſeph von
galilea von der nazareth yn
judeam / yn die ſtat kunig da-
 25 uids die da haizt Bethlehem
 Dar vmb wan er was von
dauids hawſe vnd von ſeyne(m)
 gefynde / das er da veriahe
 vnd ſych zaigte mit ſand Ma-
 30 rien ſeinr kanen die ſwanger
 was Nu geſchach die weil
 ſy da warn Da warn die
 tag marie ervollet Das ſy ge-

par vnd gepar yrn erftgeporn
 35 fun vnd windelte den yn tu-
 cher Vnd legte yn yn ain krip-
 pen Wan(n) sie nicht stat ge-
 haben mochte Vnder dem ob-
 40 dach oder yn den galthew-
 fern Nu waren riehter hir-
 ter yn dem selben reiche die
 28va wachten vnd huetten bey yr
 hierte Secht da stüend vnl(er)s
 her(re)n engel bey yn Vnd gotes
 chlarhait vmb schain sie vnd
 5 vorchten sych mit grozzen vor-
 chten Da sprach der zu yn
 furchtet ew nicht Nempt
 war wan(n) ich künde ew ain
 grozze freude die allem vol-
 10 kh wirdet Wan(n) ew hewt
 geporn ist ain hailand yn
dauids stat das ist Cristus
 vnser herr(e) Vnd das zaichen
 sey ew yr vindet das kind
 15 yn tucher gepünden Vnd yn
 ainr kryppen gelegt Vnd ga-
 hes ward mit dem engel die
 menig Der hymlischen Ritter-
 schaft die lobten got Vnd
 20 sprach Lob vnd ere sey
 got yn der obriften hohe vnd
 auf dem erdreich frid den
 lewten guts wyllens Vnd ge-
 geschach das die engel von yn
 25 schieden yn den hymel ¶ Da
 sprach die herter zu ein an-
 der / gee wir hintz bethlehem
 vnd sehen das wort das ge-
 schehen ist / das got / hat ge-
 30 tan vnd vns gezaiget hat
 vnd kamen mit eyle Vnd
 funden marien vnd Joseph
 vnd das kind das yn die krip-
 pen gelegt was vnd sahen

- 35 vnd erkanten / die warheit des
worts / das yn gefagt was vo(n)
dem selben kind Vnd alle
die es horten die wunderten
lych vnd auch von dem das
40 yn gefagt was von den her-
tern Aber maria behylt
28vb alle diese wort Vnd betrach-
tet die yn yrm hertzen Vnd
die herten kerten hyn wider
erund vnd lobund vnl(er)n her(re)n
5 an allen den sachen die sie
gehört Vnd gefehen²⁵ hetten
als zu yn geredt was **Glos**
DAs der kaißer auguf-
tus die werlt an sch-
10 reiben hies / das ist /
ain vrkund das der geborn
was der aller werlt gepyt(er)
vnd her(re) ist Wan(n) nye man
so gewaltig ward der aller
15 werlde gepieten mag Die
erst anschrift geschach yn
Syria Das ist / als mitten
yn der werld Vnd recht als
der werltleiche zyns yn der
20 mitte der werld geordnet
ward Also hernach der gei-
ftleiche zyns Das ist Kryften-
leicher glaupe Vnd werch
yn alle werlt gepraitet wa(r)d
25 Diese anschreibu(n)g geschach
dar vmb / das der kayßer au-
gustus Wyssen wolt alle die
reich / die yn der werlt Romi-
schem reich vndertanig warn
30 Vnd wolte auch wyssen die
zal aller der stete Die yn ye-
gleichem kunigreich waren
Vnd wolt wyssen wie manig

²⁵ gefehen] *gebessert aus* gesehet.

menſch yn iegleicher ſtat wa-
 35 ren Da von gepot er das
 von allen Markhen Torffern
 vnd ſteten vnd halt von al-
 len gepytten wo der me(n)ſch
 mit Wonu(n)g was / das ain ye-
 40 glich menſch yn die ſtat kam
 von Dan er purtichk was
 29ra vnd yeglicher menſch aynen
 fylbrein pheni(n)g gab Der was
 da zehen gemainr werd / die
 phenig muſt man yedem rich-
 5 ter geben yn der ſelben gepyt
 Vnd muſt damit veriehen
 das er dem Romifchen reich
 vndertanig was Wan(n) auff
 dem ſelben pheni(n)g ſtunde des
 10 kaiſer pild vnd ſein name
 Wan man die ſach muſte mit
 gewyſſer zal anſchreiben vnd
 da von hies es ain anſchrift
 Vnd zu der ſelben zeit ward
 15 Juda aller erſt zingab den Ro-
 mern Secht / da hub ſich an
 das ervollet werden ſolt Das
 der weyſſag geſprochen hat /
 Wan(n) der heilige kumpt aller
 20 heiligen ſo nympt der Juden
 gewalt ain ende Doch fragt
 man wie lange die anſchrift
 hab gewert Wan(n) man hyn
 nach an ainen ewangely lieſt
 25 das die Juden zu den zwelifpo-
 ten zu ainr zeit ſprachent
 Ew̄r maifter hat hewr den
 zyns nicht geben Vnſer fraw
 het nicht ſtat vnder dem ob-
 30 dach das diuerforiu(m) haiffet
 Sie gepar vnſ(er)n her(re)n pey dem
 wege Wan(n) er iſt der ware
 vnd recht weg zu dem hymel-
 reich Das obdach diuersoriu(m)

- 35 was yn der stat zu bethlehe(m)
gemacht Das sich arme vnd
ellende gefte Dar vnder ent-
hielten Auch kurtzweilt(e)n die
purger Vnderweilen dar vn-
40 Der vnd heten auch yr ge-
sprach / dar vnder da mocht
Vnser fraw nicht hyn kome(n)
29rb Wann es von and(er)n gefte(n) ver-
vangen was / Den lobsanch
den die engel fungen den fin-
get die salige pfaffhait yn
5 der mezze zu gehugnuffe
der eren / vnd des dinfts den
die heiligen engel Vnferm
her(re)n ihesu cristo yn feiner kin-
dleichen menfchait erputen
10 Die engel wunften fryd den
lewten auf dem erdreich die
guts wyllens find / das find
die die yn raynem furfatze
find / das sie sich von funden
15 ziehen / vnd huet(e)n wellent
Secht / den selben wunften die
heiligen engel frydes / Da
von sol ain yeglicher mensch
fein hertz vnd gemute gern
20 ze aller zeit / vnd veltichleich
nach raynichait stellen / des
dienent ym die heiligen en-
gel mit yr hüte vnd mit
gepete hintz vn(er)m her(re)n Vn-
25 fer herr(e) wolt an ainr stat
yn der magde leichnam em-
phangen werden Vnd an ainr
andern geporn / das er feyns
veindes herodes zorn deft(er) pas
30 emphliehen mochte Vnfer her
ward dar vmb yn krankhe
tucher gepu(n)den / das wir das
vntodleich gewant Von feine(n)
gnaden emphahen Vnser her(re)

- 35 ward nicht yn feintr frewnde
haws geborn / funder an dem
wege Wan(n) got nach der men-
schait als yn der fromde ge-
porn ward Vnd nicht nach
40 gotlichem gewalte fund(er) nach
der menschleichen natür orden
29^{va} Wan(n) allain das er wider die
natür von der raynen magd
an fund vnd an we geporen
warde Man wil auch das das
5 hew da vnser herr(e) yn der
kryppen auf lag hintz Rom
von land helenen sey pracht
Vnd ift yn vnser frawn kir-
chen der merern gelegt Vnd
10 zwifchen der Cappeln nicht ver-
re von der kryppen da rastet
fand Jeronim(us) So rastet pau-
la vnd euftochin ze bethlehem
Es was ain hol yn aine(m) ftayn
15 aufferhalb bethlehem dar yn-
ne het joseph dem rynne Vnd
dem esel die er mit ym dar
pracht het ain kryppen gema-
chet In die selben kryppe(n) ward
20 vnser hailand geleet Als
yfaias der weyffag sprichet
Das rind erkant feynen her(re)n
Vnd der esel erkante die kryp-
pen feyns her(re)n Auch sprichet
25 Abacuch der weyffag Herre
zwifchen zwayn tyern wirdest
du erkant Auch erzaiget man
vns die fach mit dem gemal-
de yn der kyrchen wann(e) die
30 gemalde find der layen pucher
vnd manend vns der dinge
Da vnser herr(e) ihesus Crift(us)
geporn Ward da viel ze
Rome nyder ain grozz haid-
35 nüss paw hies ain tempel

des frydes Auch ersprang aus
 dem erdreich ain ol pru(n)ne der
 gab so grozzen flüss das er
 durch die stadt vntz yn die tey-
 40 fer ran Auch gepot der kay-
 fer zu den selben zeiten das
 29vb yn nyemant / herr(e) nante r(e)cht
 Als ob er sprach der recht her(re)
 ist nu kam vnd geborn vnd
 was doch ain haiden Das
 5 sechste alter diser werlt als
 etliche maister sagent hat
 sich an gehebt da vnser herr(e)
 geborn wart / als sand pawls
 bezeügt / der spricht Wenn die
 10 vollung kumpt der zeit So
 wollent etliche es hab sich er-
 haben an dem tag da vnser
 herr(e) getaufft ward / durch
 der tauffe krafft vnd tugent
 15 die zu der zeit dem wasser
 gegeben wart So wellen et-
 leich sich hab das alter erha-
 ben an dem tag Da vnser
 herr(e) gemartert ward wann(e)
 20 des paradeises tor da entflo-
 sen ward Auch warn von
Adam vntz dannen ergangen
 funf tausent Jar vnd hund(er)t
 Jar vnd sechs vnd newntzig
 25 jar Von abraham funftause(n)t
 jar vnd zwelf Jar Als die
 fybentzig bedewter sagent
 Aber noch der Ebreyfchen sch-
 rift ist im vil my(n)ner Man
 30 lieft an and(er)n puchern da jo-
seph noch mit vnser frawen
 auf dem weg was das sie
 furn mit diemutikait vnd
 nicht mit hochfart als die
 35 reichen tügen Vnser fraw rait
 auf aine(m) efel Joseph gienge

mit vnd traib ain Rint das
 er ze zinse fur sie baide wol-
 te geben Wen(n) das kind zu
 40 der wirde kam Jn der zeit
 sprach vnser fraw Jch enfare
 30ra was es bedewtet Jch sich
 zwairhannnd lewte die ain
 sind gar freidenreich so way-
 nent die and(er)n vnd klagent
 5 Joseph verftüend sich nicht
 vnd hiess sand marien das
 sie fur sich ritte Vnd liefe
 müffige rede beleiben Zu-
 hant als Joseph das gefp(ra)ch
 10 da sach er ainen engel vor
 ym ften der strafte yn valt
 Vnd sprach / Du redest als
 ain tu(m)mer man Es ift vil
 war das maria licht Wan
 15 den Juden licht sie ze wayne(n)
 vnd alle felde verret sich
 von yn So werdent die hai-
 den froleich Wan(n) yn nahent
 das hymelreich Das bedewt
 20 die zway volkh die maria ge-
 fehen hat Jn der felben zeit
 warn sie nu nahent zu der
 ftat bethlehem komen Vnd
 verftund sich vnser fraw das
 25 yr zeit komen was vnd pat
 yr ab zehelffen Da erkam
Joseph vnmaffen fere wann
 nyndert da bey hewfer noch
 lewte Warn noch kain and(er)
 30 gemach der zu folhen fachen
 gehorte vnd durft ift Yedoch
 erfach er nahent da pey yn
 ainem perg ain hole die was
 eng vnd vinfte / hew oder
 35 ftro trüg er dar yn das was
 das pelte pettgewant / das
 er al da gehalten mochte Vnd

pettet fand Marien Vnd half
 yr gutleich dar yn vnd hub
 40 lich pald yn die stat Das er
 yr etwas prachte / das ze la-
 30rb bung gehorte Nu het er gar
 erber frewnde yn der stat der
 pat er zwo erfame frawen
Salome vnd zeloney die ka-
 5 men mit ym dar Vnd prach-
 ten ſpeyse Vnd labu(n)g Das zu
 folhen sachen notdurft iſt als
 weyſe frawn wol wyſſen die
 weil muſten das rind vnd der
 10 eſel vor der hole ſten / Vnd
 die weil Joſeph vnder wegen
 was da gnafe die rayne mag-
 get an alle ſwar vnd an alle
 weetag des warn gotes vnd
 15 warn menſchen Doch was
 ſie nicht allayne wan(n) Wann
 manige engelſchar heten ſy
 vmbtanden mit hüete das
 yr hebammen Vnd menſch-
 20 leichs dinſts Vndurft was
 Das ſchain auch dar an wol
 wann die vinſt(er) hole ward
 liechter wann ob ſyben ſu(n)nen
 dar yn hetten geſchyne(n) Zwar
 25 das was auch pylleich Das
 ym das liecht leuchtet das
 er ſelb gemacht / hat vnd auch
 ſelb das ewig liecht iſt Jn
 der zeit kam Joſeph mit ſeine(n)
 30 lieben geſten zu gegange(n) vnd
 ſi ſo groztes liecht ſahen Sie
 erkamen gar ſere vnd yr kay-
 ne wolte des erſten hyneyn
 geen Vntz ſy das wunder recht
 vernamen Da belaib ſalome
 35 hie auffen Vnd zeloney gie mit
 vorchten hyn yn Vnd emphi-
 eng fand Marien Vnd ir kind

als tugenthaften frawn wol
 40 können / Da lachte vnl(er) fraw
 vnd dankhte yr senfftychleich.
 30va Sie fraget sand Marian ob
 yr ycht we war / fie sprach
 neyn liebe zeloney wa von
 solt mir we fein Sie sprach
 5 Nu feit yr doch yezund ains
 Kindes genefen Maria sprach
 das ift war solt mir dar v(m)b
 we fein Trewn ia sprach ze-
loney Es sterbent halt genug
 10 weib da von Nu sich ich wol
 das ift ew vnkund Maria
 sprach ich pyn gar gefunt Sie
 sprach frawe nu sagt mir re-
 cht Maria sprach Nu pift du
 15 doch weyfer dan ich gie her
 vnd greyff an mich Sie sp(ra)ch
 Das tün ich gern feit yr mir
 das erlaubet ze hant grayf
 fie ze ainzigs an aller vnfer
 20 frawn leib Dar an vand fie
 kainen sichtumb Wan das irs
 raynen hertzen prüft mit kin-
 des weys beraytet warn als
 von recht Kindes müter haben
 25 fol Da sprach zeloney mit groz-
 zen frewden Jch wais nicht
 was ich sprechen fol Wan(n) das
 ain gross wunder hie gesche-
 hen ift Wan(n) diese frawe ift
 30 maget Vnd hat doch ain kind
 Zwar das kind gewan nye
 yerdifchen vater Ward ie kind
 von gote geborn das ift ditzs
 kindel Wann ich so eh schones
 35 kind nye gefach Das hort
Salome vnd sprach so was fa-
 gest du das ift gar vnmüglich
 vnd ift yn der werld nie ge-
 schehen Zeloney sprach Nu

40 gee her ey schawe muter vnd
 kind so syheft du wol das ich
 30vb war hab Wan(n) hie ist mu-
 ter vnd maget war got
 vnd war mensch Nu erpal-
 det Salome vnd graif ze
 5 freyleich dar Ze hannt er-
 krumpet yr der arm Ze-
 sambt der hant Vnd ward
 vast schreyen vnd maynen
 Vnd Sprach we was maint
 10 ditz ding sol ich meine(n) leib
 so verliessen Her(re)got hilf vnd
 erlose mich / gedenck / das ich
 dein gepot gern gelaiſtet hab
 vnd mich aller werld hab ab
 15 getan seit mein lieber wirt
 starb / vnd das ich die arme(n)
 vnd elenden gern getroſtet
 geſpeyft vnd geklaidet Hab
 vnd hab meyne(n) wittibe(n) ftül
 20 ſyben Jar Rainchleich befezzten
 Owe ſol ich nü lam ſein Vnd
 ain ſpot meinen frewnden
 mir wer vil lieber der gemay-
 ne tod dan das ich yn dieſer
 25 nott leben ſol Zehannt ſach
zeloney ainen engel Vnd ſprach
 hayſſ das weib glaubhaft
 werden Vnd das ſie an got nicht
 mer zweyfel wann ym alle
 30 ding mugleich ſind Vnd hais
 das ſie der magde kind mit
 andacht an greyff vnd das es
 mit ſeinr hennde yr arme
 an rure vnd das iſt das ſie
 35 an got glaubet ſo wirdet ſie
 zehannt geſunt Da von rat
 yr das ſie das mit andacht
 tüe Salome was des rates
 fro vnd zehant da ſey das
 40 kind mit ſeinr ſeligen hend

an rurte Zehant was sy ge-
 31ra fünt das sie kayns siechtu(m)bs
 emphand Des lobten sie got
 baide mit gantzem hertzen
 Vnd da die tugent Von cristo
 5 gefchach zehant horten sy die
 hymliſchen engel den lobſanch
 ſingen den die herter auch
 horten alfo Gloria Jn excelfis
 Nu merket wer die herter
 10 warn das warn erber poten
 vnd diener der her(re)n Wann(e)
 es was vil volkhs Ze bethle-
hem komen durch des kaifer
 gepot die ſich mit yrm zinſe
 15 erzaigen wolten Das ſie da
 angeſchriben würd(e)n Vnd kain
 vihe weder rinder noch ros
 worden yn die ſtat gelaffen
 Dar vmb ſchueffen die herr(e)n
 20 knechte zu dem vihe das kain
 ſchaide yeman dar an wider
 für Vnd da die ſelben herter
 den engliſchen lobſanch v(er)na-
 men ze hant ſchieden die en-
 25 gel von yn yn die hÿmel
 Die herten die pey yrm vihe
 hutten die warn yn dem land
 da cristus yn geborn ward wol
 ain meyl von bethlehem vnd
 30 wachten pey yrm vihe Wan(n)
 es was gewonhait pey den al-
 ten zeyten das die lewt ze
 paiden Sunewenden bey yrm
 vihe des nachtes wachten vnd
 35 hutten Der ſunen ze eren Vnd
 die gewonhait het villeycht
 vntz an die Juden gewert Wan(n)
 es was der haiden gewonh-
 ait vnd nicht der Juden das
 40 ſie die ſune anpetten Wann
 fur die zeit das die Juden

hintz babiloni gevang(e)n wurd(e)n
 31rb lieft man nicht das die Ju-
 den furpas abgotter gehabt
 habent vnd an gepettet Der
 englifch gefanch gloria i(n) ex-
 5 cellis deo ift al fo ze verften
 Wann(e) der vater von hymel
 ift alfo geert worden mit ihe-
fu crifto vnd fryde ift worden
 10 zwifchen got vnd dem menf-
 chen vnd zwifchen Juden vnd
 haiden Die herte bedewtet
 das volkh diefer werlt die nach-
 te bedewtet die werlt die ift
 von funden vinfter Die engel
 15 bedewtent priefter Vnd lerer
 die den lewten die frewde des
 ewigen hymelreichs kundent
 Die heiligen engel find gezeü-
 gen das vnfer herr(e) ihefus
 20 criftus emphanen Vnd auch
 geporn wurden ift Von der
 raynen magde das fy vns das
 lerten vnd kunt machten vnd
 das fie auch yrm fchepfer die-
 25 nft erzaigten Die heiligen en-
 gel fungen fryd fey den lewten
 die guts willens find / das ift
 den lewten die den geboren
Cryft emphahent vnd an yn
 30 mit frewden glaubent vnd
 nicht den die fein gepurd v(er)-
 nemen Vnd dar vmb traw-
 ren vnd nicht glaubent / als
 die Juden die yn totten Wan
 35 got fpricht den vnrecht(e)n ift
 nicht fryde Alfo ift den vn-
 glaubhaften vnfers her(re)n tod
 oder gepurd ain ewiger vnd
 vnfridde yn der helle ¶ Beth-
 40 lehem fpricht ain haws des
 prots Wan das lempdig prot

31va da geborn ward / da hyn eil-
 ten die herter also fulle(n) wir
 eylen zu dem lemtigen prot
 / das ift / zu vnfers her(re)n ley-
 5 nam der durch vns menſch
 wurden ift zu dem fullen
 wir eylen / das wir alle funde
 laffen vnd gute werch wurch-
 en ſo werden wir wirdig des
 10 lemtigen prots ~~hab~~ Amen
 Es geſchahen auch and(er)n zai-
 hen vil zehant do vnfer her
 geporn ward / die ſeinr gepurd
 vrkund warn geben das er
 15 des lemtigen gotes fun ift der
 ſind etliche vor geſchriben die
 andern ſtend her nach geſch-
 ryben Vnfer fraw belaibe
 acht tag ze bethlehem Dar
 20 kam manig menſchen die die-
 ſe warhait ſahen vnd hort(e)n
 vnd got lobt(e)n Das kund den
 verfluchten Juden yr hertz
 nicht geprauchen Also ſind
 25 ſie noch blind an rechtem
 glauben Criſti geſchlacht
 ift alfo gewefen die erſt be-
 ſchepfde des menſchen ift von
 der erden Vnd die ander be-
 30 ſchepfde von des menſche rip-
 pe So ift die drytte von we-
 ibe vnd von mannen Die
 vierd ift alfo das ane man
 der menſche ihelus criſtus
 35 geporn ward von der mag-
 de Da von ſo nennet er ſich
 ſelbe an dem ewangely des
 menſchen fun Wann er nür
 von ainem menſchen geporn
 40 ift vnd nicht von zwayn als
 ander lewte Die erſt vnd die
 31vb ander beſchepfung vieln vo(n)

gottes hulden mit yrer vn-
 gehorsam In dem drytte ge-
 schepfde sind wir j von dem
 5 valle geporn Vnd yn dem vi-
 erde beschepfde sein wir erku-
 khet von dem valle **Vrkund**
vnd zaihen von vn(er)s h(er)n gepurd
DAs die feligen kristen
 10 des terpas an kristen-
 leichem glauben be-
 sterket werden Vnd die val-
 schen juden Vnd ketzer ge-
 schendet werden die vnfers
 15 her(re)n ihesu crifti gepurd nicht
 glauben wolten Vnd noch nicht
 glaubent hort die zaihen vnd
 die wunder die zu den Zeit(e)n
 geschahen da vnser herr(e) ge-
 20 porn ward Zu der saldenrei-
 chen gepurd vnfers her(re)n ihe-
fu crifti des lemtigen gotes
 sun frewdt(e)n sich die hymlif-
 chen engel mit grozzen frew-
 25 den vnd sungen lob vnd ere
 gote yn dem hahen hymelreich
 Auch frewten seich die lewte
 auff dem erdreich das warn
 die herter das sy den englif-
 30 chen gefanch horten vnd got
 lobten Sich frewten auch
 die vmbefinten tyer rind vnd
 esel Wann(e) sie erkante(n) yrn
 her(re)n Vnd scepfer vnd lobt(e)n
 35 vnd erdten yn vnd knytten
 vor die krippen da er ynne
 lag vnd stunden hindan vnd
 affen die weyl nicht Das
 ist geschriben yn ains maift(er)
 40 puch hat bartholomeus ge-
 haiffen Es schreibet auch
eusebius an seinr coronik(e)n
 32ra Da zu den zeiten pawlewt

auf den akh(er)n mit ochfen ze
 akher gieng(e)n Da sprach(e)n die
 ochfen zu den pawlewten die
 5 lewt werdent abnemen So
 werdent die rind auf nement
 Es lobten auch vnfers her(re)n
 gepurd die vnemphindlich
 gefchephd Wan yn dem land
 10 eucadi da die weingarten yn
 ligend die den ballam trage(n)t
 Die felb(e)n weingarten offente(n)
 des hymlifchs kunigs gepurd
 Wann fie des felb(e)n nachtes
 15 Wie es doch yn dem winter
 was fchones plued trügent
 vnd gruent(e)n vnd der ballam
 halt des felben nachts zeitig
 Das was ain grozze gots kra-
 20 ft Vnd alfo hat die creatur
 die hymlifch die yrdifch / die
 befindt Vnd auch vnbeindt
 vnfers her(re)n gepurd geku(n)det
 Vnd habent yn gelobt wann(e)
 25 die valfchen juden allayn nicht
 den chan chain zeichen yr
 hertz zu dem rechten glauben
 pringen oder gerauchen Da
 von find fy auch ewychleich
 30 verflucht Es fchreibt der
 heilig pabft Jnnocencius das
 bey haidnifchen zeiten / lang
 vor vnfers her(re)n gepurd fo
 aufgenommenleich gut fryde ze
 35 Rome wol zwelf jar was
 das folhes frydes nyema(n)t ge-
 dachte Vnd dar vmb pawte(n)
 fie Romulo ze ern der Rom
 von erft geftiftet hat ainen
 40 aufgenommenleichen tempel vn(d)
 nanten den ainen tempel des
 frydes Nu was zu den zeit(e)n
 32rb ain abgot ze Rom hies ap-

pollo das was ain tewfel
den hetten die Romer zu gote
wann sie warn haiden Da
5 von fragten sie yn wie lang
das schone paw beleib vnd
bestuend Da antwortet yn
das abgot vnd sprach Es be-
10 tet so lang vntz das ain ma-
get ain kind gepert Da sprach
die Romer nach dieser
rede so beleibet es vnd bestet
ewicleich Wann es sy vnmü-
15 glich dauchte das ain maget
ymer ain kind gepere Vnd
da von hieffen sie schreib(e)n an
des tempels tür das ist ayn
ewiger tempel des frides Nu
20 merckhet was geschach recht
des nachtes da vnser frawe
sant Maria vnsern herren
ihesum cristu(m) gepar da viel
der selb tempel gar nider
vntz yn den grunt Vnd an
25 der selben stat ist ain schone
kirchen erpawen yn vnser
frawn ern haiffet die neue
kirchen sant Marien Es hat
auch vnser her(re)n gepurd die
30 hymliche creatur gekündet
Wann die selb nacht da vn-
ser hailant geborn ward da
verwandelte sich yr trüebe
vnd vnster yn des liechten
35 tages schein Es schreibt auch
der pabst Innocencius Das ze
Rom ain prun was der ver-
wandelte sein wafer fluss
des selben nachts yn olls
40 fluss Vnd ward allen den
tag an vnser her(re)n gepurd
32va so vberfluffich das er durch
die stat yn die tyfer ran

Wan fibilla het weylent ge-
 weyßagt wan(n) ain olprun
 5 entsprung / so war aller werlt
 hailant geborn Ain ander
 vrkund von vnfers her(re)n ge-
 purd yn dem land ze Orient
 das ilt da die fune auffget
 10 von vnfers her(re)n gepurd nach
 kaifer julij zeiten also be-
 schreybt eusebius Da erschyne(n)
 drey schone funne(n) mit ein
 ander an dem hymel Vnd
 15 dar nach giengen sie muffleich
 ze famen vnd worden aine
 fu(n)ne / Das bezaihent das der
 vater vnd der sün vnd der
 hailig geift ain ware gothait
 20 ilt Es schreibt auch der pabft
Innocencius da der kaifer oc-
tauianus mit seinem gewalt
 vil naher aller werlt gewal-
 tig Do geuil er den hohen
 25 her(re)n so wol das sie yn vor
 got wolten an gerufft haben
 Da was der kaifer weyße Vn(d)
 verstund wol das er todleich
 was als ain ander mensch vnd
 30 wolt des vntodleichen gotess
 namen an sich nicht nemen
 Doch lagen ym die fursten so
 vaft an Das er nach yrm ra-
 te nach sybillen der weyßfa-
 35 gerin sandte vnd hies ym er-
 farn ab yndert yn der werlt
 ain gewaltiger geporn wurd
 dan er ware Nu fugte sich
 das die Selb sybilla an vnf(er)s
 40 her(re)n gepurd tag yn des selb(e)n
 kaifer kamer was Vnd wolt
 die sach mit yr kunfte vnd
 32vb weyßhait erfarn / da erschain
 recht zu mittemtag ain krais

guldein vmb die fu(n)ne vnd mit-
 5 ten yn dem krais / was ain
 aufgenome ſchone maged vnd
 het ain kindel yn yr ſchoss
 das zaigte ſybilla dem kaifer
 der wunderte ſich diſer geficht
 10 vn maſſen ſere Da horte er
 ain ſty(m)me die ſprach all ſo
 Diſe maget iſt des hymels
 alter Da ſprach ſibilla zu de(m)
 kayſer ditz kind iſt mer vnd
 15 mechtiger dan du vnd vmb das
 ſelbe wort / wart die kamer ſeid
 geweicht yn vnſer frawn ern
 vnd haiffet noch hewt ze tag
 zu vnſer frawn des hymels
 20 alter Es ſchreibt auch Orofi(us)
 das bey des ſelben octuiani
 zeiten ains tags wol vmb
 tertz zeit da der hymel leichte
 vnd haider was Da erſchain
 25 an krais als ain ſchonr re-
 genpogen an dem hymel vnd
 het alle werlt vmbfangen Da
 bey verſtünd der kaifer Das
 der geporn war Der alle
 30 werlt beſchaffen Hiet vnd wolt
 ſich furpas nicht got laſſen
 nennen Es ſchreibt auch
Thymotheus der vil hitorien
 geſchrib(e)n hat Das er an der
 35 alten coroniken Der Romiſche(n)
 kaifer funden hab Da octa-
uian(us) yn dem funfvnd dreyf-
 figen Jar kaifer geſeffe(n) Was
 da gieng er ains tags da
 40 ſein gotter warn Vnd fragte
 ſy wer nach ym den offen ge-
 walt tragen würde Da horte
 33ra er ain ſty(m)me die ſprach Zu
 ym ain hymliſch kind iſt von
 dem lemptigen gote vor aller

zeit geborn Das wirdet kurtz-
 5 leich auf die werlt menschleich
 von ainr lauern vnd rayne(n)
 magde geborn / der hat aller
 werlt gewalt Da der kayfer
 das erhorte da macht er an
 10 der selben stat ain alt(er) vnd
 nant den also / das ist der alt(er)
 des lemptigen gotes suns Der
 selb Octavianus verlies den Ro-
 mern alle yr schulde vnd yr
 15 gulde zu der zeit da vnser her(re)
 geborn wart Vnd west Doch
 der selbe kaifer vmb vnfers
 her(re)n gepurd nichts Secht das
 ist ain zaihen das der herr(e)
 20 geborn ware Der gewalt hat
 aller werlt yr funde ze verlaß-
 fen Es schreibt auch sand Je-
ronim(us) das an der nacht da
criftus geborn ward alle die
 25 sturben die wider menschleich
 natur het(e)n gefundet als man-
 delzerrer vnd mandelzerreryn
 Secht wie gross vrkund des
 raynen crifti gepurd von der
 30 ewigen Vnd rainen maget sand
Marien Es ist auch vnfers
 her(re)n gepurd nutzpar mensch-
 leichem geschlachte aufgestan-
 den Wann vnser veind der
 35 tewfel hat furbas nicht ge-
 walt als er vor het Da von
 lieft man das der heilig abpt
 sand hawg von Glunato yn
francia an dem heiligen abend
 40 zu weyhnachten Vnser frawn
 sand Marien sach das sy irn
 sun an dem arme trüg Vnd
 sprach Es ist der tag alhie
 33rb an dem aller weyßfagen weif-
 sagung ernewet ist Wa ist

nu der veind der vor mensch-
 leichem gefchlacht oblag / Da
 5 antwort der tewfel vnd wolt
 geredt haben / der gewalt ward
 ym benomen vnd müft fuder
 varn Von Dem feligen abpte
 vnd von feinen prud(er)n / Man
 10 lieft auch ain ander vrkünd
 von vnfers her(re)n gepurd wann
 manig hundert Jar vor kristi
 gepurd da kerte Jeremias der
 weyfflag yn egiptum land vnd
 15 tet den kunigen defelbs kund
 vnd fprach Wenn ain maget
 ain kind gepert / fo vallent ew-
 re abgotter nyder vmb das sel-
 be machten die haidniffen prie-
 20 fter ainr magde pild die het
 ain kind an yr fchoss vnd
 fatzten das pild an ain haym-
 liche ftat yn dem tempel vnd
 an peten es da Dar nach
 25 ward ain kunig yn dem felb(e)n
 lannd hies prachtolomeus Da
 er das pilde vnd die fach ver-
 nam er fragte was es bedewtt
 Da sagten ym die priefter Es
 30 hetten yr eltern gefetzt vnd
 gepoten Wan fie von dem hei-
 ligen weiffagen geweift warn
 Secht / alfo hat die haidnifche
 diet kristi gepurd glaubet vnd
 35 geert Aber die pofen juden
 find yn yrm vnglauben erftaint
 vnd erhertent Die felb gewon-
 hait vmb vnfer frawn pylde
 mit dem kind werte lang vnder
 40 ettlichen haiden das fy es ert(e)n
 Auch het ain haiden vnfer
 33va frawn pild mit dem kind / das
 fie ym das prufstel zu dem
 mund pot Ains tags ftund

der haiden vor dem pild vnd
 5 ward trachten vnd gedencken
 ob möglich wår das ain ma-
 get ain kind gepern solt Vnd
 ward yn vnmüglich düncken
 Secht zehant zu feinem geficht
 10 Da verkerte Vnd verwandelt sich
 das prustel das ward frisches
 fleysch Vnd schons vnd raines
 ol gieng dar aus / Da der haid(e)n
 das zaichen sach / er bekert sich
 15 mit allen den feinen vnd wart
 ain gut kristen Des fey auch
 der lempdig got ewichleich ge-
 lobet Jr habt wol vernom(e)n
 das yfaias Der weyfflag also
 20 von vnfers her(re)n gepurd geweif-
 lagt hat Secht nembt war
 ain maget emphecht vnd gepert
 ain fune Diefel schrift ist heut
 den tag yn der Bibel an der
 25 weyffagen puch Nu was Sy-
meon der puch wol gelert vnd
 da er noch iung was da nam
 er sich an das er yn Der bibel
 gern las / Vnd wan(n) er icht
 30 vande das yn vngerecht Daücht
 das verkerte er Vnd pelferte
 das nach feinem find finne
 Vnd da er yn yfaias puch las
 die vorgeschriben wort Die da
 35 sprechent Nembt war aine
 maget wirdet gepern ainen
 fun Das daüchte yn vnmüglich
 wan(n) es wider menschleich ge-
 wonhait ist Vnd schueb Die
 40 schrift ab vnd schraib an di-
 fer stat Nembt war ain weib
 33vb gepert ainen fun Vnd da er
 ains and(er)n tages wider an die
 selbe stat kam Da stund gentsleich
 vnd schone das hyn wider gesch-

- 5 riben als vor Nempt war ain
 maget wirdet ain fun gepern
 Das wunderte yn vnd war in
 zweyuel ob er die schrift hie
 vor verwandelt het oder nicht
 10 nach feim synne Vnd nach dem
 zweyuel schub er das wort aber
 ab Aber dar nach ains and(er)n
 tages zu dem drytten mal nam
 er aber der schrift an der selb(e)n
 15 ftat war Da ftund das selbe
 gefchrib(e)n mit guldein puchftab(e)n
 Nempt war ain maget gepert
 ain fun Da erschrachk er fer
 Vnd vorcht sich Das er es so
 20 Dieck verwandelt het Vnd
 verftund sich wol als ain felig(er)
 menfch Das der weyffag yfa-
ias gesprochen vnd geweyffagt
 het mit der weyfung des hei-
 25 ligen geifts Ditz zaiche(n) ward
 den and(er)n Juden kund getan
 vnd half auch an yn nicht Ab(er)
fyneon behilte die fache yn fey-
 nem hertzen vntz Das es yn
 30 feinem alter an vnfer frawn
 fand Marien ervollet ward
 die fein niftel was Wann er
 ift der fyneon der vnf(er)n her(re)n
 an feinem arm yn tempel trüg
 35 Da vnfer fraw nach der alten
 ee gewonhait mit ym fur gie
 als es die kristenhait noch ze
 der liecht mess begeet Des
 fullen wir alle vnfern her(re)n
 40 loben Amen **Amen**
 34ra **W**ie wol die pofen vnd
 valfchen Juden Die
 vorgeschriben Zaihen
 Vnd noch vil mer ma-
 5 nigs gefehen vnd gehort hab(e)n
 dennoch laffen fie yr vn glaub(e)n

vnd yrs hertzen hertikait an
 vnfern her(re)n ihesu(m) cristu(m) nicht
 glauben Vnd habent doch
 10 der weyffagen schrift gesehen
 vnd gehort Da von haben auch
 die heiligen weyffagen von
 weyffung des heiligen geystes
 der Juden polhait erkant vnd
 15 yfaias hat an gottes Itat zu
 yn gesprochen also Jr vnge-
 horunden horet vnd yr plinde(n)
 sehet auf ze sehen Wer ist pli-
 nd nür mein knecht Nu wer
 20 ist vngehörund Nur des zu
 dem ich poten gefant hab **glos**
 Er sprichet yr vngehörunden
 wem das vngehörn angeborn
 ist der mag nicht horn Das
 25 aber sprichet das die vngehö-
 runden horn da pey verstet
 man das sy wyllichleich vnge-
 hörund sind Als der salt(er) sprichet
 von den samlichen Sie
 30 wolten nicht versteten Das sy
 recht teten Yfaias sprichet
 auch yr plinden sehet aufzese-
 hen Da pey verstet man wol
 das er die nicht maint die
 35 an den augen plind sind Wan(n)
 die mügen nicht auf gesehen
 Er maynt die die an der ge-
 wyssen vnd an Dem glaub(e)n
 plind sind als die valschen Ju-
 40 den sind Da von stet zehant
 34rb dar nach geschriben Nu wer
 sind plind Nür meyn knecht
 Da mit ist das judisch volkh ge-
 maint die ym got zu knecht(e)n
 5 erwelet het Er hat auch sein
 poten die heiligen weyffagen
 zu yn gefant Vnd wolten der
 nicht horn Vnd wolten yrer

weyffagu(n)g nicht glauben Die sy
 10 von vnſ(er)m her(re)n ihesu crifto ge-
 ſprochen habent vnd verſtend
 die ſchrift nür leypleich vnd
 nicht geſtleich Da von ſind ſy
 mit geſehenden augen plinde
 15 vnd mit offen orn vngehörund
 Da von ſprach aber yſaias alfo
 hort mich herte hertzen wann
 yr verre ſeit Von der gerecht-
 kait Da mit ſind die juden ge-
 20 maint yr ſeit verre von der
 gerechtikait Das iſt von ewrn
 funden wan(n) alle funder ver-
 rent ſich von gote / Er ſpricht /
 Jch hab mein gerechtichait na-
 25 hent gemacht mit kriſti men-
 ſchait auf dieſe werlt vnd mey(n)
 hail tut nicht pyte Wan(n) er
 mit der pytt(er)n marter Die ge-
 laubhaften Vnd gerechten von
 30 dem ewigen tod / hailund wird
 Vnd da von das die vnſelig(e)n
 Juden Der rechten worhait nicht
 glauben wolten vnd der gotlei-
 chen weyfhait vnd giengen val-
 35 ſchem vnd weltlichem weiſtu(m)b
 nach Sprach aber yſaias Dein
 weyſtumb vnd dein kunſt hat
 dich betrogen **glos** Das iſt der
 werltliche glüft vnd werltliche
 40 weyfhait nach gute Vnd nach vn-
 34va keuſch hat dich betrogen Spri-
 chet Salomon die kunſt der
 vnſelikait iſt nicht weyfhait
 Vnd wan got der juden herty-
 5 kait hat erkant / hat er aber
 durch yſaias münd geſproch(e)n
 alfo Jch hab geweſt / das du
 herte pyft vnd dein halfa-
 dern iſt eÿfnein vnd dein hyrn
 10 iſt erein **Glos** Du pyft zeglau-

ben die warhait Vnd ze wurch-
 en die gerechtikait eyfnein vn(d)
 dein hyrn erein Das ist dein
 antlitz ist verſchambt vnd ꝑꝛ
 15 pruftig zu dem rechten glau-
 ben als das herte ere / das
 von herte zepriftet wan man
 dar auf ſchlecht Also iſt / der
 juden hertz yn vn glauben vnd
 20 poſhait zeproſten Vnd hat nicht
 gehalten was die weyſſagen
 mit ler vnd mit predig auf ſie
 gefundet habent. Aber ain an-
 der zaihen von vnſers herr(e)n
 25 gepurd Der dreyer kunige
 ainr Der got feyn opfer pra-
 chte Der hett ain ſtrawzzen
 Der macht zway ayer / die
 pruetet er aus nach ſeinr art
 30 vnd aus dem ain ward ayn
 lamp aus dem and(er)n ayn lebe
 Das lamp bedewtet vnſ(er)s her(re)n
 ſenftikait zu ſeinr marter Der
 lebe bedewtet ſein gewaltige
 35 vrftend von dem tod Der an-
 der kunig het ainen garten
 Da wuechs der baſſam ynne
 Secht da wuechs aus aynem
 Baſſempawm ain ſchuffling
 40 den erkant niemant / vnd het
 weynpleter Vnd ze obrift wuchs
 34vb aus dem ſchuffling aus der
 maſſen ain ſchone plume
 was aber dar aus wurde das
 weſt nyemand Vnd da die plu-
 5 me zeitig was Da was ain
 ſchonr vogel dar ynne / als
 ain taube die redet menſch-
 leich vnd ſprach Es iſt von
 ainr maget geborn got ſche-
 10 pfer hymels vnd erden / vnd
 aller geſchepfde das was ain

gross vnd schones zaih(e)n Des
 drytten kunigs hauffraw ge-
 par ain kind das sagte vnd
 15 redte von ih(ef)u crifto Vnd
 ftünde auf sein fuss vnd sprach
 Jch pyn geporn / das ich wider
 sterbe Auch ist aller werlde
 herr(e) geporn von ainr rayne(n)
 20 magde / vnd hat die menschait
 von gotes wort an sich geno-
 men / vnd wirdet uber drew
 vnd dreyffig jar gemartert / vn(d)
 wirdet mit feinem tod die
 25 werlt erlofen / vnd dieser ding
 ist mein tod ain vrkund Wan(n)
 uber drey vnd dreyffig tag stirbe
 ich / das gefchach auch Doch
 sagt es ee gar vil künftige
 30 ding Sechte das sind grozze
 zaihen vnd vrkund vnfers
 her(re)n gepurde Aber ain and(er)
 zaihen die haiden anpetten
 zwen pawm / den ain der
 35 sunnen ze ern / den and(er)n dem
 man ze ern Aus den pawme(n)
 redten die tewfel mit den
 lewten / vntz ihesus criftus ge-
 born ward Da furn die tew-
 40 fel aus vnd schryen / wir muß-
 35ra len von hinden Wann der war
 got der vnd mit seine(m) wort
 beschaffen hat / vnd der vns
 von hymel geworffen hat / der
 5 ist menschleich auf diese werlt
 geporn / vnd all zehant dorte
 der sunnen pawm So dorte
 des Mann pawm Des tages
 da vnser herr(e) gemartert ward
 10 Secht wie schon vrkund das vn-
 fers her(re)n gepurd sind Nu habt
 yr vernome(n) von vn(er)s her(re)n
 gepurd vnd ettleich tail / was

die weiffag von feintr heilig(e)n
 15 gepurd gefprochen habent Vnd
 auch ettleiche zaihen die feintr
 heiligen gepurd vrkund gebent
 Nu vernembt al hie Wie er
 nach der alten ee befnyttten
 20 ward vnd auch genant ward
 Vnd auch ettleiche tail was die
 heiligen weyffagen / da von ge-
 fprochen habent **xxij**
VOn vnfers her(re)n be-
 25 fneydung / vnd von
 feinem gotleichen
 namen fpricht yfaias der
 weyffag alfo wer hat die ge-
 fchlacht gerufft Vnd genant
 30 von aneenge Das hab ich her(re)
 getan der erfte vnd lefte **Glos**
 Das er fpricht ich herr(e) da mit
 hat er bezaigt das er den men-
 fchen erlofen mag / vnd fchol der
 35 ym dient vnd feinen wyllen
 tüt Das er fpricht der erfte
 da mit ift bezaigt das er ift
 anvang vnd befchepfer hy-
 mels vnd erden vnd aller
 40 befchephde Das er fpricht der
 lefte da mit ift bezaihentt
 35rb das alle ding vnd aller ge-
 walt ende nymbt nach feine(m)
 gepot Alfo ftet es auch an d(er)
 tawgen puch von ym gefchri-
 5 ben Jch pyn Alpha vnd O
 das ift anvang vnd ende
 Spricht yfaias der weyffag
 Vor mir ift nicht geformet
 ain got / vnd wirdet auch nach
 10 mir nicht Wan(n) alle knye w(er)-
 den fich mir pygen / vnd alle
 zungen werdent nach mir Je-
 hen Das ift von allen fprach-
 en werden mich lewte eren

- 15 vnd an mich glauben Aber
 spricht ysaias von cristi name(n)
 also Du her(re) pist vnser vat(er)
 vnser erlofer Dein nam ist
 von anegeng **Glos** Als ob der
- 20 weyffag also sprache Seyd
 du herr(e) vnser vat(er) pyft wan
 du vns beschaffen halt / so kum
 vnd hylff vnd erlofe vns vo(n)
 den noten vnd angften / da
- 25 mit wir gevangen seyn mit
 vnwyffenhait des glaubens
 Vnd mit der helle weitzen
 wan(n) du vnser erlofer pyfft
 / vnd dein name ist ewig zwar
- 30 diese weyffagu(n)g mugen die
 valschen Juden and(er)m nyema(n)t
 geben Wan(n) des lemptigen go-
 tes sune vnl(er)m her(re)n ihesu crif-
to Der vns mit seinem pitt(er)n
- 35 tode von dem ewigen tode er-
 lofet hat Secht da merkhet
 pey den valschen wane vnd
 furfatz / den die valschen ju-
 den habent / vnd noch Messias
- 40 warten Wan(n) der kumt das
 wirdet der antikrist den sy
 vor got werden emphahen
- 35va Vnd habent doch manigs wa-
 res vrkund an der heiligen
 weyffagen rede / das der war
 messyas vnser herr(e) ihesus crif-
tus geborn vnd chomen ist
- 5 Von vnfers her(re)n namen vn(d)
 von seinem gepot / spricht ku-
 nig Salomon Wer ist auf yn
 den hymel gevarn / vnd von
- 10 hymel ze tal komen Wer
 hat den geist yn seinen han-
 den gehabt Wer hat das
 mer wasser ze samen genot
 als ain gewant Wer hat alles

- 15 erdreichs ende erkukhet wie
 ift fein name / vnd wie ift feins
 funs nam haft du yn erkant
glos Secht wie bedewt ku-
 nig Salomon Wer ift auf yn
 20 den hymel gevarn vnd von
 hymel ze tal komen / von des
 lemtigen gots fune redt der
 ift auf yn den hymel nach
 feir heiligen vrftend gevarn
 25 Er ift auch von hymel ze tal
 komen yn der raynen magd
 leychnam Er hat auch fins
 geyfts das ift feir fele gewa-
 lt gehabt Alfo das er ley dar
 30 legte da yn die juden totten
 Er hat fy auch her wider zu
 fich genomen / da er von de(m)
 tode lobleich erftuend Er hat
 auch mit fambt gote dem
 35 vater hymel vnd erd das mer
 vnd alle ding befchaffen als
 fand Johans von ym fchreibt
 Alle ding find mit ym bescha-
 ffen des namen mochten
 40 menfchleiche fy(n)ne Vnd kunft
 Vnd weltleiche weyfhait vnd
 35vb philofophen nicht erkennen
 Vntz das er menfchleich auf
 dife werld erfchayn / vnd vns
 mit feir ler die heilige got-
 5 hait kunt machte Als fand
Johanns von ym fchreybt Got
 hat nyemant ee gefehen der
 aine geporn fun hat yn geku(n)-
 det Der geruchte auch vns zu
 10 den ewigen frewd(e)n pringen
 durch feir muter er willen
 Amen Nu get es aber an das
 ewangely / vnd fpricht alfo Poft-
 qua(m) (con)fumatı fu(n)t dies octo ut
 15 circu(m)cide(re)tur puer **luce ij**

DArnach da acht tag
 verendet warn / das
 man das kind befny-
 te / da ward gehaißen feyne
 20 name ihesus / als yn der engl
 nante / ee das er yn marie
 leichnam emphang(e)n warde
DEr orden vnd **G**los
 die gewonhait des
 25 befneydens hub fych
 an mit abraham / so gab man
 den kinden namen Also wa(r)d
 auch Abrahams name v(er)wa(n)-
 delt der hies ee abram Dar
 30 nach nante yn der engel abra-
ham da er befnyten wardt
 Auch wolt vnser her(re) die gehor-
 sam des befneidens leiden Wan(n)
 er selb gesprochen Hat als yr
 35 hernach vernembt²⁶ Jch pyn
 nicht komen yn diese werlth
 das ich die ee zeprech funder
 das ich sie ervolle / Man wil
 das das felig flaisch Das ab
 40 crifto gesnytt(e)n ward / der hei-
 36ra lig engel dem mechtige(n) ku-
 nig karl / her pracht yn vn-
 fers her(re)n tempel Vnd der hab
 es hintz ach gefürt Vnd dar
 5 nach fey es von aine(m) kunig
karl hintz Coras yn sand sal-
uators münfter pracht Vnl(er)s
 her(re)n befneidung bedewtet das
 er von abraham kunftig ist ge-
 10 wesen yn dife werlt Vnd des
 befneidens gewonhait hat ge-
 wert hintz an die tauffe Nu
 habt yr wol v(er)nomen von vn-
 fers her(re)n gepurd vnd wie er
 15 nach der alten ee befnyten

xxviii

xxix

²⁶ vernembt] *gebessert aus* vermembt.

ward Nu v(er)nembt / alhie wie
 die heiligen drey kunig vnf(er)m
 her(re)n yr opfer prachten / vnd
 was die weyffagen da von ge-
 20 fprochen habent Von den
 dreyen kunigen fpricht yfaias
 der weyffag also Stand auf
 erleucht dich Jerufalem Wan(n)
 dein liecht ift chomen Vnd vn-
 25 fers her(re)n ere ift uber dich
 aufgangen Vnd die diet wer-
 dent yn deinem liechte geen
 vnd kunige werdent gen yn
 dem fchein deins aufganges
 30 **glos** Der weyffag fpricht
 Stand auf erleuchte dich i(e)r(ufa)l(e)m
 das ift enphah das liecht ihe-
fu(m) criftum / des ewigen vat(er)s
 fchein fstand auf / von den fun-
 35 den da du ynne v(er)altet pift
 Als der pfalt(er) fpricht Alles
 mein gepain ift veraltet Je-
rufalem bedewtet die kryften-
 hait die ift erleuchtet mit der
 40 gepurd vnfers her(re)n ihesu crif-
ti Das ift / die ere die uber
 36rb die kryftenhait auf gegan-
 gen ift Jn diefem liecht w(er)-
 dent die diet gen mit rechte(m)
 glauben / als vnfer her(re) felb(er)
 5 fprach / die weil yr das lie-
 cht habt / das ift / mich das
 ewige liecht / fo glaubet an
 das liecht das ift an ihesum
criftum Wan(n) er felb gefpro-
 10 chen hat Jch pyn das war
 liecht Yn dem aufgang / ditz
 warn liechts das ift yn der
 gepurd zaihen Vnfers her(re)n
ihesu crifti / find die / kunige
 15 von verren landen komen
 als fie der fterne weyfte Nu

fecht vnd merkhet wie bedewt
 es vor alles geweyffagt ist
 von der weyffung des heyli-
 20 gen geyfts Er ſpricht auch die
 vberfluffichait der kamel
 wirdet dich bedecken vnd dro-
 madery / von madian vnd vo(n)
effa / da mit hat er bezaihe(n)t
 25 das die heiligen drey kunig
 hintz J(e)r(uſa)l(e)m mit kameln vnd
 mit dromedrien kamen Da
 von ſprach er Sy kome(n) von
Sabba vnd pringen gold wey-
 30 rach vnd myrren Vnd kund(e)n
 vnſ(er)m her(re)n lob Das geſchach
 Wann(e) die heiligen drey kunig
 prachten vnſerm her(re)n golde
 als ainem gewaltige(n) kunig
 35 weyrach als dem grozze(n) vnd
 ewigen priefter Der ſich ſelb
 vor vnſer fund yn den tod
 geopfert hat Sy prachten
 ym auch mirren / da mit
 40 ſein pittre marter vnd be-
 grebnuss iſt bezaihent Dro-
 medarien / ſind ayn tail my(n)n(er)
 36va dan kamel ſie ſind aber
 ſneller Wan(n) dramos krie-
 chs ſpricht ſnel yn dewtſch
 Von den dreyn kunige(n) die
 5 vnſ(er)m her(re)n / vnd vnſer frawn
 ſand Marien yr opfer prach-
 ten hat der Rayn man To-
byas geweyffagt alfo J(e)r(uſa)l(e)m
 du wirdeſt ſcheinen vnd er-
 10 leuchten mit laut(er)m liecht
 Vnd alle ende des erdreichs
 werden das ſelb liecht an
 petten Die geflacht komen
 von verren hintz dir / vnd
 15 werden yr gab pringen / vnd
 werden yn dir vnſer(e)n her(re)n

anpett(e)n **glos** Secht vnd mer-
 ket wie gar bedewt der hey-
 lig geist durch des rayne(n) to-
 20 bias münd lang vor vnfers
 her(re)n gepurd gekundet hatt
 Das ym die seligen drey ku-
 nig yr opfer hintz i(e)r(ufa)l(e)m prin-
 gen wurden / vnd yn da an-
 25 peten als es hernach vally-
 chleich vnd lobleich ergangen
 ist Vnd i(e)r(ufa)l(e)m ward auch da
 erleuchtet mit dem hymliſ-
 chen liecht vnf(er)m her(re)n ihesu
 30 crifto Diese schrift habent
 auch die valſchen juden vnd
 hilft doch an yn nicht Von
 den dreyen kunigen die gote
 yr opfer prachten ſpricht
 35 der pfalter Die kunig von
tharfis vnd der jnseln w(er)dent
 gab opfern Die kunig von
arabia vnd Saba pringent
 yr gab vnd alle kunig des
 40 erdreichs werdent yn anpe-
 ten alle dieth werden ym
 dienen **Glos** Das ist das
 36vb von aller dieth die yn der
 werld find werden lewt an yn
 glauben vnd ym dienen Secht
 wie fein ewige gewalt / vnd
 5 fein gothait mit den weyſſa-
 gen bewart / vnd bedewt ist
 Nu fullen wir aber zu dem
 ewangely greyffen Wann da
 er geporn / vnd auch beſnyten
 10 was da wart er geert mit op-
 fer von dreyn kunigen Vnd
 ſpricht alfo Cum natus effet
ihesus Jn bethlehem iude Jn
 diebus herodis regis ecce magi
 15 ab oriente veneru(n)t **Mathei ij**
DA ihesus geborn was

zu bethlehem Jüde
 yn kunig herodis ta-
 gen Secht da kamen magi
 20 von orient hintz i(e)r(ufa)l(e)m Vnd
 sprachen Wa ist der iuden ku-
 nig der geporn ist Wan(n) wir
 haben feinen stern ze orient
 gesehen vnd sein chome(n) das
 25 wir yn ampeten Das hort
 der kunig herodes Vnd was
 betrübet Vnd alles i(e)r(ufa)l(e)m mit
 ym Vnd er sambnet alle
 phaffen fursten Vnd des volks
 30 maift(er)n Vnd erfur ab yn wo
krist geporn wurde Da sprachen
 sie yn Bethlehem Jude
 Wan(n) also hat der weyßlag ge-
 schriben Vnd du bethlehem jn
 35 juda yn khainr weis pißt du
 nicht die ^{v²⁷} my(n)nißt vnder den
 fursten ze Juda Wan(n) aus dir
 wirdet gen der furst der meyn
 volkh Jrahel laite Da hies
 40 herodes die magos haymleich
 zu ym chomen Vnd erfur fleyf-
 37ra fikleich ab yn die zeit des ster-
 nes der yn erschain vnd sante
 sie hintz Bethlehem Vnd sprach
 get vnd fragt fleyffichleich vo(n)
 5 dem kinde vnd wen yr es vin-
 det / so empitet mir / her wider
 das ich auch yn anpette Vnd
 da sie den kunig da horten da
 kerten sie von dan Vnd ne-
 10 mbt war der stern / den sye
 yn orient hetten gesehen der
 gieng yn vor / vntz das er kam
 da das kind was / vnd stund
 ab dem kind / vnd sie sahe(n) den
 15 stern vnd warn fro gar mit

²⁷ v] *nur Ansatz.*

grozzen frewden / vnd gieng(e)n
 yns haws vnd funden / das
 kind mit Marien feintr muter
 vnd viln nider vnd anpetten
 20 yn vnd teten auf yr horde
 vnd opherten ym golt wey-
 rach vnd myrren Vnd sie en-
 phiengen antwort an dem
 schlaff das sie hintz herode
 25 nicht wider kamen / vnd ker-
 ten hin wider ainen andern
 weg yn yr reych **Glos**
ZU der selben zeit wolt
herodes das kind er-
 30 todt haben Da fand
 der kayser nach ym wan(n) er
 geen ym etwiuil entlaget
 was vnd was wol zway jar
 von J(e)r(ufa)l(e)m die weil was fand
 35 Maria mit yrm kind yn frid(e)n
 vnd gemache / vntz herodes wi-
 der haym kam als yr hernach
 wol vernembt Man vindet
 an ander schrift dan an dem
 40 ewangely das der stern / der
 den hailigen kunigen er-
 schain nahent pey den lew-
 37rb ten yn den lufften was vnd
 gross vnd liechte flammen
 giengen von ym / Vnd yn dem
 stern fahen sie ain schones
 5 kind das het ain kreutz an
 dem hyrn / da bey erkanten
 sie wol / das ain kunig ge-
 born war der aller werlt
 herr(e) war Vnd werten auch
 10 wol das es Balaam der weyf-
 lag gefagt het / das ain stern
 auf solt gen aus Jacobs ge-
 schlacht / als noch geschriben
 ist an der weyffagen püch
 15 Vnd da der sterne erschayn

da erkanten sy das Bala-
ams weyffagu(n)g eruollet
 was Da von kame(n) sie von
 verren landen vnd erten den
 20 ewigen kunig mit yrm op-
 fer / Der dreyer kunig zu-
 nam das da sprichet magi
 das sind nicht zawber(er) / es
 sind maister vnd von yr groz-
 25 zen kunst hieffen sie also /
 Wann die die kriechen philo-
 sophos nennent / die haiffe(n)t
 die person magos Vnd die ju-
 den haiffe(n)t sie schreiber Vnd
 30 yn der latein haiffent sie may-
 ster wan(n) die vordern nam
 alle bedewtend maister Aber
 nu zu dieser zeit so haiffent
 magi zawbrer(er) / Da vnser
 35 herr(e) ihesus criftus geporen
 was Dar nach an dem drey-
 zehenden tag kamen die
 drey kunig / die das ewange-
 ly magi nennet hintz i(e)r(ufa)l(e)m
 40 Vnd der stern der yn erfch-
 ein was gieng yn vor / vntz
 37va das er ftund ob dem kind
 da es was Doch warn sie
 ze dem erften hintz J(e)r(ufa)l(e)m
 komen / dar vmb / das es die
 5 haubt stat in Judea was
 vnd die weil sie bey dem ku-
 nig warn yn seinem hoffte
 vnd weltliche weyftumb fuch-
 ten / da sahen den stern nicht
 10 vnd verlorn / die gotliche weyff-
 hait Wil man / das es da vo(n)
 was / das sy bey den hohen
 vnd hochuertigen warn Ach
 herr(e)got Wie geschicht dan
 15 den / die alle zeit sein da wol-
 lust ist vnd hochvart / Das

folten auch pylleich etliche
 geiftleich lewte bedenckhen
 Die lich von yn felbs yn welt-
 20 leiche fachen mischen / Durch
 ruem vnd wolluft Vnd aller-
 gernft yn hoher Vnd reicher
 her(re)n Vnd frawn gehaimen
 find ift ze wan(n) / das sie go-
 25 tes ftern dar Vnd von dann
 nicht laite Vnd da die kuni-
 ge von dem kunig Herodes
 aus j(e)r(ufa)l(e)m kerten / da was der
 ftern wider yr gelayter Da
 30 von ftet da gefchriben / des
 frewten fi fich mit grozzen
 frewden Das er yn wider
 erfcheynen was / Fulgencius
 fpricht Derf(elb)²⁸ ftern War mer-
 35 kleich vnd erkentleich von an-
 dern ftern Vnd der tag mocht
 fein liecht nicht geyrn als
 der and(er)n ftern Er ftund auch
 an befunder ftat vnd nicht
 40 da ander ftern vnd planete(n)
 ften Er was yn dem lufte
 37vb nahent / pey den lewten
 vnd da / der ftern die kunig
 het geweyffft hintz Bethlehe(m)
 Ze hant was er nicht mer
 5 vnd ward v(er)wandelt yn die
 materÿ da er aus genome(n)
 was ¶ Doch iehent etliche leüt
Beda der welde das er yn
 ain pru(n)en ze bethlehem
 10 fey-g wär gefallen Vnd dar
 nach habent yn bey paula
 vnd euftochio zeiten etlich
 rayne vnd begeben magde
 gefehen von wunderleichen
 15 fachen / Yedoch wenn die

²⁸ Derf(elb)] *unklare Lesung, vermutlich Abbreuiatur.*

begeben pruder diese rede fur
 vnnutz spil heten tryben sie
 yn aus yr pruderfchaft vnd
 gemayne ¶ Die vorgeanten
 20 drey kunig prachten yr iegli-
 cher sand Marien kind golt
 weyrach vnd mirren vnd be-
 zaihent da mit das er kunig
 vnd got ist / Die selben kunig
 25 haiffen ebreyfch Appelius
Ametus Domastus Aber kry-
 esch haiffent sie also Galga-
lach Magalach Saratim In
 der lateyn haiffen sie Calpar
 30 baltazar melchior Bey ku-
 nig herodes zeiten Nam der
 juden reich ab vnd wart an
 vnferm her(re)n eruollet das
 der weyfflag gesprochen hat
 35 also Wen kumpt der hey-
 lig aller heiligen so nymbt
 die salbung ain ende Sam
 ob er sprach Wenn ihesus
criftus yn diese werlt geborn
 40 wirdet / der heilig ist vber²⁹ alle³⁰
 heiligen / so hat iuden ere
 38ra ain ende Pey der salbung
 ist der kunig weyhe bedewt
 wan wenn die Juden ainen
Juden kunig weichten so gos
 5 man ym geweichts ol auf
 das haubt / das ist / die salbu(n)g
 von der der weyfflag gespro-
 chen hat / Diese schrift haben
 auch die juden als wol als
 10 die kristen Vnd sehent wol
 das der sproch an vnfers her-
 ren gepurd ergangen ist Wan(n)
 da yr ere ab pegan ze neme(n)

²⁹ vber] vber mit Verweiszeichen nach der Zeile eingetragen.

³⁰ alle] gebessert aus aller.

Vnd yr kunigreich gie vnder
 15 vnd wellent noch mügent
 nicht verſten / das der war
 Meſſias geborn iſt / Vnd ſehe(n)t
 doch wol das yr ere ain end
 hat Vnd warten Meſſias
 20 noch das wirdet der antikriſt
 Wan(n) wenn der kumpt zeha(n)t
 glauben ſy an yn / Die drey
 kunig ſuchten den geporn
 kunig ze bethlehem daru(m)b
 25 wan(n) der weyſſag Balaam
 het gekundet das criftus aus
 dem yſraheliſchen volk kunf-
 tig wurde Sie kame(n) auch
 an dem dreyzeheten tag vn(d)
 30 warn aus dem land perſia
 da ry(n)net auch das Wazzer
Saba nach dem haiffet das
 kunigreich Saba / da iſt auch
 das lannd arabia pey vnd
 35 von dannen die kunig haif-
 ſent die die drey gab vn-
 ferm her(re)n prachten Beth-
lehem hat weylent Effrata
 Gehaiſſen ſpricht / der pfalt(er)
 40 Secht wir haben yn funden
 yn Effrata das iſt ze Bethle-
hem funden yn die kunig
 38rb ¶ Die drey kunig warn bala-
ams geſchlacht vnd kunden
 auch ſein kunſt Es ſpricht das
 ewangely kunig herodes vnd
 5 alles J(e)r(uſa)l(e)m was betrübt wan(n)
 ſy verſtunden ſich / das ir reich
 ain ende nemen wurd / vnd
 vorchten auch der Romer zorn
 Wann ſie gefatzt vnd gepoten
 10 hetten Das man an yrn rate
 nyemant kunig noch got nan-
 te / Der ſtern der vnſers her-
 ren gepurd pote was / der was

vor nicht mer gewefen funder
 15 das newgeporn kind hies yn
 werden vnd gab yn den ku-
 nigen ze laiten / Herodes ver-
 mas sich vor denn kunigen gu-
 tikait hintz dem kinde Aber
 20 yn dem hertzen trachtet er fei-
 nen tod Dem find auch die
 valfchen gleyfner geleychent
 die tün als fie vnf(er)n herren
 fuchen Sie find aber nicht
 25 wirdig das fy yn finden als
 yn auch herodes nicht vand
 Die kunig prachten vnferm
 her(re)n gold weyrach vnd myrre(n)
 Bey dem golt ift bezaihent
 30 rechter glaube Bey dem wey-
 rach die rayne peycht Bey der
 myrren die gantze püss / Da
 von fol ain yegleich menfch
 der vnf(er)n her(re)n vinden³¹ wil
 35 ym des erften rechten glaub(e)n
 opfern / dar nach rew vnd
 peycht zu dem drytten mal
 gute werich wan(n) das gepet
 ift krankh Das mit almufen
 40 nicht gekreftiget wirdet Sp-
 richt kunig Salomon Gyb
 deyn prot den armen / vnd
 38va nach vil zeit / fo vindeft du
 es das ift an dem Ju(n)gfte(n) tag
 NV habt yr vernome(n)
 von vnfers her(re)n ge-
 5 purd Vnd wie er nach
 der alten ee befnytten ward
 vnd von den dreyen kunigen
 die ym vnd vnfer frawn fand
Marien yr opfer prachtent
 10 ¶ Nu vernembt wie er yn den
 tempel geopfert ward Vnd

³¹ vinden] *gebessert aus* vindent.

wie die heiligen weyffagen da
 von gesprochen haben ¶ Von
 vnser frawn furganch spricht
 15 Malachias der weyffag also
 ¶ Nembt war ich wurd senden
 meyn engel der beraitet / den
 weg vor deinem antlitz Vnd ze-
 hant kumpt der herr(e) zu sey-
 20 nem tempel / den yr fuchet
 Vnd der engel des geschefs den
 yr da wellet **glos** Der weiffag
 spricht dise wort an gotes stat
 der fant auch seinen engel das
 25 was sand Johans baptift der
 lebte englyfch mit raynikayt
 vnd lebte auch gar krancher
 speys Dar vmb haift yn got
 seinen engel / Der selb sand
 30 johans hat vnl(er)m her(re)n seinen
 weg yn diefer werld beraitet
 mit rayner predig mit recht(er)
 ler vnd mit der tauff Vnd ze-
 hant das ift nach sand johans
 35 gepurd so kumpt der her(re) / das
 ift / ihesus Cristus / den ir fucht
 mit gantzer begird Vnd der
 engel des geschefs Wan(n) got
 mit ym fchuf ze lern ze predi-
 40 gen ze leiden Die pitt(er) marter
 ze erlofen Vnd ze hailen von
 funden / alle die an yn glaub(e)n
 38vb Er kumpt zehant den yr wel-
 let das ift den die weyffagen
 vnd die gerechten gern haben
 wolten / Der selb ihesus cristus
 5 kam zuhant nach sand Joha(n)s
 gepurd Wann sand johans ee
 geborn wart den cristus Er
 kam wa hyn zu feyne(m) tempel
 ze i(er)(ufa)l(e)m / da yn die rayne
 10 maged sand Maria fein muter
 zu dem tempel trüg Vnd der

alt lymeon nach der alten ee
 gewonhait geopfert Secht vn(d)
 merket wie schon vnd bedewt
 15 der weyfflag diese sach von des
 heiligen geists weyfung lang
 vor gesprochen hat ¶ Von vnfers
 her(re)n antwortu(n)g yn den tempel
 spricht der pfalter Got wir ha-
 20 ben dein parmhertzikait enphan-
 gen yn der mitte deins tempels
 als dein name ist got / also ist
 deyn lob an das ende des erdre-
 ichs **glos** Secht das got yn den
 25 tempel geopfert werden solt
 nach der ee gepot / das auch ku-
 nig dauid geweyfflagt hat des
 get seyn lob yn alle dife werlt
 vntz an das ende / Auch spricht
 30 kunig dauid an der selben stat
 also / als wir gehort haben also
 haben wir gesehen yn vnfers
 her(re)n gotes stat Das ist / als wir
 von den weyfflagen Vnd von yr
 35 ler(e) gehort vnd v(er)nomen haben
 das ihesus cristus yn gotes stat
 / das ist/ ze i(e)r(ufa)l(e)m yn den tempel
 komen solt / Also hab auch wir
 die gantze warhait gesehen Vnd
 40 es geschach offenleich als der
 selig Symeon Yn seine(m) lobfanch
 39ra spricht also herr(e) du haft deine
 hailwege geoffent vor dem ant-
 litz alls volkhs / das ist / offenleich
 vnd erkenleich vor allen lewten
 5 Nu greif wir aber das ewange-
 ly an Vnd dar nach Vnd die hei-
 ligen drey kunig wider hayme
 kerten Vnd die zeit ervollet was
 das vnser fraw mit yrm kind
 10 solt vorgehen Da sagt das ewa(n)-
 gely also von Postqua(m) impleti
 sunt dies purgac(i)onis eius secu(n)d(um)

- legem Moyfi tuleru(n)t illu(m) **luc(e) ij**
 VNd da eruollet warn
 15 die tag yr raynigu(n)g
 nach moyfes ee / da
 trugen sie das kind
 gen i(e)r(ufa)l(e)m / das sy es ftalte(n) als
 gefchriben ift / an vnfers her(re)n xxxij
 20 ee das ain yeglich mannes bild
 Das von der muter kumpt wir-
 det vnf(er)m her(re)n heilig gemacht
 vnd das sie auch yr opfer ge-
 ben als an vnfers her(re)n ee ge-
 25 fchriben ift zwo turteltauben od(er)
 zwo iungtauben / Nu nembt
 war Es was ain man ze i(e)r(ufa)l(e)m
 des namen was Symeon Vnd
 der man was gerecht vnd vorch-
 30 tig Vnd wartod des trofts ifra-
hel vnd der heilig geist was
 mit ym Der hiet auch ant-
 wort emphanen von dem
 heiligen geift er sêch den tod
 35 nicht er lehe dan ee vnfern
 her(re)n ihesu(m) criftum Vnd der
 kam von weyfung Des geifts
 yn den tempel Vnd da ihesum
 fein vater Vnd muter yn den
 40 tempel furten Das sy nach
 der ee vor yn teten Da nam
 er yn an feinen arm Vnd
 39rb legente got vnd sprach / Nu
 lasse du herr(e) deinen knecht
 nach deinem wart yn fride
 Wan(n) meine augen habent
 5 gefehen / deine hailwege / das
 du gemacht haft vor dem
 antlitz aller volkh Ain liecht
 ze offnüng aller dieth vnd
 ain ere(n) des volkhs ifrahel **glos**
 10 NV merket von dem ray-
 nen Symeon d(er) was
 vnfer frawn mag

vnd die augen warn ym vor
 alter tünkel / der het lang
 15 ftund got gepeten / das er nicht
 ftürb / er see ee den trost da
 alle werlt von erlofet wurd
 Wan(n) die heiligen vat(er) wol
 werten Von des heilige(n) geists
 20 kundigu(n)g / das vnser herr(e) men-
 schleich yn dife werlt kunftig
 geporn wurde Vnd sie von der
 helle waitzen mit feintr pitt(er)
 marter erlofen solt Doch werten
 25 ten sie nicht wan Alfo wais
 niemand vnfers her(re)n zuku(n)ft
 Wan(n) er zu dem and(er)n mal
 komet ze richten alle dife
 werlt nach vnf(er)n werken Es
 30 geschach auch ain schons zai-
 hen / zu der zeit da man vn-
 fern her(re)n yn den tempel trug
 als noch die kristenhait ze
 liecht mess beget Alfo gie
 35 Maria mit yrm kind fur vnd
 da yn der plint Symeon auf
 sein arm nam Da ward er
 wol gefehund vnd sprach den
 fanch / Nunc dimittis Vor frew-
 40 den ze lob vnf(er)m her(re)n Man
 opferte vor vnfern her(re)n zwo
 turt(e)ltauben Vnd loften yn
 39va dennoch mit funf sylbrein
 pheni(n)gen haiffent Sikly die
 taub die zam ift vnd yn der
 menig wonet Vnd flewget
 5 bedewt die die mit rechter
 arbeit yn dieser werlt wont
 Die turtltaub die yn der ain-
 schicht wonet bedewt die die
 yr gedanken / hintz got gewen-
 10 det haben / vnd sich von werlt-
 leichen sachen gezogen hab(e)n
 Da von zympt ieglichs vnf(er)m

her(re)n wol zu dem opfer Es
 spricht das ewangely Symeon
 15 was gerecht vnd vorchtig / Sp-
 richt der pfalter Gotes heilige
 vorcht beleibet ewycleiche
 / Auch spricht kunig Salomon
 anevanch der weyfhait ist vn-
 20 fers her(re)n vorcht Nu warn
 die paide gerechtikait vnd
 gotes vorcht an Symeon wan
 die gerechtikait wirdet hart
 behüet an gotes vorcht Da
 25 von so der rechte menfch got
 ymer lieb hat so er sich y(m)mer
 furchtet ze funden Symeon
 der alte Nam das jung kind
 an die arm Das bedewt / das
 30 die gepot der alten Ee mit
 den gnaden der heiligen ewa(n)-
 gely ler ervollet wurden Sy-
meon het antwort emphange(n)
 von dem heiligen geift er sturb
 35 nicht er sehe ee ihesu(m) Criftu(m)
 Vnd zu hant da er das kind
 an die arm nam / da sagte ym
 fein hertz mit den gnaden des
 heiligen geifts das ens krift
 40 wär Vnd frewte sich vnd
 sprach Herr(e) nu lasse du dey-
 39vb nen knecht mit fride Sam
 ob er sprach / Nu lasse du mich
 herr(e) ze hant sterben Vnd
 lobte got seinen gnaden Von
 5 diesen dingen Vnd and(er)n sa-
 chen Vnd tügenden die man
 von dem kind ihesu saget des
 wunderte Joseph Vnd vnser
 frawn vnd sprachen als das
 10 ewangely saget also Erant pa-
 ter et mater ihesu mirantes
 sup(er) hijs q(ue) dicebant(ur) de illo
VNd vater vnd **luc(e) ij**

- müter wundert(e)n sich
 15 der dinge die man vo(n)
 ym sagte vnd fengte fy Sy-
meon Vnd weyffagt vnd sprach
 zu Marien feinr muter Sich
 er ist gefatzt zu ainem valle
 20 vnd zu urftend maniger Juden
 volkh Jfrahel Vnd zu ainem
 zaihen dem wider sprochen
 wirdet Vnd dein selb sele durch
 vert ain swert das geofnet
 25 wirdet aus vil hertzen gedankh
 Es was auch anna die weyffa-
 gyn famiels tocht(er) von Affer
 geflacht Vnd die selbe het vir
 tag gelebt Vnd het noch yrm
 30 magtumb siben jar mit yrm
 manne gelebet Vnd die was
 wytib vntz zu vier vnd achtzig
 jarn Die schied nicht von dem
 tempel Vnd diente got tag vn(d)
 35 nacht mit vasten vnd mit
 gepet Vnd die kam zu der sel-
 ben zeit Vnd redte von dem
 kinde mit allen den die wart-
 tund warn der erlofu(n)g Jfra-
 40 hel Vnd da fy es alles volpra-
 cht hetten nach vnfers her(re)n
 40ra ee / da kerten fy wider hyntz
Galilea yn die stat Nazareth
 Vnd das kind wuchs Vnd ward
 gesterkhet voller weyfhait Vnd
 5 gotes gnad was mit ym **glos**
SYmeon sprach zu vn(er)
 frawn deyn sele durch
 vert ain swert damit
 weyffagt er fein pittre marter
 10 die der raynen magde feinr
 muter als we tet / als der
 ayn scharfs swert stach yn yr
 hertze Wan(n) wie wol fy weste
 das er von dem tode erlteen

xxxiiij

xxxiiij

- 15 wurde / Dennoch die muterleiche
 liebe vnd ~~di~~ trew die sy zu ym
 het das was yr sele vnd yrm
 hertzen ain vnsegeleich marter
 Wan(n) das laid das sy an ym
 20 sach mit vnzelleicher marter
 prach yr hertz vnd yr sele
 noch wirf(er) Dan(n) kain schar-
 fes swert hiet mügen getün
Symeon sprach Er ist gefatzt
 25 zu ainem vall vnd ze ainr
 urftend Vnd zu ainem zaichen
 dem wid(er) sprochen wirdet d(a)z
 ist also ze verften ¶ Vnfer herr(e)
ihesus cristus ist ain val-den die
 30 an yn nicht glaubent Vnd sein
 lere nicht yn genomen habent
 die sind ewicleich gefallen
 vnd vallend auch noch die yn
 vnglauben sind yn die pittern
 35 helle So ist er aber ain ewi-
 ge vrftend zu den hymelische(n)
 frewden allen den / die an yn
 glaubent / vnd sein lere vnd sein
 gepot behalten / vnd von sun-
 40 den lassen dar ynne sie ver-
 vallen warn yn den ewigen
 tod Ym ward auch wid(er) redt
 von den valchen juden Wan(n)
 40rb was er yn tugent gnad(e)n vnd
 hymlischer ding ertzaigte vnd
 sagte / das wider redten sie
 valschleich Vnd iehen er tüt
 5 es mit des teufels gewalt Vn(d)
 widerredten / das er gotes sun
 nicht wer / Dief(e) sach erkant
 dem Rain symeon alle an ym
 von der weyfu(n)g des heiligen
 10 geysts Es sprichet Anna was
 entzicleich pey dem tempel tag
 vnd nacht / das ist nicht / also
 ze verften das sy ny(m)mer da

- von kame funder das fy gar
 15 gern vnd ofte da pey was
 / Der felig kriften menfch der
 zu aller zeit yn lieb vnd yn
 laid yn frewden vnd yn ge-
 brechen fein gedanken vnd
 20 fein hertz zu got wendet vnd
 hymlifch ding bedrachtet
 fpricht man / das der von hy-
 mel nicht gefchaidet vnd fta-
 te / da ift / mit feinen entzigen
 25 gedancken / Es fpricht / Das kind
 wüchs vnd ward gefterckt / das
 ift / ze uerften an menfchleiche(m)
 leyb Wan(n) vnfer her(re) ihelus
criftus wuchs nach der men-
 30 fchait als ain ander menfch
 / Es fpricht voller weyfhayt
 Sol man merkhen das man
 nicht fpricht / Er nam auf an
 weyfhait / es fpricht / voller wey-
 35 fchait / das ift / das er zehant
 voller weyfhait was Wann
 er hayffet vnd ift des vaters
 weyfhait Vnd yn ym wonet
 alle volkomenus der gothait
 40 Es fpricht Vnd gotes gnad
 was mit ym Wan(n) feit der
 zeit das er begund menfch
 40va zefein Was er auch volkom-
 ner got alfo was gotes ge-
 nade yn ym **xxxv**
NV habt yr v(er)nomen
 5 vnfer frawn furg(n)g
 Vnd wie vnfer herr(e)
 yn den tempel geopfert fey
 Nu vernempt von feintr flu-
 cht yn egiptumlannd Von
 10 vnfers hr(re)n flucht in egiptu(m)
land fpricht yfaias der weiß-
fag alfo / Secht nembt war
 Vnfer herr(e) vert auf yn ainr

- ringen wolkhen Vnd kumpt
 15 yn egiptu(m) land vnd die ab-
 gotter des landes egipti wer-
 dent bewegt Die ringe wol-
 ken da vnser herr(e) ihesus crif-
tus auf geuarn ist Das ist /
 20 sein menschlicher leyb der
 ringe haiffet vnd ist / Wann
 er mit kaynen funden nye
 beswert ist worden Als yfai-
as von ym spricht Er hat
 25 kain funde nie getan Vnd
 geverd ist yn seinem mund
 nicht funden Das ist / die
 ringe wolkh auf der vnser
 herr(e) in egiptum für da wur-
 30 den auch die abgotter geruert
 Wan(n) in egiptu(m) warn haiden
 vnd erkanten got nicht vnd
 anpetten abgotter Secht die
 abgotter wurden bewegt / da
 35 vnser herr(e) ihesus criltus yn
 das selb lannd kam / da vieln
 alle die abgott(er) nieder die
 yndert warn yn dem land
 auf gefatzt Sam ob sie spra-
 40 chen / der herr der war got
 ist her(e) chomen / nu hat vnf(er)
 falsche gothait ain ende
 40vb Secht wie schane es die weyl-
 fagen alles vor geweyffagt
 haben Da von sol nyemant
 wann das er nür ain sagmer
 5 sey Es ist alles von gote der
 durch der weyffagen munde
 gekundet lang vor Aber von
 vnfers her(re)n flucht vnd von de(n)
 geprechen den Joseph mit
 10 vnf(er)m her(re)n leiden müft spricht
yfaias der weyffag also / Die
 tyer des akhers werden mich
 ern vnd trakhen vnd straüffen

Glos

- Glos** Das geschach da Joseph
 15 in der wüefte mußte mit vn-
 f(er)m her(re)n Vnd mit vnser fraw
 benachten / die kamen vil wil-
 ler vnd grewlicher tyer zu
 yn vnd teten yn nicks laides
 20 funder / das sy yn mit yr tyer-
 leichen tugent erten Vnd ym
 Dienten als yr hernach gantz-
 leich wol vernemet Auch
 spricht der selb weyffag waz-
 25 zer vnd phlawm / hab ich yn
 der wueft geben Den ich trin-
 khen gab meyn volkh Vnd
 meinen erwelten **Glos** Das
 geschach auch an der selben
 30 rais Wan(n) da vnser frawe
 mit yrm kind yn ain grozze
 wueft kamen Vnd nyndert kayn
 wazzer da was Vnd lewte vnd
 vihe nahent vor hitz gestorb(e)n
 35 warn Da emsprang ain scho-
 ner Vnd grozzer vrsprung
 vnder ainem Da labten sie
 sich Vnd yr vihe Das stett
 auch her nach gantz vnd gar
 40 geschriben Nu habt yr ver-
 nomen von der flucht vn-
 fers her(re)n in egiptu(m) lannd
 41ra Nu merkhet vnd hort Von d(er)
 vnschuldigen kindleyn tode
 was die heilige(n) weyffagen
 Da von gefprochen habent
 5 Von der vnschuldigen kindleyn
 tod schreibt Jeremias Der weyff-
 sag vnd spricht also Ain stym
 der klag ist gehort / yn der ho-
 he vnd wainen vnd klagen
 10 Der waynenden rach vmb
 yr füene vnd wolten nicht
 getroft werden Wann sie nicht
 sind spricht vnser herr Deyn

fty(m)me rüe von deine(m) wayne(n)
 15 Vnd dein augen ruen von
 zahern Wan(n) es ist ayn lone
 deins werchks Vnd sie kome(n)
 wider aus dem lannde yrs vey-
 ndes Vnd dein fune komen
 20 wider zu yrm zil Secht
 wie trostleich der weyffag an
 vnfers her(re)n stat den kinden
 vnd auch yrn mütern behail-
 fen hat Von den klayn kin-
 25 den die durch kristum ertodt
 wurden / spricht der pfalter
 Herre aus der kinde münd vn(d)
 aus der münd die noch die pru-
 ft saugend haft du deinen lob
 30 erfullet / durch deinr veinde
 wyllen das du zeltoreft dey-
 nen veind vnd rechter **Glos**
 Das ist das herodes zeltort vn(d)
 verstozen wurde yn die grunt-
 35 lofe helle Der vnfers her(re)n le-
 ben suchte Vnd sich an den vn-
 schuldigen kinden rache Da
 von ihesu crifti lob gehocht
 ist Aber von der vnschuldigen
 40 kindlein tod spricht der
 pfalt(er) Vnfer sele sind erledigt
 als ain sperkhe von der
 41rb iager strickhe der strichk ist
 zeriben vnd wir sind erloft
glos / die wort sind al so ze
 versten das vnfer herre der
 5 raynen kindlein feln von
 diser werlt Vnd von der hell
 weitzen erledigt Vnd erloset
 hat als ain vogel der yn ayn
 ftrykh gefallen ist was Da
 10 von lobte der weyffag vn(er)n
 her(re)n yn dem geyst / an der fe-
 ligen kindleyn stat / mit den
 worten die vor geschrib(e)n sten

- Nu greiffen wir wider zu
 15 dem ewangely da wir es
 lieffen Vnd da die drey ku-
 nig von i(e)r(ufa)l(e)m von künig he-
rode gefchaid(e)n warn Vnd er
 yr hin wider warte Vnd fy
 20 nicht kamen Da wolt er wen
 der ftern der den kunigen er-
 fchyne was Der hette fy be-
 trogen vnd hetten fich ge-
 fchambt Hyn wider ze kome(n)
 25 Vnd da von fuchte er vnl(er)n
 her(re)n die weyle nicht Da a-
 ber herodes recht vernam
 die zaichen fo den hirten wi-
 der varn warn Vnd auch er-
 30 horte die weyfflagung die Sy-
meon vnd Anna von dem kind
 geweyfflagt hetten da trachtet
 er des kindes tod Vnd yn der
 fryft muhte er zu dem kayfer
 35 vnd was auffen wol zway
 Jar Vnd als er wid(er) haym
 kam Da begund er des kin-
 des aber Varn als an dem
 ewangely gefchriben ftet Qui
 40 cu(m) recessiffet Ecce angelus d(o)m(ini)
 apparuit Jofeph in fompnis
 dicens Surge et accipe puer(um)
 41va cu(m) matre eius (et) fuge in e-
giptum (et) esto ibi dum dica(m)
 tibi **Mathei ii**
 4 **DA** die kunige von
 dan gefchaidenn
 warn Secht da
 erfchain gotes engel jofeph
 yn dem fchlaf Vnd fprache
 Stand auf vnd nyme das
 10 kind vnd fein muter Vnd
 fleuch yn egipten lannd
 Vnd feift da vntz ich dir fag
 wann es ift kunftig das

- herodes das kind fucht das
 15 er es tod Da ftund er auf
 vnd nam das kind vnd fein
 muter des nachts vnd kerte
 yn egiptu(m) lannd Vnd was al
 da vntz an herodes tod das
 20 ervallet wurd das von vnf(er)m
 her(re)n gefprochen ift durch
 des weyffagen münd alfo Aus
egiptum land Hab ich gerufft
 meinen fune Da fach herodes
 25 das er betrogen was von den
 kunigen vnd ward gar ze-
 rnig vnd fantte Vnd tad al-
 le kind die yn bethlehem
 warn Vnd yn allem tale
 30 da pey / bey zwain iarn vnd
 dar vnder nach der zeit als
 er von den kunigen erfraget
 het Da ward eruollet / das
 gefprochen hat der weyffag
 35 Jeremias alfo Ain fty(m) ift
 yn Rama gehort waynend
 vil vnd ruffend Rachel way(n)d
 ir füne wolten nicht getroft
 werden wan(n) fy nichts find
 40 **ER** fpricht die **Glos**
 fty(m)me ift yn Rama ge-
 41vb hort Rama ift ain ftat yn
 der zwelften meyll von beth-
lehem pey dem perg Sylo
 Auch ift Rama als vil gefpro-
 5 chen als die hoch Wan(n) der
 klagenden müter fty(m)me auf
 gie yn den hymel vor gotes
 amplickh Er fpricht rachel
 wolt nicht getroft werden / d(a)z
 10 find die müter der vnschuldi-
 gen kind mochten nicht ge-
 troft werden Wan(n) fie yr fun
 her wider nicht haben mo-
 chten das ift wan fie nicht

- 15 find Da herodes wider haim
 komen was von dem kayser
 Da schuff er das Jemerleiche
 mort Das die jungen vnschul-
 digen kind ertodt wurden Vnd
- 20 das tet er auf den synne das
 er vnfern her(re)n also fund ob
 es y(m)mer ains nicht war so
 War es doch das ander vnd
 er furcht das vnser Her(re) ihe-
- 25 fus dem das gestiern diente
 sich mit zawber an der ge-
 ftalt iunger oder elter hiet
 gemacht Vnd herr(e) ihesus be-
 laib yn egipt(e)n land sieben
- 30 Jar vntz das herodes starbe
 Wer fragt ob die klaine(n) kind
 martrer haiffent die durch
ihesu(m) criftu(m) ertod wurden Dar
 zu spricht man also / niemand
- 35 verdient das hymelreich mit
 der marter er leyd dann die
 marter gern Des finnes hett(e)n
 die kind nicht So spricht ma(n)
 darkegen das dreyer hannd
- 40 marter ist Ain marter mit
 wollen vnd mit werchen als
- 42ra sand stephan gemartert ist
 worden mit feinem willen die
 and(er) mit dem willen vnd doch
 nicht mitt den werchen als
- 5 sand johans ewangelist Der
 sich der marter verweg ze
 leiden / doch wolt yn vnser
 herr(e) der vberheben / Die drit-
 te ist nicht mit willen Vnd
- 10 doch mit den werchen / als
 die seligen kind der tag man
 ze weynachten nach den ho-
 hen marterern begeet Wan(n)
 vnser herr(e) ihesus criftus für
- 15 den sie gemartert wurden

mocht wol eruollen mit fei-
 nen gnaden Was geprestens
 an yn was das sie nicht gern
 vnd wyllichleich sturben Nu
 20 merkhet ain tail was die
 rayne sand maria leidenn
 muhte auf dem wege da fy
 mit yrem klaynen kinde yn
egipten land fliehen müfte
 25 Es fur mit yr Joseph ir ge-
 mahel Vnd dreÿ knecht vnd
 ain dienerin Vnd seyn vihe
 hies Joseph mit ym treyben
 Vnd sie muften varn uber wei-
 30 te veld Vnd hohe gepirge vnd
 grozze wüeft die zwifchenn
 den landen warn Ains tags
 kamen sie zu grozzem gepirg
 Vnd yn dem perge gieng ain
 35 weite hol da bey muhte(n) sie
 beleiben vnd benachten Secht
 da giengen aus dem loche
 ayfliche trachken Vnd gieng(e)n
 zu dem kind vnd teten ym
 40 doch nichts Was das sie geg(e)n
 ym spilten Doch vorcht sich
joseph vnd sein gefind gar
 42rb fere als yn des not was da
 gepot das selige kind den
 trachen Das sie von dem
 wege giengen vnd tet(e)n lew-
 5 ten noch dem vihe kainen
 schaden Also kame(n) auch da-
 felbs vil willer Vnd aiflicher
 tyer leben pern wolff vnd
 ander tyer Da vorchte(n) sie
 10 sich aber fere Da gepot auch
 den tyern vnfer herr(e) ihesus
 Vnd sie kerten auch von yn
 an allen schaden Secht das
 was die gotliche kraft Dar
 15 nach an dem drytten tage

kame(n) sie auf ain weit haid
 Vnd die sunne was gar hais
 Vnd kain wazzer was dabey
 des lewte oder vihe mocht(e)n
 20 genieffen / vnd sie warn Vor
 durft nahent verdorben Auch
 was laub Vnd gras so gar
 von der grozzen hitz v(er)pru(n)nen
 das das vihe kain neru(n)g da
 25 haben mochten Vnd da sy
 al so nahent Verdorb(e)n warn
 da sahen sy ainen schonen
 Pawm mit praitten esten
 Dar vnder hetten sie yr rüe
 30 vnd der selb pawm was
 schons obss vol Da sprach
 sand Maria zu joseph Das
 er yr des obss gewün sie
 wolt sein gern essen Nu
 35 was der pawm hoch vnd
 hette ain schlechten sta(m)me
 das weder knecht noch Herr(e)
 des obss mocht gewinnen
 da sie des nicht gewynnen
 40 mochten Vnd auch vor durft
 grozzen gepresten litten / da
 42va gepot das kind dem pawm
 das er sich nider naigte das
 geschach zehannt Da prach
 vnser fraw vnd Joseph mit
 5 yrm gefind wie uil sie wolten
 vnd labten sich da mit Also
 naigte der pawm sein este
 vntz ym das kind vrlaub gab
 Es hies auch das raine kind
 10 aus des paumes wurtzen
 ain schone(n) prüne entsprin-
 gen der hiet wol ain radt
 getrieben Da pey beliben sie
 vntz an den and(er)n morgen
 15 vnd da sie von dan schaid(e)n
 wolten Da danckhte vnser

her(re) dem pawme Vnd schuf
 das ain engel ainen aft vo(n)
 dem pawm prach Vnd den
 20 yn das paradeis satzte / alze-
 hant zückte der engel ainen
 aft Von dem pawm das es
 so lawt erkrachte das joseph
 aber sere erkam Der selb
 25 pawm yn dem paradeis hai-
 lffet palma victorie / das sprichet
 ain wares zaichen des
 figes Dar nach kame(n) sie
 aber auf ain praits velde
 30 Das was wilde vnd ain groz-
 zer diefer walde da bey / da
 warn Jnne mit haws zwelf
 schacher / die name(n) manige(n)
 menschen weiben Vnd man-
 35 nen reichen Vnd arme(n) wer
 dar kam leyb Vnd gut die
 sich nicht gewern mocht(e)n
 Wer aber werleich vnd mit
 gefellschafft fur zu den sprachen
 40 sie Sie wern durch
 hute dar gesetzt / das sy die
 42vb straffen befchyrmen solten
 die musten yn dan(n) darumb
 etleich sold geben das sy yn
 den weg yn egipten lannd
 5 zaigen Mit folichen liefen
 gewu(n)nen sie den lewte(n) yr
 gut an Sich fugte auch oft
 zwischen yn wan(n) sie mit raub
 vnd mit mord den lewten yr
 10 habe genome(n) hetten / das sie
 sich dan vmb den rawb zered-
 ten vnd sich oft ain ander
 sere flugen Das triben sie la(n)g
 vntz sie ainen synn funde(n) das
 15 ieglichem sein tag ward be-
 schaiden vnd was sy an dem
 tag gewunden sein was we-

nig od(er) vil / das was des selb(e)n
 allain des der tag dan was
 20 Also beliben sie mit gemache
 an yr gefelshafft Vnd also
 was ye ain tag ains Vnd
 der ander dag aber ains an-
 dern Vnd was ieder an dem
 25 tag gewan das was seine
 aine Ains tages da sy in der
 hute lagen vnd wartotten
 gewyns Da furn dort here
 die ellenden vnd edeln gesten
 30 Joseph vnd sand Maria vnd yr
 gefinde Vnd yr vihe gieng al-
 les vor yn effend / da sprach(e)n
 des gefellen des der tag was
 Ahy wir werden hewt alle
 35 vnnotig vnd beraten Dort
 varent reich kaufflewt her
 Sie fuer(en)t sware sawm(er) da vo(n)
 flannt yn nicht wol auf de(m)
 wege Da sprach ienr dem
 40 der selbe tag mit losse geval-
 len was Jr her(re)n ich getrewe ew
 43ra wol das yr ewrn krig vmb
 das gut lassent das mir mey(n)
 falde hewt gefuegt hat Jch
 bedarf sein selb gar wol vnd
 5 bedenkht das ich mit ewer
 kainem gekriegt hab Was
 ym gote an seine(m) tag gefue-
 get hat da von lassent ew
 meinr salden nicht ze vil
 10 dunchken Jch wil ob got wil
 mit diesem gut etwa varn
 da gut lewt sind vnd wil mich
 dieser für ab tün Wan(n) meine(m)
 weib ist mein rawben alle
 15 zeit laid gewesen vnd sprich-
 et wir betrüegen vns soft wol
 Nu wil ich yr folgen vnd wil
 mich mit diesem gute alles

raubens ab tün Wellet yr
 20 furpas rawben das tüt yr
 Jch hab sein kainen mut mer
 In der zeit was joseph vnd
maria vnd yr gefynde den
 schachern so nahen komen
 25 das sie wol sahen das es arm
 lewt warn Vnd nicht reich-
 tumbs hetten Da huben sy
 ainen grozzen spot vnd spra-
 chen Ey lieber gefelle tü so
 30 wol vnd gyb vns doch etwas
 deins grozzen gewins Du
 weißt nicht wes dir durfft
 geschicht so tail wir auch
 gern mit dir Wan(n) vnfers
 35 gluckhes rad auch wirdet
 vmb lauffen Es kumpt oft
 ze frümen ob ain nachgeba-
 wer Dem and(er)n icht liebes tut
 dar an haft du nicht gedacht
 40 vnd haft vns dein gefellschaft
 ze früe vmb ain clayns gut
 43rb wider saget Solhes schymps
 vnd gespots triben sie vil mit
 ym / das er vor Zorns aller
 zuchte vnd tugent vergas Vnd
 5 lang nichts gereden mochte
 Wann sie zaigten mit den
 vingern³² auf yn vntz er vor
 zorn sprach Zwar so will
 ich mich an diesem alten mü-
 10 ding rechen das es mich deß
 my(n)ner rewet So wil auch
 ich das vihe behalten das
 bedarff ich so zeüg ich das
 kind Zu ainem aigen knecht
 15 meine(m) lune So wil ich die
 frawe vnd yr gefinde v(er)kauf-
 fen wer mit aller schirft

³² vingern] *gebessert aus* vngern.

kumpt Der mir sie gyldet
 vmb den alten hab ich mich
 20 fchyr v(er)richtet Der mag nicht
 gearbaiten so gibt mir ye-
 mand nichts vmb yn / lies
 ich yn leben so fwendet er
 mir das prott Da von müs
 25 er den tod kiefen Warvmb
 ift er halt ye fo alt worden
 Vnd mit der rede nam er fy
 alle yn fein gewalt Vnd trei-
 be sie vnwirdichleich yn den
 30 walt gegen feinem Hawle
 doch gefchach yn pas dann
 er yn verhiess Doch gieng
 er mit grozzem gry(m)me nach
 vnd ward gedencken Hyn
 35 vnd her vnd y(m)mer vber la(n)g
 fo plickt er die frawn an
 vnd das kind Vnd zu aller
 zeit lachte yn das kind an
 recht yn der pard fam es
 40 wol wefte wes ym ze mu-
 te was So was vnf(er) fraw
 43va laidig vnd trübig das
 prufte er wol an yr Er
 nam auch vnd(er) wylen Jo-
sephs war dem sahe er
 5 zu aller zeit die zah(er) uber
 die wange flieffen / das fein
 gewant vor an ym alles
 nas was / doch vmb sich felb
 was ym nicht so laid als das
 10 er wol wefte das der scha-
 cher fand Marien vnd yr kind
 wolt yn aignfchaft ziehen
 vnd verkauffen / dar vmb fo
 wer er lieber tod dan lemp-
 15 tig gewesen Nu merkhet
 was vil fchier gefchach got
 der manige wunder hat ge-
 tan bekerte des zornigenn

mannes müt Er sach jose-
 20 phen gutleichen an vnd sprach
 lieber Herr(e) gehabt ew wol
 vnd troftet ewr gefinde yr
 verliehet datz mir nichts ich
 wil ewrs gutes gern enpern
 25 Nu vart sanft nach mir ich
 wil fur vnd wil euch vmb
 gemach schaffen Also eylte
 er dratt haym vnd pat sein
 wirtin durch sein liebe das
 30 si es wol schuffe ym käme(n)
 gar liebe gefte vnd die find
 nu nahent Nu leg dich schon
 an vnd hais dein haws zi-
 ern / Es find gewyfleich edel
 35 lewt vnd furn ain kind das
 nye muter so schons trug
 Auch ist die muter gar wun-
 nykleich vnd ain alther(re) virt
 mit yn Der ist weis als ain
 40 tawb / ob er yr vat(er) oder yr
 wirt ist das wais ich nicht
 43vb Du solt auch yrm kind vmb
 ain reynes pat schaffen vnd
 schaff es an allen dinge(n) so
 du pest mügest des bedurffen
 5 sy wol Die fraw was ym ge-
 horfam vnd tet mit fleyfche
 allen yrs wirtes willen In
 der zeit kam Joseph vnd Ma-
ria vnd yr gefind zu der her-
 10 brig / Da emphieng die wir-
 tin vnser frawn mit gantzen
 trewen Vnd nam das kind vo(n)
 yr vnd hiels vnd kufte das Vnd
 sah wol das es alles war was
 15 das yr der wirt het gefaget
 Vnd vnder and(er)n guten vnd
 lieben dingen Vnd handlu(n)gen
 machte die wirtin dem kind
 selbes ain raines pad vnd satzt

20 es dar yn Da spilt das kind
 mit dem hendley n auf dem
 wazer / das es schawme(n) ward
 da gedacht fy yn yrm hertzen
 als es gotes willen was si fol-
 25 de den schawm behalten vnd
 schephde yn gar yn ain saw-
 bers affach vnd drug yn yn yr
 schrein Dar nach ward yr al-
 ler mit speis vnd mit trink(e)n
 30 so wol gephegen als mann
 lieber vnd werder gefte phle-
 gen folde vntz das schlafens zeit
 was Da ward es liepleich
 vnd schon gepettet vnd ruten
 35 als yn des durft was nach
 grozzer arbeit vnd nach mich-
 eln sorgen Auch gab yn der
 wirt des and(er)n morgens ee fy
 von dannen kerten ezzen
 40 vnd trynken mit gantze(n) tre-
 wen Vnd da fy von dan(n) kerten
 44ra da wainte die wirtin vor Ja-
 mer nach der frawn vnd nach
 yrm kind Vnd kuste das kind
 manig stünd mit trewn gar
 5 hays maynend doch muste(n) sie
 von dan(n) schaiden als es got ge-
 ordent het Nu was des selben
 wirtes hoff so verre(n) Von de(m)
 wege yn dem tyffen wald vnd
 10 yn den tieffen mafern vnd yn
 dickh(e)n gehag(e)n durch sich(er)hayt
 wan(n) er ain abprecher was
 wem die fteig nicht wol ku(n)d
 war(e)n Der kund mulleich dar
 15 vnd von dannen komen Davo(n)
 gieng der wirt mit Joseph
 vnd mit sand Marien vnd mit
 yrm gefinde vntz er fy auff
 den rechten weg prachte vnd
 20 zaigte yn die strazze gen Egip-

t(e)n land vnd da danckten sie
 ym gar tugenkleichen Vnd
 fleyffichleich der guten hand-
 lüng vnd schieden von yme
 25 Dar nach kam vnser frawe
 sand Maria mit yrm kind vnd
 mit yrm gefind an aine(m) abend
 da vnbedachtige lewt waren
 vnd wolten die ellenden gesten
 30 nicht beherbrigen vnd doch
 das kind her(r)e was vnd aller
 der werlde Vnd muftend die
 nacht an herbrig fein Nu
 mochte die gotliche kraft nicht
 35 verporgen fein sie muftte geoff-
 net werden mit ainem grozze(n)
 zaichen Das vor nye gehort
 was Vnd die selben lewt die
 vnf(er)m her(re)n die herbrig vntzei-
 40 tleich verlagten die mochten
 noch mügend ny(m)mermer Vnd
 alle yr afterkunft leng(er) mit
 44rb waning an ainr stat beleib(e)n
 dan ain manod vnd halt nicht
 gar aus vnd wenn sie das
 ubergend so werden sie aiflei-
 5 ch Vnd als ubel gefmach das
 nie valfches ass so ubel gefme-
 khte vnd lempelige wurme
 werdent aus yr hewte krich(e)n
 die yn yn wachsend vnd sich
 10 yn yn prüten Das habe(n)t mir
 die gefagt die das selbe volkh
 da gefehen habent yn kunig
aurachs lannd noch pey mey(n)
 zeiten Solcher fach vnd vrku(n)d
 15 vindet man vil an der maift(er)
 vnd ler(er) leben Die doch war
 find / wie wol man es an dem
 ewangely nicht gefchriben vin-
 det Als fand Johans spricht
 20 Es mochte die werlt nicht be-

greiffen die pucher die von
 vnfers her(re)n Worten vnd wer-
 chen geschriben sind Nu ward
josephs forge aber gross Davo(n)
 25 das er so vil laid vnd arbeit
 hett erlieten vnd beforgte fer
 Das ym des mer(er) gescheh vnd
 sprach zu dem kind liebes
 kind gevil es dir wol wir sal-
 30 ten ze der rechten hand bey
 dem mer ze tal kern Da
 sind gute stet pey ain and(er)
 nahent vnd pyderblewt da
 wern wir sycher Vnd funde(n)
 35 auch vail wes wir bedorffen
 Da sprach vnser herr(e) Joseph
 dein forge ist manigaltige
 vnd waift doch wol / das ich
 den weg kurtze ob ich wil
 40 vnd Das ich aus dreyßfich
 tagweiden ain wol gemacht(e)n
 44va mochte³³ / als du noch hewt
 gesicheft Sich nym war du
 sihest als an die wüest vnd
 gepirge das dir der engel
 5 vor nante da er dich mit mir
 fante Der rede was Joseph
 vnmaffen fro vnd kerte zeha(n)t
 durch das gepirge yn ain groz-
 ze haubtat haiffet speln Da
 10 warn nur haiden ynne gefezze(n)
 die heten yrn abgottern ainen
 schon tempel erhaben dar y(n)ne
 herbrig joseph mit seine(m) gefind
 wan yn pot niemant ze haws
 15 vnd weste nicht war oder wel
 ende zekern In dem selben te(m)-
 pel warn virzehen vnd drey-
 hundert abgott(er) dem vbeln
 tewfel ze ern Da wart der

³³ Über der Spalte von späterer Hand: das Euangelium.

20 tewfel an gefchendet wann
 ze hant da das kind yn den
 tempel kam da vieln die ab-
 gotter allefambd herab von
 den sewln dar auf fie mit ge-
 25 zirde warn gefatzt vnd zepr-
 achen auf dem erdreich Recht
 yn der weyfe als ob fie felber
 ſprachen Seit der ware got
 komen ift fo hat vnfer valf-
 30 che gothait ain ende Auch
 vieln alle die abgott(er) nider die
 yn allem dem lannd egipto
 warn Da wart eruollet das
yfaias der weyffag gefproch(e)n
 35 hett Vnfer herr(e) kumpt auff
 ainr ringen wolken yn Egip-
tum lannd fo werdent gerurt d(er)
 abgott(er) gezellt Vnfer her(re) kam
 yn der ringen wolkhen Der
 40 menfchait yn egiptu(m) lannd
 vnd der abgott(er) gezelt das
 44vb ift die gezierd die yn gemacht
 was ward gerurt wann fy alle
 nider vieln vnd zeprochen Et-
 leiche lewt wenen fy kunden
 5 das das yn doch vnkund ift
 ob fie ettwas vernomen habe(n)
 yn der philofophey fo wenen
 fy fy fein maifter vnd find nicht
 wol maifters horer vnd welle(n)t
 10 dennoch wider die heilige ſchrift
 vnd von gotlicher tawgen red(e)n
 die find yrre vnd machent auch
 manigen menfchen yrre zwar
 es verpewt kunig dauid vnd
 15 kunig Salomon vnd alle heili-
 ge lerer Diefte rede fey zu die-
 fer zeit gelaffen vnd hort da
 die mer yn der ſtat erhalen
 das die abgott(er) nider gefallen
 20 vnd zeprochen warn da hub

sich ain michler schall vnd
 sprachen alle gleich Ja von
 wem das geschehen ist der
 müs vns sein leben dar vmb
 25 lassen vnd kamen mit grozze(m)
 zorn yn den tempel da fy yr
 gott(er) gefallen sahen vnd zepro-
 chen / des warn sie gar laidig
 vnd trawrig In der selben zeit
 30 kam auch der hertzog de(m) die
 stat empholhen was der sp(ra)ch
 wer hat vns das lafter vnd
 difen schaden getan Doch du(n)-
 ket mich vnser gott(er) wyffent
 35 ettwiul nahent hie bey wer
 es halt sey Ain ander got der
 sterckher vnd gewaltig(er) ist dan(n)
 vnser gott(er) sind Vnd and(er)s kan
 ich mir nicht gedenken Der
 40 selb hertzog hies affradifius
 vnd sach yn dem temp(e)l fleyf-
 45ra fikleich hin vnd her Da sach
 er fand Marien yr kind yn yr
 schoss haben vnd gedacht ym
 von des heiligen geyst weyffu(n)g
 5 Zwar das vnfre gott(er) gefallen
 sind vnd geschendent vnd yn selbs
 vmb ain ponen nicht ze staten
 komen mügen wie es dar vmb
 leit Es ist bey namen von die-
 10 sem kind komen Vnd ze hannt
 vil der felig herr vor das kind
 vnd anpettet es mit grozz(er) an-
 dacht vnd sprach Wer an dich
 nicht glaubet vnd gedinge(n) hat
 15 dem mag vil wol geschehen
 als weylent kunig pharaon ge-
 schach der gote nye glauben
 wolt vntz das er mit allem
 seinem here yn dem mere er-
 20 trankh vnd die juden gieng(e)n
 hin durch mit drukhem fuzze

Da van wiffent vnd wer Ditz
 kind nicht gotes fun der hym-
 els vnd erden gewalt hat vnf(er)
 25 gott(er) wern nicht nyder geval-
 len Also sagte der hertzog af-
fradifius den lewten so vil
 mit warhait vor vntz das sie
 das kind alle anpeten vnd ym
 30 yr offer prachten Da v(er)gas
Joseph seins vngemachs vnd
 was vnmaffen fro wan(n) ym
 warn die lewt alle gehorsam
 vnd teten was er sie lernte
 35 Also beleib Maria vnd Joseph
 vnd yr kind so lang yn Egipto
 vntz das herodes starb Nu
 habt yr v(er)nomen von vnfers
 her(re)n flucht yn egiptu(m)lannd
 40 Nu merket vnd v(er)nembt von
 vnfers Her(re)n aus vart aus egip-
 45rb tu(m)lannd wie ym der engel
 rüfte vnd was die weyffage(n)
 da von sprechent Von der
 auffart vnfers her(re)n ihesu crif-
 5 ti aus egiptu(m)lannd spricht
Ofee der weyffag also Als
 der morgen fürget also furget
 der kunig aus Jrahel wann
 er ist jrahelisch kind vnd
 10 hab yn lieb gehabt vnd mei-
 nem fun hab ich aus Egiptu(m)
lannd geruffet glos Dife wort
 spricht der weyffag an gotes
 ftat wan(n) vnfer her(re) der al-
 15 mechtig got durch der weyff-
 fagen mund kunftige sache
 mit gleichnüss geret hat von
 den sachen die zu den zeiten
 geschehen warn oder an de(m)
 20 Judischen volkh geschehen sol-
 ten Wan(n) als sand pawlus
 spricht Alles das den juden

geschach yn der alten ee das
 ist bezaichnu(n)g der newen ee
 25 So ist die newe ee vnf(er) herr(e)
ihesus cristus gepurd sein lere(n)
 vnd gepot Da von sprichet
 der weyßlag Als der morge(n)
 schir furget / also vorget der
 30 Jfrahelisch kunig ihesus Crif-
tus lindleich vnd senftleich
 an hochuart vnd an gepre-
 chen wider aus egiptu(m)land
 Er sprichet wan(n) er ist jfra-
 35 hels kind das ist Er ist des
 kunigleichen geflachts des jf-
 rahelischen volkh Er spricht
 jch hab yn lieb gehabt das
 bezeuget des vaters stymme
 40 von hymelreich die von hy-
 mel kam vnd sprach Der
 45va ist mein sun der mir liebe
 ist an dem ich mir y wol-
 gevallen hab den selben hort
 was er ew sagt vnd lert das
 5 tüt Er spricht jch hab meine(n)
 sun aus egiptum gerueffet das
 geschach da der engel zu jo-
sephen yn dem flaff sprache
 Stand auf nym das kind vnd
 10 sein müter vnd khere wider
 yn das land Juda wan(n) sie
 sind tod die seins lebens war-
 tend Secht wie gar bedewt
 die weyßlagen von diesen sa-
 15 chen gesprochen haben vnd
 die valfchen juden welle(n)t des
 nicht glauben noch v(er)steeen
 wan(n) yr hertz ist erplindet
 Nu hebt sich das ewangelij
 20 wider an vnd spricht also
 Defuncto aute(m) herode Ecce
 angelus d(o)m(ini) apparuit i(n) somp-
 nis joseph in egipto dicens

25 Surge (et) accipe pueru(m) cu(m) m(at)re
 eius (et) vade i(n) t(er)ra(m) ifrahel **Ma-**
VNd da herodes **thei ij**
 gestarb fecht do er-
 fchein vnfers herr(e)n
 engel josephen yn de(m) schlaf
 30 yn Egiptu(m)lannd vnd sprach
 Stand auf nym das kind
 vnd sein müter vnd gee wid(er)
 yn das lannd Jfrahel wann
 sie sind tod die sein sele such-
 35 ten Da stund er auf vnd nam
 das kind vnd sein müter vnd
 kam yn das land Jfrahell
 Nu hort er das Archelons
 an seins vat(er) stat herodes reich-
 40 fnet in judea vnd vorcht sich
 da hyn ze komen Da wart
 45vb er gemant yn dem schlaffe
 vnd khere in die tal Galilea
 vnd kam vnd belaib yn d(er) stat
 die da haiffet nazareth das
 5 ervollet wurde das der weyf-
 lag gesprochen hett Wan(n) er
 wirdet von nazareth gehaiffe(n)
glos Da das landvolkh yn
egipto ynnen ward das joseph
 10 mit vnf(er)m her(re)n von yn schaide(n)
 wolt Sie clagten vnmaffen
 fer vnd sprachen Wir haben
 vnfers abgots v(er)korn Nu wil
 vns dieser auch laffen den wir
 15 ze got erwellet haben vnd sein
 also verlawmbt Nu lerne vns
Joseph yn welchem glaube(n) wir
 beleiben fullen da lernte sie
 Joseph die alte ee vnd das sy
 20 glaubten an got der hymel
 vnd erd beschaffen hat vnd
 ye vnd ye an anengeng vnd
 an ende ift Suft hub seich
Joseph aus dem ellend vnd ker-

- 25 te hin wider haim Vnser herr(e)
ihesus belaib yn egiptum lannd
 Syben Jar vntz das herodes
 starb / Man list das herodes schuf
 vnd gepot Das man die edlif-
- 30 ten Juden tod pey seinr piuil
 dar vmb das sein tod bewaint
 wurde Zwar das was auch
 ain grozze vnd mordleiche
 sach Nu lassen wir dise red
- 35 beleiben Vnd sagen wie es
 dem schacher gie der vnl(er)s
 her(re)n wirt gewesen was Sich
 fugte die weil Joseph in egip-
to was mit vnl(er)m herren das
- 40 reich kauflewt die strazzen furn
 die griffen die schacher an vnd
 46ra wolten sie beraubet haben Nu
 warn iene auch wol bewart
 vnd piderb lewt vnd wert(e)n leib
 vn(d) gut vnd redten sich also das
- 5 etlich schacher gar yn den tod
 v(er)wündet vnd zehacket wurden
 auch geuil vnfers her(re)n wirt
 an seinem tail das er kawm
 hungriker haym pracht ward
- 10 Da das sein wirtin sach sie
 clagte als ain getrews weyb
 lye raufte vnd flug sich fer vn(d)
 zarte yr gewant von yr Vnd
 ertzaihte wol das er yr liebe
- 15 was wan(n) er was zu verth
 wünden gellahen gestozzen vnd
 gestochen vnd etleiche phey
 lsteckten dennoch yn ym die
 man her aws sneiden müfte
- 20 Da von was sein gepresten gros
 vnd müfte lawt schreyen Nu be-
 dacht sich das laidhafft weyb
 vnd loff trate nach dem schawm
 den sie ab des fuzzen Kindes
- 25 pat geschephet het Wan(n) sie

sich selber offt da mit beſtri-
 chen het ſo yr arges geſchach
 Vnd ze hannt wart ſy gefunt
 dar an gedacht ſie vnd hies die
 30 lewt alle aus geen vnd beſtrai-
 che yrn wirt da mit mit an-
 dacht vnd mit glauben vnd
 mit veſtem gepet Vnd ſtraich
 zehannt dem manne die ſal-
 35 ben yn die wunden vnd zeha(n)t
 wa hin ſie die ſalben ſtraych
 Da was er gefunt als ob ym
 nichts war geſchehen vnd ward
 gantz vnd hail an alle maſen
 40 Zehannt ſprang der man auf
 46rb vnd was fro vnd dankte der
 wirtin mit gantzen trewen
 das ſie yn von dem gry(m)men
 tod het ernert Da ſprach die
 5 wirtin du ſolt gote danken der
 vnſer leben yn ſeinen hand(e)n
 hat der hat dir geholffen vnd
 iſt dein artzt gewefen Vnd
 zehant ward die tür auf getan
 10 vnd wurden mit frewden hin
 yn gelaffen die ee mit wayne(n)
 auf giengen Es ward auch fleyz-
 zichleich gefraget von weü er
 gefunt wer worden das ſagte
 15 yn die hauſfrawe gentzleichen
 wie ſie die ſalben hiet genome(n)
 ab das raynen kindes pad da
 paten die and(er)n ſchacher dye
 frawñ das ſie yn der ſalben
 20 ze kauffen hiet geben Da ſp(ra)ch
 ſy als ain feligs weib Des
 tü ich nicht Wenn nye kayn
 man gewan ſo grozzes güet
 dar vmb ich ſie wolte v(er)kauffen
 25 Jch wil ſie vmb ſunſt mit tailn
 den yr durft wirdet durch des
 willen vnd auch ym ze ern der

mir sie geben hat Das name(n)
 die gefellen gar vergut vnd
 30 schieden froleich vnd gefunt vo(n)
 dannen Wan(n) sie het die wu(n)-
 ten gefellen all da mit beftri-
 chen da lieffen sy nicht was
 sie haben mochten da mit
 35 sy sey mochten gewilligen das
 gaben sy yr gern doch auch
 auf den syn Ob yn der selben
 salben furpas durft wurden
 das sy die delftergern(er) mit yn
 40 tailte Das tryben sy so lang
 46va vntz das sie mit sambt yrm
 wirt grozzes gut gewan vnd
 selig vnd reich wurden / Also
 ward yn gelonet van vnl(er)m her-
 5 ren ihesu cristo / der nachfeld
 die er mit feinr zarten müt(er)
 yn yr herbrig gehabt het Secht
 die haidnyn wolte die gab / die
 sie von got enphangen het vmb
 10 fuft geben / vnd die vmb wertlei-
 chs gut nicht verkauffen Da
 mit man den leib salbte vnd
 hailte Michels myner ist / die
 hailikait ze uerkaüffen Da mit
 15 man die sele salbet / vnd hailet
 wol yn die es tün vnd beden-
 ket / Darnach da joseph haym
 zelannnd für als yr vor v(er)nome(n)
 habt / da kam er auf die weg-
 20 schaide da der wirt vor von yn
 geschaid(e)n was Er sprach Jch
 wene das sey der weg Da vnser
 lieber wirt von vns schied wir
 fullen / dar kern / vnd fulle(n) sehe(n)
 25 wie er vnd seyn wirtin sich ge-
 haben / Nu vand er den wird
 da haym / der emphieng sie
 so wyllicleich vnd liepleich / das
 ich des nicht wol bedewt(e)n kan

- 30 Vnd sprach / lieber herr(e) vnd fra-
we vnd du vil feligs kind vnd
alle die mit ew hie find / die
seyen got wol komen / Nu schaf-
fet vnd gepietet yn meinem
35 haws was ew lieb sey das sol
mit trewn alles geschehen
Wan(n) das ich lebe vnd ere vnd
gut habe / des vergich von nye-
mant dan(n) von ewr(e)n gnaden
40 / wie es yn da erpoten ward
46vb mit liebe vnd mit trewn das
ift vndurft ze fagen / wann(e) das
sie yn alle trew / vnd dinft erzai-
gen mit gantzem fleizze die
5 sie yn erdenken kunden Er ph-
lag yr des nachtes gutleich / vnd
muften auch des morgens noch
da ezzen / Dar nach gie er ab(er)
mit yn / vnd liefe sie farn mit
10 gotes fryd an der rechten straf-
fen / vnd behüetet sie vor allem
sware so er peft kundt vnd
schied damit von yn vnd lieffe
sy varn yn gotes fryde / Auch
15 wolte ew nicht verdrizzen ich
sagte ew wer / der selig schach(er)
ware / der vnf(er)m her(re)n vnd vn-
fer frawn so liepleich het geta(n)
yn seinr herbrig / Es ift bey na-
20 men der / der vnf(er)m her(re)n an
seinr zefmen seiten hieng / da
yn die juden heten kreutzigt
Ach wie felikleich es ym ergie
wann / er Cristu(m) erkannte Vnd
25 yn pat vnd sprach zu ym Herr(e)
gedenkh mein wenn du kumpft
yn deyn reich / da mit veriach
er an got Auch veriach er ee
seinr schulden an der peychte
30 ftat Da er sprach zu dem an-
d(er)n schacher / der vnfers her(re)n

spottet Diefer mensch hat
 nicht ubels getan / wir em-
 phahen pylleich lon vmb vnser
 35 werch Vnd dar nach pat er
 er ym got gnadig wesen
 Das geschach wann da ym
 vnser herr(e) behies / da er an
 dem kreutz hieng / das ergie
 40 des selben tages Wann / er ee
 47ra yn das paradeis kam / dan(n) kayn
 ander hailig patriarch od(er) weis-
 sag / oder halt der rayne sand
 johanns baptist Der yn feiner
 5 muter leyb gehailigt warde
 vnd was doch spat an gotes
 werch gangen / das ist yn kryfte(n)-
 leichen glauben mit rewe mit
 peicht vnd mit puzze Wann
 10 vnser herr(e) ihesus cristus gespr-
 ochen hat also werdent die
 erften die lesten / vnd die leste(n)
 werdent die erften / Also kam
 diefer schacher yn vns(er)s her(re)n
 15 arbeit spat / das ist yn feinen
 lesten zeiten da yn sein funde
 rawn vnd got erkante / vnd
 yn anrufte vnd kam ee yn das
 paradeis den die got lang ge-
 20 dient hetten Das sol ain ye-
 glicher mensch merken vnd
 verzag nicht Wan(n) vnfers
 her(re)n parmhertzikait vor alle
 sein werch ist / lasse sich sein
 25 funde rewen / vnd verieh der
 gentzleich an vnfers her(re)n stat
 ainem prierster / vnd ruff hintz
 got / vnd man yn feiner gnad(e)n
 mit laut(er)m hertzen Doch sol
 30 kain mensch auf vnfers her(re)n
 parmhertzikait funden / noch
 auch yn funden behar(re)n vntz
 an sein ende Wan(n) niemand

gewyffen kan wan(n) er stirbt
 35 oder wie oder wa Man(n) sol
 got furchten also das man
 nicht funde / vnd sol got lieb
 haben also das man / durch
 fein lieb gute werch begee
 40 mit den sechs werken / der
 47rb parmhertzikait So erparmet
 sich auch got uber yn / wann er
 feyn gnad an rufft Der schwach(er)
 hies difmas Von vnf(er)s her(re)n
 5 ihesu crifti kinthait
 NV vernembt ain we-
 nig von vnfers her(re)n
 kindhait / da jofeph vnd
 fand Maria mit dem lieben
 10 kind wider ze lannd kame(n) da
 wolte Jofeph nicht muffig fitz-
 en Wan(n) muffikait ift fel vnd
 leib verderbnuss Da von graif
 er an ze wurchen das er sich
 15 betrug mit feynr hennd arbeit
 Er kunde wol zy(m)mern vnd sny-
 tzen Da er feyn waffen gella-
 iff Da kam ain man von der
 ftat Vnd frumbte zu ym ain
 20 fpannpette Vnd gab ym die mas
 nach der leng vnd nach der weit
 Vnd nach der hoche als es fey(n)
 folte Die mazze fneid er an ayn
 holtze vnd hies den man vor
 25 sich gen Vnd gelobte ym er wolt
 yms wol machen Da der man
 von dannen kam Da ruffte jo-
feph feinem knecht / vnd ant-
 wurt ym die mazze / vnd em-
 30 phalch ym fleyfficleich das
 er mit der fag holtz / dar zu
 ab snyte die gerecht wurden
 / Da fprach der knecht er tet
 es gern / vnd kunt es auch wol
 35 / vnd da der knecht began ze

legen / wie sich das fugte das
 er die mazze vber sach vnd
 das die holtzer alle ze kurtze
 wurden / vnd warn zu dem
 40 werche verdorben / da gewand
 47va der knecht grozze Vorcht vnd
 was gar laidig vnd weft nicht
 wie zegeborn Da kam das
 liebe kind vnd sach den knecht
 5 yn laide vnd fragte was ym
 ware Da sagt der knecht de(m)
 kind das er vnrecht gewor-
 chet het vnd vorchte feines
 her(re)n zorn / Da sprach das
 10 kind nicht trawre so vaft gee
 herr(e) vnd zieh wir das haltz
 aus ain ander Da sprach der
 knecht Ey lieber Herr(e) die holtz
 lassent sich nicht aus einand(er)
 15 ziehen Da sprach aber das
 kind zaige mir die rechte mas
 vnd greif an das ain ort vnd
 ich an das ander vnd v(er)fuch-
 en wir vnser gluchke Der
 20 knechte volgte dem kind vnd
 ward vaft an ainem ort zie-
 hen vnd das kind an dem
 and(er)n / vnd zügen nicht lang
 Also am ziehen ward das ain
 25 holtz gerecht Da namen fie
 ain anders das wart auch ge-
 recht als Joseph gemessen het
 Also zugen fie das holtz alles
 aus ain ander das sie gar ge-
 30 recht wurden Des was der
 knecht vnmazzen fro Secht
 also ertzaigte gotes sun fein tu-
 gent yn seinr menschleychen
 kindhait / Ains and(er)n tages
 35 gieng das kind mit aine(m) krug
 nach wazzer vnd wolte seinr
 muter wasser pringen als

ander kind tünd / da zeprach
 es den krug Da sprachen die
 40 and(er)n kind Jhesus wie wiltu
 47vb nu tün Da nam er das
 wazzer yn feinen gern Vnd
 trug das feindr muter haym
 das nie kain zaher dar aus
 5 kam / Nu wolten die andern
 kind auch wazzer yn der schos
 haym tragen Vnd zellugen
 yr krug all sambt vnd na-
 men das wazzer yn yr schos
 10 Da wurden sie gar nass vnd
 nichts belaib dar ynne wie
 oft sie yn die schoss guffen
 Da getorft der kind nie kayns
 allen den tag haym komen
 15 Da sy yn genug vorcht(e)n Da
 hies ihesus ieglichs kind die
 scherben feins krugs ze same(n)
 lesen vnd klawben vnd mach-
 te sie alle wider gantz Da
 20 giengen die kind frolich haym
 an vorcht vnd an forgnuss
 vnd sagtens yrn frewdenn
 / Die and(er)n iuden wolte(n) durch
 yr vnfelikait gotes tugent
 25 vnd kraft nicht versten / vnd
 sprachen er tet es mit zaw-
 brey Do fol man des juden
 neyd vnd valschait bey mer-
 ken / das sy das kind soleich
 30 sach ziegen des ziegen sie
 yn auch vntz das sie yn vmb
 fein tugent totten / Aber ains
 and(er)n tags starb ain man
 von der stat dar vmb was
 35 grozze klag / der hies auch
joseph vnd was getrew vnd
 erber / da von was die clag
 deftgrozzer Nu kam das kind
 zu seinem Josephen vnd sp(ra)ch

40 haft du nicht vernomen
 48ra vmb deinen genamen der
 ift tod Er sprach Ja herr(e) ich
 wais es wol / vnd ift / mir gar
 laid Wann(e) er was vns alles
 5 des berait des wir an yn
 begerten Da sprach das kind
 wil du so gee hin Vnd haiffe
 yn auf sten vnd wider leben
 Den gewalt wil ich dir geb(e)n
 10 Des was Joseph fro / vnd beray-
 tet sich Vnd legte das werche
 zehant / von ym / vnd gieng ze-
 hannt zu seim genamen Vnd
 sach Michels wayne(n) vnd kla-
 15 gen von weiben vnd von ma(n)-
 nen / Da sprach Joseph zu de(m)
 toten Jch gepewt dir pey sey-
 nem namen / der dich beschaf-
 fen hat / vnd dir das lebe(n) hat
 20 geben Das du wider lebest vnd
 auf stest Vnd gefunt seyft ze-
 hannt erkukhte sich der tode
 vnd stund auf / vnd gie als ob
 er nye siech wer worden Es
 25 kam aber ains tags also das
ihesus mit and(er)n kindern spy-
 eln gie / als noch gern ayn
 kind pey dem and(er)n ift Nu
 kamen sie mit ain and(er) auf
 30 ayn hohes muſhaw̄s Jch en-
 wais wie sich ain kind ver-
 gas / das es herab vil vnd
 zehant tod was Da hub sich
 Michel Jamer vnd klag von
 35 des Kindes freunden vnd be-
 gunden vaft fragen Wer yn
 herab hiet geftozzen Da spra-
 chen die and(er)n kind ich nicht
Jesus Josephs fun hatz her ab
 40 geftozzen Da begunden sy ym
 48rb vaft dron / vnd entmaute(n) yn

vntzagenleich mit vil arger
 rede / Er laugent fur sich Vnd
 gie da der tod lag Vnd sprach
 5 zu ym Nu sprich vnd sag gar
 recht han ich dich gestozen
 Nayn du herr(e) sprach das kind
 Dir sind meyn frewnt vmb
 fuft veint Vnd gehaffe sy wif-
 10 fen selbs nicht vmb wen Da
 sprach das kind ihesus Seitt
 du mich beredt haft / vnd haft
 mich vnschuldig gefaitt / so sta(n)t
 auf vnd lebe / als ee Wann(e) ich
 15 tät dir vng(er)n laid Da stund
 das kind zu stund auf / vnd gie
 sam ym nye pain gefwäre
 / Nu hort aber ain kreftig wu(n)-
 der das vnser herr(e) tet Er
 20 nam die kind zu sich an ainem
 sambztag Vnd gie zu ainem
 waffer da sahen sie visch yn
Jesus sprach wir fullen der
 visch vahan als vil wir wel-
 25 len Da sprach die andern
 kind wie full wir das tün
Jesus sprach Das wil ich euch
 zaigen seint wir nicht netz
 haben so fulln wir vorche
 30 machen / vnd laitten wazzer
 dar jnne / vnd gen hyn dan
 vnd pergen vns so gent die
 visch hernoch so fulln wir
 tratt hin wider lauffen / vnd
 35 verhaben yn das wazzer so
 mügen sie vns nicht entryn-
 nen Der ratt geuil den kin-
 den wol wann(e) sie auch kind
 warn / da wurd(e)n sy all gra-
 40 ben / yeglichs befunder Vnd
 48va ains wolt mit dem and(er)n
 nicht gemayn haben Vnd
 da die furch gemacht wurd(e)n

da laitten sie wasser durch³⁴ den
 5 griess mit klainen rynnen
 dar yn Zehannt hies ihesus
 die visch yn sein weyer gen
 do kamen als vil er wolte
 wann(e) sie War(e)n sein Die an-
 10 d(er)n kind rerten prot yn yr ry(n)-
 nen das sie nach der speis
 dar jnne kamen wern Zu
 der frift kam ain jud gesch-
 liechen vnd strafft ihesu(m) vnd
 15 sprach / das ist / ye dein sytte
 gewesen das du vnfre kind
 da mit verlaiteft / das sy an
 dem sambztag wurchent vnd
 prechent vn(er)n vyertag / da
 20 werden sy yr frewnde herte
 vmb slahen / wenn ich yns sag
 vnd du kumbft sein auch also
 nicht hin Jn sach vnser herr(e)
 gar frewntlich an vnd sp(ra)ch
 25 zu dem selben Juden hab vmb
 mich nicht forge / hut nür dein
 das / du recht tuft vnd deinen
 sambztage behalteft Jch wais
 wol wann(e) ich feyern sol / Da
 30 yn jesus nicht envorcht / vnd
 seins werkhs vor sich phlag
 das v(er)smacht diefem gar hart
 Vnd eylte gar veintleich dar
 Vnd trat ym sein vorche zu
 35 / Da sprach das kind ihesus
 seit du mir se meyn schöns
 werch von deinen vnzuchte(n)
 zeprochen haft des peleibft
 du an püss nicht / dir gesch-
 40 icht gar laid / dar vmb du
 48vb lieffest mich pylleich mit ge-
 mach Zehant vil der Jud
 hyn vnd was tod Auff der

³⁴ durch] *gebessert aus* auf.

ftat fluchen die kind vnd wur-
 5 den sich furchten gar hart
 vnd ains lieff fur Das and(er)
 fo sy palleft mochten Jefus
 gieng gar muffleich Hyn
 nach Wann er furcht ym
 10 nichts nicht Da sagten die
 kinde den purg(er)n Jefus jofephs
 fun hat ain schon Jungling
 ertotet gar vmb ain klayn
 ding Nür das er ym feyn
 15 furch yn dem griess ze trat
 Da flucht er ym das er fta(r)b
 vnd dar vmb das er vns drot
 das wir worchten an de(m) fam-
 bztage Do ditz vernome(n) ward
 20 vnd auch des toten iuden fre-
 wnt ynnen wurden Sye schri-
 en vnd luffen zu jofephen vnd
 rufften waffen vber fein fune
 trewen Du muft yn fuder ne-
 25 men Er fugt vns nicht pey
 vnf(er)n kinden wann(e) was er
 fpricht das gefchicht allefa(m)bt
 vnd flucht ftate gern Nu pit
 yn das er lerne fege wir
 30 verliefen vnfre kind von ym
 Nu vorchte jofeph der Juden
 zorn vnd fprach zu fant Ma-
ria Wir fullen den tote(n) fcha-
 wen Wan(n) er ift nicht verre
 35 pyt deinen fun das er ym ge-
 nadig fey Da vnfer frawe
 auf das veld kam da fach
 fie yr liebes kind pey feinen
 verchveinden ften vnd wider
 40 vnd fur gen Da het sy irs
 49ra kindes michle³⁵ forg vnd angft
 Sie sah yn gutlich an vnd
 fprach vorchtichleich zu ym

³⁵ michle *unsichere Lesung, eventuell nuchte?*

her(e) liebes kind was hat dir
 5 ditz kind getan Er sprach es
 hat mir meyn spil zepoch(e)n
 Vnser fraw sprach Owe die
 zucht ist ze gross liebes mey(n)
 kind Sey ym durch mey(n) wil-
 10 len gnedig Da stiess er yn
 mit dem fuss Vnd hies den
 toten auf sten Vnd sprach du-
 rch mein(er) mut(er) willen wil ich
 dir dein leben wider geben
 15 Nu seift furpas weis vnd wol
 gezogen vnd ny(m)mer tumb vn(d)
 betrogen Bey der selben
 stat ist ain grozzer perg dar
 ynne heten leben jung aus
 20 gezogen Da von getorft nye-
 mant da hyn weder an die
 waid noch zu dem paw vnd
 heten die lewt des grozze(n) scha-
 den vnd vngemach Nu gieng
 25 das felig kind ains tags al-
 layn zu der leben hol da wart
 aber sein gothait schain Wan(n)
 sie giengen gutlichen vn zuch-
 ticleychen gegen³⁶ ym vnd emphien-
 30 gen yn gar wirdikleich mit
 allen yrn geperden als von
 recht yrn her(re)n Die lewt die
 das von verren fahen Die er-
 kame(n) vaft vnd sprach Ditz
 35 kind ist recht vnvorchtig / das
 es sich selb yn den tod gybt
 das hat es nye verdient³⁷ es mü-
 gen seine vord(er)n etwa v(er)worgt
 haben / Nu was den dingen
 40 nyndert also Wann er schuff
 ym selb guten fryd / das er vo(n)
 49rb den leben an angft was / vnd

³⁶ gegen] *gebessert aus* zu.

³⁷ verdient] *gebessert aus* verdient.

spilten vor ym mit lauffen / vnd
 mit ringen hin vnd her wid(er)
 Er lass auch zu yn nyder vnd
 5 nam die jungen yn feyn schos
 So legten sich die alten leben
 den Jungen zu den fuzzen Nu
 was er gar frw̄ an den perg
 gangen gegen abeng gieng
 10 er wider haym / Da gienge(n) die
 leben schon mit ym vntz zu der
 stat Da das lewte fahen die
 an dem velde warn Sie flu-
 hen vnmaffleich gegen der stat
 15 vnd nyemant satzt sich ze wer
 Wan(n) das sie schrien vnd fluhe(n)
 da das gefchray yn die stat kam
 sy fragten was da war Sie
 sprachen ayn zawbrer hat die
 20 wilden leben zu sich genome(n)
 vnd sind vor / dem purgtor vnd
 wellent w³⁸ vns gewaltichleych
 alle verezzen Da liefens an
 die zinnen vnd fahen das es³⁹ jhe-
 25 sus was vnd sprachen Secht
 werleich ayn kindes spil das
 ist Da gepott yn vnser herr(e)
 das sie wider kerten zu wald
 Da gevingen die lewt wider
 30 hertz vnd giengen mit grozzem
 gezogen vor das purgtor da was
ihesus dannoch vor / Da fragt(e)n
 sie yn war vmb er feyn leb(e)n
 also auf die wog gefetzt hiet
 35 Da antwort vnser herr(e) vnd
 sprach Diese wilde tyer sind
 michels weyfer den yr Secht
 sy erkennt mich vnd dient
 mir Seyt aber ich mich zu
 40 euch genayget han Vnd han

³⁸ w] *nur Ansatz.*

³⁹ es] *ergänzt.*

mich euch mit werchen erzai-
 get Vnd welt dennoch nicht
 49va wissen wer ich p̄yn Sye spr-
 chen wir wissen wol / wer du
 piſt Joſeph dein vat(er) iſt ain ain-
 ueltig man vnd kundest du das
 5 er kan Das wurd dir hernach
 gut Wen(n) du vmb deyn tumb-
 hait vnwert wirdest vnd dein
 leben dar vmb geiſt Alſo drot(e)n
 ſie ym Da er noch ain kind
 10 was vntz das ſy yrn vbeln müt
 an ym volfurten vmb anders
 nicht dan(n) vmb ſein gotliche
 werch / Aber dar nach an aine(m)
 ſambztag gie ihelus mit and(er)n
 15 kinden Vnd kame(n) da man let-
 ten het gegraben Nu hies er
 die kind letten graben vnd pern
 Das teten ſie Da magt er wol
 getan(er) vogleyn ſybenew Da kam
 20 aber ain ander jud hin nach ge-
 gangen vnd ſprach Wie kumpt
 das / das euch niemant kan ge-
 lern das yr die tag nicht wel-
 lent ern Die vns gepoten ſind
 25 ze veyern Die ſmaheſt Du vnd
 vnſer ler zu allen zeiten Vnd
 macheſt das vnſre kind den vey-
 ertag prechent von dein wegen
 Nu het ihelus ſeine voglein für
 30 ſich an die ſu(n)ne gefatzt Da trat
 ainr neydleich mit den fuzzen
 dar vnd woltz zu müſſt haben
 Da flug ihelus ſein hannd zefa(m)b
 vnd ſchrackhet die toden vogleyn
 35 vnd hies ſie hin fliegen das ſy
 ju(n)g aufzügen / das geſchach
 zu yr geſicht Da das die and(er)n
 juden erhorten ſie v(er)kerten ym
 alle ſeine gotliche werch Vnd
 40 iahen er wär ain zawberer

Vnd tät es alles mit zawber-
 49vb liften / Nu vernembt aber ain
 newes mer Es heten die ju-
 den ain schulmaister der hies
zacharias der daucht sich gar
 5 wol gelert Der gie ains tags
 zu Jofephen Vnd sprach Vns
 wundert all aus der massen fer
 als weis du selb pift / das du
 deynem fun gestatest das er mit
 10 zawber vmb get Nu wer yms
 bey der zeit oder du geficht her-
 tzenlaid an ym hais yn geschul-
 gen vnd hais yn die puch(er) vnfer
 ee lern / vnd das er sich geplezt
 15 ab tue Vnd das er got vor auge(n)
 hab so wirt er mit ern alt Da
 sprach Jofeph Macht du yn ichts
 guts lern das syhe ich gern
 Jch pyn vnnutz dar zu Da nam
 20 der schulmaister das kind Vnd
 furtz mit ym yn die schul Vnd
 legte feyn puch auch vor yn Vnd
 hies yn nach ym sprechen Da
 Sprach das kind ihesus zu wew
 25 fol Das das du mir vor geyft
 oder was bedewt es das sag
 mir / sagft du myrs recht so
 wil ich gern lesen / Da sprach
 der maister la deyn frage(n) fein
 30 Vnd lies das vor dir geschrib(e)n
 stet Vnd biss gedultig als die
 and(er)n kind die mir empholhen
 sind Da sprach ihesus zu dem
 maister(er) / die and(er)n bedurffen dein(er)
 35 lere / so wais ich kain gantzen
 syn an dir Vnd kies wed(er) früm
 noch ere an dein(er) lernu(n)g Jch
 wil kunen das ich kan / der wech-
 sel rede was genüg zwifche(n) yn
 40 Vntz das der maister ihesu(m) hart
 50ra flug mit dem pesem / Da sp(ra)ch

ihesus Du haft mich geflagen
 vnd kanst mir nicht auflegen
 den ersten püchftaben Den du
 5 mir hewt des ersten fur haft
 gegeben Aleph was der be-
 dewt Jft das du mir das faift
 fo wil ich dir fagen was der
 ander(er)⁴⁰ bedewt thaw der da
 10 pey aller nachft stet Da sprach
 der maister sweig dein red ist
 ze starchk du pift nicht ayn
 kind jch enwais was du pift
 dein weyfhait ist vnme(n)ſchleich
 15 die hab dir ain Vnd wol hyn
 pald aus mein(er) ſchul / wir wel-
 len deinr kunft nicht / var an-
 derſwa mit deinr kunft / wir
 haben dein lutzel ere / du ſma-
 20 heft vnſer Ee vnd vnſer lere
 Auch iſt vns dein lere enwicht
 / Da sprach ihesus du faift gar
 war Wan(n) du waift nicht wie
 manig Jar du alt piſt od(er) wen(n)
 25 dein ende kumpt oder was
 dir geſchehen ſol an deinem
 leſſten tag / wol oder ubel ſich
 das wais ich wol / vnd weſt es
 auch ee / das dich deyn muter
 30 gepar Diſe ſtarkhe red daucht
 yn gar vnſlawbleich Jn dem
 zorn ſchieden ſy ſich von ain
 ander Da ich dieſe red geſchri-
 ben vand an aine(m) puch het ich
 35 yr mer da funden / das hiet
 ich auch gern geſchriben got
 zu dienſt vnd ze lob an dieſer
 rede ich nicht entob / Nu greif
 wir wider das ewangely an
 40 das ſpricht alfo Et iba(n)t p(are)ntes

⁴⁰ ander(er)] deutlicher er-Haken, obwohl Kürzel hier nicht sinnvoll.

- ei(us) p(er) om(ne)s annos in i(e)r(ufa)l(e)m
 (etcetera) **luce secundo**
- 50rb Efu⁴¹ vat(er) vnd mut(er) gienge(n) all xlj
 Jar hintz i(e)r(ufa)l(e)m an dem hochzei-
 tleichen tage ze oftern Vnd ihe-
fus zwelff Jar alt was word(e)n
- 5 Vnd sie hintz i(e)r(ufa)l(e)m gienge(n) nach
 gewonhait des hochzeittleichen
 tages Vnd da die hochzeit fur
 kam vnd sie wider haim kerten
 Da belaib / das kind ihesus ze ihe-
 10 rufalem vnd des welten feyn
 vat(er) vnd sein mut(er) nicht Wan(n)
 sie wante(n) er wer pey den geuer-
 ten vnd kame(n) von dan ain tag-
 waid Vnd fuchten yn vnd(er) frew-
 15 nten vnd vnder kunden Vnd
 da sie feyn nicht funden Da
 giengen sy hin wider hintz ie-
rufalem vnd fuchten yn Vnd
 es gefchach nach dreyn tagen
- 20 Da funden sie yn yn dem te(m)pel
 sitzen / yn der mitte der lerer
 Vnd hort die vnd fragt sie / Da
 erkomen all die yn horten von
 feynr weylhait vnd von feiner
- 25 antwort vnd wu(n)derten sich die
 das fahen / Da sprach sein mu-
 ter zu ym Sün wie haft du
 vns allo getan / sich deyn vater
 vnd ich haben geklagt vnd dich
- 30 gefucht Da sprach er zu yn was
 ist das ir mich habet gefuecht
 habt yr nicht gewest das ich
 yn den die meus vat(er) sind fey(n)
 müss Vnd sie v(er)stunden nicht
- 35 Das wort das er zu yn het ge-
 redt / vnd gie mit yn zu tal vnd
 kamen hintz nazareth vnd was
 yn vndertan Vnd die mut(er) be-

⁴¹ Efu] *Initiale J fehlt, ohne dass Platz dafür gelassen wäre.*

hielt alle diese wort vnd betr-
 40 acht / die yn yrm hertzen Vnd
 ihesus nam auf an weylhayt
 50va Vnd an dem alter vnd an gna-
 den vor⁴² got vnd vor den lewt(e)n
 VNser her(re) ihesus **Glos**
 gie mit and(er)n lewten
 5 hintz iherusalem / das
 er das gepot selb tät vnd vol-
 furt das er yn der gothait ge-
 potten het / Vnser her(re) fass
 zwifchen den lere(r)n da er zw-
 10 elf iar alt was / da mit find
 die genant die ze jung find an
 der kunft das sie sich schamen
 ze lernen Wan(n) niemant lern(en)
 fol ee das er selb gelernt wirt
 15 / Vor der alten ee wart vnser
 herr(e) von den heiligen patri-
 archen gefucht mit groffer
 gier Vnd sie funden feyn nicht
 Er wart gefucht yn der zeyt
 20 der ee von den weylfagen Vnd
 von and(er)n gerechten lewten
 Vnd funden fein auch nicht Er
 wart gefucht yn der zeit der
 gnaden Das ift / bey dem krisfe(n)-
 25 tumb von haiden vnd von from-
 den diet vnd haben yn funde(n)
 Das er nach drein tagen yn
 dem tempel funden ward / das
 ift / ain vrkund das er nach
 30 dreyn tagen feinr marter sich
 ertzaigt vnd die iuden wanten
 das er tod wär Jefus fass
 enmitten vnd(er) den lerern das
 er war ain vorpild der die-
 35 mutikait / Er fragt des ersten
 vnd hort vnd lert dar nach
 Das fullen auch noch alle tun

⁴² vor] *gebessert aus* von.

die leren wellent / Der mai-
 fter aller tugent eruollet alle
 40 gute / vnd fol nicht wundern
 Das er den vater Jofephen
 50vb vnd fein muter ert vnd vnder-
 tan was / das was von durft
 nicht / nür von tugende(n) vnd
 von güet / Da ift ze merken wes
 5 wir vat(er) muter gepunde(n) feyn
 Seit lich gotes fun an yn ge-
 ert hat / Das vnfer frawe
 fand Marey vnd Jofeph fein
 nicht vermilten Vntz fie ain
 10 tagwaid von i(e)r(ufa)l(e)m gangen
 warn / das gelchach da von
 wan(n) zu den zeiten Was ain
 erber gewonhait / Wen(n) die
 lewt hintz iherufale(m) giengen
 15 fo gienge(n) die man befunder
 ain einr fchar Vnd die frawn
 befunder an ainer fchar alfo
 taten fy auch hin wider heym
 geend Da von wandt fand
 20 Maria Jhesus wär bey den ma(n)-
 nen da Jofeph gie So want
Jofeph er war yn der fchar
 Da vnfer fraw gie Secht da
 von fo vernutzten⁴³ fie fey(n) nicht
 25 Vntz hintz abent Sy hietten
 fein an der ftünd ee war ge-
 nome(n) fo lieb was er yn / Wer
 auch noch vnfer(e)n her(re)n verlo-
 ren hab mit feinen funden
 30 der fuch yn mit andacht ze
 kirchen Vnd nicht zu dem
 weyn noch Zu dem tantze noch
 an der ftat der vnkewfch Wan(n)
 da wirt er nicht funden / Nu
 35 greyff wir wider zu dem ewa(n)-
 gely Von fand johans des tau-

⁴³ vernutzten oder vermitzten? Verschreibung für vermilten?

- fer p(re)dig Wan(n) er ee predigt
 den vnser herr(e) ihesus criftus
 Vnd das hebt sich an mit dem
 40 anvanch des ewangeli land
marcus Vnd ſpricht al ſo
 51ra Jnciu(m) ewangelij ihesu⁴⁴ crifti
filij dei ſic ſcriptu(m) eſt yn yfaia
 (pro)pheta Ecce mitto angelu(m) me-
 um ante facie(m) tua(m) qui p(re)p(ar)abit
 5 viam tuam ante te **luce iij**
 / Anno aut(em) xv^o imperij tyberij
cefaris procura(n)te poncio py-
lato **Marci p(ri)mo** xlij
DAs ift das ewan-
 10 geli ihesu crifti
 gotes ſun als ge-
 ſchriben ift / an
yfaias puch des
 weyffagen Nembt war ich
 15 ſend Meinen engel vor deyne(m)
 antlitz Der deinen weg wird
 beraiten vor dir **luce ij**^o
 / Jn dem funfzehenden jar des
 reichs kaifer tyberij / vnd ponci(us)
 20 pilatus iudea yn het Vnd he-
rodes Der furſt galileam yn het
 vnd ſein pruder philippe / das
 lannd yturia yn het vnd das
 reich Tracomedis Vnd der
 25 furſt lifanias abyline gehaif-
 ſen vnder den phaffen furſten
anna vnd Caypha Da wart
 gotes ward auf Johannſen
zacharie ſun yn der wüft Vnd
 30 kam yn alles reich des jordans
 predigen Die tauff der püſſ ze
 ablas Der funden / als geſchri-
 ben ift an dem predig puch
yfaie des weyffagen / ain ſtym
 35 des ruffenden yn der wuſt be-

⁴⁴ ihesu] gebessert aus ihesue.

raitet gotes weg machet feyn
 ſteig gerecht / alle graben wer-
 den eruollet Vnd alle perge
 vnd alle pühel werden gedie-
 40 mütiget Vnd die poſen wer-
 dent zu den rechten Vnd die
 51rb ſcherffen zu ew(e)n wegen vnd
 alles fleiſch wirdet ſehen gotes
 hailweg Es was auch ſand Jo-
hans gewannt Von kamblein
 5 har oder lockhen Vnd ain ſchn-
 uer von ainr peltzein hawt / vb(er)
 ſeine lennde waldhonig Vnd lu-
 caſtes aſſ er / Johannes tüt
 gezeugnüſſ von ihesu crifto vnd
 10 ſchreyt Vnd rufft vnd ſpricht
 Er iſt von dem ich geſprochen
 hab Der nach mir kome(n) iſt
 Der iſt vor mir gewefen Wan(n)
 er ee was dan ich vnd von ſei-
 15 ner volkomnüſſ hab wir alle
 genomen vnd gnad vnd fur-
 gnad Wan(n) die ee iſt mit mo-
yſei gegeben / Aber gnad vnd
 warhait iſt mit ihesu crifto wo(r)-
 20 den Got hat nyemant ee ge-
 ſehen Der ain geborn ſun der
 yn des vat(er) puſem iſt hat yn
 gekundet Da giengen zu ym
 yn die wuſt alles reich des
 25 landes Judee vnd aller jeruſa-
limiter Das ſie getauft w(er)den
 von ym yn dem Jordan vnd
 peichten yr funde / Nü erfach
 er vil phariſein Vnd ſaducein
 30 zu ſeinr tauf komen Vnd ſprach
 zu yn yr vipp(er)n geflacht wer
 hat euch gezaiget ze fliehen vo(r)
 dem kunftigen Zorn Da von
 tut wirdige frucht der pueſſ
 35 vnd ſpricht nicht wir haben
abraham zu vat(er) Wan(n) ich

sag euch das got gewaltig ist
 aus diesen staine(n) abrahams fun
 ze kukhen Vnd also ist die hak
 40 an der pawm wurtzen gefatzt
 / Da von ain yegleich pawm
 51va der nicht gut frucht pringet
 der wirdt aus gehakht vnd
 yns fewr geworffen / Da frag-
 ten yn die schar Vnd sprach(e)n
 5 was fulln wir dan tun Sand
Johans sprach Vnd antwort
 wer zwen rockh hab der geb
 dem der nicht hat Vnd der
 speys hab der tue almufen
 10 Nu kamen auch die offen fund(er)
 das sie getaufft wurden Vnd
 sprachen zu ym Maister was
 tün wir Da sprach sand jo-
hanns zu yn Nicht tüt furpas
 15 mere nur das euch gefatzt ist
 Nu fragten yn auch die Ritter
 vnd sprachen was ful wir tün
 Er sprach nyemant flacht vnd
 tüt yn nicht vnrecht vnd seyt
 20 genugig ewers soldes Da ge-
 dacht yn das volkh vnd achtent
 yn yrm hertzen von sand joha(n)e
 ob er villeicht crift war Da
 antwort sand johans vnd sayt
 25 yn allen Jch tauff euch yn dem
 wasser Es kumpt aber ayn
 sterker Dan ich pyn nach mir
 des geschuch ich nicht würdig
 pyn zetragen / vnd das ich nid(er)
 30 gestrakht(er) die ryemen seiner
 schuch auf loz / Der wirt euch
 tauffen yn dem heyligen geist
 vnd yn dem fewr Des wint-
 schaufel ist yn seinr hant / vn(d)
 35 wirt sein hofftat sawbren vnd
 wirt den waitz sa(m)en yn sey-
 nen stadel Aber das am wirt

er verpny(n)nen mit dem vner-
 lesten fewr Vil vnd and(er) pre-
 40 dig sagt er yn vnd lernet das
 volkh **Glos**
 51vb **ES** spricht zu de(m) erften
 an diesem ewangelij
 das ist das ew(a)ngeli ihe-
su crifti gotes sun Jhesus Ebre-
 5 isch ist hailer kriches vnd
 yn der lateyn hailant Mel-
 fias ebraysch ist Cristus Cry-
 chisch vnd latein ist gefalbet
 / Er sprach beraitet gotes weg
 10 gotes weg mit dem man zu
 vnferm her(re)n kumpt ist rew
 vnd peicht vnd püss / das yr
 die funde von euch werfet wan(n)
 Der weg ist hoch vnd gepir-
 15 gig mit hochuart / vnd vinsten
 mit neyt zornig / vnd wachts
 mit der geitkait staynig / vnd
 hert mit zorn / trachlam mit
 trackait an gute(n) werchen her-
 20 big mit vnkeusch fliphig mit
 fralhait Also haiffet vnd lert
 sand Johans gotes weg ma-
 chen Sand johans lernt
 vnd sprach Begett wirdig fr-
 25 ucht der puss / nicht spate
 rew als der verdampfte(n) sind
 die helfent yr puss nicht wie
 aifleich yr marter ist Nicht
 betwungne puss als die schul-
 30 digen die an dem galege(n) hange(n)
 oder an der mart(er) stat veriehe(n)
 müßfen Nicht gleichsent rew
 vnd pus als die gleichfner die
 yr lon Da mit verlor(e)n habe(n)t
 35 vnd sie mit gleichsenhait vor
 den lewten puffent Nicht be-
 get vertzagte rew vnd püss
 als die vmb yr fund v(er)zagent

sie find dar vmb verlorn als
 40 Judas der v(er)reiter tet Der
 sich hieng da er vertzagett
 52ra Man sol war pus begen die rai-
 niget das hertz / erleucht das
 gemüt heiligt den syn Vnd
 beraittet des mensches hertz
 5 das er got enphecht Also rat-
 tet vnd lernet sand Johans
 wirdige puss begen So nahe(n)t
 dem menschen gotes reich
 / Sand johans sach vil pharisey
 10 vnd saducey Warn recht als
 Juden ketzer Wan(n) die pharisei
 iahen Jr gefatzt die sy satzten
 die war(e)n peffer zu behalten
 dann die ee die got moyfi
 15 hiet gegeben Da von haiffe(n)t
 sie pharisey Das sie von and(er)m
 volkh mit yrn leben Vnd mit
 yrn gewant gefchaiden warn
 / So find die saducey vnrechts
 20 glaubens vnd ziehent sich an
 die rechtikait die sie nicht ha-
 bent Vnd ichent wen der me-
 nsch sterb so sterb sel vnd leib
 miteinander vnd glaubent
 25 der vrstend nicht / Die straffet
 sand johanns Do er sy sach
 Wan sie aller maist pus vnd
 bekerung bedorften / Er sprach
 zu yn yr vippern geflacht Die
 30 vipper nater tot yrn Vater
 Also toten die juden die weyß-
 fagen die wol mit ler yr vet-
 ter warn / Da von gleicht sie
 sand johans zu der vipper ge-
 35 flacht Die selben pharysey
 vnd saducey wolten nicht fun-
 der sein Da von das sy von
abrahams geflacht warn Da
 von sprach sand johanns zu

40 yn jr fullt euch nicht geden-
 khen das yr abrahams fun
 52**r***b* feyt Wann(e) yr habt fein werch
 vnd fein gerechtikait nicht Es
 spricht Nu sach er vil pharisein
 vnd Saducey zu feir tauf ko-
 5 men nit yn andacht nür als
 die gleichfner Da von sprach
 er Jr vipp(er)n gellacht wer hat
 euch gezaigt ze fliehen vor de(m)
 kunftigen zorn Sam ob er sp(re)ch
 10 Es sey dan das yr puffet euch
 wirt nicht gezaigt wie yr an
 dem ju(n)gltten tag gotes zorn
 emphlicht Er sprach ir fullet
 nicht sprechen abraham sey
 15 ewr vater / Da mit warnte er
 die juden das sie sich nicht trof-
 ten vnd aufwurffen mit rüme
 das abraham gerecht was vnd
 wolt wenen Das yr da von auch
 20 gerecht feyt / das hilffet euch
 nicht yr feyt dan felb gerecht
 Solches ruems phlehent auch
 ettleich geystleiche lewt Vnd wel-
 lent dar vmb hailig vnd gereht
 25 fein / das yrs ordens stifter hai-
 lig vnd gerecht vor got sind
 Hintz den selben get das gotes
 wurt wol das er zu den Juden
 sprach Da sy sprachen abraham
 30 wer yr vater / Er sprach Ob
 yr abrahams fun feyt so wurch-
 ent feine werch Also fulln auch
 begeben lewt nach yrn vatern
 wurchen oder der orden hilft
 35 yn nicht / er schadet halt mer
 den er hilfft Auch ruement
 sich ettleich der arm lewt das
 sie von hoher art sind / Spri-
 chet Crisostim(us) Was frümbt
 40 deyn edel art den feyn fur Vnd

52va fein leben vnſawbert Od(er) was
 dem armen / das er von kran-
 khem geſchlacht iſt Wan(n) yn
 fein leben vnd ſeyn fuer ziert
 vnd el edelt Wan(n) das gold
 5 wirdt aus der erde gegraben
 vnd iſt doch nicht erde So wird
 das gold behalten vnd der erd
 acht man nicht Alſo iſt / es
 vmb die edel an den lewten
 10 vnd auch an den orden / Sand
Johans ſprach got iſt gewal-
 tig aus dieſen ſtayne(n) Abra-
hams fun erkukhen / das iſt / war
 leipleich wann got mag tün
 15 alle ding was er wil Es iſt
 aber geiſtlich zeuerſten alſo
 das got aus den haiden / die
 ſtayne(n) pild vnd abgott(er) anruf-
 fent abrahams kind erkukhen
 20 mocht mit rechten glaube(n) vnd
 mit guten werken / Er hat auch
 aus ſtayne(n) abrahams kind er-
 kukhet da er den Juden hertz
 zu kriſtenleichem glauben mit
 25 manigem zaichen vnd mit ſuz-
 zer lere pracht Sand johans
 ſprach vnſer herr(e) iſt gewaltig
Abrahams fun von dieſe(n) ſtayn
 erkukhen Do maynt er die diet
 30 die pey dem ſtayn gezaihent ſind
 wan(n) er zaigt yn mit de(m) vinger
 die zwelf ſtayn die der zwelif
 weyſer des Jſraheliſche(n) volks
 aus der mit des Jordanns da
 35 prachten zu urkund / das ſy zu
 den ſelben zeiten mit trukhen
 fuzzen durch den Jordan gegän-
 gen warn Die ſelben ſtaynn
 warn zu aynem hauffen gelegt
 40 als vor geſchriben iſt Er ſpricht
 vnd alſan iſt die hach an der

52vb pawm wurtzen gefatzt / Der pawm
 ist der mensch Vnd des pawm
 wurtzen ist des menschen leben
 Die hachk ist die urtail des to-
 5 des Das abflahen ist der tod
 So sind tag vnd nacht als zw-
 en nyder hackher des lebens
 wan(n) all tag tegleich wirt vns
 ain tag ab gehakht Nu ist du-
 10 rfft das man war nem Wo
 der pawm hin vall yn das
 paradeis oder yn die hell Man
 sich auch sichtigleich Wen(n) man
 ain pawm nyder hakht das
 15 er da hin vellet da er sich hyn
 naiget Vnd gegeben hat da yn
 feyn frucht vnd feyn est hyn
 ziehent Recht also velt der
 mensch da / hyn da er mere
 20 vnd valter hin⁴⁵ genaiget ist mit
 furfatzt vnd mit werkhenn / Al-
 lo spricht auch kunig Salomo(n)
 wa der pawm hyn velt da
 beleibt er Sam ob er sprach
 25 ist das der mensch den der pawm
 bezaihent yn den hymel nach
 seinem tod kumpt da beleibt
 er Jft das er aber yn die hell
 velt Da beleibt er ewygleich(e)n
 30 Wan(n) er yn der hell kayn er-
 lofung ist Da von welch me-
 nsch nicht gut frucht pringet
 der rechten werkh der wirt
 aus gehakhet aus der gemayn
 35 der heiligen Vnd wirt yn das
 fewr der ewigen hel geworf-
 fen Wan(n) es ist nicht genuk
 ob ayn mensch nicht vbels
 tut Es muss halt vbel lassen
 40 Vnd gute werch wurchen / Er

⁴⁵ hin] ergänzt.

sprach Also ist / die hakh an
 53ra der pawm wurtzen gefatzt /
 die hakh ist / die vrtail des ge-
 richts vber den mensche(n) nach
 feinen werken Sie ist gefatzt
 5 an die wurtzen das ist an des
 menschen leben Wan(n) niema(n)t
 wais wan(n) der slag mit der
 haken erget Sand Johanns
 lert vnd sprach Wer zwen rokh
 10 hab der geb dem der nicht
 hab Da bey merkht wie falde(n)-
 reich die werch der parmher-
 tzikait sind als den hungrige(n)
 speysen Den nakhten clayden
 15 wann(e) almusen degt die me-
 nig der funde / Er sprach der
 wirt euch tauffen yn dem hei-
 ligen geyft Vnd mit de(m) fewr
 des heiligen geyfts Das ist / das
 20 yr geheiligt werdt vnd mit dem
 fewr der püss / Also ob der me(n)-
 sch mit der tauf nicht gepuf-
 fet vnd geraynigt ist Das er
 hie oder dort mit der püs yn
 25 den weytzen puffet / oder der
 mensch wirt mit dem fewr d(er)
 gotlichen lieb vnd mit heiliger
 lere(n) getaufft / Das volkh geda-
 cht ym das sand Johans c(ri)ft
 30 war / Da sprach sand johans
 ich tauf euch mit de(m) wazzer
 Das ist / ich wafch ewr leichna(m)
 vnd bezaichen euch zu de(m) glau-
 ben Das ist / Das ir bezaichent
 35 seit von den vnglaubhafften
 Aber von funden mag ich euch
 nicht erlosen / Es spricht Sa(n)d
Johans der predigt die tauf der
 püss Wan(n) er tauft ettleich
 40 lewt Aber antlas Der funde
 mocht er nicht gegeben Davo(n)

- 53**rb** predigt er nür die tauf der
 püss Vnd recht als er vnf(er)m
 her(re)n mit Difer predig yn die-
 fer werlt vorlauff Also hat
- 5 vnfer herr(e) ihesus cristus Der
 nach ym ze predigen vnd ze
 tauffen kunftig was mit feir
 tauf die lewt von yrn funden
 erloft / Das mocht sand jo-
- 10 hans nicht getün / Er sprach
 auch Der nach mir kumpt der
 ift sterkh(er) Dan(n) ich wan(n) er ift
 got vnd mensch / so pyn ich nur
 allayn ain mensch Er ift her(re)
- 15 so pyn ich knecht / Er ift kayfer
 vnd gepit(er) so pyn nür ritt(er) vnd
 feir diener / Er spricht Jch pyn
 nicht wirdig das ich feir gefch-
 uch trag oder auflose den ry-
- 20 men feirs gefchuchs Sam ob
 er sprech Jch pyn nicht wir-
 dig / das ich ym den myn(n)iften
 dinft tün als aine(n) schuch ze
 tragen od(er) ab ziehen Geyft-
- 25 leich zeuersten so bezaie(n)t der
 schuch Die gothait / das gefchuch
 die me(n)schait / pey dem rieme(n)
 die ainu(n)g der gothait mit
 der die me(n)schait vnf(er)s her(re)n
- 30 ihesu cristi veraint ift Sam
 ob er sprach Das pyn ich nicht
 wirdig das ich die ftrykh der
 gotlichen Vnd menschlichen
 natur mit worten los vnd
- 35 fur pring vnd der werlt ku(n)d
 / Er spricht Es kumpt ab(er) ayn
 sterkh(er) der taufft euch mit
 de(m) hailigen geift Vnd rainigt
 ew von ewrn funden Dem
- 40 muss ich den weg an euch
 53**va** beraitten der ift sterkh(er) dan(n)
 ich Wan(n) er ift got / Sand

johans sprach Jch pyn vnwirdig das ich die riemen seins
 5 schuchs lozz das tet er von rechter diemutikait Aber geistlich zeuersten Sam ob er sprach Jch pyn nicht wirdig das ich das pant seinr menschait das
 10 yn die gothait geftriket ist mag mit rede oder mit gedekhen ergrunden Nu was nement sich dan die an von der gotleichen kraft Vnd taüffen
 15 ze wiffen die an alle hailikait sind vnd wenen sich können das sy halt nie gehorten / Er spricht des wintschaufel ist yn seinr hant Vnd rainigt feyn
 20 hofftat sam ob er sprach Mit der wintschaufel schaidet man das am Von dem waitz Also hat vnser herr(e) ihesus Criftus die wintschaufel Das ist die
 25 gotliche gewalt yn seinr Hant das er feyn hofftat Das ist die kristenhait yn dieser werlt an dem Jüngsten tag sein hymelreich rainigt Vnd die sunder
 30 wirft von den gerechten yn das ewig fewr der hell des wintschaufel ist yn seinr Hant Wan(n) er die ring vnd ler an guten werchen sind schaidet von den
 35 gute(n) Die wintschaufel das ist der gewalt / der ist yn vnf(er)s her(re)n ihesu crifti hant Wann got der vat(er) yn der gothayt richtet hintz nyemant Er hat
 40 dem sun Crifto gegeben alles gericht uber lebentig vnd ub(er)
 53vb tod Als hernach an dem andern ewangelij sand Johanns geschriben hat Jhesus Criftus

- 5 rainigt tagleich feyn hofftat
das ift die werlt Wen die of-
fen funder aus kriftenleicher
gemain geworffen werdent
Oder wen vnfer herr(e) tegleich
10 die vnrechten ab der werlt ny-
mbt / Oder wen er an dem ju(n)g-
ften tag die vnrechten yn die
gruntloffte hell wirfet aus den
gerechten Sand ~~fand~~ johans
15 haift ain ftym(m)e des ruffenden
yn der wueft das ift vnl(er)s her(re)n
ihesu crifti Der yn diefer werlt
gerufft hat dy da wueft an re-
chtem glauben vnd an guten
20 werkhē was Vnd zu gleich(er)
weis als die ftym(m)e das wort
kundet vnd for pringt Also
hat fand johanns ihesu(m) criftu(m)
der werlt von erft kundet vn(d)
25 vor pracht Sand johans sprach
Jch pyn ain ftym(m)e des ruffen-
den yn der wueft / die wueft
bedewt juden vnd haiden die
an allen gute(n) werchen wueft
30 warn den durft was das yn
gots weg⁴⁶ vnd feyn reich ge-
predigt wurd / Er ſpricht
macht gots weg gerecht Das
ift mit guten werken vnd
35 rechtem furfatz Wan(n) wer an
dem ſteig get des recht(e)n fur-
fatz der kumpt mit dem ſteig
an den rechten weg guter
werch / Er ſpricht es werden
40 die poſen ze gerechten Vnd
die ſcherpfen zu ewen wegen
54ra Das ift die ubeln hertz werdent
gerecht vnd bekert dew ſcherp-
fen bedewten die waffen genüg

⁴⁶ weg] *gebessert aus* werch.

als die zornigen vnd die vngu-
5 tigen werden mit den gnaden
Des heilige(n) geists senft vnd
lind das die lerer eben weg
yn yr hertzen vinden / da fy ee
ir⁴⁷ fuss der lere nicht gefetzen
10 mochten / Es spricht sand jo-
hanns gewant was von kem-
blein loken / die lokh sind we-
chs vnd scharf da pey seyn
wir gemaynt / das wir her-
15 tikleich leben fulln das wir
zu dem senften vnd fuffen hy-
melreich komen mugen Es
spricht seyn gurtel was rauch
vmb seyn lent / Das bezaihent
20 das fein hertz also mit keusch
vmbgurtet was Das nie kain
vnkeuscher gedankh fein hertz
bekorte Also fulln auch alle
lerr(er) vnd prediger tün Secht
25 so wurd gotes werkh von yn
den lewten gezaiget / Et sprich-
et waldhonig Vnd locusta was
seyn speys / Spricht Crisolti(m)(us)
locusta sey ain wenigs tyerl
30 vnd fliege nicht hoch yn der
mazz als die haberschrecken
/ Auch spricht Rabanus Vnd(er) al-
len tyern die da springe(n)t ist
locusta das myn(n)ist geflacht
35 die warn yn der wueft Ju-
dee des lanndes vnd sind auch
hewt Da vnd sind yn d(er) mich(e)l
als ain vinger Vnd sind leicht
zu vahn auf dem kraüte
40 yedoch das Johannes dy tyrl
oder die vogel hab geezzen des
54rb dunckhet etlichen lerer nicht
wan(n) es ist nicht rayn so ist

⁴⁷ ir] *gebessert aus* die.

es flaisch / so hat er sand jo-
hans nicht gezzen Wan(n) er
 5 enpais nie kains fleifchs Jft
 a es aber nicht rayn als ha-
 ber schrecken so hat er fein
 aber nicht geezzen Wan(n) er
 es nicht verdawt mocht ha-
 10 ben Vnd wer auch fleyfch ge-
 nozz gewesen Da von ichent
 ettleich locusta sey aluul gespro-
 chen als longa hafta Das sprich-
 t ains das da lang sey als
 15 ain sper vnd das ist hol Da
 wachset fuzzer kern ynne als
 der zukher Des selben vnd wald-
 honigs hab sand Johans gelebt
 Es sind auch pawm yn der sel-
 20 ben wüft die habent praite
 pleter vnd scheyblig vnd sind
 milichvar Vnd fryfch an dem
 gefmach recht als honig die
 zereibt man mit den hennde(n)
 25 Vnd yssts das haiffet auch
 waldhonig Da von ist nicht
 wol glaublich das sand johans
 kaynerlay flacht fleyfch rayn
 oder vnrayn geessen hab / Es
 30 spricht sand Johans got hat
 nyemant ye gefehen / So spricht
moyfes ich han vnfern her(re)n
 gefehen mit antlitz⁴⁸ an antlitz
 So ist doch das anfehen nür
 35 yn ettlicher geleichnüss ge-
 fehen mit folher klarhait das
 er wolt gewyffe seyn er hiet
 got selben gefehen Das aber
Moyfes got nye gefehen hab
 40 auf diefer werlt das ist da
 mit bewert / Wan(n) da moyfes
 54va manig felig betzaichu(n)g sach

⁴⁸ antlitz] *gebessert aus* anlitz.

als da er die stauden sach
pryn(n)en / vnd belaib doch also
schon Vnd ander selig ding
5 vil gesehen hat Da sprach
er zu vn(er)m her(re)n her erzaig
mir dich selben & Da antw-
ort ym got vnd sprach Mich
geseht nicht mensch das er
10 leb / Das got yn seinr gothait
kain lebender mensch yn die-
ser werlt gesehen mag Da
von sprach sand johans Got
hat niemant ye gesehen der
15 ain parn fun der yn des vat(er)
püeffen ist hat yn gekundet
wann got das ist die gothait
nyemant erkant noch ersehen
hat nur vnser herr(e) ihesus crif-
20 tus der ye mit dem vat(er) ewi-
kleich Was vnd ist der hat yn
den lewten gekundet auf die-
ser werlt / Nu greif wir ditz
ewangelij wider an da wir
25 es lieffen von sand Johans
predig das spricht also Mi-
seru(n)t Judei ab iherusolimis
fac(er)do(tes) (e)t leuitas **joh(ann)is p(ri)mo**
DAs ist johanniss
30 zeugnuss da die
iuden von iherusal(em)
priefter Vnd leuite(n)
zu ym sandten das sy yn
fragten Wer piftu Vnd ze-
35 hant vergach er vnd lau-
gent nicht er veriach wan(n)
ich pyn nicht crift Da frag-
ten sie yn was dan piftu
helias / Er sprach ich pyn
40 sein nicht Du pift ain weif-
sag Er antwort vnd sprach
ich pyn sein nicht / Da vo(n)
54vb sprachen sie zu ym wer pift

das wir antwurt gebe(n) den
 die vns gefant habent / Er
 5 sprach Jch pins ain stymm
 des schreyu(n)den yn der wuft
 richtet vnfers her(re)n weg Als
yfaias der weiffag sprach
 Vnd die gefant warn aus
 10 den pharisein Die fragten yn
 vnd sprachen zu ym was
 tauffestu dan / ob du es nicht
 crift pist noch helias noch
 ain weyffag Da antwurt yn
 15 johans vnd sprach Jch tauff
 yn dem waffer Aber zwifche(n)
 ewr yn der mit stund der de(n)
 ir nicht wiffet / er ist der nach
 mir kunftig ist der vor mir
 20 worden ist / des ich nicht wir-
 dig pyn das ich auf los den
 riemen seins geschuchs Dife
 sach geschach yn betania en-
 halb des Jordans da johan-
 25 nes tauffend was **glos**
ES spricht Es sandt(e)n
 die iuden von ihe-
rufale(m) zu sand Jo-
hannes das sie yn fragten
 30 wer er war Die pharisey
 hetten wol gelesen das krift
 kunftig wer vnd welte(n) auch
 wol Das helyas vnd eliseus
 mit trukhen füzzen Durch
 35 den Jordan gegangen warn
 da bey v(er)stunden sie die kunf-
 tigen tauff wol Vnd da vo(n)
 das sand johanns jn dem jor-
dan taufft Da hießfen sy yn
 40 fragen wer er war seint er
 täufte Da antwort er vnd
 55ra sprach Jch tauff yn de(m) waffer
 Sam er sprach Merkht mit
 nicht das ich tauff vnd die lei-

chname(n) wafch mit waffer ab(er)
 5 die funden benym ich nicht
 funder als ich mit der gepurd
 Vnd mit der predig fein fur-
 lauffer pyn Also pyn ich auch
 mit dem tauffen fein furlau-
 10 ffer Er ift aber recht enmit-
 ten zwifchen eüch mit feyn
 gnaden Der ew die funde
 benymbt Sand johans fp(ra)ch
 jch pyn ain ftym(m) des ruffend(en)
 15 yn der wueft Die ftym(m) ift
 ain tulmatfch oder ain be-
 dewter des gemuts fo ift der
 müt v(er)ftentikait aller ding
 das ift vnfer her(re) ihesus crift(us)
 20 gotes fun Also ift fand joha(n)s
der tauffer die ftym(m) das ift
 bedewt(er) des mundes der alle
 ding wais Das ift / vnfer her(re)
ihesus criftus gotes fun Den
 25 hat er bedewt der werlt Vnd
 hat gezaiget mit dem vinger
 Da fpfach er Secht der ift gots
 lamp der der werlt yr funde
 benympt Wan(n) das nachfte
 30 ewangely von vnfers her(re)n tauf
 ift das hernach gefchrib(e)n ftât
 hort vnd merkent was die
 weyffagen Da von gefprochen
 habent yfaias Von vnfers
 35 her(re)n tauf vnd von der lieb
 die got der vater zu vnferm
 her(re)n ihesu(m) criftu(m) hat Spricht
yfaias der weyffag also Das
 fppricht vnfer herr(e) got Secht
 40 nembt war meyn knecht mey(n)
 erbelter Jch wirt yn empha-
 hen meiner fel ift an ym
 55rb wolgeuallen Meyn geift han
 ich auf yn gegeben Der diet
 wiert er das gericht für prin-

gen Er wirt nicht schreyend
 5 Er wirt des menschen gestalt
 nicht nemend Noch seyn stym
 wirt da vor nicht gehort Den
 zeplawen halm Wirt er nicht
 ze treyben vnd den reichenden
 10 wirt er nicht sehend **glos** Er
 spricht meyn knecht vnser her(re)
ihesus cristus ist nach der menf-
 chait der vater van hymel ge-
 trewr knecht Wan(n) was er ym
 15 empholhen hat das hat er getrew-
 leich volfurt vnd ist ym gehorfa(m)
 gewesen vntz an den tod Davo(n)
 sprach er Mein(er) sel ist an ym
 wolgeuallen Jch han meynen
 20 gaift auff yn gegeben Secht
 das geschach da yn fand Joha(n)s
 getaufft hat Da kam der heilig
 geift von hymel auf yn vnd be-
 laib mit ym Er wirt das geri-
 25 cht der diet kundent das ist die
 gerechtikait wirt er predigen
 den lewten vnd lerend Er nympt
 des menschen gestalt nicht Das
 ist er richtet nicht nach des me(n)-
 30 schen edel oder nach seinem
 reichtumb oder nach seinr schon
 Oder nach seinr kunft / funder
 nach des menschen schulden
 nach der gerechtikait Er zereibt
 35 den zeplawen halm nicht das
 ist den funder der mit funden
 zeplawen ist / vnd yn den funden
 reuhet den verwirft er nicht
 ob er wider kert Wan(n) d(er) weyf-
 40 sag von ym spricht Jch wil
 des funder tod nicht funder das
 er sich beker / vnd leb das wil
 55va ich **yfaias** Aber von vnfers her-
 ren taufft spricht yfaias d(er) weif-
 sag also Secht nempt war

mein knecht jch wirt yn empha-
 5 hen Er ist mein erbelter an
 ym ist meiner sel wolgeüallen
glos Der weyßsag redt an go-
 tes ftat des ewigen vater hintz
 vnferm her(re)n ihesu cristo der
 10 nach der menschait gotes kne-
 cht ist gewesen Vnd ym gehor-
 sambt hat vntz an den tod als
 er ist erwelt Wan(n) er dem va-
 ter mit lieb vnd mit trewen ge-
 15 dient hat Spricht sand Grego-
rius rechte gehorsam ist von
 lieb Vnd nicht von vorchten ze
 tün Da von ist gehorsam ayn
 tugend Die des menschen hertz
 20 alle tugend bringt Da vo(n) hat
 got vater seinen gait yn tau-
 ben weis auf yn ze tal von
 hymel gefandt vnd belaib mit
 ym ylaias Aber von vnfers her-
 25 ren tauff spricht ylaias der weiß-
 sag also Ditz spricht der herr(e)
 ffurcht dich nicht meyn knecht
Jacob der aller gerechtf den
 ich erwelt han Wan(n) ich wirt
 30 die wasser aus giessen auf den
 durftigen vnd die vliezzenden
 wasser aufs erdreich Jch wirt
 meinen geist giessend auf deine(n)
 famen Vnd meine(n) segen auf
 35 deinen stam **glos** Pey her(re)n Ja-
coben der gerecht gewesen ist
 ist bezaihent die kristenhait / den
 haiffet got sein aller rechtfen
 Er geuffet wasser das ist die
 40 tauff Vnd mit der tauff / des
 heiligen geysts gnad auf den
 55vb durftigen / das ist / auf den den
 sein funde rewnt Vnd nach
 der gerechtikait durft als die
 durr erd Des wassers feuch-

- 5 tu(n)g begert Die also lebent auf
 die geufft vnser her(re) feine(n) geift
 mit gnaden vnd mit dem ewi-
 gen legen / Nu heb wir das
 ewangelý wider an Von vnl(er)s
 10 her(re)n ihesu cristi tauffen das
 er selb getauft ward Das sprich-
 t also **Ewangelium**
DA kam ihesus von na-
 zareth galilee yn den
 15 yordan zu johannu-
fen das er getaufft wurd Da
ihesus pey dreffig iarn begund
 sein Vnd man ward wen das
 er josephs fun was Vnd da
 20 yn sannd johans sach zu ym
 komen Da zaiget er an yn
 mit dem vinger vnd sprache
 Secht der ist gotes lamp Der
 der werlt yr funde benymbt
 25 Er ist der von dem ich gespro-
 chen hab Nach mir kumpt
 ain man Der vor mir wor-
 Den ist Wann(e) er ee was dan(n)
 ich vnd han sein nicht gewest
 30 funder Das er geoffent wurd
 dem Jfrahelischen volkh Dar
 vmb pyn ich komen yn dem
 wasser zu tauffen Vnd werte
 sich vnfers her(re)n zu tauffen
 35 Vnd sprach ich sol von dir ge-
 tauft werden vnd du kumbt
 zu mir Da antwort ihesus
 vnd sprach zu ym / lazze zu
 diefer zeit Wan(n) also zimbt
 40 vns alle gerechtikait erfull(e)n
 Da tauft yn sand Johanns
 56ra Vnd da ihesus getaufft was
 zu hant gie er aus dem walf(er)
 vnd nembt war die hymel wur-
 Den sich offend vnd sach gotes
 5 geift ze tal kome(n) als ain tau-

ben die kam auf yn vnd belaib
 auf ym Vnd secht da kam ain
 fty(m)m von hymel vnd sprach der
 ist meyn fun der lieb an dem
 10 ich mir wolgeuallen han vnd
johannes d tet der sach gezeu-
 gnüss vnd sprach Jch han ge-
 sehen den heiligen geift zu tal
 von hymel komen recht als
 15 ain tawben Vnd beleib auf ym
 Vnd ich han sein nicht gewest
 funder der mich sandt / das
 ich yn Dem wazzer täuft der
 sprach zu mir auf wenn du
 20 sichts den⁴⁹ geift zu tal kome(n)
 vnd auf ym beleiben Der ist
 der da tauffet yn dem heyli-
 gen geift Vnd das sach ich
 vnd han des getzeugnis getan
 25 wan(n) er ist gotes sün **Glos**
DAs vnser herr(e) ihesus
 von sand johans ge-
 tauft wolt werden
 das ist dar vmb das er sand
 30 johanles tauf bestetige(n) Wolt
 vnd auch alle diemutikait er-
 fullen wolt vnd das mit der
 anrurung seins heiligen leychnam
 tügend vnd kraft dem
 35 wasser gegeben wurd / Vnser
 herr(e) ward dar vmb nicht ge-
 taufft das er abwaschu(n)g der
 funde bedorft der begie er
 nye Sünder Dar vmb dasnye-
 40 mant sprech das er Der tauff
 56rb nicht bedurfte / Sand johanns
 wert sich von erst vn(er)s her(re)n
 ze tauffen das tet er durch
 dienstleich ere vnd gestatet fey(n)
 5 dar nach durch rechter gehor-

⁴⁹ den] *gebessert aus* deyn.

lam Sand johans fach gots
 geift ze tal kome(n) als ain taub
 Der heilig geift kam auf vnf(er)s
 her(re)n tauff hawbt fichtikleych
 10 yn taubens weys befunderleich
 dar vmb / das man nicht wa-
 nen wolt das nür ayn fty(m)m
 zu land Johans komen wär / Der
 heilig geift kam von hymel
 15 auf vnfern her(re)n ihesu(m) cristüm
 Doch nicht dar vmb das ym
 künt wurde das / das er nicht
 welfte vnd wais Sunder dar
 vmb das land Johannfen vnd
 20 den and(er)n die da bey ym warn
 kund würd das fie nicht welften
 Der heiligen geysts pild wart
 zu ain(er) weil yn tauben weys
 gefehen Wan(n) der geyst den
 25 lewten leypleich nicht erfchei-
 nen mag Vnd da der heilig
 geift fein haubt beuangen het
 Da ward der heiligen geysts
 pild tauben pild verwandelt
 30 zuhant da vnfer herr(e) getauft
 ward // Da gie er aus dem waf-
 fer vnd die hymel wurden ym
 offen / also das vnachtikleicher
 fcheyn vmb yn ward Sam
 35 ob alle hymel yr fchey(n) aufs
 erdreich hietten gegoffen vnd
 ain fty(m) ward von hymel ge-
 hort der ift meyn fun der lieb
 Sam ob er fprach Der ift Vnd
 40 nicht ain ander meyn fun
 Wan(n) er von meyn(er) gotleichen
 56va fubftantz geborn ift Der lieb
 ewikleich nicht zu ainr weil
 an dem ich mir wol han ge-
 uallen Das ift also yn dem
 5 vnd mit dem ich gefatzt han
 ze tün das mir gevelt Vnd

Der grozz schein wert vntz die
 fty(m)me verendt ward Von die-
 fen sachen iahen etliche ketzer
 10 Man sol nür an dem prehend-
 tag tauffen, Vnd wer an aine(m)
 andern tag getauft würde der
 emphieng den heiligen geift
 nicht Vnd dar vmb das der vn-
 15 glawb getemphed wurd satzte(n)
 die heiligen vater das man
 an dem heiligen prehentag nicht
 tauffen fult wan(n) durch ehaft
 not allayn / Vnfer her(re) kert
 20 von galilee zu dem jordan
 das er getauft wurd Galilea
 ist als vil gelprochen als der
 fuder kert anderfwa Jordan
 bedewt nidrung⁵⁰ ze tal Davo(n)
 25 wer getauft wil werden Der
 sol fuder kern von funden vnd
 sol sich nidern Zu tal mit die-
 mutikait so wirt er gehocht
 Da bey sol man merken das
 30 die heilikait der tauf mit die-
 mutikait zu emphahen ist vnd
 mit andacht vnd nicht mit
 ubermüt vnd mit gauden alfo
 ettleich lewt gewonhait haben
 35 / Vnfer her(re) sprach Alfo zymbt
 vns alle gerechtikait erfüllen
 Alfo hat er auch zu ainen zeiten
 zu seinen Jung(er)n gelprochen
 Jch han mit der tauf
 40 getauft Wan(n) des wird ich
 56vb betwingen⁵¹ vntz es volpracht
 wird Sam ob er sprach mich
 twinget gehorfam das ich
 alle rechtikait erfüllet ¶ Nu

⁵⁰ nidrung] *gebessert aus* yndrung.

⁵¹ betwingen] *mit Haken über i, wohl als Besserung zu betwungen.*

- 5 merkht aber das ewangely noch
 vnfers her(re)n tauf das spricht
 all so **Ewangeli**
Aber des and(er)n tages
 ftund Johannes vnd
 10 feintr iung(er)n zwen
 vnd sahen ihesu(m) gend vnd
 sprach Secht gotes lamp da
 horten Yn die zwen iüng(er)n
 reden vnd giengen ih(ef)u(m) nach
 15 Jhesus kert sich vmb vnd sach
 sie nach ym gen vnd sprach
 Was fucht yr Sie sprachen
 Zu ym Raby das bedewtet
 ist maister Wo wanest du Er
 20 sprach zu yn kumpt her vnd
 secht sie giengen vnd sahe(n) wo
 er wanet vnd belaiben bey ym
 den tag Es was als an der
 zehenden weil des tags Es
 25 was Andre Symonpetres brud(er)
 Der zwait(er) ain(er) die von sand
johans gehort habent Vnd
 ym nach gegange(n) warn Nu
 vand sand Andre des erften sey-
 30 nen pruder Symonem Vnd
 sprach zu ym wir haben Mes-
 syam funden das bedewt ist
 krift vnd furten yn zu ihesum
 Da yn ihesus an sach Er sprach
 35 du pift Symon Johanna sun
 Du wirdest gehailffen zephas
 das petewt peter An dem an-
 dern tag dar nach wolt ih(ef)us⁵²
 aus gen hintz galilee Vnd
 40 vand philippu(m) vnd sprach
 57ra volg mir nach Nu was phi-
lippus von betafia von andres
 vnd peters ftat / da vand phi-
lippus Nathanaelem Vnd sp(ra)ch

xlviij

⁵² ih(ef)us] *Schluss-s unsicher.*

- 5 zu ym Den moyfes gefchriben
hat an der ee vnd auch die
weyffagen den haben wir
funden ihesu(m) josephs fun von
Nazareth Da sprach zu ym
10 nathanael Von nazareth
mag icht guts gefein Da sp(ra)ch
philippus zu ym kum her
vnd fiech Da sach ihesus Na-
tanael zu sich komen vnd redt
15 von ym Secht das ist ain wa-
rer ifrahelitt da nicht geuerd
yn ist Da sprach zu ym nata-
nael von wann kennest du
mich Jhesus antwort vnd
20 sprach zu ym / ee das dich phi-
lippus ruefft da du vnd(er) dem
veigen pawm wert Da sach
ich dich ym antwort natha-
nael vnd sprach Rabi du pift
25 gotes fun Du pift kunig yn
Israhel Jhesus antwort vnd
sprach zu ym Wan ich gespro-
chen han Jch sach dich vnd(er)
dem veygen pawm Da von
30 glaubest du Da von wirft du
merer sach sehen dan dis find
vnd sprach zu ym Werleych
werleich sag ich ew Jr werd
die hymel offend sehen vnd
35 gots engel auf vnd ze tal
varn auf des menschen lune
DA sand Johans **Glos:**
vn(er)e(n) her(re)n ihesu(m) sach
Er sprach Secht der
40 ist Gotes lamp der der werlt
57rb fund beynymbt Agon kriechs
spricht kint Vnd yn der latein
Vnd das a ist ain sach dar
vmb man yn der mess drey
5 ftund singt Agnus dei qui toll(is)
p(e)c(ca)tis p(e)c(ca)ta mu(n)di miferere nobis

Recht als man ſprech Gotes
 lamp Der den vat(er) erkantt
 haft⁵³ mit der gehorfam er-
 10 parm dich uber vns Zu dem
 and(er)m mal Gotes lamp der
 du Den vat(er) erkant haft mit
 der farge erparm dich uber
 vns Zu dem drytten mal Go-
 15 tes lamp der du dich fur vns
 geopfert haft gib vns frid Na-
tanael ſprach zu ſand philip-
pen Von nazareth mag icht
 guts ſeyn Das ſprach v⁵⁴ er von
 20 erft verfmachleich Da er aber
 gedacht natanael Wan(n) er was
 maifter der ee das er gelesen
 het an der weyffagen puch all
 ſo Er wirt von Nazareth ge-
 25 nant Da von ſprach er von
nazareth⁵⁵ d; mag icht guts ſeyn
 Sam ob er ſprech Ze diſer zeit
 an dem leſten mag von naza-
reth wol etwas guts ſein Sa(n)d
 30 johans ſprach Secht der iſt go-
 tes lamp Bey diſen wortten
 erkant man das vnſer herre
ihelus criftus gerucht das yn
 ſand Johanns nach der gothayt
 35 vnd nach der menſchait erkant
 Wan(n) er ſprach gotes lamp Sam
 ob er ſprach Secht der iſt got
 vnd menſch An dem lamp ſind
 drey nütz Milich den kindenn
 40 woll zu dem gewant ffleyſch
 57va zu der ſpeys Alſo ſind dew
 drew an vnſ(er)m her(re)n ihelum
Criftüm Bey der milich iſt be-
 zaihent die ſenft ler den da

⁵³ haft] *gebessert aus* hatt.

⁵⁴ v] *getilgter Federansatz?*

⁵⁵ nazareth] *gebessert aus* nareth.

- 5 kind vnd ainueltigen an dem
 glauben find Bey der woll
 find bezaihent die klaid der tu-
 gend vnd guter werkh Wan(n)
 wer nicht geklaidt ift mit
 10 guten werkhnen der wirt aus
 getrieben von der ewigen
 wirtschafft yn die pitt(er)n hell
 Auch ift an dem lamp die speis
 des fleyfch da bey ift bezaihe(n)t
 15 der rayn leichnam vnl(er)s her(re)n
ihesu crifti der den glaubhafte(n)
 vnd gerechten ain fpeys ift zu
 dem ewigen leben Sand Jo-
hanns sprach Jch sach gotes
 20 geyft von hymel ze tal auf ihe-
fum komen vnd ich kant fein
 nicht vntz das ich den heyli-
 gen geift leipleich auf yn sach
 komen mit meine(n) aufgetane(n)
 25 äugen Es fpricht der heilig
 geyft belaib bey ihesu cristo der
 heilig geift belaib vnd ift ewi-
 kleich pey vnl(er)m her(re)n ihesu c(ri)l-
to wan(n) er yn mit kainen fu(n)-
 30 den von ym trawb als offt gu-
 ten lewten gefchicht mit den
 der heilig geift want vntz fie
 yn mit funden van yn treyb(e)n
 Es fpricht fy folgten ihesum
 35 nach Das ift das fy yn nu
 lieber wolten horn dan fand
Johannfen den tauffer Doch
 belyben fy zu den zeiten pey
 ym nicht Sie namen nür
 40 war wo feyn wonu(n)g war
 57vb Das fie deftoffter zu ym ka-
 men vnd fein ler hort(e)n Ab(er)
 dar nach folgten fie ym gantz-
 leich Nach vnd belyben bey
 5 ym da er fie aus dem fcheff
 zu ym ruffte Es fpricht vn-

fer herr(e) sach vmb da gien-
 gen sie ym nach Er kerte yn
 sein antlitz seinr gotlichen
 10 parmhertzikait Also kert er
 sich noch mit seinen gnad(e)n
 zu den die ym mit guten
 werkhen nach folgten Wan(n)
 er yr hertz mit der volzeug-
 15 nüss des heiligen geist kref-
 tigt Vnser herr(e) kert auch
 vns sein antlitz da er sich
 menschleich yn dieser werld
 liffe sehen vnd den schate(n) der
 20 alten ee mit dem liecht der
 heiligen ewangely erleuchtet
 Von vnfers her(re)n antlitz vnd
 ansehen spricht der Salter
 herr(e) das liecht deins antlitz
 25 ist auf vns bezaihent frewd
 haft du gegeben yn meynem
 hertzen Mit diesen Worten hat
 er geweyffagt vnfers her(re)n
 menschait die yn dieser werlt
 30 erschynen ist des die heiligen
 vat(er) yn der hell waitzen ge-
 frewt wurden vnd die glaub-
 haften ewikleich gefrewt wer-
 den Es spricht vnser herr(e)
 35 sach vmb vnd sprach was
 fucht yr Er sprach nicht
 wemb fucht yr Er fragt nicht
 als der nicht wais Er fragt
 Dar vmb das sie lon emphi-
 40 engen von yr antwort wan(n)
 58ra sy begerten nü bey ym ze bley-
 ben Es spricht Es was alles
 an der zehenden weil des ta-
 ges Da verftet man bey das
 5 er ist gegen der werlt end
 an dem abent diser werld
 Es spricht Sand andre sagt
 sand petern das sy ihesum

hietten funden als der fey-
 10 nen lieben frewnden saget
 von frewden der ainen hort
 hat funden das er sich mit
 sambt ym frew vnd auch
 mit sambt ym nütze Vnser
 15 herr(e) sprach zu sand petern
 Du pyft Symon johanna sun
 du wirft gehaiffen peter des
 erften nant er yn bey dem
 name den ym vat(er) vnd mut(er)
 20 gegeben hetten wan(n) er was
 dannoch als ain ander werlt-
 leicher menfch Dar nach ver-
 wandelt er feynen namen
 wan(n) er auch feyn leben yn
 25 geystliche fach v(er)wandelt vnd
 sprach du wirdest gehaiffen
peter das ift ain stainwant
 oder ain hawbt wan(n) er die
 kristenhait auf yn gezy(m)mert
 30 vnd geueftet hat vnd yn yn
 der kristenhait zu ainem
 hawbt gefatzt hat vnser her
 sprach du wirft pet(er) gehayf-
 fen Was wirt das ift noch
 35 nicht wan(n) vnser her(re) wol
 weft das er feyn ee v(er)lau-
 gent wurd vnd dar nach
 wurd er geueftent yn gots
 liebe Natanael ift als vil
 40 gefprochen als gotes gab
 58rb Wann(e) ym got fein gnad mit
 taylt Jfrahel ift als vil ge-
 fprochen als der got ficht od(er)
 den got ficht Da von nant yn
 5 vnser herr(e) ifrahelitt Sam den
 got mit feinen gnaden gefe-
 hen hat da er noch vnd(er) den
 veygen pawmen was nata-
nael vnd fand peter sprach(e)n
 10 zu vnl(er)m her(re)n du pift ihesus

- criftus gotes fun So nant er
 lich selb des menschen fune
 Da bey ist ze merkhen das
 an vn(er)m her(re)n ihesu crifto got-
 15 leich vnd menschleich natur
 sind wan(n) er ist warer got
 vnd ware(r) mensch Das vnser
 herr(e) ihesus criftus von dem
 tewfel versucht wolt werden
 20 hat der pfalter die wort lang
 vor gesprochen die der tew-
 fel vnserm her(re)n ga vor gab
 allso Vnser herr(e) hat seine(n)
 engeln Von dir gepoten das
 25 sy dich behutten an alle(n) deine(n)
 wegen Sie werdent dich yn
 yrn henden tragen das du
 villeicht deinen fuzzi nit an
 aine(n) stain stozzelt **Glos** Dife
 30 red der geschrift gab der tew-
 fel vn(er)m her(re)n dar vmb fur
 das er ym gedacht Ist das
 er ze tall vellet vnd das ym
 gotes engel nicht lasset w ge-
 35 werren als von ym geweyf-
 sagt ist / so weis ich den wol
 Das er gotes fun ist den die
 weyffagen gekundet haben
 das er auf die werlt kunftig
 40 ist Nu greyff wir das ewa(n)(gelij)
 58va wider an / was vnser her(re) nach
 feynr tauf begie das spricht also
ZEhant da ihesus ge-
 taufft ward / vnd da
 5 er des heiligen geists
 vol was da wart er gefurt
 von dem geyst yn die wuft
 das er verlucht wurd von
 dem tewfel / vnd da er ge-
 10 uaft het viertzig tag vnd
 viertzig nacht Dar nach hun-
 grat yn wann er alle dye

xlviij

xlix

fryft wedder ass noch trankh
 Vnd die stünd wont er pey
 15 den tyern vnd die engel dien-
 ten ym / da kam der v(er)fucher
 vnd sprach zu ym / ob du go-
 tes sun pyft sprich das dye
 stayn brot werden Jefus ant-
 20 wort vnd sprach Es ist geschri-
 ben nicht allayn lebt der me-
 nsch des brotz / funder yn alle(n)
 den worten die aus dem
 münd gotes gend Dar noch
 25 furt yn der teufel yn dew
 heilig stadt Jerufalem vn(d) stalt
 yn auf den firft / des tempels
 vnd sprach zu ym / ob du go-
 tes sun pist so laffe dich ruk-
 30 ling ze tal Wan(n) es ist also
 geschriben Er hat seine(n) engeln
 von dir gepoten / das sy dich
 yn yrn hannden auf haben
 das du villeicht deinen fuss
 35 an ainen stain nicht stozzelt
Jefus sprach zu ym zu dem
 and(er)n mal Es ist geschriben
 Du solt nicht v(er)fuchen deinen
 her(re)n deinen got Aber nam
 40 yn der tewfel / vnd furet yn
 58vb gar auf ainen hohen perg
 Vnd zaigt ym alle die reich
 der werlt vnd yr ere Vnd
 sprach zu ym Sich dielen
 5 gewalt allen / vnd yr ere gib
 ich dir allen sambt Wan(n) er
 mir gegeben ist / vnd wem
 ich wil dem gyb ichs / das gib
 ich dir alles / ob du vellest
 10 vnd mich anpetest Do sprach
 zu ym ihesus Ge sathanas
 Wann(e) es ist geschriben / deine(n)
 her(re)n got soltu an peten Vnd
 ym allain dienen / da v(er)liess

- 15 yn der tewfel zu der weyl
 Vnd secht da kame(n) die engl
 vnd diennten ym **Glos**
DA vnser herr(e) nach sey-
 ner valten hungrig
 20 was dennoch welte
 der tewfel nicht das er gots
 sun was Da von versuchet
 er yn mit frazhait da er
 ym die stayn zaigt / vnd zu
 25 prot hies machen Ze dem
 and(er)n mal mit der geitikayt
 das er ym behies alle die werlt
 ze geben Ze dem dritten mal
 mit hochuart ob vnser her(re)
 30 sich auf geworfen hiet mit
 ruem das er hiet gesproch(e)n
 ich pyms gotes sun / So hiet yn
 der tewfel dan also erkannt
 Man wil auch das der tewfel
 35 vnf(er)n her(re)n yn menschen pild
 uerfucht hat / vnd da er an
 ym nicht vand spricht das
 ewangelij / da verlie er yn zu
 ainr weyl Er mußt yn v(er)laf-
 40 fen da er yn hyn varn hies
 59ra Er spricht zu ainr weyl v(er)lie
 er yn das ist vntz an die zeit
 da vnser / herr(e) gemartert
 ward verlie er yn Vnd da
 5 kam der tewfel vnd want
 er mocht yn betriegen / durch
 des todes vorchte da ward
 der tewfel von vnf(er)m her(re)n
 gepunden / da er zu der hell
 10 fur nach seinr marter / vnd
 leit also gepunden / das er nicht
 aus mag vntz an des anty-
 krites kunft / so verhenget
 ym vnser herr(e) / das er ledig
 15 wirt aus der hell / das er
 die lewt yn der werlt betrig

Vnd das geschicht von der werlt
 fünd Als sand pawlus spricht vnd wan dan die vn-
 20 gerechtikait vberfluzzig wirt /
 so erkalt maniger lieb das
 ist maniges menschen lyeb
 verwindet gegen dem and(er)n
 Das heilige ewangely / das sp-
 25 richt zu hant da Jefus ge-
 daufft ward / da wart er von
 dem geyst gefurt yn die wuft
 Da bey ist zu versten Wenn
 wir gute werch wurchen vnd
 30 den heyligen geyst emphan-
 gen haben Das vns der tew-
 fel dan mer anlicht dan
 ee / Da von spricht Crifostim(us)
 die Gotes gaift yn yn haben
 35 Die sitzen nicht muffig wan(n)
 der hailig gaift hat betwun-
 gen few etwas⁵⁶ grozzes an
 zegriffen / das dem posen geist
 layd ist / Vnser herr(e) speyft
 40 die juden viertzig Jar yn der
 wuefte mit hymel prot Je-
 59rb fus hat vierzichk maned of-
 fenleich gepredigt yn diefer
 werlt Er ist viertzig wochen
 yn der rayne(n) maged leychn-
 5 nam gelegen Er hat auch
 viertzig tag vnd nacht geuoft
 yn der wuefte / Der ewan-
 gelist spricht⁵⁷ Jhesus hat geuaf-
 tet tag vnd nacht / dar vmb
 10 das yemand wanen wolde
 das vnser herr des nachts het
 gazz Das ist wider die die
 des tags vastend vnd hintz na-
 cht sprechent Jch han got ains

⁵⁶ etwas] *gebessert aus* antwas.

⁵⁷ spricht] *gebessert aus* sprach.

- 15 tags gewerd ich ezze nu wol
 Es trifftet auch die die des ta-
 ges ettwas guter ding tun / vnd
 hintz nacht fleyffent sie sich ma-
 niger vnfeligen dingen / Spricht
- 20 Crifoftim(us) Vnſ(er)n her(re)n hungert
 dar vmb das yn der tewfel
 nicht erkennen mochte Wann(e)
 hiet yn nach ſo langen vaſten
 nicht gehungert ſo hiet yn der
- 25 tewfel erkant yn v(er)ſuchu(n)g Da
 von verſucht yn der tewfel ob
 er gotes ſun were Der tewfel
 haiffet der v(er)ſucher / vnd ſprach
 tzweyfleich zu vnſ(er)m her(re)n ob
- 30 du gotes ſun piſt Da bey v(er)ſtet
 man wol das der tewfel nicht
 weſt / das er gotes ſun iſt Der
 tewfel ſprach zu vnſ(er)m her(re)n
 ſprich das die ſtain brot wer-
- 35 den / Dar uber ſpricht Raban(us)
 Der tewfel gedacht ym alſo iſt
 das er aus ſtainen prot ge-
 machen mag Werleich ſo iſt
 er gotes ſun Mag er ab(er) nicht
- 40 ſo mag er wol menſch ſeyn
- 59va Da der teufel vnſ(er)n her(re)n prot
 aus ſtainen hies machen da
 antwort er ym / vnd ſprach
 Der menſch lebt nicht allayn
- 5 des prots Sam ob er ſprach
 deyn rat vnd deyn verſuchu(n)g
 iſt nicht nach der ſpeyſz der
 ſele funder des leybs der leib
 lebt leyplicher ſpeys ſo lebt
- 10 die ſele gotes wort So iſt ſele
 vnd leyb ain menſch Da von
 lebt der menſch nach der ſele
 nicht allayn des prots funder
 gotes worts / das iſt / der gotli-
- 15 chen lere Wan(n) als die ſpeys
 den leib neret alſo nert die

gotliche ler des menschen fele
 Der teufel ratet auch noch
 dem menschen offt das er die
 20 ftayn / das ist / die hertikait der
 puss ringer mache Recht sam
 sie yn gedenken tü das / das ist /
 als gut als das der priefst(er) dich
 gelernet hat vnd gepoten Die
 25 selben sind der puss nicht ledig
 So gedenken yn ettlich ey du
 pist nu gerecht du bedarft nicht
 grozzer püss dem gefchicht
 als dem phariseo der sich vor
 30 got gerecht dawcht So pre-
 chent auch ettleich offt die
 puss ab durch gefellschaft od(er)
 durch heilige tag oder geden-
 khet yn tu es ains and(er)n ta-
 35 ges das ist als gut Das schol
 nyemant tun Wan(n) kain me(n)sch
 mag ym selb die puss v(er)wand-
 eln die ym von dem priefter
 gegeben ist Was der ist die
 40 tun als die Juden die pilatam
 paten das man vnfers herr(e)n
 59vb leichnam ab dem kreutz nam
 das er die ostertag ob der
 erde nicht belibe / das teten
 sie vnl(er)m her(re)n ze ern nicht
 5 / sie teten es yn selbs ze nutz
 Vnd zu gemach / das sie ver-
 tragen wurden der hut die
 sie pey dem kreutz müsten ge-
 tan haben Crisostim(us) schre-
 10 ibt / vber das wort / der teu-
 fel ꝛ furt vnl(er)n her(re)n Vnfer
 herr(e) liezze sich den tewfel
 furn Von rechter geduld vnd
 nicht von den sachen das er
 15 sich nicht gewert mocht ha-
 ben Er furt yn leipleich als
 die glos spricht auf den hen-

den Vnd an den armen vnd
 da von das vnser her(re) des
 20 gestatet Was ym vnkunt das
 er gotes sun ist Es sprichet
 Er furte yn yn die heylige
 stat i(e)r(u)l(e)m Jerufalem haift
 dar vmb die heilige stat Das
 25 nicht abgott(er) dar ynne warn
 als yn den and(er)n steten / der
 tewfel hyes vnl(er)n her(re)n hin-
 der sich vallen ze tal / dar v(m)b
 das er yn aber erkant hiet
 30 Wan(n) er wol wette das an
 dem Pfalt(er) also geschrib(e)n ftet
 von vnl(er)m her(re)n Die engel
 tragent dich auf yrn hend(e)n
 Das dir nicht laides gesche-
 35 hen mag da von Wa(n)n er
 sich ze tal gelassen hiet Vnd
 yn die engel behutet hett(e)n
 so hiet er yn wol erkannt
 das er gotes sun ist / da von
 40 antwort ym vnser her(re) Ze
 aller zeit mit der heiligen
 60ra geschriff das er yn nicht
 erkennen kunt Wen(n) der teü-
 fel yn velschleich mit der ge-
 schrift versuchte Dannoeh
 5 antwort er ym zu den zwain
 versuchungen senftikleichen
 Nu hebt der teufel manigen
 menschen auf yn die hoch der
 werltleichen eren das er dest(er)
 10 tieffer valle als die kra tüt
 Wenn sie die nüss yn de(m) sna-
 bel nicht mag zeprichen / so
 furt sy die yn die hoch auf
 vnd lat sie dan vallen auf
 15 die herte / das sie zeprift / vn(d)
 zeucht sich dan zu dem kern
 Also zeugt sich der teufel zu
 des menschen sele den er auf

erhebt yn werltlicher ere / d(a)z
 20 trieft doch aller maist die
 den hoch ere von yrn vetern
 nicht angeporn ist / funder
 die durch hochuart vnd wo-
 luft vnd nicht durch got nach
 25 werltleichen ern strebent als
 ettliche prelat der kristenhait
 habent sit / Spricht Crifolti(mus)
 die hochuart vellet vnd ver-
 kert etliche prelaten vnd der
 30 tewfel gestatet yn nicht / das
 sie yn hohen ern sich feyn
 wider gehalten mügen Vnd
 sand Augustin spricht So der
 prelat ye an hoher wirdy-
 35 kait vnd ern ist / so sein v(er)loft
 ye grozzleicher ym nahent das
 sind doch nür die die wider
 die gerechtikait strebent Da
 der teufel vnl(er)m her(re)n an ay-
 30 ner stat nicht mocht an ge-
 wynnen da verflucht er yn
 60rb an der and(er)n Wan wenn er
 mit ain(er) funden nicht gewyn-
 nen mag so v(er)flucht er yn mit
 ain(er) andern yetzund mit hoch-
 5 uart Nu mit vnkeusch Nu mit
 zorn Nu mit frazhait Wer ab(er)
 ym dan angefiget der emphegt
 der ewigen lon Der teufel sp(ra)ch
 zu vnl(er)m her(re)n vnd zaigte ym
 10 alle die werlt Sich das gyb
 ich dir alles ob du nider vallefst
 vnd mich anpettefst Sam ob er
 sprache Jch mache dich kunig
 des er doch nicht getan mocht
 15 haben Wa(n)n er ist selb an al-
 len guten dingen arm / vnd ist
 ayn lugner / vnd ayn vatt(er) der
 lug Er hies sich an peten als
 ob er sprach merer wer dan

- 20 vnfer herr(e) ihesus cristus Secht
 also wolt er sich dienfts an
 ziehen der núr got angehört
 Also gert er auch von anege(n)g
 da er noch yn dem hymel was
 25 das er gotleich wolde sein Da
 von vvel er von hymel yn
 die ewigen hellen vmb seyn
 hochuart Secht das ist ain vr-
 kunt wie schedleich hochuart
 30 ist Der tewfel sprach zu vn-
 ferm her(re)n / ob Du nid(er) vellest
 vnd mich anpetest Wan(n) wer
 den tewfel anpetet der vellet
 vnd muss vallen von gotes hul-
 35 de Vnd wer ym diene der vel-
 let auch von aueh gotes gnad(e)n
 Vnfer herr(e) sprach zu dem tew-
 fel Var hin fatanas Als ob er
 sprech Var von mir wann(e) du
 40 vnwärrhaft pift Da mit vnwir-
 det yn vnfer herr(e) Des het er
 60va doch zu der and(er)n verfuchu(n)g
 nicht getan Da mit lernt
 vns der lebentig crist Das wir
 alles vnrecht dulden schullen
 5 Aber das man wid(er) got redet
 vnd wider sein heyligen das
 vnrecht fullen wir halt so la(n)g
 nicht leyden das er vnf(er) orn
 horn / Vnfer herr(e) sprach Es
 10 ist geschriben deynen her(re)n got
 anpette / vnd diene dem allay(n)
 Als ob er sprach Deine(n) her(re)n
 den vater an dem der gvalt
 leyt vnd ym aigenkleich fuget
 15 deinen got den hailigen geift
 an dem alle gut leyt vnd ym
 aigenkleich fuget den anpett
 Als yn der ewigen gothait Vn(d)
 dien ym als von recht deinen
 20 her(re)n Mit disen Worten ist nicht

verpoten das man vnser frawn
 fand marien oder and(er)n gotes
 heiligen nit dienen full oder
 few nicht pieten full Sunder
 25 allayn das man nyeman ze
 her(re)n / vnd ze got nemen vnd
 haben full / dan den vater vnd
 den sun vnd den heiligen geift
 Man dient vnd ert gotes heyli-
 30 gen got ze ern vnd ze dinft das
 auch fie vns mit yrn gepette
 gegen vnf(er)m her(re)n hellfen Wi-
 der die drey vorgeante(n) verfuch-
 ung da der tewfel den menf-
 35 chen mit bekhert / haben wir
 ainen trÿkhaten fchild / das ift /
 vafte wider die vnkeufchen
 das almofen wider die geitkait
 das gebet wider die hochuart
 40 Secht nempt war nach der u(er)-
 fuchung der menfchait get die
 60vb signufl der gothait / Also ift
 vnser herr(e) ihesus criftus an
 allen feinen werchen war(er) got
 vnd war(er) menfch / als das ewa(n)-
 5 gely fpricht von vnfers her(re)n
 gefchlecht nach der menfchait
Abrahams fun dauids fun Vnd
 nach der gothait fpricht der
 felb ewangelift von ym das
 10 der engel fprach Von vnser
 frawen ze jofephen das yn yr
 geborn ift das ift von dem hei-
 ligen geyft Auch haben wir
 mer vrkunt / von feiner men-
 15 fchait vnd feiner gothait mit
 der zukunft der dryer kunig
 vnd bezaigt die ewige wirde
 der gothait Vnd mit der flucht
 yn Egiptenland die menfchlich
 20 blodykait An der tauff ihesu
crifti ift bezaiget feiner me(n)fchait

Mit der aufueung der hymel
 fein gewaltig gothait An der
 verfuchung vnd an der engel
 25 dienft feyn fterkh gothait Mit
 feintr lere ift bezaihent fein
 menschleich gutikait Mit den
 zaichen / die er tet fein gotleich
 magenkraft Es fpricht der
 30 tewfel verlye vnf(er)n her(re)n als
 der gefchandt Wan(n) er ym an
 gefigt häte Vnd hat yn auf
 getrieben von feintr gemayn
 vnd der heiligen engel aus
 35 gotes reych Die heilige(n) ko-
 men vnf(er)m her(re)n ze dyenft
 vnd nicht zehilff Wan(n) er be-
 dorft hilfe nicht Sie diene(n)
 ym das wis wir wol aber
 40 was dienft das wyess wir
 61ra nicht Die erste v(er)fuchu(n)g die
 gefchach yn der wuefte pey de(m)
 prünne den Elifeus rain mach-
 te Die and(er) auf dem perg bey
 5 i(e)r(ufa)l(e)m yn der wüelte die drytt
 yn der stat i(e)r(ufa)l(e)m Ob aber die
 verfuchunge alle an aine(m) tag
 gefchehen fein oder an menig(er)
 tagen / des hat die gefchrift nicht
 10 bedewtet / Vnfer herr(e) machte
 dar vmb prot aus denn ftay-
 nen das dem tewfel fein heili-
 ge gothait verporgen ware Ze
 dem and(er)n male das ihesus crift(us)
 15 mit diemutikait gefigen wolde
 Ze dem dritten mal das er vns
 lerte das wir nictes nicht tun
 fulln das vns der teufel ratet
 oder leret oder gepewtet ob
 20 es halt gut ift / das er rattet
 Zu dem vierden mal das wir
 vns he behuetten vor rüem
 Der tewfel het mit verfuchu(n)g

gern erfichert ob ihesus cristus
 25 gotes sun wäre Wan er die
 ftymm wol gehort hat das ift
 meyn sun der liebe Vnd weft
 wol das der kunftig wär von
 dem er fein gewalt verlur Vnd
 30 das solt gefchehen vor dem of-
 terleychen tage Da von hiet
 der tewfel gern gewest ob vn-
 fer herr(e) ihesus cristus die selbe
 wär / Vnfer herr hat gevaft
 35 yn der wueft die zwifchen jhe-
rufalem vnd Jericho leit Pey
 dem and(er)n ftayn von jericho der
quarentena ift genant Vnd yn
 der and(er)n meil von quarentena
 40 gegen galilee da ift der perg
 da der tewfel vnl(er)n auf ftalt
 do er ym die werlt zaigt Des
 61rb Teufels bekerung ift dreyualtig
 mit feynem rat oder mit der
 implafung mit der geluft / das
 der menfch v(er)henkt vnd mit den
 5 werken / das es der menfch felb
 tüt So wart vnfer herr(e) weder
 mit geluft noch mit verhenck-
 nüß noch mit werken⁵⁸ nie be-
 kart Wan(n) er fund nie begieng
 10 Noch yn feinem münd nie ge-
 vard funden ward Hiet vnl(er) her(re)
 nicht gevaft yn hiet der tew-
 fel nicht uerfucht ob er gottes
 fun ware Wann fo der recht me(n)-
 15 fch ye mer dem tewfel vnd fei-
 nem rat wider ift / fo yn der teu-
 fel ye mer an vicht mit manig(er)
 hannt bekerung Moyfes vnd
helyas habent auch geuafstet ab(er)
 20 von yr aigen kraft nicht als
 vnfer herr(e) ihesus cristus Moyfen

⁵⁸ werken] *gebessert aus* nerken.

gab krafft das vnser herr(e) mit
ym kolte vnd redte Helyas lebt
der krafft vnd der speys die er bey
25 ym vant da ym die kraft vor
hunger entwichen was / Vnfern
her(re)n húngerte als aine(n) menfch-
en das die gothait an ym v(er)hol-
den wurde / Vnfer her(re) lie sich
30 auf die hohe furn vnd wolte doch
nicht ze tal vallen Da mit lert
er vns das wir gehorfam fulln
feyn den die vns yn die hoch das
ift yn den hymel mit yr lere
35 furent Die vns aber ze tall
fenkhen wollent mit rat od(er) mit
aigen vorpyld den fullen wir
wider feyn mit aller kraft Der
teufel verfucht vnf(er)n her(re)n aus
40 der gefchrifft / fo gefiget ym vn-
fer herr(e) mit der antwort Der
61va gefchrifft an / Der teufel redt
aus der gefchrifft als die ketzer
die die lewt trygent welle(n)t Vn(d)
nicht lern yn dem fyynn find
5 noch vil ketzer vnd valsch krif-
ten **Pfalm(us)** Das vnser herre
ihesus criftus Predigen vnd lern
wurde das hat kunig dauid ge-
kundet Vnd fpricht an criftus
10 ftat allo / hort meyn volkh ver-
nempt meyn ee Naigt ewer
or zu den worten meyns mün-
des Jch wird mein mund yn
gleichnuss auf tün Vnd wird
15 reden die furgebung von anege(n)g
Glos Vnfer herr(e) haiffet feyn
volkh feyn rede horn / das find
die die an yn glauben werdent
/ Er fpricht jch wird mein mu(n)d
20 yn gleichnuss auf tün / das ift /
jch wird mit gleichnuss reden
vnd predigen Das hat auch vn-

fer herr(e) getan Als yr an dem
 heiligen ewangely wol verne-
 25 men werdt Auch hat kunig
Salomon die werlt mich gleich-
 nuss gelert Das ist ain bezaich-
 ung das der recht vnd der war
 30 Salomon ihesus cristus mit ge-
 leichnuss redet vnd lern wurde
 / Er spricht jch wird redend die
 vorgebung von anengeng / das ist /
 Jch wird den lewten kund mach-
 end got den vat(er) den an anengeng
 35 vnd an alles ende ist / das tet
 auch vnser herr(e) ihesus cristus
 Wan(n) got der vater mocht von
 den lewten nicht erkant sein
 hett yn vn(er) herr(e) ihesus cristus
 40 den lewten nicht gekundet / als
 fand Johans der ewangelyst
 61vb spricht / vnd schreibt also Got
 hat niemant ee gesehen den
 der aingeborn sun / der yn des
 vat(er) pufem ist der hat yn ge-
 5 kundet Des sey auch der lemp-
 tig got ewichleich gelobet vn(d)
 geert Amen / Nu greyff wir
 das ewangely wider an von
 dem zaihen das vn(er) her(re) wazz(er)
 10 zu weyn machte das spricht
 all so **Johannis ij^o**
AN dem dritten tage
 dar nach / da vnser
 her(re) petern vnd An-
 15 dren vnd philippen vnd Na-
tanael nach ym het hayssen
 gen Da wart ayn hochzeit ze
kana yn galilea Vnd ihesus
 muter was da Nu wurden
 20 auch dar geladen ihesus vnd
 feyn jung(er)n zu der hochzeit
 vnd da weyns ab gie Da sp(ra)ch
ihesus mut(er) zu ym Sie ha-

bent nicht wein Da sprach
 25 ihesus zu yr Was mir vnd
 dir weyb Meyn zeit ist noch
 nicht kome(n) Da sprach sein mu-
 ter zu den dienern Was er
 zu ew spreche das tüt / Nu
 30 warn da sechs ftaine(n) einber
 krüg gefatzt nach der jude(n) ray-
 nigung vnd yn yegliche(n) gien-
 gen wol zwen metzen od(er) drey
Jefus sprach zu yn fullet die
 35 einber mit wasser Da fullten
 fis vntz aufs hagift Vnd ihel(us)
 sprach zu yn Nu schepft vnd
 pringet architriclino Da tru-
 gen sy ym Vnd da Architri-
 40 clin(us) gekostet das wazzer ze
 weyn was worden Vnd west
 62ra nicht wa von es wär / Aber die
 diener westen es wol die das
 wazzer geschepht hetten / Nu
 rufft architriclinus dem prew-
 5 tigan zu ym sich Vnd sprach
 zu ym Ein yetzlich mensch setz
 des ersten guten weyn Vnd
 wenn sie trunken werden so
 setzt er den weyn der leichter
 10 ist den lewten fur So haft ab(er)
 du den guten weyn behalten
 vntz nu Das zaichen tet ihe-
fus ze aneuanck seinr zaych-
 en yn Cana zu galilee / vnd of-
 15 fente seyn er Vnd seyn jungern
 glaubten an yn **Glos**
Diese hochzeit da das
 ewangely von seyt ge-
 schach ze Cana yn de(m)
 20 lannd Galilee yn der vierd(e)n
 meyl von nazareth Vnd wel-
 lend ettleich das die hochzeit
 sey gewesen sand johannfen
 ewangeliften Vnd dar vmb

- 25 ward vnser fraw sand Maria
 dar geladen Wan(n) sie seynn
 mu(m)me ist Vnd vnser ih̄ herr(e)
ihesus ward geladen Wan(n) sie
 gefwiftrid kind sind Es warn
 30 auch feyn junger Dar gelad(e)n
 wie wol er sy zu sich dennoch
 nicht gerufft hett Vnd an sich
 genomen So haiffet sy der
 ewangelift dar vmb seyn Ju(n)-
 35 ger Wan(n) sie es hernach schyr
 wurden Joseph ward nicht
 dar geladen mit vnl(er) fraw
 sand Maria Da bey verftett
 man das er nu tot sey gewe-
 40 len Man spricht auch das
 vnser herr(e) sand Johannfen
 62rb ewangeliften / der der prewty-
 gan was Von der prawtloft
 an sich nam zu seynem junger
 vnd sand Johannes lie die praw-
 5 wt vnd volget ihesum nach Da
 weyn gepraft da sprach vnser
 fraw Zu yrm sun sie habent
 nicht weyn Als ob sie sprech
 sun gib yn weyn / Vnser herr(e)
 10 sprach Was mir vnd dir weib
 Mit diesen worten laugent vnl(er)
 herr(e) ihesus criftus seinr muter
 nicht / Auch ettleich ketz(er) spre-
 chen er vnert sey tzwar nicht
 15 das kunt er wol laffen Wan(n) er
 felb gepoten het das der me(n)sch
 vater vnd muter ere Vnd da
 sand Marey weins an yn gert
 da det er yr ze lieb vnd ze ern
 20 vnd macht vazzer ze weyn Weib
 ist ain gemainr nam weibleich(er)
 pilde als wol d(er) magt als der
 and(er)n / Vnser her(re) sprach zu vn-
 ser frawn Was mir vnd dir
 25 Meyn zeit ist noch nicht kome(n) da

maynt er die zeit fein(er) marter
 die war noch nicht kome(n) Er
 mußte ee predigen vnd kunden
 das hymelreich mit manigen
 30 tugenden vnd zaihen / Vnfer
 her(re) sprach Meyn zeit ist nach
 nicht kome(n) Das ist / die zeit ist
 noch nicht kome(n) das ich d(er) werlt
 meyn gotliche kraft mit offen
 35 zaihen gekundet werd / Vn(er) her(re)
 sprach meyn zeit ist noch nicht
 kome(n) Wenn aber meyn zeyt
 der marter kumpt so leid ich
 mit dir vnd du mit lambt mir
 40 / Vnfer fraw sprach zu den die-
 nern Was ew meyn sun hayf-
 fet das tüt / das ist / ayn vrkünd
 62va das sie wol wette / das er mit
 feinr gotleichen krafft woll-
 tet alles dar er wolte / Es sprich-
 t da warn stainen einber
 5 zu der iuden raynigu(n)g / Wann
 die iuden taufeten emtzikleych
 yr hochzeitlichen azzech Vnd
 wan sie selb kain vnrain kunter
 an rurten wie sich das fuget so
 10 assen sy nicht vngetauft vnd vn-
 getwagen Da von warn die
 stayn Da gefatzt Das sie stett
 wasser bereit hietten da der e-
 wangelist von spricht / Vnfer her(re)
 15 hies die stain zu dem ersten mit
 wasser fuln vnd hies ze hannt
 fulln schepfen / Spricht sand Gre-
 gorius das bezaihent / das die kriß-
 ten von erft die heiligen geschri-
 20 ft yn yr hertz giessen fulln dew
 ist yn wasser die weil sie das nicht
 versten So wirt sy den ze weyn
 verwandelt Wenn der mensch
 die geschrift geystleich verftet so
 25 schepfent dan die durstigen Das

ist / die nach gots wort durftett
 die werdent mit der bedeutnuss
 der geschrift getrenket / Vnfer
 her(re) hies schepfen vnd hies tra-
 30 gen Architriclino der was der
 hochst vnd(er) den gesten Da lobt
 er zu dem ersten den weyn Dar
 noch lobten yn all die da warn
 Diese geschrift sagt es sey das
 35 erste zaihen das vnfer her(re) vor
 seinen Jung(er)n het getan das
 mag man also versten / das es
 das erft zaichen war das er zu
 40 Cana galilee hat getan vor sei-
 nen Jung(er)n Wan(n) er ee manig
 stund vil tugend Vnd zaihen het
 62vb getan als mit seinr gepurd
 Von der rainen maget leychna(m)
 Vnd mit den heiligen drey ku-
 nigen vnd mit seinr lange(n) val-
 5 ten an alles effen / Vnfer her(re)
 macht wazzer zu weyn / do
 er die geschrift der heiligen
 weyffagen Zu liecht pracht Vn(d)
 an yn selb erfullet ward das
 10 was ee vnuerftentig Vnd was
 des menschen fyynn nicht wol
 gefmach Wa(n)n sie es nicht wol-
 verstanden Wenn der mensch
 die heiligen geschrift verftet
 15 so liebt sy dem hertzen Vnd
 smeket ym wol Architriclin(us)
 ist ain man der die geschryfft
 kan der ee der bezaihent wol
 sannd Johannsen der vol der
 20 gotlichen weyfhait ist / Pey
 dem wasser das vnfer herre
 yn diesen stayn giessen / hyes
 vnd yn wein verwandelt ward
 ist bezaihent die tauf / da ma-
 25 nig hertz mit begoffen wirt
 Vnd wirt gaitleich v(er)wandelt

das der mensch ee nicht was
 Pey dem weyn ist bezaihent die
 marter die vnser herr(e) ihesus
 30 criftus erlitten hat Wann(e) aus
 dem waffer / das ist / aus der
 geschriff der weyffagen dye
 von feiner marter gefagt hab(e)n
 unuerfentikleich / da ward wey(n)
 35 aus / da es an ym erfullet ward
 Der felb beyn feiner marter ist
 allen den fuzzi vnd wolgesmach
 die mit rechten kristenleichenn
 werken an yn glaubent / Nu
 40 greiff wir das ewangeli wider
 an das vnser herr(e) ihesus crift(us)
 63ra Vnd auch fand Johannes / die
 lewt taufent vnd wa das fpry-
 chet all fo
DAr nach kam ihesus vnd
 5 feyn iunger yn Jude-
am das lannd vnd be-
 laib alda mit yn vnd tauffet
 Nu was auch Johannes tauf-
 fent yn ennon pey fahyn falim
 10 Wan(n) vil waffer war(e)n Da felb
 Da kamen sie vnd wurde(n) tauf-
 fend was Johannes noch nicht
 yn den karicher geworfen was
 Nu ward ain frag Von johan-
 15 nes jung(er)n mit den iuden von
 Der raynung vnd kamen zu
 lannd Johannfen vnd fprach-
 en zu ym Raby maister der
 bey dir Was enhalb des jor-
 20 dans dem du getzeugnüs tet
 fich der tauffet vnd all kome(n)t
 fy zu ym Johannes fprach
 vnd antwort Es mag der me(n)-
 fch nicht nemen nur es fey
 25 ym gegeben Von hymel Jr ha-
 bt mir des felbf getzeugnuss
 getan das ich gefproch(e)n han

lj

Jch pyn nicht crift funder das
 ich von ym gefant pyn Der
 30 die prawt hat der ift prewti-
 gan Aber des preutigans
 frewnt ift der da stet vnd
 hort der frewt fich yn frew-
 den durch des prewtigans fty(m)-
 35 me Da von ift / meyn frewd
 dar an erfullet Er muss wa-
 chfen vnd ich gemy(n)nert werd
 Der von oben ift komen der
 ift uber alle lewt Der von
 40 dem erdreich ift der redt von
 dem erdreich Der von hy-
 mel kome(n) ift der ift uber
 63rb alle vnd das er gefehen vnd
 gehort hat / das bezeugt er vnd
 fein getzeugnüs nympt niemand
 Wer aber fein getzeugnus ny-
 5 mbt Der bezaihent das got
 warhaft ift Wan den got ge-
 fant hat der redt gots word
 Wann got geit feine(n) geift nicht
 mit der mazze der vater hat
 10 lieb den fun Vnd alle ding hat
 er yn fein hant gegeben der
 an den fun glaubet der hat das
 ewig leben Der aber vnglaub-
 haft dem fun ift der geficht
 15 des lebens nicht Sunder gotes
 zorn beleibt auf ym **Glos**
Die weil vnfer herr(e) ihe-
fus criftus tauft die
 weil tauft auch fand
 20 **Johanns** der tauffer Wann der
 furlauffer solt nicht auff horn
 vntz fein herr(e) der nach ym
 kunftig was geoffent wurde
Ennos ebraifchen fpricht waff(er)
 25 yn der latein Wann das ift
 getzaiget da mit das er fpricht
 Wann es warn vil waffer da

Salim ist ain stat enhalb des
Jordans da belent kunig mel-
30 chifedech gewaltig was / Sand
Johanns sprach Jr wyft wol
das ich sprach ich pyn nicht kr-
ist da von folt yr nicht wenen
das ich wider meyn zeugnuss
35 icht sprich Wan(n) j ich tauf nicht
ze ablas der funden nür ihel(us)
criftus Jch pyn von dem hym-
lifchen vater mit dem heilige(n)
geift nicht gefalbt / als er fund(er)
40 han ich gnad emphange(n) von
feinr vollenüss Wan(n) ich uber
63va menschleich natur geporn pin
von meiner muter der zeyt
nu vor was Da von wyffent
das ich nur ain mensch pyn
5 so ist er got von dem ich han
was ich gnaden han Jch tauf
nür zu der puss so tauft er
zu ablas der fünden Da von
lauffet zu ym Als ob er sprach
10 Der prewtigan ist krift so ist
die prawt die kristenhait so
ist des prewtigans stym seyn
gotliche lere / die die kristenhait
tagleich emphet vnd gepirt fun
15 vnd tochter zu den ewigen frew-
den So pyn ich spricht sannd
johanns des prewtigans frewnt
vnd frew mich feinr sty(m)m / das
ich seyn frewnt worden pyn vn(d)
20 ften vnd hor vnd sich / Er sprach
Er muss wachfen vnd ich ge-
my(n)nert werden / das ist / er mus
wachfen mit lob vnd mit preis
das man ynn werden mus das
25 / er ist / krift gotes sun Den die lewt
nür vor ainen weyffage(n) geha-
bt haben So müs ich gemy(n)nert
werden also das man jnnen

wirt Das ich nur ain weyffag
 30 pyn Vnd nicht die lewt haben
 vor krist gehabt Man bedewt
 das wart auch also Er mus wa-
 chfen / das ift / krist mus an dem
 kreütz aus ein and(er) gedent wer-
 35 den mit pytterleicher marter
 So mus ich gemy(n)ert werden
 Wan(n) ym wart das haubt ab
 geflagen Also hat er yr paider
 marter vor gefagt / Er fprichet
 40 der von der erden ift der redt
 von der erden / Der von hymel
 63vb ift komen der ift uber alles
 das da ift Der von der erden
 geborn ift der redet vnd u(er)ftet
 das zu yrdifchen dingen gehort
 5 wan(n) er hymlifche dinge nicht
 enways Da mit maint fand
Johanns der tauffer fich felb
 Der von hymel komen ift da
 mit maynt er vnl(er)n herr(e)n
 10 ihesum Cristum der von hym-
 el aus des vat(er) pufem nach
 der gothait kome(n) ift / der ift
 uber alle lewt vber all engel
 vber alle gaift / der redt das
 15 er gehort vnd gefehen hat das
 find hy(m)mlifche ding als er ge-
 fprochen hat zu feine(n) Jung(er)n
 Jch han euch kunt gemacht
 das ich von meinem vat(er) ge-
 20 hort han / das ift / yn der ewi-
 gen gothait Wan(n) er ift got
 mit got Da von was vnfer
 herr(e) ihesus criftus redte / das
 find gotes wort des vat(er) / vnd
 25 dem felbigen ihesu crifto geit
 got den heyiligen gaift mit der
 mafse nicht Wann(e) als er mit
 Dem vat(er) ain got ift Also hat
 er den heiligen geyft gar Vnd

30 gentzleich mit dem vater Vnd
 das ift dar vmb Wan(n) der
 vater den fun lieb hat Vnd
 alle ding yn fein hant geben
 hat das ift yn feinen gwalt
 35 Als er felber zu feinen Jung(er)n
 sprach Alle ding find mir
 von meine(m) vat(er) gegeben Da
 von wer an yn glaubet vnd
 fein gepot behaltet der hat
 40 das ewig leben Wer ab(er) an
 den fun nicht glaubet Der ift
 64ra ewikleich v(er)lorn Wann er aus
 gotes zorn ny(m)mer mer kumpt
 / Nu greif wir das ewangelij
 wider an Von land johanns
 5 tauf das spricht also **Joh(ann)is** **iiij**
DO ihesus erkant das
 die pharifey gehort
 hetten das ihesus
 mer iunger magt vnd taufft
 10 dann johannes Wie wol ihesus
 nicht taufte mit fein iunger
 Da verlie er Judeam vnd gie
 aber yn galilee **Glos**
UNfer herr(e) kant vnd
 15 weft der pofen pha-
 rifem kunft vnd yr
 neyd das fie nicht / dar vmb
 von ym gelert hetten / das fy
 ym volgen wolten funder das
 20 fy yn auf fiengen an feiner
 rede Da von flach er von yn
 Da mit lert er die feinen das
 fy die pofen fliehen / als die
 pharifey find / die ertzaigten
 25 fich gaiftleich / vnd warn pos
 gleichfner Die find auch hewt
 den tag ze fliehen / das man
 von yrn Worten Vnd werken
 icht geergert werd wann(e) yr
 30 gehaim ift fchedleich an fel vnd

lij

- an ern / Nu greif wir wid(er) zu
dem ewangelij das von sannd
Johanns des tauffer venknus
fait vnd spricht also **luc(e) iij**
- 35 **DA** sand johanns den
fursten heradem straf-
te vmb seyns pruder
hawffrawn / die hies herady-
as Vnd vmb alles ubel das
- 40 herades tet / da legt er vb(er)
alles vbel das dar zu Vnd
- 64rb fant fein dien(er) vnd vieng sand
Johannsen Vnd legt yn yn ay-
nen karcher Wan(n) er yn ltraft
das er feinem pruder philippo
- 5 fein hauffrawn genomen het
Vnd sprach Dir zimbt nicht ze
haben deins pruder weyb ze
kanen Dar vmb was sie ym
veind Auch varcht herades sand
- 10 Johannsen Wan(n) er wol weft
das er ain gerechter Vnd heilig(er)
man was Vnd huetet fein vnd
Da er yn gehort da tet er ma-
nig ding vnd hort yn gar g(er)n
- 15 Ee das sand lucas ichts sagt von
vnfers her(re)n getat So sagt er ee
das sand Johanns geuange(n) sey
Von herodes wegen Dar vmb
das er ertzaigt das er allayn
- 20 schreiben wolt vnfers her(re)n ge-
tat die er des selben Jars began-
gen hat Man lieft das die fraw
herodias die herodes feine(m) prud(er)
philippo genome(m) hett kunigs
- 25 arche tochter Was die het der
furft philippe ze kanen Vnd da
herodes ze rome fur da kert
er durch feins pruder philippen
lannd Vnd ward mit der frawn
- 30 heradianem enayn Wann(e) er
her wider kerte Das sye mit ym

für von yrm wirte so wolt er
 fein wirtin von ym schaidenn
 Vnd wolt sey ze kanen nemen
 35 Des ward herodes wirtin Jnnen
 vnd wolt feinr kunft her wid(er)
 nicht payten Vnd fur ee zu
 yrm vater Da herodes herwi-
 der von Rome kerte Da nam
 40 er feinem prud(er) philippo feine(n)
 kanen Vnd da von wurde(n) die
 64va pruder veint an einand(er) Secht
 da sich das zwifchen herodes
 vnd feins pruder weib Von
 fo kurtzer gehaim fugte so ift
 5 pylleich gehayme ze meiden
 zwifchen weyben vnd mannen
 die nicht gefippet find vmb
 Das fo groffe vnrecht ftraffte
 fand Johannes der tauffer he-
 10 rodem Da pat yn die frawe
herodias / das er fand johann-
fen vieng Vnd legt yn yn ay-
 nen kericher als yr v(er)nomen
 habt / Nu greif wir wider zu
 15 dem ewangelij das von fand
Johannfen baptiften seit yn sei-
 ner vemknus vnd fpricht alfo
DO fand Johanns yn ve(n)-
 knuss vernam crites
 20 werkh da fand er feinr
 junger zwen vnd fprach zu yn
 Get vnd fprecht Pift du es der
 da kunftig ift oder wart wir
 ains andern Vnd zu der felb(e)n
 25 zeit vil volks gefunt gemacht
 von manig(er) hand fichtu(m)b Vnd
 von den pofen gaiften erlediget
 vnd het vil plind gefehend g ge-
 macht Jhesus antwort den
 30 poten Vnd fprach get lagt Jo-
hannifen das yr gehort vnd ge-
 fehen habt Die plinden gefehe(n)

die krumpen gen Die torn ge-
 horn die auffsetzigen werden ge-
 35 rayniget die toten erstend Den
 armen wirt das hymelreich ge-
 prediget Vnd selig ist der ni der
 nicht ze funden wirt an myr
 noch geergert Vnd da die po-
 40 ten hyn wider kerten / da be-
 gan ihesus reden Zu dem volkh
 64vb von Johannsen vnd sprach
 Was seit yr yn die wueft ge-
 gangen ze sehen den Ror den
 der wind hyn vnd her tréy-
 5 bet Vnd was seit yr auf ge-
 gangen ze sehen ainen me(n)-
 fchen yn lindew klaider ge-
 klaidet / Nempt war die mit
 linden claidern geklaidet sind
 10 die sind yn der kunig hew-
 fern / Nu was seit yr aus ge-
 gangen ze sehen ainen weyf-
 sagen Ja ich sag euch Er
 ist mer(e) dan ayn weyffage
 15 Wa(n)n er ist der von dem ge-
 schriben ist Nün war, ich
 send meyne(n) engel vor deyne(m)
 antlitz der peraitet deinen
 weg vor dir Werleich sag ich
 20 ew Vnder weibe funen ist
 ayn merer nicht auf gestan-
 den danne Johannes / der tau-
 ffer der aber my(n)ner ist / yn
 dem hy(m)melreich / der ist me-
 25 rer dan er Vnd von den
 tagen das Johannes geporn
 ist vntz auf dife zeit leidet
 das hymelreich gewalt vnd
 tzukent es mit fräuel Wan(n)
 30 alle weyffagen vnd die alte
 ee vntz an Johanfen habent
 geweyffagt Vnd welt yrs
 verften Er ist helyas der ku(n)-

ftig ist Der orn hab zehorn
 35 der hore Vnd alles volkh das
 da hort Vnd die offen sunder
 die getauft warn yn sand
johanns tauff / die sagten got
 gerecht Da warn pharisey
 40 vnd Juden mayster die ver-
 smachten gotes rat / vnd wur-
 65ra den nicht getauft von ym
 da von sprach ihesus Wem
 gleich ich die lewt ditz gefla-
 chts sie sind gleich den kind(e)n
 5 die an dem markhte sitzend
 Vnd sprechen wir haben ew
 vor geplafen Vnd habt nicht
 gesprungen Wir haben ge-
 klagt vnd ir habt nicht ge-
 10 waint Wann Johannes der
 tauffer ist kamen Vnd hat
 weder prat gas noch weyn
 getrunken Vnd yr sprecht
 er sey behaftet mit dem teu-
 15 fel So ist des menschen fun
 komen essend vnd trinkund
 vnd ir sprechent Secht der
 mensch ist ain freffer vnd ain
 weintrunker / vnd ist ain frew-
 20 nt / der offen sunder Die weyf-
 hait ist gerechtet von allen yrn
 funen **Glos**
ES spricht Da sand jo-
hanns yn venknus
 25 vernam cristes we(r)ch
 Die selben werch die sand joha(n)s
 von vn(er)m her(re)n vernam Das
 warn die grozzen zaihen vnd
 gnad die er an den lewten
 30 manigueltegleich begie Da
 sand er zwen jünger zu ym
 Wen sie hinwider kome(n) das
 yn glaubet wurde Als ob er
 sprach ob sy mir nicht glau-

- 35 bent Das sy doch den and(er)n
 glauben so sie sein zaichen
 vnd sein tugent auch hornt
 vnd sehent / Sand johannes
 hies vnl(er)n her(re)n fragen / ob er
- 40 es wer der da kunftig ist
 das tet er nicht dar vmb
 Das er an ym zweyfalte
- 65rb Sunder dar vmb das ander
 lewt defter pas glaubten Als
 ob er sprecht Ob die iuden nicht
 glauben der getzeugnus / die
- 5 ich yn von crifto getan han
 so glauben dach der and(er)n
 Sein frag was also Piftu es
 der kunftig ist / das ist der war
Meffias Der da kunftig ist yn
- 10 dife werlt Den die weyffagen
 behaiffen habent / das er hail
 vnd helfe dem Judifche(n) volkh
 oder wart wir ains and(er)n / Sp-
 richt Crifoftim(us) Da bey ist be-
- 15 zaihent das zwen kunftig find
 / Vnfer herr(e) ihesus criftus vnd
 Der valsch antikrift an den die
 juden glauben werden Wann
 der kumbt Wan(n) ihesus vnfer
- 20 her(re) felb gefprochen hat zu den
 juden Jch pin yn meyns vater
 namen komen Vnd habt mich
 nicht emphanen Ain ander
 kumpt den werd yr nement
- 25 Vber die frag die sand Johans
 tet als vor gefchriben ist Sand
Auguftinus fchreibt Jeronim(us)
Crifoftim(us) Vnd hilarius Das fa(n)d
Johans nicht getzweyfelt hatt
- 30 Er hat zweyfleich gefragt dar
 vmb das er sein Junger an dem
 glauben bestetiget hat die er
 wol weft das sie an crifto zwey-
 felten Das da mit wol bewaret

35 ist das sie fragten War vmb valt
 wir vnd johannes junger vnd
 deinen nicht Vnd da von ob
 sie seinen worten nicht glaw-
 ben wolten / Das sie doch den groz-
 40 zen zaichen glaubent die vnl(er)
 herr(e) ihesus criftus tet / Das
 65va verftund vnser herr(e) ihesus
criftus Vnd weft es auch wol
 / Da von sprach er get vnd sagt
Johannefen Das yr gefehen
 5 vnd gehort habt Als ob vnser
 herr(e) fprech Welt ir johannes
 warten die er von mir redt⁵⁹
 hat nicht glauben fo glaubet
 doch meinen gotlichen werken
 10 die yr von mir gefehen vnd
 gehort habt / Spricht Sanctus
Gregorius Es hat fand johans
der tauffer vnfern her(re)n ge-
 fragt Als ob er fprech Pift du
 15 es der den ich der werlt ge-
 kundet han kunftigen Vnd
 piftu auch der der zu der hell
 kunftig ist Das du die geuang(e)n
 die all da yn noten find mit
 20 deinem gwalt vnd mit deinen
 gnaden von dan(n) ledigft vnd
 loft das ich yn das yn die
 hell auch kunt du tüe Als
 ich dich auf die werlt kunt
 25 han getan Wan(n) ich vor dir
 dar yn fol vnd müs als ich
 vor dir auf die werlt komen
 pyn Da von zweyfelt fand jo-
hanns nicht an vnfers herren
 30 gewalt ob er felb die geuan-
 gen von der hell ledigen wolt
 oder ob er ainen and(er)n dar
 fenden wolt Dar vmb fragt

⁵⁹ redt] *gebessert aus* geredt.

fand johans / Da antwort vnser
 35 herr(e) den poten vnd sprache
 Get sagt Johannesen was yr
 gehort habt ee das yr her ko-
 men feyt vnd was yr gesehen
 habt seit das yr her zu mir
 40 komen seit Das ift mit der
 65vb predig / ee das yr her kampt
 Vnd mit den zaihen die ich zu
 ewr geficht han getan an plin-
 den an lamen / an ftu(m)men an
 5 vergiechten an behaften vnd
 an toten Vnd da mit hat er
 bezaichent Das er ift ihefus
Cristus des warn gotes fun den
 die weyffagen kunftigen yn di-
 10 fe werlt gefagt haben Als es
 an der weyffagen puch Vnd an
 der alten ee noch hewt gefch-
 rieben stet / Vnfer her(re) sprach
 Dar nach Vnd der ift felig
 15 Der an mir nicht ze funden
 wirt Das ift gemaint Er ift
 felig der mein nicht uerlau-
 gent Wen er mich ficht mar-
 tern vnd totten Vnd da von
 20 wart der fchacher felig der
 an vn(er)n her(re)n veriach Da
 man yn mit lambt ym totte
 Aber der vngetrewen Juden
 hertz vnd gemüt pracht few
 25 yn ewige funde Wan(n) fie fich
 nicht bekerten / nach fo vil zai-
 chen vnd tugenden die vnfer
 her(re) vor yn tet Da von wurd(e)n
 fie zu funden an ym vnd nicht
 30 von feinen schulden / ze gleich(er)
 weys als der fich an ainen
 ftayn ftozzet den er wol ficht
 Das ift / des ftayns fchuld nicht
 funder des der fich ftozzt / vnd
 35 des ftains nicht war nymbt

von feiner tūmhait Da fand
Johanns Jung(er) hin wider von
 vnſ(er)m her(re)n giengen / da redt
 vnſer herr(e) zu dem volkh / das
 40 dar komen was Vnd lobt fand
 66ra Johannſen vnd ſprach Was
 leit yr uber den jordan ge-
 gangen ze ſehen Da mainte
 vnſer her(re) die weil fand Jo-
 5 hanns nicht geuangen was
 gewefen vnd pey dem Jordan
 taufte Als ob er ſprach Wer
 went yr das johannes ſey
 den yr ſo oft yn der wueft
 10 gefehen habt Jr ſolt nicht
 wenen das er ſich lazz naigen
 aus ainem gemut yn das an-
 der als der ror tüt den
 alle winde hyn vnd her nai-
 15 gent vnd treibent Alſo iſt
 fand johannes nicht Spricht
hilarius Sand johans erhub
 ſeyn hertz nicht yn vbermut
 wie uil ym gelankh nach ſey-
 20 nem willen Er lie ſich auch
 nicht naigen von got Wie
 uil ym ubel erfur Auch
 ſprach vnſer her(re) zu den ju-
 den was leit ir aus gegange(n)
 25 ze ſehen ainen menſchen yn
 lindew klaid geklaidet Als ob
 er ſprech des iſt fand johans
 nicht Wan ob er wolte lin-
 des gewant getragen haben
 30 Er hiet ſich yn die wueft nicht
 getzogen er hiet ſich yn der
 kunig hoff gehabt vnd hiet
 den karcher geflohen Bey
 dem linden gewant iſt bezai-
 35 hent der der ſich mit geleich-
 ſenhait zu machet des be-
 redt vnſer herr(e) fand Johann-

fen das er nicht durch ko-
 fen Vnd durch zuemachen
 40 ihesu cristi gezeug gewesen
 ift Wann er nür die gantze
 66rb warhait von ym kundt tet
 Als ob vnfer her(re) sprach die
 kofens vnd zuemachens phle-
 gent / die find yn der wüft nicht
 5 fie find yn der kunig vnd and(er)
 hohen fursten hoffen wert Da
 bey ift auch ze uersten das man
 geystleich leben vnd predig(er) nicht
 vil fuchen fol die der werld
 10 lindikait phlegent vnd nach
 gent / Auch sprach vnfer herr(e)
 Wes seit yr aufgegangen aine(n)
 weyffagen ze sehen Jch sag
 ew werleich Johannes ift mer
 15 dan ain weyffage Als ob er
 sprach Die and(er)n weyffagen
 habent gotes fun kunftigen ge-
 sagt yn die werlt So hat yn
johannes gezaigt mit de(m) ving(er)
 20 vnd sprach Secht das ift gotes
 lamp Er hat yn auch getauft
 mit feintr hannt in dem jor-
dan Da von lobt yn vnfer her(re)
 uber alle weyffagen Auch
 25 lobt vnfer herr(e) fand johanne-
fen Da er sprach johan ift
 der von den an dem weyffsa-
 gen puch gefchriben ftet also
 Nembt war ich fend meynen
 30 engel der deinen weg vor dir
 beraittet Das ift / von gotes fun
ihesu cristo dem hat er mit p(re)-
 dig Vnd mit tauf ainen weg
 vor ym yn diefe werlde perait-
 35 tet Das ift / vor vnfers herr(e)n
 antlitz Sand johans ift gleich
 dem engel War er gots taw-
 gen gekundet vnd getzaigt hat

auch engelisch yn dieser werlt
 40 gelebt / das ist / an funden Wan(n)
 er nicht gefundet hat als die
 66va engel nicht fundent Vnser her(re)
 sprach Sand johans ist kome(n)
 vnd hat nicht geffen noch ge-
 trunkhen Da maint vnser her(re)
 5 nicht das er nie nicht geffen
 noch getrunken hab / funder das
 er krancher speis gelebt hat
 vnd nicht gezen noch getrun-
 khen Hab das den leyb yn vp-
 10 pikait prachte Wan(n) pey wolluft
 spricht sand Augustin ist selten
 kewfch Das ist auch offte pe-
 wert an wertleichen vnd an
 geistleichen lewten die sich von
 15 luft nicht ziehen wellent die
 mügen auch englisch nicht ge-
 leben / sie müffen halt tün das
 Wertleich ist es sey haymleich
 oder offenleich / Vnser herre
 20 sprach jch sage ew mit der war-
 hait Von weybes leib ist nicht
 ain merer sun geborn dan(n) sand
johannes der tauffer / Er spricht
 nicht ain tochter Wan(n) vnser
 25 fraw sand Marey vor allen hei-
 ligen vnd uber alle heiligen ist
 / Er spricht von weybes leib da
 mit ist vnser Herr(e) ihesus crist(us)
 aufgenommen wan(n) er von der
 30 rainen magt geporn ist / Vnser
 her(re) sprach ain merer ist nicht
 geporn Ob aber ain als heili-
 ger hernach sey auf gestanden
 oder geporn wurde oder noch
 35 auf stet das sol man gote em-
 phelhen / Auch sprach vnser her(re)
 Der aber der mynnist ist yn
 dem hymelreich der ist merer
 dann Johannes Das ist also ze

40 uerften das der mynnest eng(e)l
 66vb yn dem hymelreich ist merer
 dann Johannes Spricht sand
Jeronim(us) der mynnist engel
 des hymelreichs ist merer dan
 5 kain mensch auf der werlt
 Wan(n) der engel ist vor dem am-
 plikh der ewigen gothait so
 ist der mensch auf dem erd-
 reich Auch spricht vnser her(re)
 10 von sand johannsen tagen
 des tauffer / Das ist / leit er predi-
 gund ward leidet das hymel-
 reich gewalt das ist mit gleich-
 nuss gemaint Als ob ain ku-
 15 nigreich auffern vnd fromden
 lewten gegeben wurd dem ku-
 nigreich geschach gewalt Das
 bedewt hilarius vnd spricht
 Das hymelreich leidet gewalt
 20 Wan(n) die ere des jfrahelischen
 volkhs / das ist / der Juden / die
 yrn vettern gehayffen was
 vnd von Den weyffagen gekun-
 det was Vnd das ihesus crift(us)
 25 enegen getragen hat mit ler
 vnd mit Zaihen das habent
 die haiden mit der kraft des
 glauben belessen Wann(e) sand
Johannes mit seinr predig few
 30 erkukhet hat vnd zu der pus
 pracht hat Das ist / das die hai-
 den ain fremdes reich belessen
 haben / das den iuden gemaint
 was Wann also spricht vnser
 35 her(re) selb von den iuden Des
 reichs fun werdent aufgetrie-
 ben vnd das hymelreich wir-
 det ainr fromden diet gege-
 ben das ist den haiden / Vnser
 40 her(re) sprach Alle weyffagen
 67ra vnd die alt ee haben geweyf-

sagt Vntz an Johannes den
 tauffer der hat aber mit de(m)
 vinger gezaiget vnf(er)n herren
 5 ihesum criftu(m) den die weyffa-
 gen kunftig sagten / das der ym
 komen ist Vnd wan(n) fand jo-
hannes als alt Was vnd halt
 ain wenig alter dan Vnser
 10 herr(e) ihesus criftus Da von
 spricht er wol das es pey seyn
 zeiten alles erfullet ist / Vnser
 her(re) sprach vnd welt yrs uer-
 ften Als ob er sprach vnd wol-
 15 let yr mirs glauben Vnd feinr
 predig voligen Sie wiffet das
 er ist helias an dem gaift vn(d)
 an dem leben vnd nicht mit
 dem leyb Als die philosophy
 20 vnd ettleich ketzer sprechent wen
 ain menfche sterbe fo var die
 fele yn ainen andern leychn-
 nam / Da von sprach sannd
Johannes die yn die iuden
 25 fragten ob er helias wäre da
 sprach er nicht So spricht sa(n)d
Gregorius fand Johans ist he-
lias mit kraft vnd mit tugend(e)n
 des heiligen geifts vnd mit her-
 30 tem leben vnd mit Der wo-
 nu(n)g yn der werlt Da vo(n) fol
 man merkhen Wann(e) recht
 als fand Johanns der tauffer
 ist furlauffer mit predig gewe-
 35 fen der ersten zukunft vnfers
 her(re)n yn diese werlt Also wirt
helias vnfers her(re)n furlauffer
 mit der predig zu der andern
 künft das ist Zu dem urtail-
 40 leichem gericht pey des anti-
 67rb krites zeiten Als malachias
 der weyfflag spricht Jch sendt
heliam den weyfflagen ee das

gotes tag kam der grofz das
 5 ift der Jungift tag vnd wan(n)
 die wort die vor an dem ewa(n)-
 geli gefchriben find peytzaichen
 vnd gottleiche find vnd die Ju-
 den nicht uerften mochten Da
 10 von fprach vnfer her Der orn
 hab ze horn der hore Das fp(ra)ch
 vnfer her(re) oft wann er geyft-
 leich icht fprach Vnd wan vn-
 fer her(re) der Juden vnfelikayt
 15 wol erkant da von fprach er
 Wem geleich ich yegleichs ditz
 vnglaubhaftige Vnd verkertes
 gefchlecht der Juden die fo uil
 horent predigen vnd manig
 20 manu(n)g Des ewigen Hails ha-
 bent vnd wellent nicht gehor-
 fam fein noch glauben / Da
 von antwort vnfer her(re) vnd
 fprach felben Sie find geleich
 25 den kinden die an dem mar-
 khte fitzent / das ift pey and(er)n
 Sammugen die fingent oder
 klagent Vnd fprechen Zu den
 and(er)n yr tüt ubel das yr nicht
 30 trettet Wenn wir ew fingen
 vnd nicht klaget wenn wir way-
 nen Alfo hat fand johans
 gepredigt die klag der puss
 vmb Die fünde So hat vnfer
 35 her(re) ihelus criftus geprediget
 die frewd der parmhertzikait
 fo waynet die verflucht Ju-
 difche diet nicht vmb yr
 funde Mit fand Johannfenn
 67va dem waynu(n)den vnd frewt
 fich auch nicht mit vnferm
 her(re)n ihelu crifto der fich jn
 grozzem jubel frewte da er
 5 auf ze hymel fur warer got
 vnd warer menfch da von

sprach vnser herr(e) zu den ju-
 den Jr habt nicht geklaget
 mit der rew vmb ewr fund
 10 vnd vmb die hellweitz fur ewr
 fünd Da von sprach vnser
 herr(e) Johannes ist komen vnd
 hat gas weder trünkhen das
 ist kainr flecht speys od(er) trin-
 15 khen das gut das kreftig ist
 Sunder honig vnd krawt Secht
 das ist ain kind das an dem
 markht offenleich klaget vnd
 ruffet zu der püs mit worten
 20 vnd mit vorpild vnd haben
 ym doch nicht glaubt vnd spre-
 chent halt er sey behaft mit
 dem tewfel der ess auch nicht
 vnd trynkh auch nicht So ist
 25 komen des menschen sun das
 ist mareyn sun der maget vnd
 yffet vnd trinkhet yn der we(r)lt
 offenleich mit and(er)n lewten
 Secht ain kind der die sich fre-
 30 went das ist der frewde vnd
 wünne behaizzet den gerecht(e)n
 vnd zu dem sprechent dy pofen
 juden Secht der mensch hat
 nicht gotliche ding an ym / nür
 35 menschleiche krankhait vnd
 ayn fras mit geytikait vnd
 ist ain weytrunkher vnd
 hat mit offenfund(er)n gewanet
 das ist mit den die offenleich
 67vb fundent vnd ist ain frewnt
 der funder das ist ain gefell
 der / die haimleich fündentt
 wann die drey funde sind an
 5 den lewthewlern vnd freffern
 geitikait gewonhait vnd pose
 gefellschaft Vnser her(re) sprach
 vnd die weylhait ist gerechtet
 von allen yrn funden Jhesus

- 10 criftus ift gotes weylhait der
ift gerechter gefait von feinen
iungern vnd von and(er)n dye
an gote glaubend die find der
weylhait kind vnd was die
15 valfchen⁶⁰ juden vnd ketzer von
vnf(er)m her(re)n ihesu cristo fagen
vbler ding So fagent doch
die rayn vnd die gerechten
kristen die warhait von des
20 lemptigen gotes fun vnd al
fo ift die weylhait das ift ihe-
fus criftus gerechter gefaget
von feinen funen das ift von
den die mit kristenleichen wer-
25 ken gotes fun find Nu greif
wir zu dem ewangelij das
fagt wo vnser herr(e) ihesus
criftus hyn kert da Johan-
nes geuangen lag vnd fpricht
30 also Marci xj Mathei iiij
DArnach da Johannes
geuangen was vnd das
ihesus erhart da v(er)lie
er nazareth vnd kert hintz
35 Galilee vnd kam vnd wanet
ze Capharnaüm pey de(m) mer
an den enden Sabulon vnd
neptalim das erfullet wurd
das yfaias der weylfag ge-
40 fprochen hat / Das erdreych
68ra Sabulon vnd das erdreich nep-
talim ein weg des mers en-
halb des Jordanns galilee der
dient ein volkh das da fass yn
5 der vinfster das fach ain grozz
liecht vnd den die da fassen
yn dem reich vnd yn dem fcha-
ten des todes den ift ain liecht
aufgegangen Vnd dar nach

⁶⁰ valfchen] *gebessert aus* valfchen.

- 10 pegan ihesus predigen vnd
 ſprechen die zeit iſt erfullet
 glaubt dem ewangely vnd
 puffet wann(e) das hymelreich
 nahent **Glos**
- 15 **H**ie iſt ze merkhen das
 ſand matheus vnd ſa(n)d
Marcus vnd ſand lucas
 vnder wegen laſſent was er-
 gangen was zwifchen vnſers
- 20 her(re)n tauf vnd ſand johannes
des tauffer venknüſſ das ſch-
 reibt ſand Johannes ewangelift
 Als yr vor v(er)nomen habt an
 dem weg das vnſer her(re) hintz
- 25 Cauarnaum gie da ruft er
 an ſich ſand petern vnd ſeine
 gefellen Alſo hat er ſie dreÿ
 ſtund zu ſich gerufft Zu dem
 erſten durch kuntſchaft das
- 30 ſie ym gehaim wurden Zu
 dem and(er)n mal nam er ſey an
 ſich ze iung(er)n Zu de(m) dritten
 mal ſatzt er ſy zu zwelfpo-
 ten / Sand johannes der tauf-
- 35 fer ward geuangen des erſten
 tages yn dem Mayn nach of-
 tern da vnſer her(re) yn dem
 ain vnd dreyſzigſten jar was
 vnd wart enthaubt zu den
- 40 nachſten oftern dar nach
- 68rb Es ſind zwo Galilee Die ayn
 was der juden da leit naza-
reth jnne jn der and(er)n galilee
 warn haiden die gab weylent
- 5 kunig Salomon dem kunig
Cyry der ſatzt haiden dar jnn
 da von ſpricht das ewangelij
 der diet galilee das iſt der
 haiden galilee Cauarnaum
- 10 da das ewangelij oft von ſpricht
 die leit pey dem mer ge Naza-

reth an den gemerkhen Sabu-
lon vnd neptalim die zwen
fabulon vnd neptalim warn
15 zwen pruder her(re)n jacobs des
patriarchen fune Nach den haif-
lent die zwey lannd Zabulon
vnd neptalym Nu lag ain Ga-
lilee an der haiden gemerkh
20 da pegan vnfer her ze predi-
gen da bey u(er)ftet man das vn-
fer her(re) ihesus cristus zu losen
ift komen von yrn funden hai-
den vnd juden Nazareth von
25 dannen vnfer her(re) ihesus crist(us)
nazareus haiffet ist ayn ftat
yn galilee pey dem perg tha-
bor Cauarnaum ist ain ftadl
der haiden pey galilee pey dem
30 mer genazareth an den gemer-
khen Sabulon vnd neptalim da
die juden des aller erften von
dem aus Syria geuange(n) wur-
den vnd da ward der ee ge-
35 pot zu dem aller erften vergef-
fen da von wolt vnfer herr(e)
ihesus cristus daselbft das ewa(n)-
gelij des erften geprediget vnd
gelernt laffen werden / Das
40 volkh das des erften yn die ven-
68va knüs gefurt ward vnd yn
der vinfter der funden fass
die sahen des erften das gros
licht vnfers her(re)n predig dar
5 nach ist das heilig ewangelij
gefatt yn alle diet da von
ftet das gefchriben die da wa-
nen yn dem reich der vinfter
Nu greyf wir an das ewange-
10 ly wider wie es sand johann-
fen dem taufer yn dem kercher
ergie vnd fpricht **Mathei iiij^o**
Marci vj^o luce iij

VNd da herodes gepurd
 tag kam da macht er
 16 ain wirtfchaft den fur-
 ften vnd and(er)n her(re)n vnd den
 hochften zu Galilee Vnd da
herodias tocht(er) ingie vor die tifch
 20 vnd gefprungen hett vnd es
 dem kunig wol geuil vnd allen
 den die da faffen Da sprach der
 kunig zu der jungfrawn pytte
 mich wes du wilt das gib ich
 25 dir vnd fchwür yr wes fy yn
 pete das er yr das geb ob du
 halt mich pittet vmb mein reich
 halbes Da die Ju(n)gfraw aus
 gie sprach fie zu der muter
 30 wes fol ich pitten Da sprach
 die muter Johannes haubt des
 tauffer Da gie fy zehant eilent
 zu dem kunig vnd sprach Jch
 wil das du mir zehannt gebest
 35 yn ainr fchuffel johannes haubt
 des tauffer des ward der kunig
 betrubt Aber durch feinen aid
 vnd auch durch die die da fazzen
 wolt er fey nicht betruben vnd
 40 fand den totter vnd hies feyn
 68vb haubt pringen yn ainr fchuf-
 fel der enthaubt yn yn dem
 karcher vnd pracht fein hau-
 bt yn ainr fchuffel vnd gab
 5 das der Ju(n)gfrawn vnd die
 Jungfrawe gabs yr mütter
 Da das v(er)nomen ward feyn
 Jung(er) komen vnd name(n) fein
 leichnam vnd legten yn yn
 10 ain grab Da kamen die zwe-
 lifpoten zu ihesu vnd tetten
 ym kunt alles das fie began-
 gen hetten vnd gelert vnd
 er sprach zu yn woltan yn
 15 die wuelten ftat vnd raftet

ain wenig **Glos**

HErodes stalt sich traw-
rikleich das er sand

Johannsen wolt ent-

- 20 haubten Das was vmb fein
hertz nicht wann er was fein
fro Solher herodes ist layder
vil yn der(er) werlt die klegleich
geparnt vmb ander lewt laid
- 25 vnd vngemach vnd sind doch
fro yn yrm hertzen Zwar
die sind als pos als herodes
herodes fwur villeicht darümb
wes yn die jungfraw pet das
- 30 er yr das geb das er mochte
beredung haben Er hiet sand
johannsen nicht gern tott So
wolt er wider feinen aid nicht
tün das hett er ze wort Spri-
- 35 cht yfiderus der aid ist nicht
Ze halten vnd Ze laiften Der
alle ding fwert / als ob etczwer
feinen frewnden fwür er wolt
sey vntz an feinen tod an ym
- 69ra haben oder ob ainr fwur er
wolt ainen totten das ist vil
my(n)ner fund ob sie die ayd
prechent dann ab ainr vntz
- 5 an feinen tod mit hurr fazz
oder ob diefer den todschlag
tet Die purg da sand johans
enthaubt ward haift sebafte
vnd leyt yn samaria Dar
- 10 nach pey kayser juliani zeit(e)n
warn die haiden den kristen
veint die zu den zeiten warn
der warn dennoch wenig doch
komens entzikleich zu sand jo-
- 15 hannes grab vnd erten yn
das was den laidigen haid(e)n
zu neyd vnd name(n) das hei-
lig gepain sand Johannes vnd

zefrawtent es hyn vnd her
 20 vnd klaubent es wider ze sa-
 men vnd pranten es Vnd
 das stupp ze fetten sie hyn
 vnd her auf dem veld Nu
 waren etleich gut münich
 25 ze ihherusalem dafelbs die
 klaubten das merer tail des
 heiligen gepains zefame vnd
 furten das her(re)n philippen ku-
 nig herodes pruder hintz ihe-
 30 rufalem Der fand es da hintz
alexandri ainem pischolf
 hies atanafius da wart es
 behalten Vnd dar nach ain
 kunig hies theodosius der
 35 schuf das alle abgot Zefurtt
 wurden vnd zeforet vnd hies
 dem hailigen gepain ain munf-
 ter pawn vnd auch weyhen
 yn des rainen fand Joha(n)nes
 40 baptiften ere Das affach da
 69rb fand johannes haubt der
 Ju(n)gfrawn auf getrage(n) ward
 das was scheyblich vnd prait
 vnd haiffet etwo telar Vnd(er)
 5 dem heiligen gepain fand jo-
hannes das die guten gegeb(e)n
 lewt auf klaubten funde(n) sie
 den seligen finger mit dem
 er vnfern her(re)n gezaigt hett
 10 da er sprach Secht gots lamp
 Den selben vinger fand thekla
 hinhaym vnd man wil das er
 noch sey yn dem gots hawfe
Mauritanie Nu greiffen wir
 15 aber das ewangeli an das da
 sagt das vnfer her(re) ze dem
 and(er)n mal die iunger an sich
 lued vnd rüft vnd spricht also
Math iiij° Marci j° luce v°
 20 **Es geschach da grozz**

fchar kame(n) zu ih(ef)u(m)
 das sie yn horten
 da stunde er pey dem mer Nu
 warn die vischer aus den sche-
 25 ffen gegangen Vnd wulchen
 yre netz Da gieng ihesus yn Sy-
mon peters scheff vnd pat yn
 das er yn hin dan furt vo(n) de(m)
 lannde vnd fass yn das scheff
 30 vnd lerent das volkh her aus
 auf dem lannd vnd da er ge-
 redt da sprach ihesus zu pet(er)n
 var auf die hohe des meres
 vnd lait dein netz yn den vankh
 35 Da antwort pet(er) vnd sprach
 Maister wir haben heint dise
 nacht gearbait vnd haben
 nichts geuangen Doch nach
 deinem wort las ich das netz
 69va yn das mer vnd da sy das
 heten getan da veruiengen
 sie ain grozz menige der visch
 das sich das netz zart da win-
 5 kten sy yrn gefellen die yn
 dem and(er)n schieff warn vnd
 kemen das sy yn hulfen da
 kame(n) sie vnd valten paide
 scheff so vol das sie sinkend
 10 wurden da das Symo peter
 sach Er vil nieder auf seyn
 knie vor ihesum vnd sprach
 her(re) ge aus von mir Wan(n) ich
 ain sundig man pin wan(n) sie
 15 warn alle mit vorchten beua(n)-
 gen die yn dem scheff warn
 alfam auch Jacoben vnd jo-
hannsen zebedei fun die peters
 gefellen warn Da sprach ihel(us)
 20 zu pet(er)n voricht dir nicht wan
 da von wirdestu lewt vahend
 da furten sie das scheff an das
 lannd vnd lieffens alles vnd

lvij

- folgten ym nach **Glos**
 25 **DA** vnser her(re) vil grozzer
 zaihen het auf dem
 erdreich getan da fur
 er auf das mer das er auch
 alda feinen gewalt ertzaiget
 30 das man da bekant das er
 her(re) ift hymelreichs vnd des
 mers Wann(e) an kainer stat
 vnd ze kainer zeit lies er nicht
 ab er lert vnd macht / die lewt
 35 gefunt an leib vnd an fele Die
 lerer difer kristenhait ziehent
 aus dem mer diefer werlt ma-
 nig(er) hand funder vnd legent fie
 an das geftat des ewigen lebens
 69vb als fand peter vnd fein gefel-
 len die vifch die fie vingen
 zu dem geftat furten Vnser
 her(re) lert von erft aus dem
 5 fcheff die lewt an dem ge-
 ftat die nahen pey yn warn
 das bezaihent das er von
 erft den Juden die ym nahent
 warn predigen wolt / das er
 10 dar nach fand petern yn die
 verre auf das hoch mere
 hies varn das bedewt das
 die heiligen Zwelfpoten ma-
 nig(er) verren diet vnd hagen
 15 furten das gots wort predige(n)
 solten Die netz bedeutent die
 wort der heiligen gefchryfft
 die zu famme geftriket warn
 vnd find recht als die fchozz
 20 an dem netz da die vifch yn
 behalten werdent wa(n)n die
 mit gotes wart geuange(n) wer-
 dent die find ewikleich behal-
 ten Das fand peter vnd fein
 25 gefelln zu dem lannd furn
 das was ain urkund das fie

hinwider dar zu wolten vnd
 teten auch das wan(n) sie zu
 der zeit vnl(er)m her(re)n nur ain
 30 weyl nach folgten vnd kert(e)n
 hinwider haym Nu greyff
 wir zu dem ewangeli wie
 der furst nȳcodem(us) Zu vnl(er)m
 her(re)n zu dem ersten mal kam
 35 das sprichet also **Joh(ann)is iij**
ES was ain man aus
 den pharisein nyco-
dem(us) gehaiffen der
 Juden furst der kam zu vn-
 40 ferm her(re)n nachts vnd sprach
 70ra zu ym raby wir wiffen das
 das du von got komen pyft
 mayster vnd nyemant mag
 die zaichen tun die tū tueft
 5 es sey dan got pey ym werle-
 ich werleich sag ich dir nür
 der zu dem and(er)n mal geporn
 wirt mag gotes reich niema(n)t
 gefehen Nicodem(us) sprach zu
 10 ym wie mag der mensch ge-
 porn werden wan(n) er alt ist
 wie mag er wid(er) yn seiner
 müter leib komen vnd ge-
 porn werden Jefus antwort
 15 ym werleich sag ich dir wer
 nicht wider geporn wirt von
 dem wasser vnd von dem
 taüff gait der mag yn das
 hymelreich nicht komen das
 20 da geporn ist aus dem flaisch
 das ist fleisch vnd das da ge-
 porn ist aus dem gait das ist
 der gait wunder dich nicht
 das ich gesprochen han jr müft
 25 zu dem and(er)n mal geporn wer-
 den der gait da er wil da
 pleft er ein vnd horft seyn
 fty(m)me vnd waift nicht von

lvij

- 30 wanne er kumpt oder wo-
 hyn er var Also ist ain yef-
 tleicher der aus dem gayste
 geporn ist Nycodem(us) der ant-
 wort vnd sprach zu ym wie
 mügen die sach geschehenn
 35 Jesus antwort vnd sprach zu
 ym Du bist maister yn Jfra-
hel vnd weist des nicht wer-
 leich werleich sag ich dir das
 wir gesehen haben das bezeug
 40 wir vnd vnser bezeugnuss
 70rb nembt yr nicht / ob ich ew
 yrdisch ding sage⁶¹ Vnd glau-
 bet der nicht wie glaubt yr
 ob ich ew hymliche ding sag
 5 vnd niemant kumpt auf yn
 den hymel nür der von hym-
 el ze tal kome(n) ist der menf-
 chen fun der yn dem hymel
 ist vnd als moyfes die nat(er)n
 10 yn der Wueste gehochet hatt
 Also müs des menfchen fune
 gehocht werden das yder der
 an yn glaubet nicht verderb
 funder das er hab das ewig
 15 leben / Wan(n) also hat got die
 werlt lieb gehabt das er feyn
 aingeporn fun gab das ain ye-
 der der an yn glaubet nicht
 verderb funder das er das ewig
 20 leben hab Wan(n) got hat feyn
 fun yn die werlt nicht gefant
 das er die werld richte / funder
 das die werlt von seine(n) wegen
 gehailt werde Wer an yn glau-
 25 bet uber den wirdet nicht gery-
 chtet wer aber an yn nicht ge-
 laubet ub(er)⁶² den⁶³ ist nu gerichtet wan(n)

ewan(geli)

⁶¹ [sage] gebessert aus sache.⁶² ub(er)] mit Verweiszeichen links der Spalte nachgetragen.⁶³ den] gebessert aus der.

er nicht glaubet an den name
 des aingeporn gotes sun So ift
 30 aber das gericht Wan(n) das lie-
 cht ift yn die werlt kome(n) vnd
 die leut habent mer lieb gehabt
 die vinf(er) dan(n) das liechte Wan(n)
 yr werch warn ubel wan(n) wer
 35 ubel tüt der haiffet das liecht
 vnd kumpt auch zu dem lichte
 nicht das fein werch nicht ge-
 offent werden Der aber die war-
 hait beget der kumpt ze liechte
 70va das fein werkh geoffent wer-
 den / wan fie in got getan find
ES spricht Nycodemus
 kam pey der nachte
 5 zu vnf(er)m her(re)n / wann
 er was der juden furften ainr
 vnd schambte sich / pey dem
 tage zelernen vnd vorcht auch
 die juden / das fie ym lait hie-
 10 ten getan ob fie ynnen wern
 wurden / das er sich vnf(er)m her(re)n
 gehaymet vnd yn gehort hiet
 Da pey find bezaihent / die sich
 schament guter ding vor den
 15 lewten ze tün / das man yr icht
 spotte / vnd furchten sich auch wen(n)
 fie wertleichen dinft durch got-
 tes dienft etwan vnd(er)wegen laf-
 sent / Von den selben hat vnser
 20 herr(e) ihesus criftus gelprochen
 Wer sich mein schambt des sel-
 ben wirt sich des mensche(n) sun
 schamend Wenn er kumbt yn
 feiner magenkraft / das ift an
 25 dem jungften tage We ym
 des sich danne vnser her(re) ihe-
 sus criftus schambt / wann er
 ift ewikleich uerlorn / Die nacht
 bedewt die gefchrifft der ee
 30 die Nycodemus geiftleich nicht

uersten kunt Er sich pey dem
 tage von vnf(er)m her(re)n / das ist
 Das er von seinr gotliche(n) lere
 erleucht wurde / Vnser herr(e)
 35 sprach Ain yetfchleich menfch
 müs zu dem and(er)n mal geporn
 werden / das ist geiftleich mit
 kriftenleichem glauben / vnd
 mit der tauff / zu dem ewige(n)
 70vb leben / Es fpricht der gaift
 gaiftet da er wil / wan(n) er
 hat gewalt zu erleuchten
 weliches menfchen hertz er
 5 wil / Es fpricht du horft fey(n)
 fty(m)me / das ist / der menfche
 hort des geiftes fty(m)me / mit
 der heiligen fchrift Od(er) we(n)n
 ain menfch von got redt
 10 yn dem der heilig gaift wo-
 net We(n)n du die fty(m)m seinr
 ler horft fo waiftu nicht
 wie / oder wann fie yn fein
 hertz fey komen / oder wo er
 15 hinwider var Wann der
 gaift vnlichtig(er) natur ist al-
 fo ist ain iegleich menfche /
 der von dem gaift geporn
 wirt / der wirt vnlichtikleich
 20 / das ee nicht was / das der
 vnglaubhafte nicht wyffe
 von wanne er kumpt / oder
 wo er hin var / das ist mit
 welichen gnaden / er zu
 25 der geiftlichen gepurd kam
 das er gotes kind fei vnd
 yn gotes reich var Vnd wa(n)n
nycodemus noch nicht geif-
 tleich geporn was / vnd der
 30 rede nicht uerftünd / Da uon
 fprach er zu vnf(er)m her(re)n Wie
 mugen dife ding gefchehen
 da rует yn vnfer her(re) vnd

sprach Nu pift du maifter
 35 in Jfrahel das ift vnder den
 juden vnd waift des nicht / ob
 ich ew yrdifche ding fag / das
 ift / ob ich dir fag / das der
 gaift den menfchen zu dem
 40 and(er)n mal gepirt / als d(er) gaift
 71ra gaiftet / da er wil / das ift
 also mit dem der hailig gai-
 ft fein gnad tailt / vnd in ym
 wont der wirt geporn von
 5 dem gaift / Vnfer her(re) sprach
 das wir wyffen das red wir
 Er fpricht wir vnd nicht ich
 Wann er ift mit dem vater
 kunft vnd redt des vater
 10 wort / Es fpricht auch vnfer
 her(re) vnd das wir gefehen ha-
 ben / nicht / das ich gefehen han
 Vnd er ift die geficht vnd die
 ware(n) getzeugnüs / vnd die war-
 15 hait des vaters / Wan(n) er fpri-
 cht das wir gefehen haben
 nicht das ich gefehen han da
 mit bedewt er die hailige
 dreyualtikait / Es fpricht auch
 20 vnfer her(re) / nyemant vert auf
 gen hymel nür der zu tal
 von hymel kome(n) ift / das wort
 gehart zu der and(er)n gepurd
 die yn dem geift gefchicht Wa(n)n
 25 wen der menfch glaubet vnd
 getauft wirt / fo ift er gotes
 kind mit kriſt der ain haubt
 ift der kristenhait / vnd die
 kristen find feine glider Alfo
 30 kumpt niemant auf yn den
 hymel nür yn kriſt der von
 hymel kome(n) ift Auch frümt
kriſtes tod niemant nür der
 von dem gaifte geborn wirt
 35 Da von wer auf yn den hy-

mel kome(n) wil der mus kriſ-
 ten yn kriſt werden / das iſt
 Das er kriſtenleichen glauben
 mit rechten werken tragen
 40 fol Wan(n) als ſand Auguſtin
 71rb ſpricht kriſtenleichen glaube
 iſt an kriſtenleiche werkh tod
 / Vnſer her(re) ſprach Als moyſes
 die nat(er)n yn der wueſte hoch-
 5 te pey moyſes zeiten Do er
 die juden yn die wueſt fürte
 vnd got vil gnaden vnd tuge(n)d
 mit ym begie Da uerdienten
 ſie mit yrn funden / das ſew
 10 nat(er)n hekten⁶⁴ / vnd warn zu
 hannt darnoch tod / da machte
moyſes ain erein nat(er)n vnd
 hieng / die auf yn ain tzwiſch-
 lich holtz / vnd wem diſe na-
 15 tern hekten⁶⁵ der lieff ze hannt
 Vnd ſach die ereyn nater mit
 veſtem glauben an ſo wirt er
 ze hannt gefunt / der aber des
 nicht entett der was tod Von
 20 der nat(er)n ſagt Vnſer her(re) iheſus
criſtus nycodemo zu vor das
 er alſo an dem kreutz mit pyt-
 ter marter gehocht muſt wer-
 den / an dem leib / vnd welh die
 25 nat(er)n yn der wuſt pylſen / die
 wurden giftig yn den tod / vnd
 zehannt wider gefunt wann(e)
 ſie die erein nater an ſahen
 Alſo werdent auch die gefunt
 30 an der ſelle / die kriſtes marter
 an ſehent wenn ſie / der tew-
 fel / das iſt / der hellen nater
 geheket vnd gepiffen hat / das
 er ſew yn funden gezagen hat

⁶⁴ hekten] *gebessert aus* helten.

⁶⁵ hekten] *gebessert aus* helten.

- 35 Vnd wer glaubet das ihesus
cristus / der gemartert ist an de(m)
kreutz des lebentigen gots sun
ist Vnd den sein funde rewnt
vnd puffet / der wirt behalten
- 40 / Da von sprach vnser her(re) / des
71va menschen sun / das ist / krist sa(n)d
marien sun der müs gehocht
werden / vnd ertotet an dem
kreutz menschleich vnd ersten
- 5 das wir Von seinem tod alle
gefunt werden Von der nat(er)n
hekhen Das ist / von funde(n) / das
vns der teufel der die natern
haift nicht hekh Wer yn der
- 10 alten ee sprach got lebt / das
was als ain aid / der yn der
newen ee spricht Werleich das
ist auch als ain aid Vnd sol
auch gar war sein Wa(n)n das
- 15 wort werleich sprach vnl(er) her(re)
offt **Glos** Vnser her(re) sprach zu
nycodemo got hat / die werlt als
lieb gehabt / das er sein sune
das ist ihesum cristum yn diese
- 20 werlt gefant / hat das die hail
von funden Wann(e) sie die von
hertzen rewnt Vnd vestikleich
an yn glaubent Er spricht die
werlt da mit sind die lewt ge-
- 25 maynt die yn der werlt sind
Das gericht da ihesus von
spricht ist anders nicht wenn
die ewig verdampnüs allen
den die nicht erkennen Vnd
- 30 glaubent an gotes sun vnfern
her(re)n ihesum cristu(m) Wann her
h nach stet also geschriben das
krist gesprochen hat / das ist /
das ewig leben / das wir dich
- 35 warn got erkennen / vnd den
du gefant hast ihesum cristum

Da von ſpricht kriſt an difem
 ewangelij / der an yn glaubt
 da wirt nicht uber gericht
 40 / das iſt / der wirt nicht ver-
 71vb dampft der an yn nicht glau-
 bet Da iſt nü uber gericht
 Das iſt er iſt nü verdampft
 das iſt das er an alle vrtayl
 5 ze hell viert Er ſpricht die
 lewt hetten die vinſter lieber
 dan das liecht / das iſt Sie
 hetten die fund mer lieb dan
 das war liecht vn(er)n herren
 10 ihesum criftum vnd dan fein
 gotleiche lere / Nu greyff wir
 wider zu dem ewangelij das
 von den tugenden ſagt die vn-
 fer her(re) begie vnd ſpricht alſo
 15 **VN**fer herr(e) **luce iiij**
ihesus gie yn d(er) kraft
 des gaites yn Gali-
lee Vnd der lewnt gie aus vo(n)
 ym durch alles kunigreiche
 20 Wa(n)n er lert yn yrn ſchuln
 Vnd wart gelobt von yn allen
 Vnd er kam hintz nazareth da
 er getzogen was Vnd gie nach
 feinr gewonhait yn die ſchul
 25 an dem ſambztag / vnd ſtund
 auf ze leſen / da ward ym das
 puch yſaie des weyffagen ge-
 antwort vnd da er das puch
 auf tet / da van er die ſtat
 30 da alſo geſchriben was Gots
 gaiſt iſt auf mch dar vmb
 hat er mich geſtalt ze predi-
 gen Den armen hat er mich
 gefant vnd ze hailen die rew-
 35 gen vnd ze predigen den ge-
 uangen ablas / vnd ze predi-
 gen gotes genaemz iar / vnd
 den tag der wider gebu(n)g vnd

da er das puch zu tet da gab
 40 er das dem diener wider
 72ra vnd fass / vnd aller der au-
 gen die warn yn der schull
 warn an yn gelaffen Da be-
 gan er zu yn sprechen / hewt
 5 ilt die geschrift erfullet in ew-
 ern orn / vnd gaben ym alle
 getzeugnus / vnd wündert(e)n sich
 der wort der gnaden die von
 seinem münd giengen Vnd
 10 sprachen ilt der nicht josephs
 fun / Da sprach er zu yn Zwar
 yr sagt mir diese gleichnüs
 Artzt hail dich selb Wir ha-
 ben manig sach gehort die zu
 15 Cauarnaum geschehen find
 tü auch alhie an deinem hay-
 med Da sprach er zu yn Wer-
 leich werleich ich sag ew / das
 kain weyfflag genem ilt an
 20 seinem haymed Jch sag ew
 yn warhait Es warn vil
 wytiben pey helie tagen in
Jfrahel da der hymel zu ge-
 schlossen was drey iar / vnd
 25 sechs monad / vnd grozzer hun-
 ger was auf allem erdreich
 Vnd hintz kain(er) ward helyas
 gefant nür hintz aine(m) weyb
 ainr wittiben in sarepta des
 30 lanndes fydonie Auch warn
 vil aufsetzen in Jfrahel pey
helifei des weyfflagen tagen
 vnd yr kain(er) ward gerainigt
 nür naaman von fyria Da
 35 wurden sie all vol zorns yn
 der schull / da sie ditz horend
 vnd stunden auff / vnd tryben
 yn aus der stat / vnd furten
 yn vntz obryft auf den perg
 40 da yr stat auf gepawn was

72**rb** das sie yn hinab wolten werf-
 fen Da gieng ihesus fur allen
 mitten durch sew **Glos**
VNser herr(e) stund auff ze
 5 lesen spricht das ewan-
 gelij Wan er gehorsam
 was ze lern vnd den yrren me(n)-
 schen ze rechtem glouben ze
 bringen Er tet das zu getan
 10 puch auf / das ist / sein gothait
 die den lewten vnerkant was
 die macht er den lewten kunt
 mit seinr gotleichen ler Er
 las des weyffagen yfaie puch
 15 Das bedewt das alle die weyffa-
 gung die alle weyffagen von
 seinr gepurd gesprochen habent
 an ym erfullet / was worden vnd
 das selb hat er offenleich gelesen
 20 das ist ze uerften / das er es
 offenleich hat gepredigt Es sprichet /
 gotes gaift ist auf mich
 vnd das ist zeuerften nach seinr
 menschait Wan da er getauft
 25 ward da kam der heilig gaift
 yn tauben weis auf yn mit
 dem ist er auch gefalbt als
 der pfalter spricht Jn hat
 got gefalbt vor alle heiligen
 30 mit dem oll der frewden / das
 ist / mit den wünnenwerchen
 gnaden des hailigen gaifts Es
 spricht Er gab dem dien(er) das
 puch zu getan hinwid(er) das
 35 geschach da er den zuelfpoten
 Vnd auch and(er)n lere(r)n das ambt
 der predig nach seinr heili-
 gen auffart emphalich Das
 er das zu getan puch dem
 40 dien(er) hinwider gab / das be-
 72**va** zaihent das man all gots ler
 allen lewten nicht fagen sol / als

ihesus criftus fein iunger lert
vnd sprach Jr fullt die & edel
5 perl / vor die ſwein nicht werf-
fen das iſt das man das gotes
wort / den ſpott(er)n nicht predige(n)
fol / das ſind poſſ kriſten ketzer
Vnd juden / die aller kriſtenlei-
10 cher ordnu(n)g ſpottent wo ſie
mogen oder geturrent Es
ſpricht er las ſteünd Wer ſtet
der arbeit Alfo hat vnſer her(re)
ihesus criftus gelert vnd gepre-
15 digt mit vil arbeit ¶ Es ſpricht
da er dem diener das puch
wider gab / da ſas er nid(er) wer
ſitzt der rüet Alfo ſas vnſer
herr(e) ihesus criftus wider nyder
20 da er nach ſeinr pitt(er) marter
auf fur zu hymel yn die ewig
rue Alfo fullen auch alle pre-
diger vnd lerer arbeit(e)n mit
ler(e) Vnd mit guter werchen
25 vorpild das ſie ſelb tün das
ſie ander lewt lern / das ſie
den ewigen lon emphahen
pey vnſerm her(re)n ihesu cristo
¶ Vnſer her(re) ſprach ze den Ju-
30 den / hewt iſt die geſchrift er-
fullet yn ewrn orn Als ob
er ſprach Diſe red die yſaias
geſprochen hat die iſt hewt
an mir erfullet / das yrs geſe-
35 hen vnd gehort habt Vnd
des geſtünden ſie ym all Vnd
wunderten ſich ſeins weiſtu(m)b
Vnd dannach vnwirtten ſy yn
Vnd ſprachen er wer Joſephs
40 des zy(m)ermans fun Moyſes
72vb vnd helias wurden vil my(n)ner
geert an yrm haymed / dan
an fromden ſtetten Vnd das iſt
an den lewten von angeborn

- 5 vntugenden / das ain yetfchleich
 menſch feinen lantman Vnd
 fein kunden od(er) fein nachpaw-
 ern my(n)ner ert dan ain from-
 den Vnd ob ym got icht gnad
 10 vnd tugend tüt mit kunft mit
 kraft oder mit and(er)n werden
 das fy yn dan mer darümb
 neident dan preyfent Vnd
 recht als die juden vnf(er)n her(re)n
 15 ihesu(m) criftum Von yrn vnweif-
 tumb vnd neid des zy(m)merman
 fun nanten Vnd yn de(m) felben
 ſpotte nanten fye yn ain artzt
 Doch hetten fy war Wann
 20 er ift des zy(m)merman fun der
 mit ym alle ding beſchaffen
 hat Vnd hymel vnd erde funne
 vnd Manen vnd ſtern aus
 nicht gezy(m)mert hat Er ift
 25 auch der hymeliſch artzt der
 vns hailt von vnfern funden
 der ertzney bedorfferfelb nicht
 wan(n) er nie kain funde begie
JN der ſtat Capharna- Glos
 30 um tet vnſer herr(e) ihelus c(ri)f-
tus vil zaichen / vnd tugent
 Da von ſprachen die juden
 zu ym das er alſam an ſey-
 nem haymed das ift ze naza-
 35 reth tet / wenn nazareth hies
 fein haymod Wan(n) er al da
 enphangen vnd getzoge(n) ward
 Vnd da felbs ¶ tet er lutzel
 zaichen Wann die al da won-
 40 ten die dienten fein / vmb yn
 73ra nicht vnd ſmachten in Davo(n)
 das er yr kunt was Da von
 warn ſie des nicht wert / das
 er zaichen da tet Vnd das er
 5 vor von yn geſprochen het das
 machten ſie Zehannt war da

sie yn aus der ftat trieben Vn(d)
 wolten yn den perg ze tal ge-
 worffen haben / das teten ym
 10 die fromden yn fromden fteten
 nicht Also fromdet noch das
 ewig hail alle die die den e-
 wigen hailant mit fundenn
 von yn treibent ¶ Vnfer herr(e)
 15 kerte als der gewalt hat Wan(n)
 wanne der lerer selber tüt das
 er and(er) lewt leret So ist fein
 lere mit gewalt / das tet vnfer
 herr(e) ihesus das alle gots lerer
 20 merkhen Es spricht an de(m) e-
 wangelij Er hat mich gefant
 zepredigen den armen die arm
 find die gots huld nicht ha-
 bend die find aller lewt ermift
 25 Da von spricht der pfalt(er) herr(e)
 hal mich Wan(n) ich arm vnd ai-
 nig pyn da maint dauid das
 er arm was an gute(n) werken
 Also was alles mensche(n) kind
 30 arm seit das adam gots gepot
 mit vngehorsam ubergie vnd
 muften aber alle zu der hell
 wie sie gelebt hetten Den hat
 vnfer ihesus cristus gepredigt
 35 ablas der funden / vnd lofung
 den ze prechen vnd rewigen
 yn der hell Er kundet yn auch
 lofung Da sie mit notten vnd
 mit angften yn der vinst⁶⁶
 40 der helle fazzen Da er sew
 73rb her aus nam mit feinem got-
 leichen gwalde / das was ain frei-
 denreich erlofung Er hat auch
 den plinden das gesehen pracht
 5 Die plinden bezaihent die die an
 kristenlichem glauben plind warn

⁶⁶ vinst^{er}] *gebessert aus vnster.*

den hat er das gefehen der re-
 chten verftentikait pracht mit
 feintr gotlichen lere das sie got
 10 erkennet mit veftem gelauben
 vnd mit rechten werchen ¶ Vn-
 fer herr(e) ihesus criftus hat auch
 gekundet das genam Jar vnf(er)s
 her(re)n das ift die zeit der gnaden
 15 das ihesus criftus die menfchait
 an fich genome(n) hat / das wir
 alle gnad vinden vber vnfer
 fünde / des vor vnfers her(re)n ge-
 purd nicht enwas als fannd
 20 paulus fpricht Secht nembt w[...]⁶⁷
 nu find die tag des hayls v[...]
 die geneme zeit Nu ift gut[...]
 das fich niemand faum ze p[...]
 fen die weil er mag Ee d[a...]
 25 ym kraft vnd macht entw[...]
 wan(n) fo mag der menfch w[...]
 nig guts begen ¶ Spricht kun[...]
Salomon Sun gedenkh deins
 fchepfer yn den tagen deiner
 30 jugent e das die zeit diner
 keftigu(n)g kom Das ift / das / das
 nür mit iamer vnd mit kla-
 ge kompt als der pfalt(er) fpricht
 Ob der mit kraft ze achtzi-
 35 gen jarn kombt furpas ift nur
 arbait vnd fmertz ¶ Vnfer her(re)
 hat auch kundet den tag der
 widergebu(n)g / das ift / der urtai-
 leich tag an dem vns alles
 40 das wirt wider geben Vnd
 73va Vergolten mit auf gehauffter
 mass / das wir yn diefer werlt
 mit Worten vnd mit werchen
 begangen haben / Wie ym der
 5 gult dahin fpart Wan(n) yeder
 menfch mus selber gelten wie

⁶⁷ Ausgerissenes Randstück mit Textverlust über mehrere Zeilen.

hoch wie edel wie reich sie hie
 gewesen sind sy mugen nye-
 mand fur sich geben Wann(e) da
 10 hat aller gewalt ain ende
 fecht das ist der tag der wi-
 dergebung ¶ Nu ker wir wid(er)
 zu dem ewangelij wa vnser
 her(re) hin kerte da er durch die
 15 mitte seinr veinden gegangen
 was vnd spricht also **Math j^o**
 [.]Efus⁶⁸ gieng ze tal yn **Luc(e) v^o**
 [.]lauarnaum die stat Galilee
 [.]nd auch da selbs lert er few
 20 [.]n dem sambztag Vnd sie er-
 [...]hraken all von seinr lere
 [...]ann sein rede was mit ge-
 [...]alt vnd nicht als der juden
 [...]yfter Nu was zu den zei-
 25 [...]n ain mensch yn der schul
 [...]s was behafft mit dem vn-
 [...]in gait Vnd der erschray
 [.]it lauter sty(m)m vnd sprach
 [.]a sten was vns vnd dir Jhe-
 30 sus von nazareth Du pist ko-
 men ee zeit vns ze uerder-
 ben Jch kenne dich wol Du
 pist gots heilig Jhesus straft
 den teüfel vnd sprach Sweig
 35 vnd var aus diefem mensche(n)
 Da prach der teufel den men-
 schen vast vnd warf yn nider
 enmitten vnd(er) den die lewt
 Vnd er schre mit laut(er) stym
 40 Vnd fur zehannt aus dem
 73vb menschen vnd tet kain schad(e)n
 Davon begreyf wunder vnd
 auch vorcht all die da warn
 vnd fragten zwifchen yn selb
 5 zu ein ander / Vnd sprachen

⁶⁸ *Ausgerissenes Randstück (Initialie) mit Textverlust über mehrere Zeilen.*

Was ist das / wort / das er mit
 kraft vnd mit gewalt / den
 vnraynen gaiten gepeutett
 Vnd sind ym gehorsam Vnd
 10 varend aus den leuten Vnd
 der lewnt ward von ym ge-
 kundet yn aller stat des reichs
 ze Galilee **Glos**
DEr teufel sprach zu vn-
 15 ferm her(re)n Vnd nant
 yn ihesus von naza-
reth wil man das der tew-
 fel den namen ihesus von
nazareth des aller erlten ge-
 20 sprochen / vnd genant hab
 Wan(n) er ist also vnweis das
 er sich oft etwas vnd(er) den
 lewten antzeuhet vnd neues
 vindet da mit er den gwalt
 25 feins yrfells sterkhe Die teu-
 fel sprachen was vns vnd dir
ihesu von nazareth Als ob
 sie sprechen Vns ist die ewig
 marter so ist dir die ewig ere
 30 ¶ Vnser her(re) verhennkte das
 der teufel den mensche(n) vn-
 gemach auf tet / ee das er
 gefant ward / dar vmb wanne
 die lewte vnser her(re)n kraft
 35 vnd tugent sahen das sy dan
 defter schyrer Zu dem ewige(n)
 hail kerten ¶ Es sprichet sich
 wunderten die lewt das vnl(er)
 her(re) den tewfeln gepot das
 40 was auch wol zu wundern
 74ra Wann er traib die teufel aus
 den lewten mit aignem got-
 leichem gewalt mit kurtzen
 worten Wan(n) er hies sie aus
 5 varn das muften sie zehant
 tün / Er traibs nicht aus mit
befweru(n)g als die lewt etwe(n)⁶⁹

⁶⁹ etwe(n)] *Fleck über tw.*

teten Vnd auch noch tunt⁷⁰ das
 ist nicht mit aigner krafft
 10 funder mit behenten worten
 Vnd dannoch wolt(e)n die arg(e)n
 Juden nicht glauben das er
 des lemtigen gots fun ist
 Nu ker wir zu dem ewan-
 15 gely das da faget das vnser
 her(re) zu dem dritten mal fein
 jung(er)n zu sich rüefte vnd das
 spricht also **Marci j^o Math iiij**
 VNser herr(e) ihesus gie
 bey dem mer gali-
 21 lee da sach er zwen
 pruder Symon der gehayf-
 sen ist peter vnd andren sei-
 nen pruder Die lieffen yr
 25 netz yn das mer Wann(e) sie
 vischer warn Vnd ihesus sp-
 rach zu yn kumpt her nach
 mir ich mache ew der men-
 schen Vischer Vnd also zeha(n)t
 30 lieffen sie netz vnd scheph
 vnd folgten ym nach vnd
 gie ain wenig furbas Da
 sach er zwen ander pruder
Jacobum vnd Johannem sey-
 35 nen pruder zebedey fun mit
 sambt yrm vater Vnd puzz-
 ten yre netz Vnd legtens
 ze fame Vnd ze hant ruft
 er sie zu sich Da lieffen sy
 40 zehannt die netz vnd den
 74rb vater zebedeüm yn de(m) scheff
 mit sambt den knechten vnd
 giengen ym nach **Glos**
 VNser herr(e) ihesus criftus
 5 rueft zu dem erftenn
 sand pet(er)n wan(n) peter
 bedewtet der gehorsam So

lx

⁷⁰ tunt] *Fleck über zweitem t.*

ſpricht andre der menleich od(er)
 der ſtarkh Die gefellen geho-
 10 rent wol ze ſamme Wan(n) an
 die gehorſam kumpt niema(n)d
 an aine(n) rechten glauben / ſo
 beleibet an menleiche ſterkhe
 niemant pey dem glaube(n) vnd
 15 yn rechten werkhē Es ſpricht
 vnſer herr(e) gie pey dem mer
 Secht er gie vnd rait nicht
 noch fur nicht Das tet er durch⁷¹
 diemutikait / da von ward er
 20 mud Er gie an zerung der
 het er nicht da von ward
 yn hungern / als ze ainer an-
 dern zeit da ſie der eher aus
 rieben vnd azzen Er eilte nicht
 25 vnd fragt auch nicht Zu den
 guten wirten Wan(n) alle ſein
 arbeit was das er ſell zu de(m)
 hymel prächte das was ſeyn
 beſte ſpeys Selig iſt der der al-
 30 ſo hin nach tüt Er gie an hoch-
 uart vnd an knecht Vnd beger-
 te nicht das ym icht mer ge-
 dient wurde dan ſein Jung(er)n
 das iſt rechte pruderſchafft
 35 das ſich ainr ~~von~~ vor den an-
 dern mit vppigem ruem nicht
 züg ¶ Da von ſprach vnſ(er) her(re)
 zu ſeinen jung(er)n Jch pyn en-
 mitten vnder ew Als ainr der
 40 da dient Er wolt nür dien
 74va Vnd nicht das man ym dient
 da iſt gut an zu gedenkhen
 ¶ Es ſpricht Er ſach zwen pru-
 der pet(er)n vnd Andren Er ſach
 5 ſie leipleich vnd geiftleich als
Criſoftim(us) ſpricht ¶ Vnſer her(re)
iheſus ſach mer yn yr hertz

⁷¹ durch] *gebessert aus* duch.

dar vnder yr antlitz ¶ Er sprach
 zu yn kompt her nach mir
 10 vnd ist auch nicht ze furchten
 als ain hoher furst ¶ Er spricht
 ich mache das yr lewt visch-
 et Vnd das ist / befunderleich
 zemerken / das er spricht ich
 15 mach das ist ich setz ew das
 yr lewt vacht aus dem mer
 / das ist / aus der wuetunden
 werlt die ze aller zeit tobet
 vnd wüet nach wollust nach
 20 gut nach werltleichen eren
 ¶ Es sprach nicht vnser herr(e)
 das sie hoch prelatfchaft oder
 reich zehend / vnd vaist phrü-
 end vischt(e)n funder der men-
 25 schen seln Sälig sind die vis-
 cher die dar nach tünt ¶ Es
 spricht Sie folgten ym ze-
 hannt nach da mit ist vns
 gehorsam bezaichent Sie lief-
 30 sen auch yr netz spricht Cri-
loftim(us) Da pey ist bezaichent
 das niemant mag vollikleich
 nach dem hymelreich getra-
 chten der mit werltleichen
 35 sachen bekümmert ist Jedoch
 müssen hoch prelaten mit
 werltleichen sachen Wandeln
 vnd beku(m)mert sein die dient
 das hymelreich damit Also
 40 ob sy yr ambt nach gottes
 74vb gepot begent Das mer hat
 funf namen Es haift das
 mer Galilee Da von das die
 selb gegend nahend da pey
 5 leyt Es haiffet auch tyberi-
andis Das ist nach der stat
tiberia die nahent da bey
 leit Es haiffet auch der see
 gen nazarath aigenleich

- 10 Wann sich gern wett(er) da pey
 hebent Vnd faltz dar aus
 feudet Vnd Beda spricht Der
 selb see hab an der leng an-
 derthalbhundert stadia / der
 15 machent achte ain meil Vnd
 hat an der praid viertzig
 stadia ¶ Vier sach sind geift-
 leich hie ze merkhen / das
 ist / das mer vnd die netz vnd
 20 das scheff vnd die vischer
 Das mer bedeut die werlt
 die ist vnstet als das mere
 Wan(n) ietzund ist der menfch
 gefünt pey ainer weil sich
 25 yetzund froleich / vber ain weil
 mit grossen laid beuangen
 yetzund reich zehannt arme
 Jetzund lebentig zehant tod
 Secht die vnstetkait sol ain
 30 yeder menfch furchten Vnd
 betrachten So bedewten die
 netz manig(er) flecht getrach-
 te nach wertleicher genug
 Vnd als sich die netz reiffent
 35 vnd fleyffent / also zergeet
 wertleich gut / Das sein nie-
 mant nicht mer wirt Wan(n)
 das er durch gottes lieb geit
 Die scheff bedewtent vil
 40 gerechtes den man zu werlt-
 75ra leichen sachen haben müss
 das doch alles mit sambt die-
 ser werlt fawlt Vnd zerget
 ¶ Diese vischer bedewtent lere(r)
 5 vnd prediger die aus de(m) mer
 das ist aus dieser werlt lewt
 ziehent Vnd pringent an das
 land der ewige(n) frewden ¶ Sa(n)d
Matheus vnd sand Marcus
 10 vnd sand lucas schreibent das
 vnser her(re) sand petern Vnd

fand Andren Von der visch-
 waide zu sich geruft hab pey
Galilee ¶ So spricht fand Joha(n)-
 15 nes er hab sie bey dem Jor-
dan zu sich gerüfft / das ist / al-
 so zemerken / das sie nach
 dem ersten ruff nicht entzy-
 gleich pey ym beliben ¶ Aber
 20 zu dem and(er)n ruff kerten sie
 zu ym vnd kamen nicht mer
 von ym hinn dan ¶ Nu greyff
 wir wider zu dem ewange-
 lij das da sagt von vnl(er)m her(re)n
 25 das er an der selben vart sa(n)d
matheu(m) an sich nam vnd sp-
 richet also **Luc(e) v Marci ij**
VNer her gie **Math ix**
 furpas vnd da er fur
 30 gie / da sach er sitzen
 an der mautt ain menschen
 hies matheus alphey fun Vnd
 sprach zu ym volg mir nach
 Da stund er auf vnd gieng
 35 ym nach Nu geschach das
ihesus mit ym yn seine(m) haws
 azz Wan(n) er ym ain wirtsch-
 afft beraitet hett Da kame(n)
 vil offen funder vnd and(er) fu(n)der
 75rb vnd allen auch mit ihesum
 vnd mit seinen iung(er)n Nu wa-
 ren yr vil die ym nach gienge(n)
 Da das der juden maister vnd
 5 die pharisei sahen ¶ Da sprach-
 en sie zu seinen iungern War
 vmb issfet ewr maister mit
 den offen fund(er)n vnd mit and(er)n
 fundern vnd trinkht mit yn
 10 Da das ihesus erhört er sprach
 zu yn Es bedurffen die gefun-
 den des artzt nicht nur die siech
 sind da von get lerent was
 das ist Jch wil parmhertzikait

- 15 vnd nicht opfer Wan(n) ich pin
nicht komen das ich die gere-
chten ruff nür die sunder zu
der püss Da giengen zu ym
johannes junger vnd die pha-
20 rifei vnd sprachen zu ym War
vmb vast wir emtzikleich Vnd
dein Jung(er)n vasten nicht yn
antwort ihesus vnd sprach zu
yn Wie mugen des prewtiga(n)s
25 kind klagen / die weil der pre-
wtigan pey yn ist Vnd vastent
Es kament aber die tag das
der prewtigan von yn geno-
ment wirt vnd dan(n) werdent
30 sie vastent Auch mischt nie-
mant vnd net zefam alt
gewant zu dem newen od(er)
sich zerret das alt von dem
newen vnd der zar wirt me-
35 rer Auch geuft niema(n)t gu-
ten wein yn alt putreych
oder die vor geprosten sind
Vnd der wein wirt v(er)geffen
vnd die vass verderbent Man
40 fol guten wein yn ain newes
75va vas geiffen so werdent wein
vnd vass behalten Vnd wer
alten trinkhet der wil zehant
newen vnd spricht der alte
5 ist peffer Vnd da ihesus also
redt da kam ain furft vnd
anpett yn Vnd sprach Meyn
tocht(er) ist ietzund tod Nu kum
doch vnd leg dein hant auff
10 sey so wirt sie lebent Jefus
ftund auf vnd gie mit ym vnd
auch sein iung(er)n Secht da kam
ain weib die den rotten sich-
tumb het zuelf iar gehabt
15 Vnd gieng hinwider wertz zu
ym Vnd graif auf den savm

feins gewants Sie gedacht
 yn yrm hertzen ist / das ich
 nur sein gewant an rür so
 20 wird ich gefunt Vnd an der
 selben weil was das weib ge-
 funt Vnd het doch lang weil
 artzt gehabt vnd het mit de(m)
 alle yr hab v(er)tziret Vnd half
 25 sie doch nictes nicht Das yr
 ye lenger ye wyrfer Ward
 vntz sie ihesus gefunt machte
 ¶ Nu erkannt ihesus an ym selb
 wol vnd emphand das got-
 30 leiche kraft sich an ym ertzai-
 get hiet Vnd kerte sich vmb
 vnd sprach zu der schar Hat
 mich yemant angerurt Wer
 ist der mich angegriffen hat
 35 Da sprach die jung(er) zu ihe-
fu Nu listu das die schar dich
 trükhet Vnd sprichet Wer hat
 mich geruret Da sach ihesus
 vmb vnd wolt den sehen der
 40 es getan hiet da erkam das
 75vb weib lere vnd zittert Vnd uer-
 stund das er es wol weste
 Was an yr ergangen was
 Vnd viel vor yn Vnd saget
 5 der warhait gantzleich ¶ Da
 sprach ihesus Tochter deyn
 glaub hat dir geholffen ge
 yn frid / da ihesus noch also
 redet da komen potten zu
 10 dem genante(n) fursten / der hies
Jayrus Vnd sprach dein to-
 chter ist nu tod wes müest
 du den maist(er) furpas Jefus
 hort die rede Vnd sprach ze
 15 dem fursten / furcht dir nicht
 glaub nur vestikleich Vnd le
 lies niemant mit ym hin yn
 gen nur pet(er)n vnd jacobu(m) den

merern Vnd johannfen Vnd
 20 der ju(n)gfrawn vater vnd mut(er)
 Vnd da er yn des furfte(n) haus
 kam Vnd hort Vnd sach wuf
 Vnd herfchatt Vnd tamber
 Vnd klage vnd waiten alle
 25 Jefus hies die lewt all aufgen
 nür der Ju(n)gfrawn vat(er) Vnd
 mut(er) Vnd die vorgeante(n) fein
 jung(er)n Vnd Sprach warumb
 feit yr laidig vnd klagt vnd
 30 waynt Wan(n) die ju(n)gfraw ift
 nicht tod fie flaft nur Da
 fpotten fie vnfers her(re)n wan(n)
 fie wol weften das fie tod was
Jefus gie da die ju(n)gfraw tod
 35 lag Ju(n)gfraw ich Sprach zu dir
 ftand auf Vnd zehannt kam
 yr fele herwider Jefus nam
 fey bey der hannt Vnd all
 zehannt ftund die Ju(n)gfraw
 40 auf vnd gie Vnd er hyess
 76ra yr zu effen geben vnd fy as
 Die Ju(n)gfrawe was zwelf iar
 alt da erkam vater vnd mu-
 ter mit groffen vorchten Vnd
 5 ihesus verpot yn veftikleich
 das fein niemant Jnne wurd
 doch gieng der lewnt aus
 uber alles das lannd Jefus
 gie von danne yn fein haimod
 10 vnd fein jung(er) folgten ym nach
 Ditz ewangelij ift yn drewe
 tail getailt Des erften von
 fand Matheus den vnfer her(re)
 zu fich rufft Ze dem and(er)n
 15 mal Von dem weyb die er ge-
 funt machte Zu dem dritten
 male von des furften tochter
 die er von dem tod erkukte
 Also ift auch die glos in drew
 20 getailt Vnd ze dem erstenn

- sagt sie von sand Matheus
 Vnfer her(re) ih(ef)us Glos
criftus sach aine(n) me(n)-
 fchen sitzend an der
 25 maute ¶ Vnfer herr(e) sach sand
matheu(m) mit menfchleichen
 augen vnd mit gotliche(n) ge-
 naden Vnd ze hant do er yn
 zu ym hies gen da uerlye
 30 er werltleichen gewin vnd
 volgt ym nach durch den hy-
 melifchen lon Die maut stat
 da er an fass fpricht yfide-
rus das was da die fcheff Vn(d)
 35 kiel an dem mer zu fluffen
 da fatzt er auf was fi geb(e)n
 folden vnd nam auch von yn
 das sie zu maut gaben ¶ Er
 fass an der maut fpricht Ra-
 40 banus das gehort die an
 die mit haiffem gemüt nach
 76rb gewin greiffen ¶ Sand Mathe(us)
 nant sich felb pey dem namen
 da mit ertzaigte er fein parm-
 hertzikait das yn got vo(n) dem
 5 vnrechten gewin nam ¶ Vnfer
 her mi ass mit ym da mit
 ertzaigt er fein gut das er
 dem funder gnadikleich pey
 ift Wan(n) er lich bekert ¶ Auch
 10 fpricht fannd Jeronim(us) vnfer
 herr(e) gie zu der funder wirt-
 fchafft der vil darumb da der
 offen funder Wan(n) sie fahe(n) das
 vnfer herr(e) ze den offen fund(er)n
 15 gekert hett Die pharifei warn
 alltzeit neides vnd polhait gen
 vnf(er)m her(re)n vol Da von ftraff-
 ten sie fein junger Warumb
 er mit fundern ess Wan(n) sie
 20 all vnfers her(re)n tugent Vnd
 gut verkerten Vntz das fy ym

doch die pitter marter an
 legten ¶ Yn antworte vnf(er) her(re)
 Vnd sprach / nicht die gesund(e)n
 25 nur die siechen bedurffen des
 artztes Yedoch das der me(n)sch
 pey seinen gesund(e)n beleib be-
 darff er des artztes ratt / das
 ist / das der gericht mensch der
 30 noch guter vnd felig(er) lere be-
 darff / das er auch an kristen-
 leichem glauben Vnd an rechten
 werkhen beleibe ¶ Vnser
 herr(e) sprach auch dar nach
 35 get vnd lernet wan yn ler(e)
 durft was Vnd vnser herr(e)
 wol weste das sie der weyl-
 fagen geschriffte nicht recht
 war nemen Osee d(er) weyl-
 40 sag spricht Jch wil parmher-
 76va tzikait vnd nicht opfer Sam
 ob er sprach Jch wil mich er-
 parmen uber den bekertenn
 funder Vnd wil nicht opfer
 5 da mit die funder verdampt
 werden Als kunig Salomon
 spricht Got geuellet pas das
 man parmhertzikait bege vn(d)
 gerichte dan opfer Da von sp-
 10 rach vnser herr(e) Jch pin ko-
 men die funder zu der pus ze
 laden vnd ze ruffen Wer nu
 fraget Warumb sand peters
 sand andres sand johannes
 15 sand philippes sand Jacobes
 sand Matheus ladung zu vnf-
 erm her(re)n an dem ewangelij
 geschriben sind vnd der and(er)n
 zwelifpoten nicht ¶ Spricht Cri-
 20 loftim(us) das ist dar vmb Wann
 nicht wirfers ist danne maute
 vnd kain ambt ist swach(er) vnd
 krenkher dan vischen ¶ Sand

Johannes des tauffer junger
 25 fragten Vnfern her(re)n warumb
 sie emtzikleich vasten Zu der
 frag prachten sie die pharisei
 die warn gleichfner Also sind
 auch alle Juden noch hewtt
 30 vnd ettliche kristen die sich vor
 den lewten gut machen Vnd
 gerecht vnd an yr gehaym
 tünt sie vil poshait vnd schal-
 kait ¶ Vnfer her(re) sprach vnd
 35 antwort wie mugen des prew-
 tigans kinder das ist kristes
 Jung(er) klagen die weil der pr-
 ewtigan / das ist / krist leiple-
 ich pey yn ist vnd pey yn
 40 wondt Es kome(n)t aber die
 76vb tag das yn der preutigan
 benomen wirt mit der mar-
 ter Vnd mit dem tod den ym
 die Juden anlegen werdent
 5 So werdent sie vastind mit
 der vasten der klag ¶ Als
 sand johannes schreibt das
 vnfer her(re) zu seinen jung(er)n
 sprach Jr werden klagen
 10 vnd waynent aber die werlt⁷²
 das ist die Juden werden
 sich frewn doch wirt ewr
 traurikait yn ewige frewd
 verwandelt Die selbe rede
 15 redt auch vnfer her(re) von sei-
 ner marter vnd von den
 frewden seinr heiligen ur-
 ftend ¶ Als sand Jeronimus
 schreibt das sand Jacob v(er)-
 20 swur Das er ny(m)mer nicht
 geeffen wolde Vntz das er
ihesum cristu(m) erstand(e)n sehe
 von dem pitt(er)n tod ¶ Vnfer

⁷² werlt] *gebessert aus welt.*

herr(e) sagt zwo gleichnuss
 25 von dem alten gewant Vnd
 von dem newen wein da
 bey bedewtet Vnd bezaich-
 ent find zwai leben nach
 der alten vnd nach dem le-
 30 ben der gnaden Als ob er
 sprach Mein jung(er) die new-
 leich bekert find vnd noch
 anuechtu(n)g / der menfchlei-
 chen plodikait habent wir-
 35 den die ze uaft gemifchett
 zu der uaften Vnd zu and(er)n
 geiftleichen fachen fo muſ-
 ten die puttreich preftenn
 alfo das fie wider kerten
 40 yn das alt leben Vnd wurd
 der wein der gotleychen
 77ra gnaden vergoffen Vnd der
 tzar des gewandes wurde
 groffer das ift Wann(e) ir ſch-
 uld grozzer wurde dan der
 5 vnbekerten Wer alten wey(n)
 trinket das ift Der yn dem
 leben der alt(e)n funden ift d(er)
 wil ſich zehannt Bekern yn
 das neue leben Vnd wenn
 10 ym neue leben ſwer ift mit
 der puſſ vnd mit rechtikait
 fo ſpricht er Der alt wein
 / das ift / die⁷³ alte gewonhait
 ift peffer Wan(n) es yn ringlei-
 15 cher an kom / das ift / pey vn-
 fern zeiten oft bewert an
 den juden die ſich lieffen tau-
 ffen vnd wider an das alte
 leben der judifchait kerten
 20 **D**As weib gie **G**los
 hinden zu vnf(er)m her-
 ren Wan(n) ſie ſich

⁷³ die] *gebessert aus de.*

widertzem weft Vnd auch vn-
 wirdig taucht das sie vnfern
 25 her(re)n an sein füß ruret oder
 halt an das gewant nür an
 Dem sawm allain Vnd sprach
 yn yrm hertzen das ist sie het
 veften vnd starkhen glauben fo
 30 wurd sie von yrm fichtumb
 gefunt ¶ Spricht Raban(us) Seyt
 fo gross kraft an dem sawm
ihesu crifti gewant lag das das
 siech weib gefunt ward da fy
 35 dar an graif Wie dan(n) vmb
 vns die kristes leichnam gan-
 tzen an rurent Vnd halt em-
 phahen So we aber den die
 das vnwirdikleich tünt die wer-
 40 dent nicht gefunt Sy sterbe(n)t
 halt des ewigen todes ob sie
 77rb nicht puzzent mit gantz(er) rew
 Von dem weib spricht eusebius
 das sye in irm hoff ain pild
 macht nach vnf(er)m her(re)n mit sol-
 5 hem gewant / als er da an het
 vnd ert das gar fleyßleich vnd(er)
 dem selben / pild wüchfen kreu-
 tel wann(e) Das lang ward das
 es dem Pild an feins gewands
 10 sawm raycht Wer das kreutel
 dan an graif mit andacht der
 den selben fichtumb het der
 ward gefunt Das vernam Juli-
anus der ketzer Vnd warf das
 15 pild fuder vnd satzte sein pild
 dar das zerflug der doner vo(n)
 hymel zehannt Sand ambrofi(us)
 wil das fant marta das selbe
 weib gewesen sey **Glos**
 20 **d**O vnfer herr(e) yn des
 fursten haws kam / da
 hort er klag vnd horn-
 schall Wen weilent was fytt

ob den leichen solher ding / da
 25 man wainen an den lewte(n) mit
 vbte Das schullen die kriften
 nicht tun / das sie icht vntroft-
 leich klagent als die tünt die
 nicht geding habent ze der ur-
 30 stend da wir all wider lebendig
 werden ¶ Vnser herr(e) hies die
 wainunden fuder gen als ob
 er sprech laffet ewr klagen sein
 Sie ist nicht tod sy fleht nur
 35 Jch getraw sey von dem tode
 als leicht erkukhen als von de(m)
 schlaff wekhen ¶ Vnser her(re) haif-
 fet die klagunden fudergen / das
 ist an dem Jungsten tag treibt
 40 er von ym die des nicht glau-
 bent Das wir wider erften an
 77va dem vrtailichen tag die sind all
 ewichleich uerlorn An dem vn-
 glauben sind faducey vnd yr nach-
 volger Vnd ettleich filosofpei
 5 den wer peffer das sie nie ge-
 porn wern Secht da sie vnfers
 her(re)n spotten da zurent er nicht
 vmb Wan(n) recht als uil als der
 spot gross was als uil ward sein
 10 lob vnd sein ere defter grozzer
 da sie sein tugent vnd sein kraft
 dar nach fahen ¶ Vnser her(re) lie-
 pey ym yn dem haws der ju(n)g-
 frawn vat(er) vnd muter vnd drey
 15 feir iunger / darumb / das sie
 des zaichens getzeug vor den
 lewten warn Vnd sich selb auch
 defter mer bekerten Vnd das die
 valfchen pharifei nicht gesprech-
 20 en mochten vnser herr(e) hietz
 mit zawber getan ¶ Vnser herr(e)
 hies der jungfrawn essen gebe(n)
 vnd sie azz das tet er darumb
 das man yr war urstend sehe

- 25 Wan(n) weilent warn vil zaubrer
die kukhten die toten mit priefen die sie yn vnd(er) die vchsen pünden Da warn die karakter an geschriben sie mochten aber
- 30 nichts getun das lebente lewte tun solten Wan(n) wen zawbrer oder die teufel von dem tod erkukhten die mugen wedder⁷⁴ effen noch trinkhen Vnd mag auch
- 35 kain weil also lebendig pleiben Aber die vnser herr(e) ihesus crift(us) erkukhet die affen vnd trunken vnd peliben manig jar lebendig auf der werlt Als lazarus der
- 40 lebt dar nach vnd yn vnser herr(e) erkukhet dreyffig Jar vnd
- 77vb ward halt pischolff ¶ Nu kere wir wider zu dem ewangely das da sagt von der erften auf-
treibung aus dem tempel vnd
- 5 spricht also **Joh ij Mathei
xxj Marci xj luce xix**
DArnach gie ihesus vnd
sein muter vnd sein
junger hintz Caphar-
- 10 naum vnd pelaib alda nicht vil tag ¶ Nu was der Juden ofter nahen vnd ihesus gieng auf hintz iherusalem Vnd vand die da verkaufften ochsen vnd
- 15 schaff Vnd tauben yn dem tempel vnd wechfler auch da sitzend Vnd da er ain gaisfel het gemacht als von strikhen Da traib er sie all aus dem tempel och-
- 20 sen vnd schaff Vnd der wechfler silber schutt er aus vnd warff die tifch vmb Vnd sprach zu den die die tauben vail hetten

lxij

ew(a)n(g)e(li)

⁷⁴ wedder] *gebessert aus* werder.

tut die sach fuder Vnd fullt nicht
 25 meins vater haws zu ainem
 kaufhaws machen Da gedach-
 ten fein jung(er) das geschriben
 ist die lieb deines haws hat
 mich geessen Da antwurten
 30 ym die juden vnd sprachen was
 zaichen geist du vns / das du ditz
 tuft Jefus antwort vnd sprach
 zu yn / Zuprecht diesen tempel
 vndyn drein tagen erkukhe
 35 ich yn hinwider auf Das sprach
 vnser her(re) von fein felbs leych-
 nam Des uerftunden die Ju-
 den nicht vnd sprachen Sechs
 vnd viertzig jar ist difer tem-
 40 pel gepawt worden Vnd den
 pawtu wider yn drein tagen
 78ra Da hiet er es von seinem leich-
 nam gesprochen Vnd da vnser
 herr(e) ihesus von dem tod erftan-
 den was Da gedachten fein jun-
 5 ger das er das geredt hett vnd
 glaubten der geschrift vnd rede
 die ihesus gesprochen hett Vnd
 da er al so zu ihherusalem an de(m)
 hochzeitleichen tag was da ge-
 10 laubten vil lewt an fein name(n)
 da sie sahen die zaichen die er
 tet Aber ihesus getrawt fein
 felbs den Juden nicht Davon
 das er sie alle erkannt vnd
 15 ym auch nicht durft was das
 yemand getzeugnus tet von de(m)
 menschen Wan(n) er selb wol weist
 was an dem menschen was
DA vnser herr(e) **Glos**
 20 ze ihherusalem yn die
 ftat kam / da gie er des
 ersten in gotes tempel Da mit
 hat er vns vorpille gegeben
 Wo wir hin komen oder warn

- 25 So fullen wir des erften in gots
haws gen / ob es da ist Vnd nicht
yn das leichhaws oder zu and(er)n
wppigen dingen Wir fullen vns
vnferm her(re)n yn dem gotes h-
- 30 aws emphelhen vnd fullen yn
an ruffen vnd pyten vmb vn-
fern selln hail Also lernte er
sein Junger vnd sprach Zum
erften fucht das hymelreich das
- 35 ist vor allen dingen sol man
fuchen der sell hail hintz got
So wirdet ew sprach vnfer her(re)
hintzu gegeben das ist wes yr
zu leipnarung bedurffet das
- 40 wirdt ew hintzu gegeben Wan(n)
man vmb der werlt wppikait
78rb nicht pitten sol nür vmb das
tegleich prott / als vnfer herre
an dem pat(er) n(oste)r gelernt hatt
¶ Vnfer herr(e) traib aus de(m) tempel
- 5 die dar jnne kauften vnd ver-
kauften Wan(n) zacharias d(er) weif-
lag gesprochen hat Jn gotes
haws sal man nicht kauf wer-
hen Wan(n) wer kauft oder ver-
- 10 kaufft das gefchicht selten oder
kawm an funde das ist an luge
vnd an maynfwur ¶ Auch spricht
johannes Crifostim(us) Durch der
priefter geitikait ist gots alter in
- 15 tempel ain wechfeltisch genant
Pey den sezzeln der kaufflewt
die vnfer her(re) vmb warff Spricht⁷⁵
Jeronim(us) da pey sind bezaichent
der gewalt der vnrecht lebenden
- 20 p(re)laten die gab nement vmb gots
gaben die sol man pylleich vmb
werfen Das ist / man sal sie von
yrn ambten setzen vnd von yr wir-

⁷⁵ Spricht] *rubriziertes [am Wortanfang.*

dikait werffen Yn yfaias puch
 25 ftet also geschriben Mein haws
 das ift ain gots haws das ift
 es wirdet gehaiffen an pethaws,
 das wirdet gemacht zu ainr hal
 der abprecher Als fand jeroni(m)(us)
 30 fpricht wen wan von der hei-
 likait genies vnd gewin fuchet
 wer das tüt Der ift auch ayn
 dieb vnd ain abprecher gotes
 Pey den fchaffen die ym gots
 35 haws verkauft werden find be-
 zaichent gleichfner die gute
 werch vnd gots dinft begent
 durch wertleichen ruem vnd ge-
 nies vnd die lewt da mit be-
 40 triegen Die find aufwenig fchaf
 feyn vnd ynwendig frezzige
 78va wolff Pey den ochfen die da
 rarent find die lerer Vnd predi-
 ger bezaihent die nicht durch
 gots lieb funder durch wertlei-
 5 cher geniess predigen Vnd yn
 der werlt also zeakher gen Auch
 bedewten die ochfen pawlewt
 wan(n) yn yr vogte die fy fcher-
 men folten yr hab abprechen
 10 So verkauffen fie ochfen ym
 gotfhaws Das ift yn der kristen-
 hait Von den ftet geschriben
 an fand johanns puch Jch
 fach ochfen ern Vnd efel gien-
 15 gen pey yn an der waid das
 ift das die gewaltigen der ar-
 men arbaiter arbait effend fie
 werdents Vber tewr gelt(e)n. Die
 gewaltigen kauffen tauben vnd
 20 pey der taub ift der hailig gait
 bezaihent Davon wer mit ge-
 walt gots gab als piftum kyr-
 chen vnd ander prelatfchafft
 yn felben oder and(er)n lewten

- 25 gewy(n)nent / die sol man auch
 vmbwerffen / das ist / von yr ge-
 walt entsetzen das die kristen-
 hait nicht von yn vmbgewor-
 ffen wirt vnd verkert Pey den
 30 wechflern yn gots tempel find
 bezaihent die got zu kirchen
 dienen vmb geniez mer dan
 vmb gots lon Die Juden ma-
 chten vnferm her(re)n ihesu cristo
 35 den gewalt den er yn dem te(m)-
 pel tet nicht geweren noch
 getorften Wan(n) sand ieronim(us)
 spricht Es schain aus seinen
 augen ains als ain fewrein
 40 gestirn Vnd die gotleich ma-
 genkraft leucht an seinem
 78vb antlitz das yn halt niemand
 darft angesehen ¶ Auch meldat
 er sich offenleich das er gots
 fun wer Wan(n) er spricht Jr
 5 fullt meus vat(er) haws das
 ist des lemptigen gots haws
 nicht zu ainem kauffhaws
 machen Vnd zu ainr hall
 der abprecher od(er) der scha-
 10 cher ¶ Er spricht Vnser her(re)
 weist wol was an dem men-
 schen was Das ist / er erkennt
 des menschen hertz als der
 war got ¶ Er spricht die lieb
 15 deins haws hat mich geessen
 das ist yn dem salter gefchry-
 ben Vnd wart an vn(er)m her(re)n
ihesu cristo erfullet / da er die
 vntzetleichen sach in gots tem-
 20 pel sach wandel mit geitkait
 nach gewin Vnd sach nicht
 got dar jnne dienn Das ful-⁷⁶
 len alle lewt merkhen Vnd

⁷⁶ Das ful-] *gebessert aus* Da ful-.

hutten sich vor vnzeitleich(e)n
 25 dingen yn der kirchen zewan-
 deln mit worten Vnd mit wer-
 khen seit vnser herr(e) ihesus
criftus nicht leiden wolt das
 man dar jnne vail hiet mich-
 30 elmer ist ym wider valsch Vnd
 vngetrew dewff vnd vnkeusch
 yn den kirchen ze tracht(e)n oder
 zetún Vnd wenn ain mensch
 nicht mag vndersten vnd ge-
 35 wennen das ym laid ist vnd
 das anficht So spricht man
 gern er hat sich darumb ver-
 effen / vnd das ist das wort d(a)z
 der weyltag von vnl(er)m her(re)n
 40 gesprochen hat Die juden
 sprachen zu vnl(er)m her(re)n was
 79ra zaichen zaigt du vns das du
 ditz túft ¶ Vnser herr(e) antwort
 vnd sprach zeprecht diesen
 tempel Yn drein tagen paw
 5 ich yn auf Als ob er sprach
 Wan(n) dieser tempel meinen
 leichnam bezaichet an dem
 kain(er) funden mail ist So ist
 10 pilleich das ich den selben te(m)-
 pel raynig Wan(n) ich yn auch
 gewalt han an dem dritten
 tag von dem tod zekukhen
 den yr zuprecht Vnd totten
 wert Man lieft das vnl(er) her(re)
 15 ihesus criftus die kauflewte
 zwir aus dem tempel getrie-
 ben hat / ains Da er des erft(e)n
 predigen ward ee das sand
johannes der tauffer geuange(n)
 20 wart Zu dem and(er)n mal da
 er nu auf hintz j(e)r(ufa)l(e)m Zu fei-
 ner marter gie Vnd damit
 ertzaigt er wie vast ym der
 pfaffen geitkait widerftet Vnd

- 25 dar nach da vnser herr(e) aus
dem tempel gie Da sagt er den
val vnd den flag der auf die
stat i(e)r(ufa)l(e)m kunftig was Da er
vmb zu den zeiten wait vnd
30 das er aller maiften von der
pfaffen schult gefchehen folte
Wan(n) yn ~~ir~~ riet yr vnfelig
geitkait das sie yn dem tem-
pel vnd auch Da vor yr op-
35 fer verkaufte Welher sch-
lacht yn geophert ward das
täten few darumb Das die
die von ver(re)n nicht vngeop-
fert lieffen Vnd das sie auch
40 nicht zu wart gehabe(n) moch-
79rb ten Sie funden nicht das sie
opfert(e)n Vnd das auch die arm
lewt nicht zewart haben
mochten Sie hietten pey yn
5 nicht da sie opfer vmb kaufft(e)n
Dar vmb hetten die pfaffen we-
chfler yn den tempel gefatzt da
sie den lewten phenig auff
phant / oder auf purgl liehenn
10 das yn deftermer zu opfer wur-
de Secht wie ain grozze geiti-
kait wann(e) yn verpoten ift an
der ee das ain Jud von dem an-
dern nicht gefuch nemen fol⁷⁷
15 Da erfunden sie die valschayt
das sie satzten Collibifitas Col-
libia das find klain vnd krank-
he gab Vnd miett vnd erru(n)g
als arbais vnd pan vnd aph-
20 fel vnd welifch weinper vnd
fogtan liechtes Name(n) sie die
felben Colibiften das solt nicht
gefuch fein Darumb Das es
nicht phenni(n)g noch filber

⁷⁷ [ol] gebessert aus follen.

- 25 was Jch wene man vndt
 noch hewt den tag vil colibif-
 ten vnd(er) pofen kristen die ne-
 ment nicht gefuch von yrm gut
 Sie nement ab(er) manig(er) flecht
 30 erüng ezzen vnd trinkhen
 fchenkhen hofen hantschuch
 Rokh vnd etzwe das vil fwe-
 rer ift nottig(er) vnd armer weib
 ere Wer das tút der ift pofen
 35 dan die Juden waren vnd
 tunt auch wider vnl(er)s her(re)n
 gepot ¶ Es fpricht auch vnfer
 Herr(e) lies kain vas das ift kain
 effech das zu gotes diennft
 79^{va} nicht geweicht Was yn den te(m)-
 pel tragen das ift ain vrkund
 das kain Jud oder ain and(er) vn-
 glaubhafter menfch Yn die kyr-
 5 chen vnd an andern fteten die
 zu gots dienft geweicht find nich-
 tes nicht Zetün fullen haben man
 fols halt vaft aus treiben ¶ Nu
 vernembt das ewangelij das
 10 vnfer herr(e) fand peters fwyeger
 gefunt macht das fpricht alfo
Luc(e) iiij Math viij Marci p(rim)°
DA vnfer her(re) zu Caphar-
naum was in der Jude(n)
 15 fchul Zu hant ftunden
 fie auf vnd gienge(n) aus der fchul
 vnd jacob vnd johannes gienge(n)
 mit ihesum yn Symons vnd
Andres haws Nu lag Symons
 20 fwiiger fiech an dem ftarkhen
 fieber das taten fie ihesu(m) kunt
 vnd paten yn das er yr hulff
 Da ftund ihesus uber fei vnd
 25 pot dem fieber das es fey ver-
 lies Vnd nam fey bey der hant
 vnd Hubs auff Vnd allzehant
 verlie fye das fieber vnd fie

- ftund auf vnd dient ym **Glos**
DAs weib das von dem
30 fieber erlediget ward
bedewt des menschen
leib der sich von funden zeucht
das sie Zuhant auf ftund vnd
vnf(er)m her(re)n dient das bedewt
35 Wan(n) der mensch von funden
lett das vnfer herr(e) sein dienft
deftergern(er) nymbt vnd auch
got defterpas gedienen mag
Das haws das land peter yn
79vb der ftat Capharnaum hiett
das hiet er w villeicht nach
seiner haufrawn Wann(e) er
was selb von betfaida purtig
5 ¶ Nu merkh was vnfer herr(e)
dar nach tet das spricht also
Luc(e) iiij Marc j^o Vnd da die
funn was vnder gangen da
prachten die lewt alle yr
10 sichen zu ihesu(m) mit manig(er)
hant sichtumb Da legt er
sein hend auf sie all vnd
macht sie all gefunt auch
furn die teufel aus manigen
15 Die schrien vnd sprachen du
pist gottes sun Jesus strafft
sie vnd lies sie nicht reden
Wan(n) sie wol westen das er
krist was vnd alle ftat mä-
20 nig was gefambt fur die tür
Jesus macht all die gefundt
die zu ym pracht wurdenn
Glos ¶ Es spricht also da die
funn was vnder gangen das
25 ist da ihesus cristus der die
ware funn ist an dem krenz
menschleich gestarb Do wur-
den all die gefunt die man zu
ym prachte was sichtumbs sy
30 hetten Das ist / alle die die mit

rechtem glauben zu ym pra-
 cht wurden yn welhem yr-
 tumb sie gewesen warn vnd
 mit was funden sie beuang(e)n
 35 warn die macht er all ge-
 funt an / der sele als er vor
 het an dem leyb getan Wan(n)
 er macht nach seinr marter
 vil menig(er)n menschen an
 40 der sele gefundt dan(n) er vor
 80ra an dem leib het getan die weil
 er noch leipleich auf der werlt
 pey yn gewont hett Das vn-
 ler herr(e) dem teufel wert ze
 5 reden Da bey ist zu u(er)sten vnd
 zemerken Wenn der mensch
 hort predigen vnd lern Das
 er dem nicht volg der die
 valschait predigt Wann der
 10 pos maister vnd lerer müscht
 Die lug vnder die warhait als
 der teufel das der gait der
 warhait Die gezeugnus der fal-
 schait verweig Vnd wann
 15 der teufel ain lugner ist davo(n)
 sol man ym nicht glauben ob
 er halt die warhait fait Also
 sol man der posen lerer vnd
 ketzer ler(e) fliehen ob sie halt
 20 vnder weiln Die warhait lern
 Wan(n) das tünt sie auf den
 sinn Das sie die lewt also von
 erst vahent Vnd dar nach zu
 yn ziehent als der tewfel Nu
 25 hort aber furpas wo vnf(er) herr(e)
 hin kert Das spricht also **Luc(e) iiij°**
VNd des and(er)n **Marci j°**
 tags gar frw hub sich
 ihesus aüff Vnd gie
 30 aus an ain wüeste stat Vnd
 sprach da sein gepet vnd Sy-
mon peter gie ym nach vnd

auch die and(er)n die bey ym wa-
 ren mit grozzer menig Vnd
 35 da sie zu ym kamen Da sprach-
 en die Jung(er) herr(e) sie suchent
 dich vnd die menig hietten
 yn gern gehabt Da sprach
 80rb Jefus Nu gee wir yn die nach-
 ften stat vnd straffen Das ich
 auch da predig Wan(n) ich dar
 umb chomen pÿn Wann(e) ich
 auch yn and(er)n steten Das gots
 5 wort predigen müs Also pre-
 digt er vnd kert yn alle(m) lannd
 zu Galilee yn der iudenschull
 vnd uertraib die posen gait
 aus den lewten **Marci j^o Luc(e) v^o**
 10 **DO** kam zu ym ain auf-
 setziger vnd kniet vor
 yn vnd pat Vnd sprach
 herr(e) wildu du macht mich wol
 rayn machen Do erparmt er
 15 vnf(er)n her(re)n vnd rakht sein hant
 vnd rurt yn an Vnd sprach jch
 wil wird rayn vnd da ihesus
 das gesprach allzehannt fur die
 aufsetzikait von ym vnd was
 20 gerainigt Jefus verpot ym vnd
 sprach Nu siech das du es nye-
 mant sagft vnd traib yn zu
 hant von ym vnd sprach Gee
 vnd ertzaig dich Der pfaffen
 25 fursten vnd offer zu deiner
 rainu(n)g als moyfes gepotten
 hat yn getzeügnus Da gie der
 selbe aufsetze Vnd began die
 red zu predigen Vnd fur prin-
 30 gen Also da er nicht mocht
 offenleich yn der stat gen Vnd
 muft hie aus an wuesten stet(e)n
 sein Vnd Dannoeh komen sie
 allendhalben zu ym **Glos**
 35 **DA** vnfer herr(e) ihesus crif-

tus Den auffetzigen
rain het gemacht da
sprach er zu ym Siech das du
es niemant sagest Recht als
40 ob er sprach Es ist vndurfft
80va das du es yemant sagest
wann es ist offenleich gesche-
hen gee nür vnd tzaig dich
den priest(er)n da merkht pey
5 das vnser her(re) die alt ee
nicht lert zu storn Doch
lie der mensch nicht er pre-
diget vnd predigt sagt die
gnad vnd das zaichen allent-
10 halben Der auffetz bedewt
menschleich geflacht das von
grozzen fünden widertzam
was dem hat got sein handt
gerakt da er vnfern herr(e)n
15 ihesu(m) criftu(m) yn diese werlt hat
gefant vnd hat vns gefunt
gemacht mit seinr gotlichen
lere / Er hailt vnd macht
gefunt als der almechtig got
20 Er pyt auch hintz got als
ain mensch Vnser her(re) ihes(us)
criftus tet yn der stat zaich(e)n
vnd yn der wuest hat er hintz
got gepetten Da mit hat er
25 bezaichent gaitfleich leben vnd
wertleich arbit das man ains
durch das and(er) also nicht las
Der got diennt der sol dennoch
trew vnd warhait vnd lieb sei-
30 nem nachsten ertzaigen Vnd
wer dieser werlt dienn wyl
der müss oder sol dennoch
gots gepot vnd sein dienest
nicht ablassen noch u(er)geffen
35 Nu merkht zu hant da vnser
her(re) sprach Jch wil rainigen
da was der auffetzig gefunt

Wan(n) als den menschen sein
 fund rewnt vnd got an rueft
 40 so ist er bereit mit seinen
 80vb gnaden vnd macht yn ge-
 lunt doch gehort lauter peicht
 dar tzu da von sprach vnser
 herr(e) zu dem aufsetzen gee
 5 vnd zaig dich der pfaffen
 fursten wan(n) vil fund sind
 da man an den pabst oder
 an den pischolf vmb arbai-
 ten mus Secht das sind vnd
 10 haiffent der pfaffen fursten
 Wie doch vnser herr(e) ihesus
cristus den aufsetzigen gefunt
 macht doch hies er yn opf(er)n
 das moyfes yn der alten ee
 15 gepoten hat wan(n) wie er doch
 herr(e) vnd stifter der ee ist
 Doch wolt er der ee gepot
 behalten das ist also zu u(er)ften
 wie doch vnser herr(e) die fun-
 20 der rainigt von funden wen(n)
 sie yn von hertzen gerewnt den-
 noch sol er sich mit laut(er) peicht
 dem prierster ertzaigen vnd
 vnf(er)m her(re)n sein andacht op-
 25 fern vnd dem prierster mit
 tailn sein hab das er got vmb
 yn pit Als vnser herr(e) selb
 gesprochen hat Der werkman
 ist wirdig seins lons Sand
 30 ambrosius spricht Es sind drey
 sach zu merkhen die vnser
 her(re) tet da er den aufsetzen
 rain machte Er graif er wolt
 er gepot Er graif mit der hant
 35 das tet er wider den ketzer
manicheum der da sprach
 vnser herr(e) ihesus cristus hab
 leyb gehabt als ain betrag
 das nicht gewurhen mag

40 darumb rurt er den auffsetz(e)n
 81ra an das er von feiner gotlich-
 en anruru(n)g gefunt ward Vn(er)
 herr(e) sprach zu den auffsetzen ich
 wil . das tet er wider den ke-
 5 tzer lotinum der da sprichet
kriftes wil sey vnvolkomleych
 vnd hab sich an dem wort das
 der philofophus spricht das du-
 rch vnfer wellen vnd durch
 10 vnfer fprechen nichtfnicht an
 kainen fachen v(er)wandelt wert
 vnd gefchech Es spricht Crift
 gepot das tet er wider Arri-
um den ketzer der da spricht
 15 Criftus sey nür ain beſchepht
 vndmug nichtfnicht getün
 von feinem gepot nur von fei-
 nem gepett Davon do er de(n)
 auffsetzen an ruret ertzaiget
 20 er die war menſchait Mit de(m)
 das er⁷⁸ sprach jch wil ertzagt
 er feine volkome(n) willen der
 güt Mit dem das er sprach
 rainigen ertzaigt er die kraft
 25 feins gotlichen gewalts wann
 er allzuhant da vnfer herr(e)
 die wort zu dem auffsetze(n) sprach
 da was er rain vnd gefunt vn(d)
 also find die valſchen philofophi
 30 vnd die poſen ketzer vberwun-
 den vnd gefchant Vnfer herr(e)
 hies den gerainigten feine gab
 opfern den prieftern yn zu zeu-
 gnüs das ift zu vn hail den
 35 die das zaichen ſehend vnd
 dannoch an krift nicht gelau-
 bent Moyſes het gepote(n) zwo
 lebentig ſperkhen ze zeugnüs
 zeopfern Spricht Criſoftumus

⁷⁸ er] *gebessert aus es.*

40 das tet er darumb ob yn
 81rb die pfaffen darnach wolten vo(n)
 der gemain wider treiben das
 er zu yn sprech Jr habt des
 gewaltes gab von mir enphan-
 5 gen wie welt ir mich nu als
 ainen aufsetzen hindan treiben
 wan(n) recht als man die aufsetz-
 en nach der priester schawn
 vnd gepot von den lewte(n) treibt
 10 also mus man sie auch mit ge-
 main wider nemen Das vnl(er)
 herr(e) dem gerainigten aufsetz(e)n
 gepot das er es niemant sagt
 da ist auch bey ze uerften das
 15 sich seinr gerechtikait nymant
 rüeman sol nür dem almecht-
 tigen got seiner gnad danken
 die er dem sunder tut an seinr
 bekerung Nu hort das ewange-
 20 lij wie vnser herr(e) mit seinr
 ler(e) gearbait hat das sprichet
 also **Mathei iijj Marci p(ri)mo**
VNd ihesus vmbgie alles
 lant galilee vnd lernt lxvj
 25 yn yrn schuln vnd pre-
 digt das hymelreich vnd macht
 all yr siehen gefunt vnd hailt
 all sichtumb vnd all krankhait
 vnd die red gie entwer yn al-
 30 lem reich fyria vnd die prach-
 ten zu ym all yr sichen Sye
 warn behafft oder vnfinnig
 oder toblichtig vnd macht sie
 all gefunt vnd gross volkh gie
 35 ym nach von galilea vnd von
decapoli vnd von i(e)r(ufa)l(e)m vnd von
Judea vnd dem Jordan **Glos**
DA vnser herr(e) ihesus cris-
 tus die jung(er)n an sich
 40 nu het genomen dan-
 81va noch wolt er mer arbeitenn

felb vnd predigen Dar uber
 spricht Rabanus mit diesen din-
 gen lert der almechtig got ler(er)
 5 vnd prediger das sie zu aller
 zeit flezzig sein, yr ambt zebegen
 durch das ewig hail Vnser her(re)
 gie durch all galilee das was gar
 ain arm gepiet das ist ain vor-
 10 pild vnd wider die die nür an
 reichen steten predigen wellent da
 reich lewt sind da yr wol gephle-
 get wirt des tet der almechtig
krist nicht ¶ Nu was predigt vnser
 15 herr(e) ihesus cristus / er predigt das
 ewangelij Vnd lut die lewt zu de(m)
 hymelreich Er sagt nicht mër der
 man lacht Da er sich den lewten
 hiet mit gelibt durch genies vnd
 20 durch gut hanndlung die aber
 das tunt von den stet geschriben
 an dem falter Sie habent nür
 mer^l gefait vnd doch nicht nach
 gotes ee Es spricht vnser herr(e)
 25 hailt all sichtumb Vnd all krank-
 hait das ist sichtumb des leibes
 vnd krankhait des glaubens der
 paider puzzt vnser herr(e) manig-
 ualtikleich an leib vnd an sele
 30 den die an yn glaubent Decapo-
lis ist ain gepiet da ligen zehen
 stett ynne Vnd spricht decapolis
 da von Wan(n) deca spricht zehen
 polis ain stat Die hailigen e-
 35 wangelij zelnt funfhannd lant
 oder funff sach die darumb vn-
 ser(e)m her(re)n nach giengen / ettleich
 durch die hymlich lerung als
 die zwelfpoten / Ettleich durch
 40 gefunthait als die siech warn
 81vb ettleich das sie gespeyst von ym
 wurden als die hungrigen ett-
 leich das sie yn⁷⁹ an seinr red auf

⁷⁹ yn] ergänzt.

viengen Vnd yn rugten als
 5 die juden / ettleich durch zaich-
 en die er tet als die gern
 klug sach sehennnd Secht da
 von was des volkhs so vil das
 ym nachgieng Vnser herre
 10 macht die lewt gefunt vnd lert
 sie auch Also sol ain iegleich
 priester vnd lerer tun vnd le-
 ren selb des erften tun gut wer-
 kh die er lert Wan(n) das vor-
 15 pild hat vnser herr(e) ihesus
 vor getragen Wan(n) an difen
 orden ist kain priest(er) ze loben
 Die behafften die vnser herr(e)
 erledigt bedewt dew die mit
 20 vnglauben beuangen sind die
 zu ettleicher zeit yn dem ma-
 ned vnynnig sind / bedewt die
 vnsteten an guten werkhen / die
 vergiechten die die da traurent
 25 vnd den we ist nach wertlei-
 chem gut Nu merkht von den
 die zu ettleicher zeit yn dem
 maned vnfinnig werdent des
 ist doch des maneds schuld nicht
 30 funder des teufels der die lewt
 sieh siech macht der behaltet
 vnd merkhet die selben zeit
 yn dem maned das er also die
 lewt yn vnglauben zeucht Sy-
 35 ria ist ain reich von Effrata
 vntz an das gros mer von Ca-
padocia vntz an Egiptum land
 In dem reich ligent and(er) stett
palestina da die iuden da won-
 40 den Da sind auch die perg
 82ra thabor vnd hermon da der
 falter von spricht Nu greif wir
 das ewangelij wider an wes
 vnser herr(e) began Da er die
 5 gros schar sach vnd spricht

also **Mathei v° luce vj°**

- DA** vnser herr(e) die gros
 fchar sach Da gie er
 aif auf ainen perg vnd
 10 da er nider gefeffen was da
 giengen fein jung(er) zu ym da
 tet er fein mind⁸⁰ auf vnd lert
 few vnd sprach Selig find die
 armen an dem gaift wan(n) ir⁸¹
 15 ift das hymelreich Selig find
 die fenftmuetigen wann(e) fie
 besitzend das erdreich Selig
 find die klagunden wann(e) fie
 getroft werden Selig find die
 20 da hungert vnd durft die gerech-
 tikait wen(n) fie gefatet werdent
 Selig find die parmhertzigen
 wenn(e) fie parmhertzikait empha-
 hent Selig find die die raynns
 25 hertzen find wan(n) fie got sehen
 werdent Selig find die frydle-
 chen wan(n) fie gots kind gehaif-
 fen werdent Selig find die acht-
 fal leident durch die gerechti-
 30 kait wan(n) ir ift das hymelreich
 Selig werdet yr wen euch die
 lewt ubelfprechent vnd euch
 achtent vnd alles ubel auff
 euch redent vnd ligent durch
 35 mein namen Frewt euch vnd
 leit wolgemüt Wan(n) ewr lon
 gros ift yn dem hymel wan(n)
 alfam haben fie dew Weyff-
 gen geachtet die vor ewer
 82rb gewefen find **Glos**
DA vnser herr(e) die groffe
 fchar sach da gie er
 auf den perg thabor das
 5 erfullet ward das der weyfflage

lxvij

⁸⁰ mind] *Verschreibung für mund (eine Haste fehlt).*

⁸¹ ir] *gebessert aus er.*

lang vor gesprochen hat Also
 gee auf den hohen perg du der
 du predigest das ewangelij yn ly-
on Vnser herr(e) tet auf seinen
 10 mund das ist er tet auf den hort
 der gotleichen weylhait das er
 die gab der felikait mit den sei-
 nen tailte Vnser herr(e) ihesus
 lerte vnd sprach selig sind die
 15 armen an dem gaist Das ist
 die diemütig ꝑ sind vnd willi-
 kleich arm sind durch got Wan(n)
 manig mensch ist arm vnd doch
 nicht gern vnd senet sich nach
 20 gøt güt die dien(n)t damit nicht
 salden hintz got Wan(n) sie sind
 nicht arm an dem gaist wan(n)
~~sie sind nicht~~ ir gaist sträbt
 noch alle zeit das sie wol leb-
 25 ten Wan(n) armüt des güts an
 des menschen wellen machet
 Den menschen nicht heilig
 funder die andacht vnd der
 wil / das der mensch williche-
 30 ich durch got arm sey vnd
 wertleich frewde durch got
 nicht achte Das sind die von
 den vnser her(re) gesproch(e)n hat
 die arm an dem gaist sind d(a)z
 35 sind die von gepresten an yrn
 dankh nicht arm sind Sund(er)
 die durch die lieb gots Vnd
 yn rechter andacht Wertlei-
 chs guts vnd frewden nicht
 82va achtent Ob die recht gewu(n)-
 nens gut haben / vnd das mit
 den durftigen durch gotes wil-
 len tailent / die dienen wol da-
 5 mit das hymelreich Wer arm
 yn dem gaist ist der begert
 nicht hochuart nür diemuti-
 kait ¶ Ettleich lewt sind gutes

arm Vnd an dem gaist hoch-
 10 uertig / die trifftet gottes felikait
 nicht ¶ Dar nach spricht vnser
 herr(e) / felig sind die gutigen Die-
 fe tugent leit an dem gemüet
 Wer die hat der leidet gedulti-
 15 kleich was ym laides widerfert
 Vnd hat auch nicht müt das
 er von ym felbs yemant / kain
 laid welle tun der besitzet das
 erdreich / das ist / das land der
 20 ewigen frewden Wan(n) vnser
 her(re) zu feinen jung(er)n auch ge-
 sprochen hat lernet ab mir Wan(n)
 ich diemütigs hertzen vnd gu-
 tig pin Secht was vnser her(re)
 25 ihesus criftus die and(er)n lernte
 Das tet er selb / vor das solten
 auch alle lerer tün / so war
 yr lere gantz ¶ Es spricht auch
 vnser herr(e) Selig sind die / da
 30 klagent Spricht Crifostim(us) Se-
 lig sind die vmb yr fund kla-
 gent Noch seliger sind die vmb
 ander lewt funde klagent Vnd
 das ist ain zaichen / das sie nicht
 35 aigen funde haben ze klagen
 Wer also klaget der ist felig
 Als kunig Salomon spricht
 peffer ist zu dem klaghaws zu
 gen / das ist / zu dem grab / dan
 40 zu dem haws der wirtschafft
 82vb Wan(n) pey dem grab wirt der
 mensch gedenkhen / was ym
 auch kunftig ist / das er ster-
 ben müs ¶ Spricht sand Auguf-
 5 tin Wer zu aller zeit sein
 tod betracht der mag nicht
 gefunden / Wer auch klagt das
 er lang von dem hymelreich
 ist vnd sich dar fenet / der
 10 ist felig Da pey hutt(e)n sich

die da ſprechent ſy woltenn
 got ſein hymelreich laſſen
 Das ſie hie nach yrm willen
 leben den mag die ſeld tewr
 15 werden / die vnſer her(re) ih(e)ſ(us)
kriſtus behaiſſen hat den / die
 ſich nach dem hymelreich ſe-
 nent vnd klagent Die auch
 klagent / das ſie nicht reich
 20 ſind vnd vmb vppikait diſer
 zergenkleichen werlt klagent
 Den iſt ſolhe ſeld nicht behaiſ-
 ſen ¶ Vnſer herr(e) ſprach auch
 felig ſind / die da hungert vnd
 25 durftet nach der gerechtikait /
 nicht nach fraſhait / vnd ge-
 ſhlende nicht nach reichtu(m)b
 nicht nach vppigem / lob vnd
 rum Dieſelben muſſen Y(m)mer
 30 hungriɡ vnd durftig ſein Vnd
 werdent ny(m)mer gefatet Als
 der falter ſpricht die reichen
 ſind erdurftigt vnd erhungert
 Die aber vnſ(er)n her(re)n ſuchent
 35 die werdent ny(m)mer gemyn-
 nert aller guten dinge(n) / das
 iſt / das yn nicht gebreſten wir-
 det aller felikait ¶ Auch ſpricht
 vnſer frau ſand Maria an
 40 dem magnificat ¶ Vnſer herr(e)
 83ra hat die gerechten erfullet gu-
 ter ding vnd die reichen hat
 er eitel gelaffen Er iſt felig
 den nach gerechtikait hungert
 5 Vnd der ſich durch got lat hu(n)-
 gern Wann(e) wem hungert der
 erparmt ſich deſter ſchyrer
 uber den hungrigen Vnd tailt
 mit ym vnd wirdet allo ge-
 10 recht Der aber gefatet iſt
 der mag nicht wiſſen was
 der hungriɡ leidet / vnd beget

an seinem nachsten nicht parm-
 hertzikait dem wirdet auch
 15 feins hungers nicht gepuffet
 ¶ Darnach sprach vnser herr(e) se-
 lig sind / die parmhertzen par-
 mhertzikait ist ain liecht der
 gerechtikait Also lernet auch
 20 vnser herr(e) ihesus cristus vnd
 spricht Seit parmhertzig als
 auch ewr vater der hymlich
 parmhertzig ist / vnd aber ge-
 schriben stet von got Jch wil
 25 parmhertzikait mer dan(n) op-
 fer ¶ Auch spricht sand jacob
 Es wirdet hintz dem an parm-
 hertzikait gerichtet der selb
 parmhertzikait nicht tüt Wer
 30 parmhertzikait tün wil / der
 sol zum erften an ym selber
 an heben Vnd sol ym erpar-
 men / das er wider got getan
 hat / vnd sol das hie pussen das
 35 er nicht ewikleich darumb
 pry(n)nen müffe Wer sich also
 uber sich selb nicht erparmet
 an dem ist recht parmhertzy-
 kait nicht ¶ Auch sprach vnser
 40 herr(e) Selig sind / die rains hertz(e)n
 83rb sind Er spricht nicht die rain
 vnd khlare aufwendig sind
 Die selb rainikait pringet zu
 den ewigen falden nicht Es
 5 ist ain gezierd vor den lewten
 Es sol des menschen hertz rain
 fein als ain schons haws das
 rainkleich gekert ist / das kain
 mift der funden yn dem hertz-
 10 en sey Es sol rain fein als ain
 lawt(er) spigel an alle mail der
 vnkewfch Wer also maget ist
 der ist vor gote / vnd vor den
 lewten maget Es sol des men-

- 15 fchen hertz fein / als ain fenft(er)
vnd lawtrere lufft an alle trub
wolkin der hochuart / vnd als
ain rains vnd gantzes vas an
allen prüch des zorns / vnd
20 als ain klares aug an alle mail
des neides / vnd als ain lattigs
filber an all küpher rote / der
ubel gegen fein felbs leib / das
er ym felb ich den tod tü / vnd
25 fol fein als ain rayns vel an
alle vaiste der frafhait ¶ Da
spricht sand jeronim(us) Selig find
die so raines hertzen find das
sie die gewiffen yr funde(n) nicht
30 reffet Wan(n) die rainikait des
hertzen ist veraint mit der
hochsten heilikait Als der fal-
ter spricht Wer get auf auf
vnfers her(re)n perg / das ist / hintz
35 hymel das tut der des raynes
hertzen ist / nicht als die gleich-
fner mit geber(e)n vnd mit ge-
wante ¶ Von den sprach vnfer
herr(e) We ew pharisei gleych-
40 fner vnd maister Jr machet
83va ew aufwendig rain aber yn-
windichk seit yr vol raubs
vnd vnrainer geitikait Davo(n)
find die selig die raines her-
5 tzen find vnd nicht die an de(m)
leib vnd an dem gewant klar
vnd getzirt find Darnach
sprach vnfer herr(e) Selig find
die fridlichen Wan(n) fryd nür
10 yn fenften vnd rainen hertz(e)n
ist als die hailigen engel fu(n)-
gen / da sie vnfers her(re)n gepurd
lobten also Frid sey den lewte(n)
auf dem erdreich die guttes
15 willen find zu dem glaub(e)n
vnd ze raynen werkhen Dem

selben fryd find widerwertig
 die sich fleyffent streyt krig
 zorn gefchelle vngelebhaft vnd
 20 vntzeitleich laid Wer dife fach
 wende vnd vnderftet Vnd ti-
 ligt vnd fuder tut der ift frid-
 leich vnd wirt gots kind ge-
 haiffen Wer aber zornig ift
 25 fpricht kunig Saloman / der
 ftiffet krig vnd mißhelung
 Vnd wer die lewt leicht sme-
 cht / der ift zu aller zeit ge-
 naigt zu funden dem ift die
 30 felikait von got nicht behaif-
 fen ¶ Darnach fpricht vnfer
 herr(e) Selig find die die acht-
 fal leident durch die gerechti-
 kait Der menfch leidet acht-
 35 fal dreiualtikleich mit neid
 des hertzen mit warten / der
 zung mit getat der werkh
 die da leident durch / die rech-
 tikait als die die durch got
 40 vnd kristenleichen glauben ge-
 83vb martert find Vnd die nott
 vnd arbeit durch die rechti-
 kait an lieb leib Vnd an
 gute / leident nicht die die
 5 durch yr myffetat vble ding
 leiden müffen als dieb rau-
 ber morder / vnd ander vb(e)l-
 tait(er) die maint vnfer her(re)
 nicht Wan(n) fie müffen das
 10 leiden an yrn dankh vmb ir
 fchuld ¶ Darnach fprach vnl(er)
 herr(e) Selig leit yr Wan(n) ew
 die lewt ubel fprechent durch
 mich An diefen warten ift
 15 zumerkhen das die nicht fe-
 lig find den man ubel fpricht
 vnd halt ubel tüt / vmb yr
 mißfetat Sunder die find

felig den man durch got ub(e)l
 20 tut mit worten od(er) mit wer-
 khen Vnd die man ubelis
 zeicht lugleich Das ist / das
 sie pofer werkh vnschuldig
 sein so sind sie felig Wer
 25 aber ubel tut vnd man dar
 umb redt / die trifftet die fe-
 likait nicht die got behaif-
 fen hat den lewten Die
 man an leügt ¶ Zu den vn-
 30 schuldigen spricht vnf(er) herr(e)
 frewt ew an dem tag vnd
 seit wolgemüt Als ob er
 sprech / frewt ew ynwendig
 yn dem hertzen Vnd seit wol
 35 gemut aufwendig an dem
 leib Wann nembt war ewr
 lon ist genugsam vnd vil
 das ist yn dem hymelreich
 / mit zwiualtigen frewdenn
 40 der fele vnd des leibs Davon
 84ra sprach vnser herr(e) sey fro
 yn dem hertzen / vnd wolge-
 müt aufwendig an dem leib
 das ist pilleich Wan(n) von den
 5 frewden die zu himel sind
 stet also geschriben Menschen
 or hat nie gehort Vnd men-
 schen aug hat nie gesehenn
 vnd menschen hertz hat nie
 10 betracht / die frewd die got be-
 raittet hat den / die yn lieb
 habent da geruch vns got
 yn pringen Amen ¶ Das ewa(n)-
 geli schreibet sand Matheus / das
 15 sey auf dem perg geschehen
 So schreibet lucas es sey vnd(er)
 dem perg geschehen Da vnf(er)
 her(re) herwider abgie da ist
 nicht vmb ze krigen Wann
 20 vnser herr(e) macht Zu dem er-

- ften den jung(er)n auf dem perg
 die rede gar wol furgelegt
 vnd gelernt haben / vnd dar
 nach aber dem volkh mitfa(m)bt
 25 feinen iung(er)n da er ab dem
 perg kam Der selb gang ge-
 schach yn der and(er)n meyl
 von Capharnaum da er auch
 den aufsetzen gefunt macht
 30 Die fenften da vnser herr(e) ihe-
fus criftus von spricht / das
 find die die nicht scharffes
 gemüts find noch zorns vnd
 neides vol find / vnd leident
 35 mit gedult Was yn zulei-
 den yn rechten glauben ge-
 schicht / vnd kurtzleich gespro-
 chen die find felig die nicht
 ubels / vnd vnrechtes wellent
 84rb Wer das tüt der hat genüg
 wan(n) yn genügt das ym got
 geit ¶ Nu gee wir zu dem e-
 wangelı das sand lucas / Von
 5 diesen sachen schreibt das
 spricht also **Math v Luc(e) vj**
VNser herr(e) ihefus gie ab
 dem perg / vnd stund auf
 ainem veld / vnd die schar
 10 feiner junger vnd ain mich-
 el menig des volkhs von al-
 lem Judea / vnd von iherufale(m)
 vnd von dem mer / vnd von
tiri vnd fydom die komenn
 15 warn das sie yn hortten vnd
 gefunt von yrm sichtumb wor-
 den Vnd die die posen tewfel
 quelten die wurden gefunt
 Vnd all schar des volkhs fuch-
 20 ten yn an zururen Wan(n) tu-
 gent aus yn gie vnd machte
 sie alle gefunt da hub ihefus
 sein augen auff an sein Jung(er)

vnd sprach Selig seit yr ar-
 25 men wan(n) das hymelreich ist
 ewr Selig seit yr die zu die-
 ser zeit hungert Wan(n) yr wert
 gefattet Selig seit yr die ye-
 tzund wainent Wan(n) yr lach-
 30 en werdent Selig werdet yr
 wann ew die lewt halfent Vn(d)
 ew von yn schaident vnd ew
 zu ytwitz habent Vnd ewern
 namen aufwerffent als er
 35 nicht gut sey durch des men-
 schen fun Frewt ew vnd seit
 wolgemüt an dem tag Wan(n)
 nembt war ewr lon wirdt
 michel yn den hymel Wann(e)
 40 also taten den weylfagen yr
 84va vat(er) yedoch We ew den rei-
 chen die hie troft habent we
 ew die gefattet sind Wann(e) yr
 werdet hungriq We ew die
 5 zu dieser zeit lachent Wann
 ir werdent klagend vnd way-
 nend We ew wen ew die
 lewt wolsprechent Wan(n) also
 habent yr väter den weiffa-
 10 gen getan **Glos**
Die stat da vnser herr(e)
 predigt nennet man
 nicht Von dem nech-
 sten mer da tyri vnd sydom
 15 pey lagen die der haiden stet
 warn Von dan sie vnf(er)m her-
 ren warn nach gegangen / das
 man da bey sein gross güete
 erkannt mit der er halt auf-
 20 ser lewt vnd fromdes volkh
 an sich ladet Es spricht alles
 volkh suchten vnfern her(re)n an
 zururen Der ruert vnfern
 her(re)n ihesum Cristum an der
 25 vestikleich an yn glaubet So

ruret den vnser herr(e) an der
 an rechtem glauben vnd an
 guten werkhē bestetigt wirt
 Wer vnfern her(re)n anruret vn(d)
 30 auch von ym wirt angerürt
 der wirt gefunt / von allem
 sichtumb seinr fele als dise
 gefunt wurden von alle(m) siech-
 tumb yrs leibs Es sprach auch
 35 vnser herr(e) we ew den reich-
 en an der vordern stat des
 heiligen ewangelij ist / das hy-
 melreich den armen behaiffen
 so schein̄t hinkegen / das sich
 40 der von dem hymelreich ver-
 84vb ret der hie der werlt trost
 vnd frewd suchet Secht da
 ist doch der reichtumb nicht
 schuldig an funder die begierd
 5 Vnd lieb die der mensch zu
 dem reichtumb hat Da von
 sprach vnser her(re) we ew reich-
 en die hie yn diefer werlde
 trost habent Wan(n) sich seins
 10 reichtumb niemant trosten
 sol Wan(n) der mag an dem
 tad spricht kunig Salamon
 nicht zeltaten kome(n) Vnd
 als den armen menschen sein
 15 armut nicht ze hymel prin-
 get die er vngedultikleich vn(d)
 vngern leidt Also v(er)dampnet
 auch der reichtumb den men-
 schen nicht ob er mit recht
 20 gut gewinnen / hat vnd das
 mit armen lewten durch got
 tailt vnd sein hertz nach reich-
 tumb nicht stellet Wann(e) der
 falter lernet vnd spricht Ob
 25 dir reichtumb zu fleuzzt ker
 dein hertz dar an nicht Geift-
 leich zeuersten so sind die reich-

en das Judifch volkh vnd ketz(er)
 vnd dife werlt philofophy
 30 Die fich tröften yrer kunft
 Vnd haben fich an die uber-
 fluffigen wort yr kunft Vnd
 vechtent an die ainueltikait
 kristenleichts glauben Vnd dif-
 35 putirn wider vnfers herr(e)n
 gepurd Vnd wider kristenlei-
 chen glauben die werdent
 yn enr werlt / die armut yrs
 vnglaubens erkennen Vnd
 40 die fpeis yr vaf valfche(n) kunft
 85ra Die fie hie yn diefer werlde
 gefucht haben die wirdet yn
 dart ain fach / des ewige(n) hun-
 gers vnd der ewigen meger
 5 Vnd fecht fo kumpt die zeit
 das fie yr gelachter das fie
 hie mit vppigen ruemen ge-
 habt habent yn das ewig wai-
 nen pringet ¶ Spricht kunig
 10 Salomon Peffer ift der arm
 menfch das ift der ainualtig
 kristen der gots wart Vnd dar
 nach mit gutten werken tüt
 dan(n) der reich / das ift / der der
 15 vil künft der gefchrifft kan
 vnd die kunft ketzerleich be-
 dewt vnd verftet ¶ Auch fprich-
 t kunig Salomon Der wey-
 fen hertz ift alda da traurikait
 20 ift Vnd der tumben hertz ift
 da frewd ift Secht die rede
 ift wider den valfchen philo-
 foph(e)n der da fpricht / das des
 weifen menfchen hertz mit
 25 trawrikait nicht bekümmert
 wärd Zwar fie wanent uer-
 ften das yn doch tewr ift ¶ Nu
 greiff wir das ewangelij wi-
 der an das da fpricht alfo

- 30 **Math xiiij Marci vj°**
HErodes der furft hort
den lewnt Von ih(ef)u(m)
das er fo vil tugent
tet sprach zu feinem gefind
Johannes der tauffer den ich
lxix
- 36 enthaubt / han der ift vo(n) dem
tod erftanden Da von tüt er
fo vil tugent Ain Sprachen
er ift helias fo Sprachen die
- 40 andern Er ift ain weyfflag
85rb oder als ainer aus den weyff-
lagen Nu was Johannes vor
enthaubt Da das ihesus er-
hort da sprach er zu den Jun-
5 gern Woltan var wir hinder
vns yn ainem fcheff an ain
wüeft ftat vnd ruet ain weil
wan yr gar uil warn mit groz-
zen fcharn zu fuffen die ym
10 nach folgten Zu ym vnd nach
ym das fie nicht wol mochten
Das ihesus vnd fein jung(er) prat
hietten geffen Also eylten
ain fur die and(er)n zu ym Da
15 ihesus die fchar erfach da er-
parmten ym die lewt Vnd ma-
cht yr vil gefunt von fichtumb
Wa(n)n fie warn irre als die
fchaff die nicht herter habent
20 Da leret fie ihesus manig gut
vnd falig ler zu de(m) hymelreich
Vo(n) de(n) fu(n)f prot(e)n Math xiiij
Marci vj luc(e) lx joh vj
Vnd da es auf den abent kam
lxix
- 25 da giengen die Jung(er)n zu ihe-
fum vnd Sprachen / die ftat ift
wueft vnd der tag ift nu fchir
dahin lass die fchar gen yn
die nechften dorfer vnd kaftel
30 das fie fpeis kauffen Da sprach
ihesus yn ift nicht durft das

sie gen kauffen yr gebt yn zu
 essen Da sprachen die jung(er)
 So gee wir yn kauffen prot
 35 vmb zweyhundert phe(n)nig das
 sie essen Da sprach ihesus zu
 den jung(er)n wie manig prott
 habt yr get vnd nembt war
 wie vil yr habt Da namen
 40 sie war vnd sprachen Wir ha-
 85va ben nicht mer nür funff prot
 vnd zwen visch ¶ Da sprach
ihesus pringt myrs her / vnd
 schuff mit den Jung(er)n das
 5 sie die lewt satzten nach
 einander mit gefelischafft
 pey hundert / vnd pey funftzi-
 gen auf das grün hew des
 was da vil Vnd da sie also
 10 gefallen da nam ihesus die
 funf prat vnd die zwen visch
 Vnd sach auf ze hymel Vnd
 gefegent die prot / vnd prach
 sie Vnd antwurt es den ju(n)-
 15 gern das sie es vor die schar
 legten vnd die zwen vische
 tailt er vnder sie all / da
 assen sie all das sie gesatet
 wurden Vnd da sie genug
 20 hetten gas / da huben die ju(n)-
 ger auf die profem zwelff
 korb vol / von den funf pro-
 ten Vnd von den tzwain vis-
 chen Vnd die da hetten gazz
 25 der warn funfftausent man
 an weib vnd an kind Dise
 geschicht vnd gnad geschach
 pey dem mer das da haiffet
tyberiadis Vnd da so vil volks
 30 zu ym komen was Da sprach
 er zu philippum / mit weu
 kauf wir prott Das ditz volkh
 gezze Das sprach er nur das

er yn v(er)fuchte wan(n) er woll
 35 weste was er tun wolde Da
 sprach philippus an zwayn
 hundert phenning wert prott
 habent sie nicht genug Vnd
 das ytschleicher nur ain we-
 40 nig halt neme ¶ Da sprach
 85vb ain(er) seinr junger zu ym An-
dre Symopeters pruder Es
 ist ain kind alhie das hat
 funff girlsteinew prot vnd
 5 zwen visch Was ist aber das
 vnder so vil lewten Do hies
 few ihesus setzen als vor ge-
 schriben ist Vnd sie alle ge-
 lattet warn / da sprach ihesus
 10 zu den jung(er)n Sammet die
 profam die uber warde(n) find
 das sie nicht verderben Der
 warn zwelf korb vol / vnd da
 die selben lewt das zaichen
 15 sahen das ihesus getan hett
 da sprach sie Werleich das
 ist der weyßfage der yn diese
 werlt kunftig ist vnd zehant
 hies ihesus seine jung(er) Vber
 20 das wasser varn hintz beth-
saida der stat Vntz das er
 das volkh von ym vertiget
Joh(ann)is vj Vnd da er das vo-
 lkh verlie do west er wol das
 25 sie zukunftig warn das sy yn
 zukhen walten / vnd ze kunig
 machen / da flog er aber al-
 lain auf den perg **Marci vj**
Mat xiiij Vnd da es abent
 30 ward da was er allain auf
 dem perg Nu warn die jun-
 ger nach yn dem scheff auf
 dem mer yn der mitten Vnd
 furn von dem gestad wol funf
 35 vnd zwaintzig stadia / oder drey-

lzig vnd Warn yn grozz(e)n for-
 gen yrs leibs wan(n) das mer
 begund vaft zu wüeten vo(n)
 den widerwertigen winten
 40 Vnd die flugen Das scheffel
 86ra hin vnd her auf dem mer
 Da sach sie ihesus yn not vn(d)
 arbeit an der uberfart ¶ Vnd
 vil nachent gen dem tag da
 5 kam ihesus zu yn auf dem
 mer gegange(n) Vnd wolt fur
 few gegange(n) fein Vnd da
 sie yn fahen auf dem mer
 gend da wurden sie betrubt
 10 vnd Ichrien vnd sprachen Es
 ist ain betrog Allzehant redt
ihesus mit yn vnd sprach habt
 geding ich pins nicht furcht
 ew Da antwort peter vnd
 15 sprach Her(re) piftu es so hais
 mich zu dir kome(n) auf dem
 wasser Da sprach er kom
 her da gieng peter aus dem
 schieff auf das wasser / das er
 20 zu ihesum kem vnd da er
 den groffen wynt sach da
 vorcht er im Vnd allzehant
 began er fincken vnd schrai
 her(re) hilff mir **Math xiiij**
 25 **Marci vj** Vnd zehant rakt
ihesus fein hant vnd begra-
 iff yn vnd sprach zu ym du
 klains glaubens Warumb
 hastu gezweifelt Vnd da sie
 30 yn das scheffel kame(n) da gelag
 der wint Vnd warn halt
 zuhant ab dem wazzer auf das
 erdreich / da sie hin wolte(n) vn(d)
 die yn dem scheff warn die
 35 kamen zu ihesu vnd anpetten
 yn Vnd sprachen werleich du
 pift gottes fun Vnd da sie aus

dem ſcheff kame(n) Da erkanten
 ſie yn vnd anpetten yn als
 40 yr vernomen habt Vnd da
 86rb yn die lewt erkanten / da er
 hin kert het zu dem land gen
nazareth Da fanten ſie yn alles
 das reich Vnd uber all yn das
 5 land Vnd prachten all die hintz
 ym die ſich ubel gehabte(n) vo(n)
 ſichtumb Wa ſie yn weſte(n) vnd
 wo er Jnngie yn ſtet oder in
 kaſtel oder dorfer da legten
 10 ſie die ſiechen an die ſtraffen
 da er fur gie Vnd paten yn
 das er geruchte das ſie nur
 denn ſawm feins gewants an
 rurten vnd was der was die
 15 yn an rürten Die wurden ze-
 hant all gefunt **Joh(an)n(i)s vj**
 Des andern tages da ſahen ſie
 die ſchar Die pey dem mer ſtu(n)-
 den vnd ihesu(m) fuchten das nie
 20 mer ſchefflein da warn nür
 ains vnd das ihesus yn daſſelb
 ſcheff mit ſeine(n) iung(er)n nicht
 gefeſſen was Vnd das die jung(er)
 nür ſelb von dan warn gefarn
 25 vnd andrew ſcheff hintzu kome(n)
 warn von dem mer das tybe-
riadis haiffet an der ſtat da ſie
 den vordern tag geſſen hett(e)n
 vnd got gelobt hetten vnd da
 30 ſie ſahen das kriſt nicht da was
 noch ſein jungern Da ſazz(e)n ſie
 yn ain ſcheff vnd furn hintz
Capharnaum Vnd fuchte(n) yn
 da Vnd da ſie yn enhalbs
 35 des mer vanden Da ſprache(n)
 ſie zu ym ¶ Rabbi Maifter wan(n)
 piſtu da her komen Jheſus
 antwurt yn vnd ſprach Jr fucht
 mich nicht darumb das yr zai-

Ew(a)n(ge)li

40 hen gefehen habt nür daru(m)b
 das yr prott geeffen habt vnd
 86va Vnd gefantet seit. Jr sult nicht
 arbaiten nach der ſpeis die
 zerget Jr fult arbeit(e)n nach
 der ſpeis die da lebet yn dem
 5 ewigen leben die ew des me(n)-
 ſchen fun gebent iſt Wann den
 hat der vat(er) bezaichent ¶ Da
 ſprachen ſie zu ihesu was ſul-
 len wir tun das wir gottes gu-
 10 te werch würrhen Jeſus ant-
 wort vnd ſprach / das iſt / gottes
 werkh Das yr an den glaubet
 den er gefant hat ¶ Da ſprach-
 en ſie zu ym Nu was zaichen
 15 tuſtu das wir ſehen vnd dir
 glauben Was wurheft du ¶ Vn-
 ſer vet(er) habent das himelprot
 geeffen yn der wüft als da ge-
 ſchriben iſt das prot von himel
 20 gab yn got zuelffen ¶ Jheſus ſp-
 rach zu yn werleich werleych
 ſag ich ew Moyſes gab ew nicht
 das prot von hymel wan(n) got-
 tes prot iſt das von hymel Zu
 25 tal komen iſt vnd geit der wer-
 lt das leben ¶ Da ſprachen ſie
 zu ym herr(e) gib vns daſſelb prot
 zu aller zeit Jeſus ſprach zu yn
 Jch pin des lebens prot Wer
 30 zu mir kumpt den hung(er)t nicht
 mer Vnd der an mich glaubt
 den durft ewikleich nicht ¶ Nu
 han ich ew gefagt vnd habt mich
 gefehen vnd glaubt ſein nicht
 35 **ES** ſpricht p(er) con- **Glos**
 tubernia Contuberniu(m)
 iſt ain gefelſchaft Al-
 ſo hies vnſer herr(e) ihesus crift(us)
 die lewt auf das hew ſetzen
 40 yegleich gefelſchafft zu ainander

als sie von steten oder von dor-
 86vb fern mit ainander zu ym
 komen warn ¶ Vnser her(re) flo-
 ch da sie yn zu kunig wolten
 machen da mit beweist er
 5 vns das wir wertleich ere vn(d)
 frewd fliehen fullen wohin
 auf den perg / das ist / zu der
 hoch der hymlifchen betrach-
 tung ¶ Nu warumb wolt(e)n sie
 10 vnfern her(re)n ze kunig gemacht
 haben Darumb das er yn an
 sorg Vnd an yr arbeit yr leib-
 narung gegeben hett Also fu-
 hent auch noch manige lewt
 15 vnfern her(re)n mit yr andacht
 durch wertleich ere vnd gut
 ¶ Von den fleucht vnser herr(e)
 Wan(n) der lert nür das him-
 elreich mit andacht ze such(e)n
 20 Vnd nicht wertleich ere noch
 güt Wan(n) wer got vmb den
 hymlifchen lon dient de(m) wirt
 auch sein leibnar gegeb(e)n ¶ Das
 volkh wolt vnl(er)n her(re)n gezuk-
 25 het haben vnd zu kunig ge-
 macht haben / wan(n) sew daucht
 das sie pey ainem solhen kunig
 nisches hietten bedurft ze be-
 forgen / Der perg da vnl(er) herr(e)
 30 auf floch da das volkh auff
 ass haiffet de hewt den tag
 der tisch Auch ist da bey die
 stat da vnser herr(e) hat gepre-
 digt vnd von der selben stat
 35 wol uber ain meyl ist die stat
 da vnser herr(e) nach seinr vr-
 stend des gepraten visches ass
 Vnd uber halben tail ist / das
 mer da vnser herr(e) auf gieng
 40 Des herodes vater da ditz ewa(n)-
 87ra gely von saget / der was herr(e)

uber alles lannd Judeam / vnd
 het das ze vnrecht betwungen
 Das selb lannd ward nach seine(m)
 5 tod getailt yn vier tail Der
 selben tail het der ain fune
Archilaus zwen Der and(er) fune
philippe het ain tail vnd der
 dritte fun herodes het den vird(e)n
 10 tail da von haiffet er tetrar-
 cha als ain furst vber das
 vierde tail des lanndes ¶ Der
 selb herodes hort von den zaich-
 en Vnd tugenden die vnser her(re)
 15 ihesus criftus begie ¶ Hie fraget
 man seit vnser herr(e) lang vor
 vil zaichen Vnd tugent bega(n)ge(n)
 het Warumb das herodes von
 stunden nicht het v(er)nome(n) ¶ Sp-
 20 richt Crifostim(us) / das ist / da von
 Wan(n) die gewalt yn diser werlt
 habent die achtend nicht was
 got angehört Vnd lerne(n)t träg-
 leich ¶ Herodes redte mit seinen
 25 dienern Von vnfers her(re)n zaich-
 en vnd nicht mit and(er)n lewten
 ¶ Spricht Crifostim(us) er geturft
 nicht auffser hawfes da von
 reden nür mit seinem gefind
 30 Wan(n) er wünt das sand Jo-
hannes erstanden ware den
 er zevnrecht ertodt het Da
 vnser herr(e) sand Johannfen
 tot vernam Da kert er von
 35 dannen vmb drey fach Des
 ersten das sein veinde des uber
 würden Das sie yn nicht tot(e)n
 vnd sich an ym nicht verforch-
 ten wan(n) sein zeit noch nicht
 40 kome(n) was ¶ Zum and(er)n mal
 das er vorpild gäb das die
 87rb lewt nicht fräuel fullen sein
 ¶ Spricht Crifostim(us) da pey merk-

het gewarhait fur kunftigem
 ſchaden / das niemand ſol ze fre-
 5 uel ſein mit vnzeitlicher kun-
 Hait Vnſer herr(e) floch zu den
 zeiten nicht er kert nür fuder
 Da pey ertzaigt er das man die
 veinde mer meiden ſol dan
 10 fliehen Aber da ſie yn wolten
 zukhen Vnd zu kunig machen
 Da flog er / wahn / yn die wüfte
 Nicht auf purg noch yn ſtete
 nicht auf roſſen noch auf wa-
 15 gen nür yn dem ſcheff das er
 yn deſter treter entrynne mo-
 chte Jch wän das ir laider
 nu lutzel ſein die fuder fliehen
 ob man ſie zu kunig oder zu
 20 hertzogen zu piſcholfen oder zu
 abten oder zu and(er) herſchafft
 ſetzen wolte Vnd iſt vnſer herr(e)
 doch ain vorpild das man vppi-
 ge herſchafft fliehen ſol Wan(n)
 25 allain / ob ſich der menſch der
 ſach Durch gottes dienſt vnd(er)wun-
 de Vnd nicht durch gemach als
 ſand peter Vnd ſand Ruprecht
 ſand Seruaci(us) Vnd manig and(er)
 30 heiligen die mit yr rainen
 lere vil ſeln ze hymel pracht
 haben ¶ Da das volkh vernam
 das vnſer herr(e) fuder was ¶ Er
 ſpricht das volkh / das iſt / die ar-
 35 men nicht die reichen die die-
 mutigen nicht die hochuertig(e)n
 noch die gewaltigen diſer werl-
 de Da giengen ſie ym nach ze
 fuzzen nicht auff roſſen ſpricht
 40 Jeronim(us) Sie arbaiten mit
 yrn aigen leiben Vnd fuzzen
 vnd ertzaigten Die begier die
 87va ſie zum hymelreich hetten ¶ Da
 vnſer herr(e) yr andacht erfach

da gie er zu yn aus dem scheff
 5 Wan(n) yr was gar ain grozze
 schar die zu ym gearbait hett(e)n
 Da sach er sie an vnd erparmt
 sich vber sie manigaltikleich
 Er machte all yr sichtumb ge-
 10 fundt Er speyset sie Wan(n) sie
 gar hungrig warn Vnd hett(e)n
 nicht zeessen Er lernt vnd wei-
 ste sie auf den weg des ewige(n)
 hails Das ist / ain vrkund wie
 15 wol vnl(er)m her(re)n gevellet der
 guten Vnd gelaubhaftige(n) an-
 dechtige lere vnd auch der die
 das gottes wort merkhen vnd
 darnach tünd ¶ Vnl(er)m her(re)n sag-
 20 ten die Jung(er) des volkhs ge-
 prechen ¶ Spricht Crisostimus
 die schar getorft mit vnferm
 her(re)n nicht reden So redt(e)n die
 zwelfpoten mit ym Wan(n) sie
 25 ym gehaim warn als feine
 befunder diener ¶ Vnser herr(e)
 het yn gepredigt vntz auf den
 abent Allererft speyft er sie
 Also fullen all prediger Vnd le-
 30 rer allzeit lernen Vnd predigen
 an den abent / das ist / vntz an
 die leste zeit des menschen das
 yn dan hunger nach der leben-
 tigen speis das ist nach vnfers
 35 her(re)n leichnam Das er den
 mit gantzer begir Vnd rechte(m)
 glauben emphach Vnd damit
 gespeyft werde fur den ewi-
 gen hunger h das ist vor die
 40 ewig verdampnüss ¶ Vnser
 herr(e) sprach zu den Jungern
 87vb Dem volkh ist nicht durfft gen
 ze kauffen yr gebt yn zu esse(n)
 Da pey ist zeuersten / das der zw-
 elfpoten nachvolger / das ist / all

5 pfaßhait den die kristen em-
 phallen sind zelernen also mit
 geistlicher speis / das ist / mit
 guter ler speisen / das yn nicht
 durft sey zegen anderfwar vnd
 10 da muffen kauffen Vnd die hy-
 melische speis suchen Ob yn vil-
 leicht kainer guten speis emp(ri)ß-
 tet ¶ Vnser herr(e) hies ym die
 funf prot vnd die zwen visch
 15 pringen vnd gelegend die ¶ Sp-
 richt Jeronim(us) Du ketzer
marian Vnd du manichee
 hore Vnd sich die funf prott
 Vnd zwen visch die ym vnser
 20 herr(e) hies tragen das er sie
 heiligt vnd merte Vnd merk-
 het da pey sein gotliche kraft
 Er nam die prot vnd visch yn
 sein gotliche hennde die hett(e)n
 25 krafft vnd gewalt alle felikait
 zemern Als der Salter spricht
 herr(e) Wan(n) du dein hannt auf
 tüßt das ist dein parmhertzi-
 kait / so wirdet alles das da
 30 ist guter ding erfüllet Pey
 den funf proten sind bezaichent
 die funf pücher der alten ee
 pey den zwain vischen die weiß-
 sagen Vnd Der falter Man list
 35 das vnser herr(e) dreyßtund hab
 prot geprochen Mit dem erste(n)
 prechen als zu diser zeit gesch-
 ach da merte er das prott
 winderleich Da mit sein grozz
 40 gut ertzaigt ward Mit dem
 88ra andern prechen / das an dem
 abent essen vor seiner mart(er)
 geschach Do verwandelt er
 das prot winderleich yn seine(n)
 5 heiligen leichnam Da er seine
 Junger mit speißt Mit dem drit-

ten prechen offnet Vnd augent
 er sich wunderleich an dem oft(er)-
 tag den zwain Jungern die
 10 da giengen van iherufalem
 gen dem kaftel Emaus damit
 bezaichte er die erleuchtung
 feintr gotleichen tugent Dar
 nach gab vnser her(re) die prott
 15 den jungern / das sie die den
 scharn gaben Das tet er du-
 rch drey fach Zum ersten das
 sie destueltichleicher glaubten
 vnd nicht zweyfels noch arkh-
 20 wans hett(e)n Vnd die lewt mit
 sambt yn die rechten warhait
 sahen Wan(n) die prot von yrn
 handen / dar gelegt wurden
 Zum and(er)n mal / das sie erkan-
 25 ten das sie alles gut vnd felik-
 ait von kristi miltichait hietten(n)
 Vnd nicht von yn felbs Zum
 dritten mal / das er sie da mit
 erte Vnd auch ertzaigte das ma(n)
 30 sie ern sol als der pfalt(er) spricht
 her(re) deine freunde sind ze vil
 geert Das ist / mit so vil eren
 die man nicht volnsprechen
 mag Da sie alle genug het-
 35 ten geezzen da wurden zwelf
 korb profam uber ¶ Sprichet
Jeronim(us) Ain yeder der zwelf-
 poten fulte seinen korb dar
 umb das sie den armen ze
 40 geben hietten Die prot wur-
 den darumb zeprochen das
 88rb niemand arkhwan mochte
 haben ob gantze prot warn
 vber worden / das sie von an-
 dern sachen Vnd wegen dar
 5 pracht warn ¶ Vnser herr(e) hies
 die jung(er)n zehannt uber uarn
 Vntz er die schar geuertiget

Vnd er gie allain auff den perg
 peten Man lieft das vnser
 10 herr(e) ihesus cristus an dreyn
 fteten allain gewesen ift / das
 fein iunger nicht pey ym warn
 Ainft da yn der tewfel v(er)fuch-
 te Zu(m) and(er)n mal als alhie
 15 gefchriben ftet da er allain auf
 den perg gie Zum dritte(n) mal
 an feinr marter Da fein ju(n)-
 ger all von ym fluhē **Glos**
 ¶ Das fcheffel da vnfers herren
 20 junger jnne warn das was
 klain Secht das was ain mich-
 le vngewarhait auf dem graz-
 zen mer Es was auch verre
 von dem geltate mitten auff
 25 dem mer Das was die ander
 forg Vnd die vnden worffen
 es hin vnd herr die waren
 ftarkh vnd gros das was die
 drytte nott Alfo leidet hew-
 30 tigs tags fand peters fcheffel
 das ift die klaine kristenhait
 nott Vnd arbeit yn diefer wer-
 lde ietzund von ketzern Vnd vn-
 glaubhafften lewten Wid(er) kris-
 35 tenleichen glauben / Yetzund
 von wuetreichen die die guten
 lewt noten / vnd martern an
 leib vnd an gut / yetz von val-
 fchen prudern / vnd mit valf-
 40 chen kristen die güte werkh
 88va vnd rechten glauben mit trüge(n)-
 hait haimleich / vnd offenleich
 anvechtend Wie aber doch
 die kristenhait vil leide(n) müß
 5 Vnd allermait pey des anti-
 krifts zeiten darümb / das yr lon
 deftgrozzer fey gen gote Doch
 laffet sie got nicht Vnder gelie-
 gen noch verlinkhen er kumpt

- 10 yr ze-statten Wan(n) sy wänt ver-
dorben sein Also ob sy yn an-
ruffent vnd gedingen habent
zu seinr hilffe Als die heiligen
zwelfpoten teten yn yrn noten
15 Vnd vnser herr(e) halff yn tuge(n)-
leich als das ewangeli sagt Wan(n)
er uerfucht / die feinen als golt
vnd silber yn dem fewr uerfu-
cht wirt vnd wer dan bestet
20 vnd nicht abtru(n)n wirdet dem
wirdet gegeben die kron der
eren ym dem fron hymelreich
Es sprichet / das mer ward wüe-
tünd / das ist / das die werlt al-
25 lenthalben cristenleichen glou-
ben wirdet anvechten Vnd al-
lermaist bey des antikriftes zei-
ten **Glos** Da fand peter den
grozzen wint sach / da voricht
30 er ym die weil er gedingen
hett Da gie er auf dem mer /
als auf dem erdreich Vnd da
er forgen vnd zweiuuel began
Da sankh er yn Da pey ist zu
35 merken das wir an zweyfel
gantzen gedingen hintz got ha-
ben fulln so verlat er vns ny-
mer also ob wir sein gepott
halten ¶ Vnser herr(e) lie fand
40 petern darumb auf dem wazz(er)
88vb gen das sein voller vnd got-
leicher gewalt erfult wurd
vnd ertzaigt So lie er yn ab(er)
dar vmb sincken / das er sich
5 nicht zu vast erhub gegen
got vnd seins leibs plodikait
nicht vergas Wan(n) got wil
das man yn zu allerzeit an
rueffe Als der pfalter spricht
10 Herr(e) da ich yn notten Was
da rufft ich an dich Vnd du

haft mich erhört Vnd spricht
 aber an ain(er) and(er)n stat Vnser
 herr(e) ist den nahen die notti-
 15 ges hertzen sind Vnd hilft den
 die diemütigs hertzen sind
 Die and(er)n die pey sand petern
find warn yn dem scheff ver-
 iahen Vnd sprachen zu vnl(er)m
 20 her(re)n Werleich du pift gotts
 sun Des selben habent auch
 die teufel oft veriehen / sein
 haben auch die zwelfpoten
 veriehen Sein veriach auch
 25 der Ritter Centurio der pey
 vnfers her(re)n kreutz stünd Man
 lieft aber nündert das die
 ketzer ariani Vnd der Juden
 pifcholff vnd yr priester ver-
 30 iahen Vnd auch noch hewt
 nicht ueriehent / das vnl(er) herr(e)
ihesus criftus gots sun sey Dar
 umb kumpt Yn der strikh des
 sie nicht wellent wyffen das
 35 ist ewig v(er)dampnuss das wirt
 yr vnfelige rew **Glos** Die
 lichtigen zaichen die got tett
 vnd noch tüt die laitent den
 menschen / das er erkennet
 40 die vnlichtigen / vnd die vn-
 89ra zalleich gnad die die gerechten
 emphahent sind ¶ Vnser herr(e)
 gie mit seinen Jung(er)n auff
 den perg das bedewt / das er
 5 yn von der hoch der heiligen
 vnd ewigen gothait prediget
 Des die and(er)n nicht machten
 vnd auch nicht wirdig warn
 wann sie wolten sich selb nicht
 10 wirdig machen ¶ Es spricht vn-
 ser herr(e) hüb sein augen auff
 an sein Jung(er) / das ist / die gnad
 des heiligen geiftes Damit er

yn kunt macht die geiftleich-
 15 en vnd gotleichen ding / vnd
 auch den and(er)n die ym nach
 volgent Vnd auch nach hewtt
 vnd yn mit andacht fuchent
 Vnd lert vns auch vnfer au-
 20 gen auff haben Vnfer hertze
 hintz got das wir mit anda-
 cht die himlifchen Speis fuch-
 ten die zu dem ewigen leben
 gehört ¶ Vnfer her(re) fragt fand
 25 philippen mit weu man prot
 kauffte dem volkh damit be-
 zaicht er die trakhait die die
 Jung(er)n zu dem glauben hetten
 Wenn sie das zaichen sahen das
 30 er tün wold das sie deft(er) vefti-
 khleicher glaubten Sand phi-
 lippe antwort das volkh wer
 mit zwainhundert pheni(n)gbert(e)n
 prot nicht berichtet Mit der
 35 antwort ift bezaichent Das er
 felb noch ain kind Vnd krankh
 was an dem glauben Vnd-yn
 wunnichleich daücht Das fo
 vil volkh macht von fo lutzel
 89rb prots berichtet we(r)den / daru(m)b
 lie sie vnfer herr(e) fichtikleich-
 en sehen Das ym nicht vnmü-
 gleich ift Das kind mit den
 5 funff proten bedewten moysen
 mit der alten ee yn der nye-
 mant zu dem hymelreich kam
 Die felben funf prot prach vn-
 fer herr(e) yn vil tail / Das ift / die
 10 gefchrifft hat er bedewt mit
 vil ler manigualtikleich Vnd
 hats feinen Jung(er)n / das ift / den
 zwelifpoten vnd and(er)n lere(r)n ge-
 antwort / das fye es dem volkh
 15 das ym nach volget das ift den
 / die an yn glaubent furlegen Vn(d)

speifen mit rechter ler vnd mit
 guttem vorpild zu den ewigen
 frewden Es spricht Es was vil
 20 hew an-der selben stat das be-
 dewt vil gefchrifft yn der alten
 ee die die iuden nur leiplich
 verftunden Vntz das sie vnf(er) herr(e)
 gaiftleich erfüllet Vnd bedewt
 25 hat ¶ Vnfer herr(e) ihesus criftus
 fagt gnad dem vater / da er die
 prot legend da mit lert er vns
 vnf(er)m her(re)n zu allen-zeiten dan-
 khen Vnd gnad fagen aller der
 30 guthait die er vns ertzaigt wan(n)
 er fich vnfers hails mit allen
 engeln frewt ¶ Vnfer herr(e) hies
 die zwelfpoten die profam vaf-
 fen Die uber ~~warten~~ warn war-
 35 den die profam bedewte(n)t die
 taugen vnd die haimlikait der
 gefchrifft / die das gemain volkh
 nicht verften mag / die fullen
 die zwelfpoten vnd yr nachvolg(er)
 89va veffen / das ift / yn yr hertz be-
 drachten das sie nicht v(er)der-
 ben das ift das ift geiftleich
 bedewtnuss nicht v(er)gefse(n) werd
 5 ¶ Da es abent ward da warn
 die Jung(er)n auf dem mer das
 bedewt das ende diefer werlt
 nach vnfers her(re)n auffart Wan
 da furn die zwelfpoten yn die
 10 arbeit des mers / das ift / diefer
 wuetunder werlt die da tobet
 vnd wüet als das mer Vnd
 fo der werlt end ye nahener
 ift fo geiftleich lieb ye mer ver-
 15 dirbt vnd wachfent yrfel vnd
 vbel fach Doch verdirbet gots
 fcheff nicht Es kumpt doch zu
 dem land / das ift / das die krite(n)-
 hait yn den vnden nicht vnd(er)-

- 20 gett Da die fchar vnfern her(re)n
 nicht funden da sie yn laffen
 hetten da fuchten sie yn zu Ca-
pharnaüm Da sprach vnser
- 25 herr(e) zu yn Jr fucht mich nicht
 durch meinen willen / das ift /
 durch mein lieb / nür durch ewrn
 nütz damit sind die gemaint die
 got dient Vnd fuchent durch
 werltleiche ere vnd gut die ftra-
- 30 fft vnser herr(e) vnd spricht Jr
 fullet fuchen die speis die nicht
 zerget / das ift / yr fullet fuchen
 das himelreich vnd die frewd
 die den feligen beraitt ift / die
- 35 ny(m)mer zerget noch abnymbt
 das gefchicht allen den die
 mit rechtem glaub(e)n vnd mit
 warer rew Vnd mit lawter
 peicht Vnd mit ftater puss
 das war himelprot effent das
- 89vb ift vnfers her(re)n ihesu crifti hei-
 liger leichnam Des verleyh
 vns got Amen ¶ Nü greyffe
 wir zu dem ewangelij das
- 5 da sagt wie vnser herr(e) fein
 jung(er) lert vnd sprach zu yn also
 VNser herr(e) ihesus sprach
 zu feinen Jung(er)n yr
 seit der werlt faltz
- 10 Jft das das faltz verfwindett
 mit wew wirt dan gefaltzen
 Es ift furpas ze ander nichte
 nutz nür das man es hin
 fur werff Vnd zetrettet werd
- 15 von den lewten Jr seit der
 werlt liecht ain ftat mag
 nicht verporgen werden die
 auf ainen perg leit Auch
 zundet niemant ain lutzern
- 20 vnd setz die vnder vnd pirgt
 das liecht Man setz es halt

auf ain kertzen ftall das es
 allen den leucht die yn dem
 haws find vnd die hinde(n) gend
 25 das sie das liecht sehent Also
 sol ewr liecht leuchten vor
 den lewten Das sie sehend ewr
 gute werkh vnd loben got ew(er)n
 vater der yn dem hymelreich
 30 ist Jr solt nicht wenen das
 ich chomen sey yn dise werlt
 das ich die ee oder die weyß-
 sagen storn wal Jch pin nicht
 komen zu storn Nur zu erfül-
 35 len Vnd werleich sag ich euch
 die weil himel vnd erd stet
 Es peleibt nicht ain puch-
 stab noch ain geschriff der
 ee vntz es alles geschichte
 40 Vnd darumb wer das myn-
 90ra nist pot in der ee zepricht
 vnd lert also die lewt der
 wirt der mynist yn dem hy-
 melreich gehaiffen Wer aber
 5 die gepot selber tut Vnd also
 die lewt lert der wirt mich-
 el gehaiffen yn de(m) hymelreich
 Wan(n) ich sag ew Es sey dan
 das ewr gerechtikait vberfluf-
 10 fig werd mer dan der maif-
 ter vnd pharifein yr kumbt
 yn das hymelreich nicht **glos**
DAs wort das vnl(er) herr(e)
ihesus criftus zu sein
 15 iung(er)n sprach vo(n) dem
 faltz das trifft all kristenleich
 lerer Wan(n) faltz wird von
 wazzer vnd von fewr Vnd
 macht das erdreich mar Vnd
 20 beraitet die speis Vnd truk-
 hend das fleisch Vnd behalt
 es vor der fewl Vnd vor de(n)
 maden Also macht das vor-

25 pild guter Vnd heilig(er) werkh
 menschleich Vnd wertleich be-
 gier mar Vnd berait die ze
 gots dinft Vnd mert die be-
 gier guter werch dikh vnd(er)
 den lewten / die es sehent vn(d)
 30 trukhent des menschen leib
 der ze aller zeit feucht Vnd
 genaigt ist zu den funde(n) Vnd
 behalt den menschen vor der
 fewl / das ist / das saltz da vn-
 35 fer herr(e) von sprach zu seine(n)
 iungern J Gut⁸² vorpild recht(er)
 werkh die befunderleich ange-
 hornt all die die sich gatz
 purd angenommen habent zu
 40 tragen / das ist / pfaffenleich(e)n
 90rb orden ¶ So sprechent ettleich tu
 nach meinen worten Vn(d) nicht
 nach meinen werkhenn Also hat
 vnser herr(e) cristus nicht gelert
 5 Sie fullen des ersten mit guten
 werkhenn Vnd darnach mit
 rechter ler die menschen zu
 dem hymelreich weyfen Wan(n)
 gut werkh vbent die lewt vil
 10 mer zu der gerechtikait ¶ Sp-
 richt sand Augustin dan die
 predig der wart die also ler-
 nent die werden des wortes
 vbrig ¶ Das vnser herr(e) spricht
 15 also ist das das saltz verdirbt
 ze wew sol es furpas das ist
 ob die lerer hoch oder nider
 verderbent ¶ Als sand Jeroni-
mus spricht ob yn werltleich
 20 gut zu fleuffet / oder vor vor-
 chten nider geligent / oder yn
 yr fall kristenleichts glauben
 Oder ob sie werltleich glukh

⁸² Gut] *gebessert aus* Got.

yn hochuart erhebbt oder mit
 25 gelukh nider gedrukht w(er)dent
 vnd darvmb an rechter ler
 vnd an gutem vorpild ablat
 mit wew sol dan gefaltzt wer-
 Den das ist wer lert vnd
 30 weißt Dan das volkh das yn
 emphalhen ist Wert lert sie
 Das gots wort // Wer weißt fy
 von funden so beleiben fy lai-
 der dan vngefaltzen das ist
 35 sie beleiben vngeweißt vnd
 vngelert Nu zu wew sol das
 faltz Es ist weder yn dem er-
 dreich noch yn⁸³ dem mift nutz
 Es lat das erdreich nicht fr-
 40 ucht pringen Es ist auch de(m)
 90va mift nicht nütz Wan es let
 yn nicht tungen ¶ Da von sp(ra)ch
 vnser her(re) Man sol es nür
 aufwerffen das ist das man fy
 5 von yrn ambten schaid vnd
 der pabst yn den pan tut Vnd
 das es die lewt sprach vnser
 herr(e) mit Den fussen zetretten
 wie das ist / das es das volkh
 10 verfmache Vnd yr spotte Wan(n)
 wo lewt nach ain and(er) gent
 vnd ab der erft velt so velt d(er)
 ander darnach man get offt
 vber yn Also wirt dan ma-
 15 nicher vallent Wan(n) der wey-
 fer das ist der lerer des erf-
 ten offenleich vellet das ist
 der offenleich funder da vellt
 maniger mensch yn funden
 20 ¶ Davon spricht Raban(us) Der
 wirt nicht getret der nott
 vnd arbait Durch die gerechti-
 kait leidet nür der wirt ze-

⁸³ yn] *gebessert aus ym.*

- tret der an gotes dienst ab
 25 lat durch leipleich frewd od(er)
 gepresten Also wirt er zetre-
 tet von den lewten belpottet
 von den engeln gemartert
 von den tewfeln Da geruech
 30 vns vnd vnser herr(e) der reich
 got vor behutten Ame(n) Vnge-
 faltzen speis ist den nicht gut
 die faltzs gewont / haben also
 mag der kristen mensch kris-
 35 tenleicher lere nicht enpern
 die pey dem faltz bezaichet
 sind Da von stet yn der wy-
 bel yn leuitico geschriben vnd
 lernt In allem deinem oph(er)
 soltu faltz ophern / das ist / yn
 90vb allen den sachen die du tuft
 oder redest soltu kristenleich-
 en weiftumb vnd ler hab(e)n
 ¶ Vnser herr(e) sprach zu seine(n)
 5 jung(er)n Yr seit der werlt
 liecht als ob er sprech Jr
 seit der werlt liecht mit re-
 chte(m) leben vnd gute(m) vorpild
 so seit yr der werlt liecht
 10 mit guter lere Secht vnd
 merkht Vnser herr(e) wil vn(d)
 lert das die lerer des ersten
 selb recht tun Vnd dar nach
 wol lern Wan(n) das tet er selb
 15 was er tet mit den worten
 das tet er vor mit der wer-
 khen ¶ Vnser herr(e) sprach Ain
 stat die auf ainem perg leit
 die mag nicht v(er)porge(n) werde(n)
 20 Gots stat das ist die kristenh-
 ait die auf dem hohen perg
ihesu cristo gepawet ist die
 mag nicht verporge(n) werden
 das ist sy sol nicht v(er)porgen
 25 werden Sie ist gegruntüeft

auf die ler der heilige(n) zwelf-
 poten Da von fol sie offenleich
 gekundet werden Vnd geprait
 vnd geueftent mit guten wer-
 30 khen vnd mit guter rechter
 ler der lerer hoher vnd nid(er)
 das liecht / das vnfer herr(e)
 zundet mit kunft yn der pre-
 latt Vnd and(er) lerer hertz das
 35 fol niemant pergen vnd vn-
 der fetzen / das ift / das sie durch
 vorcht oder durch lieb oder
 durch miet oder durch tra-
 kait nicht ablaffen od(er) durch
 40 yr leibes gemach Sie full(e)n
 91ra zu aller zeit yr ambt begen
 mit worte(n) Vnd mit werchen
 das sie nicht aus werden ge-
 worffen Vnd zetet vnd(er) den
 5 fuffen als das vnnütz vnd ver-
 dorb(e)n faltz da vnfer herr(e) vo(n)
 fpricht Das vnderfetzen des
 liechtes da vnfer her(re) von fp-
 richt bedewt wertleiche fach
 10 mit dem die lerer Von dem
 liecht der rechten ler Vnd gu-
 ter vorpild getzagen werdent
 das sie den lewten nicht leuch-
 tent Davon get laider manig
 15 menfch yn der vinfte der vn-
 wyffenhait vnd der groffen
 funden ¶ Vnfer herr(e) sprach ewr
 liecht ift alles lerer liecht das
 fal also leuchten vor den lew-
 20 ten mit worten Vnd mit wer-
 khen das fich die lewt das find
 yr vndertan Darnach panich(e)n
 vnd uben So wirt got yn de(m)
 hymel gelobt als der falt(er) fpri-
 25 chet Mit den heiligen menf-
 chen wirftu heilig Vnd mit
 den vnſchuldigen wirftu vnſch-

uldig vnd mit dem verkert(e)n
 wirftu v(er)kert Wie fol den(n) die
 30 kristenhait tun wen sy ain
 vnd den and(er)n hocher vnd nid(er)
 lere(r) tegleich fiecht ab gottes
 ler tretten Das yr liecht lu-
 tzel mit ler noch ny(m)mer mit
 35 guten werkhen vor den lew-
 ten yn der werlt scheinent Sie
 find halt gerümig was sie
 wertleicher ding tun mugen
 mit hochuart Vnd mit vn-
 40 keusch mit fraidikait der
 91rb gepar noch mer dan die lain
 Da von wirt got von yn mer
 gespottet dan gelobet Als der
Crudus sprichet Got wirt von de(n)
 5 gespottet Vnd gefmacht die nicht
 tunt das sie lerten Auch sprichet
 sand Bernhart Die zung die
 hoch ding von got redt vnd
 der leib nicht wurcht vnd liech-
 10 te ler mit vinftern werkhen
 ist ain vnpilleich ding vnd ain
 verdampnus sprichet sand bern-
hart Eugenio da er von dem
 vntzeitleichem leben der pfaf-
 15 fen trachtet vnd sprichet Was
 wil das / das die pfaffen ains
 wellent fein Vnd wellent ain
 anders gefehen werden Zwar
 das ist wider ettleich noch recht,
 20 Wan(n) mit den klaid(er)n find sie
 Rittern Vnd mit den gruessen
 find sie pfaffen Vnd begent doch
 ytweders nicht Wann(e) sie vech-
 ten nicht als die Ritter vnd
 25 lernt nicht als die pfaffen
 Was ordens find die selben sie
 welle(n)t yetweders fein Ain yet-
 schleich mensch erstet yn seine(m)
 orden In welchem orden erste(n)t

30 die wan(n) sie an ordnu(n)g lebe(n)t
 vnd fundent so veruare(n)t sie
 auch an ordnu(n)g Seit aber
 got nicht vngepußt laßt so
 werdent sie anderfwo nyndert
 35 hin geschaffen nür da kain
 ordnu(n)g ist vnd ewikleich sch-
 eutzen Wan(n) sie kristes prawt
 das ist die kristenhait nür
 zu yr aigen nutz gehabt habe(n)t
 91va Zwar sie sind des prewtiga(m)s
 frewnt nicht nür sein veint
 Da vnser herr(e) die zwelfpo-
 ten also gelert hett vnd sie
 5 wolten wen Es wern new
 satz Da von sprach er zu yn
 Jr sult nicht ee wen das ich
 die ee oder die weyßfage(n) ze
 ftorn sey kome(n) Nür zu erfül-
 10 len Wan(n) die ee was die vor-
 drift an der ler das ma(n) von
 vbeln dingen kert vnd die weif-
 fagen das man gut ding be-
 gieng Die zwo sach nach der
 15 ee vnd nach den weyßfagen
 begie vnser herr(e) vollikleich wan
 er von allem ubel kert vnd
 funde nie begie vnd alle vn-
 fers her(re)n pot erfulte Wer
 20 fundet der pricht die ee ¶ Da
 von spricht der pfalt(er) wildu
 behalten werden so ker von
 funden vnd tü gute werkh
 das tet vnser herr(e) vollikleich
 25 Da von prach er die ee nicht
 Vnser herr(e) sprach kain gesch-
 rifft halt ain buchstab an d(er)
 ee beleibt nicht Es wirt alles
 erfullet ee das die werlt ver-
 30 gee das ist ee das die werlt
 v(er)wandelt wirt aus diser ver-
 wandleicher gestalt von dem

Jungsten tag Vnser herr(e) sp(ra)ch
 Wer das mynnist gepot pricht
 35 vnd uberget das an der ee
 gepoten ist vnd dannoch all
 ander lewt lert recht zu tün
 der wirt der my(n)nist gehaif-
 fen yn dem himelreich Da
 40 merkht Vnser herr(e) spricht
 91vb nicht er wirdet der my(n)nist
 in dem himelreich wen(n) er
 kumbt yn das hymelreiche
 nicht Er spricht der wirdet
 5 der minnist gehaiffen yn de(m)
 hymelreich das ist von den
 die yn dem hymelreich sind
 wirt er den my(n)nist gehaif-
 fen wan(n) er nindert pey yn
 10 yn dem hymel wirdet Wer
 aber selb tut gots gepot vn(d)
 ander lewt also lert der wirt
 gross yn dem himelreich ge-
 nant wen er die ewig frewd
 15 besitzt Da von sprach vnser
 herr(e) zu den jung(er)n Es sey
 dan das ewr gerechtikait vb(er)
 fleizzig(er) wert dan der maift(er)
 vnd der pharisein Jr kompt
 20 yn das himelreich nicht Wan(n)
 die selben pharisei vnd maift(er)
 lern(er) andre wol zetun vnd
 tünt sein selber nicht Davo(n)
 wer wol lert vnd selb nicht
 25 tüt spricht Caffioderus der
 wirt halt nicht allain der
 my(n)nist yn dem hymelreich
 genant Er wirt halt der ma-
 ist yn der ewigen hell die
 30 selbige(n) hilfft den nicht das
 sie den ainueltigen lewten
 fursagen also tü nach mei-
 ne(n) worte(n) nicht nach meine(n)
 werkhén Es mocht etfwer

35 fragen vnd ſprechen al hie
 an dieſem ewangeli lert vnſ(er)
 herr(e) das des menſchen liecht
 das ſind ſein gute werch vor
 den lewten lewchtend das iſt
 40 Das die lewt yr guten werch
 92ra ſehent So verpewt er an
 dem nachſten ewa(n)gelij her
 nach vnd ſpricht hütt ew̄ d(a)z
 yr ew̄ gerechtikait vor den
 5 lewten nicht tüt Das iſt alfo
 zeuerſten Wer gute werch tüt
 das ſol nür darumb tün das
 got gelobt Vnd geert werde
 ſo tüt er das wol vnd nach
 10 gotes gepot vor den lewten
 Wer aber ſein gute werkh
 mit welher hant gots dienſts
 das dar vmb Vor den lewten
 tüt das er gelobt werd oder
 15 genies darumb enphach vo(n)
 den lewten der hat damit
 ſeinen lon hintz got u(er)lorn
 Vnd das iſt das vnſer Herr(e)
 an dem and(er)n ewangeli Ver-
 20 pewtet ¶ Man fragt auch al
 ſo die himel ſind mit gots
 wort geueſtent Alfo ſpricht
 der falter Auch ſpricht ku-
 nig Salomon das erdreich
 25 ſtet ewikleich Wie mugen dy
 dan vergen Das iſt al ſo
 Sie vergent an yr varb vn(d)
 nicht an yr ſubſtantz Auch
 wirt yr ambt v(er)wandelt d(a)z
 30 ſie nicht mer der zergank-
 leichen creaturn dient nach
 dem Jungſten tag Nu gee
 wir zu dem ewangeli wie
 vnſer herr(e) mit den valſche(n)
 35 phariſein redet das ſpricht alfo
JR habt gehort das den

alten gefagt ift Du folt
 nicht totten Wer aber tod
 tut der wirdt ſchuldig
 40 dem gericht Jch ſag
 92rb ew das ain yetflicher der
 mit feine(m) pruder Zurnet
 der wirt ſchuldig dem geri-
 cht wer aber feine(m) pruder
 5 ſpricht tratz⁸⁴ der wirt ſchul-
 dig dem concili Vnd wer ſp-
 richt du tör der wirdt ſchul-
 dig dem helfewr Da von ift
 das du dein gab opherft Zu
 10 dem altar vnd alda geden-
 keft / das dein pruder etwas
 hintz dir hat ſo las dein gab
 alda Vnd gee ee vnd fuene
 dich mit deine(m) pruder vnd
 15 kom dan(n) vnd opher deyn
 gab Bis gleich helent mit
 deine(m) wider wehen-drat die
 weil du auf dem weg piſt
 pey ym / das villeicht dich
 20 dein wider Wech dem richt(er)
 nicht antwurt Vnd der richt(er)
 feinen dienern nicht antwur-
 te vnd werdeſt yn aine(n) ka-
 richer geworfen Werleich
 25 ſag ich dir du kumbſt nicht
 dar aus vntz das du gelteſt
 das leſte art Jr habt ge-
 hort das den alten gefagt
 ift du folt nicht hurrn ſo
 30 ſag aber ich ew das yetſch-
 leicher der ain weib ſicht
 vnd yr begert ~~der~~ der hat
 ſie behurt an feine(m) hertzen
 Da von ift das dich dein re-
 35 cht aug yn fund zihe prich
 es aus vnd wirfs von dir Wan(n)

⁸⁴ tratz] *darüber wohl von Ersthand racha eingetragen.*

dir fugt pas das ain dein gli-
 de verderb dan(n)⁸⁵ / das aller dein
 leichnam werd yn die helle
 92va geworffen vnd ob dich dein
 zefem hant yn fund ziech
 fneid sie ab vnd wirff sie
 von dir Wan(n) dir fugt pas
 5 das ain dein glid verderb dan
 aller dein leib yn die helle
 var Peffer ist dir das du
 kranker oder lamer yn das
 ewig leben komft dan mit zwain
 10 hennden oder mit zwain fuz-
 zen vnd mit zwain augen yn
 die hell des vnerleschleichts fe-
 wers werdestt geworffen da
 yr traurn nicht stirbt vnd yr
 15 fewr nicht erlefchet wan(n) ain
 yetfchleicher wirt mit dem
 fewr gefaltzent / Gut ist das
 faltz ist das das faltz vngefaltzen
 wirt yn wew wolt ir das be-
 20 raitten habt faltz yn ew vnd
 habt frid zwifchen ew **Glos**
BEy dem faltz ist weiftu(m)b
 bedewt wan(n) ain yetfch-
 leicher menfch fol folhe(n)
 25 weiftumb yn ym haben damit
 er den funden wider ftee vnd
 fol den leib mit keftigu(n)g faltz(e)n
 das er icht erfawl von den
 funden / Wan(n) wer fich keftiget
 30 mit vaften mit wachen mit
 gepett der ist nicht vaift vnd
 luft nicht zu funden Spricht
 fand Auguftin wo nicht wol
 leben ist da ist felden vnkeufch
 35 pey das ist das faltz Vnf(er) herr(e)
 lagt feine(n) Jung(er)n die gepott
 der alten ee vnd wolt die

⁸⁵ dan(n)] *gebessert aus* das.

nicht fuder tun fund(er) das er
 lie bestetigt vnd bedewt An
 92vb der ee stet geschriben Du solt
 nicht toten das ist den men-
 fchen sol man nicht totten
 wer aber den menschen tott
 5 zu vnrecht der wirt schuldig
 dem gericht das ist das man
 yn mit urtail auch todt Vn-
 fer herr(e) sprach Jch sag aber
 ew Als ob er sprech Jch ge-
 10 pewt ew halt noch mer hin
 tzü vnd nym es nicht ab wer
 mit feinem pruder zurnett
 yn dem hertzen veintleich vn(d)
 nich durch pefferu(n)g seinr misse-
 15 tat der ist schuldig dem ge-
 richt das ist das man yn züg
 vor got Spricht Crifostim(us)
 der zorn ist ain wurtz des
 todes davon wer die wurtz(e)n
 20 abhacken wil der verderbt
 den pawm Da von stet geschri-
 ben jr sult nicht so lang
 zurn vntz das die sun(n) vnder
 gee Jr sult ewr zorn vor
 25 nachtes lassen Auch sprichet
 der falter Jr sult zurn vnd
 solt nicht funden Das ist ob
 man mit dem menschen vmb
 sein missetat mit trewn zurnt
 30 das ist nicht funde / Das wort
 racha bedewt tratz Doch sp-
 rach sand Augustin vnd Crud(us)
 Es sei ain zaichen der vnwir-
 de wer das spricht seine(m) pru-
 35 der der ist schuldig dem Con-
 cili das ist der verhengnus
 des gerichtts das man vrtayl
 uber yn geb vmb die schuld
 die nu zu liecht kome(n) find
 40 Wer aber spricht Du tor der

93ra wirt schuldig dem helfewr
 wan(n) er die wort enplozzt hat
 Spricht die glos es ist nicht
 ain klain(er) zorn der den zu
 5 ainem narren oder esel sagt
 den got mit dem saltz seines
 weiftumbs geordent hat Seit
 nú folher red so gros fund ist
 wie ist dan vmb poss vnd
 10 ~~alt~~ arge scheltredet, damit ain
 mensch den and(er)n veintleich
 ftrafft Jehemia spricht alles
 das verre vnder der erde(n) ist
 das ist die hell Vnfer herr(e)
 15 lert vergeben den scholern so
 lert er auch hin engegen ab
 zelegen vnd zeuerfuenen mit
 den die man mit worten od(er)
 mit werkhen gelaidigt hat Ma(n)
 20 sol das opfer vor dem alter
 lassen vnd nicht wider haim
 tragen vnd sol sich uersuene(n)
 mit dem wider den man ge-
 tan hat ob man yn haben
 25 mag Ist aber er so nahent
 nicht so sol gantzer wil vnd
 begierd sein das man gern
 mit yn ablegen wel Wann
Crudus spricht Wer wider den
 30 and(er)n tut der sol yn pytten
 Es sol auch der dem laid ge-
 tan ist dannoch ienen darzu
 pytten das er sein vnmüt las
 so hat er zwialtig ere vor
 35 got Spricht sand Gregori(us) got
 emphacht dein gab nicht die
 weil der has aus dem hertz(e)n
 nicht getriben ist Auch spricht
Crifostim(us) hast du mit gedan-
 40 khen gefundt wider den and(er)n
 so wider tü es mit de(m) gedank-
 93rb hen / hastu aber mit worten so

wider tu es mit den wortenn
 daffelb mit den werkhenn so wi-
 dertu es mit den werk(e)n Vnfer
 5 her(re) lert vns gleich heln mit
 vnfern widerwehen da wir
 wider getan haben die weyl
 wir auf dem weg sein Das ist
 die weyl wir yn diefem leben
 10 fein vnd die weil wir gepuzz(e)n
 mügen das vns vnfer schuldi-
 ger vor den obriften richter
 icht pring Vnd das vns der
 den weitzigern icht antworte das
 15 ist den ubeln teufeln vnd das
 vns die yn den karicher icht
 werffen das ist yn die pitt(er)n hell
 Vnfer herr(e) sprach yn der alten
 ee ist gefchriben du solt nicht
 20 hurren So sag aber ich ew d(as)
 wol zeglauben ist vnd man fol
 ym gehorfam fein Wer halt ain
 fremdes weib ficht vnd yr begert
 mit gantzer begird ob er des
 25 ftat hiett das er fey gern be-
 hurren wolt vnd wolt durch
 got nicht ablaffen der hat fey
 behurt mit schulden yn feinem
 hertzen Zeucht aber den menf-
 30 chen fein menfchleich plod yn be-
 gier vnd yn gluft vnd mag
 fich des nicht erbern vnd hat
 doch yn feinem willn ob er
 fein ftat hiett er wolt fein nicht
 35 tun der ist der funden gantz-
 leich nicht schuldig Der maif-
 ter Crudus fragt warumb vnf(er)
 herr(e) nür von des mannes be-
 gird spricht vnd nicht des wei-
 40 bes Da spricht man uber / der
 93va man ist des weibes haubt Da
 von was vnfer herr(e) zu den
 manen spricht da find auch die

weib mit gemaint ~~Wan(n) da~~⁸⁶
 5 Vnd wan das aug des mensche(n)
 laiter ist zu dem ubel od(er) zu
 dem guten da von sprach vnser
 herr(e) Ist das dich dein aug zu
 funden zieg prich es aus vnd
 10 wirff es von dir Geistleich zu
 uersten ob dich wertleich geluft
 vnd getracht von geistlichem
 leben ziech oder dein vat(er) oder
 dein mütter oder pruder oder
 15 swester oder dein frewnt wirf
 sew von dir vnd fleuch von yn
 vnd peleib bey den da dich got-
 leiche ding weisen vnd zieh(e)nt
 Aber leipleich zu uersten vint
 20 man das vnser herr(e) den pha-
 risein furgab das sich ettleych
 man gechaltrawnt habent
 durch das hymelreich Was ma(n)
 von den augen v(er)stet das ist
 25 auch von den hennden vnd von
 den fuzzen zeuersten Nu gee
 wir zu dem ewangeli das her
 tzu gehort das spricht also **lxxij**
VNser herr(e) sprach
 30 Es ist yn der al-
 ten ee geschrib(e)n
 wer sein kanen
 las der geb yr
 den prieff der schidung So sag
 35 aber ich ew das ain yeder der
 sein kanen latt an allain vmb
 uber hurt⁸⁷ vnd da ihesus auff
 stund vnd kam an das ende
Judee enhalbs des Jordans
 40 vnd da kamen aber die schar
 93vb zu ym vnd als er gewont het
 lert er sie Aber da gienge(n)

⁸⁶ da] *nur Ansatz von f.*

⁸⁷ hurt] *gebessert aus hurr.*

die pharifei zu ym vnd frag-
 ten yn vnd uerfuchten yn
 5 ob dem manne zymleich ift
 das er fein kanen laffe Jef(us)
 antwurt vnd ſprach Was hat
moyses gepotten Da ſprachen
 ſie moyses hat erlaubt den
 10 brieff der ſchidu(n)g zeſchreiben
 vnd ſey zelaffen Den ant-
 wurt ihesus vnd ſprach Durch
 ewrs hertzen hertikait hat er
 ew das gepot geſchriben / hat
 15 got nicht von erſt man vnd
 weib gemacht vnd ſprach vmb
 das latt der man ſeine(n) vat(er)
 vnd ſein mut(er) vnd beleibt pey
 ſeinr kanen vnd werdent zwai
 20 yn ainem leib vnd alſo ſind
 nicht zwai nür ain leib Da
 von das got gefambt hat das
 ſchaidt der menſch nicht vnd
 aber yn der herberig fragten
 25 yn die iung(er)n von den ſelben
 ſachen Er ſprach zu yn Wer
 fein kanen latt vnd ain andere
 nymbt der begett vberhurr
 auf ſei Vnd ob ain kane yrn
 30 wirt lätt vnd aine(n) andern
 nymbt die hurt vnd der ainew
 nymbt die yr man laffen hat
 der hurrt
DAvon wer fein kanen
 35 lett nür vmb aine
 ſach ob ſy yn uberhurt
 der uberhurt Da ſprache(n) die
 Jung(er) zu ym ſeit die ſach al
 ſo leit vmb die kane(n) ſo zimbt
 40 nicht ze elichen Jefus ſprach
 all lewt vahent des worts
 94ra nicht nür den es gegeb(e)n ift
 Wann es ſind ettleich die nicht
 phlicht mit weiben gehab(e)n

- mügen vnd find also geporn
 5 So find auch ettleich den also
 getan ist so find auch ettleich
 die yn selbs verfniten habent
 durch des himelischen reychs
 willen Der das uersten mug
 10 der verftee es **Glos**
 Vnser herr(e) wil den man
 also stät beleiben bey
 feinr kane(n) das er durch
 fei vater vnd muter lasse das
 15 ist also gemaint das er durch
 der erben willen ze gewinnen
 fein begird mer lassen sol an
 fein kane(n) dan vater vnd mutt(er)
 zebefargen Davon ist zu aller
 20 zeit der vat(er) vnd muter lieb vn(d)
 forg grozzer zu den kinden dan
 der kinder zu den vatt(er)n vnd mu-
 tern Wer nicht keusch fein
 wille Es fein weib oder man
 25 die fullen elichen die neme(n) des
 lon von gote Vnser herre
 sprach Alle lewt vahent des
 worts nicht das ist das sy es
 nicht behalten mit den wer-
 30 hen wan(n) als si es nú yngeno-
 men habent so tun sie darnach
 nicht Es mugen alle lewt wol
 yn nemen Sie wellen fein ab(er)
 alle nicht u(er)sten wan(n) ob es
 35 der hurluftig mensch hort dem
 misseuellt es Davon vahent
 alle lewt das wort nicht nür
 den es von gote gegeben ist ze
 uersten Spricht sand Jeronim(us)
 40 die maget beleibent das ist
 94rb von glukh oder von geschicht
 ob sie der fach nicht stät habe(n)t
 zetün Es sei dan das der me(n)sch
 rainikait vnd machtumb ab
 5 got erpitte vnd selbs mit raine(m)

furfatz darnach arbeit Vnfer
 herr(e) sprach Es find ettleich lewt
 die also geborn find spricht yfi-
derus die find von natur zu der
 10 keufch geborn der selben keufch
 ift weder almufen noch funde
 So wirdet es ettleichen an yrn
 willen getan die muffent keufch
 fein die dienen nicht lones da
 15 mit also ob fie gern vnkeufch
 wern So verneident yn ettlich
 felbs also das fie yn mit aigen
 willen fur gefatzt haben keufch
 vnd rain ze beleiben durch das hy-
 20 melreich die haiffent recht enu-
 chi wan(n) enuchus ift alfuil ge-
 fprochen als ain guter gefiger
 In der alten ee het moyfes erlau-
 bet yr kane(n) zelaffen Wan(n) fy yn
 25 gaben den brieff der dar zu ge-
 ordent ift das het mofis durch
 die vnrechten vnd durch die vn-
 endhaften gefatzt die pofer ding
 phlagen Wan(n) es was peffer
 30 das fie fie von yn fchietten wan(n)
 das fy fy ertodt hetten wan(n) fy
 yn nicht geuallen hiett(e)n vnd
 fie vng(er)n hiett(e)n gehabt Aber
 zu diefer zeit sprach vnfer herr(e)
 fol ain man fein kanen durch
 35 anders nichte von ym fchaiden
 dan(n) ob fy yn vberhürt An dem
 brieff den die iuden yrn weib(e)n
 gaben der fy von yn fchaidett
 94va ften drey fach Aine warumb
 er fy lazzet Die and(er) die mor-
 gengab die er yr fol Die dryt-
 te / das fie vrlaub hat ainen
 5 and(er)n ze nemen ¶ Nu merkhet
 recht als der man gwalt hat
 fein kane(n) zelaffen / ob fy yn u-
 berhurt Also laffet auch das

- weib den man wol ob er sey
 10 uberhurt ¶ Nu greiffen wir zu
 dem ewangeli das nach difem
 geet vnd fpricht alfo /
 Vnfer herr(e) fprach Jr
 habt gehort / das zu
 15 den alten gesprochen
 ift / du folt nicht mainfweren
 aber vnf(er)m her(re)n laifte deinen
 aid So sag aber ich ew nichts
 fwern weder bey dem hymel
 20 wan(n) er gotes thron ift Nach
 bey dem erdreich wan(n) es ift ain
 fultaffuil feinr fuff Noch pey
iherufalem wann fie ift des ku-
 nigs ftat Noch bey deine(m) hawb-
 25 te fwer nicht Wann(e) du magft
 nicht ainen lokh weis mach(e)n
 oder fwartz Ewr rede sey Es
 ift es ift / nicht / nicht / was furpas
 ift / das ift von dem ubel **Glos**
 30 **D**As gepot vnfers her(re)n
 das er gepewtt nicht
 mainfweren Das ift
 dem gepott yn der alten ee gleich
 das fpricht laift gote deinen
 35 aid Das ift / durch die gerechti-
 kait fol der menfch fwern wan(n)
 fein durfft ift nicht den plinde(n)
 noch den abgott(er)n noch kainer
 creaturen Vnfer herr(e) fpricht
 40 Du folt aller dinge nichts fwern
 94vb das ift / Vmb alle fach / vnd
 uppikleich fol man nicht fwe-
 rn wan(n) vmb ettleich fachen
 ift ze fwern vmb ettleiche nicht
 5 ¶ Vnfer herr(e) wert ze fwern bey
 dem himel / vnd pey dem erd-
 reich / wan(n) genug lewt find
 die hymel vnd erde / vnd ander
 gefchephde fur got habent Ma(n)
 10 fol auch pey dem haubte nicht

fwern Wan(n) got den menschen
 beschaffen hat Ewr rede sol
 sein es ist es ist nicht nicht das
 ist welchem nicht durfft ist / ze
 15 fwern so rede mit de(m) mund
 Als dir gewiffen ist / yn dem
 hertzen vnd sei auch also gantz
 yn den werchen Was du dar-
 uber tuft das ist von den ube-
 20 In des ist funde Man sol fwern
 durch die gerechtikait vnd auch
 die gerechtikait Das ist / der aid
 den man got laiften sol Vnd
 ist auch also kristenleich ze fwern
 25 Wan es sind ainr schlacht ketz(er)
 ee sy fwern welhen sie liessen
 sich ee totten ¶ Von den die vp-
 pikleich fwern spricht kunig
Salomon Der man der vil fw-
 30 ert der wirdet vngerechtigait
 erfullet Vnd von feine(m) hawfe
 kumpt der flag nicht / das ist
 gotes zorn ¶ Nu hort das e-
 wangeli da wir es gelassen
 35 haben das spricht also
VNser herr(e) sprach yn
 der alten ee ist geschri-
 ben / ain aug wider
 das ander ain zand wid(er) den
 40 and(er)n So sag aber ich ew
 95ra Man sol nicht wider sein de(m)
 vbeln Vnd wer dich halt an
 das zefme Wang schlecht hab
 ym halt das ander Oder der
 5 mit dir vor dem gericht krie-
 gen wil / vnd deine(n) rokh be-
 nemen las ym nach deinen
 mantel / vnd wer dich mit
 ym twingt zegen taufent trit
 10 gee mit ym andere taufent
 zwai Vnd wer dich pitt de(m) gib
 vnd wer von dir entleihen

wil dem leyhe
DAs yn der alten ee ge-
 15 ſchriben iſt ain aug
 wid(er) das and(er) / das gehort
 zu werltlichem gerichte / das
 man vppige ſachen were Vnd
 vnderſtee oder ubler ding ge-
 20 ſchehen gar ze uil yn der werlt
 Das aber vnſer her(re)n lernet,
 das man ſich nicht were das
 man halt ain wang zu dem
 and(er)n dar hab Das gehort zu
 25 der ſele hail wan(n) vnſer herr(e)
 ſelbs nienichts wider tet noch
 wider redte was man ym vb-
 els têt / vnd hat zu aller zeit
 getan was er and(er) lewt geler-
 30 net hatt ¶ Spricht Crudus ge-
 wy(n)neſt du dein aug her wider
 wann du dem ſein aug aufpri-
 cheſt der dir das deine auf-
 prach Nain du zwar du halt
 35 halt dein gelid gedult mit
 ſambt dem gelidt v(er)lorn Der
 tewfel prueſt die wunden des
 leibes darumb / das die ſele auch
 verwundet werde / mit der
 40 rache / vnd mit der gedulthe
 95rb ¶ Vnſer herr(e) ſprach wer mit
 dir krieget vmb deine(n) man-
 tel lazz ym auch deinen rokh
 Vber das wort ſpricht Crifofti-
 5 mus Es iſt vnmugleich das
 ain menſch das ſeine laſſe
 Noch vnmugleicher iſt das der
 menſch an funde von dem ge-
 richte ſchaid Vnd iſt yr doch
 10 gar uil die gern vor gericht
 taidingen ¶ Vnſer herr(e) ſprach
 Wer dich nott mit ym zegen
 tauſent tritt das iſt der dich ze
 vnrecht twingt ym ze diene(n)

- 15 Doch solhen dienst der an fund
 ist so dien ym durch gedult
 noch mer hin tzu ¶ Vnser herr(e)
 sprach Wer dich pytt gib ym
 Das ist Wer dich yn feinen durf-
- 20 ten pytt dem gib Wan(n) als ku-
 nig salomon spricht / der hun-
 grigen ist das prott das du yn
 behaltest / vnd der wittiben ist
 das gewant / das du v(er)flewffest
- 25 / vnd der armen ist ain erlofung
 / das gut so du begrabst od(er) das
 du vermawrest ¶ Dasselb spricht
 Auch sand Jeronim(us) Wer auch
 durch got ichts geben wil / der
- 30 sol das nicht auff schieben / Wan(n)
 wer schir gibt der hat zwir
 gegeben ¶ Spricht kunig Salo-
 mon Du solt nicht sprechen zu
 deinen freunden gee vnd köm
- 35 morgen herwider Wan(n) du ym
 zehannt wol haft zegeben Es
 sol auch niemant sein guttat
 dem and(er)n verytweiffen / oder
 er hat nicht gegeben nür ver-
- 40 kaufft / vnd hat nicht lon vor
 95va got Nu ob ettwar sprichet
 piett das vnzeitlich ist was
 sol man den geben seit man
 allen den geben sol die vns
- 5 pitten Man sol yn geben geist-
 lich straffe Vnd zu der gerech-
 tikait mit weistumb weyfen so
 hat man yn wol gegeben Wan(n)
 man die lewtt also zu dem hy-
- 10 melreich bringet ¶ Vnser herr(e)
 spricht wer dich pytt vmb
 lehen dem kumb ze staten
 Wan(n) des ist gros almufen
 ¶ Spricht der Salter Selig ist
- 15 der der sich erparmt Vnd de(m)
 and(er)n leihet der wirdet sein

rede ordnen an dem gerichte
 das ist an dem jungsten tag
 Wirdet sein rede dem almech-
 20 tigen got geuallen Wer aber
 leihet spricht die schrift der
 sol nichts gedingen haben Das
 er darumb ichts neme(n) welle
 oder du leihest ym nicht du
 25 nympt ym halt / Vnd wer
 darumb ichts nymbt oder ge-
 dingen hat das er sein ge-
 niessen welle / der hat zeha(n)t
 gefuch genome(n) Das gepott
 30 pindet alle lewt mit de(m) wil-
 len Vnd mit dem begird also
 ob sie des guts nicht habent
 das sie doch guten willen ha-
 ben hetten sie es das sy es
 35 gern tetten / Aber mit den
 werkhen pindet es die mäch-
 tigen vnd die stathaften die
 des aber nicht tünd Vnd doch
 mochten den wirdet das fer
 40 verytweizt von vnl(er)m her(re)n
 95vb Nu gee wir aber zu dem
 ewangeli da wir es liessen
 vnd spricht also **Ewan(gelium)**
VNser herr(e) sprach Jr
 5 habt gehort das
 an der ee geschrib(e)n
 ist hab lieb deinen nachsten
 vnd has deinen veint Jch sag
 ew aber die es horent habt
 10 lieb ewre veinde / tüt den wol
 die ew halfent Vnd pit vmb
 die die ew achtend Vnd ew
 vnrecht tünd Vnd gefegnet
 die die ew fluchen Vnd wie
 15 ir wellet das ew die lewt
 tün / tüt yn also hinwider
 Das ir ewrs vaters sune seit
 Der yn den hymeln ist / der

fein funne auf haizzet gen
 20 vber die guten vnd uber die
 pofen / vnd der da regent auf
 die gerechten / vnd auf die
 vngerechten Wan(n) ob yr die
 lieb habt die ew lieb habent
 25 Was lons habt yr des / das
 tün halt offen funder Vnd
 ob yr allaine ewrn pruder
 gruzzet was tüt yr mer Nu
 tünd das halt haiden Vnd
 30 ob yr wol tüt den die ew wol
 tün Was gnad ift ew das Vn(d)
 ob yr den leihet von den yr
 geding habt genies ze em-
 phahen was ift ew gnaden
 35 das Wan(n) ain funder von de(m)
 and(er)n gefuch nymbt vnd lei-
 cht das er ain famleichts
 hinwider emphahe Jr fult
 leihen vnd folt kainen ge-
 40 dingen haben / das yr lein
 96ra ichts genieffen wellet fo wir-
 det ewr lon gros / vnd werdet
 gotes kinder Wan(n) er guetig
 ift uber die vnwürdigen vnd
 5 uber die ubeln Davon feyt
 folkome(n) als ewr väter der
 hymlifch volkome(n) ift **Glos**
JN der alten ee ift gefchriben
 has deinen we veint So
 10 lernt vnfer herr(e) das wir vn-
 fer veind lieb fullen haben
 vnd das wir das tün durch
 got der fie beschaffen hat Wir
 fullen aber yre arge werch
 15 nicht lieb haben Die vns haf-
 fent den fullen wir wol tun
 fy find auch menfchen als wir
 ¶ Spricht kunig Salomon Pyt
 vmb deinen veind wan(n) du das
 20 tüt fo fambneft du glute auf

fein haubt Das lernet kunig
Salomon nicht durch ubel nür
 durch güt Wann(e) er maint al
 fo / du sambneft gluet auf fein
 25 haubt / das ift / die hietz recht(er)
 liebe wann fo dein veind
 fiecht das du dich gutleich Vn(d)
 frewntleich gen ym ftelleft
 fo wirdet ym fein gemüett
 30 fenfft / vnd lind gen dir vnd
 wirdet entzundet yn feinem
 hertzen mit rechter lieb ¶ Spri-
 cht Crudus was got lieb hat
 Das fullen wir lieb habe(n) durch
 35 gott er maint mit rainer
 lieb an funde Wir fulle(n) pyt-
 ten vmb die die vnfers leibs
 achten zu vnrecht / das fie
 got bekerr Vnd die vnfers gu-
 40 tes oder vnfers gute(n) lewnts
 96rb ze vnrecht varnt Darumb
 ift auch zu pitten Als fand fte-
phan pat / vmb die yn ftainten
 Vnd man wil das der raine
 5 herr(e) fand pawl von derfelb(e)n
 pet bekert ward / vnd wen der
 menfch fein guttat mere auff
 der werlt So mert er fich auch
 fein lon yn himel ¶ Sprichet
 10 Crudus / es ift peffer dem myn-
 nern gñ entweichen dan ub(e)l
 gütikleich leiden Es ift vol-
 komner an rakh Vnd an man-
 tel zegen dan vnparmhertzig
 15 ze fein Es ift grozzer ftätikait
 die gedultikait uber das ubel
 leident / durch die gerechtikait
 dan(n) die nach der gerechtikait
 dúrftet An dem ewangeli ftet
 20 gefchriben publicani / das find
 die / die mit offen gefchefften
 vnd gewerben hanndeln als

maut(er) vnd zolner ¶ So spricht
Rabanus Es sei der nam des
 25 ersten Von aine(m) Romischen ku-
 nig kome(n) der hies publius
 der stiftet des allerersten fol-
 her ambt Auch stet da eth-
 30 nici das spricht haiden Wan(n)
 ethnos kriesch ist yn der latein
 ain dieth / das ist / ain haid(e)n
 Nu heb wir das ewangely
 wider an / da wir es lieffen
 vnd spricht also **Ewan(gelium)**
 35 **DA** von sprach vnser herr(e)
 leit parmhertzig als
 ewr vat(er) parmhertzig
 ist Niemand verdampt das
 ir icht v(er)dampft werdet Ver-
 40 gebt so wirdet ew vergeben
 96va Gebt so wirdet ew gegeben
 ain gut / vnd volle uberfluffi-
 ge mas gebent sie yn ewrn
 pufem vnd hin uber wirdet
 5 ew gegeben Vnd ihesus sagt
 yn diese gleichnuss wie mag
 ain plinder den and(er)n wey-
 fen Ja sie vallent paid yn
 die gruben Es ist der iung(er)
 10 nicht uber den maister Ein
 yeder ist volkomen ob er ist
 als sein maister Es ist nicht
 ain gut(er) pawm der pos frucht
 pringet Wan(n) ain yder pawm
 15 wirdet erkannt pey feiner
 frucht die er pri(n)gt Man mag
 auch ab den dorn nicht vei-
 gen gelesen noch ab den staü-
 den weinper Ain gut me(n)sch
 20 pringt von dem guten hord
 feins hertzen gute frucht / vnd
 der ubel mensch pringt vo(n)
 dem hort feins hertzen vble
 frucht Vnd der mund redet

lxxiiij

- 25 von der uberfluffikait feins
 hertzen ¶ Nu warumb ſpricht
 yr mir herr(e) herr(e) / vnd tut
 nicht was ich ſpricht Wer
 zu mir kumbt vnd mein red
 30 hort der tüt die Jch wil ew
 zaigen wemb der geleich iſt
 Er iſt gleich ainem menſche(n)
 der hoch auff zy(m)mert vnd
 hat die gruntfeſt auff ainem
 35 ſtain gelegt Vnd da die güs
 kam vnd das haws vmb
 flos / Da mocht ſi es nind(er)t
 geruern Wan(n) es was gegru(n)t-
 ueſt auff ainem ſtain Wer
 40 aber mein rede hort vnd nicht
 96vb tüt / der iſt gleich aine(m) men-
 ſchen der ſein haws auff ſant
 zymbert an gruntueſt yn das
 waffer da kam das waffer mit
 5 gus zehannt vil es / vnd ward
 ain grozz güffual des haufes
 Nicht alle die mir herr(e) ſpre-
 chent kome(n)t yn das himel-
 reich Sunder der meins vat(er)
 10 willen tüt der yn de(m) hymel
 iſt der kumbt yn das hymel-
 reich Es kumbt der tag das
 manig menſch zu mir wir-
 det ſprechen herr(e) herr(e) hab
 15 wir nicht yn deinem namen
 geweyſſagt Vnd teufel aus
 den lewten getriben vnd habe(n)
 vil tugent yn deine(m) namen
 getan So wird ich ſprechen
 20 Jch erkenn ewr nicht Wol
 hin von mir / die poſe ding
 getan haben Davon wer
 mein rede hort vnd tüt meyn)
 lere Der iſt geleich dem wey-
 25 ſen menſchen der ſein haws
 zimbert auff aine(n) ſtain Wer

aber mein rede hort vnd nicht
 darnach tüt / der ist gleich dem
 tumben der auff den sannt
 30 zimbert Vnd wan(n) der regen
 oder wint kombt so vellet
 es vmb vnd wirdet ain grof-
 fer vall Wan(n) es nicht gru(n)t-
 ueft het **Glos** Bey dem das
 35 vnser herr(e) ihesus cristus Zwir
 nach ainander Herr(e) herr(e)
 sprach sind bezaihent / die die
 vnfern her(re)n allain mit de(m)
 mund eren Vnd mit hertzen
 40 noch mit den werhen nicht
 97ra Pey den and(er)n sind die gema-
 ynt die got mit rede / vnd
 mit werchen ern / vnd doch
 mit dem hertzen nicht / als die
 5 gleichner tünd die got diene(n)t
 vmb genies Vnd vmb werlt-
 leich lon oder lob Sämlichen
 warn die torische magde Die
 sprachen herr(e) herr(e) ~~du~~ tu vns
 10 auff Jr ist aber laider vil
 die an dem dritten zaichen
 des worts ablaffen / die kome(n)
 yn das hymelreich nicht Mi-
 chels myner koment die yn
 15 das hymelreich / die wedder
 mit mund noch mit werhen
 noch mit hertzen an gote
 veriehent Wer aber des va-
 ter von himel wille(n) tüt der
 20 kumpt yn das hymelreich
 Da von sprach vnser herr(e) all
 die die zu mir koment vn-
 aufgenommenleich Vnd hornt
 mein wort mit den orn des
 25 hertzen / das er die verftet vnd
 tut mit begierd / das ich offen-
 leich geredt hab der wirdet
 geleich ainem weyfen manne

- / das ift / vnſ(er)m her(re)n ihesu crifto
 30 der gotes weifhait ift / der fein
 haws hat gezimbert / das ift /
 die kriftenhait auf ain ſtain-
 want / das ift / auf ſich ſelbs
 Vnd da der regen zu tal kam
 35 / das ift / der werld trugde vnd
 da die wind wäten / das ift /
 hochuart vnd ubermüt / die ſich
 yn den menſchen plän Vnd
 vieln auf das haws vnd
 40 vmbgabens mit maniger
 97rb flacht bekerung / da der mit
 genaigt ift vnd das haws
 das ift der leichnam des wey-
 ſen mannes viel nicht vmb
 5 wan(n) der wint mocht es nicht
 gerurn Wan(n) er weder mit
 verhengnüs noch mit werhen
 ab gotes willen viel Wan(n) er
 fein gruntueſt das ift fein ge-
 10 dingen gentzleich gelegt hett
 auff ain ſtainwant / das ift /
 auff vnſer(re)n her(re)n ihesu(m) criftu(m)
 Dem er ſich mit hertzen vnd
 mit willen gentzleich ergeb(e)n
 15 hat Vnd vnſer herr(e) ſprach
 nach dem Wer aber meine
 wort hort vnd die nicht tüt
 Vnd halt v(er)ſmehet der wird(et)
 gleich dem tumbern man / das
 20 ift / dem teufel oder aine(m) hai-
 den oder ainem Juden d(er) de(m)
 tewfel mit ſchulden Vn(d) mit
 püs gleich wirdet der hat fein
 haws gezimbert auf den ſant
 25 das ift auf die ding wertley-
 cher ern reichtumb vn(d) frew-
 den das alles vnſtät / vnd zer-
 genkleich ift als der ſant Auch
 bezaichent der ſannt die menig
 30 der funden Wan(n) ſie vnzelleich

- find als der fannt Da kam
 der regen vnd wint vnd vieln
 auf des vnweisen mannes
 haws / das ist / auf sein leben
 35 vnd viel vmb von seine(n) funde(n)
 vnd sein val ward michel vn(d)
 gros Wann(e) er ze tal viel vntz
 yn abgrünt der hell Herr(e)
ihesu criste dauor behut vns
 97va durch deinen pitt(er)n tod Ame(n)
 ¶ Hie lernet vnser her(re)⁸⁸ wie man
 almufen geb(e)n sol Vnd spri-
 chet also
 5 **DA** vnser herr(e) seine
 Junger het gelernet
 Das si kain yr guti-
 kait den lewten zeplikhe dur-
 ch ruem noch / durch wertlei-
 10 ch geniess täten da lernte
 er auch / wie man almufen
 geben sol vnd sprach ¶ Wenn
 du dein almufen gibst so plas
 nicht horn Vor dir als die
 15 gleichfner tünt yn der Juden
 schull / vnd an der gassen das
 sie von den lewten geert w(er)-
 den Werleich sag ich ew Sie
 habent yr lon emphangen
 20 Wan(n) aber du almufen gibst
 so wysch dein denkhen hant
 nicht Was dein zesme hannt
 tüt das dein almüfen an ver-
 porgen stat sey Vnd dein vat(er)
 25 der es verporgens sicht der
 giltet dir es **Glos**
JSayas der weiffag lernt vn(d)
 spricht also / prich den hung-
 rigen dein prott / vnd die dur-
 30 ftigen vnd ellenden fur yn
 dein haws Wenn du den na-

⁸⁸ her(re)] ergänzt.

khunden siecht so dech yn
 vnd v(er)mahe dein fleyß nicht
 So wirdet dein liecht aufge-
 35 und als der morgenstern / vnd
 dein gefunthait wirdet schir
 aufgeund Vnd dein gerechti-
 kait wirdet von deine(m) antlitz
 geund Vnd vnfers her(re)n ere
 97vb wirdet dich reßnen dann
 so wirdestu vnfer(e)n herr(e)n
 an rüeffen so erhört er dich
 Du wirdest hintz ym schrein
 5 so spricht er sich ich pin hie
 pey dir Secht vnd mercht
 wie gar bedewt der weyß-
 sag sagt Was man salden
 vnd gnaden erwirbet / der
 10 sein hab mit arme(n) lewten
 tailt Wan(n) sie sind hungri-
 g nakhund durftig vnd ellend
 ¶ Er spricht prich den hung(ri)-
 gen dein prott / das ist / das
 15 prott das du mit deiner ar-
 bait gewunden haft nicht
 Das prot das and(er)n lewten
 mit vnrecht abgewünnen
 vnd ab geprochen haft ¶ Er
 20 spricht prich dein prott da
 pey verftet man Wer nicht
 vil g zegeben hat das der
 yn rechter lieb gottes / das
 wenig mit arme(n) lewten
 25 tailt / das er gehalten mag
 Wan(n) der arm mensch ains
 chlain almufens mer lons
 hintz got hat das er yn re-
 chter andacht gibt Dan(n) der
 30 reich mensch ainr micheln
 gab Wan(n) das schadet dem
 reichen my(n)ner Dan(n) enes de(m)
 armen Des hat man ain
 vrkund an vnfers herren

- 35 wort / als fand Matheus
 schreibt / das vnser herr(e) ze
 ainen zeiten ze i(e)r(u)fa]l(e)m Yn te(m)-
 pel las Vnd sach die gab
 so die reichen yn den behal-
 40 ter legten / die war(e)n gros
 98ra vnd michel Da kam ayne
 arme wittib vnd legt kaum
 ainen halben pheni(n)g yn
 den behalter Wann(e) sie hett
 5 nicht mer Da sprach ihel(us)
 zu seine(n) Jung(er)n Secht das
 arm weib hat mer yn den
 behalt(er) gelegt Wan(n) die reich-
 en all Wann(e) sie hat all yr
 10 phrünt dar jnne gelegt / so
 habend die reichen yr gab
 kaine(n) mangel Secht wie gu-
 tig der tugenthaffte got ist
 Wan(n) er auch gesprochen hat
 15 Wer aine(n) trunkh kalts waf-
 lers den yemand geit der
 uerleuft seinen lon nicht
 ¶ Spricht kunig salomon leg
 dein prott auf die furgende(n)
 20 wazzer / das ist / gib den ar-
 men lewten / die für dein tür-
 gen dein prott vnd nach vil
 zeitten so vindest du es das
 ist an dem Jungsten tag so
 25 vindestu es vor gote Wenn er
 spricht kumpt her yr gese-
 genten meus vater besitzt
 das reich / das ew beraittet ist
 von anegeng der werld wan(n)
 30 ich was hungriq da speifet
 yr mich Secht wie gar des
 weiffagen ler mit vns(er)m he(r)-
 ren ihesu cristo gehelent ¶ Auch
 spricht der weiffag dein fleisch
 35 verfmach nicht / das ist / die
 lewt die deins famen Vnd dei-

nes geflachtet find die soltu
 nicht v(er)lmahen / ob sy armer
 find dann(e) Du pist / du solt
 40 mit yn tailn / das dir got
 gegeben hat / durch deffelb(e)n
 98rb willen der dich beschaffe(n) hat
 ¶ Spricht Ysaias nembt war
 die die vorsehent die w(er)den
 schreyen die engel des frides
 5 werdent pitterleich wainen
 ¶ Spricht sand Jeronim(us) Der
 fele wirdikait / ist so gros das
 ayner yeden fele von d(er) zeit
 Vnd sie yn den menschen ge-
 10 gozzen wirdet ain engel ge-
 satzt wirdet von gote der
 sey behüttet Vnd davon fre-
 wet sich der engel Wan(n) der
 mensch recht tut vnd sich
 15 peffert So ist ym auch laid
 sein armkait der fundigen
 werch ¶ Spricht sand B(er)nhart
 Mensch wild du deins engels
 vnd der and(er)n engel hut be-
 20 halten / so fleuch diefer wer-
 lde frewd Vnd trost vnd hab
 dich wider von des teufels
 trüg vnd bekeru(n)g Secht also
 ist des weyffagen maynu(n)g
 25 der da spricht / die engel des
 frides werdent pytterleich
 wainen Wann sie da vor
 das ist auffserhalb der men-
 schen hertzen sein pose werk
 30 sehend die er mit funden be-
 geet ¶ Spricht Raban(us) Pey
 der tenkhen hannt ist bezaic-
 hent vnzeitlich furfatz Vnd
 pey der zefmen heilige furfatz
 35 ¶ Spricht sand Anfhelm(us) Pey
 der denkhen hannt uerstett
 man fund vnd pey d(er) zefme(n)

tugent Da von ift der finn
 ditz worts alfo zeuerften dey(n)
 40 tenkh hannt fol nicht wiffen
 Was du durch gotte tuft
 98va das ift dein furfatz vppi-
 ges ruembs fol nicht wiffe(n)
 was du durch got tüft ¶ Sp-
 richt kunig Salomo(n) Des weil(e)n
 5 menfchen Hertz ift yn feinr
 zefmen / das ift / er trach-
 tet das gotes wil ift So
 ift des tumb(e)n menfchen
 hertz yn feinr tenken-hant
 10 Das ift / das er trachtet
 was zu der werlt gehort
 mit ruem vnd vppige(m) lob
 Der heilig engel lernte
thobia(m) Vnd fprach gut ift
 15 das gepet mit vaften Vnd
 peffer ift / almufen geben
 dan das man gold ze horde(n)
 legt ¶ Wan(n) almufen erled-
 get von dem tod Vnd almu-
 20 fen ift das die fund rainigt
 vnd machet das man das
 ewig leben vindet Die aber
 fund vnd vngerechtkait be-
 gent / die find ir felbs feln
 25 veind Auch lernt daniel
 der weylfag Den kunig
Nabochodonofor Das er mit
 almufen vnd parmhertzikait
 gen armen lewten fein fund
 30 verdilgte das ym got gnedig
 wurd Das tet der kunig
 Vnd vnfer herr(e) fenftet feine(n)
 zorn gen dem kunige Das
 find alles war vrkund wie
 35 heilig vnd gut almufen ze
 geben ift zu der fele vnd
 dem leib ¶ Nu greiff wir
 wider zu dem ewangely

wie vnfer herr(e) peten hat
 40 gelernt / das spricht / also
 98vb **V**nd wann ir petet
 so werdet nicht als
 die gleichner Die
 lieb haben ze peten yn den
 5 Judenschuln Vnd yn den win-
 keln der straffen / das sy die
 lewt sehent Jch fage ew
 sie habent yrn lon empha(n)-
 gen Wann aber du petest
 10 gee yn deinen gemach Vnd
 mit zu getan(er) tür pete dei-
 nem vater an der verporge(n)
 stat Vnd dein vat(er) der es
 an der verporgen stat sicht
 15 der gibt dir Vnd wan(n) yr
 pitt so fullt yr nicht vil
 reden als die haiden tün
 Wan(n) sie wenen das sie
 von yrm vil reden erhoret
 20 werden ¶ Davon werdet yn
 nicht gleich Wan(n) ewr
 vater wol wais was ew
 durft ist ee das yr in pitet
Die tur die ma(n) glos
 25 zu tün sol wann ma(n)
 got pitet / das ist /
 die lieb vnd auch die vorcht
 diefer werlt / die sol ma(n) zu
 der tenkhen hant werffen
 30 vnd hin dan tün Wan(n) recht
 als alle gute werch von got-
 tes lieb Vnd vorchten kome(n)t
 Also kumpt alles ubel von di-
 fer werld lieb vnd vorchten
 35 Man sol nicht vil reden wan(n)
 man got pittet Wan(n) die glei-
 chner peten den lewten zu
 plikh / die habent yrn lon em-
 phangen So⁸⁹ pytten Die hai-

lxxxj

⁸⁹ So] gebessert aus Si.

40 den mit vil Worten Vnd we-
 99ra nen sie mügen vn(er)n herr(e)n
 uberchomen / mit vil vnd lug-
 leich rede als die vorfprechen
 vor gerichte die den richt(er) vnd
 5 ander lewt uber reden ¶ Vnser
 herr(e) sprach ewr vater wais
 wol was yr bedurft Got wais
 alle hertzen vnd ist ain grozze
 parmhertzikait das vnser / herr(e)
 10 sich yn dem hohen hymelreich
 vber den armen mensche(n) er-
 parmt so er yn mit grozzer
 Vnd gantzer andacht des her-
 tzen an rüefft So wiffen die
 15 tewfel des menschen will(e)n nicht
 nür als uil sie sich verstend
 von des menschen geparden
 vnd gengen ¶ Vnser herr(e) ih(el)us
 criftus sprach zu seine(n) jung(er)n
 20 Jr fullet nicht tün als die glei-
 chfner die yr guttat tünd vor
 den lewte(n) durch lobs willen
 ¶ Ypocrita ist alfuil gesprochen
 als der auffen guldein ist yn
 25 nen ist er valsch vnd kupher
 Die gleichfner tufchent sich
 yn die winkhel als ob sie sich
 pergen Vnd wellent doch das
 man sie seh vnd lob das sol yn
 30 dan laid fin sein ¶ Vnser herr(e)
 sprach wan(n) aber du piteft so
 gee an die verporgne stat Die
 verporgne stat petewtet die yn-
 nern begierd des hertzen Wan(n)
 35 vn(er)m her(re)n alle hertzen offen
 find der lont dem mensche(n) nach
 seinr andacht vnd begierd Nu
 was uppikait ist das vnd was
 lons die van gote haben Die
 40 durch hochuart die lange(n) vnd
 reichen pat(er)nofternfrüer stäts

- 99^{rb} pey yn tragent vnd halt zai-
gent das man sie sech Jch we-
ne das lutzel andacht da pey sei
Vnd auch wenig lons von gote
5 ¶ Vnfer herr(e) verpewt vil zerede(n)
wan(n) man yn pitt Er verpewt
aber nicht vil zepetten Wan(n)
vil rede des mundes irren Des
hertzen fursatz ¶ Vnfer herr(e) mai(n)t
10 das man den gleichnern nicht
gleich werde die vil redent an
yrm gepett Man sol got mit
lawt(er)m hertzen pitten Vnd mit
rainem fursatz an rueffen Wan(n)
15 yfaias der weylfag spricht ee
Das der mensch pytt so hat yn
gott erhört ¶ Auch spricht der
Salt(er) Herr(e) die andacht yrs her-
tzen hort dein or Also ob der
20 mensch pitet das zu der sele
hail gehort Wan(n) vnfer(e) herre
ihesus cristus sprach ewr vater
der hymlich Der wais wol was
yr bedurfte ee das yr yn pitt
25 ¶ Vber das wort fragent die ketz(er)
vnd sprechent warumb redet
man mit dem der alle sach
wol wais Den antwurt man
also Das gepett hintz got ist
30 maniguelteleich Zum ersten
das man yn lob vnd ere als
aller der werld herr(e)n Spricht
sannd Jeronim(us) ains ist sagen
dem der nicht wais Das and(er)
35 ist pitten den der alle ding
wais den gehort an zerichten
So gehort den menschen an
ze pitten ¶ Spricht Raban(us) Vnf(er)
herr(e) wil das man yn ere
40 vnd pitt Das sein gut mani-
gem menschen mit gewalt w(er)de
99^{va} vnd das die gotes vndertan

die gerechtikait behalten Vnd
 das yn des menschen hertze
 andacht ertzundet werde vnd
 5 wann man got zu allen zeiten
 pitt(e)n sol ¶ Nu gee wir wid(er)
 zum ewangeli das sagt vns
 ain gleichnus Vnd spricht also
 Vnser herr(e) sprach zu
 seine(n) Jungern wann
 11 man zu allen zeiten
 pitten sol vnd nicht ablassen
 vnd sprach die gleichnüs Ain
 richter Was yn ainr stat der
 15 got nicht vorchte Vnd die lewt
 nicht widerfas Nu was ain
 wittib yn der selben stat die
 kam zu dem richter vnd sprach
 Richt mir hintz meine(m) wider-
 20 wehen vnd der Richt(er) wolts nicht
 tün langezeit ¶ Darnach sprach
 der richter wider sich felbs ob
 ich got nicht furchte Vnd dem
 menschen nicht widerfitz Ye-
 25 doch wan(n) mir die wittib gram
 ist wil ich yr richten das sie
 an dem Jungsten tag nicht
 kom vnd mich weitzig ¶ Vnd
 vnser herr(e) sprach hort was
 30 der richter der vngerechtigkait
 spricht Aber got richtet nicht
 seinen erwelten die tag vnd
 nacht hintz ym ruffent Vnd
 hat gedutikait an yn. Jch sag
 35 ew er tüt schir rach vmb sy
 Yedoch Wan(n) des menschen fun-
 kumpt wenstu das er trewe
 auf dem erdreich vinde **Glos**
BEy der gleichnus ist ze
 40 uerlten / das vnser herr(e)
 kain sach vngerichtet
 99vb lat vnd sein gericht ist recht
 vnd rain Wol etwan peitet

er durch fein parmhertzikait
 Die wtib wyttib mag die
 5 kristenhait bedewten Die ma-
 nig ketzerleicher glaub an
 achtet Ob vnser herr(e) durch
 fein parmhertzikait das uber
 licht vnd uber tregt vnd nicht
 10 zehant richtet Doch wan(n)
 er kumpt an dem Jungsten
 tag so richtet er seine(n) erwel-
 ten Vnd lont yn yr arbeit
 ¶ Vnser herr(e) hat nicht zwei-
 15 fleich geredt mit dem wort
 Das er sprach / wänest du wan(n)
 Der alle ding beschaffen hatt
 Der wais auch alle ding fun-
 der das er mit zweyflischem
 20 worte die vnglaubhaften
 hertz straffet Aber sagt das
 ewangeli ain ander gleichnus
 wie gut Vnd fruchtper ist der
 gote ze allen zeiten anruefft
 25 vnd pittet vnd spricht also
 VNser herr(e) sprach wel-
 her vnder ewr ain
 frewnt hiet Vnd get
 zu dem ze mitt(er)nacht Vnd
 30 spricht zu ym Frewnt leyh
 mir drew þø prott Wann
 mein frewnt ist ab dem wege
 mueder Zu mir kome(n) vnd
 hab nichts das ich ym fur
 35 leg So antwurt ain(er) inner-
 halb vnd spricht du solt nicht
 vor ubel haben Vnd seift
 mir nicht laidig Mein tür
 ist yetz zugetan Vnd mein
 40 kind bey mir yn dem gade(n)
 Jch mag nicht auf ften Vnd
 100ra dir geben Vnd ob diser pleibt
 vnd anklokhet Jch sag ew
 ob ym enr nicht gibt Vnd

auf stet dar vmb das er sein
 5 frewnt ist Er stet doch auff
 Darumb das er vnuerdroffen
 ist Vnd nicht ab lasset ze klok-
 hen vnd nicht fuder wil gen
 Er stet auff vnd gibt ym prot
 10 wie uil er bedarff Also sprich
 ich pitet so wirtet ew gegeb(e)n
 Suchet so vindet ir klokhet an
 so wirtet ew auf getan Wan(n)
 ain yeder Der da pytet der
 15 emphahet Vnd der fuchet der
 vindet Vnd dem anklokhund(e)n
 wirtet aufgetan ¶ Nu welher
 vnder ew pittet seinen vater
 vmb p̄er prott getrawet er das
 20 er ym fur das prott aine(n) Itain
 raiche Oder pittet er vmb ai-
 nen visch getrawt er das er
 ym fur den visch ain nater
 geb Oder ob ir vmb ain ay
 25 pittet getrawet yr das er ym
 fur das ay ainen orrenporre(n)
 geb Seit aber yr ubel-lewt
 kündet güte gab ewern kinde(n)
 geben Michels mer geit der
 30 vat(er) von himel Den gute(n) gait
 den die yn pitten sind **Glos**
WEr seinen frewnt pit-
 tet Das ist / vnl(er)n her(re)n
ihesu(m) cristu(m) vnd lasset
 35 an der pete nicht ab der wir-
 det gewert Wer aber nicht
 pittet Vnd nicht anklokheth
 Vnd nicht fuchet gnad vmb
 sein fund / wes sol / den gode
 40 gewern Die drew prot die
 100rb vnl(er) herr(e) ihesus cristus ne(n)net
 ¶ Darumb auch pitten fullen / das
 ist erkantnus der heilige(n) / drey-
 ualtikait das vns die zewiffen
 5 werde mit rechtem glauben

- Vnser frewnd d(er) wegmued(er)
kumpt ist vnser gemüt Das
yn diefer werld yrr vert yn
weltlichem glüft vnd yn vp-
10 pigen gedankhen Der kert wid(er)
haim wan(n) den menschen sein
funde rewnt vnd gots gnad
sucht vnd anruefft Vnd ist / das
er yn dem furfatz stäte beleibt
15 Vnd nicht ablasset zeklokhen
mit gute(n) dingen Dem wirdet
die himlisch gnad mit getailt
Wan(n) ab ain mensch seine(m) kind
gibt Das ym gut ist michels
20 mer gibt der almechtig gott
von himel / dar an alle tugent
vnd ligent seinen heilige(n) gaift
das ist erkantnüs aller gutten
ding allen den die yn mit rech-
25 ter andacht vnd mit lawt(er)m
hertzen pittund sind ¶ Nu greiff
wir das ewangeli an damit
vnser herr(e) lernt mit welhen
worten man got pitten soll
30 Das spricht also lxxviiij
ES geschach das vnser
herr(e) an ainer stat
pittund was vnd Da er
da von liess sprach seyner
35 Junger ainer zu ym Herre
lerne vns pietten als Joha(n)-
nes sein iunger gelernet hat
Jhesus sprach zu yn wann(e)
ir pittet so sprecht lxxviiij
100va **V**Ater vnser der
du pift yn hym-
eln Geheiligt we(r)d
dein nam Zu kum
5 dein reich Dein will gescheh
Als yn himel vnd in erde
Vnser tagleichs prot Gib vns
hewt Vnd vergib vns vnser

- schuld Als vnd wir uergeb(e)n
 10 vnf(er)n schuldig(er)n Vnd yn laid
 vns nicht yn v(er)schu(n)g Sund(er)
 los vns von ubel Amen **Glos**
ES spricht vat(er) an de(n)
 wir glauben Vnfer
 15 den wir lieb hab(e)n
 Vnfer herr(e) ihesus cristus sprichet
 Vat(er) vnfer vnd nicht
 vat(er) meinr dar umb wan(n)
 der almechtig got Vnf(er) aller
 20 vater ist Vnd vns all beschaffen
 hat Hie mit ist der edel
 vnd reich menfch gemanet
 das sie nicht hochu(er)ten wid(er)
 yr vndertan vnd die arme
 25 find oder sie find ir pruder
 noch sweltern nicht So mag
 auch der nicht wol sprechen
 Zu vnf(er)m her(re)n Vat(er) vnf(er) wan(n)
 er pruder noch swelt(er) nicht
 30 hatt ¶ Er spricht der du pift
 yn hymeln Da wir an gedingen
 Wan(n) die drew Der fur-
 satz des glaubens vnd der lieb
 vnd des gedinge(n)s mache(n)t das
 35 gepet wirdig hintz got Nu
 warumb spricht er der du
 pift yn himeln Vnd doch
 got an aller stat ist als der
 falter spricht Var ich auff
 100vb yn den himel herr(e) du pift
 Da / var ich ze tal in die hell
 so pift du da Dar uber ant-
 wurt man also Vnfer herr(e)
 5 haiffet Darumb yn den hym-
 meln Das sein gotleich werk
 vnd gewalt Da mer scheineth
 dan(n) anderfwa mit gotleicher
 grozz vnd sein weiftumb mit
 10 schone sein güte mit nutz Od(er)
 es spricht Darumb yn den hy-

meln Das ist / yn seinen heili-
 gen mit gotleichen ern ¶ Sp-
 richt Sand Augustin Got ist
 15 yn ym selbs als ain aneuang
 vnd end Er ist yn der werld
 als ain arthaber vnd v(er)richter
 yn den engeln als fuzzer gefm-
 ach vnd gezierd Jn den er-
 20 welten als erlofer vnd helfer
 yn den gerechte als vorchte
 vnd aife ¶ Es spricht auch ge-
 heiligt werd dein nam Das
 ist die ere deins namens werd
 25 bestätigt yn vns Jn vns das
 ist verstantikait Das wir uer-
 ften das du heilig pist uber
 alle heiligen Jn vns das ist
 mit gantzer begierd vnfers
 30 hertzen mit heilig(er) lieb yn der
 gehügdñus das wir dir zu
 vordrift an ligen mit dinst(e)n
 mit glauben Vnd vbung all(er)
 guter werkh Das des suns
 35 weishait heilig yn vns müs
 sein Die lieb des heilige(n) geifts
 die v(er)stantikait des vaters Die
 werkh vntaillicher⁹⁰ dreiuaiti-
 kait Geheiligt werd dein
 40 nam das ist vater Das wir
 101ra dich ym(er) ern als dein kind
 Dein nam Das ist herr(e) Das
 wir dich ymer vorchten als
 dein knechte Dein nam das
 5 ist ihesus hailant Das wir vo(n)
 dir hailant alles hail gewy(n)-
 nen Dein nam Das ist crist(us)
 Das wir Von dir krist die
 kristenhait mit glaupe(n) Vnd
 10 werkhenn ymm(er) behalt(e)n Vnd
 haben Das wir kristes name(n)

⁹⁰ vntaillicher] *gebessert aus vntallicher.*

vnd werkh nachüolgen Vnd
 nicht des antekrifts Da von
 wirdet Dein name geheiligt
 15 mit gantzer begierd Vnd will(e)n
 yn dem hertzen mit lob Vnd
 vorchten Vnd mit ern yn
 dem mund / mit der getatt
 an den werhen Mit den ewi-
 20 gen ern an gotlichem lone
 ¶ Es spricht zu küm dein reich
 das ist Das es vns zu köm d(a)z
 wir das hymelreich besitzen
 Dein reich mit der erkantnüs
 25 der heiligen geschriff Vnd ze-
 stor das reich des yrfels vnd
 der vnu(er)stentikait Dein reich
 das ist / kriřtes kristenhait mit
 praitu(n)g vnd mit weitu(n)g Vnd
 30 zefstor Das reich des antikrifts
 vnd der Juden Synagoge(n) zu
 kom dein reich gotes gnad(e)n
 Vnd zefstor Das reich der ubel
 vnd der funden Dein reich
 35 der ewigen frewden vnd ze-
 stor Das reich difer gegewer-
 tigen armüt Vnd der kunfti-
 gen yn enr werld Deyn
 wil werd mit bekeru(n)g vnser
 40 funden mit werhen gantzer
 101rb püs Wan(n) vnser herr(e) spricht
 durch ezechielis mund Mein
 will ist nicht der ubeln todt
 ich wil mer yr bekeru(n)g vnd
 5 das sie leben Dein wil werd
 mit heiligem leben mit gabe
 der gnaden Als fand pawls
 spricht das ist gottes wil ewr
 hailikait Dein wil werd mit
 10 der ewigen behaltnüs der ge-
 heiligten mit bñ beueftigüng
 an guten werken mit den ewi-
 gen ern der seligen Davo(n) dein

wil werd auf dem erdreich als
 15 zehimel das ist vierualtkleich
 als ze himel Das ist yn den
 engeln also auch yn den lewten
 In den rechten also auch in den
 fund(er)n In crifto also auch yn
 20 der kristenheit Als mit wor-
 ten vnd auch mit wille(n) guter
 werkh ¶ Es spricht vnser täg-
 leichs prot gib vns hewt das
 vber das leipleich ist ¶ Er spricht
 25 nicht flaisch noch visch damit
 ist gemaynt nichts vbrigr nür
 alluil durft ist der menschlei-
 chen natür zu dem leben nicht
 zewolluft das bedewt ist pey de(m)
 30 prot ¶ Als kunig Salomo(n) spri-
 chet dem aneuang des mensch-
 en lebens ist wasser vnd prot
 Das ist geiftleich zeuersten ob
 der mensch an der sefe leben
 35 welle so leb kranker speyse
 vnd nicht yn wolluft ¶ Spricht
Crisoftim(us) Pey dem prot u(er)ftet
 man zwo sach Die aine das
 niemant vmb werltleich sach
 40 pitt wan(n) alles Das vns got gibt
 101va als wol den die da pittend
 als den die da arbaitten / das
 gibt er nicht allaine vns
 funder and(er)n lewten / mit vns
 5 vnd von vnf(er)n wegen / das
 wir tailn mit den die nicht
 mugen vnd nicht habent Sa(n)d
lucas schreibt Vnser tagleichs
 prott nicht zu ainem oder
 10 zu mer iarn Wan(n) wir täg-
 leich vnd zu allen zeit(e)n got
 an rueffen vnd pytte(n) full(e)n
 ¶ Er spricht gib wan(n) wir an
 yn nichts gehalten mügen
 15 ¶ Er spricht vns das ist vns die

gotes kind sein mit kristenlei-
 chem glauben Vnd mit wer-
 khen das wir mit den dailn
 die durftig sind Sand Augustin
 20 spricht Cristus spricht zu dir
 Gib mir des das ich dir geb(e)n
 hab Haft du gehabt ainen
 geber so hab auch aine(n) nemer
 da von du wucher gewinneft
 25 Er spricht hewt das ist Zu die-
 ser frist wan(n) wir wissen
 nicht ob wir vntz morgen
 oder kain weile leben So spri-
 het Crisostim(us) Vnser herr(e)
 30 hat vmb tägliche prot haif-
 fen pytten das man kain weis
 sorg hab auff kunftig tage
 Wan(n) war vmb wild du pytt(e)n
 auf den tag Das du nicht
 35 waift ob du yn gelebt ¶ Vnser
 herr(e) speifte mit funf protten
 funf taufent manne Die fu(n)f
 prot bedewtent funf(er)lay prot
 darumb wir pitten full(e)n Das
 40 ain ist / das prot der püs vor
 101vb die begangen fund ¶ Das and(er)
 ist das prot der uerstentikait
 fur den hung(er) des glauben
 vnd des yrfels ¶ Das drit ist
 5 das prott gotfleichnaz damit
 vnser sele gespeiset Vnd vaift
 wirdet yn gotleicher lieb Wan(n)
 Vnser herr(e) ihesus cristus sel-
 ber gesprochen hat Jch pin
 10 das lempdig prott Das vier-
 de ist das prot der himelisch-
 en ern Als sand lucas schrei-
 bet das ihesus cristus gespro-
 chen hatt Selig ist der der
 15 prot issfet yn gotes reich Das
 funfft prot ist die speis des
 leibes dar umb alhie geschri-

ben ist ¶ Es spricht v(er)gib vns
 vnser schuld Das ist got der
 20 allain gewalt hat fund zeu(er)-
 geben vergib vns sundern
 vnser funde mit den vnser
 fele gepunden ist zu den weitz-
 en der hell Als wir den yr
 25 schuld v(er)geben die wid(er) vns
 getan haben Da von wer
 den pat(er)nofter spricht Vnd
 nicht gentsleich uergibt all(e)n
 den die ym laid habent ge-
 30 tan Vnd find an dem furfatz
 das sie sich gern rachen ob
 sy mochten Die pittent yn
 selbs vn hail Wann(e) sie spre-
 chent v(er)gib vns als vn(d) wir
 35 vergeben vn(er)n schuldigern
 Got hat nur allain funde
 zuu(er)geben Vnd nicht der men-
 sch wie pitt wir dan(n) Dar
 uber ist also zu sprechen
 40 Der mensch v(er)gibt wol was
 102ra ym getan ist So v(er)gibt vnser
 herr(e) die fund ¶ Es spricht vnd
 ynlait vns nicht yn v(er)suchu(n)g
 wir pitten das vns got nicht
 5 ynlait yn u(er)suchu(n)g Wan(n) ob
 wir den v(er)geben Die vns laid
 haben getan Das ist / nicht
 genug ob es vns wider ge-
 rewt Vnd vns die v(er)suchu(n)g
 10 das ist des tewfels rat an ge-
 figet Davon pitten wir Jn-
 lait vns nicht das ist ver-
 heng vns nicht das wir yn
 funde vallen wan(n) wir sein
 15 yn v(er)suchu(n)g gelaitet Wan(n) wir
 den funden verhengent das sie
 vns angefigen Da von muß-
 sen wir got pytten Das er
 vns krafft dawider geb ¶ Es

20 ſpricht fund(er) los vns vor ub(e)l
 das iſt das wir von alle(m) ub(e)l
 erloſet werden Von de(m) ubel
 yn dieſer werlt vnd von dem
 ubel das den fund(er)n kunftig
 25 iſt yn enr werld Vmb die
 begangen funde Amen das
 iſt ains wunſchpete alles das
 wir gepeten haben das das
 war werd ¶ Das ſpricht amen
 30 das werd war // Hie wirdet
 gefragt warumb der pater
 noſt(er) ſo k̄utz ku(r)tz iſt vnd ſo
 wenig wort hat Das iſt durch
 ſyben ſach Die erſt das ma(n)
 35 yn ſchier gelernet hab Die
 and(er) das man yn deſterleicht(er)
 behalte Vnd ſein nicht ver-
 geſſe Die dritt das man
 yn zu aller zeit ſpreche Die
 40 vierde das ſich des niema(n)t
 102rb v(er)dries ze-ſprechen Die funft
 das ſich niemant bereden
 m̄g das er des nicht geler-
 nen m̄g Die ſechſte Das
 5 der menſch gedingen hab
 das er ſchir gewert werde
 Die liebend das des gepets
 krafft mit des hertzen begi-
 erd ertzaigt werde Vnd nicht
 10 mit der menig der wort Seit
 wir nu vergeben Vnd verlaſ-
 ſen ſullen vnf(er)n ſchuldigern
 ſo fundet der der ſein ḡlte
 vordert an ſeinen gelter / od(er)
 15 gericht vnd peſſrung ſucht
 vmb das vnrecht ſo ym getan
 iſt ¶ Spricht ſand Auguſtin(us)
 Vnſer herr(e) redet nicht von
 der gulte des ḡts od(er) des ge-
 20 richts ſunder von dem neyd
 vnd veintſchafft Der yn des

menschen hertzen ist Das sich
 der mensch rechen wil Ma(n)
 fragt auch warumb wir nicht
 25 pitten Gib vns vnser taglei-
 chs prot als wir geben seit
 wir pitten v(er)gib / vns vnser
 schuld als vnd wir vergeb(e)n
 Dar uber antwurt man also
 30 Wir haben nicht zu all(er) zeit
 als gütten gewalt vnd als
 gute stat zegeben Prot od(er)
 and(er) gute ding Als wir ge-
 walt haben ze u(er)geben den
 35 die vns laid getan haben
 Der paternoster haiffet vnf(er)s
 her(re)n gepet oder das heilig
 Wann(e) es vnser herr(e) ihesus
criftus aus seine(m) gotleichen
 102va munde gelernet hat An de(m)
 pat(er) nofter sind acht sachen
 ze merkhen Des erste(n) das
 man den almechtigen vat(er)
 5 lobet das er herr(e) ist yn den
 hÿmeln ¶ Darnach gend sibem
 pete hintz dem vater Die er-
 ften ge drew gehornt zu de(m)
 kunftigen Vnd ewigen leben
 10 Die viere darnach zu dem
 leben yn diser werld Die erft
 spricht gehailigt werd Dein
 nam / das ist / geuestent werd
 yn vns dein name yn diese(m)
 15 leben Das wir also stät an
 dir beleiben das du vnf(er) vat(er)
 vnd wir dein kind ewichlei-
 chen pleiben Die ander pete
 zu kum dein reich Das wir es
 20 ewikleich besitzten Vnd das
 ain reich yn dem and(er)n sey
 Die dritte pete Dein hÿme
 will geschech als yn himel
 Vnd yn erd das ist also zeu(er)-

25 ften Recht als die hymliſch
 menig Vnd die kriſtenhayt
 ſo ze himel iſt nichts mag
 wellen nür Das ſie dich wiſ-
 ſen wellen / Alſo der kriſten-
 30 hait die noch alſo yn diſer
 werld arbaiten Werd deyn
 wille zugeſagt Die vierde
 pete gib vns hewt vnſer
 täglichs prot das uberſub-
 35 ſtantzleich iſt / das iſt / ihēfu
crifti leichnam Der uber all
 ſubſtantz iſt / das iſt ub(er) alles
 das da iſt Vnd iſt vnſ(er) prot
 auf dem altar Vnd iſt aüch
 102vb das prott damit wir denn
 leib nern Alſo gib vns yt-
 weders prott der ſele vnd
 des leibes Die and(er)n drey
 5 pette ſind v(er)ſtentig von yn
 ſelbs An dem leſten ſetzt der
 ebreus das wort Amen Se-
 la Salem das bedewt werlt-
 leich ym(er) frid ¶ Nu gee wir
 10 wider zu dem ewangelio
 mit dem vnſer Herr(e) lernt
 wie man vaſten ſol Wann(e)
 er nü gelernt hat almufen
 geben vnd auch peten vnd
 15 das ſpricht alſo **Math vj**
VNſer herr(e) ſprach
 wann(e) ir vaſtet ſo
 fullet yr nicht traw-
 rig werden / als die gleich-
 20 ner die vnſawbernt yr ant-
 litz das ſie den lewten erfch-
 eynen das ſy vaſten Werleich
 ſag ich ew / ſy habent yrn
 lon emphanen Aber wan(n)
 25 du vaſteſt ſo ſalb dein haubt
 vnd twag dein antlitz / das
 die lewt ich ſehen, das du vaſ-

test funder / das es dein vat(er)
 sehe der an der v(er)porgen stat
 30 ist Vnd dein vat(er) der das an
 der verporgen statt sycht
 der giltet dyrs
DA vnser herr(e) hett
 gelernt von almu-
 35 len geben vnd von
 gepett Da lernte er auch
 ze valten vnd sprach Wan(n)
 ir valt so werd g nicht traw-
 rig als die gleichner / die
 103ra vnswbernt yr antlitz ¶ Sprich-
 t Crisostim(us) Vnser herr(e)
 weist wol das er nicht froleich
 macht sein Der da valft
 5 Da von sprach er yr sult nicht
 trawrig werden von der val-
 ten als Die gleichner Die
 trawricleich an dem antlitz
 vnd mit dem gemüt sind sie
 10 vnswber mit hochuart Vn(d)
 mit ander poshait Also sult
 du nicht werden sprach vn(er)
 herr(e) Wan(n) aber du valftest
 so salb dein haubt mit oll
 15 ¶ Spricht Beda Er wer ain
 spotte der sein haubt mit oll
 salbte wan(n) er valtet ¶ Spricht
Jeronim(us) nach Rabani gesch-
 rufft Die lewt yn palestina
 20 hetten ain gewonhait das
 sie zu hochzeiten yr hawbt
 salbten Davon Wann(e) du
 valftest so salb dein haubt das
 ist das du dich froleich Vnd
 25 hochzeitleich stellen solt yn geif-
 tleichen frewden vnd nicht yn
 werltleicher uppikait Wann(e)
 werltleich frewde vnd getzyerd
 zeucht den menschen yn hoch-
 30 uart Vnd yn andre funde

Twach dein antlitz das du icht
 geleich werdest den gleichfnern
 Oder twage dein antlitz mit
 dem wazzer deinr auge(n) hay(m)–
 35 leich vmb dein fünde Vnd
 nicht vor den lewten Das
 sie icht sehen od(er) erkenne(n) das
 du vastest Wann(e) was man
 gut(er) ding tüt Durch werltlei-
 103rb chen rüem oder genies Der
 hat seinen lon hie emphan-
 gen Da uon begeet gute w(er)ch
 yn verpergnüs des hertzen
 5 nicht durch lon oder durch
 lob Wann(e) dein vater der
 yn den himeln ist Vnd aller
 hertz mainu(n)g vnd v(er)porgne
 gedankhen erkennet der gildet
 10 vnd lonet dir deiner vasten
 Als kunig Salomon spricht
 Got der gildet vnd gibt lon der
 arbeit seinr heiligen ¶ Nu gre-
 15 iff wir aber das ewangelij
 an mit dem vnser herr(e) ler-
 net wie man horde behalten
 sol vnd spricht also **Math vj**
JEfus sprach zu seine(n) Jung(er)n
 Jr sult ew nicht horden die
 20 horde yn das erdreich da
 yn der rott vnd die schaben
 ezzen Vnd da yn die diebe
 aufgraben vnd stelent Jr sult
 ew aber horden yn den himel
 25 den horde der nymer ende
 nymbt da yn weder rott noch
 schaben essen Vnd da yn die
 dieb nicht aufgraben noch u(er)–
 stelent vnd wa dein hord ist
 30 da ist auch dein hertz **Glos**
VNser herr(e) ihesus (crist)us
 sprach Jr solt ew
 nicht horden die hord

yn das erdreich Das ist / yr
 35 fult nichts vbrigs ze samen
 legen werltleichs guts Vnd
 spricht Crisostim(us) Was tumb-
 hait od(er) vnweistumbs / ist das
 das / du ein gut da hin fa(m)bneft
 103va von dannen du schaide(n) muft
 Da von sprach vnser herre
 hordet ewr hord yn den hy-
 mel da hin yr trachte(n) fullt
 5 das yr yn ewikleich da vin-
 det wan(n) der rot friffet yn
 da nicht vnd da wirdet nye-
 mant alt yn ezzent auch die
 schaben da nicht wan(n) ye-
 10 mant kain laid da leidet / yn
 v(er)stelent auch die dieb da nicht
 wan(n) kain gwalt nach vntrew
 da ist Dahin lod der mensch
 feine(n) hord legen Wan(n) wo des
 15 menschen hord ist Da ist auch
 fein hertz das ist da sind fein
 gedankhen vnd betrachtung
 Es ist yn das erdreich sched-
 leich vnd vnnutz ze horden
 20 Wan(n) es wider (crift)i gepot ist
 der alle geitikait weret Wie
 wirdet dan(n) vmb die gestalt
 die sich ny(m)mer lassent genüe-
 gen als der tewfel da er yn
 25 dem hymelischen reichtumb
 was vnd dannoch mer wolt
 Da von vil er yn die ewige
 armut vnd pitt(er)n mart(er) Wer
 das nicht bedenkhet vnd fre-
 30 ueleich wider redet vnd spricht
 ain pyderbman sol sich ny(m)-
 mer lassen genuegen der ist
 laid(er) nicht yn gutem fursatz
 Nu gee wir zu dem ewan-
 35 geli an dem vnser herr(e) gei-
 tikait weret Vnd spricht also

ZE ainen zeiten da vn-
 fer herr(e) fein Jung(er)
 lernte vnd gross lxxxj
 103vb ſcharn da bey warn da ſp-
 rach ~~vnfer herr(e)~~ ainr aus
 der ſchar zu ihesu Maister
 ſprich zu meinem pruder
 5 das er das erb mit mir tail
Jefus antwort vnd ſprache
 menſch wer hat mich zu
 richter oder vrtailer vb(er) ew
 gefatzt vnd ſprach zu ym Nu
 10 ſehet vnd huetet ew vor al-
 ler geitkait wan(n) es iſt nie-
 mants leben yn der ~~wolnüs~~
 vollenüs feinr hab vnd ſagt
 yn dar nach die gleichnüs
 15 Ainem reichen menſchen
 prachten feine akher volle
 früchte Da gedacht er yn
 ym felbs was tün ich das
 ich nicht hab da ich meinen
 20 getraid hin leg Jch wil mei-
 nen ſtadel zeruellen vnd wil
 ſie merer machen vnd wil
 dar inne verffnen alles das
 mir gewachſen iſt vnd mein
 25 gut vnd wil ſprechen zu mei-
 ner ſele Sele du haſt vil
 guts gefambnet zu vil iarn
 iſſ trinkh vnd wirtschefft
 Da ſprach got zu ym tu(m)ber
 30 menſch heint zukent ſie
 dein ſele von dir vnd das
 du beraitet haſt wes wirdt
 das Alſo iſt dem der ym
 hordet der iſt nicht reich
 35 yn gote Vnd ſprach zu feine(n)
 Jung(er)n Da von ſag ich ew
 Jr ſullet nicht bekumbert
 fein ewr(e) ſelen was yr ef-
 fet noch dem leib was yr

104ra anleget Der die sele ist mer(er)
 dan(n) das effen vnd der leib
 mer(er) dan das gewant Nu
 prüefet die raben seehent
 5 nicht noch sneident vnd ha-
 bent wed(er) keller noch stad(e)l
 vnd got der speiset sie So
 seit ir uil tewr(er) dan(n) sie find
 Nu welcher mag ym vnd(er)
 10 ew gedenkhen vnd ym hin-
 tzu zu seinr gewächfde ain
 dawmell(e)n geben Seit ir dan
 das mi(n)nift nicht mocht ge-
 tün was seit ir dan vmb das
 15 ander bekumbert Nembt war-
 der akher lilien wie sie wach-
 fen sie arbaite(n) nach spinnen
 nicht Jch sag aber ew das
 kunig salomo(n) yn allen seinen
 20 ern also nicht geklaidet was
 als ain lilig Seit aber dan(n)
 das hew⁹¹ das hewt auf de(m)
 akher ist vnd morgen yn das
 fewr geworfen wirdet got al-
 25 so klaidet michels mer klai-
 det er ew yr krankhen glau-
 bens Nu forget nicht was
 yr effet oder trinkhet vnd
 fullet ew nicht auf herheben
 30 yn die hoch Wan(n) alle diese
 ding gewinnet vnd arbit(e)n
 die dieth yn der werld Wann(e)
 ewr vat(er) wais das yr diser
 ding bedurffet Davon forget
 35 vmb solhe ding nicht Such-
 et von erft das himelreich vnd
 sein gerechtikait so wirdet ew
 gegeben das yr bedurffet Rich-
 tet ew nicht yr klaine schar
 40 wan(n) ewrm vat(er) ist ain wol

⁹¹ hew] *gebessert aus hewt.*

104rb geuallen das er ew das hy-
 melreich geb Verkaufft was
 yr habt vnd gebt almüfen Ma-
 chet ew sekhel die nicht alt
 5 werden vnd machet ewre hord
 yn die hymeln die nym(er) ab
 nement vnd der dieb dar zu
 nicht mag vnd der schaben
 nicht uerderbet Wan(n) wa ewr
 10 hord ist da ist auch ewr hertz
VNser herr(e) hies sich
 behutt(e)n vor aller gei-
 tikait wan(n) des men-
 schen leben ist kurtz vnd sag-
 15 te yn dar nach die gleichnus
 von dem reichen manne Wan(n)
 welcher mensch seinen gedin-
 gen an sein gut vnd an sey-
 nen reichtumb laffet der tüt
 20 wid(er) got vnd viert ubel geuert
 ubel Als auch diesem reichen
 man geschach da er ym fur
 satzt das er ym wol wolt laffe(n)
 sein den straffte vnser herr(e)
 25 nicht darumb das er achker
 gepawt hett vnd getraid ves-
 nen wolt / Er strafft yn dar
 umb das er seins lebens ge-
 dingen an den reichtu(m)b gelegt
 30 het vnd ym fur gefatzt hett
 das er ym wol wolt lazzen
 sein vnd nyndert gedacht
 das er arm vnd durftig lewt
 da mit trosten oder selige
 35 ding tün wolt Die das tün
 die werdent Da von gezuk-
 het so sie aller mynist wä-
 nen vnd halt gar sicher
 wollent sein Der mensch ist
 40 reich yn got der weltleich
 gut verfmahet Vnd sein
 104va hertz nicht vast dar nach

ftellet vnd mit arme(n) lewte(n)
 taillet vnd feinen gedingen
 hintz gote setzt vnserm her(re)n
 5 Jefus cristus sagt feinen jun-
 gern vor die gleichnüs von
 dem gefugel dar vmb das
 er sie beftatigt an der zu u(er)-
 ficht himelifcher ding wan(n)
 10 ir laider vil find die die sorg
 vmb die lieb nach wertlei-
 chem gute zukhet vnd fchai-
 det von der lieb vnd zu uer-
 ficht des almechtigen gottes
 15 Es fol niemant zueiuelln
 an gotes gute der vns sel vnd
 leyb gegeben hat Er geb vns
 auch des wir zu leibnar be-
 durffen wir fullen auch nicht
 20 mer pitten dan vnfers tag-
 leichs prot das ift vnf(er) tag-
 leich leipnar vnd durft Wer
 icht mer mit geitkait betra-
 chtet vnd and(er)n lewte(n) em-
 25 phromdet der tüt wid(er) vnf(er)s
 her(re)n lere Die heilige(n) zwe-
 lifpoten vnd ander heiligen
 find pilleich zu dem gefugel
 geleichet wan(n) als Die fugel
 30 nicht sehend noch in den fta-
 del fambnent Also tund auch
 die feligen Die fich von welt-
 leichen fachen ziehent vnd
 alles ir getrachte nach hy-
 35 melifchen fachen ftellent mit
 gemüt vnd mit hertzen Se-
 lig find die die das tünd
 Wan(n) fie vnfer herr(e) ny(m)mer
 v(er)lat vnd fie yn allen gu-
 40 ten dinge(n) beraitet Vnfer
 herr(e) fpricht hordet ew nicht
 104vb yn die erden das ift wann
 wir leipleich ding betracht(e)n

fo hord wir yn die erde wan(n)
 wir den hord vnfers edeln
 5 famen vnd u(er)stentikait mit
 weltleichen sachen bekumb(er)n
 Den hord verfwendet der
 rott das ist leipleich geluft
 Auch fwendent vnfre klai-
 10 der der tugent die wir sol-
 ten geben der zorn hochuart
 geitikait vnd ander fund vnd
 was dann vor den zwayn
 beleibt guter ding an vns
 15 das stilt vns der dieb das
 ist der ubel tewfel der vns
 mit feinen valschen listen
 von gottes hulden zeucht o-
 der schaidet Der rott ver-
 20 fwendet vnd u(er)treibt alles ge-
 fmeid golt silber eyfen vnd
 wie es gehailfen ist So ver-
 derbt der schab das gewant
 Das aber vor den zwain be-
 25 leibet das stele(n)t die⁹² tieb Den
 drein allen ist geitikait geleich
 vnd wirdet da mit verderbet
 wan(n) alles das der mensch
 hat das zergeet vnd wirdet
 30 and(er)n lewten Wemb dar
 uber ander lewt lieb(er) find
 dan er selbs der armet
 den sol niemant klagen Das
 ist also wer and(er)n lewten
 35 fein gut sparet vnd behaltet
 vnd feinr feln nicht gut tut
 Der ist nicht ze klagen ob
 er yn ewige armut feiner
 fele vellet yn enr werlt Vn-
 40 fer herr(e) sprach Jr fullt nicht
 105ra ewrm leben trawren wan(n)
 wer ze uaft trawret wes er

⁹² die] *gebessert aus der.*

leben das ist nicht menschle-
 ich Da von manet vnser her(re)
 5 nicht vaft ze uaft trawren
 vmb speis da mit sind fuller
 vnd frazzige gemaint Von
 den selben spricht der weiffag
 der pauch ist ir got Er wir-
 10 det auch trawrn vmb gwant
 Da mit sind gemaint die vp-
 pigen vnd hochuertigen die
 sich fleiffent reicher wollufti-
 ger vnd wol stender klaider
 15 vnd das tünd mit hochuertigen
 hertzen Vnser herr(e) heyffet
 vns an sehen vogel vnd lilien
 zu gleichnüss Als ob er sprech
 Seit der vat(er) von himelreich
 20 die speifet die nicht seln ha-
 bent vnd klaidet die plumen
 die nicht leib habent vnd nicht
 lebent Michels mer speifet vn(d)
 klaidet er ew den er sel vnd
 25 leib gegeben hat Vnser herr(e)
 nennet der lilien Klaid das
 ist yr edle vnd wunnikleich
 varb da mit sie geklaidet ist
 an all yr arbeit von gotes
 30 ordnu(n)g Er haiffet auch die
 lilien hew wan(n) sie dorret
 als ander hew vnd wirdet
 verprant Spricht Crifoftim(us)
 alles gefugel hat gemacht
 35 durch den menschen Vnd
 den menschen hat er gemacht
 durch sich selbs Seit got dan(n)
 das gefugel speifet durch den
 menschen wie speifet vnd klei-
 40 det er dan(n) den menfch(e)n icht
 durch sich selbs Vnser herr(e)
 105rb gab auch gleichnüs von des
 menschen gewachfde das sich
 niemant mag mer gemach(e)n

Als ob er sprach Seit sich nie-
 5 mant mag merer gemachen
 dan yn got beschaffen hat so
 sol auch niemant ze üaft for-
 gen vmb speis noch vmb klaid
 Spricht Crifostim(us) Mit der
 10 ler hat vnser herr(e) werch vn(d)
 arbeiten nicht v(er)poten nür
 forgen vnd trawrn ubrigs
 vmb leibnar Vnser herr(e) sp-
 richt von den lilien die ar-
 15 baiten nicht / damit maynt
 er die manne die ze ackher
 vnd ze veld arbeiten Er spri-
 cht sie spinnen auch nicht da
 mit find die weib gemaint
 20 Auch sprach vnser herr(e) jr klai-
 nen lewt da mit maint er
 die klain find an dem glaub(e)n
 vnd an gotes tugenden Davo(n)
 fucht von erst das himelreich
 25 mit guten werchen vnd sein
 gerechtikait mit statem fleisz
 wan(n) die gerechten ewikleich
 lebent vnd yr lon wirdet pey
 vnf(er)m herr(e)got Dar helf auch
 30 vns vnser herr(e) ihesus cristus
 Amen Nu sagt aber das e-
 wangeli das vnser herre
 lernte vnd sprach
Auch sprach vnser herr(e)
 35 Zu seinen jung(er)n Es
 mag niemant zwain
 herr(e)n gedienen ze willen Aint
 weder er hat ainen lieb vn(d)
 haiffet den and(er)n, oder er ist
 40 pey ainem gern vnd smahet
 den and(er)n Jr mügt nicht
 got gedienen vnd dem teu-
 fel ma(m)mone Jr fult auch
 105va nicht forgen auf den mor-
 gigen tag wan(n) der tag mor-

- 5 gen wirdet ym selbs sorg(e)n
 Genüg yed(e)n tag seinr ubeln
VNfer herr(e) **Glos**
 sprach Es mag nie-
 mand zwain her(re)n
- 10 gedienen Als ob er sprech zw-
 ain her(re)n die nicht gleich he-
 lent vnd zu aller zeit wid(er)
 ain and(er) find als got vnd der
 teufel als die werlt vnd das
- 15 himelreich Als der gut men-
 sch vnd der schalkhafft als
 tugend vnd polhait Spricht
 sand auguftin Ain aug mag
 nicht auf sehen ze himel vn(d)
- 20 nider auf das erdreich Spri-
 cht Crisoftim(us) die find zwen
 die nicht gleich helent got
 vnd der teufel / Der himel vn(d)
 die werld Der gaift vnd der
- 25 leichnam Davon welcher me(n)-
 sch der zwayer ains lieb hat
 der haffet das ander Als
 zehant vnser herr(e) dar nach
 spricht Jr mügt nicht gote
- 30 gedienen vnd dem teufel
 ma(m)mone Sand Jeronim(us)
 spricht Ma(m)mona yn fyria
 spricht deutlich reichtumb
 vnd spricht man das ma(m)mon
- 35 sey ains teufels nam der
 des reichtumbs phlicht Vnd
 doch nicht das er herr(e) uber
 den reichtumb sei funder das
 er da mit die Lewt betrieg
- 40 Das hor vnd merkh der gei-
 tig mensch das man got vn(d)
 dem reichtumb nicht mit ain
 ander gedienen mag Doch
 sprach vnser herr(e) nicht wer
 reichtumb hat der mag got
- 105vb 5 nicht gedienen Sünder der⁹³ dem

⁹³ Sünder der] *gebessert aus* Wan(n) wer.

reichtumb dient der mag got
 nicht gedienen Wan(n) wer de(m)
 reichtumb dient der huett
 des reichtumbs vnd behaltet
 10 yn Als ain knecht der feine(m)
 her(re)n mit vorchten vnd mit
 fleiss dient wan(n) fein hertz
 ze aller zeit bey ym ist Als
 vnser herr(e) sprach das des
 15 menschen hertz da ist da fein
 hord ist Er dient ym auch
 mit fleyzze Wan(n) er sich mit
 allen fynne(n) fleizzt wie er
 des reichtumbs mer mach
 20 vnd nicht my(n)ner Wer aber
 des reichtumbs herr(e) ist der
 getar yn wol an greyffen vn(d)
 nutzen vnd mit armen lewte(n)
 tailen vnd yn gots dienst swen-
 25 den als fein herr(e) der selb die-
 net got da mit wan(n) der rei-
 chtumb ist fein herr(e) nicht er
 ist halt des reichtumbs herr(e)
 Vnser herr(e) sprach Sorget nicht
 30 auf den tag morgen das ist
 kunftklich hinfur Spricht
Raban(us) vnser herr(e) weret ku(n)f-
 tige sorg vmb leipnar gege(n)-
 wurtig nicht wan(n) er haiffet
 35 vns vmb vnser tagleichs prot
 pytten vnd nicht furkunftklich
 Davon sprach vnser herr(e) der
 tag morgen sorgt ym selb
 Der den tag morgen lebet
 40 Der hat genug ze sorgen Vn(d)
 sorgt auch dan(n) wes er zu not-
 106ra durft bedarff Spricht sand
Jeronim(us) die gegenwurtig gnad
 vnd leipnar emphahen wir
 vmb suft vmb das kunftig
 5 fullen wir pilleich got em-
 phelhen Auch spricht Crifofti-

- m(us) Sorg nicht auf den mor-
gigen tag wan(n) du nicht wa-
ift ob du morgen leben solt
- 10 Vnfer herr(e) sprach ainem ye-
den tag ift genug feinr ubl(e)n
Als ob er sprech der tag mor-
gen gibt dir Ze forgen gnüg
Davon forget hinfur nicht
- 15 Nu gee wir zu dem ewangeli
an dem vnfer herr(e) an dem
veriechten gross tugent tet
vnd spricht also **Math ix Marc**
VNfer herr(e) ij° luce v°
ihesus fass yn ainem
- 21 fcheff vnd fur uber
vnd kam aber hintz Cauar-
naum nach ettleichen tagen
vnd da man v(er)nam das er yn
- 25 dem hawfe war da kam fo
vil volkhs das sie yn das
haws nicht mochten vnd halt
zu der tür nicht wol mochte(n)
komen Doch predigt er yn
- 30 Alda prachten sie fur yn ain
vergichten menschen den tru-
gen vier auf ainem prett
vnd da sie den sichen zu vn-
ferm her(re)n nicht mochte(n) prin-
- 35 gen vor der grozzen menig
Da prachen sie das tach ob(e)n
auff da vnfer vnfer herre
was vnd lieffen das prett
dar auff Der sich lag vor
- 106rb yn zetal Da vnl(er) herr(e) ihesus
yrn glauben sach sprach er
zu dem v(er)giechten Sun hab
glauben dein lünd sind dir u(er)-
- 5 geben Nu warn da pey ett-
leich der juden maister die
gedachten yn yrn hertzen vn(d)
sprach Was ift das dieser
mensch redt wider got wer

- 10 mag den lewten yr fund ver-
geben nür got allain Vnd
das erkante zuhant ihesus
von seine(m) geist das sie also ge-
dachten yn yn selbs vnd sprach
- 15 Zu wew gedencht yr ubel
yn ewrn hertzen welchs ist
leicht(er) ze sprechen Dein fund
sind Die vergeben oder zu de(m)
vergichten stand aüf vnd gee
- 20 Das aber yr erkennet das
des menschen fun gwalt hat
auf dem erdreich fund zeuer-
geben Da sprach ihesus zu de(m)
vergichten stand auff vn(d) heb
- 25 dein pett vnd gee haim yn
dein haws Da stund enr ze
hant auff vnd nam sein pett
zuhant auf sich vor allen
lewten vnd gieng haim Des
- 30 wunderten sy sich all Sie lob-
ten got vnd sprach(en) wir ha-
ben solher ding niemer ge-
sehen das got solhen gwalt
den lewten geben hat vnd
- 35 vorcht(e)n sich vnd sprach(e)n wir
habe(n) solhes niemer gefehe(n) als
das wu(n)der das wir hewt gefeh(e)n
SAnd mar- Glos haben⁹⁴
cus schreibv vnser herr(e)
106va fur uber hintz nazareth
das ist dar umb Wann(e) die
stat Cauarnaum ligt yn na-
zareth vnd was auch die
- 5 haubtstat dar jnne Die selbs
stat nazareth haiffet vnfers
her(re)n stat wan(n) er da ertzo-
gen ward vnd gar offt da
was ¶ Sand Matheus schreibv
- 10 ¶ Vnser herr(e) sprach zu dem v(er)–

⁹⁴ haben] als zur vorhergehenden Zeile gehörig markiert.

gichten Sun hab gedingen
 So schreibet sand lucas Vnser
 herr(e) sprach mensch / die sind
 paide war Wan(n) vnser herr(e)
 15 die wort paid zu ym sprach
 Mensch wan(n) er gefundet hett
 Sun da er ym sein fund ver-
 lies ¶ Vnser herr(e) v(er)lies ym dar-
 umb sein fund das ym hail
 20 an leib / vnd an sele wid(er) far
 Die maister schreibent das
 dem menschen / der sichtumb
 von funf sachen wider uarn
 mag den gerechten / darumb /
 25 das yr lon vor gote defter
 grozzer sei durch gedultikait
 als dem guten Job oder das
 gerecht yn fund nicht valle
 Vnd an guten werken beleib
 30 Als sand paul den mensch-
 leich plodikait anüacht die
 weil er gefunt was ¶ Davo(n)
 sprach er von ym selbs Wan(n)
 ich siech pin / so pin ich mäch-
 35 tiger vnd sterkher das ma-
 ynt er das yn der funden
 deft(er) my(n)ner lustet Oder der
 mensch wirdet / darumb sich
 das gotes kraft damit fur
 106vb kam als an difem v(er)gichte(n)
 vnd an dem Der plinder ge-
 born was den vnser herre
 gefehen machte Vnd als da
 5 er Lazaru(m) erkukte Oder ett-
 wan(n) das gotes rach erkant
 wirdet als herodi geschach
 das die vnrechten hie vnd
 dort gemartert werden ¶ Sp-
 10 richt der pfalt(er) Herr(e) puzze
 die vnrechten mit zwiual-
 tiger püss / das ist / hie an
 dem leib vnd dort an der

fele ¶ Da vnser herr(e) den
 15 v(er)gichten gefunt het gemacht
 Da hies er yn haimgeen /
 haim / das ist / yn das paradeis
 Oder das der mensch yn sein
 selbs gewiffen haim ge / vnd
 20 sein lund betrachte / vnd er-
 kenne das die yn gerewen
 ¶ Vnser herr(e) ihesus cristus fur
 uber yn ainem scheff Sprich-
 25 t Crifostim(us) Das tet er dar-
 umb / das er die menschleich
 plodikait ertzaigte Wann(e) er
 mochte mit trukhen fuzzen
 wol uber gegange(n) sein Die
 juden sprachen / wer mag die
 30 fund vergeben nür got allain
 Daran hetten sie gar war
 Wan(n) er ist warer got vnd
 sahen sein gotliche werch Vn(d)
 wolten dannoch an yn nicht
 35 glauben ¶ Vnser herr(e) ertzaig-
 te das der v(er)gicht von seine(n)
 funden siech was Da von
 sprach er des erften Sune
 dein fund w(er)den dir v(er)ge-
 40 ben ¶ Vnd dar nach hyess
 107ra er yn auf ften vnd gefunt
 sein ¶ Da vnser herr(e) der Ju-
 den gedankhen sach sprach
 er zu ew yn wes gedenkt
 5 yr ew Als ob er sprach mit
 dem gwalt ich yn alle hertz
 sich mit dem selben gwalt
 verlasse ich auch fund ¶ Vnser
 herr(e) sprach zu dem erften zu
 10 dem vergichten dein fund sind
 dir verlassen / wan(n) er von sei-
 nen funden den sichtumb muß-
 te leiden / dar nach hies er
 yn gefunt sein Da pey mag
 15 man verften das der me(n)sch

etwan(n) von feinen funden sie-
 ch wirdet Davon sol sich ain
 yeder menfch von erft fein fu(n)d
 laffen rewen / vnd dan(n) law-
 20 tre peicht tun oder er mag
 nicht gefunt werden Wan(n)
 der artzt mag die wunden
 nicht gehailen die weil das
 eifen yn der wunden ift / das
 25 ift die weil der wächfe pheil
 der ubeln funden vnd des
 pofen furfatzs yn des me(n)fchen
 hertzen ftekheth ¶ Nu greif wir
 zu dem ewangeli / das vnfer
 30 her(re) zwen plinden gefehend
 machte vnd ainen behaffte(n)
 erledigte vnd fpricht alfo **Math**
VNd da ihesus vo(n)
 dan gieng da volgt(e)n
 35 ym nach zwen plin-
 den rueffund vnd fchreyund
 Erparm dich uber vns / da-
uids Sün / vnd da er haim
 kam giengen Die plind(e)n zu
 40 ym vnd ihesus fprach zu yn
 107rb Glaubt ir das ich ew das ge-
 tun mag Sie fprachen zu
 ym Ja endleich herr(e) Da
 greif yn ihesus auf die au-
 5 gen vnd fprach gefchehe ew
 nach ewrm glauben Vnd
 yre augen wurden offen vn(d)
ihesus v(er)pot yn vnd fprach
 Secht das es niemant wilffe
 10 Da giengen fie aus vnd kun-
 deten die fach uber all yn de(m)
 lande Vnd da fie aus kame(n)
 Da pracht man ym ainen
 menfchen / der was ain ftu(m)b
 15 der hiett ainen teufel vnd
 da er den teufel aus getrai-
 be / da redte der ftumb Des

ix°

xxxiiij

- wundert(e)n die ſcharn / vnd
ſprachen nye iſt ſolhe ſache
20 geſchehen yn Jſrahel ¶ Da ſpra-
chen aber die phariſei Mit
beltzibuk der teufel furft(e)n v(er)-
treibt er die teufel / da vmb
gie ihelus alle ſtete vnd kaſtel
25 vnd lernte yn yrn ſchuln / vnd
predigte das ewangeli gottes
reich / vnd hailte allen ſiech-
tumb vnd geprechen **Glos**
DJe and(er)n ewangeliften
30 ſchreibent von zwain
plinden / da ſind nicht
die da von man hie ſagt es
iſt nür ain ſamleich geſchicht
Vnſer herr(e) fragte die plin-
35 Den doch nicht Darumb / das
er yr willen nicht weſte ſu(n)-
der das ir glauben mit ge-
pett erwurben / das er yn
ze gnade tün welte Das
107va iſt ain vrkund / das ma(n) yn
ze allen zeit(e)n pitten vnd an
rueffen ſol Das haws yn
dem die plinden erleuchtet
5 wurden iſt / die kriſtenhait
die von adams funden yn
plinthait lag / vntz vnſ(er) herr(e)
furgiang das iſt vntz das
er menſchleich yn diſe we(r)ld
10 kam Da rueften yn die plin-
den an Die an der erkant-
nüs plint warn Die plin-
den rueften ihelu(m) an vnd
nanten yn dauids fün Da
15 fragt vnſer herr(e) ob ſy glau-
bten das er ſie gefehund
mocht machen ¶ Als ob er
ſprech Jr habt u(er)gehen das
ich menſch pin / wan(n) yr
20 nennet mich dauids fun

das ist dauids geflachts Ge-
 laubet ir das ich ew / das
 getun mag als got Wann(e)
 das gotliche werkh sind ¶ Sp-
 25 richt Crudus die plinden nan-
 ten yn nicht allein dauids
 fun Sie nante(n) halt herr(e)
 da mit bedewtet(e)n sie seine(n)
 gotleichen gewalt Da die
 30 plinden an ihesum cristum
 glaubten Da greif er sy an
 vnd macht sy gefunt ¶ Spri-
 cht Rabanus mit des mun-
 des veriehen verdienten
 35 sie das anrürn des hails
 Secht wie hailwertig ist / d(a)z
 man vnfers her(re)n ih(es)u cristi
 v(er)iehe / das des lemptigen
 gotes fun ist / vnd das man
 107vb yn pitte ¶ Vnfer herr(e) v(er)pott
 yn das sie es niema(n)t sag-
 ten Damit gibt er vns vor-
 pild / das wir meiden vnd
 5 fliehen werltleichen rüem
 ¶ Spricht Crifostim(us) Wan(n) ma(n)
 den gerechten vnder seinen
 augen lobt / so wirdet er ge-
 märtert vnd gemüt an dem
 10 hertzen Die aber vor den
 lewten mit yrn langen pat(er)
 noftern gelobt vnd gerecht
 gefehen wellent werden die
 habent yrn lon damit em-
 15 phangen als die pharisey
 Bey den behaften sind bedewt
 die abgott(er) vnd teufel an rue-
 fen Vber die erparmt sich
 vnfer herr(e) mit dem das er
 20 yn ertzaigt vnd lernt den
 weg der warhait / zu dem
 himelreich Wan(n) sie yn pitten
 vnd darumb an ruffen Bey

der ſchar find die armen
 25 vnd diemutigen bezaichent
 Bey den pharifein die hoch-
 uertigen vnd edeln Der me(n)-
 ſch was behafft vnd ain ſtu(m)b
 von dem ſchreibt nür ſand
 30 Matheus allain Aus dem
 traib vnſer herr(e) den teufel
 vnd war zu hant redend
 Das warn zwai lobleich zai-
 chen vnſers her(re)n / da von
 35 lobten yn die ſcharn als
 das ewangeli ſagt Secht da
 ziechen yn die poſen phari-
 fein Er tüt es mit des teu-
 fels gwalt Alfo ward er-
 40 fullet das an dem ſalter
 108ra geſchriben ſtet herr(e) yn der
 menig deiner tügent vnd
 kreften werdent dich deine
 veind an liegen ¶ Vnſer herr(e)
 5 lernte dar vmb yn der iuden
 ſchul / wan(n) des volks da all(er)
 maift zefamen kam Er lern-
 te als ain maifter / wan(n) er
 uber all maifter iſt Vnd p(re)-
 10 digte als ain prediger offen-
 leich / was p(re)dig / Er predigte
 das ewangeli das iſt gottes
 wort das zu dem ewige(n) le-
 ben weiſet Dar zu machte
 15 er alle ſiechen gefunt Die
 ſie ym zu prachten Dannoch
 mochten die poſen pharifey
 die iuden maifter vnd yr fur-
 ſten nicht glauben dem ewi-
 20 gen hailant Alfo ſind ſie yn
 yrru(n)g beliben vnd ewicleich
 uerflucht ¶ Nu gee wir zu
 dem ewangeli das die phari-
 ſei Vnſers her(re)n lere ſpott(e)n
 25 vnd ſpricht alfo

DAs alles horten die
 pharifei die waren
 geitik / vnd ſpoten vn-
 lers her(re)n / vnd er ſprach zu
 30 yn Jr ſeit die die ſich ger(e)cht
 machent vor den lewten got
 wais aber ewer hertz Wan(n)
 das den lewten hoch iſt das
 iſt ain wider zemu(n)g vor got
 35 Die alt ee vnd weyffagen vntz
Johanneſen den tauffer Dar
 aus iſt gottes reich gepredigt
 vnd das himelreich zukhe(n)t
 alle die mit gewalt Es
 108rb iſt aber mügleicher / das
 hymel vnd erd vergeen / dan(n)
 das ain geſchriſt der alten
 ee nicht geſchech **Glos**
 5 **V**Nſer herr(e) nante
 die pharifei / vnder
 den Juden nicht
 maifter / das ſie von yr ku(n)ſt
 nicht hochu(er)ten yn yrn her-
 10 tzen Vnd ſich yr gerechti-
 kait nicht ze uaft troſten
 Wan(n) wer das tüt der nidert
 ſich vor gote / vnd der ſich
 hoch vor den lewten dünkt
 15 das iſt als ain hinwerfung
 vor gote Man ſol die funder
 die püzzen wellen gutikleich
 emphahen / vnd ſol ſie lernen
 ob ſie velleicht yn fund val-
 20 lent / das ſie das vertilgen
 mit almufen geben Da en-
 kegen die vnſeligen pharifei
 Vnd Juden maifter ſpottent
 des parmhertzigen Kriſtes die-
 25 mütickait / als ob ſein lere
 vnnütz wäre / vnd er gepöte
 den lewten das er ſelb nicht
 tete vnd näm ſich zeuil an

¶ Da von sprach vnser herre
 30 die ee vnd weyffagen vntz
 an Johannesen den tauffer
 Dar aus ist gotes reich gepre-
 digt Als ob er sprech Doch
 p(re)dig ich nicht die störung
 35 der ee Wann(e) mügleicher
 ist / das die grozziften ele-
 ment der werlt v(er)gen Dan(n)
 die my(n)nift geschrift an der
 ee Wan(n) die geschrift die
 40 ring vnd vnnütz du(n)khet die
 108va hat bedeutnus mit dem e-
 wangelii Doch mochten die
 ee noch weyffagen den nicht
 kunftigen sagen /das ist / Wan(n)
 5 er kunftig yn dife werlt wer
 den sand Johanns der tauff(er)
 mit feine(m) ving(er) zaigte / das
 er nü komen was von dem
 all weyffagen vnd die alt
 10 ee gefagt hett / das er kunf-
 tig war Sie weften aber
 nicht wan(n) Also wais man
 auch wal das er zu dem ur-
 taillichem gericht kunftig ist
 15 Es wais aber niemant wan(n)
 Nu sagt aber das ewangeli
das vnser herr(e) lernte vn(d) sp(re)ch⁹⁵
Efus⁹⁶ sprach zu seinen Jung(er)n:
 Jr fullet nicht richten das
 20 hintz ew nicht gerichtet wer-
 de Wan(n) wie yr richtet al
 so wirdet hintz ew gerichtet
 mit gut(er) gehaufter Vnd uber
 fluffiger mas Vnd yn wel-
 25 her mas yr messet mit der
 selben mass wirdet ew hin

lxxxvj

⁹⁵ Rote Unterstreichung wohl weil Initiale und Rubrik zur Markierung des Kapitelübergangs fehlen.

⁹⁶ Efus] ohne Platz für fehlende Initiale.

wider gemessen / vnd hin zu
 gegeben Nu wes nymbst du
 war ainr schaiten yn deins
 30 pruder augen Vnd sihest nicht
 den tramen yn deinen augen
 Vnd wie sprichst du zu dey-
 nem pruder hab still das
 ich dir ain schaiten aus dei-
 35 nen augen neme Vnd yn dein
 felbs aug ist ain gantz(er) tram
 Du gleichner wirff von erste
 den tram aus deine(n) augen
 so machst du dan gesehen / das
 40 du die schaiten aus deines
 108vb pruder aug werffest Jr sult
 das heilig den hunten nicht
 geben vnd die edeln perl(n) vnd(er)
 die swein nicht werffen / das
 5 sie die mit yrn fulsen nicht
 zertretten Vnd sich nicht vmb
 kern vnd ew zereiffen Was
 ir wellet das ew die lewt
 zugut tun Das tüt auch yn
 10 wan(n) das ist die alt ee vnd
 die weyffagen lernent es Get
 yn durch das enge tor Wan(n)
 das tor ist weit vnd der
 weg ist eben Der da weiset
 15 zu der ewigen v(er)luft Vnd ist
 der gar vil die durch daffelb
 tor geend O wie eng das
 tor ist Vnd wie harb der
 weg Der da weiset zu dem
 20 ewigen leben vnd yr ist gar
 lutzel die das ewig leben vind(e)n
AN diesem ewa(n)– **Glos**
 geli lernet vnser her-
 re nicht allain vber
 25 den menschen nicht zerichten
 Er lernt halt das niemant
 den and(er)n entfagen sol der
 funden die er nicht wais vn(d)

der funden die an ym selber
 30 find vnd sich dannoch yn yrn
 hertzen hochuertikleich erhe-
 ben vnd sich gerecht mache(n)t
 vnd von and(er)n lewte(n) ubel
 redent Vnd machent die
 35 vngerecht vnd sich selbs ge-
 recht ¶ Da von sprach vnser
 herr(e) ir sullet nicht richten
 das ist / die lewt schuldig sa-
 gen / das auch yr ich gericht-
 40 tet werdet vmb ewr schuld
 109ra vnd vmb ewr fräueleyches
 gerichte Vber das spricht Sa(n)d
Gregorius Es ist genüg fwer
 vnd vnzimleich er urtayl
 5 gibt vmb ain sach die zwei-
 feleich ist Wan(n) yn welchem
 gerichte yr richtet /das ist / wie
 yr richtet scherfleich od(er) parm-
 hertzikleich hintz dem andern
 10 mit worten oder mit werhen
 Also wirdet auch hintz ew ge-
 richtet Vnd yn welcher mas
 yr messet nach des menschen
 schuld / also wirdet auch die
 15 maffe Vber ewr schulde ge-
 messen Nu hat doch got ge-
 richte gefatzt Vnd gepote(n) als
 man an der bibel Vnd an de(m)
 pfalt(er) an maniger stat vin-
 20 det Ja das ist / war das ge-
 richt fol ergen von den / die
 des wirdig sind / vnd gewalt
 haben / vnd auch vber die die
 mit warn schulden erfunden
 25 werden Niemandt ist hintz
 dem menschen zerichten / vmb
 solig sach / die an yn selbs lige(n)t
 das ist ertzeugt mit kristi wort
 Das er zu den pharisein sprach
 30 Da sie ym ain weib fur stalt(e)n

die was ain uberhuer begrif-
 fen Er sprach zu yn wer vn-
 der ew an fund sey Der werf
 den erften stain an sey Da
 35 giengen sie all aus vnd das
 weib belait vnu(er)dambt Wer
 auch den rechten gewalt vo(n)
 dem fursten nicht hat Der ist
 auch nicht wirdig zerichten
 109rb Da von sprach vnser herr(e)
 die gleichnus von der schait(e)n
 yn ains and(er)n aug das be-
 dewt klain fund Vnd der
 5 tram / den der menfch yn
 sein felbs augen hat da mit
 maint er gross fund Als
 ob vnser herr(e) sprach Wes
 tüft du dein aug auff / das
 10 du ains and(er)n klain funde
 ruegelt vnd der grozze fund
 rügest du an dir felbs nicht
 ¶ Dar uber spricht Crifostimus
 Ist das du dich selber lieber
 15 haft dan ainen and(er)n waru(m)b
 forgest du vmb ainen and(er)n
 vnd vmb dich felbs nicht ¶ Da
 von sprach vnser herr(e) Wie
 sprichst du zu deine(m) pruder
 20 hab her / das ich die schait(e)n
 aus deinem augen werff als
 ob er sprach mit welcher ge-
 wiffen reffelt du den / der my(n)-
 ner gefundet hat Dan(n) du od(er)
 25 leicht nichts Sich so ist der
 tram / der merern funde yn
 deinen augen ¶ Spricht Crifosti-
mus Es gehort nicht alle lewt
 an das sie die schait(e)n yn des
 30 menfchen augen sehen Das ist /
 das sie and(er) lewt fund rüeg(e)n
 das gehort nür lerer vnd an-
 der heilige lewt an So spre-

chent die gleichner ze aller
 35 zeit / wan(n) man gleichenhait
 an yn rueget Der vnger(e)cht
 reffet den gerecht(e)n Das ma(n)
 yn vor aine(n) gerechten hab
 Da vo(n) lernet vnser herr(e) Das
 40 man / von erft / den tramen
 109^{va} das ift grozze fund fuder tü
 / das ift / das fich der menfch
 von erft selber rainig von
 funden So mag er dan(n) die
 5 fchait(e)n aus des and(er)n aug
 werffen das ift das er dan(n)
 die and(er)n mag ftraffen vnd
 ruegen ¶ Dar nach sprach vnf(er)
 herr(e) Jr fult die hailikait
 10 den hunden nicht geben / das
 ift vnfers her(re)n leichna(m) vnd
 ander kriftenleiche hailikait
 die fol man den hunde(n) nicht
 geben / das ift / vnrainen lew-
 15 ten die wider zu funden gekert
 haben nach der peicht die
 gleichet / die heilig gefchrifft
 zu den hunden die yr felbs
 phruend wider yn fich effent
 20 wan(n) fie die zu dem münde
 von yn geworffen habent
 ¶ Vnfer herr(e) fpricht Jr fullet
 das heilig den hunden nicht
 geben / das ift / war man fol
 25 es nicht tun aber man mus
 es offt tün vnd geben den
 gar vnwürdigen Jft ab(er) das
 man gots leichnam Vnd gots
 gaben den vnwürdigen nicht
 30 geb(e)n fol die weder an r(e)chter
 für nach an kunft gotes ga-
 ben würdig find Michels mer
 fol man die nicht verkauffen
 das laider nü vil gefchicht
 35 vnd gemain ift ¶ Vnfer herr(e)

sprach auch vnd ewre edel
 perl(n) fullet yr für die swein
 nicht werffen Die edeln perl(n)
 find gotes wort Vnd fein ler
 40 die sol man den spottern Vnd
 109vb v(er)smahenden nicht predigen
 ¶ Spricht kunig Salomo(n) Hort
 der hurluftig gots wort dem
 v(er)smahet es vnd wirffet es
 5 hinder feinen rükh Bey de(m)
 huerluftigen find alle die be-
 zaichent / die der werlt geluft(e)n
 nachuolgent Die v(er)smahent
 zu horn vnd spotten Wan(n) fie
 10 hornt das man gotes wort p(re)-
 digt Vnd sprechent Wer dem
 also wer mochte dan(n) zehimel
 kome(n) Die das tün die fundent
 grofleich Vnd darnach sprach
 15 vnfer herr(e) Das die swein sich
 nicht vmb kern vnd ew zer-
 ren / das ift / Wan(n) die spott(er) vnd
 verkerer gots wort gehoret
 habent / das fie ew nicht auf
 20 vahan an ewre rede / vnd gots
 wort spott(e)n vnd das fie die
 ainvalt kristenleichts glaubens
 nicht anuechten ¶ Spricht Cri-
loftim(us) Das heilige von dem
 25 vnfer herr(e) spricht / das ift / fein
 leichnam vnd die tauff Die
 edeln perl(n) find die gotleich(e)n
 wort Wan(n) als von erft die
 edeln perl(n) yn yr schaln ver-
 30 flossen find Vnd aus der tieff
 des meres scheinent Wann
 fie sich von dem himeltawe
 gefchephet haben Also find go-
 tes tawgen von erft yn den
 35 puchern beslossen yn der tiffe
 der gefchrifft Wan(n) mans dan
 p(re)digt vnd sagt so kome(n)t fie

an das liecht aus yrn schaln
 ¶ Dar nach sprach vnser herr(e)
 110ra Jr fullet ew fleiffen yn zegen
 durch das enge tor / gotes tor
 da der mensch Zu dem himel
 durch gen sol ist / das der men-
 5 sch alle fund von ym legte vnd
 sich rechter ding fleiffet ¶ Von
 dem tor spricht der Salt(er) das
 ist gotes tor vnd die rechten
 gent hin jn da durch Aber vo(n)
 10 funden ze lassen vnd recht tun
 das ist swär vnd härb Davo(n)
 ist das tor eng das zu dem
 ewigen leben weiset ¶ Spricht
Crifostim(us) alles das yn dieser
 15 werld ist hauffraw wirt kin-
 der frewnde got silber ere
 vnd gut Vnd was / das ist / das
 den menschen frewet das ist
 der weite weg zu der fluft
 20 der sele Da von ist das tor
 weit zu der helle an dem
 Zugang vnd an dem Jngang
 Es ist aber angfleich vnd
 schewtleich Wan(n) man da
 25 durch müs gen Wan(n) es lai-
 tet zu der ewigen Verluft
 das ist yn die helle da alle
 wüende frewd gnad Vnd alle
 zu=u(er)sicht v(er)lorn ist Wan(n) für
 30 pas kain erlofung da ist Vnd
 dannoch sprach vnser herr(e)
 Jr ist vil die da durch gend
 als kunig Salomon sprichet
 der tumben schar das sind die
 35 die wider gots gepot leben
 der zal ist an end Da von
 sprach vnser herr(e) O wie
 eng das tor ist das zu de(m)
 ewigen leben weyset vnd ir
 40 lutzel ist die es vinden Wan(n)

110^{rb} ir ist wenig dēl die es such-
 ent mit rechten werchen
 Vnd noch my(n)ner Die es
 vinden Vnd aller my(n)nist die
 5 hin in gend Vnd das ist da
 von das die lewt mer an
 sehend das leben yn dieser
 werld Vnd die wolluft so fy
 hie habent dan(n) das kläglei-
 10 ch das dar nach get ¶ Da vo(n)
 spricht Crisostim(us) Mensch
 du solt nicht an sehen Vnd
 schawhen das der weg scharf
 vnd herb ist Der zu dem hy-
 15 melreich geet Du solt mer-
 khen vnd gedenken / das er dich
 zu den ewigen frewden weist
 Vnd das du der iamerleichen
 vnd ewigen marter uber wir-
 20 deft Wan(n) das leben yn dief(er)
 werld gar kurtz vnd zergen-
 kleich ist ¶ Nu gee wir wid(er)
 zu dem ewangeli das das sagt
 wie vnser herr(e) / die zwelif
 25 poten auferwelt hat aus de(n)
 and(er)n jung(er)n vn(d) spricht also
Math ix Marci iij Luc(e) x
ES geschach yn den
 tagen / das ihesus
 30 aus gie / auf den
 perg got pit(e)n / vnd
 belaib alda uber nacht an sei-
 nem gepet hintz got Vnd da
 es tag ward da rufte er sei-
 35 ne jung(er) zu sich die er wold
 aus den erwelt er zwelf / die
 nant er auch die zwelfpot(e)n
 Vnd gab yn namen Vnd hies
 sie Somerges / das bedewtt
 110^{va} des donrs sun das ist Sy-
mon der mit zünam peter
 haiffet Vnd Andreas sein

pruder Jacoben zebedei vnd
 5 Johannesen feinen prueder
philippen vnd bartholomeen
Matheu(m) vnd thomam Ja-
coben vnd lymon alpei fun
 Vnd judam Jacobs pruder
 10 vnd den and(er)n Judam aus
 der infel scharioth Der yn
 verriet vnd gab yn gewalt
 uber die pofen gaift / das fie
 die aus den lewten triben
 15 vnd das fie allen fichtumb
 vnd gepreden puezzt(e)n ¶ Die
 zwelf fand ihesus Vnd gepot
 yn vnd sprach An der hai-
 den weg get nicht vnd yn
 20 der Samaritan(er) weg get nicht
 Jr fult lieber gen zu den scha-
 ffen Die v(er)varn find des ha-
 wss ifrahel Nu get vnd pre-
 digt Vnd fprecht das himel-
 25 reich nahent die fieche(n) macht
 gefunt die toten erkukhet
 die auffetzen rainiget Die
 teufel vertreibt aus den lew-
 ten Vmb funft habt yrs em-
 30 phangen Vmb funft gebts
 Jr fult nicht besitzen weder
 golt noch filber noch gut yn
 ewrn fchnürn noch prott
 noch kaften Vnd ftab noch
 35 zwen rokh nach fchuch nür
 foln Jn welch haus in welch
 ftat yn welch kaftell ir get
 fragt wer mechtig dar jnn
 fey vnd beleibet dar jnne
 110vb vntz yr aus get jr fullet
 nicht aus ainem haus yn
 Das ander gen Wan(n) aber
 yr yn das haüs get fo grüf-
 5 fet das haus zu dem erft(e)n
 Vnd fpricht frid fey dem

ew(a)n(ge)(li)

haws Vnd ab des frides fun
 da ift Vnd dar haus wirdig
 ift fo kumpt ewr frid auff
 10 das haüs Jft es aber nicht
 wirdig fo kumpt ewr frid
 wider zu ew Die ew vefl(e)n
 mit den eßet vnd trinket
 das fie habent Wann(e) der
 15 werchman ift wirdig feins
 lons Wer hort ew der
 hort mich Vnd wer ew fma-
 cht der fmacht mich Vnd
 wer mich fmacht Der fma-
 20 cht den der mit gefant hat
 vnd wer ew nicht vefne(n)t
 vnd ewr red nicht hort fo
 get aus von dem felb(e)n haus
 oder ftat / vnd fchuttet den
 25 ftaub ab ewrn fuffen yn ze
 getzeugnüs Werleich fag
 ich ew es wirdet leidleich(er)
 dem erdreich der Sodomite(n)
 vnd der Gomo(r)rite(n) an de(m)
 30 Jüngften tag dan de(m) haus
 oder der ftat ¶ Vnd vnfer
 herr(e) befchied vnd betzaich-
 ent fein(er) iung(er) vnder zwen
 Vnd fibentzig Vnd fandt die
 35 ye zwen vnd zwen mit ein
 ander / das fie giengen mit
 ein and(er) vor feinem antlitz
 yn alle die ftet da er selber
 yn kunftig was Vnd fprach
 40 Es ift vil fnits aber der
 111ra werchlewt ift lutzel da vo(n)
 piett des fnits her(re)n das er
 fend werchlewt auf Das fnidt
 ¶ Nu get nempt War ich fend
 5 ew als die fchaff enmitten
 vnder die wolfen Da vo(n) feit
 weis als die nat(er)n vnd ain
 ueltig / als die tauben doch

- hütet ew vor den lewten
 10 wan(n) sie antwurtent vnd ge-
 bent ew yn die Concili Vnd
 yn yrn synagogen werdent
 sie ew gaiffeln Vnd zu den
 kunigen vnd richtern Werdet
 15 yr getzogen durch mich yn
 zu zeugnüs vnd der diett
 Wenn(e) sie aber ew ziehent
 hin fur so solt ir ew nicht
 gedenken wie od(er) was yr re-
 20 det Wan(n) ew zu den selben
 zeiten wirdet gegeben was
 ir redt wan(n) yr seit nicht die
 da reden funder der gaifte
 ewrs vat(er) ift Der yn ew re-
 25 det Es wirdet auch der pru-
 der feinen pruder yn den
 tod geben vnd der vat(er) feine(n)
 sun Vnd die sun werdent
 auf sten wider yr vet(er) vnd
 30 muter Vnd werdent sy mit
 dem tod v(er)derben Vnd allen
 lewte(n) werdet yr ze hazze
 durch meine(n) name(n) der ab(er)
 bestet vntz auf das end der
 wirdet behalten ¶ Wan(n) aber
 36 sie ew yn ainr stat achtend
 so fliecht yn ain andre Jch
 sag ew werleich ir volen-
 det nicht / die stet yn Jfra-
hel vntz des menschen sun
 111rb kom Es ift der Junger
 nicht uber seine(n) maister
 noch der knecht uber sey-
 nen her(re)n Den jung(er) ge-
 5 nugt das er sei als fein
 maister Vnd der knecht
 als fein herr(e) Ob sie den
 haufwirt habent beltzebuk
 genant Michels mer auch
 10 fein yn gefind Da von fur-

- cht few nicht Alfo gienge(n)
 fie predigen vnd falbte(n) die
 fiechen mit oll vnd wurd(e)n
 gefunt ¶ Auch v(er)wais vnfer
 15 her(re) den zwain fteten vnd
 sprach wee dir bethfaida
 wee dir Corofaim Wan(n) ab
 die tügent wern gefchehen
 yn der stat tyro⁹⁷ vnd fidoni
 20 die ew gefchehen find Sie
 wärn weilant yn den afche(n)
 Vnd yn dem cilicio⁹⁸ gesessen
 Vnd hietten gepuzzet Davo(n)
 Werleich fo wirdet den ftete(n)
 25 Tyro vnd fydoni an dem
 Jungften gericht leidlicher
 dan(n) ew Vnd du Cauarna-
um Du pift nü⁹⁹ gehocht
 vntz an den himel / du wir-
 30 deft v(er)lenkt vntz yn die hell
Glos Der perg auf dem
 vnfer herr(e) die zuelifpoten
 erwelte Vnd fie lert bedeu-
 tet die hoch der rechtikait
 35 Wan(n) fie nü gen sollen yn
 die werld p(re)digen / das fy felb
 yn die nider der funden nicht
 viellen / funder das fie auff
 gerichtet wurd(e)n / zu dem
 111va ewigen leben Wer vnf(er)n
 her(re)n pittend fucht der get
 auf yn die hoch des hy-
 melreichs ¶ Aber vnfer her(re)
 5 pittet nicht vmb fich felb(er)
 / als der nicht mag funder
 vmb vns all als der tuge(n)-
 hafft vnd der guetig ¶ Vn-
 fer herr(e) rufft feine(n) jung(er)n

⁹⁷ tyro] gebessert aus Pyro.

⁹⁸ cilicio] unklare Lesung, da Wortanfang verschmiert.

⁹⁹ nü] korrigiert, Ursprüngliches nicht lesbar.

- 10 zefam mit einand(er) vnd
 nicht bey aintzigen / das tet
 er darumb / das sich ainer
 fur den and(er)n nicht machte
 Welhem er des erften geruft
 15 vnd genant hett / das der
 mer gewalts wolt gehabt
 haben Auch ist / die zal der
 zwelfpoten yn der alten ee
 an manigen dingen bezai-
 20 chent Des erften bey den
 zwelf patriarchen / das die
 kristenhait von yn gesterkt
 wurde Zu dem and(er)n mal
 pey den zwelf fursten des
 25 judifchen lands volkhs das
 sie gotes ler Vnd das hei-
 lig ewangeli fur prachten
 Zu dem dritten mal pey den
 zwelf pru(n)nen yn der gepit
 30 helim Das die werlt mit yr
 ler(er) vnd mit yr heiligen ler
 gefruchtet wurden Zu dem
 vierden mal pey den zwelf
 edeln stainen yn dem priest(er)-
 35 leichen gewant / das sie die
 kristenhait mit gutem vor-
 bild zierten Zu dem funf-
 ten mal pey den zwelfpot(e)n
 yn gots tempel Das sy der
 111vb kristen seln speiften mit den
 worten des lebens Zu dem
 sechften mal pey den zwelf
 5 peh(er)n Das sie den lewten das
 kunftig leben kund macht(e)n
 Zu dem sibenden mal pey
 den zwelf ftaine(n) des altars
 yn der alten ee Das sy crif-
tus opher Das ist das ge-
 10 pet der andacht an yn tru-
 gen Zu dem achten mal
 pey den zwelf kelb(er)n / das

sie die marter durch vnf(er)n
 her(re)n ihesu(m) criftu(m) leide(n) fol-
 15 den Zu dem newnte(n) mal
 pey den zwelf stainen die
 aus dem Jordan getragen
 würden Das sie der werld
 reichtumb vnd ir arbayt
 20 nicht ~~arbeiten~~ achten Zu
 dem zehenden mal pey de(n)
 zwelff ochsen Vnder dem
 ereinen mer Das sie die
 gnad der tauf p(re)digten Zu
 25 dem aindelften mal pey
 den zwelf leblein yn kunig
Salomonis kron / das sie die
 wuetreich dieser werld ub(er)
 wünd(e)n Zu dem zwelften
 30 mal pey den zwelf purg
 torn an der stat / das sie
 mit gewalt das himelreich
 auf tünd Zu dem drey-
 tzehenden mal pey de(n) zwelf
 35 weiln des tages Das sie
 die zeit des kristenleichen
 lebens ordnen solten Zu
 dem viertzehenden mal pey
 den zwelf gruntueften¹⁰⁰ der
 40 stat Das sie die kristenhait
 112ra mit yr gepet vnd mit rai-
 nem leben auff haben Zu
 dem funfzehenden mal pey
 den zwelf stern yn der prawt
 5 kron Das sie die kristenhait
 mit ler vnd mit zaihen zier-
 ten vnd erleuchtent ¶ Vnfer
 herr(e) gab den zwelfpote(n) gewa-
 lt das sie von seiner krafft
 10 mochten gepitten / das die teu-
 fel aus den lewten furn Vn(d)
 täglich sichtumb an den lew-

¹⁰⁰ gruntueften] *gebessert aus* gruntuften.

ten ringerten Vnd halt allen
 gebrechen v(er)treiben mochten
 15 als vnser herr(e) selb Der zw-
 elifpoten namen den vnser
 herr(e) befund(er)n gewalt gab d(a)z
 find die als an dem ewa(n)geli
 geschriben stett Vnd nennet
 20 sie dar ümb bey yrn aigen
 namen Das die falschen zw-
 elifpoten Die kunftig warn
 hindan gezalt wärn ¶ Als Ra-
banus hat geschriben Er nan-
 25 te sie auch / dar ümb / das yr
 namen Vnd auch der lewte
 namen die von ir ler glaub-
 hafft wurden / an dem püch
 des ewigen leben geschriben
 30 wurden Der erst haiffet Sy-
monpet(er) Wan(n) Symon bedew-
 tet gehorsam So bedewtet pe-
ter Der erkennünd mit der
 klarhait des weiftumbs Al-
 35 so fullen p(re)laten gehorsa(m) sein
 mit diemutikait rechts lebe(n)s
 vnd gotleicher weylhait An-
dre bedewt der mändleich
 ¶ Spricht Raban(us) Wan(n) er vn-
 40 f(er)m her(re)n mändleich beiftünd
 112rb mit velttem glauben Vntz
 yn den tod Bartholomeus
 bedeut ain Sün des der ym
 himel wonet vnd der nam
 5 ist Sirisch vnd nicht Ebra-
 isch Jacob zebedeus sün Ja-
cob bedewt ain vnderüar(er)
 Wan(n) er all leibleich begier
 vnder für da yn vnser herr(e)
 10 zu sich lüed Johannes sein
 pruder Johannes bedewtet
 als yn dem gnad ist Wan(n)
 vmb die auf genomne gnad
 Die er von gote het günte

- 15 ym vnser herr(e) Das er auf
 feiner pruft entnükte Tho-
mas spricht kriechs ain zw-
 eifler Vnd als vil er lenger
 zweiuelte an vnfers herr(e)n
 20 vrtend als uil bevand er
 befunderleich(er) hoher Vnd ster-
 kleich(er) der warhait vnfers
 her(re)n ihesu crifti urftend Ma-
theus bedewt diemütikait
 25 Wan(n) er was an offen fun-
 digen werkhen Vnd wann
 an ym uberfluffikait Der
 funden was Das auch an
 ym gotes gnad Vnd parmh(er)-
 30 tzikait uberfluffig ward Ja-
cobus alpei Sün Alpeus
 het vnser frawn sand Ma-
rien fwester ze kanen / pey
 der hett er vier fün der
 35 warn drey der zwelfpoten
 Sand judas sand Symon Vn(d)
 sand jacob der vnfers her(re)n
 prüder haiffet Wan(n) er ym
 ändleich was Der vierd haiz-
 40 zet Joseph Der gerecht Vnd
 112va pey dem zünamen¹⁰¹ haizt
 er Barfabus Judas hett
 drey namen thateus vnd
lebeus das bedewt als der
 5 fein hertz yn gots gepot setzt
 pawt vnd vbet Symon
 ist von kana genant Da
 vnser herr(e) waffer zu wein
 machte Judas gehaiffen
 10 fcarioth der bedewt gehüg-
 nüs des todes Wan(n) er den
 ewigen tod v(er)dient Da er
 vnfern her(re)n ihesu(m) criftum
 yn den tod v(er)riet vnd gab

¹⁰¹ zünamen] *gebessert aus* züm.

- 15 **Glos** Vnfer herr(e) fand die
 zwelfpoten p(re)digen ¶ Spricht
Crifostim(us) da die zwelff sa-
 hen Das vnfer herr(e) die
 v(er)giechten gefunt machte
 20 vnd tatten Erkukhte vnd an-
 dre grozze tugent tet Da
 fand few vnfer herr(e) vnd
 sprach An dem weg der hai-
 den solt ir nicht geen das
 25 ift nach yr ord(e)n solt yr
 nicht leben Jr fult den lew-
 ten das himelreich p(re)digen
 Sam ob er sprach Das hy-
 melreich ift nahent das die
 30 tur des himelreichs auff ge-
 tan werde mit mein(er) mart(er)
 Wan(n) enth(er) ~~mart(er)~~ lang vor
 Vnfers her(re)n marter wie
 recht die lewt lebten Dan-
 35 noch mocht niema(n)t yn das
 hymelreich kome(n) Wan(n) es
 vns von adams vngehorfam
 verſpart ward Vntz das es
 entſchloffen wart mit der
 40 marter Vnd mit dem tode
 112vb vnfers her(re)n ihesu cristi Wer
 fragt wie man v(er)ſten full
 das vnf(er) herr(e) an ain(er) ſtat ſp-
 richt zu ſeine(n) jung(er)n Yr fult
 5 an dem weg der haiden vn(d)
 yn yr ſtet nicht gen Vnd
 anderſwo ſpricht er zu yn
 Gett vnd p(re)digt das ewan-
 geli aller creatur / das ift
 10 alfo ze uerſten Vor vnfers
 her(re)n marter muſte das ew(a)n-
 geli den Juden von erſt ge-
 predigt werden Das ſy icht
 beredung gehaben mügen
 15 / das yn das ewig hail nicht
 gekundet ſei mit der bedewt-

nus der weiffagen vnd mit
 der and(er)n hailigen gefchrift
 Aber nach vnfers her(re)n mar-
 20 ter gepott er ze p(re)digen Das
 gotts wort aller creatur das
 ift aller zungen vnd allen
 lewten ¶ Vnfer herr(e) sprach
 zu feinen Jung(er)n Vmb funft
 25 habt ir gotes gnad empha(n)-
 gen Vmb funft solt yr sie
 geben Das fuln auch all ler(er)
 all p(re)diger vnd p(re)laten tün
 Sie fullen an gut an miet
 30 vnd an phening Die gab
 der hailikait den lewte(n) mit
 tailn vnd geben vnd nicht
 zukauffen geben oder es vel-
 let auff sie der fluch Da
 35 fand peter Symone(m) den zau-
 berer mit flucht Da er sp(ra)ch
 dein gut sei mit lambt dir
 yn die ewig v(er)luft Wan(n) du
 wild wänen Das ma(n) gottes
 40 gab mit gut besitzen full
 113ra Jn dem fluch find ewikleich
 all die die mit willen gots
 gab kauffent od(er)¹⁰² v(er)kauffent.
 ¶ Vnfer herr(e) lerte fein Jung(er)n
 5 kain gut mit yn tragenn
 wan(n) man fol Das himel-
 reich durch der sel hail p(re)-
 digen vnd nicht durch ge-
 nies ¶ Spricht kunig Salo(mo)n
 10 Es ift nicht vnrecht(er) dan(n) der
 gut lieb hat ¶ Es sprach auch
 vnfer herr(e) zu feinen Jung(er)n
 zwen rokh fult ir nicht tra-
 gen als ob ir Des ainen fur
 15 leibes nott enpern müget
 fo gebt yn dem Der nicht

¹⁰² od(er)] *gebessert aus* vnd.

ainen hat Also fullen auch
 alle die tün Die der heili-
 gen zwelfpoten nach uar(r)er
 20 find vnd ir orden wellent
 tragen Die fullen nach gut
 nicht stellen noch trachten
 vnd nach werltlichem ge-
 walt Wan(n) vnser herr(e) hat
 25 das himelreich armen lewt(e)n
 vnd nicht den gewaltige(n) be-
 heiffen ¶ Spricht sand Bern-
hart Des prediger vnd des
 lerer geding / fol so grozz vn(d)
 30 fo gantz hintz got sein Das
 er difer werlt vnd difes le-
 bens gut Vnd genies nicht
 fucht funder das er mit
 gantzer begird arbeit Das
 35 er der lewt sel gen himel
 bring Hie an difem ewa(n)-
 geli wert vnser herr(e) gerten
 vnd stab yn der hennd ze
 tragen ¶ So spricht er an
 40 ainem and(er)n ewangeli wer
 113rb nü hat sekhs vnd peutel d(er)
 trag das Sol man verften
 die weil vnser herr(e) pey de(n)
 zwelfpoten Vor feiner mart(er)
 5 was Da bedarften fie nicht
 vmb leipnar forgen Davon
 verpot er yn das die weil
 ¶ Aber nach feiner marter da
 fie vnl(er)n her(re)n nicht gehab(e)n
 10 mochten Da erlaubt er yns
 wann(e) fie die verre muften
 geen Vnd arbeit(e)n zu from-
 der diett Dem oft not was
 ob fie ichts gehalten mochten
 15 von yn felbs Da von erlaub-
 te yns vnser herr(e) des abents
 vor feiner marter ¶ Vnl(er) herr(e)
 sprach zu feinen Jung(er)n Jn

20 welhe stat kaftel od(er) haus yr
 geet Da beleibt vntz ir von
 danne(n) schaidet Das ist / ain
 gemeine ler(e) allen p(re)digern
 die yn der werlt vmb geen
 p(re)digen Das sie geistliche
 25 zucht behalten Wan(n) es gor¹⁰³
 främde ist vnd vbel zimbt
 Das des hymelreichs predig(er)
 aus ainem Haus yn das
 and(er) lauffend noch peffer
 30 fruende dan(n) yr wirt hatt
 Sie fullen fur gut Haben
 das yn ain armer wirt ze
 geben hat Vnd nicht durch
 gebrechen oder durch vppika-
 35 it die reichen fuchen Es
 sei dan(n) das der wirt oder
 fein gefind yn solher fur
 fein Da von der p(re)diger ge-
 archwont mocht werden
 113va von dem sol er kern Vnd
 ainen fuchen / der des wir-
 dig ist Das er ym beleib
 ¶ Vnser herr(e) lert / das haus
 5 von erft zu grüffen das ist
 das gefind yn dem haws
 den sol man hails wünsche(n)
 an dem Jngang vnd ewigs
 frids Da mit ertzaigt vnser
 10 herr(e) ihesus cristus Wie lieb
 ym ist der frid machet vnd
 krieg vnd streit vnder tüt
 Also fullen die p(re)diger der
 sel hail leren vnd p(re)digen
 15 vnd nicht lechleich pispel
 vnd merl(n) sagen Als der
 Salt(er) spricht Die vngerech-
 ten haben mir merl(n) gefa-
 gt vnd doch nicht nach mei-

¹⁰³ gor] *gebessert aus gott.*

20 ner ee ¶ Vnfer herr(e) lerte
 die Jung(er) den ſtaub ab yrn
 fuſſen ze ſchutten Ze vrkund
 das ſie yrs wertleiche(n) guts
 nicht achten noch lüchen Al-
 25 ſo fullen auch all ler(e)r ain-
 ueltigleich der ſel hail lü-
 chen Die aber ewr p(re)dig
 nicht Jnnement ſpricht
 Vnfer herr(e) vnd ew ewer
 30 notdur(e)fft nicht gebent dem
 wirdet an dem jungſten tag
 vil wirfer dan(n) den ſteten
Sodoma vnd Gomorra die
 ped v(er)funken mit lewt mit
 35 ſambt durch yr fund Wan(n)
 ſie wid(er) menſchleiche natur
 lebten ¶ Vnfers her(re)n müe-
 men ſun zwen haiffen ge-
 leichs name(n) Jacob ainer
 113vb Der merer vnd ainer der
 my(n)ner Der ſelben zwayn
 ainer haiffet vnfers her(re)n
 pruder Der ſelb iſt elter vn(d)
 5 haiffet doch der my(n)ner wan(n)
 vnfer herr(e) ¹⁰⁴ den my(n)nern
 pruder ee erwelte Darumb
 haift er der merer Vnd
 iſt ſand johanns pruder des
 10 heiligen ewangeliften So
 haift auch enr ſand Jacob
 Darumb vnfers her(re)n pruder
 das er ym an dem amplikh
 gleich was Die heiligen
 15 zwelfpoten habent bedeut-
 nüs der piſcholff Alſo ha-
 bent die zwen vnd fibentzig
 Junger Vnfers her(re)n bedewt-
 nüs Der and(er)n prieft(er) yn der
 20 werld Vnd als zwo vnd fiben-

¹⁰⁴ Das Getilgte iſt vermutlich Federansatz zu w.

tzig sprach sind Also sand vn-
 fer herr(e) zwen vnd sibentzig
 das allen zungen das himel-
 reich vnd gots wort gepredigt
 25 wurd Das vnfer herr(e) ye
 zwen vnd zwen mit ein ander
 sannte Da mit ist bezaichent
 das niemant der p(re)diger
 ambt an sich nemen soll
 30 Der nicht recht lieb zu dem
 and(er)n hat Wan(n) wie man
 anders p(re)digt dan yn rechter
 kristenleicher lieb Vnd yn
 ainvalt vnd nicht Durch
 35 ruem oder durch genies Da
 wirdet niemant mit gepel-
 fert funder das die zeit vn-
 nützlich zerget yn vppikait
 der werlt ¶ Vnfer herr(e) sant
 114ra auch ye zwen mit ein and(er)
 das bedewt man vnd weib
 den man das himelreich
 p(re)digen sol Wan(n) vnfer herr(e)
 5 got gepot noe Das er yn
 die archen ~~mem~~ nem alles
 des auf erden / lebt ye zwai
 ain sie vnd ainr Sie warn
 rain oder vnrain Also das
 10 menschleich geflacht Von an-
 porn funden vnrain ist / das
 wirdet mit der hailikait des
 kristentums vnd mit Der ler
 der heiligen zwelfpoten Vn(d)
 15 ander seligen lerer rain Die
 zwen vnd sibentzig da das
 ewangeli Von sagt bedew-
 tet menschleich gefchlacht die
 arbaiter bedewten die zwe-
 20 lifpoten Vnd auch alle yr
 nach komen Da von wie
 doch gots wort yn die werlt
 gefatt ist Doch gehört der le-

rer arbeit dar zu Das die
 25 vogel das ist die teufel Die
 yn der werlt vmb fliehent
 den samen aus der leutt
 hertz nicht zuehent vnd hin
 tragent ¶ Vnser herr(e) sprach
 30 Seht ich send ew die ich er-
 welt hab Vnd gelernet als
 die gewaffenden ritter als
 die guten ertzt Jch send ew
 als die schaff das ir icht
 35 mit vngutikait funder mit
 fuffikait der lere vnd mit
 gutem vorpild die werlt leret
 vnd ziehet ¶ Er sprach Jch
 send ew vnder die wolff Der
 114rb Judenmaister Vnd der pha-
 rifein Vnd vnder ander vn-
 getrew Vnd vnglaubhafft
 lewt Die da wolf haiffent
 5 durch yr grulikait vnd vn-
 parmhertzikait ¶ Vnser herr(e)
 ist ain tugentleicher¹⁰⁵ Vnd
 wunderleicher jager er
 vahet mit schaffen Vnd mit
 10 lemp(er)n vble wolff mit ge-
 dultikait vnd mit lere ubel
 wütreich Er sant sie mit-
 ten vnder die wolff Wan(n)
 der zwelifpot(e)n vnd Jung(er)
 15 lutzel warn so warn der
 juden vnd der valschen mai-
 ster gar vil ¶ Da vo(n) sprach
 vnser herr(e) seit weis als
 die nat(er)n Der nat(er)n weistu(m)b
 20 ist an drein sachen bewert
 Ains wan(n) sie alt wirdet
 das sie die alt hawt von
 yr legt Wan(n) sie das tun
 wil so schleuft sie durch ain

¹⁰⁵ tugentleicher] *gebessert aus* tugentreicher.

25 eng hol Alfo lernt vnser
 herr(e) die alt hawt Die yn
 den funden eraltet ~~find~~ ift
 fuder werffen Vnd sich drin-
 gen Durch die holl die zu
 30 dem hymelreich weifet das
 ift die eng des herten lebe(n)s
 yn gots dienft Der ander
 weiftumb der nat(er)n ift wan(n)
 man fie flahen wil / fo win-
 35 det fie allen yrn leib vmb
 das haubt Vnd fchirmet
 ir leben da mit Alfo fol
 der menfch tun er fol al-
 len feinen leib yn den tod
 114va geben das er das haubt
 fcherme Das ift feinen
 find vnd gemüet vnd ge-
 dankhen an den der fel
 5 leben ftet Das drytte
 wie fie doch kalter natur
 ift doch hat fie von Der
 funnen die werm lieb
 Alfo fol der menfch tün
 10 wie das ift das er an
 guten werkhen kalt ift
 So fol er doch die hietz
 von der warn fu(n)nen ihe-
fu crifti lieb haben vnd
 15 fol fich an feinen fchein
 legen Das er erwarme
 Er fol trachten vnd beden-
 ken mit wew Er die fel
 behalt vnd gotes huld v(er)-
 20 dienen Vnd / fol fein ge-
 danken hintz got richt(e)n
 fo wirdet er warm Vnd
 vn(er)m her(re)n lieb Wann
 die nater alt wirdet fo
 25 wirdet fie plind fo legt
 fie yr haubt gerichts an
 die funn Vnd von der fu(n)-

nenn¹⁰⁶ werm wirdet sie
wider gefehund An die-
30 fen drein sachen lernt vn-
fer herr(e) das wir der na-
tern gleich weise sein vn(d)
gleich tün vnd nicht mit
aitrigen Dingen des ubl(e)n
35 hertzen vnd der valfchen
zungen funder mit weif-
tumb da wir des lebens
das ist vnser seln mit hu-
ten ¶ Vnser her(re)n lernet
114vb auch ainüeltig sein / als die
tauben die hat befunder
tugent senft guetig sulfen
amplikh der augen vnd
5 grozze lieb zu yrn genossen
Also sol der mensch senfft
vnd gutig sein vnd getrew
seinem nachsten mit wa-
rer lieb yn gote ¶ Vnser herr(e)
10 sprach yr sult aber ew hu-
ten Vor den lewten das
ist von yrn valfchen raten¹⁰⁷
die yr fleiss dar an kernt
wie sie ew verkern vnd
15 betriegen ¶ Spricht Crifosti-
mus Vor allen ubl(e)n din-
gen ist der mensch / das
wirlist ubel Wan(n) ain tier
hat ettleich ubel an ym
20 aber der mensch hat alles
ubel an ym Vnd halt noch
mer dan Der teufel Wan(n)
der teufel getar zu dem
gerechten menschen nicht
25 komen Das wider sitzt¹⁰⁸ der
ubel mensch nicht Da vo(n)

¹⁰⁶ nenn] *gebessert aus* nem.

¹⁰⁷ raten] *gebessert aus* taten.

¹⁰⁸ sitzt] *gebessert aus* sitz.

haiffet vnser herr(e) die sel-
 ben welff Wan(n) sie w(er)dent
 ew haimleich v(er)raten vnd
 30 gebund offenlich yn yrn
 schülñ da hin sie zu fame(n)
 komen Sam ob sie ger(e)cht
 vnd heilig wärñ vnd das
 geschicht ew vor kunigen
 35 Vnd vor richt(er)n mit grozze(m)
 gewalt gar veltikleich vnd
 das geschicht Dar umb das
 yr an meinen name(n) iehet
 vnd an mich glaubet Dar
 115ra uber spricht Beda Es ist
 ain seligs vnrecht / das der
 mensch durch gat leidet Vn(d)
 das geschicht spricht vnser
 5 herr(e) yn zu gezeugnüs das
 ist den Juden Vnd den hai-
 den wirdet es ain gezeug-
 nüs ¶ Spricht sand Gregori-
us Der gerechten tod ist
 10 der guten lewt hilff Als
 auch sand paulus sprichet
 wir sind ettleichen lewtten
 ain gesmach des todes yn de(n)
 tod vnd sein auch ettleich(e)n
 15 lewt(e)n an gut gesmach des
 lebens zu dem ewige(n) leb(e)n
 ¶ Auch sprach vnser herr(e) Jr
 sult ew nicht fur setzen was
 ir antwurtet Wan(n) ew wir-
 20 det zu hannt / das ist / zu
 rechter zeit gegeben syññ yn
 dem hertzen Vnd wort yn
 dem müend was ir antwur-
 ten fullet Das was ain selig(er)
 25 trost wan(n) yr werdet von
 ewrn aigen sinnen nicht re-
 den er wirdet der heilig
 gäift yn ew redent Al so
 mag auch ain lerer vnd ain

30 p(re)diger gut(er) ding von ym
 selben nicht reden nür als
 ym von dem heiligen gait
 wirdet yn gegeben ¶ Spricht
 sand Gregorius zu den pre-
 35 dig(er)n an gotes ftat yr geet
 yn den streitt Jch pin ab(er)
 der da richtet Jr pringt die
 wort fur / ich pin ab(er) der
 da redet ¶ Auch sprach vn(er)
 115rb herr(e) ain pruder wirdet
 den and(er)n geben als kaym
abeln tet Vnd vat(er) vnd mu-
 ter werdent sich nicht erpar-
 5 men uber yr kind vnd das
 noch wirler ist / die kind w(er)-
 dent vat(er) vnd mut(er) yn den
 tod geben / vnd das ist / nicht
 allain den zwelfpot(e)n ergan-
 10 gen halt an manigem mar-
 trer die yr felbs frewnt vnd
 magen gemartert haben Wer
 aber bleibt spricht vn(er) herr(e)
 vnd bestett vntz an Das end
 15 nicht der anhebbt vnd wid(er)
 ablet nur der da beleibet
 Der wirdet behalten yn den
 ewigen frewden mit dem
 vnzergenklichen lon ¶ Spricht
 20 Crifostim(us) Jr ist vil die gots
 dinft an hebent Jr ist ab(er)
 lutzel die dar an beleibent
 vntz an ir end was aber
 durch got an gehabt wirdet
 25 das sol ewig sein ¶ Auch sp(ra)ch
 vnser herr(e) Wan(n) sie ew ach-
 tend yn ainr ftat so fliechte
 yn ain andre Vnser herre
 erlaubte seinen Jung(er)n das
 30 sie flohen Doch nicht daru(m)b
 das sie den tod zu alle(n) zei-
 ten flichen solt(e)n fund(er) als

lang / vntz das sie gots wort
 p(re)digten / vnd das himelreich
 35 den lewten künt machen
 Sam ob er sprach Jr fullt
 nicht zu allen zeit(e)n fuder
 kern funder so lang das
 ewr p(re)dig l gehört werd
 115va das and(er) lewt pey ew ge-
 pelfert w(er)den Spricht Cri-
loftim(us) vnser herr(e) schueff
 nicht fräfleich yn den tod
 5 ze gen funder bescheiden-
 leich fliehen wan(n) er sprach
 zu yn Jr fliecht nicht alle
 die stette aus yn der judi-
 schait vnd volendet mit d(er)
 10 predig es kome des men-
 schen sun das ist er erstünd
 ew ee von dem tod vnd
 erfchin e yn vnd kam yn
 ze hilff mit dem trost vnd
 15 gnaden des heiligen gaisfts
 Auch mag man das valen-
 den der stet v(er)ften zu der
 Jungiften zukunfft vnfers
 her(re)n an dem vrtailichen
 20 tag wan(n) all juden gema-
 ynkleich nicht bekert w(er)den
 zu dem kristentüm vntz na-
 hend an der werld ende
 Auch was den zwelifpott(e)n
 25 das allain vor vnfers her(re)n
 marter erlaübt ab(er) hyn
 nach also nicht vnser herr(e)
 sprach der iung(er) ist nicht
 uber seinen maister das
 30 ist er sol uber yn nicht al-
 so fein das ers nicht beffers
 hab Jn ful genuegen das
 er ist als fein maister wan(n)
 der obrift maift(er) vnser herr(e)
 35 ihesus criftus hat den tod

vnd die mart(er) erlitten vnd
 hat sich nicht geroch(e)n Al-
 so full(e)n auch die Jung(er) das
 ist die zwelifpot(e)n leiden not
 115vb vnd arbeit vnd pitt(er)n tod
 durch des ewige(n) leb(e)n Das
 vnser herr(e) von den jung(er)n
 spricht das spricht auch vo(n)
 5 dem knecht Auch sprach vn-
 ser herr(e) zu den zwelfpot(e)n
 habent die iuden den hauf-
 wirt beltzibuk genant Sam
 ob er sprach Jch pin d(er) war
 10 haufwirt vnd die iuden sp-
 rachen ich wer behafft vnd
 was ich tugent tü so iehent
 sie ich tūs mit beltzibuks
 15 gewalt vnd mit feinr hilff
 habent mir die iuden das
 getan vnd habent mich der
 sach geziehen michel mer
 werdent sie ew fein zeih(e)n
 20 wan(n) ir mir haus gefind
 leit Da von mein yn gefind
 vnd mein yn dien(er) Jr sult
 nicht furchten die lewt
 funder ir sult den gewal-
 25 tigen got furchten der ge-
 walt hat uber die sel vnd
 uber den leib Da vnser
 herr(e) seine(n) Jung(er)n gefagt het
 das er sie sandt als die sch-
 aff vnder die wolff da lert
 30 er sie das sie sich hutten
 solten vor den valschen weif-
 sagen vnd spricht also **Math vij**
JEsus sprach zu seine(n) Jung(er)n
 hut ew vor den valschen
 35 weiffagen die zu ew ko-
 ment yn der schaff klaiden
 Aber ynwindig sind sie zu-
 künd wolff von yr frucht

- werdet aber ir sie erke(n)nend
 116ra Nu wie pricht man ab de(m)
 dorn weimper oder ab de(m)
 hagen veigen Also ain yeder
 guter pawm macht gute fr-
 5 ucht aber der pos pawm
 pringt pos frucht Ain guet
 pawm mag nicht pozz frucht
 pringen Aber ain pozz pawm
 mag nicht gut frucht mache(n)
 10 Ain yder pawm der nicht
 gut frucht pringt der wirdt
 aus gehakhet vnd yn das
 fewr geworffen Da von wer-
 det yr sie vo(n) ir frucht erken(n)e(n)d
 15 **VN**fer herr(e) lert **Glos**
 das man sich vor den
 valfchen weyffagen
 bewarn sol das ist vor den
 valfchen lerern das sind die
 20 ketzer gleichfner valfch pru-
 der die zu ew koment das
 sie ew triegen Vnfer her(re)
 sprach yn schaffein gewant
 das ist yn gaitfleicher gestalt
 25 Als fand paulus spricht Sie
 habent die gestalt der güte
 sie v(er)laugent aber gaitleich(er)
 tügent Spricht fand Auguf-
 tin die schaffein klaid sind
 30 senfft vnd lind watt vnd
 ander gaitleiche zaichen da
 sie den lewten yn erscheind
 vnd aufwendig mit geklai-
 det sind aber ynwendig sind
 35 sie zukhund wolff wenn(e) sie
 zukhend das ist sie beraü-
 bent den menschen gahes
 der warhait des glauben
 116rb ab dem weg der warhait
 wan(n) da von das sie die
 valfchait weiffleich sagent

- vnd redent So wänent
 5 die ainuالتigen lewt es
 fei gar war Auch zukent
 fie die lewt offt von den
 gueten lewnten der ern
 vnd des güts da ift sich
 10 gut vor zu hut(e)n Als fand
paulus sprach Jch ways
 wol das nach meinem tod
 zukhend wolff vnd(er) ew ko-
 ment die der hert vnfers
 15 her(re)n ubel tun mit valfcher
 lere// Die mügt ir wol er-
 kenne(n) sprach vnfer herre
 pey yrn werhen / Da von
 als ain pawm pey feiner
 20 frucht wirdet erkant also
 wirdet auch der menfche
 pei feinen werhen erkannt
 Sie fein gut oder pos / es
 kan sich die leng nicht ver-
 25 helln / Als ain maift(er) haif-
 fet fenica spricht Es mag
 niemant ain geticht vnd
 verporgen geltalt lang ge-
 tragen oder man werd der
 30 warhait an ym jnne(n) Da
 von sprach vnfer herr(e) ain
 yeder pawm das ift ain
 yeder menfch der nicht gut
 frücht der werch pringett
 35 der wirdet aus gehakhet
 aus der gemain aller hei-
 ligen vnd geworffen yn das
 ewig few(e)r das ift yn die
 pittern hell Spricht Crifofti(mus)
 116va Es find zwo weitz(e)n vnd
 zwai ubel ze merken Das
 ain ift das aufhaken von
 der gemain der heiligen
 5 Das and(er) ift die hell Darin
 fie geworffen werdent ewi-

- kleich vnd gotes amplik ny(m)–
 mer mer an schawent Nu
 ift ir vil mer die die hell
 10 furchtent dan(n) das sie vo(n) den
 ewigen frewden gestozen wer-
 dent Vnd ift doch der helle
 weitz als nichts wid(er) die ver-
 luft der ewigen frewden Die
 15 vor gotes amplikh ift herr(e)
ihesu criste dauor geruche
 vns behueten Auch sind die
 valschen weissagen Die mit
 den werhen ain anders tun
 20 dan(n) sie mit den wort(e)n lernd
 wan(n) sie wid(er) ir felbs ler(e) tun
 Da von sprach vnf(er) herr(e) Sie
 koment nicht all yn das hi-
 melreich die mir herr(e) herr(e)
 25 sprechent Das ift / die aines
 lernent vnd selber ain and(er)s
 tünd Es zäm auch ainem
 yeden lerer wol was er von
 got lernte mit den wort(e)n das
 30 er selber das täte mit den
 werhen¹⁰⁹ So richtet sich die
 kristenhait Delt(er) mer darnach
 So hieffen sie auch gut vnd
 recht p(ro)pheten Das fueg vns
 35 auch got Nu greiff wir zu
 dem ewangeli Das von der
 zwelifpot(e)n hung(er) sagt vnd
 sprichet also **Mathei xij**
Marci ij luce vj
 116vb **J**Efus gieng mit seinen iun-
 g(er)n an ainem sambztag dur-
 ch gefats korn Da giengen
 die iung(er) vorhin Vnd begu(n)–
 5 den eher aus reiben Vnd
 affen wan(n) sie hung(er)te Das
 sahen die juden maift(er) vnd

xcj

¹⁰⁹ werhen] mit überflüssigem Kürzel über r.

pharifey vnd sprachen zu
ihesu Sich dein jung(er) tunt
 10 das nicht pilleich ist ze tun
 an dem sambftag Jefus
 sprach zu yn habt ir nicht
 gelesen was kunig Dauid
 tet da hin hungert vnd yn
 15 sein durft was vnd auch den
 die mit ym da warn Er gie
 yn gots tempel vnd nam die
 prott ab dem altar die ny-
 mant erlaubt sind zu essen
 20 nur allain Den priest(er)n vnd
 zu den zeit(e)n was Abyathar
 bischolff Die selb(e)n prott as
 er¹¹⁰ vnd gab auch den die
 mit ym Da warn vnd ih(es)us
 25 sprach zu yn Oder habt yr
 nicht gehort od(er) gelesen das
 die priefter an dem sambz-
 tag yn dem tempel den sa(m)b-
 ftag prehent vnd sind an
 30 fund Vnd aber sprach ih(es)us
 zu yn Der sambztag ist durch
 den menschen gemacht vnd
 der mensch nicht durch den
 sambztag Also ist auch des
 35 menschen fun Des sambztags
 herr(e) Nu sag ich ew Wann(e)
 der hie ist vor ewr Der ist
 mer(er) vnd tewr(er) Dan der tem-
 pel West aber ir was das
 117ra gesprochen ist ich wil parm-
 hertzikait vnd nicht opher ir
 hiet die vnschuldig(e)n nie v(er)da(m)bt
DAs ewangeli Glos
 5 spricht vnser herr(e) ihe-
fus gie durch das korn
 zu dem ersten am sambftag
 das ist an¹¹¹ dem and(er)n samb-

¹¹⁰ er] *gebessert aus* der.

¹¹¹ an] *gebessert aus* nach.

ftag nach dem sambstag da
 10 von vor geschrieb(e)n ist Zu
 den zeit(e)n gie vnser herr(e) mit
 feine(n) Jung(er)n das ist dar nach
 vnd fand johanns der tauffer
 enthawbt ward Da gienge(n) fy
 15 uber veld da korn stunden Dar
 umb das sie von den scharn
 ainhalb giengen vnd das yn
 stat wurd Das sie etwas af-
 fen wann(e) sie hungrig warn
 20 ain weis vor armut die an-
 der weis das sie die scharn
 irrten ze effen Da ist pey
 ze u(er)sten das p(re)laten vnd lerer
 das lepleich effen lassen schuln
 25 durch der sele hail Die jun-
 ger riben eher aus vnd affen
 damit ist bezaichent das die
 lerer nicht edler speis nach
 gen full(e)n vnd fuchen nür al-
 30 lain ainveltig(er) speis vnd be-
 zaichent auch das man nicht
 hubfch p(re)dig vnd nicht läch-
 leich mer sagen sol an der
 p(re)dig nür ainueltige wort
 35 die den kristenleichen glaub(e)n
 vessent vnd kreftigen Da die
 pharifei sahen die zu aller
 zeit vol warn neids vnd
 valschait gegen / vn(er)m her(re)n
 117rb die redent dar umb / das es
 die Jung(er) an dem sambst-
 tag tatten Sam ob sie spre-
 chen zu vn(er)m her(re)n Siech
 5 die du gelert haft die tunt
 Das vntzugleich ist da von
 pistu wol straff mit sambt
 yn wert Da antwurt yn
 vnser herr(e) vnd gab yn gleich-
 10 nüs von kunig dauid was
 er von angster not tet Da

yn hung(er)t wan(n) er was yn d(er)
 flucht vor seinem her(re)n Sau-
len der yn gern erflagen
 15 hiett Sam ob vnser herr(e)
 zu den juden sprach Also
 habent auch meine Junger
 von recht(er) durfft getan vnd
 nicht von geitkait Kunig
 20 dauid gieng nicht selber yn
 das gots haws da die sach-
 en geschahen yn der statt
joppe Es gieng der prierter
abyme abymelech hin yn
 25 vnd nam das prot ab dem
 altar Die nü hert warn
 vnd¹¹² andre frische prot wur-
 den auf dem altar beraitet
 Seid das der kunig vnd die
 30 mit ym da warn Das vor
 nottdurfft tet(e)n so ist es auch
 meine(n) jung(er)n nicht zemerck(e)n
 Die not so sy dar zu bringet
 Seid auch die briefter sprach vn-
 35 ser herr(e) die ze vordrift all
 setz behalten full(e)n an de(m) samb-
 tag kelber vnd ander viech
 tatent Durch des ophers wil-
 len Vnd kinder befnydent vnd
 40 habent / des nicht fund michels
 117va mer zimbt es meine(n) Jun-
 gern Die nicht briefter sind
 / weft aber ir sprach vn(er) herr(e)
 was Offee der weyffag spricht
 5 Jch wil parmhertzikait vnd
 nicht opher wan(n) vn(er)m her-
 ren liebet michels mer parm-
 hertzikait dan(n) der tumben
 opher / Hiet ir das v(er)standen
 10 sprach vnser herr(e) ir hiett
 mein vnschuldigen jung(er)n

¹¹² vnd] *gebessert aus* wan(n).

nicht v(er)dambnet als an dem
 pfalt(er) geschriben ist also die
 vnschuldigen vnd die gerech-
 15 ten habent mir bey gewont
 das wid(er) redent die neidigen
 vnd zumacher vnd sprechent
 man sol an dem sambstag das
 ist an dem veiertag ruen
 20 das man got nicht diene Vn-
 fer herr(e) sprach des menschen
 fun ist des sambstags herr(e) als
 wol als alles des das ye wa(r)d
 als ob er sprach Jch pin al-
 25 ler tag herr(e) Jch wais wol
 was ich tün oder lassen soll
 Nu gee wir wid(er) zu dem ewa(n)-
 geli das da sagt was vnser her(re)
 an ainem and(er)n sambstag a-
 30 ber tugent tet vnd spricht also
Math xij Marci iij luce vj
VNd da ihesus von dan(n)
 kerte da gelchach ab(er)
 an ainem and(er)n sam-
 35 bstag das er yn die jude(n) schul
 gieng vnd da lernte da was
 ain mensch yn der schul de(m)
 was die zefme hant durr
 Da warn die pharisei vnd ju-
 40 den maister ob er den men-
 117vb schen gefunt machte das sie
 die wort hintz ym gehalten
 mochten vnd das sie yn rueg-
 ten ob er das an dem samb-
 5 stag täte Jesus west yr ge-
 danken wol vnd sprach zu
 dem menschen der die dur-
 ren hant hett stand auf vn(d)
 gee herr(e) stand yn die mitte
 10 Da fragten yn die juden ob
 es pilleich wer das er gefunt
 machte an dem sambstag Da
 sprach vnser herr(e) zu yn wel-

her mensch ist vnder ew der
 15 ain schaff hab vnd ob es yn
 ain grueben an dem samb-
 ftag viellet habt ir das
 schaff nicht vnd helfft ym
 her aus / nu ist ain mensch
 20 tewr(er) vnd peffer dann ain
 schaff Da von ist zeitleich
 das man an dem sambftag
 wol tü Da stund der mensch
 yn der mitte da sprach ihel(us)
 25 zu den Juden jch frag ew
 ob es zimleich sey an dem
 sambftag wol ze tün oder
 ubel ain sel behalten oder
 verliefen Da swigen die ju-
 30 den still Jefus sach hin vnd
 herr(e) vnd(er) den Juden vnd was
 betruebt vmb yr hertz(e)n plin-
 dikait vnd sprach zu de(m) me(n)-
 schen Rekh dein hant Da re-
 35 kht er die hant vnd was
 wid(er) gefunt als die ander sein
 hant Ze hannt giengen die
 pharisey vnd die and(er)n Juden
 aus vnd machten ain co(n)cili
 118ra vnd redten vnd tracht(e)n wie
 sie den täten das sy ihesu(m)
 tötten Also warn sie erfult
 vnweishait das west ihesus
 5 wol vnd gie von dann mit
 seine(n) Jung(er)n zu dem mer
 da giengen ym gros menig
 nach die macht er all ge-
 funt vnd gepott yn das sie
 10 es nicht folden offen das also
 erfullt wurd das yfaias der
 weyßlag gesprochen hett Secht
 mein sun der lieb den ich er-
 welet hab der mein(er) sel ist
 15 wol geuallen Jch setz meinen
 gaift auf yn vnd wirdet mein

gericht kundend dem volkh
 Er wirdet nicht richten krie-
 gend vnd wirdet nicht schrey-
 20 end vnd sein stin wirdet nie-
 mant horn auf den gassen
 Den zu sam geschlagen rat wir-
 det er nicht Zeprechen vnd
 den riechenden leim wirdet
 25 er nicht leschend wan(n) er ist
 komen das er wid(er) pring das
 v(er)varn was Das treibet er
 vntz das er das gericht aus
 werff yn die signult vnd sein
 30 veind setze zu fufz schemelln
 feiner fuss vnd alle diett
 werdent an yn dingent **Glos**
DA vnser herr(e) von dan-
 nen kert het an ain
 35 ander stat yn der sel-
 ben wochen da kam er an ai-
 nem and(er)n sambstag yn die
 juden schull das er da lerte
 wan(n) da kam der juden aller
 118rb maift zu sam Er tet als ain
 weiser vischer Der aller ger-
 nist vischett da der visch
 menig ist Da was ain men-
 5 sch der hett an dürr hant
 vnd pat vnl(er)n her(re)n mit di-
 sen wort(e)n als sand Jeroni(mus)
 schreibt der es erfunde(n) hat
 an der nazarenoru(m) ewange-
 10 li geschriben herr(e) ich pin
 ain hantwercher gewesen
 vnd han mich mit meinen
 genert / pitt ich dich ihesus
 gib mir wider den gefuntt
 15 das ich mein leipnar so
 schambleich nicht pedelln
 muss Das die juden vnl(er)n
 her(re)n fragten ob es pylleich
 wer dem menschen an de(m)

- 20 sambstag ze helffen das ta-
 ten sie valschleich das sy yn
 ruegten vnd nicht das sie
 von ym lernen wolt(e)n Ob
 er hett gesprochen es ist nicht
 25 pilleich das sie yn rugte(n) das
 er grewleich vnd vnparmh(er)-
 tzig wer Sprech er aber ia
 es ist pilleich das sie yn dan(n)
 ruegten als den der den sam-
 30 bstag pricht Da sprach vnser
 herr(e) es wer pilleich vnd legt
 yn da für die gleichnus vo(n)
 dem schaff wan(n) der me(n)sch
 vil tewr(er) ist dan(n) ain schaff
 35 oder kain vihe vnd ob der
 mensch seine(m) vihe hilft der
 das durch genies der geiti-
 kait tüt / michels mer ist es
 vnf(er)m her(re)n zimleich Der
 118va dem menschen durch der
 sel hail hilfft Da von ist
 wol zimleich sprach vnser
 herr(e) das man wol tün an
 5 dem sambstag / vnd da von
 macht / vnser herr(e) den me(n)-
 schen gefunt als an dem
 ewangeli geschriben stet Der
 mensch mit der durr(e)n ha(n)t
 10 bedewt den funder des hertz
 zu gueten werken durr ist
 ¶ Von dem spricht der Salt(er)
 Jch pin ab geschlagen als
 das hew vnd mein hertze
 15 ist erdorret Des funder
 zung ist durr zu gut(er) rede
 vnd zu gotes lob vnd dienst
 Dem die zefme hannt durr
 ist / das sind die die gut wer-
 20 ch nicht tün mügen vnd ar-
 ge werh wol tün mügend
 Das die juden aus gienge(n)

an yrn valfchen ratt / von vn-
 ferm her(re)n das was von ir
 25 fcham das fie vnf(er)m her(re)n
 nicht geantwurt(e)n khunden
 Vnd mochten auch fein tu-
 gent / vnd fein zaihen nicht
 an fehen Sie trachte(n) halt
 30 wie fie yn mochten totten vn(d)
 giengen des zeratt Solher
 valfcher neider ift laid(er) noch
 vil in der werld / die denn
 lewten gute werch v(er)nichte(n)t
 35 Vnd halt velfchleich eren
 Vnd yn der gehaim trachten
 das fie ym müe vnd fcha-
 den prechten ¶ Zwar die find
 118vb wol den pharifein / vnd den
 judenmaiftern geleich / die
 dauchten fich auch gerecht
 vnd wol gelert / vnd v(er)ftün-
 den doch der gerechtikhait
 5 nicht ¶ Nu gee wir zu dem
 ewangeli das da fagt / das
 vnfer herr(e) ihesus crift(us) des
 her(re)n Centurionis knecht
 gefunt macht Vn(d) fp(ri)cht also
 10 **Mathei viij luce vij**
DA vnfer herr(e) volen-
 det hett alle diefe
 wort yn des volks
 orn /da gie er hintz Cauarna-
 15 üm da was ains her(re)n knecht
 der ym gar lieb was / fo fiech
 an dem gegicht das er fterb(e)n
 wolde Da der felb Centurio
 hort von ihesu da fandt er
 20 zu ym weis vnd alt judenn
 Vnd pat yn das er kam vnd
 feinen dien(er) gefunt machte
 Vnd da die poten zu ihesu ko-
 men Da paten fie yn gar
 25 fleyffikleichen vnd fprachen

- Herr(e) er ift des wol wert / das
 du yn feiner pett gewerfft
 Vnd ym die gnad tüft Wan(n)
 er hat vnfer volkh das ju-
 30 difch gar lieb / vnd hat vns
 vnfer ſchul erpawen Da
 ſprach ihesus werleich ſag ich
 ew Jch kom vnd mache yn
 gefunt / vnd ihesus gie mit yn
 35 Vnd da ihesus nicht verre
 von des her(re)n haws Was da
 ſand Centurio ſein frewnde
 geg(e)n¹¹³ ym vnd ſprach Herr(e) du
 ſolt dich nicht næ müen¹¹⁴
 119ra Wan(n) ich pin nicht wirdig
 das du vnder mein dache
 geft Durch das pin ich auch
 ſelb zu dir nicht kome(n) wan(n)
 5 ich mich vnwirdig wais
 Sprich nür allain mit dei-
 nem wort ſo wirdet mein
 knecht gefunt Jch pin auch
 ain menſch der gwalt hat
 10 vnd hab ritter vnder mein
 vnd ich ſprich zu dem gee
 ſo get er Zu dem and(er)n ſp(ri)ch
 ich kumb her ſo kumpt er
 vnd zu ainem knecht ſpriche
 15 ich tü das ſo tüt er es Da
ihesus das erhört er wun-
 deret ſich Vnd ſprach hin umb
 zu den ſcharn die ym nach
 giengen Jch ſag ew werleich
 20 Jch hab ſo groffen glaub(e)n nicht
 funden an dem judifche(n) volk
 Jch ſag aber ew das vil vol-
 khs von Orient vnd occident
 kame(n) vnd werden mit Abra-
 25 hamen mit yſaac vnd mit

¹¹³ geg(e)n] *gebessert aus zu.*

¹¹⁴ *Reklamante am unteren Blattrand: Wan(n) ich pin ni[...].*

- Jacoben wirtschafft hab(e)n in
dem himelreich Aber des rei-
ches kind werdent aus gewor-
ffen yn die vinster da wirdet
30 waine(n) vnd grifgrame(n) d(er) zend
Dar nach sprach ihesus zu
Centurionen Nu gee als du
glaubt haft also gefcheh dir
Vnd an der selben weil was
35 der knecht gefunt Vnd da
die pot(e)n hinhaim kome(n) da
fund(e)n fie de(n) knecht gefund(e)n
SAnd auguftin **G**los
fpricht wie lange zeit
119rb dar zwifchen gewesen fey n-
ach der vordern red hin vntz
das vnfer herr(e) ihesus hintz
Cauarnaum kam Das ift nicht
5 bedewt Cauarnau(m) fpricht
ain ftat Der vaift das die
felbe ftat bekert ward was
gar durft das vnfer herr(e) mer(er)
zaichen da tet dan(n) and(er)fwo
10 wan(n) die lewt vngeprauchtig
da warn Centurio was ain
haiden der hiett hundert Ritt(er)
vnd(er) ym Vnd zu der felb(e)n zeit
was das felbe lannd hintz
15 Rom vndertenig vnd zins gab
Spricht Origenes Centurio
was an der p̄gepurd frewnde(n)¹¹⁵
wan(n)¹¹⁶ er was ain haide(n) Er was
aber mit dem hertze(n) nicht fre-
20 wnd Er was hie auf erd-
reich ain furft der ritt(er) vnd
dort ain gefel der engel Der
pat vnfern her(re)n als Den der
gwalt hat fichtu(m)bs vnd gefu(n)t-
25 hait Des tods vnd des lebens

¹¹⁵ frewnde(n)] *gebessert aus* frewnd.¹¹⁶ wan(n)] *gebessert aus* war.

Oder als der Salt(er) spricht vn(er)
 herr(e) totet vnd kukhet Des ver-
 ftund sich Centurio wol vnd
 pat vnfern her(re)n vnd sprach
 30 Herr(e) ain kind leit yn meinem
 haws vnd leidet grozze mar-
 ter Secht l er hies feinen
 knecht fein kind durch zucht
 vnd hubschait Da mit sind
 35 die hachuertigen gereffet Die
 yr knecht vnd diern yn sich-
 tumb v(er)smahent vnd vnme(n)-
 schleich tund Sie haiffentt
 119va sie aus yrm haus tragen Wan(n)
 sie siech werdent Also stet an
 der kunig puch geschrib(e)n mey(n)
 herr(e) hat mich verlassent / da
 5 ich siech was welher herre
 das feine(m) aigen knecht tüt
 Der wirdet mit recht von ym
 ledig vnd frey Vnfer herr(e)
 antwurt Centu(r)ione vnd sprach
 10 ich kum vnd mach yn gefunt
 Spricht Beda hie ist zemerck(e)n
 das vnfer herr(e) ihesus cristus
 yn des kunigs haws Des fun
 gar siech was nicht gen wolt
 15 vnd macht feine(n) fun von ver-
 ren gefunt vnd gieng yn ditz
 mannes haws Der ain hay-
 den vnd nicht ain Kunig was
 Das tet vnfer herr(e) darümb
 20 das man icht wolt wenen
 das er yn des kunigleins haus
 durch fein edel vnd reichtu(m)b
 gegang(e)n wär vnd yn darumb
 geert hiett Jn des knechtes
 25 haws gie vn(er) herr(e) das ma(n)
 erkent das er die arm lewt
 nicht v(er)smecht Spricht Sand
Gregorius an diesen dingen
 ist vnfer hochuart zeltraffen

30 wan(n) wir an den lewt(e)n rei-
 chtümb vnd wirdikait mer
 ern dan(n) den menfchen Der
 nach gotes pild gemacht ift
Centurio daücht fich vnwir-
 35 dig das vnfer herr(e) yn fein
 haws gieng Wan(n) er ain
 haiden was Vnd villeicht als
Rabanus fpricht hett noch
 119vb abgott(er) yn feinem haüffe
 Da von daucht er vnf(er)n her(re)n
 befwert werden den er wol
 weft das er der war gote
 5 was vnd ift Da von von
 recht(er) diemutikait wie wol
 er ain herr(e) was geturft
 er nicht gemúten das vnf(er)
 herr(e) nür vnder feyn dach
 10 gieng vnd nicht yn feine
 mülhaws oder auf feinen
 palas Spricht fand Auguf-
tin mit dem das fich Cen-
turio vnwirdig macht vnd
 15 erkennt Vnd fich auch mit
 den Worten vnwirdig hies
 damit machte er fich wir-
 dig Das vnfer herr(e) ihesus
criftus yn fein hertz gieng
 20 Also fol auch noch ain die-
 mutig(er) Vnd fenfter menfch
 vnferm her(re)n zu fprechen
 Herr(e) ich pin dein nicht wir-
 dig durch mein grozz fünde
 25 das du vnd(er) mein dach geft
 Sprich nür mit deine(m) wort
 So wirdet mein fele gefunt
 hie ift ze merkhen das der
 haiden fich durch fein fund
 30 vnwirdig daucht Das vnf(er)
 herr(e) halt nür vnder fein
 tagh gegangen ware wie
 fol dan den vnweifen vnd vn-

feligen kripten gefchehen Die
 35 yn tott funden vnfern her(re)n
 nicht allain vnder fein dach
 nympt halt yn die vnfau-
 brikait feins hertzen Er sey
 pfaff oder lay Wann(e) als
 120ra land paulus Ipricht Sie ne-
 ment das gericht das ift die
 ewig v(er)damnüs Spricht
Beda Es was ain grozz(er) glaub
 5 an Centurion das der glaub-
 te was vnfer herr(e) Iprach
 das das gefchach vnd gab ym
 die gleichnüs für was er mit
 feinen knechten nür mit
 10 Worten schuff das sie das
 täten Sam ob er Iprech wan(n)
krikt Ipricht zu dem fiechen
 gee fo müs er fuder gen
 vnd wan(n) er Ipricht zu der
 15 gefunthait kum her fo ku(m)pt
 der gefunt dem menfchen
 zu hannt herwider Ach
 herr(e) got leit der haiden Cen-
turio der fo gar fleyßfig
 20 was vmb den ainen fiech-
 en knecht den er hiett das
 er gefunt wurd / was gefchi-
 cht vnfern phleg(er)n Vnd ler(er)n
 die fo vil fiecher yn yr(er) phleg
 25 habent vnd der nicht achte(n)
 Da vnfer herr(e) hort das Cen-
turio an ym fein gotleiche
 krafft erkannt des wundert
 er fich vor den lewten den
 30 and(er)n ze pefferung vnd Ipr(ra)ch
 Jch hab yn dem Judyfchen
 volkh folhen glaub(e)n nicht
 funden Vnd Iprach mere
 Auch sag ich ew das vil ko-
 35 men von orient vnd von oc-
cident / das ift / von alle(n) tai-

len der werlt kome(n)t vil zu
 kristenlichem glauben / vnd
 120rb werdent salikleich ruent yn
 dem ewigen himelreich mit
abraham Yfaac vnd mit Ja-
cob / das ist / mit den saligen
 5 die das himelreich verdient
 Aber des reichs kinder sprach
 vnser herr(e) das sind die jude(n)
 pey den vnser herr(e) allermaist
 wonet Die werdent yn die
 10 auffser vinst(er) geworffen wan(n)
 sie ynwendig vinst(er) sind an
 recht(er) gewyssen Da wirdet
 wainen vnd grifgramen der
 zend von der vnflagleichen
 15 kelt Als an Jobs puch gesch-
 riben ist Aus den waffern
 des snebs varent sie zu der
 ubrigen vnd grewleich(e)n Hitz
 Da sprach vnser herr(e) zu Cen-
 20 turio gee vnd als du gelaubt
 haft also gescheh dir Raban(us)
 spricht Vnser herr(e) ertzaigte
 das Centurio mit seine(m) glau-
 ben hail vnd gefunthait hett
 25 erworben Das die krafft des
 k glaub(e)n an ym dest(er) mer zu
 nem vnd wüchs Das er auch
 erkannt Das er mit vestem
 glauben alles das erwürb
 30 das er wald Vnd das kind was
 zu hant gefunt Spricht sand
Crifostim(us) an allen vnderlas
 da vnser herr(e) ihesus das ge-
 sprach da was der knecht ge-
 35 funt Des sey der lempfige
 got ewikleich gelobt Amen
 Nu gee wir zu dem ewange-
 li vnd horet was vnser herr(e)
 120va ihesus criftus des selben tags
 tett da es abend was wor-

- den vnd spricht also **Mathei**
viiij^o Marci j^o luce ix
- 5 **V**Nd da es abend ward
da prachten sie zu xciiij
ihesu vil die mit de(m)
teufel behafft warn vnd v(er)-
traib die gaift al nur mit
10 feine(m) wort Vnd all die siech
warn die macht er gefunt
Das also erfüllet ward das
got durch yfaias münd gelp-
rochen hett also er hat vn-
15 fre sichtumb genome(n) vo(n) vns
vnd vnser smertzen Hat er
getragen Nu sach ihesus gros
scharn vmb sich da hies er
sich furn vber das wasser
20 wan(n) so vil gros scharn ym
nachuolgten von galilee von
juda vnd von i(e)r(ufa)l(e)m vnd von
ydumea enhalb des Jordans
von tyro vnd von Sydom da
25 sie gehorten die krafft die er
tet da hies er sich uber furn
das yn die scharn ich drückt(e)n
wan(n) er het yr vil gefunt ge-
macht Da von kamen sy zu
30 ym das sy yn an rurten wan(n)
sie zu hant gefunt word(e)n vo(n)
allen sichtumb Vnd wenn yn
die vnraine(n) gaift fahen so
vieln sie fur yn vnd schryern
35 vnd sprach(e)n Du pist gots sun
So verpot er yn vestikleich das
sy yn nicht offenten ¶ Da kam
zu ym ain(er) der Jude(n) maister
vnd sprach Jch volg dir nach
120vb wo du hin gest Jelus sprach
zu ym Die fuchs habent hol
vnd vogel habent nest / ab(er)
des menschen sun hat nicht
5 da er sein haubt hin nai-
- ew(a)n(ge)(li)

gte Jefus sprach zu ym volg
 mir nach Da sprach diefer
 aber / herr(e) las mich das ich
 meine(n) vatt(er) ee pegrab Jhe-
 10 fus sprach zu ym lass die
 totten yr tott(e)n begrab(e)n du
 gee vnd predig vnd kund
 gotes reich Da sprach aber
 ain and(er) her ich volg dir
 15 nach lass mich nür ee wi-
 Derfagen den die da haim
 find Jefus sprach Wer sein
 hannt an den phluckh legt
 vnd hinder sich nicht lugt
 20 der ist dem himelreich fügleich
DA es vesper- **Glos**
 zeit ward da pracht
 man vil siechen vnd
 behaffter zu vnf(er)m her(re)n die
 25 vesperzeit nahend gegen a-
 bend tet des tags wan(n) da
 die zeit erfüllet Was da sa(n)d
 gott seinen sun das ist vnf(er)n
 her(re)n ihesu(m) criftu(m) auf das
 30 erdreich wan(n) ee er geporn
 ward da warn die lewt be-
 hafft mit vnglaub(e)n vnd
 warn auch siech lam vnd
 plind an guten werhen Ab(er)
 35 an de(m) abent das ist an der
 ervolten zeit nam vnf(er) her(re)
ihesus criftus Dem tewfel
 seine(n) gewalt als vnf(er) her(re)
 selber sprach nahent vor
 121ra seiner marter Nu wirdet
 der werld furst Das ist der
 teufel aus geworffen das ist
 das er ym den gwalt nam
 5 den¹¹⁷ er lang uber den men-
 schen hett gehabt Vnf(er) herr(e)

¹¹⁷ den] *gebessert aus der.*

uertraib alle teufel nür mit
 feine(m) wort Vnd halt alle die
 fiech warn macht er gefunt
 10 Da vnser herr(e) die ſcharn
 ſach da hies er ſich furn ub(er)
 das mer das da haiffet Der
See gen nazareth Man ſpricht
 das das geſchehen ſei des trit-
 15 ten tags dar nach da er ſa(n)d
peters ſwig(er) gefunt machte
 von dem ſtarkhen fieb(er) Wan(n)
 er an dem and(er)n tag was
 an die v(er)wuelten ſtat gegang-
 20 gen Damit ſind auch die p(re)-
 laten geſtraffet Den langes
 gezag von dienern ſtats noch
 uolgen Wan(n) ſie yr doch nicht
 bedurffen funder durch vppige
 25 hochuart // Es gieng ain mai-
 ſter der ee zu vnſ(er)m her(re)n
 vnd ſprach Jch volg dir nach
 wahin du geſt Der ſelb ſp(ri)cht
Crifoftim(us) wolt wänen er
 30 ſolt reich werden vnd guet
 auf heben von den zaihen
 die vnſer herr(e) vnd dar umb
 draib yn vnſer herr(e) von
 ym vnd ſprach Die fuechs
 35 habent Hol dar jnne ſie
 ruen vnd yre enthaltnus
 dar inn habent Vnd vogel
 habent neſt dar zu ſie flie-
 hen aber des menſche(n) ſun
 121rb das iſt ihesus criſtus Der nür
 ains menſchen der rainen
 magd ſand Marien ſune iſt
 Der hat nicht da hin er ſein
 5 haubt laine Auch ward der
 ſprüch an ym erfullet nach
 der armüt die er hie laid
 da er an dem kreutz iämerle-¹¹⁸

¹¹⁸ *Marginal Federproben von ſpäterer Hand.*

ich yn grozzer armut hieng
 10 vnd ym nicht ftat ward getan
 das er fein notigs haubt hiet
 angelaint Auch mag man
 Die mainu(n)g verften als ob
 er zu ainem fprech Dein fur-
 15 fatz vnd mainu(n)g ift das du
 mir durch genies vnd güts
 willen nach uolgest / aber der
 geding ift uppik Vnd vmb
 funft wan(n) ich fo arm pyn d(a)z
 20 ich aigen haus nicht hab vnd
 Da enr vnfers her(re)n armüt
 v(er)nam Da müet er fich ym
 nicht mer nach zeuolgen Sp-
 richt Crudus enr fprach nicht
 25 Jch wil dir dannoch nochuol-
 gen also armen Wann(e) das
 hiett ym vnfer herr(e) villeicht
 v(er)hengett Spricht fand Auguf-
tin das ym enr nicht nach-
 30 uolgte Da er fein armüt ver-
 nam Das ift ain zaihen das
 er nür durch genies vn(d) nicht
 durch lernu(n)g ym von erft
 wolt nach gevolgt haben D(a)z
 35 yn vnfer herr(e) von ym traib
 das ift ain zaihen Das alle
 die die fich fein purd anne-
 ment ze tragen durch gü-
 durch genies vnd wol leben
 40 Das die vnfer herr(e) von ym
 121va treibt vnd laffet fy irr varn
 da hin da kain ordnu(n)g nür
 ewig(er) irfel vnd fchewtzen ift
 Da pat der and(er) vnf(er)n her(re)n
 5 das er yn mit ym lies geen
 vnfer herr(e) fprach gee mir
 nach Als ob er fprach laffe
 dich nicht yrren deins vat(er)
 piuild wan es ift nicht r(e)cht
 10 lieb das man das mer(er) gut

vnd mer(e)r gerechtikait durch
 das my(n)ner lass Da von
 sprach vnf(er) herr(e) zu ym lass
 die totten die and(er)n tote(n) be-
 15 grab(e)n Das ift / die tod von
 yrn funde(n) an der fele find
 die begraben aine die and(er)n
 wan(n) sie bey ein and(er) belei-
 bent yn yrn funden vnd
 20 sich nicht bekernt Vnd sie
 yn der hell begraben werde(n)t
 vnd mit diefer rede find ge-
 troffen vnd geftraffet die¹¹⁹ da
 sprechent Sy mügen von
 25 yrn kinden oder and(er)n frew-
 nden yn kloster od(er) ander
 gäiftleichs leben nicht varn
 oder von yrn güt yn das
 ellend durch got arbit(e)n Vn-
 30 fer herr(e) sprach ain yed(er) der
 fein hannt an den phluck
 legt vnd nicht hinder sich
 legent luget das ift wer sich
 yn gots dienst ergeit vnd
 35 nicht wider yn die werlt kert
 vnd nicht abtru(n)nig wirdet
 Der ift den himelreich gefugt
 das ift / Der fugt vnf(er)m her(re)n
 yn das hymelreich wan(n) er
 121vb es damit v(er)dient ¶ Nu gee
 wir zu dem ewangeli das
 Von den tügend(e)n fait die
 vnf(er) herr(e) zu seine(n) zeitten
 5 auf de(m) mer mit seine(n) iu(n)-
 gern tett vnd spricht also
Math viij Marci iiij Luc(e) viij
ES geschach an ai-
 nem tag da es
 10 abend was worde(n)
 da gieng ihesus yn ain sche-

¹¹⁹ die] *gebessert aus* da.

ffel vnd sein Jung(er) mit ym
 vnd da sy yn dem scheff
 warn da warn auch and(er)
 15 scheff Zwai da bei yn Jhe-
fus sprach zu den Jüng(er)n
 Var wir dahin uber das
 wasser Vnd da sie also fürn
 da lag ihesus vor yn dem
 20 scheff auf aine(m) küss vnd
 was entschlaffen Da kam
 ain grozzer wint yn das
 wasser vnd wurden Die vn-
 den so grozz das dasselb sch-
 25 eff volles wasser ward vnd
 die vnden das scheff Dakt(e)n
 das sie nahen verdorb(e)n warn
 Da wekhten sie vnl(er)n her(re)n
 vnd sprachen maister gepi-
 30 ter sich ist dir nicht laid
 wir verderben yezund . Da
 stund ihesus auff vnd strafft
 den wint vnd das wasser
 vnd sprach Gestand vnd bis
 35 still vnd all ze hannt gestu(n)d
 der wint vnd wart gras
 still vnd hait(er) Da sprach
ihesus zu den Jung(er)n War
 umb leit yr vorchtig noch
 40 glaubt ir nicht / wo ist ewr
 122ra glaub Da vorchten sie sich
 mit grossen vorchten vnd
 sprachen zu ain and(er) Wer
 wenft der diefer¹²⁰ mensch sey
 5 der den winten vnd de(m) mer
 gepewt vnd sind ym gehor-
 sam ¶ Also kerten sie hinub(er)
 zu dem lannd ze Genaza-
reth das da leit uber gen
 10 Galilee Vnd da ihesus aus
 dem scheff auf die erden

ew(a)n(ge)(li)

¹²⁰ diefer] gebessert aus der.

kam da lieff gegen ym ain
 man aus ainem holl der
 was lang zeit mit de(m) teu-
 15 fel behafft vnd het nicht
 klaiden an Vnd was naket
 vnd belaib auch yn kainem
 Haws nicht nür yn greb(er)n
 vnd yn mocht halt nyema(n)t
 20 mit keten noch mit kain(er)
 pant gepinden vnd behab(e)n
 Auch was er offt mit kett(e)n
 vñ pain vnd mit kett(e)n ge-
 punden gewefen vnd het das
 25 alles zeriffen vnd zezart
 Da von mocht yn nyemant
 gezämen noch behaben vnd
 zu aller zeit nacht vnd tag
 was er nür an dem gepirg
 30 Vnd yn den greb(er)n vnd fchre
 vnd zeplaw lich mit ftaine(n)
 Da er vnf(er)n her(re)n von v(er)ren
 fach da lieff er gegen ym
 vnd viel für yn nider Vnd
 35 fchre mit lawt(er) ftym Vnd
 fprach was ift dir vn(d) mir
ihesus des aller hochfte(n) go-
 tes fun Jch pit vnd befwer
 dich pey got das du mich
 122rb nicht marterft Jefus fprach
 zu ym Jch gepewt dir vn-
 rainer gaift das du aus di-
 fem menschen varft vnd ihe-
 5 fus fragt den teufel wie er
 hies Der teufel fprach Jch
 hais legio wan(n) vnfer ift
 viel da paten die teufel ihe-
fu(m) fleiffichleich das er fie
 10 aus der gegend nicht trÿb
 vnd fie yn die hell nicht hies
 varn Nu was ain groffe
 hert mit fweine(n) die ma(n) an
 dem gepirg da hilt Da pa-

- 15 ten ihesu(m) die posen gaisfe
vnd sprachen lass vns varn
yn die Swein des verhenkt
yn vnser herr(e) da furn die
teufel aus de(m) menschen vn(d)
- 20 fürn yn die swein der warn
zwei tausent Da lieffen die
swein mit grossen ludem
gegen dem mer vnd vielen
dar inne vnd ertrunken
- 25 vnd die die swein hette(n) ge-
halten da sy das wunder
sahen die fluchen vnd sag-
tens yn der stat vnd yn dorf-
fern vnd auff dem veld Da
- 30 giengen die lewt allenthal-
ben aus vnd wolden sehen
das da geschehen Was vnd
kame(n) zu ihesu(m) da funden
sy den menschen aus dem
- 35 ihesus die teufel het ge-
triben vnd hett gewant an
vnd was synnig vnd sass
vnf(er)m her(re)n zu seine(n) füffen
da er uarchten sich die lew-
- 40 te gar sere Vnd die es
122va gesehen hett(e)n die sagte(n)
den and(er)n wie diser er-
loft wer von den teufeln
vnd gefunt wer worden
- 5 Da paten ihesu(m) alle die die
yn dem land wärn das
er aus dem land von yn
für Wan(n) sie mit grossen
vorcht(e)n begriffen warn Da
- 10 las ihesus ~~yn~~ da wid(er) yn
das scheff vnd für hin wid(er)
uber Da ihesus yn das sch-
eff kam Da pat yn enr der
yn erledigt hett das er yn
- 15 pey ym lies Das tet ihesus
nicht vnd sprach zu ym Gee

haim yn dein haws vnd zu
 den deinen vnd sag yn was
 dir got gnaden hat getan
 20 vnd sich uber dich erparmt
 hat Da gie er yn die ftat
decapolis Vnd sagt uber all
 die grozzen gnad die ym ihe-
fus het getan vnd des wun-
 25 dert alle die es v(er)name(n) **Glos**
VNfer herr(e) fas daru(m)b
 yn ain scheff auf
 das mer das kund wu(r)d
 den lewten das er ift got vn(d)
 30 herr(e) des erdreichs vnd auch
 Des mers Wan(n) er vil zaih(e)n
 auff dem erdreich getan hett
 So fur er dar umb auf das
 mer das er auch alda feine
 35 gotleiche krafft ertzaigte vnd
 auch fein diemutikait Wan(n)
 man lieft nyndert das vnf(er)
 herr(e) auf kauflewt scheff od(er)
 auff rawber oder zucker scheff
 40 gefeffen sey nür auff vischer
 122vb scheff ¶ Es spricht des mers
 toben wart gross vnd mich-
 el darumb das vnfers h(er)r(e)n
ihesu cristi gross kraft mit
 5 feine(m) gepot ertzaigt wurd
 an so grozz(e)n zaichen Das er
 an dem tewfen mer tett
 vnd was ym zu hant gehor-
 sam Es wurden die vnden
 10 des mers so gros das fy das
 scheff bedakt(e)n vnd doch nicht
 zu grünt ftrakt(e)n // Wan(n) vnf(er)s
 her(re)n scheff Das ift die kris-
 tenhait mag wol gemüet
 15 werden yn diefer wüetend(e)n
 werlt es v(er)finkt aber kain
 weis Da lag vnfer herre
 vnd schlieff yn dem scheff

nu wie schlieff der der da
 20 ny(m)mer flaffet als an dem
 pfalt(er) geschriben ist Nempt
 war ich flaff nicht vnd
 flefft auch nicht der fein
 volkh behuett Das sol ma(n)
 25 also verften Vnser herr(e) ihe-
fus flieff an der me(n)schait
 vnd wacht an der gothait
 Die iung(er) gienge(n) zu vnf(er)m
 her(re)n nicht allain mit den
 30 fuelffen halt mit groffer
 begird des gemüets Wann(e)
 sie yn groffen nötten warn
 vnd wekt(e)n yn mit grozzem
 geschray vnd paten yn auch
 35 mit grozz(er) andacht des her-
 tzen vnd sprach(e)n herr(e) hilff
 wir v(er)derb(e)n yezund Sp(ri)cht
Rabanus O ir feligen Vnd
 gefegente(n) vnd war iung(er)
 123^{ra} Des lemptigen gots Jr habt
 aller der werlt hailant pey
 ew vnd furcht dannoch scha-
 den ze tün Es ist das war le-
 5 ben pey ew vnd furcht dannoch
 den tod Vnser herr(e) sprach
 zu yn wes furcht yr ew yr
 klainen lewt des glaubens
 wan(n) sie warn wol wert straf
 10 vnd reffens als an dem fal-
 ter geschrib(e)n stett Sie zytter-
 ten da mit vorchten da nicht
 vorcht was / Dar nach vnd
 sie yn angerüft hetten vnd ge-
 15 peten da stund vnf(er) herr(e) auf
 vnd gepot den winten vnd
 auch dem mer / das an ym
 bewert wurd das der falter
 spricht herr(e) du pist gewaltig
 20 vber den gwalt des mers
 vnd stillist das toben seines

fluzzes Da die lewt fahen
 nicht allain fein Jung(er) halt
 die vergen vnd auch die an-
 25 dern Die yn dem ſcheff warn
 das gros zaihen vnd wu(n)der
 da ſprachen ſie wer iſt der
 der auch den winten gepewt
 vnd ſind ym gehorſam Sp(ri)cht
 30 Criſoftim(us) Der ſlaſt ertzaiget
 gotes menſchait die ſtill des
 mers fein gothait Da von
 ſprachen ſie wer iſt der er
 ſlaſt als ain ander me(n)ſch
 35 vnd tüt zaihen als der ſtar-
 khe got Vnd da er uber kam
 an das lannd genazareth an
 den vordern worten des ewa(n)-
 geli iſt ertzaigt Criſtes krafft
 123rb uber leipleich geſchefft als ub(er)
 das mer Dar nach ſait das
 ewangeli ihesu criſti krafft als
 uber den teufel Da von ſpricht
 5 das ewangeli Da er uber kam
 uber den ſee Genazareth yn
 das reich der Gerafer(er)n Gera-
fa iſt ain ſtat yn arabia en-
 halbs des Jordans vnd leit
 10 pey dem perg Galaach auf
 dem labam Jacoben begraiff
 nicht v(er)re von dem mer da
 die ſwein ynne ertrunkhen
 Da lieffen gegen vnl(er)m her(re)n
 15 zwen die warn behafft mit
 fechs tauſent fechs hundert
 fechs vnd fechtzig teufeln Die
 tobten das niemant pey yn
 beleib(e)n mochte / vnd halt das
 20 niemant die ſtras dorft gen
 vnd niemant mochts mit kai-
 nen panden gepinden vnd ge-
 haben Alfo iſt ettleichen lew-
 ten die geiftleich ſind die ma(n)

- 25 weder mit gehorſam Vnd mit
 gepot behaben mag ſie gen
 aus vnd müent die lewte
 mit argem vorpild Die ſelb(e)n
 gent aus yrn greb(er)n das iſt
 30 aus yrn kloſtern da ſy inne
 ſind Alſo die tor(e)n diſe(r) werlt
 vnd tünt das durch wertleich
 geſchefft Vnd kawfwerch vnd
 ander vppikait die ſind ze
 35 ſcheühen vnd zefliehen als
 ander leut die mit de(m) teufel
 behafft ſind das man icht ge-
 ergert von yn werd Sand
Matheus ſchreibt der behaft(e)n
 123va ſind zwen gewefen ſo ſchrei-
 bt ſand Marcus vnd ſand lu-
cas yr ſey ain(er) gewefen Das
 iſt dauon Wa(n)n der zwayr
 5 ain(er) was gar V(er)nomen vnd
 erkannt das was der ander
 nicht Wa(n)n der lewnt vnd
 das mer nür von dem ai-
 nen yn dem land erhall Da
 10 von ſchreiben zwen von zw-
 ain vnd ain(er) Von ainem
 vnd ſind ped ſach war Wa(n)n
 ob ain ſach mer lewte(n) wid(er)
 uert Man mag dannoch mit
 15 warhait ſprech(e)n Die ſach
 wider fur dem od(er) dem Das
 aber nür aine(m) wideruert
 mag man nicht ſprechen das
 es zwain oder mer lewten
 20 wideruarn ſey Das die ſach
 aller maift von Dem ainen
 fürkam Da mit iſt beweret
 ain ſprich wort / das da ſprich-
 et armes mannes pachen
 25 vnd reichs mannes ſiechtu(m)b
 iſt weit am mer Doch iſt
 an dieſem ewangeli als an

maniger stat das die heili-
 gen ewangelisten ain(er) schrei-
 30 bet das der and(er) uber hab(e)n
 hatt Dar vmb mitte helent
 sie doch nicht als ettleich lewt
 wänen die es nicht wol uer-
 sten ¶ Vnser herr(e) gepot den
 35 teufeln das sie aus furn da
 pey merkt man vnfers her(re)n
 gwalt dreiualtkleich Des
 ersten das er sie martert das
 ist ain gros gwalt Zu dem
 40 and(er)n mal das er sie aus
 123vb traib das ist auch ain gros
 krafft Zu dem dritten mal
 das er sie aus getriben
 hatt das er sie betwang
 5 An diesen dreyn dingen
 ist vnfers her(re)n ihesu cristi
 voller gewalt ertzaigt vnd
 bedewtt / Den er nicht al-
 lain uber den me(n)schen fu(n)-
 10 der halt uber die tewfel
 hatt Die teufel schryen
 vnd sprachen zu vn(er)m h(e)r(re)n
 was vns vnd dir ihesus von
nazareth gots sün Sam ob
 15 sie sprächen wir haben
 nichts gemain mit ain an-
 der du pift got so fein wir
 teufel Du pift diemutig
 vnd so sind wir hochuertig
 20 Du pift kome(n) dem menf-
 chen ze hellfen vnd ze behal-
 ten So fein wir kome(n) den
 menschen ze u(er)derben an
 sele vnd an leib Vor dem
 25 and(er)n ewangeli da der teu-
 fel vn(er)n her(re)n verfucht ob
 er gotes sun Wer vnd dar
 an zweifelte wan(n) er sprach
 Ob du gottes sun pift so

- 30 ſprich das die ſtain zu prott
werdent Aber alhie an die-
ſem ewangeli verftund der
teufel wol pey der marter
die ym vnſer herr(e) mit ſey-
- 35 ner gotleichen gwalt an
legt das er gotes fun iſt
wan(n) pey der marter vnd
pey der weitz Die der men-
ſch od(er) der teufel leidet wer-
- 40 dent die augen auf getan
124ra Die die ſchuld v(er)floſſen vnd
zu getan hat Mit dieſen
ſachen das der teufel vnl(er)n
her(re)n ihesu(m) criſtu(m) erkant das
- 5 er gotes fun iſt / Seind die
juden geſchant die da ſprech-
ent das er mit des teufels
beltzibuk gwalt and(er) teufel
aus den lewten vertreyb
- 10 Es ſind auch da pey geſchant
die ketzer arrian vnd neſt(er)
vnd ir nachuolg(er) / die da ſpre-
chent das vnſer herr(e) ain
creatur ſey als ain ander
- 15 menſch / vnd glaubent nicht
das er got iſt den die teuf(e)l
doch nennent des aller hoch-
ſten gotes fun Auch ſprech(e)nt
die teufel zu vnl(er)m her(re)n du
- 20 piſt kome(n) ee zeit vns v(er)trei-
ben Spricht ſand Auguſtin
die teufel weſten wol vnd
wiſſen das ir v(er)damnus v(er)
kunftig iſt vnd gemert wir-
- 25 det an dem Jungſten tag
der aller der werld kunftig
iſt Da von ſprachen ſie du
marterſt vns ee zeit Das iſt
vor der zeit des pitt(er)n tags
- 30 Das die teufel vnl(er)n her(re)n
paten Das er ſie yn die ſwey(n)

lies varn / ſpricht ſand Au-
guſtin da pey iſt bezaichent
 das der teufel gewalt Vnd
 35 krafft nichts nicht iſt nür
 als ver yn got v(er)hengt Wan(n)
 ob ſie an vnſers her(re)n ver-
 hengnus den ſwein nicht
 macht(e)n geſchad(e)n / michels
 124rb my(n)ner mugen ſie dem men-
 ſchen geſchaden Wan(n) als uil
 yn got v(er)hengt Auch iſt pey
 der teufel pett yr grewleich-
 5 kait vnd yr veintſchaft beſcha-
 inett die ſie zu dem menſche(n)
 habent Wan(n) ſie paten vnſ(er)n
 her(re)n yn dem ſynn ob ſy dem
 menſchen an dem leib nicht
 10 geſchad(e)n torſten das ſy doch
 den lewt(e)n an dem gut ſcha-
 den mocht(e)n Oder ſy paten
 zu aine(m) vrkunt yn die ſwein
 zu uarn das ſie gern(e) yn den
 15 lewten wont(e)n die nach d(er)
 ſwein gewonhait mit vnk-
 ewſch leben ¶ Spricht Beda
 Es ſey dan(n) das der menſch
 yn ſweins orden vnd ir ſytt
 20 leb der teufel hat nichts ge-
 walts uber yn Wan(n) allain
 ob vnſer herr(e) den menſchen
 v(er)ſucht als oft heilig lewt
 bekart vnd verſucht werden
 25 Als dem guten Job geſchach
 dem der teufel mit gots ver-
 hengnus ſein kind vnd ſein
 aydem Vnd ſein ſnür totet
 vnd auch alles ſein gut ver-
 30 los vnd ym halt alles ſey-
 nes leibs geſunthait name
 Des ym dar nach der gewal-
 tig got volleich ergetzte Wan(n)
 er ym zwir als uil ern Vn(d)

35 guts gab dan(n) er vor gehabt
 hett darumb Wan(n) er nye
 vmb alles sein laid noch vmb
 allen seine(n) schad(e)n vngedul-
 tig ward ¶ Spricht Crifosti(m)(us)
 124va die lewt die fweinleich leb(e)nt
 Das ist yn vnkeufch die veht
 der teufel leicht Die lewtt
 lebet fweinleich mit fraff-
 5 hait vnd werdent vaift zu
 der vnkeufch vnd legend
 sich yn das hor mit trach-
 kait gut(er) ding Vnd mit zorn
 vnd graben sich yn die erd
 10 mit geitikait nach weltleich-
 em gut Die fweyn da die
 teufel yn furn Vnd yn dem
 mer ertrunk(e)n bedewt die
 lewt die yn fweinlicher ge-
 15 wonhait begriffen werdent
 die ertrinkent yn dem mer
 das ist yn der pitt(er)n vnd saw-
 ern hell Es mogen auch
 kanlewt yn fweins orden
 20 leben das got dem teufel hintz
 yn v(er)hengt Des hat man
 vrkund an tobias puch wan(n)
 der jung tobias nam mit an-
 dacht vnd mit vorchten ain
 25 Jungfrawn Bey der der teuf(e)l
 syben man den hals ab ge-
 prachen hett / das beforgte to-
bias auch Da sprach der hei-
 lig engel zu ym furcht dir
 30 nicht Jch sag dir die durch
 vnkeufch eleichent vnd gotes
 v(er)geffent Vber die hatt der
 teufel Afmodeus gwalt ze v(er)-
 derben vnd nicht uber die die
 35 got vor augen habent vnd
 yn furchtent Die lewt yn d(er)
 selben stat patt(e)n vnl(er)n her(re)n

das er aus yr gegend kerte
 Spricht Sand Jeronim(us) Das
 40 taten sie dar umb das sie
 124vb sich vnwirdig taucht(e)n das
 er pey yn war Oder sie
 vorchten villeicht mer scha-
 den von ym ze gewinnen
 5 dan sie an yrn swein geno-
 men hetten Nu gerüch vns
 got an guten werken pestä-
 tigen Amen Nu gee wir
 wid(er) zu dem ewangeli an
 10 dem vnf(er) herr(e) sein iunger
 trost das sie die lewt nicht
 vorchten vnd lert and(er) selig
 rede vnd spricht also **luce xij**
VNd da menig schar
 15 vmb vnf(er)n her(re)n ft(u)n-
 den vnd sich vafft
 drungen da sprach er zu sei-
 nen jung(er)n Es ist nichts
 gedeket das nicht geoffent
 20 werd vnd so haimleich das
 nicht geoffent werd Das
 ich ew sag yn der vinst(er)
 das sacht an dem liecht vn(d)
 das yr yn die orn hort das
 25 p(re)diget auf den dachern wan(n)
 was yr yn der vinst(er) geredt
 habt f das wirdet an dem
 liecht gefagt Vnd das yr yn
 die orn an ewrm gemach
 30 geredt habt das wirdet ge-
 predigt auf den dach(er)n Nu
 sag ich ew meine(n) frewnd(e)n
 Jr fult nicht erschrek(e)n noch
 ew furchten von den die den
 35 leib tottend Vnd mugen ew
 furpas nicht getun noch die
 sele getoten Jch sage ew
 wenn(e) yr furchtet furcht den
 der gwalt hat sel vnd leib

- 125ra ze lenken yn die hell Alfo
 sag ich ew den furcht Wer-
 dent nicht zwo sperk(e)n vmb
 zway ort vnd funf sperken
 5 vmb ain zwuach v(er)kauffet
 vnd ain(er) der sperken ift nicht
 vor got v(er)geffen das sy zu
 der erd(e)n vall an ew(er)n vatt(er)
 Sö find aber all die lok(e)l ewrs
 10 haubts getzalt Da von furcht
 ew nicht yr leit tewr(er) vnd pef-
 fer Dan(n) vil sperk(e)n find Nu
 sag ich ew Ain yeder der
 mein v(er)giecht vor den lewt-
 15 ten des wil ich u(er)gehen vor
 got meine(m) vatt(er) der yn de(m)
 hymel ift vor seinen enge-
 ln Wer aber mein v(er)lauge(n)t
 yn difer werlt vor dem fun-
 20 digen gellecht Difer lewt des
 verlaugent des mensche(n) fun
 wan(n) er kumpt yn feins vat(er)
 mogenkraft vnd aine(m) yeden
 menschen wider geit nach sei-
 25 nen werhen Jr sult nicht we-
 nen das ich komen sey frid
 auf dem erdreich zelaffen Jch
 pin nicht komen frid ze laf-
 fen nür das fwert Wan(n) ich
 30 pin kome(n) zu schaiden aine(n)
 menschen von dem andern
 Jch pin kome(n) fewr auf dem
 erdreich zu laffen Nu zu weü
 wil ichs nür das es ange-
 35 zundet werde da von wer-
 dent funfew yn aine(m) haws
 getailt drew wid(er) zwai zwai
 wider drew Der vater
 125rb wider den fun Vnd der fun
 wider den vat(er) die mut(er) wid(er)
 die tocht(er) vnd die tocht(er) wid(er)
 die muter Die fwig(er) wid(er) die

- 5 fnür vnd die fnur wider die
~~fnür~~ fwiger Vnd des menf-
 chen ynlewt w(er)dent feine
 veint Wer vat(er) vnd muter
 lieber hat dan(n) mich Der ift
 10 mein nicht wirdig vnd dem
 fun od(er) tocht(er) lieber find dan
 ich Der ift mein nicht wir-
 dig vnd der nicht nymbt
 fein krewtz tagleich vnd get
 15 mir nicht nach der ift mein
 nicht wirdig ¶ Wer fein fele
 mer lieb hat dan(n) mich der
 ift mein nicht wirdig Wer
 nicht haffet vat(er) vnd müet(er)
 20 pruder vnd fwelt(er) vnd halt
 fein fele Der mag mey(n) iun-
 ger nicht gefein Wer fein
 fele durch meinen willen ver-
 leuft vnd durch das ewa(n)geli
 25 der vindet die yn dem ewige(n)
 leben Vnd der fein fele behal-
 ten wil der verleuft fie die
 vnd was frambt das ainen
 me(n)ſchen ob er alle die werlt
 30 gewünne Vnd ſich ſelb(er) v(er)lies
 vnd fein fele verderb od(er) was
 geit der menſch zu wid(er)wek-
 ſel fur fein fele Wer de(n) weif-
 ſagen veſſent yn dem nam
 35 des weyſſagen Vnd wer den
 rechten veſſent yn dem nam
 des gerechten Der emphacht
 den lon des weyffag(e)n Vnd
 125va des gerechten Vnd wer dem
 my(n)niſten ainem meine(n) ju(n)-
 ger nür ain trinken Halt
 kaltes waffers geit yn dem
 5 nam meins Jungers Jch ſag
 ew werleich er verleuft fein
 lon nicht Vnd ihelus ſprach
 Jch ſag ew werleich Es ſind

ew(a)n(ge)(li)

ettleich vnder den die hie vmb
 10 ftend die des tades nicht kof-
 tend vntz sie des mensche(n) fun
 sehen kome(n) yn seinem reich
 Vnd sie gotes reich sehend **Glos**
 VNser herr(e) sprach zu sei-
 15 nen jung(er)n ir sult die
 nicht furchten die den
 leib totten aber die sel mügen
 sie nicht getötten Spricht Cru-
dus der leib ist der sele gewant
 20 Da von als ainer dem and(er)n
 sein gewant zerret der tüt
 dem vnrecht aber er leidet
 nicht schaden an seinr natur
 Da von recht als vnser Wa(n)n
 25 der leib ertötet wirdet des
 wirdet Die sele befwert sie
 nymbt sein aber kain schaide(n)
 an yr natur spricht Seneca
 der tod ellend laid vnd Vn-
 30 gemach sind nicht weitz sind
 nur gab zu dem leben Sp(ri)cht
 kunig Salomon Mein fun ver-
 tzag nicht Wan(n) dich got pef-
 fert Wan(n) wen er liebe hat
 35 den zuchtigt er als ain vat(er)
 sein liebes kind Da vo(n) wes
 der mensch schuldig ist zu
 gelten das sol er beraitt sein
 zu geben wo vnd wenn Der
 125vb parger vordert Das ist / also
 zu uerften den tod müffen
 wir leiden wenn vnd wa
 vnser herr(e) wil dar zu sol
 5 sich der mensch zu aller zeit
 richten mit güeten werch(e)n
 Spricht Crudus ob du ain
 pherd od(er) ain and(er) vich ent-
 ny(m)meft da arbeitest du täg-
 10 leich mit vnd sprichst hewt
 od(er) morgen mus ichs wider

geben Nu war vmb wild
 du deinen leib nicht nütz(e)n
 zu deiner sele hail der dir
 15 nur gelihen ist vnd man
 yn schyer wider von dir ny-
 mbt vnd waift halt nicht
 wann(e) Ach herr(e) got hilff
 vnd gib das wir den leib
 20 hie yn deinem dienst also
 nützen das die sele mit fa(m)bt
 ym behalten werd Davon
 ist got allain zu furchten
 der gewalt hat uber sele
 25 vnd uber leib das er dye
 paide verliefen mag yn die
 ewigen hell Des gwalt ist
 sterckher dan des der den
 leib tottet vnd furpas nicht
 30 mer getun mag Wer dar
 umb die lewt mer furcht
 dan den almechtigen gote
 Dem ist sein leib lieber dan(n)
 die sel der v(er)lewft die Vn-
 35 ser herr(e) sagt die gleich-
 nus von zwain sperken die
 klaine güt wert sind vnd
 man v(er)kaufte halt vmb
 das my(n)nist gewichet yn
 126ra dem gelött vnd yr ainew
 vellet nicht zu der erden
 das ist sie sterben nicht an
 des vat(er) besichtikait von hy-
 5 mel Spricht Jeronim(us) seit
 die creatur die nicht ewig
 sind nicht verderbent Vnd
 veruaren an gotes verheg-
 nüs leb oder sterb Vnser
 10 herr(e) sprach auch wer mein
 vergiecht vor den lewttten
 das ist der meine(n) glauben
 trait offenleich mit mund
 vnd mit hertzen Also wil

- 15 kristenleicher glaub bestatigt
vnd bezaichent werden Sp-
rechent ettleich lewt Kom
der antikrist vnd wold mich
martern So wolt ich mit
20 dem münd an yn yehen
vnd doch mit dem hertzen
an vn(er)n her(re)n ihesu(m) criftum
der wer damit verlorn Wan(n)
hertz vnd münd muefzen ge-
25 leich helend an kristenleich-
em glauben Spricht Crifof-
tim(us) ob der glaub mit Dem
hertz(e)n den mensche(n) heilig
macht an des mündes ver-
30 iehen so hiet vnser herr(e)
den menschen nur hertz ge-
geben vnd nicht münd Sp-
richt vnser herr(e) der selbe
der an mich giecht vor den
35 lewten Desselben wil ich ver-
iehen vor meine(m) vat(er) vnd
von seinen engeln Das ist
an dem Jungsten tag wen(n)
er spricht kombt her(e) mein
126rb gefegenten yn die ewig frewd
des frawen sich dann(e) alle en-
gel vnd alle heiligen Vnd
da enkegen alle teufel vnd v(er)-
5 dambt lele werdent delfter
mer gewetzig wan(n) sie sich
ewikleich änen müfzen des am-
plikhs des ewigen gots Nu
wol ym hewt vnd y(m)me(r)mer
10 der das yn difer werlt ver-
dient Das sein dort vn(er) her(re)
ihesus criftus zu dienern ver-
gicht Wan(n) da werdent sie dan(n)
ewikleich mit ein ander der
15 herr(e) vnd auch der knecht als
vnser herr(e) selb gesproch(e)n Hat
der mir dient der volgt mir

nach Vnd da ich pin da selbs
 wirdet auch mein diener Wer
 20 aber mein v(er)laugent sprach
 vnser herr(e) hie das ist yn die-
 ler werlt vor den lewt(e)n das
 ist offenleich oder haymleich
 Nach dem laugen geet nictes
 25 güt nur gross schad Wann(e)
ihesus criftus verlaugent fein
 also das er furpas geschaid(e)n
 ist von allen gnaden yn die
 ewig marter Sand Matheus
 30 schreibet von zwain sperken
 die vmb zwai ort gekauffet
 werden Sand lucas schreybet
 funf sperken die vmb ain
 Zwÿwach v(er)kaufft werden das
 35 ist zwir als dewr als vmb
 zway ort Darumb spricht Ra-
banus Es ist ains nicht
 verre von dem and(er)n Wan(n)
 zwo sperk(e)n vmb ayn ort od(er)
 126va vier oder funff vmb ain
 zwiwach das vmb zwir als
 vil Da von sol man da wider
 nicht vil reden noch kriegen
 5 Vnser herr(e) sprach Jch pin ko-
 men das swert auf dem erd-
 reich zelassen das ist fein red
 vnd fein ler da mit ain me(n)-
 sch von dem and(er)n geschaiden
 10 wirdet Die glaubhaften vo(n)
 den vnglaubhaften Wen(n) offt
 die kind bekert sind Vnd vat(er)
 vnd müt(er) sind yn vnglaub(e)n
 belieben Vnd sind also hie
 15 vnd dort ewichleich geschai-
 den hie ist ze merken / das
 ettleich lewt yr swert gern
 an dem rukh dragent Da
 pey sind bezaichent die gots
 20 red nicht achtend als der

falter spricht Du haft mey(n)
 red zu rukh geworffen das
 ift du haft yr nicht geachtet
 So tragent ettleich lewt das
 25 fwert yn dem münd das ift
 yr züng die manigen men-
 fchen durch genies tott(e)n mit
 yr zung Von den spricht der
 falt(er) Jr fwert ift yn yrm mu(n)d
 30 So tragent ettleich lewt yr
 fwert verporgen das fie damit
 nicht vechtend funder das fy
 damit kauffen vnd v(er)kauffen
 das ift das fy gotes gerechtich-
 35 kait durch genies v(er)fwiegent
 Sy fullent sich ab(er) vaft huetten
 wan(n) es ift ain zaihen des to-
 des Wan(n) das ift pey de(n) be-
 zaihent pey dem priest(er) aby-
 126vb melech der het Golias fwert
 yn gewund(e)n vnd verporgen
 Vnfer herr(e) sprach wer vat(er)
 vnd mut(er) mer lieb hat dan(n)
 5 mich der ift mein nicht wir-
 digt Also das ich hie yn die-
 fer werlt fein gaitt fey vnd
 an dem Jungften geriecht
 gezewg gut(er) werch vnd yn de(m)
 10 hymel fein lon Spricht fa(n)d
Augustin der funder ift nicht
 wirdig des prots das er yllfet
 Was von vat(er) vnd mut(er) gefch-
 Rib(e)n ift das ift zu verften von
 15 fun vnd von tocht(er)n Er sprich-
 et wer fein fele das ift fein
 leben Durch meine(n) willen
 verleuft der vindet vnd behüt
 die yn das ewig leben Vnd
 20 wer den weyflage(n) nymbt yn
 dem namen des weyflagen
 vnd den rechten yn dem name(n)
 des rechten der nymbt des

rechten lon Nu wie ob wir
 25 nemen vnd emphahen aine(n)
 vnrecht(e)n weyffagen Vnd wir
 wenen er sey ain recht(er) weyf-
 lag oder ain recht(er) menfch
 was lon hab wir dan(n) Dar
 30 zu fpricht man alfo Man fol
 den menfchen nicht durch
 fein ertzaignüs nemen vnd
 emphahen funder durch den
 lon vnd durch den nam(en) der
 35 an ym leit er sey gut oder
 nicht güet an dem hertz(e)n Vn(d)
 wer ain trinken kaltes waffer
 den meinen geit Damit er-
 tzaigt vnfer herr(e) das fich
 127ra niemand entfchuldigen mag
 mit feiner armüt Das er fp-
 rach Jch mag die arme(n) nicht
 gewirdigen Vnd het ym nicht
 5 zu geben Wan(n) vnfer herr(e) ift
 danknäm Er nymbt des ar-
 men wazzer der nicht anders
 hatt fur des reichen me(n)fchen
 wein Des hab wir vrkund
 10 an vnfers her(re)n ihesu crifty
 rede der feinen iung(er)n lagt
 von der arme(n) wittiben die nür
 aine(n) helbling geophert hielt
 Sie hett mer geophert damit
 15 dan(n) die die gross gab geoph(er)t
 hielt(e)n wan(n) fie hett nichtfnicht
 mer Da von fprach vn(er) herr(e)
 kaltes waffers ain trinken nicht
 warmen weyn Er fpricht
 20 auch nicht ainen einber od(er)
 mer funder ain trunk oder
 ain trink(e)n der felb verlewft
 fein lon nicht Alfo ob er es
 tüt yn gots will lieb Vnd
 25 yn feinem namen Vnfer her(re)
 fprach wer mir nach wyll

gen Der heb fein kreutz auf
 tagleich das ist der keftig fei-
 nen leib tagleich v nicht hewt
 30 vnd dien aber morgen Dem
 geflende vnd der frafhait vnd
 vnkewfch Wer nach vnferm
 her(re)n wil gen das ist der nach
 ym yn das himelreich wil ko-
 35 men der heb auf fein kreutz
 dar er fich tagleich keftig
 mit vaften mit wache(n) vnd
 mit gepett Also tet vnfer
 herr(e) was er lerte das tet
 127rb er felbs vor mit werhen Cri-
loftim(us) fpricht wer gold oder
 ain hord geben wold der doch
 zergenleich ist der dorft nie-
 5 mant twingen ze nemen Wan(n)
 die lewt lieffen von yn felb
 willikleich dar zu Michels mer
 fol man eilen vnd lauffen zu
 dem hymlifchen hort der ny(m)-
 10 mer ab nymbt Der me(n)fch
 fol fein felbs v(er)laugen also
 das er nach des leibes ge-
 luft mit wertleich(e)n fachen
 icht leb Vnd fol fein kreutz auf
 15 heben das ist das er fich keft-
 tig vmb fein fund die er bega(n)-
 gen hat vnd auch also keftig
 das er den funden müg wider
 ftreben vnd gee also nach vn-
 20 fer(er)m her(re)n Spricht fand b(er)n-
hart O lieber herr(e) ihesu (crist)us
 wie wenig yr find die dir
 nach uolgent vnd wold(e)n doch
 g(er)n zu dir komen Sy wellen
 25 nicht fuchen das fie gern fun-
 den Der menfch nymbt vnf(er)s
 her(re)n kreutz dreiualtikleich auf
 fich Zu dem erften das er du-
 rch kristenleichen glaub(e)n ge-

- 30 martert werd als manig heilig
vnd rain Ju(n)gfrawn du(r)ch
got gemartert find Zu dem
and(er)n mal das er sich selb keftig
vnd marter alf vor gefchriben
35 ift Zu dem dritte(n) mal
ob ym feins nachften layd
vnd vngemach Zu hertzen get
mit trewn als ym selb Vn(er)
herr(e) fprach / was frumbt das
127va aine(m) menfchen ob er alle
die werlt gewün / das er nicht
tefnicht ꝛ mit ym getragen
mag Wan(n) er stirbt nür
5 fünd So er halt der werlt
aller maift gewu(n)nen hatt
Als fand Johanns an der
taugen puch fpricht zu dem
felben Als vil fch der menfch
10 hie geert hat vnd yn
wirdikait gewefen ift / fo
vil gibt man ym dort defter
mer weitz vnd marter vnd
klag Auch fpricht Ambrofi(us)
15 Es ift valt ze behueten das
wir durch geitkait Des güts
oder durch lieb des leipleichen
lebens nicht vnder wegen
laffen das wir der fel hail
20 nicht fuechen Wann(e) es fru(m)bt
nichtes nicht das ma(n) vergen
gleich fach gewinne vnd die
ewig frewd verlief Des
fpricht Criofitim(us) ain gleich
25 nus alfo Ob du an deine(n)
lesten zeit(e)n deine(n) knecht fe
heft mit vppikait wandeln
was wer dir das früm / das
du yr herr(e) wänft fein alfo
30 ift es vmb dein arme fele
Wan(n) fie gewin(n)ent mit dem
fundigen leibe Vnd doch d(er)

ewigen v(er)dampnüs wartet
 Also ist auch Vmb die die
 35 ander lewtt sele hintz hy-
 mel mit gut(er) ler(e) pringent
 vnd sich selb v(er)liefert Dar
 uber spricht Crisostim(us) hilf-
 fest du and(er)n lewten / vnd
 127vb v(er)smachst dich selb vnd
 dein sele so piftu dem gleich
 der silber oder golt aus der
 erden grebt vnd v(er)uellt selb
 5 yn der grüben vnd totet sich
 selb Es spricht auch vnser
 herr(e) Oder was widerwech-
 sel geit der mensch fur sein
 sele Da sol man pey v(er)sten
 10 wie vil der mensch an der
 sel hintz himel pringt er
 mag ir doch kain Vor die
 seine geben die v(er)dambnet
 wirdet Wan(n) ob man all
 15 die werlt fur ain v(er)dampft
 sel geb das hulff nicht vn(d)
 all pett ist vmb sey v(er)lorn
 Da von wirdet nicht wid(er)-
 wechsel dort vor kain sel
 20 ¶ Vnser herr(e) nennet sich des
 menschen sun vnd spricht
 wan(n) der kumpt des nam
 erkennt Das er warer
 mensch ist geporn von vn-
 25 ser frawn sand Marien der
 rainen magt Da vo(n) haif-
 fet er des menschen sun
 wan(n) er die menschait nur
 von yr ainer emphange(n)
 30 hat Jft er nür ains me(n)-
 schen sun vnd nicht zwair
 menschen Wan(n) der kumpt
 mit gewalt vnd mit grof-
 fen ern So geit er aine(n)
 35 yedem menschen lon nach

feinen werchen nicht den
 reichen durch irs guts wil-
 len nicht Hohen vnd den
 edeln durch ire hochuart
 128ra funder aine(m) ygleiche(n) me(n)-
 fchen geit er lon den er
 verdient hat vnd tüt das
 ze hant Auch sprach vnser
 5 herr(e) Zu dem zwelifpoten
 Es find ettleich hie vmb
 ftend die des todes nicht
 kostend vntz sie des men-
 fchen fun fehen kome(n) yn
 10 feine(m) reich Das wort be-
 dewt die heiligen Dreyual-
 tikait ain weis das mit de(m)
 wort judas hin dan gefchai-
 den wer von den gnade(n) vnd
 15 von den ern die die and(er)n
 zwelfpoten an vnl(er)m herre(n)
ihesu cristo fahen / da er ze
 ftund lobleich auf fur ze hy-
 mel erleich wan(n) sie da(n)noch
 20 alle lebten an Judas allain
 nicht Ze dem and(er)n mal
 pedewt mans alfo das ett-
 leich da stunden Ze den zeit(e)n
 bey vnl(er)m her(re)n Als fand pe-
 25 ter vnd fand Jacob vnd fand
Johannes vor den er ver-
 wandelt ward auf dem perg
 von der todleichen gestalt yn
 folhe klarhait das sie yn mit
 30 yrn augen nicht mochten an
 fehen Zu dem dritten mal
 bedewt mans vnd verftet es
 hintz Johannes ewangeliften
 der lebentiger yn feyn grab
 35 gie Man mag es auch alfo
 verften das yr ettleich find
 gewefen die vor yrm tod
 die hymelifchen frewd vnd

40 gnad fahen Da yr vnf(er) herr(e)
 128rb ihesus criftus hin wartet vnd
 lie dar emphie yn das ewig
 hymelreich Es sprach vnfer
 herr(e) ettleich ftend hie die des
 todes nicht koften Das mag
 man verften das der leipleich
 5 tod den der mensch leide(n) müs
 nür als ain koften ift wider
 den ewige(n) tod Sam ob er
 sprach Desselben ewigen todes
 werdent lie halt nindert en-
 10 phinden noch kostend Auch
 verften es ettleich lewtt da er
 v(er)wandelt ward das die may-
 nu(n)g da¹²¹ ergie Vnd die felb v(er)wan-
 delung geschach an dem sechft(e)n
 15 tag nach diefer red Vnf(er) her(re)
 sprach Es ift nicht v(er)dakt noch
 verporgen noch fo haymleich
 das nicht geoffend werd das
 geschicht an des mensche(n) end
 20 vnd auch an dem Ju(n)gften tag
 Da werdent nicht allain des
 menschen gedankh erkant halt
 alle die gedankh die ye yn des
 menschen hertz kamen die wer-
 25 dent Dann(e) offenleich erkant das
 nicht allain Vnfer herr(e) vnd
 fein heiligen vnd fein heiligen
 engel / halt all die lewt die ye
 geporn wurden die erkenne(n)d
 30 ains yeden menschen werch vn(d)
 gedank(e)n / als ob es nür da all
 zehannt ergangen sey Also ken-
 nents auch die teufel die dan
 yr ambt begend mit der pitt(er)n
 35 marter Von der offnu(n)g al-
 ler fund spricht daniel der
 weyffag Der alt aller tåg

¹²¹ da] *ergänzt*.

128va
 40 las vnd die pücher warn auf
 getan vor ym / das ist / der e-
 wig got sitzt an dem gericht
 vnd die puch(er) Das sind der
 menschen hertz werdent auf
 5 getan vnd erkant allen den
 die ye wurden vnd noch ym(er)
 mer werdent wol ym der
 da an schand vnd an v(er)dam-
 nüs gesehen¹²² wirdet Vnser
 herr(e) sprach ich pin komen
 fewr auff dem erdreich zelaf-
 10 fen das da mit an gezundt
 werde Dasselb fewr ist der
 heilig gaift da mit er ertzun-
 det des menschen hertz yn
 gotleicher lieb vnd gegen sei-
 nem nachsten yn pruderleich-
 15 en trewen Vnser herr(e) sprach
 Die yr sel behalten wellen die
 v(er)liesent die das sind die die
 yn mit werltleichen sach(e)n wol
 lassent sein Vnd sprechend wir
 20 sullen dem leib helffen Das
 der sele dar Jnne nicht layd
 geschehe Mit solhem behalte(n)
 wirdet die sele verlorn Es
 sol der mensch darumb nicht
 25 leben das er ym wol las sein
 das er lang geleben mag Man
 sol nür als vil essen das ma(n)
 geleben müg vnd yn diesem
 v(er)genkelichem leben mügen
 30 das ewig leben v(er)dien Wer
 also hie lebt der hat wol ge-
 lebt vnd behaltet seine sele
 des verleihe auch vns vnser
 herr(e) ihesus cristus Amen
 35 Nu greiff wir das ewange-
 li an das die zwen vnd sy-

¹²² gesehen] *gebessert aus* gesehehen.

bentzig die vnser herr(e) aus
 gefant hett hinwid(er) komen
 das spricht also **luce x^o**
 40 **D**Ie zwen vnd sibentzig xcvij
 iung(er) die kame(n) hin wid(er)
 128vb vnd sprachen mit freuden
 herr(e) vns sind auch vnder
 tan yn deinem namen Da
 sprach er zu yn Jch sach
 5 fatanam als das plegtzen
 von himel vallen Nu ne(m)bt
 war ich hab ew gegeb(e)n ge-
 walt auff nat(er)n vnd auff scor-
 pen ze treten vnd uber all
 10 krafft des windes vnd scha-
 det ew nichts Yedoch fullt
 ir ew nicht frewn das ew
 die gaift vndertan sind Jr
 fult ew aber frewn das
 15 ewer namen geschrib(e)n sind
 yn dem hymelreich **Math xi**
JN der selben weyl **luce x^o**
 frewt er sich yn dem heilli- xcviij
 gen geist vnd sprach Jch
 20 vergich dir vater hymels
 vnd erdreichs das du diese
 sach verporgen Haft vor den
 weysen vnd synnigen Vnd
 halt es den wenigen geoffend
 25 Ja vater wann(e) al so hat es
 wolgeuallen vor dir / alle ding
 sind mir gegeben von mei-
 nem vat(er) vnd niemant hat
 den sun erkant nür der
 30 vat(er) Noch den vat(er) hat nie-
 mant erkannt nür der sun
 vnd dem es der sün offen
 wil **Mathei xi^o** Kompt her
 zu mir alle die die gear-
 35 bait habent vnd purden
 tragt vnd ich kreftig ew
 Nembt mein Joch auf ew

vnd lernt ab mir Wan(n) ich
 fenft pin vnd diemutiges
 40 hertzen fo vindet ir rue
 ewrn feln wan(n) mein Joch
 129ra ift füß vnd mein purd ift
 ring **luce x^o** Vnd kert fich
 zu leinen jung(er)n Vnd sprach
 Selig find die augen die da
 5 fehend die ding die yr fehet
 Wan(n) ich sag ew das vil ku-
 nig vnd weyffagen wolt(e)n ge-
 fehen haben das yr fecht vn(d)
 fahen fein nicht Vnd wolten
 10 gehort haben Das yr horet
 vnd horten fein nicht **Glos**
VNfer herr(e) sprach jch
 hab ew gewalt gege-
 ben auf nat(er)n Das
 15 find pos lewt oder die teufel
 die yrn pofen famen des ai-
 ters vnd valfchen ratt zeal-
 ler zeit feend da mit fy den
 menfchen von guten werk(e)n
 20 ziehent Pey den fcorpen die
 mit den zungen lekent das
 ift mit fufser red als die ke-
 tzer tünd Vnd dan(n) hekent
 fie mit dem zagel das ift
 25 an dem end wirdet yr leib
 vnd fele v(er)lorn die fich an
 yr trugleich fmaicken kern
 Spricht kunig Salomon Der
 ketzer leffte zeit ift pitt(er) als
 30 das wermt vnd wechs als
 das fwert mit zwain fneid(e)n
 das fele vnd leib v(er)wundet
 yn den tod Die müge(n) ew
 nicht gefchaden sprach vnf(er)
 35 herr(e) Das ift / ir trüg vnd
 valfche ler mogen ew nicht
 angefigen Sand Matheus
 fchreibt vnf(er) herr(e) hab gefpro-

chen Jch vergich dir vater
 40 herr(e) himels vnd erd Sand
 129rb lucas schreibt also An der
 weil frewt sich ihesus yn dem
 heiligen gaift vnd sprach Jch
 vergich dir vat(er) herr(e) als ob
 5 vnser herr(e) mit frewd(e)n spre-
 ch Jch dankh dir mit ande-
 chtigem lob vat(er) ewig(er) herr(e)
 hymelreichs vnd erdreichs
 die du beschaffen haft yn der
 10 zeit diser werlt Das ist wid(er)
 den ketzer Sabelliu(m) vnd wid(er)
 sein nachuolg(er) die laugent
 der heiligen dreiualtikait dar
 vmb das der sun der vater
 15 vergicht vnd yn / lobt Vnd ver-
 ftend nicht das die drey per-
 sonen der vat(er) / der sun vnd
 der heilig gaift vnd(er)schaiden
 sind / dach ain ewige gothait
 20 Es ist auch wider den ketzer
yarium vnd wider sein nach-
 volger die glaubent nicht das
 vnser herr(e) ihesus cristus gots
 sun ist Es ist auch wid(er) den
 25 ketzer Manicheu(m) vnd wider
 sein nachuolg(er) / die des jehent
 das ain ubler got beschaffen
 hab was leipleichs vnd em-
 phindleichs auf der werlt ist
 30 vnd ain and(er) gut got hab be-
 schaffen die geift vnd himelif-
 che ding Diefel drey ketzerifch
 glauben hat vnser herr(e) ih(es)us
cristus getempht vnd vnder
 35 geworffen mit den vorgefchri-
 ben Worten Mit dem das er
 spricht vat(er) ist bezaigt das er
 gotes Sün ist Mit dem das
 er spricht herr(e) himels vnd
 40 erden ist bezaihent das er

129^{va} alle ding ainger got beſch-
 affen hat himel vnd erd
 vnd alle geſcephde Vnſer
 herr(e) ſprach den du verporge(n)
 5 haſt dieſe ding Das iſt die
 tugent deiner gotleiche(n) weyſ-
 hait vor den weiſen vnd vor
 den ſynnigen Das iſt vor den
 Judenmaiftern Vnd vor den
 10 phariſein die wänent das ſy
 weiſ ſein mit der werltleichen
 philoſophein die nür ain
 tumbhait¹²³ iſt mit manigen
 ſachen mit werltleiche(m) geſchäft
 15 vor den haſt dūs v(er)porgen vnd
 haſt es kunt gemacht den we-
 nigen Das iſt den diemütigen
 Die ſich ſelb wenig vnd
 klain vor got yn yr gewyſ-
 20 ſen machen Da pey merkt
 wie got die hochuertige(n) nÿ-
 dert vnd die diemütige(n) hoht
 Ja alſo vat(er) Wan(n) alſo iſt es
 vor deine(m) amplikh wol geual-
 25 len da nichtefnicht vnrechts
 gefallen mag Vnſer herr(e)
ihelus criftus wold kain and(er)
 ſach bedewten War umb got
 der vat(er) aine(n) v(er)wirft den an-
 30 d(er)n erwelt nür allain das
 es des vaters wil fey vnd
 iſt Da pey fullen wir pilde
 nemen Das ſich niema(n)t an
 neme gots taugen erkenne(n)
 35 vnd erfarn Wan(n) es den ain
 ſchand iſt die von gots tauge(n)
 vnd hailikait Von ir kunſt
 vnd von yrm weiſtumb vr-
 kund wellen wyſſen Vnd we-
 40 nen mugen erfarn Vnd re-

¹²³ tumbhait] *gebessert aus* tumbhaif.

- 129vb dent da von ~~dan~~ mer dan(n)
 sie fullen Vnd mer dan(n) fy
 v(er)ften mügen Spricht sand
 paulus Es zimbt¹²⁴ den men-
 5 fchen nicht mer v(er)ften dan
 man mus v(er)ften / ainuelti-
 kleich an die heilig dreiual-
 tikait veriehen mit de(n) wor-
 ten vnd veltikleich glaub(e)n
 10 mit dem hertzen Spricht
 kunig Salomo(n) recht als
 der des honig zu uil yffet
 dem ift das nicht gut Al
 fo ift dem der eruarn wil
 15 die gotleich mage(n)kraft der
 wirdet v(er)truket von den ern
 vnd fpricht aber fo honig
 haft du funden Jss das
 dir genug ift das du icht
 20 zefat werdeft vnd es ver-
 dewft Als ob er fprech Du
 haft honig funden das ift
 die fuzzikait des kristenleich(e)n
 glauben Des yzz das ift das
 25 du nicht vbrigs fuheft ze
 erkenne(n) nur des genug
 ift Als paulus gefprochen
 hat Wan(n) wer zefat wir-
 det an der kunft der valfche(n)
 30 philofophein der v(er)leuft die
 fuffikait des recht(e)n glaub(e)n
 vnd vellet yn irfel vnd yn
 zweifel Vnfer herr(e) fprach
 alle ding find mir gegeb(e)n
 35 von meine(m) vat(er) Da pey ift
 zu merken Das der fun vn-
 fer herr(e) ihesus criftus eben
 gewaltig ift mit dem vat(er)
 Spricht Rabanus / der vat(er)
 40 gab dem fun alle ding da

¹²⁴ zimbt] *gebessert aus zmbt.*

- 130ra er yn gepar ym eben gleich
 vnd eben gewaltig Vnfer
 herr(e) sprach vnd den fune
 hat niemant erkant Das
 5 ift nach der gothait vollli-
 kleich Vnd volkomenleich
 nur der vat(er) / mit diefer
 red ift der heilig gaift nicht
 hindan geschaiden / der von
 10 yn paiden kompt vnd mit
 yn wonet Auch hat den
 vat(er) niemant erkant nür
 der fun vnd dem es der fun
 wil offen Als ob er sprech
 15 Ew fol nicht wundern das
 ich die groffen fach vor ewr
 geredt hab aufgenomleich
 das ich den vat(er) erkenn mit
 dem ich ains willen pyn
 20 Da pey ift zu u(er)ften das die
 gotleich gnad niemant er-
 kennen mag noch kan nür
 mit der hilff vnfers her(re)n
ihesu cristi Vnfer herr(e) sp(ra)ch
 25 kömbt her zu mir alle die
 gearbeit habent mit vnge-
 laubigen Vnd mit manige(n)
 vnflätigen ~~dingen~~ fünden
 kompt zu mir helfer vnd
 30 hailant die purden auf yn
 tragent Die yn die pharifey
 gegeben habent mit tew-
 flifchem dienft So pring
 ich ew wider vnd kreftig
 35 ew mit der speis meins lei-
 chnams mit der speis der
 ewigen ern Vnfer herr(e)
 sprach nicht allain zu fei-
 nen Jüng(er)n dife rede Er
 130rb sprach kumpt zu mir all die
 gearbeit habent das find ju-
 den vnd haiden vnd all(er) ha(n)t

diett die an yn glaubent die
 5 pring er wider zu der ewi-
 gen rüen Vnfer herr(e) sprach
 zu den Jung(er)n Nembt mein
 jach auff ew das ist das joch
 meiner ler Da mit yr jud(e)n
 10 vnd haiden zu fame(n) wettet
 yn dem glauben des ewigen
 lebens Vnd lernte ab mir wan(n)
 ich senft pin vnd diemütigs
 hertzen Lerent ainualtikleich
 15 an alle trugleich red Vnd lo-
 ykifch vallatz Lernt ab mir
 wan(n) ich tün mit werk(e)n das
 ich red mit worten Wan(n) ich
 senft vnd diemutig pin Senft
 20 aufwendig mit dem gepärd
 Diemutig inwendig yn dem
 hertzen nicht durch werltleich-
 en lob vnd rüem Jch pin
 gutig wan(n) ich niemant laidig
 25 Jch pin diemutig wan(n) ich nie-
 mant v(er)lmähe yn dem hertz(e)n
 vnd niemant betreug Vnl(er)
 herr(e) sprach Wan(n) mein ioch
 ist fuss Vnd mein purd ist
 30 ring tüt ir das so vindet yr
 ewrn feln rue hie vnd dort
 Wann(e) niemant yn diel(er) werlt
 rüe hat nür Der sich ainuel-
 tikleich got ergibte mit dienft
 35 Der vindet auch yn de(m) himel
 die ewigen rue an end Sp(ri)cht
Rabanüs was ist fülfer dan(n)
 vnfers her(re)n ihesu cristi Joch
 130va Vnd was ist ringer dan fein
 purd da mit der menfch be-
 wart wirdet / fund ze laffen
 vnd güte ding ze tun Vnd sy
 5 wellent alles das recht ist vn(d)
 alle lewte yn got lieb Hab(e)n
 vnd himelifchen dingen nach

geend Vnd laffen sich werlt-
 leich fach nicht vahn Vnd
 10 tü niemand des nicht des
 er selb wolle erlassen sein
 Hie spricht vnser herr(e) mey(n)
 purd ist ring vnd mein ioch
 ist fuss So spricht er ander-
 15 swo O wie eng der weg
 zu dem himelreich ist Das
 ist also ze uersten Der weg das
 ist der zugankh zu gots Dienst
 ist eng vnd gar hart kumpt
 20 man Da durch / ee Das man
 sich werltleicher fach ab tüt
 Wenn man sich aber d(er) werlt
 v(er)wigt vnd werltleicher frew-
 den Vnd sich gentsleich mit
 25 allem hertzen yn gots dienst
 ergeit So ist er den me(n)schen
 fus vnd ring Wan(n) er sich zu
 aller zeit frewt Der suffikait
 des ewigen lons den er dar
 30 vmb emphahen wirdet Vnd
 achtet furpas nicht mer was
 ym auf der werlt laides od(er)
 vngemachs wid(er) vert Vnser
 herr(e) sprach zu seinen jung(er)n
 35 Selig find die augen die da
 sehend das yr lehet Sam ob
 er sprach Vil vnd manig
 weiffagen Vnd ander güet
 130vb lewtt haben die gotleichen
 er gesehen nür als der yn
 aine(n) spigel sicht oder dem
 von ainem sehen draümbt
 5 So sahen die heiligen zwelf-
 potten vnsern her(re)n sichtkleich
 an mit yrn augen vnd red-
 ten mit ym vnd fragt(e)n yn
 das sie wolten Da von find
 10 sie pilleich selig Nü gee
 wir zu dem ewangeli das

- da sagt von dem der da / be-
 räwt ward an dem weg
 vnd spricht also **luce x^o**
- 15 **NV** secht da stünd ain
 maister der ee auff xcix
 vnd v(er)sucht vnfern
 her(re)n vnd sprach Maister
 was sol ich tün das ich das
 20 ewig leben besitz Jes(us) sprach
 zu ym was ist an der ee ge-
 schriben wie liebest du Enr
 antwurt vnd sprach Hab lieb
 deine(n) her(re)n got von alle(m) dei-
 25 nem hertzen Vnd aus aller
 Deiner sel Vnd aus alle(n) dei-
 nen kreften Vnd aus allem
 deine(m) gemüet Vnd deinen
 nachsten als dich selb Da sp(ra)ch
 30 vnser herr(e) zu ym du haft r(e)cht
 geantwurt vnd dasselb tüe
 so wirst du lebend Da
 wolt sich enr gerecht ma-
 chen vnd sprach Zu ihesu
 35 Nu wer ist mein nachster
Jesus sach auf ze himel vn(d)
 sprach Ain mensch gie ze
 tal von i(e)r(us)al(e)m hintz Jericho
 Vnd kam yn der schacher
 131ra handen die beraubten yn
 vnd flugen yn vast vnd lie-
 ffen yn halben lebenden
 vnd gienge(n) von ym Nu fügt
 5 sich das ain priest(er) ze tal gie
 den selben weg Vnd da er
 enen sach da gie er für sich
 Alsam auch ain leuit der was
 pey dem weg gegang(e)n vnd
 10 da er yn sach da gieng er
 für sich Da kam ain haiden
 den selb(e)n weg gegange(n) Vnd
 da er yn sach da erparmt
 er ym Vnd nahent sich zu

15 ym vnd pand dem fein wün-
 den vnd goss wein vnd oll
 dar inne Vnd legt yn auff
 fein vich Vnd furt yn¹²⁵ yn den
 ftal vnd phlag fein mit er-
 20 tzeneÿ Vnd ains and(er)n tags
 nam er zwen pheni(n)g her
 fur Vnd gabs dem ftalmaift(er)
 vnd ſprach Nu phlig fein
 vnd was du ym mer hin
 25 uber geift das gilt ich dir
 wan(n) ich her wider käm Wer
 der drey(er) dünkt dich der fein
 nachfter gewefen fey des der
 yn der ſchacher hennd geual-
 30 len was Da ſprach enr ott
 der parmhertzikait an ym
 tätt Jefus ſprach zu ym gee
 vnd tüe al ſam **Glos**
DEr iuden maift(er) fragt
 35 vnf(er)n her(re)n mit valfch
 wie er yn an feinr
 rede mocht auf geuahen
 als ſie oft teten Den ub(er)
 redt er mit der heilige(n) ge-
 40 ſchriff Wan(n) er fragt yn
 131rb wie er leſe an der ee puch
 Das ſagt ym der maift(er) das
 da geſchrib(e)n ftund yn dem
 erften Capittel Got vnfern
 5 her(re)n lieb hab(e)n mit all(er) macht
 der ſele des hertzen vnd ge-
 müets Secht damit iſt die
 gothait gekündet Zum and(er)n
 mal ſtet zu hant da pey ge-
 10 ſchriben Vnd hab deine(n) nach-
 ften lieb als dich ſelb Da fra-
 gte yn der maifter wer fein
 nachft(er) wer Nu ſehet was
 maifters was der der nicht

¹²⁵ yn] *ergänzt.*

- 15 weft wer fein nachfter Was
wie mocht der die and(er)n ge-
lern der felb nicht v(er)ftund
was er las Das bedewt ym
vnfer herr(e) Vnd fagt ym
20 die gleichnus von dem beraub-
ten vnd Zerhawen mensch(e)n
Der maifter kant fein nachfte(n)
nicht wan(n) er ihesu(m) crift(um) nicht
erkannt Wan(n) niemant ift de(m)
25 menschen nachner Dan(n) got
den kant der maift(er) nicht vo(n)
feinr hochuart Wan(n) als an
dem vord(er)n ewangeli gefchri-
b(e)n ftët Got der himelifch va-
30 ter offent fein taugen / den
hochuertigen die diefer werlt
weiftümb lieb habent nicht
funder den klainen das ift
den diemütigen Da vo(n) wer
35 vnglaubhafft ift vnd ain ver-
fucher der hat got nach den
menschen zu ainem nachften
Als auch difer maift(er) der nicht
wefte wer fein nachft(er) was
40 Des nachften lieb wirdet mit
131va parmhertzikait erkant Da
von kant der maift(er) feinen
nachften nicht Wan(n) er parm-
hertzichait nie begangen hett
5 Vnfer herr(e) Iprach zu der ju-
den maifter gee vnd tüe al
fam Da bey ift bezaichent
das der mensch allain mit
recht(er) lieb Zu dem himelreich
10 kumpt das diefem maifter
vnkund was Der priester
der nach dem weg Ze tall
gieng vnd den mensche(n) nicht
zu ftaten kam pedewt moy-
15 fem der die ee ab de(m) perg
pracht yn diese werlt Aber

er pracht dem menschen
 kain hail der sele Wan(n) wie
 der mensch lebte vor vnl(er)s
 20 her(re)n marter so mußte er
 doch yn die helle Es gieng
 auch ze tal ain leuit der
 bezaihent die weyßlagen die
 hulffen auch an der sel nicht
 25 Wan(n) die ee strafft die lewt
 vnd wert auch fund vnd get
 auch fur das sy antlas der
 funde nicht geit Es ist zu
 merken spricht Jeroni(m)(us) das
 30 er spricht fulcpiens ihesus
 vnd nicht sulpiciens ihel(us) wan(n)
 vnser herr(e) sach nicht zu de(m)
 mal auf / er emphie nür des
 maister wort vnd sein frag
 35 Vnd antwurt ym hin wider
 schan Vnd weyfleich Der wu(n)-
 de mensch ward yn den stal
 vnd nicht yn das haws ge-
 fürt / Da pey mag ma(n) v(er)sten
 40 den geprechen vnd die arm-
 131vb kait dew der mensch yn
 dieser swachen werlt leide(n)
 müs Da von sol sich kain
 mensch ditz lebens yn difem
 5 elend nicht frewn noch trof-
 ten Wan(n) er da von geschai-
 den wirdet Es was nicht wa(n)
 od(er) wo oder wie das ist ain
 iem(er)leich zuu(er)sicht wan(n) diese
 10 werlt ist vnser haimet nicht
 Als fand paulus spricht nur
 ain swindes ellend wir ge-
 winne(n) aber ain kunftige stat
 die wirdet zu den ewige(n) frew-
 15 den od(er) zu dem ewigen tod
 Da vor behüet vns got Das
 ist die gleichnüs des heilige(n)
 ewangeli von dem v(er)porgen

fchatz vnd von den edeln per-
 20 lein vnd auch von dem netz
 vnd spricht al so C
JElus sagte seinen jungern
 diese gleichnüs vor vnd
 sprach Das himelreich ist
 25 gleich aine(m) fchatz Der yn
 aine(m) akher verporgen ist den
 ain menfch vindet vnd vor
 frewden get er vnd v(er)kauft
 alles das er hat vnd kaufft
 30 den akher Aber ist das hy-
 melreich gleicht aim menf-
 chen der ain kaufman ist
 der gut perlein fucht vnd
 wan(n) er ain tewres perlein
 35 vindet So geet er vnd ver-
 kaufft alles das er hat vnd
 kaufft das perlein Aber ist
 das himelreich gleichet aine(m)
 netz das yns mer ist gelaffen
 40 vnd lambnet aller hannd
 132ra vilch das fie her aus ziehen
 wan(n) es vol wer worden Vnd
 fitzend bey dem geftääd laffent
 fie die guten yn ir vas aber
 5 die pofen laffen fie dauor Al
 fo wirdet yn der werlt ende
 die engel geend aus vnd fchai-
 dent die ubeln Von der mitte
 der gerechten Vnd fende(n) fie
 10 yn den ofen des fewrs da wir-
 det wai(n)n vnd grifgrame(n) der
 zend habt ir das alles ver-
 nome(n) Sie fprachen zu ym
 ja Da von ain yeder gelert(er)
 15 maifter ist yn dem himelreich
 gleich aine(m) menfchen Der ain
 haus wirt ist der von feine(m)
 hord vor pringt new vnd
 alte ¶ Vnd da gefchehen was
 20 da ihesus volbracht diese ge-

ew(a)n(ge)(li)

leichnüs da kert er von dan
 vnd kam yn fein haymett
 vnd lerte yn yr schuln Das
 sie sich wunderten vnd sprach
 25 chen Von weß hat diser die
 weylhait Vnd folig tugent
 Ist er nicht Josephs fun des
 zy(m)ermans Vnd haiffet nicht
 fein müt(er) maria Vnd fein
 30 pruder Jacob vnd Johannes
Symon vnd Judas Vnd seind
 fein swelt(er)n nicht auch pey
 vns Von weß hat er dan(n)
 diese seld alle Vnd wurdent
 35 ze funden an ym Da sprach
ihesus zu yn Ain weylflag
 ist nicht an ere nür yn
 feine(m) haimet vnd yn feine(m)
 haus vnd mochte da selbs
 40 kain tugent getün nür auf
 lutzel siehen legt er die ha(n)t
 132rb vnd machte die gefunt Vnd
 würdert sich durch ir vnge-
 lauben vnd gie vmb yn kaff-
 tel vnd lerte **Glos**
 5 **S**And Jeronim(us) spricht die
 heiligen schrift bezaigt
 mit irdischer gleich-
 nus die himlischen heilikait
 Als an allen ewangelien gesch-
 10 riben stett Pey dem hord der
 yn dem akher verporgen ist
 sol man v(er)ften die ler(er) gotes
 worts / der yn seinr me(n)schait
 verporgen was Man mag
 15 auch die heilige(n) geschriff bey
 dem verporgen hord v(er)ften
 wan(n) die gotleich erkantnüs
 yn der geschriff Verporg(e)n ist
 vntz das man sie mit ler vnd
 20 mit bedewtnüs auf tue vnd
 aus grab Es ist auch pey de(m)

verporgen ſchatz yn dem ak-
 her entzikait gut(er) werch be-
 zaihent ¶ Spricht ſand Grego-
 25 rius Der hord yn dem akher
 ift begird des himelreichs So
 ift der akher diſe werlt Wen(n)
 der hord das ift vnſer herr(e)
ihelus (crist)us funden wirdet
 30 mit rew mit peicht mit püs
 mit guten werhen mit vaſt(e)n
 mit gepet mit almufe(n) geb(e)n
 So wirdet der ſchatz verpor-
 gen von dem menſchen der
 35 yn vindet mit rechte(m) furſatz
 gut(er) werch vnd get nicht mit
 den fuſſen allain Sunder mit
 den fueſſen des andechtige(n)
 gemüts Vnd vor frewden
 40 der himeliſchen gnaden ver-
 132va kauft¹²⁶ er alles das er hat das
 ift das er aller werltleichen
 frewden Vnd werltleichs guts
 vnd halt was zu diſer werlt
 5 gehort nicht achtet vnd kauft
 den akher Wenn(e) er alles ſein
 hertz alles ſein gemüt gentsleich
 hintz got richtet Der ſelb hord
 wirdet funden yn der rainen
 10 kewſch nicht yn hur(er)n vnd
 hurrarin Nicht yn den hoch-
 uertigen yrs hertzen funder
 yn den diemütigen Nicht yn
 den geitigen Sunder yn den
 15 die ſich genüegen laſſen vnd
 ir hab mit den arme(n) tailent
 Nicht yn den reichen die zu
 aller zeit horden funder yn
 den armen des geiftes die
 20 werltleichs guts vnd hochuart

¹²⁶ *Linker Rand von ſpäterer Hand entlang der gesamten Spalte
 beſchrieben.*

nicht achtent Vnfer herr(e) ge-
 leichet das himelreich de(m) kauf-
 man Durch die fuffikait des
 ewigen lebens Der edel perl
 25 fucht das ift das himelreich
 mit ftättem getrachte Wann(e)
 das edel perl wirdet von hym-
 lifchem taw Wan(n) es hertent
 yn der fchal Wan(n) der kauff-
 30 man ains vindet fo get er
 vnd v(er)kaufft alles das er hat
 das ift das er fich aller we(r)lt-
 leichen ding ab tüt Vnd be-
 leibt yn gaitlichem furfatz
 35 vnd rechten werken Wer das
 tüt der hat wol v(er)kaufft Wan(n)
 ym der ewig hord gegeb(e)n wir-
 det fur dife zergenkliche fach
 Sand Gregorius fragt Waru(m)b
 40 vnfer herr(e) fo manige fach
 132vb zu dem himelreich geleicht
 hab vnd antwurt felb vnd
 fpricht Dar vmb geleicht vn-
 fer herr(e) das himelreich den
 5 fachen die vns kund find vnd
 die wir lieb haben Das wir
 da mit vnfer gemüt richten
 zu den fachen die vns vnku(n)d
 find vnd das wir das himel-
 10 reich lieb haben Aber fp(ra)ch
 vnfer herr(e) das himelreich
 ich geleich aine(m) netz das yn
 das mer geworffen ift vnd
 aller hannt vilch yn fich fa(m)-
 15 met Das netz bedewt die
 ler des heiligen ewangeli
 die yns mer das ift yn dife
 werlt mit den heiligen zwe-
 lifpot(e)n vnd mit irn nachuol-
 20 gern geworffen ift Als je-
remias fpricht Jch fend vil
 vilcher aus / Die reiche(n) lewt

find nicht des himelreichs
 vischer nür die arme(n) als
 25 die heiligen zwelfpot(e)n Vnd
 gaitleich die vahend aller
 hannt lewt gut vbel reich
 arm weis vnd vnweis iuden
 vnd haide(n) / Das ist aber aller
 30 maift gewesen pey der hei-
 ligen zwelfpoten zeit(e)n Ab(er)
 zu dieser zeit kumpt yr lai-
 der gar lutzel yn gots netz
 wan(n) die vischer furchtent
 35 sich auf Dem tieffen mer
 das ist yn der hertikait der
 werlt ze vischen Vnd vische(n)d
 nür bey dem geftat nahend
 das ist / da haim pey d(er) krif-
 40 tenhait da sie yrs lebens
 vnd yrs leibs sicher sind
 133ra Gotes netz wirdet aus dem
 mer getzogen an der werld
 end wan(n) die zal der erwel-
 ten zu dem himelreich erfult
 5 wirdet So wirdet das netz
 an das geftat ains and(er)n lebe(n)s
 Vnd sitzent die engel vnd we-
 lent die guten yn yr vas
 das ist yn die ewige(n) haimed
 10 da vil gemachs yn ist vnd
 lassent die posen da vor Wan(n)
 das fewr v(er)prinnet alles er-
 dreich vnd das tut vnl(er) herr(e)
 gar gechling Die engel gent
 15 heraus das ist aus de(m) himel-
 reich vnd schaident die vn-
 gerechten aus der mitte der
 gerechten vnd werffent sie
 yn das ewig fewr Aber zu
 20 dieser zeit auf dieser werlt
 sind reicht vnd vnrecht vnd(er)
 ein and(er) gemischet Das ma(n)
 kaum die aine(n) von den an-

d(er)n erkennen kan Aber an
 25 dem Jungsten gericht so w(er)–
 dent sie offenleich erkannt
 vnd ainer von dem and(er)n
 geschaidet Da wirdet wai-
 nen vnd grifgrame(n) d(er) zend
 30 Waine(n) von der pitt(er)leichen
 hitz Grifgrame(n) von den vn-
 sagleichen kelten O wie
 scharff vnd hert dise schy-
 du(n)g ist den vbeln wan(n) es
 35 wirdet gemain das kain(er)
 hin kumpt noch sich u(er)per-
 gen mag O wie vngeleich
 ist der hell weitz vnd die
 himelisch rue vnd ere Die
 40 aifleich vinfst(er) vnd das wu(n)–
 133rb nikleich liecht Der schewtz-
 leich teufel vnd der fraiden-
 reich got Da ist furpas kain
 trost noch wider pringu(n)g den
 5 verdampfen ¶ Vnser her(re) sp(ra)ch
 zu den jung(er)n habt ir das
 alles v(er)nomen das ist die
 gleichnus alle Da sprachen
 Sie¹²⁷ ya da sprach vnser herr(e)
 10 zu yn dar vmb ain yder ge-
 lerter ym himelreich Als
 ob er sprech Jr sult verften
 wissen vnd ku(n)nen das ir an-
 der lewt ku(n)net die warhait
 15 lern So werdet ir geleich
 dem haufwirt das ist mir we(r)–
 det ir geleich wan(n) ich der
 war haufwirt pin Also sol
 ain yeder maister das sind
 20 lerer vnd p(re)diger allerhant
 yn dem himelreich Das ist
 yn der kristenhait der sol al-
 so gelert sein Das er¹²⁸ kann

¹²⁷ Sie] *rubriziertes f.*

¹²⁸ er] *gebessert aus es.*

- das yn angehört zelernen
 25 vnd and(er) lewt angehört ze
 merken vnd ze uersten Auch
 bedewt das himelreich die
 heilige gefchrifft yn der das
 heilig himelreich befloffe(n) ift
 30 vntz das es mit ler vnd mit
 bedewtnüs den lewte(n) wirdet
 entfloffen Da von fol ain
 yeder maift(er) das find lerer
 also die heilige(n) gefchrifft
 35 kunne(n) v(er)lten das er die den
 and(er)n lewten bedewten / vnd
 gelerne(n) kunn fo wirdet er
 dem haufwirt Das ift ih(es)u
crifto gleich der von feine(m)
 40 hord / das ift / mit feins hertz(e)n
 133va ler vorpringt new e das
 ift die fufflikait des himel-
 reichs mit der newen¹²⁹ ee
 das ift mit dem hailigen
 5 ewangeli fur pracht vnd
 bedewt wirdet Er pringt
 auch fur die alten ee wan(n)
 er kundet die aÿs der helle
 wan(n) mit der alten ee nie-
 10 mant zu dem himelreich kam
 Spricht fand Auguftin Die
 heilige(n) zwelifpoten find vn-
 fers her(re)n ihesu crifti fchreib(er)
 vnd maift(er) die feine wort
 15 an die tafeln yrs hertzen
 gefchrib(e)n habent Es find
 auch bey der vord(er)n red drey
 fach ze merken Zu dem er-
 ften das der lerer geleret
 20 fey die rechten kunft der ge-
 fchrifft vnd das er maifter
 fei mit dem ambt der pre-
 dig Vnd der lernu(n)g yn dem

¹²⁹ newen] *gebessert aus* newn.

himelreich das ist yn der
 25 kristenheit mit guten wer-
 chen seins lebens der bringet
 für von seinen hord Der kunft
 new vnd alte das ist der
 neuen ee vnd der alten ee
 30 als vor geschriben ist Oder
 als sand Gregorius spricht
 also das er fürbring das
 ist das er sag die frewd des
 himelreichs Vnd ays d(er) hell
 35 Dar vmb ob der mensche
 durch die frewd des himel-
 reichs nicht recht tün wol-
 De das der durch die ays
 Vnd durch die vorcht der
 40 helle von funden lasse vnd
 133vb püeffe Vnd da vnser herr(e)
 die gleichnus volpracht het
 da kert er von dan(n) / Spricht¹³⁰
Crifostim(us) Er kert darumb
 5 von danne das er gots wort
 allenthalben lerte Secht
 d(er) was ain gut vnd getrew-
 er maister vnd lerer Da
 kam er an sein haimet Sp-
 10 richt Crifostim(us) Sein haimet
 hießet galilea vnd doch be-
 funderleich nazareth da er
 getzogen ward Da lerte er
 das si sich wunderten vnd
 15 yn smechten vnd zalten sein
 geflechte ym zu scham vnd
 sprachen ist er nicht des zym-
 mermans fun Secht das was
 doch war vnd was auch ge-
 20 logen Es was geloge(n) nach
 ir mainu(n)g Also das sie iah(e)n
 er wer josephs fun Der ain
 zimm(er)man was So was es

¹³⁰ Spricht] *rubriziertes f.*

war also / wan(n) er ist des zy(m)-
 25 m(er)mans sun Der mitfambt
 ym gezimmert het Die sun
 vnd den man Dar zu himel
 vnd erde vnd alle beschephde
 Sie sprachen auch recht das
 30 die rain sand Maria fein mu-
 ter ist / wan(n) sie yn mit ray-
 ne(m) magtumb gepar Da ge-
 laubten die pofen iuden da
 nicht vnd auch noch hewtt
 35 redent sie da wider wa sie
 geturren Sie iahen auch das
 fein neüen sand jacob vnd fa(n)d
johannes fein pruder wärn
 das teten sie ym alles zu sme-
 40 ch ¶ Spricht sand Jeronim(us)
 Der iuden irfal vnd der
 134ra ketzer verdamnüs ist vnser
 hail Spricht Rabanus es ist
 ain grozze plinthait das die
 iuden mit worten vnd werhe(n)
 5 ihesu(m) criftu(m) erkenne(n)t Vnd yn
 dannoch durch die küntschaft
 feins geflechts smahent Vnd
 also wurden sie zu funde(n) an
 ym Sie sahen die grozzen
 10 kraft feiner gotleichen werche
 vnd feins weistumbs Vnd sa-
 hen auch fein menschait Vnd
 durch das me(n)schleich geflecht
 feiner frewñd smachte(n) sie yn
 15 vnd name(n) feiner gotliche(n) we(r)ch
 nicht war Da sprach vnser
 herr(e) gar senftikleichen Vnd
 nicht hochu(er)tikleich zu yn
 kain weyfflag ist yn feinem
 20 haimet werd vnd ftet doch
 yn der alten ee geschriben
 also Vnser herr(e) wirdet vns
 aine(n) weyfflage(n) kukhen Also
 müft vns(er) herr(e) der kunden

- 25 enkelten das yn fein kunden
 den v(er)mechten Aber an feiner
 kinthait ward er an der fremde yn Egipte(n) land
 Von frewmden lewt(e)n gar
- 30 grozzleich geert Vnfer herr(e)
 tet an feine(m) haimet nicht vil
 zaihen oder tügent Doch tet er
 ettleich Dar umb das er die glaubhaften
 an dem
- 35 glauben sterkh vnd beftetigt Vnd
 tet ir auch darumb nicht vil Wan(n)
 fie fein nicht wert warn Vnd auch
 dar vmb nicht vil Das fie deft mer
- 40 nicht v(er)dampft wurden Spricht
Crisoftim(us) Vnfer herr(e)
 134rb tet ettleiche zaich(e)n darumb
 alda das fie icht sprech(e)n Er ift
 vns veint vnd verfmacht vns Vnd
 auch dar vmb das
- 5 fie nicht gefprechen mochten Hiet
 er zaichen datz vns getan wir hietten
 an yn glaubet Da von tet er ettleiche
 Zaihen al da vnd doch nicht vil
- 10 Nu gee wir zu dem ewa(n)gely das
 vnfer herr(e) den Jude(n) vo(n) dem
 lempfinge(n) prot fagte vn(d) fpricht
 al fo **Joh(ann)is vj** **AL**les das mir
 der vat(er)
- 15 gibt das kumpt zu mir vnd den der
 zu mir kumpt wirff ich nicht aüs
 Wan(n) ich pin von himel ze tal
 komen nicht das ich
- 20 meine(n) willen tüe / fund(er) das ich
 des vat(er)s willen tü der mich gefant
 hat wann(e) das ift fein will des
 vaters das ich alles das mir der vater
- 25 geb(e)n hat nicht v(er)lies Sund(er)
- Cj

das ich das alles erkukh an
 dem jungsten tag So ist aber
 das meins vaters wil der mich
 gefant hat / das aller der den
 30 fun sicht vnd an yn glaubet
 das ewig leben hab vnd ich
 kukh yn an dem jungsten tag
 Da murmelten die Juden davo(n)
 das er gesprochen hett Jch pin
 35 das lempdig prott der von
 himel ze tal kome(n) ist pin vnd
 sprachen der ist josephs fun
 des vat(er) vnd mut(er) wir erkant
 haben Wie spricht er Dann(e)
 40 ich pin von himel ze tal kome(n)
Jesus antwurt vnd sprach zu yn
 134va Jr sult nicht ze same(n) mürml(e)n
 wan(n) niemant mag zu mir
 kome(n) nür der vat(er) der mich
 gefant hat zieh yn Vnd jch
 5 erkukh yn an de(m) jungste(n) tag
 Es ist geschriben an den weyl-
 fagen Vnd alle lewt leicht
 lernünd werdent gotes Ain
 yeder der von dem vat(er) gehort
 10 hat vnd gelernt Der kumpt
 Zu mir Nicht das den vater
 yemant gefehen hab nür der
 von gote ist Der hat den vat(er)
 gefehen Werleich werleich sag
 15 ich ew / Der an mich glaubet
 der hat das ewig leben ¶ Jch
 pin das prott des lebens ewr
 vät(er) azzen himel prot yn der
 wüefte Vnd sind tot Hie ist
 20 das prot von himel ze tal
 komen Also wer des yffett
 das der nicht sterb Jch pin
 das lebentig prot der von hy-
 mel ze tal komen pin Wer
 25 des prots yffet der lebt ewy-
 chleich vnd das prot das ich

ew(a)n(ge)(li) von go
tes leichnam

gebund pin Vmb der werld
 leben das ist mein fleisch
 Da von kriegten die juden
 30 ze same(n) vnd sprachen Wie
 mag der vns sein fleisch ze
 essen geben ¶ Da von sprach
 zu yn ihesus werleich werleich
 sag ich euch / nür ob ir essen
 35 werdet das fleisch des men-
 chen sun vnd werdet sein plut
 trinken Jr werdent nicht lebe(n)s
 yn ew haben Der mein fle-
 isch yffet vnd mein plut trin-
 40 ket der hat das ewig leben
 Vnd ich erkukh yn an de(m) Ju(n)-
 134vb giften tag Wan(n) mein fleisch
 ist werleich ain essen Vnd
 mein plut ist werleich ain
 getrankh Der mein fleisch
 5 yffet vnd mein plut trinket
 der wont yn mir vnd ich
 yn ym Als mich der leben-
 tig vat(er) hat gefant vnd ich
 leb durch den vat(er) vnd der
 10 mich yffet der wirdet le-
 bend durch mich der yffet
 das prot das von himel ze
 tal kome(n) ist Nicht als ewr
 vätt(er) himelprot gefsen ha-
 15 bend vnd tod sind Der ditz
 prot yffet der wirdet lebe(n)d
 ewikleich Diese rede sprach
 er yn der synagogen ler(e)nd
 ze Capharnaüm Da von
 20 vil seiner iunger Die es
 horten die sprachen diese red
 ist hert wer mag sie horn
 Nu welft ihesus wol pey ym
 selb das sein iung(er) dauon
 25 mürmelten Vnd sprach zu yn
 Das zeücht ew yn fund Nu
 ob ir sehen werdet Des me(n)-

ew(a)n(ge)(li)

fchen fun auf varn Da er
 ee was Der gaist yft der
 30 da zeucht Das fleifch früm̄t
 nichts So find ettleich aus
 ew die nicht glaubent Das
ihesus welt von anengeng die
 glaubend wern vnd wer der
 35 wer der yn v(er)raten wurd
 vnd sprach ¶ Dar vmb hab
 ich ew gefait Das niemant
 zu mir kome(n) mag Es werd
 ym dan(n) gegeb(e)n von meine(m)
 40 vat(er) Von diesen dinge(n) gien-
 gen vil feinr jung(er) hind(er) sich
 135ra vnd giengen nü mit ym
 nicht Da von sprach vnser
 herr(e) zu den zwelifpot(e)n welt
 ir auch fuder gen Ym antw(ur)t
 5 lymon petre herr(e) hintz wem
 werden wir gen Die wort
 des lebens haft du Vnd wir
 glauben vnd haben erkannt
 wan(n) du pift krist gotes fun
 10 Da von antwurt yn ihesus
 hab ich nicht ewr zwelf er-
 welt vnd ainer aus ew ist
 der teufel Das sprach er vo(n)
Judas scarioth der wurd yn
 15 v(er)kauffen Vnd doch der der
 zwelfer ainer was **Glos**
VNser herr(e) sprach alles
 das mir der vat(er) geit
 kumbt zu mir Wie
 20 mit rechtem glauben vnd mit
 gute(n) werken Die zeucht der
 vater vnd geits dem fün die
 da glaubent an den fun das
 er gotes fun ist Vnd die wirff
 25 ich nicht aüs der mit diemü-
 tikait an mir beleibt Vnser
 herr(e) sprach Jch pin nicht ko-
 men das ich meine(n) wille(n) tü

ew(a)n(ge)(li)

Das ist der menscheit die ist
 30 hochuertig Vnd vngehorsam
 Vnd hochu(er)tig tüt sein selbs
 willen Vnd nicht gotes wille(n)
 Im ist gegeben der diemütig
 an dem wirdet die erft vr-
 35 stend Dan erkukht er yn an
 dem Jungsten tag das ist die
 and(er) vrstend hie vnd dort zu
 dem ewigen leben Es spricht
 auch ain schrift Es ist nicht
 40 gotes wil das der klainen¹³¹
 ainr / das ist / der diemutige(n)
 135rb ainr verderb oder verfar
 Aber der hochu(er)tigen verder-
 bend vnd v(er)farend vil Vnser
 herr(e) sprach Wer den sun sicht
 5 vnd an yn glaubt / Wan(n) wer
 an den sun glaubet das ist auch
 an den vat(er) ze glauben Vnd
 wer nicht glaubt das auf dem
 altar prot vnd wein Zu gots
 10 leichnam v(er)wandelt wirdet der
 ist ain ketzer Vnd der nicht
 an vnsern her(re)n ihesu(m) criftum
 gläubet der ist ewikleich ver-
 loren Die juden mürmelten
 15 wan(n) sie kunden des lebenden
 prots ihesu(m) criftu(m) nicht noch
 seine(n) vater Da von sprach
 vnser herr(e) bedewtt Jch pins
 das lebend prott Der vo(n) hy-
 20 mel kome(n) pin So mag zu
 mir niema(n)t kome(n) nür den
 mein vat(er) zeücht Vnd dauon
 glaubt ir nicht das ich das
 prot von himel pin Wan(n) mey(n)
 25 vat(er) hat ew nicht gezogend
 Niemand gläubt an mich er
 hab dan gnad von dem vat(er)

¹³¹ klainen] *gebessert aus klainer.*

der ym das offen vnd kund
 mach Vnd die offnu(n)g vnd
 30 die kündmachu(n)g ift des vat(er)s
 ziehen Davon fol der me(n)ſch
 ym(er) gern horn von dem krif-
 tentüm predigen vnd lüfen
 mit andacht So geit ym d(er)
 35 almechtig got gnad ze u(er)ſten
 vnd ze glauben Also wirdet
 dan der menſch ze vnſerm
 her(re)n ihesu crifto getzogen Es
 zeucht der vat(er) den zu dem
 40 lün Der darümb glaübt an
 135va den lün das er gedenkt vnd
 u(er)ſtet das got ſein vater ift
 Das ift das er dem vat(er) eb(e)n
 gleich ift nach der gothait
 5 Das ziehen ift nicht ze u(er)ſten
 das es mit gewalt gefchech vn(d)
 an des menſchen willen Das
 ziehen ift nicht ain / funder
 es ift vnd kumbt von des
 10 menſchen willen vnd begird
 Also Spricht¹³² ain gefchriſt ain
 yeden menſchen zeücht ſein will
 So fol der menſch den almech-
 tigon got pietten ze aller zeit
 15 das er mit ym tail des heyli-
 gen geiſtes gnaden zeu(er)ſten vnd
 ze glauben Des wirdet der
 menſch gewert Wan(n) vnſer her(re)
ihesus criftus ſpricht Der hym-
 20 lifch vat(er) geit den guten gayſt
 das ift rechte u(er)ſtentikait den die
 yn pyettent Vnd von de(m) zie-
 hen ſchreibt kunig Salomon
 an der lieben püch das die präüt
 25 das ift die kritenhait den preü-
 tigan das ift ihesu(m) criftu(m) patt
 vnd ſprach Zeuch mich nach

¹³² Spricht] *rubriziertes f.*

dir vnd lauff wir yn den ge-
 smach Deiner salben das ist
 30 so lauff ich mit deiner hilfffe
 zu den gnaden des heilige(n) gail-
 tes Der ain fuss salb ist dem
 wündten hertzen Vnd der sieh(e)n
 sel die mit vnglaub(e)n vnd mit
 35 argen werken wünt vnd siech
 sind Vnser herr(e) sprach vnd
 alle die leicht lernt Die wer-
 dent gotes das ist die leicht
 vnd g(er)n glaubent / die werdent
 40 des almechtigen gotes / das ist
 135vb auch die der vat(er) zeücht Vn(er)
 herr(e) sprach Auch niema(n)t hat
 den vat(er) gesehen nur der der
 von dem vat(er) ist Als ob er
 5 sprech Jch hab den vat(er) gese-
 hen Wan(n) ich aus ym pin vnd
 dar vmb so glaubt es Wann(e)
 wer an mich glaubet der
 hat das ewig leben Vnser
 10 herr(e) mochte sprechen Wer
 an mich glaubt der hat mich
 So bedewt er mit enr rede
 das er ist das ewig leben Wan(n)
 das wort das ist der Sün ist
 15 der lewte leben Vnd wol mag
 er sprechen niemant kumpt
 zu mir nür den meyn vater
 zeucht vnd lerent Wan(n) also
 sprechent die weyßlagen Alle
 20 leichte lernünd werdent gots
 das ist die kristenleichts glau-
 bens mit guten werhen sind
 Wan(n) ob der mensch aufwen-
 dig mit dem mund redet so
 25 ist es doch nür gote allaine
 der ynwendig den sin auf tüt
 Jnwendig lernte er die war-
 hait erkantnüs vnd die got-
 leiche lieb Vnd dauon wer

- 30 hort vnd lernt von de(m) vater
das ist dem der vat(er) sinn vnd
willen gibt Der kumpt zu
mir Das aber sich niema(n)t
mug bereden vnd sprechen
- 35 Jch hab den vat(er) nie gesehen
Wie sol ich von ym lernen
vnd doch niema(n)t glaubt an
den sun nür den der vater
gelernt Wie lernt er dann(e)
- 40 den man nicht sicht Darumb
sprach vnser herr(e) ihesus (crist)us
- 136ra Der der von got ist das ist der
sun der hat den vater ge-
hen vnd erkannt Der lernte
ew Vnd da von so hort mich
- 5 wenn(e) ir sein wort hort vo(n)
mir sie sind gleich eben wort
der die menschait an mich
genome(n) hab Jch pins der
der den vat(er) gesehen hat vnd
- 10 erkannt **Glos**
VNser herr(e) sprach ewre
vater affen das himel
prott yn der wüefte
vnd sind tod Die selben ewre
- 15 väter murmelten vmb das
prot Der selben sun seit yr
wol wan(n) ir mich auch an
mürmelt Dasselb prot was
yn nicht des lebens prot wan(n)
- 20 si es geistlich nicht v(er)stund(e)n
nur leipleich Also tüt auch
ir Jr hort mich vnd verstet
mich geistlich nicht Moises
vnd die and(er)n erwelten lebt(e)n
- 25 desselben prots Vnd verstunde(n)
dasselbig himelprot geistlich
Also ist auch den die mey(n) wort
verstend vnd yn nement Das
prot vnfers her(re)n leichna(m) hat
- 30 zwairlay effung Ain effung

35 ift geistleich mit den die yn
 got veraint werdent die
 feine(n) leichnam also effent Die
 andre effung ift der vngleich
 35 Als fand paulus spricht Wer
 gots leichnam vnd fein plut
 vnwirdikleich yffet vnd trin-
 kheth Der ifset vnd trinket
 ym das gericht / das ift / ub(er)
 40 fein fele vnd ub(er) feinen leib
 136rb zu der ewigen v(er)luft Ach her(re)
 got wie ift den die an recht
 rewe an re war peicht Zu de(m)
 tifch gend Vnd werdent peich-
 5 tig vnd find yn dem furfatz
 nicht das sie haubt fund laf-
 fen wellen zwar sie vellent
 sich ewikleich Spricht fand
Jeronim(us) an feiner p(re)dig ift
 10 das der priefter vnkeufch ift
 vnd hurluftig fo stellet er pey
 dem altar der mage fun nid(er)
 vnd abgot auff Vnd wan(n) er
 vorpringt die heiligen wort
 15 des segens fo ift fein münd
 pitt(er)hait vnd geüerdes voll
 Vnd zu der zeit der wandlu(n)g
 So spurtzelt er vnf(er)m her(re)n vnd(er)
 fein augen Nach difer mai-
 20 nu(n)g ift es dem priefter also
 fchedleich als dem layn Wer
 auch vnfers her(re)n leichnam
 nicht yffet vnd fein plut nicht
 trinkhet Der wirdet ewikleich
 25 tod an fel vnd an leib Davo(n)
 wer zu dem ewigen leben ko-
 men wil der bereit sich mit
 aller rainikait das er wirdig
 fei das prot des ewigen le-
 30 bens emphahen Vnfer herr(e)
 sprach der mein fleifch yffet
 den erkukh ich an dem jung-

ften tag Das sprach er daru(m)b
 das niemant wold wenen
 35 der gotes leichnam nēme das
 er an dem leib nicht stürb
 Er stirbt an dem leib Aber
 vnser herr(e) erkukht yn an
 dem jüngsten tag / zu dem
 40 ewigen leben Er spricht mein
 136va fleisch ist werleich ain essen
 das ist ain satu(n)g der ewige(n)
 frewden aller heiligen vnd
 aller engeln da ewiger frid
 5 vnd ainu(n)g ist Herr(e) ihesus
criftus verleich vns das wir
 das verdienen mügen Vnser
 her(re) pedewt wie das gesch-
 ach vnd was das sey das er
 10 spricht sein fleisch essen vnd
 sein plut trinken Das ist wer
 das tüt der wonet yn kriſt
 vnd kriſt wont yn ym Wer
 aber yn kriſt wont Vnd yn de(m)
 15 kriſt nicht beleibt der iffet
 sein leichna(m) geiftleich nicht
 nür das ewig gericht Vnser
 herr(e) sprach Als mich der le-
 bend vat(er) gefant hat vnd ich
 20 leb durch den vat(er) vnd der
 mich yffet der lebt durch mich
 Sam ob er sprech Als ich me(n)-
 schleich leb durch den almech-
 tigen vater Vnd ym leb Al-
 25 ſo der mich yffet der lebet
 von mir Er sprach Jch pin
 das prot das von himel ist
 kome(n) Wan(n) der mensch der
 an der ſele tod was das prot
 30 yffet der lebt ewikleich Alſo
 was den Juden nicht die yn
 der wüeft himelprot aſſen
 vnd lagen dannoch tod ettlich
 an ſele vnd an leib Wer

35 aber mich das himelprot yff(et)
 der leidet an der fele nicht tod
 Als die vät(er) yn der wüefte
 Nu warn yr vil vnl(er)s her(re)n
 Jung(er) die fprachen das ift
 40 ain herte red Wan(n) fie v(er)ftu(n)–
 136vb den die red leipleich Da vo(n)
 fprachen fie wer mag die
 red horn Diefte red verftu(n)d
 Vnd wefte vnfer herr(e) wol
 5 der alle ding wais vnd
 fprach zu yn Diefte red die
 ich von meine(m) fleifch vnd
 von meine(m) plut gefprochen
 hab das zeuch ew yn fun-
 10 den Der gaift ift der da
 kukt der leib frumbt nichts
 Sam ob er fprech Wer den
 gaift hat das ift gaiftleich(e)n
 glaub(e)n mit dem fleifch das
 15 er yffet Der lebt wan(n) mein
 wort find yn ym felb geift
 vnd leben Sam ob er fprech
 Jr werdet es hernach v(er)ften
 das ich meine(n) leib nicht zu
 20 effen gib als yr wënt Wan(n)
 die gnad wirdet mit d(er) zend
 fpeyfen Vnd mit leipleichen
 effen nicht wedes oder zepro-
 chen funder mit gaiftleicher
 25 kunft yn der gab meins leich-
 namen werdent fie v(er)wan-
 delt yn meine(n) leichnam Dar
 vmb fpricht ain weyffag Es
 fey dan(n) das du es glaubeft
 30 funft wirdeft du fein nicht
 wirdig Mit dem glauben
 werden wir mit got vnd
 yn got veraint Vnd mit
 der v(er)ftentikait werden wir
 35 erkukht Wie doch vnl(er) herr(e)
ihesus criftus wol wefte wer

der wer der yn verraten
 wurd Dannoeh nant er ju-
das offenleich nicht Dar u(m)b
 40 das sie yn alle deſt(er) vester
 137ra furchten Wen(n) sie ſahen das
 der ain verlorn würd Vn-
 ſer herr(e) ſprach Jch hab ewſ
 gefait das niemant zu mir
 5 kome mag Es ſey ym dan(n)
 gegeben wan(n) der glaub iſt
 von ym ſelb yn dem me(n)ſche(n)
 nicht ſunder von got als be-
 ſunderleich gnad vnd gab
 10 Es giengen vnſers her(re)n jung(er)
 vil von der vordern red hin-
 Der ſich das iſt von vnſ(er)m
 her(re)n zu dem teufel Vnd da
 vnſer herr(e) die zwelf fragte
 15 ob sie auch von ym wold(e)n gen
 Da antwurt ſand peter fur
 sie all Als an dem ewange-
 li geſchrib(e)n ſtet Vnſer herr(e)
 ſprach Jch han ew zwelf er-
 20 welt vnd der ſelben iſt ainer
 der tiefel das iſt er iſt v(er)aint
 mit dem tiefel Das ſprach
 er von judas ſcarioth Wan(n)
 der ward yn v(er)ratund vnd
 25 was doch der zwelfer ainer
 aber nür mit der zal vnd
 nicht mit den trewn Nu
 hort das ewangeli von aine(m)
 der was behafft vnd was
 30 plindt vnd ain ſtüm̄b vnd
 ſpricht al ſo **Math xij^o luc(e) xj^o**
ES was zu vnſ(er)m her(re)n
 pracht ain menſch
 der was behaft vnd
 35 was plind vnd ain ſtum Den
 erledigt vnſer herr(e) ihesus
 vnd zehant da er den tief(e)l
 aus ym traib Da ward der

mensch redend vnd gefehend
 40 des wünderten sich die schar
 137r/b vnd erschrecken des Vnd sprachen
 ist ditz nicht dauids sun
 Da sprachen die pharisei Er
 vertreibt die teufel nür mit
 5 beltziboks gwalt Der ander
 teufel furst ist Vnd suchten
 ettleich an yn das er yn ain
 zaihen von himel zaigte Da
ihesus ir gedank sach da sp(ra)ch
 10 er zu yn Ein yedes reich das
 yn sich selb getailt wirdet das
 wirdet öd Vnd ain yede stat
 oder haus das wid(er) sich selb
 getailt wirdet bestet nicht vn(d)
 15 ain haus vellt auf das ander
 Da von ist das satanas yn¹³³ sich
 selb getailt ist Wie bestet dan(n)
 sein reich Vnd ob ain teufel
 den and(er)n v(er)treibt so sind die
 20 teufel wid(er) sich selb getailt wie
 mag dan yr reich besten Wan(n)
 ir sprecht Jch v(er)treib die teü-
 fel mit beltzibuks gwalt Jft
 aber Das ich mit beltzibuk an-
 25 der teufel v(er)treib mit wew v(er)-
 treibent sie dan(n) ewr sun Da
 von werdent sie ewr richter
 Jft aber das ich mit gots ving(er)
 die teüfel v(er)treib So kumpt go-
 30 tes gericht yn ew Od(er) wie
 mag yemant yn ains stark(e)n
 haus kome(n) Vnd mag dar yn
 berawben Vnd müs nür den
 starkhen ee pinden So gewi(n)-
 35 net er das häus wol mit ge-
 walt Die weil ain starkher
 gewafenter sein häus behüt
 So ist alles das mit frid das

¹³³ yn] *gebessert aus* ich.

er hat Jft aber das ain fterk(er)
 137va kumpt dan(n) er ift vnd yn
 vberwindet der nymbt ym
 alleslein d waffen da er tro-
 ft zu hat vnd tailt feinen
 5 rawb Wer mit mir nicht
 ift der ift wider mich Vnd
 wer mit mir nicht fambnet
 der zeltrewt Wenn(e) der vn-
 rain gaift aus aine(m) menfche(n)
 10 geet fo get er an trukhen vnd
 an durren fteten vnd fucht
 rue Vnd als er die nicht vin-
 det fpricht er Jch wil hin
 wider kern yn mein haws
 15 aus dem ich gegangen pyn
 Vnd wenn(e) er dar kumpt fo
 vindet er das haws ler vnd
 mit pefem gekert vnd geziert
 So vert er da hin vnd ny-
 20 mbt zu fich ander gaift liben
 die fchalkhaftig(er) find dan(n) er
 Vnd varn hin Jn vnd wo-
 nend da fo find des me(n)fche(n)
 lefte zeit wirfer dan(n) die
 25 erfte warn Also gefchicht
 auch diefem pofiften gellecht
 Also fag ich ew werleich alle
 fund vnd vntzeitleich red hintz
 got vnd hintz des me(n)fchen
 30 fun wirdet dem menfche(n) v(er)-
 geben Aber wer wider den
 heiligen gaift vntzeitleich re-
 det dem wirdet das weder
 hie yn diefer werlt noch yn
 35 der kunftig werlt v(er)laffen
 funder peleibt er fchuldig d(er)
 ewigen miffetat Wan(n) lie
 hiett(e)n gefproch(e)n er hiett den
 pofen gaift Vnd da yn auch
 137vb die feine(n) hiett(e)n gehört da
 giengen lie aus vnd wolten

- yn haben vnd sprachen Er
 wer zornig oder tobendig
 5 worden ¶ Vnd da ihesus noch ew(a)n(ge)(li)
 also redet zu der schar secht
 da stünde(n) sein mut(er) vnd sein
 prüder dauor vnd wolden
 mit ym reden Vnd ainer
 10 sprach zu ihesu Sich deine
 müt(er) vnd dein pruder stent
 dauor Vnd suhent dich vnd
 wellent mit dir reden Jes(us)
 antwurt dem der ym das
 15 sagte Vnd sprach welich ist
 mein mueter Vnd wer sind
 mein pruder Vnd hub auff
 sein hant Vnd sprach hintz
 den jung(er)n Secht mein mü-
 20 ter vnd mein pruder Wan(n)
 ain yeder der meus vater
 wil tüt der yn den himeln
 ist der ist mein pruder vnd
 mein swest(er) vnd müt(er) ¶ Vnd
 25 da ihesus also redte da hub
 ain weib aus der schar yre
 stim(m) auf vnd sprach Selig
 ist der leib der dich getrage(n)
 hat Vnd selig sind die prüft
 30 die du gefauget haft Jesus
 sprach Ja das ist also Selig
 sind die die gotes wort hor(e)nt
 vnd das behüetent ¶ Auch
 sprach ihesus zu den Juden ew(a)n(ge)(li)
 35 aintweder ir machte aine(n)
 guten pawm Vnd macht
 sein frucht güt / oder yr
 macht aine(n) posen pawm
 vnd macht sein frucht pöss
 138ra Wan(n) ain yeder pawm wir-
 det nach seinr frucht erkant
 O yr vippern geschlecht wie
 mügt ir wol reden Wann(e)
 5 ir seit ubel Wan(n) der münd

redet von der uber fluffikait
 des hertzen Der gut me(n)fch
 pringt von dem hord feins
 hertzen güt wort fur Vnd
 10 der ubel menfch pringt vo(n)
 dem hord feins hertzen vble
 wort vnd werch für Davo(n)
 lag ich ew das von yedem
 müffigen wort das der men-
 15 fch redt müs er raitu(n)g wi-
 der geben an dem Jungften
 gericht Vnd von den wort(e)n
 wirdest du verdampt ¶ Da
 antwurten ym ettleich phari-
 20 fei vnd juden maifter vnd
 fprachen Maifter wir wel-
 len zaihen Von dir fehen Er
 antwurt vnd fprach ditz ubel
 vnd uberhurr(er) geflacht fucht
 25 zaihen Vnd ym wirdet nicht
 zaihens gegeben nür das
 zaihen Jone des weyffagen
 wan(n) als Jonas ain zaichen
 was der lewt von niniue
 30 Also wirdet des menfche(n) fun
 diefem geflecht Wann(e) als
jonas was yn des viſch pauch
 drey dag vnd drey nacht Al
 fo wirdet des menfche(n) fun
 35 yn dem hertzen des erdreichs
 drey tag vnd drei nacht Die
 ma(n)ne von niniue werdent
 auf ſten zu dem gericht mit
 diefem gefchlächt vnd w(er)dent
 40 ſy es v(er)dampnünd Wan(n) ſie
 138rb begiengen püss da yn jonas
 p(er)diget Nembt war der hie
 vor ewr ift der ift merer
 dan(n) jonas Die kunigin von
 5 ofter ſtet auff an dem gericht
 mit diefem gefchlecht Vnd
 wirdet ſie verdamen Wann(e)

ew(a)n(ge)(li)

sie kam von dem end des er-
 dreichs zehern Salomo(n)s weyl-
 10 hait So secht der hie steett
 ist groffer dan Salomo(n) **Glos**
DA vnser herr(e) mit fa-
 ligen worten het ge-
 predigt da ertzaigte
 15 er auch gotleiche wund(er) vnd
 zaihen darumb die er mit rai-
 ner ler nicht bekern mocht
 das die doch seinr gotleich(e)n
 werkh war nemen Vnd an
 20 yn glaubten wan(n) man p(ra)cht
 zu ym aine(n) mensche(n) d(er) was
 behafft vnd was plint vnd
 was ain stümb Pey dem be-
 haften sind die bezaihent die
 25 yn vnglaub(e)n sind die sind mit
 dem teufel behafft Sie sind
 plint wan(n) sie das war liecht
 vnfern her(re)n ihesu(m) cristum mit¹³⁴
 den augen yrs hertz(e)n nicht
 30 sehend Sie sind auch stüme(n)
 wan(n) sie von vnfers her(re)n rech-
 tikait vnd von kristenlichem
 glauben nicht reden mügen
 noch enkünnen Vnser herr(e)
 35 ihesus cristus v(er)traib die¹³⁵ teu-
 fel aus dem menschen Zeha(n)t
 ward er sehend vnd redend Al
 so tüt der almechtig got noch
 hewt den tag Er v(er)treibt die
 40 teufel aus der lewte hertzen
 138va die mit vn glauben behafft
 sind Wan(n) vn glaub von dem
 teufel kümpt Vnd wann(e) der
 vn glaub vertrieben wirdet Ze
 5 hannt wirdet der mensch
 sehund yn die plinthait seins

¹³⁴ mit] *gebessert aus* zu.

¹³⁵ die] *gebessert aus* den.

hertzen vnd erkennet den
 yrtümb ~~dän~~ dar yn er ge-
 wesen ist Er wirdet auch re-
 10 dend Wan(n) er ain peicht mit
 rechter rew Vnd sein fünde
 dem priefter an vnfers her(re)n
 ftat vergicht Vnd vnferm her-
 15 ren mit rechten werken feiner
 marter dankhet Die weil auch
 der mensch in tod funden ist
 fo ist er behafft vnd plint an
 seinen finnen Vnd ist ain stu(m)m
 20 wan(n) er von got nichts gere-
 den mag das feiner sele hail
 angehört / Da vnfer herr(e) das
 zaihen vnd gnad an dem me(n)-
 fchen het getan Des erschra-
 25 khen sie al Welich all Die ho-
 hen mitfambt den nid(er)n reich
 vnd arm vnd die schar gemain
 nür Die pharifei nicht noch
 der juden maister die sprach(e)n
 nicht vil guts dar zu Aber
 30 die gemain sprach(en) er mag
 wol dauids fün sein Wan(n) du(r)ch
 die grozzen gnad die er töt na(n)-
 ten sie yn dauids fun Wann(e)
 kunig dauid aus der massen
 35 parmhertzig vnd diemutige
 was Vnd aus seine(m) geflachte
 was ym messias das ist ih(es)us
criftus v(er)haiffen Sie nanten
 yn auch dauids fun durch die
 40 aufgenome(n) ere die zu den
 138vb zeiten den iuden an kunig
dauid namen Vnd an seine(m)
 geflacht lag Nu ist des teu-
 fels anweigung dreyueltig
 5 das ist hochuart ym hertzen
 fleischleiche begird vnd gelü-
 ft an dem leibe geitkait
 nach werltlichem geluft Die

drey fach machen den mensc-
 10 hen zu aine(m) ftum(m) Wan(n) die
 red ist darümb dem me(n)ſche(n)
 gegeb(e)n das er got damit lob
 vnd den nachſten peſſer an
 guten werkhen vnd das er
 15 ſein fund peicht Das erſte
 gotes lob benymbt die hoch-
 uart das ſich der menſch ſelb
 lobt Das ander benymbt
 geitkait die macht das der
 20 menſch nur ym ſelbs güts
 gan vnd nicht ſeinem nachf-
 ten Das drytt benymbt vn-
 keuſch das iſt alfo ze u(er)ſten
 das die drey fach dem men-
 25 ſchen ſein rede beneme(n)t vnd
 alle gute werch Da die pha-
 riſei horten das die ſchar
 gemain vnf(er)n her(re)n ihesum
criftu(m) lobten das was yn zorn
 30 vnd zu neide durch ir geiti-
 kait Vnd v(er)kerten vnf(er)m her(re)n
 ſeine gotleiche werkh Vnd
 ſprachen Er v(er)treibt die teü-
 fel aus den lewten nür mit
 35 beltzibuks gewalt Wan(n) da
 ſie die wunder / vnd die gnad
 ſeinr werch nicht wid(er) re-
 den mochten Da wid(er) redt(e)n
 ſie ſeine(n) gotleichen gewalt
 40 vnd ſprachen Er vertreibt
 139ra die my(n)nern teufel mit des
 mer(er)n teufels gwalt der beltz-
 ibuk haiffet Beltzibuk iſt als
 uil geſprochen als der fliehe(n)d
 5 fürſt Vnd das kom da von
 yn anpetend Die haid(e)n vnd
 wan(n) ſie ym opphert(e)n manig(er)
 hant viech das taten ſie
 ym ze eren vor ſeine(m) pild
 10 vnd das plut das da nider

flos Da fambten sich die flie-
 gen zu vnd wurden vil an d(er)
 falben ftat Secht dauo(n) ward
 er der fliegen furft gena(n)t Jch
 15 hab auch mit gantzer war-
 hait erfarn Das ym d(er) nam
 aigenkleich wol füget Wann(e)
 ettleich lewt durch tumbhait
 vnd durch vnweiftumb wolde(n)
 20 ettleich fach mit dem teufel
 beltzibuk uberwinden Das
 fo vil fliegen yn dem flaff
 fur sie uber yr pett kame(n)
 das sie yn yn münd Vnd
 25 yn die nafen wolden geflof-
 fen haben vnd vil nahent vo(n)
 yrn finnen kome(n) warn Da
 von ift gut das niemand mit
 folhen fachen wandel funder
 30 den lebentige(n) got vor auge(n)
 haben Beda spricht Es find
 der abgott(er) name(n) von ainem
 komen der hieb bell vnd
 was kunig ninüs vat(er) Der
 35 felb ninus pawte die ftat
niniuen Vnd da Bell ftarb
 da satzt er ym zu ern auf
 ain fewl / vnd weichte die
 vnd hies der fewln gotleiche
 139rb er erpitten Des felbe(n) abgots
 gewonhait name(n) die lewt yn
Caldea an sich Vnd nante(n) den
 felben abgot bell nach de(m) ku-
 5 nig der Ninus vat(er) gewesen
 was So ne(n)nent yn die palef-
 tiner baal vnd die moabit(er)
 nennent yn beelphegor Die
 iuden die nur aine(n) got an
 10 rüeften die nante(n) yn da yn
 yrm spot Der haiden got
 beltzibüp Vnd iahent yn dem
 felben abgot wonte aller teü-

fel furft Vnd da von sprach(e)n
 15 die vnfelige(n) iuden vnser herr(e)
ihesus criftus v(er)trieb die and(er)n
 tieuel aus den lewten mit bel-
 tzibubs gwalt Da welfte vnf(er)
 herr(e) ihesus criftus ir gedank(e)n
 20 nicht allain yr rede Damit
 ift bewert das er got ift
 Vnd sprach zu den iuden Alles
 reich das yn fih felbs das ift
 wid(er) fih felbs getailt ift mit
 25 miffehelu(n)g der furften vnd
 der hohen herr(e)n da wirdet
 öd Wan(n) die weil es veraint
 ift fo ift es velt wirdet es ab(er)
 yn mer tail getailt fo wirdet
 30 es wüeft vnd vntät Spricht
Jeronim(us) mit ebenhelu(n)g wach-
 lent klaine fach vnd werdent
 gross Von miffehelu(n)g zergent
 gross fach vnd gute ding Als
 35 an der kunig puch gefchrib(e)n
 ift an tail yn fein reich Da
 von ward gross vbel gemert
 yn yrm lannd / Aber sprach
 vnfer herr(e) vnd ain yede ftat
 139va vnd haus das wider fihfelb
 getailt ift das beftet noch
 beleibet nicht Spricht Ofee
 der weyfflag Jr hertze ift
 5 nü getailt nü geend fie vnd(er)
 vnd v(er)derbent Vnfer herr(e) na(m)
 die gleichnus pey drein fach-
 en pey dem reich pey der
 ftat pey dem haus / das die
 10 juden v(er)ftunden das fie yn
 vnrechts ziehen Pey den drey(n)
 fachen find betzaihent die
 hohen vnd die mitt(er)n vnd
 die armen Dar nach fp(ra)ch
 15 vnfer herr(e) vnd ob fatanas
fatana(m) vertreibt das ift ge-

maint ob ain d teufel den
 and(er)n aus dem menſchen
 v(er)treibt ſo ſind die teufel wi-
 20 der ſich ſelb getailt vnd miſ-
 ſehelend mit einander Wa(n)n
 die auftreibu(n)g iſt ain vrku(n)d
 das ſie geſchaiden ſind vnd
 die ſchidu(n)g iſt ain vrkund
 25 kriegs vnd widerwertikait
 wie kan dan(n) ir reich beſten
 vnd beleiben Als ob vnſer
 herr(e) ſprech Es kund der teü-
 fel reich nicht beſten Vnd
 30 wurd zerfurt das täten die
 teufel nicht Wan(n) niemand
 iſt ſo tumb der wiſſenleich
 ſein ſelbs verderb(e)n betracht
 Beſtuend aber der teufel reich
 35 nicht ſo wer der werld end
 des noch nicht iſt / vntz an
 der werld end beſtend die
 teufel vnd ir reich das ſie
 die lewt betriegen / vnd be-
 139vb korn wa ſie mügen Da vo(n)
 zigen die valſchen iuden den
 rainen kriſt vnrechts mit
 neide Auch ſprach vnſer
 5 herr(e) vnd ob ich yn der
 teufel furſt beltzibubs ge-
 walt die and(er)n teufel aus
 den behaften lewten v(er)treib
 Mit wes gewalt v(er)treiben
 10 ſie dan(n) ewr ſün aus and(er)n
 lewten Ewr ſun das iſt
 ewr beſwerer Alfo bedewt
 das wort beda vnd Raban(us)
 So bedewt es ſand auguſtin
 15 alfo Mit wes gewalt ver-
 treibent dan(n) ewr ſun die
 teüfel Ob ewre ſun das
 ſind die zwelfpoten die vo(n)
 ewrm geflacht geborn ſind

- 20 mit wew vertreibent die
die teufel aus and(er)n lewt(e)n
das ift mit wes gwalt tünd
fie das Da von ſprach vn-
fer herr(e) werdent fie ewre
25 richter das ift fie werdent
uber ew richten das fie ew
v(er)urtailn an dem Jungften
tag Vnd verdampnen vmb
ewr lüge die ir auf mich
30 fo valschleich lieget Als
ob vnfer herr(e) ſprach Wan(n)
feit die zwelfpoten die teü-
fel mit gots krafft v(er)trey-
bent / michels mer tü ich
35 es mit gote Da von wer-
dent fie vber ew richten
an dem jungften tag Jft
aber ſprach vnfer herre
das ich mit gots vinger
140ra das ift / mit dem heiligen
gaift die teufel verdreibe
fo kumpt gotes reich yn ew
vnd des teufels reich geet
5 fuder / Das wort ift bedewt
yn ay(n)ualtikait gotes reich
Das ift / ich kriſt got der yn
ew reichſen ſol Warumb
redt yr dan(n) uble red gegen
10 mir Oder gotes reich das
ift die zeit der gnad(e)n mit
der zeit ir gotes reich v(er)die-
nen fullet / das ich enkegen
trag ob ir es emphahe(n) wel-
15 let Jch trag ew es enkeg(e)n
mit den worte(n) der warhait
vnd mit den werhen der göt-
leichen krafft Spricht ſand
Auguſtin Wiſſet an zweiu
20 das gotes reich den glaubhaf-
ten ift auf getan Noch wolt
vnfer herr(e) ihelus criſt(us) pas

bezaichen Vnd bewern das er
 feine tugent mit gotleicher
 25 krafft tet vnd nicht mit Dem
 teufel vnd gab fur die gleich-
 nus vnd sprach Nu wie mag
 yemant yn ains stark(e)n haws
 komen Sam ob er spräche
 30 wie mag krist des gleich kain
 mensch ist yn des starkhen
 haws kome(n) das ist des teu-
 fels haws Wer er nicht ster-
 kher dan(n) der teufel Spricht
 35 Crifostim(us) Vnser verfaumu(n)g
 guter werkh macht de(n) teufel
 starkh vnd nicht fein selbs
 krafft Wan(n) des teufel haws
 haiffet des behafften me(n)sche(n)
 40 leichnam oder des fund(er) hertz
 140rb das mit todfunden beuang(e)n ist
 der haiffet auch behafft Wan(n)
 also lieft man von sand Marien
magdalenen das sie mit siben
 5 teufeln befeffen was von den
 siben haubt funden Damit sie
 beuange(n) was O herr(e) ihesu
crifte erledig vns mit deiner
 parmhertzikait als du sey erle-
 10 digt haft Amen Vnser herr(e)
 sprach wie mag yemant dem
 starkhen fein haus geruft aus
 feine(m) haus geneme(n) Das ist
 wie mag er die behaft(e)n lewt
 15 vnd die der teufel betrage(n) hat
 von feine(m) gewalt erledigen
 Es sei dan(n) das er den starken
 das ist den teufel ee pinde vnd
 vberwinde so nymt er ym
 20 dan(n) fein haws das ist die
 lewt die er ym vndertanig
 gemacht hat die loft er von
 feine(m) gewalt Da pey ist ze u(er)-
 ften wan(n) vnser herr(e) ihesus

- 25 criftus die teufel v(er)treibt vnd
die lewt von ym erledigt Das
er fterkher ift dan(n) der teufel
da von ift er der teufel herr(e)
vnd gepieter vnd nicht ir die-
- 30 ner als yn die valfchen vnd
geitigen priefter ziegen Auch
fprach vnfer herr(e) Wer mit
mir nicht ift der ift wider
mich Wer mit mir nicht ift
- 35 das ift wer an güten werken
mit mir nicht gehilt vnd mei-
nen willen nicht erfüllet der
ift wider mich Spricht Jero-
nim(us) Der teufel der mit vn-
- 40 f(er)m her(re)n nicht ift Der ift wid(er)
140va yn Wann(e) er wil die fele yn
venknus haben die vnfer
herr(e) begert zü erlofen Vnd
wer mit mir nicht fa(m)net
- 5 yn des gelauben ainu(n)g yn
die gemain der kristenhait yn
den himelifchen ftal der zer-
ftrët als der wolff tüt Wan(n)
der wolff züket vnd zeftrat die
- 10 fchaff / Das ift der teufel zuk-
het Vnd zeftritt der menfche(n)
fele Also find gotes werch vn(d)
beltzibuks vngleich Vnfer her(re)
veffent zefamme fo zefort der
- 15 teufel Davon fprach vnfer
herr(e) Als ob er fprech Seit ir
mir nicht glauben wolt So
fag ich ew mit warhait alle
fünd die man begeet mit wer-
- 20 chen vnd die red gegen gote
die man von menfchleich(er) plo-
dikait begeet Oder alle die
fünde die der menfche tüt
von krankhait der natür od(er)
- 25 vbel hintz got redt die der
menfch von vnwyffen Vnd vo(n)

vnerkantnus tüt das wirdet
 ym v(er)laffen mit püss oder es
 ift ym verlaffen das ift das
 30 man yn gepueffen mag Aber
 der gaißt der vnrechten rede
 gegen got Das ift auch der an
 den heiligen gaißt fundet dem
 wirdet das nicht v(er)geben vnd
 35 v(er)laffen weder hie noch dortt
 / Da von ift es vnderfchaiden zwif-
 chen der ubel red gegen gote
 vnd zwischen dem gaißt / der
 vbeln rede gegen got ift al fo
 40 zeu(er)lten Wer gegen gote von
 140vb vnwiffen redt Das ift der
 nicht anders wais / das ift
 antlazzleich vnd mag das ge-
 püezzen Solich fund von vn-
 5 tzeitleicher rede hintz got was
 vnder den lewten yn den fcharn
 So was der gaißt der vbeln
 rede hintz got yn den pharifeyn
 Wan(n) fie vor rechter ubel vnd
 10 valfchait ihesu(m) criftu(m) vnd fein
 gotleiche werkh anvachten
 vnd wider redten Vnd doch
 die gefchrifft der weyffagen
 vnd der alten ee kunden Das
 15 merken die die yn neid vnd
 yn vbel vnd yn hochuart die
 werkh yrrent Vnd wider re-
 dent die man gote ze dienfte
 vnd der kristenhait ze pefse-
 20 rüing yn andacht begeet Nu
 merket die funde mit de(n) man
 an dem heilige(n) gaißt fundet
 Der find fechs hand Das ain
 ift vbertrauen gots pefseru(n)g
 25 Das ift der ym fur setzt das
 yn got vmb fein fund nicht
 püss Vnd fundet zu uil auff
 gotes parmhertzikait das er

nicht wider kert als pifcholf
 30 vdo zu maidburg gefchach
 Spricht fand Auguftin Jr
 fult nicht zu vil funden auf
 gots parmhertzikait Wan(n)
 kain fund peleibt vngepuef-
 35 fet Da von fol der menfch
 rew vnd peicht beften Vnd
 püeffen ob er mag Oder er
 ift verlorn Das and(er) ift v(er)-
 zagnüs vmb fein fund als
 40 Judas der fich hieng Vnd
 141ra Cayn der fprach Mein fünde
 find groffer dan(n) ich antlas
 verdien mag Das dritt ift
 anuechtu(n)g der erkante(n) warh-
 5 ait das ift der wider die heilig
 gefchrift vnd wider kriftenlei-
 chen glauben vnd wider die
 andacht die man ze lob vnd
 ze andacht dem kriftentumb
 10 begeet wid(er) redt vnd irt vnd
 wider kriegt Das vierd ift
 neid der gotlichen gnaden
 das ift / der den ande(er)n neidt vmb
 die gnad gut(er) werkh die ym
 15 got v(er)leicht Das funfft ift
 erhertikait des gemuts das ift
 der yn den funden alfo erhert
 das er nicht gedenkhen wyll
 was er wider got getan hatt
 20 Das fechft ift die lefte vnpüs
 Das ift das den menschen zu al-
 ler zeit nicht rewent die fund
 die er wol wais vnd erke(n)net
 die er wid(er) got getan hat Die
 25 fund werdent hie noch dort
 felten verlaffen Wan(n) der me(n)-
 fch fich diefer funden felten
 laffet rewen Wie gros ab(er)
 des menschen funde find ob
 30 lie yn ynticleichen rewent Vn(d)

peichtig wirdet lautleich Vnd
 puffet als uer er mag hie
 ob er dort leidet der wirdet
 doch nicht v(er)lorn Des hat
 35 man vrkund an dem feligen
 schacher Der halt an alle
 weitzen yn das paradeis ge-
 furt ward Wan(n) er fein fund
 erkannt vnd v(er)iach vnd yn
 40 gerewen Die aber auf gots
 141rb parmhertzikait ewikleich fun-
 dent Vnd rew vnd pües auf
 schieb(e)n Die werdent v(er)lorn als
 pifcholff vdo von maidburg
 5 geschach Der sprach zu all(er) zeit
 morg(e)n morg(e)n morg(e)n lass ich
 da von vntz fein fele vnd leib
 verlorn ward Da von sprach
 vnser herr(e) das wirdet yn nicht
 10 v(er)lassen Sprechent die maift(er)
 das sei also gemaint es wir-
 det hart verlassen Wann(e) sie
 pueffent kaum die solher ding
 phlegent Da von wann(e) sie
 15 lassen sich es selten od(er) ny(m)m(er)
 gerewen Dauon mügen sie
 nicht beredu(n)g haben d(er) funde
 Vnser herr(e) sprach Vnd wer
 wid(er) des menschen fun das ist
 20 wer wider vnl(er)n her(re)n ihesum
criftu(m) vnzeitlich redet dem wir-
 det das verlassen Also ob es yn
 rewt vnd püezzet Als die da
 sprachen Vnser herr(e) wer an
 25 freffer Vnd ain weintrunkher
 der mag antlas erwerben ob
 er püffet Wer aber gen dem
 heiligen gait redt von gewyff-
 fer vbel vnd vnrainikait des
 30 hertzen dem wirdet das nicht
 v(er)lassen Weder hie noch yn enr
 werlt Das ist es wirdet ym

kaum v(er)geben Wan(n) die sem-
 leich fund tün die gewewt das
 35 felten od(er) ny(m)mer mer das fie
 es gepueffen Da von wirdet
 es yn ny(m)mer v(er)geben wan(n) es
 fye ni(m)mer oder felte(n) gewewt
 Vnfer herr(e) sagt den pharifein
 40 aber diefe gleichnus Vnd fp(ra)ch
 141va Wa(n)n ain starkher gewaffen-
 ter fein haus hütet fo ift
 alles das ficher das er hat
 Jft aber das ain fterker ku(m)pt
 5 vnd yn überwindet Der nym-
 bt ym alles das er hat Sam
 ob vnfer herr(e) fprech Da pey
 mugt yr erkennen Das ich
 mit beltzibuks gewalt die
 10 teufel aus den lewten nicht
 treib Vnd das ich fterkher
 vnd gewaltig(er) pin dan er vn(d)
 das er fich meins gepots nicht
 mag wider gehohen Dauon
 15 werdet yr zu funden an mir
 von ewr vntzeitleichen rede
 Aber fpfach vnfer herr(e) zu
 den pharifein Wenn(e) der vn-
 rain gait aus dem me(n)ſchen
 20 geet fo get an durr vnd vn-
 waffrig ftet das ift er fuecht
 yn rayn(er) vnd cheufer vnd
 diemutig(er) lewt hertz mit fein(er)
 bekarung vnd trügnüs ſtat vn(d)
 25 fucht ym rüe Vnd wenn er
 die nicht vindet fo kert er wi-
 der yn den ſelben menſche(n) aus
 dem er geuarn ift vnd nimbt
 halt ſiben gait mit ym die
 30 pofer ſind dan(n) er vnd wone(n)t
 yn ym So wirdet deffelbe(n) me(n)-
 ſchen lefte zeit wierfer dan(n) ee
 Alfo geſchicht auch dieſem po-
 fen geflachte Das fpfach yn

35 vnser herr(e) vnder die augen
 Wan(n) ir ziechet ew von mei-
 nem reich Vnd iecht Jch tün
 mein werkh mit dem teufel
 der mit mir nicht gemains
 40 hat Dauon wont der teufel
 141vb yn ew als yn feinem reich
 vnd yn feinem haws Davo(n)
 wirdet ew wierfer vnd fwer-
 leicher dan(n) da ir mich nicht
 5 gefehen noch gehort habt Da
 von sprach vnser herr(e) Also
 gefchicht diefem pofen gefch-
 lacht Der vnrain gailt gie
 aus den Juden da yn moyfes
 10 die ee von got prachte Da
 gie der teufel vnder die haid(e)n
 vnd da er nicht ftat yn den
 haiden vand wan(n) fie an got
 kerten mer dan(n) die juden Da
 15 sprach der teufel zu ym felbs
 Jch wil hinwider yn meine
 haws das ift yn die Juden
 von dan(n) ich gefchaiden pyn
 die find geziert mit der gefch-
 20 rifft der alten ee vnd welle(n)t
 die nicht u(er)ften Vnd wellent
 auch nach der gefchrift nicht
 tün vnd tünt halt das vil
 pofen vnd wierfer ift Wann(e)
 25 fie ubel vnd vnnütz redent ge-
 gen des lebenden gots fun der
 yn an der fchrift der alten ee
 v(er)haiffen ift Da von wil ich
 wider vnder die juden geen die
 30 find vol vngläubens neyds
 vnd hass vnd wil yn dem
 beleiben So gefchicht yn wir-
 fer dan(n) ob fie die ee nie em-
 phangen hietten wan(n) fy die
 35 fchrift der ee nicht verftent
 Da vnser herr(e) noch also redte

mit den juden Da sprach ain
 zu ym Dein müter vnd dein
 prüder stend dauor vnd such-
 40 ent dich vnd wellent mit dir
 142ra reden Geiftleich zeu(er)sten So
 ist müter vnd prüeder das ju-
 difch volkh die hin in nicht
 mochten geen Da vnser herr(e)
 5 ihesus Cristus lernte Wann(e) sie
 fein wort geiftleich nicht u(er)sten
 wolten Dauon stunden sie da
 vor vnd noch stend die erkant
 vnser herr(e) nicht also das er
 10 leipleich mit yn nicht reden
 wolte Er haifft aber die mü-
 ter vnd prueder die feinen
 willen Vnd lere begend Da
 vnser herr(e) zu der schar redte
 15 Da sprach ain weib zu ym Se-
 lig ist der leib der dich getra-
 gen hat vnd die prueft die du
 gefäüget haft Secht alda wa(r)d
 vnser frawe sand Maria gela-
 20 bet die vnfern her(re)n getragen
 hiett Vnd der juden vnd auch
 der ketzer polhait ward damit
 geschendet die da sprachent
 das vnser herr(e) ihesus cristus
 25 gotes sun nicht sey Davon
 sprach Vnser herr(e) / entweder
 yr machet ainen gute(n) pawm
 vnd macht fein frucht gut / od(er)
 ir macht ainen posen pawm
 30 vnd macht fein frucht pos Da
 mit bewert vnser herr(e) das
 fein werch Von dem teufel
 nicht sind wan(n) sie rain vn(d)
 güt sind Als er selber rayn
 35 vnd gut ist So ist der teufel
 pos vnd mag gut(er) vnd rain(er)
 ding nicht getun Als ob vn-
 ser herr(e) sprech Dapey mer-

khet vnd v(er)ftet das meine
 142rb werch von dem teufel nicht
 find Geiftleich zuu(er)ften Der
 gut pawm ift vnfer herr(e) ihe-
lus criftus Sein frucht das ift
 5 fein gotleiche lere vnd hilff
 die er manigeltikleich an den
 lewten begieng So ift / d(er) pos
 pawm der teufel vnd feine
 nachuolger die pharifey vnd
 10 der judenmaifter Jr pöfe
 frücht ift neid vnd hass vnd
 vble rede hintz gote vnglaub(e)n
 vnd ketzerey Davon sprach vnl(er)
 herr(e) jr uppigen vippern gefla-
 15 chte mit aitrigen züngen als
 ewr fordern gewefen find r(e)cht
 zugeleich(er) weis Die vipp(er) totet
 ir geflacht vat(er) vnd ir müter
 Also werdent ir auch tottend
 20 ihesum (criftu)m Den vater vnd
 auch die müt(er) Das ift die krif-
 tenhait als ver ir mügt Wie
 mügt ir sprach vnfer herr(e) zu
 den Juden wol gereden wan(n)
 25 ir feit ubel vnd pös Als ob er
 fprech Des mügt ir yn kainer
 weis getün Wan(n) ir feit des
 pofen pawms efte Das ift des
 teufels Da von redt ewr mu(n)d
 30 als ew vmb das hertz ift Der
 gut menfch pringt von guetem
 furfatz des hertzen gut wort vn(d)
 werhe Also der pos menfch
 von dem pofen willen Des her-
 35 tzen redet vnd tüt pofe wortt
 vnd pofe werch Vnfer herr(e)
 sprach von alle(m) müffige(m) wort
 müs der menfch zu raitu(n)g ften
 vor dem Jungiften gericht das
 142va müffige wort das ift das das
 nicht fach hat der recht(e)n dur-

ften das ist das man zu ehaf-
 ten sachen nicht bedarf oder
 5 des man zu gutem nütz nicht
 bedarff das an fund sol sein
 wan(n) von guten Worten wirdet
 der mensch gerecht Vnd wirdet
 von pösen Worten v(er)dampt
 10 Von pösen Worten kome(n)t pöse
 werch ¶ Ettleich judenmaister
 vnd pharisey sprachen zu vn-
 ferm her(re)n Maist(er) wir wellen
 an zaihen von dir sehen Das
 15 mainte sie yn der weis als
 ob er ain gaukler wer Vnd hief-
 fen yn maister vnd wolt(e)n doch
 sein Jung(er) nicht sein vnd wolt(e)n
 auch seinr lere nicht volgen
 20 Sie wänten Vnser herr(e) tet du(r)ch
 yrn willen zaihen Das er von
 himel fewr regen don(e)r oder
 and(er) samleich ding hiet haif-
 fen werden Das teten sie mit
 25 gleichsenhait Daruber antwort
 er yn scherffleich Vnd da sie
 yn ziegen Er tet sein tugent
 mit dem teufel Da antwort
 er yn senftkleich Da mit lernt
 30 vns vnser herr(e) ytwitz vnd str-
 affe gedultkleich ze leiden vnd
 fullen vppigen lob vnd rüem
 fliehen ¶ Vnser herr(e) antwort
 vnd sprach Ditz poss geflacht
 35 fucht zaihen Pos an de(m) gelau-
 ben vnd werhen Wan(n) sie sich
 von dem warn krift habent ge-
 uerret Vnd was er fur zaih(e)n
 vnd tugent hielt getan das
 40 solt nichts sein Da von gab er
 142vb yn gleichnüs Von de(m) weyf-
 lagen Jona als das ewan(ge)(li)
 sagt Vnd sagte yn von den
 lewten yn der stat niniue die

- 5 sich bekerten da yn jonas p(re)digte So wolten sich die juden nicht bekern da yn des lebenden gotes fun ihesus crif-
 tus p(re)digte Der vil mer ift
 10 dan jonas Auch ward diese weylfe kunigin weyfer da sie Salomone(m) horte So wolten sich die juden nicht bekern noch pessern vnd den
 15 nicht hor(e)n der uber alle weif- tumb ift Da von werdent sie an dem Jungften tag v(er)dampnet vnd sind ewikleich u(er)lorn vnd verflucht Die iude(n) sprachen Vnfer herr(e) v(er)trib die
 20 teufel aus den lewten mit Beltzibubs gwalt Das ift da von Wan(n) die iuden selb zu den zeiten ettleich zawberer vnd beswerer hietten vnder
 25 yn die mit kunig Salomons besweru(n)g Vnd mit ettleicher wurtzen krafft die teufel aus den lewten tryb(e)n Da
 30 von wante(n) die pharisei Vnfer herr(e) ihesus cristus tet also Des antwurt yn vnfer herr(e) als vor geschrib(e)n ift Nu v(er)nembt das ewangeli vo(n)
 35 der gleichnüs die vnfer herr(e) fait vo(n) de(m) me(n)fchen der aus gie seine(n) same(n) seen vnd sp(ri)cht also
Math xiiij Marci iiij luc(e) viij
ES geschach an ainem
 40 tag das ihesus aus
 143ra der herberg gie vnd fas pey dem mer da kamen vil schar von den steten vnd eilten zu ym Da ir so vil ward da fas
 5 er yn ain scheff vnd die schar belieben auf dem lannd

an dem geftäd Da redet er
 vil vnd lerte fie mit gleich-
 nüs vnd sprach zu yn ab
 10 dem ſcheff Secht er get aus
 zu ſeen der ſeine(n) ſame(n) fäet
 vnd da er faet da vieln ett-
 leich korn zu dem weg vnd
 kame(n) die vogel des himels
 15 vnd aſſen es vnd ward auch
 vertrettet So vil auch ettleich
 ſam auf ſtainigs erdreich da
 es erdreich nicht enthab(e)n mo-
 chte vnd zu hant gieng es
 20 auf da es die hoch des erde-
 reichs vnd(er) ym nicht geha-
 ben mochte vnd die ſunn af
 auf kom da erdorret es wa(n)n
 es nicht würtzen het vnd v(er)-
 25 darb Vnd ettleich ſame(n) vieln
 yn die dorn vnd die dorn gie(n)-
 gen mit ſambt dem ſamen
 auff vnd verdarb die frucht
 vnd ertzart vnd ettleich ſame(n)
 30 vieln auf gut erdreich vnd
 der gieng auf vnd wüchs vn(d)
 gab frücht Ettleich korn pra-
 chte dreyffig korn ettleich ſech-
 tzig ettleich hündert Vnd
 35 da ihesus das geſprach Da
 ruefft er Der orn hab ze
 horn der hor vnd da er al-
 lain was Da giengen die
 zwelf zu ym vnd ſprach(e)n
 40 warümb redest du mit yn¹³⁶
 143rb gleichnüs Jefus antwurt vn(d)
 ſprach Ew iſt gegeben ze erke(n)-
 nen des himelreichs tügent
 Aber den die da vor ſtend den
 5 wirdet es alles kund getan
 mich gleichnüs das die gese-

¹³⁶ yn] *gebessert aus ym.*

henten sehen vnd nicht enfe-
 hen vnd das die gehor(en)ten
 horen vnd nicht versten vnd
 10 ob sie sich ettwen bekern das
 ich sie hail vnd das yn yr
 funde v(er)lassen werden Wan(n)
 wer hat dem wirdet gegeb(e)n
 vnd wirdet vberfluffig Der
 15 aber nicht hat vnd das er
 hat das wirdet von ym geno-
 men Doch ist ditz die gleich-
 nüs Der sam den man faet
 ist gotes wort vnd verftet
 20 ir nicht die gleichnüs wie
 v(er)steet yr dan(n) alle gleichnüs
 Der da faet der faet das gots
 wort vnd die da vallent zu
 dem weg das sind alle die
 25 die gotes wort horent vnd u(er)-
 ftend So kumbt der ubel ga-
 ist vnd nymbt vnd zukhet
 das gotes wort aus yrm her-
 tzen darumb das sie nicht
 30 glaubhaft noch behalten wer-
 den Der sam der auf das
 stainig erdreich vellet das
 sind die gots wort hornt vn(d)
 nicht frewd emphahent so
 35 habent sie der würtzen yn de(m)
 hertzen nicht wan(n) sie nicht
 stet sind von den werltleich(e)n
 sachen Da von glaubent sie
 nur Zu kurtzer zeit vnd
 40 wan(n) sie berüert werd(e)n mit
 trüebfal vnd mit notten vnd
 143va mit arbeit durch gotes wort
 zuhant vallent sie von dem
 glauben Vnd von guten wer-
 chen Der sam der yn den
 5 dorn gefaet wirdet das sind
 die die gotes wort hornt Vn(d)
 dieser werlt wolluft Vnd rei-

chtumb vnd des teufels Vnd
 der werlt trueger fterkhent
 10 das wort yn yn vnd pringet
 nicht frucht Abber der fam
 der auf gut erdreich gefat
 wirdet Das find die die gots
 wort horent Vnd v(er)ftend vnd
 15 gern emphahent vnd ym her-
 tzen behaltent Die pri(n)gent
 frucht mit gedultikait ainr
 dreyffiguelig ainr hundert
 ueltig ain(er) fechtziguelig ¶ Vnd
 21 fprach darnach zu yn wer
 ain lucern zündet der pirgt
 die nicht vnd(er) vas nach vnd(er)
 pett Er setzts halt auf das
 die gefehen die yn das haus
 25 gen Es ift nichts v(er)porgen
 das nicht geoffent werd vnd
 an das liecht nicht kam Noch
 kain getat fo v(er)holn ift die
 nicht auff kom Da von fe-
 30 het vnd nembt war wie od(er)
 was ir hort wer orn hab
 zuhorn der hor **Glofa** Vnfer
 herr(e) gieng nach der predig
 aus dem haws da fambten
 35 lich die fchar zu ym als zu
 aine(m) lerer Vil fchar das be-
 dewt ainüeltikait vnd andach-
 tikait Vnd nicht der iude(n) maif-
 ter vnd pharifei Wan(n) vnf(er)s
 40 her(re)n rede ift hintz den ain-
 ueltigen An diefen dingen
 143vb hat vnfer herr(e) den ler(er)n vor-
 pild geben mit drein fachen
 Das erft das ain yeder lerer
 kern fol von werltlichem ge-
 5 lüft das ift damit bezaihent
 das vnf(er) herr(e) aus dem haus
 gieng Das ander ift das die
 lerer betrachten fullen die

ew(a)n(ge)(li)

- mainu(n)g der heiligen schrift
- 10 Das ist damit bedewt das vn-
fer herr(e) was Wan(n) wenn der
mensch sitzet Vnd nicht vmb
laufft noch geet so mag er
alle sach dēster pas betracht(e)n
- 15 Das dritt ist die hoch des vor-
pildes das ist damit bedewt
das vnfer herr(e) yn das scheff
gieng auf die vngewarhait
des mers wasser Also sol
- 20 ain yeder lerer leib vnd le-
ben auf wag legen Durch
gotes lieb als die heiligen
zwelfpoten teten Vnd auch
ander ler(er) vil die das himel-
- 25 reich damit v(er)dient habent
wol yn die das noch tūn der
ist aber laider lutzel Ditz
ewangeli bedarff nicht be-
deutnūs wan(n)¹³⁷ es der himlisch
- 30 maister selber bedewt hat
Vnfer herr(e) sprach Der orn
hab zu horn der hor Sp(ri)cht
Rabanus Wa die mainu(n)g an
der heiligen schrift stet da
- 35 pedewt es geistlich vnd gott-
leiche mainu(n)g Dar nach
man gar fleyflikeich fragen
sol Es sprach auch vnfer
herr(e) Wer hat dem wirdet
- 40 gegeben Vnd wirdet uber
144ra fluffig Spricht Raban(us) Wer
lieb hat zu dem gots wort
dem wirdet v(er)stentikait Zu
dem gotes wort gegeb(e)n das
- 5 er es vberflufflikeich verftet
Zwar das ist ain troftleichs
wort Wa(n)n es stet geschrib(e)n
Vnfer herr(e) geit das gottes

¹³⁷ wan(n)] *gebessert aus* was.

wort mit vil tugenden Auch
 10 sprach vnser herr(e) Wer ab(er)
 nicht hat dem wirdet das
 benomen Das er wänet ha-
 ben Das ist wer nicht lieb
 zu gots wort hat von ange-
 15 born synne oder von v(er)stent-
 ikait der heiligen geschrift
 dem wirdet benomen Das
 er wänet haben Wan(n) er
 sich kainer fuss der waren
 20 weylhait frewn wirdet ¶ Sp-
 richt Crifostim(us) Nu was ny-
 mbt man dem der nicht
 hat noch gehabt hat Dar
 uber antwurt man also Wer
 25 ettleich angeporn synn Vnd
 v(er)stentikait hat Vnd tut da
 mit nicht die¹³⁸ gerechtikait die
 ze gots ern vnd zu seinem
 dienst gehorn Vnd den selbe(n)
 30 syn nür an werltlich sach
 wendet ¶ Spricht man der
 hat vnd hat nicht Er hat
 den syn vnd v(er)stentikait Vnd
 hat¹³⁹ aber ir nicht als vil
 35 das er die Zu gots dienst tū
 zuge vnd der hat nichts d(er)
 got nichts zu dienst tüt mit
 dem das ym v(er)liehen ist von
 gote als die augen die nür
 40 vppikait gern sehen Vnd
 144rb das vngerecht vnd wider got
 ist / der ist gegen got plint
 vnd sicht zu den lünden Vnd
 lebt den funden also tott(er) Al-
 5 fo ist dem der verstentikait hat
 vnd gute ding nicht tüt Sp-
 richt man vnd ist auch pille-

¹³⁸ die] *ergänzt.*

¹³⁹ hat] *gebessert aus* hab.

ich er v(er)stet nicht wa(n)n er got-
 tes weylhait yn ym nicht
 10 hat Als der geitig reich me(n)-
 sch wie vil der reichtu(m)bs Vn(d)
 guts hat so ist er an dem ge-
 müet doch stet arm Also
 ist vmb die die werltleichen
 15 weiftumb habent vnd zu
 der sele hail nicht wende(n)t
 die sind tumb vnd nicht
 weis ¶ Spricht kunig Salo(mo)n
 der tumben ist vntzelleich
 20 menig Wa(n)n vnser herr(e) auch
 spricht Die lune dieser werlt
 sind yn yrm geflacht Das ist
 auf dieser werlt weyfer da(n)n
 die lune des lichts das ist
 25 des himelreichs ¶ Spricht sa(n)d
Jeronim(us) der kan nicht der
 die heilig schrift nicht kan
 wa(n)n das ander alles ist als
 ain taw ¶ Nu hort die ander
 30 gleichnüs die vnser herre
 an dem heiligen ewangeli
 fur gab die spricht also **Ma-**
thei viij Marci iiij luce xiiij
Die ander gleichnus
 35 sagt yn ihel(us) vnd
 sprach Das himel-
 reich ist geleich aine(m) me(n)sche(n)
 der gueten samen saet auf
 feinen akher Vnd da die
 40 lewt schlieffen da kam sein
 144va veint vnd saet auf den gu-
 ten same(n) raten mitten yn
 den waitzen vnd gieng vo(n)
 dan(n) vnd da der waitz wu-
 5 chs vnd die eher her auf
 prachte vnd gute fruchte da
 sah man auch den raten Da
 giengen des haufwirtes kn-
 echte zu dem her(re)n Vnd sp-

Cv

- 10 rachen zu ym Herr(e) hettest
 du nicht guten fame(n) gefat
 auf deinen akher Nu von
 wann(e) ist der raten komen
 Da sprach er zu yn Ain me(n)–
- 15 Ich mein veint hat es getan
 Da sprachen die knecht zu dem
 her(re)n wildu wir gen vnd pre-
 chen den raten aus Da sprach
 der herr(e) lat ytweders wachf(e)n
- 20 vntz an das fnit das ir villei-
 cht den waitz mitfambt dem
 raten ich aus prechet Vnd
 wan(n) das fnit kumpt so sag
 ich den fnitt(er)n das sie des erf–
- 25 ten den raten sambnen Vnd
 zu purlein pinden das man
 yn verprens Aber den waytz-
 en sambnen yn meine(n) stadel
 Vnd ihesus sprach wemb ge-
- 30 leich wir oder ma ewen maf-
 fen das himelreich vnd legt yn
 da ain gleichnüs fur Vnd
 sprach das himelreich ist gleich
 ainem senifkorn das ain me(n)–
- 35 Ich nymbt Vnd setzts auf sey-
 nen akher Das korn ist der
 my(n)nist samen vnder allen
 fame(n) auf erdreich Vnd wan(n)
 es gewächst so ist es merer
- 40 dan kain krawt Vnd wirdet
 144vb ain pawm so grozzer also
 das die vogel des hymels
 komen vnd wonen yn seinen
 eften vnd mugen sich enthal-
- 5 ten vnder dem schaten seinr
 efte Aber sagt yn ihesus ain
 ander gleichnus Das himel-
 reich ist gleichet aine(m) vrhab
 das ain weib nymbt vnd
- 10 verpirgt es vnder drey mass
 melbes vntz es alles vrhab

wirdet Diefē wort alle redt
ihefus zu den ſcharn mit ge-
 leichnüſſen Vnd an gleich-
 15 nüs redt er mit yn nichts
 das erfullet wurd das durch
 des weyſſagen mund geſpro-
 chen iſt alfo Jch wird meyn-
 en mund auf tün mit ge-
 20 leichnus Vnd pringt fur die
 verporgen ſachen von ane-
 geng der werlt Da v(er)liess
ihefus die ſchar vnd gieng
 yn die herberg Da gieng(e)n
 25 die Jung(er) zu ym vnd ſpra-
 chen Herr(e) bedewt vns die
 gleichnüs der ratens auff
 dem akher Jefus antwurt
 vnd ſprach Der den gueten
 30 fämen fäet iſt gotes lün
 Der akher iſt die werlt vnd
 der gut fäm ſind des himel-
 reichs kind So ſind der rat
 die ſchalkhaftigen kind Vnd
 35 der veint der den ratt faet
 yſt der teufel So iſt das ſnit
 der werlt end So ſind die
 ſnitt(er) die engel Vnd dauo(n)
 recht als der raten zufa(m)n
 40 wirdet gepunden vnd yn de(m)
 145ra fewr verprant Alfo zurget
 es an der werlt end So ſen-
 det des me(n)ſchen fun feinen
 engel / vnd ſambnet aus feine(m)
 5 reich alles das yn ſund(e)n zu-
 ket vnd alle die die vbel vnd
 vnrechtikait tünt die pinden
 ſie / vnd werfen die yn den o-
 fen des fewrs da wirdet wai-
 10 nen vnd grifgrame(n) der zend
 So werdent die gerechten ſchei-
 nend als die ſunn yn yrs vat(er)
 reich Der orn hab zu horn

der hore **Glos**

- 15 **V**Nser herr(e) sprach das
 himelreich ist geleich
 das ist die kristenhait
 die got yn dieser werld dient
 die haiffet an ainer stat das
 20 hymelreich wan(n) sie zu de(m) hy-
 melreich geladen ist Der man
 der den gueten same(n) saet ist
 vnser herr(e) ihesus (crift)us oder
 got der vater oder die heilig
 25 dreiuaitkait gentzleich So
 ist der sam gotes wort als an
 dem vordern ewangely stat
 das yn die kristenhait gefaet
 ist Auch sprach vnser herr(e)
 30 das himelreich ist geleich de(m)
 senifkorn das ist vn(er)m her(re)n
ihesu cristo der haiffet das
 korn vnd das vrhab nach d(er)
 gothait Wan(n) so man das
 35 korn veiner ze reibet vnd
 zepleüt so es ye vester vnd
 sulfer smackhet Gots wort
 ist das korn das sat gote
 der vater yn den aker diel(er)
 40 werlt da er die me(n)schayt
 an sich nam Spricht Raba-
 145rb nus das senifkorn das yn
 den akher gefat ist das ist
ihesu (crift)i leichnam der yn
 das grab gelegt ward Daz
 5 korn ist my(n)ner dan(n) kain
 korn das ist (crift)i leichnam
 ist mer v(er)smahet vnd hat
 mer erlitten dan(n) kain hei-
 lig Als yfaias der weyffag
 10 spricht wir sahen yn den
 mi(n)nisten aller manne(n) Da
 er aber gewüchs an seiner
 lobleichen vrftend da ward
 er hoher vnd merer dann(e)

- 15 alle heiligen Vnd ward so
hoch mit seiner heilige(n) auf-
fart ze hymel das des hy-
mels vogel das sind die hei-
ligen engel vnd(er) seine(n) eft(e)n
20 ruent / das ist / das sie ewi-
ge wunn vnd frewd von sei-
nem amplikh habent als
die schrift spricht Die hyme-
lischen engel begernt yn an
25 ze sehen ¶ Vnser herr(e) sprach
auch das hymelreich ist ge-
leich ainem vrhab Das ist k(ri)f-
tenleichem glauben den glau-
ben nam ain weib das ist die
30 hymelische weyfhait Vnd v(er)-
parg es yn drey mas melbs
Das mel bedewt die gotliche
ewikait Die drey mas bedew-
ten den vat(er) vnd den sun vnd
35 den hailigen gaist v̄er von der
gnaden kristenleicher glaub(e)n
auff geet vnd wechset Das
wort das da spricht an de(m)
ewangeli fatum Das ist ain
40 mas in palestina als hie ain
mas oder als yn der mass
145va Spricht hilarius die gotleich
weyfhait ist verporgen yn
drein sat melbs Das ist yn
drein tail der heiligen geschri-
5 fft Moyfes vnd and(er) weyfsa-
gen vnd der heiligen ewange-
li Die geschriff tait vnser
herr(e) yn die werlt vntz das
es alles gevrhabt werd / das
10 ist / vntz das der erwelt(e)n zal
mit der lere der heiligen ge-
schriff erfullt werd yn dem
end der werlt das ist nu zu
dieser zeit Wan(n) sand paulus
15 spricht Wir sein die an die

der werlt ende kome(n) ist Das
 man aber verfte das vnser
 herr(e) ihesus (crist)us nicht durch
 vngüt mit gleichnus Zu dem
 20 volkh redte / tet er yn kunt das
 es also geweyßfagt was das
 er gotes taugen mit gleichnus
 fur pringen solt als an dem
 ewangeli bedewtet ist Da vn-
 25 fer herr(e) die fchar von ym ge-
 lie Vnd fie yn die herberg
 komen Da paten yn die jun-
 ger befunderleich vmb die ge-
 leichnus des raten Das er yn
 30 die bedewte das tet er vnd
 die and(er)n auch als an de(m) ewa(n)-
 geli gefchriben ist
 Nu horet
 das ewangeli das die juden
 vnfers her(re)n Jung(er)n ftrafften
 35 das fie mit vngetwage(n) hennde(n)
 effend vnd fpricht also **Math**
Die pharifey xv M(a)rci vij
 vnd ettleich jude(n)maif-
 ter kome(n) von i(e)r(ufa)l(e)m
 40 zu vn(er)m her(re)n Vnd fahe(n) ett-
 leich vnfers her(re)n jung(er) das
 145vb fie prott mit vngetwagen
 hennde(n) affen vnd redten den
 vbel mit wan(n) die pharifei vn(d)
 alle juden effend nimm(er) Sie
 5 twagen die hennd ee vnd be-
 halten die fätz ir alt(er)n Vnd
 wann(e) fie von markht geent
 fo effen fie nicht fie tauffe(n) fich
 ee Vnd ander manige fach
 10 die yn gepoten find ze behalt(e)n
 als die tauff yrs azzeichs koph
 vnd krug vnd das von gefmeid
 gemacht ist ¶ Da fragten ih(esu)m
 die pharifey vnd die mayfter
 15 vnd fprachen warumb ~~ht~~ be-

Cvj

haltent die jung(er) nicht der el-
 t(er)n gefätz das sie das prot mit
 vngetwagen hennde(n) effend Je-
fus antwurt yn vnd sprach Es
 20 hat yfaias wol von ew gleich-
 fner geweyßlagt Als ist geschri-
 ben ditz volkh ert mich mit
 den lebßen aber yr hertz ist
 von mir Sie erent mich da
 25 mit vmb funft das sie leren
 der lewt lere vnd der lewt ge-
 pot wan(n) ir laffet gotes gepot
 vnd der lewt setze die tauff
 der krüg Vnd trinkuas vnd
 30 züber vnd semleich ding tüt
 ir vil Vnd sprach zu yn jr
 habt wol gotes pot v(er)nichtet
 das yr ewr setz behalt Wann(e)
moyfes Der sprach Er deyn
 35 vat(er) vnd dein müt(er) Vnd wer
 vat(er) vnd mut(er) vbel spricht der
 sterb des todes So spricht ab(er)
 ir Ob ain mensch sein vat(er)
 vnd sein müter spricht korbam
 40 das ist ain gab welhe dir
 von mir nütz wirdet Vnd
 146ra furpas lat ir in nichts tün
 feinem vater oder von feiner
 müter Vnd legt gots wort ab
 mit ewrn setzen die ir gefätzt
 5 habt vnd samleich ding tüet
 ir vil Vnd aber rufft ihesus
 der schar hin zu vnd sprach hort
 mich alle vnd v(er)stet Es ist nichts
 auffserhalb des menschen das
 10 yn den menschen kam das yn
 vngerainigen müg Aber das
 aus des menschen münd get
 von dem hertzen heraus Das
 ist das den menschen vnraini-
 15 get Vnd sprach wer orn hab
 zu horn der hor Vnd da er

yn die herberg kam von der
 ſchar da fragten yn die juden
 von der gleichnus Jefus ſprach
 20 zu yn Jr ſeit aüch vnweÿſ
 verſtet ir nicht Das alles das
 von aufwendikleich yn de(n) me(n)–
 ſchen kumbt das mag yn nicht
 vngerainigen Wan(n) es yn ſein
 25 hertz nicht geet funder yn den
 pauch Vnd kumbt wider von
 ym vnd furbet alle ſpeis ¶ Aber
 das aus dem me(n)ſchen geet
 das vnrainigt den menſche(n)
 30 Wan(n) von ynnen her aus des
 menſchen hertz koment pös
 gedankh vberhur / todſleg /
 vbel red hintz got / Pofes aug
 hochuart tumbhait mainſw(er)n
 35 alles ſogetan vbel geet von
 ynwendig heraus vnd vn-
 rainigt den menſchen Aber
 mit vngetwagen hennde(n) zu
 effen das vnrainigt de(n) me(n)–
 ſchen nicht ¶ Da giengen die
 41 Jung(er) zu ym vnd ſprachen
 146rb Herr(e) du waïſt das die phari-
 ſei von dieſem wort das ſie
 gehört haben ſind ſie nu yn
 fund geuallen Jefus antwurt
 5 vnd ſprach Alle die phlantz(n)g
 die meyn hymliſch vat(er) nicht
 gephlantzet hat die wirdet
 entwurtzet / alſo die plinden
 ſind weyſer der plinde(n) Jft
 10 aber das ain plinder den an-
 d(er)n weyſet ſo w vallent ſie
 paide yn den graben **Glos**
VNſer herr(e) ſprach zu
 den juden jr rainigt
 15 ewr affach aufwen-
 dig Sam ob er ſprach Jr rai-
 nigt ewr leichnamen die

ewn(geli)

aufwendig find vnd ewr sele
 nicht die inwendig ist Jr
 20 tumb lewt hat es got nicht
 alles beschaffen die sele zu
 sambt dem leib Das wort
 das da spricht an vnl(er)s her(re)n
 gepot Ewe va Ere vater vnd
 25 muter Ist nicht allain zuu(er)sten
 das man vat(er) vnd mut(er) mit
 and(er)n sachen yn ern hab Es
 ist halt zuu(er)sten das man yn
 zerat ziehen sol alles des sie
 30 ze nott bedurffen Das gepot
 verkerten die valfchen phari-
 sey durch ir geitikait Das yn
 deft(er) mer gegeb(e)n wurd vnd
 lerten der Juden kind wie sy
 35 ir armen vat(er) vnd mut(er)¹⁴⁰ ant-
 wurten folden Wan(n) sy at¹⁴¹
 few icht vordert(e)n das yn du-
 rft was Sie folden sprechen
 O vat(er) o mut(er) wildu das dir
 40 ze nütz kom korbam Das ist
 die gab die ich got gehaiffen
 146va hab wildu das ich dir das gib
 das tün ich Vnd folden yn
 dan(n) nicht mer gepund(e)n fein
 zetün leibs oder güts Sy wef-
 5 ten wol das vngern yemant
 das opher oder die gab die
 got behaiffen wer von ainem
 and(er)n ma näm Also habent
 die pharisei gotes wort v(er)kert
 10 durch ir nutz das kumpt von
 geitikait Vnser herr(e) sprach
 was yn des menschen mund
 kumpt das vnrainigt den me(n)-
 fchen nicht das ist die sele Ab(er)
 15 das aus des menschen hertz

¹⁴⁰ muter] *unklare Lesung, Fleck.*

¹⁴¹ at] *unklare Lesung, Fleck.*

vnrechter ding geet das vn-
 rainigt den menſchen vor
 got Die juden ſprachen vn-
 lers her(re)n jung(er) affen mit gm-
 20 ainen henden das iſt mit vn-
 rainigen hennden Wan(n) das
 die kriſten vnrain hayſſent
 das iſt hebrayſch gemain Wan(n)
 die ſpeis die yn verpoten iſt
 25 das haiffent ſie gemain dar
 vmb das ſie den kriſten gemay(n)
 ſind Als viſch die da nicht
 ſchuepen habent vnd was
 nicht yndrückhet Die lewt
 30 die zu Genefar warn Die
 warn ain wenig gelert vnd
 glaubten doch an vnfern her(re)n
 Die ſich aber weis dawchten
 vnd wol gelert warn Als die
 35 phariſey die kriegten weder
 got Vnd was ain vbrige
 tumbhait an yn das ly wol-
 den das der lempdig got yrn
 ſetzen gehorſam wär Da
 40 von ſprach vnſer herr(e) zu yn
 Seit yr gotes gepot durch
 146vb ewre ſetze v(er)ſmahet Warumb
 ſtraffet yr mein jung(er) Das
 ſie ewrs gepots nicht achtend
 vnd gotes gepot behaltent Wan(n)
 5 es iſt peffer gots gepot ze be-
 halten dan(n) ewre ſatz Yfaias
 ſach kunftkleich wol von des
 heiligen geiſtes weyfung das
 die Juden yn grozzem geuerde
 10 das ewangeli wider reden
 wurden Da von ſprach vnſer
 herr(e) Yfaias hat wol von ew
 geweyſſagt wer den and(er)n
 ſcandalifert al das iſt alſuil
 15 geſprochen als der den and(er)n
 Zu dem valle zeücht das iſt

zu den funden die der fele val
 find Vnser herr(e) sprach alle
 die phlantzung die der hime-
 20 lich vat(er) nicht geplantzt hat
 Das ift was der lerer lernt
 die yr grüntueften auff das
 heilig ewangeli nicht gelegt
 habent vnd yr hertz zu werlt-
 25 leichen dingen mit rede vnd
 mit werken tet kernt die lere
 wirdet entwürtzet Das ift fie
 wirdet mitflambt den wurtzen
 aus gegraben / das ift lere vnd
 30 lerer find vor got vernichtet
 das merken die sich weyfe dun-
 khen mit der philosophien
 vnd wid(er) die heilige gefchrift
 kriegent die felben find plin-
 35 der weyfer Wan(n) der weyfer
 vellet fo vellet er auf yn den
 er da weyfet vnd dem vnd(er)n
 gefchicht wirfer dan dem o-
 bern Nu gee wir zu dem e-
 40 wangeli das da fagt von
 dem weib der tocht(er) behafft
 147ra was vnd fpricht alfo **Math xv**
DA stünd vnser **M(a)rci vij^o**
 herr(e) ihesus auf vnd
 gieng Von dann(e) des
 5 endes tyri vnd fydonis vnd
 gieng Da felbs yn ain herb(er)g
 vnd wolt das yn niemant
 hiet gewest Doch mocht er
 nicht verheltn sein Wan(n) zu ha(n)t
 10 als yn ain weib vernam aus
 der felben gegent vmb yn die
 hett ain tocht(er) Was behaftet
 mit dem vnrain(en) geift die gie-
 ng hin vnd viel ym an die
 15 fuzze Nu was das selb weib
 ain haidin des gellechts Syro-
phes Die rueft pat vnd sprach

Erparm dich uber mich dauids
 fun Mein tochter quelet der
 20 teufel vast vnd vbel Jefus ant-
 wurtet ir nicht ain wort Wan(n)
 das er sprach pait lasse die fun(n)
 ee gefatt werden Da giengen
 die jung(er) zu ym vnd sprach(e)n
 25 herr(e) lazz sey wan(n) sie ruefft
 vns nach Jefus antwurt vnd
 sprach Jch pin nicht gefantt
 nur zu den schaffen des Jfra-
helifchen hawfes die v(er)uarn
 30 sind Nu kam sie aber vnd pat
ihesum vnd sprach herr(e) hilff
 mir Jefus antwurt vnd sp(ra)ch
 Es ist nicht gut das ma(n) der
 kind prot neme vnd geb es
 35 den hunden Da antwurt das
 weib vnd sprach ja herr(e) end-
 leich Dach essend die hundlein
 der kind profen vnder dem
 tifch die von yrs herr(e)n tifch
 40 vallend Jefus sprach zu yr
 O weib gros ist dein glaube(n)
 147rb gefchech dir als du wild vnd
 an der selben weil was ir to-
 chter gefunt Vnd da das weib
 yn das haus kam da vand sie
 5 die Jungfrawn auff dem pett
 vnd der teufel was aus yr
 geuarn Vnfer herr(e) kert v **Glos**
VNfer herr(e) kert von dan-
 nen das ist von den
 10 potwarn der pofen
 pharifein Da er von der haid-
 nyn glauben sagte der yn den
 glauben reffet Es spricht vn-
 fer herr(e) wold das yn niema(n)t
 15 yn der herberg hiet geweste
 doch mocht er nicht verholn
 werden Das ist / nicht zu u(er)ften
 das er uber sein willen vnd

20 über sein dankh geoffent w(ur)d
 funder das sein heilige krafft
 von seinr heiligen parmher-
 tzikait nicht sol noch mach v(er)-
 porgen sein sie muelt manig-
 ueltikleichen den lewten Kund
 25 werden getan Das die lewt zu
 kristenlichem glauben al so
 pracht wurden Vnser herre
 machte der haidinn tocht(er) ge-
 funt durch yrn grozzen glau-
 30 ben wan(n) sie was auf gegang-
 en das ist von der haiden-
 schafft Dar inne sie getzogen
 ward zu kristenlichem glau-
 ben Also gee noch der selig
 35 mensch aus von seine(m) haimed
 das ist von seinen funden dar
 ynne er getzogen wirdet vnd
 kom zu vn(er)m her(re)n mit rech-
 tem glauben mit warer rew
 40 vnd mit andechtig(er) pües Das
 weib ruffte vnd sprach Erparm
 147va dich über mich dauids fun
 Damit v(er)iah sie vnfers her(re)n
 me(n)schait Vnd da sie sprach
 herr(e) damit v(er)iach sie das er
 5 got ist Also fullen wir verie-
 hen vnd glauben das vnser
 herr(e) ihesus (crist)us warer got
 vnd warer mensch ist Geyft-
 leich zu uerften das weib be-
 10 dewt die kristenhait Jr tocht(er)
 bedewt ains yegleichen men-
 schen sele die der teufel betro-
 gen vnd befeffen hat Vnser
 herr(e) antwurt von erft dem
 15 weib nicht ain wort Da pey
 sol man merkhen Ob vnser
 herr(e) den menschen nicht er-
 hort vmb seinr fund hail¹⁴² dar

¹⁴² hail] *gebessert aus* hal.

vmb fol er nicht v(er)zagen Vnd
 20 fol an dem gepot vnd an der
 andacht nicht ablassen Man
 fol halt ye mer vnd mer hintz
 got vnd sein heiligen rueffen
 vntz das yn got erhört Vnser
 25 herr(e) sprach Jch pin nicht ge-
 fant nür zu den schaffen die
 v(er)uarn sind aus dem Judische(n)
 geflacht Als ob er sprach Jch
 mus von ersten mein zuku(n)ft
 30 ertzaigen vnder den jude(n) Vnd
 dan(n) andre schaff auch hertzu
 furn die der hert nicht find
 das ist die haiden die judifchs
 glauben nicht sind die mus
 35 ich auch hertzu pringen So
 wirdet ain schaff Ital Vnd
 ain herter / das ist / ain krifte(n)-
 leich glaub Vnd da uon schub
 er des weibes pett auff Wan(n)
 40 der haiden bekeru(n)g ward
 aller eß erst nach vnfers
 147vb her(re)n marter vnd nach seinr
 urftend Da von gepott er sei-
 nen iung(er)n das sie an d(er) hai-
 den weg nicht gienge(n) vntz
 5 sein zeit wurde Vnser herr(e)
 sprach Es ist nicht gut der
 kind prott zu nemen vnd den
 hunden zu werfen Das weib
 antwurt vnd sprach Herr(e)
 10 nü essen huntel vnd ketzel
 die profam die von yrs her(re)n
 tifch vallen Der tifch gaitle-
 ich zuu(er)sten bedewt die heilig
 gefchrift Die profam sind die
 15 jnnern taugen da die kind mit
 gespeyfet werdent vnder dem
 tifch Wan(n) sie der gefchrift¹⁴³ die-

¹⁴³ gefchrift] *gebessert aus* gefchrft.

mutikleich vndertan sind vnd
 sich nider dar zu naigent Ge-
 20 iftleich zu uerften Die ketzel
 vnd hundel sind die haiden
 vnd diemutigen kristen die
 effend nicht gantz prot nach
 die rinten den brots Das ist
 25 nicht die auffern tail der ge-
 schrift noch gantze schriefft
 Alle die juden die die heilig
 schrift nür leipleich verstent
 vnd ze gaitleicher verftenti-
 30 kait nicht prechent So effent
 die kristen die profam das
 ist den kern der heiligen schri-
 fft mit vestem glauben Es
 ist ain grozze krafft des glau-
 35 ben an den haiden / das die
 allain nür von den worten
 die sie hornt an vnl(er)n herren
ihesum (cristu)m glaubten Vnd
 nicht so vil zaihen sahen als
 40 die posen Juden täten Vnd
 dennoch nicht glaube(n) wolten
 148ra noch mochten Das vnl(er) herr(e)
 auch des Centurions knecht da
 vor von geschriben ist der
 ain haiden was Vnd der hai-
 5 din tocht(er) auch gefunt mach-
 te Vnd doch selb zu yn nicht
 kam das bedewt das die hai-
 den zu den er selber nicht
 kam behalten werden nür
 10 allain von seine(m) worte / das
 ist von seinr lere die die pre-
 dig(er) nach seinem wort furgeb(e)n
 Das die tochter gefunt ward
 da ir mut(er) vmb sey pat vnd
 15 vnser herr(e) doch zu ir nicht
 kam Das ist ain zaihen an
 den jungen kinden die nicht
 gereden mügen vnd nicht ge-

lauben habent Vnd doch mit
 20 der tauff behalten werden da
 von das ir frewnde an yr stat
 v(er)iehent das yn der priester
 vor spricht Die Canoney
 warn ettwan jn juda mit
 25 wonu(n)g Darnach wurden sie
 zestrewt Des selben geflachts
 was das weyb zu der vnser
 herr(e) also sprach Es ist nicht
 gut das man der kinder prot
 30 neme Vnd es den hunden werf¹⁴⁴ Nach
 der haiden fyttten hies er die
 haidinn hünt wan(n) sie affen
 plut als die hunde Das weib
 sprach Das ist war herr(e) als
 35 ob sie sprach Herr(e) schaf mit
 deinen gnaden das vns haid-
 nischen hunden ettwas deins
 prots Das ist deiner lere
 mit werd getailt Nu gee
 40 wir wider zu dem ewangelij
 148rb das da spricht von dem vnge-
 horünden stü(m)men den vnser
 herre gefunt machte Vnd sprichet
 also **Mathei ix M(a)rci ix°**
 5 **DA ihesus** gieng wider
 aus von den gemerk-
 hen tyri Vnd kert hin
 durch sidom vnd kam zu dem
 mer galilee zwifchen den ge-
 10 merkhen yn der mitte der ge-
 piett decapoleas Da furt man
 ym zu ainen vngehörunde(n) vnd
 stü(m)men Vnd paten yn das er
 sein hannt auff yn legte Da
 15 nam yn ihesus vnd furt yn
 von der schar hinhinder Vnd
 graiff ym mit dem ving(er) yn
 die orn vnd spirtzket aus vnd

Cviiij

¹⁴⁴ werf] *ergänzt.*

- 20 rurte sein zungen Vnd sach auf
 ze himel vnd seufte Vnd sprach
 zu ym Effata das ist werdest
 aufgetan Vnd zehannt wur-
 den seine orn offen Vnd das
 pant seinr zung ward ledig Vn(d)
 25 redte recht vnd gepot yn Das
 sie es niemant sagten Vnd sa
 er yns ymm(er) verpot so sie es
 ymm(er) rueften vnd p(re)digten Vnd
 wunderten sich vnd sprachen
 30 Er hat alle ding wol getan
 die vngedorunden hat er geho-
 rund gemacht vnd die stum-
 men redende **Glos**
Decapolis ist ain gepierr
 35 dar jnne liegen zehe(n)
 stete pey den stetten
pellam vnd gadiram gegen
galilee über Tyrus bedewt
 anders Wan(n) vnser herr(e) von
 40 yn kerte zu anderm volkhe
 148va Die schrift spricht Vnser her(re)
 kam zu dem mer galilee das
 ist zu dem Galileischen mere
 Da pey v(er)stet man Das er yn
 5 die gepierr nicht kam Vnd
 auch uber das mere nicht fur
 Der vngedorund vnd vnsprech-
 und den vnser herr(e) gefunt
 machte bedewt die die lang
 10 gotes wort weder gehört noch
 gesagt haben Wan(n) den got
 gnad gibt das sie sich bekernt
 die fullen vnfers her(re)n tügent
 Vnd gnad ymm(er) gern vorprin-
 15 gen vnd sagen Vnd fullen sich
 furpas hueten das sie nicht
 sawmig noch trög an vnfers
 her(re)n dienste sein Vnd das sie
 erfüllen bey dem leben so sie
 20 peßt mugen das sie vntz her(er)

v(er)lawmbt habent Es redt der
 allain recht der den almech-
 tigen got lobet Vnd and(er) lewt
 die gerechtikait lernt Des
 25 orn entschleuffet der almech-
 tig got vnser herr(e) ihesus c(ri)l-
tus mit der anrurung der
 hymelischen weyfhait Das ist
 der krist gotes sun Ditz ewa(n)-
 30 geli sagt das vnser herr(e) mit
 sieben proten vier taufennt
 manne speiste vnd sp(ri)cht also
Mathei xv Marci viij^o
ZV den zeiten da aber
 35 grozz scharn bey ihe-
su warn Vnd nichts
 hetten das sie affen da rufte
 er sein jung(er) ze samen
 vnd sprach zu yn Mir erpa-
 40 rmt die schar Wann(e) sehet
 148vb sie warten mein nü den drit-
 ten tag vnd habent nichts das
 sie essen Vnd ob ich sie vastu(n)d
 haim zu hawse lasse kern
 5 Sie werdent vnkreftig auff
 dem wege Wan(n) ettleich sind
 von verren herr kome(n) Jm
 antwurten sein jung(er) Mit
 wie uil mag sie yemant mit
 10 prot gelaten hie yn der wu-
 este jefus fragt sie wie uil
 prott habt ir Sie sprach(e)n
 siben prott Da gepot er der
 schar das sie lassen auf die
 15 erden Do nam er die siben
 prot vnd dankte got Vnd
 prach sie Vnd gab sie den
 Jung(er)n das sie es fur sy leg-
 ten Vnd sie legtens der schar
 20 fur Auch hetten sie ain we-
 nig vischlein vnd die gelege(n)t
 er vnd hies yn die fur legen

Cix^o

Da affen sie vnd wurden ge-
 fätet Vnd die jung(er) huben
 25 auf das vbrig was worden
 Der profam sieben korb Vnd
 der die geessen hietten Der
 warn als vier tausent man
 an weib vnd an kind Vnser
 30 herr(e) lieffe sie varn Vnd ze
 hant lass ihesus in ain scheff
 mit feinen jung(er)n vnd kam
 an die gemerkht dalmancha¹⁴⁵
VNser herr(e) **Glos**
 35 ihesus cristus sprach
 mir erparmt die schar
 Spricht die glos Er erparm-
 te sich als ain mensch wan(n)
 er mensch ist / vnd speißt sie
 40 als got Wan(n) er got ist das
 149ra gehort yn aigenkleiche an
 das er sich täglich vber den
 menschen erparm vnd ym
 vergeb Vnser herr(e) sprach So
 5 erparment mir Wan(n) sie nü
 dreÿ tag mir nachgeuolget
 habent Vnd mein lere gehort
 vnd habent nicht das sy ezzen
 vnd sorgent doch nicht vmb
 10 speis Davon ist pilleich das
 ich sie beforge Wan(n) sie habe(n)t
 nü mer dan dreÿ tag v(er)zert
 was sie mit yn pracht habe(n)t
 Man sol nicht wänen das sie
 15 drey tag vngeessen warn ge-
 wesen funder das sy es nü
 verzert hetten So getorfte die
 schar vn(er)n her(re)n vmb speis
 nicht pietten Wan(n) sie ym
 20 maiftail nach giengen Vmb
 yrs leibs gefunthait das sie
 gefunthait von ym emphien-

¹⁴⁵ dalmancha] *gebessert aus* damanncha.

gen Vnser herr(e) sprach jft
 das ich sy also lasse sie verder-
 25 ben auff dem wege Wan(n) ett-
 leich warn von verren zu jm
 komen Secht die groffen gut
 vnfers her(re)n Wan(n) der funder
 der von verren zu ym kumbt
 30 das ist der lang von ym ge-
 wesen ist das er sich ym mit
 sein funden geuerret hat als
 der gotes parmhertzikait lücht
 vnd ym nach geet mit gan-
 35 tzer rew mit laut(er) peicht vn(d)
 mit ftäter püs So erparmt
 sich vnser herr(e) uber yn vnd
 speift yn mit syben proten
 das ist mit den sibben gaben
 40 des hailigen gaitts Vnd speift
 149**r**b yn mit dem prot seins heili-
 gen leichnams das er vnder
 wegen nicht abnem noch er-
 lig / das ist / das er nicht von
 5 der arbait der pus verzag
 vnd abnem an guten werch-
 en Ach herr(e)got lazze vns dei-
 ner parmhertzikait tailhaf-
 tig werden vnd genieffen du-
 10 rch deiner marter ere Ame(n)
 Das vnser herr(e) die Jungern
 fragte wie vil sie pus hiett(e)n
 das tet er nicht von vnwyf-
 fen Sunder das sie defter pas
 15 merkten das zaihen seinr got-
 leichen kraft Die jung(er) spra-
 chen sie hietten sieben prott
 vnd lutzel vischlein nicht vil
 fleisch oder gros raten oder
 20 vaift hawfen Da gepot vnf(er)
 herr(e) den jung(er)n das sie das
 volkh satzten auf die erde wan(n)
 da was nicht hew als an der
 erern ftat Vnd was an des

- 25 jars zeit nicht das hew̄ zu
den zeiten da wer Da nam
vnser herr(e) das prot yn seine
heilige hende Das sie von dem
angreiffen seiner gotleichen
30 hend gemert würden Er dan-
kht vnd pat got den vat(er) das
ir genug ward zu der satt(n)g
der schar vnd sprach die prott
Das die korb auch uberfluffig
35 warn Da mit hat vnser her(re)
auch vorpild gegeben Das wir
got zu allen zeiten seinr gna-
den dankhen fullen die er
vns vnzalleich tüt vnd getan
40 hat Was vnser herr(e) ihesus
149va Cristus gelert hat mit den wor-
ten das hat er alles vor getan
mit den werchen Also fullent
all die tün die zu lerern gefatzt
5 vnd erwelt sind Sein get aber
an maniger stat vil ab laider
vil ab Nu gee wir zu dem
ewangeli das da fait Wie die
sadgei vnd die pharisei zaich-
10 ens müten von vn(er)m her(re)n
vnd spricht also **Math xv° M(a)rci**
DA giengen **lij xi°**
die pharisei vnd sadu-
cei zu ihesu vnd ver-
15 fuchten vnd patten yn das er
yn ain zaihen von himel er-
tzaigte Da sewfte er yn dem
gaisfte vnd sprach Was suecht
ditz geflecht zaichen ditz ubel
20 vnd hurgeflecht fuchet zaich-
en vnd yn wirdet nichts zaich-
ens gegeben nur Jonas zaich-
ens jch sag ew werleich die
sem geflecht wirdet nicht zai-
25 chens gegeben Vnd sprach
zu yn wen(n) es abend wir-

det So sprechet yr Es wirdet
 haiter der himel ist rot
 Vnd des morgens sprecht ir
 30 Es wirdet hewt vngewiter
 Wan(n) der himel scheinert trub
 kunnet ir des hymels schein
 erkennen Vnd die zaichen
 der zeit künt ir nicht gewil-
 35 fen vnd verlie die selben Vnd
 las aber yn ain scheff Vnd
 fur uber Vnd da er verre
 kam da hietten die jung(er)
 prot vergeffen mit yn ze
 40 nemen / nür ain prot hie-
 149vb tens halt nicht mit yn yn
 dem scheff Jefus gepot yn
 vnd sprach Secht vnd huet
 ew vor dem vrhab der pha-
 5 rifein vnd der Saducein vnd
 vor herodes vrhab Da ge-
 dachten die jung(er) zwifchen
 yn selber vnd sprachen Wir
 haben nicht prot mit vns
 10 genome(n) Das weft ihesus
 wol Vnd sprach was geden-
 ket ir ew ir klains glauben
 Dar vmb das ir nicht prot
 habt nu verftet ir nicht vnd
 15 gedenkt nicht vnd habt noch
 plint hertz Jr habt orn vnd
 gehort nicht vnd gedenkhet
 nicht Da ich funff prot prach
 funf taufent menfchen vnd
 20 wie vil hubt ir korb auf vol
 profam Da sprachen fie zwelf
 Nu wie vil hubt ir kurbe
 auf mit profam da ich vier-
 taufent menfch mit fieben
 25 proten speyfet Da sprachen
 fie fieben Da sprach ihesus
 zu yn warumb verftet ir nicht
 das ich nicht vmb prot mit

ew geredt hab / huetet ew
 30 vor dem vrhab der phari-
 fein vnd der Saducein¹⁴⁶ Da
 verstanden sie das er nicht
 gesprochen hett Sie solden
 sich vor dem vrhab des pro-
 35 ts hueten funder das sy sich
 vor yr lere solden hueten
Die valschen Glos
 pharifei vnd saducei
 giengen zu vnferm
 150ra her(re)n nicht in ainualt nicht
 yn trewn nicht als feine
 jung(er) vnd feine diener Nicht
 als die arme(n) lewt die gnad
 5 suchent funder als die true-
 gener vnd erfarer Die zwo
 secte oder valsch orden warn
 zu den zeiten die vordriften
 vnder den Juden Vnd gehal-
 10 len doch nicht gleich vnd
 warn auch nicht ains ordens
 Vnd wie wol sie nicht gleich
 mit ein ander hallen dannoch
 legten sie zesamen wid(er) vnl(er)n
 15 her(re)n mit aller ir polhait
 Zwar das warn nicht geist-
 lich lewt Da namen sy zu¹⁴⁷ sich
 der judenmaister vnd verain-
 ten sich mit ein ander / wider
 20 vnfern her(re)n als an dem sal-
 ter geschrieben ist Sie habe(n)t
 sich veraint mit ein and(er) wid(er)
 vnl(er)n her(re)n vnd wider seine(n)
krist Das wort habent die
 25 juden an vnl(er)m her(re)n ihesu
crifto volfurt vnd doch zu
 vordrift an seinr pitt(er)n mar-
 ter Die Juden patten vnl(er)n

¹⁴⁶ Saducein] *gebessert aus* Sauducein.

¹⁴⁷ zu] *ergänzt.*

her(re)n yn yrm hohen muet
 30 das er yn ain zaihen Von
 himel ertzaigte als ob er
 ain zawberer oder ain gau-
 kler wer Das er fewr oder
 donr oder plekitzen oder re-
 35 gen oder etwas and(er)s von
 himel hiet haiffen komen
 das sie des lachten oder yr
 frewd da von hietten geha-
 bt Also tunt noch ettleich
 40 die sich an nement das sie
 150rb von dem gestiern vnd and(er)n
 zaichen des himels kunftig
 sach wellent wyssen die ver-
 suchent vnfern her(re)n als die
 5 pofen Juden teten Von den
 samleichen hat ysaias der
 weylsag gesprochen Nu dar
 stant mit deinem zawbern
 vnd beswern vnd mit d(er) me-
 10 nig deiner zawberney mit de(n)
 du von deiner jugent¹⁴⁸ pift v(m)b
 gegangen Nu dar nu steen
 der hymel seher vnd losen
 dich die die das gestiern an
 15 sehent vnd war nemen das
 sie von dem stiern dir kunftig
 sach künt taten Es kumbt
 auf dich das ubel vnd waift
 nicht wann(e) es sich anhebe
 20 Es kumbt auf dich die gach
 armüet der du nicht wayft
 Jr sele werdent sie nicht erle-
 digend von des fewrs handen
 sie werdent ir(re)¹⁴⁹ an yrn wegen
 25 Nu ist niemand der dir helff
 Secht wie bedewt der weylsag
 spricht von den die yr geding

¹⁴⁸ jugent] *gebessert aus* tugent.

¹⁴⁹ ir(re)] *Abkürzungszeichen unklar, möglicherweise nur ir.*

an die war fager oder war
 fagerin kernt Als die valsch-
 30 en philosophi vnd vor sprech-
 en vnd valsch artzt túnt Vnd
 and(er) lewt die des wenent d(a)z
 sie an den hymeln vnd an
 dem gestiern vnd an krewt(er)n
 35 vnd an wurtzen vnd an dem
 gefugel vnd an wasser Vnd
 an fewr an totten pain an
 wachs oder an and(er)n sach(e)n
 kunftige ding eruarn welle(n)t
 40 die sind betrogen vnd betrie-
 gen auch and(er) lewt Vnd
 150va sind auch ewikleich damit
 verlorn Als ir hort an des
 weiffagen rede das sie nie-
 mant von dem hellfewr er-
 5 ledigen mag vnd niemand
 ist der yn zu staten komen
 mag Das merken alle die
 die durch vppigen ruem sich
 an nement kunftige ding
 10 vnd von yrn maister schafft
 zu wissen¹⁵⁰ Vnd offenleich re-
 dent vnd predigent halt vnd
 sprechent Zu der zeit yn dem
 Jar so kome(n)t vnleidleich wint
 15 oder aufgenommenleich hitz
 vnd wan(n) die zeit da(n)n kome(n)
 ist so sind sie yn spot geual-
 len vnd yn funde das ist
 halt oft bey vnfers herren
 20 zeiten geschehen Secht das
 geschicht alles von vppiger
 hochuart da sel vnd leyb vo(n)
 verlorn wirdet Vnd auch an-
 der lewt yn zweifel vnd
 25 yn vnglauben Zichent / leret
 der maister katon Man sol

¹⁵⁰ wissen] *gebessert aus* welfen.

gots täugen laffen ze erfarn
 was der himel ift das ift
 die gotleich krafft Die wais
 30 allain was der himel vnd
 das gefirn ift vnd wie es
 geueffent ift Das bedenk(e)n
 die vppigen philofophi die
 da wenent wyffen das yn
 35 nye kunt ward vnd rueme(n)t
 fich veltikleich vor ainual-
 tig lewten den felben wirdet
 allen zaihen gegeb(e)n yn der
 hell vnd nicht yn dem hy-
 40 mel Da antwurt vnfer her(re)
 den Juden Vnd Sprach Ditz
 150vb fchalkhaftig geflacht fucht
 zaihen Als ob er fprech ew
 wirdet nicht zaichen gege-
 ben durch ewrn ketzerleich(e)n
 5 glaub(e)n Man mag auch vn-
 fers her(re)n rede von dem hy-
 mel vnd von dem abend vn(d)
 pey dem morgen bezaichen-
 leichen verften Bey der zeit
 10 des abents Wen(n) der himel
 rot ift / ift bezaihent vnfers
 her(re)n marter der von feine(m)
 aigen plut gerotet ward
 So bedewt der abent feine(n)
 15 tod Vnd pey dem haitern
 morgen der froleich an zefe-
 hen ift ift bezaichent vnfers
 her(re)n vrfend die manig(er) fele
 hat vnzalleich frewd pracht
 20 Von den haiden fpricht der
 Salter zu dem abend gehort
 wainen das ift von dem tod
 Vnd zu dem morgen das ift
 zu der urftend gehort frewde
 25 pey dem trübscheynunden
 hymel ift bezaichent die not
 vnd angft die die heiligen vn(d)

die kriftenhait vor dem jung-
 ften tag leident Bey de(m) grof-
 30 fen vngewitt(er) das darnach ku-
 mbt ift bezaichent gots aif-
 leich gericht Als der Salter
 fpricht Vnfer herr(e) kumpt
 offenleich vnd vmb yn wirdet
 35 grozz vngewitt(er) Auch mag
 man pey dem abend des men-
 fchen end v(er)ften vnd auch
 fein alter Da nur waine(n) vnd
 klagen zu gehort vnd auch
 40 wainen an leytt So ift pey
 151ra dem morgen des me(n)fchen
 gepierd Vnd fein jugent be-
 zaichent da frewd zu gehort
 vnd auch frewd den lewten
 5 pringt Vnfer herr(e) fprach
 zu den Juden ditz pos gefch-
 lacht fucht zaihen vnd yn wir-
 det nicht zaichens gegeben
 nür Jonas zaichen Damit
 10 mainte vnfer herr(e) fein mar-
 ter vnd fein vrtend Nu war
 vmb fragten die iuden nicht
 vnf(er)n her(re)n was Jonas zaich-
 en were Spricht Criofitim(us)
 15 jr hertz was verwaifent an
 guten ding(e)n Vnd fragten
 vnf(er)n her(re)n nicht das fy von
 ym ichts lern wolden Sie
 fragten yn nür yn valfchait
 20 das fie yn ~~nür in valf~~ ver-
 fuechten als vngetrew lewt
 vnd pöss Vnfer herr(e) lerte
 fein jung(er) das fie fich huet(e)n
 vor der Juden vrhab allreft
 25 gedacht(e)n fie das fy geeffen
 hetten prot mit yn Vnd da
 vnfer herr(e) fach das fy laidig
 dar vmb warn Da weft er
 yr gedankh wol vnd fprach

- 30 zü yn Wes gedenkht ir
 ew yr krankes glauben vnd
 mant sie an die zaihen die
 er vor ze zwain maln getan
 hiett Ains das er mit fu(n)f
 35 proten funf taufent manne
 gespeifet hat Zu dem and(er)n
 male vier taufent man von
 sieben proten gespeifet hiett
 Vnd sstrafft sie vnd bedewt
 40 yn dar nach was er mit de(m)
 vrhab maint / als an dem
 151rb ewageli vor geschrib(e)n ist Vn(d)
 pey dem vrhab damit man
 prot beraitet ist bezaichent d(er)
 pharisein vnd der Juden valsch
 5 vnd verkert ler vnd setz damit
 sind sie getzogen wurden Vnd
 recht als ain klaines tail pos
 vrhabs ain michel tail melbs
 verderbt Also verderbet pos
 10 lere vnd pos vorpild den me(n)-
 schen da haiffet sich vnser
 herr(e) vor hueten Spricht der
 maift(er) das sie nicht prot mit
 yn namen Das mochte sein
 15 von vier sachen Die aine das
 yn vnser herr(e) verpote(n) hett
 das sie nicht sorgten vmb speis
 auf den tag morgen Die an-
 der das fo vil armer lewte
 20 zu ym vnd gegen ym kamen
 Das sie yn die profam dort lief-
 fen Die dritte das sie nü fo
 vil zaihen von vn(er)m herren
 gesehen hietten das sie gewisz
 25 warn das yn nichts gepraft
 wes sie zu not bedorften Die
 vierde die suffikait des warn
 prots das sie bey yn hietten
 das ist vnser herr(e) ihesus (crift)(us)
 30 Diese begird het sie dar zu

pracht das sie anders prots
 vergaffen Wie aber jonas
 yn den visch kam das merkht
 vnfers her(re)n wort ward auff
 35 jonam amathi fun Vnd sprach
 stand auff vnd gee yn die groz-
 zen stat Niniuen vnd predig
 da Wan(n) yr vbel ist aufgefti-
 gen für mich Da stund jo-
 40 nas auff vnd wold vor vnl(er)m
 151va her(re)n hintz tarfis fliehen Vnd
 kam yn die stat Joppen vnd
 vand ain scheff das wolt hintz
tarfis dem gab er das vergen
 5 lon vnd wolt mit ym hintz
tarfis das er vnfers her(re)n ant-
 litz emphliche¹⁵¹ Da fand vnfer
 herr(e) ain grozzen wint yn das
 mer Vnd sich hueb ain grozss
 10 vnd starks vngewitt(er) Vnd das
 scheff was yn nott vnd angft
 vnd die lewt forchten sich hart
 vnd rueften hintz yrm gote
 vnd was sie vas hetten auff
 15 dem mere die wurffen sy yns
 mere das es defter ringer
 würde Nu was jonas ze vn-
 drift yns scheff gegangen vnd
 flieff ains swern flaffs Da
 20 weckte yn der verg vnd sprach
 wie fleffest du so lere Stand
 auf vnd rueff deinen got an
 ob vns villedicht got gnedikleich
 bedenkht das wir nicht ver-
 25 derben Da sprach der verig
 zu seinen geuerten Wol her
 loffen wir von wem wir
 ditz vbel haben vnd sy leg-
 ten loss Da vil das loss
 30 auf jonam Da die verigen

¹⁵¹ emphliche] *gebessert aus* emphiche.

das sahen da sprachen zu sy
 zu ym Sag von wew ditz
 vbel auf vns kome(n) ist von
 welhen sachen das sey was
 35 ist dein geschefft von was
 lannd pilt du Jonas sprach
 zu yn Jch pin ain jud vnd
 den got hymels vnd erden
 furcht ich der mer vnd erd
 40 beschaffen hat Da vorchten
 151vb sich die selben manne gar
 vast Vnd sprachen zu jona(m)
 wie haft du so getan das du
 von gote flewhelt Jonas het
 5 yns gefagt Vnd sprach(e)n aber
 zu ym was sullen wir dir tun
 das der wint von vns gelige
 was das mer ward vast wue-
 tund Da sprach Jonas hebt
 10 mich auff vnd werffet mich
 yns mere so geleit das mer
 wan(n) ich wol wais das ditz
 vngewitt(er) durch mich auf ew
 kome(n) ist Dannoeh wolt(e)n sie
 15 zu dem gestat fein da lies sie
 der wint nicht vnd warn
 nü gar nahent versunken
 Da schriern sie vnd rueften
 got an vnd tetens gar vng(er)n
 20 Doch wurffen sie jonam aus
 yns mer vnd zehannt ward
 das mer still Da schuf got
 ainen grozzen visch dar der
 v(er)slant Jonam zu hant Vnd
 25 was also yn ym dreÿ tag vnd
 nacht vnd belaib doch leben-
 tig Da rueffte jonas vnfern
 her(re)n an yn dem visch mit ma-
 nigem gepet vnd grozz(er) andacht
 30 das zelang wer zu schreib(e)n
 Da erhorte vnser herr(e) fein ge-
 pett vnd fein ancht sach er an

vnd schueff mit Dem visch der
 warff yn zu dem münde aüs
 35 von ym auf das erdreich Da
 hies vnser herr(e) jonam zum
 and(er)n mal yn die grozze stat
Niniuen gen p(re)digen Das tet
Jonas vnd sagte yn das die
 40 stat versinken sold Da erüorch-
 152ra tent sie Vnd der kunig gepot
 das alle lewt halt das kinde
 yn der wiegen vnd alles vich
 müften vasten Vnd legten
 5 sek an sich vnd paten hintz got
 vnd vnser herr(e) senfte seinen
 zorn vnd verderbt sie nicht
 Also ist auch vnser herr(e) noch
 hewt parmhertzig allen den
 10 die ir fund rewnt vnd yn
 mit gantzem hertzen an ruf-
 fent Secht also ward Jonas
 den juden zu ainem zaihen
 benant Josephus schreibet
 15 tarfis sei ain stat in Cilicia
 So sprachen die hebrei tarfis
 sey ain gemainer nam des
 mers Das ~~flu~~ fuegt auch
 dem fluchtigen vnd vorchtige(n)
 20 Jonas wol der setzt im fur
 wa yn das mer hin trüg das
 er da belieb vnd siecher wer
 vor vnl(er)m her(re)n das halffe
 ym nicht Wan(n) vnl(er)m her(re)n
 25 niemand emphlichen mag
 Als der pfalter spricht herr
 var ich auff yn die hymel
 da pift du Var ich ze tal yn
 die hell so pift du da Pey
 30 jonas der von vnfers her(re)n
 antlitz floch ist me(n)schleich ge-
 flacht bezaihent das fleucht
 von vnfers her(re)n antlitz Wan(n)
 es gotes gepot v(er)smächt vnd

35 vbergeet vnd sich werltleich-
 em gluft ergeit Wenn aber
 hernach das mer begunt ze
 wueten das ist die welt die
 zu dem mer geleichet ist Wan(n)
 40 da den menschen mit mani-
 152rb gen noten vnd angften twin-
 get an leib vnd an leben Vnd
 das dem menschen zu vnheil
 vnd zu schaden kumbt an sele
 5 vnd an leib das er ym zu frew-
 den vnd zu lieb erkorn Vnd
 erwelt hat / so wirdet der me(n)-
 sch wider betwungen zu vnf(er)m
 her(re)n von dem er mit feinen
 10 funden geflohen hiett Vnd
 felig ist der mensch den gots
 straff vnd sein pefferu(n)g Von
 funden pringt vnd der yn de(n)
 noten nicht v(er)tzaget Wan(n) ku-
 15 nig Salomo(n) spricht Wen vnf(er)
 herr(e) lieb hat den strafft vnd
 peffert er als ain vat(er) feinen
 sun Nu merkt von jonas los
 vnd von Mathias los Sand
 20 Mathias ward mit lozz zu der
 wirdikait der heiligen zwelif
 poten erwelet So ward der
 fluchtig Jonas mit los yns mer
 als yn den tod gefankht das
 25 was doch nicht von des lozzes
 kraft funder von vnfers her(re)n
 willen der die vngewillf(e)n sach
 damit v(er)richtet / Kunig pharo
 vnd kunig nabuchodonosor die
 30 erkanten von yrn trawmen
 kunftige sach Doch ist allen
 trawmen dar vmb nicht ze ge-
 lauben Also sol man sich
 auch auf lozz nicht v(er)lassen
 35 nür auf vnf(er)n her(re)n allain
 Wan(n) die lewt sind laider nü

nicht so heilig / als die zwelf
 poten vnd die weyffag(e)n warn
 durch der lieb vnser herr(e) sol-
 40 her ding / da verhengte Wan(n)
 152va fy yn mit gantzem hertzen
 anrueften Jonas gieng yn
 die grozze ftat p(re)digen als ym
 got gepot Die was so weit das
 5 mans yn drein tagen kawm
 vmb gen mochte Spricht ma(n)
 das ihesus Jonas nür yn de(m)
 dritten tail der ftat p(re)digte
 Vnd also teten es aine den
 10 and(er)n kund Vnd ze wiffen das
 sie v(er)linken solten vnd püzzte(n)
 Vnd zu dem aller ersten huben
 die ma(n)ne an puessen vnd ze
 glauben Ditz ewangeli sagt
 15 das vnser herr(e) ain plinde(n) gese-
 hend machte vnd spricht also
DA kamen **Marci viij**
 sie hintz bethsaida da
 furte man zu ihesu
 20 ainen plinden vnd paten das
 er yn angriff Da nam er des
 plinden hannt vnd furte yn
 aus der strazzen Vnd spirtzel-
 te ym yn die augen vnd leg-
 25 te sein hannt dar auf Vnd
 fragte yn ob er ichts sehe Da
 sach er auff vnd sprach ich
 sich die lewt recht als die
 pawme geen Darnach legte
 30 ihesus aber seine hennd auf
 ynes augen Vnd er begund
 sehen vnd sein gesehen ward
 widerpracht also das er wol
 sach alle ding Jesus hies yn
 35 haym zu hawle geen Vnd
 sprach gehaym yn dein haws
 vnd ob du an die gaffen geest
 so sage es niemant **Glos**

DEr mensch den vnser
 40 herr(e) gefehund machte
 152vb der sach von erst lewt gen
 als die pawm Das ist / zuu(er)sten
 das er von erst nicht erken-
 nen kunt ob es lewt oder
 5 pawm warn Wan(n) es ist der
 erste weg gute werch an fe-
 hen vnd merkhen vnd das
 gut sol man tün vnd das vb(e)l
 lassen Nu was er lang blind
 10 gewesen an den augen vnd
 auch an dem glauben vnd ku(n)t
 nicht erkennen das gut von
 dem vbeln nach den gerech-
 ten glauben von dem vnge-
 15 lauben Davon sach er die
 lewt als die pawmen wan(n)
 er sach ir getat vnd weste
 nicht ob sie recht oder vn-
 recht warn Da vnser herr(e)
 20 zu dem and(er)n mal die hennd
 auf die augen legte das ist
 da er yn beschied mit feiner
 rainen lere was er tün soll
 oder lassen Da wart er recht
 25 vnd lawt(er) gefehend das ist
 das er wol verftund was er
 tün oder lassen sold vnd auch
 wol verftund was lons er
 dar vmb emphahen wurde
 30 Das bezaichent das wort das
 er sprach da ward er recht
 gefehend Das vnser herr(e) zu
 ym sprach / gee hin haym yn
 dein haws das geen ist das
 35 der mensch sol haim yn y sey(n)
 gewyssen gen vnd sehen / vnd
 soll recht betrachten was ym
 gote tugent vnd gut ertzaigt
 hat das er ym des dankh
 40 mit gantzem hertzen Vnd mit

- 153ra guten werkhē Vnd ob er an
 die s̄trass zu den lewten get
 fol er sich feiner guten werch
 nicht rüemen Ditz ewangeli
 5 sagt das vnser herr(e) behies
 sand petern der hymel schluffel
 zu geben Vnd spricht also **Math**
xvj Marci viij luce ix°
DArnach gieng ihesus
 10 aus mit feine(n) jun-
 g(er)n vnd kam yn die
 kayserleich st̄at philippes Vnd
 vnder wegen fragt er feine
 Jung(er) vnd sprach Wenn(e) haif-
 15 sent mich die schar der lewt
 wer des me(n)schen sun sey Sie
 antwurten ym vnd sprachen
 ettleich sprechent du seift jo-
hannes der tauffer Ettleych
 20 du seyft helias ettleich du seift
jeremias oder ain and(er) weyf-
 sag der sey erstanden von de(n)
 die ee gewesen sind Da sprach
ihesus zu yn Nu wen hayf-
 25 set ir mich der ich sey Jm
 antwurt Symon peter vnd sp-
 rach Du pist Crift des lebenti-
 gen gotes sun Da antwurt
ihesus vnd sprach Selig pistu
 30 Symo(n) Johannis sun Wan(n)
 dein fleisch vnd plut hat dir
 das nicht geoffend fund(er) meyn(n)
 vater der ym himel ist hat
 dirs gekundet Vnd ich sag
 35 dir Wan(n) du pist peter vnd
 auf der st̄ainwant zymmer
 ich meyn kristenhait Vnd
 der helle porten mugent wi-
 der sy nicht Vnd dir wird
 40 ich die sluffes des hymelreichs
 geben Vnd was du pindest
 153rb auf dem erdreich das wirdet

auch gepunden yn de(n) himeln
 vnd was du lofest auf dem erd-
 reich das wirdet auch geloft
 5 yn den himeln Da gepot ihe-
fus seine(n) Jung(er)n das sie es
 niemant sagten das er ist ihe-
fus criftus Vnd darnach Be-
 gund er yn beschaiden vnd
 10 zaigen das er mueft ze i(e)r(ufa)l(e)m
 gen vnd müfte Da vil leiden
 von den elt(er)n vnd mayftern
 vnd von den phaffen furften
 vnd müfte ertott werden
 15 vnd an dem dritten tag er-
 ftuend er wider von de(m) tod
 vnd die rede sagt er yn offen-
 leich Da nam peter vnfern
 her(re)n vnd reffet yn vaft vnd
 20 sprach Herr(e) des geschech dir
 nicht Das sey von dir fuder
Jefus kert sich vmb vnd sach
 fein junger an vnd sprach zu
pet(er)n vnd straffte yn Gee hin
 25 hinder mich fatanas wan(n) du
 pift mir zu funden du v(er)fteft
 nicht das got angehört nür
 das die lewt angehört **Glos**
ES sprichet vnfer herr(e)
 30 kam yn philippes
 kayferleichen ftat Der
 felb philippe was kunig hero-
des pruder Der ym fein ka-
 nen fuder het gefurt Der
 35 felb philipp macht ain ftat
 an dem gemerkht des lann-
 des judea Die nant er phi-
lippes kayferleiche ftat das tet
 er zu gleichnus feins name(n)s
 40 vnd auch dem kaiferleiche
 ftat tyberio zu ern der zu
 den zeiten kayfer was
 153va Vnfer herr(e) kam yn die kay-

ferleichen stat als ain hay-
 lant der das liecht seiner ler
 allenthalben wold lassen leuch-
 5 ten Vnd der die verlorn allent-
 halben fucht vnd wolt behal-
 ten die die yr fund rewn vnd
 auch pueffen wellen Vnd es
 ist die stat da man den zins
 10 allen hin pringen müefte zu
 den zeiten da vnser herr(e) gepo-
 ren ward Als kaifer auguft(us)
 gepoten hett da alle die werlt
 angechrib(e)n ward Nu was
 15 wol fuegleich das yn der stat
 da aller der werlt her(re) feine(n)
 zins gegeben hett Das da selbs
ihesus criftus kunig aller ku-
 nige den zins kriftenleichs ge-
 20 laubens vordert vnd name
 Vnser herr(e) fragte sein jung(er)
 vnd sprach wen sprechent
 die lewt der des menschen
 fun fey Der nam des men-
 25 schen fun fueget vnd zimbt
 niemant wan(n) vn(er)m her(re)n
ihesu (crift)o Der allain ist von
 ainem menschen der raine(n)
 magt sand marien geporn
 30 Davon haiffet er des men-
 schen fun Vnser herr(e) fragt
 sein jung(er)n nicht daru(m)b
 das er nicht weste funder
 dar vmb das mit der jung(er)
 35 antwurt der werlt zweiuell
 fuder getan wurde Da die
 Jung(er) vn(er)m her(re)n hiette(n) ge-
 antwurt vnd gefragt wen yn
 die lewt hieffen Da fragt er
 40 auch fy selb vnd sprach Nu
 153vb wen sprecht ir der ich sey
 Vnd het sich doch fur selb des
 me(n)schen fun genant das ist

vnfers frawn fand Marien
 5 Als ob er sprach jr wiffet wol
 das ich des menschen sun pin
 was v(er)iecht ir mir mer das
 man von mir glauben sol
 alle die behalten wolten wer-
 10 den Sand peter antwurt vnd
 sprach Du pist krist des lemp-
 tigen gotes sun Da pey ist
 zemerken das die haiden vnd
 halt ettwen die juden mach-
 15 ten yn abgotter von manige(n)
 fachen die nicht lebend vnd
 auch nicht lebentig warn
 vnd sind damit v(er)dampnett
 vnd die selben valschen gott(er)
 20 sind also hin dan beschaiden
 von dem der ain ewiger vn(d)
 lebentiger got ist yn seiner
 ewigen dreyualtkait Sand
peter sprach vnd antwurtet vor
 25 yn allen vnd auch fur alle
 vnd sprach Du pist des leben-
 tigen gotes sun Secht wie
 bereit er mit seiner antwurt
 was an alle bedewtnus vnd
 30 an allen zweyuel Man vin-
 det an maniger stat der hei-
 ligen geschriff das fand peter
 beraiter gewesen ist dan(n) der
 and(er)n kainer mit frag vnd mit
 35 antwurt als hie an diesem
 ewangeli vnd auch da sie vn-
 fern her(re)n yn dem grabe suech-
 ten Da lieff yn ainer fur der
 selb kam aber yn das grab
 40 nicht Vnd da fand pet(er) hin
 nach kam da gieng er ze
 154ra hannt yn das grab fur sich
Jesus sprach Jch sach dir pet(er)
 das spricht kriesch vnd latein
 Syrifch vnd hebraifch Spricht

- 5 es cephas das bedewt an hau-
 bt Als ob er ſprech Auf die
 ſtainwant das iſt auff dich
peter leg ich mein kriſtenhait
 das du der haubt auf erdreich
- 10 ſeyſt Eya du fuzzer herr(e) got
 wie ain grozz gnad vnd ere
 ſand petern Das iſt das vnſer
 herr(e) nante ſand pet(er)n ayn
 ſtain So iſt vnſer herre ain
- 15 ſtainwant / auff den ſtain hat
 vnſer herr(e) gepawt So iſt er
 doch ſelb die grünt veſt Wan(n)
 der ſtain kumbt von der ſtain-
 want Alfo ſol ſand peter an
- 20 vnſers her(re)n ſtat yn dieſer
 werlt die rechten vnd die rain
 yn das paw nemen Vnd die
 vngerechten fuder weyſen als
 hernach geſchrieben ſtet Jch
- 25 wirde dir geben die ſchluffel
 des hymelreichs Vnd als ſa(n)d
peter fur die and(er)n alle ant-
 wurt Alfo redt auch vnſer
 herr(e) mit ym an der andern
- 30 aller ſtat vnd ſprach Symo(n)
peter du piſt ſelig Wan(n) dir
 hat fleyſch noch güt plut ni-
 cht kunt getan Sunder mey(n)
 vater der yn dem hymel iſt
- 35 der alle hertz erleuchtet Sp-
 richt der maſſte von de(m) fley-
 ſch das iſt von dem leichna(m)
 erhöhet ſich des menſchen
 hertz vnd gemuet Zu den ſa-
- 40 chen die die werlt angehört
 154rb Davon auch trügliche gedan-
 ken vnd fantaſein kome(n)t vn(d)
 irrfal des glaubens Alfo vo(n)
 dem plut erhebt ſich des me(n)-
- 5 ſchen gemuet Zu den ſach(e)n
 die er lieb hat vnd der er em-

phindet oder sich oder hort
 Als die Balaams lere volgent
 der lernet wol effen vnd trin-
 10 ken vnd vil hürr(e)n Zwar der
 felb mayfter hat vil Junger
 vnd jungerin yn der werlt
 von den felben fpricht fand
pawls das fleifch vnd das
 15 pluuet mügen das himelifche
 nicht befitzen / das ift / die des
 leichnams geluft nachuolge(n)t
 die mugen das himelreich nicht
 befitzen Vnd ich fag dir pet(er)
 20 fprach vnfer herr(e) Jch pin d(er)
 die warhait fagt das ift das
 ich fprich das ift getan Das
 du es pift peter das ift alfo pift
 du von mir genant Vnd auf
 25 den ftain das ift auf die vesti-
 kait der warhait pawe ich
 meyn kristenhait als auf ain
 vefte grüntueft Vnd der helle
 tor das ift der teufel fpenft
 30 vnd rat vnd trügnüs die mu-
 gen ir nicht wider fein Wan(n)
 fie müen die kristenhait nicht
 fchaiden von der rechten lieb
 gotes vnd von kristenlichem
 35 gelauben Spricht die glos Der
 hell tor find die fund vnd der
 werlt trüg vnd ketzerey mit
 den die vnkreftigen an dem
 glauben yn den tod vallent
 40 Vnfer herr(e) fprach zu fand
 154va peter Jch wird dir die fluffel
 gebend des himelreichs Nu
 fragt man ob fand peter allain
 die himel fchluffel geben fein
 5 zu pinden vnd zu empinde(n)
 Spricht Sand jeronim(us) Die
 and(er)n zwelfpoten habent zu
 richten den felben gwalt als

fand peter Da von sprach vn-
 10 fer herr(e) zü yn alles das ir
 pindet auff dem erdreich das
 wirdet auch gepunden yn de(n)
 hymeln Sand pet(er) hat nür
 den gwalt allain emphange(n)
 15 das alle lewt wiffen vnd ver-
 ften wer der ist der sich von
 der gemain kristenleichs glau-
 bens vnd von der gefellschaft
 der heiligen zwelifpoten schai-
 20 det vnd zeichet Der mag we-
 der von funden erf erlofet
 werden Vnd mag auch yn das
 hymelreich nicht kome(n) Da
 von was du pindest auff dem
 25 erdreich das ist die weil der
 mensch auff dem erdreich lebt
 das wirdet auch gepunde(n) vor
 gote yn den hymeln Secht
 da bey ist zu u(er)ften Wer hie
 30 nicht püzzt vnd yn funden
 an rew vnd an peicht von
 diefer werlt schaidet der ist
 ewikleich verlorn Ob yn der
 priefter hie auf erdreich von
 35 feinen funden nicht empin-
 det vnd zerlofet Vnfer herr(e)
 verpot den jung(er)n das sie es
 niemant sagten das er es krist
 wer das ist also zuu(er)ften vntz
 40 nach feiner vrstend so solten
 154vb sie es offenleich sagen vnd pre-
 digen Als er sie lerte an dem
 and(er)n ewangeli da er sprach d(a)z
 p(re)diget dan offenleich auff den
 5 dächern das ist auf der hoche
 vnfer herr(e) wold auch v(er)fwige(n)
 fein das er krist ist das ist vntz
 fein zeit wurde als es von got
 dem vat(er) geordent was Wan(n)
 10 da die zeit kam vnd er den

Juden selb sagt das er gotes
 sun ist da marterten sie yn
 Vnser herr(e) sagt den jung(er)n
 was er ze i(e)r(u)l(e)m leide(n) mußte
 15 Da nam yn sand pet(e)r hindan
 von den and(er)n das sie nicht
 horten das er seine(n) mayster
 vnd seinen her(re)n strafte vnd
 sprach zu ym als der ainem
 20 nicht vbels gan herr(e) des ge-
 schech dir nicht Spricht je-
ronim(us) In der hebrayfchen
 geschriff ftet also herr(e) bis
 dir gnedig das dir nicht ub(e)l
 25 geschech vnd so pöfleich Da
 kert sich vnser herr(e) vmb das
 er sand pet(er)n an sach Wann(e)
 vnser herr(e) gieng fur vnd straf-
 te yn vnd sprach Gee hinder
 30 mich vnd nach mir satanas
 das ist volg meiner ler vnd
 meiner vrtail Er traib yn
 nicht von ym als den teufel
 vnd hies yn nur nach ym
 35 gen Satanas ist bedewt wi-
 derwertig Als ob er sprache
 du pift nicht vndertanig mey-
 nem willen wan(n) du v(er)steft
 nicht meus vat(er) gotes wille(n)
 40 du v(er)steft nür das menschleich
 155ra ist das ist das dir laid vmb
 meinen menschen leibe ist
 Das ist vns ain vorpild das
 niemand sein leib solieb sol
 5 sein das er wider gots wille(n)
 das ist wider sein huld nicht
 tü vnd sein fele v(er)lies got geb
 das wir das tün Ame(n) In ve-
necis reich pey ains pawms
 10 wurtzen haiffet libanus da ent-
 sprüngen auch zwen prunne
 der ain haiffet Jor der ander

haiffet dan Vnd vnder dem
 gepirg gelboe rinnent die vr-
 15 prung zu fame(n) vnder der
ftat Cedar da find selb pa(i)d(er)
 da haiffet er dan der Jordan
 Das ift das ewangeli von vn-
 fers her(re)n verwandlung vnd
 20 pricht also **C xiiij**
VNd nach sechs tagen
 oder nahent pey acht
 tagen Da nam ihesus
 zu sich pet(er)n vnd jacoben vnd
 25 Johannfen jacobs prüeder vnd
furte die auf ainen hohe(n) perg
~~da ward er verwandelt vor~~
~~yn vnd fein antlitz ward liecht~~
 hin hinder das er fein gepet
 30 da sprach Vnd da er also pe-
 tet da ward er verwandelt
 vor yn vnd fein antlitz ward
 liecht vnd leuchtet als die
fu(n)ne vnd fein gewant was
 35 weylfer dan(n) der snee das kain
 wefche auf dem erdreich nicht
 fo weis mocht gemachen Se-
 cht da erfchynen zwen ma(n)-
 ne Moyfes vnd helias yn
 40 der magenkraft vnd redten
 155rb mit ihesu vnd sagten ym fein
 marter die erfullet wurd ze ie-
rufalem Nu was peter vnd
 die mit ym da warn flefrig
 5 vnd mit dem schlaf nider gefi-
 gen vnd da fie erwachten da
 fahen fie fein magenkraft vnd
 die zwen man die pey ym ftuen-
 den vnd da die zwen man vo(n)
 10 ih(efu)m giengen da sprach peter zu
ihesu Mailter vnd gepiet(er) vns
 ift gut hie ze fein wildu fo
 mach wir hie drey huett(e)n Dir
 aine moyfi aine vnd helie aine

- 15 Nu west peter nicht was er selb
sprach von der klarhait die
er gesehen het da peter die
rede noch redte Secht da kam
ain klare lawtre wolken vnd
20 vmb gab sie vnd vorchten sich
da sie yn die wolkhen gienge(n)
Secht da kam ain sty(m)me aus
der wolken vnd sprach der ist
mein lieber sun an dem ich mir
25 wol geuallen hab den hort
Da das die jung(er)n horten die
vieln nider auf ir anlitz vnd
vorchten sich vast Jefus gieng
zu yn vnd graiff sie an vnd
30 sprach zu yn stet auf vnd fur-
chtet nicht Da stünden sy auf
vnd sahen hin vnd her vnd
sahen niemant nür ihesum
allain pey yn Vnd da sie
35 Ze tal ab dem perg giengen da
gepot yn ihesus vnd sprach
niemant sagte ditz gesiechte
das ir gesehen habt vntz das
des menschen sün von dem
40 tode erste Nu behielt(e)n sie
155va das wort pey yn selbs Vnd
fragten vnder yn selbs was
das were das er von de(m) tod
erstuend Vnd fragten ihesu(m) vnd
5 sprachen Nu was sagent dan
die maister vnd pharisei das
helias von erste müs komen
Jefus antwurt yn vnd sprach
Helias der ist kunftig Vnd wan(n)
10 er kumpt so geet er vnd pri(n)gt
alle ding wider die zeltrewt
sind vnd das ist geschrieb(e)n von
des menschen sun das er vil
muss leiden Vnd verfmächt
15 werden So sag ich ew das he-
lias nü kome(n) ist Vnd sie kan-

ten sein nicht vnd habent ym
 getan alles das sie wolden als
 von ym geschriben ist recht al
 20 so mus des menschen sun von
 yn leiden Da verftunden die
 jung(er) er hielt die rede vo(n) jo-
 hannes de(m) tauffer gesprochen
JN der vierden meyl **G**los
 25 von nazareth ist der perg tha-
bor da vnser herr(e) auf ver-
 wandelt ward Vnd yn der an-
 dern meyl von dem perg tha-
bor ist der perg hermon Vn-
 30 ser herr(e) ward vor sein(er) jung(er)n
 verwandelt yn dem todleichen
 leibe yn solhe klarhait / das yn
 menschen augen nicht mocht(e)n
 an gesehen Also lies er sich
 35 auch nach seiner heiligen vr-
 ftend yn menschlichem leibe
 sehen Vnd zaigte seiner wun-
 den maßen Vnd ass vnd tran-
 kh das tet er alles zu bestäti-
 40 güng des menschen an kristen-
 leichem glauben ¶ Vnser her(re)
 nam drey erfamen getzeug(e)n
 seinr ern Vnd wer gotes ere
 sehen wil der müs gantzen
 5 glauben Vnd trew haben als
 sand peter vnd mus fund mei-
 den als sand Jacob Vnd das
 er zu guten werhen gnad hab
 ben als sand johan(n)s Wan(n)
 10 aller himelischer lon stet dar
 an das man glaub die war-
 hait vnd das man das vbel
 vnd das vnrecht lasse vnd das
 gut vnd die gerechtikait tü
 15 Vnser herr(e) furt sie auf den
 perg thabor vnd nicht yn
 das tal das man da bey ver-
 stet das man die hymelischer

en ere fuchen sol mit hoh(e)n
 20 vnd hymelifchen gedankh(e)n
 Vnd werchen Vnd nicht mit
 den werchen des tals difer
 werlt die ain tal vnd ain gra-
 be des wainens ift genant
 25 Wan(n) kain gantze vnd fteed
 frewd ift yn diefer werlte
 Als kunig Salomon fpricht
 Alles das vnder der funn ift
 das ift ain eytelkait Das ift
 30 ain vnftet vnd zergenleich
 fach Wer fein gemüt dar
 vber mer darnach ftellet
 Dan(n) nach den ewigen hym-
 lifchen frewden Der ift tumb
 35 vnd nicht weys Doch ift der
 felben laider vil Als kunig
Salomo(n) fpricht Der tumb(e)n
 ift vnentleich zal das ift aus
 der maffen vil / da kain feyn
 40 pruder abeln ertottet hett
 156ra da kerte adam yn ain tal
 vnd klagte da feinen fun a-
beln hundert jar / vnd das felb
 tal haiffet ain tal der zaher
 5 Nach dem felben tal ift dife
 werlt genant ain tal der ze-
 her vnd des wainens Wan(n)
 alle frewd vnd alle wünn alle
 lieb das wir yn diefer werlt
 10 haben nymbt mit Jamer vnd
 mit klagen vnd mit waine(n)
 an ende ¶ Vnfer herr(e) ward v(er)-
 wandelt mit dem gewalt der
 heiligen dreyualtkait das ver-
 15 ftet man da bey das er fich
 felb nicht v(er)wandelt fund(er) das
 er v(er)wandelt ward als das
 ewangeli fpricht Dife ver-
 wandlung gefchach vor feine(n)
 20 lieben frewnden als er felbs

sprach Wer mich lieb hat der
 wirdet von meinem vat(er) lieb
 gehabt Vnd ich offen ym mich
 selben Als er auch anderfwo
 25 spricht Selig find die die wai-
 nens hertzen sind wan(n) sy got
 sehen werden Vnfers herren
 antlitz erfchain als die funne
 wan(n) nicht ist liechter zu dem
 30 man yn gleichen müg an der
 klarhait dan die funne Vnd
 fein gewant was weys als
 der snee pey der klarhait
 feins antlitz ist die gothait be-
 35 zaichent die me(n)schleich aug
 nicht gefehen mag Bey dem
 weyssen gewant ist fein rai-
 ne menschait bezaichent Vnd
 recht als der sunnen schain
 40 vnzalleich fur des snes scheyn
 156rb lewchtet also lewchtet der sch-
 ein der gothait vor den schein
 der menschait ¶ Es sprichet fein
 gewant was so weis das ain
 5 weich auff dem erdreich nicht
 getün mag Das ist die klarhait
 die an ym schain mocht auf
 erdreich niemant gemacht ha-
 ben nür die ewig gothait tet
 10 das zaihen Secht da erfchain
moyles Vnd helias vnd redten
 mit vnl(er)m her(re)n Die selben ped
 erschynen durch manige sach(e)n
 schyrer dan ander heiligen Des
 15 erften das ertzaigt wurd das
Crist helias nicht was Als et-
 leich lewßt doch wonten das er
helias wer oder ain and(er) weyl-
 sag Er was vnd ist halt ir her(re)
 20 Zum and(er)n mal das ertzaigt
 wurde das yn die iuden valsch-
 kleich an lügen / die da sprach(e)n

er hiet gotes ee ze prachen die
moyfes ab dem perg Synay
 25 pracht Dar vmb ertzaigt sich
moyfes vnd bezaigt das ihesus
criftus wider sein ee nicht was
 Auch was helias da vnd bezai-
 gte das vnser Herr(e) ihesus crif-
 30 tus nie wider gote icht redte
 als yn die juden beschuldigten
 Zum dritten mal das er d(er) jun-
 ger glauben merte gab er grozz
 vrkund wan(n) helias der noch
 35 hewt lebt ward von dem para-
 deis dar pracht So ward mo-
yfes pracht von der helle Also
 het vnser herr(e) getzeügen von
 den lebenden vnd totten Zum
 40 vierden mal das er vo(n) allent-
 156va halben gezeugnus hiet von¹⁵²
 hymel des vaters sty(m)m von
 dem hy(m)melluft die wolkhen
 aus dem pradeis heliam den
 5 weylfagen Von dem erdreich
 die jung(er) von der helle moy-
fem Nu merkent die grozz(e)n
 vnd warn Vrkund die dannoch
 die valfchen Juden nicht ge-
 10 laubten vnd halt vntzeitleich
 wider redent wa yn des ftat
 wirdet wan(n) sie haben nür
 yrn spot da von Sand pet(er)
 sprach herr(e) vns ist gut hie
 15 zu beleiben Spricht Sand
Jeronim(us) Er het wol gehoret
 das moyfes vnd helias Von
 vnfers her(re)n marter geredet
 hetten die z er zu i(e)r(ufa)l(e)m ley-
 20 den müfte Vnd er getorft do-
 ch nicht offenleich da vo(n) re-
 den Da von rielt er ze blei-

¹⁵² Federproben am Rand.

ben an der ain schiecht da
 er so freidenreich was Als ob
 25 er sprach Jft das wir also
 hie beleiben so wais niema(n)t
 wo wir fein vnd fein doch
 siecher vor den Juden so wir-
 det vnser maister der mart(er)
 30 vbrig Spricht Rabanus So
 der mensch Jamer emphin-
 det der himelischen suzzikiat
 so er yemer werltleich(er) ding
 nicht achtet Da von hiet sa(n)d
 35 peter drey wonu(n)g gern gema-
 cht vnf(er)m her(re)n vnd helye
 vnd Moyli Spricht Crifosti(m)(us)
 vnser herr(e) redte darumb yn
 der wolkhen das die Jung(er)
 40 defterpas gelaubten das er
 156vb gotes stymme was Wan(n) er
 mit den alten vatern zu allen
 zeiten nür aus den wolken
 redte Die sty(m)m sprach Vnd
 5 was die sty(m)m als da yn sa(n)d
johannes taufte das ist mein
 fün der lieb Damit ist be-
 zaigte die gnad die wir en-
 phahen seind mit der vr-
 10 ftend an dem Jungste(n) tag
 Die jung(er) vieln nider vor
 sich nider auf das antlitz
 da sie die sty(m)m horten Vnd
 vieln nicht hinder sich als
 15 die vngerechten vallent ettf-
 wan vor vorchten als man
 alhie lieft Ettfwan vor die-
 mutikait das man got an
 rueffe pitten ¶ Vnser herre
 20 gieng vnd hub die Junger
 auf wan(n) sie von yn selbs
 nicht mochten auf stän Vnd
 da sie auf gestunden da sa-
 hen sie niemant nür vnf(er)n

- 25 her(re)n ihesu(m) allain Spricht der
maister Wār moyfes vnd
helias da an der stat belieb(e)n
fo hiet vngewis gedankht
hintz wemb die fty(m)m geredt
30 hiett vnd die ketzer hietten
es verkert Da von v(er)fwunde(n)
fie ee das sand peter redte
vnd er des vaters sty(m)m wurd
gehört ¶ Vnfer herr(e) verpot den
35 jung(er)n da fie ab dem perg
giengen das fie die gefiecht
fo grozzer ern vnd hoher wir-
dikait niemant sagten Vntz
er von dem tod erftüend / das
40 tet er darümb hietten fye es
157ra vor feiner marter gefagt So
hiet es vngläublich gedaücht
davon das er hinnach gemartert
ward Vnd auch vmb die felben
5 fach verpot er yn das fie nicht
sagten das er krist ift Wann(e)
hietten fie Es vor feiner mar-
ter gefagt fo wär der juden
fpot vnd auch ander vnglaub-
10 haften lewt deft(er) grozzer ge-
wesen Die Junger fragte(n) vn-
fern her(re)n vnd fprachen was
ift das das die pharifey vnd
der judenmaister fprechent he-
15 lyas müzze von erft kome(n) Sp-
richt fand Jeronim(us) vnd Raba-
nüs die jung(er) hietten vnfern
her(re)n hor(e)n reden er fult kome(n)
yn fein reich Da er fprach Es
20 find ettleich hie vmbftend die
des todes nicht koftend vntz
fie gotes reich fehend Da von
wanten fie das wer an der
v(er)wandlung ergangen Vnd
25 dauon das die gefiecht fo frew-
denreich was das fie wanten

fie hietten das hymelreich ge-
 fehen Vnd ettleich wolte(n) wane(n)
 vnser herr(e) sturb nicht mer
 30 vnd wan fie gehort hiete(n) das
helias des erften kome(n) solt
 vnd nü zehannt von yn ge-
 schaiden was Da von fragte(n)
 fie vnd sprachen Wie sagent
 35 dan(n) die pharisei das helyas
 vor deiner erfamen kunft ka-
 men solte Als ob fie sprech(e)n
 Bistu nü kome(n) yn dein ere
 Wie ist dan(n) dein furlauffer
 40 helyas v(er)fwunden Da vo(n) ver-
 157rb traib vnser herr(e) der junger
 valfchen wän von helias ku(n)ft
 wann(e) fie wänden Das er nu
 komen wer als er noch kunft-
 5 tig ist vor vnfers her(re)n gericht
 Zu des antikriftes zeiten vnd
 auch Enoch der weyffag mit
 ym Als ob vnser herr(e) sprech
 Es ist nicht helias zu kunft die
 10 yr gelesen habt als er noch
 vor meinem gericht kömbt als
Malachias der weyffag f gesprochen
 hat Jch send ew helyam
 den weyffagen ee das vnfers
 15 her(re)n grozzer tag kumbt Dauon(n)
 ist zemerken von der andern
 zukunft Helias sol ee alle ding
 widergeben Das sol man zwi-
 uältikleich verften Zum erften
 20 das er mit dem ambt seinr p(re)-
 dig der fün hertz yn der veter
 hertz vnd auch der vater hertz
 yn der fun hertz Als sand Au-
guftin spricht von vnfers her(re)n
 25 ftat an dem püch Die verften-
 tikait der väter wirdet gelait
 vnd pracht yn die verftentikait
 der fün Das die füne die dan(n)

find verften das die vat(er) ee
 30 verstanden habent Da von wir-
 det er wider geben der lewt hertz
 die dan(n) lebend Das sie an vn-
 fer(re)n her(re)n ihesum criftum glau-
 bent vnd dem antikrift wider-
 35 ftend Er geit auch alle ding
 wider das ift das er fol das
 geit er wider Wan(n) was er
 dem tod fol das geit er dem
 toden Wan(n) yn dan der anti-
 40 krift totet Vnd ftirbt als ain
 ander menfch Vnd wirdet dan(n)
 157va gelten vnd wider geben das
 er fo lang gelebt hat Spricht
 der Salter wer ift der me(n)fch
 der lebt vnd nicht ftirbt Als
 5 ob er fpräch kain menfch wir-
 det des tods vbrig Aber ich
 fag ew fprach vnfer herr(e) das
helias der furlauffer zu der
 and(er)n kunft mit aignem fei-
 10 nem leib kunftig ift Als der
 erft furlauffer Johannes der
tauffer nü komen ift zu der
 erften zukunft yn diefe werlt
 Vnd ob yrs wellent nemen
 15 Er ift helyas vnd ift komen
 Vnd sie habent fein nicht er-
 kannt das ift sie wolten fein
 nicht erkennen noch lieb ha-
 ben sie habent Yn halt gehaf-
 20 fet vnd habent ym geta(n) was
 sie wolden wan(n) sie yn enthau-
 bt habent das teten sie ym he-
rodes mit feine(m) gewalt Die
 pharifey mit yrer günt hero-
 25 dias das weib mit yrm rat
 vnd die jungfrawn mit dem
 lon yrs fpringens Also ift des
 menfchen fün nicht erkannt
 yn der werlt die er befchaf-

30 fen hat vnd hat erlitten den
 pitt(er)n tod von den juden mit
 vil marter Vnfer herr(e) spr-
 ach Also müs des menschen
 fun leiden das ist zuu(er)ften
 35 er müs den tod leiden als
 fand johannes Nicht die mar-
 ter die fand johannes laid
 wan(n) der ward enthaubt So
 ward vnfer herr(e) gekreuzigt
 40 Vnd ditz ewangeli sagt das vn-
 fer herr(e) ainen vnfinnigen
 157vb gefunt macht vnd sprichet
 all so **Math xvij Marci**
ix° luce ix
VNd da ihesus ab dem
 5 perg zu den and(er)n
 jung(er)n kam Da sah
 er ain grozze schar bey yn
 Vnd der Juden maister vnd
 redten mit yn vnd fragten
 10 sie Vnd da ihesus zu der sch-
 ar kam da gieng ein man
 zu ym vnd knyete fur yn
 Vnd sprach Herr(e) erparme
 dich vber meinen fün Wan(n)
 15 er vnfinng ist vnd gar ub(e)l
 leidet Vnd da das volkh
 alles vnfern her(re)n sach da
 erschranken sie vnd erftumbt(e)n
 vnd lieffen zu ym vnd em-
 20 phiengen yn Jesus fragte
 sie vnd sprach was ist das
 des ir vnd(er) ein ander fragte
 ¶ Da sprach der selbe man Mai-
 25 ster ich hab meinen fun her-
 pracht der ist behaft mit de(m)
 pofen gaisste Der redt nicht
 vnd wenn(e) er yn begreiffet
 so spurtzelt er vnd wirffet
 Yn nider yns wazzer oder
 30 yn fewr zu aller zeit vnd

C xiiij

ew(a)n(ge)(li)

grifgramet mit den Zend(e)n
 vnd dorret vnd hab yn zu
 deinen jung(er)n pracht vnd
 pat fy das fy den teufel vo(n)
 35 ym getriben hietten Vnd fy
 mochten nicht Jefus antwurt
 vnd sprach O yr vnglaubhaf-
 ten vnd verkerten gefchlacht
 wie lang peleib ich pey ew
 40 wie lang leid ich ew Nu prin-
 158ra get yn her zu mir Da pra-
 chten lie yn fur Vnd da yn
ihesus sach Zuhant quele
 yn der pose geifte vnd warf
 5 yn zu der erden Vnd welgte
 sich vnd schawmbte vnsew-
 berleich Jefus fragte enes va-
 ter wie lang ist des das ym
 die sach geschehen ist Da sp(ra)ch
 10 des Kindes vater von seiner
 kinthait Vnd hat yn oft yn
 fewr vnd yn wasser gewurf-
 fen das er yn ertotet hielt
 Macht du nü icht So erparm
 15 dich vber vns Jefus sprach
 zu ym Ist das du glaubst alle
 ding sind mogleich dem glaub-
 haften Zehannt erschre des
 Kindes vater mit wainunde(n)
 20 augen Herr(e) ich glaub hilf
 meinem vnglauben Da ihe-
 sus sach die schar zu famen
 lauffen er straffte Vnd drote
 dem poseu gaisste Vnd sprach
 25 zu ym du erstümbter vnd vn-
 redunder geist Jch gepewte
 dir var aus diesem me(n)schen
 vnd kum furpas yn yn nicht
 mer Da erschray der teufel
 30 vnd prach den mensche(n) vast
 vnd fur aus ym Da gelag
 der mensch vnd ward als

ain töter Alfo das manig ſpra-
 chen er iſt töd Jefus nam
 35 yn pey der hannt vnd hüb
 yn auf Da ſtünd er auf vnd
 gieng Vnd da ſie yn die her-
 berg kamen Da gienge(n) die
 Jung(er) zu ihesu haymleich vnd
 40 fragten yn von weß mocht
 158rb wir den teufel nicht aus ge-
 treiben Jefus ſprach zu yn
 durch ewr vnglaukikait wer-
 leich ſag ich ew ob ir hiett ge-
 5 laubt als ain ſenif korn vnd
 ſprecht zu dieſem perg var vo(n)
 hynnen Er fur fuder Vnd ob
 ir ſprechet zu dieſem maül
 pawm entwurtz dich vnd ph-
 10 lantz dich yns mer er wer
 ew gehorſam vnd nichts wer
 ew vnmüglich Vnd ſprach
 zu yn Das geſchlacht ditz tew-
 fels mag mit nichte anders ver-
 15 trieben werden nür mit vaſten
 vnd mit gepett **Glos**
DEr menſch was lunatic(us)
 das ſind die zu ettleicher
 gewiſſer zeit yn de(n) ma-
 20 neden vnſinng werdent Das iſt
 des manend ſchuld doch nicht
 nür das die¹⁵³ teufel zu der ſelb(e)n
 zeit die lewt müet(en) / das die lewt
 die ſchuld auf den manen le-
 25 gent vnd yn dem vnglaube(n) be-
 griffen werdent vnd wider got
 da mit tünt Solher vnzelleich-
 er liefte hat der teufel vil Da
 vnſer herr(e) zu der ſchar kam
 30 wan(n) er¹⁵⁴ was mit ettleiche(n) ſeine(n)
 jung(er)n hindan gewefen Da die

¹⁵³ die] *gebessert aus* der.

¹⁵⁴ er] *gebessert aus* es.

rede von feinem tod gefchach
 Da pat yn ain man mit grozz(er)
 andacht vmb feine(n) fun Als das
 35 ewangeli bedewt fagt die jun-
 ger mochten den vnfnnigen
 nicht gefunt machen Spricht
Crifoftim(us) Die Jung(er) warn
 vnkrefzig an dem glauben doch
 40 nicht all Die dreÿ pheiler fand
 158va peter fand Jacob vnd fand Jo-
hannes warn pey den and(er)n
 nicht da fie den vnfnnigen nicht
 mochten gefunt machen Nu
 5 mocht man fragen leit vnfer
 herr(e) den zwelfpoten gewalt
 hiet gegeben das fie die teu-
 fel aus den lewten getrib(e)n mo-
 chten Als yr vor an ainem
 10 ewangeli vernomen habt War-
 vmb fie den diefen teufel aus
 den lewten nicht getreib(e)n mo-
 chten Spricht der maift(er) yn
 was gemainleich gwalt gege-
 15 ben uber die teufel Doch hintz
 den lewten die der gnad(e)n wir-
 dig warn das fie gefunt mach-
 ten So warn hie vier fach
 die das rerten Die erfte das
 20 der vat(er) nicht glaubhaft was
 yn vnl(er)n her(re)n Das verftet ma(n)
 pey dem wort das vnfer herr(e)
 ſprach O yr vn glaubhaften des
 geflechts Die ander durch des
 25 kindes funde Das verftet man
 da pey das vnfer herr(e) den teu-
 fel ſtraffte Wan(n) die teufel den
 menſchen yn die ſünd laitend
 Die dritt der Jung(er) vnftätikait
 30 an dem glauben Das verftet
 man pey dem wort das vnfer
 herr(e) ſprach vnd hiet ir glau-
 ben als ain ſenif korn Die

vierd das der selb teufel hart
 35 was aus y zetreiben Das ver-
 tet man pey dem wort das
 vnser herr(e) sprach Das gesch-
 lecht diefer teufel mag nicht
 v(er)trieben werden ¶ Vnser herr(e)
 40 strafte des kindes vater nicht
 158vb allain mit diefem wort das
 er sprach O ir vnglaubhaf-
 tes geschlacht / er strafft die
 fchar halt alle Wan(n) fie mit
 5 fambt yn vnglaubhaft warn
 Vnfern her(re)n verdrosz dar
 vmb pey den juden zesein nicht
 das yn feir ler vnd feir
 arbeit betrachte Sunder als
 10 ain trewr artzt Dem laid
 ift das ym feir fiech(e)n nicht
 wellent voligen die doch tod-
 leich fichtumb an yn habe(n)t
 vnd dannoch wider feir ler
 15 vnd wider feine(n) ratt tünt
 Doch als ain parmhertziger
 vater hies er ym das kind
 pringen Vnd strafte das kind
 das er damit ertzaigte Das
 20 er dem teufel geantwurt
 wär durch feir fund oder
 durch feir vord(er)n fund Vn-
 fer herr(e) strafft auch den teu-
 fel das er dem kind zu feir
 25 geficht fo we tet Das ab(er)
 der teufel fchre vnd de(m) kind
 ubel tet das er aus ym varn
 müfte Da pey ift betzaiche(n)t
 wan(n) er von dem menfchen
 30 fchaiden müs den er mit
 haubtfunden befeffen hat das
 er dan(n) dem felben me(n)fchen
 wierfer tüt mit anweigu(n)g
 vnd mer bekeru(n)g an wirft
 35 dan(n) da der me(n)fch feinen

willen pegieng mit arigen
 werhen Der behaft haiffet
 darvmb ain kind / da der me(n)-
 fch feine(n) willen begie mit
 40 arigen werhen Vnd da der
 159ra teufel von ym getrib(e)n was
 Vnd wan(n) er dauon nü gerai-
 nigt warden¹⁵⁵ was mit kriſtes
 5 gnad als ain kind Die jun-
 ger fragten vnſer herr(e)n
 haimleich warumb ſie den
 teufel nicht mochten aus v(er)-
 treiben das taten ſie nicht
 vor ſcham Spricht Crifofti-
 10 m(us) ſie tetens villeicht daru(m)b
 das ſie vorchten ſie hiett(e)n der
 gnaden der ſelben ſach Hintz
 got v(er)warcht da was es auch
 von Spricht hilarius Die
 15 weil vnſer herr(e) auf dem
 perg gewefen Was da warn
 ſie hieniden bey den lewten
 vnd ir glaub ward die weil
 ain tail taſp Das vnſer
 20 herr(e) ſprach zu ſeine(n) jung(er)n
 Ob ſie glaubhafts trew hiet-
 ten als ain ſenifkorn dar
 auf ſtikhent die ketzer vnd
 ſprechent Die heilige(n) zwelf
 25 poten ſind nicht glaubhaft
 gewefen Spricht der maif-
 ter Vnſer herr(e) maint nicht
 als gross als ain ſenif korn
 iſt / er maint yn den tugen-
 30 den vnd yn der kraft die
 an dem ſenif korn ligt Wan(n)
 es iſt klain Alfo ſol ſich der
 kriſten menſch klain mach-
 en mit diemütikait Vnd ſo
 35 ma(n) das ſenif korn ym(er) plewt

¹⁵⁵ warden] *gebessert aus* wasden.

vnd mült so fein gelmach
 vnd kraft yemer erkannt
 wirdet Also sol der kristen
 mensch veltten glaub(e)n ha-
 40 ben so man yn yemer no-
 159rb tigt vnd martert vnd anweigt
 das sein guter glaub mit stā-
 tikaıt yemer geoffent werde
 Spricht sand peter kristenleichs
 5 glaubens bewaru(n)g vnd stā-
 tikaıt ıft tewr(er) dan golt das
 ym fewr Verfucht wirdet So
 sprecht die ketzer die zwelf
 10 poten haben nie kain perg
 yns mer haıffen gen Das
 ıft war Sie habents ab(er) nicht
 gelaffen das sie es nicht ge-
 tün mochten funder das der
 lewt nütz nichts dar an lag
 15 Was sie zaihen vnd tugent
 begangen habent das habe(n)t
 sie den lewten zenütz an sele
 vnd an leib getan Doch lie-
 fet man an der vet(er) püch das
 20 ettleich heiligen das zaichen
 mit dem perg getan habent
 der kristenhait zu pefferüng
 Auch het ain heiliger vat(er)
 ainen groffen stain yn feine(m)
 25 garten Der irrt yn an fei-
 nem krewtlein Dem gepot er
 in andacht das er aus de(m) gar-
 ten fur der was ym des ge-
 horsam Also hiett(e)n auch die
 30 zwelifpot(e)n wol getan wer es
 yr will gewesen Man liefet
 auch von ainem saligen hei-
 ligen der hies gregorius von
neocesaria Das sich von feinr
 35 pete ain perg aus dem mer
 hueb vnd sich legt das man
 ain kirchen dar auff pawte

Geiftleich vnfers her(re)n wort
 zuu(er)ften Der gross perg ift
 40 der michel teufel der ain
 159va fwerer perg ift Der müefte
 aus dem menfchen varn fein
 Ob der Jung(er) glaub velt gewe-
 fen wer Wan(n) dem glaubhaf-
 5 ten find alle ding mügliche
 ab got zuerpitten ze vordrift
 das nach der fele hayl ift Wan(n)
 anders fol der menfche hintz
 got nicht pietten Wer al fo
 10 den vat(er) pietet der pitt yn
 vnfers her(re)n ihesu (crist)i name(n)
 der wirdet auch des gewert Als
 auch vnfer herr(e) ihesus cristus
 zu feine(n) jung(er)n Sprach / wes
 15 ir meine(n) vater yn meine(m) na-
 men pittet Das ift / vmb der
 fele hail das gefchech ew Es
 ift auch pey dem maulpawm
 der teufel bezaichent Wan(n) fein
 20 frucht ift des erften weis dar
 nach fchön vnd rott ze iungft
 wirdet fy fwartz Alfo gefch-
 ach dem teufel da er ym himel-
 reich mit englifcher natur fchon
 25 vnd wunnicleich was der ward
 von feinr hochuart fwartz vnd
 viel yn die vbeln helle Da
 von gab vnfer herr(e) die gleich-
 nüs von dem mawlpawm fur
 30 Es ift ain gellacht der teufel die
 hochuart vnd vnkeufch ratent
 Vnd wemb fie beitzent das ift
 wem hochuart vnd vnkeufch
 liebet die mugent von de(n) me(n)-
 35 fchen nicht vertriben werden
 nür mit gepet vnd mit vaft(e)n
 Wan(n) vaften vnd hung(er) ver-
 treibt des menfchen geluft vn(d)
 gepet des leibes hochuart Sp-

40 richt fand Augustin Wa mit
 159vb essen vnd trinkhen wolluft
 ist da ist selten kewfch pey Da
 von wer spricht das vaste(n) das
 my(n)nist almufen sey der re-
 5 det durch sein selbs geflende
 wider vnfers her(re)n ihesu (crift)i
 wort Vnd ist ain poler lerer
 Wan(n) wer yn wolluft zu aller
 zeit lebet der mag hochuart
 10 vnd vnkewfch vbel vermei-
 den Als fand Augustin gespro-
 chen hat An diesem ewan-
 geli sagt aber vnser herr(e)
ihesus (crift)us von seinr mar-
 15 ter vnd von der kinder ain-
 ualtikait vnd spricht also **Math**
xxij Marci x luce ix
VNd die weil sie zu
galilee wonten da
 20 lernte ihesus sein
 Jung(er) vnd sprach Des menf-
 chen fun wirdet v(er)kauft vnd
 gegeben yn der lewte hennde
 Vnd werdent yn toten Vnd
 25 als er getödt wirdet so erstet
 er wider an dem dritte(n) tage
 Das legte yn ewre hertz da
 würden sie gar trawrig Vnd
 beswert vnd v(er)stunden der rede
 30 nicht vnd das wort was vor
 yn verporgen vnd getorften
 yn nicht fragen Vnd da sie
 kame(n) yn Capharnaum Vnd
 yn die herberg giengen Da
 35 fragt sie ihesus Was habt ir
 auf dem weg betrachtet Da
 swigen sie stille Wan(n) sie hiet-
 ten mit ein ander gekriegt wer
 der tewrist vnder yn wäre
 40 Da sazz ihesus nider vnd ruf-
 160ra te seinen Jung(er)n zu sich ze

komen Vnd sprach zu yn wer
 der erste welle sein der wir-
 det vnd(er) ew allen der lefste
 5 vnd ir diener Vnd da die ge-
 danken yn die jung(er) kamen
 wer der tewrist vnd(er) yn wer
Math xviiij° M(a)rci x° luce ix°
ZU der zeit gienge(n) sie
 zu ihesu vnd sprach(e)n
 11 herr(e) wer wänst der
 der maiste sey ym himelreich
 Da ihesus ir gedankhen sache
 Er ruffte ain kind zu sich vn(d)
 15 stälte das mitten zwifche(n) sie
 vnd sprach zu yn werleich
 sag ich ew Es sey dann(e) das
 ir ew bekert vnd werdet als
 die kind ir kome(n)t yn das hy-
 20 melreich nicht Davon wer
 sich diemüetigt als das kind
 der ist der maist ym hymel-
 reich vnd wer ain folhes kind
 nymbt Vnd vessent yn meine(m)
 25 namen der vessent mich Vnd
 wer emphahet hinhaim vnd
 vessent mich der vessent den
 der mich gefant hat Vnd wer
 aber ain folhes kind die an
 30 mich glaubent ergert de(m) zimbt
 das man ym an efels purd
 an seine(n) hals hahe vnd ge-
 senkht werd yn die tieffe des
 mers Nu we der werlt von
 35 ergrüng Doch ist dorft vnd
 müs sein das ergru(n)g kome
 Wee¹⁵⁶ aber dem menschen vo(n)
 dem ergru(n)g kumpt Da von
 ist das dich dein aug hannt
 40 fuess v̄ oder kain ander dein
 160rb glid erger Prich es aus hakh

Cxxv

¹⁵⁶ Wee] *gebessert aus* Wer.

es ab Vnd wirff es von dir Wan(n)
 dir ist peffer ainukhen lame(n)
 hinkunden oder kranken yn das
 5 himelreich ze komen Dan(n) das
 du mit zwain augen hende(n) od(er)
 fuezzen yn der helle fewr ge-
 worffen werdest Secht das ir
 aine(n) ainigen nicht verfma-
 10 het von diesen klainen kinden
 Wan(n) ich sag ew Das ir engel
 yn den hymeln zu aller zeyt
 anfehent das antlitz meis va-
 ters der yn den hymeln ist
 15 Wan(n) des menschen fün ist ko-
 men zu wider pringen vnd
 behalten das veruarn was
MAn lieft an de(m) **Glos**
 heiligen ewangeli d(a)z
 20 vnser herr(e) drey stü(n)d
 feinen Jung(er)n fein mart(er) feine(n)
 tod Vnd auch fein vrftend hat
 vor gefagt alles darumb Wan(n)
 es nü gelchahe das sie es deft(er)
 25 pas glaubten vnd am seine
 wort gedachten Es mag auch
 das damit bedewt fein das sa(n)d
pet(er) vnfers her(re)n drei stünd w(ur)d
 verlaugen Vnfers her(re)n jung(er)
 30 würden trawrig da er yn
 von feine(m) tod sagte † Spricht
Crisoftim(us) Weder moyfes noch
helyas die sie auf dem perg
 geschen hietten noch des vat(er)s
 35 stym(m) von himelreich die sie
 gehort hetten nach vn(er)s her(re)n
 vrftend die er yn vorhin sagte
 Vnd auch gekundet hett / moch-
 ten die Jung(er) von yrm layd
 40 vnd trawrikait nicht gewend(e)n
 160va Vnd doch getorft yr kain(er) nichts
 gesprechen als sand peter vor
 gesprochen hiett Herr(e) des fol

nicht sein Wan(n) sie wol wette(n)
 5 das er fand pet(er)n dar vmb ge-
 ftraffet hett Die jung(er) fragt(e)n
 vnfern her(re)n wër yn der maif-
 te deücht yn dem himelreÿch
 Spricht Beda Da von das vnfer
 10 herr(e) die dreÿ hett mit ym
 auf den perg befunderleich geno-
 men Vnd auch dar vmb das
 er fand pet(er)n die himel schluf-
 fel empholhen hett Da von
 15 fragten sie vnl(er)n her(re)n diefer
 frage Spricht Crifostim(us) seht
 die Junger kriegten nicht Vmb
 diefer werlt herfchafft So krieg
 wir nür wer vns der tew-
 20 rift auf dem erdreich dünkhet
 Vnd ift doch vngeleich Vnd die-
 fer werlt zergenkleich gaukel-
 fpyl Als kunig Salo(mo)n fpricht
 Alles das vnder der fünne(n) ift
 25 das ift ain eyt(e)lkait Das ift ain
 vnstätikait vnd ain zergenkleich
 fache Herr(e) ihesu crifte gib das
 wir es betrachten Vnd beden-
 ken nach deinen gnaden Ame(n)
 30 Nach der Jung(er) frage ruffte
 vnfer herr(e) ain kind zu fich
 Spricht man das daffelb kind
 was fand Marcial der dar
 noch pifcholf ward yn ainer
 35 ftat haiffet yn der latein le-
momtenfis¹⁵⁷ Vnd das kind ftalt
 er yn die mitt vnd sprach Es
 fey dan(n) das yr ew bekert vo(n)
 ewr hochuart Vnd von ewrm
 40 kriege laffet Vnd werdet als
 160vb die kind find an funde fenft
 diemüetig vnd ew fur nicht

¹⁵⁷ momtenfis] darüber wohl von Erstand frankreich eingetra-
gen.

achtet ir kombt yn das hy-
 melreich nicht Wan(n) vnser
 5 herr(e) ihesus criftus diemutig
 ift vnd fenfte der ain tur
 ift des himelreichs Also múf-
 fen sie diemutig fein Vnd
 fenfte die durch die tür yn
 10 das himelreich kamen fein
 wellent Davon lernte vnser
 herr(e) befunderleich fein Jung(er)
 die vmb des himelreichs wir-
 dikait kriegten das sie noch
 15 nicht verdient hetten das fy
 warn als daffelb kind vnd
 yn zorn nicht beharten Vnd
 nach vnkeusch ir hertz nicht
 ftalten Vnd nach and(er)n fund(e)n
 20 Die purde fo vnser herr(e) nan-
 te vnd fpricht yn der latein
 mola afmaria Das ift als
 vil gefproch(e)n als der efel
 pürde Wan(n) yn paleftina was
 25 die gewonhait Wer ain groz-
 zes vbel tet dem pand man
 ain fwäre purde an feinen
 hals vnd warf yn yn das
 mere Noch der felben gleich-
 30 nüs redte vnser herr(e) all hie
 Wan(n) die fund fo fwer ift der
 den lewten pose pild vortrait
 mit Worten vnd mit werhen
 das sie darumb yn das mere
 35 das ift yn die pitt(er)n helle ge-
 fenkhet werden Das beden-
 ken alle die die yr kind auf
 fchalkait auf vbel rede vnd
 auf pofhait ziehend Zwar
 40 das ift vndurfft Wan(n) das
 161ra lert fich felb Vnser herr(e) re-
 det auch von der kind engel
 Secht da bey nembt war die
 groffen wird der fele Wan(n)

5 ain yeder hat von dem tag
 vnd der mensch geporn wir-
 det ainen engel der ym ge-
 fatzt ist das er yn behuet
 Auch wold vnser herr(e) ange-
 10 pet vnd gelobt werden von
 den leipleichen Das ist / von de(n)
 menschen Vnd auch von den
 vnleipleichen das ist von den
 heiligen engeln Vnser herr(e)
 15 sprach Der kind engeln se-
 hend zu aller zeit meins va-
 ter amplikh an der yn den
 hymeln ist Spricht Ysaias
 Nembt war die sie dauor se-
 20 hend die werdent schreyend
 vnd die engel des frides wer-
 dent pitterleich wainen Spricht
 sand Jeronim(us) Der sel wirdi-
 kait ist so grozz das ainr yed(e)n
 25 fele von der zeit vnd sy yn
 den menschen gegozzen wir-
 det ain engel gefatzt wirdet
 von gote der sie behuetet vor
 laid Vnd dauon frewent sich
 30 die engel wan(n) der me(n)sch r(e)cht
 tut vnd püeffet So ist yn
 auch gar laid sein armkayt
 der fundigen werken Spricht
 sand B(er)nhart Mensch wil du
 35 deins engels Vnd auch der an-
 d(er)n engeln dienste Vnd huet
 behalten so flewch diefer werlt¹⁵⁸
 frewden vnd trost Vnd hab
 dich wid(er) von des teufels trüg
 40 vnd bekoru(n)g Secht also ist
 161rb des weylfagen mainu(n)g der da
 spricht die engel des frides w(er)-
 dent pitt(er)leich wainu(n)d Wen(n) sy
 dauor das ist aufferhalb des

¹⁵⁸ werlt] *gebessert aus welt.*

- 5 menschen hertzen sein pöfe
werch sehent die er mit fun-
den begeet Vnd das die jung(er)
miteinander krigten wer der
tewrer vnder yn wär Das
10 teten sie auf den syn Wan(n)
sie wonten wer hie der tewr(er)
wer vnder yn der wer ze hy-
mel auch der mer(er) da warn
sie yrre an Dauon fragte(n) sy
15 vnf(er)n her(re)n vnd sprachen herr(e)
sag vns wer ist der maist yn
dem himelreich Da nam ihel(us)
ain kind vnd sagte yn als vor
geschriben ist Wan(n) yn ener
20 werlt hat alle herfchaft vnd
aller gewalt ain ende das nye-
mant vber den and(er)n ist wed(er)
ain engel vber den and(er)n noch
ain teufel Vber den and(er)n wan(n)
25 allain vntz an den Jungsten
tag ist manig(er) hannt herfchaft
das hat dan(n) alles ain ende
Seit nü die funde so gross ist
der dem menschen arges vor-
30 pild mit worten oder mit wer-
chen vor trait Das merken
die die yn heiliger gestalt werlt-
leich sach begent Wan(n) ma-
niger mensch damit geergert
35 wirdet vnd yn fund vellet
vnd sprechent Nu tüt es doch
der oder der / der priest(er) oder
der munich od(er) die nün Jch
wil es auch tun Zwar das ist
40 ain grosses vbel Ditz ewan(ge)(li)
161va sagte die gleichnus von dem
verlorn schaff vnd spricht also
Mathei xvij luce xv
ES kamen zu ihesu
5 vil offner sunder vn(d)
ander sunder Das sy

yn horten dar vmb murmel-
 ten die pharisey vnd der jude(n)
 maister vnd sprachen Er ny-
 10 mbt funder zu sich vnd yffet
 mit yn Da sprach ihesus die
 geleichnüs zu yn Was bedun-
 ket ew / ob ewr ainer hiett
 hundert schaff vnd ob er der
 15 aine verlewset Vnd irr get
 lasset er nicht die newn Vnd
 newntzig an dem pirg yn der
 wuelte Vnd geet zu dem das
 irr vart vnd lucht vntz das
 20 er es vindet Vnd wann(e) er
 es funden hat so nymbt ers
 auf sein achsel Vnd frewt sich
 des ainigen schaffs mer dan(n)
 der and(er)n aller die nicht ir(re) warn
 25 Vnd kumbt hinheim Vnd pitt
 sein frewnde zu sich Vnd sein
 nachgepawrn Vnd spricht zu
 yn ffrewt ew mit mir wan(n)
 ich hab funden Das schaff das
 30 ich v(er)lorn hett Jch sag ew das
 also frewd wirdet yn dem hy-
 mel vmb ainen funder der
 sich bekert mer dan(n) vmb newn
 Vnd newntzig gerecht die nicht
 35 pües bedurffen Oder welichs
 weib die zehend pürd guts hat
 vnd ob sie aine v(er)lewset zun-
 det sie nicht ain lutzern Vnd
 kert das haws vmb Vnd
 161vb fuchet fleyssikleich vntz lys
 vindet Vnd wen(n) lys funden
 hat so ruffte sie zu samem
 ir frewndin vnd ire p nach-
 5 pewrin vnd spricht ffrewet
 ew mit mir Wan(n) ich han
 funden das gut das ich v(er)lorn
 hiett Also sag ich ew Es
 wirdet grozz frewd vor gots

- 10 engeln vmb ainen funder der
 sich bekert vnd püss beget Al
 so ist nicht meins vat(er)s wil
 der yn den himeln ist das
 ainig(er) verderb Vnd v(er)uar
 15 von diesen klainen funden
 kinden Vnd da ihesus vnd
 seine jung(er) kame(n) hintz Ca-
uarnaüm da giengen zu pe-
tern die maut yn name(n) vn(d)
 20 sprachen Ewr maister hat
 nicht die mawt gegeben Pe-
ter sprach das ist war Vnd
 da er yn die herberg kam da
 fur ihesus fur mit der rede
 25 vnd sprach Symon wes be-
 dunkt dich Von wemb neme(n)t
 die kunig des erdreichs den
 zins Von yrn kinden oder
 von den frömden Pet(er) sprach
 30 von den frewndden Jef(us) sprach
 zu ym Darumb sind die kind
 frey Das aber wir yn nicht
 arges pild vor tragen so gee
 zu dem mere vnd wirff den
 35 angel Vnd der visch der von
 erft dar auff kumbt den heb
 auf Vnd tu ym den mund
 auf so vindest du ainen
 phe(n)ning den nym vnd gib yn
 40 den fur mich vnd fur dich **Glos**
 162ra **VN**ser herr(e) sprach wes
 bedunkhet ew ob ainr
 hiet hundert schaff
 Spricht sand Gregorius got
 5 von himel het hundert schaff
 da er den menschen Vnd den
 engel beschuff Der schaff ward¹⁵⁹
 ains yrr das hundertift bey
 dem der mensch bedewt vnd

¹⁵⁹ ward] *gebessert aus wad.*

- 10 bezaichet ist der ward ir da
 er gots gepot vbergie Spricht
 die glos Ain schaff ward irr
 da der mensch gefundet hiet
 von dem alles menschlich gefla-
 15 cht kunftig was Das schaff
 das yrr geet das ist noch nicht
 verlorn Es ist aber auf dem
 weg der verluft Wan(n) es der
 wolff das ist der vbel teüfel
 20 leicht zukhet die weil der
 mensch mit funden vnd mit
 vngewiffenhait vnd mit vn-
 glauben yrr get Vnser herr(e)
 lie die newvndnewntzig
 25 schaff yn der wueft das ist
 yn dem hymel der hayffett
 wueft von dem vall das die
 teufel Von dannen vieln Er
 lie die newvndnewntzig schaf
 30 ze hymel das ist das er yn die-
 fer werlt vnser menshait an
 sich nam vnd fucht Das schaf
 das yrr gie Wer mit fleyzz
 fuchen wil der müs perg
 35 vnd tall stok vnd stayn Vnd
 oft hertes gedreng mit mich-
 lem gedreng vnd arbeit leiden
 vnd vberfteigen Es was auch
 ain wunderleich weg den vn-
 40 ser herr(e) ihesus criftus aufs
 162rb erdreich ab dem erdreich aufs
 krewtz ab dem krewtz zu der
 helle durch den verlorn me(n)-
 fchen fur Secht mit so grozze(m)
 5 vngemach mit so starker ar-
 bait mit so velttem fleyzz vn(er)
 herr(e) ihesus criftus das irr schaf
 fuchte Das ist / den menschen
 der ab dem perg des lebens
 10 vnd des hails yrr was worde(n)
 wen der verlorn mensch wid(er)

kumbt auff den weg der püs
 Darumb ist mer frewd yn de(m)
 hymel dan(n) vmb newn vnd
 15 newntzig gerecht die nicht
 püs bedurffen Spricht sand
Gregorius an gleichnus Ain
 furte hat ainen Ritter an de(m)
 streytt vil lieber der vo(n) ym
 20 geflohen hat Vnd nach der
 flucht wider yn den streit kert
 vnd sein veint vaft vnd fru(n)t-
 kleich nider schlecht dan(n) ai-
 nen der nie geflohen hat vnd
 25 doch nie kain fromkait getan
 hat Auch sprach vnser herr(e)
 diese gleichnüs Von dem weib
 vnd von den zehen purde(n) guts
 Das weib ist gottleich weyfsch-
 30 ait die het zehen purde(n) guts
 da sie den menschen vnd de(n)
 engel zu gotleicher gestalt be-
 schueff Der purd ward ain
 verlorn Da der mit mensch
 35 mit feinen funden von seine(m)
 scephfer keret Da zundet die
 gotleich weyßhait ain lucern
 Da er yn vnser menschleich(e)n
 gestalt yn diese werlt erschain
 162va Wan(n) die lucern ist aine
 vas da das leicht jnne prin-
 net vnd heraus leuchtet Al-
 so hat die gotleiche kraft Vn(d)
 5 tugent geprünne(n) vnd geleü-
 chtet yn der menschait vnf(er)s
 her(re)n ihesu (crift)i Er hat das
 haws suchend vmb gekert
 das ist er hat des menschen
 10 hertz vnd synn auf richtige
 weg des glaubens mit lere
 vnd mit gutem vorpild heyli-
 ger werch geweiset vnd pra-
 cht Secht also hat gots weyfs-

- 15 hait die zehennden purd funden da der menſch mit recht(er)
rew vnd mit warer peycht
vnd mit gantzer pus ſeinem
ſchepher gehuldiget ward Das
20 weib da vnſer herr(e) vo(n) ſpricht
das iſt die gotleichen weyſhait
/ Der frewnd vnd nach pawrn
ſind die himeliſchen engel die
Zu aller zeit bey got ſind die
25 Werdent gefrewēt Wenn(e) ſich
ain funder von ſeine(n) funden
hintz got bekert Da vnſ(er) herr(e)
den menſchen zu den newn
korn der engel beſchueff die
30 hett gotes weyſhait die zehen
purden güts Da der ain ver-
lorn ward da kerte vnſer
herr(e) das haws dieſer werlt
vmb Vnd fucht die mit ma-
35 nig(er) arbeit Vnd mit groffen
notten halt mit ſeine(m) pitt(er)n
tode vntz er den menſchen
widerprachte Selig ſind die
die auf dem wege ſeins ge-
162vb pots vnd ſeinr lere emtzi-
kleich geend Das geb auch
vns der ſuffe krift durch
ſeine(n) pitt(er)n tod Amen
5 Da Glos Da vnſer herr(e)
yn die ſtat Cauarnaum
kam mit ſeinen Jung(er)n
da vorderte(n) die ambtlewt
den zins von ſand pet(er)n
10 Hie bey iſt zu merken die
grozz vntugent der jude(n)
Das ſie vnſ(er)n her(re)n des zins
nicht wolten uberheben der
yn ſo manig groſſ gut vnd
15 tugent erzaigt hett Des zin-
ſes namen haiffet didragma
das iſt ain phe(n)ni(n)g des ma(n)

von yedes menschen hawbt
 geben mus So ift fat ftat(er)
 20 ain ander phe(n)ning der zw-
 aintzig helbling galt So ift
 didragma ain halber ftater
 So ift dragma vierftu(n)d als
 vil als ain ftat(er) Zu der selb(e)n
 25 purd oder zal des güts gab
 vnfer herr(e) die gleichnus fur
 Spricht der history maifter¹⁶⁰
 Dragma ift ain gewilffe fwer
 aus dem gelött vnd hat ge-
 30 ftalt ains phe(n)nigs da des
 kunigs pild an ftet Vnf(er) herr(e)
 hort nicht das die maüter
 den zins an sand pet(er)n geuor-
 dert hetten Vnd welfte es doch
 35 wol wan(n) er alle ding wol
 wais halt ee das sie gefche-
 hend Spricht Rabanus Vnfer
 herr(e) wolt nicht payten das
 sand peter hiet an yn geuor-
 40 dert wan(n) er welfte wol das
 163ra yn sand peter an yn vordern
 wolte Das tet er darümb das
 ers der war got ift / der¹⁶¹ alle
 hertz vnd alle ding wais vnd
 5 wol erkennet hie vnd dort Das
 vnfer herr(e) sand pet(er)n fragte
 ob die kind oder die frömden
 geben solten / das ift ain vrku(n)d
 das die p(re)laten vnd and(er) hoh(e)n
 10 ir vndertanen rat nicht ver-
 smahen fullen Sand peter
 sprach die kunig nement den
 zinns von dem fromden Da
 sprach vnfer herr(e) fo find die
 15 erben des zins pilleich ledig
 Als ob er sprech michels pylli-

¹⁶⁰ maifter] am t überflüssiges er-Kürzel.

¹⁶¹ der] gebessert aus des.

cher pin ich des zins ledig Wan(n)
 ich des ewigen kunigs fun pin
 nach der gothait Yedoch sprach
 20 vnser herr(e) das wir yn nicht
 arge pild vor tragen So gee
 zu dem mere vnd wirff deine(n)
 angel vnd den erften visch
 der an den angel kumbt Den
 25 heb auf vnd nym ym aus de(m)
 münde ainen phe(n)ning der hies
 zu den zeiten ain stater vnd
 gib den fur mich vnd fur dich
 An diesen sachen spricht sand
 30 Jeronim(us) vindet man gotes
 kraft das er alle ding ways
 Also weft er auch was da er-
 gieng als er wold Auch ver-
 stet man sein kraft an disen
 35 dingen Was das er wold das
 geschach Also hett er auch
 den visch vnd den phenning
 yn des vischs münde schier
 beschaffen Da pey v(er)stet man
 40 auch vnfers herr(e)n ih(e)u cristi
 163rb armüt wan(n) er nach der me(n)-
 schait nicht hiett damit er
 den klainen zins vergelten
 hett Aber nach der gothait
 5 die an ym vnd mit ym wo-
 net vnd ewikleich was vnd ist
 So hett er was er wolt vnd
 Wa(n)n er wolte so was es alles
 nach der ewigen gothait geor-
 10 dent das er nach der mensch-
 ait armüet vnd die mart(er) lei-
 den müfte Geistleich zuu(er)sten
Cristus ist der visch so ist das mer
 die werlt Vnd der angel ist der
 15 tod so ist der phenning yn des
 visches münde der lon vnser
 erlofung die kristus mit¹⁶² feine(m) mu(n)d

¹⁶² mit] *ergänzt*.

gekundet hat Dauon ist der
 phenni(n)g yn des vilches münd
 20 funden das ist von vnf(er)s her(re)n
 ihesu (crift)i münd / ist vns gekun-
 det Vnd geoffent der lon des
 ewigen hymelreichs also ob
 wir fein lere vnd feine gepot
 25 behalten So sey auch wir dan(n)
 ledig vnd frey wurden vo(n) de(m)
 zins den wir gepunden warn
 dem teufel mit vnf(er)n funden
 Auch mag mans anders bedew-
 30 ten also Der mensch der von
 des teufels zins frey werde(n) wil
 der fol gen zu dem mer das
 ist mit pitterhait der erkant-
 nus feinr funden vnd werf den
 35 angel mit gantzer rew seins
 hertzen Vnd tü den münd auf
 mit lawt(er) peicht vnd geb den
 phenning der gantzen püs So
 wirdet der funder ledig vo(n) de(m)
 40 zins des er dem teufel Ichuldig
 was Nu gee wir zu de(m) ew(a)n(ge)(li)
 163va wie vnser herr(e) aine(n) ju(n)gling
 erkukht vnd spricht also **luce vij**
VNser herr(e) gieng yn ain
 ftat haiffet naym Vnd
 5 ym folgten ain grozz
 menig nach vnd da er begu(n)d
 nahen zu dem purg tor vnd
 fein Jung(er) giengen mit ym
 Secht da trüg man ainen to-
 10 ten gegen ym der was ainig(er)
 fun feinr müter Vnd die selb
 was ain wittib¹⁶³ Vnd ain mich-
 el schar von der ftat gienge(n) mit
 yr Vnd da sey vnser herr(e) sach
 15 da erparmte er sich uber sey vn(d)
 sprach nicht waine Vnd gieng

Cxvij

¹⁶³ wittib] *gebessert aus* wettib.

hin zu der par vnd graiff dar
 an Vnd die die par truege(n) die
 stünden Vnd ihesus sprach Ju(n)g-
 20 ling ich sag dir stand auff Vnd
 er der tot gewesen was richtet
 sich auf vnd las vnd ward rede(n)
 vnd stünd auf Vnd vnser herr(e)
 gab yn seinr muter hinwider
 25 des gewu(n)nen sie alle vorcht vnd
 lobten got vnd sprachen Es ist
 ain grozzer weylfag vnd(er) vns
 auf gestanden vnd got hat sei-
 nes volkhs war genome(n) Vnd
 30 diese rede kam aus yn alle la(n)d
Juda von vnserm herr(e)n vnd
 halt uber all pey dem reich **Glos**
DEr töt mensch den ma(n)
 zu dem purgtor aus
 35 trüg bedewt den tod-
 funder der die funde yn der stat
 seins hertzen nicht dekht noch
 hullt Vnd mit rede vnd mit
 werhen durch das tor seins mu(n)-
 40 des and(er)n lewten mit wppigem
 ruem kund machet vnd sagt
 163vb vnd zeucht ander lewt damit
 yn funde der ist ain grozze
 menig den klagt sein müter
 das ist die kristenhait der kind
 5 alle kristen sind Von den sam-
 lichen spricht der pfalt(er) wes
 ruemest du dich deiner ubeln
 werch du der mechtig pift an
 vnrechten dingen Vnd wer
 10 sich seinr vnrechten ding rü-
 met vnd frewt der zeucht an-
 der lewt yn fund mit seinem
 possem vorpild Von de(m) spricht
 vnser herr(e) We dem der das
 15 tüt der sich vor dem wort nicht
 hueten wil Es sein pfaffen
 oder layn dem wer peffer das

er nie geporn wer Wa(n)n vo(n)
 argem vorpild wirdet laider
 20 manig mensch v(er)lorn der ym
 gedenkt Nu tüts der warumb
 fol ichs nicht tün An diefen
 fachen weyfet ain plinder den
 and(er)n vntz lie paid yn den gra-
 25 ben vallent das ift yn die
 teuffen hell Nu merkht wer
 der ainig fun feiner müt(er) fey
 Sein muter das ift ain yed(er)
 mensch den tragent vier zu de(m)
 30 grab das ift zu dem töd Die
 vier die yn tragen yn diefem
 leben das find die vier eleme(n)t
 ffewr lufft wazzer vnd erde
 aus den ain yed(er) mensch for-
 35 miert ift Den menschen trägt
 die erde der fein hertze vnd
 gemüet nach irdifchen dinge(n)
 ftellet das ift nach reichtumb
 nach vnkeüfch Vnd nach an-
 40 d(er)n werltleichen fachen Wer
 das tüt der mag auf gotes
 164ra weg nicht gen Wan(n) niema(n)t
 Zwain her(re)n gedienen mag
 Als vnfer herr(e) ihesus cristus
 5 felb(er) gefprachen hat das ift got
 vnd irdifchem güt das mer-
 khen die geitigen die ny(m)m(er) ge-
 nüget So trägt auch das waz-
 zer den menschen Wan(n) er fein
 10 hertz nach vnkeüfch ftellet der
 mag auch nicht zu vnf(er)m her(re)n
 geen Wan(n) yn allain die fe-
 hen werden die rains hertz(e)n
 find Als er felber gelernet
 15 hat Das merkhen die die da
 fprechent vnkeüfch fey nicht
 fund Jn wirdet aber diefe red
 ain fawrer vnd pitt(er) fchimph
 Spricht Sand¹⁶⁴ paulus kain hue-

¹⁶⁴ Sand] *rubriziertes f.*

20 rer mag das himelreich be-
 fitzen davon wee den die es
 wider redent Der menſche
 wirdet auch von dem luefft
 getragen Der alle ſeine tat
 25 vnd gerechtikait durch wertli-
 chen ruem lob vnd vppikait
 tüt der hat auch ſeinen lon
 emphanen Als vnſer herr(e)
 ſelber geſprochen hat Vnd er
 30 verpot ſeinen Jung(er)n vnd ſprach
 huett ew Das ir ewr gerech-
 tikait vor den lewten icht
 tüt / das iſt / den lewte(n) zuplikh
 das ſie ew darumb loben oder
 35 ew dar vmb geben Es wirdt
 auch der menſch von de(m) fewr
 zu dem grabe / das iſt / zu der
 helle getragen des hertzs zorns
 hochuart vnd geitikait vol iſt
 40 vnd ſich ny(m)mer wil laſſen ge-
 nüegen / Das verpot vnſ(er) herr(e)
 164rb vnd ſprach zu ſeinen Jung(er)n
 huett ew vor aller geitikait das
 iſt vor aller geitikait aller vn-
 5 rechter ding Vnſer herr(e) haif-
 ſet die vier ſten die den de me(n)-
 ſchen zu dem grab des ewige(n)
 tods tragent Wan(n) er de(n) men-
 ſchen recht rew yn fein gemüt
 10 ſendet Auch rurte vnſer herr(e)
 die par an da er an de(m) kreutz
 durch vnſer ſchuld gemartert
 ward Er gab auch der müt(er)
 das iſt der kriſtenhait yrn fun
 15 lebend hinwider Der tot gewe-
 ſen was da er mit ſeine(m) pitt(er)n
 tod den fund(er) von dem ewige(n)
 tod erlofte Mit vnſ(er)m her(re)n
 gieng ain grozze ſchar volkh
 20 Da er den totten zwifche(n) dem
 purgtör erkukhte vnd auch mit

der wittiben also Das geschach
 darumb Wan(n) sie alle das zai-
 hen sahen Das der almechtig
 25 got von vil vnd von manige(n)
 me(n)schen gelobt ward Die stat
naym leyt yn galilea yn der
 and(er)n meil von dem perg tha-
 30 bor Nu gee wir zu dem ewa(n)-
 geli das man da lieft an sand
Marien magdalene(n) tag vnd
 das vns kunt tüt wie ain pha-
 vnfern her(re)n ain pharifeus zu
 haus pat vnd spricht also **luc(e) vij**
 35 **V**Nfern her(re)n ihesu(m) pat
 ainpharifeus das er
 mit ym äzze vnd er
 gieng yn des pharifeus haus
 Vnd las zu tisch Nu secht ain
 164va weib die yn der stat ain fun-
 derin was / da sie erkant das
ihesus yn des pharifey haus azz
 da pracht sie ain mermelein
 5 püchfen mit salben vnd stund
 hinder vnfers her(re)n fueffen Vn(d)
 began mit yrn zahern seine
 fuezze feüchten Vnd mit den
 lakhen yrs haubts wyfchte
 10 sie die Vnd kufte seine fuezz
 vnd salbte sie mit der salben
 Nu sach das der pharifeus der
 yn geladen Hett vnd sprach
 yn ym selbs also Wer diefer
 15 ain weyffag Er wette endleich
 wer vnd welichs ditz weib ist
 die yn angreiffet Wann(e) sie
 ain funderin ist Jesus antw(ur)t
 ym vnd sprach Symon Jch
 20 hab dir etwas ze sagen Da
 sprach der pharifeus Maister
 sprich Es warn zwen manne
 die solten gelten aine(n) gefucher(er)
 ainr solt ym funf hund(er)t phe(n)-

C xvij

- 25 ning Vnd der ander funftzig
vnd da sie nicht hetten mit
wew sie gulten da v(er)lies er
yn das baiden Wer hat yn
nü mer lieb Symon antwurt
- 30 vnd sprach Jch acht das yn der
mer lieb hab dem er mer(er)
gegeb(e)n hat Da sprach ihesus
zu ym du haft recht gerich-
tet Vnd ihesus kerte sich zu
- 35 dem weib Vnd sprach zu sy-
mon siheft du das weib jch
gieng yn dein haws vnd haft
meinen fuffen nicht wazzer
gegeben So hat aber sie mit
- 40 zahern ~~mit~~ meyn fullz gefeu-
164vb chtet Vnd mit yrn lökhen
gedrukhent Du haft mir
ain kufchen nicht gegeb(e)n so
hat aber sie seit ich her yn
- 5 gieng nicht aufgehabt mey(n)
fuzze ze küfchen Mein haubt
haft du mit oll nicht gefalbt
sie hat aber mit falbe(n) mein
fuzze gefalbet Da von sag
- 10 ich dir yr werdent vil fund
v(er)lofften wan(n) sie vil lieb hat
gehabt Dem aber mynner
wirdet verlassfen der hat
my(n)ner lieb vnd sprach zu
- 15 dem weib dein fund sind dir
v(er)lassen Vnd die mit ein
ander da lassfen die wurden
yn yn selbs sprechend wer
ift der der auch fund v(er)gibt
- 20 Jesus sprach zu dem weybe
dein glaub hat dir geholffen
gee mit frid Nu was al da
Judas scharioth der nam yn
das das man Vn(er)m herren
- 25 gab vnd phrüntet yn vnd
sein Jung(er)n dauon vnd das

vbrig tailte er arme(n) lewten
 vnd fur sein müe behilt er
 den zehenden phe(n)ning / Vnd
 30 da er sach das maria mag-
dalen die edeln tewr(er) falben
 hett vnl(er)m her(re)n aufs haubt
 vnd auf die fueffe gegoffen
 das vnwirdet er vn(d) sprach
 35 Zu weß ist die verluft diefer
 falben Es wer(er) peffer das
 sie v(er)kauft wer dewr(er) dann(e)
 vmb drewhundert phe(n)ning
 vnd hiet die arme(n) lewten
 40 gegeben Vnd was vngemüet
 165ra mit ettleichen mer auf ma-
rien magdalenen Vnd grif-
 gramten auff sey Doch was
judaschen vmb die arme(n) lewt
 5 nicht laid funder vmb seine(n)
 genies der ym entgangen
 was Jefus sprach zu de(n) ju(n)-
 gern Was leit ir diefe(m) weib
 gram lat sie mit gemach Wan(n)
 10 sie hat ain güt werch getan
 an mir Jr mügt zu allen
 zeiten armlewt wol pey ew
 haben vnd mugt den wol
 gut getan Wan(n) ir wolt ab(er)
 15 mich werdet ir zu allenzeit(e)n
 nicht haben Das sie gehabt
 hat das hat sie getan Sie
 hat meine(n) leichnam hinfur
 gefalbet ze vorpild Jch sag
 20 ew werleich wa ditz ewa(n)geli
 gepredigt wirdet yn alle der
 werlt da wirdet gesprochen
 sie hat es yn getzeugnüs getan
DEr pharifeus **G**los
 25 der vnl(er)n her(re)n zu
 hawfe pat fagentt
 ettleich das das sey gefcheh(e)n
 zu nazareth Vnd dafelbs

fein fand marien magdale-
 30 nen yr funde v(er)geben So ſpri-
 cht manig(er) Es ſey zu betha-
nia geſchehen Yedoch die ſtat
 vnd die zeit da es geſchehen
 iſt kan man an de(m) ewan(li)
 35 gewiffleich nicht aufnehmen
Magdalu(m) iſt ain kaſtel zwo
 meyl von tyberiach Das hies
 von erſt cyn(er)ch Symon was
 auffetzig den macht vnſer
 40 herr(e) gefunt doch pelaybe
 165rb ym der nam der auffetzikait
 als man noch hewt manige(n)
 ſpricht der ſich doch ainer ſach
 oder ains ampts von ſtund
 5 hat abgetan Sand Maria mag-
dalen het ain püchſen die
 was von alabaſtro Das iſt vo(n)
 ainr flacht mermelſtain der
 iſt weis vnd hat manig(er) ha(n)t
 10 varb daründer damit er ge-
 muſcht iſt Vnd ſeine art / iſt
 wie lang man ſalben dar yn
 behaltet das ſie nicht v(er)dirbt
 Man nennet an dem ewangeli
 15 nardüs Das iſt fünffer frucht
 gefmach vnd hat würtzen die
 ſind kurtz vnd ſwartz vnd gar
 fruchtig¹⁶⁵ vnd ſmäcket als Cy-
 press vnd hat wenig pletter
 20 dikh Der ſelben ſalben maift(er)
 nement zu der ſalben edeln
 ſpeik vnd nardi plet(er) Auch iſt
 ettleicher nardus der nicht ſo
 edel iſt Vnd dauon das fand
 25 Marien magdalen(en) von dem e-
 deln nardo Vnd ſpeik gemacht
 was lobt fand Marcus die ſal-
 ben an ſeinem ewangeli vnd

¹⁶⁵ fruchtig] *gebessert aus* fruchtet.

nennet sie von dem edeln nar-
 30 di spiewt So bedewt sand jo-
hannes an seine(m) ewangelij das
 der selben salben ain phunt
 was gemacht von dem getrew-
 en nardo also nardipistici wan(n)
 35 pistis kriechyfch ist trew yn
 der tewtsch Da fand Maria
magdalena die puchfen auf
 prach vnd die salben vn(er)m her(re)n
 auf sein haubt gös vnd sein
 40 fuezze auch damit salbte Da
 165va ward das haus allefch erfül-
 let edels gelmachs das was
Judas scarioth zorn wan(n) ym
 sein tail engie das warn dreyf-
 5 fig phenning Ey wie ain po-
 fer schaffer der¹⁶⁶ was Es het-
 ten auch die and(er)n Jung(er) fur
 vbel das täten sie ainueltikle-
 ich durch die armen lewt So
 10 het judas der pös die armen
 lewt zewort Ym was aber
 nür vmb seinen tail laid vnd
 zorn der hett weib vnd kind
 den trüg er zu Was er vn(er)m
 15 her(re)n vnd den armen lewten
 abgeprechen vnd gesteln mocht
 Ach herr(e)got wie manig judas
 noch hewt den tag durch seins
 weibs vnd kinds willen sele
 20 vnd leib v(er)wurchent Die ym
 doch nach seine(m) tod mit dem
 selben vnrechten gut wenig
 oder nichts zeltaten koment
 wen er dort darumb iamerleich
 25 pry(n)net Wer das nicht beden-
 khet vnd merkheth der ist vn-
 weyfz als judas Vnser herr(e)
 sprach zu den jung(er)n Was

¹⁶⁶ der] *gebessert aus* das.

30 feit ir diefem weib gehas das
 fie mochte das hat fie getan
 Als ob er sprach Lazzt fie mit
 gemach laffet mir fey lemb-
 tigen tun Das fie mir toten
 tun wolte Vnd villeicht was
 35 fie der fachen ermant von
 dem heiligen gailte das fie vn-
 f(er)n her(re)n hinfur falbte Wan(n)
 also sprach auch vnfer herr(e)
ihesus (crist)us Sie hat mei-
 40 nenn leichna(m) vor hin gefal-
 165vb bet Vnfer herr(e) beredt fa(n)d
Marien magdalen(en) Das fie
 nicht vnrecht hiet getan da
 bey verftet man das fie vnf(er)s
 5 her(re)n marter Vnd tod wol
 gewelt hab dauo(n) falbte fie
 yn hinfur Wan(n) fie dann(e)
 des falbens nicht het müge(n)
 ftat gehalten Man(n) liefet das
 10 fand Maria magdalen(a) diefe
 fach vnd das ambt mit der
 falben zwir hab begangen
 Ains vnd zu dem erften yn
Galilea da fie zum erften zu
 15 vnf(er)m her(re)n mit grozzer die-
 mütikait gieng vnd mit vil
 zah(er)n vnd auch alda antlas
 ir funden erwarb Zum an-
 d(er)n mal yn bethania da hies
 20 fie nü nicht an funderinn
 funder fie hies nü kewfch
 vnd andächtig Zum erfte(n) falb-
 te fie vnf(er)m her(re)n fein fues
 Aber yn betania falbte fie
 25 ym fein haubte Also fol ain
 yder kristen menfch tun Er
 fol des erften mit diemüti-
 kait vnd gantzer rew vmb
 fein fund vnfers her(re)n parm-
 30 hertzikait anrueffen Vnd

dar nach wan(n) die tügent gut(er)
 werch an ym auf nemen
 vnd wachsen So ist vnf(er)m
 her(re)n sein dinft genam vnd
 35 salbet ym sein haubt Vnf(er)
 herr(e) sprach zu seine(n) Jung(er)n
 von land marien magdalen(en)
 Jch sag ew werleich Wa ditz
 ewangeli geprediget wirdet
 40 yn aller werlt / das ist als uer
 166ra sich der kristentumb praitet
 yn aller werlt Da wirdt ma(n)
 sprechen sie hat yrs zu gedach-
 tnüs getan Das ist das ma(n)
 5 ir dapey ewikleich gedenkhe
 Jn wes haus das ist yn wes
 hertzen du weylhait waift zu
 rechten dingen der dar zu
 geordent ist lauf zu seine(n) fuez-
 10 zen / das ist das du sein weift-
 tumb mit wainen suchen
 solte Vnd vergiech ym deiner
 fund mit laut(er) vnd gantzer
 peicht Emphlicht dein hare
 15 Das ist / das du ym sein hertz
 gantz a entliezzeft Vnd auf
 tüft Vnd tail die peicht nicht
 küfchs sein füess das ist das
 du ym nicht anders dan(n) die
 20 rächte warhait sagest Wan(n)
 sich der mensch selb nicht zei-
 hen sol des er nicht schuldig
 ist Bey den zwain schuldig(er)n
 vnd gelt(er)n dauon vnser herr(e)
 25 sagt sind bedewt Zwai volkh
 juden vnd kriesten die fullen
 paid Dem almechtigen gote
 ir seln en gelten die yn em-
 phalhen ist zu behalten vnd
 30 mit dem zaihen gotes pyld
 befiegelt mit geprukhte Nu
 habent sie paid nicht zegelt(e)n

Nur allain die kristen wer-
 den mit den gnad(e)n des krif-
 35 tenleichen glauben behalten
 Also wirdet auch dem juden
 sein schuld verlassfen ob er
 hintz got mit andacht vnd
 mit püss Vnd mit der
 166rb tauff kert So find auch die
 juden vnl(er)m her(re)n my(n)n(er) schul-
 dig Wan(n) sie die ee von dem
 knecht das ist von moyfi em-
 5 phangen haben So habent
 die kristen das leben d(er) gnade(n)
 von gotes sun selb vnl(er)m her(re)n
ihesu (crifto) emphanen Seit
 wir dan got mer schuldig
 10 sein vnd ym nicht v(er)gelten
 mügen Es sey dan(n) sein parm-
 hertzikait pey vns so sey wir
 ym mer gepunden das wir
 yn mer lieb haben dan die ju-
 15 den Nu helff vns got mit sei-
 ner parmhertzikait Ame(n) Nu
 merkt das ewangeli das vnl(er)
 herr(e) die klaine(n) kind zu sich ko-
 me(n) hies vnd spricht also **Mthei**¹⁶⁷
 20 **xviiij Marci x^o luce xviiij**
MAn pracht zu ihesus
 klaine kind das er
 sein hende auf sy legt
 vnd vmb sie pett Da das die
 25 Jung(er) sahen sie straftten die
 lewtt vnd droten yn darumb
 Da sprach Jefus zu den jun-
 g(er)n Jr fult yn nicht wern
 zu mir zu kome(n) Wan(n) der sam-
 30 leichen ist das hymelreich jch
 sag ew werleich Wer das hy-
 melreich nicht emphecht als
 ain kind der kumbt dar Jnn¹⁶⁸

C xix

¹⁶⁷ Mthei] gebessert aus Marci.¹⁶⁸ Jnn] überflüssiger n-Bogen am Ende.

nicht Vnd ihesus trewt die
 35 kind vnd legt sein hennd auff
 sie vnd gieng von dann **Glos**
ZE der zeit da vnser
 herr(e) also von keusch
 redt vnd vo(n) den die
 166va mit weiben nicht ze tun ha-
 ben mugen als yr an dem
 vordern ewangeli verr vor
 gelesen habt da pracht man
 5 klaine kind ꝛ zu vnf(er)m her(re)n
 das er sein hennd auff sy legte
 da sind die diemütigen vnd
 die gehorfame(n) mit bezaichent
 wan(n) als die kind von yr felbs
 10 wegen vnd lynn nicht entünt
 nur als sie ander lewt wey-
 fen vnd lerent Also tünt auch
 die diemuetigen vnd die gehor-
 famen den selben legte vnser
 15 herr(e) seine hennde auff yr
 haubt als ain getrewer vat(er)
 seinen lieben kinden vnd lege(n)t
 sie mit seine(m) legen vnd der
 selbe legen ist bezaichent yn
 20 der alten ee Welich kind zu
 den zeiten der vat(er) der rechte
 lebte sein hennd aufs haubt
 legte vnd es legente vnd ym
 hail von gote pate vnd sel-
 25 den wunfte das was selig fur
 andre seine gefwiftrid Vnfers
 her(re)n junger werten das man
 die kinder zu vnf(er)m her(re)n icht
 trüg Spricht sand jeronimus
 30 Sie werten es darumb nicht
 das die kind vnser hailant nicht
 legente funder darvmb wan(n)
 sie felbs dannoch nicht vollen
 glauben hetten da von wän-
 35 ten sie es hett vnf(er)n her(re)n ge-
 muet Da sprach vnser herr(e)

zu den Jung(er)n Jr fult yn nicht
 wern zu mir ze komen Als
 ob er sprach Sie find auf de(m)
 40 freyen vnd rechten weg das
 166vb fullet ir nicht wern Spricht
 kunig Salomon Du folt nicht
 wern wol zetün dem der da
 mag Vnd ob du mügest so
 5 tü es felb da pey ift zemer-
 khen wie grozz fund das ift
 der dem menfchen gut(er) ding
 irret Vnfer herr(e) sprach nicht
 allain das himelreich ift der
 10 kind fund(er) der fämleich(e)n mit
 ainualt mit diemütikait mit
 rainikait vnd mit gehorfam
 der ift das himelreich Sp(ri)cht
 fand ieronim(us) Diemutikait
 15 allain ift ain behalterin vn(d)
 hueterin aller guter werch
 vnd tugent Der zum himel-
 reich kome(n) wil der müs fein
 oder werden als ain kind das
 20 ift nicht das der menfch kra(n)kh
 an dem fyynn fey als ain kind
 Spricht fand pawlus ir fult
 nicht kind werden mit den
 fynnen fund(er) mit den werk(e)n
 25 folt yr kind werden die be-
 gern nicht ubels ze tün Sp-
 richt kunig Salomo(n) we dem
 lannd des herr(e) ain kind ift
 er maint der an den finne(n)
 30 gut(er) werch ain kind ift vnd
 nicht an den Jaren Jch sag
 ew werleich sprach vnf(er) herr(e)
 wer gotes reich nicht ny(m)bt
 als ain kind der kumbt nicht
 35 Dreyen Spricht die glos wir
 fullen gots reich das ift die
 lere des heiligen ewangelij
 yn nemen vnd emphahe(n) als

die kind wan(n) die find iren
 40 ler(er)n gehorsam mit vorchte(n)
 167ra Vnd merkent Vnd lernent
 mit ainualt Vnd kriegen ge-
 fehrifft lere nicht wider der
 heiligen schriffte lere als ett-
 5 leich tünt die sich maister
 dünket an der philofophey
 Vnd doch sand Augustin Vnd
 ander heiligen lerer verpo-
 ten habent Das man loyca(m)
 10 wider die heiligen gefchriфт
 vnd wider kritenleich(e)n glau-
 ben nicht auf tziehen fol
 Vnd da vnser herr(e) den kin-
 den het auf gelegt sein hen-
 15 de Vnd sie trewtet damit er-
 tzaigt er das die diemutig(e)n
 seins segens würdig find Vn(d)
 nicht die die yre hertz in hoch-
 uart erheben oder die sich
 20 gerecht dunkhent Also legt
 vnser herr(e) zu allen zeiten
 den diemutigen seine hennd
 auf Wan(n) er gnad Vnd hilf
 ertzaigt Vnd geit zu rechten
 25 guten werchen Wan(n) er ge-
 sprochen hat an mich mugt
 ir gut(er) ding nichts getun
 Nu greyff wir zu dem ewa(n)-
 geli das nach diefem geet
 30 vnd fpricht also **Mathei xix**
Marci xº luce xvijj
DA ihesus von dan(n)
 kerte Vnd auff de(n)
 perg gieng Secht
 35 da kam ain furst zu ym vnd
 knyet fur yn er pat vnd
 sprach gut(er) maift(er) was fol
 ich tün güts das ich das e-
 wig leben hab Jefus sprach
 40 zu ym Was haiffest du mich

- 167**rb** gut Es ift niemant güt dan(n)
 got allain Wildu aber yn
 das ewig leben komen fo be-
 halt gots gepot Enr sprach
 5 welhe Jefus sprach du folt ni-
 cht totten hurr(e) nicht Sprich
 nicht valsch getzeügnüs Still
 nicht / tü nicht vntrew / ere va-
 t(er) vnd mut(er) vnd hab dein nach-
 10 ften lieb als dich felbs Da sprach
 der jungling zu ihesu Das hab
 ich alles behalten von meiner
 iugent was gepeutest du mir
 dann(e) Jefus lah yn an Wan(n)
 15 er ym lieb was vnd sprach dir
 geprift noch ains Wildu volko-
 mend fein fo gee vnd verkauf
 alles das du haft / vnd gib es
 armen lewten fo gewynneft
 20 du ainen hord ym himel vnd
 köm Vnd volig mir nach Da
 der Jungling die rede erhört
 da gieng er von ym vnd trawr-
 te vnd wainte Wan(n) er reich
 25 was vnd vil erbs hiett Da sa-
 he ihesus vmb vnd sprach zu
 feinen jung(er)n O wie hart der
 reich menfch yn das himelreich
 kumpt Da erfchraken feine
 30 jung(er) von diefer rede † Vnd
ihesus sprach zum and(er)n mal
 zu yn O lieben kind wie hart
 das gefchicht das die yns hy-
 melreich¹⁶⁹ kament die troft zum
 35 gut habent Wan(n) noch müg-
 leicher ift das ain kamel du-
 rch ains nadels ore fchlieff
 dan das ain reicher menfch
 yn gots reich köm Da das
 40 die Jung(er) horte(n) fy wunderten

ew(a)n(ge)(li)

¹⁶⁹ melreich] *gebessert aus* melreicht.

167^{va} sich vast vnd sprachen Wer
 mag dan behalten werden Je-
fus sach sie an vnd sprach vor
 den lewten ist es vnmugleich
 5 Aber vor got ist es alles mü-
 gleich ¶ Da antwurt peter vnd
 sprach Sich wir haben alle
 ding lassen vnd haben dir nach-
 geuolget Nu was wirdet vns
 10 dar vmb Jefus antwurt vnd
 sprach Werleich sag ich ew
 das ir mir nachgeuolget habt
 Wenn(e) des menschen fun gefitz-
 et zu der werlt ernewung
 15 auf dem seffel feiner magen-
 kraft So werdet auch ir sitzend
 auf zwelf seffeln vnd werdet
 richten vber die zwelf gellacht
 des volkhs Jfrahel Vnd ain yder
 20 der gelaffen hat oder lät haus
 weingarten akher prud(er) fwel-
 ter muet(er) vat(er) kanen oder kind
 yn diefer achtunde(n) werlt durch
 mich vnd durch meinen namen
 25 vnd durch das gots wort / der em-
 phecht hundertualt mer Vnd
 besitzt das ewig leben Wann(e)
 vil der erften werdent die lesten
 vnd vil der lesten werdent die
 30 erften Mit diefer rede giengen
 sie auf dem weg hintz Jerusa-
lem Vnd ihesus gieng fur vn(d)
 die nach ym giengen die erschra-
 khten vnd vorchten sich **Glos**
 35 **DA** vnser herr(e) von den
 kinden vnd von dem
 himelreich mit seine(n)
 Jung(er)n geredt het Vnd nü von
 dan auf dem weg gieng Das
 40 hiett ain Junglinkh erhoret
 167^{vb} vnd wolt auch ze hymel
 komen vnd fragte vnfern

Ew(a)n(ge)(li)

her(re)n was er tün solt das
 er das himelreich befäs vn(d)
 5 sprach zu vnf(er)m her(re)n gut(er)
 maift(er) Jm antwurt vnfer
 herr(e) vnd sprach Vnf(er) her
 got allain ist gut Als ob vn-
 fer herr(e) zu ym sprach Du
 10 haiffest mich gut(er) maift(er) da
 mit halt du mich nur fur
 ainen menschen Vnd nicht
 fur got oder gotes sun Da
 von nennest du mich nicht
 15 recht Vnd damit laugent
 vnfer herr(e) seinr gute nicht
 funder er bezaigte das er
 got vnd mensch ist an des¹⁷⁰
 hilff vnd gnad guter ding
 20 niemant getün mag Spricht
 sand Jeronim(us) der jung-
 ling gieng nicht yn ainualt
 zu vnf(er)m her(re)n mit feiner
 frage funder das er yn ver-
 25 fuchte Wan(n) er was hochuer-
 tig vnd reich So spricht Be-
da er sey ainualtikleich zu
 Vnf(er)m her(re)n gegangen das
 verstet man da pey das yn
 30 vnfer herr(e) lieb het Darub(er)
 spricht der maister er mag
 villeicht des erften yn ver-
 suchung zu vnf(er)m her(re)n gega(n)-
 gen sein Aber da er vnfers
 35 her(re)n rede vnd antwurt hor-
 te da ward er gediemutigt
 vnd gefenftet Vnd also sind
 die sach pede war Vnfer
 herr(e) sprach zu dem jungli(n)g
 40 Wildu yn das ewig leben
 168ra komen so behalt gotes ge-
 pot Da pey ist bezaichent das

¹⁷⁰ des] *gebessert aus* den.

alle lewt wol mugen yn das
 himelreich komen ob sie go-
 5 tes gepot behaltent Spricht
 kunig Salomo(n) Der ingang
 yns himelreich find die ewi-
 gen gepot Da von wer die
 nicht behaltet der mag yns
 10 himelreich nicht komen Dar
 nach d lerte vnser herr(e) den
 jungling Vnd sprach du solt
 nicht toten Das ift de(n) me(n)-
 fchen mit der hannt noch
 15 mit dem hertzen argens wil-
 lens solt du ym an feinem
 leben nicht schaden tun ¶ Vn-
 ser herr(e) sprach du solt nicht
 hurr(e)n ¶ Spricht sand paul(us)
 20 kain hur(e)r noch hure(r)in be-
 fitzt das himelreich nicht Du
 solt nicht stellen das ift du
 solt niemand sein hab zu
 vnrecht ab gewinnen Vnd
 25 sag nicht valsch getzeugnus
 ¶ Spricht kunig Salomon Der
 valsch gezeug beleibt nicht
 vngepeffert das ift mit go-
 tes reich ¶ Vnser herr(e) sp(ra)ch
 30 ere vater vnd müt(er) das ift
 das du yn ze rate ziehest
 ir nottdurfft ¶ Spricht ku-
 nig Salomon Der feinen
 vat(er) vnd mut(er) eret der lebt
 35 des langen lebens Das ift
 des ewigen leben yn de(m) hy-
 melreich Das fullen alle
 fälige lewt ger(e)n merkhen
 Sie find auch nicht allain
 40 yn diefer werlt ze ern Man
 168rb fol yn halt mit gepet Vnd
 mit almufen yn ener werlt
 ze staten komen da verdienet
 man das himelreich mit¹⁷¹

¹⁷¹ mit] *gebessert aus* nicht.

5 ¶ Vnfer herr(e) sprach hab deinen
 nachsten lieb als dich selbs das
 ist zu den dingen da du dich
 selben lieb zu haft zu eren
 vnd zu gnaden Vnf(er) nachst(er)
 10 ist ain yeder mensch Doch
 lerte vnfer herr(e) das der mey(n)
 nachster ist der mit yn gots
 lieb mer trew vnd lieb ertzai-
 15 vppig(er) lieb Der jungling sp-
 rach zu vnf(er)m her(re)n das hett
 er alles sambt getan Da lert
 yn vnfer herr(e) willige armüt
 vnd hies yn v(er)kauffen was er
 20 hett vnd armen lewte(n) geb(e)n
 nicht den¹⁷² ~~armen~~ reichen auf
 gedienge grozz(er) fordrung Nicht
 spillewten durch wertleiche(n)
 ruem mit vppigen lob Nicht
 25 ainem armen menschen nür
 manigem so gewynst du den
 den hymelischen hort Sprach¹⁷³
 vnfer herr(e) der ewig wirdet
 vnd ny(m)m(er) ab nymbt Vnd wen
 30 du das haft getan so volig mir
 nach auf dem weg der gehor-
 sam Vnd der parmhertzikait
 vnd Der willigen armuet
 nicht ob du das dein haft
 35 lassen es sey güet oder ere das
 du nach ander lewt gut vnd
 ere trachteft So wer hundert
 tausentstund peffer es hielt
 an mensch das sein Vnd liess
 168va ander lewt vngelaidigt Tuft
 du das so gewynnest du ay-
 nen hord yn dem hymel der
 ny(m)mer abnymbt Nach dieser

¹⁷² den] *gebessert aus dem.*

¹⁷³ Sprach] *rubriziertes f.*

5 rede gieng der Jungling traw-
 riger von vnl(er)m her(re)n Wan(n)
 er gar reich was foliche traw-
 rikait ist der sele tod Da spr-
 ach ihesus zu seine(n) jungern
 10 als ob er sie mainte Das sie
 ich wider yn der werlt reich-
 tumb kerten Jch sag ew das
 die reichen hart yn das hy-
 melreich kome(n)t Spricht sa(n)d
 15 Jeronim(us) Es ist ain vbrige
 vnd Vnnutz forge die der
 mensch nach werltlichem
 güt hat Man gewinnet es
 mit nöten Vnd angften Vnd
 20 wert ain kurtze weyl Wan(n)
 der me(n)sch nicht lang lebett
 so behaltet man es mit for-
 gen Vnd mit manig(er) hannt
 gewalt Vnd vngelukh ver-
 25 lewft man es dan(n) so ku(m)bt
 dem me(n)schen trawrikait vn(d)
 lait das sich halt manig(er) sel-
 ber tötet darumb oder sich
 yn den tod gebent Vnd das
 30 dennoch das wirflift dar an
 ist das ist das es Zu all(er) zeit
 den menschen von de(m) hymel
 reich zeuhet Dar nach sprach
 vnser herr(e) Es ist leichter das
 35 ain kämel durch ains nadels
 or get Dan(n) das ain reycher
 mensch yn das himelreich kom
 Spricht der maift(er) Das kamel
 ist ain vngenemes¹⁷⁴ vnd vngestalts
 40 tyer da sind funder mit be-
 168vb zaichent die sind vgenam
 vnd vngestalt vnd wid(er)zäm
 vor gote Dauon ist moglei-
 cher das ain kamel durch

¹⁷⁴ vngenemes] *gebessert aus* vngemes.

- 5 ains nadels ore fließ dan
das ain reicher mensch der
feinen trost an den reich-
tumb legt yns himelreich
kom Wan(n) wer sich laßet
10 an den reichtumb der vellt
yn den tod Spricht kunig
Salomo(n) wer den reichtumb
lieb hat der nymbt nicht
frucht noch nütz dauo(n) Vn-
15 fer herr(e) sprach leicht(er) ist
das ain kamel Durch ain
nadels oer gee dan ain
reicher mensch yn das hi-
melreich köm Vn(er) her(re)
20 sprach es ist leichter Er
spricht nicht vnmugleich
wan(n) was vnmugleich ist
das geschicht ny(m)mer Es
mag ain reicher mensch
25 yn das himelreich kome(n)
doch geschicht es hart Nu
warn ettleich lewt vn(d) sind
villeicht noch die sagte(n) das
~~wen~~ weilent zu i(e)r(u)fa)l(e)m ain
30 wenigs purgtor wer das hies
die nadel vnd wen(n) die ge-
laden Cameln da hin kome(n)
die mochten mit den saume(n)
hindurch nicht Wenn(e) sie a-
35 ber entladen wurd(e)n so gien-
gen sie hindurch so lued ma(n)
sie wider vnd traib sy dan(n)
furpas Zu der selb(e)n nadel
ziehent ettleich layt von ir
40 tumbhait vnfers her(re)n wort
vnd tünt nicht recht daran
169ra ¶ Vnfer herr(e) maint die nadel
die zu recht nadeln sind vn(d)
haiffent vnd maint nicht
das purg tor noch den stain
5 der auff gerichtet ist zu Rom

wan(n) pey dem reichen mensch-
 en ist der getig bezaichent
 der mag yn das himelreich
 nicht komen Er lad ee ab
 10 ym die lieb vnd die begierd
 die z er zu dem güt vnd zu
 dem reichtu(m)b hat Es hat
 manig me(n)sch gut vnd reich-
 tumb auff der werlt der
 15 doch nicht getig Vnd begier-
 dig dar nach ist vnd behue-
 tet sich vor vnrecht(er) gewi(n)-
 nung Vnd tailt fein hab
 mit arme(n) lewten Durch die
 20 lieb des almächtigen gotes der
 mag vil wol yn das himelre-
 ich komen doch geschiecht
 es hart wan(n) yr laider lutzel
 find die es tüt ¶ Vnser herr(e)
 25 sach sein Jung(er) an vnd sprach
 pey den lewten ist es vnmü-
 gleich Wan(n) die vallent yn
 fund von yn selben vnd mu-
 gent aus den funden nicht
 30 wider auf sten an gotes hilf
 vnd gnad Vnd dauon ist es
 vnmügleich das der me(n)sch
 von ym selbs von der geitkait
 lasse vnd behalten werde A-
 35 ber vor got find alle ding
 mügleich wan(n) er alle ding
 vermag vnd nach seinem
 willen alle ding tüt Also
 40 vnd sinne von aller geiti-
 kait Vnd halt Von alle(n) ubl(e)n
 169rb dingen wol wende(n) vnd kern
 wan(n) sein gnad wil / des der me(n)-
 sch von ym selb nicht getun
 mag Dauon ist es vor den lew-
 5 ten vnmügleich aber vor got
 nicht Sand pet(er) antwurt vnf(er)m

her(re)n vnd sprach Sich herr(e) wir
 haben alle ding verlassen Nu
 wie mocht der alle ding ver-
 10 lassen der ym selben etwas
 behalten hat vnd halt etwas
 haben wold ob er möchte Sp-
 richt fand Bernhart Es schadet
 der sele mer die begierd die der
 15 mensch nach dem gut hat dan(n)
 der gut an geitkait hat Vn(er)
 herr(e) sagt fand pet(er)n von dem
 lon Den die emphingen die
 frewnt oder gut yn dieser we(r)lt
 20 durch seinen name(n) lieffen als
 an dem ewangeli nach einand(er)
 geschriben ist Geiftleich zu uer-
 ften Wer werltleich sach gut od(er)
 frewnt lät der emphecht geist-
 25 leich gnad engegen das bedewt
 wol hundertstund als uil Wan(n)
 recht als Die zal hundert vber
 ains sind also ist die geiftleich
 gab wider das werltleich güet
 30 vnd wider werltleiche frewde
 Vn(er) herr(e) sprach gemainkleich
 Ain yeder / der vat(er) oder muter
 pruder od(er) swester kind od(er) hauf-
 frauen haws äkher od(er) was
 35 er hat durch mich lät Vnd durch
 das ewangeli Der emphecht hie
 hunderfuale¹⁷⁵ als uil vnd kunfti-
 kleich das ewig leb(e)n Das ist
 gaiftleich zuu(er)ften nicht das ain
 40 mensch fur ain ding / Der selb(e)n
 hunderstund als uil wertleicher
 169va ding emphach fund(er) wer sich
 der werlt entfait vnd sich got
 gentzleich ergeit Der vindet ge-
 iftleich hundertstund aluil frewd
 5 vnd gut dan(n) er lassen hat das

¹⁷⁵ hunderfuale] *gebessert aus* hunderstund.

yn zu aller zeit pas genüegt
 dan(n) den der yn der werlt wo-
 net Es hat auch oft ain heilig
 mensch ainen andern heilige(n)
 10 menschen vil mer lieb dann(e)
 feinen gepornen mag yn der
 werlt Nu hort das ewangely
 wie offt man ainem me(n)ſchen
 fein schuld vergeben ſol vnd
 15 ſpricht alſo **Math xvij^o luc(e) xvij^o**
VNſer herr(e) ſprach zu ſei-
 nen Jung(er)n merkt iſt
 das dein pruder an dir
 fundet gee vnd rieff ynzwiſ-
 20 chen dir vnd ym ſelb allain
 iſt das er dich hort vnd yn rewt
 ſo vergib yms vnd haſt deine(n)
 prueder gewunne(n) zu dem himel-
 reich Ob er ſibenſtund ains ta-
 25 ges an dir fundet vnd ob er ſich
 ſibenſtund an dem tag bekert vn(d)
 zu dir kumbt vnd ſpricht es rewt
 mich ſo vergib yms Jſt ab(er) das
 er dich nicht hort ſo nym noch
 30 aine(n) zu dir oder zwen das yn
 zwair oder dreyer getzeug mu(n)d
 alles wort ſtee Jſt das er die
 nicht hort ſo ſag es der kriſten-
 hait Jſt aber das er die kriſten-
 35 hait nicht hort ſo ſey er dir als
 ain haiden vnd offner funder
 Werleich ſag ich ew was ir pi(n)-
 det auf dem erdreich die wer-
 dent auch gepunden yn den
 40 himeln Vnd was ir loſet auf
 dem erdreich die werdent ge-
 169vb loſet ym himel Aber ſag
 ich ew Ob ewr zwen gehe-
 lent auf dem erdreich vmb
 alle ſach welherlay ſy pitte(n)t
 5 es geſchicht yn von meine(m)
 vater der yn den himeln iſt

vnd wo zwen oder drey ge-
 fambnet werden yn meine(m)
 name(n) da pin ich enmitten
 10 zwifchen yn Da gieng pet(er)
 zu ihesu vnd sprach zu ym
 herr(e) wie oft fundet mein
 pruder an mir Das ich yms
 vergeben sol Sol ich fiben
 15 ftund vergeben Jefus sprach
 zu ym Jch sag dir nicht fib(e)n
 ftund funder halt fibentzig
 ftünd fiben ftund **Glos**
VNfer herr(e) lert das
 20 wir an ain ander
 vergeben full(e)n als
 ob er sprach Es ift meins va-
 ter willen das kain me(n)fch
 verlorn werd funder Das er
 25 wider bekert werd vnd wid(er)
 pracht zu dem ewigen leben
 Du folt deine(n) pruder ftraffen
 vmb fein fund vnd nicht lo-
 ben das tu haimleich des
 30 erften das er fich icht v(er)fcham
 vnd also yn den funden icht
 beleib Hort er dich dan(n) nicht
 fo nym ettwemb zu dir Sp(ri)cht
 fand Auguftin Man fol zu d(er)
 35 ftraff niemant nemen wan¹⁷⁶
 der nutz dar zu fey vnd nicht
 vnnutz das ift ainen der besch-
 aiden fey vnd die fach nicht
 ee zeit furpring Spricht ku-
 40 nig Salomon Der yn ainualt
 der hult des fromdes miffetat
 170ra Der aber vngetrew ift der
 offent des me(n)fchen tauge(n) / ho-
 ret er die zwen nicht Vnd
 auch dich fo sag es der kriste(n)-
 5 hait Sprach vnfer herr(e) / das

¹⁷⁶ wan] *gebessert aus* was.

ist Pring yn fur den prelaten
 das er yn vor der krite(n)hait
 ze parme tü Vnd das er wid(er)–
 zam sey lewten Ob er sich
 10 vor schanne nicht pess(er)n vnd
 bekern wolte Das er mit yt-
 witz von den lewten gefchaid-
 den werde Jft aber das er
 des alles nicht achtet so sey
 15 er dir als ain haiden vnd
 offner funder Das ist / So sey
 er dir als ain ketzer vnd ain
 verpanner man Wan(n) er
 widerzämer ist der kristen or-
 20 den an ym hat vnd Vnkristen-
 leich lebt dan(n) ain ofner haid
 vnd(er) Jud der mit furkauffen
 od(er) mit gefuch güet gewynnet
Etthnirus ist ain haide(n) wan(n)
 25 ethna kriechs ist ain diet yn
 der latein publican(us) ist ainer
 der mit offner gewinnung
 vmb geet Als sand Matheus
 der an der offen vnrechten
 30 maut sass der ist hie zu ge-
 leichnus fur getzagen Wan(n)
 sie warn zu den zeiten vnder
 den juden widerzäum als die
 v(er)panten Da von sprach vnf(er)
 35 herr(e) zu feinen jung(er)n Jch
 sag ew werleich was ir pin-
 det auf dem erdreich mit de(m)
 panne das ist anch gepannet
 yn den himeln Das ist / die
 40 urtail wirdet v(er)uolget vor
 dem gotleichen gericht des
 170rb doch manig mensch gar lutzel
 achtent Also ist auch Was yr
 lofet auf dem erdreich das ist
 die yr pringet zu kristenleicher
 5 ainüng das hat got yn¹⁷⁷ dem

¹⁷⁷ yn] *gebessert aus* ym.

himel stät Vnser herr(e) sprach
 An welhen sachen ewr zwen
 gehelent zu pitten was das ist
 das wirdet ew gegeben von mei-
 10 nem vat(er) Vnd zu hannt darnach
 spricht er wo zwen od(er) drey ge-
 fa(m)met werden yn meine(m) name(n)
 damit ist aufgelegt wes d(er) men-
 sch pittet Das zu der sele hail
 15 gehort der wirdet des gewert
 Seit dan(n) vnser herr(e) zwen od(er)
 drey gerüchet zu erhorn die yn
 seine(m) name(n) pittend Michels
 mer wirdet der mensch erhort
 20 ob er mit vil sambnu(n)g pi vn(er)n
 her(re)n pittet vmb der sele hayl
 Nicht vmb reichtumb als die gei-
 tigen Nicht vmb sämleich ding
 als die huerlustigen Nicht vmb
 25 rach vber die veinde als die
 zornigen vnd hochuertige(n) Wer
 aber also pittet den behailfet
 vnser herr(e) nicht das er gew(er)t
 werd sein ist halt gross fund
 30 Dauon spricht vnser herr(e) yn
 meinem namen das ist vmb
 sein selbs sele hail oder halt
 ains and(er)n Das die ere meins
 namen damit geoffent werde
 35 Spricht Rabanus die sind yn
 vnfers her(re)n name(n) gesamet den
 sein ere lieb ist das sein lob Vn(d)
 sein tugent gepraitet vnd geof-
 fent wurde Da uon wes zwen
 40 od(er) drey got pittent yn vnfers
 170va her(re)n ihesu (crift)i namen Das ist
 vmb der sele hail so ist er mit
 seinen tugenden vnd gnaden
 enmitten zwifchen yn Wie
 5 vnser lert v(er)geben das stet pe-
 dewt an dem ewangeli nach
 ein ander Vnser herr(e) lert libe(n)-

tzig stund fibenstund ains tags
 vorgeben Das ist vierhundert
 10 stund vnd newntzig stund Als
 ob er sprach Du solt Zu allen
 zeiten vergeben ob halt ener
 nicht darumb pisset der wider
 dich getan hat Ist aber das
 15 er dich pisset der wider dich ge-
 tan hat so solt Du yn grüessen
 vnd ym halt ze staten kome(n) yn
 feinen durften Des du ym doch
 nicht so wal gepunden pist ob
 20 er dich vmb huld nicht pisset
 Hie hebt sich das vorder ewa(n)geli
 wider an vnd spricht also **Mathei**
VNd wan(n) vnser herr(e) **xviiij**
 gelert hat seine jung(er)
 zu u(er)geben Sagt er yn
 26 diese gleichnus vnd sprach Da
 von ist das himelreich gleich-
 et ainem menschen der k¹⁷⁸ ain
 kunig was vnd wolt raitung
 30 legen mit feinen knechten Vnd
 da er angehebt het die raitu(n)g
 zelegen Ward ym ainr furpr-
 acht der solt ym zehentaufent
 phunt Vnd da der nicht hiett
 35 dauon er gult Da hies yn der
 herr(e) v(er)kauffen sein haws vnd
 sein hauffrawen vnd kind vnd
 alles das er het vnd wid(er)geben
 Da viel der selb knecht fur yn vn(d)
 40 pat vnd sprach Herr(e) hab gedult
 170vb hintz mir so gib ich dirs alles
 wider Da erparnte sich der
 herr(e) uber den knecht Vnd
 hies yn gen vnd v(er)gabe ym
 5 sein schuld Vnd da der selbe
 knecht aus gieng Da vand er
 ainen der solt ym hundert

Cxxij

¹⁷⁸ k] nach Ansatz abgebrochen und gestrichen.

phe(n)ning den vieng er vnd
 wurget yn vnd sprach gib
 10 das du solt Da viel der knecht
 fur yn vnd pat vnd sprach
 Hab gedult hintz mir vnd ich
 gilt dir es alles Jener wolt
 nicht vnd gieng dahin Vnd
 15 legte yn yn den karcher vntz
 er alle fein gült v(er)galt Da
 die and(er)n knecht sahen das
 da geschach die wurde(n) traw-
 rig vnd kame(n) vnd sagten yrm
 20 her(re)n alles das gescheh(e)n was
 Da fand fein herr(e) nach ym
 vnd sprach zu ym Du schalk-
 hafter knecht alle gult hab
 ich dir v(er)laffen Wan(n) du mich
 25 darumb gepeten haft vnd
 wollest dich nicht erparme(n)
 Vber den and(er)n knecht als
 ich mich uber dich erparmt
 hab Vnd fein herr(e) was zor-
 30 nig vnd antwurtet yn den
 weitzigern vntz das er alle
 gult vnd schuld v(er)galt Alfo
 tüt ew mein himelischer
 35 vat(er) ab ain yder nicht ver-
 lat seinem pruder aus ew-
 ern hertzenn **Glosa**
VNser herr(e) sprach zu
 feine(n) jung(er)n das hy-
 melreich ist geleichet
 40 ainem kunig der mit feine(n)
 knechten raiten wolt Der
 171ra Kunig ist vnser herr(e) ihesus
criftus der ist kunig Hymel-
 reichs vnd erdreichs Die rai-
 tung die er mit vns hat vmb
 5 vnser gult das ist vmb vnf(er)
 funde Wan(n) alle vnf(er) schuld
 werdent offenleich her fur
 gezalt Vnd da der kunig be-

gund raiten vnser getat vnf(er)
 10 werch vnd vnf(er) wort vnd vnf(er)
 gedankh Wan(n) er selb gespro-
 chen hat Von allem müffi-
 gem wort müs der menfch
 wid(er) raiten an dem lefte(n) tag
 15 Ach herr(e) got wie ain fwere
 raitu(n)g die ift vnd die raitu(n)g
 ift yetzund alle tag mit vns
 aber dort wirdet vns lon ge-
 geben Darnach vnd wir de(m)
 20 hymelifchen vat(er) vnd kunig
 gedient haben wol od(er) ubel
 An der raitu(n)g ward ainr fur
 pracht dem kunig der folt
 ym zehentaufent phunt das
 25 ift der Spricht Remigius der
 vnzalleicher funde fchuldig
 ift Vnd da er nicht het da
 er mit gult Das ift da er ni-
 cht zeit hett fein grozz fund
 30 zepüeffen Wan(n) der me(n)fch
 mag wol von ym felbs yn
 fchuld vnd yn fund vallen Er
 mag aber von ym felbs an
 vnfers her(re)n gnad nicht puez-
 35 zen Nu hies der kunig de(n)
 knecht v(er)kauffen Spricht fa(n)d
Jeronim(us) Er hies yn v(er)kauf-
 fen Das ift mit rechte(m) gerich-
 te den weitzig(er)n Das ift den
 40 teufeln antwurten Vnd auch
 171rb fein haufrawen Das ift fein leip-
 leich begierd Vnd luft vnd auch
 feine kind das ift fein pozze
 werch Vnd dar zu alles das er
 5 hiett vnd hies yn herwid(er) geb(e)n
 vnd gelten Da viel der felbe
 knechte fur den kunig da er fach
 die weitz fur fein funde vnd
 mochte ir nicht gepuezzen vnd
 10 fprach Herr(e) hab gedult uber

mich verleihe mir die zeit d(a)z
 ich pües ich w wil ditz alles
 gelten Das ift / ich will es alles
 g(er)n puezzen Nu wie mag der
 15 vergelten der nicht hat mit
 wew er gelte Spricht d(er) mai-
 fter nach feinen schulden hat
 der menſch nicht / aber nach
 der pueſſ hat er wol zegelten
 20 die er ewikleich leiden müſſe
 Secht alfo müſ der arm fun-
 der gelten vnd wider geb(e)n Da
 erparnte ſich der herr(e) uber
 yn Das ift der himeliſch vater
 25 erparmt ſich uber den fund(er) wan(n)
 er yn yn folhen rewn ſicht vn(d)
 der peicht alfo v(er)giecht Vnd
 pües yn ſeinem hertzen gantz-
 leich behaiſſet Vnd laſſet yn
 30 ledig von ſeintr vänknuſ der
 ſchuld vnd v(er)gibt ym die gult
 das ift er laſſet yn ledig der
 ewigen verdambnuſ Vnd da
 der knecht aus kam aus ſeine(n)
 35 funden Da vand er aine(n) ſeintr
 knechte der ſolt ym hundert
 phe(n)ning den vil er an vnd
 würgte yn Spricht Remigiuſ
 Wer ſich richet an ſeine(m) pru-
 40 der der würgt ſeinen knecht
 171va Da ſprach enr knecht zu dem
 and(er)n gilt das du ſolt Geiſt-
 leich zuu(er)ſten des knechts auf-
 gang da yn der kunig ledig
 5 hiet laſſen bedewtet Das er
 wider von got kerte Zu den
 funden vnd v(er)gas der gnaden
 die ym got ertzaiget hiet Vnd
 wolt nicht bedenken was er
 10 got behaiſſen het Vnd rache
 ſich wo er mochte wer ym ichts
 getan hielt vnd het es doch

alles vergeben / da er yn feine(n)
 nöten was Da das die andern
 15 knecht des kunigs sahen das
 sind die heiligen engel die fur
 vnfern her(re)n des menschen
 werch pringe(n)t die wurden be-
 truebt Wan(n) als sich die engel
 20 frewent Wan(n) sich ain sunder
 bekert Also sind sie traurig
 wan(n) ain bekerter mensch wi-
 der yn funden vallet Vnd die
 and(er)n knecht das sind die en-
 25 gel prachten fur vnf(er)n her(re)n
 das da geschehen was Da hies
 der herr(e) enen knecht kome(n)
 vnd sprach Du schalkhafter
 knecht du pift nicht gerecht
 30 mit gerichte du haft von mir
 parmhertzigkeit emphange(n) Wan(n)
 ich dir alle dein fund verlies
 da du mich pät Vnd da du ge-
 uangen wareft mit angften
 35 vnd mit nöten vnd erwarbft
 das ab mir allaine mit deine(m)
 gepet Woldest du nicht auch
 erparmen uber den and(er)n
 knecht Vnd der viel yn zorn
 40 zu gleichnus des zornigen
 171vb me(n)schen als kunig Salomo(n)
 spricht Des kunigs zorn ist
 als des wütunden leben
 Vnd der kunig antwurt yn
 5 dem weitziger das ist dem
 vbeln teufel vntz das er wid(er)
 gab vnd vergult alles das
 er folde Das ist / das er ewi-
 kleich prinnen müs yn der
 10 helle Wan(n) da ist kain erlo-
 fung nach ablegung wie
 gros die marter ist nür e-
 wige verdambnüs Nach
 dieser gleichnüs sprach vnf(er)

- 15 herr(e) Also tüt auch mein va-
 ter der hymelich ob ir
 nicht vergebt aus ewrn her-
 tzen Wer das nicht merk(e)n
 wil der ist laider auf de(m) we-
 20 ge der ewigen verdamp-
 nüs Spricht sand Jeronim(us)
 Es ist ain vorchtlich vrtail
 ob wir klaine sach vnferm
 pruder nicht vergeben das
 25 vns da(n)n von gote vnf(er) grozz
 schuld auch nicht vergeben
 werdent Spricht sand Grego-
 rius Es ist offen war ob das
 wir nicht verlassen gentzle-
 30 ich aus dem hertzen das vns
 getan ist So wirdet zum an-
 d(er)n mal von vns geuordert
 das vns vmb vnser pües ee
 verlassen vnd vergeben was
 35 Secht vnd merkht das ist ain
 gross wort Nach der vord(er)n
 gleichnus sagt vnfer herr(e)
 die gleichnus von dem hauf-
 wirt vnd spricht also
 40 **Mathei vicelimo**
 172ra **J**Efus sprach zu den zeiten
 das himelreich ist geleych
 aine(m) menschen der ain
 haufwirt ist der des erften
 5 morgens aus get werhlewt
 dingen yn feine(n) weingart(e)n
 Vnd da das geding geschach
 mit den werhlewten vmb
 den täglichen phe(n)ning da
 10 sand er sie yn feine(n) wein-
 garten Vnd vmb tertz zeit
 gieng er aus da sach er an-
 der Isten an dem markte
 muffzig vnd sprach zu yn get
 15 auch yn meine(n) weingarten
 vnd was recht wirdet das

gib ich ew die gienge(n) dahin
 Aber gieng er aus vmb fecht
 zeit vnd nonzeit vnd tet al-
 20 fo vnd aber vmb die aindel-
 fte zeit gieng er aus Vnd
 vand ander Itennd Vnd sprach
 Wes ftet ir allen den tag hie
 müffig Ene sprachen zu ym
 25 wann(e) vns niemant hat ge-
 dinget Er sprach zu yn get
 auch ir yn meine(n) weingar-
 ten Vnd da es abent was
 worden da sprach des wein-
 30 garten herr(e) zu seine(m) schaff(er)
 rueff die werchlewt vnd gib
 yn yrn lon Vnd heb an de(n)
 lesten an vntz an die erften
 Vnd da die kame(n) die vmb
 35 aindelftezeit warn kome(n) Vn(d)
 namen zu dem phenni(n)gen
 Nu kame(n) auch die erften
 vnd wänten das fy mer
 emphahen wurden da na-
 40 men sie auch zu de(n) phen-
 ning Vnd da sie namen
 172rb da mürmelten sie wider den
 haufwirt vnd sprachen die lef-
 ten habent nür ain weile ge-
 wurcht vnd haft sie vns geleich-
 5 et vnd wir haben getrage(n) die
 purd des tags Vnd der hitze
 Da antwurt er ir ainem vnd
 sprach frewnd ich du dir nicht
 vnrecht haft du nicht mit mir
 10 gedinget vmb ainen phe(n)ni(n)g
 heb auf das dein ist vnd gee
 Jch wil diesem dem lesten ge-
 ben als auch dir Oder zimbt
 mir nicht zetün das ich wil
 15 oder dein aug ist schalkhaftig
 wan(n) ich pin gut Also werde(n)t
 die lesten die erften ði vnd

die ersten werdent die leßten
 Wa(n)n manig werden gerüeft
 20 aber lutzel find erwelet **glos**
VNser herr(e) sprach das
 himelreich ist geleichet
 ainem haufwirt Das
 man aber diese gleichnus def-
 25 ter leichter verstet so find sechs
 ding zemerken Des erste(n) das
 got der almechtig mit der hei-
 ligen dreiualtikait ist der hauf-
 wirt des gefinde ist alle crea-
 30 tür Zum and(er)n mal das die
 werchlewt find lerer vnd al-
 le lewt die recht lebent Ab(er)
 vnder den lerern find noch
 hewt den tag wörtler / das ist
 35 reder die lernent vnd sagent
 vnd tünt sein selbs nicht / die
 habent den name(n) das sie le-
 rer haiffent Vnd find nicht
 recht lerer nür rat(er) od(er) reder
 40 Wan(n) was ain rechter lerer
 172va lernt das tüt er val vor selb
 mit den werchen Zum drit-
 ten mal das der phenning
 den man den werchlewten
 5 gibt / ist das ewig leben / das
 gotes arbaitern behaiffen ist
 Zum vierden mal das der wey(n)-
 gart ist die kristenhait Zum
 funften mal das die zeit od(er)
 10 die weil die man würhet yn
 dem weingarten ist des men-
 schen tag die er lebet Zum
 sechsten mal das vnser herr(e)
ihesus criftus ist der schaffer
 15 nach seinr menschait Aber
 nach der gothait so ist er der
 hawfwirt Es spricht an de(m)
 ewangeli der schaffer gieng
 aus an dem ersten morgen das

- 20 ift yn der erften zeit der werlt
 Vnd wolt gewinne(n) werchlewt
 yn feinen weingarten das ift
 die gerechten die ym diennten
 Er ſpricht werchlewt nicht reder
 25 mit den worten Wan(n) die p(re)dig
 vnd die vorpild gut(er) ler ift pef-
 fer dan(n) die p(re)dig mit den wor-
 ten Wan(n) ſo der lerer tut ſelb
 das er ander lewt lernte ſo pe-
 30 nithent¹⁷⁹ ſich and(er) lewt darnach
 mer nach yrn werchen dann(e)
 nach yrn worten Vnſer herr(e)
 will an feinem wergh nicht
 war ſagen nür werhlewt das
 35 ift die ſelb auch wurchent Sp-
 richt Crifoſtim(us) gut werchlewt
 ſind die recht lebent Vnd mit
 dieſer mainu(n)g ſo ift die gerech-
 tikait gotes weingarten Vnd
 40 die reben ſind güt werch als
 172vb guetikait ſenftikait parm-
 hertzikait rainikait vnd an-
 der ſolhe tugent Spricht
Crifoſtim(us) wir ſein gedinkt
 5 werchlewt Wer gedingt
 ift an ain werh der mag
 nicht müffig ſein ſo ſind
 vnfre werch die gerechtikait
 nicht das wir äkher pawn
 10 oder reichtumb ſambnen ob
 wir das halt an fund getün
 mügen ſo ſind es doch die
 werch nicht da vns d(er) leben-
 tig got zu gewu(n)nen hatt
 15 Sprechent ettleich lewt Secht
 der ift ain gut(er) arbeiter dar
 vmb das er nach gut trach-
 ten kan vnd gewinnen Wie
 vil der menſch guts gewin-

¹⁷⁹ penithent] *unklare Lesung, eventuell penichent.*

20 net behaltet er gotes gepot
 nicht so ist er nicht vnfers
 her(re)n werchman Ada(m) ward
 zu gotes werh gewu(n)nen vnd
 darumb das er wider gotes
 25 gepot pawte ward er aus
 dem paradeis getriben Also
 das Judifch volkh wann(e) es
 die gerechtikait nicht wurch-
 et ist es aus gotes weingar-
 30 ten getriben Also fein auch
 wir kristen nü in gotes wey(n)-
 garten gefatzt Jft aber das
 wir vngehorsam vnd vnfin-
 nig fein so werden wir auch
 35 aufgetriben Wan(n) der vor-
 d(er)n lewt valle fol fein ain
 warnu(n)g der die hernach
 find Gotes schaffer dingt die
 werchlewt Vmb den taglei-
 40 chen phenning da giengen
 173ra ettleich des morgens frü an
 die arbeit Ettleich vmb tertz
 zeit / ettleich zu der aindlften
 zeit an dem tag Diefel gleich-
 5 nus bedeutent die lerer Zwi-
 ueltikleich Ain weis nach der
 werlt alter Die and(er) weis
 nach des menschen alter
 die weyl er lebet Nach der
 10 werlt alter so bedewt die
 erste zeit / das ist / des mor-
 gens frü an dem tag von
adamen der der erste me(n)sch
 was vntz an Noe pey den
 15 zeiten die sinflut alle die
 werlt verderbet vntz an acht
 mensch Die tertz zeit von
Noe vntz auf Abrahamen
 Die sechtz zeit von abraham(en)
 20 vntz an moyfen Die nonzeit
 von moyfen vntz an kunig

dauiden Die aindelft zeyt
 von dauid(e)n vntz an vnf(er)n
 her(re)n ihesum cristu(m) das er
 25 menschleich geporn ward
 Die selbe lefte zeit wert vntz
 an der werlt ennde Also
 sein wir nü an dem abe(n)t
 Als fand paulus spricht
 30 Wir sein die die an d(er) werlt
 ende kome(n) sein Vnd yn d(er)
 lesten zeit sind die heiligen
 zwelifpoten yn vnf(er)s her(re)n
 weingarten an die arbeit
 35 gegangen Vnd wie sie doch
 spat kame(n) so haben sie
 doch den selben phenni(n)g
 das ist vollen lon emphan-
 gen yn dem ewige(n) himel-
 40 reich Vnd an der selben be-
 173rb deutnus gehelent fand Jeroni-
m(us) gregorius vnd Crifostim(us)
 Zum and(er)n mal verftet ma(n) die
 gleichnus Zu des me(n)ſchen leb(e)n
 5 yn dieſer werlt vnd nach ſeine(m)
 alter Vnd dauon pey der erſten
 zeit des tages das iſt des mor-
 gens verſtet man des menſch-
 en kinthait Pey der tertz zeit
 10 die tåg nach der kinthait wa(n)n
 der menſch verſtet ym zu dien-
 en Bey der ſechſt zeit iſt be-
 dewt die tugent wan(n) d(er) me(n)ſch
 ym wol gedien(en) mag Bey der
 15 nonzeit verſtet man das alt(er)
 Wan(n) der menſch beginnet ab-
 zenemen an ſeiner kraft Bey
 der aindlften zeit u(er)ſtet man
 das alter wan(n) der me(n)ſch nicht
 20 mer gearbaiten mag Dauo(n)
 zu ainer yeden zeit vnd bey
 yedem alter / ladet vnf(er) herr(e)
 den menſchen an ſeine arbeit

das ist zu rechtem leben vnd
 25 guten werchen Spricht Cri-
foftim(us) / der schaffer der da di-
 nget vmb den phe(n)ni(n)g von
 dem tag das bedewt den e-
 wigen lon der nicht endes
 30 hat Vnd recht als der phe(n)ni(n)g
 scheinlich ist vnd nindert end
 hat Also des rechten me(n)schen
 leben ist nür ain tag genant
 Als vnser herr(e) selbs gesproch-
 35 en hat Jch mus arbeit(e)n die
 weil es tag ist das ist die weil
 ich leb / Der himlisch schaffer
 vnser herr(e) ihesus cristus gie(n)g
 aus zu der tertz zeit Vnd sach
 40 and(er) lewt Das ist mit seiner
 173va parmhertzikait die stünd(e)n mü-
 eßfig an dem markte Das ist
 yn dieser zeit werlt yn der
 lie beuangen warn mit werlt-
 5 leichen geschäften die haiff(e)n)t
 dennoch müeßfig lewt das sy
 gotes gerechtikait nicht wurch-
 ent Spricht Crifoftim(us) Der
 markht bedewt die werlt da
 10 krieg lug vnzücht trüg vnd
 manig(er) hannd fund vail auf
 find Sie ist muezzikait das
 ob der mensch das recht wer-
 ch das ym empholhen ist nicht
 15 arbeit Was der arbeit ander
 ding so haiffet er doch müeß-
 fig Wan(n) er nach dem ewige(n)
 leben nicht arbeitet Spricht
 20 Crifoftimus die sunder find tot
 vnd nicht müeßfig Wan(n) wer
 dem teufel dient der ist tot
 Wer aber gotes werch nicht
 wurchet der haiffet muezzig
 Wer den lewten y nymbt
 25 vnd aufhebt das ir der ist

tot Wer das sein durch got
 nicht gibt der ist müezzig al-
 so sind diese zwo zeit nü be-
 dewtet Auch gieng d(er) schaffer
 30 ihesus aüs / werchlewt zu ge-
 winnen zu fechs zeit Vnd
 auch zu nönzeit das ist zu
 yeder zeit yn der der me(n)sch
 lebet Vnd hies auch die die
 35 yn dem selben alter warn an
 gotes arbeit gen Vnd zu der
 aindlften zeit das ist zu den
 lesten zeiten gieng vnl(er) herr(e)
 aus vnd Vand ander lewt
 40 ften das bedewt das haid-
 173vb nisch volkh den ab guten
 werchen aiste vnd bedewt
 auch das judisch volkh die
 an gotes werch nicht gen
 5 wollent Zu den selbe(n) sp-
 rach der schaffer ihesus cris-
tus wes stet ir hewt den
 tag hie mueffig Als ob er
 sprach warumb stet ir al-
 10 les ewr leb(e)n vnd ewr zeit
 die ir gehabt habt yn der
 kinthait der iugent ym de(m)
 alter Vnd nü gar an den
 lesten zeiten muezzig alhie
 15 das ist yn dem vnraine(n) vn(d)
 vnrechten leben dar inn ir
 stet / das ist / das ir gotes ge-
 pot vnd ler(er) v(er)geffen habt /
 Muezzig das ist das ir gots
 20 werch vnd sein gerechtichait
 nicht wirchet Spricht ku-
 nig Salomo(n)¹⁸⁰ wer dem müef-
 gang nachuolget der ist der
 aller tumbst Da antwurte(n)
 25 ene die da stunden vnd sprach

¹⁸⁰ Salomo(n)] *rubriziertes f.*

chen Vns hat niemant gewu(n)-
 nen noch gedingt / Das trift
 ze vordrift die haiden die
 noch nicht geweifet warn
 30 auf den weg des hail mit
 lere der heiligen ſchrift Zu
 den ſprach auch ihelus (crist)(us)
 der ſchaffer / nü get auch
 ir yn meine(n) weingarten
 35 das ift yn kriſtenleich(e)n glau-
 ben Also redt vnf(er) herr(e) mit
 den haiden felbs vnd auch
 mit der heilige(n) zwelfpot(e)n
 lere Spricht Criſoftimus
 40 Wer yn dieſem leb(e)n nicht
 174ra arbeit der ift auch yn dem
 kunftigen leben nicht Sp(ri)cht
 kunig Salom(o) die trög ha(n)t
 wirdet yn ftäter armuett
 5 Dauon ſol der menſch nach
 dem himelreich arbeit(e)n die
 weil er zeit hat vnd auch
 die weil er mag Sprichet
 kunig Salomo(n) Menſch ge-
 10 denkh deins ſchepfer das ift
 mit rechten werhen yn den
 tagent deinr Jugent ee das
 die tag kome(n) deinr quelu(n)g
 das ift yn dem alter ſo dir
 15 kraft vnd macht entweicht
 Vnd dich tägleich ſmertzen
 vnd gebrechen queln vn(d) mar-
 tern das maint vnd ratet
 kunig Salomo(n) Zu bedenk-
 20 hen yn der jugent die weil
 der [.] menſch got gedienen
 mag Sprechent tumblewt
 Eÿ ich hab noch zeit genug
 ze püezzen Das ift wid(er) kriſti
 25 wort der da ſpricht wachet
 wan(n) ir nicht wyffet zeit
 noch tag Wan(n) des haufes

herr(e) köm Darnach sprach
 vnser herr(e) vnd da er abent
 30 war da sprach des weingar-
 ten herr(e) Zu dem schaffer
 rueffe die werchlewt vnd
 gib yn yrn lon Nu wiffet
 wer der herr(e) ist das ist
 35 der almechtig got Der a-
 bent das ist der werlt end
 der schaffer ist ihesus (crist)us
 der aller werlt lone(n) wirdet
 nach yrn werhen Also sa(n)d
 40 Johanns geschriben der vat(er)
 174rb von himel richtet hintz nie-
 mant / er hat alles gericht de(m)
 fun gegeben das sie alle den
 fun ern als sie den vater ern
 5 Spricht sand Paulus / ain yed(er)
 wirdet dan(n) feinen aigen lon
 emphahen darnach vnd er
 gearbait hat Vnser herr(e) got
 vat(er) von himelreich haiffet
 10 den schaffer seine(n) fun vnser(e)n
 her(re)n ihesu(m) cristu(m) lonen Vnd haif-
 fet an dem lesten an heb(e)n vntz
 an den ersten Spricht Crisof-
tim(us) die gerechtikait wil das
 15 man allen lewten löne das
 man an dem lesten an hüebe
 das was wid(er) die gerechtikait
 nicht Es was ain vrkund der
 parmhertzikait das man aine(m)
 20 yedem gab das er verdient hat
 Spricht sand Gregorius Vnser
 herr(e) der himelisch haufwirt
 hueb an zelone(n) an den lesten
 da er den schacher ee yn das
 25 paradeis satzte dan(n) sand pe-
t(er)n Wan(n) ob der schacher nicht
 entzeit an gotes werch käm
 So kam er doch spät mit sei-
 ner groffen rew vnd auch mit

- 30 dem glauben Wan(n) er v(er)iach
 das vnser herr(e) ihesus (crist)us
 got ist da er sprach herr(e) ge-
 denkh mein Wan(n) du kumbst
 yn dein reich das ist yn das
 35 himelreich das des almechtige(n)
 gotes reich ist Secht da die
 werchlewt des schaff(er) ftym(m)
 vnd seine(n) rueff horten Vnd
 v(er)namen da kame(n) sy zehant
 174va vnd die zu der ersten zeit an
 das werch kome(n) waren die
 emphienge(n) auch nur zu dem
 phe(n)ning vnd nicht mer Von
 5 dem phe(n)ning spricht sand Au-
guftin / das ist / das ewig leb(e)n
 das wirdet allen lewt(e)n geleich
 kainem leng(er) noch kürtzer Doch
 nach ir arbeit vnd nach yrm
 10 leben emphahent sie vngleich-
 en lon ettleich mer ettleiche
 my(n)ner Als sand Paulus spricht
 Ain Itern leuchtet lawter(er) vnd
 liechter dan(n) der ander Secht
 15 das ist also gemaint Ain hei-
 lig hat mer lons ym hymel
 dan(n) der ander Also hat auch
 ain verdampft(er) yn der helle
 mer weitzen vnd mart(er) dann(e)
 20 der ander Secht das ist der
 ewig lon Vnser herr(e) sprach
 vnd da der schaffer het gelo-
 net vntz an die ersten die ka-
 men auch vnd hetten gedinge(n)
 25 das sie mer lons emphiengen
 dan(n) die lesten / da emphiengen
 auch sie nicht mer dann(e) den
 phe(n)ning Spricht Remigi(us) die
 lesten Vnd die ersten emphah-
 30 ent ain ewikait das ist den
 lon der ymm(er) wert Vnd da
 die ersten nicht mer emphien-

gen dan(n) den phe(n)ning Da
 wurden sie murmeln das ist
 35 mit stiller rede greynund mit
 neyd vnd mit vnwirden Dar
 kegen spricht man also Seit
 ym himel das ewig leben
 ist an allen geprechen / an
 174vb allen neid vnd hass wie
 ist dan(n) mürmeln da Das
 bedewtent die lerer yn ma-
 niger weis / doch befunder-
 5 leich trifft es ettleich kloster-
 lewt die darumb das sie
 lenger yn dem kloft(er) gewe-
 sen sind mürmelnt vnd grei-
 nent ob man die neb(e)n yn
 10 haltet die nicht so lang yn
 dem orden gewesen sind / Doch
 nach der maister geschrift
 ist es also zu uerften Alle
 kristenlewt sind yn gotes
 15 weingarten gewu(n)nen So
 gend ettleich entzeid an das
 werch vnd wurhent doch
 nicht als sie zerecht fullen
 Vnd ob sie icht guter ding
 20 tün so tünt sie als uil oder
 zwir als uil vnrecht(er) ding
 Vnd wänent das sie vollen
 lon neben den rechten em-
 phahen fullen die sich Vor
 25 vnrechten dingen vntz an
 ir ende behuetet haben die
 nement dan auch den phen-
 ning das ist den lon Den
 sie verdient habent Wann(e)
 30 niemand helffent noch fru(m)-
 ment sein gute werch er
 lasse dan(n) ee von den arge(n)
 das ist von den funden Wil
 aber er beharren yn den
 35 funden vnd geding(e)n hab(e)n

ob er auch icht guts tū das
 er dauon behalten werde
 Wirdet er also yn gotes ar-
 bait erfunden des lon wir-
 40 det vngeleich mit dem der
 175ra alles vnrecht vermitt(e)n hat
 Da sie murmelten da ant-
 wurt der haufwirt yr ai-
 nem Vnd sprach frewnt Er
 5 haiffet yn dar vmb frewnt
 das er kristen glauben em-
 phangen hat Vnd haiffet
 auch fein aug darumb schal-
 khaft das er wid(er) kristenlei-
 10 chen orden gelebt hat vnd
 spricht Jch tūn dir nicht vn-
 recht Auch zimbt mir Ze
 tun das ich wil das ist das
 ich ainem yeden menschen
 15 nach feinen werchen Lone(n)
 wil mit gantzer gerechtikait
 vnd nicht nach feine(m) will(e)n
 So spricht Dan(n) der herr(e) nū
 heb auf das deyn ist das
 20 ist der lon den du verdient
 haft das ist die ewig ver-
 dambnus vnd gee Spricht
 er wo hin yn die ewige
 helle Secht so murmelnt
 25 vnd grifgrament die v(er)dam-
 ten Wan(n) sie sehent die be-
 halten¹⁸¹ yn frewden die nie-
 mant mit rede volende(n) mag
 Spricht sand Gregorius der
 30 menschen frage ist tumbleich
 gegen der gute vnfers her(re)n
 Vnd also werdent die lesten
 die ersten vnd die erste(n) wer-
 dent die lesten Wan(n) manig
 35 vnd vil sind geladen zum

¹⁸¹ halten] *gebessert aus* haltent.

glauben Vnd gueten werch-
 en Aber ir ist wenig der
 erwelten das ist die yn
 gots dienst beleib(e)n vntz
 40 an ir ende die ab(er) belei-
 175rb ben vntz an ir end das ist
 vntz das end irs todes Spricht
 sand Joha(n)nes an d(er) taugen
 püch dem wirdet gegeb(e)n die
 5 kron der ern Da hin geruch
 vns der almechtig got prin-
 gen Ame(n)
 Nu gee wir zu de(m)
 ewan(ge)(li) wes sand Johanns
 vnd Jacobs mut(er) vnf(er)n her(re)n
 10 pat vnd sprichet also
Mathei xx° Marci x°
Es gieng zu ih(ef)u(m) die
 mut(er) Zebedei füne
 mitlambt irn fune(n)
 15 vnd rufft yn an vnd pat
 ettwas von ym Jefus sprach
 zu ir was wildu Da sprach
 sie zu ih(ef)u sprich das diefe mey(n)
 zwen fun sitzen ainr zu der
 20 zefmen Vnd ainr zu der denk(e)n
 hannt bei dir yn deine(m) reich
Jefus antwurt vnd sprach ir
 wiffet nicht wes ir pitt(e)n fullet
 mügt ir getrink(e)n / das getra(n)k
 25 das ich trinkund pin vnd mit
 der tauf getauffet werd(e)n damit
 ich getauffet wurd Da sprach-
 en die fune Ja wir mügen Je-
fus sprach zu yn Mein trankh
 30 werdet ir trinkund Vnd werdet
 auch getaufft mit der tauff da
 mit ich getaufft wurde Aber zu
 sitzen an meiner zefmen vnd
 an meinr tenkhen hant ist
 35 nicht meyn ew zugeben sunder
 den es beraitet ist von meinem

Cxxiiij

vater Da das die and(er)n zehen
 horten von den zwain das ir
 mut(er) des gepet(e)n hiett das vn-
 40 wirdenten sie Da hies sy ihesus
 175va zu sich gen vnd sprach Jr
 wiffet das die kunig der diett
 ir gewaltig sind vnd die mer(er)
 sind die ertzaigent yrn gwalt
 5 an yn Also wirdet nü nicht
 vnder ew Wer halt vnd(er) ew
 der mer(er) wil sein der wirdet
 als der dien(er) vnd wer vnd(er) ew
 der erste wil sein der wirdt als
 10 ewr knecht Recht als des men-
 schen fun kome(n) ist nicht das ym
 gedienet gedient werde funder
 das er diene vnd das er sein
 sele geb zu losen vmb mani-
 15 gen menschen **Glos**
DAs sand Johannf(e)n Vnd
Jacobs müt(er) pat als ir
 v(er)nome(n) habt das ge-
 schach dauon Wan(n) vnser herr(e)
 20 hiet seinen Jung(er)n von seiner
 marter vnd vrstend vor gefagt
 vnd das er also yn sein reich
 komen müelste Da wante sa(n)d
Jacob vnd sand Johannes vnf(er)
 25 herr(e) fult kunig werden yn der
 judifchen diett Dauon rieten
 sie ir müter die was vnser
 frawn swester das sie ain ga-
 be von vnf(er)m her(re)n pete vnd
 30 yn des ersten nicht vand wes
 sie von ym pitten wolte Als
 ob vnser herr(e) dann(e) die gab
 behaiffen hiett So solte sie spre-
 chen haiffe das diese zwen
 35 mein sune ainr sitz zu der zef-
 men Vnd der and(er) zu deinr
 tenkhen hannt yn deine(m) reich
 Vnser herr(e) sprach zu der kind

müter Was wildu Er weste
 40 ir gemüet wol Wan(n) ym alle
 175vb hertz offen vnd kund find so
 wolte er doch ir rede horn
 Das er sey vnd auch die fune
 vor den and(er)n jung(er)n pyl-
 5 leich vmb ir vnweistumb
 straffte Da antwurtet der
 herr(e) der müt(er) nicht Er ant-
 wurt den funen Wann(e) die
 mut(er) von der fune wege(n) ge-
 10 peten hielt Vnd sprach ir
 wiffet nicht wes ir pitten
 fullet Jr suchet gewalt zu
 gewynnen ym himel vber
 die and(er)n der wirdet kainer
 15 da / Dauon suchet ir ubel Jr
 wellet da beleiben Des ir
 noch nicht verdient habt
 Mocht ir getrinken das tran-
 kh das ich trinkhünd pin
 20 vnd getauffet werden mit
 der tauffe damit ich getauf-
 fet wurde Das getrankh da
 vnser herr(e) ihesus cristus vo(n)
 redte das bedewt sein pitt(er)
 25 marter die tauff bedewtet
 den tod Als ob er sprach mu-
 gt ir den tod vnd die marter
 leiden als ich leiden wurde
 Sie sprachten Ja wir muge(n)
 30 Da sagte yn vnser herr(e) dar-
 nach als das heilig ewan-
 geli sagt das auch sie den
 tod leiden wurd(e)n Der zwair
 her(re)n fand Johannes vnd
 35 fand Jacobs vat(er) was zebe-
deüs Vnd fand Marey fand
Marien vnser frawn swelt(er)
 was der selben füne müter
 Das was fand Johannes e-
 40 wangelift vnd fand Jacob

- 176ra der merer Vnd yr vat(er) Ze-
bedeus starb dar nach Da
 vnser herr(e) die Jung(er) zu sich
 geladen hett Also gieng die
 5 mut(er) Marey mit sambt yrn
 funen vn̄(er)m her(re)n nach Nu
 merket die mut(er) pat yrn fü-
 nen vmb das hymelreych
 So pittent nü die maiste me-
 10 nig yrn kinden vmb werltlei-
 che ere vnd gut Vnd ob sie icht
 sehen ir kind armüt leid(e)n so
 trawrent sie vnd waine(n) Ab(er)
 diese müter was mitfambt
 15 yrn kinden wickleich arm vmb
 den ewigen reichtumb des hy-
 mels Vnd ob die lewt ir kind
 nü sehent fund(e)n vnrecht tün
 vnd vbel reden So lachent
 20 sie vnd geuellet yn wol Das
 ist ain zaihen das yn d(er) kind
 liebe lieber ist dan(n) ir selbs
 sele Zwar das ist ain valsch
 vnd vnweyse lieb Wan(n) man
 25 vindet an der bibel geschrib(e)n
 das vat(er) vnd kind ewichleich
 verlorn wurden darumb das
 sie der vater nicht lernte noch
 zu guten dingen zoch Vnser
 30 herr(e) antwurt den funen wan(n)
 er wol wesse das die müter
 nach der fune weyfung die
 pete gepeten hett Vn̄(er) herr(e)
 sprach Jr wisset nicht was
 35 ir pitten sult Als ob er sprach
 ir wellet vor der marter ge-
 hohet werden Jr müezzert mit
 vil not vnd arbeit yn das
 himelreich komen Dauon
 40 sprach vnser herr(e) zu yn
 yr werdet mein getrankh
 176rb der marter trinken Spricht Je-

ronim(us) sie find ped gemartert
 Wan(n) herodes enthaubt sand Ja-
coben Vnd wie doch sand Joha(n)-
 5 nes des gemainen todes gestor-
 ben sey so ward er doch ee yn
 wallnudem öl yn ainr potigen
 gemartert Vnfer herr(e) sprach
 zu yn ze sitzen an meinr seiten
 10 ist nicht mein ew zugeb(e)n Als
 ob er sprach Darumb das yr
 meine nefen seit noch der me(n)-
 schait sol ich des nicht tün Wan(n)
 das himelreich ist nür der die
 15 es v(er)dienent mit diemutikait vn(d)
 das himelreich ist yn beraitet die
 got lieb habent als ain erbre
 wirtschafft die lieben frewnden
 beraitet ist Also ist das himel-
 20 reich beraitet den die es v(er)die-
 nen Vnd die selben find nicht
 allain vnfers her(re)n nefen sie
 find halt als er selb gesprochen
 en hat sein pruder sweltern
 25 vnd müter / das ist / gemaint mit
 rechter lieb Die and(er)n zwelfpo-
 ten vnwirdeten diese bete so
 die zwen mit yr mut(er) getan
 hetten(n) Spricht der maist(er) recht¹⁸²
 30 als die zwen leipleich pat(e)n also
 was es auch den and(er)n leipleich
 ze neide Spricht Crisostim(us) ob
 sie das niten das sie der pete
 getorften pietten Michels mer
 35 wär(e)n sie betruebt worden ob
 vnfer herr(e) ir pete hiet erhört
 Vnd darumb vnfer herr(e) weder
 er gewert sie noch verlagt yn
 Vnd antwurtet yn als ain gü-
 40 tiger vat(er) das zwischen den
 176va brud(er)n ir ainu(n)g icht zefstoret

¹⁸² recht] *gebessert aus* recht .

wurde Vnd vnser herr(e) ruffte
die jung(er)n zu sich als ain gueti-
g(er) vat(er) seine kind vnd lernte
5 sie das er sie von yrm irrfal
prachte vnd sprach zu yn Jr
wisset wol das die kunig der
diett gewalt uber sie habent
das ist / Die gewalt vnder der
10 diett haben die sind auch der
diett gewaltig Als ob vnf(er) herr(e)
sprach Herschafft gehort die we(r)t-
leichen an das ist die yn der
werlt werltleich herr(e)scheft(e)n al-
15 so ist vnder ew nicht Wan(n) wer
reich ist nicht werltleich es ist
himelisch Damag man mit
hochuart nicht hin kome(n) nür
mit diemutikait vnd mit go-
20 tes dienst Dauon wer vnder
ew der mer(er) wil sein Er sey
edel od(er) vnedel mit heilikait
od(er) mit wirdikait Od(er) mit ku(n)ft
der sey ewr diener das ist vast
25 wider die die sich yn geistleich-
en orden von ir edel oder von
ir kunst fur ziechent vnd sich
des ruement Spricht Crifofti-
müs Wer die himlischen ere
30 haben welle der nem an sich
die irdischen diemütikait Dar
nach sprach vnf(er) herr(e) Vnd wer
vnder ew vber den and(er)n wel-
le sein der werde ewr knecht
35 mit lieb vn(d) mit diemutikayt
Dauon sollen sich die nicht mit
hochuart yn yrn hertz(e)n erhe-
ben Den geistleiche phlegnus
empholhen wirdet Sie sind
40 halt den and(er)n destmer dienst
176vb vnd liebe gepunden Sp(ri)cht
kunig Salomon ich hab dich
zu ainem weyfer Vnd lai-

ter gefetzt / nü erhebe dich ni-
 5 cht yn hochuart Dauo(n) ſprach
 vnſer herr(e) ainr dien dem
 and(er)n als ich in dieſe werlt
 kome(n) pin Das ich dien(n) Vnd
 nicht das mir gedient werd
 10 Vnd mein ſele das iſt mein
 leben gib ich zu lofung vmb
 manigen menſchen Er ſp(ri)cht
 nicht vmb all me(n)ſchen Wan(n)
 all me(n)ſchen manig kriſten
 15 vnd dar zu iuden vnd haide(n)
 ſeiner lere nicht geuolgt ha-
 ben vnd laider noch nicht
 volgent Vnd wellent halt ni-
 cht das man ſie lerne vnd
 20 weyſe Dar an gerüche vns
 der füſſ got peffern vnd be-
 kern Amen Nu hort das e-
 wangeli das vnſer herr(e) zw-
 en plinden geſehund mach-
 25 te vnd ſpricht al ſo **Mathei**
xx^o Marci x Luce xviiij
DA vnſer herr(e) ihel(us)
 aus Jericho gieng
 da volgte ym ain
 30 grozze ſchar nach Secht da
 ſazzen zwen plinden auf¹⁸³ bei
 dem wege Der ain hiess
warthmeus thimei ſun Vnd
 da ſie die ſchar hort(e)n die da
 35 furgiang Da ſie das vername(n)
 ſie rueften ſchriern vnd ſpra-
 chen Herr(e) dauids ſun er-
 parm dich uber vns Vnd
 die lewt die yn der ſchar
 40 giengen ſtrafftten ſie vnd hiez-
 177ra zen ſie ſweigen Da ſchirn
 die plinden vil mer vnd mer
 vnd ſprachen herr(e) erparm

Cxxv

¹⁸³ auf] f nicht ganz ausgeführt.

dich uber vns dauids fūn
 5 Jefus stünd vnd hies sie zu
 sich fuern Da sprachen die
 lewt zu dem amen bis hertz-
 enhaft er ruffet ew zu sich
 Da wurfen sie ir gewant vo(n)
 10 yn vnd sprungen auf vnd ka-
 men zu ihesu Jefus sprach
 zu yn was wollet ir das
 ich ew tü Da sprachen die
 plinden herr(e) das vnfre au-
 15 gen werdent auf getan Da
 erparmt sich ihesus ub(er) sie
 vnd graif yn auf die augen
 vnd zehannt gefahen die wol
 vnd folgten ym nach mit lob
 20 Da sprach ihesus zu yn Nu get
 ewr glauben hat ew geholf-
 fen vnd alle die menig die
 eis sah(e)n gaben got lob **Glos**
 Vnser herr(e) gieng aus
 25 der stat Jericho die
 het weilent Jofue ze-
 stört da er uber den Jordan
 fur Die selb stat geruchte vn-
 ser herr(e) ihesus cristus schaw-
 30 en vnd von seine(n) gnaden
 dar kome(n) Die zwen plind(e)n
 die an an¹⁸⁴ dem weg sazzen Der
 ainr was weilant yn der stat
 der aller tewrift gewesen vn(d)
 35 von vngelukh ward er aus d(er)
 stat getrieben vnd kam yn groz-
 ze armüt das er das almu-
 sen pietten müefte Der selb
barthmeus thimei fun Da
 40 sie horten das vnser herr(e)
 furgiang das was ain fä-
 177rb ligs horn Vnd ain froleichs mer
 Wan(n) vil kunig vnd weiffage(n) yn

¹⁸⁴ an] *gebessert aus* yn.

der alten ee hietten yn gern ge-
 sehen vnd die fælde wider fur yn
 5 nicht Die plinden schirrn vn(d)
 rueften vnser(e)n her(re)n mit gantz-
 er begierd yrs hertzen an Vnd
 paten yn das er sie gesehend ma-
 chte Da schirrn sie das volkh an
 10 vnd westen e nicht die saubri-
 kait yrs gewyssen Da uon schri-
 en die plinden ye mer(e) vnd mer
 Da stüend der parmhertzig crist
 Wan(n) er wol west das ym die
 15 plinden nicht nachuolg(e)n moch-
 ten Vnd darumb ruefte er
 sie zu sich das yns die lewt
 nicht werten Wan(n) hiet sie
 vnser herr(e) zu sich nicht gerueft
 20 die lewt hietten sie nye zu ym
 gelassen Des ersten wurd(e)n fy
 nicht gesehend vntz das sy ym
 bedewten wes sie paten das sy
 gesehend würden Da graif vn-
 25 ser herr(e) ir augen an Spricht
 der maister Vnser herr(e) rürte
 des menschen augen an wan(n)
 er mit dem schein seins liechts
 das ist mit dem heiligen geifte
 30 des me(n)schen gewissen erleuch-
 tet die an gute(n) werchen plint
 sind vnd an kristenleich(e)m glau-
 ben Vnd zuhant so gee wir
 vn(er)m her(re)n nach mit rechtem
 35 glaub(e)n vnd mit güten werch-
 en Spricht Beda die zwen
 plinden die vnser herr(e) er-
 leuchtet bedewtend die zwai
 volkh iuden vnd haid(e)n die
 40 das war liecht vnfern her(re)n
 177va ihesum (cristu)m nicht gesehen
 mochten Jericho bedewt den
 mainen vnd seinen scheyn
 der auff vnd ab nymbt da

5 pei ist vnser menschleich plodikait bezaichent vnd bedewtet / die¹⁸⁵ vnftäte ist Es sitzt d(er) plinde pey dem wege Wann(e) der mensch berait ist zu geen
 10 auf dem wege des warn gelaubens Wan(n) vnser herr(e) ih(ef)us (crift)us gesprochen hat Jch pins der weg so pittet vnd pettelt auch der mensch wan(n) er got
 15 anrueffet Vnd yn manet seiner gnaden Er wirdet auch gefehund vnd vnf(er)m her(re)n nach uolgend Wan(n) er glauben wirdet Vnd das er dan(n) arbaitt vnd tüt das er nü u(er)stet
 20 Er volget vnf(er)m her(re)n nach Wan(n) er sein lere vnd gepot behaltet Des lobt auch dan(n) vnf(er)n her(re)n alles das volkh
 25 das es ficht Das ist / alle himelische menig frewt sich vnd lobet got wan(n) ain funder bekert wirdet Spricht fand Gregorius Der gefihet vnd volget vnf(er)m her(re)n nach der das gut wurhet das er u(er)stet Nu gee wir zu dem ewangelij von den zwain die ym te(m)pel petet(e)n vnd spricht also **luce xiiij**
 35 **J**Efus sprach die gleichnus hintz ettleichen die yn felbs getrawten als die gerechten vnd v(er)smahent die and(er)n Zwen manne giengen auff hintz
 40 Jerusalem Yn den tempel das
 177vb lie petten Der ain was ain pharifeus der ander ain offner funder Da stund der pharifeus vnd pat yn ym

Cxxvj

¹⁸⁵ die] *gebessert aus* wie.

- 5 felbs also Got ich dankh
 dir das ich nicht pin als
 ander lewte rauber Vnge-
 recht vberhur(e)r Als auch die-
 fer ofner funder ift Jch
- 10 valt zwir yn der woch(e)n
 Jch gib zehend von alle(m) de(m)
 vnd ich hab So ftund der of-
 fen funder von v(er)ren vnd
 wolt halt feine auge(n) nicht
- 15 auf gegen dem himel heb(e)n
 funder er fchlug an fein
 hertz vnd fprach herr(e) got bis
 mir funder gnedig Nu fag
 ich ew Der felb gieng zetal
- 20 gerecht(er) yn fein haus vo(n) e-
 nem Wan(n) yeglicher d(er) fich
 hocht der widert geniedert
 Vnd der fich diemütigt der
 wirdet gehocht **Glos**
- 25 **Die** gleichnus fo vnfer
 herr(e) von dem glei-
 chfner¹⁸⁶ dem pharifeo
 Vnd von dem offenfund(er) fag-
 te das tet er durch ettleicher
- 30 lewt willen Die des dauchte
 vnd yn felb(er) getrawten das
 fie gut vnd gereicht lewte
 warn durch die werch die fy
 vor den lewten zu plikh tät(e)n
- 35 vnd v(er)fmachten ander lewt
 als die pharifei zu allen
 zeit(e)n täten Nu merket es
 find vier vnrechte rüemu(n)g
 yn des me(n)ſchen hertzen da
- 40 mit er feine(n) lon v(er)lewſet
 178ra Die aine wan(n) ainr icht gü-
 ter ding an ym hat das
 er wänet er hab es vo(n) ym
 felbs Oder ob er gelaubet

¹⁸⁶ chfner] *gebessert aus* chner.

- 5 das er es von gote hab das
er dan(n) wänt er hab es vb(er)
yn verdienet Oder das er
sich rüemt der guttat der
an ym nicht ist oder wan(n)
- 10 er and(er) lewt darumb v(er)ma-
het das man ynnen werd
vnd v(er)ste ob nich icht gut(er)
ding an ym ist Diese vnfäl-
de hett der pharifeus an ym
- 15 wan(n) er sich mit seinr ge-
rechtikait fur den offen su(n)-
der zukhte yn seinem hertz-
en Vnd darvmb gieng er
nicht gerechter aus dem tem-
20 pel Vnd enr gieng ze tal
gerechter Wan(n) er sich erka(n)t
das er yn funden was Geift-
leich zuu(er)sten so bedeutet der
pharifeus das Judisch volkh
- 25 die von den sachen das yn die
alt ee geben ist sich yn yrn
hertzen erheben Vnd dunk-
hent sich gerecht vor gote
vnd vmb ir hochuart schai-
30 dent sie von got vngerecht
Der pharifeus dankhte got
das er nicht wer als and(er)
vngerecht lewt dem geleich
das niemant gerechter war
- 35 dan(n) er allain sas was ain
grozze hochuart Wan(n) vnf(er)
herr(e) lernte sein Junger vnd
sprach Wan(n) ir alles das
getan habt das ew gepot(e)n
- 178rb ist dannoch fullet ir sprech(e)n
wir sein vnnutz knecht Wan(n)
als ain lerer spricht alle die
arbait die man yn diser werlt
- 5 leidet die sind dannoch nicht wir-
dig gegen dem lon der ze himel
ist Wan(n) der diemutig sunder

- von feinen funden nicht getar¹⁸⁷
 nahent zu vn(er)m her(re)n yn die
 10 kyrchen gen vnd sich von fei-
 nen funden vnwirdig dunk-
 het vnd yn fein fund rewent
 vnd yn velttem furfatz ift von
 funden zelaffen Vnd auch zepuf-
 15 fen das er getan hat fo na-
 het sich got zu ym mit feinr
 parmhertzikait Nu hort das
 ewangeli das die Jung(er) wol-
 ten haizz(e)n fewr von himel
 20 kome(n) vnd fpricht also **M(a)r(ci) ix**
JOhannes antwurt **Luce ix**^o
 vn(er)m her(re)n Vnd fprach Maift(er) **Cxxvij**
 gepieter wir sahen aine(n) der
 vertrib die teufel aus de(n) lew-
 25 ten yn deine(m) namen Vnd das
 werten wir ym Wan(n) er vol-
 gte vns nicht mit Jefus fpra-
 ch ir fullet / yns nicht wern
 Wan(n) niemant ift der krafft
 30 vnd zaihen tut yn meinem
 name(n) das er fchier ub(e)l vo(n)
 mir gereden müg Wan(n) wer
 wider vns nicht ift der ift mit
 vns Darnach da die tag fei-
 35 ner aufgeng erfullet wurd(e)n
 da kerte ihesus fein antlitz
 zegen hintz i(e)r(ufa)l(e)m Vnd fand
 poten vor ym hin vnd die
 giengen yn ain ftat was
 178va der haiden das sie das effen
 da beraitet heten Da wolten
 sie vn(er)n her(re)n nicht veffnen
 wan(n) fein antlitz was des geün-
 5 den hintz i(e)r(ufa)l(e)m Da das fein
 Jung(er) Jacob vnd Johannes fa-
 hen die fprachen herr(e) wildu
 wir fprechen das das fewr

¹⁸⁷ getar] *gebessert aus* getat.

von himel kom vnd sie ver-
 10 fwende Jefus kerte sich gegen
 yn vnd ftrafte sie vnd sprach
 ir wiffet nicht was geifts ir
 leit Wan(n) des menfchen fun
 ift nicht komen zu verliefen
 15 nür zu behalten Vnd gienge(n)
 fuder yn ander kaftel **Glos**
SAnd Johanns fagte vn-
 f(er)m her(re)n von dem der
 die teufel aus den lew-
 20 ten yn vnfers her(re)n namen
 getrieben hiett vnd hett yms
 darumb gewert das er vnf(er)m
 her(re)n nicht nachuolgte Wann(e)
 fand Johanns wolt wänen dar
 25 vmb das enr des ampts nicht
 hat Er fulde auch gute werch
 nicht begen Da lernte sie vn-
 fer herr(e) das man niemant
 von den guten werchen trei-
 30 ben folte die er nü ainen
 tail von gnaden hett Man
 fol halt den menfchen mer
 uben zu den guten werch(e)n
 der er dannoch nicht hat Sp-
 35 richt kunig Salomo(n) Sun du
 folt nicht wern wol ze tün
 dem der da mag Ob du halt
 magt fo tü es felbs Secht
 vnd merkht wer dar uber güt
 178vb werch irret vnd wert wes
 der vnf(er)m her(re)n fchuldig ift
 Das die haiden yn Sama-
ria vnf(er)n her(re)n nicht wol-
 5 ten hinhaim nemen das
 was dauon das sie wol fa-
 hen das er auff hintz ie-
rufalem gen wolt Wan(n)
 fie allen den veint warn
 10 die hintz i(e)r(ufa)l(e)m anpetten
 giengen Da zurnten fand

Jacob vnd fand Johannes
vnd fragten vnfern her(re)n
ob fis mit dem fewr von
15 himel v(er)swenden solt(e)n dar
vmb s(tra)fte sie vnser herr(e)
wan(n) er wol welfte das sie
sich vor zorn rechen wolt(e)n
Wan(n) zorn ist vnl(er)m her(re)n
20 wider Spricht der Salter
zürnet vnd fundet doch ni-
cht das ist das man den zorn
nicht volfurn sol mit we(r)-
chen Man sol sich zehannt
25 lassen rew(e)n das man dem
menschen vbels gedacht hat
Spricht kunig Salomo(n) Die
su(n)nne gee nicht vnd(er) uber
ewrn zorn das ist das des
30 me(n)schen zorn vntz hintz
nacht nicht wern sol Sa(n)d
Jacob vnd fand Johanns
welften wol das fineef der
priefter weilent yn d(er) alt(e)n
35 ee die v(er)derbt het die das
opfer v(er)stoln hett(e)n vnd
ward ym vor got zu fun-
den nicht gezalt nür zu
der gerechtikait Also wolt(e)n
179ra auch sie wänen sie täten
recht ob sie die haid(e)n mit
dem himel fewr verderbt het-
ten Sie welften auch wol das
5 helias der weyffag auch wei-
lent hett fewr von himel
haiffen komen das die vnge-
rechtikait gericht vnd gepuez-
zet ward das dem weyffa-
10 gen getan Was Dauo(n) ze
gleichnus der weyffagen die
mit aign(er) hannt Vnd auch
mit dem fewr von himel
die filosofhos Baals ertöt

- 15 hietten Da wanten die zwelf
 poten Seit die weyßfagen
 weilent gote damit gedient
 hett(e)n ꝛ sie täten auch recht
 dar an das sie sich an den
 20 haiden rechen wolten mit
 dem fewr von himel Da
 antwurt yn vnser herr(e) also
 Jr wisset nichts was gais̄ts
 ir seit Als ob er spr̄ach Die
 25 volkome(n) tugent der gedult
 fūcht nicht rache Vnd zur-
 net auch nicht wa gantz lieb
 ist Wan(n) mit dem gais̄te da
 mit ir bezaichent seit dem
 30 fullet ir nachuolgen Vnd ym
 geleich sein mit gutikait vn(d)
 fullet hie auff der werlt de(n)
 lewt(e)n gütikleich räten Vnd
 yn enr werlt recht riecht(e)n
 35 Man sol hie yn dieser werlt
 nicht st̄äte hintz den richt(e)n
 der da fundet vnd vnrecht
 t̄un Wann(e) die gedultikait
 pringet den funder dikh wi-
 40 der von funden zu gotes
 hulden Also wurd(e)n auch
 179rb die selben Samaritan(n) aft(er) des
 glaubhafft an vnl(er)n her(re)n Des
 sey ym lob vnd ere ewikleich
 yn den himeln Amen Nu
 5 hort das ewangeli das fand
Marta vnl(er)n her(re)n zu haws
 nam das spr̄icht also **luce x^o**
NV geschach da sie also
 gieng(e)n da gieng ihe-
 10 fus yn ain kaftel vnd
 ain weib Marta gehaiffen nam
 yn hinhaim yn ir haus die
 het ain swester hies Maria die
 auch fas zu vnfers her(re)n fuezz(e)n
 15 vnd horte sein wort So was

Marta fleizzig vnd entzig(er) die-
 nfte die stünd vnd sprach herr(e)
 achteft du des nicht das mein
 swelster mich hat allain v(er)laf-
 20 fen ze diene(n)n Dauon sprich
 zu ir das sie mir helffe Da
 antwurt ir vnser herr(e) vnd
 sprach Marta marta du pist
 beku(m)bert vnd trawrest vmb
 25 manig sach Wie wol ains
 durfft ist Maria hat den pef-
 ten tail erwelte der wirdet
 von ir nicht benome(n) **Glos**
DA vnser herr(e) yn la(n)d
 30 marthen haus gie(n)g
 da müefte von dann(e)
 ob icht vnrechts lebens dar
 jnne gewesen was Das la(n)d
maria zu vnfers her(re)n fuezz(e)n
 35 lass damit ist bezaichent ir
 diemutikait Wan(n) wer sitzund
 hort der merkhete dester pas
 Wan(n) das wazzer der gotleich-
 en gnad(e)n fleuzzet von der
 40 hoch zu der nider / das ist / vo(n)
 hochuertigen hintz den die-
 diemutigen Sand Marta was
 fleizzig wie sie vnl(er)n her(re)n
 speifte Sand Maria magda-
len was fleizzig¹⁸⁸ das sie von
 5 vnl(er)m her(re)n mit feiner lere
 gespeift wurde Marta berai-
 tet vnl(er)m her(re)n die wirtschafft
 da selbs ward Maria magda-
len gefrewt Sand Marta spr-
 10 ach herr(e) müet dich nicht
 das mich maria lasset ainige
 dienen Mit der rede sind alle
 die gemaint die gotleich(er) sach
 nicht betrachtent Vnd nür

¹⁸⁸ fleizzig] *gebessert aus flezzig.*

- 15 allain durch rechte lieb yn
ainualt ettwas guet(e)n lewt(e)n
Zu dienfte tün / das ift auch gut
Aber zu vordrift ift gut vnd
falig das der menfch fein
20 getrachte vnd feine(n) gedank(e)n
mit gantzem hertzen hintz
got richtet Sand Maria
magdalen fwaig vnd wolt
uber der fwelter klag nicht
25 antwurt(e)n Vnd emphalch die
antwurt yn yrm hertz(e)n vn-
ferm her(re)n Wan(n) hiet fie ir
gedacht wie fie antwurten
folte Sie hiett villeicht fich
30 vergeffen das ir vnl(er) herr(e)
hiett vorgelagt vnd gelert
Dauon antwurt vnfer herr(e)
vnd sprach zwir nach ein
ander marta marta das fy
35 defter pas merkhte was
er yr zu antwurt gäb Er
sprach Es ift ainr fache
durst Das ift der fpeife zu
dem leb(e)n Aber maria hat
40 den peften tail erwelt d(er)
179vb wirdet von ir nicht benome(n)
Als ob er sprach den tail de(n)
du marta erwelet haft der
wirdet von dir benome(n) das
5 ift die forg der arbeit vmb
leipnar Vnd beleibft dann(e)
yn der rechten lieb gotes als
fand Maria Amen Nu ver-
nembt das ewangeli wie ain
10 pharifeus vnl(er)n her(re)n zehaus
lued vn(d) fpricht alfo **luce viij**
NV gefchach darnach
das ihesus gieng du-
rch ftete vnd kaftel
15 Vnd predigt vnd lernte das
gotes reich vnd die zwelff

mit ym Vnd ettleich weib
 die erlofet warn von den
 vnrainen geiften Vnd von
 20 and(er)n fichtumben Der was
 aine Maria magdalena
 von der er fiben teufel ge-
 trieben hiett vnd Johanna
kutzes hauffrawe der hero-
 25 des fchaffer was Vnd Su-
fanna vnd ander vil die
 ym diene(n) von yrm gute
 die lernte ihesus mit an-
 d(er)n feligen lewten die sei-
 30 ne wort hort(e)n ¶ Vnd da
 er noch alfo redte da pat
 yn ain pharifeus das
 er das morgenezz(e)n mit
 ym ezze Vnd Ihesus gieng
 35 hin yn vnd fas Da gedach-
 te der pharifeus vnd ward
 yn ym felbs achtünd Vnd
 fprach Warumb er vor ef-
 fens nicht getaufft were
 40 Da fprach vnfer herr(e) zu
 ym yr pharifei rainigt
 180ra das aufwendig ift an trink-
 uaffen Vnd fchueffeln Aber
 das ynwendig ift in ew das
 ift vol raubs vnd vngerech-
 5 tikait Jr tumben lewt hat
 nicht der daus aufwendig
 ift Vnd auch das i(n)wendig
 ift befchaffen Vnd doch das
 daruber ift gebt ewr al-
 10 müfen fecht / fo ift es ew
 alles rain Yedoch wee ew
 pharifein die die obrifte(n) fez-
 zel yn den fchüln lieb hab(e)n
 vnd die gruezz an dem mark-
 15 te We ew pharifey ir zehen-
 tet mintzen Vnd rутten vn(d)
 alles krawt Vnd laffet vnd(er)

Ew(a)n(ge)(li)

wegen gericht vnd gotes lieb
 Doch so müs man das tün
 20 vnd ditz nicht beleib(e)n lazz(e)n
 We ew ir leit als die gre-
 ber die nicht scheinig find
 vnd die lewte die oben dar
 an gend Wiffent ir nicht
 25 Da antwurt ainr der was
 der maister ainr an der ee
 vnd sprach zu ym Maister
 das du das sprichst straf-
 fest du vns auch Jesus
 30 sprach Vnd we ew maist(er)n
 der ew Wan(n) ir legt purd
 auf die lewt die sie nicht
 getragen mogen Vnd yr
 ruert halt die purd(e)n nicht
 35 mit ainigem ewrm vinger
 an Wee ew die da paw-
 ent der Weyßfagen greber
 Ewer väter habent sie er-
 tottet Zwar so bezeugt ir
 40 wol das ir gehelet den
 werchen ewr väter Wan(n)
 180rb lys ertöt habent So pawt
 ir yre grab Dauon so hat
 auch die gotes weyßhait ge-
 sprochen Nembt war ich
 5 fend zu yn weyßfagen vnd
 mein Jung(er) vnd aus den
 selben werdent sie tott(e)n vn(d)
 achten vnd übel tün das all(er)
 weyßfagen plut das v(er)goffe(n)
 10 ist von anegeng der werlt
 geordert Werde ab diefem
 geschlachte von abels plut
 vntz an zacharia plut des
 weyßfagen der barachie sun
 15 was der verdorb(e)n was vn(d)
 ir yn ertott habt zwifche(n)
 dem tempel Vnd dem altar
 Also sag ich ew das wirdet

geordert an dieſem geflacht
 20 We ew maift(er)n der ee ir habt
 auferhab(e)n den ſchluffel der
 kunſt Selb leit ir nicht yn ge-
 gang(e)n zu der gerechtikait Vn(d)
 die yn wolten gen den(n) habt ir
 25 gewert Da ihelus diſe rede
 zu yn redte da wurden ym
 die maift(er) der ee vnd die pha-
 riſei vaſt an ligen Vnd ſey-
 ne(n) mund verdrukhen Vn(d) leg-
 30 ten ym lag von manige(n) ſa-
 chen Vnd fucht(e)n etwas auf va-
 hen aus ſeine(m) mund das ſie
 yn rugten **Glos**
Die juden twagent ſich
 35 zu allen zeit(e)n ee das
 ſie eſſend vnd behalt(e)n
 die gefätz die yn yr / älter ge-
 fatzt haben Aber gotes gepot
 laſſent ſie hinhinder Vnd wen(n)
 40 ſie von markte geend ſo eſſend
 ſie nicht / ſie tukend ſich ee das
 180va iſt yr täuffe Der juden af-
 fach das ſie tauffent der hies
 ains weilent yn der latein ca-
lix das iſt ain gleſein affach
 5 dar aus man trinkhet So¹⁸⁹ hies
 ains Katinus das was ains dar
 aus man aſſ vnd was von
 erde als ain hefen gemacht
 iſt Pey dem affach iſt bedewtt
 10 die krankhait menſchlechs lei-
 bes der als leicht verdirbet
 als ain glas oder als ain hef(e)n
 Vnd recht zu gleicher weis als
 die Juden ir affach tauffent Al-
 15 ſo wänent ſie / ſie ſein heilig
 vnd gerecht vnd dukhent vnd
 waſſent den leib aufwendikleich

¹⁸⁹ So] *gebessert aus* S⁶¹.

Aber Jnnen find sie aller schal-
 kait vnd poshait vol Also war(e)n
 20 auch die pharisey pey den zeiten
 Es sol niemant wenen
 als weiland die pharisei wän-
 ten vnd lerten auch and(er) lewt
 das nür allain vnkeusch vnd
 25 ander gross fund des leibes
 fund fein Vnd die fund die
 ynwendig ym hertzen sind
 als geitikait zorne hochuart
 des sey nicht fünd Wer das
 30 wänet vnd glaubet der ist
 ain pharifeus vnd nicht ain
 kriften da huet(e)n sich die vor
 die da sprechent hürns sey
 nicht fund Vnser herr(e) sprach
 35 wee ew pharisein die yn
 den schuln ze obrift sitze(n) wel-
 lent damit sind die lerer
 gestraffet die aufwendig yr
 lere recht fur gebent Vnd
 40 die fund die sie selb(er) i(n)wendig
 habent Die hulent sie Vn(er)
 180vb herr(e) redte von den zehenden
 der mintzen damit begreiff
 er kurtzleich alle ir vngerech-
 tikait der sy sich fleyzzent das
 5 sie von kranken dingen zehend
 geben Vnd habent i(n)wendig
 gotes lieb noch des urtailich(e)n
 jungsten tages vorchte nicht
 yn yrm hertzen Wer recht
 10 almusen geb(e)n wil der sol
 an ym selbs anheb(e)n wann(e)
 almusen ist parmhertzikayt
 also sol der mensch Des erst(e)n
 ym selben erparmen vnd sol
 15 sich lassen rewn das er wid(er)
 got getan hat Vnd sol puez-
 zen Wan(n) also stet geschriben
 wildu vn(er)m her(re)n wol geual-

len so erparm dich uber dein
 20 fele Sie lernent die lewt das
 man armen lewten geb(e)n fol
 was dem me(n)schen an speys
 oder an gewant über wirdet
 Also fand Johannes sprichet
 25 der tauffet vnd lernet wer
 zwen Rokh hab der geb den
 ainem¹⁹⁰ dem der nicht hab
 Vnfer herr(e) sprach gebt ewr
 almüfen so wirdet es ew al-
 30 les rayn Als ob er sprech zu
 den Juden Nach so grozz(e)n fun-
 den gebet almüfen Vnd das
 erft almufen ist das ir ewr
 fele hailet Damit das ir an
 35 mich glaubet Wan(n) ich die
 hertz rainig mit dem glaub(e)n
 Vnd wenn(e) die hertz geraini-
 get sind so werdent auch alle
 auffre ding das ist der leib
 40 rain Da der Juden maister
 vnfers her(re)n wort het gehort
 181ra Da iach er er hielt sie geftraf-
 fet das was von seiner posen
 gewiffen Wan(n) er sich schuldig
 weste Vnd da er hort vo(n) der
 5 weitz die die vnghaubhaft(e)n lei-
 den müssen da verftund er
 wol das er v(er)dampnet wurd
 Vnfer herr(e) ttrafft die Juden
 darumb nicht das sie d(er) weif-
 10 fagen greber pawten Er stra-
 ffet sie dar vmb das sie yr vor-
 dern Werch täten vnd tun wol-
 ten Wan(n) vnfer herr(e) west wol
 was sie an ym vnd an feinen
 15 Jung(er)n tün würden Vnd also
 wurden ir vät(er) fund mitfa(m)bt
 den yrn von yn Vnd von yrm

¹⁹⁰ ainem] *gebessert aus* ainenn.

geflacht geuordert das ift mit
 gericht vnd mit pües Das
 20 vnfer herr(e) ſprach alles plüt
 kumbt auf ew Das auf dem
 erdreich vergoffen ift von erft
 vntz her Von abeln dem ge-
 rechten me(n)ſchen vntz an das
 25 plut zacharie Vnd nennet
 nicht manigen me(n)ſchen der
 da zwifchen durch got getottet
 ift das bedewt zwair hannt
 marter layen vnd pfaffen
 30 Bey abeln der ain viech hert
 was ſind bedewt die vnge-
 weichten Bey zacharie der
 ain priefter was ſind die ge-
 weichten bezaichent die durch
 35 got den pitt(er)n tod erlitt(e)n ha-
 bent Zacharias ward ertottet
 zwifchen dem tempel vnd
 altar Da pey ift zumerkhen
 das yn gotes tempel zwen
 40 altar war(n)n ainr da man
 den rauch auf entzundet got
 zu dinfte der was ynderhalb(e)n
 181rb der ander da man auff opher-
 te der was auſſerhalb da ent-
 zwifchen ward zacharias bara-
 5 chie fun ertött / Nu hort da vn-
 fer herr(e) mit den pharifein vn(d)
 mit den juden maift(er)n geredt
 hett als yr yetzund Vernome(n)
 habt Da redte er darnach zu
 10 feinen Jung(er)n vnd zu den ſcha-
 rn vnd ſpricht alfo **Math xxiii**
AVf moyſes lerleffel
 fazzen maifter vnd
 pharifey dauon alles
 15 das ſie ew ſagent das behal-
 tet vnd tüt Aber nach yrn
 werchen fult ir nicht tun Wan(n)
 ſie ſagent vnd tüt ſelb(er) nicht

Sie tün alle ir gute werch das
 20 es die lewt sehent Sie pinden
 auff die lewt fwer vnd vntrag-
 leich purden auff ir achfel ab(er)
 mit yrm vinger wellent fys
 nicht ruern Sie praitent¹⁹¹ ir
 25 philato(r)ia¹⁹² vnd machent yr sawm
 gross Sie habent lieb die obrif-
 ten sitzstat zu dem abent effen
 vnd die hochsten seffeln yn den
 schuln Vnd die gruss an dem
 30 markte Vnd das sie von den
 lewten maister gehaiffen w(er)-
 de(n)t Jr fullet aber nicht maif-
 ter werden gehaiffen Wan(n)
 es ist nür ainr ewr maister
 35 Ewr maift(er) ist allain cristus
 Jr sult ew auch kaine(n) vater
 nemen auf dem erdreich Wan(n)
 es ist ainr ewr vat(er) der yn
 den himeln ist so seyt auch
 40 ir alle brueder Wer d(er) maift
 vnd(er) ew ist d(er) wirdet ewr dien(er)
 181va Vnd wer sich hocht der wirdt
 genidert Vnd wer sich die-
 mutigt der wirdet gehöcht
 Wee ew pharisein vnd maift(er)n
 5 gleichnern yr v(er)fließet Das
 himelreich uor den lewt(e)n vnd
 ir geet hin yn nicht vnd die
 yngeunden lat ir nicht hin
 yn gen Wee ew maiftern
 10 pharisein vnd gleichnern Jr
 zehennt mintzen aneis vnd
 kum(m) vnd lat vnd(er)wegen das
 fwerer ist gericht parmhertzi-
 kait vnd trew Diefse ding mus
 15 man tun vnd die and(er)n nicht
 lassen Wee ew pharisein vnd

¹⁹¹ praitent] *gebessert aus* pratent.

¹⁹² philato(r)ia] *gebessert aus* philatria.

maift(er)n ir effet der wittiben
 hewfer vnd petet lang gepet
 Dauon emphahet ir deftmer
 20 gerichts Wee ew pharifein
 vnd maift(er)n Jr vmbgeet das
 mer vnd das erdreich das yr
 ainen profeliten machet Vn(d)
 wan(n) der haiden ain Jud wor-
 25 den ift fo machet ir yn der
 helle kind zwir als uil als ew
 felbs Wee ew pharifein vn(d)
 plindweyfer Vnd ler(er) yr fpre-
 chet Wer bey dem tempel
 30 fwert das ift nicht Wer aber
 fwert bey des tempels gold der
 fol das ftäte haben Jr tumb(e)n
 vnd ir plinden Was ift mer
 ain gab oder der alter der die
 35 gabe heiligt Dauon wer auff
 dem altar fwert der fwert
 yn dem altar Vnd auff alles
 das yn dem alter ift Vnd
 wer bei dem tempel fwert
 40 der fwert bey allem Dem
 das yn dem tempel ift Vnd
 181vb wer fwert bei dem hymel d(er)
 fwert bei gotes tron vnd
 fwert bei dem der auff dem
 tron fitzet O ir plindweif(er)
 5 ir klaubet vnd fuchet den gol-
 tzen aus vnd werffet yn hin
 dan Aber das kämel v(er)flin-
 tet ir mit ein ander Wee
 ew pharifein vnd maiftern vn(d)
 10 gleichnern Wan(n) ir fawb(er)t
 ewr schüffeln¹⁹³ Vnd ewr pech-
 er aufwendig Aber ynwen-
 dig feit ir vol aller vnraini-
 kait vnd raubes O du plind(er)
 15 pharifee rainig von erft das

¹⁹³ schüffeln] mit Korrektur am ü?

i(n)wendig ist das mit sambt
 dem ynnern Das außer
 rain werde Wee ew pari
 maist(er)n pharisein vnd gleich-
 20 Inern Jr seit gleichet den
 geweihten grebern die auf-
 wendig erscheinen den lewt(e)n
 zimleich vnd schon Aber yn-
 wendig sind sie vol toten ge-
 25 pain Vnd aller vnrainikait
 Recht also erscheinet ir den
 lewten aufwendig gerecht
 Aber ynwendig seit ir vol
 gleichheit vnd vngerech-
 30 tikait Wee ew maist(er)n phari-
 sein vnd gleichInern ir pawt
 der weyffagen grab Vnd ziert
 die greber der gerechten Vn(d)
 sprechet Wër wir pey vnf(er)
 35 vat(er) zeiten gewesen wir we(re)n
 nicht ir gefallen gewesen an
 der weyffagen plut Also seit
 ir ain getzeugnus ew selbs
 Wan(n) ir seit der su(n)ne die
 40 die weyffagen ertott haben
 So erfüllet ir auch ewr
 182ra vat(er) mass O ir vipp(er)n nat(er)n
 geschlecht wie emphlichet
 ir der helle gericht ¶ Secht
 darumb send ich zu ew weif-
 5 fagen vnd weise lewt vnd
 maister Vnd¹⁹⁴ aus den selb(e)n
 werdet ir ettleich töt(e)n kreü-
 tzigen vnd gaiseln yn ewrn
 schuln vnd werdet sie achten
 10 aus ainer stat yn die ander
 Das auff ew käm alles gericht
 plüt das auff dem erdreich
 vergozzen ist von abels des
 gerecht(e)n plüt das auff dem

ew(a)n(ge)(li)

¹⁹⁴ Vnd] gebessert aus Vns.

- 15 ~~erdreich vergoffen ist~~ / vntz
 an das plut zacharie Bara-
chie fün den yr tott zwifch(e)n
 dem tempel vnd dem altär
 Werleich sag ich ew Alle dife
 20 fach koment auff ditz geflächt
 O i(e)r(ufa)l(e)m i(e)r(ufa)l(e)m wie dü totteft
 die weyffagen vnd ftaineft
 die hintz dir gefant find wie
 oft wolte ich dein kind fam-
- 25 nen als ain henne yr hen-
 del tauchet vnder yr vetti-
 chen Vnd du wolleft nicht
 Secht nembt war ewr heü-
 fer werden ew v(er)wuelsten
 30 laffen Wan(n) ich sag ew jr
 werdet mich nicht fehen fur
 pas vntz ir fpricht Gefe-
 gent fey der da kamen ift
 yn vnfers her(re)n name(n) **Glos**
- 35 **DA** vnfer herr(e) die pha-
 rifein gefwagt vnd
 gefchant hett als ir
 an dem vord(er)n ewangeli ver-
 namen habt Da redt er
- 40 dar nach zu feinen Jung(er)n
 vnd zu den fcharn vn(d) fprach
 182rb Auff moyfes lerfelfel laffen
 pharifey vnd maift(er) Das ift
 Sie lerent moyfes lere Vnd
 tünt ir felb nicht Doch durch
- 5 die ere des ambts leit yn ge-
 horfam vnd tüet nach ir ler
 vnd fecht yr werch nicht an
 Wan(n) manig vnd vil nement
 fich laider des ambts an durch
- 10 ere Vnd durch gemach vnd
 arbeitend mit den werchen
 nicht das ift mit recht(er) lere
 vnd mit guetem vorpild Da
 uon fpricht der maift(er) zu
- 15 den felben Secht wie yr auf

der lerfessel fitzt Wan(n) der
 fessel macht nicht den priefst(er)
 Es macht der gerecht priefst(er)
 den fessel Vnd kain stat hei-
 20 ligt den menschen aber der
 me(n)sch heiligt die stat da er
 fitzt Vnd ain yeder priefter
 ist nicht heilig Aber ain ye-
 der heilig ist vnfers her(re)n prie-
 25 fter Dauon wer recht auf de(m)
 lerfessel fitzet Der emphächt
 grozze er dauon von vnl(er)m her(re)n
 Wer aber ubel vnd vnrecht
 darauf fitzet dem geschicht ü-
 30 bel als vnfer herr(e) den pha-
 rifein verhies Wan(n) ist das
 der ler(er) recht lebt vnd r(e)cht
 lernet so wirdet an dem Ju(n)g-
 ften tag aller lewt richter
 35 Jft aber das er selber vbel
 lebt Vnd die and(er)n recht lernt
 so lernt er Das volkh wie
 sie recht leben fullen Vnd
 lernt sich selb wie er ewy-
 40 chleich werd verdambt Wan(n)
 182va Vnfer herr(e) ihesus (crist)us sp(ri)cht
 Was frumbt das aine(m) men-
 schen ob er alle werlt gewu(n)-
 ne vnd sich selbs vnd sein
 5 sel verlies / secht das frumbt
 den ler(er) nichts Vnfer herr(e)
 sprach was sie ew sagen das
 tut also das zu der sele hail
 vnd zu den ern gotes zeuhet
 10 Spricht die glos behaltet ir
 lere vnd behaltet nicht ir le-
 ben Spricht Crudus Von de(n)
 vbeln vnd vngerecht(e)n me(n)sch(e)n
 kumbt oft gute ler Vnd pös
 15 erdreich gepiert edels gold
 Vnd doch durch das schwach erd-
 reich v(er)smahet man das gut

gold nicht Also fullen wir
 die güten lere von den ar-
 20 gen lerern emphahen vnd
 fullen yr werch flieh(e)n vnd
 lassen Als man das edel gold
 veffent vnd das schwach erdreich
 lat lieg(e)n Dauon sprach vn(er)
 25 herr(e) sie lernt Vnd tunt sein
 felbs nicht Wan(n) ir lere vnd
 ir leben gehelet nicht gleich
 vnd was sie den lewt(e)n wern
 als vnkewfch hochuart geiti-
 30 kait das tünd sie felbs aller
 maifte ¶ Spricht sand Auguftin
 wol reden vnd possleich tün
 ist nicht anders nür das sich
 der felb mit seinr zung(e)n v(er)-
 35 dampnet Auch sprach vnfer
 herr(e) Sie legent vntrüggleich
 purden auff der lewt achfel
 Vnd sie wellen sie felb mit yrm
 ving(er) nicht anruern Das ist
 40 das sy es felb mit chlainen
 182vb noch mit grozzen werchen
 nicht tün wellent Da warn
 die pharifei des tewr(er) das
 sie vil taten durch der lewt
 5 lob das sie die and(er)n lewte
 lernent Spricht Crudus bis
 deinem leben scherf Vnd ge-
 gen and(er) lewt(e)n leben senf-
 ter ler das sie dich horn
 10 klaine ding gepiet(e)n Vnd
 das du felb grozze ding gote
 zu dienst tuft Da sprach
 auch vnfer herr(e) alles das
 sie tünt das tünt sie den
 15 lewten zu geficht das man
 sie darumb lobet Sie prai-
 tent yr philatoria das find
 priefel die sie durch gleich-
 senhait an dem hiern tru-

20 gen Da ftunden die zehen
 gepot an gefchrib(e)n Als ob
 fie gar heilig wärn Vnd u(er)-
 ftant die gefchrifft an der
 alten ee nicht recht die von
 25 den zehen gepoten fpricht
 alfo Du folt fie pinde(n) vmb
 dein haub hannt vnd fur
 deine augen haben Das felb
 täten die pharifei Vnd wol-
 30 ten darumb heilig find fein
 So ift die gefchrifft alfo zu
 u(er)ften Pin die zehen gepot
 vmb dein hennd das ift daz
 du fie zu aller zeit mit wer-
 35 chen tün folt Vnd habs fur
 deine augen das ift das du
 fie mit deines hertzen auge(n)¹⁹⁵
 zu aller zeit an feheft Vnd
 ny(m)m(er) vergeffet das du fie
 40 nicht precheft Sie trage[...]
 die pharifei die zeh(e)n ge[...]t
 183ra an priefen die hetens vmb
 den tenken arm gewund(e)n¹⁹⁶ vn(d)
 auch an dem hiern Vnd wol-
 den damit gerecht vnd hey-
 5 lig fein Vnd das ift vnfers
 her(re)n mainu(n)g hintz den pha-
 rifein Man mocht auch die
 zehen gepot Vnd die heilige(n)
 ewangelij yn ain kiftenn
 10 fpern vnd behalten Das
 wer als gut als der pha-
 rifein leben Die philatoria
 haiffent darvmb alfo Wan(n)
 philare kriechifch ift behall-
 15 ten yn der latein Vnd torax
 fpricht ee als die ee behalt(er)

¹⁹⁵ auge(n)] *Tintenleck, der den Text in dieser und den nächsten Zeilen teilweise schlecht oder unlesbar macht.*

¹⁹⁶ gewund(e)n] *gebessert aus gepund(e)n.*

Ja sie behieltens an prief(e)n
 aber nicht mit den werch(e)n
 das was ain Wunderleich
 20 äffeney vnd stertzerney da
 redte vnser herr(e) vmb Auch
 sprach vnser herr(e) von den
 pharisein sie praiten yr law(m)m
 das ist sie machen yr lawm
 25 an dem gewant prait vnd
 michel Vnd damit wolten sie
moyfes gepot erfullet hab(e)n
 wan(n) moyfes Der hies das
 die priefter vyerend(e)n an
 30 yrn mänteln lawm mach-
 ten das man sie dapey vo(n)
 and(er)m volkh erkannt Vnd
 die lawm warn an dem o-
 briften gewant So macht(e)n
 35 die pharisei gros vnd mich-
 el¹⁹⁷ lawm Vnd punden dorn
 dar an die wechs warn Wan(n)
 sie giengen od(er) fazzen Das
 [...]s yn die fuess stach(e)n vn(d)
 40 damit solten sie dann an go-
 183rb tes gepot gedenken Vnd das
 täten sie alles den lewt(e)n zu
 plikh das meldet vnser herr(e)
 an yn Vmb drey sach kame(n)
 5 die lewt dar zu fame(n) aint-
 weder zu den wirtschafft(e)n als
 zu den hochzeiten Oder das sy
 geiftleich sach trachten als yn
 den synagogen Oder das sie
 10 wertleich sach trachten als
 zu markte An den drein ste-
 ten wolden die pharisei stet
 die ersten vnd die obriften sein
 Zu den wirtschafften durch gei-
 15 tikait das sie deft(er)pas gealfen

¹⁹⁷ el] Tintenfleck, der den Text in dieser und den nächsten Zeilen teilweise schlecht oder unlesbar macht.

vnd getrünken In den fynago-
 gen durch hochuart das ma(n)
 fie fur die and(er)n hiet An
 den merkhten durch vppigen
 20 lob das man yr gerechtikait
 offenleich fähe vnd fie daru(m)b
 lobte Die drey fach strafte vn-
 fer herr(e) an yn Wan(n) fy al-
 len lewten schedleich an der
 25 fele lind vnd doch funderleich
 den die zu geiftleich(e)n fachen
 geordent lind // Da sprach ab(er)
 vnfer herr(e) zu feinen Jung(er)n
 Jr fullet nicht maift(er) gene(n)net
 30 werden Damit v(er)pot er yn
 maifterfchafft der recht(e)n lere
 nicht funder das fie kain fach
 durch wertleichen ruem Vnd
 lob tün solt(e)n Vnd sprach Es
 35 ift nür ainr ewr maift(er) got
 der yn den himeln ift Wan(n)
 der menfch lernt Aber vnf(er)
 herr(e) gibt fyynn vnd v(er)ftenti-
 kait der ift ain recht(er) vnd
 40 hoher maifter Aber wider
 183va vnfers her(re)n lere laffent fich
 ettleich lewt maift(er) nennen
 Vnd wellent es halt die die
 doch kawm ains maift(er)s lere
 5 Jung(er) wärn Auch sprach vnf(er)
 herr(e) ir fullet ew nicht vat(er)
 nemen auf dem erdreich wed(er)
 gaiftleich noch leipleich Wan(n)
 ewr gaiftleicher vnd leiplei-
 10 cher vat(er) ift yn den himeln
 der hat ew fele vnd leib
 gegeben Vnfer herr(e) sprach
 vnd wer der maifte vnder
 ewr ift an heilikait vnd an
 15 wirdikait der wirdet als
 ewr diener Wan(n) wer fich
 hocht mit hochuart od(er) mit

vbermüet der wirdet geni-
 dert Vnd v(er)drukhet Yn der
 20 pus Vnd mit der verdamp-
 nus Vnd wer sich diemue-
 tigt yn ainualt vnd nicht
 yn schalkait der wirdet grozz-
 leich gehocht yn den ewige(n)
 25 ern Da sprach Vnser herr(e)
 wee ew pharifein Wan(n) ew
 nahent die ew verdambnus
 Wee ew maift(er)n Jr wänet
 das yr gelert seit Vnd die ew
 30 wol ku(n)net vnd wellet fie nicht
 geiftleich nür leipleich v(er)ften
 Wee ew gleichfne(r)n yr ertzaig-
 te ew den lewten des ir doch
 nicht seit Vnd verfließet
 35 den lewt(e)n das himelreich uor
 damit das ir mit ewen pose(n)
 vnd vnrechten bedewtnüs
 d(er) gefchrifft warhait nid(er) trett
 vnd perget Vnd all(er) maifte
 40 das ir des antikrifts zuku(n)ft
 183vb nicht v(er)ftet noch gelaubett
 Spricht Crisoftim(us) die hei-
 lyg¹⁹⁸ gefchrifft haiffet hie
 das himelreich Wan(n) das
 5 himelreich dar jnne v(er)flöf-
 fen ift So ift ir tür die r(e)cht
 bedewttnus der gefchriefft
 Spricht fand Jeronim(us) ain
 yeder maifter der feinen
 10 jung(er)n pos vorpild mit we(r)-
 chen vorträgt verfleuffet
 yn das himelreich Dauon
 fol kain lerer fprechen das
 man feine wort an fehe vn(d)
 15 nicht feine werch Auch fpr-
 ach Vnser herr(e) zu den pha-
 rifein Jr geet felb yn das

¹⁹⁸ [yg] *gebessert aus lig.*

hymelreich Wan(n) ir wellet
 nicht glaub(e)n noch uerften
 20 die rechten warhait Vnd
 lat die hin jn nicht die
 gern wolden Wan(n) die da
 glauben wolden die laffet
 ir nicht ir machts halt yrr
 25 Wee ew die der wittibi(n)
 hewfer effen das ist das
 ir mit ewrn setzen nicht
 anders tracht Nur wie yr
 and(er)n lewten yr gute an
 30 gewinnet die ew gehorsam
 sind Vnfer herr(e) nennet
 darümb wittiben vnd nicht
 kanen noch Jungfrawn
 Vnd als Crifostim(us) sprichet
 35 die wittiben sind leicht ze
 betriegen Wan(n) sie habent
 nicht wirt die yn raten Vn(d)
 habent auch gewalt yr gut
 ze geben Vnd die mit witti-
 40 ben entzikleich wane(n)t die
 184ra mugent mit yn reden was
 sie wöllent das wer mer
 merkleich mit kanen vn(d) mit
 ju(n)gfrawen Vnd habent auch
 5 folhen gewalt uber yr güt
 nicht Vnfer herr(e) redte auch
 von den pharifein langem
 gepet Wan(n) sie hietten den
 lewten behaiffen Sie wol-
 10 ten vmb sie pietten Wan(n) sy
 dauchten heilige lewt dar
 vmb gab man yn gern vn(d)
 deft(er) mer Spricht Crifosti-
mus Jr die die geitikait mit
 15 gaiftleicher varb verbet Vn(d)
 vnfers her(re)n gewaffen dem
 teufel leyhet Durch dasselb
 abrechen vnd durch ewr
 gleichsenhait emphahet ir

20 mer gerichte / das ift / groff(er)
 v(er)dambnus Spricht kunig
Salomon Das hertift vnd
 fcherphift gericht wirdet den
 die phleger find / er maint
 25 der fele phleger Wee ew
 pharifein des erften Wan(n) ir
 vnrecht phleg(er) feit Wee ew
 zu dem and(er)n mal Wan(n) ir ge-
 dicht vnd gleichfenheit leych
 30 heilikait an ew habt Wee
 ew maift(er)n zu dem andern
 mal sprach vnfer herr(e) Zu
 den pharifein Jr gleichner
 jr vmbgeet das mer das ir
 35 ainen profeliten macht das
 ift ainen haiden zu ainem
 juden vnd das taten der Ju-
 den maifter vnd die phari-
 fey die giengen yn d(er) werlt
 40 vmb Vnd fliffen fich das
 184rb lie die vnwefniten haiden
 vnder die juden müfcht(e)n die
 wurden dann(e) pofer dan vor
 Als der ainen alten juden tauf-
 5 fet der wirdet felten ain gut(er)
 kriefen Oder der ain fchone
 judin tauffet darumb das er
 mit yr funde Das ift laid(er) ofte
 gefchehen Ain profelit ift
 10 der der von der haidenfchaft
 zu der ee kumbt Vnd fpricht
 profelitus als der verre fpri(n)-
 get als aus ainem glauben
 yn den and(er)n Da sprach vn-
 15 fer herr(e) Wan(n) ir dann(e) den
 profeliten gemacht habt fo
 machet ir yn der helle kind
 zwir mer dan vor Spricht
 fand Jeronim(us) Vnd get auch
 20 an die vorder rede vmb die
 getaufften juden wir halt(e)n

nicht die wir zu vnſ(er)m glau-
 ben gewinnen mit ſolhem
 fleyzz als wir nach yn trach-
 25 ten Dauon wirdet er zwir
 mer der helle kind Wan(n) da
 er yn enem orden was da was
 er ainüaltikleich yrre Wan(n)
 er weſte da anders nicht / da
 30 uon was er nür ainſt der
 helle kind Aber da er yr poſ-
 Hait ſach da kerte er wider
 zu der haidenſchafft vnd al
 ſo ward er baidenthalb des
 35 todes ſchuldig Auch ſprach
 vnſer herr(e) Wee ew plind
 weyſer jr ſprechet wer pey
 dem tempel ſwert Das iſt
 nichts vnd ob er halt erfun-
 40 den wirdet / das er mit de(m)
 184va ſelben ſwern gelogen hatt
 Er ſei dannoch nicht ſchul-
 dig Vnd wer pey des tem-
 pels golde ſwert Das iſt der
 5 pey dem gut ſwertt das man
 den prieſt(er)n opfert / das ſol ſtat
 ſein vnd wirdet er ub(er) wun-
 den das er pey des tempels
 gold oder ſilber Vnd anderm
 10 gut geſworn hat Wie vil des
 iſt das müs er geben Vnſer
 herr(e) ſprach Jr tumber vnd
 plindweyſer welhes iſt mer(er)
 oder tewr(er) das gold oder der
 15 tempel der das gold heiligt
 Wann der tempel wirdet vo(n) de(m)
 gold nicht geheiligt ſo wirdet
 das gold von dem tempel ge-
 heiligt¹⁹⁹ Spricht Crifoſtim(us) die
 20 phariſey vnd Judenmaift(er) die
 betrügen das Judifch volkh

¹⁹⁹ heiligt] *gebessert aus* heiligt.

vnd sprachen das der tem-
 pel vmb ander nicht gema-
 cht wär nür durch opfer
 25 das was ain geitige luege
 Sie sprachen auch wer bey de(m)
 altar fwert das ift nicht sta-
 te wer ab(er) fwert pey dem das
 auf dem altar geophert wir-
 30 det der sol das laiften Nu
 merket aber die lug der groz-
 zen geitikait Wan(n) welches ift
 tewr(er) der altar oder die gab
 die man auf dem altar opf-
 35 fert Wan(n) die gab wirdet vo(n)
 dem altar geheiligt Vnd der
 altar nicht von der gab Da
 uon ift der aid bey dem altar
 vil vester Dan(n) der aid pey
 40 dem opfer so was es ir gei-
 184vb tikait Vnd darumb das yn
 das vnfer herr(e) ihesus (crift)us
 werte trachten lie das er
 getodt ward das yn yr ge-
 5 nies vnd yr vnraine hoch-
 uart icht wer abgenomen
 Vnfer herr(e) sprach Wer bey
 dem tempel fwert d(er) fwert
 bey dem der ym tempell
 10 wonet Vnd wer pey dem
 himel fwert der ift gotes
 trone der fwert pey dem
 der auff dem trone fitzt da
 uon wer pey vnfers her(re)n
 15 creatur fwerte der fwerte
 bey dem der es beschaffen
 hat Dauon sprach vnf(er) herr(e)
 ir fullet nicht fwern bey de(m)
 himel noch bey dem erdreich
 20 das ift zuu(er)ften das man
 valfchkleich oder vppikleich
 nicht fwern sol wan(n) vmbs
 recht sol man fwern wan(n)

des not vnd durft ist Die
 25 pharifey gaben zehent von
 klainen krewtlein Oder sie
 hiessen von klainen dingen
 zehennten Vnd vberfahen
 gross sach Alles dar vmb
 30 das sie der lewt gunft behil-
 ten Das merken die die nü
 phleger sind vnd hutt(e)n sich
 vor dem worte Wee ew das
 vnser herr(e) ihesus (crift)us von zu
 35 den pharisein sprach Was
 man an den gleichnern mei-
 den solt das lerte vnl(er) herr(e)
 vnd sprach als das ewan-
 geli nach ein ander sagte
 40 Wan(n) es alle die tryffett
 185ra die diesen sachen gehornt Die
 pharifeyschen priefter spra-
 chen dar vmb der aid wer
 ftäte den man pey dem opf(er)
 5 fwuer das yn delter mere
 geophert wurde Vnd daru(m)b
 sprach sie auch das opher
 wer heiliger dann(e) der tem-
 pel oder der altar Da wid(er)
 10 sprach auch vnser herr(e) als
 ir auch vor vernome(n) habt
 ym dem Judischen irrsal vnd
 poshait sind noch gar vil
 lewte die des ~~fwern~~ wänen
 15 es sey ~~peffer~~ vester zu fwern
 pey dem ewangeli dan(n) bey
 gote Vnser herr(e) verways
 den pharisein das sie von
 krewtlein zehenten Wan(n) sie
 20 tatens nur darumb das ma(n)
 sprach secht die gebent von
 so klainen dingen zehent
 was tunt sie dan(n) von an-
 d(er)n grozzen dingen nicht Da
 25 uon sprach vnser herr(e) Jr

plinten weyfer vnd lerer
 yr feicht den goltz(e)n aus
 yr verflindent aber das kä-
 mel Das sprach vnser herr(e)
 30 zu gleichnus der milich die
 man feihet Vnd mag sich
 gleichen zu den fund(e)n Al-
 so sam ob er zu den phari-
 fein sprach Das my(n)nist als
 35 der goltz wider Das kamel
 ist das fucht ir fleiffkleich
 vnd fraget nach den zehent(e)n
 Aber das gross als parmher-
 tzikait vnd gericht das / tre-
 40 tet ir vnder vnd pergt das
 185rb das es verporgen ist als ob
 es pelloffen sey das ist gema-
 ynt die klainen fund yr vnd(er)-
 tanen die fuchent sie gar fley-
 5 ffikleich vnd peffernt die Ab(er)
 die grozzen vnd fwern fund laz-
 zent sie hin gen aintweder
 durch miet oder durch vorcht
 od(er) durch lieb oder durch has
 10 als ob sie verflunden sein das
 merkhen die es trifft Aber
 hinnach sprach vnser herr(e)
 das auff ew kame die räch
 aller rechten lewt plüt das
 15 von erft vergoffen ist vntz
 an das lefte Vnd dar nach
 sprach vnser herr(e) jch sag ew
 Jr werdet mich furpas nicht
 sehünd vntz das ir sprechet
 20 gefegent sey der der da kome(n)
 ist yn vnfers her(re)n namen
 Als ob er sprach Von diefer
 zeit meiner marter werdet
 ir mein antlitz nicht sehend
 25 vntz an dem vrtaileichem ge-
 richte Wan(n) ich köm yn den
 ern volles gewalts vnd die

gerechten vnd glaubhaft(e)n
 werdent mich loben vnd ho-
 30 hen Dauon es sey dan(n) das
 yr rew peicht vnd pues
 begeet ir gefehet mein göt-
 leichs antlitz ny(m)mer Vnd
 wie wol die rede darnach an
 35 vnf(er)m her(re)n ergie / da die
 fcharn ze i(e)r(ufa)l(e)m zu vnf(er)m her(re)n
 kamen Vnd den selben lob-
 fang fungen vnd fprachen
 Gelegent sey der der da
 40 kome(n) ift yn vnf(er)s her(re)n name(n)
 185va Doch ift es geistleich zenu(er)-
 ften Von feiner lesten zuku(n)ft
 da yn alle die gewaltigen
 her(re)n vnd richter sehent die
 5 zu der werlt ye gehorn wur-
 den Auch fprach vnser herr(e)
ih(e)r(ufa)l(e)m i(e)r(ufa)l(e)m du tottest weyffa-
 gen Wie oft wolt ich dein
 kind famnen als ain henne
 10 ir hund(e)l vnder ir vattich(e)n
 vnd du wolltest nicht Als
 ob er fprach Jch wolt fo wol-
 test du nicht Vnd wie uil ich
 ir mit vestem fleiffe geuef-
 15 net hab das hab ich wid(er) dei-
 nen willen getan Vnd die
 selben hab ich behuetet vor
 dem teufel vnder den vetti-
 chen meins fchermes Doch
 20 ift nicht zu wanen das ichts
 wider gotes willen geschehe(n)
 mag Wan(n) was der me(n)sch
 gut(er) ding wil das wil auch
 got Auch verhengt er ma-
 25 nig(er) sach die wider fein ge-
 pott find War vmb got das
 tü da sol niema(n)t vmb krie-
 gen Wan(n) kunig Salomon
 fpricht Wer gotes magen-

- 30 krafft eruarn wil der wir-
det verdrukt von den eren
Vnfer herr(e) sprach I(e)r(ufa)lem
i(e)r(ufa)l(e)m wie offt wolt ich dein
fune lambnen als ain hen-
- 35 ne yr huend(e)l tut vnd(er) yre
vättichen Da pey verftet
man das die haid(e)n i(e)r(ufa)l(e)m
oft zeltort vnd die lewte
hingefurt hett(e)n yn andre
- 40 lannd vnd das verhengte
185vb got vmb yr funde yedoch
lambt er fy Zu aller zeit
hinwider vnd lies sie wid(er)
an ere komen vnd wolt(e)n
- 5 das nicht uerften vnd trach-
ten ih(ef)u crifti tod Dauo(n) sagt
er yn das ir stat zefurt
wurde das ain stain bey de(m)
and(er)n nicht belaib das ift
- 10 das sie ny(m)mer mer gepawn
wirdet Wan(n) sie sich ver-
warcht heten An dem vn-
schuldig(e)n plüt ih(ef)u crifti
Vnd des zaichens wellent fy
- 15 noch nicht war neme(n) vnd
wellent nicht u(er)ften das
ihesus criftus des lempdig(e)n
gotes fun fey an dem fy yr
felde vnd ir ere verworcht
- 20 habent das sie es halt ny(m)-
mer mer gewinne(n) Da vn-
fer herr(e) ihesus criftus ge-
lert vnd gepredigt het mit
gleichnus vnd das es der
- 25 juden fursten vnd ir maift(er)
vnd die pharifei gehort he-
ten Da v(er)stunden fy sich wol
das er sie damit gemaint
hett vnd hiet(e)n yn gern geua(n)-
- 30 gen da vorchten sie die fchar
vnd getorsten nicht Wan(n) yn

hett(e)n die lewt als aine(n) weif-
 fagen J^eſus antwurt vnd ſagt
 yn aber ain gleichnus vnd
 35 ſpricht alſo **Mathei xxij**
DAs himelreich iſt gleich
 wurden ainem man(n)
 der ſeinem ſun hett
 ain hochzeit gemacht vnd
 40 ſant ſeinen knecht nach den
 186ra geladen zu der hochzeit Vn(d)
 ſie wolten nicht k^omen Da
 ſand er aber ander knecht
 vnd ſprach ſagt den geladen
 5 Secht ich hab mein mal be-
 raitt mein ſtyer vnd gefu-
 gel ſind erflagen vnd ſind
 alle beraitt / n^u kome(n)t zu der
 hochzeit Da v(er)ſawmbt(e)n ſys
 10 vnd gieng(e)n fuder Ainr yn
 ſein dorff der ander an ſein
 kaufmanſchafft Die andern
 viengen ſein knecht vnd han-
 dl(e)n ſy vbel vnd t^otten Da
 15 das der k^unig het gehort
 er was zornig vnd ſant ſey(n)
 her vnd verderbet die man-
 flechten vnd verprannt die
 ſtat die yr was Da ſprach
 20 er zu ſeinen knechten die wirt-
 ſchafft iſt beraitt Aber die
 geladen warn die warn nicht
 wirdig Dauon ſo geet zu
 den aufgengen der weg vn(d)
 25 welich ir vindet die ruffet
 zu der wirtſchafft Da gienge(n)
 ſein knecht aus an die weg
 vnd ſambten alle die die ſie
 funden(n) Vbel vnd gut vnd
 30 die wirtſchafft ward vol mit
 den ſitzunden(n) Da gieng d(er)
 kunig hin vnd ſach die da
 ſazzen zu tiſch Da ſach er ai-

35 nen me(n)ſchen nicht geklaiten
 mit hochzeittleichen klaid(er)n
 Vnd ſprach zu ym Ffrewnt wie
 piſt du her yn gegang(e)n vn(d)
 haſt nicht hochzeitleich klai-
 der Da erſtumbt enr Da
 40 ſprach der kunig zu den die-
 nern Mit gepunden fuezzen
 186rb vnd hennden werffet yn yn
 die auffern vinſter da wirdet
 wainen vnd grifgramen der
 zende Wan(n) vil iſt der gela-
 5 den vnd wenig der erwelt(e)n
Spricht Crifolti(mus) **G**los
 der kunig iſt got der
 ſun der haiffet me(n)-
 ſche wan(n) er menſchleiche
 10 natur von der raine(n) magt
 ſand Maria emphangen hatt
 der hat drey hochzeit gema-
 cht Die ain da er die got-
 leichen vnd me(n)ſchleich(e)n natur
 15 ſammet yn der magt leychnam
 Als ſand Gregorius ſp-
 richt Das prautpett ihe(su) (crift)i
 iſt der magde leichnam Die
 and(er) wirtſchafft hat vnl(er) her(re)
 20 beraitt yn der werlt da er
 die kriſtenhait zu ainer praut
 gerüchte ze nemen Spricht
 ſand paulus Die kanſchaft
 iſt groſſ zwischen ihe(su) crifto
 25 vnd zwischen der kriſtenhait
 Vnd die kanſchafft ward an
 gehalten an vnſers her(re)n mar-
 ter dauon ſeiner ſeyten waz-
 zer vnd plut ran vnder an
 30 dem krewtz des menſchleich(e)n
 todes ſchlieff Da emphieng
 die kriſtenhait yr form als
eua aus adams ſeit(e)n gemacht
 ward da er ſchlieff Die dritt

35 wirtschafft hat vnser herr(e)
 yn ains yeglichen glaubhaft(e)n
 menschen lele Als olfee der
 weyßlag spricht Jch entphest(e)n
 dich mir mit aller gerech-
 40 tikait Der kunig der die
 wirtschafft beraitet / das ist
 186va got der sand feinen knecht
 aus Nach den die gelad(e)n sind
 Die knecht das warn die weyß-
 lagen die wurden Zu den ju-
 5 den gefannt das sie köme(n) zu
 der wirtschafft das ist zu dem
 glauben Das sie vnfers her(re)n
ihesu (crift)i menschait glaubt(e)n
 das er geboren wurde Vnd nü
 10 ist von Vnser frawn der rai-
 nem magde sand Marien das
 habent yn die weyßlagen an
 manig(er) geschrift kunt getan
 die sie noch habent Vnd wel-
 15 lent zu der wirtschafft des
 glaubens nicht komen Wan(n)
 sie sind fein nicht wirdig das
 ist sie machent sich nicht wir-
 dig Als Jeremias der weyßlag
 20 spricht Jch hab zu yn gefant
 meine knecht die weyßlage(n)
 Darnach fant der himelisch
 kunig aber and(er) knecht das
 warn fein heilig zwelfpot(e)n
 25 die den juden kunt machten
 vnd bedewten die wort die die
 weyßlagen von vnfers her(re)n
 gepurd vnd von feinr marter
 vnd auch von feinr vrtend
 30 gesprochen habent die wolt(e)n
 sie nicht horn Sie tet(e)n yn
 halt vbel Vnd flugen sy zetod
 mit manig(er) marter vnd wol-
 ten nicht kome(n) Sie name(n) yn
 35 manig(er) hannt gescheft das

40 ift manig(er) hant valfche
 beredung mit wid(er) red vnd
 v(er)faumbten ze komen Da das
 der kunig hort der ward zor-
 nig vnd fant fein her aus
 das ift tytus vnd vefpelianus
 186vb vnd tatt die juden ze i(e)r(ufa)l(e)m
 Vnd ze furte die ftat vnd
 halt alle die ftete die bey
i(e)r(ufa)l(e)m gelegen warn Secht
 5 das het yn vnfer herr(e) ihe-
fus (crist)us lang vor mit die-
 ler geleichnus kunt gemacht
 Vnd wan(n) vnfer herr(e) die groz-
 zen fach wol wefte die an
 10 i(e)r(ufa)l(e)m vmb ir funde ergeen
 folte Da fach er zu ainen
 zeit(e)n die ftat an vnd wain-
 te vmb fy vnd sprach O i(e)r(ufa)l(e)m
 vnd wefteft du was dir ku(n)f-
 15 tig ift du waineft auch Nach
 dem vnd die Juden nicht ko-
 men wolten da sprach Der
 kunig zu feinen knechten
 Nu geet zu den aufgengen
 20 der wege vnd alle die yr
 vindet die furt her yn Der
 kunig das ift ihesus cristus
 der sprach Zu feine(n) knecht(e)n
 das ift zu den zwelfpot(e)n Vn(d)
 25 zu allen yrn nachuolg(er)n yrs
 ordens Nu lagt die wirtscha-
 ft ift beraitt das ift die heili-
 kait meinr menschait ift be-
 raitt Spricht fand Gregorius
 30 die wirtschafft vnd heilikait
 ift vnfers her(re)n gepurd feine
 predig Vnd feine marter A-
 ber die geladen warn mit
 den weyffagen Vnd mit der
 35 ee vnd mit den zwelfpoten
 die warn nicht wirdig das

187ra
 40 ist sie wolten sich nicht wir-
 dig machen als sand pawl
 spricht Man müßt des ersten
 den juden das gots wort p(re)-
 digen Seit aber sie das v(er)-
 worffen habent vnd sich vn-
 wirdig gemacht Secht nü
 ker wir zu den haiden Sp(ri)cht
 der maister Bey den wegen
 5 verstet man der haiden irtum
 die aufgeng sind die gepref(e)n
 gut(er) werhe Dauon sprach der
 kunig get zu den aufgengen
 der wege Das ist zu den hay-
 10 den die yrr sind Vnd alle die
 yr vindet Weib oder mane
 jung oder alt von was artt
 sie sein oder welher sprach
 sie sind die haiffet zu meinr
 15 wirtschafft kome(n) das ist zu
 kristenleichem glauben Das
 teten des kunigs poten vnd
 sambten alle die sie fund(e)n ub(e)l
 vnd gut vnd die wirtschafft
 20 ward vol von den die da aff(e)n
 Da gieng der kunig hin yn
 das ist Wann(e) vnser herr(e) zu
 dem gerichte kumbt Yedoch ist
 er allenthalben Aber den er
 25 wil an sehen / da spricht man
 das er da bey ym sey Vnd d(er)
 w kumig walte sehen die da
~~fahen~~ fazzen das ist er wolt
 ruen haiffen die glaubhaften
 30 yn der ewigen rue Da sach
 er ainen me(n)schen der hett
 nicht hochzeitleiche klaiden an
 das ist der gar plint was an
 guten dingen vnd gefellet was
 35 zu allen vnrechten lewten
 der hett kristenleich(e)n gelaub(e)n
 an kristenleiche werch Spri-

cht fand Jacob der glaub ist
 an die werch täd So haiffet
 40 das das hochzeitleich gwant
 187rb das da dekt die menig der
 funden / das ist rechte lieb Da
 sprach der kunig zu den men-
 schen Ffrewnt wie pift du
 5 her yn gegang(e)n vnd haft nicht
 hochzeitleich gewant O wie
 ain scharfs ansehen Vnd noch
 ain scharffers straffen Vnd al-
 ler scherffiltes vrläub das er
 10 ym gab fur die tur Er sprach
 zu ym frewnt das ist Du pift
 frewnt mit dem glauben an
 guettat Wie piftu herin ge-
 gangen das ist das du haft
 15 kristenleiche heilikait emphan-
 gen vnd glouben vnd haft
 der werch nicht begang(e)n Vnd
 pift also komen zu dem stark-
 hen vnd angfleichem gericht
 20 vnd haft nicht hochzeitleiche
 klaid an der rechter lieb vnd
 guter werhe Da ertumbt
 enr durch vorcht seinr offen
 fünd die da gerugt warn Vn(d)
 25 durch die grozzen scham seinr
 poshait die man offenleichen
 sach vnd erkannte Da sprach
 der kunig zu den dienern pin-
 det ym hennd vnd fuezz vnd
 30 werffet yn yn die auff(er)n vinf-
 ter Das geschicht an dem ju(n)g-
 ften gerichte oder an des me(n)-
 schen töd So werdent ym sein
 fund sein fuezz pinden das
 35 er nicht fliehen mag Vnd
 die hennd das er sich nicht
 wern mag Vnd wirdet also
 yn die pitt(er)n helle geworffen
 da er ewikleich der pittern

- 40 marter mit den teufeln lei-
den mus Herr(e) ihesu crifte
187va dauor behut vns durch deine(n)
gry(m)men tod Ame(n) Des kunigs
diener find die engel Die auf-
fen vinster ift aller weytze
5 vnd marter aifleich ift Da wir-
det wainen vnd grifgramen
der zennd Da pey verftet ma(n)
die menig vnd grewleichen
marter Spricht Rabanus
10 dort pindet die weitz die hie
ir fchuld gepunden habe(n)t vn(d)
manig find geladen mit de(m)
glauben Zu der ewige(n) wirt-
fchafft aber lutzel find erwe-
15 let Rabanus fpricht als vil
vnfer kainer nicht wais ob
er erwelt fey Alfuil full(e)n wir
vns defter mer diemutig(e)n vn-
f(er)m her(re)n Vnd nider drukhen
20 wan(n) manig heben an mit
guten werchen vnd beleibent
nicht ftäte dar an So fol
fich auch ainer yeder me(n)fch
deft(er)mer furchten alsuil er
25 nicht wais wie es vmb yn ge-
ftalt wirdet Man fol fich
furchten ze funden Wan(n) das
ift ain heilige vorcht Als
der Salter fpricht Gotes vorcht
30 ift heilig²⁰⁰ das ift fie heiligt
den menfchen Wan(n) wer got
furcht der fundet nicht Man
fol fich auch frewn der Vn-
tzelleichen parmhertzikait des
35 almächtigen gotes Doch ler-
net fand Auguftin / das man
auf gotes parmhertzikait nicht
funden fol Es ift zu merk(e)n

²⁰⁰ heilig] *gebessert aus* heilig.

das das wort da wirdet wai-
 40 nen vnd grifgrame(n) der zen-
 de Sibenftund an dem heilige(n)
 187vb ewangeli ftett Vnd das ift
 aller maift wider die fiben
 fund Vnd ze vordrift der v(er)-
 wefer der fele Darnach vnd
 5 auch ainr yeden ftat das
 ewangeli die fach bedewtet
 Die erfte fach ift das ettleich
 nicht wol zu dem a(m)bt der
 phegnüs koment funder
 10 durch genies vnd nicht durch
 got nür durch geitkait vnd
 nicht durch gotes lieb als
 hieuoer gefchrieben ftett ffrewnt
 wie pift du heryn gegange(n)
 15 Vnd haft nicht hochzeitleich
 gewant der warn lieb den
 werfft aus da wirdet waine(n)
 vnd grifgrame(n) der zennde
 Die ander fach vmb fie vn-
 20 recht gelebt habent nicht
 als die gotes herter funder
 als die rauber Nicht als die
 gotes diener find funder als
 die werltleichen fach(e)n nach
 25 gend Als vnfer herr(e) die
 gleichnus von dem netz fagte
 das yns mer geworffen ward
 da ftet hinnach gefchrib(e)n die
 guten legten fie yn yr vas
 30 die vbeln lieffen fie da auf-
 fen da ward wainen vnd
 grifgramen der zennd Die
 dritt fach ift ob fie mit ar-
 gem vorpild ander lewt yn
 35 funde gezogen habent als
 der ainem menfchen aine(n)
 ftain gahes vnder die fuezz
 an den weg wirfft der ftöft
 fich defter fchyrrer dar an

- 40 Dauon stet geschrib(e)n die en-
 188ra gel sambnent aus gots reich
 alles das yn die funde gezo-
 gen hat Da wirdet wainen
 vnd grifgrame(n) der zennd Die
 5 vierde fach ist ob sie mit ler
 nicht ir ambt begange(n) ha-
 bent vnd sind vnnutz gewese(n)
 Wan(n) der vnnutz pawm wir-
 det yns fewr geworffen Von
 10 dem stet also geschrib(e)n den
 vnnutzen knecht werffet yn
 die auffer vinster Da wirdet
 wainen vnd grifgramen der
 zende Dew funfte fach ist ob
 15 sie yr vndertanen verdrukt
 habent mit hochuart der
 wort vnd mit geitkait der
 werch Von den stet also ge-
 schrib(e)n Ob der vbel knecht
 20 spricht mein herr(e) kumbt
 nicht Vnd lazzt ym wol sein
 mit essen vnd mit trinken
 Vnd mit and(er)n argen sachen
 vnd flecht die and(er)n knecht
 25 Dauon stet darnach geschrib(e)n
 da wirdet wainen vnd grif-
 gramen der zende Die sechste
 sache ist ob sie sich gerüemt
 haben was sie guter ding
 30 tün vil mer dan an yn gele-
 gen ist Von den stet geschri-
 ben herr(e) hab wir nicht vor
 dir geessen vnd getru(n)k(e)n vnd
 haben yn deine(m) name(n) ge-
 35 predigt So spricht dan(n) der
 herr(e) Jch erkennnd ewr nicht
 da wirdet wainen vnd grif-
 grame(n) der zende Die sibe(n)d
 fach ist ob sie nicht gepüezzt
 40 yn dieser werlt habent Wan(n)
 188rb ettleich schament sich vor ub(er)-

müet zepüeffen Vnd wellent
 durch die wirdikait des ambts
 heilig sein Von den stet geschri-
 5 ben des himelreichs kind das
 ist die zu dem himelreich ge-
 erbt sind die werdent aus ge-
 worffen Da wirdet wainen
 vnd grifgrame(n) der zende Das
 10 merken die da wellen Hie mer-
 khet das ewangeli das die pha-
 risey vn(er)n her(re)n gern Hiett(e)n
 aufgeuangen an seiner red
 vnd spricht also **Mathei xxij**
 15 **Marci xij luce xx**
DA kerten die phari-
 sei vnd die maift(er)
 von ihesu Vnd wef-
 ten wol das er die gleichnus
 20 von yn gesprochen Hett vnd
 wurden zeratt wie sie yn
 auf viengen an seiner rede
 das sie yn vingen vnd den
 fursten vnd der maisterschaft
 25 hietten geantwurt Vnd sand-
 ten gleichner zu ym mit
 sambt herodes dienern vnd
 sprachen Maister wir will(e)n
 wol das du warhaft pist vn(d)
 30 das du gotes weg yn der war-
 hait lereft vnd du achttest nie-
 mants Wan(n) du der lewt ge-
 ftalt nicht anfiheft Da uon
 sag vns Wes dunkt dich ist
 35 pilleich das man dem kaifer
 zins geb oder nicht Jefus
 erkannt yr schalkait Vnd
 sprach Wes v(er)sucht ir mich
 ir gleichner Nu zaigt mir
 40 des zinses phe(n)ning Da p(ra)cht(e)n
 188va sie ym ainen phe(n)ning Vnd
ihesus sprach zu yn wes ist
 ditz pild vnd die uber schrift

Cxxxij

Sie sprachen ym des kaifers
 5 Da sprach ihesus zu yn Dauo(n)
 gebt wider dem kaifer das des
 kaifers ist Vnd gebt got das
 gotes ist Vnd die das horten
 die wundert(e)n sich vn(d) v(er)lieffen
 10 yn vnd giengen fuder **Glos**
BEy kaifer augusti zei-
 ten der die auffschrei-
 bu(n)g gepot zu den zei-
 ten da vnser herr(e) geporn
 15 ward Das man alle die we(r)lt
 anschribe Zu den selben zeit(e)n
 ward das land judea von erft
 zinschaft gen Rom Vnd den
 selb(e)n zins yn zenemen ward
 20 herodes zu gefatzt antipatris
 fun vnd ward auch ze kunig
 gefatzt uber die juden Das
 tet auch kaifer augustus vnd
 was herodes doch ain haiden
 25 gewesen vnd ward ain profel-
 lit mit dem besneiden Vnd
 vmb den selben zins was gros
 zwaiung vnd krieg vnder
 dem volkh Ettleich sprachen
 30 man solt dem kaifer pilleich
 den zins geben Wan(n) er yn
 frid vnd gemach schueff vnd
 fur sie mit den veinden stri-
 te So sprachen die pharisey
 35 Es solt das gots volkh das
 sind die Juden anders zin-
 fes nicht geben Vnd werlt-
 leichem gepott nicht mer
 vndertane sein nür als yn
 40 der ee gepoten wär Vnd
 188vb vmb diesen krieg sandte(n) die
 pharisey zu vn(er)m herr(e)n
 vnd hieffen yn yn valschaft
 fragen vmb den zins Wan(n)
 5 ob er hiet gesprochen man

fol dem kaifer nicht zins
 geb(e)n Das sie mochten spre-
 chen Er wär ain verwerr(er)
 vnd des kriegs maister Hiet
 10 aber posleich gesprochen Ma(n)
 fol dem kaifer zins geben so
 hiett(e)n sie gesprochen Er tett
 vnd redte wider der ee gepot
 vnd wider der ee gefatz Das
 15 west vnser herr(e) wol vnd
 verstund Yr gleichfenhait vn(d)
 antwurtet yn das sy yn nicht
 mochten auf geuahan als da
 uor geschriben ist / Zu den
 20 zeiten als die pharisei ze rat
 wurden Das sie vnl(er)n her(re)n
 auf geuahan mochten an sei-
 ner rede Da was der furst
herodes auch zu dem hoch-
 25 zeitlichem tag kome(n) Vnd
 hett haidnische ritt(er) mit ym
 dar pracht die fragt(e)n vn-
 l(er)n her(re)n von des kaifer zins
 Wan(n) die juden zweuelten
 30 nü ob sie den zins geb(e)n sol-
 ten oder nicht Vnd vmb die
 selb(e)n sach wurden sie herna-
 ch von den Romern angriff(e)n
 Da die v(er)fucher Vnl(er)m her(re)n
 35 den phe(n)ning gezaigt hett(e)n
 da sprach er Gebt dem kai-
 fer das sein ist als zoll vnd
 mawt vnd andre recht das
 fullen die merken die mawt
 40 vnd zoll gern Verfurent ob
 189ra sie mügent vnd welle(n)t nicht
 vnrecht getan haben Er sp-
 rach auch gebt got das gots
 ist als zehent oder opher Das
 5 merken die wan(n) sie zehen ge-
 ben fullen so gibt er so er all(er)-
 my(n)nift mag Vnd spricht sol

ich den pfaffen oder layen mey(n)
 arbeit geben Des tün ich nicht
 10 hab das oder so uil vergut ob
 er welle Der selb hat gotes
 gepott vnd sein lere ubergan-
 gen So sprechen ettleich jch
 wil nicht den pfaffen oph(er)n
 15 der hat sunst zu vil Jch wil
 es armen lewte(n) geben der
 gedenket vnd tüt gar vnrecht
 Wan(n) man opfert dem pfaff(e)n
 nicht durch sein lieb funder
 20 durch gotes rechtikait Man
 sol das opher durch almufen
 nicht abprechen noch das
 almufen durchs offer Da
 vnser herr(e) die pharifeos ge-
 25 schandet het als an dem vor-
 d(er)n ewangely stett Vns das sy
 yn v(er)suchten vmb den zins ob
 sie yn machten aufuahen / das
 was ain vnfälige tumbhait
 30 das sy wänten yn an seiner
 rede aufuahen Yn dem die
 himelisch weyßhait was vnd
 ist das machet alles yr val-
 sche geitkait Den phe(n)ning
 35 den sie vnf(er)m her(re)n zaigten
 der was zu den zeit(e)n zehen
 gemainer phe(n)ning wert vn(d)
 des kayfers pild was dar auf
 vnd sein namen was daru(m)b
 40 geschrieben Vnser herre
 189rb sprach zaigt mir nu(m)misma
 das ist aigenleich / das zaih(e)n
 das an dem phe(n)ning ist das
 haiffen wir ain geprakhte
 5 Vnser herr(e) fragte wes das pild
 vnd die vmbßchrift was das
 tet er nicht darumb / das er
 des nicht wesse funder dar
 vmb das sie seinem antwur-

- 10 ten nicht wider reden mochten
 Da sprachen die juden
 es ist des kaisers Spricht sand
Jeronim(us) / Es was tyberius
 kaiser zu den zeiten da vnser
- 15 herr(e) gemartert ward vnd alle
 Romischen kunig haiffen(n)t kaiser
 das von dem ersten vnd hohen
 kaiser Augusto Vnser her(re)
 hies dem kaiser ~~auguf~~ geben
- 20 das sein ist wertlich dienfts
 vnd gebt got das sein ist d(a)z
 sind geistlich dienste Spricht
 sand Ambrosius / Recht als der
 yrdisch kunig den phenni(n)ng
- 25 vordert der nach seinem pild
 gepildet ist Also vordert vnf(er)
 herr(e) got des menschen sele die
 nach seine(m) gotlichem pild ge-
 präket ist Dauon ist das du
- 30 nicht schuldig wild werden ge-
 gen dem kayser so solt du nicht
 behalten / das die werlt ange-
 hort So solt du auch gote ge-
 ben alles das yn angehoret
- 35 Vnd macht auch dann(e) vnfers
 her(re)n / jung(er) wol haiffen vn(d)
 sein Wan(n) du lasset durch
 seine(n) willen alles das die
 werlt angehört Wol ym der
- 189va das tut Nu hort das ewan-
 geli das zehannt dar nach
 get vnd spricht also **Mathei**
xxij° Marci xij° luce xx°
- 5 **AN** dem selben tag gien-
 gen zu ihesu Saducey
 die glaubent der vr-
 stend nicht vnd iehent die vr-
 stend sey nicht Vnd fragt(e)n vn-
- 10 fern her(re)n vnd sprachen Maift(er)
moyles hat vns geschrib(e)n vn(d)
 gesprochen Ob ainr stirbt an

erben vnd laffet ain hauffraw-
 en die mag fein prud(er) wol
 15 nemen zu kanen das er feins
 pruder fame(n) erkukhe Nu warn
 bey vns sieben pruder Vnd d(er)
 erlt nam ain kanen vnd starb
 ane kind Da nam sie der ander
 20 brueder der starb auch an kind
 Also auch der dritte vnd halt
 der siebend sturben auch ane
 kind Zu dem aller lesten starb
 auch das weibe dauon an der
 25 vrtend welichs weibe f wurde
 sie vnder den sieben Wan(n) sie
 habent sie alle gehabt Da ant-
 wurt yn ihesus jr seit irr Vn(d)
 kunnet die geschrift nicht nach
 30 gotes krafft Wan(n) zu der lesten
 vrtend so elichent sie nicht m(er)
 weder man noch weib sunder
 sie sind als die engel gots Die-
 ser werlt kind elichent Vnd
 35 werdent zu der kanfchafft ge-
 geben Aber die yn enr werlt
 wirdikleich gehabt werdent
 Wan(n) sie von dem tod erste(n)d
 so prauttent sie nicht vnd
 189vb werdent nicht gefambnt mit
 elichait Vnd sterbent auch nicht
 mer Wan(n) sie sind gleich den
 engeln gotes yn den himeln
 5 vnd werdent gotes kind Wan(n)
 sie sind der vrtend kind vnd
 habt ir nicht gelesen von der
 toten vrtend Was geschrib(e)n
 sttet an moyfes puch das er
 10 schreibet von der pri(n)nund(e)n
 stauden Das got zu ym sp(ra)ch
 also Jch pins Abrahams got
yfaach²⁰¹ got vnd jacobs got Er

²⁰¹ yfaach] gebessert aus yfacak.

ist nicht got der toten nür
 15 der lebenden Dauon get yr
 vast yrr wan(n) sie nu alle le-
 bent Da das die schar erhör-
 ten sie wund(er)te(n) sich seinr lere
AN dem selben Glos
 20 tag da die frag von
 dem zins geschehen
 was da gienge(n) die Saducey
 zu vn(er)m her(re)n vnd fragten
 yn von der vrftend Als an
 25 dem ewangeli geschrib(e)n ftet
 Nu warn zu den zeit(e)n zwo
 ketzerleich sekt Vnd(er) den jude(n)
 das warn pharisei vn(d) Sa-
 ducey die pharisei behielt(e)n
 30 die setze die yn yr vordern
 gefatzt heten Vnd lieffen vn-
 fers her(re)n gepot vnder wege(n)
 vnd doch glaubten sie die
 ve vrftend der sele vnd des
 35 leibs So iahen die Saducey
 wan(n) der mensch fturb so
 wär sel vnd leib ewikleich
 tod als ains vihes Oder es
 fur des toten mensch(e)n sel
 40 yn ainen and(er)n leychnam
 190ra Vnd an dem glaub(e)n sind
 noch ettleich die die loyken
 yrr machet vnd sind al so
 yn ketzerlichem glauben Jn
 5 der alten ee nach der gesch-
 rifft betwang man die lewt
 zu elichen Aber yn der ne-
 wen ee so ist kewsch vor got
 gepreiset vnd gelobet Die sa-
 10 ducey sagten vn(er)m her(re)n ain
 mär von den sieben prud(er)n
 recht als sie damit bewarn
 wolten Das die vrftend nicht
 war Das aber vnser herr(e)
 15 den selben ketzern ~~nicht~~ ant-

wurtet Das tet er durch die
 rainen die da pey ~~warn~~ stu-
 enden Das die nicht verfaubt
 wurden an rechtem ge-
 20 lauben Wan(n) wie doch die
 lewt an der gemaine(n) vrftend
 nicht mer elichent noch fu(n)d-
 leich wonu(n)g mit ein ander
 habent Vnd doch die felb ge-
 25 ftalt des leibs dort habent als
 hie Doch kain will noch ge-
 lufst tragt fie zu den fund(e)n
 Wan(n) got hat menschlechs
 gefchlacht befchaffen dar zu
 30 Das fie fich nach der ee yn
 diefer werlt mern fullen fo
 lang vntz die zal der erwel-
 ten erfullet wurden Dar
 nach wan(n) das gefchicht Vn(d)
 35 got gerichtet hat fo wil
 got der menfchen meru(n)g
 nicht bedurffen So ift auch
 der funden geluft fuder als
 hie an diefem ewangeli
 40 gefchrib(e)n ftet das fie dan(n)
 190rb dort weder manne noch
 weib nement mit kaine(m) fund-
 leichem geluft Vnfer herre
 fagte den Saducein Was yn
 5 der alten ee gefchriben ftet
 alfo Jch pins abrahams got
yfaacs got vnd²⁰² Jacobs got Drey
 ftund ift des namen da gefchri-
 ben got / damit ift die heili-
 10 ge dreiualtikait bezaichent
 der vat(er) der fune vnd der
 heilig gaisfte Vnfer herre
 fprach Got ift nicht der to-
 ten got nür der lebendenn
 15 Die totten find die die zu d(er)

²⁰² vnd] *ergänzt.*

ewigen Helle koment Wan(n)
 die haiffent tot Wan(n) die find
 ewikleich an allen frewden
 vnd gnaden tod Der felben
 20 toten ift vnfer herr(e) got nicht
 Wan(n) fie von feinen gnaden
 vnd parmhertzikait verworf-
 fen vnd verftoffen find Ye-
 doch ift er mit feine(m) gewalt
 25 vnd gepott herr(e) vnd gepitt(er)
 himels vnd erd(e)n vnd auch d(er)
 helle Das ift alfo zuu(er)ften yn
 feinem name(n) vnd gewalt
 piegen fich alle knye der hy-
 30 melifchen yrdifchen vnd hel-
 lifchen Der himelifchen das
 ift der heiligen engel der
 yrdifchen das ift der lewte
 auf dem erdreich Der hel-
 35 lifchen das ift der teufel yn
 der helle die alle erent vn(d)
 furchtent diefen name(n) ihesus
 So find die lebenden der got
 er ift Die die yn den ewige(n)
 40 frewden mit gnaden vnd
 190va parmhertzikait bey ym find
 Vnd auch die auf dem erdre-
 ich nach feinem gepot vnd
 willen andächtikleich lebent
 5 An dem felben tag fpricht
 das ewangeli das was des
 mandags da der veigen pa-
 wm dorte Crifoftimus der
 fpricht An ainem tage gefcha-
 10 hen vil kriege Vnd anwey-
 gung gegen vnf(er)m her(re)n Dar
 vmb feit fie yn mit warhait
 nicht mochten uberwinden
 Das fie yn doch mit fragen fo
 15 mued hetten gemacht das
 fie yn alfo hiett(e)n vberwu(n)de(n)
 das was auch ain tumbleich

wän an yn Wan(n) yn ny(m)mer
 verdros alles des das zu des
 20 menschen sele hail gehort
 Die saducei vnd ir nachuol-
 ger glaubent der vrftend
 nicht Oder das engel oder
 sele icht sey Vnd daucht(e)n sich
 25 doch heilige lewte Die selb(e)n
 saducey fragten vn(er)n her(re)n
 von dem weib die die lieb(e)n
 pruder zu kanen genomen
 hett wes kane sie vnd(er) den
 30 siben yn enr werlt wär Als
 ob sie sprachen ¶ Mit wel-
 hem recht sie ains kane ist
 mit dem selben recht ist sie
 des and(er)n kane auch Also
 35 wer sie dann(e) ir aller kane
 dort des mag nicht gesein
 Da von wolten sie das die
 vrftend nicht wer Die frag
 prach yn vnser herr(e) mit
 40 sein(e)r antwurt als vor ge-
 190vb schriben ist Wan(n) die lewt
 sind yn enr werld als die
 engel das ist vntodleich vn(d)
 vnleidleich Spricht Rabanus
 5 die mit den ern der vrftend
 ernewet werden die sind
 furpas vntodleich vnd an
 alle begierd leipleicher sach
 Auch sprach Crifostim(us) O
 10 wie tumb die sind die des
 wänent es sey yn enr werlt
 als yn diefer Wan(n) darumb
 das wir yn diefer werlt ster-
 ben darumb werd wir auch
 15 yn diefer werld geborn Vnd
 Dar vmb elichet diese werlt
 ob aine ab sturb das die and(er)
 geborn wirdet So stirbt yn
 enr werlt niemant dauon

20 ist vndurfft yn enr werlt
 ze hewriten Vnd die lewt
 sind dan(n) an aller sunden be-
 gierd sunder sie sind als die
 engel gotes Nu hort das
 25 ewangeli das zehannt nach
 diesem geet Wie der juden
 maister ainr vnser(e)n her(re)n
 fragte vnd sp(ri)cht also **Math**
xxij Marci xij luc(e) xx
 30 **V**Nd da die pharisey
 erhorten das ihesus
 die phariseos also
 hiet gefwaiget vnd getorfte(n)
 yn ny(m)mer gefragen Da wur-
 35 den sie enayn Vnd ainr d(er)
 lerer der ee versuchte yn
 vnd sprach Maister du hast
 wol gesprochen Nu was ist
 das erste vnd maist gepot
 40 der ee Jesus sprach zu ym
 191ra Nu hore vnd merkh israhel
 dein herr(e) got ist ain got
 hab lieb deinen herr(e)n got
 von allem deinem hertzen
 5 von aller deinr sel vnd vo(n)
 allem deine(m) gemut vnd vo(n)
 aller deinr krafft das ist das
 erste vnd maiste gepot So
 ist das ander dem geleich hab
 10 lieb deine(n) nachsten als dich
 selb kain hoher noch grozz(er)
 gepot ist fur die zway Vnd
 an den zwain gepoten leyt
 die ee vnd die weyffagen da
 15 sprach der maister zu ih(es)u
 Maister du hast wol gespro-
 chen mit der warhait wan(n)
 es ist nur ain got vnd ist
 kain ander an yn vnd ist re-
 20 cht das man yn liebe hab
 von allem hertzen vnd ge-

cxxxiiij

muet von aller fele vnd
 von aller krafft vnd das ma(n)
 den nachsten lieb hab als
 25 sich selb Das ist uber alles
 opfer Jefus sach das enr
 weiblich geantwurt het vn(d)
 sprach zu ym Du pist nicht
 verre von gotes reich vnd
 30 niemant getorft yn da mer
 gefragen Vnd da sich die
 pharisei gefambnet hetten
 da fragte sie ihesus vnd
 sprach wes bedunkt ew von
 35 krist wes sun ist er Sie ant-
 wurten ym vnd sprachen
dauids sun jefus sprach zu
 yn wie haiffent yn die
 pharisey vnd sprechent krist
 40 sey dauids sun Wie haiffe(n)t
 191rb yn dann dauid yn dem gais-
 te herr(e) vnd spricht also Es
 sprach der herr(e) zu meinem
 her(re)n sitz zu meinr zefmen
 5 vntz ich dein veinde setz zu
 fuesschameln deiner fuesse
 Seit yn dann(e) dauid haiffet
 herre wie oder von wann(e)
 ist er dan(n) sein sun Vnd nie-
 10 mant mocht ym ain wort
 geantwurten Auch getorft
 yn niemant fur den selben
 tag mer gefragen Vnd ihe-
sus sprach offenleich das es
 15 das volkh horte huett ew
 vor den maistern die an den
 merkten geend vnd wellent
 gegruezzt werden vnd welle(n)t
 ze Obrift sitzen yn den schuln
 20 vnd an den hochzeiten vnd
 freffent der wittiben hewfer
 von yrn langen gepet die en-
 phahent defter leng(er) v(er)da(m)pnus

DA vnser herr(e) Glos
 25 ihesus cristus die pha-
 rifeas hett gefwaigt
 dennoch fraget yn der juden
 maister ainr was das grozz-
 ift gepott an der ee war Vn-
 30 fer herr(e) antwurt als das
 ewangeli sagt das ift gemaint
 das wir mit allem hertzen an
 den lebentigen got v(er)iehen ful-
 len an den vater den sun vn(d)
 35 an den heiligen geiste das ift
 mit hertzen mit fele vnd mit
 gemüt das ift das erft vn(d)
 mayft gepot an der ee Das
 ander ift dem geleich das
 40 wir vnl(er)n nachsten lieb hab(e)n
 191va fullen als vns felbs Wann(e)
 wir gotes lieb nicht anders
 ertzaigen mügen dann an
 vnl(er)m nachsten an gotes ftat
 5 Wann(e) vnser herr(e) bedarff vn-
 fers guts nicht Als der falt(er)
 Spricht Herr(e) du bedarfft me-
 ins guts nicht Dauon muelf-
 fen wir das gepot der lieb
 10 an vnl(er)n nachsten erfüllen
 Vnser herr(e) sagte den juden
 vor wie kunig dauid an de(m)
 Salter fpricht also Der herr(e)
 fprach zu meinem herren
 15 das ift der vater fprach zu
 dem lune sitze an meyn) zef-
 men feiten das ift an mei-
 nen gotleichen gewält(e)n yn
 der menschait Vntz ich dein
 20 veind fetze zu fußfchameln
 deiner fuess das ift die die
 an ih(efu) (cristu)m nicht glau-
 bent das die werdet v(er)tret-
 tet yn die ewigen helle Wan(n)
 25 vnser herr(e) ihesus cristus an

dem Jungsten tag a in feiner
 me(n)schleichen gestalt vnd yn
 volhem gotlichem gewalt
 richten wirdett Solich gefch-
 30 ruff habent die juden alls
 wol als wir vnd wellent yr
 nicht u(er)sten Da die schar vn-
 f(er)n h(erre)n antwurten horten da
 wunderten sie sich seins weif-
 35 tums vnd seiner lere Sprich-
 t Rabanus die schar die an
 dem wege der ainualtkait
 gieng die erten vnf(er)n her(re)n
 durch sein zaichen So arch-
 40 wänten yn die posen phari-
 191vb fey vnd redten auf yn vil
 valschleicher ding Vnd doch
 da sie horten das er die sa-
 duceos gefwaigt het des
 5 frewten sich die pharisei vnd
 wie sie doch nicht ains or-
 dens vnd ains glaub(e)n warn
 So verainten sie sich mit
 ein ander wider vnf(er)n her(re)n
 10 ihesum criftu(m) Dar vmb seit sy
 yn mit valschait nicht moch-
 ten vber winden das sie yn
 doch mit der menig vberwu(n)-
 den hetten Aber sie erwelt(e)n
 15 ainen aus yn allen der yn
 fragte von dem grossilten ge-
 pott yn dem fyynn Ob vnser
 herr(e) dem ainen angefiget so
 wer yn doch nicht allen an-
 20 gefigen Hielt aber der ainr
 vnf(er)m her(re)n angefigt so wol-
 ten sie alle gefigt haben Nu
 secht wie ain valscher rat vn(d)
 fyynn das was Der selbe der
 25 vnf(er)n her(re)n fragte Spricht Cri-
fostim(us) der fragte yn nicht
 das er lerne(n) wolde von ym

funder Das er yn betriegen
 wold Vnd sprach maift(er) welich
 30 ift das groffift gepott an der
 ee Secht er hies yn maifter
 vnd wold doch fein jung(er) nicht
 fein Er fragte nach de(m) maif-
 ten gepott vnd behild doch
 35 das my(n)nist nicht Spricht
 Jeronim(us) Der Judenmaift(er)
 fragte veintleich Wan(n) was
 vnfer herr(e)got gepoten Hatt
 das ift alles michel vnd gros
 40 Vnfer herr(e) antwurt vnd sprach
 192ra Hab lieb deinen her(re)n got vo(n)
 allem deinem hertzen Das
 ift mit v(er)ftentikait an irrfal
 vnd von aller deiner fele das
 5 ift mit allem willen an wi-
 der rede Vnd von allem dei-
 ne(m) gemüt Das ift mit ftäter
 gedachtnus an vergessung
 Also bedewt es fand Augustin
 10 Vnfer herr(e) fagte dem maift(er)
 das erft vnd das grozzift ge-
 pott der ee das er damit ir
 aller valfchait hin legt vnd
 ftilte Das ander gepot sprach
 15 vnfer herr(e) ift diefem gleich
 das man den nachften lieb
 haben fol Wan(n) Der menfch
 nach gotes pild geformiert
 ift vnd das ift bedewt mit
 20 den zwain taueln Da die ze-
 hen an gepot an gefchrib(e)n
 find Das vnfer herr(e) die pha-
 rifeos fragte wes fie bedewch-
 te vmb Criftu(m) wes fun er
 25 fey Spricht Ciprianus vnf(er)
 herr(e) fragte von dem des die
 iuden nach wartend wann(e)
 fie nicht wolten an den warn
Crift glauben der pey yn

- 30 was Da sprachen die juden
 er ist dauids des kunigs sun
 das ist dauids geschlecht Wan(n)
 kunig dauid spricht an dem
 falter als der heilig geist zu
 35 ym gesprochen hat Von dem
 wuecher deins leibs setz ich
 auff deine(n) setzel²⁰³ Dauon wä-
 nen die juden das messias
 das ist Cryft nür allain ain
 40 mensch sey vnd nicht gote
 192rb Dauon ub(er)²⁰⁴ redte vnser herr(e) die
 iuden mit der schrift des fal-
 ters vnd sprach / seit er dauids
~~sun~~ geflachte ist Warumb haif-
 5 set er yn dann(e) herr(e) Als ob
 er sprech kain vater haiffet
 seinen sun herr(e) der nür vo(n)
 feiner natur vnd art ist So
 haiffet dauid cristu(m) herr(e) da
 10 von das er nicht allain von
 me(n)schlicher natur ist So
 mües er auch ainr hohern
 natur sein dauon er yn herr(e)
 haiffet das ist die gotleiche
 15 natur Dauon ist crist gote
 vnd mensch als die jude(n) wä-
 nent die des antikrists war-
 tent Nu hort das ewange-
 li von der armen wittiben
 20 die yr gab yn den stokh legt
 vnd spricht also **Mar xiiij lu xxi**
JEfus las gegen dem stok od(er)
 kyften das Galophilaciu(m) haif-
 fet vnd sach wie die scharn
 25 ir gab dar jnn legten Vnd
 die reichen wurffen grozze
 gab hinyn Da kam ain ar-
 me wittib vnd warff hin yn

²⁰³ [setzel] *gebessert aus* [setzel].

²⁰⁴ ub(er)] *ergänzt*.

- zway klaine ding kuphrein
 30 Jefus ruefft feinen Jung(er)n zu
 lich vnd sprach Jch sag ew
 werleich das / das diese arme
 wittib mer hat yn den behal-
 ter geworffen dann(e) alle die
 35 dar Jnn lei geleet hab(e)n wan(n)
 sie habent alle von dem ge-
 geben das sie vbrigs habent
 So hat aber die wittib von ir
 armüet alles das dar geleet
 40 Das sie gehabt hat Vnd da
 192va da sie sich mit genert solt
 haben all ir phruend **Glos**
VNfer herr(e) sach reich
 lewt die yr gab yn
 5 **G**aophilaciu(m) legten
Gaophilaciu(m) ist ain kisten od(er)
 ain stokh dar jnne man sa(m)b-
 net das man dem gots haus
 ze pefferu(n)g mainte Also was
 10 auch ze i(e)r(ufa)l(e)m zu den zeyten
 ain arch die hett oben ain
 hol Vnd stuend zu der recht(e)n
 hannt bey dem altar yn dem
 tempel Noch was auch da
 15 ain befundre arche dar jnne
 nur die priefter ire gab
 wurffen die hies Corbona
 Es was auch die dritte arche
~~dar zu~~ da / da nür die kunig
 20 yr gabe yn wurffen die hies
 mufach Auch bedewt Corba(n)
 ain gab die got behaiffen ist
 Spricht man das man die selb
 zeit yn die selb kisten Corbo-
 25 na legte was got behaiffen
 was So legt man yn die
 kisten k **G**aophilaciu(m) Was
 man suft zu and(er)n zeit(e)n wil-
 likleich vnbehaffen opherte
 30 vnd doch ir yttleichs haiffet

gafophilaciu(m) Vnd halt die stat
 da die kisten stüend hies Ga-
 fophilaciu(m) Als sand johans
 schreibt an ainr stat als
 35 vnser herr(e) ihesus (crist)us red-
 te yn Gafophilaciu(m) das was
 yn dem haws da die kisten
 stüend Man vindet auch an
Ezechielis puch Das der priest(er)
 40 prawtpette haiffet gafophi-
 192vb laciu(m) Das die arme wittib
 yn den behalter warff das
 was als zwen p(er)n Vnd hett
 doch mer lons dan die reich-
 5 en die gros ꝛ gab hin yn
 hetten geworffen Wann(e) es
 was alles ir gut vnd halt
 alle ir leipnar Geistleich zu
 u(er)sten die juden sein die rei-
 10 chen die sich yn yrn hertzen
 erheben mit hochuart vnd
 gerecht dunken Dauon das
 yn moyfes die ee von gote
 prachte So ist die arme wit-
 15 tib die kristenhait die die hoch-
 uart werltleicher sach vnd
 werltleichts reichtumbs v(er)nich-
 tet die ist wittib Wan(n) yr
 wirt ihesus cristus fur sy tod
 20 ist vnd von yrn augen yn
 den himel gefurt ist vnd ist
 von ir verporgen Die kris-
 tenhait ophert vn(er)m her(re)n
 zway klain opher Das ist d(er)
 25 glaupe vnd andachtig gepet
 die haiffent darumb klaine
 das sie leicht gewinne(n) vnd
 auch ze tün sind Vnd sind doch
 vn(er)m her(re)n vil mer genam
 30 Dan(n) der juden hochuart das
 ist yr groffes gut Das sie vn-
 f(er)m her(re)n wäment ophern

Wan(n) sie sich uor got gerecht
 machent als der phariseus
 35 tet von dem fur geschriben
 ist Es ist auch ze merken
 wie genäm vnf(er)m her(re)n ist
 das man ym mit lauterm
 armut Vnd mit rechter an-
 40 dacht ophert Wan(n) er tracht
 nicht wie vil od(er) wie gros
 193ra du ym opherft Wan(n) vnser
 herr(e) sprach was die reich(e)n
 geophert habent Das ist vo(n)
 dem das sie vbrigs habent
 5 das bedewt den juden d(er) sich
 vor got gerecht gerecht du(n)-
 ket Als der phariseus yn
 dem tempel sprach got ich
 dankh dir das ich nicht pin
 10 als ander funder So ophert
 die arme kristenhait alle
 yr hab vnd ir leibnar Wan(n)
 das sie lebt das spricht sie
 nicht das fys vmb got ver-
 15 dient hab Als der offen fun-
 der sprach Herr(e) got bis mir
 gnadig Wan(n) wer sich hocht
 der wirdet genidert vorgot
 Spricht sand Jeronim(us) die wit-
 20 tib bedewt mich²⁰⁵ vnd mein
 fämleich Wan(n) als uil ich
 mag bedewt ich die geschrift
 Wan(n) got begert nicht mer
 von dem menschchen nur als
 25 vil der mensch mag Der sol
 auch damit beraitt sein vn-
 f(er)m her(re)n zu dienen als die
 arme wittib tett die ophert
 alles das sie hielt Wan(n) das
 30 nachst ewangeli so hernach
 geschrib(e)n stät sagt von Der

²⁰⁵ mich] *gebessert aus* mch.

ftoru(n)g der stat i(e)r(ufa)l(e)m vnd von
 dem antikrift vnd auch von
 dem vrtailichen gericht Sul-
 35 let ir horn vnd merk(e)n was
 die heiligen vnd feilige(n) weyl-
 fagen Dauo(n) gesproche(n) habe(n)t
 das ir wiffet vnd v(er)ftet das
 es die weyffage(n) alles vor
 40 gekundet habent Vnd das
 hat vnfer herr(e) ihel(us) (cristu)s
 193rb wol gewest der alle ding
 wais der lagte es auch fei-
 nen jung(er)n als yr an dem
 ewangeli vernemen werdet
 5 **Von der ftöru(n)g i(e)r(ufa)l(e)m Je(remi)(as) xi**
Wan sich die juden Cxxxxvj
 an vn(er)m her(re)n ver-
 worchten spricht je-
remias der weyffag von der
 10 ftoru(n)g der stat i(e)r(ufa)l(e)m al so
 Darvmb spricht der herr(e) secht
 nembt war ich wird war ne-
 nem Vber sie Jr junglingk
 werdent sterben von de(m) fwert
 15 jr sune vnd tochter werdent
 sterben vor hung(er) vnd ir be-
 leibent da nicht Secht wie
 gar bedewtt der weyffag die
 not vnd angst gekundet hat
 20 die zu i(e)r(ufa)l(e)m geschach Wan(n) ir
 jungling das sind die zu ma(n)-
 nes were gefalt warn der
 wurden wol zehenstund hun-
 dert tauflagen Zu i(e)r(ufa)l(e)m
 25 vnd yn den and(er)n steten vmb
i(e)r(ufa)l(e)m so sturben vor hunger
 wol siben vnd newntzig tau-
 flent Dar zu werdent ir g ze
i(e)r(ufa)l(e)m nicht beleiben Das ist
 30 wan(n) die and(er)n wurden alle
 verkaufft vnd yn andre land
 gefuert ye dreyffig Jude(n) vmb

- ainen phe(n)ning Wan(n) sie het-
 ten vnl(er)n her(re)n vmb dreyfflig
 35 phe(n)ning gekaufft Secht also
 wurden sie zefchand(e)n **Zacha-
 rias xiiij** Von der ftörung i(e)r(ufa)l(e)m
 fpricht Zacharias der weyl-
 lag nembt war gotes tag
 40 kome(n)t vnd dein rew b werd(e)n
 193va getailt yn deiner mitte vn(d)
 ich lambne alle diett wider
i(e)r(ufa)l(e)m zeltreite vnd die stat
 wirdet gewu(n)nen Vnd die
 5 hewfer werdent od vnd die
 werbent werdent genotzot
 Secht vnd merkt wie gar be-
 dewt der weylflag die nott
 kundt tut die i(e)r(ufa)l(e)m kunftig
 10 was vmb das vnrecht fo sie
 an vnl(er)m her(re)n ihesu crifto be-
 giengen Wan(n) sie ftund(e)n mit
 yr fchar gefambnet wid(er) yn
 Darvmb verhengte vnfer herr(e)
 15 das auch sie mit grozzen fcharn
 befelfen wurden ertot ver-
 wueft vnd geuangen Von der
 ftoru(n)g J(e)r(ufa)l(e)m fpricht micheas
 der weylflag **Micheas qu(i)nto**
 20 Nu wirdeft du v(er)wueft du tocht-
 ter des morder Hie nennet
 der weylflag i(e)r(ufa)l(e)m die ftat nicht
 tochter von lyon funder ain
 tocht(er) des morder das ift des
 25 tiefels der ain morder ift Als
 vnfer herr(e) ihesus criftus fp(ri)cht
 Er ift von anegeng ain tött(er)
 Wan(n) er yn der warhait nicht
 beftanden ift Als ob der weyl-
 30 lag fprech Also piftu auch
i(e)r(ufa)l(e)m ain totterin Wan(n) sie ha-
 bent lag auf vns gelegt vnd
 befetz Das ift / dein fun die yn
 dir find habent vnl(er)m her(re)n

- 35 maniguelteleich vnd lugleich
 lag gelegt **Von der gemain**
vrstend Ezechielis xxxvij
VOn der gemain vr-
 ftend die vor dem vr-
 40 taileichen tag geschicht
 193vb spricht Ezechiel der weiffag
 also Vnfers her(re)n hant warff
 sich auf mich Vnd vn(er)s her(re)n
 geift fuert mich aus vnd lies
 5 mich auf der mitte ains vel-
 des Das was voller gepain
 vnd furt mich vmb vn(d) vmb
 dar vmb ze krais vnd ir warn
 gar vil auf dem veld vnd
 10 Warn gar truken vnd durr
 Vnd er sprach zu mir Men-
 fchen sun wänft du ob die
 gepain lebund werden Da
 sprach ich herr(e)got du waift
 15 es Da sprach er zu mir weyl-
 fag von den painen vnd
 sprich zu yn Durren gepain
 horet vnfers her(re)n wort Vn-
 fer herr(e) spricht von diesen
 20 gepainen Secht ich sennd
 yn ew den gaift vnd ir wer-
 det leben vnd gib auf ew
 geäder vnd hais auf ew
 fleifz wachsen vnd zeuch
 25 die hewt uber ew Vnd wird
 ew den gaift geben Vnd ir
 werdet leben Vnd ir wer-
 det wissen das ich herr(e) pin
 Da weyffagt ich als er mir
 30 gepoten hett Da ward ain
 laws da ich weyffagte Secht
 da ward ain ruerung Vnd
 da giengen pain zu pain
 ain yedes zu feine(m) fueg Vnd
 35 ich sach vnd nembt war
 Es gienge(n) auf sie fleifch vn(d)

geäder vnd hewt wurden
 uber sie getzogen Vnd hett(e)n
 nicht den geift Vnd der herr(e)
 40 sprach zu mir weyfflag zu
 194ra dem gaift / weyfflag me(n)ſchen
 ſun Vnd ſprich zu dem geift
 Ditz ſpricht der herr(e) got vo(n)
 den vier winden kom gaift
 5 vnd nu plas vber die ertott(e)n
 das ſie wider leben werden
 Da weyfflagte ich als er mir
 gepoten het da kam d(er) gaift
 yn ſie vnd lebten vnd ftund(e)n
 10 auf ir fueſ gar ain gros ſchar
 vbrigs vil Vnd vnſer herr(e)
 ſprach zu mir Menſchen ſun
 die gepain alle ſind das jſra-
 heliſche haws Sie ſprechent
 15 vnſer gepain ſind erdorret
 vnd vnſer ding iſt verdorb(e)n
 vnd wir ſein abgeſniten Da
 uon weyfflag vnd ſprich zu
 yn ditz ſpricht vnſer herr(e)got
 20 Secht ich tün ewr greb(er) auff
 vnd fur ew aus ewrn gre-
 bern mein volkh Vnd ich
 für ew yn das lannd Jſra-
hel das ir wiſſet das ich
 25 herr(e) pin Wan(n) ich ewre gre-
 ber auf tun Vnd ich her
 aus fur aus ewrn grebern
 mein volkh Vnd wann(e) ich
 meine(n) gaift yn ew gegeben
 30 hab Vnd ir werdet leb(e)n da
 wird ich haiffen raſten auf
 ewr erde / ſo werdet ich wiſ-
 ſen das ich herr(e) geredt hab
 vnd auch getan hab ſpricht
 35 der herr(e)got Secht wie be-
 dewt der weyfflag die ge-
 mainen vrftend geweyfflagt
 hat Nu merket pey dem

haws Jrahel ist das judisch
 40 volkh bezaichent vnd mensch-
 194rb leich geflacht das alles aus yrn
 grebern erften mus **Job** Von
 der gemainen vrtend spricht
Job also Jch wais das mein
 5 erlofer lebt vnd das ich an
 dem Jungsten tag von dem
 erdreich ersteund pin vnd werd
 zum and(er)n mal vmbgeb(e)n mit
 meinr hewtt vnd yn meine(m)
 10 fleysch wirde ich sehen got mei-
 nen hailant Den ich sehend
 wirde ich selb vnd mein auge(n)
 anschawen werden vn(d) nicht
 ain ander Dieser mein ge-
 15 ding ist gelegt yn meynem
 puefem **Glos** Er spricht mein
 erlofer lebet das ist vn(er) herr(e)
ihesus criftus der alle die
 werlt mit feiner pitt(er)n marter
 20 erlofet hat der hat ewichle-
 ich gelebt an anegeng Vnd
 an end yn der ewige(n) gothait
 Vnd ist auch nach feinr mart(er)
 erstanden von dem tode Er
 25 spricht den ich selb ansehund
 wirde da mit sind die ketzer
 gefchandet die da sprechent
 wan(n) der mensch sterb so sey
 er ewikleich tod vnd erftee
 30 nicht mer Er spricht auch jch
 pin an dem Jungsten tag
 wider von dem erdreich er-
 fteund Vnd ich wirde zu dem
 and(er)n mal vmbgeben mit mei-
 35 ner hawtt vnd ich wirde yn
 meine(m) fleisch mein Hailant
 sehend Secht wie bedewt er
 die vrtend kundet hat Das
 ist auch wid(er) die ketzer vnd
 40 wider die valfchen filosofhos

194va die da sprechent Wenn(e) ain
 mensch sterb so var sein sele
 yn ainen and(er)n leichna(m) Da
 uon spricht Job yn werden
 5 mein augen sehen das ist
 ich wird yn mit mein selbs
 augen ansehen vnd nicht mit
 ains and(er)n augen Er spricht
 dieser meyn geding ist be-
 10 halten yn meine(m) pusem mit
 der rede bedewt er die ves-
 ten gewilhait der gemaine(n)
 vrtend da zu alle seligen ge-
 ding habent Das sie nach die-
 15 ser werld laid vnd arbeit die
 ewig rue Vnd frewd mit got
 besitzen das ist ain yeder ge-
 laubhafter kristen gewis Er
 nennet darvmb seinen puese(m)
 20 Wan(n) was der mensch yn sei-
 nem pusem hat Das wais
 er pas vnd ist auch gewisser
 zu behalten dan(n) ob er es yn
 kisten oder yn kernern hiet
 25 Dauon sol niemant zweiueln
 an der gemaine(n) vrtend **Weis-**
sagu(n)g vo(n) de(m) urtailiche(n) gericht Job iii
VOn dem vrtaileichen
 gericht spricht job al
 30 so An der stat habet
 die vnguten auf gehort von
 dem ludem / das ist / das ir ge-
 prächte vnd ir geluden yrs
 gewalts vnd yrs vnrechtens
 35 ain end hat Vnd spricht dar
 vmb nach vnd die mueden
 habent geraftet mit krafft
 das ist die hie yn dief(er) werlt
 mued yn gots dienst an de(m)
 40 leib gewesen sind die besitz(e)n
 194vb dort die ewig rue mit kraft
 wan(n) ir frewd niema(n)t fur

pas storet Er spricht auch
 die geuange(n) weilant warn
 5 die sind nu an laid Das ist
 die weilent mit werltleich-
 en sachen Vnd mit leiplei-
 cher begeru(n)g geuange(n) warn
 die sind nü an laid wan(n) sie
 10 die ewigen freude besess(e)n
 habent Das ist / auch daru(m)b
 spricht er Wan(n) sie habent
 des antreiber vnd des an-
 vecht(er) same(n) nicht gehort
 15 das ist / sie habent des teu-
 fels rat nicht geuolget Der
 antreiber vnd verlaiter ist
 menschleichts geflacht Er
 spricht Auch der wenig vnd
 20 der michel sind da das ist
 da koment zesame(n) hoch vnd
 nider reich vnd arm Als
 der Salter spricht Sie werde(n)t
 ze same(n) komen der reich vn(d)
 25 der arm Er spricht da wir-
 det der aigen knecht frey
 von seinem her(re)n das ist das
 aller gewalt vnd alle herschaft
 da ain end hat Herr(e) ihesu
 30 (crift)e bring vns mit deinen
 gnaden vnd mit dein(e)r parm-
 hertzikait fur dein strengs
 vnd aifleichs gericht Amen
Aggeus Von dem vrtailleich-
 35 en gericht spricht Acheus d(er)
 weyßlag Nembt war ich
 ruer himel vnd erd mit ein
 ander Vnd wird vmb wer-
 ffen Den sal der kunig reich
 40 Vnd zefur die kraft des reichs
 195ra der diett Vnd ich wird den
 wagen vnd den der darauff
 sitzt vmbwerffen vnd ros die
 vnd die dar auff sitzen wer-

- 5 den ze tal vallen **glos** Als
 ob der weyßlag sprach Wan(n)
 vnser herr(e) zu dem Jungfte(n)
 tag zu gericht kumbt So wir-
 det himel vnd erd dann(e) ge-
 10 ruert als vnser herr(e) felber
 gesprochen hat Des himels
 kreffte werden dan(n) geruert
 Man mag auch bey den hy-
 meln Die dan(n) geruert werde(n)
 15 die heiligen Vnd saligen lewt
 versten yn den vnser herr(e) wo-
 net als yn den himeln die
 werden dan(n) geruert Wan(n)
 sie zu gotes gericht komen
 20 So verftet man bey dem erd-
 reich Die funder die nach
 yrdifchen Dingen yr finne
 vnd ir hertz stellent die wer-
 den gerurt Wan(n) sie mit groz-
 25 zen vorchten Zu dem ailley-
 chen gericht käme(n) müezzen
 Auch wirdet dann(e) der diett
 reich zeltört Die mit hochuart
 vnd mit vnrechtem gewalt
 30 yn diefer werlt gelebt haben
 Dasselb bedewt auch der wa-
 gen Der mitfambt den roß-
 fen wirdet vmb geworffen
 vnd zutal vallent yn grunt-
 35 los helle **Aggeus** Darnach
 spricht aber der weyßlag
 an gotes stat An dem tag
 spricht vnß(er) herr(e) so nym
 ich dich zu mir Vnd setz dich
 40 als ain zaichen Wan(n) ich
 195rb dich erwelt hab Also spricht
 der herr(e) der grozzen her(re)n
 diese rede ist gotes des vat(er)
 hintz dem lüne ihesu crifto
 5 Wan(n) das gericht gefchichte
 wer dan bezaichent ist mit

vnf(er)m her(re)n ih(es)u cristo den got
 zu ainem zaichen Yn diefer
 werlt gefatzt hat der wirdt
 10 mit lambt ihesu cristo yn die
 ewige frewd genomen Dar
 geruch vns got von himel
 bringen Amen **wie die iud(e)n**
klagen werden vmb vns(er)s h(erre)n
 15 **marter an de(m) iu(n)gsten tag**
hie vnd dort spricht Zacharias
der weiffag an de(m) zwelft(e)n capit(e)
 Sie werden an mich schawen
 den sie durch stoehen habent
 20 vnd werden klagen Vnd mit
 folher klag als vber ainen
 aingeborn fun Vnd werden
 vmb yn klagen als man ge-
 want hat ze klagen vmb ains
 25 aingeborn furs tod **Glos** Mit
 Diefer rede hat der weyffag
 zwyualtige klage gekundet die
 den juden kunftig ist vmb vn-
 fers her(re)n tod Die erste klag ge-
 30 sach ze i(er)u(sa)l(e)m da die stat von
 den her(re)n tito vnd vespessiano
 so lang Vnd hertleich besetzen
 ward das die müter yr kind
 azzen vnd halt ir selbs vnflat
 35 vor hunger Die selbe klag
 ist nü ergangen zwar die was
 gros vnd swar Die and(er) klag
 ist yn noch kunftig an dem
 Jungsten tag Wan(n) sie den
 40 sehen mit grozzer mage(n)kraft
 Zu dem gericht komen den(n)
 195va sie gemartert vnd Durch sto-
 chen habent das wirdet ain
 vntroftleich klage Wan(n) sie
 ewikleich prinnen werden
 5 yn der pitt(er)n helle Secht wie
 gar bedewt es die weyffagen
 alles vor bedewtet haben **Zach-**

arias xiiij Von dem vrtailichen
 en gericht spricht zacharias
 10 der weyfflag Es kumbt vnf(er)
 herr(e) got vnd alle sein heili-
 gen mit ym Vnd es wirdet
 an dem tag nichts liechts das
 15 ift den vbeln wirdet kain lie-
 cht noch gnad funder khelt
 vnd froft wirdet den v(er)damb-
 ten vnd es wirdet ain tag
 vnf(er)m her(re)n kunt ift **Glos** Das
 ift das nach dem vrtailichen
 20 gericht wirdet nym(m)er tag
 noch nacht Es wirdet ain e-
 wiger tag Vnd den rechte(n) wir-
 det gotes fchein ewikleich
 lewchten mit ewigen frewd(e)n
 25 **Malachias iiij^o** Von vnfers
 her(re)n zukunft zu dem jungf-
 ten gericht spricht malachias
 der weyfflag Nembt war er
 kumbt spricht der herr(e) der
 30 grozzen fchar Vnd wer mag
 gedenk(e)n den tag feinr zuku(n)ft
 Vnd wer wirdet ften yn an
 zefehen Wan(n) er ift als ain
 zefam plafends fewr vnd als
 35 ain krawt des welchen **Glos**
 Da der weyfflag gekundet hett
 das vnfer herr(e) ihesus cristus
 yn diefe werlt kunftig War
 da bedewtet er auch das nie-
 40 mant wefte Wan(n) er geporn
 195vb wurd Also wais auch niema(n)t
 wan(n) er zu dem vrtailichen
 gericht kumpt Wan(n) er felb
 spricht den tag weder die
 5 zeit noch die weile wais²⁰⁶ nie-
 mant weder der fun noch
 die engel yn dem hymel

²⁰⁶ wais] *gebessert aus was.*

nur der vater Vnd wer stet
 yn an zesehen das ist Wer
 10 mag den starken got den
 gwaltigen vnd gerechten
 richter angefehen niema(n)t
 nür die rains hertz(e)n find
 Als er selb gesprochen hat
 15 Selig find die die rains her-
 tzen find wan(n) sie got sehen
 werden In geleichet auch
 der weyßlag zu dem fewr
 das ze famen plafet oder
 20 ze famen rennet alles das
 man dar in wirft das be-
 zaichent das er yn dem e-
 wigen fewr alle vngelau-
 bhaften Vnd ander die sein
 25 gepot nicht behalten habe(n)
 zu famen plafet vnd re(n)net
 wan(n) der tag kumbt an ge-
 tzundt(er) als ain ofen Vnd
 alle hochu(er)tigen Vnd alle
 30 die vngüet tünd die werd(e)n
 als ain hew Vnd der kunf-
 tig tag wirdet sie prennen
 also spricht der grozz(e)n her(re)n
 herr(e) Er geleichet yn auch
 35 zu ainem krawte da die
 weschyn gewant mit weis
 machent Wan(n) er die me(n)-
 schen mit seinr lere mit
 predig Vnd mit seine(n) gna-
 40 den rain Vnd weis machet
 196ra von allen yrn funden **Yfai-**
as iij° Von vnfers herren
 gericht spricht yfaias also
 Vnfer herr(e) kumpt zu dem
 5 gericht mit den elt(er)n seins
 volks vnd mit seinen fursten
Glos Bey den elt(er)n find die
 gotes gerechten bezaichent
 die yn yn der alten ee gots

10 gepot habent behalt(e)n Bey
 den furften find die heiligen
 zwelfpoten bezaichent den
 vnser herr(e) selb hie yn die-
 15 fer werlt behies das sy rich-
 ten wurden uber das Jrfa-
 helifch volkh Spricht der
 Salter von yn herre du wir-
 deft sie setzen zu furften vber
 alles erdreich / Das ift / uber
 20 alles me(n)schleichts geschläch
 Secht wie hoch furften die find
 die got so grozzleich geert
 hat Als der Salt(er) fp(ri)cht herr(e)
 deine frewnd find zu vil ge-
 25 ert das ift mit folhen ern
 die me(n)schleich find nicht be-
 trachten mag **Yfaias xiiij**
 Aber spricht Yfaias von vnf(er)s
 her(re)n gericht Nembt war
 30 gotes tag der greulich ku(m)pt
 der tag ift vol vnwerden
 Vnd zorns das er die funder
 ab dem erdreich verderb wan(n)
 des himels stern vnd yre
 35 schein praitent yr liecht nicht
 Die fu(n)nne ift ervinfert an
 yrm aufgang Vnd der man
 wirdet nicht schein yn
 feinem liecht Ach herr(e) got
 40 wie ain aifleicher tag der
 196rb wirdet den vngerechten Vnd
 fenft den gerechten Der tag
 wirdet zorns Vnd vnwirde(n)
 vol Wan(n) kain zeit noch weil
 5 wirdet den fund(er)n furpas ver-
 lichen nür scherpfes gericht
 zu der verdampnus Das ift
 das wort das vor gefpochen
 ift das er die funder von de(m)
 10 erdreich verderbe yn die gru(n)t-
 lofen helle Da werdent den

verdampfen weder ſtern noch
 ſu(n)nne noch der mane ny(m)m(er)–
 mer lewchten Sunder wer-
 15 dent ſie yn die ewig vnd vn-
 zalleich marter geworffe(n) vnd
 gepunden Herr(e) ihesu crifte
 da behuet vns vor durch dey-
 nen pitt(er)n tod Ame(n) **Yſaias**
 20 **xxvij** Aber ſpricht yſaias vo(n)
 dem jungſten tag Dann das
 iſt das vnſer herr(e) vor ſeine(n)
 altherr(e)n geert wirdet / ſo
 wirdet die funn geſchant vn(d)
 25 der man wirdet yn ſchain
Glos Das iſt zu u(er)ſten Wan(n)
 dan die war funn vnd das
 ewig liecht vnſer herr(e) ihe-
ſus criftus den gerecht(e)n wir-
 30 det yn vnſagleichen freude(n)
 ſcheinen da entgegen der ſu(n)–
 nen vnd des mans ſcheyne
 nichts iſt Des ſind die alle
 dann(e) mit gleichnus yn ſchain
 35 Sie ſchament ſich auch dann(e)
 das ſie mit yrm ſchein ſo ma-
 nigem poſen menſchen auf
 der werlt gedient habent
 Man v(er)ſtet auch bey der ſu(n)nn
 40 die obriften haubt d(er) krifte(n)hait
 196va Bey dem mane die mittern
 die werdent dan geſchannt
 vnd yn ſchain ſteund ob ſy
 nicht yn dieſer werlt mit
 5 werchen vnd mit worten ge-
 leuchtet habent als yn krift
 empholhen hat Alſo vor den
 lewten das ſie ewr gut werh
 ſehend vnd das ewr vater
 10 gelobt wirdet der yn den hy-
 meln iſt Des verleihe vns
 auch mit ſambt yn der ſuzze
krift Ame(n) **Yſayas xxvij**

- Aber von dem vrtaileichem
 15 gericht ŷaias der weif-
ŷag alfo An dem tag ŷo wir-
 det gedönt mit dem grozzen
 horn So kome(n)t die verlorn
 gewefen warn von de(m) land
 20 Alŷyria der vertrieb(e)n Vnd
 aufgeworffen warn yn egip-
ten lannd vnd wordent an-
 petend vnf(er)n her(re)n auf dem
 heiligen perg ze i(e)r(uŷa)l(e)m Er
 25 ŷpricht an dem tag das iŷt an
 dem vrtaileichen tag ŷo wir-
 det gotes her horn gehort
 Als ŷand paulus ŷpricht Das
 horn wirdet geplafen Vnd
 30 die totten werdent erŷteen
 vnu(er)ŷart das iŷt mit gantzem
 leibe xv° Spricht ŷaias So
 koment die verlorn warn
 das iŷt die begraben warn
 35 vnd der werlt v(er)lorn warn
 die kome(n)t aus yrn grebern
 vnd werdent got an peten
 auf dem heilige(n) perg Das
 iŷt yn der himeliŷch(e)n i(e)r(uŷa)l(e)m
 40 xxx° Aber ŷpricht ŷaias
 196vb von dem vrtaileichen gericht
 An dem tag ŷo vil volkhs
 wirdet ertott Vnd die tur-
 ren geuallen ŷind ŷo wirdet
 5 des manen liecht als der
 funnen liecht Vnd der ŷu(n)ne(n)
 liecht wirdet ŷibenüaltiger
 Secht nembt war vnŷers
 her(re)n name kumpt von
 10 verren ŷein zorn iŷt pry-
 nund vnd iŷt ŷwär zetrage(n)
Glos An dem jungŷt(e)n tag
 werdent manig vnd vil er-
 ŷlagen mit dem ŷwert der
 15 ŷcharffen vrtail Wan(n) vnf(er)

herr(e) ihesus (crist)us sprichet
 vart hin von mir yr ver-
 fluchten yn das ewig fewr
 herr(e) ihesu (crist)e Durch dei-
 20 nen pitt(er)n tod behuet vns
 vor dem scharffen wort die
 dan(n) ertodt werden des
 ewigen tods der sind laid(er)
 vil Als sand Matheus schrei-
 25 bt yr sind vil die geladen
 sind / ir sind aber lutzel er-
 welt Er sprich Wan(n) die
 turrn sind geuallen das
 sind die furften vnd die
 30 and(er)n gewaltigen die das
 vnrecht yn diefer werlt mit
 gewalt vnd mit hochuart
 gefurt haben die werdent
 an dem Jungsten tag yn
 35 die helle vallund Spricht
 der Salt(er) Jch sach den vngu-
 ten auf erhaben Vnd geho-
 chten vnd ich gieng da fur
 Vnd sein stat ward nicht
 40 gefunden / das ist / bey den
 197ra guten wirdet sein stat nicht
 gesehen noch gefund(e)n Es
 sprich der weyffag dan(n) so
 wirdet des manen liecht als
 5 der funne(n) / dan(n) / das ist / nach
 dem vrtaillichem gericht so
 wirdet der mane liecht als
 die su(n)nne ist vnd die su(n)nn
 wirdet sibenualt liechter
 10 dan(n) sy ye(n)tz ist wan(n) sie em-
 phahent wider das liecht
 vnd den schein damit sie
 got von erften beschüeff
 das yn seid adams funde
 15 gemy(n)ert ward Spricht d(er)
 maister haymo Alles das be-
 schaffen ist ward von adams

valle pofer vnd erger das
 gewinnet alles nach dem vr-
 20 taillichem gericht sein kraft
 vnd tugent wider Es spricht
 der weylßag vnfers herren
 namen / das ist / ihesus crift(us)
 kumpt zu dem gericht von
 25 verren das ist nach vil Vn(d)
 verrer zeit so kumpt er vo(n)
 der verre des hohen himel-
 reichs vnd sein zorn ist pry(n)-
 nend Wan(n) die vngerechten
 30 werdent ewichleich pry(n)nen
 yn der pitt(er)n helle Der zorn
 ist fwär das ist vnleydleich
 zetragen den verdambt(e)n die
 vnkrißtenleich vnd wid(er) gots
 35 gepot gelebt haben Herr(e)
ihesu crifte erparm dich ub(er)
 vns Amen **xxxij** Ab(er) spricht
yfaias von dem Jungsten
 gericht also Nembt war d(er)
 40 kunig wirdet yn der ger(e)ch-
 tikait reichfend Vnd die fur-
 197**r**b ften werden vber das gericht
 gefatzt **Glos** Er spricht d(er) ku-
 nig das ist vnfer herr(e) ihesus
Criftus der himelisch kunig als
 5 er felb gesprochen hat vnd ne(n)-
 net sich kunig Dann(e) / das ist
 an dem jungsten gericht So
 spricht der kunig zu den zu
 feinr zefem kumpt her meyn
 10 gefegenten Vnd danket yn yr
 guten werch Er wirdet rich-
 ten yn der gerechtikait das ist
 nach des menschen werch(e)n
 Vnd nicht nach des mensch(e)n
 15 edel od(er) reichtumb od(er) schön
 od(er) kunft oder krafft sunder
 als der mensch v(er)dient hat
 hie yn diefer werlt So wer-

den die fursten das find die
 20 heiligen zwelifpoten Vb(er) das
 gericht gefatzt das ift Das fy
 mit vnf(er)m her(re)n richt(e)n werde(n)
 Als er yn felb h behaiffen
 hat vnd zu yn sprach Wan(n)
 25 des menschen fun yn feiner
 magenkraft kumpt so werdet
 ir auch fitzen auf zwelf sezz-
 eln vnd werdet richten uber
 die zwelif geflacht ifrahel das
 30 ift uber alles me(n)ſchleich ge-
 ſchlacht Herr(e) ihesu (crift)e durch
 deinen pitt(er)n tod laffe vns all(er)
 der genieffen / die dir auff
 diefer Werlt lieb gedient ha-
 35 ben vnd gerüch vns die gnad
 von deinr parmhertzikait v(er)-
 leihen Das wir hie al so ge-
 leben das wir dich vor deine(m)
angeli angftlichem gerichte
 40 an vorcht yn frewd(e)n anfehen
 197va werden des hilff vns raine
 muet(er) vnd maget Maria Am(en)
 Von vnfers her(re)n zukunft zu
 dem jungften gericht ſchreybt
 5 yfaias vnd ſpricht Nembt
 war Der kunig wirdet mit
 gerechtikait reichſend das ift
 Das er ainem yedem menſch-
 en mit voller gerechtikait nach
 10 feinen werchen wirdet lone(n)
 Vnd ſpricht Vnd die fursten wer-
 dent an dem gericht uber die
 and(er)n gefatzt das find die hei-
 ligen zwelifpoten Werdent
 15 mitſambt Vnf(er)m her(re)n richt(e)n
 das behies yn vnfer herr(e) auf
 diefer werlt vnd sprach Wan(n)
 des menschen fun wirdet fitz(e)n
 auf dem ſeffel feinr magen
 20 kraft ſo werdet auch ir fitzen

- auf zwelf seffeln vnd richt(e)n
 hintz den zwelf geflachten Jf-
rahel Dan(n) spricht yfayas
 das ift an dem selben tag fo
 25 werdend der sehunden auge(n)
 nicht vinfster / das ift / sie wer-
 dent yn offenleich an sehen
 zu den ewigen frewden oder
 zu der ewigen v(er)dampnus
 30 Vnd die oren der horunden
 werdent fleyffikleich zulofen
 das ift sie werden mit grof-
 fen frewden vernemen die
 feligen Wan(n) vnfer herr(e) spri-
 35 cht kumpt herr(e) ir gefegente(n)
 meus vater So wirdet der
 vnweis sprach yfaias furpas
 nicht furfte gehaiffen Der
 vnweis ift der funder der
 40 wirdet nicht mer herr(e) oder
 197vb gepieter gehaiffen der yn
 diefer werlt wid(er) gots ge-
 pot gelebt hat Er wirdet
 halt von allen ern vnd
 5 frewden u(er)ftozzen²⁰⁷ zu dem
 teufel yn die pitt(er)n helle das
 merken die yn difer werlt
 die mere(r)n find Von vnfers
 her(re)n kunft zu dem gericht
 10 spricht yfaias der weyfflag
 Secht nembt war ich tün
 ew neue ding vnd werde(n)t
 nü aufgend Vnd ir werdet
 sie endleich erkennen Vnf(er)
 15 herr(e) spricht durch des weyff-
 fagen mund Nembt war
 ich mach neue ding das
 ift ich mach himel vnd
 erde new Spricht fand Jo-
 20 hanns an der tauge(n)²⁰⁸ puech

²⁰⁷ u(er)ftozzen] *gebessert aus* geltozzen.²⁰⁸ tauge(n)] *gebessert aus* tage(n).

der auf dem tron las vnd
 sprach Secht ich mach alle
 ding new Vnd der weyffag
 spricht vnd sie werden nü
 25 auf gen / das ist / es geschicht
 schier Wan(n) es ist alles kurtz
 das mit end beslossen wir-
 det Das ist was end nymbt
 vnd nicht ewig ist das ist
 30 kurtz Also ist dieser werld
 leben vnd lauf kurtz vnd
 eit(e)l Spricht kunig Salomo(n)
 Alles das vnd(er) der fu(n)nen
 ist ist ain eit(e)lkait das ist
 35 Es ist kurtz vnd vnstätē O
 herr(e) got wie wenig das
 yemant yn diefer werld
 laider bedenket Vnd sehen
 doch tägleich an vnfern
 40 freunden Vnd hertzen lie-
 198ra lieben das nicht statikait
 yn diefer werlt ist Als sa(n)d
paulus spricht wir habe(n)
 nicht hie die stäten statt
 5 das ist ain state wonung
 funder suech wir die kunf-
 tige die ist ewig zu den
 ewigen freuden od(er) zu der
 ewigen marter Von vn(er)s
 10 her(re)n gericht spricht yfaias
 der weyffag also Secht
 nembt war ich schaff new
 himel Vnd new erdreich
 vnd der alten wirdet nicht
 15 mer gedacht so werdet ir
 froleich vntz yn die ewikait
 wolhin von²⁰⁹ mir z kum zu
 mir nicht Wan(n) du pift vn-
 rain **Glos** Vnfer herr(e) sp-
 20 richt durch des weyffage(n)

²⁰⁹ von] *gebessert aus* zu.

mund Nembt war ich be-
 schaff new himel vn(d) new
 erdreich Das ist / das himel
 vnd erd v(er)wandelt werden
 25 zu vnfers her(re)n vrtaillichem
 gerichte yn die klarhait die
 sie emphanen habent von
 vn(er)m her(re)n da er sie von
 erst beschuff Seid habe(n)t sie
 30 yr getzierd v(er)wandelt von
adams funden dar in er vo(n)
 feiner vngheorsam viel Al
 so wirdet himel vnd erde
 wid(er) new an yr gestalt vn(d)
 35 werdent nicht v(er)wandelt an
 ir substanz Wan(n) d(er) falter
 spricht Mit also Mit gotes
 wort sind die himel geuef-
 tent dauon zergent sie
 40 nicht So spricht kunig la-
lomon von dem erdreich al
 198rb so das erdreich stet ewicleich
 Da pey verftet man wol das
 die himel noch das erdreich
 nicht zergend / funder sie wer-
 5 den v(er)wandelt yn die ersten
 klarhait Auch spricht d(er) weif-
 sag also vnd der alten wirdet
 nicht gedacht das ist der alt(e)n
 truebfal laids vnd vngema-
 10 chs den die gerechten yn die-
 fer werlt geliten habent der
 wirdet ny(m)m(er) mer gedacht vo(n)
 den vnzalleichen frewden die
 sie mit got ewicleich besitzen
 15 Also spricht auch sand johan-
nes an der taugen puch / dan(n) /
 Das ist / an dem Jungsten tag
 so wirdet den gerechten ny(m)m(er)
 mer wed(er) klag noch geschrai
 20 noch kain smertz Wann(e) die
 sind von erst fuder gegangen

Er ſpricht von erft das iſt zu
 hannt Da ſie ſturben da het-
 ten ſie alle yr nott vb(er)wun-
 25 den Auch ſpricht der weyſſ-
 ſag an gotes ſtat wolhyn
 von mir kum zu mir nicht
 wan(n) du piſt vnrain Secht
 wie gar ailleich der weyſſſag
 30 mit vnſers her(re)n ihesu crifti
 wort gehilt Wan(n) er ſeinen
 jung(er)n alfo ſagt Dauon an de(m)
 Jungſten tag ſo wirdet d(er) ku-
 nig ſprechen zu den die zu d(er)
 35 denken hannt ſitzen Wolhin
 vart von mir yr v(er)fluchten die
 vnrecht getan habent yn das
 ewig fewr Alfo ſpricht auch
 yſaias Secht es iſt vor mir
 40 geſchrieben das iſt Jch wais
 aller der werlt nicht allain
 198va ire werch funder aller gedank
 yrs hertzen Alfo ſpricht auch
daniel der weyſſſag / der alt
 der tag der ſas Das iſt / der ewig
 5 got wirdet ſitzen an dem jung-
 ſten tag vnd vil puher werde(n)
 vor ym aufgetan Das iſt / aller
 der lewt hertz die yn geporn
 wurden die ſind yn offen vnd
 10 erkannt Herr(e) ihesu crifte alme-
 chtiger got verleih vns von
 deinr gotleichen parmhertzikait
 das wir yn dieſer werlt vn(er)
 fund alfo gepueffen das wir
 15 der offenfchanden Vnd der
 ewigen marter vber werden
 Ame(n) Wan(n) der weyſſſag an go-
 tes ſtat aber ſprach jch wird
 nicht ſweigen funder ich wird
 20 gelten vnd widergeben yn
 yrn puefem yr vngerechtigkait
 Alfo ſpricht Vnſer herr(e) was

yn den puefem geleget wirdet
 das ist wolbehalten Also legt
 25 vnser herr(e) die rach seins ge-
 richts yn der funder puefem
 wann(e) sie ewikleich verlorn wer-
 den Ysaias redt von vnfers
 her(re)n gericht vnd spricht an go-
 30 tes stat also Der himel ist mey(n)
 fessel das erdreich mein fußscha-
 mel meinr fuße Diese rede
 v(er)stent die juden auch leipleich
 als sie die schrift alle nür
 35 leipleich u(er)stent Als vn(er) herr(e)
 auf dem himel sitz vnd mit
 den fuezen aufs erdreich ge-
 raich Man sol vnd müs dies
 geschrift alle geistlich uersten
 40 Wan(n) die geschrift tättet aber
 der gaist erkukhet Das ist
 198vb der die geschrift leipleich uer-
 tet als die iuden die tottet
 sie / aber der gaist erkukhet
 das ist der die geschrift geist-
 5 leich uerstet den erkukht sie
 von dem tod des vngelauben
 zu dem ewigen hail Bey dem
 himel der vnfers her(re)n fessel
 ist sind die heiligen bezaich-
 10 ent yn den vnd auf den got
 wont vnd ruet mit seinen
 gnaden ewikleich Spricht
 der Salter die himeln sagent
 gots ere das ist die heilige(n)
 15 die yn den gotes gnad(e)n wo-
 nent als yn den heiligen
 zwelifpoten die sagent vnd
 kundent gotes ere vnd nicht
 die himel als die juden we-
 20 nent Wan(n) die himel red(e)n
 nicht vnd sprechen nicht Er
 spricht vnd die erd ist meinr
 fues fußschamel Was vnd(er)

den fuezzen ist das wirdet
 25 ze tretten vnd nid(er) getruket
 Nu find die sunder Bey der
 erden bezaichent die wer-
 den vnd(er) gotes fueßfen zetre-
 ten vnd nider gedrückt mit
 30 feinem gwalt yn die grunt-
 lose helle Also legent die
 lerer die geschrift aus Von
 vnfers her(re)n vrtaileichem
 gericht spricht daniel Jch
 35 sach vntz das die therne ge-
 setzt wurden Vnd der alte
 der tåg sas sein klaid was
 weis al der snee vnd die
 lokhen feins haubs als ain
 40 raine woll Sein throne
 199ra warn fla(m)men des fewrs sein
 rede warn angetzundts fewr
 Ain fewrein fla(m) prehunder
 gieng von feine(m) antlitz Tau-
 5 lent der tausent dienten ym
 vnd zehenstundtausentstu(n)d
 hunderttausentstu(n)d warn ym
 bey da er zu gerichte sas Vn(d)
 pucher warn offen Jch sach
 10 durch die stym(m) der grozzen
 rede die das horn redte das
 aus der and(er)n horner red ge-
 wachsen was Vnd ich sach
 das das tyer ertott was vn(d)
 15 sein leib verdorben Vnd das
 er dem fewr gegeb(e)n was ze
 prennen vnd das den and(er)n
 tyern yr gewalt benomen
 was vnd das yn lebens zeit
 20 gefatzt was vntz zezeit vnd
 zeit Die trone die gefatzt
 wurden bedewten die fezzel
 dar auf die heiligen zwelf
 poten gefatzt werden Das sie
 25 alle die werlt richten als yn

vnser herr(e) ihesus cristus be-
 haiffen hat Der alt der tag
 ist vnser herr(e) ihesus cristus
 der nach der gothait yn des
 30 vaters puefem ist an anege(n)g
 vnd an ende der wirdet litz-
 en alle die werlt zerichten
 nach yrn werhen Die auf
 getan puch(er) find die offenleich
 35 erkannt werden / nicht allain
 des menschen werch halt all
 gedankh des menschen wer-
 dent / da offenleich erkannt
 von dem almechtigen gote
 40 von allen engeln Vnd von
 allen heiligen Vnd von alle(n)
 199rb den die ye geborn wurden
 Das er spricht / taufent tau-
 fent vnd dannoch mer / das
 ist nicht zuu(er)sten das gotes
 5 diener zal bedewtent sey od(er)
 bedewtet mug werden fund(er)
 das menschleich rede nicht
 mer bedewten mag Also find
 auch gotes diener die heyli-
 10 gen engel nach der mensche(n)
 fynd vnzalleich Gots gericht
 kam dar vmb das er die ho-
 chu(er)tigen die das horn be-
 dewtet mitfambt yrn nach-
 15 uolgern nid(er) ftozze vnd nid(er)
 ftrew yn die ewigen helle
 Auch nimbt aller gewalt ain
 ende den die lewt / auff dem
 erdreich vnd die teufel yn der
 20 helle Vntz her gehabt haben
 Wer das gantzleich wissen wil
 der lese das puchel von de(m) vr-
 taillichem gericht der vindet
 es dar an gar bedewt Von
 25 dem Jungsten tag spricht Jo-
hel der weyffag also Plas

das horn yn lyon das ist ruf
 vnd predig das es alle die
 horn die ze i(e)r(ufa)l(e)m find Vnd
 30 spricht klagte auf meine(m) heili-
 gen perg das ist yn dem tem-
 pel der mir geheiligt ist Vnd
 spricht alle die auf dem erd-
 reich find die sind betrübt Wan(n)
 35 vnfers her(re)n tag ist komen vnd
 der tag der vinst(er) vnd der trüb
 ist nahent Der tag des gwul-
 kens vnd des windes Er sprich-
 cht alle die auf dem erdreich
 40 wonent das find alle die die
 sich werltleichen sach(e)n ergeb(e)n
 199^{va} habent vnd lieb habent die
 sein betrüebet Wan(n) gots tag
 ist komen das ist der tag der
 voller weitzen vnd marter ist
 5 den fund(er)n Er spricht vor sei-
 nem antlitz ist fraiffends fewr
 vnd nach ym ist v(er)prinnünde
 flam(m) Spricht der salt(er) vor mir
 das ist vor vnl(er)m her(re)n wir-
 10 det das fewr geund vnd wirdet
 sein veinde das ist die fund(er) an-
 zunden Er spricht vor vnfers
 her(re)n antlitz ist das erdreich ge-
 tziert die himel habent sich ge-
 15 ruert / fund vnd mane find er-
 vinstert die stern habent yrn
 schein hinwider gezogen vnd
 vnfer herr(e) hat sein stym(m) ge-
 ben vor dem antlitz seins hers
 20 Wan(n) der gezelt gar zu uil find
 vnd starkh die redent seine wort
 Wan(n) es ist der gross tag vnfers²¹⁰
 her(re)n der gar aifleich vnd wer
 mag yn erleiden Die grozzen
 25 vnd starken vnd gar vil zelt

²¹⁰ vnfers] *gebessert aus* seins.

find die vnzelleichen ſchar der
 heiligen engel vnd der ſeligen
 heiligen die werden gots wort
 reden Wan(n) ſie ſein gepot er-
 30 fullet habent Nu wer mag
 den tag erleiden Als ob er ſp(ra)ch
 niemant od(er) lutzel find die
 yn yn ſelbs nicht aifleich weitz
 tragent Er ſpricht die ſunne
 35 wirdet v(er)kert yn die vinf(er) vn(d)
 der mane yn plut ee das gots
 tag kum der gros vnd der aif-
 leich O herr(e) ihesu crifte ver-
 leihe vns die gnad das wir
 40 alfo leben das vns der tag nicht
 ain aife noch ain vorchte ſey
 199vb Wan(n) er den gerechten gros
 iſt dauon das ſie den vnzal-
 leichen grozzen lon empha-
 hen werdent Er iſt aber de(m)
 5 teufel vnd ſeinen nach uol-
 g(er)n aifleich vnd vorchtſam
 vnd ſcheutzleich Wann(e) ſie dan(n)
 yn die ewigen vnd vnzallei-
 chen marter geworffen wer-
 10 den Als vnſer herr(e) ihesus
criftus ſelber an dem ewange-
 li bedewt hat Von dem vr-
 taileichen(m) gericht vnd tag
 ſpricht Sophonias der weyl-
 15 ſag alfo Vnſers her(re)n tag der
 mychel²¹¹ der iſt hie bei Die
 ſtym(m) gots tags iſt ſwär da
 wirdet der ſtarkh genötet
 der tag iſt ain tag des zor-
 20 nes ain tag der not Vnd
 angft / ain tag der mart(er) Vnd
 armut / ain tag der vinf(er) Vn(d)
 trüeb Ain tag des herhorns
 vnd des klagens Vber die wer-

²¹¹ mychel] *gebessert aus* muchel.

- 25 Iteichen stat An dem ju(n)gsten
tag oder an des mensche(n) end
so ist der swär gots tag den
die ubel gelebt haben Wan(n)
der starch an dem vnrechten
30 gewesen ist dem wirdet vn-
zalleich mart(er) not vnd anglt
angelegt Er ist ain tag der
armen Wan(n) die sunder spre-
chent wee vns wir sein
35 arm an allen frewden vnd
gnaden Er ist ain tag der
vinst(er) allen den die das war
liecht ihesu(m) criftu(m) vnd sein
gepot geflohen habent Vn(d)
40 habent lieb gehabt die vinst(er)

Blattverlust (1 Blatt)

- 200ra wellet nür was ew zu der
weile yn gegeb(e)n wirdet das
redet Wan(n) ich gib ew mu(n)d
vnd weiftumb den nicht
5 mügen widerfein noch wid(er)
reden alle ewr veinde Wan(n)
ir seit nicht die da reden Es
ist der heilig gairt der aus
ew redet Auch werdet ir
10 vnd and(er) lewt v(er)raten von
vätt(er)n vnd yn den tod gegeb(e)n
Also tünt auch die kind(er) den
vatt(er)n vnd ain frewnt dem
and(er)n vnd werdent ir vil
15 an einander tötten Vnd ir
werdet allen lewten yn has
durch meine(n) namen Doch
ain lokh von ewrn haubt(e)n
wirdet nicht verlorn nach
20 verderbet Vnd wer beleibt
vnd bestet vntz an das end
der wirdet behalten / yn ge-

dultikait ewr lenftikait wer-
 det ir besitzen ewr sele ¶
 Wann aber ir dan sehet das
 die vnmenfchait vnd u(er)derb-
 26 nüs aufgestet an der stat
 so sie nicht sol das ist an d(er)
 heiligen stat i(e)r(ufa)l(e)m Das die vo(n)
 30 yrn veinden vmbgeb(e)n wir-
 det als daniel gesprochen
 hat der es lese der v(er)stee
 es so sullen die in judea find
 auf gepirge fliehen vnd d(er)
 35 auf dem dach ist der steig
 nicht darab das er yns haus
 gee das er dar Jnne nichts
 aufheb Vnd der auf dem
 aker wirdet Der kere nicht
 40 wider hinderlich das er sein
 selbs gewant / zu sich icht
 200rb neme Vnd die mitten yn de(m)
 lannd find die varn fuder vn(d)
 die yn and(er)n reichen find die
 komen hintz Judea nicht Wan(n)
 5 das find die tag gotes rache
 das eruallet werde alles das
 geschrieb(e)n ist Dauon pittet
 das ewr flucht wint(er)zeiten
 nicht geschech oder an dem
 10 lambsdag So wee dann(e) yn
 den tagen den die kind(er) tra-
 gen oder ziehent Wann(e) es
 wirdet gros nöt auf dem erd-
 reich vnd gotes zorn diesem
 15 volkh Wan(n) die tag der nott
 vnd arbeit werdent samleich
 das solhe nott nie ward seit
 das got die werlt beschueff
 vntz nü vnd hinnach auch
 20 nicht wirdet Wan(n) die lewt
 werdent erlagen mit des
 swertes ekhen Vnd werdent
 geuangen gefurt wider alle

ew(a)n(ge)(li)

diett Vnd i(e)r(ufa)l(e)m wirdet zetret-
 25 tet von främden dieth vntz
 die zeit der / geflachte erfullt
 werden Vnd ob vnser herr(e)
 die felben tag dan(n) nicht ge-
 kurtzet hiett es wurd kayn
 30 menfch behalten Dauon durch
 die erwelten hat got die felb(e)n
 tåg gekurtzet Vnd wer dann(e)
 zu ew fpricht Secht der ift
 krift oder er ift yn d(er) wueft
 35 oder er ift yn der oder an
 der ftät dahin fullet ir nicht
 gen Vnd fullet fein nicht ge-
 laub(e)n Wan(n) valch krift ftend
 dan(n) auff Vnd valfche weyf-
 40 fagen vnd begend zaih(e)n vnd
 wunder das fie betriegen
 200va vnd v(er)laiten halt die erwelt(e)n
 ob es gefchehen mag Dauon
 fecht vnd merkt Jch hab ew das
 alles vor gefagt Jn den felb(e)n
 5 tagen nach der nott vnd angft
 fo gefchehent zaihen an d(er) fu(n)ne
 Wan(n) die wirdet vinfter Vnd
 an dem manen der werdet
 feinen fchein nicht geben vnd
 10 die ftarn werdent vallen Vnd
 des himel krafft werden gerürt
 So werdent die lewt dorren
 von des mers düzzen vnd vo(n)
 des wazzer favffe laufe von
 15 der vorchten vnd von der
 warte die aller der welt kunf-
 tig ift Vnd dann(e) werden fie
 fehen das des menfchen fun
 kumpt mit feinen zaichen yn
 20 den wolken mit grozzer krafft
 vnd mit grozzen ern yn feir
 magenkrafft So klagen all ge-
 fchlechts ditz erdreichs Vnd
 wan(n) fich die fach beginnet an

25 zeheben so fecht vnd hebt ewr
 haubt auff Wan(n) so nahet ewr
 erlofung So sendet des men-
 fchen sun seine(n) heiligen engel
 aus vnd sambnet die feinen
 30 erwelten Von den vier wind(e)n
 vnd von den vier tailn der
 werlt von dem nidriften des
 erdreichs Vntz an das obrift des
 himels vnd nimbt sie yn die
 35 ewige freude Vnd sagte yn da
 die gleichnus Secht nembt war
 an dem veigenpawm vnd an
 allen pawmen Wan(n) ir efte
 peginnent proffen Vnd laub
 40 herfur pringent so wiffet ir
 200vb wol das der fu(m)mer nahe(n)t
 ift Also auch ir wan(n) ir fe-
 het das diese ding gefche-
 hent vnd sich an heben so
 5 wiffet das gotes reich na-
 hent ift Vnd das got nahent
 an ewr tur ift Werleich sag
 ich ew das ditz geflacht nicht
 zergeet vntz diese fach alle
 10 gefchehent himel vnd erd
 vergent aber mein wort v(er)-
 gent nicht doch den tag oder
 die weil wais niemand wed(er)
 die engel yn dem himel noch
 15 der sun nür der vater ¶ Wan(n)
 recht als bey noe zeit(e)n also
 wirdet die zukunft des men-
 fchen suns an dem jungften
 tag Wann(e) die lewt fur den
 20 findflut affen vnd trunken
 vnd elichten vnd warn fro
 vntz an den tag das noe yn
 die archen gieng Vnd die lewt
 v(er)stunden des nicht noch en-
 25 welten vntz die finflut kam
 vnd alle die werlt verderbt

ew(a)n(geliu)(m)

Recht also wirdet die zukunfft
 des menschen funs so wer-
 dent dan(n) zwen mensche(n) auf
 30 dem akher ainr wirdet hin
 genome(n) der and(er) Verlassen
 vnd zwo werdent yn der
 mül malent aine wirdet
 hin genome(n) die and(er) wirdet
 35 verlassen Vnd zwen menf-
 chen werdent an aine(m) pett
 der ain wirdet auf emphan-
 gen der and(er) verlassen Da
 sprachen die jung(er) herr(e) wo
 40 hin werdent sie emphan(e)n
 201ra Jesus antwurt vnd sprach wo
 der leichnam wirdet dahin
 werdent die adler gefambnet
 ¶ Dauon secht vnd wacht vnd
 piett Wan(n) ir nicht wiffet
 6 wan(n) die zeit ist dauon huett
 ew das velleicht ewr hertz
 ich befwert werden mit fras
 vnd mit trunkenhait vnd mit
 10 forgen ditz lebens vnd das der
 tag nicht gechs auf ew köm
 Vnd der tag kumbt auf alle
 die die auf dem erdreich
 sind als der gechens yn ai-
 15 nen strikh vellet Vnd recht
 als das plekitzen gaches vnd(er)
 dem himel scheinete also wir-
 det des menschen fun zuku(n)ft
 Da von so wachet alle zeit
 20 vnd pittet das ir wirdig wer-
 det das ir emphliehen mü-
 get diesen dinge(n) allen Die
 kunftig sind Vnd das ir wir-
 dig seit zefsten vor des men-
 25 schen fun Wan(n) als ain me(n)-
 sch der verre yn das ellend
 fuer vnd fein haus verlies
 Vnd geb feinen knechten ains

Cxxxviii
 Ew(a)n(ge)(lium)

- yeden werchs gewalt vnd
 30 gepott dem torwertel das er
 wachet Dauon so wachet
 wan(n) ir nicht wiffet wan(n)
 der haufwirt kumbt spatt
 zu mitt(er)nacht oder zu han
 35 krett ader des morge(n)s früe
 Vnd wan(n) er gaches kumpt
 das er ew nicht flaffen vin-
 det Das aber ich ew sag das
 sag ich allen lewt(e)n Alfo
 40 was vnl(er) herre yn de(m) te(m)pel
 201rb vnd lerte aber des nachts
 gieng er aus vnd belaib
 auf dem perg der da haif-
 fet mons oliuett Vnd alles
 5 volkh gachtem zu ym yn de(n)
 tempel das sie yn hortten
 Dauon sprach vnfer herr(e) wa-
 cht Wan(n) ir nicht wiffet zu
 welher zeit oder wann(e) ewr
 10 herr(e) kunftig ist **Glos**
 VNfers her(re)n jung(er) het-
 ten von vnl(er)m her(re)n
 nu gehort das i(e)r(ufa)l(e)m
 zeltort werden solt Nu wolte(n)s
 15 auch gern horn von de(m) te(m)pel
 wie es darumb ergieng Wan(n)
 sie daücht das i(e)r(ufa)l(e)m ny(m)m(er) mer
 zeltort vnd gewu(n)nen mocht
 werden Dauon sprachen sie
 20 zu ym da er aus dem tempel
 mit yn gieng Maift(er) sich wie
 getan stain vnd wie geta(n) paw
 Da sprach vnl(e)r herr(e) Es kom(m)t
 die tag das ain stain auf de(m)
 25 and(er)n nicht wirdet v(er)lassen der
 nicht zeltört werd Da fragten
 sie yn haimleich von der itu(n)d
 wann(e) es geschäch Da sagt
 er yn ettleich eigenleich zai-
 30 hen seinr zukunft zu de(m) ge-

richt / Ettleich zaihen der fto-
 rüng der fstat i(e)r(ufa)l(e)m ettleich zai-
 hen die auf die paid fach gent
 vnd yn gemain find Er war-
 35 net auch die glaubhaften
 das sie nicht abtru(n)n wurd(e)n
 wann sie manigen horten fpre-
 chen Jch pins krist Zu dem
 lesten sagt er yn ain vrku(n)d
 40 der fstoru(n)g vnd fprach Wann(e)
 201va ir fecht die wid(er) zämüng d(er)
 ftorung an ir fstat ftent als
daniel gefprochen hat das ift
 das wider zám pild das sie
 5 yn dem tempel werdent auf
 fetzen das ift ain zaichen der
 ftorüng Secht das gefchach
 nach vnfers her(re)n rede wol
 uber zwaivndzwanzig jar
 10 da fatzt Gaius ainen abgot
 auf yn gotes tempel da was
 zu hannt die ftorung fchier
 dar nach wan(n) man lieft da
 die her(re)n kamen von Rom
 15 vnd wolten i(e)r(ufa)l(e)m besitzen nach
 vnfers her(re)n marter da wur-
 den die glaubhaften gewar-
 net von dem heiligen engel
 zum lesten sagt vnfer herr(e)
 20 die zaihen die von feinr ku(n)ft
 feins gerichts gefchehe(n) fulle(n)
 vnd fprach Es wirdet dan(n)
 die nott die vor nie warde
 das ift die not die der²¹² anti-
 25 krist aller werlt wirdet tün
 wer das gentzleich lefen vnd
 wiffen wellen der lese das
 puhel vom antikrist da vin-
 det er es mit warer gefchrift
 30 Ditz ewangeli fpricht Vnfer

²¹² der] *gebessert aus* bey.

herr(e) gieng aus dem tempel
 Der aufgang bedewt das er
 von den Juden kerte Es spricht
 darnach er gie das bedewt
 35 das er dar nach zu den haiden
 kerte Vn(er)m her(re)n zaigten
 fein Jung(er) das gros paw des
 tempels Wan(n) sie wunderte
 das so gros ftain vnd so velts
 40 paw zeltört solt werden als
 201vb yn vnser herre vor²¹³ gefagt hiet
 sie giengen al zu ym doch
 fragte yn nür ainr dar
 vmb dar vmb ain ir all(er)
 5 ftat wan(n) es gefchach da
 antwurt yn vnser herr(e) als
 yr vor vernomen habt Vn-
 fer herr(e) las auf de(m) perg
 mons oliueti da yn die vy-
 10 er fragten von dem vrtai-
 leichem gericht wan(n) die
 zeit kome die selb ftat fugt
 zu diefer frag wol wann(e)
 er darnach auf dem selben
 15 perg ze himel füler Diefse
 frag teten die Jung(er) an
 fach nicht wan(n) sie amerte
 nach dem vrtailleichen tag
 das sie dann(e) ze himel ko-
 20 men als ain dien(er) der ain
 jar zu dingt der betrachte
 ymm(er) wan(n) das jar ende
 näm das er dan(n) den lon
 feinr arbait emphäch Vn-
 25 fer herr(e) antwurt den ju(n)-
 g(er)n vnd sprach hüet ew
 das ew yemant ab dem
 rechten ~~laud~~ weg laite Al-
 so warnte er sie vor ku(n)f-
 30 tigen fachen Wan(n) fand je-

²¹³ vor] *ergänzt.*

- ranimus vnd Rabanus ſpre-
 chent da die zeit nahente
 das i(e)r(ufa)l(e)m zeltort folt wer-
 den / da warn vil furſten
 35 die des iahen ſie war(e)n krift
 vnd jahen die zeit des fri-
 des vnd der freyung wer ſchir
 kunftig Dar was ainr Sy-
mon der zawbrer von
 40 dem reten die lewt wann(e)
 202ra er zauber begie vnd ſpra-
 chen Secht das iſt ain gros
 gottes krafft Alfo warn die
 lewt vnbeſinnet Man lie-
 5 ſet auch an der hiſtori püch
 da die fier herodes ſune
 vmb yrs vat(er) kunigreich
 kriegten Da ſprach ir ytt-
 leicher er wer krift Dauo(n)
 10 ſagt vnſer herr(e) ſeine(n) jun-
 g(er)n Jr koment vil die ſpre-
 chent Werden ſie ſein krift
 Spricht ſand ieronim(us) das
ſymon Zawbrer an ſeine(m)
 15 puch geſchrieben het / vnd
 man laſe es nach ſeinem
 ſchentlichen töde Jch pins der
 prewtigan Jch pins der trof-
 ter das iſt der heilig gaiſte
 20 Jch pins der almechtig ich
 pins das gots wort ich pins
 alle gothait Vnſer herr(e)
 hat nicht befunderleich be-
 dewtt welhe zaichen i(e)r(ufa)l(e)m
 25 ſtorung bedewtent Vnd
 welhe den anuang des
 vrtailichen / tags bedew-
 tent Wan(n) yegleich zaichen
 die er ſagte bedewtent pai-
 30 de ſach Spricht Crifoſtim(us)
 Wann(e) der menſch an dem
 end ligt ſo get ym vil vor

den augen Also wirdet die
 werlt von yrm ende vil
 35 yrrfals leiden Vnser herr(e)
 sprach Ee dife²¹⁴ ding gescheh(e)n
 so stet ain diett auf Wider
 die and(er)n Vnd ain reich
 wider das ander mit vr-
 40 leug vnd mit krieg Sp(ri)cht
 202rb Crifoftim(us) Recht als uor i(e)r(ufa)l(e)m
 ftörung not vnd ang auf er-
 ftuend Also wirdet vor dem
 vrtaileichen tag ain bistumb
 5 wider das ander ain ketzerey
 wider die and(er)n Vnd das ist
 dann(e) ain zaihen kristenleichs
 glaubens anuechtu(n)g als die-
 les was ain zaichen der Ito-
 10 ru(n)g der stat i(e)r(ufa)l(e)m Auch sp(ra)ch
 vnser herr(e) Es werdent gros
 gebrechen von hung(er) wan(n)
 das erdreich wirdet nicht frü-
 chtig Dauon verget den leü-
 15 ten yr krafft vnd macht Es
 werdent auch erdpiedum hin
 vnd her an manigen stäten
 Wan(n) erdpiedum ist nie mitei-
 ander uberall yn der werlt
 20 gewesen Wan allain da
 vnser Herr(e) ihesus criftus ge-
 martert ward da ward die
 erdpiedem mit ein ander yn
 aller der werlt uber all Dar
 25 nach sagte yn vnser herre
 vil nott vnd arbeit die sie
 leiden muezzen vnd sprach
 Vnd dan so werden manig
 yn fund vallen das ist das
 30 sie von kristenleich(e)m gelau-
 ben schaiden vnd yn grozze
 yrrfal werdent vallen Vnd

²¹⁴ dife] *gebessert aus die.*

werdent an ainand(er) verra-
 tend Das ift die ketzer vn(d)
 35 die vngelaubhaften werdent
 die guten kriften yn vanknus
 vnd yn den tod geben Sp(ri)cht
Crifoftim(us) des erften Da nach
 lutzel kriften warn da zog
 40 ainer den andern yn fund
 202va nicht mit poſem vorpild
 Auch gab ainer den andern
 yn not vnd yn angſt nicht
 noch zu dem tode Es was
 5 halt yn yn allen nur ain
 hertz vnd ain fele Das ift / was
 ain(er) wolt ſalig(er) ding das
 wolt auch der ander Nu
 10 neydent ſie vnd halfen an
 ein ander Alfo das man yn
 der zwaine(n) kawm recht lieb
 vindet Auch ſprach Vnſer
 herr(e) vnd vil valſcher weyſ-
 15 ſagen werdent auf geſten
 vnd werden manigen ver-
 laiten Spricht rabanus die-
 ſe red verſtet man von den
 ketzern der ſymon der zaw-
 20 brer der erſte ift gewefen
 So wirdet der leſte vnd der
 maift der pos antikriſt Secht
 alfo wächlt der raten mit
 ſambt dem waitz Das ift
 25 die vngerechten mit ſambt
 den gerechten Vnd werden
 manigen verlaiten mit val-
 ſcher lere vnd mit gleich-
 ſenleichem leben Vnd mit
 30 wunderlichem zaichen vn-
 ſer herr(e) ſprach Sie werde(n)
 manigen verlaiten Das ift
 doch nicht alle lewt nür
 manigen Spricht Criſtoſti-
 35 mus Wär das ſich die tru-

gner nicht schambt(e)n mit
 yr trughait sie wurden
 alle lewt betriegen Vnd
 verlaiten Vnser herr(e) sp(ra)ch
 40 Vnd Wan(n) dan(n) die vnrech-
 tigkeit wirdet uberfluffig
 202vb Dauon erkantent manigs
 menschen lieb Spricht
 sand paulus Dann(e) so wer-
 dent die lewt nür sich selbs
 5 lieb haben Vnd werdent
 geitig nach gut vnd hoch-
 uertig Wer aber bestatt
 vntz an das end sprach vn-
 ser herr(e) der wirdet behal-
 10 ten Spricht Rabanus Der
 an guten werchen stät be-
 leibet das ist krafft vnd
 tugent Wer aber an dem
 ende an der stätigkeit zwei-
 15 uelt der kumbt nicht yn
 das himelreich funder yn
 die ewigen helle Vnd das
 ewangeli sprach vn(er) herr(e)
 wirdet ee gepredigt aller
 20 diett ¶ Spricht Crifostimus
 Das ist ze reffung aller
 diett Wan(n) wer nicht ge-
 laubet der wirdet v(er)dambt
 So wirdet die nott sprach
 25 vnser herr(e) die nye ward
 ¶ Spricht sand Augustin wan(n)
 diese sach nach des ewan-
 geli sag komen Das ist
 vns nicht kunt noch gewif-
 30 fen Wan(n) ir dan(n) secht die
 vnme(n)schleich storu(n)g sprach
 Vnser herr(e) das ist die der
 antikrift tut als sand Je-
ronim(us) vnd Crifostim(us) spre-
 35 chent Wan(n) der antikrift
 wirdet got wid(er) wertig

vnd hocht sich uber alles
 das das got haiffet Vnd
 das die ſtoru(n)g ſtet an d(er)
 40 heiligen ſtat Das iſt ym
 203ra gots tempel ze i(e)r(ufa)l(e)m Als
 ſand Paulus ſpricht Dan(n)
 ſo wirdet geoffent der me(n)-
 ſch der funden Vnd der fun-
 5 der verluſt vnd wirdet ſich
 zaigen als er got ſei als da-
niel geweiffagt hat Da ſp(ra)ch
 vnſer herr(e) Die in judea
 ſind die fliehen an das ge-
 10 pirge Dann(e) das iſt bey Des
 antikriſtes zeiten die in ju-
dea ſind Wann(e) man wil das
 der grozzift irrfal vnd der
 maift achtſal in judea werd
 15 Wann(e) recht als bei vnſers
 her(re)n ih(ef)u criſti zeiten troſt
 vnd gnad da was Alfo wir-
 det bey des antikriſtes zeit(e)n
 mer angſt vnd not i(n) judea
 20 dann(e) anderſwa Dauon wer
 auf dem akher iſt oder auff
 dem dach der köm nicht yn
 ſein haws das er ſeine(n) rokh
 oder halt anders ichts darin
 25 neme Wan(n) es iſt peffer es
 verlies ain menſch ſeinen
 rokh vnd ander gut dan(n) ſein
 leben Secht da pey prüefft
 die grozzen nott die dann(e) yn
 30 der werlt iſt So we dan(n) den
 ſprach vnſer herr(e) die da
 kind tragent oder ziehe(n)t an
 den ſelben tagen ſpricht ſa(n)d
Jeronim(us) Vnd Beda die weib
 35 die kind tragen oder mit klai-
 nen kinden bekumbert ſind
 die mugen nicht geflieh(e)n
 den iſt laid vmb ſich ſelb vnd

als laid vmb ire kind / Das
40 bekannt vnfer herr(e) wol vn(d)
sprach die red Dauon pitet
203rb das ewr flucht nicht werd yn
dem winter / oder an dem samb-
ftag Wan(n) yn dem winter ir-
ret die flucht das pose wetter
5 Vnd an dem sambftag irret es
die veyer Wan(n) nach der al-
ten ee getorft sambftags nie-
mant mer gen dan(n) taufent
dritte Zwar das behaltend die
10 juden auch nú nicht Wann(e)
fie lauffent vnd springent Vn(d)
raient halt mit vnzalleichen
dingen ~~dingen~~ tritten So wirdet dan(n)
die nott sprach vnfer herr(e) die
15 nie gewesen was von anege(n)g
der werlt vntz nú Wann(e) fo
werdent alle ketzer vnd alle
vnglaubhaft lewt Vnd alle
valfch kristen ze fame(n) legent
20 wider kristenleichen gelaub(e)n
Vnd ob nicht die teg gekurtz-
et wärn sprach vnfer herr(e)
die weil der antikrift reichfend
Es belieb kawm yema(n)t Das
25 ift die gerechten wurd(e)n auch
abtrü(n)n Von fo grozz(er) not vnd
angft vnd von feine(n) zaih(e)n
vnd auch von feiner gab Wer
dan(n) zu ew spricht sprach vn-
30 fer herr(e) secht krift ift da
das ift yn der ftat od(er) yn de(m)
land Oder er ift gøt dort dz
ift yn ainem and(er)n glauben
da fult ir nicht hin gen das
35 ift da fult ir ew nicht an
kern Spricht Rabanus / das
sprach vnfer herr(e) darumb Wan(n)
die des ketzers donas glaub(e)n
find die fprechent er fey nür

- 40 yn affrica Sprechent die ju-
den er sey yn judea den sol
203va man nicht gelauben vnd
nach gen Da vnser herr(e) ihe-
fus criftus het manig(er) schlacht
warnung furgelegt vnd gelert
5 Da sprach er secht ich hab ew
hinfur gefagt Als ob er sprach
das ir wachet vnd ew huettet
Vnser herr(e) hies wachen das
trifft alle lewt doch besunder-
10 leich die die yn der zwelfpoten
orden find das find alle lerer
die fullen wachen uber sich selb(e)n
vnd uber die die yn empholhe(n)
find An diesem ewangeli da
15 vnser herr(e) seinen Jung(er)n fagte
das des groffen paws an dem
tempel ze i(e)r(ufa)l(e)m ain stain bey de(m)
and(er)n nicht belaib Damit bedewt
er yn das sich die juden ze i(e)r(ufa)l(e)m
20 an ym verfundem vnd v(er)worch-
en wurden Vnd das die stat
dar vmb zestort wurde Das ge-
schach nach vnfers her(re)n marter
vnd nach seinr vrfstend Wann(e)
25 der kaiser tiberius ze rom da
er ynnen ward der grozzen
tugent ihefu crifti die er an
ym vnd an manigem me(n)sche(n)
begangen hett vnd yn die ju-
30 den dannoch gemartert vnd ge-
tott heten Da sandt er ain
gross her vber mer vnd be-
las die stat i(e)r(ufa)l(e)m Vnd des warn
die zwen her(re)n haubtman vef-
35 pefianus vnd titus Da wer-
ten sich die juden das es yn
der stat so tewr ward das
ain mensch den and(er)n ass vn(d)
halt yr selbs vnflat vor hun-
40 ger assen ¶ Die not erkant vn-

fer herr(e) uor Vnd an ainem
 203vb tag da er i(e)r(ufa)l(e)m an sach da
 wainte er vnd sprach O i(e)r(ufa)l(e)m
 ob du erkantest das dir ku(n)f-
 tig ist du wainest auch / das
 5 werdet ir hernach wol ver-
 nemen ¶ Vnd da vnser herr(e)
 seinen Jung(er)n von der nott
 het gesagt als es auch her
 nach ergie wan(n) die stat ze-
 10 ftort vnd zefuert ward vnd
 die lewt wurden all geuan-
 gen vnd erflagen Da fragte(n)
 yn die iuden wan(n) das geschäch
 Vnd wan(n) die werlt ain end
 15 näm Da tet er yn kunt das
 ain valfcher krist käm der
 wurd sprechen er wär got
 damit maint er den antikrist
 Vnd sagte yn auch das vil
 20 valfcher weyffagen kämen
 das sind auch des antikristes
 poten vnd seine predig(er) Er
 sagt yn auch das pey des an-
 tikristes zeiten die nott auff
 25 der werlt wurd die von ane-
 geng der werlt nie gewesen
 wär Auch sprach vnser herr(e)
 Es geschehent zaihen an der
 funn(e) die wurd vinfster Die
 30 funn(e) bezaichent die hoh(e)n piß-
 cholffen vnd p(re)laten die yn der
 werlt dann(e) mit lere Vnd mit
 werhen scheinen solt(e)n Die
 werden vinfster vnd scheinent
 35 nicht Wan(n) sie an alle(n) gute(n)
 werhen vinfst(er) ~~find~~ werden
 das sie weder lernent vnd
 halt selb yn vngelaub(e)n val-
 lent Bey dem manen der
 40 seine(n) schein bey des anti-
 kristes zeiten verleuft Da sind

- 204ra gemain lerer mit bezaich-
ent vnd gemaine phaffhait
die dan(n) auch vor vorchte(n) vn(d)
vor zweiuel nicht ſcheinen
5 wordent mit rechter lere
noch mit kristenleichen werch-
en Die ſtern die nider valle(n)
werdent das bezaichent die
gemain der kristenhait der
10 dan(n) laider vil von kristenlei-
chem glaub(e)n vallent vnd
kernt vnd aller maift dauon
das die pfaffhait hohen vnd
nider an worten vnd an wer-
15 chen vinf(t)er) werden Spricht
ſand Johannes an der tauge(n)
püch Jch ſach ainen trakhen
das iſt der antikriſt Der drak
zoch mit ſeinem zagel das
20 drittail der ſtern von himel
auf das erdreich Das iſt das
er manigen menſchen mit
ſeiner lere Vnd ſeinen zaih(e)n
vnd grozz(er) gab vnd ſtark(er) mar-
25 ter von dem himel zeucht
auf das erdreich Das iſt yn
die pitt(er)n helle Nu merket
ſprach vnſer herr(e) Secht ich
hab ew das alles vor ge-
30 ſagt hat vnſer herr(e) ſeine
Jung(er) haiffen merk(e)n vnd ge-
denken ſo iſt nott vnd durft
das es alles me(n)ſchen künne
fullen merken Wann(e) es iſt
35 kunftig vnd mües ſein vnd
das verhengt got dann(e) durch
der werld funde Wan(n) vnſer
herr(e) ſelb geſprochen hatt
wan(n) vngerechtigkait vb(er) fluf-
40 ſig wirdet Dauo(n) erkaltet
maniges menſchen lieb Jr
204rb fult auch wiſſen Das die zai-

hen sichtigleich an der sunn(e) vn(d)
 an dem mane(n) geschehent Als
 man es nü oft gesehen hat ett-
 5 wa yn der werlt vnd doch nicht
 uber all Aber dan(n) bey den zei-
 ten als vnser herr(e) ihesus crif-
tus spricht So werdent die sel-
 ben zaihen so gras vnd starkh
 10 das sie mit einander yn aller
 der werlt yn allen reih(e)n ge-
 sichen werdent Als an de(m) tag
 geschach da vnser herr(e) ihesus
criftus gemartert ward Da ward
 15 die su(n)ne vinst(er) auf allem erd-
 reich das sie kainen schein nicht
 gab von sext zeit vntz auf none
 zeit Man wirdet auch die st(er)n
 sichtigleich nider sehen vallen
 20 Doch wisset das kain stern von
 himel vellet Wie wol man
 sicht etwa(n)n stern Von himel
 herab ze tal schiessen das ist
 nicht anders nür Wan(n) ain lau-
 25 ter klare wolken geleich vnd(er)
 ains sternschein kumbt So
 wirdet des sterns schein yn
 die wolken also getrukt Vnd
 die emphahet des sterns schein
 30 yn sich von des stern krafft vn(d)
 tugent Das sich die wolken
 entzundet vnd mag dan(n) da
 nicht leng(er) beleiben vnd schewf-
 fet herr zu tal Das man oft
 35 ainen langen stral dauo(n) sicht
 varn als ob es prinne Vnd
 wann(e) es ze tal dan(n) kumpt
 yn die waffrigen wolken so
 erlischet der schein wider Die
 40 selb krafft der stern Vnd der
 lawt(er)n wolken tugent wirdet
 204va dann(e) so gros vnd so vil als
 ab f die stern alle ze tal val-

lent Diefē zaihen gefchehen
 zu vrkund dem pitterleichen
 5 tag der kunftig ift / aller die-
 fer werlt das got richt(e)n wir-
 det alle die werlt Vnd lon
 gibt nach yrn werhen Aber
 den felben tag noch die weyl
 10 wais niemant nür got allain
 Dauon fol ainer yeder me(n)fch
 wachen mit guten werhen
 das er nicht flaffund werd
 funden yn den fund(e)n das yn
 15 fein herr(e) icht tail das ift die
 fele von feine(m) leibe Vnd dan(n)
 der tail nicht geworffen werd
 yn die and(er)n vinfter das ift
 yn die helle Dauor geruche
 20 vns got behueten durch sei-
 nen pitt(er)n tod Ame(n) Auch fp-
 rach vnfer herr(e) himel vnd erd
 vergent aber mein wort ver-
 gent nicht An diefer rede fol
 25 man merken Das vnfer herr(e)
 fpfach der himel v(er)get vnd
 nicht die himeln Damit ift
 bedewt nür ain himel der v(er)-
 get vnd nicht all himeln Wan(n)
 30 der himel find mer dan(n) ainr
 Der himel der mitfambt dem
 erdreich v(er)get der ift vns der
 nachft himel der v(er)get vnd
 nicht zergort Wan(n) er mitsa(m)bt
 35 dem erdreich v(er)wandelt wirdet
 yn and(er) vnd fchoner gefalt
 dan(n) dar jnne fie yezu(n)d find
 Sie werdent v(er)wandelt yn die
 gefalt als fie got von erfte
 40 befchueff Die felb gefalt ha-
 bent fie v(er)lorn von der lewte
 204vb funde von dem erften tag
 das adam vnd eüa vngehör-
 fam wurden vntz her Alfo

verget himel vnd erde vnd
 5 zerget nicht Wan(n) was zer-
 get das v(er)fwindet vnd verdirbt
 aber gotes werch zergent
 nicht Wan(n) das sie verwan-
 delt werden vnd neue vnd
 10 schön gestalt Wan(n) der sal-
 ter spricht Mit gotes wort
 sind die himel geuefent So
 spricht kunig Salomo(n) Das
 erdreich stet ewikleich So
 15 geschicht aber die v(er)wandlu(n)g
 von dem grozzen vnd aifleich-
 en fewr das vor dem jung-
 ften tag yn alle die werlt vn(d)
 uber alle die werlt als ge-
 20 main vnd als hoch wirdet
 vnd so gros als das wazzer
 yn der sinflut was das ub(er)
 alle perg funf zehen daumeln
 gieng Also wirdet das fewr
 25 uber alle perg yn aller der
 werlt gen vnd rainigt vnd
 ernewt den himel vnd erde
 Vnd was zu den zeiten leben-
 tig(er) lewt yn der werlt sind
 die rain vnd gerecht sind den
 30 tüt das fewr kain laid als den
 dreyen kinden geschach Sy-
 drach / Mifchach Abdenago die
 yn dem gluenden offen lassen
 an allen schaden sam sie mit
 35 lindem taw vmbgoffen wärn
 Was aber der ift die ettleich-
 er pues bedurffen die werde(n)t
 mit dem selben fewr geraini-
 get Was aber der ift die yn
 haubt funden erfu(n)den w(er)den
 205ra oder nicht kristen sind die wer-
 den verprannt vnd verswin-
 dent mit dem selben fewr vn(d)
 ertott sie Spricht der Salter

- 5 Vor vnf(er)m her(re)n get fewr fur
vnd prennet vmb vnd vmb
leine veind Gotes veind find
alle die / die an leinen ange-
born fun vnf(er)m her(re)n ihesum
10 criftu(m) nicht gelaubent Spricht
Johannes an feinem ewange-
li Alle die an gotes aingeborn
fun nicht glaubent die gefeh(e)n
des lebens nicht Das ift / das
15 fie yn der helle ewikleich ver-
prinnen müeffen Wan(n) gotes
zorn beleibt auf yn Secht al-
fo habt ir vernome(n) wie der
himel vnd die erd v(er)gent Das
20 ift wie fie v(er)wandelt werden
vnd habt auch v(er)nomen Von
den zaihen die an der fun(n) vn(d)
an dem manen Vnd an den
ftern gefchehent Es fpricht
25 auch vnfer herr(e) ihesus criftus
Der himel krefft werdent er-
wegt vnd geruert das ift das
die heiligen engel zu vnfers
her(re)n ihesu crifti gericht kome(n)t
30 Vnd zaigent da die zaich(e)n mit
den vnfer herr(e) ihesus (crift)us
yn diefer werlt gemartert
ift das ift des heilige(n) kreutzs
zaihen Die groffen negel die
35 fcharff kron gäifel vnd ma-
nig(er) marter vrkünd die er
hie erlitten hat Der felb
tag kumpt das niema(n)t wais
Wann(e) fprach vnfer herre
40 Recht als das plekitzen fchein
von himel Das ift alfo gäch-
205rb es als augen flak Als fand pau-
lus fpricht Auch ift das plekitz(e)n
fchein fo liecht das es niema(n)t
wol anfehen mag So mugen
5 die vngerechten gotes klarhait

nicht angefehen Sie werdent
 yn nür yn feiner menschait
 fehen als er hie gemartert ist
 Vnd ym der marter nicht ge-
 10 dankt habent das wirdet er
 yn verweiffen als ir verno-
 men habt Nach grozzen ple-
 kitzen koment dikh gras vnd
 starkh dernfleg die lewt Vnd
 15 vich oft zetot schlagent Also
 schlecht dan(n) vnfer herr(e) die
 funder ze tott an fele vnd an
 leib yn die gru(n)tlofen helle A-
 ber die gerechten werden vn-
 20 fer(e)n her(re)n vollikleich anfehen
 mit gantzen frewden ewicleich
 yn dem fronn himelreich Die
 zaihen als vnfer herr(e) ihesus
criftus selb geredt hat da ist
 25 nichts zweifels an Da vnfer
 herr(e) von den antikrift Vnd
 von dem Jungsten tag vil het
 gefagt da sprach er hinnach
 Aber von dem selben tag vn(d)
 30 weil wais niemand nicht
 weder der fun noch die engel
 yn den himeln nür der vat(er)
 allain Auf das wort stikhent
 die ketzer die die heilige(n) ge-
 35 schrift ketzerleich u(er)ftent vnd
 sprechent Seit der fun den
 tag nicht wais so sey er dem
 vater nicht ewen gewaltig
 Spricht sand Jeronim(us) das d(er)
 40 fun den tag nicht wais Das
 205va ~~ist fein leichnam auf dem~~
~~erdreich das ist nach der menfeh-~~
~~hait /~~ Das er es den lewt(e)n nicht
 künt tüt Spricht sand Auguf-
 5 tinus das der fun des tags nicht
 wais das ist fein leichna(m) auf
 dem erdreich das ist nach der

me(n)schait west er yn nicht
 aber nach der gothait wais
 10 er alle ding mit dem vater
 mit dem er vnd er mit ym
 alle ding beschaffen hat also
 laid er auch den tod an der
 menschait Vnser herr(e) sagte
 15 auch die gleichnus von noe vnd
 von loth gegen dem jungsten
 tag Vnd wie vil er den lewte(n)
 vor p(re)diget vnd sagte Das die
 sinflut kunftig wär Des ach-
 20 tent sie nicht Vnd wolten vo(n)
 ir poshait nicht lassen Vnd
 triben vnzimleiche frewde mit
 uber essen vnd trinken Vnd
 mit vnzeitleicher vnkeufche
 25 dar zu spoten sie noe das er
 die archen machte das triben
 sie vntz an den tag das die
 sinflut auf sie kam Vnd alle
 verdurben Also geschicht an
 30 dem jungsten tag Wie uil ma(n)
 den lewten vor predigt vnd
 not vnd angst kunt tüt yn
 dieser zeit Des achtent sie auch
 alles wenig Vnd wissen wir
 35 Doch auch nicht wan(n) der selb
 tag auf vns kumbt Als vn-
 ser herr(e) ihesus cristus selb ge-
 sprochen hat an dem ewan-
 geli Nu ist der Jungift tag
 40 als tägleich vnd gots gericht
 205vb ist zu aller zeit Da enkegen
 sal sich ain yeder mensche
 richten Das yn die sinflut das
 ist die pitt(er)n vnd gru(n)tlos helle
 5 icht vrbrings verflinde herr(e)
ihesu criste dauor behuet vns
 durch deinen pitt(er)n tod ame(n)
 Dar nach gab vnser herr(e) ain
 gemain lere vnd warnu(n)g

10 fur vnd sprach Nembt war
 vnd huet das ewre hertz icht
 bekumbert vnd beswert sein
 mit sorgen diefer werlt das
 auff ew icht kom der gäche
 15 tag als bey noe vnd loths
 zeiten Der tag kam das sie
 sein nicht werten Also sein
 auch wir vngewis Wan(n) vn-
 fer jungfter tag od(er) zeit wir-
 20 det vnd got hintz vns rich-
 tet Dauon fullen wir vns
 zu allen zeiten vor funden
 hueten Als vnfer herr(e) ihe-
fus criftus gelernt hat Vnd
 25 sprach Der fun werte d(er) zeit
 vnd des tags nicht Das ist al-
 so zuu(er)ften das wir es nicht
 wiffen fullen Vnd vns deht(er)
 mer vor funden hueten Sp-
 30 richt fand Gregorius wider
 den ketzer Arium vnd wid(er)
 sein nachuolger Der aingeborn
 fun gots werte des urtailei-
 chen gerichtts zeit wol vnd
 35 doch nicht nach menschleich(er)
 natur Aber nach der gott-
 hait werte er es wol vnd
 wais alle ding Vn(er) herr(e)
 sprach So werdent dan(n) zwen
 40 me(n)lichen auf dem akher ainr
 wirdet hin emphan(e)n der
 206ra ander wirdet verlassen das
 wiffet alle die die auf gots ak-
 her mit lere arbeitent Der
 ain das ist der gots werch
 5 getan Vnd gelert hat der wir-
 det hin emphanen yn die
 ewigen frewd Der and(er) wir-
 det verlassen Das ist / das er
 hintz got nicht emphanen
 10 wirdet Zwo werden yn der

mü l die ain wirdet emphan-
 gen die and(er) v(er)laffen Da mit
 maint vnser herr(e) kanlewt
 die auf diefer werld rad sitz-
 15 en Vnd zwen werden auf
 dem pette der ain wirdet
 emphange(n) der and(er) v(er)laffen
 Das trifft alle die die an phaf-
 leich ordnung Vnd an eliche
 20 kanschaft yn der werlt nach
 yrn willen als auff ainem
 pette ligent / Da werde(n) auch
 ettleich hintz got emphanen
 ettleich verlaffen Da sprache(n)
 25 die jung(er) Herr(e) wa Als ob
 sie sprachen herr(e) wa hin wer-
 dent sie emphanen Da ant-
 wurt vnser herr(e) Vnd sprach
 wa der leichnam wirdet das
 30 ist vnser herr(e) ihesus cristus
 leihenhaftikleich Dahin samb-
 nent sich die adler das ist da-
 hin sambne(n)t sich auch die er-
 welten Die zu dem adler ge-
 35 leichet sind durch manige fach
 Wan(n) sie die ware sunn(e) das
 ist die ewigen gothait an se-
 hen werden Sie sind auch
 geleich dem adler durch sein
 40 hochflug Wan(n) die heiligen
 206rb mit faligen vnd mit entzigen
 gedänken auf fliegen Vnd trach-
 tent wie sie den lone vnd die
 frewde verdienen Vnd empha-
 5 hen die mit der ewige(n) gothait
 ist Nach diefer predig vnd ler
 sagte vnser herr(e) manige gleich-
 nus von dem himelreich als
 hernach geschriben ist **Mathei**
 10 **xxiiij Marci xiiij Luc(e) xxi**
 E Wer lennd sind vmb
 gürtet vnd ewrn

lucern find pri(n)ne(n)d
 yn ewrn hennde(n) Vnd ir fullt
 15 gleich fein den lewten Die yrs
 her(re)n wartend wan(n) er wider
 kumbt von der hochzeit Vnd
 wan(n) er kumbt vnd anklokheth
 das sie ym zehannt auff tün Se-
 20 lig find die knecht die ir herr(e)
 wann(e) er kumbt wachend vin-
 det Werleich sag ich ew er
 vmbgurtet sich vnd get fur sie
 vnd dient yn Vnd ob der herr(e)
 25 yn dem erften schlaff kumbt
 oder yn dem and(er)n oder yn
 der dritten zeit Vnd sie also
 vindet das find selig knecht
 ¶ Dauon so wiffet ob der haus
 30 wirt welfte wan(n) der deub kunf-
 tig wer er wachte endleich
 vnd lies fein haus nicht durch
 graben Dauo(n) fullet ir auch
 beraitt fein Wan(n) des menschen
 35 fun kumbt zu der zeit als ir
 nicht wänet Da sprach pet(er)
 zu ym herr(e) sprichst du die
 geleichnus zu vns oder auch
 hintz allen lewten Da sprach
 206va vnser herr(e) zu ym Wer wänft
 dü der als ain getrewer Vnd
 weifer knecht vnd speiser ist den
 fein herr(e) setzt vber fein ge-
 5 finde das er die speis zu rech-
 ter zeit Vnd yn geb die mas
 des waitzen Selig wirdet der
 selb knecht Wan(n) fein herre
 kumbt ob er yn wachenden
 10 vindet Vnd also tut Werleich
 sag ich ew Er wirdet yn setz-
 en uber alles fein guet Jft
 aber das der pose knecht de(m)
 fein herr(e) fein haws emphol-
 15 hen hat yn seinem hertzen ge-

Ew(a)n(ge)(li)

denket O mein herr(e) kumbt
 noch nicht Vnd flecht / die an-
 d(er)n knecht Vnd er selbs yffet
 vnd trinket mit trunken lew-
 20 ten So kumbt des felb(e)n knechts
 herr(e) an dem tag des er nicht
 gedingen hett Vnd an der
 stünd die er nicht wais Vnd
 wirdet yn tailen Vnd seine(n)
 25 tail wirdet er werffen zu dem
 gleichner da wirdet wainen
 vnd grifgrame(n) der zend Aber
 der knecht der seins her(re)n
 willen wais Vnd hat sich nicht
 30 beraitet Vnd hat seins her(re)n
 willen nicht getan der wir-
 det mit vil flegen geflagen
 der aber seins her(re)n willen
 nicht hat erkannt Vnd doch
 35 hat getan das gut ist der wir-
 det mit wenig flegen gefla-
 gen Dauon wemb vil gegeb(e)n
 ist an den wirdet vil geur-
 dert Vnd dem vil empholh(e)n
 206vb wirdet an den wirdet vil
 gehailfchet **Glos**
 Ditz ewangeli trifft
 befunderleich lerer
 5 vnd verwefer Die
 fullen keuschleich vnd raini-
 cleich leben das ist gemaint
 damit das vnser herr(e) spricht
 Ewer lend sind vmbgurtet
 10 das ist mit keuschem leben
 wie aber alle lewt keuschs
 Vnd rains lebens sein full(e)n
 doch fullen die ze vordrift mit
 lere vnd mit werchen rain
 15 sein die zu allertzeit die obrif-
 ten hailikait Das ist / des lebe(n)-
 tigen gotes leichnam Vnd sein
 plut wandeln vnd mezzen

Wan(n) fand paulus spricht wer
 20 vnfers her(re)n leichnam vnd
 fein plut vnwirdikleich yffet
 vnd trinket das der fein vn-
 wirdig ist Wer der ist das
 ist welches ordens er ist der
 25 yffet Vnd trinket ym das ge-
 richt Das ist / die ewig v(er)damp-
 nus Spricht fand Jeroni(mus) an
 feine(m) predig puch Jst das d(er)
 priefter ain vas ist der vn-
 30 kewsch vnd der hurluft so stel-
 let er bey vnfers her(re)n tifch
 bey dem altar der magde
 fun der my(n)ne abgot / auff
 Wan(n) er furpringt die wort
 35 des segens so ist fein mund
 pitterkait Vnd geuerdes vol
 Vnd zu der zeit der wand-
 lung so spirtzelt er der we(r)lt
 hailant vnder fein antlitz
 40 Dauon lernte sie vnfer herr(e)
 207ra das ir lend vmbgurtet fein
 Es fullen auch ir lucern yn
 yrn hennden prinnen das
 ist mit gerechten werche(n) Vnd
 5 mit mit lichter offenleicher
 lere das die lewt yr gut we(r)ch
 sehent vnd got den vat(er) von
 himel darumb lobent Vnd
 sich selbs darnach panichen
 10 Wol ym der das tüt Da vn-
 fer herr(e) manige geleichnus
 von dem vrtaillichem gericht
 gefagt het Da sprach er auch
 diese geleichnus **Math(e)i xxv**
 15 DAn(n) so ist das himel-
 reich geleichet zehen
 magden die yr liecht-
 uas namen vnd giengen aus
 gegen dem prewtigan vnd ge-
 20 gen der prawt Der selben

warn funff weis Vnd die
 funf torin Da sie yr liecht-
 uas genome(n) hetten da name(n)
 sie nicht öll mit yn Aber die
 25 weifen name(n) öll yn yr vas
 mitfambt den liechtuaffenn
 Vnd der prewtigan enthilt
 sich ettleich zeit Da wurden
 sie alle schleffrig vnd flieffen
 30 Vnd zu mitternacht ward ain
 geschray Secht der prewti-
 gan ist komen geet aus ym
 entgegen Da ftuenden die
 magde alle auff vnd zierten
 35 yr liechtuas Da sprachen
 die torischen zu den weyfen
 gebt vns ewrs ols Wann(e) vn-
 ser liechtuas erlefchent Da
 antwurten die weifen Vnd
 207rb sprachen Villeicht so wird ew
 vnd vns nicht genüg geet lie-
 ber zu den verkauffern Vnd
 kaufft ew die weil sie gieng(e)n
 5 kauffen Da kam der prewti-
 gan vnd die bereit warn die
 giengen mit ym yn die wirt-
 schaft vnd die tur ward zu
 getan Zu dem lesten kamen
 10 auch die and(er)n magde vnd sprachen
 Herr(e) herr(e) tu vns auff
 Da antwurt er vnd sprach
 Werleich sag ich ew Jch wais
 ewr nicht Dauon so wachet
 15 wan(n) ir nicht wiffet die zeit
 noch den tag **Glos**
 VNser herr(e) spricht an
 dem ew(a)n(ge)(li) Dann(e) so ist
 das himelreich geleicht
 20 zehen magden Dan(n) das ist an
 dem jungsten tag Bey den ze-
 hen magden ist alles menschlei-
 chs geschlacht bedewtet die ir

liechtuas name(n) das ist guter
 25 werch vorpild Spricht Crifof-
tim(us) das liecht Das ist der ge-
 laube der erleuchtet die sele
 als ain schons liecht ain haus
 tüt / Das liecht nemen die krif-
 30 ten von dem prierster yn der
 tauff / Das öll pedewtet die
 rechten werch vnd rechte lieb
 Die kristen gen entgegen dem
 prewtigan Das ist / vn(er)m her(re)n
 35 ihesu cristo Vnd auch der prawt
 das ist der kristenhait da sie
 kristenleichen glauben an sich
 nam(m) Der magd warn funff
 207va ir funf sind auf vppikait rich-
 ten So sind funff weis das
 sind die die der warhait
 das ist ihesu cristo dienen vmb
 5 den ewigen lon Spricht sa(n)d
Jeronim(us) die heilig kristenhait
 hat funff weis magde die du-
 rch got recht tunt Sie hat
 auch funff torisch vnd funff
 10 vnweis die nach vppige(n) ern
 arbeiten Die funff vnweis
 magde da sie yr liechtuas das
 ist kristenleichen glauben an
 sich namen Vnd sie namen
 15 nicht öl mit yn das ist recht
 lieb vnd die gnad guter werch
 So name(n) die weisen öl mit
 yn der frewden Vnd der rech-
 ten lieb yn yr liechtuas das
 20 ist yn yr gewiffen Vnd da
 der prewtigan sich enthielt
 das ist das vnser herr(e) ihes(us)
criftus das gericht auf schob
 da wurden sie alle schlaffrig
 25 yn diefer werlt mit sichtumb
 vnd mit krankait des leibes

vnd flieffen auch darnach das
 ist mit dem schlaff des todes
 Der tod ist dem schlaff gelei-
 30 chet durch sechs aigen schafft
 Aine recht als der mensche
 aus dem schlaff erwachet
 Also wirdet er auch aus dem
 tod erweket zu dem leben Die
 35 ander Wann(e) der flaff des
 todes pild ist Wann(e) so der
 mensch schlafft so verwais
 er sich nichts als ain tötter
 Die dritte recht als d(er) me(n)sch
 207vb ym flaff rüet von diefer
 werlt arbeit Also rüet er
 auch nach dem tod von aller
 diefer werlt arbeit Die vir-
 5 de Wann(e) yn dem flaff v(er)dient
 der mensch nicht lons hintz
 got Also ist auch wann(e) der
 mensch stirbt so dient er
 nicht mer lons hintz gote
 10 ym sei wol oder wee Die
 funfft recht als sich der me(n)sch
 laßt genuegen so er flafft
 des pettes Dar auf er liegt
 vnd all(er) werlt nichts achtet
 15 Also ist vmb den menschen
 wan(n) er stirbt so furt er nichts
 mit ym feins reichthumbs
 noch alles feins guts vnd
 mües sich lassen genuge(n) des
 20 petes das ist des grabes dar
 jnne er ligt Die sechs wan(n)
 recht als die siehen yn dem
 flaff offft swar trawm ha-
 bent Also werdent die fun-
 25 der vnd ettwan(n) gute lewt
 an yrm tod gemuet vnd ge-
 martert Vnd darnach sprach
 vnser herr(e) Zu mitt(er)nacht wa(r)d
 ain geschray Wol auff der

- 30 prewtigan ist kome(n) das er
spricht zu mitt(er)nacht das ist
das niemant wais Wann(e)
das geschray wirdet damit
man vns aus den grebern
- 35 wekhet Das geschray ist
das gedön der engel mit
dem herhorn die wekhet
alle totten vnd ruffent zu
dem gericht O wie ain
- 208ra geschray / das ist Wann(e) es wir-
det kain sele so hoch yn dem
himmel noch so dieff yn der
helle noch kain leichnam so
- 5 verre begraben / noch so klain
zestrewt sie horn diesen ruff
vnd ditz geschray vnd spreche(n)t
Nembt war der prewtigan
ist kome(n) das ist vnser herre
- 10 ihesus criftus ist kome(n) ze ge-
richt Wol auf get ym entge-
gen das mag noch getar nie-
mant vermeiden Wir müef-
fen all hinfur als vnser herr(e)
- 15 ihesus criftus selbs gesproch(e)n
hat Also da stunden sie alle
auff Secht das sind alle die die
ye geporn würden vnd zier-
ten alle ir liechtuas / das ist / d(a)z sie
- 20 sich frewten der güten werch
die sie hie begangen haben
des sind sie dann(e) dort ewich-
leich erfrewt mit sele vnd
mit leib Vnd den grozz(e)n lon
- 25 den sie emphahen werden
mit dem amplikh der ewi-
gen gothait O herr(e) ihesu
crifte wie ain wu(n)nicleichs ge-
tzierd die ist Zu der zierung
- 30 des liechtuaßes das haift ain
lampas da gehorn drey fach
zü Die ain das das glass

lauter vnd klare sey da ist
 die rainikait leibs mit bezai-
 35 chent Die ander das das glas
 vol öl sey damit ist die parm-
 hertzikait hintz dem nachf-
 ten bezaichent Die dritt das
 das fewr yn dem liecht vas
 208rb prinne damit ist bezaichent
 der glaub vnd die lieb hintz
 got Vnd recht werch die zu al-
 len zeiten leuchten vnd pri(n)nen
 5 fullen Wer mit solhem liecht-
 uas vor gots gericht kumpt
 der hat wol vnd fälikleichen
 yn diefer werlt gelebt Vnfer
 herr(e) sprach / Da sprachen die
 10 vnweisen magt zu den wey-
 fen gebt vns ewrs ols als ob
 sie sprechen / ewr gerechtikait
 der ist ew vnd vns genüg le-
 ret vns Wan(n) vnfer liechtuas
 15 erlefchent das ist vnfre werch
 die vns recht vnd gut dunk-
 hen die find yn vns laider zu
 des gerichts kunfft vinst(er) vnd
 leuchtent nicht Nu we sey
 20 die magt also erstu(m)ment zu
 dem angfleichem gericht wie
 gefchicht dan(n) huer(r)en vnd hue(r)-
 rynn Vnd seit auch die nicht
 troft vinden die vnl(er)m her(re)n
 25 entgege(n) koment Wie gefchicht
 dan(n) den die vnl(er)n her(re)n ihesum
criftu(m) vnd sein heiligen mar-
 trer gemartert habent Da
 antwurten die weisen magt
 30 den vnweisen vnd sprachen
 villeicht ist vns vnd ew des
 ols nicht genug Spricht sa(n)d
Jeronim(us) Das sprechent sie
 nicht vor geitikait nür vor
 35 vorchten Wann(e) ain yeder

mensch von sein selbs we(r)ch
 lon emphahen wirdet / vnd
 ains and(er)n menschen tugent
 vnd gute werch mügen den
 208va vngerechten nicht ze stäten
 komen an dem vrtaileichem
 gericht Dauon sprachen die wei-
 fen get hintz den die oll v(er)kauf-
 5 fen vnd kaufft ew Da spricht
 sand Ambrosius Sie raten yn
 nicht nür fuß das sie yr fund
 gedenken Als ob sie sprech(e)n
 nü nembt war wie ew die
 10 nü helffen die des gewon warn
 das sie ew das ol verkaufften
 yn enem leben Damit find die
 gemaint die mit Zumachen
 die lewt yn yr fal ziehen Vnd
 15 sie vmb ir vnrecht nicht straf-
 fen Vnd lassent yn durch vor-
 cht oder durch lieb oder durch
 miete der lewte fund wolgeual-
 len Von solhen sachen wer-
 20 dent vil seln verlorn Dauor
 hueten sich die die das öl also
 verkauffen Vnd da sie gieng(e)n
 öl kauffen das ist gemaint ob
 sie noch yn dieser werlt leben
 25 solten sie wolten gern geen
 vnd öl kauffen Das ist sie wol-
 ten gern pueffen vnd recht tün
 das sie dan(n) nicht fur getrage(n)
 mag Wann(e) da wirdet gericht
 30 an parmhertzikait vnd an
 allen auf schub als da ge-
 schrib(e)n stat also die weil sy
 giengen das ist die weil sie
 yn gedacht(e)n si wolt(e)n g(er)n²¹⁵ puez-
 35 zen Da kam der prewtigan
 vnser herr(e) ihesus cristus mit

²¹⁵ g(er)n] *ergänzt*.

hoher vnd grozzer wirdikait
 der ee mit grozz(er) diemutikait
 hie yn diefer werlt was Er
 208vb kumbt yn grozz(er) vnd stark(er)
 krafft der hie was mit vn-
 kreften Er kumbt mit vn-
 zalleichem reichtumb der hie
 5 was mit armüt Vnd nam
 mit ym hin yn die zu der
 ewigen wirtschafft beraitet
 warn mit rechtem glauben
 vnd mit criftenleichen wer-
 10 chen Vnd die tür ward zu
 getan das ift die tür der
 parmhertzikait die hie all(e)n
 lewten offen ift Das fy das
 himelreich wol v(er)dien(en) muge(n)
 15 Es ift die tür der ewige(n) ern
 die hie allen den offen ift
 die das pittend die wirdet vor
 den fund(er)n zugeflossen Wan(n)
 die gotes erwelten hin yn
 20 genome(n) werden vnd gotes
 werch volbracht werden Zum
 aller leften kame(n) auch die
 and(er)n magde vnd sprachen
 herr(e) herr(e) tü vns auff Sie
 25 köment zum allerleften das
 ift mit gar zuspater rew vnd
 püess Dauon spricht kunig
salomon vnd ratet du solt
 dich nicht lawme(n) hintz got
 30 zekern Spricht Crisoftimus
 was ift dir nütz / ob du got
 mit der lty(m)me anrueffest Vn(d)
 mit werchen laugenft Wan(n)
 diese fach werden an dem
 35 jungsten tag mit wort(e)n nicht
 bedewtt nür mit des hertzen
 gewiffen Dauon get die vr-
 tail darnach Als vnfer herr(e)
 spricht werleich sag ich ew

- 209^{ra} Jch kenne ewr nicht Als ob
 er ſprech Darumb verlas ich
 ew wan(n) ich ewr guten werch
 nicht kenne Dauon ſprach
 5 vnfer herr(e) wacht ee das
 prewtigan kumbt Wann(e) ir
 wiffet nicht den tag noch die
 weil wan(n) er kumbt zu dem
 gericht / Noch die zeit ewrs
 10 todes Spricht ſand Gregorius
 weſt ain yeder wann(e) er vo(n)
 dieſer werlt ſchied Er mocht
 ſich zu der pus beraiten Ab(er)
 vnfer herr(e) got der gnad vn(d)
 15 antlas behaiffet der hat de(m)
 funder nicht behaiffen das
 er morgen lebe Darvmb
 fullen wir zu allen zeit(e)n furch-
 ten ze funden Wan(n) wir nicht
 20 wiffen Wann(e) vns der tod be-
 fleicht Vnd vnfer leben zukht
Jefu crifte erparm dich uber
 vns Ame(n) Vnd dauon das
 wir ſtet wachen fullen ſp(ri)cht
 25 vnfer herr(e) dieſe gleichnus
 aber darnach **Mathei xxv**
 VND recht als ain
 man der verr yn
 das ellend fuer vn(d)
 30 ruefft ſeine knechten vnd gab
 den ſein güt Aine(m) gab er
 funf phunt aine(m) zway aine(m)
 ains yedem nach aigen tu-
 genden vnd für zehant Da
 35 gieng der hin der die funf
 phunt emphange(n) het Vnd
 arbait damit vnd gewan(n)
 and(er) funf phunt vnd alfo
 der zwai phunt emphan(e)n
 40 hiett der gewan(n) andre
 209^{rb} zway Der aber ain phunt
 emphanen hiett der gieng

fuder vnd grüebß yn die erde
 vnd verparge feins her(re)n güt
 5 Nach vil zeiten kam der herr(e)
 der knechten vnd legt die rai-
 tung mit yn / Da gieng der
 dar der funf phunt emphan-
 gen hiett vnd pracht andre
 10 funff phunt Vnd sprach Herr(e)
 funff phunt haft du mir ge-
 antwurt / sich nü hab ich an-
 drew funf phunt hin uber
 gewünne(n) Da sprach fein her(re)
 15 zu ym Eya gut(er) vnd getrewr
 knecht Wan(n) du uber lutzel ge-
 trewr gewefen pift Jch wird
 dich fetzen uber vil guts gee
 yn die frewd deins her(re)n Nu
 20 gieng auch dar der ander der
 die zwai phunt emphanen
 hiett vnd sprach / Herr(e) zway
 phunt haft du mir geantwurt
 sich ich hab andrew zway da
 25 mit gewu(n)nen Da sprach der
 herr(e) zu ym Eya guter vnd
 getrewr knecht Wann(e) du ub(er)
 lutzel getrewr gewefen pift
 Jch wird dich uber vil guts
 30 fetzen gee yn die frewd deins
 herr(e)n Nu gieng auch der dar
 der ain phunt emphan(e)n hett
 Vnd sprach herr(e) ich wais das
 du ain herr(e) menfch pift du
 35 fneideft das du nicht gefatt
 haft Vnd fa(m)melt da du nicht
 geftrewt haft Vnd furchtund
 gieng ich hin Vnd parg dein
 gut yn die erden sich nú
 40 haft du das dein ift Sein
 209^{va} herr(e) antwurt Vnd sprach zu
 ym Du pofer vnd trag(er) knecht
 haft du gewelt das ich fneide
 vnd nicht fá vnd das ich famb-

5 ne das ich nicht gestrewt hab
 du mocht mein gut empholh(e)n
 haben den phe(n)ning(er)n vnd als
 komen wan So hett ich endleich
 genome(n) das mein ift mit dem
 10 gefuch Vnd sprach zu hant zu
 den dienern Nembt von ym
 das phunt vnd gebts dem der
 funf phunt hat Vnd ainem
 yeden der da hat dem wirdet
 15 gegeb(e)n vnd wirdet uberfluffig
 Aber dem der nicht hat Vnd
 das er went zehaben das wir-
 det ym benome(n) Vnd den vn-
 nutzen knecht werfft aus yn
 20 die auff(er)n vinster Da wirdet
 wainen vnd grifgramen der zend
 Vnfer herr(e) lernt wache(n) vnd
 beraitt²¹⁶ fein Wann(e) als die
 knecht nicht wiffen Wan(n) ir herr(e)
 25 kumbt der yn das ellend geuarn
 ift Alfo wiffen wir nicht wan(n)
 vns der tod beschleicht **Glos**
 VNfer herr(e) ihesus crift(us)
 fuer yn das ellend da
 30 er mit dem me(n)schlei-
 chem leib auf ze himel fuer
 Wann(e) des leichname(n) stat ift
 aigenleichen auf dem erdreich
 Vnfer herr(e) ruffte feinen knech-
 35 ten da er den me(n)schchen beschuf
 Vnd gab ym fein gut da er
 ym kunft vnd fyynn v(er)ftentikait
 vnd tugent gab Bey den drein
 knechten die der herr(e) zu sich
 40 ruffte Vnd fein gut vnder fy
 209vb tait / damit ift alles mensch-
 leichs gefchlacht bezaichent
 Vnd dem ainen gab er fu(n)ff
 phunt damit ift bezaichent

²¹⁶ beraitt] *gebessert aus* beraut.

- 5 die funfferlay gefmeid Gold
 filber er eyfen Vnd pley vnd
 die funflay gefmeids bedew-
 tent die gab die got dem
 me(n)ſchen geit Des erſten des
 10 leibes natur zewurch(e)n vn(d)
 ze tun nach gotes gepot Vnd
 das iſt bey dem gold bezaich-
 end das ny(m)m(er) fawlt Alfo be-
 leibent gotes gepot ewicleich
 15 wol ym der ſie behaltet das
 iſt ym peffer dan(n) golt vnd
 edels geſtain Spricht der fal-
 ter herr(e) die ee das iſt die
 gepot deins mundes iſt mir
 20 peffer dan(n) vil tauſent gold
 vnd filber Bey dem filber
 iſt bezaichent das gut der
 gnaden das der menſch an-
 der lewt lern ſol vnd wey-
 25 ſen mit gutem vorpild Wan(n)
 die lere guts vorpilds iſt
 fruchtparer dan(n) die ler mit
 den Worten Bey dem eyfen
 damit man ander gefmeid
 30 ſambnet vnd wurchet iſt
 bezaichent das gut der kref-
 te damit man phaffen wit-
 tiben vnd waifen beſchirme(n)
 ſol Bey dem ere das iſt hert
 35 vnd veſt iſt bezaichent das
 gut der ſtatikait das der
 menſch an allen gute(n) werch-
 en veſt vnd ſtát ſol ſein
 vntz an ſein ende Bey dem
 210ra Bley das vnſtäter vnd vnwir-
 diger iſt dan(n) kain ander ge-
 fmeid iſt bedewt vnd bezaich-
 ent Das gut der leibnar vnd
 5 ander werltleich ſach die
 vnſtät vnd nicht werhafft
 ſind Das ſol der menſch be-

denken vnd fol alle sein sind
 nach dem ewigen himelreich
 10 ftellen Auch gab der herr(e) de(m)
 and(er)n knechte zway phunt das
 ist das gut leipleicher natur
 vnd der funfer vord(er)n ettleichs
 dar zu So gab er dem dritt(e)n
 15 ain phünt das ist das gut lei-
 bleicher natur allain yedem
 nach aigen tugenden vnd kref-
 ten vnd fur zehannt / Der
 knecht der funf phunt em-
 20 phangen hat der gieng nicht
 allain mit des leibs fuezzen
 funder mit gantzem willen
 vnd fleyss der guten werch
 Vnd arbeit mit den funf phu(n)-
 25 ten mit gutem vorpild rech-
 ter werch mit rainer lere
 Vnd gewan(n) ander funf phu(n)t
 Wan(n) er feinen nachften mit
 lere vnd gutem Vorpild zu
 30 den ewigen frewden prachte
 Es gewinnet auch der ander
 funf phunt der selb an gute(n)
 werchen Vnd ain gaitleich-
 en tugenden auf nymbt wan(n)
 35 er feinen lon yn dem himel
 meret Was von dem ge-
 schriben ist der die funf ph-
 ünt emphange(n) hett Das
 ist auch zuu(er)ften von de(m) der
 40 die zway phunt emphiang
 210rb Der knecht der das ain phunt
 emphiang der grüb es yn die
 erden Das bedewt den der ver-
 ftentikait von got emphange(n)
 5 hat Vnd sein sind auf werlt-
 leiche sach wendet vnd sich ge-
 rechtikait nicht fleyffet Vnd
 wurchet nür nach des leibs ge-
 luft Der selb grebt seins her(re)n

- 10 phunt yn die erde Als sand
gregorius spricht Es begrebt
 der feins her(re)n phunt yn die
 erde der die lynne die er vo(n)
 gote emphange(n) hat nach werlt-
- 15 leichen fach(e)n stellet Vnd geist-
 leich frucht nicht pringt wed(er)
 an ym selbs noch an feine(m) na-
 chsten Spricht kunig Salomo(n)
 Verporgne weylhait ist ain vn-
- 20 flichtiger hort Es spricht auch
 kunig Salomon tail dein waz-
 zer auf die pletzen das ist ge-
 maint die kunft deinr wort
 geus yn ander lewt mit lere
- 25 offenleich Geiftleich zuu(er)sten
 so bedewten die funff phunt die
 funf pücher moyfi Wer die
 nymbt vnd die mit seinem
 sind nach der heiligen ewan-
- 30 geli lere bedewt Vnd verftet
 Der arbeit damit vnd gewint
 and(er) funf phunt als die juden
 die sich bekerten / vnd versten-
 den der weylfagen rede die
- 35 sie von vnf(er)m her(re)n ihesu (crift)o
 gesprochen haben / vnd ha-
 bent das darnach and(er) lewt
 auch gelernt als die heilige(n)
 zwelifpoten teten Die aber
- 40 zwai phunt emphieng(e)n das
 210va sind die haiden die kristenlei-
 chen glauben emphangen ha-
 ben Vnd den mit werchen er-
 fullen Die aber ain phunt
- 5 emphiengen das sind die vn-
 getrewn Vnd vngelaubhaften
 Juden die moyfes puch(er) vnd
 lere nicht gaittleich nür leip-
 leich u(er)stünden Vnd hewt den
- 10 tag anders nicht v(er)sten wel-
 lent die haben yrn sinn nach

- yrdifchen dingen gestellet Al-
 so das sie die geschrift nichts
 anders wellen versten nür
 15 fur sich werltlich die haben vn-
 lers her(re)n phunt yn die erden
 begraben Wan(n) sie yr gemüt
 nach geistlichem synn Vnd
 v(er)stentikait nicht wolten noch
 20 wellent wenden Dauo(n) wirdet
 yn benome(n) das phunt vnd
 wirdet den gegeben die die fu(n)f
 phunt emphanen habent Dar
 nach sprach vnser herr(e) nach
 25 vil zeiten Kam der selbe(n) knech-
 ten herr(e) vnd hett raitung
 mit yn Ja zwar nach vil vnd
 lang(er) zeit Wan(n) es ist ain la(n)g
 frift nach vnfers her(re)n ihesu
 30 cristi auffart vntz an den ju(n)g-
 lten tag Wan(n) aber aller der
 werlt herr(e) ihesus cristus ku(m)bt
 vnd mit vns raitet Secht da
 hilfft niema(n)t sein klukhayt
 35 noch sein kunft noch sein werlt-
 leich weiftumb Wann(e) der
 herr(e) kumbt selb er sendet
 nicht seinen vicarien noch
 seine(n) vitztam noch schaffer²¹⁷
 210vb So get der hinfur der die
 funf phunt emphange(n) hat
 Das ist / der sich redleich vnd
 recht zu der raitu(n)g mit gu-
 5 ten werchen beraitet hat mit
 gut(er) lere vnd mit rechtem vor-
 bild vnl(er)m her(re)n sel zu hy-
 mel gewu(n)nen hat vnd trof-
 tet sich des / vnd spricht Herr(e)
 10 du hast mir funf phunt ge-
 antwurt sich nü hab ich an-
 dre funff phunt hintzu ge-

²¹⁷ [schaffer] gebessert aus scaffer.

wu(n)nen Vnd mein lon ist
 mir gemert von deine(n) gna-
 15 den So spricht vnser herr(e)
 Wol dir gut(er) vnd trewr knecht
 wan(n) du nutzparleich vnd
 diemutikleich gearbait haft
 Vnd pift an den klainen din-
 20 gen getrew gewefen Wan(n)
 diefer werlt gut vnd frewd
 klain ist wider die himelifch-
 en ere Nu setz ich dich uber
 vil guts gee yn die frewde
 25 deins her(re)n Ja da werde(n)t die
 rechten ub(er) vil guts gefatzt
 Als kunig dauid spricht O
 herr(e) wie gros ist die suffi-
 kait die du verporgen haft
 30 den die dich furchtent wie
 künt auch die frewde vnd
 die wirde groffer fein Wan(n)
 vnfer herr(e) feinen knecht
 zu ym nymbt yn fein frewd
 35 die ymm(er) ewig ist an alles
 laid an allen geprechen
 mit dem amplikh der e-
 wigen gothait Als kunig
dauid spricht Herr(e) du wird-
 40 eft deine(n) knecht frewen
 211ra yn den frewden mit deine(m)
 antlitz Sulfer krift ewig(er) got
 da geruch vns hin pringen
 durch deinen pitt(er)n tod ame(n)
 5 Da gieng auch der knecht dar
 der die zwai phunt emphan-
 gen hett Spricht sand Grego-
rius / Das ist / zuu(er)ften vnd auch
 zu bedewten als von de(m) der
 10 die funf phunt emphan-
 gen hett Spricht sand Jero-
nim(us) der knecht / der die
 zwai phunt emphan(e)n het
 Der nam auch den selben

- 15 lon vnd die frewd die der
 emphieng der die funf phu(n)t
 emphange(n) hett Wan(n) vnser
 herr(e) licht nicht den genies
 allain an funder den guten
- 20 willen Vnd den fleyss den
 der mensch zu gotes dienst
 hat Nu gieng auch der hin
 fur der das ain phunt em-
 phange(n) hett / das ift der zu-
- 25 gang der pofen gewiffen
 Das ain phunt ift die na-
 turleich angeboren befchaiden-
 hait Vnd u(er)ftentikait Vnd
 sprach zu feinem her(re)n herr(e)
- 30 du pift ain herter vnd greu-
 leicher man du puffeft gar
 fwärleich die da vnrecht
 tünd Du fneideft da du
 nicht gefat haft vnd hebft
- 35 auch auf da du nicht gelegt
 noch geftrewt haft Das ift
 also zu uerften Vnfer herre
 sát mit predig der warhait
 vnd ftrewt tugent vnd gute
- 40 werch mit gutem vorpild
 211rb Dauon fo fneidet er da er nicht
 gefät hat Wen(n) er an des me(n)-
 fchen tod glaupe(n) von den vor-
 dert den der kriftentu(m)b nicht
- 5 gepredigt ift Als jaben vnd den
 drein kunigen Vnd manigen
 and(er)n heiligen lewten yn der
 alten ee den der kriftentumb
 nicht gepredigt ward vnd den
- 10 gute vorpild nicht getrage(n) wur-
 den Vnd fie fich doch gots rech-
 tikait fleyffen den veffent vn-
 fer herr(e) dannoch yn feinen
 ewig frewden an dem jung-
- 15 ften tag Secht also veffent
 vnd hebt vnfer herr(e) auf an

der stat da er nicht gestrewt
 noch gelegt hat Auch mag
 man das wort anders verften
 20 also Vnser herr(e) sneidet da er
 nicht gefät hat Vnd veffent da
 er nicht gefträwt hat das ist
 das die haiden zu seine(m) gelau-
 ben bekert sind Vnd yn doch
 25 die alt ee nicht gesät ist als
 den juden Jn sind auch gute
 vorpild nicht fur gestrewt mit
 guten werhen der habent sie
 vor yn nicht gefehen als die
 30 juden von den heiligen patri-
 archen sahen Dauon sambnet
 vnser herr(e) vnd sneidet da er
 weder gefat noch gestrewt
 hat Wan(n) die haiden nie-
 35 mant vnd(er) yn gehabt habe(n)
 der sie geweißet od(er) gelernt
 het Die juden habent die
 alt ee vnd die weyffage(n) ge-
 habt So habent die kristen
 211va ihesu(m) cristu(m) vnd die zwelfpot(e)n
 gehabt Der selb knecht mit
 dem ainen phünt gieng hin
 das ist nach seinem willen Wan(n)
 5 ym got freye wal geben hat
 zetun wol oder ubel Er parg
 seins her(re)n phunt yn die erd
 das ist das er seine(n) sinn nicht
 hat genutzt noch gestellet nach
 10 dem himelreich nür nach yr-
 dischen dingen Vnd der knecht
 sprach zu dem her(re)n / sich nü
 haft du hinwider das dein ist
 Also ob er sprach Mich genugt
 15 das ich behalten hab das ich
 jnngehabt hab Spricht Crifof-
timus Vnd ob der selbe knecht
 seins her(re)n phünt nicht u(er)lorn
 hat So ist er doch schuldig vn(d)

- 20 hat feins her(re)n zorn v(er)dient vb(er)
den schaden das er mit feine(m)
güt Das ift / mit feinen sinnen
die ym got verliehen hat nicht
gearbeit hat weder ym noch
25 and(er)n lewten Dauon spricht
der herr(e) zu dem pofen knech-
te / ey du trager vnd schalk-
haftig(er) knecht Spricht Cri-
foftim(us) Ja er wol ain pofen
30 knecht Der wid(er) lich felbs noch
and(er) lewte gewonnen hat
vnd ift träg an gotes arbeit
Von dem Ipricht kunig Salo-
mon Der trage wolt vor
35 fróft nicht arbaitem Dauon
wirdet er durftig vnd hung(ri)g
Vnd der herr(e) sprach zu dem
knechte haft du gewest / das
ich fneid da ich nicht gefätt
211vb hab Vnd ob ich famne das
ich nicht geftrewt hab mich-
els mer fambne ich da ich ge-
ftrewt hab Als ob er sprach
5 Jft das ich dich hintz dem richt
da ich nicht gepredigt hab
als den haiden Vnd den ich
nicht vorpild guter werch
gezaigt hab Michels mer
10 richt ich uber dich Wan(n) ich
dir das phunt meiner²¹⁸ er-
kantnus empholhen het wie
magft du dich bereden Da-
uo(n) folteft du dir felbs zehail
15 vnd and(er)n lewten ze gemach
mein gut das ift mein rede
vnd mein gepet aufleihen
das ift den fagen die damit
gepeffert wärn Vnd die fel-
20 ben and(er) lewt auch gelert Vnd

²¹⁸ meiner] *gebessert aus* meruer.

als ich wär komen das ist
zu dem gericht Vnd alle werch
vnd halt alle hertz schawe
So hiet ich von dir genomen
25 das mein ist das ist dein sele
vnd leib mit sambt dem ge-
such das ist mit den die du
soltest gewu(n)nen haben zu de(n)
ewigen frewden Dauon so
30 spricht der herr(e) Nembt von
ym das phunt das ist die gab
die ich ym gegeben des ain-
geborn lynes vnd mein ku(n)t-
schaft vnd das túnt dan(n) die
35 teufel Wan(n) sie die v(er)damb-
nüs von vnl(er)m her(re)n v(er)na-
ment so nement sye ym sel
vnd leib die ym got geben
hat yn yr gewalt Vnd der
212ra hies das phunt geben dem d(er)
funff phunt het das ist der sein
funf lynne yn gotes gepott
gestellet het dem hies er ge-
5 ben hin tzu das ain phunt
das ist die verstantikait des
ynwendigen hertzen Wan(n) alle(m)
dem der hat de(m) wirdet gege-
ben das ist / Wer fleys hat
10 gotes wort ze ta(i)ln dem wir-
det gnad vnd v(er)stantikait dar
zu geben Vnd wirdet uberfluf-
fig mit sällig(er) lere Spricht
kunig salomo(n) Gots weifhait
15 wirdet gelobt vnd wirdet
uberfluffig yn des gelaubhaf-
ten münd Wer hat auch an
ym güte werch dem wirdet
lon gegeben Aber dem der
20 nicht fleys hat zu der lere
gotes vnd recht lieb vnd das
selb das er wánt haben von
seine(m) aigen lynne das wir-

det ym genome(n) Also ist auch
 25 vmb die juden Spricht sa(n)d
Gregorius der jud hat des
 glauben nicht vnd wânt er
 hab die gerechtikait Dauon
 das ym die ee gegeben ist fo
 30 wânt er gerecht sein Dauon
 wirdet ym benome(n) das er
 wânt haben Als a yfaias sp-
 richt dieses volkhes hertz
 folt du erplenden Spricht Ra-
 35 banus / Wer v(er)stentnüs hat der
 sol sich fleyzzen das er icht
 sweig and(er) lewt ze lernen
 Wer vberfluffikait des guts
 hat der sol wachen das er
 212rb parmhertzikait gegen and(er)n leu-
 ten nicht vergesse Wer kunft
 hat der sol mit allem synn tra-
 chten das ers mit seine(m) nachf-
 5 ten tail Wer stat hat zu reden
 mit den reichen vnd mit den ho-
 hen der sol sich furchten g das
 er gotes phunt yn die erd nicht
 grab Er sol zu allen zeit(e)n vmb
 10 der armen lewt not gege(n) dem
 reichen reden Spricht Vnfer
 herr(e) zu dem lesten Den vn-
 nutzen knecht werfft yn die
 auffern vinsten Spricht sand
 15 Gregorius / die ynner vinsten
 sind die plinthait des hertzen
 Die auffern vinsten ist die
 nacht der ewigen v(er)dampnüs
 Dauon wer yn diefer werlt
 20 mit willen vellet yn die vin-
 steren des hertzen der wirdet
 dort geworffen yn die nacht der
 ewigen v(er)dampnus Spricht
Rabanus Wer hie willicleich
 25 leidet die vinst(en) des hertz(e)n mit
 wolluft der mues an sein da(n)kh

dort leiden die vinf(er) der ewi-
 gen rach Da wirdet waine(n)
 vnd grifgrame(n) der zennd sp-
 30 rach vnfer herr(e) Wainen
 wirdet da uor hitz vnd von
 dem vnsägleichem räuch der
 aus dem pitt(er)n fewr get Grif-
 grame(n) der zend von jämer-
 35 leichen kelten Herre ihesu
crifte der magde fun da be-
 huert vns vor durch deine(n) ia-
 merleich(e)n tod Ame(n) Nu hort
 das ewangeli das dife(m) gleich
 40 ift vn(d) fpricht alfo **luce xix**
 212va Ayn edel man fur yn
 ain verres reich vnd
 wolt ym ain reich da
 nemen Da hies er zehen feinr
 5 knecht komen Vnd gab den ze-
 hen Mnas Vnd fprach Zu yn
 Kaufwercht vntz ich kom Nu
 haften yn fein mitpurger vnd
 fandten potfchaft nach ym vn(d)
 10 fprachen Wir wollen nicht das
 er ob vns reichfen Nu gefcha-
 ch das er wider kam v vnd
 het das reich genomen Vnd
 hies ruffen die knecht den er
 15 fein gut geh gegeben(e)n het das
 er weft wie vil yeder kaufwe-
 rcht het Da kam der erft vn(d)
 fprach Herr(e) dein Mna hat
 zehen mnas gewu(n)nen Da
 20 fprach er zu ym Eya guter
 knecht wan(n) du an dem we-
 nigen getrew gewesen pift du
 wirdeft gewalt haben uber ze-
 hen stet Auch kam der ander
 25 vnd fprach herr(e) dein mna hat
 funf mnas gemacht Da fprach
 er zu dem Auch vnd du bis
 vber funff ftät Vnd der dritt

kam vnd sprach Sich herr(e) dein
 30 Mna die ich behalten het yn
 ainem tuech Wan(n) ich furcht
 dich das du ain scharffer ma(n)
 pißt Du hebft auf da du nicht
 gelegt haft vnd sneidest da du
 35 nicht gefät haft Da sprach
 er zu ym von deine(m) mund
 richt ich dich Du schalkhaftig(er)
 knecht Waist du das ich ain
 scharffer mensch pin das ich
 212vb aufheb das ich nicht gelegt
 hab Vnd sneid das ich nicht
 gefät hab Vnd warumb
 haft du mein gar nichts
 5 zu dem tisch gegeben Vnd
 als ich kam so het ichs end-
 leich geordert mit dem ge-
 fuch vnd sprach zu den die
 da bey ym stunden Nembt
 10 von ym die Mnam vnd gebts
 dem der zehen mnas hat
 Da sprachen sie herr(e) er hat
 zehen mnas Auch sag ich
 ew das allem dem der hat
 15 wirdet gegeben vnd wirdet
 vberfluffig Aber von dem
 der nicht hat Vnd das er
 hat wirdet von ym beno-
 men Yedoch mein veint die
 20 mich nicht wolten vber sich
 reichsen die pringt vnd tots
 vor mir Vnd da er das ge-
 sprochen het da gieng er
 aufgeund hintz i(e)r(ufa)l(e)m **Glos**
 25 Ditz ewangeli hat ge-
 leich bedewtnus
 mit dem von den
 zehen phunden die der herr(e)
 seinen knechten antwurt vn(d)
 30 das selb ewangeli stet ain
 tail dauor Dort spricht er

zehen phunt / das ift / mit d(er)
 zal Hie ſpricht er Mna Mna
 das ift mit der wag als
 35 das wir nü ain markh haif-
 fen Das bedewt das der al-
 mechtig got mit zal vnd
 mit wag / dem me(n)ſchen
 fein gnad mit tait als er
 213ra wil Er vordert auch vo(n) vns
 hinwider mit zal vnd mit
 wag was wir Hie gearbait
 haben da wirdet vns mit vol-
 5 lig(er) wag vnd zal nach gelo-
 net vnd wider geben Vnd
 dannoch hinuber²¹⁹ Das fol
 ain yeder menſch gern be-
 trachten vnd bedenken Ee
 10 das wir an die wid(er) raitu(n)g
 kame(n) da nimbt man nicht
 gut von vns / funder ſel vnd
 leib mues es alles gelten
 Der edel menſch der verre yn
 15 die frömden lannd für ift
 vnſer herr(e) ihelus criſtus der
 walt ym re ain reich nemen
 vnd dann(e) wider kome(n) Vn-
 ſer herr(e) ihelus criſtus ift edel
 20 vnd werd uber alle eng(e)l vn(d)
 uber alle heiligen Der fuer
 verr(e) yn ain fromdes lannd
 0 da er von himel aus des va-
 ter pueſem auf dieſe werlt
 25 gefant ward der hat ym mit
 manig(er) ſwärer Vnd mit vil
 arbait vnd mit grozzem ge-
 brechen vnd mit der pitt(er)n
 marter das ewig himelreich
 30 erworben vnd erarbait Wan(n)
 alfo ſtet geſchriben von ym
 Er muezte den tod leiden

²¹⁹ hinuber] *gebessert aus* hnuber.

vnd also yn sein ere kome(n)
 Die purger die sein zu her(re)n
 35 nicht wolten das sind die
 juden die er nie kunt weder
 mit gut(er) lere noch mit groz-
 zen zaichen an gots wege
 pringen Vnd wolten sein zu
 213rb her(re)n nicht da sie yn dikh smä-
 leich von yn trieben Vnd sprach-
 en halt wol herr(e) tott wir yn
 das tüt er den selben seinen
 5 veinden Wan(n) er wider kumbt
 das ist an den Jungsten tag Er
 haift sie fur sich pringen wen(n)
 sie yn hart vnd vngern an se-
 hent Vnd wirdet sie vor ym
 10 haiffen tötten wan(n) sie geworf-
 fen werden yn die gruntlosen
 helle Die knecht der der herr(e)
 sein gut bey der wag als bey
 der markh tailt das sind ver-
 15 wefer vnd lerer Die bedeut-
 nus stet bei dem ewangeli da-
 uor²²⁰ Da er die gleichnus / vo(n)
 den zehen phunden fur gab
 vnd ist ain manu(n)g Das wort
 20 eüge Spricht Crisostim(us) Be-
 dewt ettwan(n) frewd als hie an
 diesem ewangeli des erst(e)n stet
 Spricht Rabanus ettfwen ist
 es spottleich Als ym falt(er) Sie
 25 habent yrn mund gen mir
 gewegt vnd sprachen ewge
 euge Ettwan bedewt es zu-
 machen als der falter spricht
 Jr schand werdent sie zehannt
 30 tragen die zu mir sprechent
 euge euge das ist die sich mir mit
 gleichenhait zumache(n)t die wer-
 dent zehant zeschand(e)n Nu hort

²²⁰ uor] *gebessert aus uon.*

was vnser herr(e) nach d(er) vord(er)n
 35 gleichnus sp(ra)ch das sp(ri)cht also
 BAn aber **Mathei xxv^o**
 des menschen sun ku(m)bt
 yn seinr magenkraft
 Vnd alle sein engel mit ym
 213va So gefitzet er auf den seffel sei-
 ner magenkraft So werdent
 vor yn gesambnet alle dieth
 vnd wirdet sie schaiden Von ein
 5 ander als ain herter schaidet
 schaff von kitzen Vnd stellet die
 schaff zu seinr zefmen Vnd die
 kitz zu der tenken hannt So
 wirdet der kunig sprechen zu
 10 den die ze seiner zefmen werd(e)n
 Kumbt herr(e) yr gefengenten
 meus vaters besitzet das reich
 das ew beraitet ist von anege(n)g
 der werlt Wan(n) ich was hun-
 15 grig ir gabt mir zeezzen mich
 durfte ir gabt mir ze trinken
 Jch was gaft ir vessent mich
 Jch was nakhet ir deket mich
 Jch was sich ir nament mein
 20 war jch was yn dem karcher
 jr kament zu mir Dann(e) wer-
 dent die gerechten sprechen herr(e)
 wan(n) haben wir dich hungri-
 gen gesehen vnd haben dich
 25 gespeiset Durftigen Vnd ha-
 ben dir trinkhen geben vnd
 wan(n) haben wir dich gaft gese-
 hen Vnd haben dich geuelfe(n)t
 oder nakten vnd habe(n) dich
 30 gedagt Oder wan(n) haben
 wir dich sichen oder yn kar-
 cher gesehen Vnd sein zu dir
 kome(n) So antwurt der ku-
 nig vnd wirdet zu yn spre-
 35 chen Werleich sag ich ew
 Als lang ir es getan habt

aine(m) der my(n)nisten dieser
 meiner pruder So habt
 ir mir es getan Dann(e)
 213vb wirdet er sprechen zu den
 die zu seinr tenken hannt
 werdent Varet hin yr v(er)-
 fluchten von mir yn das
 5 ewig fewr das den teufeln
 beraitt ist vnd seinen eng(e)ln
 Wan(n) ich was hungrig vnd
 gabt mir nicht ze effen
 Mich durste ir gabt mir
 10 nicht ze trinken Jch was
 gaft vnd habt mich nicht
 geueffent Jch was nakund
 vnd ir dakte mich nicht
 Jch was sich vnd yn dem kar-
 15 cher vnd yr nambt mein
 nicht war Dan(n) werdent
 sie ym antwurten vnd sp-
 rechen Herr(e) wan(n) hab
 wir dich gesehen hungrig(e)n
 20 oder durftigen od(er) gaft oder
 nakunden oder siechen od(er)
 yn dem karcher vnd haben
 dir nicht gedient Dan(n) ant-
 wurt er yn vnd spricht Wer-
 25 leich sag ich ew als lang yrs
 nicht getan habt ainem
 dem my(n)nisten der meinen
 So habt yrs auch mir nicht
 getan vnd die selben wer-
 30 den geund yn die ewigen
 marter Aber die gerecht(e)n
 geund yn das ewig leben
 VNser herr(e) **Glos**
 sprach wann(e) des
 35 me(n)schen fun ku(m)bt
 das ist sand Marien der
 rainen magd fun vnser
 herr(e) ihesus criftus Wann(e)
 der kumbt zu dem gericht

214^{ra} yn feiner gotleichen magen-
 krafft vnd alle feine engel
 mit ym Das die guten en-
 gel mit ym komen Vnd die
 5 teufel das ift darumb(e) das fie
 gezeug find aller der tat die
 der mensch getan hat vnd
 den fie geuoligt haben wol
 oder vbel ze tun Dabeif ift
 10 bezaichent das es feine lefte
 zukunft ift So litzet er wan(n)
 er offenleich richtet mit vol-
 lem gewalt So werdent fur
 yn gefambnet alle diett
 15 Das ift alle werlt als fur yrn
 rechten Vnd gewaltige(n) richt(er)
 vnd schaident fie enzwai das
 ift die gerechten Von den vn-
 gerechten Spricht sand Cri-
 20 loftim(us) Die zu der tenken
 hant ftent das find die werlt-
 leich fach gefucht haben So
 spricht Der kunig Secht da
 nennet er sich ~~des~~ me nicht
 25 des menschen fun nur der
 kunig Wan(n) dem kunig ge-
 hort voller gewalt an So
 wirdet offenleich schein das
 er zu den Juden vnd zu de(m)
 30 pilatus sprach Jch pin kunig
 als du mich frageft So wir-
 det pilatus dann(e) nicht zu ym
 fprechen Pift du es der ju-
 den kunig Auch werden
 35 die juden nicht fprechen
 wir haben ainen kunig
 nicht nür ainen kaifer wan(n)
 fie fchent Das er aller werlt
 himelreichs vnd erdreychs
 40 gewaltig(er) ewiger kunig vn(d)
 214^{rb} kaifer ift den fie gemartert
 vnd durch geftochen habent als

der kunig gesprochen hat Sie
 werden yn sehen den sie dur-
 5 chftochten habent O wie ain
 pitt(er)leichts Vnd aifleichs an se-
 hen das den verdambte(n) wir-
 det So spricht der himelich
 kunig ain sues laden Kumbt
 10 herr(e) meus vaters gelegen-
 ten zu den ewigen frewden
 Zu den ewigen gnaden Zu
 dn ewigen ern die ew be-
 raitet sind von anegeng der
 15 werlt Vnd danket yn yr gu-²²¹
 ten werch als an dem ewan-
 geli ftet Das sind die sechs
 werch der parmhertzikait
 So ift das sibent auch Ain g[...]
 20 ze vnd salige parmhertzikai[...]
 ellend vnd arm(m) totten begr[...]-
 ben Damit verdient tobya[...]
 das die ewigen frewden E[...]
 tüt aber laider nü nieman [...]
 25 Das dann(e) die rechten vnfer[...]
 herren antwurten wann sie [...]
 dann die gut tát getan ha[...]
 das ift darumb das sie dann(e)
 alles das ze lutzet dunket das
 30 sie gut(er) ding getan habe(n)t wid(er)
 die gnad die sie emphahend
 sind / sie antwurtet auch nür
 selb wan(n) man da nicht vor-
 sprechen bedarff So spricht
 35 vnfer herr(e) zu den gerecht(e)n
 als lang yrs getan habt mei-
 ne(m) my(n)niften durch meine(n)
 willen so habt yr mirs ge-
 tan Vnfer herr(e) spricht das
 40 ir den meine(n) den my(n)nift(e)n
 214va getan habt das ift dem die-

²²¹ Viereck am rechten Rand ausgeschnitten, teilweise mit Textverlust am Ende der nächsten Zeilen.

- mütigen vnd den die die
 werlt v(er)lmacht habent die
 die reichen vnd hochuertigen
 5 nicht geachtet habent So v(er)–
 weißt auch vnser herr(e) den
 vngerechten als das ewan-
 geli sagt vnd spricht darnach
 wolhin von mir yr v(er)flucht(e)n
 10 yn das ewig fewr das ew
 vnd den teufeln beraitet ist
 das ist ain vnfaligs vnd schar-
 fs vnd herts schaiden Herre
ihesu criste des lebentigen gots
 15 fun erparem dich uber vns²²²
 vnd geruch vns behuet(e)n vor
 [.]em scharffen wort Amen
 [.]u hort das ewangeli von
 [.]en galileen die pilatus hat
 20 [...]tott vnd spricht also **luc(e) xiiij**
DA vnser herre also
 redte da warn ettlei-
 che da bei die ym
 [...]nt teten Von den Galilem
 25 [...]r plut pilatus mit yrm
 [...]her hat gemüschet Jefus
 [...]twurt yn vnd sprach Wänt
 ir das dieselb(e)n galilei fur alle
 galilei funder gewesen sind
 30 darumb das sie den tod also litt(e)n
 Nain sie ja sag ich ew Es sei
 dan(n) das ir rew vnd püs beget
 ir verderbt alle miteinander
 als die selbe(n) achtzeh(e)n da d(er) turn
 35 auf viel yn lyloam vnd sie
 zetot flug Wänt ir das die
 selben auch mer schuldig gewe-
 fen sind Nain sie Jch sag eew
 Es sey dann(e) Das ir pus beget
 40 yr verderbt alle schamleich

²²² Viereck am rechten Rand ausgeschnitten, teilweise mit Text-
 verlust am Beginn der nächsten Zeilen.

214^{vb} vnd sagte yn die gleichnus
 Es het ainr ainen veige(n)paum
 gephlantzet yn feine(m) weingar-
 ten vnd kam vnd fucht frucht
 5 an dem pawm vnd vand
 nicht Da sprach er zum wein-
 gartpawr Sich drew jar find
 das ich kum vnd fuch frucht
 an dem veigenpawm vnd vind
 10 nicht Dauon so hakh yn ab wes
 bekumbert er halt das erdreich
 Da sprach enr zu ym herre
 las den pawm noch ditz jar
 vnd das ich yn vmbgrab vnd
 15 mißt dar tzu leg / Vnd ift / das
 er frucht pringt / wol / ift des
 nicht so hakh yn furpas nid(er)
 Vnd er lert yn yr schul(e) an
 dem sambstag Secht da was
 20 ain weib die den gaift aines
 sichtumbs het achtzehen jar
 vnd was nider genaigt vnd
 mocht nicht auf sehen Da die
jefus sach er ruefte ir zu sich
 25 vnd sprach weib du pift gelaf-
 fen von deine(m) sichtumb vnd
 legte die hennd auf sie vnd
 zehannt ward sie auch auf
 gerakt vnd lobt got Da ant-
 30 wurt ainr der juden furften
 vnd vnwirdet das das ihesus
 gefunthait begange(n) hett Vnd
 sprach zu der schar Es sind
 sechs tag an den man arbai-
 35 ten müs an den selb(e)n tagen
 kumbt das ir gehailt werd
 vnd nicht an dem sambstag
 Vnfer herr(e) antwurt den sel-
 ben Vnd sprach yr gleichner
 40 loßt nicht ewr yeder seinen
 215^{ra} ochsen / oder seinen efel von
 seiner krippen vnd furt yn trin-

ken Aber dieſe abrahams tocht-
 ter die der teufel fatanas ge-
 5 punden het achtzehen jar mus
 die nicht geledigt werden Von
 dem pant an dem ſambſtag
 Vnd da er die red geredte da
 erſchamten ſich alle fein wid(er)-
 10 wehen Vnd das volkh alles
 frewt ſich aller ding die lob-
 leich von ym geſchahen Alſo
 gieng vnſer herr(e) durch ſtete
 vnd kaſtel Vnd lernte vnd
 15 gieng hintz i(e)r(ufa)l(e)m Da ſprach
 ainer zu vnſ(er)m her(re)n herr(e)
 ir ſind lutzel die behalt(e)n wer-
 dent Jefus ſprach zu ym
 kriegt yn zügen durch das eng
 20 tor Wan(n) ich ſag ew das ir
 vil werdet yn zegen vnd
 mugen nicht Wan(n) aber der
 hauſwirt ynget vnd die tur
 zu getut Vnd ir da auffen
 25 werdt ſten vnd werdent an
 klokhend vnd ſprechend herr(e)
 tü vns auff So wirdet er ew
 antwurten vnd ſprechen Jch
 kenn ew nicht von wann(e) yr
 30 ſeit So werdet ir ſpreche(n) hab
 wir nicht geezzen vnd getrun-
 ken vor dir vnd halt auf vn-
 fern gaſſen gelert So ſpricht
 er zu ew Jch kenn ew nicht
 35 von wann(e) ir ſeit Wolhin kert
 von mir alle die vnrecht be-
 gange(n) habent Da wirdet
 waime(n) vnd grifgrame(n) d(er) zend
 Wan(n) ir dan(n) fecht Abrahame(n)
 40 vnd yſaac Vnd jacoben Vnd
 alle weyſſagen yn gots reich
 215rb vnd das man ew aus treybt So
 kome(n)t manig von den vier tailn
 der werlt von orient vnd occi-

ew(a)n(ge)(li)

dent vnd aquilo vnd auftrio Vnd
5 wirtscheftend yn gots reich Secht
fo find dann(e) die ersten die left(e)n
vnd die lesten die ersten Jn
dem selben tag gienge(n) ettleich
pharifei zu ihelu vnd sprachen
10 zu ym Gee aus vnd gee von
hin wann herodes wil dich tö-
ten Jhesu sprach zu yn Geet
vnd sagte dem selben fuchse vn(d)
lecht ich v(er)treib die teufel Vnd
15 volpring gefunthait hewt vnd
morgen Vnd an dem dritte(n) tag
wird ich v(er)fwendet yedoch mues
ich hewt vnd morgen vnd den
and(er)n tag gen Wan(n) die geschri-
20 ft nicht sagt das der weylfag
auzzer i(e)r(ufa)l(e)m werd verderbet jch
fag aber ew yr werdet mich
nicht sehen vntz yr spreche(n) wer-
det Gefegent sei der da kome(n)
25 ist yn vnfers her(re)n name(n) **Glos**
VNfer herr(e) gieng hintz
Galile wann in judea
wolten yn die juden
ertott haben Nu was ainr zu
30 den zeiten da der iach er war
gotes sun vnd der lewt von
galile het er gar vil verkert vn(d)
an sich gezogen vnd da er die
selben lewt mit ym het pracht
35 hintz Gazazim vnd het vor ge-
geb(e)n er wolte fur yn zu yr ge-
licht hintz himel varn Vnd
recht zu der zeit da fie yn mit
opher erten Da kam pilatus
40 dar zu vnd tott yn vnd die
and(er)n alle mitfambt ym Wan(n)
215va pilatus vorcht er hiet die ju-
den auch an sich getzogen vnd
verkert Da das die juden ver-
namen vnd wonten das fie

5 darumb verlorn wurden das sie
 vmb die sag fundig(er) warn dan(n)
 die and(er)n von galilee Da sprach
 vnser herr(e) zu den Juden sie
 warn als fundig(er) als ene Vnd
 10 ob sie sich nicht bekerten vnd
 pueffen sie wärn verlorn als ene
 Vnd auch als die achtzehen ma(n)
 da der turn filoa auf vil den sy
 zimm(er)ten Vnd sagte yn die gleich-
 15 nus von dem veigenpawm der
 yn dem weingarten gepflantzet
 was Des lebentige(n) gots weingar-²²³
 ten ist das judisch volkh Der vn-
 fruchtpar veigenpawm sind die
 20 juden die gots lere nicht ynne-
 men Vnser herr(e) het drew jar
 frucht gefucht an den juden Bei
 dem ersten jar ist bezaichent die
 alte ee die yn got bei moyses sant
 25 Das ander jar bei den weylfagen
 der wort sie nicht wellent uerften
 die sie von vnfers her(re)n menschlei-
 cher gepurd gesprochen habent
 Das dritt jar ist bezaichent das
 30 vnser herr(e) ihesus (crift)us selb zu
 yn kam Vnd offenleich yn yrn sy-
 nagogen lernte Vnd half auch
 nicht wan(n) er lutzel frucht an yn
 vand Bey dem weinzurl sind
 35 alle lerer vnd predig(er) bezaiche(n)t
 die gotes weingarten pawent
 vnd an manigem menschen
 nicht frucht vinde(n)t Es mag
 auch der veigenpawm d(er) nicht
 40 frucht hat an yeden me(n)lchen
 bedewten der vnnutzleich yn
 215vb dieser werlt lebt Die bekum-
 bert das erdreich an frucht wan(n)
 er yn dieser werlt lebt an gute

²²³ weingar-] *gebessert aus wengar-*.

Vnd an kristenleich werkh vnd
 5 mit possem vorpild and(er) lewt
 an guten werchen yrret Als
 vnser herr(e) zu den pharisein
 sprach wee ew pharisein er
 verfließet and(er)n lewten das
 10 himelreich vor / das maint
 vnser herr(e) mit yrm possem
 vorpild Den vnnutzen veige-
 pawm haiffet vnser herre
 aufhakhen wan(n) er den men-
 15 schen d(er) nicht gute werch be-
 get mit dem tod aus dieser
 werlt hakhet vnd yn wirfft
 yn das fewr das ewikleich
 prinnet vnd ny(m)m(er) erlischet
 20 Das vmbhawn vnd tungen
 bedewt gut lere Vnd p(re)dig
 da die selige(n) mit gepessert w(er)-
 den den der almechtig got
 durch sein parmhertzikait frift
 25 geist geit vnd sie versucht
 mit manig(er) hannt geprech(e)n
 vnd mit manig(er) hant lere vntz
 sie ze got wid(er) kerent Vnser
 herr(e) lerte an dem sambstag
 30 vnd macht das krumbt weib
 gerecht Das bezaichent das
 er mit seine(n) gotleich(e)n gnad(e)n
 die judischait die an rechtem
 glaub(e)n krumbt ist auf richtet
 35 zu dem ewigen hail des hy-
 melreichs Die juden ziehent
 fur es hab got von himel selb
 geueiert das ist an dem Sa(m)b-
 40 ftag da er nu die werlt beschaf-
 fen hett Das sol man also u(er)sten
 216ra Als vnser herr(e) werltleicher
 ding an dem Sambstag nicht
 worchte Also sol der mensch
 an dem Sambstag das ist an
 5 dem viertag nicht wurch(e)n

das fund ist Die behilt vnf(er)
 herr(e) mit fleis Wan(n) er nur
 felig vnd heilig ding an de(m)
 sambsttag an manigen men-
 10 schen begieng Das verftund
 aber der juden furft nicht
 Wan(n) die alt ee v(er)pewt nicht
 das ma(n) dem menfchen an de(m)
 sambsttag nicht helffen sol Sie
 15 verpewt nür allain dienst-
 leich werch der man lon ha-
 ben sol oder lonen mues Vnd
 dauon das die juden der mai-
 nu(n)g der ee nicht u(er)ften wel-
 20 lent dauon find sie mer ver-
 dambt dan(n) die haiden die d(er)
 ee nicht emphange(n) habent
 ¶ Da die pharisei vnf(er)n herr(e)n
 hiessen von yn gen herodes
 25 wolt yn totten Da sprach vn-
 fer herr(e) get vnd sagt dem
 fuchs Er gleichet zu ainem
 fuchs Wan(n) der fuchs ist ain
 schalkhaftigs tyer vnd legt
 30 fein lag yn die höle vnd sme-
 ket ubel vnd get ny(m)m(er) auf
 den rechten weg Diefel sach-
 en alle find an den ketzern die
herodes bezaichent herodes
 35 fleis sich vnfer(e)n her(re)n zetot(e)n
 Also fleyffen sich f die ketzer
 kristenleichen glaub(e)n ze u(er)til-
 gen vnd verderb(e)n Vnf(er) her(re)
 sprach Sacht dem fuchsen als
 40 ob er sprech wid(er) herodes
 216rb Noch die ketzer die herodes be-
 zaichent mugen das nicht ge-
 wenden das ich gedacht hab ze
 tün Jch wil vor treiben die
 5 teufel aus der menfche(n) her-
 tzen das sie von vn glauben
 lassen Vnd an mich glauben

vnd nach meine(m) gepot leben
 so wird ich dan(n) verfwendet
 10 an meine(m) leib Vnd das ge-
 schicht nicht vnd(er) herodes
 gewalt funder vnder pilato
 der yn Judea gewaltig ist vnd
 das mues yn i(e)r(ufa)l(e)m geschehen
 15 Da mein weiffagen ertottet
 sind der haubt ich pin da mues
 auch ich geophert werden Vnd
 vmb so grozze fünd so mues
 auch die stat i(e)r(ufa)l(e)m zeltort vn(d)
 20 zuerfurt werden Es giengen
 ettleich pharifei zu ihesu vnd
 sprachen gee von galile wan(n)
herodes fucht dich zetoten Da
 sprach vnser herr(e) zu yn get
 25 sagt dem selben fuchs Secht
 ich vertreib die teufel Vnd vol-
 pring gefunthait hewt vnd
 morgen Vnd an dem dritten
 tag wird ich v(er)fwendet Als ob
 30 er sprech er wirdet mich nicht
 töten Jch wird mein sel selb
 dar legen Also das ich an de(m)
 ersten tag meins tods zu d(er)
 helle var vnd dem teufel fei-
 35 ne(n) gewalt benem Vnd des
 and(er)n tags von dan(n) aus fur
 die yn Vänknus da warn
 als ob ichs der gefunthait wi-
 der gib Wan(n) ich yn des para-
 40 deis tor offen zaig so gib ich
 216va yn dan(n) die gefunthait der frew-
 den wider die lie v(er)lorn hett(e)n
 An dem dritten tag erften ich
 wider vnd hab all not v(er)endt
 5 Vnd recht als vnser herre mit
 sag ertzaigt das er yn hero-
des herfschaft nicht ertött wur-
 de Da sprach er hin zu yn kain
 geschrift begreift nicht das

- 10 ich der weyfflag aller weyffa-
gen auffter i(e)r(ufa)l(e)m das ift anderf-
wo dan(n) da ze i(e)r(ufa)l(e)m ertott werd
das fagt kain gefchrift nicht Al-
fo ergieng es auch Vnfer herr(e)
- 15 fprach auch Jch fag ew ir wer-
det mich nicht fehen vntz das
ir fprecht Gefegent fey der da
kome(n) ift yn vnfers her(re)n name(n)
Als ob er fprach Von dief(er) zeit
- 20 meiner marter werd ir mein
antlitz nicht fehend vntz an de(m)
vrtaileichem gericht Wann(e) ich
kum yn den ern valles gwalts
Vnd die gerechten vnd glaubhaf-
- 25 ten werde(n)t mich loben vnd hoh(e)n
Nu hort das ewangeli das vnfer
herr(e) aine(n) wafferfuhtigen ge-
funt macht vnd fpricht alfo **Luce**
ES gefchach da
- 30 ihesus gieng yn ains
haus der was der
pharifein furften ainr das er
an dem fambftag prott affe da
behilten fie yn Secht da was
- 35 ain waffer fuchtig(er) vor ym
Jefus antwurt vnd fprach zu
den maift(er)n vnd zu den pha-
rifein ift Zimleich an de(m) fambf-
tag gefunt machen Da fwygen
- 40 fie da begraiff Vnfer herr(e) den
216vb fiechen vnd macht yn gefunt
gefunt vnd lies yn gen Jef(us)
antwurt yn vnd fprach wel-
hes vnder ew efel od(er) ochs
- 5 velt yn ain grueben an dem
fambftag Vnd zeucht yn nicht
zehannt heraus vnd fy mocht-
ten ym da entgegen nicht
antwürten Da fprach vnl(er)
- 10 herr(e) zu den geladen diefe
gleichnus Vnd merkt wie

xiiij
Cxlviij

sie die obriften stat erwel-
 ten vnd sprach zu yn Wan(n)
 du geladen wirdest zu der
 15 hochzeit so soltu dich nicht setz-
 en an die obrift stat da vil-
 leicht icht ain erberer vor
 hin geladen sey Vnd wan(n)
 enr kumbt der dich vn(d) enen
 20 geladen hat vnd sprach zu
 dir gib dem dein stat Vnd
 dan(n) so wirdest du mit scham
 die aller vndrift stat behal-
 ten Wan(n) aber du geladen
 25 wirdest so gee vnd sitz an die
 nidrift stat Wan(n) dann(e) der
 kumbt der dich geladen hat
 Vnd zu dir spricht frewnt sitz
 herauf pas so wirdet dir ere
 30 vor allen den die da sitzend
 Wan(n) aller der sich hocht wir-
 det genidert Vnd der sich
 diemütigt der wirdet geho-
 cht Auch sprach vnser herr(e)
 35 zu dem der yn geladen het
 Wan(n) du ain morgen od(er) ain
 abenteffen machest so lad
 nicht die frewnd noch dein
 pruder noch dein nächsten
 40 noch die reichen Das sie dich
 217ra hinwider villeicht auch lad(e)n
 vnd wurd dir ain wid(er) lonu(n)g
 Wan(n) aber du ain wirtschaft
 machst so lad arm lewt kra(n)k
 5 hufhaltz plint so wirdest du
 fällig Wan(n) sie habent dir nicht
 hinwider zegeben Es wirdet
 dir alles wider geben an der
 gerechten vrtend Das erhört
 10 ainr der die da lassen Der
 sprach zu ym Salig ist der
 da prot ylfet yn gots reich
 Da sprach ihesus zu ym ainr

ew(a)n(ge)li

ew(a)n(ge)(li)

macht ain gross abenteffen
 15 vnd lud manigen Vnd fant
 fein knecht zu des abenteffen
 zeit vnd hies den gelad(e)n fa-
 gen das sie kame(n) wan(n) es
 wär alles beraitt Da wurde(n)
 20 sie sich alle bereden mit ein
 ander Der f erft sprach zu
 ym jch hab ain dorf gekauft
 vnd bedarff wol Das ich auch
 hin gee vnd es selb sich Jch
 25 pit dich bered mich Vnd d(er)
 and(er) sprach Jch hab fu(n)f joch
 hopfen gekaufft Vnd ich gen
 das ichs verfuch Jch pitt dich
 vnd bered mich Vnd ain an-
 30 der sprach Jch hab ain kane(n)
 genomen Vnd dauon mag
 ich nicht Kame(n) zu der zeytt
 vnd der knecht kam²²⁴ hinwid(er)
 vnd sagt das feinem her(re)n
 35 Da was der haufwirt zornig
 vnd sprach zu feine(m) knechte
 Gee pald hinaus an die gaf-
 fen vnd pletz der stat Vnd
 arm vnd krankh lewt plint
 40 vnd lam vnd hinkund fuer
 217rb heryn Da sprach der knecht herr(e)
 es ift gefchehen als du gepote(n)
 haft vnd noch ift ain stat Da
 sprach der herr(e) zu dem knecht
 5 gee an die weg vnd zu den
 zeunen vnd rainigs heryn das
 mein haus vol werd Jch sag
 ew das kainr der die geladen
 find meis abenteffen kosten
 10 werdent / Da giengen vil fchar
 mit ym vnd er kert sich vmb
 Vnd sprach zu yn C xlv
 Wer zu mir kumbt vnd haffet

²²⁴ kam] *gebessert aus* kain.

- nicht seinen vater Vnd sein
 15 mut(er) vnd haußfrawn kind pruder vnd swester noch sein sele
 der mag mein Jung(er) nicht ge-
 fein Wer nicht tragt sein kreutz
 täglich vnd mir nachuolget
 20 der mag mein Jung(er) nicht ge-
 fein Wan(n) welcher vnd(er) ew der
 ainen turn pawen welle sitzt
 er nicht ee vnd raitet die ze-
 ru(n)g der durft ist das ich dar
 25 nach Vnd er die gru(n)tueft ge-
 legt hat vnd dasselb paw nicht
 volbringe(n) mag alle die es se-
 hent hebent ain an sein ze
 spot(e)n vnd sprechen d(er) me(n)ich
 30 hueb an zepawn Vnd mocht
 es nicht volenden Od(er) welh(er)
 kunig wil gen vnd wil mit
 einem and(er)n kunig streit(e)n sitzt
 er nicht vnd gedenkt ob er
 35 mit zehentaufent dem engeg(e)n
 müg Der mit zwanzig tau-
 sent zu ym kumbt Jft des
 nicht die weil enr noch v(er)re
 ist sendet er sein potschafft
 40 vnd pitet das zu dem friede
 217va gehort Dauon ain yeder aus
 ew der sich entfagt alle(m) dem
 das er hat der mag mein ju(n)-
 ger nicht sein Gut ist das saltz
 5 Jft aber das das saltz v(er)swindet
 mit wew wirdet gefaltzen Es
 ist weder yn der erd noch yn
 dem mift nutz werff mans aus
 wer orn hab zehorn der hore
 10 VNfer herr(e) macht **Glos**
 den wasser fuchtigen
 an dem sambstag vor
 den pharisein den gleichnern
 gefunt Darumb das er zehant
 15 mit yn disputiert vnd sie stra-

ffet vmb ir geitkait mit der
 sie die veyer des sambftags
 prechent vnd der ee gepot vn-
 recht verftent Man fol an de(m)
 20 sambftag von argen werchen
 veyern vnd nicht von guten
 werchen Wan(n) also ift es an
 der ee gepoten das ma(n) nicht
 funden fol an dem Sambftag
 25 Der wafferfuchtig bedewt den
 geitigen menfchen Wan(n) fo der
 waffer fuchtig ye mer trinket
 fo yn ye herter durft Also ift
 dem geitigen menfchen fo er
 30 ye mer gewi(n)net fo ym ye
 wirfer nach gut ift Es ift wol
 ze wund(er)n das die Juden vnl(er)n
 her(re)n ftrafften darumb das er
 den wafferfuchtige(n) an de(m) samb-
 35 ftag gefunt machte Wan(n) sie
 habent an yrn fetzen wol fie-
 bentzig fache das sie an dem
 sambftag nicht wurch(e)n ful-
 len Das ift aber nyndert ver-
 40 poten das man den lewt(e)n nicht
 217vb helffen fol vnd doch allain nur
 mit worten da vnfer herr(e)
 die lewt gefunt machte Da
 vnfer herr(e) die pharifeos vn(d)
 5 die maift(er) fragte ob es pillich
 wer / das er den menfchen
 gefunt machte an dem samb-
 ftag da fwigen sie wan(n) sie
 pilleich fweigen Die wol fe-
 10 hent was sie redent das das
 wid(er) ir felbs gewiffen ift wan(n)
 ab es pilleich an Dem sambf-
 tag ift ze helfen waru(m)b re-
 dent sie dan(n) da wider vnd
 15 find vnl(er)m her(re)n gram Jft
 es aber nicht pilleich an de(m)
 sambftag zehelffen Warumb

helffent dan(n) sie yrm vich
 Dauo(n) muften sie sweigen
 20 wan(n) er sie vberwu(n)den het
 vnd het ir geitkait gerúgt
 ¶ Darnach lerte er sie diemu-
 tikait durch ettleich(er) willen
 die da warn Vnd sein wirdig
 25 warn Vnd sagte yn gleichnus
 wie man zu den wirtschafft(e)n
 sitzen sol Das man nicht scha(m)-
 rot werde Wan(n) man dem
 tewrn weich(e)n müs Er lert
 30 auch den der die wirtschafft
 beraitet Vnd gibt wemb
 der laden sol das es nicht
 vnnutzleich v(er)ziert werd das
 er geit Vnd nicht grozzer
 35 funde dauo(n) gewinne Wan(n)
 so ers durch vppigen ruem
 geit vnd v(er)ziert so hat er
 es nicht wol v(er)ziert Als
 ab vnser herr(e) sprech Jft
 40 das du die reichen vnd dein
 218ra frewnt zu d(er) wirtschafft dar
 vmb ladeft das sie dich hin
 wider ze haus laden da magt
 du an betrog(e)n werden Wan(n)
 5 sie tunt sein villeicht nicht vn(d)
 haft dan(n) dein gut vnnutzleich
 verziert Jft aber das du arm
 lewt durch got ladeft vnd yn
 dein hab mittailft Da pift du
 10 deins lons sicher vnd gewis
 der arm lewt zu haüs ladet
 der emphächt kunftigen lon
 yn dem himel Wer ab(er) sein
 frewnt oder reich lewt zu haus
 15 ladet der emphacht auch sei-
 nen lon von got Also ob ers
 durch got tüt des hat man
 vrkund an Jobs puch Wer ab(er)
 die vppikait durch vppikayt

20 ze haus ladet Der verleuft
 nicht allain fein güt Er mus
 halt darumb weitz leiden Nu
 merkt diese wirtschafft da das
 ewangeli von sagt ist ain a-
 25 bent effen aber nach de(m) abe(n)t
 effen ist kain wirtschafft mer
 Von dem morgen effen wir-
 det manig(er) getriben Das abe(n)t
 effen bedewt der werlt ende
 30 gegen dem end fend man Den
 knecht aus Das sind lerer vn(d)
 p(re)diger die ruffent die glan-
 den Das sind die die alten ee
 vnd die weyffagen geladen
 35 haben das sie werltleich ge-
 lust ~~haben~~ lassen Vnd sich
 zu dem abent beraiten Wan(n)
 es nü alles berait Wan(n) da
kriß gemartert ward ward die
 218rb tur des himelreichs aufgetan
 Nu ziehent sich ettleich selbs
 von der hohen wirtschafft Wan(n)
 man v(er)stoffet niemant heraus
 5 nür das sich selb mit fein(er) stim(m)
 Dauon zukht Bei dem gekaufte(n)
 dorf ist werltleich gut bezaiche(n)t
 Der das dorf aus get schawen
 da ist der nür nach werltlei-
 10 chen dingen tracht Wan(n) der
 spricht Jch pitt dich bered mich
 da ist diemutikait an der stim(m)
 vnd an den worten Wer ab(er)
 v(er)smächt ze kome(n) so ist die hoch-
 15 uart an den werchen Damit
 er geruegt wirdet Ain yeder
 entschuldigt sich Vnd fucht be-
 redung der werltleich sache
 mer lieb hat Dann(e) himelisch
 20 Ob er halt spricht / er tracht
 nach dem himelreich Die sich
 damit beredent das sie hauf-

frawn genome(n) habent Vnd
 darumb zu der wirtſchaft nicht
 25 kome(n) wellent Das ift vnd be-
 dewt die die mer durch geluſt
 wan(n) durch die gerechtikait elich-
 ent es ſey weib oder man Vn(d)
 die ſelben kome(n)t gar trügliche
 30 zu gotes abenteffen Man re-
 det wider die elichait nicht
 aber der magtu(m)b vnd die keufch
 wirdet zu den merern ern
 geladenn²²⁵ ym himelreich Die
 35 vnſer herre auf den gemain
 märkten haiffet ruffen vnd
 laden Das ſind juden Die
 man auf den gaffen Vnd aus
 218va den zewn(en) bei den wegen haif-
 fet laden das ſind die vngewif-
 fen haiden Es ſent ſein bo-
 ten vnſer herr(e) auf die gemai-
 5 nen vnd weiten merkte Wan(n)
 er die funder ab den weit(e)n we-
 gen der funden auf den enge(n)
 weg bringet der zum himel-
 reich weiſet der ift wächs mit
 10 rew vnd püs vmb die fünd Da
 uon get man laider & vngern
 dar auff ¶ Vnſer herr(e) ſendet
 yn die gaffen Wan(n) er zu ſich
 ladet die mit der werlt arm-
 15 keut betrübt ſind Er ſendet
 zu den wegen Wan(n) er die la-
 det die nu yn ettleichen gute(n)
 werchen Vnd furfätzen ſind Er
 ſendet zu den zewnen wann(e)
 20 er die / die das gut von de(m) ubl(e)n
 erkenne(n)t mit des glaub(e)n ſcherm
 behuetent vor des ubeln teu-
 fels trüg vnd affweis Die
 ſchar die vnſ(er)m her(re)n nachuol-

²²⁵ geladenn] *gebessert aus* geladem.

- 25 gte / das find die / die zu der wirt-
 fchafft geladen od(er) betwung(e)n
 find Vnd vnf(er)m her(re)n nach-
 uolgent mit guten werche(n) vn(d)
 mit rechtem furfatz / vntz yn
- 30 die himelifchen i(e)r(ufa)l(e)m Wann(e)
 i(e)r(ufa)l(e)m fpricht ain fehen des fri-
 des / das ift ze himel Wan(n) frid
 ift nindert dan(n) ze himel al-
 lain Die vnf(er)m her(re)n nach-
 uolgent Die lert er wie fy
 zu dem ewigen himelreich
 kome(n) fullen Vnd wertleich
 fach laffen Vnd mit aller be-
 gierd von der werlt trug kern
- 218vb Wer das nicht tut der mag
 vnfers her(re)n jung(er) Vnd fein
 dien(er) nicht fein Wan(n) nie-
 mant zwain her(re)n gediene(n)²²⁶
- 5 mag das ift got vnd der
 werlt Dauo(n) alles das wir
 tün das fullen wir mit gu-
 ten betrachtu(n)g bedenk(e)n das
 wir ftät beleib(e)n vnd nicht
- 10 abtru(n)nig werden Dauo(n) geit
 er die gleichnus von de(m) paw
 des turns der das himelreich
 bedewtt Vnd die gleichnus
 von dem kunig der gegen
- 15 vns Vnd vnf(er)m end an de(m)
 jungften tag zu gericht ku(m)bt
 Jft das wir ym mit zehen
 taufent entgegen mügen das
 wir fein heilig gepot nicht
- 20 behalten haben So fullen
 wir ym entgegen fende(n) vn-
 fer poten Das ift / vnf(er) rew
 vmb vnf(er) fund mit andacht
 vnd mit zehern Vnd full(e)n
- 25 vmb frift pitten das ift vmb

²²⁶ gediene(n)] *gebessert aus* gediend.

auf schub vnfers lebens / das
 wir yn dem frid das ist yn
 der frift sein huld gewinne(n)
 / ee das wir an den streyt
 30 komen / da vns dan(n) niema(n)t
 ze state(n) kome(n) mag Dauo(n)
 lert vnfer herr(e) / das wir
 vns entfagen allem dem
 das wir haben Vnfer herr(e)
 35 lerte an ain(er) stat das wir
 entfagen allem dem das wir
 haben das ist also aufgeno-
 menleich zuu(er)ften Der sich
 219ra dauo(n) nicht schaidet das ist
 der sich mit seiner hab zeit-
 leich befacht Vnd doch sein
 hertz nach dem gut nicht stel-
 5 let nür nach den ewigen
 frewden Spricht der Salt(er)
 ist das ew reichtumb zu flief-
 sent so fullet ir das hertz
 darnach nicht stellen Die ab(er)
 10 yr gut aller ding lassent vnd
 dauo(n) schaident durch got als
 die sich got ergeben yn geist-
 leich ordnu(n)g / das gehort die
 gar volkome(n) an die nicht an-
 15 ders trachtend nür das zu
 dem himelreich gehort / die
 gehort die gleichnus von de(m)
 paw des turns wol an Wan(n)
 wer sich got ergeb(e)n wil d(er)
 20 fol fitzen Vnd gedenk(e)n ob
 er das paw volpringe(n) müg
 das ist / das er so stat daran
 beleibet Das er den himelif-
 chen turn besitz wirdet er
 25 abtru(n)n so wirdet er zu spot-
 ten allen engeln vnd allen
 heiligen ¶ Vnfer herr(e) sprach
 gut ist das saltz / das ist / gut

30 ist kristenleiche lere ist / das
 es verdirbt so sol mans aus
 werffen / das ist / wan(n) die ler(er)
 die das heilig saltz der lere
 mit den lewten tailn full(e)n
 v(er)derbent das sie von der we(r)lt
 35 geluft vnd vppikait ablassen
 die sol man aus werffen vnd
 vertreten Also werdent sie
 auch aus von gots heilige(n)
 geworffen Vnd werdent
 219rb von den teufeln yn der helle
 v(er)trettet Wan(n) sie furbas zu
 nichts nutz sind sprach vnf(er)
 herr(e) Die zeit des abentesse(n)s
 5 ist der werlt end als ir vor
 vernome(n) habt Die wirtscha-
 fft bedewt vnfers her(re)n leich-
 nam mit dem wir yn die
 ewige frewde komen Wer
 10 sich dauo(n) zeucht Vnd sich vn-
 wirdig machet den hilfset
 kain beredu(n)g nicht wed(er) weib
 noch gut noch kind Wan(n) nicht
 lieber sein sol dan(n) der almä-
 15 chtig got durch des lieb ma(n)
 alle werltlich zuu(er)sicht Vnd
 frawd lassen sol Dauo(n) sprach
 vnser herr(e) Wer zu mir ku(m)bt
 Vnser herr(e) lert vater vnd
 20 mut(er) lassen doch nicht also
 das man yr veintschaft trag
 funder ob sie kristenleichen
 glauben nicht hieten so sind
 sie mit allen hertzen zehalf(e)n
 25 also ob sie sich nicht bekern
 wolten Ma(n) sol vat(er) mut(er)
 pruder swelster kind vn(d) alles
 das auf der werlt ist haffe(n)
 also das vns niemant lieb(er)
 30 sey Dan(n) der almechtig got
 durch des willen fullen wir

alles das haffen das vns
 von ym geschaiden mocht Da
 uon sagt vnser herr(e) die ge-
 35 leichnus von dem paw des
 turns vnd auch von de(m) ku-
 nig / der mit ainem and(er)n
 kunig streiten solt / das be-
 219^{va} zaichent das end vnser ar-
 bait Vnd auch vnfers lebens
 Wan(n) wir mit allem sinn vn(d)
 mit aller fur gedächtnus zu
 5 aller zeit trachten fullen / das
 wir mit rechtem gelauben
 vnd mit gute(n) Werchen an vn-
 f(er)n leften zeiten erfund(e)n wer-
 den Des helff vns got Ame(n)
 10 Nu hort das ewangelij von
 den zwain sunen der ain v(er)-
 zert sein hab vnkeuschleich
 Vnd spricht also **Luce xv^o**
Ayn man het zwen
 15 fun da sprach d(er) Ju(n)-
 ger fun zu de(m) vater
 vater gib mir meine(n) tail der
 hab die mich angehört Da
 tailt er das gut mit ym Vnd
 20 nicht nach vil tagen so ny(m)bt
 es der Jung fun alleffambt
 vnd fur yn das ellend yn ain
 verss reich Vnd verzert da
 sein hab mit Vnkeusch(e)m leb(e)n
 25 vnd da er das alles het uer-
 ziert Da ward yn dem selb(e)n
 kunigreich starker hunger
 vnd er ward gar durftig vn(d)
 er gieng hin Vnd dient aine(m)
 30 purger des reichs der fant
 yn yn sein dorff / das er sein
 swein hielt Vnd er begert
 das er feine(n) pauch gefatet
 hiett von den cleiben die
 35 die swein affen vnd ym gabs

niema(n)t Da kam er zu sich
 felb(e)n vnd sprach O was ge-
 dingt(er) lewt in meins vater
 haws brots uberfließent
 219vb Vnd ich stirb hungers Jch wil
 auf sten vnd wil zu meine(m)
 vater gen Vnd wil zu ym
 sprechen vater ich hab ge-
 5 funt yn den himeln Vnd vor
 dir Nu pin ich nicht wir-
 dig das ich dein sun gehail-
 fen werde Nu mag mich
 als ainen deinr gedinkt(e)n
 10 knechte vnd stund auf vnd
 kam zu seine(m) vater Vnd
 da er noch verre was da
 sach yn²²⁷ sein vater Vnd er-
 parmt sich uber yn Vnd leuf
 15 dar vnd viel ym vmb seine(n)
 hals vnd kufte yn / da sprach
 der sun zu ym Vat(er) ich hab
 gefundt yn den himel vnd
 vor dir Nu pin ich nicht
 20 wirdig das ich dein sun ge-
 haiffen werde Da sprach
 der vat(er) zu seinen knechten
 Drat pringt her fur das
 erft klait vnd legt ym an
 25 vnd legt ym ain vingerl(e) yn
 sein hant Vnd schuch an sein
 fuezze Vnd fuert hertz zu ain
 vaifts kalp vnd tottets vnd
 esse wir vnd wirtschefften
 30 Wan(n) dieser mein sun was
 tod vnd ift wid(er) lebentig wur-
 den Er was verlorn Vnd
 ift funden Vnd sie wurden
 alle wirtschefften Nu was
 35 sein Elt(er) sun an de(m) akher
 vnd da er kam vnd dem

²²⁷ yn] *gebessert aus er.*

haus nahend da hort er
 faite(n) spill Vnd ruefft der
 knecht ainem Vnd fragte
 220ra was das wär Der sagte ym
 dein pruder ist kome(n) vnd
 dein vater hat ain vaifts
 kalb ertotet Das er yn ge-
 5 funden wider hat Das vn-
 wirdet er vnd wolt hinyn
 nicht gen Da gieng sein va-
 ter hin aus vnd ward yn
 pittend Da antwurt er de(m)
 10 vater vnd sprach Sich ich
 dien dir so manig Jar vnd
 hab dein pot nie ubergange(n)
 vnd haft mir nie ain kitz
 gegeben das ich mit meinen
 15 frewnden hiet gewirtschafft
 vnd seit diefer / dein fun ka-
 men ist Der alle sein hab
 hat vereffen mit huerr(er)n
 haft du ym ain vaift kalb
 20 geflagen Da sprach der vat(er)
 zu ym Sun da du pist bey
 allen zeiten Bey mir gewe-
 fen Vnd alles mein gut ist
 dein So mües ich wirtschaf-
 25 ten Vnd fro sein Wan(n) diefer
 dein pruder töt was vnd ist
 lebentig wurden Er was
 v(er)uarn vnd ist funden **glos**
DEr mensch der die
 30 zwen fun hett das
 ist got der vat(er) yn
 dem himelreich Die zwen
 fun sind juden vnd haiden
 der elter fun bedewtt die
 35 mit yrm glauben an dem
 lebenden got beleiben Der
 jung(er) fun der von seine(m) vat(er)
 fchied bedewt die von vn-
 f(er)m her(re)n kernt vnd die ab-

220^{rb} got an petend Der zwair
 pruder erbtail ist alles das
 des der mensch lebt vnd ver-
 ftet vnd gedenkt Vnd redte
 5 das hat got Vnd(er) die lewtt
 vnd mit den lewten getailt
 die huerluftikait ist frey wal
 die dem menschen gegeb(e)n ist
 ze tün wol od(er) ubel Dem
 10 purger dem der Jung(er) sun
 gedient hielt da er alle sein
 hab het v(er)tzert Vnd nü sein
 fwein hielt / das ist / der ubel
 15 willen ze tün das ist das sie
 sich yn den laken soligen der
 vnflätigen vnkeusch Vnd sich de(m)
 teufel damit zu knecht mach-
 ent der ain frister ist aller
 20 poshait Vnd aller vnkeusch
 Der sun der da haim pey de(m)
 vat(er) belaib bedewt die mit
 kristenlichem glauben Vnd
 mit gute(n) werchen bei dem e-
 25 wigen vat(er) got von dem himel-
 reich beleibent die werden täg-
 leich gespeifet an der sele mit
 rechter vnd fällig(er) lere der hei-
 ligen geschriff Der sun der
 30 von dem vater fur bedewtet
 die an kristenleichen glauben
 lebent vnd mit trugleicher phi-
 losophei ir tag vertzernt Der
 funder der sein fund erkant
 35 vnd vnf(er)n her(re)n seinen vat(er) pat
 bedewt die die yr fund rewnt
 vnd sich erkenne(n)t Vnd wie doch
 vnf(er) herr(e) alle gedank wais doch
 wil er das sich der mensch er-
 40 kenne mit laut(er) peicht Dauon
 220^{va} fol der mensch sein fund frei-
 leich fagen Vnd sein schuld

Wan(n) vnser herr(e) wais ets es
 doch funft alles wol So hat
 5 dan(n) vnser herr(e) ihesus criftus
 recht das er hintz got de(n) vater
 vmb den me(n)ſchen das er vmb
 funft vor yn nicht ertotet vnd
 gemartert ſey Wan(n) ſich der
 10 menſch mit rew vnd mit peicht
 diemutigt ſo lauffet ym got der
 vater entgegen dar umb das yn
 niema(n)t vnd(er)wegen geirre(n) müg
 Mit dem vmbfang iſt bezaichent
 15 vnſers her(re)n gros güete Das er
 den funder der von lund(e)n laſ-
 ſen wil vnd ſein fund rewnt
 gern emphahen wil yn pues
 vnd yn gnaden Das erſte klaid
 20 das der vat(er) dem fün anlegen
 hies Das iſt die rainikait vnd
 die vnſchuld die der menſche
 emphächt von dem priefter der
 gots knecht iſt Die ſelben rai-
 25 nikait emphächt der menſch wi-
 der Wan(n) er mit gantzer rewe
 vnd mit gutem furſatz vnd dem
 priefter an gotes ſtat ſein fund
 v(er)giecht Vnd ſich ſchuldig gibt
 30 Als der ſun gegen ſeinem vater
 der ſich mit funden von ym ge-
 uerret het Vnd ſich yn das ellend
 das iſt yn den dienſt des ubeln
 teufels gezogen het Das vin-
 35 gerl(e) bezaichent den rechten glau-
 ben mit dem der menſch vnl(er)m
 her(re)n gemächelt wirdet das ſol
 das an der hant tragen das
 iſt / das der glauben mit recht(e)n
 40 werchen beſtätigen ſol Wann(e)
 220vb der glaub an rechten werch(e)n
 frumbt nicht Spricht ſand
Auguſtin Der glaub an die
 werch iſt tod Das geſchuch

5 an den fuezzen bedewt entzi-
 kait gut(er) werch Wan(n) wer
 gefchucht ift der mag defter
 pas gen vnd lauffen Alfo fol
 der menfch mit gute(n) werchen
 10 eyln vnd lauffen zu den ewi-
 gen frewden Das vaift kalb
 das der vater flahen hies da-
 mit ward gefpeift der vater
 vnd der fun Vnd das haus ge-
 15 find alles mit grozzen frew-
 den das bedewt Das fich got
 von himel vnd alles fein hy-
 melifch gefind frew²²⁸ Wan(n)
 fich ain funder bekert vnd das
 20 yn fein fund rewent Der fun
 der auf dem akher was da fein
 pruder wider haim kam der
 bedewt das Judifch volkh das
 die abgott(er) nicht anpittet vn(d)
 25 fich von got nicht geuerret hat
 als die haiden Er was auch
 da haim yn dem haüs nicht
 da fein pruder kam das ift das
 fie die gefchrifft der alte(n) ee
 30 nicht verftend vnd wurchent
 nicht yn dem haus da haym
 das ift mit u(er)ftentikait d(er) yn-
 nern warhait Sie wurchend
 nür aufferhalb zu veld wan(n)
 35 fie die gefchrift nür leipleich
 vnd aufwendikleich Vnd nach
 werltlichem nutz verftend
 Manig(er) hant faiten fpil das
 yn dem haus was das bedewt
 40 manig(er) hant lewt jud(e)n haid(e)n
 221ra Vnd ander die von manig(er) ftat
 fich gefambnet habent Zu krif-
 tenlichem glauben vnd dar an
 geleich gehelent / als da man

²²⁸ frew^{ent}] *gebessert aus frew^{nt}.*

5 manig(er) hant laitenspil geleich
 zefame(n) richtet da wirdet das
 gedön defter fuffer Also ist
 die frewd von manig(er) hannt
 lewten deft(er) grozzer Das vnwir-
 10 det der fun der an dem akher
 gewefen was / Das ist die jude(n)
 vnwirditen vnd Warn zornig
 das vnfer herr(e) ihesus cristus
 mit den haiden ass vnd wirt-
 15 ſchefft vnd vnwirdent auch
 noch das hail das den haiden
 ist befchert Vnd wellent dar
 umb yn das haus nicht das
 ist ſie wellent zu kristenleich-
 20 em glauben nicht kern Wan(n)
 aber die menig der haiden
 zu dem glauben wirdet be-
 kert / ſo get der vater vnd pi-
 tet das judiſch volkh wan(n) die
 25 gemain ladu(n)g wirdet das
 iſt nach des polen antikriſtes
 tod Bey den hubſcherin da
 der jung(er) fun ſein hab mit
 vertziert ſind bezaichent die
 30 vppigen werch vnd die glau-
 ben der haiden Da ſie yr ſtu(n)d
 vnd ir tåg mit abgott(er)n Vn(d)
 mit and(er)n vnſäligen dingen
 vmbgent vnd ſich dem teufel
 35 zu gefellent als der ſich zu
 ainem pofen weib gefellet
 Spricht kunig Salomo(n) Sun
 du ſolt nicht begern des pöfen
 weibs ſchön das iſt die ſuffi-
 40 kait der ketzerleichen red / ſol
 221rb niemand begern zerreden noch
 zehorn Das der vat(er) de(m) fun
 der da haim beliben was²²⁹ ſo
 gutleich red vnd ettleiche mas

²²⁹ was] *gebessert aus wais.*

- 5 zu ym sprach straffleich Damit
 find bezaichent das er die ju-
 den mit manig(er) hant meru(n)g
 Vnd zu merern frewd(e)n ladet
 vnd aller maift geladen hat
- 10 da er pey yn auf dem erdreich
 mit grozzer armüt wonte Der
 fun der bey dem vater nicht
 beleiben wolte bezaichent den
 funder der sich mit seine(n) fund(e)n
- 15 von got dem vat(er) verret vnd
 wirdet ellend Vnd vertzert
 fein hab das find fein tag yn
 werltlichem glüft Vnd wirdt
 arm vnd hat nicht zeessen
- 20 Wan(n) er die gots wort nicht
 enhort mit den er gelpeifet
 wurd an feiner fele Vnd wir-
 det nicht wirdig des vater
 prott Das ift / des fun ihesu
- 25 crifti leichnam der von hy-
 mel kome(n) ift Wan(n) lich aber
 der bekennet Vnd fein funde
 rewnt vnd ym fursetzt das
 er von funden laffen Vn(d) auch
- 30 gern pueffen welle So kert
 er wider haim zu seine(m) vat(er)
 dem lebenden got Vnd wan(n)
 er noch v(er)re ift / das ift Wan(n)
 er nu(n) yn gutem wille(n) vnd
- 35 fursatz ift So lauft er ym
 entgegen mit gotleich(e)n gna-
 den Vnd emphächt yn yn
 fein gnad vnd frewt sich vn(d)
 haiffet ym pringen das erft
- 221va gwant das er an het da
 er an haubtfund geboren
 ward Vnd haift ain wirt-
 schaft machen mit leichna(m)
- 5 vnd da wirdet gross frewd
 von manig(er) hant faitenfpyl
 das ift mit den heilige(n) en-

geln die sich gemainkleich
 frewnt Wan(n) sich ain fund(er)
 10 bekert vnd yn pus stät Als
 vnser herr(e) selb gesprochen
 hat Der selben gnaden ge-
 ruch vns verleihen der al-
 mechtig got Amen Nu hort
 15 das ewangeli von dem vn-
 richten dorff maister das
 spricht also **Luce xvj**^o
AVch sprach vnser herr(e)
 zu seinen Jung(er)n Es
 was ain reicher me(n)-
 21 sch der het ainen dorff maif-
 ter der ward gegen ym be-
 lagt das er sein f güet het
 verwueftet Da befannt er
 25 yn vnd sprach zu ym Wie
 hor ich das von dir gib rai-
 tung deins ampts Wan(n) du
 macht iezund nicht furpas
 dorffmaift(er)n Da sprach der
 30 dorff maister yn ym selb was
 sol ich tun Wan(n) mein herr(e)
 nymbt das dorffmaift(er) amt
 von mir / gehäün mag ich
 nicht Jch wais wol was ich
 35 tun Wan(n) ich nü von dem
 dorffmaifter amt geta(n) wird²³⁰
 das sie mich nemen yn yr
 hauser Vnd da er zefamb
 het haiffen kome(n) all feins
 221vb her(re)n gelter Da sprach er
 zu dem ersten wieuil soltu
 meine(m) her(re)n Da sprach der
 selb jch sol ym hund(er)t h
 5 kados öl da sprach er zu
 ym Nym dein sicherhait
 vnd sitz schreib funftzig Da
 nach sprach er zu dem an-

Cxlviij

²³⁰ wird] *gebessert aus* ward.

- d(er)n wieuil soltu Da sprach
 10 er hundert thoras Waitz Er
 sprach zu dem selben nym
 dein brieff sitz trat schreib
 achtzig Vnd der herr(e) lobt
 den dorfmaister der vn-
 15 rechtikait das er weyfleich
 getan hiet Wan(n) diel(er) werlt
 kind sind weiser yn yrm
 geschlacht weiser dan(n) die
 kind des liechts Vnd ich
 20 sag ew Mach ew frewnt vo(n)
 dem gut der vngerechtkait
 wan(n) yr abnemt das sie
 ew nämen yn die ewig
 wonu(n)g Wer an dem my(n)-
 25 nisten getrew ist der ist
 auch an dem merern trew
 Vnd der an dem wenigen
 vngetrew vnd vnrecht ist
 der ist auch an dem merern
 30 vnrecht Dauo(n) ob yr mit
 vngerechtem gut nicht ge-
 trew gewesen seit / das ewr
 ist wer getrewt ew Vnd
 ob ir mit dem fromd(e)n nicht
 35 getrew seit gewesen das
 ewr ist wer geit ew das Da
 uon mag niemant zwain
 herren gedienen got
 vnd werltlichem gút (etc.)
 40 **Glofa**
 222_{ra} **V**N[er herr(e) sagte
 seinen Jung(er)n die
 gleichnüs vo(n) aine(m)
 dorf maister der da uorcht
 5 entfatzt werden Von dem
 ambt Vnd tet parmhertzi-
 kait mit seins her(re)n gelt(er)n
 Vnd sein herr(e) lobt den
 dorfmaister der vngerech-
 10 tikait nicht das er vnrecht

getan hielt funder das er
 weyfleich hiet getan Als
 ob vnser herr(e) sprách Seit
 das ym der dorf maift(er) mit
 15 dem vnrechten güt frewnt
 hiet gemacht Vnd hat yn
 fein darumb gelobt Michels
 mer seit yr zeloben ob yr
 ew frewnt macht angefer-
 20 de mit gerechtikait Das ew
 die selben frewnt yn die e-
 wig haimed nement Ma(m)-
 mona dewtsch spricht reich-
 tumb So ift mamon ain tie-
 25 fel nicht das er des reich-
 tumbs phleg Vnd gwaltig
 sey / funder das er die lewt
 damit betreugt vnd v(er)laitet
 vnd darumb haiffent die
 30 reichtumb vnrechtikait Wan(n)
 reichtumb maiftel mit vn-
 rechtikait gefambnet wir-
 det Nu rawbent od(er) ftele(n)t
 ettleich lewt gut / das ma(n)
 35 fie zu rom oder anderfwo
 vmb daffelb gut von yrn
 funden lazz Dar uber wif-
 fet Wer ains and(er)n mensch-
 en gut ophert / das ift / recht
 222rb als der ains fun töttet zu des
 vat(er) angeficht Vnd wiffet das
 vns die armen den wir gut
 tun yn die ewigen frewde
 5 nicht nement aber yr eng(e)l
 furent vns ze himel Doch
 ift gut das wir guten ar-
 men lewten vnser almü-
 fen geben wa wir mügen
 10 kados kriechifch ift ain krug
 yn der latein Da drey ember
 yn gent Thoras ift ain mas
 da dreyffig müet auf gent Nu

hort das ewangeli von dem
 15 reichen man vnd von Laza-
 r(us) vnd spricht also **Luce xvj**
ES was ain reicher
 manne der mit
 purper vnd fa(m)met
 20 geklaidet was Vnd wirtsch-
 afft tägleich reichleich Auch
 was ain pettler des name
 was lazarus der lag fur enes²³¹
 tür voller aizz Vnd gert ge-
 25 latet werden von den profen
 die von des reichen tifch vie-
 len vnd yn gab niema(n)t fu(n)d(er)
 die hund kamen vnd lekten
 fein aizz Nu gefchach das d(er)
 30 petler starb vnd ward ge-
 tragen von den engeln yn
abrahams schos Nu starb
 auch der reich vnd ward be-
 graben yn der helle Nu hüb
 35 er fein augen auf da er yn
 der marter was vnd sach
abrahamen von verre Vnd
Lazaru(m) yn feinr schäs Da
 schre er vnd sprach Vater
 222va Abraham erparm dich ub(er)
 mich Vnd send lazaru(m) das
 er den my(n)niften tail feins
 vingers yn waffer stos das
 5 er mein zung erkuel Wan(n)
 ich hie yn diefem fewr ge-
 martert wurde Da sprach
Abraham zu ym Sun gede(n)k
 das du gut ding emphange(n)
 10 haft yn deinem leben Vnd la-
zarus ubel ding Vnd an alle(n)
 diefen dingen ilt zwifchen
 vns vnd ew ain gros vefligu(n)g
 beftätigt das die die da well(e)n

Cxlviij

²³¹ enes] *gebessert aus* ains.

15 zu ew gen nicht muge(n)t noch
 von dan(n) her ze komen Da
 sprach der reich so pitt ich dich
 vater das du yn sendest yn
 meus vat(er) haws Wann(e) ich
 20 hab funf prueder Das er yn
 bezaig das auch sie nicht ko-
 men yn diefer marter statt
 Da sprach abraham zu ym Sie
 haben moyfen vnd die weyffag(e)n
 25 die hor(e)n Da sprach enr nicht
 vat(er) abraham Ob von den töten
 yemant zu yn get so puezzen
 sie Da sprach abraham zu ym
 Ob sie moyfen vnd die weyff-
 30 lagen nicht horen(n)t Sie glau-
 bent auch nicht ob von den
 töten niemant erftee **Glos**
DA die pharisey hort(e)n
 das vnser herr(e) ler-
 35 te das man d(er) werlt
 vnd werltleichs reichtu(m)bs nicht
 achten solte Des spot(e)n die
 juden Wann(e) an der alten
 ee ist geschriben Jft er mein
 222vb gepot behalter So werdet
 ir effen das aller pestte des
 erdreichs Dauo(n) wellent sie
 noch wänen sie fülle(n) yn wo-
 5 luft noch leben vnd fullen das
 pestte niessen Das die werlt
 hat vnd verstent die schrift
 nur leipleich vnd nicht geist-
 leich Dauon sind die verlorn
 10 Auch wänent ettleich kristen
 Sie fullent nach dem vord(er)n
 wort das an der alten ee
 ist geschriben nür wol leben
 vnd wol effen vnd wol trin-
 15 ken die uerstent die schryfft
 auch leipleich als die Juden
 vnd varn auch auf yrn weg

das die alt ee spricht Jft das
 yr mein gepot behaltet das
 20 fol man verften gaiftleich Wan(n)
 wer gotes wort behaltet d(er)
 wirdet effen das pefte auff
 dem erdreich das ift er wir-
 det befitzen die ewig frewd(e)n
 25 mit gots amplikh yn dem
 land der ewigen ern das
 ift yn dem fron himelreich
 Das ift das pefte des erdreichs
 vnd nicht hie yn diefer werlt
 30 tzergänkleich frewd vnd wol-
 luft treiben das lert got noch
 die heilig gefchrift nind(er)t fu(n)-
 der der antikrift vn(s) fein
 poten geben die lere der ewi-
 35 gen v(er)luft Alfo haiffet auch
 der antikrift ain fun der v(er)-
 luft Dauo(n) gegen folh(er) geiti-
 kait fagt vnfer herr(e) den ju-
 den die gleichnus von dem
 223ra reichen man Vnd von dem
 pettler lazarö Doch was es
 nicht ain plös gleichnüs Es
 was halt aller ding ergan-
 5 gen Das v(er)ftet man da bey
 das des pettler name gefch-
 rieben ftät der yn Abrahams
 püefem fas Es was auch
 an dem ob(er)n tail der helle
 10 ain ftatt die hiet ettweil
 liechts an alle hell weitz
 da war(e)n der heiligen lewt
 fel ynne die zu dem himel-
 reich gehorten vntz fie vnf(er)
 15 herr(e) nach feinr mart(er) von
 dan(n) nam Die felb
 ftat hies abrahams fchos
 oder fein puefen durch die
 gnad die dar inne was
 20 wider der helle weitz Vnd

hies darumb abrahams pue-
 fem Wan(n) abraham gab de(n)
 den erften weg an got ze
 gelauben vnd auch der erst
 25 was der offenleich predigt
 das nür ain got war Doch
 nante Job die selben stat die
 vinfster durch die langen
 vnd tragfamen pitt die sie
 30 da tun muessen Der²³² reich
 man klagt die weitz die er
 laid an feiner zung das
 ift vmb die fund der zun-
 gen vnd die yn wolluft le-
 35 bent die redent gern vil
 Der reich pat abraham das
 er Lazaru(m) her wider fant
 das sich fein pruder bekert(e)n
 223rb Da wart ym geantwurt fein
 pruder hieten moysen vnd an-
 der weylfagen Dapey verftet
 man das verdambt man ain
 5 jud ift gewefen Wan(n) er a-
braham vat(er) nante So nant
 yn abraham fun Der reich
 man der alle zeit yn wolluft
 lebte der bedewt das judifch
 10 volkh das die alten ee aufwe(n)-
 dikleich mit getziedt das ift
 mit freuelm müt trüg vnd
 noch tragt Vnd dauchte(n) sich
 darumb gerecht fein vnd hei-
 15 lig So bedewt Lazarus das hai-
 dnifz volkh da sich die bekert(e)n
 vnd yr funde peichtig wurd(e)n
 da braften die fund von yn als
 da aiter aus des fiech(e)n haubt
 20 Das aber die gezierd des ed(e)n
 vnd fchönen gewants fund fey
 das ift zuu(er)ften an vnf(er)s her(re)n

²³² Der] *gebessert aus* Die.

wort der so offenleich Vnd
 so bedewtleich an de(m) ewan-
 25 gelij von dem verdambt(e)n man(n)
 Vnd von feine(n) reichen klaid(er)n
 lagte Wan(n) reich klaid geb(e)n
 dem hertzen hochuart Doch
 vindet d man auch yn fwach-
 30 en vnd diemutigen klaidern
 vil hochuart vnd vnkeufch die
 find noch mer Verdambt d(a)z
 bezeugt vnser herr(e) mit den
 pharifein Die sich gerecht vn(d)
 35 heilig vor den lewt(e)n mach-
 ten Secht hort vnd merkt
abraham v(er)wais dem reich(e)n
 man nichts Das er andern
 223va lewten yr gut hiet abgenom(en)
 vnd abprachen Wan(n) des het
 er villeicht nicht getan Ym
 ward nü v(er)weift das er fein
 5 hab mit armen lewt(e)n Vnd
 mit durftige(n) nicht getailt het
 Als auch dem and(er)n reichen
 man gefchach der sich v(er)mas
 er wolt ym Wol mit feinem
 10 gut lasen fein Vnd satzt nicht
 fur das er mit arme(n) lewt(e)n
 tailn wolte Darumb ward ym
 des felben nachts fein fel aus
 feine(m) leichna(m) gezuckt zu d(er) hell
 15 Seit fie dan(n) darumb verloren
 find das fie armen lewt(e)n nicht
 geben habent Was gefchicht
 dan(n) dem der and(er)n lewten yr
 hab emphrembdet vnd abp(ri)cht
 20 Der ift endleich michel mer
 v(er)dambt dan(n) enr Man mag
 bey der zung die wort der zu-
 mach(er) verften die die ubel vn(d)
 Vnrechte ding die fie an vns
 25 fehent lobent vnd preifent Zwar
 das find ubel hund mit yrn zu(n)-

gen Wan(n) vnser herr(e) v(er)pot(e)n
 hat als an dem Salter ftett
 gefchrieb(e)n das man die nicht
 30 hel(e)n Vnd liebhaben sol die
 vnrecht tün Abrahams fchos
 bedewt die ftat da die falige(n)
 feln ruent das begrab(e)n yn
 der helle bedewt Die teufel
 35 yn der weitze da die vnge-
 rechten yn begraben werden
 ewikleich Das der reich der
 verdambt Lazaru(m) yn rue fach
 223vb vnd yn gnaden vnd da er an
 feinen prüeder yn diefer
 not gedacht die er yn die-
 fer werlt gelaffen hiet das
 5 was nicht vor Pruderleich(er)
 lieb allain funder darumb
 das fein not vnd fein weitz
 defter grozz(er) wer word(e)n wan(n)
 fie zu ym yn die hell kome(n)
 10 warn Das vnser herr(e) dem
 reichen antwurt ob fein prü-
 Der moyfi vnd den weiffag(e)n
 nicht gelaubten So wurd(e)n
 fie auch nicht glauben den
 15 toten Wen(n) die erfünd(e)n das
 ift auch fichtikleich hernach
 gefchehen Wan(n) da vnser
 herr(e) ihesus criftus von de(m)
 tod erfund des gelaubent
 20 die vnfaligen iuden nicht
 vnd gelaubten de auch den
 and(er)n nicht die zu vnfers
 her(re)n marter erfund(e)n vnd
 leipleich yn die ftat i(e)r(ufa)l(e)m
 25 giengen vnd halt d(er) Jud(e)n
 mag nahent war(e)n Vnd
 lang dort yn ener werlt
 gewefen warn Was die
 Von vnl(er)s her(re)n marter vnd
 30 von feiner lobleich(e)n vrfte(n)d

sagten des glaubt(e)n der
 juden pischolff Vnd die pha-
 risei nicht vnd trate(n)s halt
 vnder durch yr geitikait
 35 Also wart vnfers her(re)n wort
 War das er zu dem reich(e)n
 v(er)dambten sprach also Dein
 224ra pruder das ist dein Judisch
 geschlächht werdent nicht ge-
 lauben den die von de(n) tö-
 ten erstent Nu gee wir zu
 dem ewangeli das da sagt
 5 wie die jung(er) vnl(er)n Herren
 paten das er yn den glau-
 ben merte Vnd spricht also
Die iung(er) luce xvij
 sprachen zu vnl(er)n
 10 her(re)n herr(e) mer
 vns den glauben **Jefus**
 sprach zu yn / ist das ir ge-
 lauben habt als ain senf-
 korn Vnd sprechet zu die-
 15 sem maulpawm entwurtz
 dich vnd heb dich auf vn(d)
 phlantz dich yn das mere
 Er wer ew gehorsam Nu
 welher aus ew der aine(n)
 20 knecht hielt auf dem akher
 erend oder ainen ochse(n) hal-
 tend Der zu ym sprach zu-
 hant wen(n) er von aker ku(m)bt
 d Gee hin vnd sitz Vnd sp(ra)ch
 25 nicht beraitt dich das ich
 das abent offen ezze Vnd
 vmb güerte dich vnd diene
 mir vntz ich geezze vnd ge-
 trinkhe Vnd dar nach so
 30 yzz vnd trinkh tü haltet
 er nicht den knecht yn gna-
 den wan(n) er tet das er
 ym gepöt(e)n hielt Jch wä-
 ne nicht Also auch ir Wan(n)

C xlix

- 35 yr getan habt als ew
 gepot(e)n ist so sprechet Wir
 sein vnnutz knechte Das
 wir tün solten das hab wir
 getan **Glos**
- 224rb Vnser herr(e) beschied de(n)
 Jung(er)n welcher flacht
 glaub(e)n sie hab(e)n sol-
 ten das ist veltten gelaub(e)n
- 5 vnd diemutigen Das ist be-
 zaichent pey dem senfkorn
 das ist klain vnd v(er)smächt
 Also sol sich der mensch klain
 machen mit diemutikait v(er)-
- 10 smächt Als ob sein werche
 vnnutz sein Vnser herr(e) sp-
 rach zu seinen Jung(er)n hiett
 yr glauben als ain senfkorn
 Wer der heiligen geschrift
- 15 wort nicht recht an sicht d(er)
 mag gar wol yn yrfal val-
 len Da ist doch die heilig
 geschrift nicht schuldig an
 fund(er) des plinthait der sie
- 20 nicht recht ansicht vn(d) nicht
 verstet Vnser herr(e) sprach
 nicht ob die jung(er) glauben
 hiett(e)n als gross als ain senf-
 korn ist Jn dem sinne v(er)stent
- 25 es die ketzer Er sprach hiet
 ir glauben als ain senfkorn
 das ist ob ir ew diemutiget
 yn ewrn hertzen Vnd ew
 vnwirdig dunket als das
- 30 senfkorn Verfmächt ist vn(d)
 dar zu kraft an dem gelaub(e)n
 als ain senfkorn das ist
 Wan(n) ew bekoru(n)g begreyfft
 werltleicher plodikait oder
- 35 das man ew mit müe vn(d)
 mit arbit / od(er) halt mit mar-
 ter angreiffet vmb kristen-

leich(e)n glauben Wirdet dan(n)
 224va ewr glauben als vest als
 des senifkorn krafft Vnd tu-
 gent ist vnd sprecht ir dan(n)
 zu dem maulpawm das er
 5 sich yn das mer legte er wer
 ew gehorsam das ist also zu
 u(er)sten Also sol der mensch
 an dem kristenleichen so vest
 sein So man yn yem(er) not-
 10 tigt vnd martert so sey er
 yemer vester Wan(n) die tu-
 gent hat das senifkorn So
 mans yemer plewt vnd
 reybt so sein kraft vnd sein
 15 gefmach den lewten ye mer
 kunt wirdet Das ist vn(er)s
 her(re)n geleichnus von dem senif-
 korn Wan(n) Wer also vest
 ist an kristenlichem gelau-
 20 ben Vnd spricht er zu dem
 tiefel Var hin von mir yn
 das mer das ist yn die helle
 es geschicht Des maulpawm
 frucht sind von erst weis dar
 25 nach werdent sie rat Vnd
 zu dem lesten swartz Also was
 der teufel von erst da er en-
 gelisch kraft vnd natur hiet
 schon vnd wu(n)nikleich Da er
 30 aber ward von hochuart zu
 aine(m) teufel Da ward er swartz
 Vnd vnswber Den mag ain
 yeder kristen me(n)sch wol von
 ym treiben der vestes glau-
 35 ben an got ist Bey de(m) knecht
 der zu de(m)²³³ h akher gieng get
 oder halt sind bezaichent
 prediger Vnd lerer als die
 224vb zwelifpot(e)n warn vnd noch

²³³ de(m)] *ergänzt.*

ir nachuolg(er) find Wann(e)
 aber der ab dem akher Vn(d)
 ab der waid gots schäffel
 5 kumbt das ift wan(n) er die
 and(er)n nü gelert Vnd gewei-
 fet hat so fol er ze hannt
 nicht litzen Vnd ruen effen
 vnd trinken als doch d(er) maif-
 10 ten menig gewonhait ift
 Er fol felb trachten vnd yn
 fein gewiffen fehen das er
 Vnf(er)m her(re)n das abent effen
 bereit / das ift / / das er felb
 15 tu gerechtikait die er and(er)
 lewt gelert hat Er ful fich
 vmbgurten mit keüfchem
 vnd rainem gedank(e)n vn(d)
 mit rechten furfatzen das
 20 er fich bereit zu dem abe(n)t
 effen Also wan(n) vnf(er) herr(e)
 nü gespeifet ift mit feintr
 rechten lere Vnd mit gute(n)
 werhen das er dann(e) das
 25 abenteffen effe das ift vnfe(rs)
 her(re)n leichnam Vnd fein plüt
 das er das an feinen leften
 zeit(e)n das ift an dem abe(n)t
 feins ef lebens wirdikleich
 30 ess vnd trinkh So ift vnf(er)
 herr(e) mit ym vnd er mit
 vnf(er)m her(re)n Als fand jo-
hannes an der tauge(n) puch
 an gots ftat fpricht Mit
 35 dem wird ich effen das a-
 benteffen Vnd er mit mir
 das ift mit dem der also
 Wer aber des nicht tüt
 der hat vnfers her(re)n gnad
 225^{ra} nicht Wan(n) wie wol der
 menfch tüt das ym gepot(e)n
 ift des fol yn nicht genü-
 gen Vnd fol fich des yn

- 5 dem hertzen nicht rüemen
 Er sol von ym selb sich zu
 aller zeit fleyffen der ge-
 rechtikait mit gepet mit
 almüfen mit valt(e)n vnd
- 10 fol dannoch sprechen Vnd
 gedenken ich pin ain vnnütz-
 er knecht Jch hab nür ge-
 tan das mir gepoten ist
 Wan(n) alle die arbeit vnd
- 15 aller der dienst den d(er) me(n)sch
 yn diefer werlt leit vn(d) dient
 das ~~ieht~~ ist nichts wid(er) die
 fuffen lon der yn den hy-
 meln ist Dar helf vns der
- 20 luzze got Amen Nu hort
 das ewangeli von den zeh(e)n
 aüffsetzen die vnser herre
 gefunt macht Vnd sp(ri)cht also
 ES geschach da vnl(er)
- 25 herre hintz i(e)r(ufa)l(e)m gi-
 eng da gieng er
 enmitten durch Samariam
 vnd Galileam Vnd da er
 yn ain kastel gieng da lief-
- 30 fen gegen ym zehen aufsetz-
 ig man(n) die stunden vo(n) ver-
 ren vnd huben yr stymme
 auf vnd sprachen Jesu ge-
 pieter erparm dich ub(er) vns
- 35 Da er sie sach er sprach get
 vnd zaigt ew den priest(er)n
 Vnd es geschach da sie also
 giengen da warn sie gerai-
 nigt da das der ain erfach
- 225rb das er gerainigt was Der
 gieng hin wider mit grozzer
 sty(m)m vnd lobt got Vnd viel
 auf sein antlitz vnd dankht
- 5 Vnd der selb was ain haid(e)n
 Da antwurt ihesus vn(d) sp(ra)ch
 Sind nicht zehen gerainigt

cl

nü wo find die newn Jft kai-
 ner erfunden der her wider
 10 kam vnd got erte nür Diefer
 frömdifter Vnd sprach zu ym
 Stand auf wan(n) dein gelaub
 hat dir geholffen **Glos**
BEy dem aufsetzig(e)n find
 15 todfunder bezaichent
 wan(n) die yr funde
 erkennen vnd auch rewent
 vnd die gernt rain zu werd(e)n
 vnd got anrueffent So haift
 20 er sich den prieft(er)n zaich(e)n das
 ift yn laut(er) peicht Sie w(er)den
 vnd(er) wegen gerainigt wan(n)
 fie die begange(n) fund von gan-
 tzen Hertzen rewnt Vnd ny(m)-
 25 mer geaff(er)n wellent vnd vef-
 ten willen habent zu pueffen
 nach des priesters rat Dauo(n)
 fol sich ain kristen der vo(n) fun-
 den aufsetzig Vnd vnlawber
 30 ift dem prieft(er) mit lauter
 peicht zaige(n) als got felb ge-
 lert hat fo wirdet er wid(er)
 rain Vnd also sich die aufsetz-
 en vnwirdig Von yr vnrai-
 35 nikait dauchten vnd zu vn-
 f(er)m her(re)n nicht getorften gen
 Also fol der fund(er) fein vnrai-
 nikait erkenne(n) Vnd fol sich
 vnf(er)m her(re)n diemuetigen fo
 225va erparmt er sich uber yn
 Der zehen aufsetzen ainer
 der hinwider zu vnf(er)m her(re)n
 kam Vnd ym dankhte der
 5 was ain Samaritanus das
 ift ain haiden Die newn
 die nicht hinwider kamen
 vnd vnf(er)m her(re)n nicht dankh-
 ten das warn Juden Dabei
 10 merkt man die grozzen Vn-

- trew vnd vngelauben der
 valfchen vnd pofen Juden
 ¶ Da fragten die pharifey i(e)h(su)m Cli
 vnd fprachen Wan(n) kumbt
 15 gotes reich Er antwurt yn
 vnd fprach Gotes reich ku(m)bt
 nicht mit der behaltnüs noch
 fie werdent fprechen Secht
 er ift hie oder secht er ift
 20 dort Wan(n) gots reich ift vnd(er)
 ewr Vnd fprach zu feinen
 jung(er)n Es komen die tag des
~~menfchen~~ füns Wan(n) ir be-
 gert ze fehen aine(n) tag des
 25 menfchen füns Vnd werde(n)t
 fein nicht fehent Vnd fie wer-
 dent zü ew fprechent Secht
 hie Secht dort ir fullt dar
 nicht gen Vnd volgt yn nicht
 30 Wan(n) recht als das plekitzen
 das da fcheint vnd(er)m himel
 auf das das vnder de(m) himel
 ift Alfo wirdet des menfch(e)n
 fun an feine(m) tag Aber er
 35 müs ee vil leiden Vnd wir-
 det v(er)worffen von diefem ge-
 fchlächt Vnd recht als gefchach
 bei noes tagen Alfo wirdet
 bei des menfchen füns tagen
 225vb Sie affen vnd tru(n)ken vnd
 namen haußfrawn Vnd wur-
 den zefame(n) gegeb(e)n vntz an
 den tag das noe yn die arch
 5 gieng Da kam die finflut
 vnd v(er)derbet fy all Alfo ift
 auch gefchehen bey lots zei-
 ten Sie affen vnd trünken
 vnd kauften Vnd verkauft(e)n
 10 fie phlantzten vnd zimmert(e)n
 Aber yn dem tag da loth aus
 der ftat Sodomo gieng da
 regent fwebe(n) vnd fewr vo(m)

- himel vnd verderbt sie all
 15 Secht also geschicht des tags
 Wan(n) des me(n)ſchen sun geof-
 fent Wirdet an dem selben
 tagder auf dem dach wir-
 det vnd sein gerecht yn sei-
 20 ne(m) haus ist der kom herab
 nicht Das er es neme vnd
 der auf dem akher sey der
 gee auch hinderſich nicht
 gedenkh an loths hauſfraw-
 25 en Wer sein ſele ſich zebehal-
 ten der verleuft die Vnd
 wer ſie v(er)lies der erkuk ſie
 wider Vnd an der ſelben
 nacht werden Zway an
 30 dem pett ain(er) wirdet em-
 phangen ainer wirdet ver-
 laſſen Zwai weib werde(n)t
 ze ſame(n) malent Aine wir-
 det emphanen die ander
 35 v(er)laſſen Zwen auf dem
 aker ainr wirdet emphan-
 gen der and(er) verlaſſen Da
 antwurten die Juden vnd
 ſprachen zu ym Wa herr(e)
 226ra Er ſprach zu yn Da d(er) leich-
 nam wirdet Dahin ſamb-
 nent auch die adler // Da die
 pharifei vnl(er)n her(re)n fragt(e)n
 5 wan(n) gots reich kām Da
 ſprach er zu yn Gots reich
 iſt yn ew damit maint ſich
 vnſer herr(e) ſelb Als ob er
 ſpräch Jch pin vnd(er) ew od(er)
 10 zwifchen ew das iſt ich
 pin yn der hertz die an mich
 gelaubent Jch pin der des
 himels gewalt hab vnd das
 ich kunftig(er) richter pin alle
 15 die werlt ze richten an de(m)
 Jungſten tag Vnſer herr(e)

sprach Es kome(n)t die tag das
 yr begert ainen tag des me(n)-
 fchen sun ze sehen Als ob
 20 er sprach Nach meinr auf-
 vart ze himel Wan(n) yr yn
 dem ellend diefer werlt mit
 fewften ewrs hertzen beg(er)t
 ze sehen mein ere Der wil
 25 vnd furfatz ist wol zelob(e)n
 an ew Doch wirdet ewr
 wil nicht erfullet yn dief(er)
 werlt funder yn enr werlt
 yn den ewigen frewden
 30 Noe der die archen zimm(er)t
 bezaichent vnl(er)n her(re)n der
 die kristenhait sambnet vor
 dem Jungsten tag Vnd die
 weil vnser herr(e) sein arch
 35 das ist die kristenhait pawt
 vnd haiffet lernen Vnd pre-
 digen als noe bey seine(n) ze-
 ten tet Des achten die ju-
 den nicht Sie zimm(er)te(n) mit
 40 hochuart Vnd prewten
 226rb mit huer vntz an den tag
 das die sinflut sie alle ver-
 derbt Also kumbt das ang-
 ftleich gots gericht auf alle
 5 lewt So sie wänent gar
 siecher sein so werdent sie
 verfenkt yn dem wazz(er) der
 ewigen helle Vnser herr(e)
 sprach Gedenkt an lots hauf-
 10 frawen Die zu ainer saltz
 fewl ward da sie vmb fach
 vnd yr es doch der engel
 verpot / Das bezaichent die
 die yn angften zweifelnt wan(n)
 15 man sie an weicht vmb
 kristenleichen glauben Vnd
 got nicht getrawent Die
 mant vnser herr(e) das sy veft

- vnd ftät fein das sie nicht
 20 v(er)wandelt werden Als das
 weib die hinder sich sach das
 ist yn die werlt Von den
 auf dem aker vnd yn der
 muel vnd auf dem pette
 25 Vnd vo(n) dem leichna(m) da
 das ewangeli von sagt das
 ist nahent vor an dem ew(a)n-
 geli bedewt Doch ist die
 manu(n)g das der Ju(n)gft tag
 30 auf alle werlt ku(m)bt als das
 gächs plekitzen das niema(n)t
 wais wan(n) Recht als die
 sinflut auf alle die werlt
 kam Da sie gar sich(er) wolt(e)n
 35 fein Also werden dan(n) die
 lewt geschaiden sy fein
 ze veld ze müel od(er) ze pett
 ainr wirdet behalten de
 and(er) v(er)dambnet Nu hört
 226va das ewangeli das vnf(er) her(re)
 vmb i(e)r(ufa)l(e)m wainte vnd sp-
 richet also **Luc(e) xix**
ZV ainen zeiten nahe(n)t
 vnser herr(e) der ftat
 6 i(e)r(ufa)l(e)m Vnd da er die
 ftat sach da wainte er vnd
 sprach Vnd hietest du erka(n)t
 an diesen deinen tagen das
 10 dir zefrid es ist die sind ab(er)
 zu diesen zeiten fur deinen
 augen verporgen Wan(n) es
 kome(n)t die tag auf dich / das
 Deine veint werdent dich
 15 vmbgeben Zu ainem tag vnd
 werdent sich angften allent-
 halben vnd werdent dich
 auf die erde strekhend Vnd
 dein sün die yn dir sind Vnd
 20 v(er)lassent nicht an dir ainen
 ftain auf dem andern dar

Clij

umb das du nicht erkannt
 haft die zeit deinr warnu(n)g
VNfer herr(e) **Glos**
 25 ſprach i(e)r(uſa)l(e)m hetteſt
 du erkannt den vall
 da er wainte Vnd auch den
 ſlag der dir kunftig iſt vnd
 warumb es geſchicht das
 30 du geſtort wirdeſt du way-
 neſt auch Wan(n) das iſt dir
 an dieſem tag der dir zefrid
 vnd ze gnad iſt vor dir ver-
 porgen Als ob er ſpräche
 35 der ſach vnd der gnaden ken-
 neſt du Zu dieſem mal od(er)
 zeiten nicht das macht die
 werltlich begierd der du
 nach geſt Vnd nymbſt nür
 226vb der gegenwirtigen wolluſt
 war vnb betrachteſt nicht
 des kunftigen ſchaden vnd
 verderbnus Nu hort das e-
 5 wangi das vnſer herr(e) yn
 die ſtat gieng da er gewaint
 hiet vnd ſpricht alſo **Math xi**
VNd da vnſer **Luc(e) xix**
 herr(e) ze tal ab dem
 10 olperg gen wolde
 da huben die ſchar alle an
 die mit ym ze tal giengen
 got mit frewden lob(e)n Vnd
 mit lauter ſty(m)m vmb alle
 15 die tugent die ſie von i(e)h(s)u
 geſehen hietten vnd ſprach(e)n
 Lob vnd er ſey auf yn die hö-
 che Da ſprachen ettleich pha-
 riſey die yn der ſchar gien-
 20 gen zu vnſ(er)m her(re)n Maifter
 ſtraff dein jung(er) vnd haiss
 das ſie ſweigen Jeſus ſprach
 zu yn Jch ſag ew ob dieſe
 lewte ſweigent die ſtain

Clijj

- 25 werdent schreyend **Glos**
DAs die schar ab dem
 perg mit vnf(er)m her(re)n
 giengen Vnd yn lob-
 30 ten das bezaichent die sich
 mit diemütigent Vnd ze tal
 mit der hochuart gend das
 sie mit ym vo(n) seine(n) gnaden
 gehöcht werden yn de(n) ewige(n)
 frewde(n) Darnach zehant get
 35 das ewa(nge)(li) das vnser herre yn
 die st*at* i(e)r(ufa)l(e)m gieng vnd spricht
 also **Math xxi Marci xi Luc(e) xv**
VNd da vnser herr(e)
 yn die st*at* i(e)r(ufa)l(e)m ge-
 40 gange(n) was Da Cliiij
 227*ra* ward die st*at* alle betrüebt
 vnd sprachen wer ist der Da
 sprach das volkh Er ist ihel(us)
 der weyflag von nazareth
 5 yn galilea vnd gieng vor
 sich yn gotes tempel Vnd
 traib alle die daraus die dar
 Jnne kauften vnd verkaufte
 Vnd der wechfler tisch vnd
 10 stuel die da warn die taub(e)n
 verkaufte warff er vmb vn(d)
 sprach Es ist geschriben Mein
 haus wirdet ain pete haus
 genant das habt ir gemacht
 15 zu ainem höl der abprecher
 Vnd da giengen Zu ym plind
 Vnd huffaltz Vnd lam yn de(n)
 tempel die macht er gefu(n)t
 Vnd da er also lerte Vnd die
 20 kauflewt Vnd die wechfler
 het aufgetrieben ¶ da samb-
 ten sich die obristen phaffen
 fursten vnd die maister mit
 den eltiften vnd mit den hö-
 25 chiften vnd sprachen zu ih(ef)u(m)
 Nu sag vns mit wes gewalt
- ew(a)n(ge)(li)

haftu das getan Wer hatt
 dir den gewalt gegeben das
 du die sach tüft Jefus antt-
 30 wurt yn vnd sprach Jch wil
 ew auch ainer rede frage(n) der
 antwort mir / so sag ich dan(n)
 mit wes gewalt ich das tüe
 35 johannis tauf von wan(n) ist
 die gewesen Von himel od(er)
 von den lewten Da gedach-
 ten yn die iuden mit yn sel-
 ben vnd sprachen zu ihesu
 Jft das wir sprechen sie sey
 40 von himel komen So wirdet
 227rb er sprechen Warumb habt
 yr johannsen nicht gelaubet
 vnd hiettet ew getauft Spr-
 echen aber wir sie sey von
 5 den lewten kome(n) so furchte
 wir das vns das volkh ver-
 ftain Wan(n) alle lewt hetten
johannsen als ainen weyffa-
 gen Da antwurten sie vnd
 10 sprachen sie westen nicht von
 wan(n) sie kome(n) war Da sp(ra)ch
 vnser herr(e) so sag auch ich
 ew nicht mit wes gwalt ich
 diese sach tün Vnd ward mit
 15 yn reden mit gleichnüs als
 zehannt hernach geschriben stet
 VNser herr(e) ist offft yn
 die stat i(e)r(us)al(e)m gegang-
 en vnd ward doch
 20 nie mer mit solhem lob em-
 phangen als da nahent vor
 seinr marter geschach Wan(n)
 sie nanten yn kunig vnd fun-
 gen vnd schriern hebreyisch(e)n
 25 Ofanna dauids fun das be-
 dewt Jch pitt hail hilff oder
 lob sey dir gesprochen Dauids
 fun yn der hoch / gefegent

fey der Der da kumbt yn vn-
 30 ferr her(re)n name(n) Als ob sie
 ſprechen Du piſt kunig vnd
 herr(e) der himel vnd der hey-
 ligen engel Secht alfo hat
 der heilig geiſt aus manigs
 35 menſchen fun mund geweyf-
 ſagt des ſie ſelb doch nicht
 verſtunden Nu warn auch
 ettleich valſch phariſey yn den
 ſcharn Die da ſprachen zu vn-
 40 ſ(er)m her(re)n das er ſeyn Junger
 227va hies ſweigen vnd ſie ſtrafft
 Da antwurt vnſer herr(e) vnd
 ſprach Ob ſie ſweigent ſo wer-
 dent die ſtain ſchreyrn Secht
 5 das ergieng zehant darnach
 an vnſers her(re)n marter da
 die heiligen zwelifpoten vnd
 ander vnſers her(re)n frewnt
 vor der Juden furcht ſwigen
 10 Da khluben ſich die ſtainwend
 vnd tailten ſich / damit iſt ku(n)d
 das er aller der werlt herr(e)
 was vnd iſt Es was an dem
 erichtag nach dem palm tag
 15 das vnſer herr(e) yn dem tem-
 pel lerte vnd die wechfler vn(d)
 kauflewt aus het getrieben
 Da fragten yn der pfaffen
 furſten vnd ander her(re)n vnd
 20 maifter mit wes gewalt er
 das tet Als ob ſie ſprechen
 Mit wes gewalt treibſt du aus
 dem tempel wenn du wild
 Vnd piſt doch nicht türhueter
 25 vnd haben dir es auch nicht
 empholhen vnd lerſt auch
 freueleich vnd fraget vns nicht
 rats Da wolte yn vnſ(er) herr(e)
 nicht antwurten vnd fragt ſy
 30 auch ainr frag von ſand Jo-

hannfen tauff Als ob er spre-
 ch ift gewiss das sie von gote
 ift dauo(n) solt ir ym glauben
 von meinem gewalt Da sie
 35 vnf(er)m her(re)n nicht antwurten
 wolten vnd es doch wol welf-
 ten Da wolt yn vnser herr(e)
 auch nicht antwurten Vnd
 sagte yn die gleichnus von
 40 zwain funen die der vater
 227vb yn den weingarten hies gen
 als zehannt hernach geschri-
 ben stet Das vnser herr(e) ub(er)
 yn frag nicht antwurte vnd
 5 sie hinwider fragte Das ift
 vmb drey sach zu dem ersten
 wan(n) er wider sein selbs ge-
 pot hiet getan Wan(n) er ge-
 pot seinen jung(er)n das sie
 10 das heilig den hunden nicht
 geben / das ift / den die seinr
 heiligen bedewtnüs nicht wir-
 dig sind das ift der gotleich-
 en manu(n)g vnd der heilikait
 15 seins leichnams Zu dem an-
 d(er)n mal das die seiner antw(ur)t
 nicht wirdig warn die yn
 mit geuerd vnd verfuchung
 fragten Zu dem dritt(e)n mal
 20 wan(n) es doch vnnutz vnd vn-
 frucht gewesen war Spricht
Crifostim(us) Was frombt das
 der ainem plinden ichts scho-
 nes zaigte Wan(n) er mag sein
 25 doch nicht gesehen Also moch-
 ten die valfchen juden Von
 neid vnd von has vnfers her-
 ren lere nicht yngenomen
 haben Dauon sprach vnf(er)
 30 herr(e) sagt mir auch das ich
 ew frag von sand johanfen
 tauf Da getorften ym die

- piſcholff nicht antwurt(e)n wan(n)
 ſie wol weſten welhes²³⁴ ſie
 35 geantwurt hetten von got od(er)
 von den lewten Das wer wi-
 der yr valſch gewiffen gewe-
 ſen als uor bedewt iſt Vnd
 dauon ſprachen die lugner
 40 ſie weſten nicht von Wann(e)
 228ra ſand johannſen tauff wär
 komen von got oder vo(n) den
 lewten Spricht ſand Crifofti-
m(us) Die lugner Wan(n) ſie nie-
 5 ma(n)t haben den ſie triegent
 vnd offent ſo lugent ſye yn
 ſelb da wolt yn auch vnſer
 herr(e) nicht fagen Als ob er
 ſpräch Jch ſag ew nicht was
 10 ich wais wan(n) ir wolt nicht
 v(er)iehen das ir doch wole wiſ-
 ſet Nu horte die gleichnus
 die vnſer herr(e) den juden ze-
 hant ſagte vnd ſpricht alſo
 15 **A**Yn mane **Math xx**
 hiet zwen ſune Nu
 gieng er zu dem
 ainen vnd ſprach / Sune geo
 vnd wurch hewt an meine(m)
 20 weingarten Der ſun antw(ur)t
 ym ich wil nicht aber dar
 nach geraw es yn vnd gieng
 wurchen Da gieng der vater
 zu dem and(er)n vnd ſprach alſo
 25 Der antwurt vnd ſprach herr(e)
 ich gen vnd gieng doch nicht
 Welher hat des vater willen
 begangen Da ſprachen ſie zu
 vnſerm her(re)n der eſ erſte ſun
 30 Jeſus ſprach zu yn Werleich
 ſag ich ew das offen funder
 vnd f hüer(re)n vor ewr ko-

Clv

²³⁴ welhes] *gebessert aus* wehes.

ment yn gots reich Wann(e)
 johannes kam zu ew auf
 35 dem weg der gerechtikhait
 vnd habt ym nicht gelaubet
 Aber offen funder vnd huer(re)n
 habent ym gelaubet das habt
 ir gefehen vnd habt nicht rew
 40 hernach gehabt Dar yr ym
 228rb gelaubet hiett Wer orn hab
 zehörn der höre Aber sagte
 er yn ander geleichnus als
 hernach geschriben stet **Glos**
 5 **V**Nser herr(e) got der
 himelisch vater hiet
 zwen fun das ist das
 judisch volkh vnd die haiden
 Der sprach zu dem ersten fun
 10 gee wurch hewt an meinem
 weingarten Hewt das ist
 die weil du yn der werlt lebft
 so wurch die gerechtikait also
 was du wild das man dir tü
 15 das tü ainem and(er)n Vnd er-
 las ainen yeden²³⁵ das du wild
 das man dich erlass Dasselb
 werch sol der mensch wurch(e)n
 yn vnfers her(re)n weingarten
 20 das ist yn der kristenhait mit
 kristenlichem glaub(e)n Wan(n)
 an den kristentumb mag nie-
 mant zehimel kome(n) Nu
 merkt wer der erft fun sey
 25 Der erfte fun das sind haiden
 die wider redten fräffleich vn(d)
 hochu(er)tikleich Vnd sprach(e)n jch
 wil nicht Wan(n) sie das ubel
 erwelet hietten fur das gut
 30 wann sie kainer ee vnd(er)tänig
 warn vnd lebten nach ir felbs
 willen Aber darnach das ist

²³⁵ yeden] *gebessert aus* reden.

da vnfer herr(e) geborn ward
 da erkanten sie yr yrtumb
 35 vnd lünde vnd giengen yn
 den weingarten Das ist yn
 kristenleichen glauben vnd ar-
 baiten mit rew mit pües
 vnd mit gerechtikait Da gie(n)g
 40 der vat(er) zu dem and(er)n lüne
 228va das ist vnfer herr(e)got gieng
 zu dem judischen volkh vnd
 sprach zu ym als so als zu
 dem ersten Das tet er da er
 5 ym gab die v ee vnd sandt bey
Moyse Da sprach sie ja wir
 gen wurchen vnd tun alles das
 du vns gepoten haft Vnd gien-
 gen doch nicht arbaiten Wan(n)
 10 sie nach der ee nicht täten Da
 fragte vnfer herr(e) die juden
 vnd sprach Welher hat vnder
 den zwain sunen des vater
 willen begangen Da antwur-
 15 tent ym die juden vnd sprach-
 en der erft sun Secht das get
 pilleich noch das der erfte sun
 Das sind die haiden gnad vo(n)
 gote emphiengen Vnd der an-
 20 der fün das sind die juden
 weitz vnd marter emphahe(n)t
 wan(n) sie sich behieffen recht ze
 tün vnd täten des nicht Da
 uon ist peffer das man gote
 25 nicht behais vnd gelob dan(n)
 loben vnd hynnach nicht laif-
 ten nür liegen Da sprach
 vnfer herr(e) zu den Juden Jch
 sag ew werleich das offen fun-
 30 der als sand Matheus vnd krank
 weib als sand maria magda-
lena vor ewr Das ist ee dan(n)
 yr hintz himelreich kome(n)t Jo-
hannes der tauffer kam zu

- 35 ew sprach vnser Herr(e) zu den
 Juden Vnd hat ew geleret
 mit Worten vnd mit werch(e)n
 hertes leben vnd gerechtikait
 vnd habt nicht gelaubt der
 40 doch die warhait geredet²³⁶ hat
 228vb Vnser herr(e) nante die offen
 funder das sind die man(n) mit
 bezeichent gemaint vnd na(n)t
 gemain huer(re)n damit sind die
 5 weib gemaint Wan(n) an den
 manne(n) mer geitkait nach
 gut ist dann an²³⁷ den weib(e)n So ist
 an den weiben mer huerluf-
 tikait dan(n) an den mannen
 10 Geiftleich zuu(er)sten so sind die
 zwen sun layen vnd pfaffen
 geordent Nu satzt die gesch-
 rift layen vnd pfaffen Wan(n)
 der lay was ee vnd behailf-
 15 set auch nicht vnd tüt doch
 pües So haiffet der phaff
 vnd lerer vnd tunt sein selb
 nicht das er leret Vnd den
 pfaffen werdent yr sund swä-
 20 rer dan(n) den layen vmb drey
 fach wan(n) die pfaffen sind ge-
 weicht vnd gelert des sind
 die layen nicht Auch werde(n)t
 die pfaffen vil hert(er) von sun-
 25 den pracht dan(n) die layen das
 wirdet an manig(er) stat schein
 Als dem phariseo yn de(m) te(mp)el
 der sich gerecht taucht / So
 ward der offen fund(er) yn rew
 30 fünden Nu hort die geleich-
 nus die vnf(er) herr(e) ze hannt
 nach der andern sagt vnd
 spricht also **luce xx**

²³⁶ geredet] *gebessert aus* gredet.

²³⁷ an] *ergänzt*.

Clvj

VNfer herre sprach
 35 zu den Juden ain
 andre geleichnüs
 hort es was ain haufwirt
 der hiet vnd phlantzt aine(n)
 weingarten Vnd vmbzew(n)t
 40 den vnd grüeb dar Jnne
 229^{ra} ainen see Vnd ain pres Vnd
 pawte ainen turn vnd em-
 phalch den weingarten den
 pawlewten vnd fur zeha(n)t
 5 yn das ellend vnd was da
 lange zeit Vnd darnach da
 fein zeit ward das der frü-
 cht zeit kam Da fand er feinr
 knecht ainen zu dem hold(e)n
 10 das er ym frücht precht aus
 dem weingarten Da flugen
 fie den knecht vast vnd lief-
 fen yn eitholn von yn schai-
 den Da fant der herr(e) aber
 15 mer feiner knecht den tat(e)n
 fie noch wirfer / ettleichen flu-
 gen fie gar vast Ettleichen
 verwundeten fie ser vnd red-
 ten yn ubel mit Zu de(m) dritt(e)n
 20 mal fand der her(re)²³⁸ aber ainen
 knecht zu yn den wundeten
 fie vnd toten vnd wurffen
 yn aus dem weingart(e)n Da
 sprach der weingarten herr(e)
 25 was sol ich tün Jch hab ai-
 nen lieben sün den wil ich
 zu yn senden Wan(n) fie den
 sehent w villeicht furchte(n)t
 fie yn vnd erent den Da den
 30 die holden sahen Da sprach(e)n
 fie zu yn selben Das ist der
 recht erb wol her vnd tötte
 wir yn so wirdet Das erb

²³⁸ her(re)] *ergänzt*.

Vnfer vnd beleibt vns vnd
 35 ze hannt vieln sie den sun
 an Vnd triben yn aus dem
 weingarten vnd tötten yn
 Nu dar wan(n) des weingar-
 229rb ten herr(e) kumbt was fol
 er den holden tün die des
 weingarten paulewt warn
 Da sprachen ettleich er wirdt
 die holden alle totten vnd
 5 emphilgt den weingart(e)n an-
 d(er)n lewten die ym frucht gebe(n)t
 zu rechter zeit So sprachen
 ettleich des fol nicht gesche-
 hen Jefus sach sie an vnd sp-
 10 rach was ist das das da gesch-
 riben stet an dem pfalter habt
 yr die geschriff nicht gelesen
 Den stain den die pauleut ver-
 wurffen die pawten der ist
 15 ze obrist wurden an des win-
 kels haubt das ist von got
 geschehen vnd ist wunderleich
 yn vnfern augen Dauon sag
 ich ew gots reich wirdet von
 20 ew genomen Vnd wirdet ge-
 geben ainr diet die des hy-
 melreichs frucht tüt Vnd alle
 die auf den selben stain vallen
 die zeprechen vnd auf wen
 25 er vellet der wirdet zeriben
 Vnd da die²³⁹ phaffen furften vnd
 die g pharisei die gleichnüs
 horten die verstuenden sie
 wol das er sie auf sy geredt
 30 het Vnd hietten yn zehannt
 gern geuangen vnd getorfte
 vor den scharn nicht Wan(n)
 sie hietten yn als ain weyßfa-
 gen Dauon satzten ym die

²³⁹ die] *ergänzt*.

- 35 Juden nach vnd legten ym
manig lag ob sie yn mach-
ten an seinr rede aufuah(e)n
Das sie wort hiet(e)n hintz ym ge-
habt vnd v(er)lieff(e)n yn doch zu d(er)
- 40 zeit vnd gienge(n) von ym **Glos**
229va **D**Er haufwirt der den
weingarten paüt ist
der almechtig got
der alle die werlt beschaffen
- 5 hat der phlantzt ainen wein-
garten Das ist das judisch volk
das hat vnser herr(e) dreiualti-
gleich gephlantzt yn dem hy-
melreich Zum erften mit der
- 10 ee die er yn gab bey moyse
Spricht Jeremias d(er) weyßfag
Zu den juden Jch hab dich ge-
phlantzt meine(n) weingarten
Zum and(er)n mal das er die ju-
- 15 den vaft merte yn egipte(n)land
Spricht der Salter Got der
mert sein volkh gahens vnd
spricht Jeremias Herr(e) du
haft sie gephlantzt vnd habe(n)t
- 20 gewurtzt Zu dem dritten mal
das er sie aus egipten land
fuert Da sie mit noten vnd
mit arbeit ynne warn Vnd
sie phlantzt yn rüe vnd Vn
- 25 gemach yn das behaiffe(n) land
Spricht der Pfalt(er) Herr(e) du
haft deinen weingarten aus
egiptenland gefurt Wan(n) sie
mit trukhen fuezzen zu den
- 30 zeiten durch das mer gien-
gen Vmb den weingarten
zewnte vnser herre ain zaün
mit dreyer hant huet(er) engli-
sch / me(n)schlicher vnd irdisch(er)
- 35 Als geschriben stet / Der zawn
ist die englisch huet Auch sp-

richt yfaias auf die maür
 yrifem hab ich gesetzt hütet
 der werltleichen lewt / Damit
 229vb mainte er menschleich hüt
 als kunig dauiden Vnd ku-
 nig falomon vnd juda(m) Ma-
chabeum die yr her(re)n vnd
 5 beschießer War(e)n vnd ge-
 wesen sind Es spricht an de(m)
 ewangeli vnd yn dem wein-
 garten macht er ain pres
 das ist die ew ee die zefam(m)
 10 trükt vnd habt gots gepott
 Er pawt auch ainen turn
 mitten yn dem weingar-
 t(e)n das ist gots tempel der
 ain turn ist od(er) haiffet durch
 15 die wirdikait die daran lag
 Spricht Micheas der weyßlag
 du pift ain türn der weyß
 lag hert neblich der tocht-
 20 ter von fyon Er haift ain
 turn durch das grozz paw
 der an dem tempel lag Er
 haift die hiert durch die me-
 nig des Judifchen volks das
 sich mert als ain hert der
 25 schaff Es haift auch der te(m)-
 pel neblig durch die grozze
 höche des paws Secht das
 was der turn yn dem Judif-
 chen volkh das zu den zeit(e)n
 30 gots weingarten hies Vnd
 den weingarten emphalch
 Vnfer herr(e) den paulewt(e)n
 das ist den die kristenhait
 empholhen ist die fulle(n) fu(n)d
 35 aus der menschen hertze
 yeten vnd güet werch Dar
 ynne fäen als den guten
 fame(n) Es spricht vnd damit
 fur der herr(e) yn das ellend

230ra das ist das er dem me(n)sch(e)n
 gab frey will zetun ubel od(er)
 güte Vnd da der frucht zeit
 het genahent das ist da des
 5 tzeit was das vnser herr(e)
 solt frucht vnd(er)-j gut(er) werch
 vnder den juden vinden Da
 fand er sein knecht moyfen
 vnd aaron seinen prueder
 10 die yn die ee prachten Vnd
 ander weyßlagen Das sie die
 frucht der ee nämen Die
 handelten sie ubel vnd schlü-
 gen sie mit wider rede der
 15 vngehorsam Vnd stainte(n) sy
 mit manigen funden der sy
 nicht lassen wolten das was
 den gotes dienern ain gros
 laid vnd michel swar Sp(ri)cht
 20 der Salt(er) die juden machten
moyfen zornig vnd laidig
 yn den gezelten vnd seinen
 pruder aaron der gots hei-
 lige was Darnach sandte
 25 vnser herr(e) ander knecht das
 ist mer weyßlagen mit ma-
 niger manu(n)g Spricht Je-
remias Jch hab zu ew ge-
 fant mein knecht die weyß-
 30 lagen des morgen früe auf
 steund vnd habt der nicht
 gehort den teten die Juden
 als den ersten Spricht vnf(er)
 herr(e) ihesus criftus O i(e)r(ufa)lem
 35 i(e)r(ufa)l(e)m tu tottest die weyßsage(n)
 die zu dir gefant sind vnd
 staineft sy Da zu dem lefte(n)
 das ist yn den lesten tagen
 fant der almechtig got vo(n)
 40 himel seinen sun vnfern
 230rb her(re)n ihesum criftum Der ge-
 pildet ist nach seinem pild

vnd sprach den werdent sie
 villeicht furchten Von der
 5 kraft seiner grozzen zaich(e)n
 die er tüt vnd durch sein war
 lere vnd durch sein groffe
 gut vnd parmhertzikait Wan(n)
 ich yn gefatzt hab zu richt(er)
 10 der ꝛ lebenden Vnd der tot(e)n
 Da die paulewt den fun sa-
 hen das ist der juden fursten
 Vnd pischolf vnd priest(er) da
 haften sie yn Vnd warn ym
 15 veint Vnd machten yn halt
 nicht gutleich anfehen Als
 kunig Salomo(n) von ym ge-
 weyffagt hat Er ist Vns
 swar zu sehen vnd sprech(e)n
 20 das ist der recht erb Wol her
 vnd töt wir yn so beleibt
 vns sein erb das ist die krif-
 tenhait die krifti erbe ist
 der die fullen wir v(er)truk(e)n vn(d)
 25 vernichten vnd nid(er)treten Secht
 also Rieten die pischolf die
 maist(er) vnd pharisey den ju-
 den Dauo(n) ist niemant so
 schuldig an crifti tod als die
 30 selben Vnd die layen nicht
 so vil Auch bedewtet Crisofti-
mus das wart von de(m) erb
 also Die pischolff vnd pha-
 rifey gedachten yn selbs / Jft
 35 das das volkh ihesu(m) zu her(re)n
 nymbt so werdent die lewt
 das opher vnd(er)wegen lassen
 Vnd werden vns nicht mer
 oph(er)n so geet vns vnf(er) oph(er) ab
 230va Jft aber das wir yn totten
 so get die gewonhait des op-
 hers fur sich Vnd also wirdet
 es vnser h erb Das ist das
 5 es ewichleich wert Secht

da pey prüefft man offenleich
 das der pfaffen fursten Das
 find pifcholf vnd pharifei die
 den lewten feliges vorpild tra-
 10 gen solten Die vieln vnfern
 her(re)n an vnd ftieffen yn aus
 dem weingarten / das ift / fie
 furten yn mit grozz(er) Imach
 Vnd vnwirden als ainen
 15 mord(er) vnd ubel täter als ai-
 nen vnrainen auffetz(e)n Vn(d)
 totten yn mit ſchamlichem
 tod als kunig Salomo(n) gew-
 eiffagt hat Wir fullen yn
 20 mit dem poliften tode töten
 vnd weften doch wol das er
 gotes fun was vnd ift Sp(ri)cht
Crifoftim(us) Von allen feine(n)
 werken erkanten fie das er
 25 gotes fun ift Darnach ſprach
 vnfer herr(e) zu den Juden Nu
 dar Wan(n) des weingarte(n) herr(e)
 kumbt / das ift / Wan(n) er kumbt
 zu dem vrtaileichem gerichte
 30 was tüt er dan(n) den pawlew-
 ten Er fragt nicht als er nicht
 wefte Sunder dar vmb das
 fie von yrſelbs antwurten vb(er)
 redte wurden Wan(n) ettleiche
 35 Juden die der mainu(n)g nicht
 verftu(n)den die gaben mitſa(m)bt
 vnſ(er)m her(re)n die vrtail die er
 ſprach Die ubeln wirdet er
 ubel verderb(en) Vnd feine(n) wein-
 230vb garten wirdet er andern
 lewten emphelhen So ſpra-
 chen die and(er)n iuden die vn-
 fers her(re)n mainu(n)g v(er)ftund(e)n
 5 des fol nicht geſchehen Da
 ſprach vnfer herr(e) Habt ir
 nicht geſeſen an dem falter
 von dem ſtain den die werch-

lewt v(er)wurffen als ob er
 10 sprach Jft das ir mein ge-
 leichnus nicht uerstet warumb
 erkennet yr der geschriff
 nicht an dem pfalter Der
 stain das ist vnser herre Ihe-
 15 sus Cristus den die maister vnd
 pischolff vnd pharisei durch
 ir vnrecht vnd durch ir gei-
 tikait verwurffen Der ist wur-
 den zu ainem pantstain yn
 20 dem obriften ekh das er zu
 sam(m)en yn aine(m) glauben vind
 zwai volkh Juden vnd haide(n)
 vnd das man icht wän das
 daffelb von den lewten oder
 25 von den staine(n) geschriben sey
 vnd zu komen sey Dauo(n) spri-
 cht die f geschriff ditz ding
 ist von vnf(er)m her(re)n gescheh(e)n
 Vnd ist wunderleich yn vn-
 30 fern augen Vnd dauo(n) das
 es von got geschehen ist Da
 uon get es nicht fuder Vnd
 wirdet nicht zeproch(e)n Vnd
 das ist wunderleich yn vnf(er)n
 35 augen Es sind drey sach wol
 zewund(er)n yn vnf(er)n auge(n) das
 got me(n)sch werden wolt Vnd
 das die magt ain kind gebar
 Vnd das das der mensch ge-
 231ra laubet Dauo(n) sag ich ew gots
 reich wirdet von ew geno-
 me(n) als ob er sprach Von
 ewr vrtail Vnd auch von
 5 der geschriff sag ich so wir-
 det ew genomen gotes reich
 / das ist / die gnad die mit got
 yn ew gereichen solt Vnd
 die kunft Vnd verstentikait der
 10 schriff wirdet ew benomen
 Vnd wirdet mit rew Vnd mit

guten werchen ain(er) andern
 diet gegeben die gut frucht
 pringen mit gedächtnus got-
 15 tes gnaden vnd feinr parm-
 hertzikait Auch sprach vnser
 wer auf den stain vellet der
 zebrift Spricht Crifostimus
 der gros stain ist krist Wer
 20 auf den vellet das ist Wer
 mit haubt funden wid(er) vnf(er)n
 her(re)n tüt Vnd so die funde
 ye grozzer find so der me(n)sch
 ye höher vnd herter vellet
 25 Auch haben pfaffen vnd geist-
 leich lewt yr missetat grozz(er)
 fund Dan(n) werltleich wan(n) sy
 hoche vallent durch die wir-
 den die an yn leyt Dauon
 30 vallent sie vest(er) yn sünde
 vnd zeprefter dest(er)mer das
 ist das sie mer leiden müef-
 fen Auf wen aber d(er) stain
 vellet der yn tötfunden er-
 35 funde(n) wirdet der wirdet ze-
 rieb(e)n das ist v(er)dambt yn
 die ewig helle Auch bedewt
 man das wort also / der vellet
 auf den stain der leschleich
 40 fundet Da die fursten die ge-
 231rb leichnus hieten gehort da d(er)
 gewalt an lag Vnd auch die
 pharisey die sich selb heilig
 dauchten Da u(er)stuenden si sich
 5 er hiet sie gemaint damit
 wan(n) sie voll poshait vnd vn-
 gelaubens warn Doch satzt(e)n
 sie ym nach vntz das sy an
 doch tötten das was nür d(ur)ch
 10 yr geitikait Den pischolffen
 vnd die pharisein was die²⁴⁰ ge-

²⁴⁰ die] *gebessert aus ir.*

leichnus zorn von de(m) hauf-
 wirt vnd von feinen knecht(e)n
 die die paulewt töten Vnd
 15 darnach feinen fun den rech-
 ten erben töten Wan(n) die ju-
 den welten wol das vnf(er) her(re)
ihesus criftus auf diese we(r)lt
 kome(n) was von dem d(er) vat(er)
 20 von himeln gefprochen hat
 Jch gib dir die diet dein erb
 den selben fun wurffen lie
 aus dem weingarten Vnd
 töten yn Das fagt vnf(er) her(re)
 25 den juden vor Vnd welte
 auch wol das fy ym alfo tun
 wolten das bedewt Vnf(er) herr(e)
 mit den gefchrift an dem
 pfalter Der von dem ftayn
 30 fagt den die pawlewt ze
i(e)r(ufa)l(e)m die gotes tempel pau-
 ten nindert gelegen mocht(e)n
 da er recht hin ware Vnd
 zu dem aller lesten da das
 35 paw volbracht ward Da
 ward er zu obrift zu ainem
 haubtain / fo recht das fich
 alle die wunderten die das
 fahen ader hort(e)n Der felbe
 40 ftain bezaichent vnf(er)n her(re)n
 231va ihesum criftu(m) den die valfch-
 en iuden furften Vnd maifter
 hin vnd her wurfen mit vil
 anweigung vnd mit vil mar-
 5 ter Vnd da das paw volbra-
 cht ward das ift da alles das
 volbracht ward / das die weyf-
 fagen von vnfers her(re)n mart(er)
 gefchrib(e)n habent da ward er
 10 ain haubtain yn dem obrif-
 ten winkhel des ewigen hy-
 melreichs da er ewikleich reich-
 fent yn²⁴¹ der ewigen dreiuäl-

²⁴¹ yn] *auf Rasur.*

tikait Got vat(er) vnd fun vnd hei-
 15 lig(er) geist der geruch vns dar
 pringen durch seinen pitt(er)n
 tod Amen Vmb diese gleich-
 nus hietten die pischolff vnd
 20 pharifei vnf(er)n her(re)n gern an
 griffen Vnd getorften nicht vor
 den scharn Also habent auch
 noch die selben maister vnd
 die pharifei nachuolger yn
 25 dieser werlt Die gern an grif-
 fen mit yrru(n)g vnd mit Vn-
 lewnt die die gotes gerechti-
 kait fur pringt mit geschrift
 oder worten Vnd tünt das
 30 auch durch geitikait Wan(n) es
 ir wille wär das niemant
 nichts guts welte noch erka(n)t
 von der heiligen geschrift
 Darumb allermaist wann(e)
 35 sie selb durch lob vnd durch
 genies Vnd nicht durch der
 sel hail icht sagten das den
 lewten gefallen mochte das
 sie darumb werltleich(e)n lon
 vnd genies emphieng(e)n Wan(n)
 40 manig offenleich geproch(e)n
 231vb habent Was sol wir nü p(re)-
 digen als ob sie sprechen Wer
 geit vns vmb vnser p(re)dig
 icht seit man die heilig ge-
 5 schrift yn der dewtsch hin
 vnd her liefet zwar das
 ist ain vnweise rede wan(n)
 es wider die heilig geschrift
 plosleich ist Man sol vnf(er)m
 10 her(re)n vmb werltleich(e)n genies
 nicht dienen funder das ma(n)
 got sele gewi(n)ne als sand b(er)n-
hart spricht Des phleger
 vnd lerer geding vnd furfatz
 15 sol so vest vnd so stät vnd so

lauter yn got fein das er
 diefer werlt zergenkleich güt
 vnd speise nicht fuch / funder
 er fol getrewleich arbaiten
 20 das er got fele mit feiner
 ler zu dem himelreich ge-
 wi(n)ne Man spurt aber noch
 laider vil pharifeos yn die-
 fer werlt die geruch got be-
 25 kern vnd peß(er)n amen Nu
 hort das ewangeli von dem
 reichen man der hies zacheus
 vnd spricht also **Luc(e) xix**
VNfer herr(e) ihesus
 30 criftus vmb gie Clvij
Jericho Secht da
 was ain man hies zacheus
 der was furft der offenfunder
 vnd der was reich vn(d)
 35 fucht ihesum zefehen Wer er
 wär vnd macht vor der fchar
 nicht Wan(n) er wenig an
 der gewachft was da lief
 er hinfur Vnd ftaiß auff
 232ra ainen durren maupaüm
 das er ihesum fäch Wann(e)
 er dafur was geund Vnd
 da ihesus an die ftat kam
 5 da fach er auff Vnd fach
 diefen vnd sprach zu ym
Zachee steig eylend her ab
 Wan(n) ich müs hewt yn dei-
 nem haus beleiben Vnd ey-
 10 lund ftaiß er erhab vnd em-
 phieng yn froleich Wan(n) fie
 das fahen da mürmelten
 alle lewt Vnd sprachen das
 er zu ainen fundigen men-
 15 fchen gekert hielt Da ftund
zacheus vnd sprach zu vnß(er)m
 her(re)n Secht herr(e) halbs **gutt**
 meis guts gib ich²⁴² armen

²⁴² ich] *Tintenfleck, der sich über die nächsen 8 Zeilen zieht.*

- lewten Vnd ob ich yemant
 20 ich v(er)vntrewt hab das gib
 ich vieruelteich wid(er) Jefus
 ſprach zu ym hewt iſt hail
 dieſem haus geſchehen dar
 vmb das er auch Abraha(m)s
 25 ſun fey Wan(n) es iſt des me(n)-
 ſchen ſun komen zu ſüchen
 Vnd hail machen das ver-
 uarn was Vynd da ſie das
 horten ſprach ihelus die ge-
 30 leichnus hintzu / darumb
 das es nahent bey i(e)r(ufa)l(e)m was
 Wan(n) das ſie auch ze hannt
 wänden Das gotes reich
 geoffent wurde **Glos**
 35 **VN**ſer herr(e) gieng ge-
 gen Jericho vnd vn-
 der wegen macht
 er ainen plinden gefunt
Zacheus der auf de(m) pawm
 232rb wart vnſers her(re)n der was
 ain furſt vnd was gefuegs
 vnd klains leibs Der pawm
 da er auf geftigen was der
 5 haiffet Sicomorus das iſt
 ain eruarter veigenpawm
 vnd hat pleter als ain ma-
 ulpawm Vnd an der geſtalt
 iſt er als ain veigenpawm
 10 Zacheus ſtaig ze tal, da yn
 vnſer herr(e) hies Das iſt da
 er von vnglauben vnd von
 hochuart her ze tal yn die-
 mutikait ſtaig Dauo(n) ward
 15 ym hail beſchiert von vnſ(er)m
 her(re)n So find aber die ju-
 den noch yn der höch des
 vnglauben vnd der hochuart
 Wan(n) ſie pittend ſo ſtent ſy
 20 vnd ir obrift ſtent vnd ſitz-
 end yn yr ſchuln zu all(er) vor-

drift So lassent sich die kři-
ten ze tal an ir gepett Vnd
die obriften pfaffen sitzend
25 ze allerhindrift Vnd wa ma(n)
get mit der procellen od(er)
mit dem heiltumb so gend
sie ze hindrift Zacheus ist
als uil gesprochen als der
30 gerecht gemacht ist Vnd
bedewt die haiden die zu
dem glauben bekert habe(n)t
Vnd gerecht wurden sind
Die schar so dauor bezeich-
35 ent das volkh der menig
die die kraft Vnd tuge(n)t der
rechten weylhait nicht gese-
hen mag Dauon staig zacheus
auf den pawme der
232va v(er)stentikait Vnd recht(e)n ku(n)ft
mit dem gelaub(e)n Vnd da
mit verdient er anzeseh(e)n
den des er begerte yn feinem
5 hertzen Vnser herr(e) gieng
fur den pawm dar auf zacheus
gestigen was Das bezeich-
nent das vnser herr(e) von
den juden kerte zu den hai-
10 den Vnser herr(e) sach auff
Wan(n) zacheus²⁴³ mit gute(m) fur-
satz auf gestigen Was yn
die hoch des glaubens vnd
der andacht Zacheus nam
15 vn(er)n her(re)n yn sein haus vn(d)
auch yn seins hertzen haus
vnd volgete nach auch seiner
lere Es ist offenbar / das die
juden zu allen zeit(e)n die hai-
20 den gehaffet vnd yrsails
nicht gelaubt habent Wan(n)
sie auch ze ainen and(er)n ze-

²⁴³ zacheus] *gebessert aus* zauchus.

ten zu fant pet(er)n sprachen
 Warümb get yr hintz den hai-
 25 den die doch nicht befnitten
 find Das hail das weilent
 der Juden haus erfullet das
 ift hewt den haiden erfchy-
 nen Dauon das die haid(e)n
 30 mit der krafft kristenleichs
 glaubens abrahams kind
 das ift gotes kind wurden
 find Also ward zacheus
abrahams fun nicht mit
 35 der gepurd funder mit der
 gehorfam Wan(n) er von sei-
 ner hab gefund durch das
 himelifch gut Als auch wei-
 lent abraham der durch go-
 232vb tes lere von feinem erbe
 fchied Nu merkht das nicht
 allain die abrahams kind
 haiffent die yn der gerech-
 5 tikait beleibent dar an fie
 find Es find halt die noch
abrahams kind die aus
 der vngerechtkait dar jnn
 fie gewesen find bekert wer-
 10 den Vnfer herr(e) kerte von
 den verfluchten vnd plinde(n)
 juden an de(n) glaub(e)n die er
 zu kinden erwelt het vnd
 mit feinen gnaden ftäte bey
 15 yn gewesen was vnd kerte
 Zu den haiden die yn nie
 erkannt hiett(e)n vnd ym halt
 verre gewesen warn die
 weil fie die abgott(er) anpet(e)n
 20 die wurd(e)n vn(er)m her(re)n na-
 hent damit das fie an vn-
 f(er)n her(re)n ihesu(m) criftu(m) gelaub-
 ten Nu hort das ewange-
 li von dem weib die zu
 25 dem pru(n)nen gieng aus der

ftat nach waffer vnd ſp-
 richet alfo **Joha(nni)s iiiij**
DA Joh(ann)es erkant Clix
 das die pharifey
 30 gehort hiett(e)n das
ihesus mer jung(er) gemacht
 hiett Vnd taufte dan(n) johan-
nafen wie wol ihesus nicht
 tauft nür ſein jung(er) da
 35 verlie er judeam vnd gie
 aber fuder hintz Galilee
 da müelt er gen durch Sa-
mariam da kam er yn die
 ftat Samaria Die ſichen haif-
 233ra ſet bey dem vrbar das ja-
cob ſeine(m) ſun joſeph weile(n)t
 gab Vnd was jacobs bru(n)nn
 vnd was als die ſext zeit an
 5 dem tag Jefus was mued
 von dem weg vnd ſas auf
 dem pru(n)ne Nu kam ain
 weib von Samaria Waffer
 ſchepfen Jefus ſprach zu yr
 10 gib mir trinken Wann(e) ſein
 Jung(er) warn von ym yn die
 ftat gegangen das ſy ſpeys
 kauften Da ſprach das Sa-
 maritanifch weib zu ihesu
 15 Wie vorderft du an mir trin-
 ken vnd ain Jud piſt vnd ich
 pin ain haidniſch weib wan(n)
 juden habent nicht gemain
 mit den haiden Jefus antt-
 20 wurtt yr vnd ſprach Ob du
 gots gab weſteft vnd wer
 der iſt der zu dir ſpricht gib
 mir ze trinken die hietest
 villeicht ab ym gepet(e)n Vnd
 25 hiet dir das lebentig wazz(er)
 gegeb(e)n Da ſprach das weib
 zu ym herr(e) nu haſtu nicht
 da du yn ſchepfeft Vnd der

prunn(e) ist teuff von Wann(e)
 30 haftu dan(n) das lebendig waz-
 zer Bistu merer dan(n) vn-
 fer vater Jacob der vns
 diesen bru(n)n gab vnd er
 trankh des prun(n) Vnd sein
 35 kind vnd sein Weib vnd
 sein viech Jefus antwurt
 Vnd sprach zu yr Ain yd(er)
 mensch der ditz wazz(er) trin-
 ket den durft aber Der
 233rb aber des waffers trinkt das
 ich ym gebend pin den durft
 ewichleich nicht funder das
 wasser das ich ym gib Das
 5 wirdet yn ym ain pru(n)ne
 des springenden wazzers yn
 das ewig leben Da sprach
 das weib zu ym Herr(e) gib
 mir daffelb wasser das mich
 10 furpas nicht mer durftet vnd
 auch da her ny(m)m(er) mer kam
 wazzer ze schepfen Jefus
 sprach zu yr Gee vnd hais
 deine(n) man komen vnd kum
 15 her Da antwurt das weib
 vnd sprach Jch hab nicht ai-
 nen man(n) iefus sprach zu yr
 Du haft recht gesprochen jch
 hab nicht ainen man(n) wan(n)
 20 du haft funff man(n) gehabt
 Vnd den du haft der ist dein
 manne nicht Dauon haft du
 war gefagt Da sprach das
 weib zu ym Herr(e) ich sich das
 25 du ain weyffag bist Vnfer
 vater habent auch auf diesem
 perg gepet So sprechet yr
 Es ist ze i(e)r(u)fa](e)m die stat da ma(n)
 an peten mus Jefus sprach
 30 zu yr Weib glaub mir Es
 ist die zeit kome(n) vnd kumbt

das es weder auf dem perg
 nach ze i(e)r(ufa)l(e)m den vat(er) anpet-
 ten werdet Jr anpet des
 35 ir nicht wiffet / wir anpe-
 ten das wir wiffen Wann(e)
 das hail aus den juden ift
 So kumbt die zeit vnd ift
 nü das die warn anpetter
 233va den vat(er) werdent anpiten
 yn dem geift vnd yn der
 warhait Wan(n) auch den va-
 ter samleich fuecht die yn
 5 anpientent Der gaift ift got
 Vnd die yn an pitent mü
 muelfen yn anpiet(e)n Yn de(m)
 gaift vnd yn der warhait
 Da sprach das weib Jch wais
 10 das da Meffius Kvmbt der
 krift haiffet Wan(n) der dan(n)
 kumbt der kundet vns alle
 ding jefus sprach zu yr Jch
 pin es der mit dir redet Vnd
 15 zehant kame(n) fein jung(er) Vn(d)
 wunderten sich das er mit
 dem weib redte Doch sprach
 nyemant was fucheft od(er)
 was redeft du mit yr Da
 20 verlies das weib y den krug
 vnd gieng yn die stat / vnd
 sprach zu den lewten kumbt
 dan(n) vnd fecht den menfch(e)n
 der mir alles das gefagt hat
 25 das ich getan hab nü ob er
 es krift es Da giengen fie
 aus der felben stat vnd ko-
 men zu ym Yn der fryft
 paten yn die jung(er) Vnd
 30 sprach er zu yn Jch hab
 ain speis zu effen der yr
 nicht wiffet Da sprach(e)n
 die jung(er) zu yn felben vnd

35 hat ym niemant icht ze
 effen pracht Jefus sprach
 zu yn Mein effen ist das
 ich meins vat(er) willen tue
 der mich gefant hat das ich
 233vb fein werch volpring Vnd
 spricht yr nicht Es sind
 noch vier manend so ku(m)bt
 das snit Secht ich sag ew
 5 hebt auf ewre augen vnd
 secht die gegend an Wan(n)
 sie nü weis sind zu dem
 snid Der da sneidet der ny(m)bt
 lon vnd sambnet frucht yn
 10 das ewig leben das auch d(er)
 da sneit mitlambt dem der
 sich frewt Der da sneidet
 Wan(n) dar an ist das wort
 War vnd ain and(er) ist d(er) da
 15 fät vnd ain ander ist d(er) da
 sneidet Jch hab ew gefant
 ze sneiden das ir nicht gear-
 bait habt Die and(er)n habent
 gearbait Vnd ir seit yn yr
 20 arbait gegange(n) Vnd aus d(er)
 ftat glaubten an yn vil der
 haiden Vnd durch des weibs
 wort die ym gezeugnus tet
 Vnd er hat mir gefagt alles
 25 das ich getan hab vnd da
 die Samaritaner zu ym ka-
 men da paten sie yn das er
 da belib Vnd er belaib alda
 zwen tag Vnd vil manige
 30 glaubt(e)n durch fein selbs rede
 Vnd sprachen zu dem weib
 wir glauben nu nicht d(ur)ch
 dein rede Wan(n) wir haben
 selb wol gehort mit wiffen
 35 das er ist der werlt haila(n)t
 Vnd nach zwain tage(n) gie(n)g
 er dan(n) vnd kert hintz Gali-

lee Wan(n) ihesus selb gezeng-
 nus hiet getan das ain
 234ra weyffag an feinem haimed
 nicht ere hat Vnd da er
 kam hintz Galilee da name(n)
 yn die Galiley hin haim da
 5 fie alles das hietten gefeh(e)n
 das er ze i(e)r(ufa)l(e)m getan het an
 dem hochzeitleichem tag Wan(n)
 auch fie zu dem hochzeitleich-
 en tag komen Da kam er ab(er)
 10 hintz kana galilee da er wazz(er)
 zu wein hiet gemachte **Glos**
VNfer herr(e) was ge-
 wesen yn judea vn(d)
 da er hinwider yn
 15 galileam kerte da müeft er
 durch Samaria(m) das was ain
 gegend Wan(n) die haubtstat
 hies auch Samaria Vnd het
 yrn alten namen verloren
 20 die hies weilent Sewaste
 das weilent Sichem das haif-
 fet nü Neapolis vnd leit yn
 der vierden meyl von sebaste
 Es sprechent ettleich das d(er) pru(n)n
 25 auf dem vnfer herr(e) fas mit-
 ten sey yn der ~~beffen~~ beffessen
 werlt Wan(n) alle jar ains
 tags yn dem Su(m)mer zu mit-
 tem tag So scheint die sun(n)e
 30 gar hinab auf das erdreich
 das kain schäte nindert yn
 dem pru(n)ne ist Samaritani
 find als uil gesproch(e)n als
 die yn der mitte zwifch(e)n ju-
 35 den vnd haiden find Die ju-
 den sprachen zu der selb(e)n zeit
 das die recht stat got ze piet-
 ten ze i(e)r(ufa)l(e)m vnd yn dem te(m)-
 pel wär So sprachen die Sa-
 234rb maritan(er) es wär die recht

ftat ze peten auf dem perg
Ga(r)rizim Dauo(n) sprach vnfer
 herr(e) es wer die zeit kome(n)
 5 das die lewt wed(er) zu i(e)r(ufa)l(e)m noch
 auf dem perg anpet(e)n Secht
 als ob er sprach Jch hab nicht
 ain ftat fur die and(er) got ze
 pieten Wan(n) man also sol
 10 got allenthalben piet(e)n vn(d)
 anrueffen yn dem geist vn(d)
 yn der warhait Jn de(m) geist
 das ift mit gantzer lieb die
 von dem gaist kumbt Jn der
 15 warhait / das ift / vmb das
 ewig leben vnd nicht vmb
 vppikait die pete find recht
 vnd rain Das weib sprach
 zu vn(er)m Jch wais wol das
 20 messias kumbt Messias ift
 hebraisch Vnd spricht kriefch
 krist latein spricht es der
 gefalbt wan(n) messias kriefch
 spricht salb Vnfer herr(e) sp-
 25 rach zu dem weib ich pin
 es messias der mit dir redte
 Da die purg(er) aus der ftat
 zu vn(er)m her(re)n kamen da
 nante er sie die korn die
 30 nü bereit vnd zeitig warn
 zu dem snit Als ob er sp-
 räch sie find bereit zu de(m)
 glauben Wan(n) ir glaubt(e)n
 zehannt vil an yn Sama-
 35 ria ift ain gepiet zwischen
judaea / vn(d) galilee dar jnn
 ift ain ftat fichar oder fichem
 Vnfer herr(e) ihesus criftus
 fas auf dem prunn / das
 234va bedewt diemutikait Die
 sext zeit an dem tag bedewt
 das sext alter der werlt Der
 tieff pru(n)ne bedewt dieser

- 5 werlt wolluft Das weib bedewt die kristenhait die zu vnſ(er)m her(re)n nach ſeinen gnaden kumbt Die junger die yn die²⁴⁴ ſtat gefant wurd(e)n
- 10 bedewt ꝛ das ſie got yn die werlt gefannt hett Vnd de(n) lewten mit yr predig die himeliſch ſpeis bring(e)n Das weib die ain Samaritana
- 15 was bedewt die Judifchait die zu ih(ef)u kam vnd begert gelert werden zuu(er)rſten die geſchriſt der alten ee Der tieff pru(n)ne bedewt den tief-
- 20 fen ſynn der weyſſag(e)n Die funf manne bedewtent die funff puher moyſi der die judifchait kains verſtet Da uon ſprach vnſer herr(e) zu
- 25 dem weibe Den man den du alfo haſt der iſt dein man nicht Als ob er ſprech zu der judifchait Die geſchriſt die du heſt vnd haſt die v(er)-
- 30 ſteſt du geiſtleich nicht / das das weib den krug bey dem pru(n)ne verlie vnd yn die ſtat gieng bedewt die Judifchait die von yrm irr-
- 35 ſal zu der kristenhait gekert hat Das weib wand vns(er) herr(e) redte von des pru(n)ne wazzer da er yr von dem lebentigen waffer ſta ſagt
- 234vb da redte er von ſeinr ler vnd von des heilige(n) gairfts gnaden Wer die trinket oder emphächt den durft
- 5 nach der werlt gluſt nicht

²⁴⁴ die] *gebessert aus der.*

mer vnd wirdet getrenkt
 mit den ewigen gnaden
 Das weib nante Jacob(e)n
~~wan~~ darumb yrn vater
 10 das sie nach der alten ee
 lebten vnd das sie auch an
 der stat nü lassen die ja-
cob seinem sun josephen
 gegeb(e)n hielt Bey den fu(n)f
 15 manne(n) sind auch bezaiche(n)t
 vnd zuu(er)lten die funff ee die
 menschlichem gefläch sind
 gegeben Die erlt yn dem
 paradeis da yn got den
 20 ainigen pawm v(er)pot Die
 ander da sie aus dem pa-
 radeis getrieb(e)n wurd(e)n vn(d)
 Vnser herr(e) zu yn spräch
 wachst vnd merte ew Die
 25 dritt von der sinflut da got
Noen hies die archen ma-
 chen vnd zimmern Die vi-
 erde nach der sinflut da
 got die geflacht yn die
 30 werlt tailte Die funft an
 dem besneiden vnd da got
Abrahame(n) gepot das er
 seinen sun Ysaac töt vn(d)
 ophert Die funft ist menf-
 35 chlich geflacht von ane-
 geng der werlt vnd(er)tanig
 gewesen vntz an moysen
 Darnach ward die ee ge-
 geben die doch das ewig
 235ra leben nicht prach Dauon
 sprach vnser herr(e) den du
 nü haft der ist dein man(n)
 nicht Dauon lass die alt(e)n
 5 ee vnd eyl zu der newen
 ee Dauon emphächst du
 vnd gebirft die geistlich tu-
 gent Dauo(n) sprach vnser

herr(e) zu dem weib Hays
 10 deinen man komen das tet
 er darumb das er sie ge-
 machleich Vnd pey aintzig(er)^{e245}
 dar zu pracht das sie er-
 kannt wer er wär der
 15 mit yr redte Bey de(n) fu(n)ff
 manne(n) find auch bezaiche(n)t
 die funf sinn des mensch(e)n
 yn der judifchait Wann(e)
 die weil sie ihesu(m) (crift)um nicht
 20 erkenne(n)t so find ir funff
 sinn nicht eleich kan manne(n)
 sie find nür hurman(n) Vn-
 fer herr(e) wolt nicht ain be-
 funder stat aus zaigen da
 25 man yn anrueffen folt Als
 die juden weilent teten die
 nindert got anpeten nur ze
i(e)r(ufa)l(e)m yn dem tempel Dauon
 sprach er Die warn anpet(er)
 30 anpitten den vat(er) yn dem
 geift vnd yn der warhait
 Vnfer herr(e) sprach ir anpet-
 tet den vat(er) den ir nicht wiffet
 Wan(n) niemant anpettet den
 35 vater er anpett den sun vo(n)
 des gnaden vnd weyfu(n)g man
 zu des vater bekantnus ku(m)bt
 Das weib peffert sich ettlich(e)n
 tail von vnfers her(re)n red da
 40 sie sprach er wär ain weyff-
 lag vnd glaubet doch nicht
 235rb vollen das krist komen wär
 das bezaichent die plind(e)n Ju-
 den die sprechent nach Meffyas
 seÿ noch kunftig Zwar das wir-
 5 det der antikrift vnd habent
 vnfern her(re)n fur ainen weyffla-
 gen den yr vordern gemar-

²⁴⁵ aintzig(er)e] *gebessert aus* anztig(er)e.

tert vnd getöt habent Vnser
 herr(e) jach zu dem weib das er
 10 messias wár Vnd von d(er) offe-
 nung mocht sie yn furpas nicht
 mer fragen Also hat die ju-
 dilchait nicht mer bere(n)dung
 yrs yrffals wann das sie spre-
 15 chen messias sey noch kunftig
 Dauon sind sie ewicleich ver-
 lorn wan(n) Cristus selb gespro-
 chen hat Wër ich dise werlt
 nicht kome(n) vnd hiet mit yn
 20 nicht geredt so hietten sy nicht
 fund sunft habent sie kain
 beredung yr funde Die jung(er)
 wunderten sich des effens da
 vnser herr(e) von sagt als sich
 25 das weib des lebentige(n) wazz(er)s
 wündert Dauon sprach vnser
 herr(e) offenleich mein effen ist
 das ich meins vat(er) willen be-
 gee so ist des vat(er) wille(n) das
 30 man an yn gelaub das ist an
 den süne den der gefant hat
 Des vat(er) werch ist vnser hayl
Cristus essen vnd speis ist vn-
 ser gelaub Dauon begert er
 35 des vat(er) willen das er lerte
 an yn glauben Es sind zwo
 zeit des snits da die heilige
 geschriffte entzikleich von sp(ri)cht
 Die ain zeit ist an dem Jung-
 40 ften gericht Wann(e) die heilige(n)
 engel die guten aus den posen
 235va lesen(t) vnd werffen die posen
 yn das ewig fewr Die an-
 der ist zu diefer zeit Wan(n)
 die heiligen zwelfpot(e)n pre(n)-
 5 diger des gots wort allen lew-
 ten kundent das lys zu den
 ewigen frewden pringe(n)t mit
 sambt yn felbs Vnd das ist

das wort das vnser herr(e) ie-
 10 fus criftus spricht / das sich der
 als wol frew der da sneidet
 das ist der da predigt als der
 da fät Die lang vor gefät
 haben das find die weyffage(n)
 15 Dauon ist ytweders durft ge-
 wesen als wol des der da
 gefät hat als des der da snei-
 det Wan(n) hietten die heilige(n)
 g weyffagen dem aker diefer
 20 werlt Das ist menschleich ge-
 flacht nicht beraitet mit yr
 kundu(n)g kunftig(er) ding Die an
crifto erfullet find man hiet
 die zwelifpoten nicht gehört
 25 Vnd hieten yn nicht geloubet
 Vnd wan(n) die weyffagen aller
 erft in Judea gotes wort ge-
 fät habent Dauon habent
 die heiligen zwelfpoten zu de(m)
 30 erften da gefniten vnd frucht
 yn vnfers her(re)n stadel pracht
 das ist fel yn das himelreich
 als auch anderfwo stet gesch-
 riben also Von den jude(n) ist
 35 das hail komen das ist der
 aneuang der kriftenhait Es
 habent die juden manigen
 fäer gehabt die yn die ger(e)ch-
 tikait kunt habent getan vnd
 40 habent hinnach wol gefehen
 das es erfullet ist an vnf(er)m
 235vb herren vnd gelaubten dannoch
 nicht Dauon find fie mer
 verlorn vnd verdambt Wie
 doch vnser herr(e) manig sá-
 5 lig lere tet durch gelaubt(e)n
 die Samaritan(er) nür allain
 an yn Durch fein ler Dann(e)
 die juden durch fein zaich(e)n
 die er tet vnd dan(n) durch

- 10 feyn predig als feyn Jung(er)
 mer an yn gelaubten durch
 das zaichen da er wein zu
 wasser macht dan von feynr
 lere Vnfern her(re)n pat(e)n die
 15 lewt aus der selben stat Vn(d)
 er belaib alda zwen tag das
 sie gelterkt würden an dem
 glauben mit feyn selbs wort
 Secht an diesen dingen ist
 20 der juden hertikait zümerken
 die nicht allain vn(er)n herr(e)n
 horten h f sie sahen halt vil
 vnd grozze zaichen von ym
 vnd wolten dannoch an yn
 25 nicht glauben Das vnfer
 herr(e) wider zu Galilea kert
 da doch wenig an yn glaub-
 ten vnd auch wenig da ge-
 ert ward vnd Kert von de(n)
 30 haiden die leicht vnd schir
 an yn gelaübt(e)n Das ist ain
 vrkund das die haiden ge-
 gen der werlt ende wid(er) zu
 den juden mit yrm glaub(e)n
 35 kernt Das weib das zu dem
 pru(n)ne gegange(n) was nach
 wasser Da sie vnfers herr(en)
 wort hort da lies sie den
 krüg bey dem pru(n)n Vnd
 40 lieff yn die stat das sy gots
 wort da kunt macht das ist
 236ra ain vrkund vnd ain vorpild
 das alle die die gots wort ku(n)-
 dent vnd p(re)digent fullen allen
 werltleichen geluoft von yn se-
 5 tzen Vnd pald eylen mit fleys
 vnd arbaiten das sie got seln
 zu himeln pringen vnd auch
 sich selben Wer das tut der ist
 felig Wer aber vmb werlt-
 10 leich lob oder genies p(re)diget

der hat seinen lon hie em-
 phangen Auch wirdet selten
 yemant Von den selben predi-
 gen gepessert Nu hilff vns
 15 herr(e) got Amen Nu hort das
 ewangeli das vnser herr(e) des
 künigleins sun gefunt machte
 vnd spricht also **Joha(nni)s iiij**
 NAch den vord(er)n sach(en)
 20 kam vnser herr(e) hintz
kanagalilee da er waz-
 zer zu wein gemacht hiet da
 was ain kunigel des sun was
 siech ze Caüarnaüm Da der
 25 het gehört das ihesus hin tzu
 kam von judea yn galilea
 da gieng er zu ihesu vn(d) pat
 yn das er ze tal gieng vnd
 seinen sun gefunt machte Wan(n)
 30 er began ze sterben Nu sp(ra)ch
ihesus zu ym Es sei dann(e)
 das er zaichen vnd wundert
 secht sunft gelaubt yr nicht
 Da sprach das kunig zu ym
 35 herr(e) gee ze tail ee das mey(n)
 sun stirbt Da sprach ihesus
 zu ym Gee dein fün lebt da
 gelaubet der man(n) der rede
 die ihesus sprach vnd gieng
 40 Da er also ze tal gieng Da
 236rb lieffen ym die knecht enge-
 gen vnd täten ym kunt vnd
 sprachen das sein sun lebt / Da
 fragte er sie vmb die zeit Da
 5 ym ringer würden war da
 sagten sie ym recht gefst(er) vmb
 die siben zeit v(er)lies yn das fi-
 ber da erkante es der vater
 das es die selben zeit was an
 10 der ihesus gesprochen het dein
 sun lebte Vnd gelaubt er vnd
 alles sein haus Da tet aber

- ihesus das ander zaichen da
er von judea komen was hintz
- 15 Galilee Glos
Ain kunigl ist des pess(er)n
ainr nach den kunige(n)
des fun was fiech yn
der ftat Cauarnau(m) / den ttraft
- 20 vnfer herr(e) ihesus wan(n) er nicht
gelauben wolte das er seinem
fun gehelffen mocht ob er hintz
ym nicht kome(n) war als er
doch dar nicht kam Man wil
- 25 das der selb kunigl ain jud
wär wan(n) die juden fuchten
ftat zaichen zu sehen Dauon
sprach vnfer herr(e) zu yn yr ge-
laubt nicht ir fecht dan(n) zai-
chen Secht dawider gelaubet
- 30 der haiden Centurio leicht(er) vnd
pas dan(n) der Jud Wan(n) der
Centurio sprach zu vnf(er)m her(re)n
Sprich nu mit deinem wort
- 35 so wirdet mein kind²⁴⁶ gefunt
Da bey merkt man wie vnsä-
lig der Juden hertz sind gege(n)
kristenleichem gelaub(e)n Auch
vindet man ettleich kriste(n) vil
- 40 nahent yn dem selben orden
Wan(n) ettleich sprechent tet vns(er)
236va Herr(e) noch zaichen als vor
man fund vil guter lewte
Secht die sind herter an den
gelauben ze pringen dann(e) die
- 5 haiden der kains Zaichens be-
gert die fullen von solh(er) rede
vnd halt gedanken laffen Vn-
fer herr(e) sprach zu dem kunig-
lein gee dein fun lebte vnd
- 10 auff der ftat da vns(er) herr(e) al-
so sprach da was er gefunt

²⁴⁶ kind] *gebessert aus* fun.

Der vnf(er)n her(re)n vmb feinen
 fun pat haiffet ain kunigel
 dauon das er nichtf vefts ge-
 15 lauben was Der haiffet ab(er)
 vnd ift ain kunig des seines
 hertzen gewaltig ift veftikleich
 an got ze glauben Wan(n) het
 das kunig Vefticleich an vnf(er)n
 20 her(re)n glaubt fo het er yn nicht
 gepeten yn fein haus ze ko-
 men Als Centurio der hai-
 den der begert nicht anders
 nur das vnfer herr(e) mit fey-
 25 nem wort gerücht fprechen
 vnd yn fein haus nicht ze geen
 Dauon ftrafte vns(er) herr(e) nicht
 allain das kunig halt die an-
 d(er)n Juden die vngelaubhafft
 30 warn Vnfers her(re)n haimed
 ift das Judifch volkh da was
 er vnd(er) an ere Wan(n) ir lutzel
 an yn geläubten So glaubt(e)n
 die haiden Geleicht wann ir
 35 gelaubten nür von vnfers
 her(re)n predig Vnd der Juden
 gar lutzel vnd die doch vil
 zaichen von vnf(er)m her(re)n fah(e)n
 Vnd da das kunigl nicht en-
 40 vollen gelaubet da ertzaigte
 ym vnfer herr(e) feine(n) vollen
 236vb gotleichen gewalt vnd fprach
 gee dein fun der lebt Vnfer
 herr(e) gieng darumb zu des ku-
 nigleins fun nicht das man
 5 nicht Wänen sold das er yn
 durch feinen reichtumb icht
 erte So behies er fich aber
 zu Centurio knecht kome(n) Wan(n)
 er des menfchen vnedelhait
 10 nicht v(er)fmächt Wan(n) die hoch-
 uert verderbt yn dem menf-
 chen das man aufwendig nicht

fiecht Der vngelaub wert vn-
 der den juden von Vns(er)s her(re)n
 15 gepurd vntz nach des antikripts
 zeiten / Das vnser herr(e) her wi-
 der yn Judeam kerte Von den
 haiden das bezaichent das die
 haiden bey des antikripts ze-
 20 ten wider an Judischen gelau-
 ben kerent Nu hort das ewa(n)-
 geli von dem weyer zu i(e)r(ufa)l(e)m
 vnd sprichet also **Joh(ann)is v^o**
DAr nach was der ju-
 25 den hochzeitleicher
 tag vnd ihesus gie(n)g
 auf hintz i(e)r(ufa)l(e)m Nu ist ze i(e)r(ufa)l(e)m
 ain visch weyer der het fu(n)f
 lauben Vnd haiffet mit zu na-
 30 men hebraifch Bethfaida An
 den lauben lag ain grozze me-
 nig der siechen plinden lamen
 durren vnd warten des waf-
 lers ruerung Wan(n) vns(er)s her-
 35 ren engel kam ze tal Yn de(m)
 weyer zu ettleicher zeit so
 ruerte sich das wazzer Vndwer
 der erft Yn den weyer ze tal
 kam nach des wazzers rüe-
 40 ru(n)g der ward gefunt Von was
 237ra lichtumbs er hiett Nu was
 ain menfch da der acht vnd
 dref dreiffig iar siech gewe-
 fen was da den ihesus ligen-
 5 den sach Vnd da er erkannt
 das er vil zeit sich gewesen
 was Da sprach er zu ym wil
 du gefunt werden Ym antw(ur)t
 der sich / Herr(e) ich hab nicht
 10 ainen menfchen wann(e) das
 wazzer trüeb wirdet vnd ge-
 rüert der mich yn den wey-
 er lies Wan(n) ich nü dar ynn
 kam so ist ain ander vor mir

Clxj

- 15 zetal gewefen Jefus ſprach zu
ym Ste auff heb dein pet vn(d)
gee / zehant was der menſch
gefunt wurden Vnd hueb ſein
pett auf vnd gieng Nu was
20 es ſambſtags des ſelben tags
Da ſprachen die juden zu dem
der gefunt was worden Es iſt
ſambſtag dir zimbt nicht dein
pett auf zeheben Enr antw(ur)t
25 yn vnd ſprach Der mich gefunt
hat gemacht der ſprach zu mir
heb auf dein pette Vnd gee
Dauo(n) fragten ſie yn vnd ſprach-
en wer iſt der menſch der zu
30 dir geſprochen hat / heb auff
dein pett vnd gee Vnd der ge-
funt was worden weſt nicht
wer er wär Da kerte Iheſus
zu der ſchar die yn d(er) ſelben
35 ſtat was Darnach vand yn
ihelus ym tempel vnd ſprach
zu ym Sich du piſt nú gefu(n)t
worden du ſolt furpas nicht
funden das dir nicht wirf(er)s
40 wider var Da gieng d(er) me(n)fch
237**r**b dannen vnd tet den juden ku(n)t
das er ihelus war der yn ge-
funt het gemacht Dar vmb
achtent die juden ihelum das
5 er das an dem Sambſtag tät
Jefus antwurt yn Mein vater
wurcht vntz nú vnd ich wüch
Vnd darumb fuechten ſie yn def-
terpas ze töten / nicht allayn
10 das er den Sambſtag prache
funder das er got ſeine(n) vater
nante vnd ſich ym gleich ma-
chte Da antwurt ihelus Vnd
ſprach Werleich werleich ſag
15 ich ew Es mug der fun von
ym ſelbs nicht getun nür das

ew(a)n(ge)(li)

er den vat(er) tün sicht Wan(n) was
 der vat(er) tut das tüt der fune
 also Der vat(er) hat den fun lieb
 20 vndzaigte ym alles das er tüt
 vnd wirdet noch mer(er) werch
 zeigen das ew fein wündert
 vnd als der vater toten erkukt
 vnd lebentig macht Also der
 25 fun die er wil macht er lebe(n)-
 tig Auch richtet der vat(er) hintz
 niemant / funder alles gericht
 hat er dem fun gegeb(e)n das
 sie all den fun erent als sie de(n)
 30 vat(er) erent Der den fun nicht
 eret der eret den vater nicht
 der yn gefant hat Werleich
 werleich sag ich ew Wan(n) wer
 mein wort höre(n)t vnd glaubt
 35 dem der mich gefant hat / der
 hat das ewig leben vnd ku(m)bt
 yn das gericht nicht funder
 vert er von dem tod zu de(m) hi-
 melreich vn(d) yn das ewig leb(e)n
 237va ES was zu i(e)r(u)l(e)m ain
 weyer hies p(ro)bat-
ca vnd bey zu na-
 men Bethsaida Der hiet fu(n)ff
 5 lauben oder funff winkhel
 Er haift p(ro)batica wan(n) probato(n)
 kriechisch spricht latein ain
 schäff Dauon het er den na-
 men von dem schäff Wann(e)
 10 sie ettwan(n) die schäff dar jnn
 wuechsen die sie oph(er)n wolt(e)n
 Wan(n) aber sich des selben wey-
 er ruern hab gehebt a(n) das
 ist nicht gewiffen Es was
 15 auch vngewiffen zu welcher
 zeit er sich rueren wurd Da-
 uon lagen die siechen stat da
 pey Vnd warten wan(n) er sich
 ruerte Es sagent ettleich das

Glos

- 20 das die kunigin von Saba zu
den zeiten da sie bey kunig
/ Salomon gewesen was Yn
dem geift gefehen hett das
yn dem haus des springens
25 das Necota haiffet ain holtz
wär da wurd ain mensch
an ertott Vmb des töt wür-
den die Juden leib vnd er v(er)-
liefen vnd gut Vnd dar zu ir
30 ftat ze i(e)r(ufa)l(e)m vnd das enpott
die kunigin kunig falomon
vnd grueb das holtz vnd(er) die
erd Das selb ward dar nach
der vorgena(n)t weyer Vnd
35 da vnfers her(re)n ihesu zeytt
nahent da ward das holtz
oben swy(m)men Also ob es
got kunftig zaigte Vnd dar
nach ward die rüeru(n)g des
237vb wazzers doch hat man es
nicht für endleich Grabatu(m)
mit ainem r ift als uil ge-
sprochen als armer lewte
5 pett die nür allain etwas
vnder den haubt(e)n habent
Aber Gabatu(m) ift der reich-
en pett Wan(n) vnfer herr(e)
sprach zu den juden Mein
10 vater hat daher gewurcht
Vnd ich würch Als ob er sp-
rech jr sult nicht wänen das
mein vater nür sechs tag al-
lain gearbait hab Er arbait
15 noch zu aller zeit / erküket
er v(er)newt beschermet / er
behaltet das fein beschephd
beleib Vnd darumb drachte(n)
sie yn ze tötten Das er sp-
20 rach got wär fein vat(er) Die
funff lauben bedewtent die
ee die an die funff puchern

moyfi gefchrieb(e)n find Dar
 jnne find vil fichen wann(e)
 25 die ee halt niemant an der
 fele Das ift / mit der alt(e)n ee
 wirdet niemant behalt(e)n er
 gelaub dan(n) kristenleich(e)n ge-
 lauben Die plinden bedew-
 30 tent die die kristenleichen ge-
 laubent nicht habent Die la-
 men das find die die nicht
 wurchent das fie doch glau-
 bent / Zwar der ift vil Die
 35 durren das find die was
 fie gut(er) ding tünt die tünt
 fie an rechte lieb gots Der
 engel der das wazz(er) rurte
 Vnd ze tal dar Jnne fur / ift
 40 Vnfer herr(e) ihesus criftus
 238ra der ze tal von himel kome(n)
 ift ze hailn alle die die yn
 mit rechtem glauben anrüe-
 fent Vnfer herr(e) fprach zu
 5 dem menfchen der fo lang
 fiech geweffen was wil du
 gefunt werden Vnd fprach dar
 nach / ftand auff vnd gee nicht
 allain von dein leipleich(e)n fich-
 10 tumb funder von der felen
 fichtumb Vnd gee aus ainen
 tugenden gut(er) Werch yn die
 and(er)n Das ift verlas furpas
 fünd vnd fleys dich guter
 15 vnd rechter ding Vnfer herr(e)
 machte an dem Sambftag
 gesúnt das hietten die juden
 fur ubel Vnd fur vnrecht vn(d)
 hulffen doch yrm viech an de(m)
 20 fambftag Von geprechen ob
 fie vieln yn grueben Vnd trai-
 bens auch zu der trenkh secht
 das folt nicht gearbait fein
 Der menfch kant den nicht wer

25 yn gefunt hiet gemacht vnd
 das er vnf(er)n her(re)n yn de(m) tem-
 pel vand Da bey ift bezaich-
 ent Wer zu gotes anschawen
 kome(n) wil der fliech die me-
 30 nig der lewt Vnd den geluft
 feins leibs vnd gee zu dem
 tempel des ynnern gepets
 da wirdet er got erkenne(n)t
 Secht da er vnf(er)n her(re)n er-
 35 kannt da tet er es den u-
 den kunt vnd p(re)diget feinen
 hailant das tet er darumb
 das fie ym Auch nach gienge(n)
 durch hail Da fatzten fie ym
 40 nach das fie yn wolt(e)n tot(e)n
 238rb Da sprach vns(er) herr(e) Meyn
 vater hat hintzher gewurcht
 des menschen hail also wurch
 ich auch mit dem weiftu(m)b da
 5 mit er alle te die werlt ge-
 macht vnd beschaffen hat als
 ob er sprach Mein vat(er) hat
 nicht allain fechs tag gewur-
 cht er hat an anegeng hintz
 10 her(re) gewürcht das tü auch
 ich mit ym Vnfer herr(e) sp(ra)ch
 der fün mag nicht getun nür
 das er den vater sicht tün das
 das der fun mitfambt ym
 15 tüt Vnfer herr sprach Der
 vater hat den fun lieb vnd
 zaigt ym alles das er tut das
 ift was der vat(er) tut das tut
 er mit dem fun das fie gle-
 20 ichen glauben habent an vn-
 fern her(re)n der Vat(er) vnd der
 fün vnd sprach der vater
 wirdet ym groffe ding zai-
 gen das ift Er wirdet mit
 25 dem fun grozze ding tu(n)n
 wan(n) er wirdet tötten erkuk-

hen als der vater Wan(n) es
 vil grozzer ist toten erkukten
 dan siechen dar gefunt mach-
 30 en So werdet yr ew̄ wun-
 dern Wan(n) ir an mich ge-
 lauben werdet das ich dem
 vater eben geleich pin als
 der vater die tötten erkukhet
 35 Also tüt auch der fün die er
 wil vnd doch nicht and(er) nür
 die selben Wan(n) es ist ain
 wil vnd ain gewalt vnd ain
 erkukhung der totten D(er) vat(er)
 238va richt uber niemant / funder
 das gericht alles hat er de(m) fun
 gegeben Wan(n) des vat(er) perfon
 scheinert nicht an dem urtay-
 5 leichem gericht nür des funs
 mit ewikleichem gewalt das
 yn die vngerechten gefeh(e)n mü-
 gen die zu vnrecht uber yn
 gericht habent Das er hintz de(n)
 10 yn der menschleichen gestalt
 richt yn der sie yn hie gemar-
 tert habent Vnser herr(e) sp-
 rach der mein wort hort vnd
 gelaubet der kumbt yn das
 15 gericht nicht das ist yn das ge-
 richt der Verdambnus funder
 er vert aus dem tott yn das
 ewig leben Nu gee wir wider
 zu dem ewangeli da wir es liez-
 20 zen vnd spricht also **Joh(ann)is v^o**
Werleich werleich sag
 ich ew Es kumbt die
 zeit vnd ist auch nu
 das totten horent gotes funs
 fty(m)me Vnd die sie horent w(er)
 26 den lebent Wan(n) als der vat(er)
 das leben hat yn ym selb Al-
 so hat er auch dem fun gege-
 ben das leben zehaben ynym

30 felb Vnd hat ym gwalt ge-
 geb(e)n das gericht ze tün Wan(n)
 er des menschen fun ist Jr
 fullet ew nicht wündern wan(n)
 die zeit kumbt an alle die die
 35 yn den grebern find werdent
 horn gotes furs sty(m)me Vnd
 werdent hinfur geen die gut
 werch getan habent zu der
 vrftend des lebens die ab(er) ub(e)l
 40 werch getan habent Zu der
 238vb vrftend des gerichts Jch mach
 von mir felbs nichts getun Jch
 richt als ich hor vnd mein ge-
 richt ist gerecht Wan(n) ich nicht
 5 fuech meine(n) willen fund(er) des
 willen der mich gefant hat
 Jft das ich gezeugnus vo(n) mir
 tün so ist mein gezeugnus nicht
 war / ain ander ist der gezeug-
 10 nus von mir tüt Vnd ich wais
 das fein gezeugnus war ist die
 er von mir tut Jr ländet zu
Johannsen vnd der tet der
 warhait gezeugnus Jch nym
 15 aber nicht gezeugnus von de(m)
 menschen funder sprich ich
 ditz das ir behalten seit Der
 felb was ain prinnu(n)d vnd
 leuchtund lucern Jr wolte
 20 ew aber nicht frewen zu ai-
 ner weil yn feinem liecht
 Jch hab aber gezeugnus die
 merer ist dan(n) Johannes
 Wan(n) die werch die mey(n) vat(er)
 25 mir hat gegeben das ichs
 volbring Die selben werch
 ich tun die tun gezeugnus vo(n)
 mir wan(n) der vat(er) hat mich
 gefant vnd der vat(er) der mich
 30 gefant hat der hat zeugnus
 von mir gegeb(e)n vnd getan

Clxij

Clxij

Noch feintr ftym(m) habt ir nie
 gehört / noch fein gestalt habt
 ir nie gefehen Jch habt yr
 35 fein beleiben des worts yn
 ew nicht wan(n) den(n) er gefa(n)t
 hat dem gelaubt ir nicht
 Nembt war der gefchrift wan
 ir wânt das ewig leben an
 40 der²⁴⁷ gefchrift habent fo ift
 239ra die gefchrift die gezeugnus
 von mir tut Vnd ir welt
 zu mir nicht kome(n) das yr
 das leben habt Jch ny(m) nicht
 5 preis Von den lewten fun-
 der h ich hab ew erkannt
 das yr gots lieb yn ew ni-
 cht habt Jch pin kome(n) yn
 meus vat(er) name(n) vnd habt
 10 mich nicht genome(n) Ob ab(er)
 an aine(n) ander kumbt nicht
 yn feinem name(n) den werdet
 yr nement Wie mugt yr
 gelauben wan(n) yr ere von
 15 ainander neme(n)t Vnd die ere
 die von got allain ift die
 fuchet yr nicht Jr fullet nicht
 wänen das ich ew Ruedend
 werd bey meinem vat(er) Es
 20 ift ainr der ew rueget Mo-
yfes an den yr gedingen habt
 Ob aber yr moyfi glaubet
 fo glaubet ir auch willicleich
 mir Wan(n) der hat vo(n) mir
 25 gefchrieben Jft aber das ir fei-
 nem puchftab(e)n nicht gelau-
 bet wie glaubet ir dan(n) mei-
 nen Worten Vnd vil fcharn
 folgten ym nach **Glos**
 30 **VN**fer herr(e) fprach wer-
 leich werleich fag

²⁴⁷ der] *gebessert aus dem.*

ich ew das die zeit
 kumbt Vnd ist das die tot(e)n
 gots suns sty(m)me werdent ho-
 35 ren Er spricht es ist nün das
 ist das niemant pues pieten
 fol vntz an sein leste zeytt
 Die toten das ist die yn fu(n)-
 den sind vnd doch gelaubent
 40 Vnd die sein sty(m)me horent
 239rb das ist die feiner lere volge(n)t
 vnd ym gehorsam sind die w(er)-
 dent lebent ewikleich Dasselb
 sind die gerechten die also ho-
 5 rent von feiner menschleich(er)
 burd vnd vestikleich gelaubent
 das er gotes sun ist Auch sp(ra)ch
 vnser herr(e) ew sol nicht wun-
 dern Wan(n) es kumbt die zeit
 10 das ist das des menschen sun
 gewalt hat ze richten Vnd
 alle die die yn den grebern
 sind das ist alwol die falig(e)n
 als die Verdambten Werden
 15 sein stim horn nicht das sie
 leben sunder das sie all aus
 den grebern ersten Vnd fur
 gericht gen vnd lon empha-
 hen nach yrn werhen Vns(er)
 20 herr(e) sprach ist das ich gezeug-
 nus von mir selbs tun so ist
 mein gezeugnus nicht war
 Jft das ich / da maint er die
 menschait gezeugnus tun als
 25 ain mensch so ist es nicht
 war Ain ander ist das ist
 der vat(er) der mich gefant hat
 der tüt gezeugnus von mir
 als an der tauf an dem tod
 30 an der vrtend vnd an der
 auffart Vns(er) herr(e) sprach zu
 den Juden Jr sandt zu johan-
fen das was zu dem tauffer

der tēt gezeugnus an mir
 35 Aber an des me(n)fchen gezeug-
 nüss ift nicht genug Es fey
 dan(n) das es got bezaig Wan(n)
Johannes was ain pri(n)nu(n)de
 lucern vnd ain lewchtunds
 40 liecht Er prant yn de(m) geift
 239^{va} der lieb vnd leuchtet mit de(m)
 liecht der warhait vnd was
 nicht das war liecht So wol-
 det ir ew zu ainr frift feins lie-
 5 chts nicht frewn Vnd er lerte
 doch das man der warn fu(n)nne
 nachuolgen folt das ift des me(n)-
 fchen fun ihesu cristi . Alle weyf-
 lagen find lucern Krift allain
 10 ift das war liecht Der erleuch-
 tet ainen yeden menfchen der
 yn diefe werlt kumbt Vnfer
 herr(e) fprach Jch hab mer(er) ge-
 zeugnus dan(n) Johannes ift doch
 15 das ir die me(n)fchen feit von jo-
hannfen der auch ain menfch
 ift geweifet vnd gelert werd
 das ir behalten feyt Vns(er) herr(e)
 fprach die werch die ich tun
 20 die mir der vat(er) gegeben hat
 zu erfüllen die tunt gezeugnus
 von mir Wan(n) fo getan werch
 nicht gefchehen mochten fie
 wärn dan von got Vnd der
 25 vater der mich gefannt hat
 der hat mir die werch gege-
 ben Dauo(n) tünt fie gezeugnus
 von mir dauo(n) das fie vo(n) dem
 vater find Vns(er) herr(e) fprach auch
 30 habt ir fein fty(m)me nie gehort
 wan(n) fein ftim(m) nicht yn leip-
 leichen orn nür yn geiftleichen
 orn gehort wirdet Jr habt
 auch fein gefalt nie gefehen
 35 wie wol ir wänt das moyfes

auff dem perg fein ftym(m) Vn(d)
 fein ftvm(m)e gefalt gehört vn(d)
 gefehen hab Jr habt auch
 fein pleiben das wort yn
 239vb ew nicht das es in ew won
 das ift das wort das yn de(m)
 aneng was das ift d(er) fün
 yn dem vater Wan(n) den der
 5 vater gefant hat an den ge-
 laubt yr nicht das ift das
 ir von mir gehört habt das
 gelaubt ir nicht vnd habt
 fein auch nicht lieb Wan(n) der
 10 mich aufwendichleich den lew-
 ten fichtikleich ertzaigt hat
 der hat inwendikleich d(er) lewt
 hertz enzündet das fie mich
 erkennt Vns(er) herr(e) ſprach
 15 Nembt war der gefchrifft
 Wan(n) e yr wänt das yr vo(n)
 der gefchrifft der alten ee
 vnd der weyffagen yn ew
 habt das ewig leben fo ift
 20 die felb gefchrifft gezeugnus
 von mir Secht die gezeug-
 nus damit der vat(er) gezeug-
 nus von dem sún tút Wan(n)
 was die ee vnd die weyffa-
 25 gen gefprochen haben das ift
 an dem fun erfüllet So habe(n)t
 die juden yr geding an die
 gefchrifft gelegt vnd u(er)ftent
 die geiftleich nicht Dauon
 30 kament fie zu dem warn ly-
 echt nicht vnd zu der recht(e)n
 erkantung Das ift ihesus
criftus Wan(n) fand paul(us) ſp(ri)cht
 Sie werdent²⁴⁸ der lügen glau-
 35 bünd das ift dem antikrift
 die der warhait das ift ih(ef)u(m)

²⁴⁸ werdent] *gebessert aus* wuerdent.

crifto nicht gelaubten Vnd
 mit der gefchrifft sprach vn-
 fer herr(e) Jr wellet zu mir
 240ra nicht kome(n) das ir das leb(e)n
 habt das ir an der gefchrifft
 fucht Vns(er) herr(e) sprach Jch
 nym von den lewten nicht
 5 klarhait oder preis das ift
 Jch fuch nicht gelobt werd(e)n
 von den lewten Vnd fuech
 nicht leipleich ere Wan(n) ich
 pin kamen gaiftleich ere zu
 10 geben So hab ich erkannt
 sprach vns(er) herr(e) das ir go-
 tes lieb yn ew nicht habt
 wan(n) ir mich nicht nembt
 das ift das yr nicht glaubet
 15 das der vat(er) von mir geert
 werde Jch rede es dar vmb
 nicht sprach vns(er) her(re) das
 ich mein felbs ere fuch nach
 der menfchait funder das
 20 mir laid vmb ew ift das yr
 yrre feit vnd gotes Lieb yn
 ew nicht habt Vnd ich ew
 doch wolt pringen zu der e-
 wigen warhait wege Vns(er)
 25 herr(e) sprach Jch pin komen
 yn meus vat(er) namen Vnd
 yr nembt mich nicht dauo(n)
 wirdet ew die vnfald vnd
 die weytz Wan(n) aber ain an-
 30 der kumbt yn feine(m) name(n) das
 ift der antikrift der fich felb
 ertt vnd höchet den werdet
 yr nemend Vns(er) herr(e) fp(ra)ch
 wie mügt yr glaub(e)n wan(n)
 35 ewr ainr ere von de(m) and(er)n
 nymbt Vnd die ere die Vo(n)
 got allain ift der fucht yr
 nicht Jr fult nicht wänen
 das ich ew ruegend werde

40 vor meinem vat(er) Wan(n) ich
 240rb pin nicht komen zu v(er)damb-
 nen nür zu behalten moy-
fes an den yr gedingt der
 wirdet ew rüegend Wan(n) ir
 5 feindr gefchrifft nicht gelaubt
 die er von mir gefchrib(e)n hat
 wan(n) er sprach zu ew Got
 wirdet ew ainen weyffag(e)n er-
 kukhen vnd geben Den fullt
 10 yr horn was folher gefchrifft
 ift die ziehent die juden zu
 dem antikrift Vnd nement /
 nicht war manigs vrkunds
 an der alten ee Das d(er) war
 15 meffias das ift ihesus criftus
 komen ift des find die defter
 mer verfluecht vnd v(er)damb-
 net Nu hort das ewangeli
 das die juden vns(er)n herren
 20 fuchten ze üahen vnd fp(ri)cht alfo
Darnach **Joh(ann)is vij**
 gie vns(er) herr(e) hintz
galilee Wan(n) er hintz
judeam nicht geen wold wan(n)
 25 die juden fuchten yn ze töt(e)n
 Nu was zenachft der Juden
 hochzeitleicher tag die new-
 ung yrs tempels da sprach(e)n
 fein prueder zu ym Gee vo(n)
 30 hinn vnd kher in judeam
 das auch dein jung(er) dein we(r)ch
 fehen die tu tuft wan(n) niema(n)t
 tüt yn der gehaim Das er
 walde geoffent werden / tuft
 35 du das fo offen dich felb der
 werlt Wan(n) fein prued(er) ge-
 laubten an yn nicht Dauo(n)
 sprach vns(er) herr(e) zu yn Mey(n)
 zeit ift noch nicht zu komen
 40 aber ewr zeit ift ftät berait
 240va Die werlt mag ew nicht ge-

helffen Sie hassen ab(er) mich
 Wann ich tun gezeugnus vo(n)
 ir das ir werch ubel find jr
 5 get auf zu diefem Hochzeit-
 leichem tag Wan(n) mein zeit
 noch nicht erfullet ift Vnd
 da er das gefprochen hiett da
 belaib er zu galilea Vnd da
 10 fein prueder aufgiengen²⁴⁹ da
 gieng auch er auff zu dem
 hochzeitleichem tag nicht of-
 fenleich funder als haimleich
 Da fuechten yn die juden an
 15 der hochzeit tag Vnd fprach(e)n
 wa ift der vnd vil murmeln
 was von ym yn der fchar wa(n)n
 ettleich fprachen Er ift gut So
 fprachen die and(er)n nicht fund(er)
 20 er v(er)laitet nür die fchar doch
 redte niemant von ym durch
 der juden wort vnd recht
 Da der hochzeitleich tag alfo
 was da gieng ihesus auf yn
 25 den tempel vnd lerte Des wu(n)-
 derten die juden vnd fprach(e)n
 Wie kan diefer die gefchryfft
 vnd hat yr doch nicht gelert
Jefus antwurt Vnd fprache
 30 Mein lere ift nicht mein fun-
 der des der mich gefant hatt
 Wer feinen willen tüt der
 verftet vnd erkent von der
 lere ab fy von got fey oder
 35 ab ichs von mir felb(e)n rede
 Der von ym felb redte der
 fucht fein aigen ere Wer
 aber des ere fücht der yn ge-
 fant hat der ift warhafft
 40 Vnd vngerechtkait ift an
 240vb ym nicht Hat ew moyfes

clxiiij

²⁴⁹ aufgiengen] *gebessert aus* aufgengen.

- die ee nicht gegeben vnd kai-
ner aus ew begert die ee
was fucht ir mich ze tötten
5 Da antwurt die schar vnd
sprach Du hast die teufel wer
fucht dich ze toten Jefus ant-
wurt vnd sprach Ain werch
hab ich getan Vnd ir alle
10 wundert ew Darnach gabew
moyfes die ee nicht das sie
von moyfe ist funder von
dem vater vnd an de(m) Sa(m)bf-
tag befneidet ir den men-
15 schen Jft das der mensch
die befnaidu(n)g an dem Sa(m)bf-
tag emphahet vnd moyfes
ee wirdet damit nicht zepr-
ochen So seit ir mir gram
20 das ich ainen me(n)schen allen
gefunt gemacht hab an de(m)
Sambftag Jr fult nicht rich-
ten nach dem antlitz²⁵⁰ funder
gericht fult ir richten Da
25 sprachent ettleich aus i(e)r(ufa)l(e)m
Jft es nicht der den sie su-
chent ze toten Nu secht er
redet offenleich Vnd sie spre-
chent ym nichts Es habe(n)t
30 leicht die furften werleich
erkannt das er es ist krift
ist / doch wissen wir wol
von wan(n) der ist Wan(n) ab(er)
krift kumbt So wais nie-
35 mant von wan(n) er ist Da
uon so schre ihesus lerent
yn dem tempel vnd sprach
Jr wisset nicht von wan(n)
ich sey Vnd bin von mir
40 selb nicht kome(n) funder er
241ra ist warhafft der mich ge-

²⁵⁰ antlitz] *gebessert aus* anlitz.

fant hat den ir nicht wiffet
 Jch wais yn vnd ob ich ſpri-
 ch das ich yn nicht wyffe
 5 ſo wird ich ew geleich lug-
 ner Jch wais yn wan(n) ich
 von ym pin Vnd der hat
 mich gefant Da fuechten yn
 die juden zeüahen Vnd nie-
 10 mant lie ſein hant an yn
 Wan(n) ſein zeit noch nicht
 kome(n) was Aber vil aus d(er)
 ſchar gelaubt(e)n an yn Vnd
 ſprachen Crift wan(n) d(er) kumbt
 15 ob er mer zaichen tun wird
 dan(n) der alſam tüt Nu hor-
 ten die pharifei das die
 ſchar murmelt von ym di-
 ſe rede Vnd die furſten vnd
 20 auch die pharifey ſambte(n)
 diener das ſie ihefu(m) ving(e)n
 Dauo(n) ſprach ihefus Jch pin
 ain wenige zeit pey ew ſo
 gee ich zu dem der mich ge-
 25 fant hat Jr werdet mich
 ſuch(e)n vnd werdet mich nicht
 vinden Vnd da ich pin da
 mugt ir nicht hin komen
 Da ſprachen die Juden zu ſich
 30 ſelben Wahin wirdet er ge-
 und da wir yn nicht vind(e)n
 werden Nu ob er leicht yn
 die zeltrewten diett get Vn(d)
 wirdet die diet lern Was
 35 iſt die red die er ſprach jr
 werdet mich fuechen Vnd
 vindet mich nicht Vnd da
 ich pin da mugt ir nicht
 kome(n) Vnd an dem leſten
 241rb grozzen tag ſtund ihefus vnd
 ſchre vnd ſprach Wen(n) durft
 der kum zu mir Vnd trinkh
 wer an mich glaubt als die

5 geschriftt spricht Von des h(er)tz(e)n
 werdent fließen die phlaum
 des lebentige(n) wazzers Das
 sprach er aber von de(m) gait
 die den emphahen werdent
 10 die an yn gelaubent Wan(n) der
heilig gait noch nicht gege-
 ben was wan(n) ihesus was
 noch nicht geklaret Dauo(n)
 aus der selben schar da sie
 15 diese rede hort(e)n die sprach-
 en werleich dieser ist ain
 weyßlag So sprach die an-
 dern er ist krist So sprach(e)n
 ettleich fol krist von Galile
 20 komen Spricht nicht die ge-
 schriftt das uon dauids gesch-
 lacht vnd vo(n) dem kaitel beth-
lehem da dauid was krist
 kumbt Alfo ward missehelu(n)g
 25 yn der schar vmb yn Auch
 wolten yn ettleich aus yn ge-
 uangen haben Doch lies nie-
 mant sein hannt an yn Nu
 kamen die dien(er) zu de(n) pif-
 30 cholffen vnd phariseu Da
 sprach sie zu yn waru(m)b
 habt ir yn nicht her gefurt
 Da antwurten die dien(er) Es
 hat nie ain mensch geredet
 35 als dieser mensch Da sprach-
 en die pharisey zu yn Wie
 nú seit ir auch nü v(er)laitet
 hat niemat aus den furste(n)
 ader pharisey an yn glaubt
 241va Sunder diese schar die der ee
 nicht kann die sind v(er)flucht
 Da sprach Nicodemus der
 zu ihesu bey der nacht kam
 5 der ain(er) aus yn was Vns(er)
 ere richtet aber kaine(n) me(n)-
 schen man hore ee von ym

vnd man erkenne was er
 tüt Sie antwurten ym vnd
 10 ſprachen wie piſtu auch ain
Galileer Nym der geſchrift
 war vnd ſich Wan(n) von Gali-
lea ain weyſſag nicht auff
 ſtêt vnd yeglicher gieng
 15 haim yn ſein haüs **Glos**
Die weil vns(er) herre ihe-
ſus criſtus me(n)ſchleich
 yn dieſer werlt won-
 te da gieng er entzikleich hintz
 20 Galilea Nach der juden ge-
 wonhait So warn ſieben
 tag zu yr hochzeit Der hoch-
 zeit aine hies zenopheya
 das iſt die hochzeit als ſie
 25 yn den hutt(e)n ſind damit ge-
 denkent ſie der zeit das yr
 vord(er)n yn der wueſt warn
 da ſie got mit himelprot
 ſpeiſt viertzig Jar vnd alle
 30 die friſt ward ir gewant nicht
 erger Woy ain grozzer vn-
 finn das an den juden iſt das
 ſie nicht gedenken der gna-
 den vnd der gu(e)tat die yn got
 35 getan hat Vnd wolt(e)n doch
 daruber ſeinen aingeborn
 ſun tötten Vns(er)s her(re)n pru-
 der das ſind ſein frewnt die
 ſprach(e)n zu ym gee wir
 241vb hintz judeam das täten ſie
 darumb das ſie werltleich
 ere(n) / vnd rüm fuchten an der
 ſtat da die furſten / vnd der
 5 iuden haubſtat was das vns(er)
 herr(e) leipleich gelobt wurde
 Dauon ſprachen ſie zu ym
 tüftü das ſo ertzaigeſt du
 der werlt mit deine(n) zaich(e)n
 10 vnd wirdeſt auch da gelobt

Da reffet sie vns(er) herr(e) vnd
 sprach Mein zeit ist noch nicht
 komen Als ob er sprach
 mein zeit ist noch nicht ko-
 15 men der ern da ich mit
 diemutikait hin komen fol
 Aber ewr zeit ist stät berai-
 tet das ist die zeit d(er) werlt-
 20 leichen ern da yr nach tra-
 chtet Wan(n) mein gemüt
 stet nach der werlt nicht als
 das ewr Auch verstant ettleich
 das vns(er) herr(e) hiet die zeit ge-
 maint der oft(er)n da er ge-
 25 martert ward das die noch
 nicht kome(n) war Vns(er) herr(e)
 sprach zu den juden mein
 lere ist nicht mein funder
 meus vaters von dem sy ist
 30 Vnd Wan(n) sie der red all nicht
 u(er)stunden Dauon sprach vn-
 ser herr(e) Wildu es versten
 so gelaub Das ist wer glau-
 bet / das ich gots sun ist pyn
 35 der erkennt mein lere(n) wan(n)
 ich von mir selbs nicht pin
 Wan(n) wer von ym selb redet
 der fucht seins selbs ere als
 der antikrist der sich hochet
 40 uber alle gott(er) der ist nicht
 242ra warhafft Vnd ist yn vngerech-
 tikait Wan(n) er sein aigen ere
 wirdet suchen vnd nicht gots
 Auch wirdet er von got nicht
 5 gefannt funder von gots ver-
 hengnüs yn diese werlt durch
 der lewt / gross funde Vnser
 herr(e) sprach Wer des erfucht
 der yn gefant hat der ist war-
 10 hafft vnd vngerechtkait ist an
 ym nicht Als ob er sprach Jch
 pin dem vat(er) eben geleich doch

yn feiner forme fuch ich fein
 ere vnd nymbt die niemant
 15 Damit hat er vns pild gege-
 ben der diemutikait das wir
 von got v(er)iehen Vnd vo(n) feine(n)
 gnaden was vns guts wider-
 uert Da vns(er) herr(e) den ju-
 20 den v(er)wais Das sie yn fuch-
 ten ze töten Vnd auch gefchaf-
 fen hetten zeüahen des läü-
 genten sie vnd zigen yn er
 wer mit dem teufel behafft
 25 vnd er doch ander tiefel mit
 feinem gotlichem gewalt oft
 aus den lewten Vertraib Die
 jung(er) die vns(er)n her(re)n in jude-
 am hießten gen das warn
 30 fein nefen Sie sprachen So
 ertzaigest du dich der werlt
 als ob sie sprechen So wir-
 det die werlt ynn Ob du dein
 zaichen von dir selbs tüft od(er)
 35 von Beltzibubs gewalt Damit
 furchten sie fein werltleich ere
 das sie der mit sambt ym tail-
 hafft wärn worden Da hies
 er sie gen vnd er gieng nach
 dem ersten tag Haimleich hin
 242rb nach vnd lerte yn dem tempel
 als das ewangeli sagt Also ful-
 len alle lerer von yn selb(e)n das
 ist nicht durch leipleich genies
 5 oder werltleichen lob lernen
 vnd p(re)digen So emphahent sy
 den himelischen lon Vns(er) herr(e)
 sprach zu den poten die yn va-
 hen solten Jr werdet mich
 10 fuchend vnd werdent mich nicht
 vinden Als ob er sprach Säm-
 leich lewt werdent mich nicht
 vinden Aber nach mein(er) vrhte(n)d
 so wolten mich manig gern

- 15 leipleich vinden vnd werdent
 mich nicht vinden Aber mit d(er)
 krafft des gelauben werden
 sie mich vinden Vns(er) herre
 sprach Jch hab ain werch ge-
 20 tan des wundert ew Als ob
 er sprach Sacht ir dan(n) mein
 werch all so macht ir ew
 wol wundern Vnd seit mo-
 yses hat haiffen besneid(e)n an
 25 dem Sambstag Vnd die veyer
 damit nicht zeprochen wir-
 det Michels mer zimbt mir
 das ich die lewt gefunt mach
 an dem Sambstag Da die
 30 juden mit ein and(er) kriegt(e)n
 vmb vns(er)n her(re)n Ainr sprach
 Er wär krift die and(er)n sprach-
 en er wär ain weyßsag Da
 sprach en ettleich Sie erkante(n)
 35 yn wol von wann(e) er war Da
 antwurt vnd sprach vns(er) herr(e)
 uber ped sach nach d(er) gothait
 vnd nach der me(n)schait vnd
 sprach Jr kennet mich das
 40 ist die gestalt ~~mit~~ meins me(n)sch-
 242va leichen antlitz vnd von Wan(n)
 ich pin das ist von wann(e) ich
 nach der me(n)schait geporn
 pin Aber nach der gothait
 5 wiffet ir sein nicht Wann(e)
 ich von mir felbs nicht kom(en)
 pin des westen sie nicht das
 ers gotes sun ist Die jude(n)
 wolten vns(er)n her(re)n geuang(e)n
 10 haben doch mochten sie nicht
 wan(n) sein zeit was noch nicht
 kome(n) das ist das er nichte
 wolt Wan(n) recht als die weif-
 sagen lang gekundet haben
 15 was er leiden wurd Also müßt
 auch gekundet werden das hi-

melreich vntz die recht zeit fei-
 ner marter kam Das ift da
 bei zu merken das yn die furs-
 20 ten horten p(re)digen offenleich
 Vnd lerne(n) vnd hiett(e)n yn g(er)n
 geuange(n) vnd mocht(e)n nicht
 wan(n) er wolt nicht Vnfer
 herr(e) sprach ich pin noch ain
 25 wenige weil pey ew so var
 ich dan(n) zu dem der mich ge-
 fant hat das ift nach feiner
 marter so uar ich auff ze hy-
 mel So fucht ir mich vn(d) vin-
 30 det mich leipleich nicht Vnd
 da ich pin da mugt ir nicht
 ain kome(n) Hie ift zum(er)ken das
 vns(er) herr(e) sprach da ich pin
 vnd spricht nicht da ich dan(n)
 35 wurde Damit ift bezaichent
 fein gothait Wan(n) er mit d(er)
 gothait ift an aller stat mit
 feinem gwalt Wan(n) vor ift
 auch gefchriben das er spricht
 40 Niemand kumbt auf yn die
 242vb himel nur der von himel ko-
 men ift Des menfchen fun d(er)
 yn dem himel ift / nicht der
 yn dem himel wirdet Dabei
 5 ift zumerken das er yn dem
 vat(er) das ift yn der gothait
 ewichleich ift an aneuankh
 vnd an ende Das ewangeli
 spricht Wan(n) vns(er) herr(e) nach
 10 nicht geklare(n)t was Das ift
 mit feiner lobleichen vrtend
 mit feiner auffart vnd mit
 dem heiligen geift den er
 feinen jung(er)n fante Auch
 15 spricht das ewangeli wann(e)
 der heilig gait noch nicht
 gegeb(e)n was Das ift den zwe-
 lifpoten Wan(n) ee lie den hei-

20 ligen geift emphieng(e)n da
 flugen sie von ym Vnd v(er)lau-
 genten sein Vnd purg(e)n sich
 vor den juden Aber da sie
 den heiligen geift emphieng-
 25 gen Da kunden sie all sprach
 da redten sie freyleich vor
 den fursten vnd halt yn all(er)
 ftat Sie erkukten totten vnd
 täten an die grozz zaichen vn(d)
 dulten willichleich was man
 30 yn marter anleget Vnfer
 herr(e) sprach wer das wazz(er)
 trinkhet das ich gib das ift
 der den heiligen gait em-
 phahet aus dem flieffent das
 35 ift an der gewiffen seins h(er)-
 tzen wann sie gerainigt wir-
 det mit der gab des heilige(n)
geifts So wirdet es flieffen
 vnd fpringent yn das ewig
 40 leben Vnd zu der felb(e)n zeit
 243ra gelaubten vil volks aus der
 fchar an vns(er)n her(re)n Doch
 sprachen ettleich er ift krist
 Vnd wolten doch nicht gelau-
 5 ben Sie sprachen krist foll
 nicht von galilea kome(n) Secht
 die kunden nicht verften das
 an kristo erfullet was das die
 weiffagen gefagt heten das
 10 kristus von dauids gefchlächt
 vnd famen komen solt Vnd
 weften auch wol das vnfer
 herr(e) von dem kafel Nazarett
 purtig was das weilent ku-
 15 nig dauids gewesen ift Vnd
 kriegten doch vnd(er) ainander
Nicodemus was der fursten
 ainr doch was er nicht vn-
 glaubhafft / er was halt vns(er)s
 20 her(re)n Jung(er) doch haimleichen

durch der juden vorcht Vnd
 da der wol vnd recht mit
 der warhait von Vns(er)m her(re)n
 redte den strafften die and(er)n
 25 vnd hieffen yn der warhait
 an der geschriff warnemen
 das von galilea kain weyfl-
 sag auff stünd Secht mit
 der geschriff wolt(e)n sie bewarn
 30 das vns(er) herr(e) nicht ain weif-
 sag wär / das ist / auch war
 Er ist nicht ain weyflag Er
 was vnd ist ain herr(e) ain be-
 schepher aller weyflag(e)n Vn(d)
 35 da sie nicht mochten geschaf-
 fen nach yr(m)m posen willen
 Da gieng ir yeder haim yn
 sein haus Das ist yn die po-
 sen gewiffen yrs hertzen vnd
 40 trachten nach seine(m) tod Vntz
 243rb ir wil an ym volpracht ward
 Ditz ewangeli geet nach der
 vordern rede des ewangelij
 vnd spricht also C lxiiij
 5 **DA** gieng ihesus auf
 den Olperg vnd kam
 frue wider yn den
 tempel vnd alles volk zu ym
 vnd sitzund lerte er sie Da fur-
 10 ten ym die maister vnd die
 pharisei ain weib zu die was
 am vberhuer begriffen Vnd
 stalten sie yn die mitte vnd
 sprachen Zu ym Maist(er) ditz
 15 weib ist nü am vberhuer(er)
 begriffen Nu hat vns moy-
ses an der ee gepot(e)n das ma(n)
 sämleich stain Nu was sp(ri)cht
 du vnd das sprach(e)n sie das sy
 20 yn verfluchten das sie yn ge-
 ruegen mochten Da naigte
 sich ihesus nider vnd schraib

mit dem ving(er) auff der erd(e)n
 Vnd da sie ym anlagen mit
 25 der frag Da hebt er sich auf
 vnd sprach zu yn Welher an
 lünd ist der werff den erft(e)n
 ftain auff sie Vnd naigt sich
 aber vnd schraib auf die erd
 30 Da sie ditz horten da gieng
 ainer nach dem ander(e)n aus
 vnd hieben an den elt(er)n an
 Vnd ihesus pelaib allain vnd
 das weib yn der mitte steu(n)d
 35 Jesus habt sich auff vn(d) sprach
 zu yr Weib wa find die dich
 gerüegt haben hat dich ye-
 mant v(er)dambt da sprach sie
 nyemant herr(e) Da sprach ihe-
 40 sus zu yr So v(er)da(m)me ich dich
 243va auch nicht yetzund gee vnd
 solt furpas nicht mer fund(e)n
 Da redte ihesus aber zu dem
 volkh Vnd sprach Jch pin der
 5 werlt liecht Wer mir nach
 geet der get nicht yn d(er) vin-
 fter sunder er gewi(n)net das
 liecht des lebens Dauo(n) spra-
 chen die pharifei Dü tuft von
 10 dirselbs gezeugnus Dein ge-
 zeugnus ist nicht war Jesus
 anttwurt Vnd sprach zu yn vnd
 ob ich von mir felbs gezeugnus
 tü mein gezeugnus ist war Vn(d)
 15 ich wais von wan(n) ich kum(m) Vnd
 wa ich var Jr wiffet ab(er) nicht
 von wan(n) ich küm vnd wa ich
 var Jr richtet nach dem leib
 Jch richt aber niemant Vnd
 20 ob ich richt nach dem leibe
 so ist mein gericht war Wan(n)
 ich nicht allain pin sunder
 ich vnd der mich gefant hat
 der vater Vnd an ewr ee ist

25 gefchrib(e)n das zwair me(n)fch(e)n
 gezeugnus war ift So pin ich
 aber der gezeugnus von mir
 felbs tun Auch tüt getzeugnus
 von mir der vat(er) der mich ge-
 30 fant hat Dauon fprachen fie
 zu ym Wa ift dein vat(er) Je-
fus antwurt Weder ir wiffet
 mich noch meine(n) vat(er) Ob
 ir mich weftet velleicht weff-
 35 tet ir meinen vat(er) Diefte wort
 redte ihesus yn gazaphilacio
 vnd lerte yn dem tempel Vnd
 niemant lies fein hant an
 yn vnd fein zeit was noch
 40 nicht komen **Glos**
 243vb **VN**fer herr(e) fprach jch
 pin der werlt liecht
 Wer mir nach geet
 das ift der meinem vorpild
 5 mit werchen nach geet vnd
 mein(er) lere(n) der geet nicht yn
 der vinft(er) des glaub(e)n vnd
 der fünden / funder er hat das
 liecht des²⁵¹ ewigen lebens das
 10 ift des ampliks der ewigen
 gothait Dauo(n) fprach(e)n die
 juden er tet von ym felbs ge-
 zeugnus Vnd wer von ym
 felbs gezeügnüs tüt des ge-
 15 zeugnüs wer nicht war Secht
 wie fchier fie v(er)geffen hetten
 vnd halt gern vergeffen wol-
 ten aller der gezeugnus die
 die weyffagen vnd fand Jo-
 20 hannes der tauffer von ym
 habent getan das was alles
 vor neyd vnd yn valfchayt
 Vns(er) herr(e) fprach jr wiffet
 nicht von wanne(n) ich khum

²⁵¹ des] *gebessert aus* das.

- 25 oder wa ich var Als ob er sp(re)ch
 Jch pin gefant von de(m) vater
 yn diefe werlt vnd fchaide
 doch von dem vat(er) nicht Vn(d)
 dauo(n) das ir des nicht wiffet
 30 fo richt ir nach dem leib das
 ift nach des menfchen ge-
 ftalt So richt aber ich uber
 niemant Das ift yn diefem
 leben richt ich hintz niemant
 35 Wan(n) mich hat der vat(er) ge-
 fant nicht das ich uber die
 werlt richt funder das die
 werlt von meine(n) wege(n) be-
 halt(e)n werde Alfo ob fy nach
 40 meinr lere yn diefer werlt
 244ra tünd Vnd wan(n) er von diefem
 werltleich(e)m gericht geredt hat
 Dauo(n) fprach vns(er) herr(e) zeha(n)t
 Jft das ich richt mein gericht
 5 ift war das ift mein gericht
 ift re(i)cht Dauon ift mein ge-
 richt war Wan(n) ich nicht allain
 pin funder ich Vnd mein vat(er)
 der mich gefant hat find ain
 10 miteinander Das ift Zwo per-
 fon gotleich vnd menfchleich
 Vnd ain fubftantz an d(er) gothait
 So pin auch ich der von mir
 felbs gezeugnis tün Wan(n) ich
 15 nicht ain pin vnd mein ge-
 zeugnus fcheub ich nicht auf
 Da fprachen die juden zu vns(er)m
 her(re)n Wa ift dein vat(er) als ob
 fie fprechen Wir fehen dich
 20 vnd deiner vater fehen wir
 nicht Da antwurt er yn vnd
 fprach Jr wiffet auch meine(n) vater
 nicht Wan(n) ob ir mich wiff(et)
 vnd erkennet villeicht erkent
 25 yr meinen vater Das ift Ob
 ir an mich gelaubt fo glaubt

ir auch an meine(n) vater wan(n)
 ich vnd der vater ain fein das
 ist ain gothait Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
 30 velleicht so erkennet yr mei-
 nen vater auch Das ist doch
 nicht zweifleich gere(n)dt fund(er)
 das er die s(r)afft die da zwei-
 felten vnd nicht glaub(e)n wol-
 35 ten Ze gleicher weÿßs Ob
 ain herr(e) zu seinem knecht
 spricht Jch pin doch leycht
 dein herr(e) das ist doch nicht
 gezweifelt nür gespottett
 244rb darümb das der knecht nach
 seins her(re)n willen / nicht / tüt
 Diese red redte vns(er) herr(e) vnd
 lerte Yn dem tempel an der
 5 st(at) da die kyfte stünd da man
 yn sambt zu dem paw Die
 kift haiffet gazaphilaciu(m) Also
 hies auch die st(at) da die kyfte
 stund Es spricht Vnd nyema(n)t
 10 lies fein hant an yn Wan(n) fein
 zeit das ist fein wil zu d(er) mar-
 ter was noch nicht komen
 Vns(er) herr(e) sprach Jch vnd der
 vat(er) sind ain gothait wann(e)
 15 als des menschen sele vnd fein
 leib ain mensch ist Also ist
 got vnd der mensch ain krift
 vnd ain gothait Nu hort das
 ewangeli das vnser herr(e) zu
 20 den f juden sprach vnd sprichet
 also **Johannis viij**
Aber sprach vns(er) her(re)
 zu den juden jch gen
 vnd ir fuchet mich
 25 vnd yn ewrn funden werdent
 ir sterbent Da ich hin gee
 da mügt yr nicht kome(n) Da-
 uon sprachen die juden als ob
 er sich felbs toten werde wan(n)

- 30 er spricht Da ich hin gen da
 mugt ir nicht hin kome(n) Vnd
ihesus sprach zu yn yr seit vo(n)
 vnden auff so pin ich vo(n) ab(e)n
 her ze tal Jr seit von dies(er)
- 35 werlt Jch pin von dies(er) werlt
 nicht Dauon hab ich ew ge-
 sagt das yr yn ewr(e)n fund(e)n
 sterbt Wan(n) yr nicht glaubt
 das ichs pin So sterb(e)t yr yn
- 40 ewrn funden Dauo(n) sprach(e)n
 244va die juden zu ym Wer pist du
Jesus sprach zu yn Jch pins
 aneuanck vnd der mit ew re-
 det Jch hab vil von ew ze
- 5 re(n)den vnd zerichten / fund(er) der
 mich gefant hat der ist war-
 hafft Vnd das ich von ym ge-
 hort hab das rede ich yn der
 werlt Vnd sie erkant(e)n nicht
- 10 das er sprach Got ist mein
 vater Dauon sprach ihesus zu
 yn Wan(n) ir des mensch(e)n fun-
 gehocht habt So werdet yr er-
 kennen das ichs pin Vnd vo(n)
- 15 mir selbs tun ich nichts fund(er)
 als mich der vat(er) gelert hat
 das red ich Vnd der mich ge-
 fannt hat der ist bey mir vnd
- 19 hat mich nicht ain v(er)laffen
 wan(n) ich zu aller zeit tün das
 ym geuellet Da ihesus ditz redt
 da gelaubten vil an yn Dauo(n)
 sprach ihesus zu den juden die
 an yn gelaubten Jft das ir
- 25 an meiner red beleibt Wer-
 leich so werdet yr mein Jung(er)
 vnd werdet die warhait er-
 kennend Vnd die warhait wir-
 det ew frey machen Sie ant-
- 30 wurten ym wir sein Abra-
hams famen Vnd haben nie
- ew(a)n(ge)(lij)
Clxvij

niemand gedient Wie sp(ri)chft
 du yr werdet ledig Jn ant-
 wurt ihesus Werleich werleich
 35 sag ich ew Das ain yed(er) der
 fund tüt der ist der fund ay-
 gen So beleibt der aige(n) knecht
 ewikleich yn dem haus nicht
 Der fun beleibt ewikleich Da-
 40 uon ist das ew der fun le-
 244vb digt werleich so werdet yr
 frey Jch wais das ir abraham(m)s
 fun feit vnd ir fucht mich
 zetöten Wan(n) mein red vacht
 5 yn ew nicht das ich pey mei-
 nem vat(er) gefehen hab das
 red ich Vnd das yr bey ew(er)m
 vat(er) gehort habt das tut yr
 Sie antwort(e)n ym vn(d) sprach(e)n
 10 Vns(er) vat(er) ist abraham Jesus
 sprach zu yn Ob ir abrahams
 fun feit so tut ir abrahams
 werch Nu sicht ir mich Ze
 toten ainen me(n)schen der
 15 ew die warhait gesagt hat
 die ich von got gehort hab das
 tet abraham nicht / ir tut
~~wär~~ die werch ewr vät(er)
 Da sprach sie zu ym wir
 20 fein von huern(n) nicht geboren
 Wir haben ainen vat(er) got Da
 sprach ihesus zu yn Ob got
 ew(e)r vat(er) wär so hiet ir mich
 endleich lieb Wan(n) ich aus got
 25 gegangen pin Vnd kome(n) Auch
 pin ich von mir selbs nicht ko-
 men funder er hat mich ge-
 fant Warumb erkennet ir mey(n)
 rede nicht Wan(n) ir mey(n) red
 30 nicht gehorn mugt Jr seyt
 aus ew(e)rm vat(er) dem tiefel Die
 begierd ewrs vat(er) welt ir tün
 der ist ain tott(er) gewefen von

anegeng Vnd ftund an d(er) war-
 35 hait nicht Wan(n) yn ym ift
 nicht warhait wan(n) er luge
 redt So redt er von fein(er) ai-
 gen art Wan(n) er ift ain lug-
 ner vnd fein vater Aber
 40 Wan(n) ich die warhait fag ge-
 245ra laubt ir mir nicht / Wer aus
 ew̄ strafft mich von den funden
 feit ich ew die warhait fag war
 vmb gelaubt ir mir nicht Wer
 5 aus got ift der hort meine wort
 darumb hort ir nicht Wan(n) ir
 aus got nicht feit Sie antwurt-
 ten vnd fprachen zu ym Sprech
 wir nicht recht das du ain
 10 Samaritan(er) pift vnd haft den
 teufel Jefus antwurt Jch hab nicht
 den teufel funder ich ere meine(n)
 vater So habt ir mich gerüert
 geñert Jch fuch aber meine
 15 ere nicht er ift der fey fucht vn(d)
 richt Werleich fag ich ew Wer
 mein rede behaltet der fiecht
 des ewigen todes nicht Dauo(n)
 fprachen die Juden nü haben
 20 wir erkannt das du te den teu-
 fel haft Abraham ift töt vnd
 die weyffagen Vnd fpricht
 wer meyn rede behaltet der
 koftet den töt nicht Wie piftu
 25 merer dan vns(er) vater Abraham
 der tod ift vnd die weyffagen
 find tod Wen(n) machftu dich felb(er)
Jefus antwurt antwurt ift das
 ich mich felb ere fo ift meyn
 30 ere nichts Mein vat(er) ift der
 mich ert den yr fpricht das
 er ewr vater ift vnd habt yn
 nicht erkannt Jch hab yn ab(er)
 erkannt Vnd ob ich fprich das
 35 ich yn nicht erkannt hab jch

wird ew geleich ainem lug-
 ner So wais ich yn vnd be-
 halt sein rede Araham ewr
 vater frewt sich das er mei-
 40 nen tag sech vnd er sach yn
 vnd was fro Dauon sprachen
 245rb die juden zu ym Funftzig Jar
 haftu nicht nach vnd haft a-
braham gefehen Jefus sprach
 zu yn Werleich werleich sag ich
 5 ew Ee das abraham wurd
 pin ich Da hueben sie staine
 auff das sie an yn wurffen
 Da parg sich ihesus vnd gieng
 aus dem tempel **Glos**
 10 **VN**fer herr(e) sprach jch
 gen vnd yr fucht mich
 vnd yr werdet ster-
 ben yn ewrn funden Er sprach
 jch gen das ist mit aigem wil-
 15 len Jr fucht mich nicht als
 die frewnt funder als die ve-
 ynt Dauon so sterbt yr yn ew(er)n
 funden Dife red sprach vnfer
 herr(e) nicht von seine(m) tod Er
 20 sprach sie von den ern da²⁵² er
 hin fur yn seinr lobleiche(n) auf-
 uart zehimel Vns(er) herr(e) sprach
 Jr seit von dem erdreich von
 vnden herauff dauon verftet
 25 yr vnd begert das yrdifch ist
 So pin ich von himel oben
 her ze tal Das ist / von dem
 vat(er) der ewigen gothait Da-
 uon so sterbt yr yn ew(er)n fun-
 30 den Wan(n) vns(er) herr(e) wol weft
 das sie sich nicht bekert(e)n vnd
 glaubhafft wurden Spricht
 sand Auguftin Es ist geding
 vnd zuu(er)licht der vertzagt(e)n

²⁵² da] *gebessert aus* die.

35 gegeben Vnd wekung den sch-
 laffunden Auch stät vor an
 dem ewangeli geschrib(e)n Wer
 nicht gelaubet / das ihesus gots
 sun ist / der hat das ewig(e)n
 40 leben nicht vnd gotes zorn
 245va beleibt auff ym Wer aber
 an gotes sun gelaubt d(er) hat
 das ewig leben Die juden sp-
 rachen zu vns(er)m her(re)n wer pift
 5 du Vns(er) herr(e) antwurt vnd
 sprach Jch pins aneuang vnd
 der mit ew redet Als ob er
 sprech Jch pin durch ew vo(n)
 willen mensch wurden vnd
 10 red mit ew das yrs versten
 mügt vnd spricht Jch hab
 vil von ew zereden vnd ze
 richten vnd der mich gefant
 hat der ist warhafft Als ob
 15 er sprach jch pin aus der e-
 wigen gothait geborn Dauo(n)
 so rede ich vnd richt die war-
 hait Vnd die juden erkanten
 nicht das er got seine(n) vat(er)
 20 hies Wan(n) sie hetten noch zu-
 getan vnd plind augen der
 verstentikait Dauon sprach
 vns(er) herr(e) zu yn Wan(n) ir des
 menschen sun gehocht habt
 25 so werdet yr erkennt da
 ichs pin Vns(er) herr(e) der redt
 vnd äferte diese rede garofft
 darumb das es ain grozz red
 ist Vnser herr(e) sprach der
 30 vater hat mich nicht allain
 gelaffen Wan(n) ich zu all(er) zeit
 tü was ym wol geuellet Das
 ist zu des menschen hail das
 geuellet got von himel Der
 35 juden gelaubten vil zu d(er) zeit
 an vns(er)n her(re)n vnd doch nicht

alle Da sprach er zu den die
 an yn gelaubt(e)n Jft das yr
 an mein(er) red beleibt als yr
 40 angungen habt das ift an
 245vb dem gelauben der yn ew nü
 hat angeungen So werdet
 ir werleich mein Jung(er) das
 ift der gut vnd der gerechti-
 5 kait vnd der warhait das
 alles an mir ift Vns(er) herr(e)
 sprach Vnd die warhait wir-
 det ew erledigen damit maint
 er die an yn gelaubhaft warn
 10 worden Aber yn der fchar
 die noch nicht gelaubhaft
 warn da sie die rede erhor-
 ten das er sprach die warhait
 wirdet ew erledigen die hett(e)n
 15 das vaft furubel vnd wanten
 vns(er) herr(e) hiet die leipleich frey-
 ung vnd ledigu(n)g gemaint
 vnd sprachen wir fein abra-
 20 hams fame(n) das ift abra-
hams gefchlacht Dauo(n) rüem-
 ten sie sich das sie frey warn
 vnd niemants aigen nach
 dem leib Da bedewtet vns(er)
 herr(e) die aigenfchafft vnd die
 25 freyung da er yn von fagte
 Vnd sprach Werleich fage ich
 ew Ain yegleicher der fund
 tüt der ift der fund(e)n aigen
 von der liebe die er zu den
 30 funden hat So beleibt der
 aigenknecht yn dem haus
 nicht das ift yn de(m) himel
 Aber des vat(er) fun beleibet
 ewichleich yn dem haus wan(n)
 35 er allain frey ift von allen
 funden Der felb fun ihesus
criftus ift darumb yn diefe
 werlt kome(n) das die die frey

find von den funden ewicleich
 40 bey ym beleibent vnd wane(n)t
 Dauon ist das ew der fun
 246ra ledigt das die funde ewr nicht
 gewaltig wirdet werleich so
 werdet yr frey Vns(er) herre
 sprach Jch wais wol das yr
 5 Abrahams fun seit nach der
 menschait vnd nach dem ge-
 schlacht Aber nach den wer-
 chen nicht Wann ir seine(n) wer-
 chen nicht nachuolget Wan(n)
 10 ir fucht mich ze töten vnd mey(n)
 rede yn ew nicht wurtzet vn(d)
 mein red ist als der angel wan(n)
 der visch den angel vecht so
 ist der visch an dem angel ge-
 15 uangen Also ist mein rede wan(n)
 die yn ewrm hertzen wirdet ge-
 uangen zehannt so seit auch
 yr geuangen von mein(er) rede
 Vns(er) herr(e) spricht Jch rede das
 20 ich bey meinem vater geeh(e)n
 hab das ist die warhait die
 ich pin Dauon sol ew meyn
 rede vahn Vnfer herr(e) sprach
 so tüt ir das ir bey ewrm vat(er)
 25 gesehen habt Da maint vns(er)
 herr(e) ainen and(er)n yrn vat(er) dan(n)
Abrahamen des fün sie find
 nicht nach der gepurd fund(er)
 nach den werchen mit de(n) sie
 30 dem selben vat(er) volgent Die
 juden sprachen Abraham ist
 vns(er) vat(er) Da sprach vns(er) herr(e)
 ob yr Abrahams fun seyt so
 wurchet Abrahams werch a-
 35 braham glaubt an göt tüt
 yr also mit den werchen so
 seyt yr sein fun Nu füchet
 ir mich ze toten Damit ist
 ertzaiget das ir abrahams

246rb fun nicht seit Vnd ich ew̄ doch
 die warhait sag die ich von
 meinem vat(er) got gehort hab
 Secht das tet abraham nicht
 5 des fun yr iehet des yr seit
 Jr tut ewrs vat(e)r werch der ain
 ander ist dan abraham Da
 sprachen die iuden Wir sein
 nicht von huer(er)n gebern wir
 10 haben aine(n) vat(er) got Als ob
 sie sprechen ist das wir mit
 den werchen abraham nicht
 geleich tün So glaub wir
 doch an den got der das Ju-
 15 difchuolkh sein lune nante Se-
 cht vnd merkt wie sie yr ant-
 wurt nü v(er)wandelten Sie ge-
 fweigent nü abrahams dar-
 vmb das vns(er) herr(e) zu yn sp-
 20 rach Warvmb volget yr abra-
hams werchen nicht nach
 vnd jahren Gots ze uat(er) das
 sie sahen vnd horten was vns(er)
 herr(e) da enkegen gesprechen
 25 machte Da sprach vns(er) herr(e)
 wer got ewr vater ~~auf~~ end-
 leich so hiett ir mich lieb Vnd
 recht als er ertzaiget das abra-
ham yr vat(er) nicht wär Also
 30 ertzaigte er auch das got yr
 vat(er) nicht ist Wan(n) sie den fun
 nicht erkannten nach lieb het(e)n
 den got der vat(er) gefant hiett /
 Vnfer herr(e) sprach Jch pyn
 35 aus got gegangen Vnd hab
 die menshait yn dieser werlt
 emphanen Jch pin von mir
 selb nicht komen funder der
 vat(er) hat mich gefant Waru(m)b
 246va erkennet ir mein rede nicht
 vnd gelaubt an mich nichte
 Secht da mochten sie vor has

nicht antwurten Dauon sprach
 5 vns(er) herr(e) Wan(n) ir mügt mein
 rede nicht angehorn Als ku-
 nig Salomon von mir gespro-
 chen hat Er ist vns swar an
 ze sehen Dauon sprach vnser
 10 herr(e) Jr seit aus ewrm vat(er)
 dem tiefel der ist ain tott(er) seit
 das der erst mensch ward den
 er getoten mocht an der sele
 hail Vnd der ist nicht an der
 15 warhait bestanden Warumb
 wan(n) es ist nicht warhait an
 ym Wan(n) wer der tiefel yn
 gots lieb bestanden So wär
 er yn vns(er)m her(re)n iefu crifto
 20 bestanden der²⁵³ der die rechte
 warhait ist Dauon bestuend
 er an ym nicht wan(n) er yn
 feiner lieb vnd warhait nicht
 ist Wan(n) er leuget sprach vns(er)
 25 herr(e) der tüt er nür von ym
 felbs vnd von nyemants wey-
 lung wan(n) er ist ain lugner
 vnd vater der lug Wan(n) als
 vns(er) herr(e) ihesus cristus ist die
 30 recht warhait Also ist der teü-
 fel nicht allain ain lugn(er) er
 ist halt der lug vat(er) vnd ftift(er)
 Wan(n) der mensch leugt das tut
 er von ym selb nicht vnd ny(m)-
 35 bs auch von ym felbs nicht
 er nymbt die lug von dem
 teüfel der der lug ftifter vnd
 vater ist Dauon sullen sich
 alle lewt vor lug hutten Die
 246vb juden sprachen zu vns(er)m her(re)n
 Du haft den teufel das ist
 gemaint du pift behafft mit
 dem teufel Vnser herr(e) sprach

²⁵³ der] *gebessert aus* die.

5 jch hab des tiefels nicht fun-
 der ich ere meinen vater
 von dem ich alle ere hab
 vnd alle gnad Jch fuch nicht
 mein ere als die lewt den
 10 man vrkund tüt das sie fuch-
 end ynm(er) ettwas da sie sich
 mit rechen So ere ich mei-
 nen vater der ift der mir
 recht vnd mein ere fucht
 15 die vaft vnd(er)fchaiden ift von
 ewr werltleichen eren So-
 lich werltleich ere fucht yr
 des tun ich nicht Jch frew
 mich der eren die icht hiet
 20 bey dem vater ee das die
 werlt ward Werleich wer-
 leich fag ich ew wer mein
 rede behaltet die sycht den
 tod ewikleich nicht Spricht
 25 kunig Salomon Wer gots ge-
 pot behaltet der emphin-
 det nicht ubels das ift yn
 enr werlt Das ewangeli
 fpricht Er ficht oder kostet
 30 des todes nicht ewikleich
 das ift nichts anders nur
 das er des todes nicht em-
 phindet das ift der pitter-
 kait des todes emphindet
 35 er nicht wan(n) alle lewt müf-
 fen fterben Spricht d(er) falt(er)
 wer ift der menfch der lewt
 vnd den tott nicht fiecht²⁵⁴
 das ift der nicht ftirbt Doch
 247ra find manig falig lewtt ge-
 ftorben vnd fterbent auch noch
 die die pitterkait vnd des to-
 des vorcht nicht emphindent
 5 noch emphunden habent we-

²⁵⁴ fiecht] *gebessert aus* fliccht.

der an sele noch am leibe
 Auch sprachen die juden zu
 vns(er)m her(re)n Nu erkenne(n) wir
 wol das du vnwarhafft pist
 10 Dapey prüefft man yr vnrai-
 nikait Wan(n) recht als der
 gut mensch peffer wirdet an
 feinem leben wan(n) man ym
 ubel vnd vnrecht tüt Also
 15 wirdet der pos pofer wann(e)
 man ym vmb fein vnrecht
 vnd vnrain ttrafft vnd yn
 gutleich leret Also wid(er) red-
 ten sie vns(er)s her(re)n rede als ob
 20 sie nicht war wär vnd red-
 ten mit hochuart Wan(n) sie
 sprachen nü ist abraham tod
 das was war Doch ist er des
 tods nicht tott als vns(er) herr(e)
 25 maint der maint den ewi-
 gen tod der sele Dauo(n) spra-
 chen die juden zu vns(er)m her(re)n
 wem machstu dich selb seit
Abraham Vnd die weyßlag(e)n
 30 sind tod nü tuft du gezeug-
 nus von dir felbs vnd haft
 doch gesprochen ob du ge-
 zeugnus vor dir felbs tuft
 So sei dein gezeugnus nicht
 35 war Wie nü was ʒ ny(m)blt
 du dich an Da sprach vns(er)
 herr(e) es ist mein vater der
 mich eret Nu secht wie
 wol ym die juden offen-
 40 leich vnd vestichleich wid(er)
 247rb warn dannoch lies er nicht
 ab Er p(re)diget yn vnd lernte
 sie vnd sprach Abraha(m) fre-
 wet sich das er meinen tag
 5 fäch Er sach yn auch vnd
 was frö Secht vns(er) herr(e)
 vorcht sich nicht wan(n) die

war lieb was yn ym Auch
 hat die war lieb nicht vo-
 10 rcht Abraham fach vns(er)s
 her(re)n tag Das ift der tag da
 er auff diefe werld geborn
 ward wie fach abraham den
 tag nü was er doch vor vn-
 15 fers her(re)n gepurd manig hu(n)-
 dert iar geltorben Abraham
 fach vns(er)n her(re)n vnd feinen
 tag da er nach lebt Das ift
 mit velttem gelaub(e)n feins h(er)-
 20 tzen Wan(n) er wol verstu(n)d vn(d)
 auch welfe das er auf diefe
 werlt kunftig was Dauo(n) fach
 er yn mit den augen der ver-
 ftentikait So fahen yn die ju-
 25 den mit leipleichen auge(n) an
 vnd wolt(e)n fiennicht verften
 noch erkennen(n) vnd fich auch
 feiner zukunfft nicht frewn
 Sy werdent fich auch feiner
 30 zukunfft nicht frewn wann(e)
 er gwaltikleich kumbt zurich-
 ten uber lebentig vnd ub(er) töt
 So wirdet fich abraham dan(n)
 yn gantzen frewd(e)n frewend
 35 wan(n) er den felben tag yn
 feinem hertzen erkannt hat
 vnd hat fich mit gerechtikait
 yn gots vorchten dar gegen
 gerichtet Also hat abraham
 40 vns(er)s her(re)n tag gefehen vnd
 hat fich des gefrewt Das
 247va merkhen alle die nü leb(e)n Vn(d)
 richten fich mit gerechtikait zu
 dem felben tag das fie fich des
 tags frewn mit allen gots hei-
 5 ligen herr(e) ihesu crifte des ge-
 ruech vns helfen Ame(n) Da die
 iuden zu vns(er)m her(re)n fprachen
 er wär nicht funftzig Jar alt

Da sprach vns(er) herr(e) Jch sage
 10 ew werleich Jch pin ee dan(n) a-
braham ward da maint er
 yn der ewigen gothait Des v(er)-
 ftuend(e)n die juden nicht vnd
 huben ftain auff das fie yn
 15 würffen wan(n) yr hertz warn
 hert als die ftain zu rechtem
 gelauben Dauo(n) wolt(e)n fie yn
 mit ftainen v(er)rünen da fie yn
 nicht ertotten mochten Wan(n)
 20 fie daucht er hiet vntzeitleich
 wider got geredt Da tet vns(er)
 herr(e) als ain diemutig(er) me(n)ſch
 der ſich doch mit gwalt Wol
 hiet gerochen vnd parg ſich vor
 25 yn vnd gieng aus dem tempel
 vnd floch von der hertikait yrs
 hertzen aus dem tempel das
 ift mit peyzaichung aus den
 juden Dauon v(er)nembt was er
 30 bey den haiden mit ler vnd
 predige tēt **Joha(n)nis ix^o**
VNd da vns(er) herr(e) ih(ef)us
 furgiang da ſach er
 ainen menſchen der
 35 was plint geboren Da fragten
 yn ſeine jung(er) maifter wer
 hat gefundet / der / od(er) ſein vat(er)
 oder ſein mut(er) das er plind
 geporn ward Jefus antwurtt
 40 Wed(er) er hat gefundet noch ſein
 vat(er) oder muter funder das
 247vb gotes werch an ym geoffent
 werden Jch müs wurch(e)n ſein
 werch der mich gefannt hat
 die weil es tag ift Es kumbt
 5 die nacht wan(n) niemant ge-
 wurchen mag Als lang ich
 yn der werlt pin fo pin ich
 der werlt liecht Da er das
 het gefprochen da ſpirtzelte

- 10 er auf die erd Vnd machte
 ain hor aus der spachel Vn(d)
 traich das hor auff seine
 augen Vnd sprach zu ym
 Gee vnd wasch yn d(er) dwa-
 15 hel fyloe das bedewt der
 gefant Dauo(n) gieng er vnd
 wuefch sich vnd kam gesehu(n)d
 Das sahen die vmbfessen vn(d)
 die yn ee gesehen hiett(e)n das
 20 er ain plinder was vnd
 sprachen Jlt das nicht d(er) der
 da sazz vnd pettlet Da sprach-
 en die and(er)n es ist der selb
 Da sprachen aber and(er) kain
 25 weis nicht er ist ens geleich
 Da sprach enr Jch pins Da
 sprachen sie zu ym wie sind
 dein augen offen worden Er
 antwurt Der mensch d(er) ih(ef)us
 30 haiffet der machte ain hor
 aus spachel vnd bestraich
 meine augen vnd sprach
 gee zu dem twaheln fyloe
 vnd wasch dich Jch gie(n)g vnd
 35 wuefch vnd gesich Da sprach(e)n
 sie zu ym wa ist er Da sp(ra)ch
 er Jch enwais Da furten sie
 zu den pharisein den der
 plint gewesen was Nu was
 40 es sambstag Da ih(ef)us das hor
 248ra machte vnd ens augen auf
 tet Aber fragten yn die pha-
 rifei wie er gesehen hiett Da
 sprach enr ain hor legt er
 5 mir auff die augen vnd ich
 wuefch vnd gesich Da sprach(e)n
 ettleich aus den pharilem Die-
 fer mensch ist nicht von got
 der den Sambstag nicht be-
 10 huetet Die and(er)n sprach(e)n wie
 mag ain mensch der ain sun-

der ist diese zaichen getun vn(d)
 zwayung was vnder yn Da
 sprachen sie aber zu de(m) plin-
 15 den Du was sprichstu vo(n) de(m)
 der dir deine augen hat auf
 getan Da sprach er Er ist ain
 weyßlag Nu glaubt(e)n die ju-
 den nicht von dem das er
 20 plint war gewesen Vnd nu
 geschach das sie seinen Vater
 vnd seine muter hieß(e)n kome(n)
 die es gesehen hiet(e)n die frag-
 ten sie vnd sprachen Jft das
 25 ewr lün den yr sprecht das
 er plint geboren ist Wie sicht
 er dan(n) nü Da antwurten
 yn sein vat(er) vnd müt(er) vnd
 sprachen Wir wiffen woll
 30 das er vns(er) fun vnd plinder
 gebor(e)n ist wie er aber nü
 gefehe²⁵⁵ des wiffen wir nicht
 oder wer sein augen auf ge-
 tan hab fragt yn selbs Er
 35 hat das altar red er vo(n) ym
 selbs die warhait Das spra-
 chen sein vat(er) vnd muter
 Wan(n) sie vorchten die Juden
 wan(n) die juden warn nü
 40 uberain wurden Wer sprach
 248rb das er krist wär das der aus
 yr schul getrieb(e)n wurd Dauo(n)
 sprachen sein vater vnd mut(er)
 Er hat das altar fragt yn selbs
 5 Nu rueften sie aber dem men-
 schen der plinder geboren was
 vnd sprachen gib got die ere wir
 wiffen Das dieser mensch ain
 funder ist Da sprach enr Jft
 10 er ain funder des wais ich nicht
 Aber das wais ich das ich plind

²⁵⁵ gefehe] *gebessert aus* gesehen.

was vnd nu gefich Da sprach-
 en sie zu ym Was tet er dyr
 wie tet er dir die augen auff
 15 Er antwurt yn Jch hab ew das
 yetz gefagt Vnd habt es gehort
 was wellet yrs aber horn Jr
 wellet leicht auch seine jung(er)
 sein Da fluchten sie ym vnd
 20 sprachen Du pift sein junger
 wir sein aber moyfes junger
 wir wissen wol das got mit
moyfi geredt hat / so wissen wir
 nicht von wan(n) diefer sey / Da
 25 antwurt der mensch vn(d) sprach
 zu yn Das ist ain wunderleichts
 das yr nicht wiffet Von wann
 er sey vnd hat meine aug(e)n
 aufgetan So wiss wir wol
 30 das got die funder nicht er-
 hort Wer aber gots diener
 ist vnd seinen willen tüt den
 erhört got Es ist von d(er) werlt
 nie gehort das yemant ains
 35 plinden geborne(n) me(n)sch(e)n auge(n)
 auf getan hab nür es wär die-
 fer von got er mochte nichts
 getün Sie antwurt(e)n vnd sprach-
 en zu ym Jn funden piftu
 40 aller geborn vnd du lernst
 248va vns vnd trieben yn aüs
 Nu hort ihesus das sie yn
 aus getrieben hieten Vnd da
 er yn vand sprach er zu ym
 5 Gelaubest du an gotes sunne
 Diefer antwurt Vnd sprach
 herr(e) wer ist der das ich an
 yn gelaub Jesus sprach zu ym
 Du haft yn gesehen vnd der
 10 mit dir redte der ist es Enr
 sprach herr(e) ich gelaub vnd
 viel nider Vnd anpettet yn
Jesus sprach zu ym Darümb

- pin ich zu gericht yn diefe we-
 15 rlt kome(n) das die die nicht ge-
 fehen fehen vnd die da fehent
 plint werden Nu hort(e)n ettleich
 aus den pharifein die da pey
 yn warn vnd fprachen zu yn
 20 wie fey wir auch plint jefus
 fprach zu yn Ob yr plint wärt
 fo hiet yr nicht fund So fprecht
 ir wir gefehen dauon belei-
 bent ewre funde **Glos**
 25 SYloa ift ain prünn
 vnden an dem perg
fyon der fleuzzt nicht
 ftats er wollet nür aus alfo
 man des vngewiss ift Vnd
 30 darümb das man daffelbe
 wazzer ftäts nicht gehalten
 mocht hett(e)n fie nahent pey
 dem perg ains als aine(n) wey-
 er aus graben dafelbs twuge
 35 lich der plind Es was an de(m)
 Sambftag da vns(er) herr(e) den
 plinden erleuchtet Dauo(n) fpr-
 achen die juden er war ver-
 flucht vnd alle die an yn ge-
 40 laubten Warn auch verflucht
 248vb ¶ Vns(er) herr(e) fprach Jch pin ze
 richten yn diefe werlt kome(n)
 das die die nicht gefeh(e)n fe-
 hen werden vnd die da fehe(n)t
 5 plint werden Als ob er fpräch
 Dabei das ich dich pettler er
 leuchtet hab vertee dich das
 ich kome(n) pin ze fchaiden die
 armen des geifts von den
 10 hochuertigen die fich ku(n)ftig
 wänen fein vnd fich des ruem(en)
 Bei dem plinden menfch(e)n der
 plind(er) gebern ward ist alles
 menfchleichts gefchlacht be-
 15 dewtt wan(n) da der erft me(n)fch

fundet da erbt die fund alles
 menschen küne an Vnd warn
 an rechtem glauben plint
 vntz sie vns(er) herr(e) ihesus crift(us)
 20 erleuchte vnd gefehund mach-
 te mit feintr gotleichen lere
 Vns(er)s her(re)n jung(er) fragte(n) yn
 Von wes fund der me(n)sch plint
 geborn wär vnd nanten yn
 25 maister das was yn ainualt
 vnd in trewn Wan(n) sie vo(n) ym
 gelert wolt(e)n werden Vnd
 verflüchten yn nicht als die
 valfchen pharifein oft het-
 30 ten getan Vns(er) herr(e) ant-
 wurt yn weder es war vo(n)
 des plinden fund noch von
 feintr frewnd j vaters vnd
 muter nicht fund(er) darumb
 35 das gotes werch an ym ge-
 offent wurden Sein vat(er) vn(d)
 mut(er) Vnd ander fein frewnd
 hetten gefundet doch was
 er von niemants fund plin-
 40 ter geborn funder / das vns(er)
 249ra herr(e) ihesus criftus geoffent
 vnd erkant würde mit sey-
 ne(n) gotleichen werchen das
 er gotes fun ist Dauo(n) sprach
 5 vns(er) herr(e) Jch müs wurch(e)n
 fein werch der mich gefant
 hatt die weil es tag ist mit
 p(re)dig mit lere mit zaichen
 vnd mit gefvnthait d(er) lewte
 10 wan(n) ich pin aus dem vater
 so ist der vat(er) von niemant
 kamen Dauon gab er dem
 vater die ere vnd sprach die
 weil es tag ist das ist die weil
 15 ich yn diefer werlt pin Es
 kumbt die nacht das niema(n)t
 gewurhen mag Das ist die

nacht der v(er)dambnus yn der
 ewigen helle Da hilfft nie-
 20 mant sein andacht nicht noch
 sein rew Er müs ewichleich
 prinnen Aber die weil ich
 yn diefer werlt pin felbs od(er)
 mit lere der zwelifpot(e)n vn(d)
 25 ander p(re)diger vnd ir nach-
 komen die weil ift es noch
 tag das der menfch noch
 mag gepúezzen Wan(n) vns(er)
 herr(e) fpricht menfch ich hab
 30 dir ainen tag fur ain jar
 gegeb(e)n Das ift das der me(n)fch
 hie ains tags auf erdreich
 mer puezzet Dan(n) dort yn ai-
 nem gantzen Jar also die
 35 behalten full(e)n werd(e)n Die
 aber v(er)dambt fullen werd(e)n
 vnd find die werdent nie-
 mer ledig Vns(er) herr(e) fprach
 Die weil ich yn der werlt
 40 pin fo pin ich der werlde
 249rb liecht Wan(n) mit manig(er) lere
 vnd mit vil zaichen gib ich
 den lewten Das liecht der er-
 kantnus zu den ewigen frew-
 5 den Vns(er) her(re) fpirtzelt auff
 die erde vnd macht ain hor
 vnd ftraich das dem plinden
 auf die augen Die fpaichel
 bedewt vnd ift die weifhait
 10 die aus des aller obriftu(n) mu(n)d
 das ift der ewigen gothait
 gegangen ift Das das wort
 fleyfch ward So bedewt das
 erdreich cristi menfchleich(e)n
 15 leib der falbte des augen der
 da glaubt das vns(er) herr(e) ihe-
fus cristus gotes fun ift Da
 vnfer herr(e) den plinden befta-
 ich das ift da der menfche

- 20 glaubhafft ward dannoch ge-
 fach er nicht Vntz das er
 sich gewuesch da yn vnser
 herr(e) hin lante das ist zu der
 tauffe Wan(n) die weil der me(n)-
 25 sch nicht getaufft wirdet so
 geficht er nicht den ewigen
 got yn den frewden des hy-
 melreichs Da der plint gefeh(e)n
 ward da ward er ettleichen
 30 tail vnerkanteleich Dauo(n) krieg-
 ten die juden ob er es wär
 der plint gewesen was oder
 nicht Vnd wie yn die juden
 fragten vnd wie oft das stet
 35 bedewt an dem ewangelii
 Doch ist zu merken das der der
 den me(n)schen Von erst aus d(er)
 erden gemacht hat der hat
 l auch gewalt vnd kraft den
 40 plind(e)n gefehend zemachen
 249va mit dem hor das er mit sei-
 ner heiligen spaichel auf der
 erden machte Die iuden fur-
 ten den der gefehund was wor-
 5 den zu den pharisein das sie
 solten aufnehmen Von ir maif-
 terschafft ob es recht wer od(er)
 nicht Nu was es an dem sa(m)b-
 ftag Dauon sprachen die pha-
 10 rifei vns(er) herr(e) war von gott
 nicht Wan(n) er den sambftag
 nicht behaltet So sprach(e)n auch
 ettleich ain funder machte so-
 lige zaichen nicht getun Dauo(n)
 15 was zwaiung vnder yn Da
 fragten sie aber den plinden
 fur wemb er yn hiet Da sp(ra)ch
 er Er ist ain weyßtag Das was
 nicht gelogen wie wol er noch²⁵⁶ nicht

²⁵⁶ noch] *ergänzt.*

- 20 erkannt das er gotes sun ist Dan-
 noch mochten die verfluecht(e)n
 juden dem nicht glauben den
 sie manig jar plinden hiett(e)n
 gefehen Vnd fanten nach sei-
 25 nem vat(er) vnd mut(er) Vnd frag-
 ten sie bey aintzigen als an de(m)
 ewangeli ftett Da getorft(e)n vat(er)
 vnd mut(er) nicht gefagen Vor-
 vorchten vnd hiezzen yn selbs
 30 fragen Da fragten sie yn ab(er)
 das teten sie darumb das er
 mit sambt yn gesprochen hiett
 Es war nicht gotes sun vnd
 wie uaft er ym vorcht Doch
 35 antwurt er das sie yn nicht
 mochten auf geuahen Vnd
 v(er)swaig auch die warhaitt
 nicht Vntz das sie yn aus der
 schul trieben Darnoch sprach
 40 vns(er) herr(e) jch pin ze gericht ko-
 249vb men yn diese werlt das die
 nicht gefehen sehen das ist
 das die ainuالتigen an dem
 glauben Vnd die des glaupe(n)s
 5 nicht wissen noch künd(e)n das
 die von mir gefehund vnd
 glaubhafft werden Vnd die
 da sehen sprach vns(er) herr(e)
 das die plint werden / das ist
 10 die hochuertigen als die pha-
 rifein die des wänen das sie
 sehen das ist die des wäne(n)t
 das sie kunnen vnd doch
 nicht die gerechtikait nicht
 15 wellen lernen noch verften
 das die plint werden ewy-
 chleich vnd yn vnglauben
 peleiben Das ist das gericht
 Damit vns(er) herr(e) aus beschai-
 20 det die glaubhaften aus den
 hochuertigen die nicht glau-

ben wellen Das vns(er) herr(e) ihe-
fus criftus des lebentige(n) gots
 fun ift Vns(er) herr(e) fprach zu
 25 den juden wert yr plint das
 ift ob yr nicht verftuendet
 das yr vngerecht feit So
 eylt herr zu dem helfer So
 fprecht yr wir fein nicht
 30 plint wir gefehen Das ift
 das ir wänet yr wiffet die
 warhait Vnd wellet durch
 geitikait vnd hochuart von
 ewrm vngelaub(e)n nicht laz-
 35 zen Dauon beleibent ew ewre
 fund Das ift das ir yn fun-
 den vnd yn yrfal fterbet
 Auch triefft die mainu(n)g die
 werltleichew philofopheia(m)
 40 vnd ander kunft durch gei-
 250ra geitikait Das ift durch genies
 phlegen vnd auch durch hoch-
 uart Das ift durch vppigen
 ruem Die wanent das fie
 5 fehen darumb das fie mit
 rede weyfe find zu werltleich-
 en fachen Vnd die warhait
 das ift die heilige gefchrifft nicht
 verften noch lernen die belei-
 10 ben auch alfo plint **Joh(ann)is x^o**
Werleich werleich fag
 ich ew wer nicht zu
 der tür yn get yn
 den fchafftal der fchaff fund(er)
 15 anderfwo auf fteiget der ift
 ain dieb Vnd ain abprecher
 der aber yn get zu der tür
 der ift herter der fchaff dem
 tüt der türwärter auff vnd
 20 die fchaff horent fein fty(m)me
 Vnd die aigen fchaff rüeffet
 er bey yrn namen Vnd lai-
 tet fie aus vnd wan(n) er fie

aus gelaitet fo get er vor yn
 25 vnd die schaff volgent ym
 nach Wan(n) sie wiffen fein fty(m)-
 me Aber dem frömden vol-
 gen sie nicht nach funder sie
 fliehen von ym wan(n) fy sein
 30 fty(m)me nicht erkant haben Die-
 fe gleichnus sagte yn ihesus
 Sie verftunden aber nicht
 was er mit yn redte Dauo(n)
 fprach aber ihesus zu yn wer-
 35 leich werleich sag ich ew ich
 pins die tur f der schaff
 alle die vor komen find die
 find dieb vnd abprecher Jch
 pin es die tur wer durch mich
 40 yn get Der wirdet behalt(e)n
 250rb vnd geet yn vnd geet aus
 Vnd vindet die waid wan(n) der
 dieb kumbt nicht nür das er
 ftell vnd tött vnd verlies Jch
 5 pin kome(n) das sie das leben ha-
 ben vnd uberfluzzikleich hab(e)n
WAn(n) sich die pha- **Glos**
 rifei ruempt(e)n yr ge-
 rechtikait vnd guten
 10 ler die sie den lewten furgagt(e)n
 wid(er) gotes gerechtikait Dauo(n)
 sagte yn vnfer herr(e) diese gleich-
 nus Von dem herter vnd von
 der tür durch die man yn den
 15 schafftal get Wer zu der tur
 yngen wil der müs sich die-
 mutigen vnd naigen Das er sich
 oben das ift mit hochuart nicht
 an ftos Damit zaigte vns(er) her(re)
 20 das weder an Juden haid(e)n noch
 an maift(er)n Die philosophi find
 kayn weiftumb noch behaltu(n)g
 der fatze yr vord(er)n noch guts
 leben nicht frombte Weder an
 25 ketzern noch ain pharisem Es

fei dan(n) das sie vns(er)n her(re)n ihe-
sum criftu(m) erkenne(n) Vnd an yn
 glauben das er des lebenden
 gots sun ist Wer and(er)s lebt tüt
 30 oder lernt der ist ain dieb vnd
 ain Rauber Diefle geleichnus
 trifft auch ettleich prelaten Vn(d)
 ander verwes(er) pharrer die
 find auch herter der schaff vn-
 35 fers her(re)n das ist die kristen-
 hait Vnfer herr(e) ih(ef)us (crift)us
 ist die tur yn dem schafftal
 Wer and(er)s yn den stal get nür
 durch die rechten tür das ist
 250va der anders herter wirdet dan(n)
 durch got der ist nicht ain rech-
 ter herter Der aber durch die
 tur inget das ist durch vns(er)n
 5 her(re)n ih(efu)m (criftu)m nicht Durch
 hochuart nicht durch geitikait
 nicht durch wolleb(e)n nicht d(ur)ch
 werltleichen ruem vnd ere od(er)
 durch gemacht vnd also gottes
 10 herter wirdet Das er sich fleyz-
 ze wie er gots scheffel behalte
 das ist das er der menschen
 fele zu dem himelreich pringe
 der ist ain gut(er) hert(er) der tut
 15 der türhueter auff vn(d) die schaf
 horent seine fty(m)me Wann(e) der
 turhueter Vns(er) herr(e) ih(ef)us (criftu)s
 der tut ym auff das ist er tut
 ym hie den lynn auff vnd v(er)-
 20 ftentikait der schrift mit den
 gnaden Des heiligen geists vn(d)
 dan(n) dort das ewig from himel-
 reich Der ware hert(er) rueffet
 sein schaf bei namen wann(e)
 25 der behalten namen sind gefch-
 riben an das puch des ewi-
 gen lebens Vns(er) herr(e) sprach
 wan(n) der recht herter das ist

rechte phleger sein schaffel
 30 aus dem ftal laffet an die
 waid das ift die waid damit
 die kriften gespeifet fullen w(er)-
 den an der fele mit faliger
 ler vnd p(re)dig So get d(er) hert(er)
 35 vor yn wie / mit recht(e)n wer-
 chen vnd mit gutem vorpild
 fo volgent fie ym nach das
 ift wan(n) die lewt fehen yr
 phleger Lerer vnd v(er)wefer
 250vb felber tün mit guten werch-
 en das fie mit den wortten
 lernen fo volgent fie yn nach
 mit guten m werchen vnd
 5 der hert(er) Kumbt mitfambt
 den fchafen yn den fchafftal
 Das ift der ler(er) kumbt mit-
 fambt den die ym emphol-
 hen find yn das fron himel-
 10 reich Vns(er) herr(e) fprach die
 fchaff volgen ainem from-
 den nicht nach Der frombd
 hert(er) ift der der vns(er)s her(re)n
 willen mit wort(e)n noch mit
 15 werchen nicht tüt Vnd valfch-
 leich lernt Von den fprach
 vns(er) herr(e) fullet yr ew hue-
 ten Da vns(er) herr(e) mit den
 iuden alfo redte Da v(er)ftund(e)n
 20 fie nicht was er mainte
 Damit ward bezaiget das
 fie plint warn als der kra(n)k
 augen hat der mag die kla-
 re funne nicht angefehen Al-
 25 fo mochten die Juden vor
 krankait yr valfch(e)n hert(e)n
 die warhait der ewige(n) funn(e)
 nicht u(er)ften noch gelaub(e)n Da-
 uon fprach vns(er) herr(e) aber
 30 zu den juden Werleich wer-
 leich fag ich ew Jch pins

der schaff túr als ob er sp(ra)ch
 Es mag niemant zu dem
 vat(er) komen nür durch mich
 35 das ist der an mich glaubet
 Vnd meine lere behuetet /
 alle die die kome(n) sind sprach
 vns(er) herr(e) ane mich od(er) wi-
 der mich die sind dieb vnd
 40 abprecher Wer durch mich
 251ra yn geet das ist der mit rech-
 tem glauben die kristenhait
 emphächt Wan(n) wer an gu-
 ten werchen stäte beleibt mit
 5 gedanken Vnd worten der wir-
 det behalten Vnd wirdet yn
 vnd aus geund Yn mit kris-
 tenleichem orden / aus das ist
 von dis(er) werlt mit frewden
 10 vnd des ewigen lebens O
 ihesu criste da hin geruch vns
 pringen durch deinen pitt(er)n
 tod amen So kumbt der
 dieb sprach vns(er) herr(e) vmb
 15 anders nichte nür das er
 die schaff stele tött od(er) v(er)liese
 Vnd darumb hor(e)n sie pilleich
 meiner sty(m)me nicht Der pös
 herter haiffet an dieb der
 20 stilt wan(n) er greiff nach de(m)
 das sein nicht / ist Das ist Wan(n)
 er greift nach werltleich(e)n sa-
 chen Wan(n) das gehort sälige
 phafhait nicht an Er tödt
 25 auch die schaff wan(n) er seine(n)
 vndertane(n) an sele vnd an
 leibe ubel tüt wan(n) damit
 zeucht er die lewt von krite(n)-
 leichem glauben Er v(er)leuft
 30 die schaff yn ewige v(er)damb-
 nus Wan(n) er mit possem Vor-
 bild die lewt yn funde zeu-
 het vnd sie damit laitet vo(n)

35 allen guten werchen Wann(e)
 die verwefer find der kriften-
 hait haubt Vnd wann(e) das
 haubt fiech ift mit pofem
 vorpild fo werdent die glid
 das find die ainualtig(e)n krift(e)n
 251rb krankh an allen guten werch(e)n
 Vnfer herr(e) fprach Jch pin ko-
 men das fie das leben hab(e)n d(a)z
 ift von kriftenlichem gelaub(e)n
 5 vnd uberflufficleicher Haben
 das ift das fie von diefem leb(e)n
 zu dem ewigen leben varnn
 Auch fprache vnfer herre ze-
 hannt darnach **Johannis x^o**
 10 **J**Ch pin ain guter herter der
 gut hert(er) legt fein fel vor fein
 fchaff aber der gedingt vnd
 der nicht hert(er) ift des die fchaf
 nicht find / der fiecht den wolff
 15 komen Vnd lazzet die fchaffe
 vnd fleucht So f zuket der
 wolff vnd zeftrewt die fchaf
 So fleucht der gedingt wan(n)
 er ain gedingter ift Vnd yn
 20 gehörrt die fchaff nicht an
 Jch pin ain guter hert(er) Vnd
 erkenne die meinen Vnd die
 meinen erkennt mich als
 mich der vat(er) hat erkannt Vn(d)
 25 ich erkenne den vat(er) Vnd
 mein fele leg ich vor meyn
 fchaff Vnd andre fchaff hab
 ich die find nicht aus de(m) fchaf-
 ftall vnd die müs ich her tzu
 30 kern Vnd werdent meyn) ftim(m)
 horn / fo wirdet ain fchafftal
 vnd ain herter Vnd darumb
 hat mich der vater lieb wan(n)
 ich mein fele leg Vnd aber
 35 nym ich fie / niemant nymbt
 fie von mir / fund(er) ich leg fy

Clxx

von mir selbs Jch hab ge-
 walt mein sele zu legen vn(d)
 hab gwalt aber sie zeneme(n)
 251va Das gepot hab ich emphan-
 gen von meinem vat(er) Aber
 ward missehlu(n)g vnd(er) den ju-
 den vmb diese red vnd vil
 5 aus yn sprachen Er hat den
 tiefel vnd ist vnfinnig was
 hort ir yn So sprach(e)n and(er)
 diese wort sind des nicht des
 der den tiefel hat Nu wie mag
 10 der tiefel der plinden augen
 auf getun **Glos**
VNfer herr(e) sprach ich
 pin ain guter hert(er)
 wan(n) es ist ain grozze
 15 vnder schaid zwischen den gu-
 ten vnd gerechten hert(er)n vnd
 zwischen den gedingten Her-
 tern vnd auch zwischen dem
 dieb Wan(n) der gut hert(er) gibt
 20 sein sele das ist sein leb(e)n vmb
 sein schaff Der aber gedingt
 ist vnd des die schaff nicht
 sind Wan(n) der den wolf siecht
 so fleucht er von den schafen
 25 das ist der gedingt herter dem
 die schaff das ist der lewt her-
 tzen nicht zu hertzen gent vnd
 enruchent wie sie lebent Vnd
 getar die hohen nicht straf-
 30 fen vmb ir vnrecht So wil
 er die reichen nicht straff(e)n
 vmb den genies den er vo(n)
 yn hat So achtet er der ar-
 men nicht darumb das er
 35 yr nicht geniezzen mag Ach
 du fuezzer got wie gemain
 das ist Wan(n) der den wolff
 siecht kome(n) das ist den ub(e)ln
 tiefel der den menfchen yn

251**vb** fund zeucht mit vnkeufch
 hochuart geitkait vn(d) mit
 manigen and(er)n fund(e)n da
 enkegen getar er nichts re-
 5 den / oder p(re)digen das yn
 wider fey Vnd das fie vn-
 gern horn Vnd tragt yn
 halt pös vorpild das er yn
 defterpas geualle Vnd die-
 10 nent also got Vnd doch
 nicht durch got fund(er) durch
 wolluft vnd durch feinen ge-
 nies So zukhet der wolff
 das ift der ubel tiefel die
 15 fele vnd die fchaff werdent
 zeftrewt yn das ewig ellend
 das ift yn die pitt(er)n hell Vns(er)
 herr(e) fprach Jch pin ain
 gut(er) hert(er) vnd erkenne meyn(n)
 20 fchaff Das ift ich hab fie
 lieb vnd erkenne(n)t mich das
 ift fie volgent mir nach mit
 guten werchen vnd meine
 fele das ift mein leben leg
 25 ich fur meyn fchaff das
 erfullet vns(er) herr(e) gar en-
 vollen Vnd er durch nie-
 mants furcht Dro ablies
 lieb noch durch yemants
 30 guts ablies er predigt vnd
 lernte vnd werte fund vntz
 yn den tod das yn die jud(e)n
 den pitt(er)n tod anlegten Vns(er)
 herr(e) fprach als mich mein
 35 vat(er) hat erkannt Also er-
 kenne ich meinen vat(er) Der
 fun das ift vns(er) herr(e) ih(s)us
(crift)us erkennet allain den
 vat(er) yn der gothait So er-
 40 kenn wir got den vat(er) von
 252**ra** dem lune vnd von feinen
 gnaden Wan(n) den vat(er) er-

kennet niemant nür der
 sun vnd dem es der sun off-
 5 nen wil Vns(er) herr(e) sprach
 Jch hab ander schaff die
 aus dem schafftal nicht
 sind das ist die haiden die
 aus dem judischen volk nicht
 10 sind die mus ich hertzu p(ri)n-
 gen vnd weyßen mit lere
 der zwelifpoten So werden
 sie mein stym(m) hor(e)n wan(n) ir
 ler mein ist vnd nicht der
 15 zwelifpoten Dauon hornt
 sie meyn stym(m)me So wirdet
 sprach vns(er) herr(e) ain schaff-
 ftal vnd ain herter das ist
 ain kristenleich(er) gelaub vnd
 20 ain lon(er) an dem jungsten
 tag Darnach sprach vnser
 herr(e) mich hat der vat(er) lieb
 wan(n) ich mein sele dar leg
 vnd nym sie her wider zu
 25 mir Das ist / die iuden mü-
 gen mir mein sele vn(d) mein
 leben nicht genemen Jch
 legs selber fur meyn schaf
 Das ist fur mein Kristen-
 30 hait yn den tod Wan(n) ich
 hab gewalt meine sel dar
 zelegen vnd hab gewalt das
 ich sie wider zu mir nym
 Das wort von Dem ihesus
 35 criftus die menschait em-
 phieng das ist sele vnd leib
 Dasselb wort das ist die
 gothait ist von der sel nie
 geschaiden Also das seine
 252rb sele von dem wort das ist vo(n)
 der gothait ye geschaid(e)n war
 sunder b̄ der leib legte die sel
 dar da er an dem kreutz starb
 5 da die herwider kam da er-

ftund er von dem tod / also
 schied der tod die sele von dem
 leib aine weil Aber yr yet-
 weders ward nie gefchaiden
 10 von gotes Wort das ist die
 gothait schied von yetwed(er)m
 nie weder von feiner sele noch
 von seine(m) leib Vnd also mocht
 der leib die sele herwid(er) neme(n)
 15 vnd doch nicht mit der kraft d(er)
 menschait / fund(er) mit der krafft
 der gothait Die yn feinem leib
 wonte Vns(er) herr(e) sprach Das
 gepot hab ich emphange(n) von
 20 meinem vater Das ist meyn
 sele dar zulegen vnd wider ze
 nemen Secht damit ertzaigt
 vns(er) herr(e) ih(el)us criftus was
 er gewalts hat das er den
 25 von dem vat(er) hat das ist von
 der gothait Nu ward aber
 krieg zwischen den juden von
 diefer rede vnd mainu(n)g vnd
 sprach(e)n Er wär mit de(m) teü-
 30 fel behafft Secht die selb(e)n warn
 vinst(er) vnd plint Wan(n) manig
 mensch wil nicht yn fein hertz
 nemen Was got angehört So
 sprachen ettleich diese wort find
 35 ains behafften mensch(e)n nicht
 Der augen begund(e)n nü auf
 zu sehen an rechtem glauben
 Vnd sprachen wie mochte der
 252va tiefel ains plinden mensch-
 en augen gefehent machen
 Wan(n) der tiefel nichts guts tüt
 Dauon ob sie vns(er)m her(re)n nicht
 5 glaub(e)n wolten noch moch-
 ten Sy solten doch pilleich
 feinen werchen vnd feinen
 grozzen zaichen glaubt hab(e)n
 Nu hort das ewangeli von

- 10 des tempels hochzeit zu i(e)r(ufa)l(e)m
 vnd spricht also **Johan(ni)s** x^o
ES was new hochzeit
 des tempels ze ir(ufa)l(e)m
 vnd es was winter
- 15 vnd ihefus gieng yn de(n) te(m)pel
 yn Salomonis vmbgang Da
 vmbgaben yn die juden vnd
 spruchen zu ym Wie lang heb-
 est du vns(er) sel auff / ob du krift
- 20 pift das sag vns offenleych
Jefus antwurt yn Jch red mit
 ew vnd yr gelaubt sein nicht
 Die werch so ich tun yn meus
 vat(er) namen die tun gezeugnus
- 25 von mir Doch gelaubt yr mir
 nicht Wan(n) ir aus meine(n) schaf-
 fen nicht seit Mein schaf hornt
 mein stym(m) vnd ich erkenne sie
 Vnd volgent mir nach Vnd
- 30 ich gib yn das ewig leben vn(d)
 v(er)derbent nicht ewikleich Vnd
 niemant wirdet sie zuk(e)n aus
 meinr hannt Mein²⁵⁷ vater das
 er mir geben hat das ist al-
- 35 len dingen mer(er) Vnd niema(n)ts
 mags gezuken von meus va-
 ters hannt Jch vnd mey(n) vat(er)
 find ain Da hub(e)n die juden
 stain auff das sie yn stainten
- 252vb Jefus antwurt yn Vil gut(er)
 werch hab ich ew ertzaigte
 aus meinem vat(er) Durch wel-
 hes der selben staint yr mich
- 5 ym antwurten die iuden vmb
 das gut werch stain wir dich
 nicht / fund(er) von vntzeitleich(er)
 rede hintz got Vnd feyt du
 selb ain mensch pift machft
- 10 du dich got Jefus antwurt

²⁵⁷ Mein] *gebessert aus Man.*

yn Jft nicht an ewr ee ge-
 fchriben Jch hab gefproch(e)n
 yr leit gott(er) hat er die got-
 ter gehaiffet hintz den die
 15 gots rede getan ift vnd die
 fchrift mag nicht abgeen
 den der vater geheiligt hat
 vnd yn die werlt gefa(n)t hat
 Jr fpricht jch rede vntzeitleich
 20 das ich gefproch(e)n hab ich
 fey gotes fun Jft das ich meins
 vat(er) werch nicht tun fo fullet
 ir mir nicht gelaub(e)n Jft ab(er)
 das ich fie tü Vnd ob ir mir
 25 nicht wellet gelaub(e)n fo glau-
 bet den werchen das yr er-
 kennet Vnd glaubt das der
 vat(er) yn mit ift vnd ich yn
 dem vat(er) Da fuchten fie yn
 30 vmb ze uahen Vnd er gie(n)g
 aus yrn handen vnd gieng
 aber uber den Jordan an
 die ftat da johannes tauf-
 fund was des erften vnd be-
 35 laib alda Da kamen vil zu
 ym vnd fprachen johannes
 tet nie kain zaich(e)n Aber
 alles das johannes vo(n) dem
 fagt ift war Vnd vil glaubt(e)n an yn
 253ra **Die hochzeit des glos**
 tempels haiffet ain
 ernewu(n)g Das die
 kriften kyrchweich hayffen
 5 die was ze ir(ufa)l(e)m wint(er) zeit(e)n
 vnd was nicht die erft hoch-
 zeit des tempels Wan(n) die erft
 hochzeit des tempels was yn
 dem herbft da kunig Sal(om)on
 10 den tempel von erft weichte
 die and(er) hochzeit Was yn de(m)
 mertzen da die Juden den te(m)-
 pel wid(er) pawten den kunig

- Nabuchodonofor / zeprach den
 15 pawt(e)n sie wid(er) da sie von ba-
biloni ledig würden Dar
 nach aber enterte anthioch(us)
 den tempel vnd satzt abgott(er)
 dar ynn Das wid(er) tet dar
 20 nach der werd judas Macha-
beüs vnd weichte den te(m)pel
 wid(er) yn dem wint(er) Vor wei-
 nachten zeit vnd die selb
 hochzeit was bei vns(er)s her(re)n
 25 zeit yn dem wint(er) vnd hies
 der juden liechtmess Das
 die juden vns(er)n her(re)n fragten
 ob er Krist wär Vnd wolt(e)n
 das er yn das offenleich sag-
 30 te das teten sie darumb ob
 er sein v(er)iehen hiet das sie
 yn zehannt geuange(n) hett(e)n
 Da redte er sich mit gefuger
 rede vnd warhait ab vnd
 35 kam von yn Bei dem wint(er)
 find der juden Kalte hertzen
 bezaichent die zu de(m) fewr
 das ist zu den gnaden des
heiligen geifts nicht kome(n)
 253rb wolten das sie an vns(er)n her(re)n
ihesum criftum gelaubt hietten
 Vns(er) herr(e) gieng yn den te(m)pel
 an die stat da kunig Salomo(n)
 5 gewont hett zelten Wan(n) er
 an seinem gepet fund Vnddie
 selb stat haiffet portic(us) Salo-
monis Die selb stat gieng auf-
 fen vmb vnd vmb vmb den den te(m)-
 10 pel Die juden redten darumb
 mit vns(er)m her(re)n ob er sich yn-
 dert v(er)sprochen hiet das sie wo(r)t
 hintz ym hiet(e)n mugen gehabt
 haben Da antwurt er yn so
 15 weifleich vnd so schon das es
 yn laid vnd zorn was Vntz

das vns(er) herr(e) sprach Jch vnd
 der vat(er) sein ain das ist ain
 gothait Da wolt(e)n yn die ju-
 20 den aber gefaint haben Sp(ri)cht
 fand Auguftin / feinr marter
 zeit was noch nicht kome(n) da-
 uon mochten fie ym nichts
 getün Vnd wan(n) vns(er) herr(e) ihe-
 25 fus (crist)us nicht and(er)s led nür
 das er wolde Dauo(n) redte er
 dannoch mit den Juden Vnd
 hiet fie gern(er) bekert von yrm
 yrtumb Jn was zorn das er
 30 sprach Jch vnd der vat(er) sein
 ain Vnd wer mich fiecht der
 fiecht auch meine(n) vat(er) Alfo
 ist der vater vnd der fun vnd
 der heilig geift der von yet-
 35 wed(er)m kumbt ain ewige gothait
 Nu hort das ew(a)n(ge)(li) wie vnfer
 herr(e) zu feine(n) jung(er)n redte vor
 feinr marter vnd spricht alfo
Joha(n)nis decimo quarto
 253va **E**Wr hertz sei nicht
 betruedt gelaubet
 ir an got Vnd an
 mich gelaubet Jn meins vat(er)
 5 haus find vil wonu(n)g Hiet ich
 ew ichts ny(m)mer gefagt Wan(n)
 ich geen ew ftat machen Vnd
 ob ich dan(n) gen vnd ew ftat
 beraitt fo kum ich aber vnd
 10 nym ew zu mir felbs vnd
 wa ich pin das ir auch da
 feit Vnd war ich gen das
 wiffet ir vnd wiffet de(n) weg
 Da sprach thomas zu ym
 15 herr(e) wir wiffen nicht war
 du gefit vnd wie mug wir
 den weg wiffen Jefus sprach
 zu ym Jch pins der weg die
 warhait vnd das leben Nie-

20 mant kumbt zu dem vat(er) nür
 durch mich hiet ir mich er-
 kant yr hiet auch endleich
 meinen vat(er) erkant Vnd fur-
 pas werdet yr yn erkenne(n)
 25 Vnd habt yn gefehen Da sprach
philippus zu ym herr(e) zaig
 vns den vat(er) so genuegt vns
Jefus sprach zu ym Jch pin
 so lange zeit pey ew gewe-
 30 fen vnd habt mich nicht er-
 kannt Philippe wer mich
 sicht der sich auch den vat(er)
 Wie sprichst du zaig vns de(n)
 vater Gelaubst du nicht das
 35 ich yn dem vat(er) pin vnd der
 vat(er) yn mir ist Die wort
 so ich mit ew rede die rede
 ich von mir selbs nicht ab(er)
 der vat(er) der yn mir wonet
 253vb der tut die werch Gelaubt
 ir nicht das ich yn de(m) vat(er)
 pin Vnd der vat(er) yn mir
 ist so gelaubt doch durch
 5 die selben werch Werleich
 werleich sag ich ew der an
 mich gelaubet die werch
 so ich tun die wirdet auch
 er tun Vnd wirdet grozz(er)
 10 dan(n) diese sind tün Wan(n)
 ich zu dem vat(er) geen Vn(d)
 was ir yn meinem name(n)
 pitet das wirde ich tun
 das der vat(er) geert werde
 15 an dem sun / Jst das yr
 mich lieb habt so behal-
 tet mein gepott Vnd ich
 wird den vat(er) pitten der
 wirdet ew ainen and(er)n
 20 trofter geb(e)n / das er ewi-
 kleich bey ew beleib den
 geift der warhait den die

ew(a)n(ge)(lij)

werlt nicht genemen mag
 Wan(n) sie sicht sein nichte
 25 vnd wais sein nicht Jr w(er)-
 det yn aber erkenne(n)d Wan(n)
 er bei ew wirdet belei-
 ben vnd wirdet yn ew
 Jch lasse ew nicht v(er)wai-
 30 len Jch wir zu ew kome(n)
 noch ain lutzel vnd die
 werlt sicht mich nü nicht
 Jr werdet mich ab(er) seh(e)n
 wan(n) ich lebe vnd ir wer-
 35 det leben / an dem tag w(er)-
 det yr erkenne(n) Das ich
 yn meine(m) vat(er) pin Vnd
 yr yn mir vnd ich yn
 ew Der mein gepot hat
 254ra vnd behaltet der ist der
 mich lieb hat Vnd wer mich
 lieb hat den wirdet meyn
 vat(er) lieb haben Vnd wirdt
 5 mich selb ym offnen Da
 sprach Judas zu ym nicht
 der Scharioth herr(e) was ist
 das getan Das du dich selbs
 wirdest vns offnen vnd nicht
 10 der werlt Jefus antwurt Vnd
 sprach zu ym Wer mich lieb
 hat der wirdet mein rede be-
 halten Vnd mein vat(er) wirdet
 yr lieb haben Vnd wirdet ko-
 15 men zu ym vnd werdet wo-
 nu(n)g bey ym tün Der mich
 nicht lieb hat der behaltet
 meine rede nicht Vnd die
 red so ir gehort habt ist nicht
 20 mein funder des vat(er)s d(er) mich
 gefannt hat Ditz hab ich mit
 ew geredt bey ew wonu(n)d Ab(er)
 der trofter der heilig geist
 den der vat(er) senden wirdet yn
 25 meinem namen wirdet ew

lernen alle ding vnd wirdet
 ew raten alles das ich ew sag
 Frid las ich ew Meinen frid
 gib ich ew nicht als die werlt
 30 gibt gib ich ew Ewr hertz wir-
 det nicht betruet vnd furch-
 tet sich aurch nicht Jr habt ge-
 hort das ich ew gefagt hab
 jch gen vnd kum zu ew hiet
 35 ir mich lieb endleich ir frewt
 ew das ich zu dem vater gen
 Wan(n) der vat(er) mer(er) ist dan(n) ich
 Nu hab ich ew das gefagt ee
 das es gefchech Wan(n) es dan(n)
 40 gefchehen ist das ir es glaubt
 254rb Jch wird nu nicht vil mit ew
 reden Wan(n) diefer werlt furft
 ist kome(n) Vnd hat an mir nichts
 funder das die werlt erkenne das
 5 ich den vater lieb hat Vnd als
 mir der vat(er) gepot hat geben
 alfo tu ich ftäts Wol auf gee
 wir von hinnen **Glos**
VNfer herr(e) sprach zu
 10 feinen Jung(er)n Ewr h(er)tz
 fei nicht betrüebt vn(d)
 furcht sich auch nicht als ob er
 sprach Wan(n) ich pins got Jn
 meus vater haus find vil wo-
 15 nu(n)g Das ist / vil lons Vns(er) herr(e)
 sprach wes ir mich pitet yn mei-
 nem namen das tun ich Wan(n)
 der fun tut an den vater nichts
 Darumb das der fun an dem
 20 vat(er) geert wirdet Vns(er) herr(e)
 sprach wer an mich gelaubet
 der wirdet Die werch tun die
 ich tun vnd wirdet halt tün
 die mer(er) find Des wund(er) niema(n)t
 25 wan(n) es hernach oft gefchehen
 ist Vns(er) herr(e) machte die siech-
 en gefunt die nür an feins ge-

wants lawm griffen So mach-
te sand peter die siehen gefunt
30 dar auf sein schadten geraichte
der von seinem leib ward Vn-
fer herr(e) redte vnd predigte vn(d)
bekert manigen mensch(e)n Da
aber die zwelfpot(e)n predigen
35 wurden die bekert(e)n noch ma-
nig(er)n menschen Also ward vns(er)s
her(re)n wort bewärt Doch teten sie
es nür von seine(m) gotleich(e)n ge-
walt Wan(n) er sprach zu yn an
40 mich mugt yr nichts getün
254va Vns(er) herr(e) sprach ist das ir mich
lieb habt so behaltet mey(n) ge-
pott So tün auch ich des yr
mich pitet So pitt ich me(n)sch
5 got den vat(er) vmb ew der gibt
ew ainen and(er)n gait dan(n) ir
yetzund habt der ist ain vogt
vnd trofter der wirdet bey ew
als ich yetzund bei ew leipleich
10 bin Nu gelobt er ze send(e)n den
gait den sie nü hieten Wann(e)
hieten sie die gnad des heilige(n)
geifts nicht gehabt sie mocht(e)n
nicht gelaubt haben Das ist also
15 zuu(er)sten Sie hetten zu den zei-
ten den heiligen geift das was
doch haimleich Sie wurd(e)n ab(er)
yn emphahen offenleich das
sie dan(n) wol westen vnd emphu(n)-
20 den das sie yn hietten Das ist
die gnad der warhait den die
werlt nicht emphahen noch em-
phinden mag das sind die die
die werlt lieb habent vnd werlt-
25 leichen sachen nach gent die
mugen den heiligen geift nicht
emphahen der mitfambt dem
vat(er) vnd mit dem sun ain ewi-
ge vnd ainige gothait ist Vns(er)

- 30 herr(e) sprach Den geift den die
werlt nicht sicht noch erkennt
Wan(n) die so die wert lieb habe(n)t
die habent geiftleicher augen
nicht damit sie den heiligen
- 35 gaift Sehen solten Auch mag
er mit werltleichen aug(e)n nicht
gesehen werden Wan(n) der hei-
lig gaift ist yn der me(n)schait
nicht erschinen Der selb gaift
- 40 sprach vns(er) herr(e) beleibt yn ew
254vb vnd wirdet yn ew nicht als
ain frömder gaft der wid(er)
fuder kert funder als ain e-
wiger trofter der von ew
- 5 nym(mer) mer geschaidet O fuz-
zer herr(e) ih(es)u criste wie ain
troftleichs vnd saltleiches
wort das ist Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
zu seinen f jung(er)n Jch lasse
- 10 ew nicht v(er)waifen Damit
ertzaigte er yn vatterleiche
lieb Als ain getrewr vat(er)
der sein lieben kind nicht
verlassen mag Jch kum zu
- 15 ew Das mainte er nach
seinr vrftend mit der bei-
wefung Der ewigen gothait
das was ain getrewr vnd
felig(er) troft Vns(er) herr(e) sprach
- 20 Noch ain lutzel Vnd die werlt
sicht mich yetz nicht Als ob er
sprech Die werlt / die mich ye-
tzund mit sichtigen auge(n) sicht
die wirdet mich ub(er) ain lutzel
- 25 zeit nicht sehen Wan(n) da vns(er)
herr(e) erstuend da ertzaigte er
sich der werlt nicht nür sei-
nen lieben Dauon sprach er
zu den jung(er)n Jr werdt mich
- 30 aber sehend das geschach nach
seinr heiligen vrftend da fa-

hen yn sein Jung(er) mit mani-
 gen frewden vnd grozze(m) troft
 an dem tag werdet vns(er) herr(e)
 35 sprach vns(er) herr(e) das ist wan(n)
 ir sichtigleich sehet das ir al-
 so gelaubet das ich pin yn
 dem vat(er) / als der schein yn
 der sunnen ist / also pin ich
 40 ains mit dem vat(er) So seit
 ir yn mir Als die weinreb
 255ra an dem weinstokh / so wird
 ich in ew So wirdet volp(ra)cht
 mit den werchen das yetzund
 an erhaben ist mit de(m) glau-
 5 ben Vns(er) herr(e) sprach wer
 mein gepott behaltet der hat
 mich lieb Da sprach Judas sein
 Nefe nicht der pos judas herr(e)
 was ist das getan das du dich
 10 vns wirdest offnen vnd nicht
 der werlt Vmb diese sach frag-
 te er an aller lewte stat Vns(er)
 herr(e) antwurt vnd sprach Die
 komen zu dem vater die mich
 15 lieb haben vnd belieb(e)t bey
 ym Da wirdet die ewig wo-
 nu(n)g vnd nicht zergengleiche
 Vns(er) herr(e) sprach zu seinen
 jung(er)n Wer mich lieb hat der
 20 behaltet meine rede vnd wer
 mich nicht lieb hat der behal-
 tet meine rede nicht Das sind
 die den vat(er) vnd den sun vnd
 den heiligen geist yn gotleich-
 25 en frewden nym(mer) gefehent Sie
 werden yn aber sehen mit
 grozzem laid vnd jamer Vnd
 die rede so ir gehort habt ist
 meins vaters der mich gefant
 30 hat Der heilig geist wirdet
 ew lernen alle gute ding Mei-
 nen frid las ich ew wan(n) ich

zu dem vat(er) var aus diefer
 werlt Meinen frid gib ich
 35 ew Wan(n) ich ew zu meinem
 vat(er) fur Vns(er) herr(e) sprach ich
 gib ew frid nicht als die
 werlt frid gibt Jr gewinnet
 frid an allen trüebfal an al-
 40 les laid an allen vngemach
 funder mit ewigen frewd(e)n
 255rb Suzzerr herr(e) ihesu crifte hilf vns
 zu deinem ewigen fried Amen
 Vns(er) herr(e) sprach Jr habt wol
 gehort das ich gesprochen hab jch
 5 gen vnd kum zu ew das ist
 Jch uar von ew leipleich zehy-
 mel Vnd kum zu ew leipleich
 an dem lesten gericht Diefer
 ding frewt yr ew hiet ir mich
 10 lieb Jch rede yetzund nicht vil
 mit ew wan(n) der furst ist kome(n)
 vnd an mir hat er nichts Also
 hat der tiefel der der werlde
 furst Ist haiffet das ist d(er) lewt
 15 die der werlt nachgeen Der
 hat an den lewten nichts die
 an fund sind Vnd sich gots gepots
 fleyzzent zetün mit recht(e)n wer-
 chen Dar nach sprach ab(er) vns(er)
 20 herr(e) zu fein jung(er)n also **Joh(annis) xv°**
JCch pins der war weynftokh
 Vnd mein vat(er) ist der pawma(n)
 Ain yede reb die nicht frucht
 pringt yn yr die hebt er fud(er)
 25 vnd alle die mey(n) frucht pringe(n)
 die furbet er das sie mer frucht
 pringen Nu seit ir rain durch
 die rede die ich mit ew geredt
 hab / beleibt an mir vnd ich
 30 beleib an ew Secht als die reb
 von yr selbs nicht frucht p(ri)ngen
 mag sie beleib dan(n) an de(m) wein-
 ftokh Also mügt auch yr nicht

Clxxvj

35 Jr beleibt dan(n) yn mir Jch pins
 der weinstockh Vnd yr die reb(e)n
 Wer yn mir beleibt vnd ich yn
 ym der pringt vil frucht Wan(n)
 an mich mugt yr nichts getun
 Wer an mir nicht beleibt d(er)
 40 wirdet aus geworffen als die
 255va reb vnd dorret vnd sambnet
 sie vnd wirffet sie yn das fewr
 vnd prinnet Jft das ir yn mir
 beleibt vnd meine wort yn ew
 5 beleiben Alles das ir wellet
 das pitet vnd das geschicht ew
 Mein vat(er) iv ist dar an geert
 das ir vil frucht pringt vnd
 das yr meine jung(er) werdet Als
 10 mich der vat(er) lieb hat gehabt
 Also hab ich ew lieb gehabt
 Beleibt yn meinr lieb jft das
 ir mein gepot behaltet so be-
 leibt yr an meinr lieb Als
 15 auch ich meus vat(er) gepot behal-
 ten hab Vnd auch an seinr lieb
 beleibe Ditz hab ich mit ew ge-
 redt Das mein frewd yn ew
 fey vnd das ewr frewde er-
 20 fullet werde **Glos**
DIe gleichnus von dem
 weinstok darzu sich
 vns(er) herr(e) geleichet
 das geschach da sie nü zu tifch
 25 gefallen Wan(n) als die reb stirbt
 vnd tod ist so sie von dem wein-
 stokh geschaiden wirdet Also
 ist der mensch an der sele tod
 so er von vns(er)m her(re)n vnd krif-
 30 tenlichem gelaub(e)n geschaiden
 wirdet Vnd ain yede rebe das
 ist ain yeder mensch der nicht
 frucht rechts glaubens vnd krif-
 tenleich(er) werch pringet Den
 35 wirfft der Weinzudel das ist d(er)

vater von himel hin yn das
 fewr vnd prinnet ewichleiche
 Aber der felig menfch der r(e)cht
 vnd gute frucht p(ri)nget yn vns(er)s
 40 her(re)n ih(ef)u crifti namen den rai-
 255vb nigt der vater von himel
 mit den gnaden des heilige(n)
geifts das er yn fein hertz
 gewßt das er gut(er) werche
 5 noch mer pringet Vns(er) her(re)
 fp(ri)ch zu den jung(er)n Also
 leit ir rain durch die rede
 das ift von der rede die ich
 mit ew geredt hab Er fp(ri)ch
 10 nicht das fie von dem wazz(er)
 der tauff rain warn fund(er)
 von feinen worten Vnd die
 tauff an wort ift nür wazz(er)
 aber die wort fo dartzu ge-
 15 horn gebent dem wazz(er) der
 tauf kraft Beleibt an mir
 fp(ri)ch vns(er) herr(e) Jch pin der
 war weinftokh vnd ir leit
 die reben Wer des wänet
 20 das er von ym felbs gut frucht
 pringen mug der ift nicht
 an dem war(e)n weinftokh an
 vns(er)m her(re)n ih(ef)u crifto Der all
 gut ding gibt vnd von dem
 25 menfchen nichts emphecht
 nür andacht allain Dauon
 fp(ri)ch er Jr mugt an mich
 nichts getün das ift gut(er) weeh
 ding Dauon ain yed(er) me(n)fch
 30 nicht die heiligen zwelfpot(e)n
 allain die an vns(er)m her(re)n pe-
 leibent mit rechtem glaub(e)n
 mit gehorfam mit gute(n) wer-
 chen vnd dar an ftat beleibe(n)t
 35 Den gibt vns(er) herr(e) gnad mer
 gut(er) ding zetun Vnd darnach
 die ewigen frewd Vns(er) herr(e)

sprach wer an mir nicht be-
 leibet Des hat der mensch
 40 freye wal zetun der wirdet
 aus geworffen als die rebe
 256ra die von dem stokh geworffen
 wirdet vnd durret So neme(n)t
 sie dan(n) die engel vnd pindent
 sie zu samen Vnd werffent sy
 5 yn der helle fewr Vnd prin-
 nent ewichleich Was schait(e)n
 man ob and(er)m holtz haket das
 kan man zu and(er)m nicht ge-
 nutzen nür das man es pren(n)e
 10 Vns(er) her(re) sprach Jlt das ir an
 mir beleibet wes ir pitet das
 geschicht Dabei sol ma(n) mer-
 khen das er sprichet ob yr
 an mir beleibt das ift ob ir
 15 an rechtem glaub(e)n beleibet
 vn(d) an guten werchen So
 geschicht wes ir bitet Wer
 aber nicht stät beleibt vnd
 ablafset dem geschicht als
 20 der reben die ab dem wein-
 stokh prift / die dorret vn(d) wir-
 det verprannt Alle die an
 vns(er)m her(re)n ih(es)u cristo belei-
 ben die mugen nichts and(er)s
 25 wellen nür das zu der sele
 hail gehort Es beleib(e)n auch
 vns(er)s her(re)n wort yn vns wan(n)
 wir tün vnd behaltet das er
 vns gepeütet So hab wir
 30 auch gedingen zu den gnade(n)
 die er vns behaiffet das ift
 das ewig himelreich Wer
 gute werch tut Das kumbt vo(n)
 gots gnaden Vnd damit ift
 35 auch der vat(er) von himel ge-
 ert das ir vil frucht pringt
 mit predig mit lere mit gu-
 tem vorpild vnd auch mit

der mart(er) als ich So werdt
 40 yr meyn jung(er) Vns(er) herr(e)
 256rb hies die jung(er) an feiner lieb
 beleiben als er sie lieb gehabt
 hat Dabei verftet man(n) das
 vns vns(er) herr(e) ee lieb gehabt
 5 hat dan(n) wir yn Wer an vn-
 fers her(re)n lieb ftät beleibt der
 behaltet fein gepot Wan(n) wer
 den and(er)n getrewleich vnd gentz-
 leich lieb hat der tät vngern
 10 das dem and(er)n laid ift vnd ym
 wider wär / Dauon wer vns(er)s
 her(re)n gepot uberget vnd pricht
 der hat yn nicht recht lieb Wer
 aber fein gepot behaltet der be-
 15 leibt yn feiner lieb Das hab
 ich geredt fprach vns(er) herr(e) das
 mein frewd yn ew sey das ift
 das ich mich der gnad(e)n frew
 die ew kunftig ift vnd das
 20 ewr frewd erfüllet Werd Wan(n)
 ir von gnaden die himelifche
 frewt mit mir befitzet O h(er)re
ih(ef)u (crist)e entzunde yn vns ein
 gotleiche lieb das wir dich
 25 also lieb haben vnd dein gepot
 behalten Das wir yn deinr
 lieb beleiben Vnd von deine(n)
 gnaden nicht gefchaid(e)n wer-
 den Des hilff vns raine ma-
 30 gde maria Amen Nach den
 vord(er)n Worten fprach vnfer
 herr(e) zu feinen jung(er)n **Joh(ann)is**
DAs ift mein xv^o
 gepot Das ir anein
 35 and(er) liebhabt als
 ich ew lieb gehabt hab Ain
 grozzer lieb dan(n) diese ift hat
 niemand das ainr fein fele
 fetz fur fein frewnd Jr seit
 40 mein frewnd ob ir tüt das

256va ich ew gepewt Jch nenne ew
 nü nicht meine knecht Wan(n)
 der knecht wais nicht was
 fein herr(e) tut Jch nende ew
 5 aber meine frewnd Wan(n) al-
 les das ich von meine(m) vat(er)
 gehort hab das hab ich ew
 kund getan Jr habt mich nicht
 erwelt funder ich hab ew er-
 10 werlt Vnd hab ew gesetzt das
 ir geet vnd frucht her tzu p(ri)ngt
 Vnd das ewr frücht beleibe wan(n)
 Was ir von meinem vat(er) pitet
 das er ew das geb Ditz gepeut
 15 ich ew das ir lieb an einander
 habt Ob ew die werlt hazzet
 wiffet das fie mich ee dan(n) ew
 gehazt hat Wärt ir von d(er)
 werlt gewesen so hiet die werlt
 20 lieb das yr wár Vnd wan(n) ir
 von der werlt nicht seit fund(er)
 ich hab ew erwelt von der
 werlt Darümb hazzt ew die
 werlt Gedenkt meinr red die
 25 ich ew gefagt hab Es ift der
 knecht nicht mer(er) dan(n) feine
 herr(e) habent fie mein geächt
 fie werdent auch ew achtend
 habent fie meine rede behal-
 30 ten so werdent fie auch die ewre
 behalten So gefchehent die fach
 alle druch meinen namen wan(n)
 fie wiffent des nicht der mich
 gefant hat Wer ich nicht ko-
 35 men vnd hiet mit yn nicht ge-
 redt fie hietten nicht fund Nu
 habent fie nicht beredu(n)g vmb
 yr sünde Der mich hazzt der
 hazzet auch meine(n) vat(er) Ob
 40 ich die werch nicht getan het
 256vb die niemant ander getan
 hiett fie hiett(e)n nicht fund

clxxviiij

- So habent sie es gesehen
 vnd habent mich gehaffet
 5 Vnd meinen vater Das er-
 fullet wurd das an yr ee
 geschriben ist Sie habent
 mich vmbfult gehazzet **Joh(ann)is**
WAn(n) aber der **xvj**
- 10 trofter kumbt den Clxxix
 ich ew send(e)n wird
 von meine(m) vat(er) Den geist
 der warhait Der von dem
 vat(er) get der wirdet gezeug-
 15 nus tün von mir Vnd auch
 ir werdet gezeugnus tün /
 wan(n) ir von erst bei mir seit
 Das hab ich mit ew geredt
 das ir yn fund nicht vëllet
 20 Sie werden ew von yrn sch-
 uln treiben auch kumbt die
 zeit das ain yeder der ew
 tötet Der wânt das er go-
 tes dienst dar an tū Das
 25 werden sie ew tün Wan(n) fy
 den vat(er) nicht erkant ha-
 bent noch mich So hab
 ich es mit ew geredt wan(n)
 Der sach zeit kümbt das
 30 ir gedenket das ich ew das
 gefagt hab Wan(n) ich was
 bey ew **Joha(n)nis xvj^o**
SO gen ich nü zu de(m)
 der mich gefa(n)t hat
 35 vnd kainr aus ew
 fragt mich nicht war gefit
 du Seit aber ich ditz ge-
 redt hab mit ew hat trau-
 rikait ewr hertz eruollet Seit
 40 ich ew die warhait sag So
 257ra fuegt ew das ich gen Wann(e)
 ob ich nicht von hinne(n) var
 So kumbt der trofter zu ew
 nicht Jft aber das ich vo(n) hin-
- Clxxx

5 nen var so send ich yn zu
 ew Vnd wan(n) er kumbt so
 s'trafft er die werlt von sun-
 den vnd von der gerechtikait
 vnd von dem gericht Von
 10 den funden Wan(n) sie an mich
 nicht glaub(e)n haben Von d(er)
 gerechtikait wa ich zu dem
 vat(er) geen Vnd werdet mich
 nü nicht sehen Vnd auch vo(n)
 15 dem gericht wan(n) dies(er) werlt
 furst ist nü gerichtet Noch
 hab ich ew vil ze fahen so
 mugt yr sein nü nicht ge-
 tragen Wan(n) aber d(er) geist
 20 der warhait kumbt der wir-
 det ew lernen alle²⁵⁸ Warhait
 Wan(n) er wirdet von ym felbs
 nicht reden / funder alles das
 er hort wirdet er geben Vnd
 25 das kunftig ist wirdet er ew
 kunt tün Der wirdet mich
 ern wan(n) er es von de(m) mei-
 nem nymbt vnd wirdet ew
 das kunden Alles das d(er) vat(er)
 30 hat das ist mein Darumb
 hab ich gesprochen Er wirdet
 es von dem meine(n) nemen
 vnd wirdet ew das kunden
DA vns(er) herr(e) **Glos**
 35 hiet gelernt wer an
 seinr lieb beleiben
 wolt der solt seine gepot
 behalten Zuhannt lernte
 er vnd bedewt was sein ge-
 257rb pot ist vnd sprach Das ist mey(n)
 mein gepot das ir aneinander
 lieb habt als ich ew lieb gehabt
 hab Das er yn ditz gepot offt
 5 vor sagte Damit mainte er das

²⁵⁸ alle] *gebessert aus* aller.

sie es stäte hielt(e)n vnd an prü-
 derleicher leibe nym(mer) ab liezzen
 tut yr das sprach Vns(er) herr(e) so
 leit yr mein frewnd vn(d) nenne
 10 ew nicht knecht O herr(e) got
 wie ain grozze guet vnd tugent
 das ist das du dein hant getät
 frewnd nennest²⁵⁹ Also ob wir dein
 gepot behalten So werden wir
 15 yn gen yn die frewd vns(er)s her(re)n
 Vns(er) herr(e) sprach Jr habt mich
 nicht erwelet Jch hab ew er-
 welet aus der werlt / das ist da
 yr yn funden wart vnd hab
 20 ew mit genaden gefatzt Vnd
 gephlantzt das ir frucht zu dem
 himelreich pringt Vnd das ewre
 frucht Das ist die war lieb e-
 wikleich beleib Wan(n) ich ew aus
 25 der werlt erwelt hab vnd ge-
 nome(n) Dauo(n) haffet²⁶⁰ ew die we-
 rlt als sie mich ee gehazzt hat
 Wan(n) wer ubel ist der hat den
 lieb der auch lieb ist ub(e)l ist
 30 Als ob man sprach wer ew die
 werlt lieb So wert auch ir der
 werlt lieb Dauo(n) gedenkt mein(er)
 rede das ich ew das gefagt hab
 Vns(er) herr(e) sprach Wer ich nicht
 35 kome(n) vnd hiet mit yn das ist
 mit den juden nicht geredt so
 hietten sie nicht fünde Also mü-
 gen sich die auch nicht bereden
 zu den vns(er) herr(e) an seiner stat
 257va die heiligen zwelifpoten lerer
 vnd prediger gefant hat Doch
 mugen die verfluchten juden
 nicht mer beredu(n)g hab(e)n die
 5 vns(er)n her(re)n selber hort(e)n Vnd

²⁵⁹ nennest] *gebessert aus* nennet.

²⁶⁰ haffet] *gebessert aus* haiffet.

fahen Vnd an den er feine We-
 rch ertzaigte das er fouil vn(d)
 manigen gefunt machte von
 grewleichen fichtumben das nie-
 10 mant ander hiet getan Dauo(n)
 find fie deft(er)mer verdambt vn(d)
 verlorn Es hazzet der vns(er)n
 her(re)n ihesu(m) criftu(m) vnd den him-
 elifchen vat(er) der an ihesum
 15 (criftu)m nicht gelaubet Wan(n) was
 man dem my(n)niften tut Der
 vns(er)n her(re)n ih(esu)m criftu(m) angehört
 wol od(er) ubel Das tut man auch
 vns(er)m her(re)n Dauo(n) ſprach vns(er)
 20 herr(e) fie habent mich gefehen
 vnd habent mich vn(d) den vater
 vmb fuft gehaffet Der haffet
 den and(er)n vmb fuft der kaine(n)
 fru(m)men von²⁶¹ dem hazz gewin-
 25 net Alfo habent die juden
 vns(er)n her(re)n ih(esu)m (criftu)m gehazzet
 Wan(n) aber der trofter kumbt
 ſprach vns(er) herr(e) das ift von ym
 felbs von aigen gnaden vnd tu-
 30 genden den ich ew wird fend(e)n
 von Dem vat(er) den geift der
 warhait Secht den heilige(n) geift
 fendet der fun von dem vater
 Von dem er felber kome(n) ift / Vn-
 35 ler herr(e) ſprach Der gaift der
 von dem vat(er) fur geet vnd
 kumbt / dabei ift zemerken
 das der heilig geift von yn
 baiden Von dem vat(er) vnd
 257vb von dem fune ift Derfelb
 gaift ſprach vns(er) herr(e) wir-
 det gezeugnus tün vo(n) mir
 das ift mit der offnu(n)g die
 5 er fich wirdet tün als auch
 gefchach da er auff die

²⁶¹ von] *gebessert aus* mit.

heiligen zwelfpoten kam
 als es kristenhait noch
 ze phingsten begeet Vnd
 10 es sprach vns(er) herr(e) zu den
 zwelifpot(e)n Jr werdet ge-
 zeugnus von mir tun Das
 ist wan(n) ir den heiligen
gaift emphahet So wer-
 15 det ir meine gezeugn(us) of-
 fenleich yn der werlt das
 ist Das ich von dem tode
 erstanden pin vnd gotes
 fun pin Vnd mitlambt ym
 20 ain ainige vnd ewige²⁶² got-
 hait pin Das werden sy auch
 offenleich p(re)digen vor kuni-
 gen vnd furften Des sie vor
 des heiligen geifts zukunfft
 25 nicht getorsten tun Wan(n)
 sie sich nür smukten vnd
 purgen Da vns(er) herr(e) den
 jung(er)n vor hiet gefagt von
 dem halfe den sie leiden
 30 wurden Da troft sie auch
 mit der kunftigen zukunfft
 des heiligen geifts der sie
 trosten vnd yn helfen wurd
 Wan(n) sie manigaltikleich(e)n
 35 angeweygt wurden das
 sie nicht yn funde vieln vn(d)
 ftät an dem glaub(e)n belei-
 ben solt(e)n²⁶³ Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
 zu den jung(er)n diese rede
 258ra das ist Von dem heilig(e)n geift
 hab ich ew hintz her nicht
 gefagt Wan(n) ich noch alles selb
 bey ew gewefen pin vnd habt
 5 troft von mir gehabt So var
 ich nu von ew als ob er sp(ra)ch

²⁶² ewige] *gebessert aus ewg.*

²⁶³ solt(e)n] *gebessert aus wolt(e)n.*

Dauon ist ew durft das ich
 ew den heiligen gait / sennd
 ainen and(er)n trofter der ew
 10 troft vnd der ew sterkh wid(er)
 ewr veint die ew anwey-
 gend werden Vns(er) herr(e) hiet
 den heiligen geift den jun-
 g(er)n wol gefannt vnd gegeb(e)n
 15 die weil er noch leipleich
 auf der werlt pey yn was
 So warn sie dannoch nicht
 wirdig zu emphahen Dar
 vmb sagt er yn das vor das
 20 sie yn yrn nötten troft dar
 zu hietten Das vns(er) herr(e)
 spricht Jch sennd ew den
heiligen geift vnd spricht
 auch Jch uar zu dem vat(er)
 25 Darumb sol doch niemant
 wänen das die heilig Drei-
 ualtikait Ye gefchaide(n) wurd
 funder das mit dief(e)n wort(e)n
 vnd werchen die gotleiche
 30 dreiualtikait den lewt(e)n ge-
 kundet werd Wan(n) ob vns(er)
 herr(e) ihesus criftus den vat(er)
 vnd den sun vnd den hey-
lige(n) gait nicht gepredigt
 35 vnd gekundet hiet So wer
 die²⁶⁴ heilige dreiualtikait den
 lewt(e)n vnkund Vns(er) herr(e)
 sprach Wan(n) der heilig ge-
ift kumbt der wirdet die
 40 werlt straffen / das ist / mit
 258rb ew(er)n Worten Wan(n) also seit
 ir f vorchtam aber dann(e)
 so werdet yr ew furcht(e)n Er
 straffet die von funden die die
 5 lewt getan habent das ist das
 yn der heilig geift / die recht(e)n

²⁶⁴ die] *gebessert aus der.*

lieb gab Vnd alle vorcht von
 yn vertrib das sie die werlt
 freyleich getorften gestraffen
 10 vnd der heilig gait straffte
 die werlt von der gerechtikait
 die sie nicht getan hat vn(d) nicht
 tüt Er strafft auch die werlt vo(n)
 dem gericht das ist das die we(r)lt
 15 das vrtaileich gericht nicht
 furcht Wan(n) der werlt furchte
 ist nü gerichte also das er v(er)-
 dambnet ist das ist der tiefel
 der dieser werlt furcht haiffet
 20 Also wurden auch die verda-
 mbt die ym nachuolgent
 Vns(er) herr(e) sprach zu den jun-
 g(er)n Jch hab noch vil mit ew
 zereden Als ob er sprach die
 25 niemand ander ze end prin-
 gen mag So mugt yr des zu
 dieser zeit nicht getrag(e)n wan(n)
 der heilig gait noch zu yn
 nicht komen was Wan(n) ab(er)
 30 der kumbt an sty(m)me vnd an
 sprach yn dies ynwendig yn
 ewr hertz der wirdet ew ler-
 nen alle rechtikait Vn(d) macht
 ew kunftig sach kund Vn(d) nicht
 35 allain yn dies(er) werlt / halt das
 zu dem ewigen leben gehört
 Der heilig gait ist von dem
 vat(er) vnd von dem Sun Der
 vat(er) allain ist von nyemant
 258va Der sun ist aus dem vater
 geborn Vns(er) herr(e) sprach der
 gait wirdet mich ern das
 ist die lewt Yn der hertz er
 5 kumbt die werden mich ern
 ern das ist sie werden mein
 ere von mir sagent das ich
 des lebentigen gotes sun pin
 Wan(n) der geist nymbts von

- 10 dem meinem das ift vo(n) dem
 vater von dem auch ich pyn
 Nach der rede sprach ab(er) vns(er)
 herr(e) zu feinen Jung(er)n **Joh(annis)**
ES ift ain we- xvj^o
- 15 nig vnd ir werdet
 mich nicht fehen
 vnd aber ain wenig vnd yr
 werdet mich fehen Wann(e) ich
 gen zu dem vat(er) Dauo(n) spra-
- 20 chen ettleich feiner jung(er) zu
 ain ander Was ift das das er
 vns fagt Ain wenig vnd yr
 werdet mich nicht fehen / Vnd
 aber ain wenig vnd yr wer-
- 25 det / mich fehen wan(n) ich var
 zu dem vater Dauo(n) sprach(e)n
 fie was ift das / das er fp(ri)cht
 ain wenig Wir wilffen nicht
 was er redte Jefus erkannt
- 30 das fie yn wolten fragen vn(d)
 sprach zu yn Des fragte yr
 vnd(er) ew das ich gelproch(e)n
 hab ain wenig vnd ir wer-
- 35 det mich nicht fehen Werleich
 werleich fag ich ew Jr werdt
 wainund vnd klagund Ab(er)
 die werlt wirdet fich frewn
 So werdt ir ab(er) trawrend
 Aber ewr traurikait wirdet
- 258vb verkert yn frewd wann ain
 weib gepiert fo hat fie trau-
 rikait Wan(n) ir zeit kome(n) ift
 Wan(n) aber fie geborn hat
- 5 das kind fo gedenkt fie nü
 nicht der fwar Wan(n) der
 me(n)ſch geborn ift yn dieſe
 werlt dauo(n) habt auch ir
 nü traurikait So wird ich
- 10 ew aber fehen vnd ewr
 hertz werdent fich ab(er) frewn
 Vnd ewr frewd benymbt

Clxxxi

niemand von ew vnd an
 dem tag so werdt ir mich
 15 nichts pittend Werleich
 werleich sag ich ew Wes yr
 den vat(er) yn meinem name(n)
 pitet das wirdet er ew ge-
 ben Vntz her habt yr nichts
 20 gepeten yn meinem name(n)
 Bittet vnd yr werdet ne(n)nen
 das ewr frewd vol sey Ditz
 hab ich yn gleichnus mit
 ew geredt Es kumbt die
 25 zeit das ich nü nicht yn
 gleichnus mit ew rede / fund(er)
 wird ich ew offenleich von
 meinem vat(er) fage An de(m)
 selben tag werdet yr de(n) va-
 30 ter yn meinem name(n) pit-
 tend Vnd nicht sag ich ew
 das ich mienen vat(er) vor ew
 bitten wird Wan(n) der vat(er)
 hat ew lieb Wan(n) ir habt
 35 mich lieb gehabt vnd habt
 glaubt / das ich aus got ge-
 gange(n) pin Jch pin aus de(m)
 vat(er) gegangen vnd pin yn
 die werlt komen Ab(er) v(er)las
 40 ich die werlt vnd gen zu
 259ra dem vater Da sprachen fein
 jung(er) zu ym Sich nü redft
 du offenleich vnd sagft kain
 geleichnus Nu wis wir das
 5 du alle ding waift vnd dir
 ist nicht durft das dich ye-
 mant frag Jefus antw(ur)t yn
 Nu gelaubt yrs Secht es ku(m)-
 bt die zeit vnd ist nü kome(n)
 10 das ir zeltrewt werdet ain
 yeder zu feinem aigen gut
 vnd verlaffet mich ainigen
 vnd nicht allainen Wan(n) der
 vat(er) bey mir ist Ditz hab

- 15 ich mit ew geredt das yr
 frid yn mir habt Jn d(er) werlt
 werdet ir angft leiden Doch
 habt geding Jch hab die we-
 rlt vberwunden **Glos**
- 20 **V**Nser herre sprach Es
 ift ain wenige frift
 Vnd ir werdet mich
 nicht sehen das ift es ift ain
 wenige frift Vntz das ich die
- 25 marter leid Vnd yn dem
 grab verporgen wird vnd
 dan(n) ift ain wenige frift das
 ir mich werdet sehen aine
 weil So die menschleiche
- 30 natur ze himel fur Dan(n)
 nach dem Jungsten gericht
 werdet ir mich ewichleich
 sehen Yn den ewigen frew-
 den Diefte rede wund(er)t die
- 35 junger vnd sprach was
 ift das / das er also spricht
 Das bedewt yn vns(er) herr(e)
 vnd sprach Werleich wer-
 leich sag ich ew yr w(er)det
- 259rb wainund vnd klagu(n)d Als ob
 er sprach Wan(n) ir mich se-
 het mart(er)n vnd töten So
 w(er)det ir wainu(n)d vnd klage(n)
- 5 Secht fo wirdet sich die we-
 rlt frewn das find die lewt
 die wertlichem gluft nach
 gen die werdent sich frewn
 mit fambt meine(n) veinten
- 10 Vns(er) herr(e) sprach aber ewr
 traurikait wirdet verkert yn
 grozze frewd Das ift wan(n) ir
 fecht dan(n) ich von dem tod er-
 ftande(n) pin vnd sagte yn die
- 15 gleichnus von aine(m) weib der
 kind tracht nü nahent war
 das fie trawret vnd forg het

vntz das sie gepär So gedacht
 sie halt der nôt nicht durch
 20 die frewd des geporn / Kindes
 Das weib bezaichent die hei-
 lige kristenhait die vns(er)m her-
 ren kind gepierd mit rechtem
 gelaub(e)n vnd mit guten werch-
 25 en Wan(n) die kristenhait an d(er)
 gepurd der kind not vnd a(n)gft
 leidet mit anweigu(n)g Vn(d) mit
 manig(er) hant bekoru(n)g so ist fy
 laidig vnd trawrig Wan(n) yr
 30 zeit ist kome(n) / das ist / durch
 got leiden Wan(n) ain yed(er) me(n)sch
 leidet hart geprechen vnd vn-
 gemach Wan(n) ab(er) die kristen-
 hait die not vnd arbeit mit
 35 anweigung ub(er)windet vnd zu
 den ewigen frewden kumbt
 So gedenkt der mensch nicht
 was er erlitten Hat vo(n) den
 frewden das er zu de(m) himel-
 259^{va} reich geporn ist Also habt auch
 ir sprach vns(er) herr(e) zu diesen
 zeiten trawren vnd vngemach
 vnd trübsal So wird ich ew
 5 aber sehen vnd ewr hertz wir-
 det sich frewn vnd ewr frewd
 wirdet niemant von ew ne-
 men Wan(n) vns(er) herr(e) ih(el)us crif-
tus ist die war frewd der ny(m)-
 10 m(er)mer stirbt vnd den salige(n) die
 ewig frewd gepujd gepierdt
 An dem tag werdet yr nichts
 pitten Wan(n) dan(n) so wirdet er-
 kantnüs aller gut(er) ding Wer-
 15 leich werleich sprach vns(er) herr(e)
 wes yr yn meinen name(n) mei-
 nen vat(er) pietet das wirdet er
 ew geben Das ist was ir pie-
 tet das zu der fele hail gehört
 20 das wirdet er ew geben An

ew(a)n(g)(li)

dem tag werdet yr yn meynem namen pitten Jch habe ew vntz her mit geleichnus zu gesprochen Das ist ain
 25 rede die die lewt horent vn(d) doch der mainu(n)g nicht verftend So ist die zeit nú kome(n) das ich nü nicht yn gleychnüs mit ew rede ich pin aus
 30 dem vat(er) gegangen das ist aus der gothait vnd yn diefe werlt kome(n) Das ist das ich die fichtige me(n)ſchait an mich hab genonenn Doch
 35 hab ich die gothait nicht verlaſſen So verlas ich ab(er) die werlt Vnd var zu de(m) vater mit leipleich(er) zukunft Vns(er) herr(e) verlies diese werlt das
 259vb er leipleich dar jnnen nicht wonte vnd fuer zum vat(er) da er die fichtige me(n)ſchait zu der vaterleichen Vnd vn-
 5 fichtigen gotleichen maief- tat fuert Aber verlies er diese werlt da er ſich von der lewt angeſicht zöch die diese werlt lieb haben vnd
 10 fuer wider zu dem vat(er) / Da er fein lieben lerte da glaubten ſie Das er dem vat(er) eb(e)n geleich ist mit gotleich(e)n ern Vnd darnach Itet das ew(a)n(ge)(li)
 15 **V**Nd da **Joh xvij**^o vns(er) herr(e) die vordern rede ger(e)dt hiet zu den ju(n)-
 g(er)n Da hub er ſeine augen
 20 auff yn den himel vn(d) ſprach Vater die zeit ist kome(n) ere deinen fun Das auch dich der Sun ere / als du ym gwalt

haft gegeben uber alle men-
 25 fchen das alles das du ym
 gegeb(e)n haft Das er yn geb
 das ewig leben Das ift das
 ewig leben das fie dich ai-
 nen erkennen den waren
 30 got vnd den du gefant haft
ihesu(m) criftu(m) Jch hab dich
 geert auff dem erdreiche
 Jch hab verendet das werch
 das du mir gegeb(e)n haft das
 35 ich tün Vnd nu ere mich
 bey dir felb mit den eren
 die ich hielt bey dir ee das
 die werlt war Deinen
 namen hab ich geoffent
 260ra den lewten die du mir ge-
 geben haft von der werlt Sie
 warn dein vnd du haft mirs
 gegeben vnd meine rede ha-
 5 bent fie behalten Nu habe(n)t
 fie erkannt das alles das
 du mir geben haft von dir²⁶⁵
 ift Wan(n) die wort die du mir
 gegeben haft hab ich yn ge-
 10 geben Vnd fie habents geno-
 men Vnd habent erkant wer-
 leich das ich aus dem vater
 pin gegangen vnd habe(n)t ge-
 laubt das du mich gefant
 15 haft Jch pitt vmb fie Nicht
 vmb die werlt funder vmb
 die die du mir gegeben haft
 wan(n) fie dein find vnd alles
 meins ift dein vnd deins ift
 20 mein vnd pin an yn geert
 Vnd nü pin ich yn d(er) werlt
 nicht / vnd kum zu dir hei-
 liger vater behalt yn deinem
 namen die du mir gegeb(e)n

²⁶⁵ dir] *gebessert aus* mir.

25 haft das sie ain find als
 auch wir Die weil ich pey
 yn was da behielt ich sie
 yn deinem namen die du
 mir gegeben haft hab ich
 30 behuett vnd niemant ist
 aus yn v(er)uaren nur der
 verluft fun / Das die gefchrift
 erfullet werd So kum ich
 nü zu dir vnd das red ich
 35 yn der werlt Das sie mein
 frewd vollikleich hab(e)n yn
 infelben Jch hab yn dein
 rede gegeben Vnd die werlt
 hat sie gehaft Wan(n) sie
 260rb von der werlt nicht find
 Als auch ich von der werlt
 nicht pin Jch pitt nicht das
 du sie nembst von der werlt
 5 funder das du sie behaltest
 von dem ubel Sie find von
 der werlt nicht als auch ich
 von der werlt pin / Vat(er) / hei-
 lige sie yn Der warhait Dein
 10 rede ist die warhait als du
 mich gefant haft yn die we-
 rlt also hab ich sie yn die
 werlt gefant Vnd durch sie
 heilige ich mich selb(e)n das auch
 15 sie geheiligt find yn d(er) war-
 hait Doch pitt ich so vil nicht
 vmb sie funder Vmb die die
 durch yr wort an mich glau-
 ben find das auch sie all ain
 20 fein yn vns Vnd das die we(r)lt
 gelaub das du mich gefant
 haft Vnd die ere die die du
 mir gegeb(e)n haft Hab ich
 yn gegeb(e)n das sie ain fein
 25 als auch wir ain fein Vnd
 ich yn yn vnd du yn mir das
 auch sie volpracht fein in ain

Das die werlt erkenne das
 du mich gefant haft Vnd ich
 30 hab sie lieb gehabt als auch
 du mich lieb gehabt haft
 Vat(er) die du mir gegeb(e)n haft
 wil ich wa ich pin das sie
 da bey mir sein das sy mein
 35 ere sehen Das sie mein ere
 sehen die du mir gegeb(e)n
 haft Wan(n) du mich liebhaft
 ee die werlt geschaff(e)n wa(r)d
 vat(er) gerecht(er) die werlt hat
 260va dich nicht erkannt Das du
 mich gefant haft Vnd ich
 hab yn kunt getan deinen
 namen / vnd wir yn kunt
 5 tun / das die lieb mit der du
 mich lieb gehabt haft / yn yn
 fey vnd ich yn yn **Glos**
DA vns(er) herr(e) ih(el)us (crist)us
 die predig verendet
 10 hiet die er seine(n) jun-
 g(er)n yn grozzer traurikait pre-
 digte Wan(n) ym die zeit seiner
 marter nahente Da hub er
 seine augen auff zehimel Vn(d)
 15 pat seinen vat(er) Vnd sprach Va-
 ter die zeit ist komen Das ist
 die zeit meiner marter er
 deinen fun Das du die erstend
 nicht aufschiebest Das dich der
 20 fun ere Nu wie doch die gotle-
 ich ere volkomen ist vnd sie
 niemand gemern mug an
 der gothait noch gemynnern
 So wirdet doch die gothait vn-
 25 der den lewten geert mit Den
 ern die an seinem aingeborn
 fun ihesu cristo vns(er)m her(re)n
 geoffent ward Da er erstu(n)d
 von dem tod war(er) got vnd
 30 war(er) mensch das ist doch

hie auf diefer werlt nür ain
 tail Aber yn enr werlt wir-
 det er von den faligen vol-
 likleich erkannt / vnd auch dan(n)
 35 gentzleich vnd vollikleich gelebt
 Vnd daffelb ift die volle klar-
 hait vnd eru(n)g da vns(er) herr(e)
ihesus criftus mit geert wir-
 det So ward er doch hie auf
 40 der werlt ee geert Vnd ge-
 260vb lobt da mit das er die ding
 vnd diefe gnad den glaub-
 hafften gerucht kunden Vn(d)
 nü sprach vns(er) herr(e) Vat(er)
 5 ere mich bey dir felben mit
 den ern die ich hiett ee
 das die werlt ward / das ift
 / das ich fitz zu deiner zefem
 da ich mitlamt dir ee ge-
 10 wesen pin yn der ewigen
 gothait Vat(er) ich hab deinen
 namen gekundet sprach vn-
 fer herr(e) den lewten die
 du mir gegeben haft Als ob
 15 er sprach Nicht den namen
 das du got haiffest vn(d) pift
 Wan(n) den felben name(n) ha-
 bent die juden ee erkannt
 funder den name(n) das du haif-
 20 feft vnd pift mein vat(er) Der
 name ift den lewten vner-
 kannnt gewesen an dein fun
 das ift an mich ihesu(m) (criftu)m
 Die felb(e)n lewt das ift die zwe-
 25 lifpoten die find dein gewe-
 fen vnd haben deine red be-
 halten das fie es and(er) lewte
 lernent / vnd find mein das
 fie an dem gelauben belei-
 30 ben ¶ Da vns(er) herr(e) vmb die
 zwelifpoten pat den vater
 von himelreich Da sprach

er Jch pin nü yn der werlt
 nicht Das ift ich schaid nü
 35 zehannt aus der werlt fo
 find fie yn der werlt Das
 ift fie beleibent noch yn der
 werlt yn not vnd yn angft
 vnd wordent nicht zehant
 40 aus der werlt schaiden So
 261ra var ich aber zu dir / Dauo(n)
 pitt ich vmb fie das du fie
 behaltest / Heiliger vat(er) be-
 halt yn deinem name(n) das
 5 fie ain fein yn rechter lieb
 als wir ain fein Dar vmb
 das vns(er) herr(e) wol weft das
 feiner mart(er) zeit kome(n) was
 Vnd das er zuhannt von der
 10 werlt schaiden solt / Dauon
 redte er als er nü von fei-
 nen jung(er)n gefchaiden war
 Vnd sprach Vat(er) die weil ich
 pey yn was / da behielt ich
 15 fie yn deinem namen Nu
 fol niemant wänen das der
 vater befunder behalt vnd
 der fun auch befund(er) behalt
 Sie behaltent miteinander
 20 wan(n) der vat(er) vnd der fun
 vnd der heilig geift ain got-
 hait ift Das aber die gefch-
 rifft also spricht Das ift / dar
 vmb das wir die menfchait
 25 von der gothait kunnen er-
 kennen vnd nemen ¶ Vnfer
 herr(e) sprach Jch hab in das
 ift meine(n) jung(er)n deine red
 gegeb(e)n Als ob er sprach
 30 das fie yn der werlt predi-
 gen vnd lernen vnd die
 werlt hazzet fie Da maint
 vns(er) herr(e) das fie yn der werlt
 gemartert wurden Jch pitt

- 35 dich nicht das du sie von
 der werlt nembst Wann(e) yr
 durft yn der werlt ist das
 sie die werlt lernen funder
 das du sie behaltest vo(n) de(m)
- 40 ubel diefer werlt / Vns(er) herr(e)
 261rb sprach sie sind von d(er) werlt
 nicht Als auch ich von d(er) we(r)lt
 nicht pin das ist das sie werlt-
 leicher frewden nicht nach-
 5 uolgent noch gent als auch
 ich / Dauo(n) heilige sie yn dei-
 ner weylhait Vnd warhait
 das sie behalt(e)n werden von
 der werlt funden das ist von
 10 dem ubel dies(er) werlt / Vnfer
 herr(e) sprach Vat(er) als du mich
 gefant haft yn die werlt das
 ich die menschait an mich ge-
 nome(n) hab vnd den lewten
 15 dein gerechtikait gekundt vn(d)
 gefagt hab Also hab ich sie ge-
 fannt das sie die zwelifpoten
 haiffen vnd auch sein Vnd dei-
 nenn namen yn der werlt
 20 p(re)digen vnd kunden als ich
 getan hab vnd das sie gehei-
 ligt werden yn der warhait
 / das ist / das sie an funde sein
 vnd auch alle die die von yrn
 25 wort(e)n das ist von yr ler vn(d)
 von yr p(re)dig gelaubhaft w(er)-
 den an mich Jch hab yn die
 ere gegeb(e)n die du mir gege-
 ben haft / das sie ain ding
 30 sein an der rechten lieb vnd
 an dem rechten glaub(e)n / Die-
 se red vnd noch manig als das
 ewangeli fagt p(re)digt vns(er) her(re)
 feinen jung(er)n vor an dem
 35 phinstag abent das man den
 antlas tag nennet Vnd sterkt

fein jung(er) als ain getrewr
 frewnt / der von lieb(e)n freün-
 den schaiden sol vnd müs
 261va der er sich hart vnd vngern
 anet Vnd ains wol wais dz
 fie yn lebenden ny(m)m(er) mer fe-
 hen Dauon vrlaubt er sich von
 5 yn mit getrewr vnd frewnt-
 leicher rede vnd pat vnd em-
 phalich fie dem vat(er) von hy-
 melreich als ir vor v(er)nomen
 habt **Math xxi° M(a)rci xi° luc(e) xix°**
 10 **J**Efus kam mit feine(n) **Joh(ann)is ij°**
 jung(er)n hintz i(e)r(ufa)l(e)m Vnd gieng
 yn gotes tempel Vnd trayb
 dar aus die dar Jnne kauff-
 ten vnd verkaufften vnd der
 15 wechfler tifch warff er vmb
 vnd gestatet nicht Das nie-
 mant kainr schlacht affach
 yn den tempel trug vnd lert
 die lewt vnd sprach Es ist
 20 geschriben also Mein haws
 haiffet ain petthaus allen
 lewten Das habt ir gema-
 cht zu ainr hol der abrech-
 er Da kamen zu ym lam
 25 vnd plinden yn dem tempel
 die macht er alle gefunt Vnd
 lerte täglich yn dem tempel
 Da kamen der juden kind vn(d)
 rueften lawt vnd fungen O-
 30 fanna dauids fun Da das
 der pfaffen fursten horten mit
 sambt den maift(er)n Vnd fa-
 hen die wunder die vns(er) her(re)
 tet Vnd auch das gefang vo(n)
 35 den kinden horten die vn-
 wirdenten das vnd sprach(e)n
 zu ih(ef)u Horstu was sie spre-
 chent Jefus antwurt vnd
 sprach Ja Vnd sprach zu yn

Clxxxiiij

40 habt ir nicht gelefen Das
 261vb gefchriben ift Aus d(er) kind
 mund vnd auch aus d(er) mu(n)d
 die nach laugent haft du
 deinen lob volpracht Da
 5 das die maifter vnd die fur-
 ften horten fie fucht(e)n wie
 fie yn tötten vnd funden
 nicht was fie töten Wan(n) fie
 vorchten ihesum Wan(n) all
 10 fchar wundert feiner lere
Jefus gieng von yn aus
 der ftat Vnd kert hintz be-
tania vnd lerte alda die
 lewt von dem reich gottes
 15 Des and(er)n morgen früe kert
 er hintz i(e)r(ufa)l(e)m vnd vnder-
 wegen ward yn hungru(n)d
 da sach er ainen veigen-
 pawm pey dem weg ften
 20 vnd gieng Zu dem felben
 pawm vnd wolt veigen
 prechen Da vand er nicht
 frucht dar an nür lawb
 allain wan(n) es was noch
 25 nicht der veigen zeit Jhe-
fus fprach Nu kum aus dir
 nym(mer) mer kain frucht e-
 wichleich Vnd zehant da
 erdorret der pawm Da
 30 es abent ward da gie(n)g er
 wider mit feinen Jung(er)n
 aus der ftat Vnd des an-
 d(er)n morgen früe da fie
 wider da fuer giengen
 35 Da fahen die jung(er) das der
 pawm erdorret was mit
 lambt der würtzen Des
 wunderten fi fich vnd fpra-
 chen wie fchier der pawm
 40 erdorret ift Sand Peter
 262ra gedacht an ihesu red Mai-

fter sich der pawm dem du
 fluchest der ist erdorret Je-
fus antwürt vnd sprach Wer-
 5 leich sag ich ew ist das yr
 vesten glaub(e)n habt Vnd
 nicht zweifelt Nicht allain
 vmb den veigenpawm halt
 vmb diesen perg Vnd sp(re)cht
 10 ir das er sich auf heb Vnd
 sich yn das mer lass Es ge-
 schicht ob ir es yn ewr(e)m
 hertzen glaubt Dauo(n) sag
 ich ew Alles das ir pittet
 15 glaubt / das es geschicht so
 wider uert es ew Vnd wan(n)
 yr stet an ew(er)m gepett so
 verlat was ew hintz yema(n)t
 geprift Das ew ewr vater
 20 der yn den himeln ist ewr
 fund verlass Jft das yr
 nicht verlazzt so verlätt
 auch ewr Vater der yn den
 himeln ist ew nicht ewr fu(n)d
 25 **DA** vns(er) herr(e) hintz
i(e)r(ufa)l(e)m kam da gieng
 er des erften yn gots
 tempel Damit hat er vns
 beweist wa wir hin komen
 30 da fullen wir des erften yn
 die kirchen gen ob si da
 ist Vnd fullen got anpiet(e)n
 vnd an rueffen Vnser her(re)
 traib die kauflewt aus de(m)
 35 tempel vnd warff den wech-
 flern yr tisch vmb Dauon
 list man das er das zwir
 hab getan Da verstet man
 pey spricht Jeronim(us) das
 262rb alle die die gotes heilikait
 verkauffent od(er) kauffent die
 sol man aus dem gots haus
 das ist aus der kristenhait tr-

- 5 eiben das ist mit dem pann
 vnd mit der ächte Vnd sol
 yn yr fessel vmbwerffen das
 ist man sol sie von den ern
 stoffen da sie yn gefätzt sind
 10 es sey hochwirdig oder nid(er)
 Wan(n) vns(er) herr(e) ih(ef)us cristus
 die kauflewt aus traib vn(d)
 auch die wechfler die der
 juden furften Vnd auch ire²⁶⁶ pfaf-
 15 hait durch geitkait vnd d(ur)ch
 genies yn gots tempel ge-
 latzt hietten Als yr an de(m)
 vord(er)n ewangeli vernomen
 habt das auch von dies(er) mar-
 20 ter sagt Jn vns(er)s her(re)n te(m)pel
 wurden verkaufft ochsen sch-
 aff vnd tauben Bey den och-
 sen die nutz zu dem paw sind
 da pei sind lerer bezaichent
 25 die mit gots wort pawnt
 vnd arbaitent Wan(n) die ler-
 nent durch lob vnd durch
 genies So verkauffent auch
 sie ochsen yn dem te(m)pel Die
 30 schaf sind senftee vich(e)l die
 bezaichent rainikait vnd gute
 werch Wer die begeet durch
 ruems willen vnd durch we-
 rtleichen lob Der verkaufft
 35 schaff yn dem tempel Der
 heilig gaift erfchain yn tau-
 ben weis da bei sind bezaich-
 ent gotes gab Wer die kauft
 od(er) v(er)kaufft haimleich oder
 262va offenleich das ist Symoney
 die v(er)kauffent tauben ym
 tempel gotes tauben das
 ist yn der kristenhait Die
 5 wechfler die yn dem tempel

²⁶⁶ ire] *ergänzt.*

warn bedewten die gotes
 Dienft Durch genies vnd
 nicht durch gotes lon Hin
 wechflent was der ift die gai-
 10 felt vns(er) herr(e) mit den ftri-
 cheinen geifeln Das ift das
 fie dort yn der helle gepunde(n)
 werden Vns(er) herr(e) macht zu
 den zeiten die plinden vnd
 15 lamen gefunt die zu ym yn
 den tempel kamen Vnd das
 gefchach vmb manige fach
 Zu dem erften das er ertzai-
 get das er vollen gewalt hiet
 20 die kauflewt aus ze treiben
 Zu dem and(er)n mal das er mit
 den zaichen die er tet die war-
 hait bewert die die kind von
 ym fungen Zu dem dritten
 25 mal das die getrewn vnd die
 glaubhaften Von den vnge-
 trewn vnd valfchen Juden
 phrifein ausgenomenleiche
 erkannt wurden Wan(n) die
 30 verfluchten Juden vmb ped
 fach vmb das auftrieb(e)n aus
 dem tempel Vnd auch vmb
 den lobfang der kind vns(er)n
 her(re)n vnwirdeten vnd redt(e)n
 35 mit ym dar vmb als das e-
 wangeli fagt Spricht Crifof-
tim(us) Es was ain grozz(er) vn-
 weiftumb an den Juden Wan(n)
 die jungen kind lobten yn vn(d)
 262vb erten vns(er)n her(re)n So miet(e)n
 vnd vnwirdeten yn die alt(e)n
 vnd gefanden man(n)e Da be-
 wert vnd bezeugt vns(er) herr(e)
 5 der kind lob mit der gefchrift
 als vor gefchriben ftat Wan(n)
 an den kinden Was noch men-
 fchleicher finne nicht nür got-

- leicher weiftumb vnd kunft vo(n)
 10 dem sie den sinne hiet(e)n Da
 kerte vns(er) herr(e) von den vn-
 glaubhaften iuden gegen
Bethania das bedewt ain
 haus der gehorsam Vnfer
 15 herr(e) belaib darumb zu i(e)r(ufa)l(e)m
 nicht Wan(n) er was arm vnd
 wolt sich niemant zumach(e)n
 vnd hiet auch kainen wirt
 zu i(e)r(ufa)l(e)m So behilt yn lazar(us)
 20 jn bethania willichleich vnd
 gern Vnd da bei ist zu mer-
 ken das ym die kind nicht
 diese grozze ere an aigen
 sinnen noch durch seinen
 25 reichtumb ertzaigten fund(er)
 das es von seinem gotleich-
 en gewalt geschach yn het
 and(er) manig(er) hin haim geno-
 men Da ym so grozze ere
 30 widerfur von den kind(e)n Da
 hieten es die v(er)fluechten jud(e)n
 dauon Vernicht was es vo(n)
 got geschehen was Spricht
Crifostim(us) Heilig lewt full(e)n
 35 da nicht wonu(n)g süchen da
 edel vnd reich Vnd hoch lewt
 find Vnd fullen sich auch nicht
 frewn der edeln gute(n) speis
 sie fullen sich frewen der
 263ra lewt die sie yn heilikait vin-
 den das fullen lerer merk(e)n
 Vnd des and(er)n morgens frue
 das was an dem Mändag
 5 da gieng er wid(er) an sein(e) ar-
 bait als ain getrewr arbait-
 ter Vnd vnder wegen ward
 yn hungrund nicht allain als
 ainen menschen nach leyp-
 10 leicher speis sunder als got
 nach der menschen hail vnd

- fel Also spricht Crifostim(us)
 der pawm ane frucht bedeu-
 tet Das judifch volkh als je-
 15 remias gefprochen Hat Jch
 lich gar pös veigenpawm dz
 bezaichent die pofen hertz der
 juden Der pawm ftund bei
 dem weg vnd nicht Auf de(m)
 20 weg das bezaichent das fie
 die alten ee die allefambt
 geiftleich bedewtu(n)g hat vn(d)
 wellent yr nicht Verften Vn(d)
 wellent nicht gelaub(e)n an vn-
 25 fern her(re)n ih(efu)m criftum der
 der war weg ift zu dem hy-
 mel als er felb gefprochen
 hat Jch pin der weg die
 warhait vnd das leben Es
 30 vand Vns(er) herr(e) an dem vei-
 genpawm nicht frucht nür
 vil pleter das bezaiche(n)t das
 die iuden vil gefchrifft Vnd
 fatzt habent Das ift yn Doch
 35 an frucht zu dem ewige(n) hail
 Spricht Jeronim(us) Es find nicht
 veigen an dem veigenpawm
 das ift es ift nicht frucht an
 den juden So habent aber
 263rb die heiligen kriften an yrm
 pawm / Das ift / an yrm leb(e)n
 pleter mit guter lere plud
 mit gutem vorpild guter vn(d)
 5 fchoner fytten frucht mit rai-
 nen werchen An dem felb(e)n
 weg da vns(er) herr(e) hintz i(e)r(ufa)l(e)m
 gieng wil man das yn hu(n)-
 gert vnd Dem veigen pawm
 10 flucht Das ift / gefchehen zu
 bezaichung der judifch(e)n diet
 Wan(n) wie wol vns(er) herre
 welfte das nicht veigen an
 dem Veigenpawm warn wan(n)

15 der veigen zeit noch nicht
 was Doch flicht er frucht
 dar an Also tet der lebe(n)tig
 gotes sun Wie wol er weft
 das fein predig vnd ler an
 20 den juden vnu(er)nämleich
 wär Doch hung(er)t yn nach
 der menschen hail vnd da
 er nicht wuechers an der
 Judifchait vand Da vil der
 25 fluch auff sie das sie vnd
 yr gefchlacht sind erdor-
 ret vnd pringen ewichleich
 nicht frucht Vns(er) herr(e) tet
 dem veigenpawm nicht ge-
 30 walt nur zu bezaichung
 der juden polhait Wan(n)
 des pawms vnfruchtikait
 bedewtt der Juden schuld
 So bezaichet vns(er)s herren
 35 fluch die gerechtikait vnd
 das erdorren bezaichent yr
 weitz Spricht Ezechiel d(er)
 weyffag jch hab erdorret
 das grune Holtz / Das ist
 263va Jch hab verflucht das vnge-
 laubhafft volkh das sind
 die Juden Vnfers her(re)n iu(n)-
 ger wunderten des zaich-
 5 ens Darumb wan(n) sie vn-
 gewan warn kainer rach
 von vns(er)m her(re)n Vns(er) her(re)
 flucht dem pawm darvmb
 nicht das er nicht veigen-
 10 frucht dar an vand Er flucht
 ym darumb das er halt
 furpas nicht frucht pringe(n)
 wolt Also tunt auch die ju-
 den die habent kainen fur-
 15 satz zu kristenlichem glau-
 ben Vns(er) herr(e) sprach zu
 den jung(er)n vnd hiet yr gan-

tzen glaub(e)n an zweiuell
 Vnd ſprecht ir zu dem perg
 20 heb dich auf vnd leg dich
 yn das mer es gefchäch
 Das bedewt ſand Ambro-
fius alfo geiftleich Vnſer
 herr(e) iſt der grozz perg den
 25 habent die zwelifpot(e)n mit
 yr predig aus der judifcha-
 it genomen vnd habent yn
 geruefft vnder die haiden
 So bedewtet es ſand jeroni-
 30 mus alfo Der tiefel haizzt
 der perg den die heiligen
 zwelfpoten mit Vns(er)s her(re)n
 gwalt aus den behaften lew-
 ten triben Vnd ſanten yn
 35 yn das mer das iſt yn die
 pitterkait der helle Vnd die-
 ſe bedewtnus geuellet pas
 Doch iſt es auch offt fichti-
 kleichen gefchehen Das
 263vb heilig lewt die veſtes glau-
 ben gewefen ſind habent
 yn vns(er)s her(re)n namen perg
 fuder gehaiſſen varn Vnd
 5 iſt gefchechen als ain ſálig(er)
 piſcholff der wolt ſein kyr-
 chen weiter machen des
 irrat yn ain gross(er) perg de(m)
 gepot er yn das mer ze
 10 uarn Vnd gefchach all ze-
 hant

[fol. 263vb,11–274ra,3: zwei Judentraktate]

274ra Amen Nu hort das ewan-
 geli das vns(er) herr(e) lazaru(m) er-
 5 kukte von dem tod vnd ſp-
 richet alfo **Johan(n)is xi^o**
ES was ainr ſiech

- lazarus von Be-
tania purtig
 10 von dem kaftel
 das marien vnd marthan
 feintr fweft(er) ped(er) was Es
 was die maria die vns(er)n
 her(re)n falbt mit falben vnd
 15 feyn fuess trukhent mit yrn
 lökhen Da prud(er) lazarus
 was fiech Da fanten feyn
 fweftern zu ihesu vnd fpra-
 chen herr(e) lich den du lieb
 20 haft der ift fiech Da ihesus
 das horte er sprach zu yn
 Der fichtumb ift zu dem tod
 nicht funder got zu ern das
 gotes fün damit geert wir-
 25 det Nu het ihesus martha(m)
 vnd yr fwefter maria(m) vnd
 auch yrn prueder lieb vnd
 da er erhört das er fich was
 da belaib er zwen tag an
 30 der ftat Darnach sprach er
 zu feinen jung(er)n gee wir
 aber yn judeam Da fpra-
 chen die jung(er) zu ym Maif-
 ter nü fuchen dich die Jud(e)n
 35 ze ftainen Vnd du gerft ab(er)
 dar Jefus antwurt Vnd fp-
 rach sind nicht zwelff weil
 des tages Wer bey dem tag
 geet der ftozzt fich nicht Wan(n)
 40 er das liecht dies(er) werlte
 274rb lichte Jft aber das er bei der
 nacht geet fo ftozzt er fich
 wan(n) das liecht ift yn ym
 nicht Da sprach er vnd dar
 5 nach fagte er yn lazarus
 vns(er) frewnt fläfft Vnd ich gen
 das ich yn von dem schlaff
 wekh Da fprachen feine ju(n)-
 ger herr(e) ift das er schläffet

Clxxxvj

- 10 fo wirdet er gefunt Nu het
ihesus von seinem tode ge-
 sprochen Da wänten sie er
 hiet von seinem flaff geredt
 Da sagt yn ihesus offenleich
 15 lazarus ist tod vnd frew mich
 durch ew Das ir glaubt das
 ich danicht was Nu gee wir
 zu ym Da sprach auch tho-
mas der didimus ist genant
 20 zu den and(er)n jung(er)n gee wir
 vnd sterben mit ym Nu kam
ihesus vnd vand yn das er
 nú vier tag hiet yn dem
 grab gelegen Es was auch
 25 betania bey i(e)r(ufa)l(e)m als funf-
 tzig stadia Nu warn d(er) ju-
 den vil komen zu Martam
 vnd Marien das fys troft(e)n
 vmb yrn pruder Vnd da mar-
 30 tha vernam das ihesus ko-
 men was Da lieff sie ym
 enkegen so las maria da
 haym / Da sprach martha
 zu ihesu(m) Herre werstu hie ge-
 35 wesen mein prud(er) wär nicht
 töd So wais ich nü wol
 wes du hintz got pitteft
 das gibt dir got Jefus sp-
 rach zu yr Dein prud(er) er-
 40 stett Martha sprach zu ym
 274va Jch was das er erstet an
 der vrftend an dem jungft(e)n
 tag Jefus sprach zu ir jch
 pin die vrftend vnd das le-
 5 ben Der an mich gelaubt
 ob er halt tod wär er wir-
 det lebend Vnd ain yeder
 der lebt vnd an mich glau-
 bet der stirbt nicht ewiclei-
 10 ch Glaubft du Sie sprach
 zu ym Ja herr(e) Jch hab ge-

Clxxxvij

laubt das du krift pist des
 lebenden gotes fun d(er) du
 yn diefe werlt komen pist
 15 Vnd da sie das gesprochen
 hett Da gieng sie von dan(n)
 Vnd hies yr Iwelt(er) komen
Marien haimleich vnd sp-
 rach der maister ist hie
 20 vnd haiffet dich kome(n) Da
 sie das hörte Da stund sy
 schier auff vnd gieng zu
 ym Noch was ihesus yn
 das kaftel nicht kome(n) fund(er)
 25 er was noch an der stat
 da ym marta engegen ko-
 men was Dauon die jud(e)n
 die pey yr yn dem haws
 warn Vnd sey trosten da
 30 sie mariam sahen das sie
 dratt aufftund vnd aus
 gieng Da giengen sie nach
 ir vnd sprachen Sie geet
 ab(er) zu dem grab das sie da
 35 wain Vnd da Maria kam
 da ihesus was vnd da sie
 yn sach sie vil ym zu den
 fuelffen Vnd sprach zu ym
 herr(e) werstu hie gewesen
 40 mein pruder wer nicht töt
 274vb Da sie ih(e)sus wainund sach
 er ward betruet yn dem
 geist vnd betruet sich selb(er)
 vnd sprach Wa habt es yn
 5 hin gelegt Sie sprachen
 zu ym herr(e) kum dan(n) vnd
 sich vnd ihesus ward wai-
 nend Dauon sprachen die
 juden secht wie lieb er ym
 10 was Sö sprachen ettleich
 aus den Juden mocht d(er)
 nicht getun das er nicht
 sturbe der dem die augen

- auff tet der plint geboren
 15 was Da grifgramt ih(ef)us
 zu dem and(er)n mal yn ym
 felb vnd kam zu de(m) grab
 das was ain holl vnd ain
 ftain was ab(e)n dar uber
 20 gelegt Da sprach ihesus
 hebt auff den ftain Da
 sprach Marta zu ym des
 fweft(er) der da tott was
 herr(e) er ftinkt nú wann(e)
 25 er viertag yn dem grab
 gelegen ift Da sprach ihe-
fus zu yr hab ich dir nicht
 gefagt ift das du glaubft
 fo gefichft du gotes ere
 30 Da huben fie den ftayn
 auf Da hub ihesus fein
 augen ze himel vnd fp(ra)ch
 Vater ich dankhe dir das
 du mich erhoret haft Wan(n)
 35 ich hab wol geweft das
 du mich zu aller zeit ho-
 reft funder durch das volk
 das hie vmb ftet hab ich
 es gefprochen das fie glau-
 40 bent das du mich gefant
 275ra haft Da er das het gefpro-
 chen da fchr(i)e er mit groz-
 zer ftym(m) lazare kom her
 fur Vnd zehant gieng er
 5 herfur der töt gewefen
 was Vnd was an fueffen
 vnd an hennden gepund(e)n
 mit väfchen vnd fein ant-
 litz was mit ainem tüche
 10 verpu(n)den Da sprach ihesus
 zu yn löft yn auff vnd laf-
 fet yn hin gen Dauo(n) ma-
 nig vnd vil die zu maria
 kome(n) warn Vnd het(e)n auch
 15 gefehen das ge ihesus getan

hett die glaubten an yn so
 giengen ettleich aus yn zu
 den pharisein vnd sagt(e)n yn
 was ihesus getan het **glos**
 20 **DA** vns(er)m her(re)n ku(n)d
 ward getan das la-
zarus an dem tod
 lag dannoch belaib vnser
 herr(e) zwen tag Das er dar
 25 nicht kam vntz das lazar(us)
 den vierden tag yn dem
 grab gelegen was allererst
 erkuket er yn Das die ju-
 den seinen gotleichen gwalt
 30 erkant hieten das half nicht
 wan(n) yr hertz was erstaint
 vnd herte also find sie auch
 noch hewt Das vns(er) herr(e)
 wider hintz judea kerte das
 35 bezaichent das die jud(e)n ge-
 gen der werlt end nach des
 antikriftes schentigen töd zu
 kriftenlichem glaub(e)n wer-
 dent kern Da vns(er)m her(re)n
 40 sein jung(e)r wid(er) rieten das
 er yn judeam das lannd
 275rb nicht gieng Wan(n) die jud(e)n
 wolten yn ee da verstant
 haben Da sprach vns(er) herr(e)
 wer pei dem tag get das
 5 ist wer an mich glaubt wan(n)
 ich das war liecht pin der
 stozzt nie sich nicht an vnge-
 lauben Wer aber yn d(er) vin-
 fter gett das ist yn vnglau-
 10 ben der wais nicht wa hin
 sein sele vert Vns(er) herre
 sprach zu den jung(er)n Jch frew
 mich durch ew das ich da
 nicht gewesen pin Das sp-
 15 rach vns(er) herr(e) darumb wan(n)
 wie wol sie ym glaubt(e)n Doch

so wurden sie täglich mit
 den zeichen die vns(er) herr(e) tet
 an dem glauben beuefent
 20 vnd besterket Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
 zu sand Marta wer an mich
 glaubet der stirbt ewicleich
 nicht Das ist des ewigen to-
 des an der sele stirbt er nicht
 25 Vns(er) herr(e) sprach zu sand Mar-
ten Jch pin die vrtend vnd
 das leben wer an mich glau-
 bet der stirbet nicht ewich-
 leich Vnd sprach gelaubst du
 30 das Sie sprach ja herr(e) Sam
 ob sie sprech Jch wais wol das
 du yn erkuken magst ob du
 wilt das stet an deinem will(e)n
 Jch wil ab(er) nicht darumb pit(e)n
 35 wan(n) ich nicht wais ob ym
 die erkukung nütz sey oder
 nicht Secht das ist gut ze
 merken Wan(n) man(n) sol got
 lassen nach seinen gnad(e)n mit
 40 den toten vnd mit den sich(e)n
 wandeln Wan(n) ob man yn
 275^{va} yrm leben ettwen ab got
 erpitet das pringt oft hin
 nach zwuualt laid Da sand
Marta ir swefter marien
 5 magdalenen Zu dem grab
 vnd zu vns(er)m her(re)n hies ko-
 men vnd das yn vil Juden
 mit folgten das gefchach
 an sach nicht funder daru(m)b
 10 das die valfchen Juden deft(er)
 myn(n)er wider reden mochten
 die gotleichen krafft die vns(er)
 herr(e) ihesus criftus ertzaigte da
 er lazaru(m) von dem tod erkukte
 15 Das²⁶⁷ ew(a)ngeli spricht das vns(er)

²⁶⁷ Das] *gebessert aus* Des.

herr(e) die zwo swest(er)n wainen
 sach da betruet er sich selb
 das ist zu versten das yn an-
 der niemant betrüeben mocht
 20 nür als vil er wolt Vns(er)
 herr(e) sprach wa habt es yn
 hin gelegt Sam ob er es nicht
 weste Solihe red vindet man
 oft an der heilige(n) geschriff
 25 Als yn dem parades Adam
 wa pistu vnd vns(er) herr(e) west
 doch wol wa er wais Vnd
 wais²⁶⁸ auch alle ding ee das
 sie geschehent So ist es dar
 30 umb das man die sach dest(er)
 pas merk vnd verstee Da
 vns(er) herr(e) wainte da sprach(e)n
 ettleich Vnu(er)stentig juden vn(d)
 machte er seinen tod nicht
 35 vndersten der den plint(e)n ge-
 sehen macht Ja er hiet sein
 tod gar wol gewendet Wan(n)
 er yn beschaffen hat So
 ist noch mer zewund(er)n tö-
 40 ten erkuken dan(n) des mens-
 chen gesehent machen Der
 275vb stain da lazarus vnd(er) gelegt
 was bedewtet die alten ee
 wan(n) alle die vnd(er) der alten
 ee ~~find~~ sturben die mülden
 5 yn die helle Da vns(er) herr(e)
 den stain hies abnemen das
 bezaichent das man die al-
 ten ee fuder neme(n) solte
 nach leipleicher verstantikait
 10 vnd zu dem ewangeli kern
 da vns got sein gnad mit
 gekundet hat der newn ee
 Das vns(er) herr(e) lazarus mit
 laut(er) stym(m) aus dem grab ruft

²⁶⁸ wais] *gebessert aus was.*

- 15 das Bezaichent das die lewt
 die mit gewonhait yn funde(n)
 find hart wid(er) auf geftent
 aus den funden Es sei dan(n)
 das vns(er) herr(e) fein grozz gnad
- 20 vnd parmhertzikait mit yn
 tailet Vnd dannoch Wan(n) er
 nü erfanden ift aus de(n) fun-
 den mit rew vnd mit peicht
 dannoch ift er gepund(e)n als
- 25 lazarus der gepunden herfur
 gieng Vntz das yn vns(er) her(re)
 hies auf losen die den er den
 gwalt geben hat zu empin-
 den vnd ze pinden das find
- 30 prielter Sand Maria magda-
lene vnd fand Marta enpot(e)n
 vns(er)m her(re)n das lazarus fiech
 was Da belaib vns(er) herr(e) da(n)-
 noch an der selben ftat zwen
- 35 tag vnd sprach Der lichtu(m)b
 ift zu dem tod nicht als ob
 er spräch jn behaltet d(er) töd
 nicht Das vns(er) herr(e) zu den
 jung(er)n sprach / sind nicht
- 40 zwelff weil des tages Als
 ob er sprech Wänt ir das
 276ra die juden ftät willen haben
 mich ze ftainen Recht als
 die weil wandlig find Alfo
 ift auch der lewt wil Vnd
- 5 furfatz vnd des mensch(e)n hertz
 vnd gemüt wandelt sich oft(er)
 yn dem tag dan(n) sich die weil
 yn dem tag v(er)wandeln Vns(er)
 herr(e) kert wid(er) yn betania das
- 10 leit von i(e)r(ufa)l(e)m funftzig ftadia
 Da vns(er) herr(e) das zaichen ge-
 tet da glaubten der Juden
 vil an yn vnd doch nicht all
 Secht da merkt man der ju-
 15 den hertikait Vnd zu der felb(e)n

frift giengen ettleich zu den
 pharifein Vnd sagten yn ditz
 wunder das täten ettleiche
 durch pefferu(n)g So taten es
 20 ettleich mit vñ neid vnd mit
 vâlfch Dauon beschambten
 sich die juden als hernach
 geschriben Itet Vns(er) herr(e)
 hat dreÿ toten erkuket Aine(n)
 25 yn dem haüs das ift yn de(m)
 hertzen die args will(e)n find
 zu guten werchen vnd yn
 furletzent ubel ze tun Wan(n)
 die got bekert so hat ers yn
 30 des hertzen haus erkukht Vn(d)
 hat ainen erkuket vnder de(m)
 purgtor das ift yn dem mu(n)d
 die tod find von got ze red(e)n
 nur von werltleichen Dinge(n)
 35 vnd den dritten yn de(m) grab
 das ift an den werchen die
 nu begraben find yn argen
 werchen mit lang(er) gewon-
 hait die werden auch erku-
 40 ket aus dem grab als laza-
rus Nu v(er)nembt das ewan-
 276rb geli das sagt das Vns(er) herr(e)
 hintz i(e)r(ufa)l(e)m gieng Vnd wol
 welfte das er gemarter wurd
 das spricht also **Mat xx Mr x luc(e) ix°**
 5 **J**Efus gieng aber auff hintz
i(e)r(ufa)l(e)m vnd nam zu sich die
 zwelf iung(er) haimleich vnd
 sprach zu yn Secht wir gen
 auf ze i(e)r(ufa)l(e)m Vnd alles das
 10 wirdet volpracht das die we-
 iffagen geschriben habe(n)t Vn(d)
 des menschen sun wirdet v(er)-
 kaufft Vnd geben den pfaffen
 fursten Vnd den maift(er)n Vnd
 15 werdent yn v(er)dambnen yn
 den tod Vnd gebent vnd ant-

Clxxxviii

wurtent yn der diett Vnd de(m)
 volkh das sie sein spot(e)n Vnd
 yn gaiseln vnd kreutzen Vnd
 20 an dem dritten tag so erstet
 er wider Vnd der red v(er)stun-
 den sie nicht Vnd das wort was
 yn verporgen Vnd verftund(e)n
 nicht das ihesus gesprochen
 25 hiett vnd getorsten yn auch
 nicht fragen was er mainte
 mit dem worte **Glos**
VNs(er) herr(e) sprach zu
 seinen jung(er)n secht
 30 wir gen auff hintz
i(e)r(ufa)l(e)m da bei v(er)stet man seine(n)
 aigen willen Das er von ym
 selb gieng zu der mart(er) die ym
 auf gefatzt was fur vns(er) schuld
 35 wan(n) die zeit was nu komen
 Spricht Crifostim(us) Als ob er
 sprech mich betwingt niema(n)t
 zu der marter zegen Dauon
 wan(n) ir mich secht an de(m) galge(n)
 40 das ist an dem kreutz das was
 zu den zeiten der pozzte tod
 276va so fult ir mich fur ainen
 posen menschen nicht ha-
 ben Vns(er) herr(e) sprach vnd
 des menschen sun Das ist
 5 der rainen magde sun sa(n)d
marien wirdet ertöttet Das
 ist an der menschait die
 er von der mut(er) emphan-
 gen hat Vnd nicht von der
 10 gothait Vnd sagt yn vil not
 vnd angft die er leid(e)n müft
 Als an dem ewangeli gesch-
 riben stett Vnd darnach an
 dem dritten tag so erstet er
 15 wider Diefelich het vns(er)
 herr(e) seinen Jung(er)n oft vor
 gefagt Vnd dannoch zu den

lesten zeiten sagt er yn das
 aber das sie deſt(er) pas dar an
 20 gedachten Wan(n)²⁶⁹ es geſchäch
 vnd dannoch wurden ſie zwei-
 felhaft vnd fluchen halt vo(n)
 ym Wan(n) der tod hart ze
 leiden iſt Nu hort das ewa(n)-
 25 geli das da ſagt das der jude(n)
 furſten gepoten hieten das
 man ihēſum vieng vnd ſp-
 richet alſo **Johannis xi**^o
NV was aber der ju-
 30 den oft(er)n nahent
 vnd vil volks gie(n)g
 auf hintz i(e)r(ufa)l(e)m aus der ſelb(e)n
 gepiett Vor oft(er)n das ſie ſich
 ſelben heiligten Vnd da ſuch-
 35 ten ſie ihēſum Vnd redten
 mit einander an der gehaim
 Vnd ſprachen wes dunket
 ew das ihēſus komen iſt
 zu der hochzeit Nu hieten
 40 die piſcholff vnd phariſey
 gepoten / Vnd empholhe(n) wer
 276vb ynnen wurd wa ihēſus wär
 das man yn das kunt tet
 vnd yn vieng **Glos**
DA der juden oft(er)n na-
 5 hente das ſie das
 oſter lamp eſſen ful-
 ten nach der alten ee gepot
 da trachten ſie vns(er)n herren
ihēſum criſtu(m) zetöten der
 10 das war lamp des almech-
 tigen gotes iſt Vnd da ſie
 yn dem tempel warn Da
 ſie ſich yn heiligen fulten
 mit yrm gepet da vergaffe(n)
 15 ſie der heilikait Vnd trach-
 ten vnſers her(re)n tod O was

clxxxix

²⁶⁹ Wan(n)] *gebessert aus Was.*

des laider noch gefchicht wan(n)
 man hintz kirchweich geet
 vnd got pieten sol so tracht
 20 man der lewt verderbnus
 an leib vnd an gut oder
 man trachte vnkeufch vnd
 geitkait Vnd and(er) werltleich
 fach vnd polhait den felb(e)n
 25 wer vil peffer das sie and(er)–
 fwo wern Nu hort das e-
 wangi das da fagt das
 vns(er) herr(e) an dem funtag
 geriten kam hintz i(e)r(ufa)l(e)m vnd
 30 lobleich emphangen wart
 Darumb yn auch die juden
 emphiengen vnd töten das
 fpricht alfo **Joha(n)nis xij^o**
JEfus sex tag vor oft(er)n kam
 35 hintz betania da lazarus
 tod gewefen was Den er
 erkukt hielt Da macht(e)n fie
 ym Da ain abent elfen vn(d)
martha dient Auch was
 40 lazarus ainr die bey ym
 faffen Nu wurden vilfchar
 277ra ynne Das ihesus da was
 vnd kome(n) dar nicht als
 vil durch ihesum fund(er) das
 sie lazaru(m) gefehen Den er
 5 von dem tod erkuket hielt
 Da gedachten die pfaffen
 furften das sie auch lazarum
 ertöten Wan(n) durch yn vil
 juden dar warn gegangen
 10 das fy an ih(efu)m glaub(e)n wolt(e)n
AN der wirt- **Glos**
 fchaft die martha
 vns(er)m her(re)n het be-
 raitt da was lafarus auch
 15 vnd fass Vnd ass mit den
 and(er)n Darumb das die val-
 fchen juden od(er) ketzer icht

- ſprechen mochten es ſei ain
 betrog gewefen vnd nicht r(e)–
 20 chte vrftend Dauon azz la-
zarus vnd trankh Vnd redte
 als ain and(er) lebendig(er) me(n)ſch
 das man ſeinr urftend deſter
 pas gedachte Vnd das die vn-
 25 ſeligen juden nicht beredu(n)g
 gehalten möchten Vnd den
 tod den ſie vns(er)m her(re)n ih(ef)u
crifto dem warn Vnd leben-
 30 tig(er) erkukher anlegten es
 iſt alles geiſtleich zuu(er)ſten **Math**
xxj M(a)r xj luc(e) xix joh(ann)is ij°
VNd des and(er)n mor-
 gens hub ſich ie-
ſus gegen i(e)r(ufa)l(e)m
 vnd da er der ſtat nahe
 36 Vnd mit ſeinen jung(er)n kam
 hintz Bethſage zu mons o-
liuet Da ſant er zwen ſei-
 n(er) jung(er)n vnd ſprach zu yn
 40 geet dort hin yn das kaſtel
 das gegen ew leit / vnd ze-
 277rb hannt als yr hin yn get ſo
 vindet ir ain eſlinne zu ge-
 punden / vnd ain ful pey ir
 da nach kain menſch auff
 5 gefeffen was loſt es auf vn(d)
 pringt mirs her / Vnd ob ew
 yemant icht ſpricht ſo ſpre-
 cht vns(er) herr(e) bedarff yr Vn(d)
 begert yr zehaben ſo lät
 10 man(n) ewz zehannt Da gie(n)–
 gen ſie hin die ih(ef)us gefant
 hiett Vnd funden das fuel
 gepund(e)n fur der tür Vnd
 des fuls mut(er) da pei Da
 15 loſten ſie das ful auff Da
 mit es gepunden was Das
 ſahen die da ſtunden Vnd
 des fuls herr(e) ſprach was tut

cxcj

- ir Warumb loft ir das ful
 20 auff Da ſprachen die jung(er)
 als ſie vns(er) herr(e) beweylft
 hett das er ſein bedorfft Vn(d)
 zehannt lieffen ſis furn vo(n)
 dann(en) Vnd legten yr gwant
 25 dar auff Vnd ſatzten Vns(er)n
 her(re)n auch dar auff Vnd da
 vns(er) herr(e) alfo raitt da ſtrew-
 ten vil volkhs der ſchar yr
 gwant auf den weg Vnd
 30 da er nahent zu dem abga(n)g
 des pergs Da huben die ſchar
 die vor ym Vnd nach ym
 giengen laut ſchreyn Vnd
 ſprachen Ofanna dauids ſun
 35 Gelegent ſey der Da komen
 iſt yn vns(er)s her(re)n namen
 gelegent ſei das komen iſt
 das reich dauids vns(er)s vat(er)s
 Gelegent iſt der kunig des
 40 volks von ifrahel der yn
 vns(er)s her(re)n namen kome(n) iſt
 277^{va} Frid ſei yn den himeln Vnd
 lob vnd ere yn der höch Das
 iſt alfo ergangen das er-
 fullet wurd das die weyſſa-²⁷⁰
 5 gen geſprochen haben alfo
 Sagt der tochter von ſyon
 Nym war dein kunig ku(m)bt
 dir ſenft(er) vnd gutig(er) ſitzund
 auff ainem ful der Eſlinne
 10 ge die gezamt iſt / furcht dir
 nicht tocht(er) von ſyon Diefen
 lobſang ſingen die ſchar vn-
 ſ(er)m her(re)n v̄mit geſchrai vnd
 mit grozzen manigultigen
 15 tugenden Die er begangen
 hiett Nu warn auch ettleich
 phariſey yn den ſcharn die

²⁷⁰ weyſſa-] gebessert aus sveyſſa-.

sprachen zu vns(er)m her(re)n Mai-
 ster straff deine jung(er) wer
 20 yn den lob Jefus antw(ur)t yn
 vnd sprach Jch sag ew ist das
 sie sweigent die stain werde(n)t
 schreyend Vnd dies(er) sach ver-
 stunden die jung(er) nicht zu de(m)
 25 ersten Aber da ihesus geert
 ward da gedachten sie aller
 erst das es von ym also gesch-
 rieben was Vnd das es das
 volkh also hiet getan Auch
 30 warn vns(er)s her(re)n zeuge(n) die
 schar die bei ym was da er
lazarö aus dem grab rueffte
 vnd yn erkuket von dem tod
 dauon gieng ym die schar
 35 enegen mit lob Wan(n) sie
 vernomen heten das er
 das zaichen getan het Vn(d)
 da vns(er) herr(e) yn diese stat
 ze i(e)r(ufa)l(e)m kam Da kam die
 40 stat alle auff vnd sprach(e)n
 Gee wer ist der dem das
 277vb volk also nach geet Da sprach(e)n
 die lewt Es ist ihesus von na-
zareth der weiffag aus galilee
 Da sprachen aber die pharisey
 5 zu yn selben secht ir das ne(m)bt
 war wir schaffen nichts ym
 geet die werlt all nach Vnd
 also gieng vns(er) herr(e) yn den
 tempel vnd traib dar aus als
 10 ir vor vernomen habt Nu
 warn auch ettleich haid(e)n da
 die auch hintz i(e)r(ufa)l(e)m gegang(e)n
 waren das sie yr gepet spre-
 chen wolten an dem hochzeit-
 15 leichen tag Die gienge(n) zu
philippen der purtig was
 von bethfaida yn dem land
Galilee vnd paten yn vnd

- 20 ſprachen Herr(e) wir wellen ihe-
ſum ſehen Da kam philipp(us)
 Vnd ſagte es andren Darnach
 andre vnd philippe ſagtens
iheſu Jefus antwurt vn(d) ſp(ra)ch
 es kumbt die zeit das des me(n)-
 25 ſchen fun geert wirdet **Glos**
VNſer herr(e) kam ſex
 tag Vor oft(er)n hintz
i(e)r(uſa)l(e)m Vns(er) herr(e) be-
 ſchueff alle ding yn ſechs
 30 tagen Jn dem ſechſten alter
 der werlt kam er auffſ erd-
 reich Daz er den menſchen
 erloſte mit ſeinem tod An
 dem ſechſten tag der woch(e)n
 35 Vnd an²⁷¹ der ſexten zeit des ſel-
 ben tags laid er die marter
 vnd den pitt(er)n tod Man(n) liſt
 das die eſſline arme(n) lewte(n)
 40 gemain wär ze zeiten die
 ſelbs aigens²⁷² vichs nicht hett-
 ten Wer ſey dan nutzt der
 278ra gab ir vnd dem ful fueter
 Dauon wurden ſie mit ein
 and(er) gezogen auff das ſelbe
 ful was noch niemant ge-
 5 ſelffen Es haiffet des fuels
 muter darumb ſubiugalis Sa(m)
 ab man ſprech vnd(er) gerecht od(er)
 zu der arbeit gezembt Wan(n)
 eſel das erſte vich oder tyer
 10 iſt Das der menſch geriten
 hat Man wil das ſand pet(er)
 vnd ſand philipp die zwen
 junger warn Die vns(er) herr(e)
 nach der eſſline vnd nach
 15 dem ful ſante Das ewan-
 geli ſpricht furcht dir nicht

²⁷¹ an] *ergänzt.*

²⁷² aigens] *gebessert aus agens.*

tochter von lyon Also hat
 der weyßlag vor lang gespro-
 chen damit ist i(e)r(ufa)l(e)m gema-
 20 int Wan(n) der perg ob der
 ftat haiffet lyon da haiffet
 die ftat nach Das ful da
 noch niemant auff gefessen
 was bezaichent die haiden-
 25 schafft die noch kain ee em
 phange(n) hieten Diefē fach
 verftunden vns(er)s her(re)n jun-
 ger von erft nicht vntz das
 vns(er) herr(e) geert Ward das
 30 ist mit der erfamen vrtend
 Allererft gedachten fie an
 des weiffagen red die er
 von ym gefprochen hett Den
 bifcholfen vnd den phari-
 35 fein was zorn Das vns(er)m
 her(re)n das volkh alles nach
 gieng Nu was es doch nicht
 wunder das ym die werlt
 nach gieng Wan(n) er die
 40 werlt beschaffen hatt Vn-
 fer herr(e) sprach zu feinen
 278rb Jung(er)n geet yn das kastel das
 gegen ew oder vor ewr leit
 damit mainte er i(e)r(ufa)l(e)m Wan(n)
 fie zu den zeiten nicht ain
 5 ftat hies nur ain kastel wan(n)
 fie zinschafft Vnd vnder tä-
 nig hintz Rom was worden
 Vns(er) herr(e) sprach vnd ze hant
 das ist an alle irrung Vindet
 10 ir ain eslinne vnd ain fuel
 zu gepunden die loft auff vnd
 pringts mir her Geiftleich
 zuu(er)ften so bedewt die eslynn
 das judifch volkh da die alte
 15 ee auff gefatzt was So bedeu-
 tet das fuel die haiden die
 kain ee nicht emphange(n) ha-

ben Zu den zwain volken sa(n)t
vns(er) herr(e) ihesus criftus fein
 20 jung(er) Das lys mit predig
 vnd mit lere losen solten vo(n)
 funden vnd yms yn fein gnad
 pringen Spricht Crifoftimus
 Es lind die lewt vmb ettlei-
 25 che fach Zu diefem vich gelei-
 chent die got vnd feinen fun
Vns(er)n her(re)n ihesum kriftu(m) nicht
 erkenne(n)t Wan(n) der esel ift
 ain vngestaltz tyer Vnd vn-
 30 laubers vnd nicht starkh Al-
 fo warn die lewt vor vns(er)s
 her(re)n gepurd Die zwai vich
 das find die zwai volkh warn
 zefam(en) gepunden Spricht
 35 Crifoftim(us) / Es das wir funde(n)
 fo hab wir freye wal dem
 teufel nach zeulgen oder
 nicht Jft aber das wir ains
 funden Vnd vns yn des teu-
 40 fels pandt geben mit funden
 278va fo mug wir mit vns(er) felb(er)
 kraft von ym nicht komen
 wan(n) er fuert vns dan(n) nach
 feinem willen als ain scheff
 5 das aus dem mer zeprift das
 kert da hin da der tod aller
 nachft ift Also ift dem me(n)-
 fchen der sich yn fünde geit
 Es sei dan(n) das ym gots gnad
 10 wider helff funft rinnet er
 dahin da der tiefel wil das
 ift yn die willen ~~wi~~ vnden
 der helle Nu hat vns(er) herr(e)
 das vich das ift die funder fei-
 15 ne jung(er) gehaiffen auf losen
 das ift aus den panden der
 funden Laffen mit dem gwalt
 den er yn gegeben hat vnd
 hat yms zu haiffen fuern dz

- 20 sie vnd(er) wegen yema(n)t mug
geirren Dauon sprach vns(er)
herr(e) ob ew yemant icht sprich-
cht das ist ob ew yema(n)t yr-
ren walt so sprecht vns(er) herr(e)
- 25 bedarff yr doch nicht durch
sein durft funder durch vns(er)
selbs nutz Vnd zehant sprach
Vns(er) herr(e) das ist an alle wi-
der red lät man v ews wan(n)
- 30 er wil des menschen bekeru(n)g
durch vns(er) selbs hail Spricht
Crifoftim(us) Jhesu cristi gute
hat des vichs her(re)n das ist
dem tiefel sein hertz betwun-
- 35 gen das er den fund(er) lassen
mus wan(n) er sich bekern wil
das ist also alles geschehen
das erfullet wurd das der wei-
fflag gesprochen hat also Sagt
- 40 der tocht(er) von fyon da ist
der stat i(e)r(ufa)l(e)m Wan(n) fyon ist
278vb ain perg da i(e)r(ufa)l(e)m vnd(er) ligt
Vnd wan(n) der perg als ain
schem ist der stat Dauon
haiffet sie die tochter von
- 5 fyon Nu kundet der weyff-
lag vier fach der stat i(e)r(ufa)l(e)m
von vns(er)m her(re)n das erft
ist sein magenkrafft die
bezaichent ist mit dem wort
- 10 Sich nym war tochter von
fyon dein kunig den dir die
weiffagen behaiffen haben
vnd von dir geporn ist des
nym war vnd sprich nicht
- 15 wir haben nicht aine(n) kunig
nür ainen kaifer Als doch
darnach die juden sprach(e)n
zu pilato Darnach spricht d(er)
weifflag er kumbt dir Ja
- 20 vns(er) herr(e) kumbt dir i(e)r(ufa)l(e)m

zu falden vnd zu hail ob
 du an yn glaubest Tuft du
 aber des nicht so kumbt er
 dir zu vnfälden deinr sel
 25 vnd deinem leib Darnach
 spricht d(er) weiffag er kumbt
 dir fenfter zu leiden nött
 vnd arbeit Vnd die pittern
 marter vnd halt den grew-
 30 leichen töd fenftikleich an
 alle wid(er)red Auch spricht
Crifoftim(us) / Mensch wil du
 erkenne(n) vns(er)s her(re)n fenftikait
 feintr zukunft fo nym war
 35 vnd merkhe wie er komen
 ift Er ift nicht kome(n) auf
 ainem hangunden wagen
 mit golt verkobelt Er fass
 nicht auf ainem prangun-
 40 den vnd zugel prechunden
 ftarken ross Er hiett nicht
 279ra vmb vnd vmb vmb fich glei-
 chfunde fwert vnd and(er) veint-
 leiche waffen Nu was hett
 vns(er) herr(e) vmb fich Er hiett
 5 Elte von den pluenden paw-
 men die bedewten frid vnd
 fenftikait Da giengen die
 jung(er) als yn vns(er) herr(e) gepo-
 ten hat Wa hin giengen
 10 fie in alle die werlt gieng-
 en fie mit p(re)dig vnd ler vn(d)
 prachten vns(er)m her(re)n die
 eflin mitfambt dem fuell
 das ift das judifch volk mit
 15 fambt den haiden zu kristen-
 leichem glauben Die zwelif-
 poten legten ir gwant auf
 das vihel das ift fie lert(e)n
 juden vnd haiden die tuge(n)t
 20 der gerechtikait vnd kristen-
 leichen gelauben mit den

sie selbs geklaidet warn vn(d)
 hießfen vns(er)n her(re)n dar auf
 sitzen Wan(n) niemant mag
 25 vns(er)n her(re)n tragen Yn fey-
 nem hertzen er hab ee krif-
 tenleichen glauben emphan-
 gen Vnd manig fchar fträ-
 ten vns(er)m her(re)n yr gwant
 30 an den weg das find die
 heiligen martrer Die yrn
 leib durch vns(er)n her(re)n yn
 den tod vnd durch kristen-
 leichen glauben nid(er) gefträt
 35 haben Wan(n) der leib ift
 mir der fele gwant So ha-
 kent auch ettleich efte von
 den paumen Vnd ftrew-
 tens an den weg das find
 40 gut werch die fie den lewt(e)n
 an den weg legten / das
 279rb got geert werd Man liefte
 zu gleichnus von dem furfte(n)
abimalech der begraiff ain
 haken vnd hakt efte von den
 5 paumen Vnd fprach zu den
 feinen Was ir mich feht tun
 das tut ~~aueh~~ nach mir vn(d)
 die fchar die vorgiengen
 das find die lewt der alte(n)
 10 ee die find vor gegange(n) Vnd
 die fchar die nach gienge(n) das
 find die prediger vnd lerer
 der newen ee die gent nach
 Wan(n) fie die alten ee bedew-
 15 tent vnd lerent ze erfüllen
 wan(n) fie der alten ee gehe-
 lent Sie fungen lob fey
dauids fun damit ift bezai-
 chent krites me(n)fchait die
 20 er von vns(er) frawn dauids
 gefchlächt emphan(e)n hatt
 Vnd fungen auch gefegent

fey der der da komen ift yn
 vns(er)s her(re)n name(n) Das ift
 25 des almachtigen her(re)n gots
 vnd da pei ift kristi gothait
 bezaichent Sie funge(n) zwir
 Ofanna / Damit ift bezaich-
 ent das ihesus criftus d(er) hai-
 30 lant warer got vnd menfch
 ift der da hailt vnd hilfft
 dem volk das da gieng das
 ift den Juden vnd die dar
 nach giengen das ift den hai-
 35 den die herna hinnach zu
 dem glauben kome(n) Ofan(n)a
 ift als uil gefprochen als
 herr(e) hilff oder ich pitt hilf
 Nu von wew rueften die
 40 fchar alfo Was hat fie dar
 279va zu geübt Spricht Crifoftim(us)
 der heilig geift kam gähes
 yn fie das fie lobten Des fy
 nicht weften Sie lobten den
 5 menfchen ihesum criftu(m) als
 got vnd got ward gelobet
 yn dem menfchen Sie lob-
 ten yn auch vmb lazarum
 den er newleich von de(m) tod
 10 erkuket hiett Etleichen pha-
 rifein was der lobfang zorn
 zu den fprach vns(er) herr(e) Jft
 das fie fweigent die ftayn
 werden fchreyund das ift die
 15 ftain Werdent vrkund geb(e)n
 das ich gots fun pin Das ge-
 fchach an dem tag vnd an
 der ftund da vns(er) herr(e) an
 dem kreutz ftarb an d(er) me(n)-
 20 fchait vnd nicht an der got-
 hait da zarten vnd zerifz(e)n
 fich die ftarken ftainwent
 ze vrkund des vnpilds Das
 an vns(er)m her(re)n ihesu crifto

- 25 gefchach Vns(er) herr(e) ſprach
 die zeit iſt kome(n) das des
 menſchen ſun das iſt vns(er)
 frawn ſand Marien ſun ge-
 ert werd mit der erſamen
- 30 vrtend Vnd mit der loblei-
 chen auffart zehimel vnd
 mit den ewigen ern yn de(m)
 frone(n) himelreich an ſeins
 vat(er) zefem doch muſte er
- 35 ee gemartert vnd getödet
 werden Dauo(n) ſagt er yn die
 gleichnus vo(n) de(n) korn vn(d) ſp(ra)ch
Werleich **Joh(ann)is xij**
- 39 werleich ſag ich ew
 es ſei dan(n) das das
- 279vb korn ſterb das yn die erd
 vellet es belaibt allain
 Jſt aber das es tot wirdt
 ſo pringt es vil frucht Wer
 ſein ſel lieb hat die v(er)leuſt
- 5 die vnd wer ſein ſele haſt
 yn dieſer werlt der huett
 der yn dem ewigen leb(e)n
 Wer mir dient der volgt
- 10 mir nach Vnd wa ich pin
 da wirdet auch mein die-
 ner Wer mir dient den
 wirdet mein vat(er) eren Nu
 iſt mein ſele betrüebet vnd
- 15 was ſprich ich Mein vater
 hilff mir zu dies(er) weil Doch
 pin ich in dies(er) weil kome(n)
 vat(er) ere deinen namen Da
 kam ain ſty(m)me von himel
- 20 Vnd ſprach Jch hab geert
 vnd wird erend Vnd die
 ſchar die da ſtünden vnd
 das horten die ſprachen
 Es hat gedonert So ſpra-
 25 chen die and(er)n es hat ain
 engel mit ym geredt Jhe-

fus antwurt vnd sprach die
 ſty(m)me iſt nicht durch mich
 kome(n) funder durch ew Nu
 30 iſt der werlt gericht Nu
 wirdet der werlt furſt aus
 geworffen vnd ob ich geho-
 cht wurde ſo zeug ich zu
 mir alle ding Das ſp(ra)ch
 35 vns(er) herr(e) vnd bezaichent
 was todes er ſturb ym ant-
 wurt die ſchar vnd ſp(ra)ch
 wir haben v(er)nomen an der
 ee das kriſt ewicleich beleib
 40 vnd wie ſprichſtu es mues
 des menſchen fun gehocht
 280ra werden Wer iſt des me(n)ſch(e)n
 fun Jefus ſprach zu yn Noch
 iſt ain wenig liechts yn ew
 geet die weil ir das liechte
 5 habt das ew die vinfſter nicht
 begreiffent Wan(n) wer yn der
 vinfſ(er) geet der wais nicht
 wa er geet Die weil yr das
 liecht habt ſo glaubt an das
 10 liecht Das ir des liechts kind
 ſeit Dieſe red redt ihelus vnd
 gieng von dann(e) vnd parg
 ſich vor yn **Glos**
VNs(er) herr(e) ihelus xpus
 15 criftus ſprach Es ſei
 dann(e) das das korn
 ſterb das yn die erden vellet
 es beleibt allain Vns(er) herr(e)
 geleicht ſich zu dem korn das
 20 yn die erd vellet die weil
 das nicht ſtirbet ſo bringet
 es nicht frucht Damit maint
 er das er ertött müſt wer-
 den vnd mit ſeinem tod hat
 25 er groſſ fürcht das iſt manig
 ſel zu dem himel pracht Vn(d)
 aus der helle weitz erloſett

Vnd von dies(er) geleichnus ist
 gewonhait komen Das krif-
 30 tes war(er) leichname(n) vo(n) dem
 korn gefegent wirdet Wan(n)
 diese red gefchach ze nachst
 vor feinr marter Vns(er) herr(e)
 sprach Wer fein sele das ist
 35 fein leben yn dies(er) werlt lieb
 hat also das er ym yn go-
 tes dienft nicht wee lät ge-
 schehen vnd ym wol leet
 fein durch des leibs willen
 40 Der v(er)leuft fein sele yn dies(er)
 280rb werlt Also ist auch der sich sei-
 ner sele / das ist / feins lebe(n)s hie
 durch got v(er)wiget Vnd hartt
 vnd vbel lebt mit vast(e)n wa-
 5 chen mit uber gedult Vnd
 mit and(er)n geistleich(e)n dingen
 der behaltet seine sel vnd
 behuetet die yn das ewig le-
 ben Wer mir dient sprach
 10 vns(er) herr(e) / der²⁷³ folgt mir nach
 also das er der werlt nicht
 nach geet vnd werltleichen
 sachen funder das er tut das
 zu dem himelreich gehort de(m)
 15 wirdet hochgelont Wann(e) er
 wirdet da sprach vns(er) herr(e)
 da ich pin O herr(e) ihesu
crifte wie ain sällig(er) vnd fuz-
 zer lon Wan(n) wer and(er)swa-
 20 wirdet dan(n) pei vns(er)m her(re)n
 dem wirdet ny(m)mer wol vnd
 halt ymn(er) vnd ymm(er) wee-
 Vns(er) herr(e) sprach Nu ist meyn
 sele betrüebt Vnd was sprich
 25 ich Als ob er sprach Jch wais
 wol was ich tü Vnd was ich
 leiden fol Ach herr(e) got wie

²⁷³ der] ergänzt.

ain swär zuu(er)licht das was
 Mit difer red lerte Vns vnser
 30 herr(e) Was wir reden vnd tün
 fullen Wan(n) vns(er) fele an vn-
 ferm end betruebt wirdet So
 fullen wir vns(er) fty(m)me aufhe-
 ben zu dem vat(er) von himel-
 35 reich Vnd fullen mit veste(m)
 geding Vnd rechtem glaub(e)n
 fliehen zu dem thron der
 gnaden Das ift / zu vnser(e)m
 her(re)n ih(ef)u crifto der Durch
 40 vns not vnd arbeit Vnd
 280va den pitt(er)n tod erlitten hatt
 das er vns fein gnad mit-
 tail nach feiner parmhertz-
 ikait So ift er fo gut das er
 5 vns ny(m)mer verlat Vnfer
 herr(e) fprach Vat(er) hail mich
 vnd hilff mir zu dies(er) zeit
 vat(er) ere deine(n) namen Da
 kam ain ftymm(e) vnd fprach
 10 Jch hab geert vnd ere aber
 das ift ich hab dich klarn ge-
 porn vnd las nicht ab / oder
 nach der menschait also Das
 hab ich getan an dir an der
 15 tauff vnd an der v(er)wandlu(n)g
 da du vor den jung(er)n v(er)wan-
 delt wurd vnd ich wird dich
 eren vnd erleuchten Vnd klar
 machen an deinr urftend vnd
 20 an deiner auffart ze himell
 vnd an dem Jungften gericht
 Vnd da die fty(m)me gefchach da
 fprachen ettleich es hiett ge-
 donrt So fprachen ettleich es
 25 hiett der engel mit ym geredt
 Vns(er) herr(e) fprach Nu wirdet d(er)
 werlt furft das ift der tieuel
 aus getrieben vnd aus gewur-
 ffen das ift das er feinen ge-

- 30 walt v(er)leuft Vnd die werllt
nach ym nicht zeucht yn die
helle als er vntz her getan
hat Vns(er) herr(e) sprach wird
ich gehocht von der erden
- 35 so zeug ich alle ding an mich
selb das ift von allen tailn
der werlt zeuch ich ettleiche
an mich Da vns(er) herr(e) das
gesprach Da v(er)stund(e)n die iu-
- 40 den es war nicht kriſt seit er
280vb gekreuzt wurd Wan(n) an der
ee ftet gefchrieben das kriſt
ewichleich beleibt das wolt
yn vns(er) herr(e) nicht bedewt(e)n
- 5 noch befchaiden Wan(n) fie
warn fein nicht werd vnd
sprach zu yn es ift ain wenig
liechts yn ew **Von d(er) valſch(e)n**
WAn(n) das jud(e)n Rat
- 10 ewangeli das ze- cxciij
nachft hernach ge-
ſchrieben ftet vo(n)
dem valſchen rat ſagt den
die juden auf vns(er)n her(re)n
- 15 taten fult ir wiſſen vnd
merken Was die heiligen
weiſſagen dauon geſproch-
en haben Von der iuden
rat wid(er) vns(er)n her(re)n ihesu(m)
- 20 criftu(m) ſpricht kunig Salomo(n)
an der weiſhait püch alfo
Die vngutigen ſprach(e)n vn(d)
gedachten nicht recht yn yrn
hertzen Wir fullen den ge-
- 25 rechten v(er)truken vnd fullen
der alten nicht ſchonen vn(d)
achten Dauo(n) ſo vmbrat
wir vnd betriegem den ge-
rechten Wan(n) er vns vnnutz
- 30 ift vnd ift widerwärtig vn-
fern werchen / er v(er)weyffet

vns die fund der ee / er haif-
 fet sich das er gotes ku(n)ft hab
 vnd nennet sich gotes fune
 35 Er ift vns fwär an zefeh(e)n
 Wan(n) fein leben den and(er)n
 vngeleich ift Wir fein als
 die lugner von ym geach-
 tet vnd rumbt sich got zu
 40 vat(er) haben Dauon fullen
 281ra wir fehen ob fein red War
 fein vnd verfuchen was yn
 ym kunftig fey / fo werd wir
 wyffen wie fein left ende
 5 wirdet Wan(n) ob er der war
 gots fun ift fo emphecht er
 yn vnd ledigt yn von feir
 veint henden Wir fullen yn
 mit marter vnd angft fra-
 10 gen vnd fullen yn verdamb-
 nen mit dem aller poliften
 tod Secht das gedachten fie
 yn vnd warn irr wan(n) die
 ubel hetten ir hertz erplendet
 15 vnd weften nicht gots hei-
 likait Vnd heten nicht gedi-
 ng zu dem lon der gerech-
 tikait **Sapiencie ij^o** Aber
 neit des teufels tät ift yn
 20 die werlt gegangen de(m) vol-
 gten auch alle die nach die
 feins tails find Nu fecht
 vnd merket wie gar bedeut
 alle vns(er)s her(re)n mart(er) Vor
 25 wol tauſent jar geweyſſagt
 ift Vnd das habent die ju-
 den alles an ir gefchrifft vn(d)
 wolten das durch neit vnd
 geitikait nicht verſten Dauo(n)
 30 folgten fie dem teufel nach
 der durch neit vnd geitikait
 yn den ewigen tod geuall(e)n
 ift Aber hat kunig Salo(mo)n

an der gleichnus puch Von
 35 der Juden rat wider vns(er)n
 her(re)n ihesu(m) criftu(m) gefproch(e)n
 Sún ob dich die funder das
 ift die juden ob sie dich mit
 milich speifen / das ift / ob fy
 281rb dich mit fuffer vnd fmaich-
 ner red wellen triegen So
 volg yn nicht Ob fy zu dir
 fprechent kum dan(n) mit vns
 5 leg wir lag dem plüt perg
 wir ftrikh dem vnschuldige(n)
 vmbfunft / v(er)flint wir yn le-
 bentigen als die helle vnd
 alfo gantz als der yn ainen
 10 fee vellet lazz mit vns Secht
 alle diese red vnd dannoch
 mer redten die juden vnd rie-
 ten auf vns(er)n her(re)n als kunig
Salomon geweiffagt hat Ab(er)
 15 von der valfchen juden ratt
 wider vns(er)n her(re)n ihesum
criftu(m) fpricht Jeremias der
 weiffag alfo Sie haben ain
 grab gegraben das sie mich
 20 viengen Vnd habent ftrikh
 meinen füffen v(er)porgen herr(e)
 Du waift allen yrn rat den
 sie wider mich tunt yn den
 tod Sie fprachen wol her flag
 25 wir yn mit vns(er)n zung(e)n vn(d)
 achten aller feinr red nicht
 Sie wellent mir ubel vor
 gut geben Vnd habent ain
 grab meinr fele gegeb(e)n Ab(er)
 30 fpricht Jeremias der weyf-
 lag an kristes ftat alfo Jch
 hab ir potwarn gehort vnd
 Das streken der menig vmb
 vnd vmb vmb mich Sie fpra-
 35 chen wir fullen fein achten
 von alle(n) manne(n) wie Wir

yn betriegen mugen Vnd dz
 wir yn vber winden vnd
 das wir vns an ym rechen
 281va das habent mein fridleich
 getan die mein(er) feiten ge-
 huetet haben So ist doch
 got mit mir als ain stark(er)
 5 vrlewg(er) Dauo(n) die mein ach-
 tent die werdent vallen vnd
 vnkrefftig Wan(n) ich yn mein
 fach geoffnet hab Aber hat
Jeremias / von der valfchen
 10 juden vall gefprochen also
 Wolher ftoss wir holtz yn
 fein prott Vnd fchab wir yn
 ab dem erdreich der lebende(n)
 das feins namen nicht mer
 15 gedacht werd Secht folher
 gedankh vnd folhes ratts
 phlagen die Juden gegen
 vns(er)m her(re)n vntz das fie
 doch yrn aigen willen vol-
 20 prachten Secht also haben
 die heiligen weyffag(e)n all
 vns(er)s her(re)n not vnd der val-
 fchen Juden rat vor gekun-
 det das es die faligen krift(e)n
 25 deft(er) pas wiffen vnd auch v(er)-
 ften vnd das es die vnglaub-
 haften deft(er) miner wid(er) re-
 den mugen Von der val-
 fchen juden rat wid(er) vn-
 30 fern her(re)n ihesum criftu(m) vn(d)
 von feinr mart(er) fpricht d(er)
 falter also Herr(e) zu weu find
 fie gemert die mich nöten
 jr ist vil die wid(er) mich auf-
 35 geften Secht wie bedewt
 der heilig geift Vns(er)s her(re)n
 nott durch des weyffage(n)
 mund gefprochen hat Ab(er)
 fpricht kunig dauid an de(m)

- 281**vb** Salter von vns(er)s her(re)n mar-
 ter Warumb hat die diet
 getobt vnd das volkh hatt
 ym vppikait gedacht Die
 5 kunig der erden stunden
 da pey Vnd die fursten ko-
 men yn ain Wid(er) vns(er)n
 her(re)n vnd wider feinen
krist Secht das redt ku-
 10 nig dauid von des heili-
 gen geists weifung von
 dem ratt den die valsch(e)n
 juden vnd ir furst(e)n wid(er)
 vns(er)n her(re)n ihesum cristu(m)
 15 tüent wurden Die ge-
 schrift lefent sie entzikle-
 ich vnd wellent sie nicht
 versten Nu v(er)nembt das
 ewangeli das da sagt das
 20 sich die juden lambt(e)n vnd
 spricht also **Joha(n)nis xj^o**
DAvon so lambten
 die pischolf vnd
 die pharifey ain
 25 concili vnd sprachen was
 tu wir Wan(n) dies(er) mensch
 vil zaichen tut Jft das wir
 yn also lassen sie werden
 alle an yn glauben Vnd ko-
 30 men die romer vnd heb(e)n
 vns(er) stat auff vnd die diet
 Nu was ainr vnd(er) yn hies
kayphas vnd wan(n) er dessel-
 ben jars pischolff was Der
 35 sprach zu yn Jr wisset nichts
 vnd gedenket nicht Wan(n)
 es zimt ew das ain men-
 sch fur das volkh sterb Vn(d)
 das alle geflächt nicht v(er)uarn
 282**ra** Das sprach er doch von ym
 felbs nicht funder Das er pis-
 cholff des jars was da weif-

sagte er das ihesus sterben
 5 wurd fur das volkh Vn(d) nicht
 so vil vmb diett funder das
 er gotes sun die zeltrewtte
 warn lambnet yn ain samm
 vnd von dem selben tag tra-
 10 chten die juden das sie ih(efu)m
 wolten töten Dauon gieng
ihesus nicht offenleich bey
 den Juden fund(er) er gieng
 von dann(en) yn das reich pei
 15 der wüest yn die stat die da
 haiffet effrem vnd wonet
 al da mit seinen jung(er)n **glos**
DEr juden pischolff
 vnd die pharisey
 20 sprachen lazz wir
ihesum also hin so gelaube(n)t
 die lewt all an yn vnd ko-
 ment die her(re)n von rom vn(d)
 nement vns die stat lewt
 25 vnd gut Als ob sie sprech(e)n
 diese stat ist erber vnd alle
 lewt die dar jnn sind die ha-
 ben sie als heilig Wan(n) kunig
allexander Vnd pompey(us) Vn(d)
 30 die kunig aus perlia Vnd aus
egiptum lannd vnd auch and(er)
 kunig habent die stat geert
 So lert difer mensch ih(es)us vn-
 s(er) hailikait zu u(er)tilgen so wir-
 35 det den Romern wee nach
 ditz tempels satzs vnd kume(n)t
 her vnd hebent auf lewtt
 vnd gut Dauon riet Caiphas
 das man ih(efu)m / tött es war
 282rb peffer vmb yn ain dann(e) das
 alle diet verdurb Als ob er
 sprach Es ist peffer das er die
 marter allain leid Dann(e) das
 5 alles menschleich geflacht e-
 wichleich verderb Doch heet

er sein also nicht gemaint
 vnd was es doch vnd ist auch
 ymmer war **weiffagu(n)g vo(n)**
 10 **vnfers her(re)n marter**
WAn das nachst ewa(n)–
 geli das hernach
 geschriben stet von
 vns(er)s her(re)n marter spricht Nu
 15 hort vnd merket was die hei-
 ligen weyffagen da uon gesp-
 rochen habent Von vnfers
 her(re)n marter spricht der weyf-
 sag yfaias an kripts sat stat
 20 also Meinen leib hab ich gege-
 ben den flahunden vnd mein
 wang den aufzukunden Mey(n)
 antlitz hab ich nicht gewendet
 von den die mich angespeybt
 25 habent vnd auch geftrafft ha-
 bent Secht wie bedewt an all
 umbred der weyffag vnfers
 her(re)n not vnd angft geweiß-
 sagt hat Des achten die ver-
 30 fluchten Juden alles nicht
 Aber von vns(er)s her(re)n marter
 spricht yfaias der weyffag
 also zu der gothait Herr(e) wer
 hat vns(er)m her(re)n gelaubt vnd
 35 vns(er)s her(re)n arm wemb ist der
 kunt gemacht Wir sahen yn
 vnd er hiet nicht gefalt noch
 getzierde vnd nicht ampliks
 was an ym Wir haben yn
 282va begert v(er)smachten vnd aine(n)
 man(n) des smertzen der kran-
 kait wais Dauon haben wir
 sein nicht geachtet Werleich
 5 er hat vns(er)n sichtumb getra-
 gen vnd vns(er) smertzen auff
 sich genomen vnd wir ach-
 ten yn als ainen aufsetzen Vnd
 den got gellágen vnd gedie-

Cxcv̄

- 10 mutigt hat Er ist aber v(er)–
wundet durch vns(er) vngerech-
tikait vnd ist zeriben durch
vns(er) fund vnd mit seinem
smertzen sey wir hail gemacht
- 15 Wir alle warn irr als die
schaff Ain yeder kert seinem
weg nach vnd vns(er) herr(e) legt
auff yn vns(er) aller vnrehti-
kait Er ist geophert wann(e)
- 20 er selb wold vnd tet seinen
mund nicht auff Er spricht
herr(e) wer hat vns(er)m hörn
gelaubt Als ob er sprach die
vnglaubhaften juden habent
- 25 nicht gelaubt das wir von
des heiligen geift gnaden ha
bengehort haben Vnd von
krist geweiffagt haben Er
spricht vnd vns(er)s her(re)n arm
- 30 wemb ist der kunt gemacht
das ist sie wolten yn nicht
lassen kunt machen Das ih(es)us
criftus gotes sun ist vnd ha-
ben yn gemartert Secht vnd
- 35 merkt wie bedewt d(er) weiffag
allen den vngemach lang
vor gefagt Vnd geweiffagt
hat den vns(er) herr(e) fur vns
vnd vmb vns(er) fund erlitten
- 282vb hat Wan(n) er ward so ubel
getzogen das er menschlei-
chen amplikh nicht hett Das
sagent die heiligen ewange-
lifesten nür mit kurtzen wor-
ten vnd sprechen sie spyhen
yn an So v(er)nemt ir alhie
wie gar jämerleich er ge-
tzogen Ward das er was
- 10 als ain aufsetz Dauon fol
man wid(er) ander heilig gefch-
riff vnd bedewtnus nicht

- kriegen Aber spricht d(er) weif-
 sag von kristes marter also
- 15 Er hat seine sele yn den tod
 gegeben Secht vnd merkt
 das er spricht er hat sein
 sele gegeben yn den tod
 Damit ist fein gotleich ge-
 20 walt bezaichent das ym
 seine sele niemand mocht
 genemen / fund(er) er gabs wil-
 likleich fur menschleich ge-
 schlacht Also hat er auch
 25 selb gesprochen Jch hab ge-
 walt mein sel dar ze legen
 vnd hab gwalt sie her wi-
 der ze nemen das ist das
 er wid(er) von dem tod erfte(n)
- 30 wurd Aber spricht y(aias)
 der weiffag von kristes
 marter also Er ist genozzt
 den posiften lewten Das ge-
 schach wan(n) er zwifch(e)n zwain
 35 schachern auff das kreutz
 genagelt ward Er spricht
 auch von vns(er)m her(re)n Er
 hat vil lewtt fund getra-
 gen vnd hat vmb die vn-
 283ra gerechten gepeten / das gesch-
 ach yn feinen noten an der
 pitt(er)n marter Als fand lucas
 schreibt Das er sprach vat(er)
 5 vergib yn das Wan(n) sie nicht
 wissen was sie tün So sprich-
 t die glos das man lieft
 an dem püch das man nen-
 net das ewangeli der Naza-
 10 renoru(m) Das von dem wortt
 das ihesus cristus vmb sie
 patt manig taufent mensch
 pey vns(er)s her(re)n kreutz ftu(n)den
 die sich bekerten Secht feyt
 15 die hohen maister die ge-

fchrifft der Nazarenoru(m) yn
 yr glos fetzent Wie ftent
 dann(e) die vor gelerten Hewt
 die die felben gefchrifft durch
 20 neid vor vnwitzenhait vnd
 nicht von kunft wid(er) redt(e)n
 die folten fich pas bedenken
 fo beleiben fie an wort Ab(er)
 von vns(er)s her(re)n marter Ip(ri)cht
 25 yfaias der weiffag an kripts
 ftat also Jch fprach secht
 fecht fecht zu der diet die
 mein nicht weften Mein he(n)d
 hab ich aufeinander gepraitt
 30 allen den tag zu dem vnge-
 laubhaften volkh die da gent
 nicht an güten wegen fund(er)
 nach yrn gedanken Mit die-
 fen worten hat yfaias ge-
 35 weyffagt das die vnglaub-
 haften Juden vns(er)n her(re)n
Jhesum criftu(m) aus ainand(er)
 an dem kreutz fpannu(n)d wur-
 den Secht wie gar es alles
 40 vor geweiffagt ift vnd
 283rb hilfft an juden vnd auch an
 ketzern nicht Ain kind hun-
 dert jar alt das ftirbt vn(d)
 ain fund(er) bey hundert jarn
 5 wirdet verflucht Ab(er) fpricht
yfaias der weyffag vo(n) vn-
 fers her(re)n mart(er) also Der
 gerecht verdirbt Damit ma-
 ynte er kriftum Vnd nie-
 10 mant ift der es yn feinem
 hertzen bedenkH Der man
 der parmhertzikait wirdett
 auf erhaben Das ift an das
 kreutz wan(n) niemant ift der
 15 es verftet Das ift fie wolt(e)n
 nicht verften das gros vn-
 recht das fie an ym begie(n)-

gen Von vns(er)s her(re)n mar-
 ter spricht ¶ Jeremias der
 20 weyffag also All emiten yn
 mir ist mein hertz zerieben
 Vnd alles mein gepain hat
 ertziettert zwar des gieng
 ym nott Wan(n) er die pitt(er)-
 25 kait der mart(er) wol erkant
 Aber von der grozzen mar-
 ter vns(er)s her(re)n ihesu cristi
 spricht Jeremias / an d(er) klag
 puch also // O ir all die den
 30 weg fur gent Nembt war
 vnd secht Ob kain smertz
 gleich ist dem meinem
 smertzen Vnd aber sp(ri)cht
 er von vns(er)s her(re)n marter
 35 also Er wirdet sein wang
 den flahund(e)n geben Er wir-
 det gefatet ytweis vnd
 spots Von vns(er)s her(re)n mar-
 ter spricht zacharias al so
 40 an gots ftat Swert erkuke
 283va dich uber meinen hert(er) vn(d)
 uber den man(n) der mir ge-
 hilt Also spricht der herre
 der grozzen her(re)n Slacht
 5 den herter so werdent die
 schaff zeltrewt Secht da
 bei merket das vns(er)s her(re)n
ihesu cristi marter Von got
 dem vat(er) geordent ist Wan(n)
 10 ihesus cristus gesproche(n) hat
 Jch pin ain guter herter Jch
 leg mein fund fur meine
 schaff der mus vmb vns(er)
 fund erflagen vnd ertott
 15 werden Da wurden auch
 die schaff seinr herd das
 sind die zwelfpoten zeltrewt
 Wan(n) sie fluhen von ym ain(er)
 hin der ander her vnd wur-

20 den zeftrewt als die ſchaf
 die der wolff zeftrewt Nu
 merket wie es fur alles ge-
 weyffagt iſt Von vnſers
 her(re)n marter ſpricht Miche-
 25 as der weyffag alfo Des
 richter wang aus Jſrahel
 werdent ſie ſlahen mit der
 gerten Der richter Jſrahe-
 liſchs geflacht das iſt aller
 30 der werlt das iſt vns(er) herr(e)
ih(e)ſus criſtus der ward ma-
 nigualtikleich zu i(e)r(uſa)l(e)m aus
 geſchlagen Vnd dauon tete(n)
 die Juden wid(er) die heilige(n)
 35 dreiualtikait Da ſie kriſtum
 flugen vnd ſprachen Weyff-
 ſag vns wer iſt der d(er) dich
 geflagen hat Vnd da yn auch
 der diener ainer flug an
 40 ſein wang Vnd ſprach wie
 283vb antwurteſt du dem piſchol-
 fen alfo Von kriſtes tot weiſ-
 ſagt abakuk vnd ſpricht alfo
 Da iſt / ſein ſterkh verporgen
 5 vor ſeinem antlitz wirdet d(er)
 tott gen Wan(n) da er an de(m)
 kreutz Jamerleichen hieng
 da was ſein gotleich krafft
 verporgen vor der menſ-
 10 chait da er ſchre Vat(er) zu
 wew haſtu mich v(er)laſſen Da
 gieng der tot auch vor ſeine(m)
 antlitz Wan(n) er ſtarb an d(er)
 menſchait da er ſprach va-
 15 ter yn dein hend emphilch
 ich meinen geiſt Von kriſts
 marter ſpricht kunig dauid
 an dem Salt(er) alfo herr(e) du
 haſt mein kunden verr(e) von
 20 mir getan vnd ſie habent
 mich wid(er)zämleich Jch pin

v(er)raten vnd gieng nicht aus
 Meine augen warn sich vor
 armuet Herr(e) ich hab hintz
 25 dir geruefft Allen den tag
 hab ich meine hennd hintz
 dir aus ainander gepanne(n) .
 Sie habent mich vmbgeb(e)n
 als ain wazzer tüt Also ha-
 30 bent sie mich mit ein and(er)
 vmbgeben Herr(e) du haft
 mir geuerret meine nach-
 ften vnd mein frewnt Vnd
 mein kunden von meinr
 35 armüt Secht wie d(er) weif-
 lag von vns(er)s her(re)n mar-
 ter geweiffagt hat / vnd
 gekündet Aber spricht der
 Salt(er) von vns(er)s her(re)n mar-
 40 ter also Die mich sahen
 284ra die flúhen aus von mir Jch
 pin der v(er)gefnús gegeb(e)n als
 der von hertzen tod ilt Jch
 pin wurden als ain verlons
 5 vas wan(n) ich hort das schel-
 ten der / die vmb vnd vmb
 pey mir warn- Es stunden
 vngerecht zeugen auff sie
 gulten mir gut mit ubel
 10 vnd frewten sich wider mich
 vnd kome(n) Zefamme(n) Vnd
 grufel find auff mich gefam-
 net Vnd ire mund habent
 sie auff mich gaweitent vn(d)
 15 sprachen ahae Das sehent
 vns(er) augen Mein frewnt vn(d)
 nachften die nahent sich wi-
 der mich Vnd stunden Vnd
 die pey mir warn die stun-
 20 den von v(er)ren Vnd die mey(n)
 fele suchten die taten mir
 gewalt Vnd habent allen tag
 geuerd getracht Vnd gedacht

Jch hab aber fein nicht gehort
 25 als ain vngehörunde(r) me(n)fch
 Vnd als ain ftumb der feine(n)
 mund nicht auf tüt Vnd ich
 pin worden als ain vnredun-
 der menfch Vnd als d(er) yn
 30 feine(m) mund nicht wider red
 hat Vnd ich pin berait zu
 der gaiffel Vnd fie entzu-
 gen mir die fur gut tát
 mir ubel fach wider gaben
 35 Mein veint fprachen mir
 ubel wan(n) wirdet er fter-
 ben das fein namen zergee
 Alle meine veint rawnt(e)n
 auf mich vnd gedacht(e)n ub(e)ls
 284rb wider mich vnd der me(n)fch
 meus frides da ich geding
 an het der tracht mein v(er)-
 derbnus Diefel red trift ju-
 5 dafen Alle(n) tag ift mey(n) fcham
 wid(er) mich vnd die fcham
 meus antlitz hat mich ver-
 deket Das trifft die juden
 die vns(er)n her(re)n fchämleich
 10 entnakten Aber fpricht der
 Salt(er) von vns(er)s her(re)n mart(er)
 alfo Mein vat(er) vnd meine
 müter habent mich verlaß(e)n
 Aber got der herr(e) hat mich
 15 emphanen Als ob er fprach
 All mein frewnt auff diefe(m)
 erdreich habent von mir
 gefchaiden Aber got hat mich
 emphanen Wan(n) die ewig
 20 gothait von vns(er)s her(re)n ihe-
su crifti fel vnd auch von fei-
 fem leichnam nie fchied
 Dauon fpricht der Salt(er) an
crifti fstat zu der gothait her(re)
 25 ich lob dich Wan(n) du mich
 emphanen haft vnd haft

mein veint auff mich nicht
 gefrewt Herr(e) du haft mey(n)
 fele aus gefurt von d(er) helle
 30 vnd haft mich getailt von
 den die yn den see ze tal
 vallent Aber spricht der Salt-
 ter von vns(er)s her(re)n marter
 vorchten die er zu d(er) mart(er)
 35 hiett Mein got erledig mich
 von meinen veinten vnd
 erlös mich von den die wi-
 der mich auf geltent Wan(n)
 sich herr(e) sie habent meine
 284va fele geuangen vnd die star-
 ken lünd uber mich komen
 Nu erhor mich got wan(n) ich
 dich pitt ledig mein sel von
 5 der vorcht meus veints A-
 ber spricht der salt(er) von vn-
 sers her(re)n marter also Got
 hail vnd hilff mir wan(n) die
 wasser lünd yn gegange(n) vntz
 10 an meine fele Jch pin beste-
 kht yn dem tieffen land Jch
 pin kome(n) auff die tieff des
 mers Vnd das vngewitter
 hat mich v(er)senket **Glos** Bey
 15 den wassern lünd die menig
 der Juden bezaichent bey de(m)
 tieffen laim sein vänkhus,
 Bey der hóch des mers die
 hohen fursten der juden bei
 20 dem vngewitt(er) die pitt(er)n mar-
 ter die sie yn all an legten
 Das hat der weiffag alles
 vor yn dem geist erkannt
 vnd hat es gesprochen vnd
 25 kunt getan Des achten die
 juden alles nicht Ab(er) spricht
 der Salt(er) von vns(er)s her(re)n mar-
 ter also Mein veint lünd ub(er)
 mich geltreket Die mich ze

- 30 vnrecht achtent die schant
 hat mein antlitz gedeckht jch
 pin ain aufs(er) meinen prue-
 dern worden vnd ain elle(n)d
 pilgrem Dem fun meiner
- 35 muter Sie habent yn mei-
 nem effen gal gegeben Vnd
 yn meinem durft tranken
 fie mich mit effich Meine
 veint sprachen got hat yn v(er)-
- 284vb laffen achtet fein vnd rucht
 yn Wan(n) niemant ist der
 yn rette Von vns(er)s her(re)n
 marter vnd von feinen
- 5 veinten spricht der Salter
 Sie gedachten vnd redt(e)n sch-
 alkait vnd vngerechikait
 yn der höch das ist sie legte(n)
 yrn mund yn den himel vn(d)
- 10 yr zung gie(n)g vmb auf dem
 erdreich Er spricht sie ge-
 dachten valschait vnd redt(e)n
 vngerechikait Yn der hoch
 das ist wider den hohen
- 15 gotes fun Sie legten yrn
 mund yn den himel das
 ist sie redten wid(er) den hime-
 lifchen got vnd ir zu(n)g gie-
 ng aenvmb auf dem erd-
- 20 reich Das ist Die hoch(e)n fur-
 ften der juden redten mit
 der gemain des volks vnd
 rieten yn valschait wid(er) vn-
 fern her(re)n Aber spricht
- 25 kunig dauid von vns(er)s her(re)n
 veinden an cristes ftat also
 Sie habent auf mich geredt
 mit geuerleichen zungen vn(d)
 habent mich mit neids red
- 30 vmbgeben vnd habent mich
 angeuochten vmb funft fur
 das das fie mich lieb haben

folten entzugen sie mir So
 hab aber ich gepeten Sie
 35 habent gegen mir ubel fur
 gut gefatzt vnd hass fur
 mein lieb Er spricht jch
 hab aber gepeten / das tett
 vns(er) her(re) ihesus criftus yn
 285ra allen feinen noten pat er
 vmb die die yn marterten
 vnd sprach Vater v(er)gib yn
 wan(n) sie nicht wiffen was sy
 5 tunt Aber spricht der Sal-
 ter von vns(er)s her(re)n marter
 also Got mein got warumb
 haftu mich verlassfen Secht
 diese wort sprach vns(er) herr(e)
 10 ihesus an dem fron kreutz
 da sein leib des pitt(er)n todes
 emphand Er sprach auch
 Jch pin ain wurm vnd nicht
 ain menfch Ain ytwitz der
 15 lewtt vnd ain hinwurff
 Alle die mich sahent die spot-
 ten mein Sie redten mit
 yrn lebfen vnd wegte(n) yre
 haubt vnd sprachen Er hat
 20 an got geding Der los yn
 vnd helff ym ob er yn wil
 Herr(e) schaid von mir nicht
 Wan(n) mein not ift nahe(n)t Vn(d)
 niemand ift der mir helffe
 25 mich habent vil kelber vmb
 geben vnd vaift ftier habe(n)t
 mich vmb ~~geben~~ seffen Sie ha-
 bent ir mund gegen mir auf
 getan als ain zukund vnd
 30 wuffender leb Mein hertz ist
 worden als ain wachs Das
 zerfleuft all enmitten yn mei-
 nen leyb Mein krafft ift er-
 dorret als ain schal Vnd mey(n)
 35 zung haft an meinem gue-

men Wan(n) mich habent vil
 hunt vmbgeben Der ubeln
 Concily habent mich befeff(e)n
 Sie habent mein hend vnd
 40 fuess durchftochen Vnd ha-
 285rb bent alles mein gepain er-
 zalt Sie habent mich angefe-
 hen Sie tailten yn mein klaid
 vnd auff mein gwant wurff-
 5 en lie löss Secht **Glos** wie
 gar aigenleich der weyfflag
 vns(er)s her(re)n Jamer vnd mar-
 ter fagt Man an wil auch
 das vns(er) herr(e) ihesus criftus
 10 den pfalm gäntzleich Vor sei-
 nem end hab gefprochen A-
 ber von vns(er)s her(re)n marter
 fpricht der Salter ankriftes
 ftat alfo Got erhor mein
 15 gepet vernym mit deinen
 orn die wort meus münds
 Wan(n) die frómden find wid(er)
 mich auf gefanden vnd die
 ftarken fuchten mein fele vn(d)
 20 habent yn got nicht furgefa-
 tzt Nembt War got wirdet
 mir helfend vns(er) herr(e) ift ein
 phaher meinr fele Secht wie
 fuffen troft vnd wollen gedi(n)g
 25 Vns(er) herr(e) ihesus criftus zu der
 ewigen gothait yn feine(n) te
 noten het Alfo fol ain
 yeder menfch allen feine(n) gedi(n)-
 gen hintz got fetzen fo wir-
 30 det er nicht v(er)laffen Alfo ftet
 an der weyffagen puch gefch-
 rieben Wer hat ye an got
 gedingt vnd ift von got v(er)laf-
 fen Als ob er fprech das ift
 35 nie gefchehen Aber von
 vns(er)s her(re)n marter fpricht der
 Salt(er) an gotes ftat von den

juden Sie habent mich von
 meiner jugent oft angeuochte(n)
 285va Vnd mochten mir nicht ge-
 schaden Auff meinem ruck
 habent die funder gefundet
 vnd habent vngerechtkait la(n)g
 5 gemacht An dem weg da ich
 gieng dar legten mir die
 hochuertigen strikh Jch sach zu
 meinr zefem vnd nam(m) war
 vnd niemand was der mich
 10 erkannt Auch treffent diese
 wort vns(er)s her(re)n marter wol
 die Job gesprochen hat Mey(n)
 prueder sind verre von mir
 worden Vnd mein kunden
 15 sind als die frombden von
 mir geschaiden Mein nach-
 ften habent mich verlassen
 Vnd die mich kannten habe(n)t
 mein v(er)geffen **Von judas geflacht**
 20 **EE** das wir vnfers
 her(re)n marter an
 greiffen so v(er)nembt
 ain tail von judas geschläch
 Vnd von feinr gepurd vnd
 25 leben yn dieser werlt vnd
 wie er vns(er)s her(re)n Junger
 ward Man list das ze i(e)r(ufa)l(e)m
 ain man(n) gefeffen was der
 hett zwen name(n) rubein vn(d)
 30 Symon der was des werd(e)n
 geschlachts von Juda der
 selb rubein hiet ain kanen
 die hies cyborey Vnd da fy
 ains nachts mit einand(er) won-
 35 ten Nach adams vnd Euen
 gewonhait Darnach entflief
Cyborey vnd ir traumbt gar
 ain swarer traumb Des er-
 kam sie gar fer vnd sewfft
 285vb pitt(er)leich wan(n) manig menf-

Cxcvj

chen sagt sein hertz zukun-
 tigen vngemach Dauo(n) sp(ra)ch
 sie zu yrm wirt Symo(n) ich
 5 hab yn dem traumb gefeh(e)n
 das ich ain vnfaligs kind ain
 fun gepern sol Von de(m) alles
 vns(er) geflacht das judisch vol-
 kh verlorn wirdet Da sp(ra)ch
 10 Symon du sagt ain vnhafts
 mer des du nicht sagen solt
 vnd ich wän du nembst dich
 warfagen an Da sprachCy-
borey Ist das ich swang(er) pin
 15 worden vnd das ich aine(n) fun
 gepier so ist es an zweiuel
 war vnd ist kain warfage
 pey Darnach da die zeit ir
 gepurd kam Da gepar sie
 20 ainen fun Da wurden sich
 vat(er) vnd mutt(er) ser furchten
 vnd trachten vaft was sie
 taten das sie nicht v(er)durb(e)n
 von des Kindes wegen Doch
 25 mochten sie yr kind nicht to-
 ten vnd doch die vorcht(e)n dz
 ir geschlacht verderb(e)n solt
 pracht sie dar zu das sie das
 kind yn ain ciftel legten vn(d)
 30 legten die Ciftel mit de(m) kind
 auff Das mer mit vil wai-
 nen vnd klagen Wan(n) das
 kind was gar schon Da ka-
 men des mers vnden Vnd
 35 flugen die ziftel die was
 mit pech gar wol v(er)macht
 yn ain ynfel die haiffet Sca-
rioth vnd nach der selben
 ynfel haiffet er judas sca-
 40 rioth Nu was des selben
 286ra landes kunigin Durch kurtz-
 weil(en) zu dem mer gegange(n)
 vnd sach das die ciftel yn de(m)

mer hin vnd her fwymbte
 5 Da hies sie yr die pringe(n) vn(d)
 hies sie zehannt auf prech(e)n
 Da sach sie das kind yn der
 ciftel das was vnmaffen
 schon Nu het sie kain kind
 10 vnd sewft vnmazzen fer vnd
 sprach Ach herr(e) got solt ich
 mir ain folhes kind zu frew-
 den haben das vns(er) kunig-
 reich nicht erblos wurd Vnd
 15 dauon hies die kunigin das
 kind haimleich ziehen Vnd
 Jach sie war swang(er) vnd sp-
 rach darnach sie hiet ainen
 fun gepor(e)n Vnd der lewnt
 20 ward uber all yn das kunig-
 reich froleich gepraitet des
 frewten sich des landes fur-
 ften mitlambt der gemain
 armer vnd reicher Vnd die
 25 kunigin hies das kind nach
 kunigleich(er) wirdikait mit al-
 lem fleiss ziehen Vnd dar
 nach nicht uber lang zeit
 Da ward die kunigin swan-
 30 ger von dem kunig vnd da
 des zeit ward da gepar sie
 ainen fun Die kind wuch-
 fchen miteinand(er) als zway
 gefwiftrett vnd spilten mit
 35 ein and(er) als kind tunt Doch
 tet judas dem rechte(n) kind
 vil laids zu allerstund vnd
 macht es oft wainu(n)d Das
 was der kunigin laid Wan(n)
 40 sie wol wette das judas ir
 286rb fun nicht was Vnd schlüg
 yn oft vmb sein mutleich-
 hait das half nicht Danno-
 ch tet er des kunigs fun vil
 5 laids vnd doch zu de(m) lefte(n)

kam es auff das judas d(er)
 kunigin fun nicht was Vnd
 das er funden was Vnd
 da das judas v(er)nam er
 10 schambt sich vmb massen
 vaft Vnd vmb daffelb tott
 er vnd mordt des kunigs
 fun haimleich Vnd flach mit
 ettleichen lewten hintz i(e)r(ufa)l(e)m
 15 vnd habt sich yn pilati
 hoff Der was zu den zeit(e)n
 richt(er) ze i(e)r(ufa)l(e)m Vnd wan(n) ain
 yeder menfch frewt sich fei-
 nes gleichen Also tet auch
 20 pilatus Wan(n) judas feines
 sinnes vnd pozzhait voll
 was ward er yn gar lieb
 haben Vnd darnach mach-
 te er yn gar gwaltig uber
 25 allen feinen hoff vnd was
 er wolt das gefchach Der
 name(n) iudas ward ym von
 der kunigin fur lieb gegeb(e)n
 Wan(n) der name zu den ze-
 30 ten der wirdigft mar nam(m)
 was pey den namen vnder
 allen name(n) Nu fugt sich
 ains tags das pilatus yn fei-
 nem pallatz was vnd fach
 35 yn ainen pawm garten Da
 war(e)n schön opfel jnn(n) Der
 ward yn so fer belangen
 das er nahent v(er)dorb(e)n was
 Vnd der selb pawm was
 40 rubeins judas vaters Ab(er)
 286va weder judas erkant feinen
 vater noch rubein feinen
 fun Auch weft Judas nicht
 von wann(e) er kome(n) was So
 5 wänt auch rubein fein kind
 wer stund töt vnd yn dem
 mer verdorben Nu fandt

- pilatus nach judam vn(d) spr-
 ach Mich ift gahes nach
 10 fo grozz(er) begierd Vnd geluft
 nach den opheln an komen
 vnd ob ich ir nicht zehannt
 gewi(n)ne fo get mir recht
 die fele aus Zuhant spra(n)g
 15 judas yn den paüngarten
 vnd prach der ophel pald
 ab Jn der zeit kam Rubein
 vnd vand Judam das er sey(n)
 aphel abprach Vnd wurd(e)n
 20 vaft mit einand(er) kriege(n) mit
 der rede Vnd auch schelten
 ainr den and(er)n Vnd zu dem
 leften begraiff judas ainen
 ftain Vnd fchlug Rubeinen
 25 gleich hinden auf des hals
 pain das er zehannt tott
 was Das gefund also vntz
 auf den abent Da ward Ru-
bein tott(er) funden yn de(m) paüm-
 30 garten vnd man(n) vannt das
 er gahes endes v(er)fchaiden
 wer wan(n) er an wunden
 was Da gab pilatus alles
 das gut das Rubein gehabt
 35 hielt Judafen vnd betwang
 die wittiben Das lie judam
 zu ainem wirt neme(n) muft
 Vnd darnach an ainem tag
 erfeuft Cyborey gar herti-
 40 chleich Da fragt lie judas
 286vb gar fleiffikleich wais ir ge-
 wurde Da sprach Cyborey
 laider ich pin die vnfaligft
 aller weiben Wan(n) ich mey(n)
 5 aigens kind yn das mer ge-
 fenkt hab Vnd hab meine(n)
 wirt des gahes ends funde(n)
 So hat pilatus meyn laid
 nü gemert vnd ain laid

- 10 auf das and(er) gelegt das
er mich laidige vnd träu-
rigen ze man(n) gegeben hat
an meinen tankh Da ju-
das das v(er)nem er begund
- 15 sie von erlt vmb das kind
fragen Vntz das sie ym das
alles gantzleich kunt getett
Da sagt auch judas ir alles
das ym wid(er)gange(n) was
- 20 Da erfunden sie nach ir bai-
der sag Das judas sein mu-
ter ze kanen het genome(n)
vnd das er seinen vat(er) er-
tott hett Da pracht yn Cy-
- 25 borei dar an das yn sein
fund gerawn hietten vnd
gieng zu vns(er)m her(re)n ih(ef)u
crifto vnd patt ym antlas
seiner funden Da nam yn
- 30 vns(er) herr(e) an sich vnd mach-
te yn der zwelfpot(e)n aine(n)
Da was er vns(er)m her(re)n ge-
haim vnd so lieb das er ym
emphalch yn zeneme(n) das
- 35 man ym gab vnd das v-
brig armen lewten taylt
Er stal aber zu allen zeiten
dauon vnd het verporge(n)s
hewfel mit phe(n)ning hin
- 40 vnd her Auch sagt ettleich
287ra geschriff das er ain befun-
der recht hiet was man(n)
vns(er)m her(re)n gab Des was
der zehend phe(n)ning seine
- 5 vnd da sand maria magda-
len vns(er)n Her(re)n mit d(er) edeln
vnd tewrn salben salbte
die war wol dreyer Hund(er)t
phe(n)ning wert gewesen da
- 10 war ym dreyffig phe(n)ning
an geuallen Wer die selbe

falben verkaufft worden Vb(er)
 den selben geitigen neid v(er)-
 kaufft er yn vmb dreyffig
 15 phe(n)ning Nu merkt wie die
 selben dreyffig phe(n)ning her
 fein komen Es find die drey-
 fzig phe(n)ning da jofeph vo(n)
 feinen prudern her(re)n Jaco-
 20 ben funen vmb verkauffte
 ward yn egiptu(m) land vnd
 find auch ymm(er) mer enther
 behalten yn recht(er) erbſchaft
 vil tauſent Jar Vntz an die
 25 juden die vns(er)n her(re)n vmb
 dreyffig phe(n)ning Von juda-
fen kauften vnd find der
 müns von yrtrahel vnd ye
 ain(er) ift als gut als zehenn
 30 gemainer phe(n)ning Vnd
 zu gleicher weis als Jofeph
 gwaltig ward alles egip-
tu(m) land da man wânt das
 er v(er)dorben war Alfo wa(r)d
 35 vns(er) herre nach feiner mar-
 t(er) gwaltig himels vnd erd-
 reichs da die Jude(n) wante(n)
 das er tot ſolt fein **Von**
 287rb **dem lone darumb vns(er) herr(e)**
ihesus criftus verkaufft ward
VOn dem lon da
 vns(er) herr(e) ihesus
 5 criftus Vmb ver-
 kauft ward ſp(ri)cht
zacharias der weyffag alfo
 Gots wort ift das ich ſprach
 zu yn Jft es gut yn ewrn
 10 augen ſo pringt meine(n) lon
 Vnd ift es nicht ſo loſt fein
 Da legten ſie meinen lon dar
 dreyffig ſilbreyn Vnd vns(er)
 herr(e) ſprach zu mir Wirff
 15 die dreyffig yn den ſtolkh

mit den ich von yn gelont
 pin Vnd ich warfs yn das
 gotshaus yn den stant(er) vns(er)
 herr(e) hat von dem lon den
 20 die juden Dem posen Juda-
fen gaben durch des weiffa-
 gen mund gesprochen Vnd
 freye wal gegeben ze tün od(er)
 zelafzen vns(er)n her(re)n zekauffe(n)
 25 oder nicht Da namen sie
 die dreyßfig phenng²⁷⁴ aus
 dem stolkh yn dem tempel
 da das gut yn lag das zu
 dem tempel gehort vnd
 30 gabs judafen Vnd da yn fei-
 ne fund gerawn da warff
 er sie wid(er) yn den tempel
 fur den pischolff vnd wolt
 yr nicht behalten Da wol-
 35 dens die pischolff auch nicht
 mer yn den behalt(er) werff(e)n
 vnd kauften aine(n) aker dar
 umb Da man elend lewt
 287va yn begrueben **Das ettleich heili-**
gen erftu(n)de(n) da (criftu)s erfta(n)de(n) was
Wie doch vns(er) herre
 vnd vns(er) erlofer ie-
 5 fus criftus hab wei-
 lent alles das kunt getan
 mit der heiligen weyßlagen
 red vnd geschriff das er
 auff diefer werlt geworcht
 10 vnd erliten hat des auch die
 heiligen ewangeliften sein
 gezeug sind Dannoeh hat
 er vns auch gekundet mit
 gwiffen zeugen Was er yn
 15 der helle mit seine(m) gwalt
 vnd mit feinen gnaden ge-
 worcht hat / da er nach sei-

²⁷⁴ phenng] Eine Haste fehlt.

ner pitt(er)n mart(er) gen helle
 fur vnd die prach vnd dar
 20 aus nam die feinen wille(n)
 begange(n) hieten Der selben
 fach find gewis gezeuge(n) die
 zu den zeiten auch yn der
 helle warn Vnd fahen Vn(d)
 25 horten die krafft des leben-
 tigen gotes das find leon-
cius vnd Carinus Symeons
 fune der vns(er)n herr(e)n an
 feinen Arm nam Yn dem
 30 tempel ze i(e)r(ufa)l(e)m da yn vns(er)
fraw fand Maria opherte
 nach der alten ee gewon-
 hait Was die selben Syme-
ons füne dort fahen vnd
 35 horten / das werdet ir her
 nach horn an vns(er)s her(re)n
 vrftend Auch was der ju-
 den furften ainr Der fach
 287vb vnd horte wie vns(er)m her(re)n
 an feinr marter mit ge-
 uarn ward Daffelbe hies
 er gäntzleich Itraffen yn
 5 hebraifcher Iprach Seyd
 ift es aus der hebraifchen
 fchrifft yn die latein pracht
 Dauo(n) wil ich ew auch der
 heiligen ewangeliften gefch-
 10 rifft vnd nicodemi der auch
 vns(er)s her(re)n jung(er) was doch
 haimleich Vnd dar zu fand
Anhelmus gefchrifft vns(er)s
 her(re)n marter zu dewtſch
 15 pringen durch die vngeler-
 ten layen fo ich kurtzift mag
 Wann(e) fand johanns d(er) ewa(n)-
 gelift Ipricht Vnfer²⁷⁵ herr(e) hat
 vil vnd and(er) zaichen getan

²⁷⁵ Vn[er] gebessert aus Vn[er].

- 20 dan(n) an d(er) ewangelifte(n) puch
 gefchriben stett dauo(n) sol ma(n)
 der and(er)n heilige(n) red vnd ge-
 fchriffte nicht v(er)werffen
- clxxxviii
- JR habt wol verneme(n) wie
 25 lobleich vnd erleich Vns(er) herr(e)
 ze i(er)(u)l(e)m emphange(n) vnd ge-
 ert ward Vnd darumb trach-
 tent die pifcholf vnd phari-
 fey vnd auch der jude(n) maif-
 30 ter wie sie vns(er)n her(re)n vien-
 gen das die fchar der lewt
 dapey nicht wärn Wan(n) sie
 getorften ym vor denfelb(e)n
 nicht getün Da vernam
 35 Judas das sie an dem ratt
 fassen Vnd hub sich haim-
 leich zu yn vnd Dingt mit
 yn vmb dreyffig phe(n)ning
 288ra das er yn ih(esu)m antwurte
 das niemant der fchar da
 pey warn Sy warn vnmaz-
 zen fro vnd dingten mit ym
 5 vnd lobten ym dreyffig fil-
 breyn phe(n)ning als yr ver-
 nomen habt **hie hebt sich**
das abent effen an vor vns(er)s
her(re)n mart(er) das man(n) das man-
 10 **dat ne(n)net vnd fpricht also**
VNser²⁷⁶
 herre
 fprach
 zu fein(en)
 15 jung(er)n
 ir wift
 wol d(a)z
 nach
 zwain
 20 tagen
 die oftern werden das des

²⁷⁶ *Initiale über 10 Zeilen, fast ganze Spaltenbreite.*

menſchen fun v(er)rat(e)n wurde
 vnd gekreuzet Darnach tra-
 cht judas wie er vns(er)n her(re)n
 25 den juden antwurtet das nicht
 das volkh Da pey wär vnd
 darnach an dem erſten tag
 der oftern vor dem grozzen
 ofter tag Da was durft vn(d)
 30 gewonhait das man vns(er)m
 her(re)n das ofter eſſen berait
 Da giengen die jung(er) zu ym
 vnd ſprachen Maifter wa
 wildu das wir dir das oft(er)
 35 eſſen beraiten Da ſand je-
ſus petru(m) vnd johannſen
 vnd ſprach zu yn get vnd
 beraitet vns die oft(er)n Da
 288rb ſprachen ſie wa wildu das
 wir dir die beraiten Jh(ef)us
 ſprach get yn die ſtat hintz
 ainem Vnd recht als yr
 5 hyn yn get ſo begege(n)t ew
 ain me(n)ſch der tragt ain
 krug wazzers dem get nach
 yn das haus Da er yn get
 vnd ſprecht zu dem her(re)n
 10 des haufes Der maifter
 ſpricht Mein zeit iſt nahe(n)t
 ich wil das ofter ezzen da
 zu dir tun Nu wa iſt das
 müelhaus Da wir yms be-
 15 raiten So zaigt er ew
 ain weits muelhaws da
 ſelbs beraitet die Of(t)er)n / da
 giengen ſie da hin vnd fun-
 den alles ding als yn ih(ef)us
 20 gefagt hett vnd daſelbs be-
 raittent ſie das oft(er) eſſen joh(ann)is
VOr dem tag **xiiij**^o
 der oft(er)n hochzeytt
 weſt ihelus das fey(n)
 25 zeit komen was Das er

cxcix

CC

aus dieſer werlt zu dem
 vater für da er die feinen
 lieb het gehabt die yn der
 werlt warn die het er vntz
 30 an das end lieb vnd da das
 abent effen getan was vn(d)
 der tiefel nu het Judaſen
 yn fein hertz gefant Sy-
 35 mons ſcharioth Jh(ef)us welt
 wol das der vat(er) alle Ding
 yn fein hant geben het vn(d)
 das er aus got gegangen
 was vnd hintz got get / da
 ftund er auff vo(n) de(m) effen
 288va Vnd legt fein gwant nyd(er)
 Vnd da er ain leinen tuch
 genome(n) het da vmbſtrikte
 er ſich Darnach goſſ er waz-
 5 zer yn ain pekh vnd began
 der jung(er) fuſſ twahen vnd
 trüken mit Dem leinen tüch
 damit er vmbgurtet was
 Da kam er zu Symon pe-
 10 tern Da ſprach peter zu ym
 herr(e) du twäheſt mit die fuſſ
 nicht Jefus antwurt vnd
 ſprach zu ym Das ich tün
 das waißt du nü nicht Du
 15 wirdeſt es aber hernach wiſſ-
 ſen Da ſprach peter zu ym
 Du tweheſt mir die fuess
 ewichleich nicht Jefus ant-
 wurtt ym Jft das ich dich
 20 nicht twag Du gewi(n)neſt
 kain tail nicht mit mir Da
 ſprach zu ym Symon pet(er)
 Herr(e) nicht allain meyn
 fueſ halt hend vnd hawbt
 25 jefus antwurt vnd ſprach
 zu ym / Der getwage(n) iſt der
 bedarff nicht nür das er die
 fueſ twag wan(n) er aller ray(n)

30 ist Auch feyt yr rain doch
 nicht alle Wan(n) er wol west
 wer der wär der yn v(er)riett
 Darumb sprach er ir seit nicht
 all rayn Da er ir fus twug
 da nam er sein gwant vnd
 35 da er wid(er) lass da sprach er
 zu yn Wisset ir was ich ew
 getan hab Jr haiffet mich
 maift(er) vnd herr(e) vnd sprecht
 wol wan(n) ich pins Seit aber
 288vb ich ewr fues twagen hab
 herr(e) vnd maift(er) also fullet
 auch ir ainer des andern
 fus twagen Wan(n) ich hab
 5 ew das pild geben recht als
 ich ew getan hab das auch
 ir also tut Werleich werleich
 sag ich ew der knecht ist nicht
 mer(e)r dan(n) der herr(e) Noch
 10 der jung(er) ist nicht mer(er) dan(n)
 der yn gefant hatt Jft das
 ir das wißt so werdet ir
 selig ob ir das tut Jch sp-
 rich nicht von ew allen Jch
 15 wais die die ich erwelt hab
 funder das die geschrift er-
 vollet werd Der mein prot
 ifft der wirdet aufheben
 gegen mir sein fues v(er)fen
 20 werleich werleich sag ich ew
 das es geschicht das ir glaubt
 das ichs pin Werleich wer-
 leich sag ich ew wer den ny(m)-
 bt den ich send der nymbt
 25 mich vnd wer mich ny(m)bt
 der nymbt den der mich ge-
 fant hatt vnd da ihesus
 mit den zwelfpoten zu dem
 tifch gefessen was Da sp(ra)ch
 30 er jch hab begert mit be-
 gierd diese oft(er)n mit ew zu

effen ee das ich leid Auch
 sag ich ew das ich dauon
 das ich das oft(er) effen nicht
 35 mer effen wirde Vntz das
 es yn gots reich erfullet
 werde ¶ Vnd da ih(es)us das CC
 gesprochen hielt da ward
 289ra er betruet yn dem geist vnd
 bezeugt vnd sprach Werleich
 werleich sag ich ew ainr aus
 ew wirdet mich v(er)ratend vnd
 5 des selben hant ist mit mir
 auf dem tisch Da sahen die
 jung(er) zefa(m)me Vnd wurden
 betruet vnd zweuelten vo(n)
 welchem er das sprach Vnd
 10 wurden vnd(er) yn selb(e)n fragen
 wer der war Vnd sprachen
 darnach all befunder herre
 pin ichs Jefus sprach der sein
 hannt mit mir yn die schuf-
 15 sel dunkt / der ist es vnd des
 menschen sun get als von
 ym geschriben stet wee ab(er)
 dem menschen von dem er
 v(er)raten wirdet Im wär pef-
 20 fer das er nicht geporn wär
 Da antwort judas d(er) verra-
 ter auch befunder vnd sprach
 wie herr(e) pin ichs Jhesus
 antwort vnd sprach du haft
 25 es gesprochen Auch was ain
 junger Da sitzund der ent-
 nukent auff seinr prüft der
 vns(er)m her(re)n so lieb was Dem
 winkt pet(er) vnd sprach zu ym
 30 Wer ist der von dem er das
 spricht Vnd da er also auff
ihesu prueft nu gerüt hett da
 sprach er zu ihesum Herr(e)
 wer ist es Jefus antw(ur)t der
 35 dem ich das gedunkt prott

raichen wirde der ist es
 vnd da er Das prot gedun-
 ket hielt Da gab er judas
fcarioth Vnd nach d(er) fniten (finten)
 40 fur Satanas yn yn Jefus
 289rb sprach zu ym Judas das du
 tuft das tu schier Vnd das
 weft kainer die da lassen
 zu wew er das gesprochen
 5 hielt Wan(n) ettleich wanten
 wan(n) Judas phe(n)ni(n)g hiet das
ihesus gesprochen hielt kauft
 des vns nott ist zu de(m) hoch-
 zeitlichen tag od(er) darvmb
 10 das er armen lewten ett-
 was geb Vnd da judas die
 fniten (finten) genome(n) hielt zeha(n)t
 gieng er aus Vnd da sie al-
 fo fazzen Da nam ihesus
 15 prot vnd segents vnd prachs
 vnd gabs seinen iung(er)n vn(d)
 sprach Nembt das ist mey(n)
 leichnam der fur ew gege-
 ben wirdet Vnd fur mani-
 20 gen menschen ze ablas der
 funden Das tut yn meinr
 gedachtnus Also nam er
 das trinken Vnd segents
 vnd gab yns vnd trunken
 25 alle Vnd ihesus sprach das
 ist das trinken des newn
 geschäfts meins pluts Das
 vmb manigen menschen
 v(er)goffen wirdet ze ablas der
 30 funden das nembt auch Vn(d)
 tailts vnd(er) ew Werleich sag
 ich ew Jch trink nü nichtmer
 von der artt der reb vntz
 an den tag Wan(n) ich das trin-
 35 ken news trinkh yn gotes
 reich meins vaters Vnd da
judas aus was gegange(n) Da

sprach ihesus nü ist des me(n)-
 fchen lune²⁷⁷ geert Vnd got ist
 40 an ym geert Jst das gote
 an ym geert ist / so wirdett
 289va yn auch got erent yn ym
 selb vnd wirdet yn zehant
 ern ¶ Kinder ich pin noch ain
 wenig pey ew / ir werdett
 5 mich fuhent Vnd als ich de(n)
 juden gefagt hab Da ich
 hin gen dar mugt ir nicht
 komen Vnd ich sag ew Nu
 ain news gepot gib ich ew
 10 das ir lieb aneinand(er) habt
 als ich ew lieb gehabt hab
 das auch ir aneinand(er) lieb
 habt Da pey werden sie all
 erkennen das yr mein ju(n)-
 15 ger seyt ob ir lieb zu ain-
 ander habt Da sprach Sy-
 mon pet(er) zu ym herr(e) war
 verft du Jefus antwurt Da
 ich hin gee dahin mugt ir
 20 mir ni yezund nicht vol-
 gen Jr werdet aber h(er)nach
 volgent Da sprach pet(er) zu
 ym warumb mag ich dir
 nicht nachuolgen yetzund
 25 Meyn sele leg ich fur dich
 Jefus antwurt dein sele wir-
 deft du vmb mich legen Wer-
 leich sag ich dir Es wirdet
 der han nicht kren vntz du
 30 meyn dreystund verlaugenft
 Nu hub sich ain krieg zwif-
 chen den jung(er)n ih(es)u Wer
 der maift vnd(er) yn wär Je-
 fus sprach zu yn Die kunig
 35 Der diett find ir gwaltig
 vnd die gwalt uber sie ha-

CC

²⁷⁷ [lune] gebessert aus flun.

bent die haiffent wol tun
 Ab(er) ew ift nicht also Wann(e)
 wer d(er) maift vnd(er) ew ift
 40 der werde der my(n)nift vnd
 der vorgeer ift der werd
 289vb als der diener Wan(n) welh(er)
 ift mer(er) der da fitzt od(er) der
 dient Jft nicht der mer(er) der
 da fitzet So pin auch ich
 5 enmitten vnd(er) ew So feit
 aber ir die pey mir belib(e)n
 find yn meinr verfuchung
 So fchaff auch ich ew als
 mir der vat(er) gelchaffe(n) hat
 10 das himelreich Das yr effet
 vnd trinkt an meinem tifch
 yn meinem reich vnd das ir
 fitzet auff zwelf fesseln Vnd
 achtet uber die zwelf gesch-
 15 lacht von Jfrahel Vns(er) herr(e)
 fprach zu Symonem Symo(n)
 fich der tiefel hat ew aufge-
 peten das er ew reiter als
 den waitz Jch hab vmb
 20 dich gepeten das dein ge-
 laub nicht abnem(en) Vnd wan(n)
 du dich etwen bekerft fo ge-
 fterkh dein pruder Peter
 fprach Herr(e) ich pin bereit
 25 mit dir auch yn den tödt
 a zegen Vnd da der legen
 nach tifch gefprochen was
 Da ftuenden fie auff vnd
 giengen auf den perg mons
 30 oliueti Da fprach vns(er) herr(e)
 heint werdet ir alle zefun-
 Den an mir Wan(n) es ift
 also gefchrieben Jch flag den
 herter Vnd die fchaff der
 35 hert werdent zeltrewt Wan(n)
 ab(er) ich erften fo gen ich vor
 ewr yn galilea joh(ann)is xvij

DA kam vns(er) herre
 uber das wazz(er) Ce-
 40 dron mit feinen
 290ra jung(er)n vnd sprach zu yn Wan(n)
 hab ich ew gelaffen an schuch
 vnd an gurtel vnd an tafch(e)n
 jft ew ichts geproften Sie sp-
 5 rachen nichts Da sprach ihe-
fus zu yn Wer aber nü fakh
 hab der nem(m) das mit ym
 vnd gurtel Vnd der nicht fw-
 ert hab der v(er)kauff feine(n) rok
 10 vnd kauf ain fwert Vnd ich
 sag ew das noch das gefchri-
 ben ift hat ain end Die ju(n)-
 ger sprachen herr(e) sich zway
 fwert find hie Da sprach er
 15 zu yn Jr ift genug vnd ihe-
fus gieng nach feindr gewon-
 hait yn das dorf Getfemani
 Nu was ain garten an de(m) perg
 mons oliuet Yn den gieng
 20 er mit feinen Jung(er)n vnd
 sprach zu yn Nu bitet das
 ir icht yn bekorung kömbt
 vnd sprach aber zu yn fitzt
 da vntz ich dort hin gen vnd
 25 pitt Da nam er zu sich pe-
tern vnd Jacoben vnd johan-
fen mit ym vnd sprach zu
 yn aus vorchten Vnd trüe-
 bikait Mein sel ift traürig
 30 vntz an den tod Nu pittet
 da vnd wacht mit mir vn(d)
 gieng von yn als ain ftain
 worff vnd vil nider auff
 fein antlitz pittund vnd sp(ra)ch
 35 Mein vat(er) ift es müggleich
 fo v(er)gee das getrank vo(n) mir
 yedoch nicht als ich wil fun-
 der als du wilt Da erfch-
 ain ym gots engel vnd

CGj

40 fterket yn Da ward vnfer
 290rb herr(e) als der da zeucht zu
 dem töd Vnd petet lang Vn(d)
 fein fwais ward als die plu-
 ts trophen vnd vieln auff
 5 das erdreich Da vns(er) her(re) vo(n)
 dem gepet auf ftund kam
 er zu den jung(er)n Vnd vand
 fie flaffend vor traurikait
 10 Da sprach ihesus zu petern
Peter flaffft du Macht du
 nicht ain weil mit mir wa-
 chen Stet auf pitet vnd
 wachet das ir nicht kumpt
 15 yn bekorung Der gaift ift
 beraitt aber der leichnam
 ift krankh Da gieng ih(es)us
 zu dem and(er)n mal vnd pat
 feine(n) vat(er) von himel vnd
 20 sprach Mein vat(er) mag ditz
 drankh von mir nicht ver-
 gen od(er) ich mus es trink(e)n
 So werd dein wil Vnd kam
 aber zu den Jung(er)n vnd va(n)d
 25 fie aber schlaffend vnd yr
 augen warn befwert Vnd
 weften nicht was fie ym
 antwurten solten Vnd ab(er)
 gieng ihesus zu dem dritt(e)n
 30 mal vnd pat aber als uor
 ob es mugleich war das er
 der marter uberwurd vn(d)
 kam zu dem dritten mal zu
 den Jung(er)n vnd sprach zu
 35 yn Slafft yetzund vnd ruet
 vnd sprach uber ain weil
 Sein ift genüg ftet auf vnd
 gen wir Secht der mich
 verratet der ift nahent die
 40 zeit ift kome(n) Vnd des men-
 fchen fun wirdet gegeben
 290va yn der funder hent Vnd da

ihesus noch also redte Da
kam judas der zwelfer ain(er)
Vnd was bey der ƒ juden
5 fursten Vnd bey ir maist(er)
ſchafft gewesen Vnd hett
ain ſchar zu ſich genome(n)
mit fwerten vnd mit ſpieſ-
10 ſen mit ſtangen Vnd waf-
fen mit latern Vnd vakeln
vnd mit pücheln(n) Vnd kam
da ihesus mit ſeinen jung(er)n
was Wan(n) er die ſelb(e)n ſtat
wol weſte Vnd erkant auch
15 das vns(er) herr(e) ihesus Criſtus
entzicleich mit ſeinen Jung(er)n
da hin kam Vnd drängen
auff yn Nu was ſand ja-
cob vnd vns(er) herr(e) geleich
20 an einand(er) Nu het judas
den juden ain wartzaichen
gegeben vnd ſprach welhe(n)
ich kufch der iſt das den
vacht vnd habt vnd furt yn
25 gewärleich Vnd da die ju-
den nu nahen warn da
weſte ihesus alles das auff
yn kunftig was Vnd gieng
gegen den juden vnd ſp(ra)ch
30 wen(n) fucht ir Da ſprachen
die juden wir fuchen ihe-
ſum von nazareth Jefus ſp-
rach zu yn Jch pins Da
ſtund judas da pey yn vnd
35 da ihesus geſprach ich pins
da giengen ſie hind(er) ſich vnd
vieln nider zu der erden
Aber fragt ſie jefus vnd
ſprach Wen(n) fucht ir Sie
40 ſprachen ihelum von na-
290vb zareth Da ſprach ihel(us) jch
hab ewchs geſagt das ichs
pin Seit ir mich fucht ſo

lat mein jung(er)n fuder gen
 5 das die gefchrift erfullet
 wurd die da ſpricht Die du
 mir gegeben haſt der hab
 ich kainen verlorn Vnd
 judas gieng ze vordrift vnd
 10 da er ym nahent Da ſprach
 er zu ym judas frewnt zu
 wew piſtu her kome(n) Ee
 judas du geiſt des menſchen
 ſun mit dem kuſch yn den
 15 tod Alle zehant vieln die
 juden ih(e)ſum an Da die ju(n)-
 ger ſahen die pey ym warn
 was kunftig was die ſpra-
 chen herr(e) ſullen wir ſlahen
 20 mit dem ſwert Nu het Sy-
 mon pet(er) ain ſwert der zu-
 ket das aus vnd ſlug des
 piſcholfs knecht ainen Vnd
 ſchlug ym das recht or(e) ab
 25 der ſelb knecht hies Mal-
 chus Jeſus ſprach zu pet(er)n
 Stoff²⁷⁸ das ſwert yn die ſchai-
 den Wan(n) alle die das ſwert
 nement Der v(er)warent mit
 30 dem ſwert Sol ich das ge-
 trankh nicht trinken das
 mir mein vat(er) gegeb(e)n hat
 Wie wirdet dann(e) die gefch-
 rifft erfullet Wan(n) es mus
 35 alfo gefchehen Od(er) wänſt
 du nicht das ich meinen
 vat(er) mag gepiten Vnd gibt
 mir mer dan zwelff ſchar
 engel Vnd ih(e)ſus ſprach lat
 40 den knecht her Zu mir
 291ra Vnd da er ſein or het an
 gegriffen da hailt er yn Vnd
 darnach ſprach ih(e)ſus zu den

²⁷⁸ Stoff] oder geändert aus/gebessert zu Stoſv?

die zu ym kome(n) warn Der
 5 juden pfaffen furften Vnd
 zu des tempels maift(er)schaft
 vnd zu den eltern Jr feyt
 heraus gegange(n) recht als
 auff ainen morder mit
 10 fwerten vnd mit fteken
 vnd pin doch tägleich pey
 ew gewesen yn dem te(m)pel
 vnd hab gelert vnd habt ewr
 hend an mich nicht²⁷⁹ gelaffen So
 15 ift dicz ewr zeit vnd ewr ge-
 walt Das ift alfo alles ge-
 fchehen das der weyffage(n)
 red erfullet wurden Da das
 die jung(er) fahen fie v(er)lieffen
 20 vns(er)n her(re)n vnd flohen alle
 fambt Auch was ain jung-
 ling da der gieng ih(ef)u nach
 vnd het an ploffem leib ain
 feiden tuch an ym Den vin-
 25 gen die juden Da lies er das
 feiden tuch vnd floch nakt(er)
 von yn Nu warn die fchar
 vnd die maift(er)schaft da vnd
 vingen ihesum Vnd punten
 30 yn vnd furten yn zu dem
 erften hintz Annam d(er) pfaf-
 fen furften da die maift(er) vn(d)
 die elt(er)n zefam(e) komen Da
 gieng Symon pet(er) vnd ain
 35 ander Jung(er) ihesu nach
 vntz yn Cayphas Des pifch-
 olfs haus vnd der ander
 jung(er) Was des pifchholfs
 kund Dauon gieng er mit
 40 ih(ef)u yn das haus Pet(er) ftund
 291rb dauor pey der tur Da gie(n)g
 der jung(er) hinaus der²⁸⁰ des

²⁷⁹ nicht] *ergänzt.*

²⁸⁰ der] *gebessert aus* des.

piſcholff kund was vnd redt
 mit dem weib die der tür
 5 phlag vnd furt pet(er)n hin yn
 Da ward ain fewr mitten
 auff den pallas gemacht wan(n)
 es kalt was Da ſtund(e)n die
 f diener vmb das fewr vn(d)
 10 wernten ſich Vnd petrus
 ſtund allen mitten vnder yn
 vnd wolt peiten das er das
 end ſach Da das fewr en-
 pran(n) da ſach die diern die
 15 der tur phlag pet(er)n vnd
 ſprach Piſtu nicht des me(n)-
 ſchen jung(er) ainer(r) zwar
 du piſt bey ym gewefen
 Da laugent pet(er) vnd ſprach
 20 Jch pin ſein nicht Jch hab
 halt den menſchen nie er-
 kannt Noch ſtund pet(er) pey
 den dienern pey dem fewr
 vnd wermte ſich Nu warn
 25 die obriften pfaffen furſt(e)n
 mit alle(n) yrn Concili vnd mai-
 ſtern Vnd ſuchten valſch ge-
 zeugnus wid(er) iheſum das ſy
 yn tötten vnd kunden nicht
 30 vinden Yedoch warn yr
 vil die valſch gezeugnus ge-
 gen ym täten / das het doch
 kain füg noch zimleich wie
 vil ir auff yn gefagt hie-
 35 ten Zu jungſt ſtund(e)n zwen
 zeugen auff vnd ſprachen
 Wir haben aus ſeine(m) mu(n)d
 gehört das er ſprach Jch
 mag den gotes te(m)pel den
 40 me(n)ſchen hend gemacht habe(n)
 291va niderlegen vnd zeprechen
 vnd nach drein tagen wil
 ich ainen and(er)n tempel auf
 zy(m)mern Vnd pawn den

- 5 menschen hend nicht gemacht haben Vnd der selb(e)n gezeugnus was nicht fugleich Da stund der obrift pischolff auff yn die mitte der
- 10 lewtt Vnd sprach zu ihesu wildu nicht antwurten gegen Den sachen die sie gegen dir bezeügen Jefus swaig vnd antwurt nichts Aber
- 15 zu dem and(er)n mal fragt yn der pischolff Vnd sprach jch beswer dich bey dem lebentigen got das du Vns sagst ob du krist pist des lebentigen gots sun Jefus antwurt ym vnd sprach Du hast es gesprochen Wan(n) ich pins Auch werdet ir furpas des me(n)sch(e)n sun sitzund werden sehen zu
- 25 der zefem gots krafft vnd das er kumbt yn der himel wolken Zehannt sprach der obrift pischolff er hat wid(er) got geredt / habt ir nicht diese red gehort was bedurff wir mer gezeüg Secht nü hab wirs selb gehort Was dunket ew ~~gut~~ recht Da ertailten sie ym allsambt Er wär
- 30 des todes wert Da began aber der obrift pischolff fragen ih(esu)m von seinen jung(er)n vnd von seinr lere Jefus antwurt ym vnd sprach Jch
- 40 hab offenleich yn der werlt geredt Vnd hab zu allen zeiten yn den schuln vnd yn de(m) tempel gelert da die Juden alle zefamme kamen Vnd hab
- 5 geredt nicht v(er)porge(n) wes fragstu mich frag die die es ge-
- 291vb

hort haben Sich die selben
 wiffen was ich geredt hab
 Da ihesus das gesprochen²⁸¹ hiet
 10 dabei stund der pischolf die-
 ner ainer vnd der flug yn
 an sein wang Vnd sprach wie
 antwurtest du dem pischolff
 also Jesus kerte sich gege(n) ym
 15 vnd sprach hab ich ubel geredt
 das bewar hab ich ab(er) wol
 geredt warumb flechst du
 mich Vnd die and(er)n juden
 spritzelten vns(er)m her(re)n vnder
 20 seine augen antlitz Vnd flu-
 gen yn auf den hals mit
 vil gespöts Vnd sprach(e)n weif-
 sag vns wer ist der d(er) dich
 geflage(n) hat Vnd ettleich flu-
 25 gen vnd wurffen²⁸² yn vnder
 sein antlitz mit palm²⁸³ Noch
 stund petr(us) hiefur auff dem
 soler pey dem fewr vnd wer-
 mte sich Da sach yn aber ain
 30 ander diern vnd sprach zu
 den die da stuenden Secht
 der ist auch mit ih(ef)u von
nazareth gewesen Da lau-
 gent er aber mit seinem
 35 ayd vnd sprach Jch hab yn
 halt nie erkannt vnd zeha(n)t
 erkrät der hann(n) Vnd dar
 nach wol uber ain weyl
 Da giengen aber die da stu(n)-
 40 den zu petern Vnd d(er) selben
 292ra ainr was des nef dem pet(er)
 het sein or ab geflagen Vnd
 sprach zu petern Werleich du
 pist der selben ainr die mit

²⁸¹ gesprochen] *gebessert aus* gesprichen.

²⁸² wurffen] *gebessert aus* wirffen.

²⁸³ palm *oder* palm(en)?

- 5 ih(es)u warn Wan(n) du pift vo(n)
Galilea das her wir an dei-
ner red wol Vnd habe(n) dich
auch pey ym yn dem garten
gesehen Aber fwur vnd
10 laugent peter das er yn nie
erkannt hiet Vnd da er alfo
redte vnd laugente da krett
der han aber Da kert sich
vns(er) herr(e) hin vmb vnd sach
15 pet(er)n an Da gedacht peter
der red die²⁸⁴ ihesus gesproch(e)n
hett Ee das der han kret zwir
fo v(er)laugenft du mein dreyf-
tünd vnd gieng aus fur die
20 tur vnd waint pitterleich Vn(d)
die manne die vns(er)n her(re)n
habten die flugen yn vnd
verpunden ym feine augen
vnd sprachen weyffag vns
25 krift Wer ift der / der dich
geflagen hat vnd noch vil
and(er) gefpot legten sie ym an
vnd fpoten sey . vnd da es
tag ward da furten sie ih(esu)m
30 hintz Caypham Da hin fa(m)b-
ten sich die juden pifcholff
vnd ir maift(er) ~~durch~~ ande
mitfambt den andern Juden
vnd furten ih(esu)m yn yr Conci-
35 ly vnd sprachen zu ym Pift
du krift das sag vns Jefus
sprach zu yn Jft das ich ew
sag fo glaubt ir mirs nicht
vnd ob ich ew icht frag fo
292rb antwurt ir mir nicht vnd
lat auch mich nicht ledig Vnd
dauon fo wirdet des menf-
chen fun fitzend zu der zef-
5 fem gots kreffte Da sprach-

²⁸⁴ die] *gebessert aus* da.

en sie alle zu ihesu So piftu
 also gots sun Jefus antwurt
 vnd sprach Jr sprecht es
 wan(n) ich es pin Da zart d(er)
 10 obrift phaffen furst sein selbs
 gwant vnd sprach Hort ir
 nicht das gross vnrechte
 wider got Da sprachen sie
 alle was beger wir mer ge-
 15 zeügnus Wir haben es nu
 selb von seinem münd geho(r)t
 vnd sie stunden all auf mit
 einander mit ainr grozzen
 menig Vnd furten yn hintz
 20 pilato Vnd antwurten ym
ihesum yn sein gwalt Da
 nam(m) pilatus ihesum Vnd
 furt yn yn die schrang Vn(d)
 die juden beliebten fur die
 25 schrang Das sie icht gemay-
 ligt wurden sunder das sie
 die Of(er)n affen Da fragte
pilatus ih(esu)m piftus der ju-
 den kunig Jefus sprach du
 30 pift-es sprichst es Da gieng
pilatus fur die schrang zu
 den juden vnd sprach Wes
 zeicht yr diesen menschen
 was schuld gebt ir(r) gege(n) ym
 35 fur Da stunden sie alle auf
 mit ainr grozzen menig
 Vnd schriern vnd sprachen
 Wer er nicht ain ubel täter
 wir hieten yn dir nicht ge-
 292va antwurt Da sprach aber pi-
latus Was ubel hat er ge-
 tan Da sprachen die Bischo-
 ue vnd furten Wir haben
 5 yn funden das er vns(er) volkh
 verkert hat vnd hat gewert
 dem kaifer zins zegeben Vn(d)
 spricht er sey Cristus gotes

fun vnd kunig Da sant sein
 10 wirtin zu ym Vnd sprach
 hab mit diefem rechte(n) men-
 fchen nicht zefchaffen Wan(n)
 ich hab heint vil erlyte(n) ~~du(r)~~eh
 yn mit geficht durch yn Da
 15 sprach pilatus zu ih(ef)u wildu
 nichts antwürten vber die
 fach der sie dich zeihent ficht
 du nicht wieuil fach fy hintz
 dir fprechent Da antwur-
 20 ten die juden all gemainkle-
 ich vnd fprachen Wer er
 nicht ain ubeltäter Wir hie-
 ten yn dir nicht geantwurt
 Vnd pilatus sprach zu de(n) ju-
 25 den Nembt ir yn hin vnd
 richtet hintz ym nach ewer
 ee Da fprachen die juden
 zu ym Vns zimbt nicht das
 wir yemat²⁸⁵ töten Das ihesu
 30 red erfullet wurd die er fp-
 rach vnd bezaichent was
 tods er fturb Da gieng pi-
 latus aber mit ihesu yn die
 fchrang vnd nam(m) yn zü
 35 fch vnd sprach piftus der
 juden kunig Jefus antwurt
 Sprichft du die red von dir
 felb oder haben dyrs and(er)
 lewt von mir gefagt Jm
 292vb antwurt pilatus wie pin
 ich auch ain jud dein diet
 vnd dein pilcholff habe(n)t dich
 mir geantwurt was haftu
 5 getan Jefus antwurt Mein
 reich ift von diefer we(r)lt nicht
 wär mein reich auf diefer
 werlt / mein diener ftriten
 da wider das ich den jud(e)n

²⁸⁵ yemat] *gebessert aus yn.*

10 nicht geantwurt wurd So
 ift mein reich hie nicht Da
 sprach pilatus zu ih(ef)u So
 piftu alfo kunig Jefus ant-
 wurt vnd sprach Du fpricht
 15 es das ich kunig pin Wan(n)
 ich pin dar zu geporn vnd
 darumb yn diese werlt ko-
 men das ich die gezeugnus
 der warhait tü Ain yeder
 20 der aus der warhait geporn
 ift der hort mein fty(m)m Da
 sprach pilatus zu ym was
 ift die warhait Da pilatus
 das gefprochen hielt Da
 25 gieng er aber aus d(er) fchra(n)g
 zu den Juden vnd sprach zu
 yn jch vind kain fach des
 tods an ym Da fchryrn die
 juden mit laut(er) fty(m)m vnd
 30 fprachen Er hat alles volkh
 verirret vnd betrübt mit
 feir ler vber all jn judea
 vnd hat es angehebt yn
Galilea / vntz da her Vnd
 35 da pilatus hort galilea ne(n)-
 nen Da fragt er ob ih(ef)us
 von galilea wär Vnd da
 er hort das er von Galilea
 aus kunig herodes gepiet
 293ra wär Da wolt er dem kunig
herodi geuallen vnd fante
 ym ihesum Wan(n) er zu den
 zeiten auch zu i(e)r(ufa)l(e)m was vnd
 5 da herodes ihesum fach da
 was er fro Wan(n) er lang be-
 gert hiet das er yn fäch
 Wan(n) er vil von ym hielt
 horn fagen Vnd hiet gedi(n)g
 10 er folt ettleich zaichen von
 ym fehen Vnd herodes fragt
 yn mit manig(er) hannt red

Doch antwurt ym vns(er) herr(e)
 nichts Nu warn der juden
 15 piſcholff vnd ir maift(er)ſchaft
 auch da vnd rueten ihe-
ſum veſticleich vor de(m) kunig
Jefus antwurt aber nichts
 Da ſmächt yn herodes mit
 20 ſeinem gefind vnd legt ym
 yn geſpott ain weyffes
 klaid ann vnd ſandt yn hin
 wider zu pilato Vnd an
 dem ſelben tag wurden ze
 25 frewnt herodes Vnd pyla-
tus wan(n) ſie ee veint an ein
 and(er) warn Darnach ſprach
pilatus aber zu iheſu den
 juden Jch vind an de(m) men-
 30 ſchen kain ſchuld vnd hero-
des auch nicht Da ſprach(e)n
 die juden zu pilato Er hat
 geſprochen Jch mag den
 tempel ze prechen Vnd
 35 nider legen Vnd yn drein
 tagen wider auf pawen
 Da ſprach aber pilatus Jch
 pin vnſchuldig an dieſes
 rechten menſchen tod Da
 293rb ſchirrn die juden mit ge-
 mainem münd Sein plut
 ſey uber vns vnd ub(er) vns(er)
 ſun Da ſprach pilatus zu yn
 5 was hat er getan das er
 ſterben ſol Da ſprach(e)n die
 juden Darumb ſol er ſterb(e)n
 das er ſpricht er ſey gotes
 ſun vnd ſey kunig Vnd wer
 10 ſich kunig macht d(er) wider
 ſagt dem kayſer Da ſp(ra)ch
pilatus zu iheſu hörftu nicht
 wie manig ſach ſie dich zei-
 hent Wildu nichts antwur-
 15 ten Da antwurt ym ih(ef)us

nichts Vnd also das sich
pilatus ser wündert Da
 hies pilatus der jude(n) furs-
 ten vnd maisterschafft zü
 20 sich komen Vnd sprach zu
 yn jr habt mir diese(n) men-
 schen geantwurt als ay-
 nen verker(er) des volks Nu
 hab ich yn fur ewr gefragt
 25 vnd vind kain schuld an
 ym Alles das ir yn zeicht
 vnd weder herodes vnd ym
 ist nicht getan Das des to-
 des wert sey Dauon wil
 30 ich yn peßfern Vnd yn laß-
 fen Nu was gewonhait
 das yn der richter zu de(m)
 höchen tag ainen geuan-
 gen lies vmb welhen sie
 35 paten Nu hett auch der
 richt(er) ainen geunge(n) Jnn
 der hiett ainen tod flag
 getan ainem merk(er)n mord(er)
 293^{va} hies barrabas Vnd da sich
 die juden sambten Da sprach
pilatus zu yn Welhen welt
 ir das ich ew vnder den zw-
 5 ain laß Barrabam od(er) Je-
sum der da haiffet krift
 Wan(n) pilatus welt wol das
 sie ihesu(m) durch neid het(e)n ub(er)
 geben Nu hieten die pfaff-
 10 en fursten dem volk alle(n) ge-
 raten Das sie vmb barraba(m)
 paten das er yn den lies Da
 uo(n) schre vnd rüff das volkh
 alles geleich miteinand(er) vnd
 15 sprachen wir wellen ihesu(m)
 nicht / gib vns Barrabam
Pilatus sprach zu den ju-
 den Nu was wollet ir das
 ich der juden kunig tü Sy

- 20 fchryrn alle ma(n)n fol yn kre-
 utzen Da sprach pilatus
 was hat er ubels getan Sy
 rueften michels mer vnd sp-
 rachen hais yn kreutzen heb
 25 auff vnd kreutz yn Da py-
latus hort das er nicht ge-
 schaffen kund Er gab yn
Barrabam der ain man
 fleg(er) was vnd tet yrn wil-
 30 len Da stund pilatus auff
 vnd wolte aus der schra(n)g
 gegangen sein Da das die
 Juden sahen sie fchryrn all
 geleich Jft das du diefe(n) me(n)-
 35 schen lest so sech wir wol das
 du des kaifer frewnt nicht
 pist Wan(n) er hat gefproch-
 en er sey kripts Gotes sun
 vnd sey kunig vnd wer
 293vb lich kunig macht d(er) wid(er)
 sagt dem kaifer Da judas
 der yn v(er)raten hett das sach
 das ihesus v(er)dambt was da
 5 geraw es yn Vnd gab den
 Bischonon vnd der maister-
 schafft die dreyffig phen-
 ning hin wid(er) Vnd sprach
 Jch hab gefundet das ich
 10 das vnschuldig g plut ver-
 kaufft hab Da sprachen
 die Juden Was wol wir
 des das wirdest du sehent
 Da warff judas die phen-
 15 ning yn dem te(m)pel vnd
 gieng dan(n) vnd hieng sich
 an ainen strikh vnd prach
 mitten entzway Da name(n)
 der pfaffen fursten die dreif-
 20 sig pheninng vnd sprach(e)n
 Es zimbt nicht das man
 die phe(n)ning zu dem oph(er)

legte Wan(n) sie find ain lon
 des pluts vnd da gienge(n) sy
 25 ze ratt vnd gaben sy vmb
 ains haffner akher Zu d(er)
 ellenden pilgremen piueid
 Vnd darumb ist der selb ak-
 her gemain / ain aker des
 30 pluts vntz an diefen hew-
 tigen tag Als Jeremias d(er)
 weyffag gesprochen hat Vn(d)
 sie namen dreyffig silbrein
 den lon des dem gelont was
 35 dem sie lonten von d(er) juden
 fun Vnd gab die yn des haf-
 ner aker als mir vns(er) herr(e)
 gefagt hat / Darnach zuge(n)
 des richte(re)n ritt(er) vns(er)m her(re)n
 294ra sein gwant ab vnd legten
 ym ain purperein gwant
 an yn der schrang vnd sa(m)b-
 ten zu sich die schar all von
 5 flachten ain kron von dorn
 vnd satzten ym die auf fey(n)
 haubt vnd gaben ym ain
 ror yn sein zefem hannt
 vnd knieten fur yn nider
 10 yn gespot vnd sprach(e)n Jude(n)
 kunig wis gegruzzet Vnd
 spirtzelten ym Vnd(er) sein au-
 gen vnd flugen ym den
 ror vmb sein haubt vnd
 15 da sie sein gelpottent Da
 sprach pilatus Nembt yn
 hin vnd kreutzt yn selben
 Wan(n) ich nicht schuld an
 ym vind Da sprache(n) die
 20 juden Wir haben die ee
 vnd nach der ee sol er ster-
 ben Wan(n) er hat sich gots
 fun gemacht Da pylatus
 die red hort Er gieng ab(er)
 25 mit ih(ef)u yn die schranng

Vnd sprach zu ym Vo(n) wan-
 nen pift du Jefus antw(ur)t
 ym nichts Da sprach pi-
latus zu ihesu redest du
 30 mit mir nicht Waift du
 nicht das ich gwalt hab
 dich zekreutzen vnd zelaf-
 fen Jefus antwurt vnd
 sprach Du haft kaine(n) gwalt
 35 uber mich er war dir
 dan(n) gegeben Dauo(n) d(er) mich
 dir gegeben hat der hat
 grozzer fund Vnd darnach
 wolt yn pilatus laffen Da
 294rb schryrn die Juden vnd sp-
 rachen Jft das du yn left
 fo piftu des kaifers frew(n)t
 nicht Wan(n) wer sich kunig
 5 macht der wid(er)laget dem
 kaifer Da pilatus die red
 hort da gieng er fur die
 schrang Vnd las zu gericht
 an der Itat die da haiffet li-
cofrates Hebrayfch haiffet
 10 sie Galgata Nu was es
 an dem freytag vor der²⁸⁶
 Juden oftern als an der
 fechften zeit Vnd sie zugen
 15 ym das feyden²⁸⁷ gwant ab
 vnd legten ym fein gwa(n)t
 an Vnd furten yn aber fur
 die schrang vnd pilat(us) sp-
 rach zu den juden Secht
 20 ewr kunig Da schriern sy
 all heb yn auf heb yn auf
 vnd kreutze yn Da sprach
pilatus zu den juden fol ich
 25 antwurten die pifcholffen

²⁸⁶ der] *gebessert aus* den.

²⁸⁷ [eyden] *gebessert aus* feyten.

- vnd sprachen wir haben
 nicht ainen kunig nur ai-
 nen kaifer Vnd damit ant-
 wurt er yn ihesum das
 30 er gekreutzt wurd Da
 name(n) die juden ih(efu)m vnd
 furten yn aus vnd legten
 ain kreutz auf yn Jn der
 frift kam ain man aus ai-
 35 nem dorff gegange(n) vo(n) de(m)
 land Cyrenen hies Symo(n)
 der was allexanders vnd
Ruft²⁸⁸ vat(er) den nöten sy das
 er ihesu das kreütz aufhub
 294va vnd nach ym trüg vntz
 an die stat die da haiffet he-
 braifch Galgata vnd haif-
 fet auch die kaltat Auch
 5 furt man zwen schedleich
 schelkh aus das ma(n) sy kreutzt
 Auch gieng ain grozze schar
 nach ihesu weib vnd ma(n)ne
 vnd klagten vnd waiten Da
 10 kert sich ihesus gegen yn vn(d)
 sprach zu den frawn Wan(n)
 ir warn vil da die ym
 nachuolgt hieten von Gali-
lea vnd ym gedient hetten
 15 vnd auch and(er) frawn aus
 der stat Vnd sprach O yr
 tocht(er) von i(e)r(ufa)l(e)m nicht wait
 vmb mich Wait vmb ew
 selben vnd vmb ewre kind
 20 Wan(n) es koment die tag an
 den man(n) spricht Selig sind
 die vmperhaften vnd die
 prüeft die nicht getetet ha-
 ben So werdent sie sprech(e)n
 25 zu den pergen Vallt²⁸⁹ auf vns

²⁸⁸ Ruft] *gebessert aus* Ruffi.

²⁸⁹ Vallt] *gebessert aus* Valle.

vnd zu den puheln dekt vns
 Wan(n) ob man die sach bey de(m)
 grünen holtz tüt Was gesch-
 icht dan(n) bey dem durren Vnd
 30 da sie ih(efu)m an die ftat prach-
 ten die da haiffet die kal
ftat Da gaben sie ym zu
 trinken wein der was mit
 gall gemifcht vnd mit mirre
 35 vnd da er fein hiet gekostet
 da wolt er fein nicht Wa(n)n
 das er fprach Vat(er) v(er)gib yns
 Wan(n) sie wiffen nicht Was
 sie tünt Vnd da vns(er) herr(e)
 294vb gekreutzt was da kreutzten
 sie mit ym zwe(e)n ander vn(d)
 hiengen ym zu yeder feyten
 ainen das teten sie ym auch
 5 zefchanden Spricht d(er) weif-
 lag Er ift zu den pofen vnd
 zu den vngerechten geleichet
 Secht das gefchach da er zwi-
 fchen zwain mord(er)n erhange(n)
 10 ward Da hies pilatus fchrei-
 ben ain gefchrift hebraifch
 kriechs vnd latein vnd fätzt
 die auff das kreutz Das ift
ihesus von nazareth d(er) juden
 15 kunig Vnd die gefchrift lafe(n)
 vil juden Wan(n) es nahe(n)t pey
 der ftat was da vns(er) herr(e)
 gekreutzt ift Dauo(n) fprachen
 der juden pifcholff zu pila-
 20 to Nicht fchreyb der jude(n) ku-
 nig wie wol er gefprochen
 hat Jch pin es der juden
 kunig pylatus antw(ur)t vnd
 fprach Das ich gefchrib(e)n hab
 25 das hab ich gefchriben Vnd
 da yn die ritt(er) gekreutzt hiet-
 ten Da namen sie fein ge-
 want vnd machten vier tail

- dar aus yedem ai ritt(er) ain
 30 tail Nü was vns(er)s her(re)n
 rolkh vngenät er was gar
 zusamme gewebet Da sprachen
 die ritt(er) zu ain ander wir
 fullen den rokh nicht zereif-
 35 fen wir fullen lözzen wes
 er fey vnd das teten die Ritt(er)
 vnd also ward die geschriff
 erfüllet da der weyfflag sprich
 Sie habent yn fein ge-
 295ra want getailt Vnd habent los
 auf mein gewant geworfen Nu
 huben die juden ainen newn
 spott gegen vns(er)m her(re)n vnd
 5 sprachen Er hat and(er)n lewte(n)
 geholffen Vnd mag ym selb(e)n
 nicht gehelffen Jft das er der
 juden kunig ist so gee herab
 von dem kreutz das wirs se-
 10 hen So glaub wir ym da(n)n
 Er hat an got gedinget Der
 helff ym auch vnd ledig yn
 Nu ob er wil Also sprachen
 auch die nach der strassen fur
 15 giengen Waffen secht der
 gots tempel nid(er) legt vnd yn
 der drein tagen wider auf
 zimmert hilf dir selb vnd
 gee herab von dem Kreutz
 20 ob dus gots sun pift Auch spot
 der ain schacher vns(er)s her(re)n
 vnd sprach²⁹⁰ Biftus gots sun
 so hilff dir vnd vns Da
 antwurt der and(er) schwach(er) ene(m)
 25 vnd sprach Du furchtest got
 nicht vnd pift doch yn der
 selben v(er)dambnus vnd leyden
 pilleich vmb vns(er) getat
 So hat dies(er) nichts ubels ge-

²⁹⁰ [prach] gebessert aus sprachen.

- 30 tan vnd sprach darnach zu
ihesu Herr(e) gedenk meyn
wan(n) du yn dein reich kumbst
Da sprach ihesus zu ym wer-
leich sag ich dir Du wirdest
- 35 hewt pey mir yn dem para-
deis Da stunden alle sein
kunden von v(er)ren Vnd(er) den
selben stund maria magda-
lena vnd maria Jacobs des
- 40 my(n)nern vnd josephs mut(er)
295rb vnd Salomee So stund pey
ihesu kreutz seine mut(er) vnd
maria Cleophas kan vnd
maria magdalena Vnd da ihe-
- 5 sus sein mut(er) sach vnd den
jung(er)n den er lieb hielt Da
sprach er zu seinr mut(er) M
weib sich deinen sun Dar
nach sprach er zu dem Jun-
- 10 ger sich dein müt(er) Vnd yn
der selben weil nam(m) er sie
yn sein hüt vnd ze muter
Darnach emphand ih(ef)us sei-
ner krankait Vnd von groz-
- 15 zer vnkrafft sprach er mich
durft Vnd ze hannt nam
ainr ainen padswam(m) vnd
fult den mit effäch d(er) was
da yn ainem affach Vnd
- 20 legten den swam(m) auf aine(n)
rör Vnd vmblegten yn mit
ylop vnd raichten das seine(m)
münd Vnd da ih(ef)us den effi-
ch yn nam Da sprach er es
- 25 ist v(er)endet Vnd vmb nöne
zeit da erschray ih(ef)us mit
ainr grozzen sty(m)me Vnd sp(ra)ch
heli heli lamafabatani das
ist ebraichs vnd spricht De-
- 30 wtfch Mein got mein got zu
wew haftu mich v(er)ff verlass(e)n

Das horten ettleich juden die
 da stunden vnd sprach(e)n Secht
 er rufft helyam peitet vn(d)
 35 secht ob helias kum vn(d) yn
 ab dem kreutz ne(m)m Nu was
 es vmb secht zeit vnd die
 sunne ward vinst(er) vb(er) alles
 erdreich vntz auf nonzeyt
 40 vnd vmb nonzeit Da rufft
ihesus aber vnd sprach vat(er)
 295^{va} yn dein hende emphilch
 ich meinen geist vnd da er
 das sprach da lies er den
 geist Vnd da er tät was
 5 da zerais sich des tempels
 vmbhang entzway yn der
 mitte von dem obrifte(n) vntz
 an das nidrifte Vnd das erd-
 reich ward pidmünd vnd
 10 die greber teten sich auff vn(d)
 manig heilig leichnam(m) er-
 stunden die tot gewel(e)n warn
 vnd giengen aus den greb(er)n
 vnd Kame(n) yn die heilig stat
 15 nach feir heiligen vrtend
 vnd erfchinen vil lewt(e)n Da
Centurio sach das ihesus al-
 so ruffent den geist gelaff(e)n
 hiett Wan(n) er Da engegen
 20 stund vnd auch die and(er)n die
 da stunden vnd ih(ef)u hueten
 Da sie alle sahen was da gesch-
 ach Sie furchten sich hart vn(d)
 sprachen Werleich dies(er) ist
 25 ain gerecht(er) mensch vnd go-
 tes sun gewesen Auch warn
 da vil weib vnd sahen von
 v(er)ren Vnd(er) den selben was
maria magdalen vnd des
 30 my(n)nern jacobs vnd josephs
 mut(er) vnd Salomee Vnd
 da ihesus yn Galilea gewe-

fen was da giengen fy ym
 nach vnd dienten ym vnd
 35 auch and(er) weib vil die mit
 sambt ihesu hintz i(e)r(u)fa)l(e)m ge-
 gange(n) warn Vnd alle yr
 schar die bey ainand(er) da
 warn zu diefer geschichte
 40 Vnd da sie sahen was da
 geschach Die flugen sich zu
 295vb den pruften vnd kert(e)n hin
 wider Vnd wan(n) es an de(m)
 freitag was das yr leichna-
 men an dem kreutz des sa(m)b-
 5 ftags nicht beleib(e)n folt(e)n wan(n)
 es was Der gros tag d(er)selb
 sambstag Da paten die ju-
 den pilatu(m) das man ir ge-
 pain präch vnd ir leichna-
 10 me(n) fuder trueg Das v(er)he(n)gt
pilatus Da kame(n) die ritt(er)
 vnd des erften schach(er) gepain
 prachen sie vnd auch des an-
 dern Der mit ym gekreuzet
 15 was Da aber sie zu ihesu
 kamen vnd da sie sahe(n) das
 er tot was da prachen sie
 sein gepain nicht Sund(er) ain
 ritt(er) tet ym sein Seyte(n) auff
 20 mit ainem sper Vnd ze-
 hant gieng heraus plut vn(d)
 wazzer Vnd der es sach der
 tet dies(er) ding gezeugnüs vn(d)
 sein gezeugnus ist war Vnd
 25 er wais das er die warh-
 ait sagt das auch ir das
 gelaubt Diefes sach sind al
 so ergangen das die gesch-
 rifft erfullet wurd die da
 30 spricht sein gepain zeprech-
 ent nicht Vnd ab(er) ain andre
 geschrifft spricht Sie werde(n)
 sehen den sie durchftoff(e)n ha-

bent Es warn auch and(er)
 35 frawn da die vmb vns(er)n
 her(re)n gwaint Vnd ym ge-
 dient hieten die ym von
Galilea nachgeuolgt hetten
 Vnd auch vns(er)s her(re)n frewnt
 40 vnd kunden die stund(e)n von
 296ra verren vnd sahen was da
 geschach Vnd da es abentt
 was worden Wan(n) es an de(m)
 freytag was der vor dem
 5 lambftag was ist Da kam
ihesus von Aromatia d(er) stat
 ain edel de(cu)rio der auch gots
 reich wartünd was / er was
 auch ain gut(er) Vnd recht(er) ma(n)n
 10 der hett nicht der juden ratt
 vnd auch ir tat geholhen wan(n)
Aromatya die ftat lag i(n) Ju-
dea Der selb joseph gieng
 geturftleich zu pilato yn sein
 15 haus vnd pat vmb ih(ef)u leich-
 na(m)m Da wundert pilatu(m) das
ihesus nü töt wär Vnd sa(n)d
 nach Centurion vnd fragte
 den ob er töt wär Centurio
 20 sagt ym er wär töt Vnd
 da er das von Centurionen
 v(er)nam Da gab er ih(efu)m leich-
 nam josephen Da gieng
 er vnd nam(m) ih(ef)u leichnam
 25 Vnd nicodemus der zu ihe-
fu des erften pey der nacht
 kome(n) was Der kam auch vn(d)
 nam mirren vnd aloes ze-
 lam(m)e gemischt als auf hun-
 30 dert phünt So het joseph
 ain Seydein tuch gekauft vnd
 da sie ih(efu)m von dem kreutz
 namen Da wunden sie yn
 jinne vnd namen sein leich-
 35 namen Vnd wunden den

yn ain leinen tuch mit edl(e)m
 gefmach als gewonhait was
 die juden ze begraben Nu
 was an der selben ftat da ie-
 40 fus gekreutzt ward ain gart
 296rb vnd yn dem garten ain ne-
 wes grab da noch niema(n)t
 yn gelegt was das het er
 yn die ftainwant gehaut Da
 5 felbft durch der juden hoch-
 zeit Wan(n) das grab nahent
 was legten fie ih(efu)m vnd wil-
 gen ain groffen ftain zu des
 grabts tur Vnd gieng(e)n fuder
 10 Vnd da felb warn maria mag-
dalena vnd die and(er)n Maria
 da man(n) ihesum begrub vnd
 ettleich frawn mer vnd faf-
 fen gegen dem grab mit
 15 fambt den die von Galilea
 mit yn gegange(n) warn Die
 fahen das grab vnd merkt(e)n
 fleiffichleich Wa man yn leg-
 te vnd klagten vaft vnd gie(n)-
 20 gen hinhaim Vnd bereit(e)n
 falben Vnd edel Aromatha
 das fie hin wid(er) kämen vnd
ihesum falbten Vnd des nach-
 ften tags nach dem freitag
 25 fambt(e)n fich d(er) pfaffen furft(e)n
 Vnd die pharifey vnd ir mai-
 fterfchafft hintz pilato vnd
 fprachen Herr(e) wir haben
 dar an gedacht das der tru-
 30 gner ihesus fprach da er
 noch lebte Jch erften wider
 nach drein tagen Dauo(n) hais
 des grabts hueten vntz an
 den dritten tag das villeicht
 35 feine jung(er) icht kome(n) vnd
 yn ftelen vnd dem volk sag-
 ten er fey von dem tod er-

ftanden So wirdet d(er) lefte
 irrfall wirfer dan(n) d(er) erfte
 40 Da sprach pilatus zu yn jr
 habt hut get hutet als ir
 296va wiffet Da giengen die fur-
 ften vnd die and(er)n hin vnd
 verfigelten den ftain auf de(m)
 grab vntz fatzte(n) hüet(er) darzu
 5 **Hie find des paffions ende**
Alhie wirdet ew
 kunt getan ettleich
 fach von vnfers
 her(re)n marter Die vor nicht
 10 gefchrib(e)n ift Das ir die zeit
 vnd die tag Da es an gefche-
 hen ift deft(er)pas merket vnd
 verftet Vns(er) herr(e) kriſtus
 was an dem Sambſtag vor
 15 palm oft(er)n ze betania yn
 des aufſetzen Symonis haus
 da ym die erfame wirtſchaft
 beraitet was vnd lazaru(m) de(n)
 er von dem tod erkukhet het
 20 der ass auch da Vnd fand
Maria magdalena falbt yn
 damit der edeln falben vn(d)
 an dem and(er)n tag das was
 an dem palmtag Da rait
 25 er auff dem Efel yn die ftat
i(e)r(uſa)l(e)m Vnd gieng auch des fel-
 ben tags yn den te(m)pel Vnd
 lerte dar jnne vnd des felb(e)n
 tags ward ym das weib fur
 30 pracht yn dem tempel die
 yr ee zeprochen hiett die
 er von dem tod erledigt des
 mantags erdorret d(er) veige(n)
 pawm An dem eritag ſagt
 35 er den jung(er)n von des tem-
 pels vnd auch d(er) ftat ftoru(n)g
 vnd ſprach deffelb(e)n tags jr
 werdet mich hewt nicht ſehe(n)t²⁹¹

Glos

²⁹¹ ſehe(n)t] *gebessert aus ſege(n)t.*

vntz ir ſprecht Geſege(n)t ſey
 40 der der da kome(n) iſt yn vn-
 ſers her(re)n namen Vnd vmb
 296vb veſp(er) zeit gieng er mit ſei-
 nen jung(er)n auf den olperg
 Vnd ſagt yn da die zaichen
 der ſtorung Der ſtat i(e)r(uſa)l(e)m vnd
 5 des vetaileichen gerichtſ vnd
 ſprach auch daſelbs das wort
 Wiſt ir das nach zwain ta-
 gen oft(er)n werden vnd ſagte
 yn ſein marter An dem mit-
 10 tichen Sambten ſich die furfte(n)
 vnd piſcholff vnd wurde(n) ze
 rat wie ſi ih(e)l(u)m vingen vnd yn
 tötten Deſſelb(e)n tags gieng
judas zu yn da ſie an dem
 15 rat ſaffen vnd verkauft vns(er)n
 her(re)n An dem phinſtag ze a-
 bent azz vns(er) herr(e) mit den iu(n)-
 gern das oft(er) eſſen das man
 das mandat nennet Hinnach
 20 da v(er)riet er yn vnd pracht die
 Juden da hin da vns(er)-herr(e) was
 vnd antwurt yn den jude(n) Man
 liſt nicht Das vns(er) herr(e) fleiſch
 hab gas nür des lamps An
 25 dem ſelben abent was d(er) jud(e)n
 gewonhait das ſie das oſter
 lamp aſſen Vns(er) herr(e) redte
 ab dem tiſch mit ſeinen jun-
 g(er)n von ſeinr mart(er) vnd vo(n)
 30 ſeine(m) tod als das ewangelij
 ſagte Der juden oft(er) wärten
 drey tag phinſtag freytag
 Sambſtag An dem phinſ-
 tag azzen ſie das oſterlamp
 35 nach ir gewonhait An dem
 freytag aſſen ſie die Oft(er)leich(e)n
 prött Dauo(n) da pilatus an de(m)
 gericht ſas da wolt(e)n ſie yn
 die ſchrang nicht das ſy nicht

40 gemailt wurden fund(er) Das
 297ra sie die Olt(er)n an dem freytag
 affen das sind die prot der
 oftern An dem lambstag was
 ir grozz(er) oftertag der veyre
 5 vnd hochzeit Dauon paten
 sie pilatu(m) das man vns(er)s her(re)n
 leichnam(m) den heiligen ofter-
 tag an dem kreutz nicht lies
 das teten sie Durch irselbs nütz
 10 vnd vns(er)m her(re)n nicht zeern
 Sie teten es auch nicht de(m) hoch-
 zeitlichen tag ze eren das sie
 sprachen Wir fullen yn an de(m)
 hochzeitlichem tag nicht vah(e)n
 15 fund(er) sie vorchten das grozze
 volkh das zu der hochzeit kam
 hiet yn vns(er)n her(re)n benomen
 Man nennet judas Scarioth
 pey seine(m) zunamen Darumb
 20 das der and(er) felig Judas vns(er)
 frawn fweft(er) fun von ym vnd(er)-
 schaiden sey Ach wie ain pö-
 fer kaufman(n) es was der den
 grozzen her(re)n vmb ain folhes
 25 klain gut den ewigen vmb
 Zergenkleich ding gab Spricht
 kunig Salomo(n) / Es ift nicht
 vngerecht(er) dan(n) der gut lieb
 hat **Glos** Vns(er) herr(e) sprach
 30 zu seinen Jung(er)n jr wiffet
 wol das nach zwain tagen
 olt(er) werden vnd des me(n)sch(e)n
 fun wirdet v(er)kaufft das er ge-
 kreuzet werd das sprach vns(er)
 35 herr(e) an dem Eritag Vnd an
 dem phinstag zu vesp(er) huben
 sich die olt(er)n an Vnd des mit-
 tichen fur da sich die pfaf-
 fen fursten hintz Caypham
 40 gefambt hieten da v(er)riett
 297rb in judas Vnd ward mit den

juden uber ain wie er yn
ih(efu)m antwurt das nicht volkh
 dapey wär Vns(er) herr(e) sprach
 5 zu seinen jung(er)n Geet yn die
 ftat hintz ainem das ift hintz
 etwem Spricht Raban(us) Der
 menfch datz dem die jung(er)
 die oft(er)n machten Vnd auch der
 10 menfch der den Krug mit waz-
 zer trug die find an de(m) ew(a)n-
 geli bey dem namen nicht ge-
 nant Das bezaichent das al-
 len den die die warn oftern
 15 begent das ift mit vns(er)s her-
 ren leichname(n) den wirdet
 gut ftat getan der felb(e)n fä-
 ligen fpeis / ob fi es mit rech-
 ten gelauben fuchent Vns(er)
 20 herr(e) sprach Jr fullet den fel-
 ben Haufwirt fagen Mein
 zeit ift nahen das ift die zeit
 meinr mart(er) die von ane-
 gang geordent ift vnd yn
 25 der alten ee mit dem oster-
 lamp Bezaichent ift die ift
 nu nahen Ja fie ift vns nah(e)n
 Wan(n) es an dem nachft(e)n tag
 darnach gefchach Secht wie
 30 ain nahents zil feiner not
 vnd angft vnd feins pittern
 tods Das fand Marcus ain
 lägel ne(n)net das nennet fa(n)d
lucas ain krug damit hat ay-
 35 ner das affach gemaint vnd
 die materÿ Der and(er) nür die
 geftalt des affachs Wan(n) ma(n)
 vindet offt ain legel von er-
 den gemacht So ift es von
 40 der matern ain krüg Vn(d) nach
 297va der geftalt ain lägel Man(n)
 lieft nindert mer das vns(er)
 herr(e) flaiſch hab gas nür an

dem lesten abent effen da er
 5 mit feinen jung(er)n durch lieb
 das osterlamp ass Vnfer
 herr(e) sprach wer getwagen
 ist der bedarff nicht nür das
 er die fülch twag Da pey
 10 verftet man(n) das die heilige(n)
 zwelfpoten getwagen war(e)n
 das ist das sie getaufft find
 Vns(er) herr(e) sprach jr seit nicht
 alle rain damit maint er
 15 judam der yn nü v(er)raten
 hiett an dem mittichen vor
 Vns(er) herr(e) sprach Jch hab be-
 gert mit ew zu effen ee d(a)z
 ich leid Secht das was vor
 20 grozzer lieb als der sich feiner
 lieben frewnt wil miten vor
 feinem tod Es was auch ain
 vrkund feiner grozzen diemu-
 tikait Wan(n) es was ain arm(er)
 25 conuent Da azz der arm herr(e)
 mit feinen armen knechten
 Der getrew vat(er) ass mit den
 lieben kinden Als der Salter
 spricht Dein fun find an dem
 30 tifch als die new fetz der öl-
 pawm Als warn die zwelf-
 poten vns(er)s her(re)n new fetz
 wan(n) sie newleich yn die hei-
 kait des newn glaub(e)n ge-
 35 satzt warn Daz abent effen
 bedewt das ewig effen Es ge-
 schach zu vesperzeit das ist
 an des tags ende Das ist an
 der werlt end yn gots reich
 40 O wie fällig die find die wir-
 297vb dig werdent ze sitzen an vn-
 fers her(re)n tifch Vns(er) herre
 ward betruebt ob dem tifch da
 er sprach Owe ewr ainer
 5 wirdet mich hewt hingeben²⁹²

²⁹² hingeben] *gebessert aus* hiigeben.

Wan(n) ym was laid vmb ju-
dafen den er mainte Also li(n)d
 die heilige(n) traurig vmb die
 verlorn funder Dauon so leu-
 10 get der philosophus der da
 spricht das des weyfen men-
 schen gemüet nicht betrüebt
 werde Sand johanns laint
 vns(er)m her(re)n auf der prüft
 15 vnd flieff nicht dem wang
 sand peter Das er haimleich
 ab vns(er)m her(re)n erfur wer
 der wer der yn ve(r)riet Da
 sagt yms vns(er) herr(e) als vor
 20 an dem ewangeli geschriben
 ist Nu sol man merken das
 sand johannes den andern
 Jung(er)n nicht kunt tett das ym
 vns(er) herr(e) haimleich het ge-
 25 sagt das es judas wer der
 yn v(er)riet Wan(n) hiets sand jo-
hannes den and(er)n gefagt²⁹³
 yn hett sand pet(er) mit den zen-
 den gezerret Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
 30 wee dem menschen der des
 menschen sun Das ist sand Ma-
rien sun v(er)ratet Ym wär pef-
 fer das der selb nicht geporn
 wär Wan(n) so wer ym wed(er)
 35 wol noch wee das ist also ze
 uerften Die weil der mensch
 von d(er) müt(er) leib nicht kumpt
 so ist er nicht geborn vnd
 hat doch gelebt yn d(er) muter
 40 leib Also wär Judal(e)n pesser
 298ra das er zu der werlt nicht
 geborn wer So hiet er so
 grozz mart(er) nicht verdienet
 Man mag es auch also gar
 5 wol v(er)lteen Ym wer gute

²⁹³ gefagt] *gebessert aus* verlagt.

- das er nicht geborn wär wan(n)
 so wär ym nicht wee / sunft
 so ist ym ewicleich we vmb
 sein schuld das das niemant
 10 erdenken noch petracht(e)n mag
 Da vns(er) herr(e) den jung(er)n die
 füs getwagen het Sprichet
 sand Augustin da las er wi-
 der zu tisch Vnd allererft
 15 gab er dem pofen Judasen
 die gedünkt sniten prots
 Vnd darnach den and(er)n alle(n)
 seinen heiligen leichnamen
 Da gieng judas aus zu de(n)
 20 Bischonon vnd v(er)riet vns(er)n
 her(re)n Die weil p(re)diget vnser
 herr(e) die heilig p(re)dig die fur
 geschriben sind Seyt judas
 der vns(er)s her(re)n jung(er) vnd
 25 frewnt was Vnd yn dan-
 noch v(er)riet / nü sol sich ain
 yeder menfch hueten vnd
 nicht zeuoft auf valschprü-
 der lassen Vns(er) herr(e) sagt
 30 darümb seinen Jung(er)n offen-
 leich das yn ainr verraten
 wurd vmb drey sach Zu
 dem ersten das er ertzaigte
 das er got ist der kunftige
 35 sach welfte Zu dem and(er)n
 mal das er ertzaigte das er
 willicleich den tod leid(e)n wol-
 te Zu dem dritten mal das
 sich der v(er)rater hiet v(er)keret
 40 Wan(n) er wol het gehort das
 298rb es vns(er) herr(e) welfte Vns(er) herr(e)
 hat geleret ob ainr wid(er) den
 and(er)n icht tüt den sol er zu
 dem ersten nür zwifchen yn
 5 paiden straffen Da stike(n)t²⁹⁴ pos

²⁹⁴ [stike(n)t] *gebessert aus* ftige(n)t.

- lewt auff vnd sprachent das
 hab vns(er) herr(e) nicht getan Er
 hab judam haimleich nicht
 geltraffet Daruber ist folhe
 10 antwurt Die straff ist ze tun
 da man sich pefprung v(er)fichet
 die was an judafen nicht Da
 uon lie es vns(er) herr(e) beleiben
 Man sol von erste die lewt hay(m)-
 15 leich straffen das sie sich icht
 v(er)schamen vnd vntzeitleich nicht
 tün Dauon nante vns(er) herr(e)
judam bey seinem namen
 offenleich nicht das er icht vn-
 20 zeitleicher geuarn hiet Vns(er)s
 her(re)n jung(er) wurden gar be-
 trüebt da er yn sagte das yn
 yr ainr v(er)raten wurd Vnd
 sprachent all herr(e) pin ichs Vn(d)
 25 westen sich doch wol vnschuldig
 das machte ir menfchleiche
 krankait vnd vorchte Wan(n)
 sie glaubten vns(er)m her(re)n pas
 dan(n) yn selben Dauon fragt(e)n
 30 sie vns(er)n her(re)n Da sie all vns(er)n
 her(re)n der sach befunderleich
 gefragt hieten Da fragte yn
judas auch vnd sprach herr(e)
 pin ichs Das tet er daru(m)b
 35 Wan(n) ob er gelwigen hiet so
 hiet(e)n sich die jung(er) wol ver-
 standen Das er es gewesen
 wär Vns(er) herr(e) nam waitz(e)n
 prot vnd segents mit seinen
 298va heiligen Worten vnd nach den
 Worten sprach vns(er) herr(e) das prot
 vnd gabs seinen jung(er)n Der
 prüch ist nicht des leibs fund(er)
 5 mit Zaichen wan(n) yn der klai-
 nisten profem ist vns(er)s her(re)n
 leichnam als gantzleich Vnd
 als wol der war vnd der le-

bentig got **D** als yn dem gan-
 10 tzen oblat Vns(er) herr(e) sprach
 zu seinen jung(er)n Nembt vnd
 effet Nembt mit rechtem ge-
 lauben / effet mit gantzer²⁹⁵ lieb
 wan(n) mein leichnam ift vnd(er)
 15 der gestalt des prots Auch na(m)
 vns(er) herr(e) das trinkhen das ift
 mit wein vnd mit Wazzer ge-
 mischet ze v(er)wandeln yn sein
 plüt vnd dankht dem vater
 20 vmb die erlofung menschlechs
 geschlechts Das erloft wurd
 mit feinem plüt Wan(n) wen(n)
 man an der heiligen geschrift
 das getrankh nennet das pe-
 25 dewt die marter Als da vns(er)
 herr(e) sprach zu sand jacobs
 Vnd zu sand johanns mugt
 ir getrinken das getrankh das
 ich trinken wird Das ift mu-
 30 get ir geleiden die mart(er) die
 ich leiden wurd Das ift das
 plut meins sprach vns(er) her(re)
 meus newn geschäft wan(n)
 es den menschen ernewt yn
 35 das ewig leben Spricht Der
 Salter vnd dein Jugent wir-
 det ernewt als des adler d(a)z
 ift wan(n) der mensch von fun-
 den lät Vnd vns(er)s her(re)n plut
 298vb vnd seinen leichname(n) mit
 rechtem glauben emphacht
 so wirdet er rayn vnd er-
 newt sich als ain news ge-
 5 born kind Als vns(er) herr(e) zu
 ainen zeiten zu seine(n) jung(er)n
 sprach Jft das ir ew nicht
 bekert vnd werdet als das
 kind ir kumbt yn das hy-

²⁹⁵ gantzer] *gebessert aus* rechter.

- 10 melreich nicht Vns(er) herre
 sprach zu feinen jung(er)n jch
 trink nicht furpas vo(n) der
 reben artt Vntz an de(n) tag
 das ich es trinkh news mit
- 15 ew yn meus vater reich
 Das wart bedewt man al-
 fo Jch trinkh furpas der re-
 ben art nicht Das ift ich
 trinkh furpas nicht wein
- 20 vntz an den tag das ich er-
 ften Wan(n) ich das trinken
 news trinkh das ift wan(n)
 ich mit newn eren meinr
 vrtend mit ew trink mit
- 25 meinen newen eren Wan(n)
 es wol gelaubleich ift Seit
 er nach feinr urftend mit
 feinen Jung(er)n gefsen hatt
 er hab auch mit yn getrun-
- 30 ken nach feinr vrtend Ze-
 hant dar nach da judas aus
 gegangen was Da sprach
 vns(er) herr(e) nü ift des menf-
 chen fun erleuchtet Vnd
- 35 erklart Das mag man v(er)-
 ften von vns(er)s her(re)n vrfte(n)d
 vnd von den frewden Die
 die emphiengen die fein war-
 tend warn yn der vinfter
- 40 der helle Da vns(er) herr(e) das
 299ra prot vnd das trinken legen-
 te als an dem ewangeli vor
 gefchriben ift Vnd sprach das
 tut yn meinr gehugnus da
- 5 fatzt er die heilikait Der hei-
 ligen mess Da fein heiliger
 leichname vnd fein plut ge-
 legent wirdet allen glaub-
 haften zu hail vnd zu troft
- 10 vnd die yn wirdikleich em-
 phahent Zu den ewigen

frewden Als fand paulus
 spricht Vnd die yn vnwir-
 dikleich emphahent das ist
 15 die sein vnwirdig sind die
 emphahent yn zu dem e-
 wigen gericht das ist zu
 der ewigen verdambnüs
 Die piſcholff ſambten ſich
 20 mit den mæ eltern vnd
 mit ir maifterſchaft hintz
Caipham vnd wurden ze
 rat wie ſie vns(er)n her(re)n vin-
 gen Da das judas v(er)nam
 25 er was fleißig das er ſturb
 das ym ettwas von ſeine(m)
 tod wurd Owe was der
judas noch laider iſt die
 ſich frewent Vnd ſpitzent
 30 auf ains and(er)n oder halt
 auf ſeins frewns tod die
 hueten ſich ſie wiſſen nicht
 wie yn gelingt Vns(er) her(re)
 ſprach zu ſeinen Jungern
 35 hewt werdet ir all ab-
 trenne vnd ze-fund(er)n an
 mir Damit maint er die
 flucht Die ſie von ym tün
 wurden Nu was vns(er)
 299rb fraw auch bey der red die was
 yn der zal nicht Wan(n) ſie was
 mit ſalden vnd heilikait ub(er)
 alle lewt Vns(er) herr(e) ſagt den
 5 jung(er)n darumb ir flucht vor d(a)z
 ſie darumb vmb die ſund nicht
 vertzaigten Wan(n) es geſchäch
 funder das ſie gedachten ſeinr
 rede vnd wid(er) an yn vnd an
 10 kristenleichen glauben kerten Es
 iſt geſchriben ſprach vns(er) herr(e)
 Jch ſlag den herter das iſt das
 ich verhenge das der hert(er) ihe-
ſus criftus gellagen wirdet Secht

- 15 der gut vnd gerecht hert(er) Wa(r)d
 geflagen vnd der ubel fchar
 her ward gelaffen das was
 ain grozz ubel von den juden
 vnd die fchaff Der hert(er) wer-
- 20 dent zeltrewt fprach vns(er) herr(e)
 Das find die zwelfpoten die
 vns(er)s her(re)n fchaff find die w(er)-
 den ze strewt vnd werdent flie-
 hen durch die vorcht des tods
- 25 Sand pet(er) wid(er)redet des erften
 das er nicht abtrann wolt w(er)-
 den Da fprach vns(er) herr(e) Pet(er)
 ee das der han heint zwir kret
 verlaugenft du mein dreyftu(n)d
- 30 Das gefchach Wan(n) nach dem
 erften laugen zehant kret der
 han Vnd vor der and(er)n han
 krett laugent er fein zwir Da
 uon mißhelen die heilge(n) e-
- 35 wangeliften nicht Vns(er) herr(e)
 hies fand pet(er)n vmb von dem
 glauben vmb manig fach valle(n)
 Zu dem erften das niemant
 auff fich felben veften gedinge(n)
- 40 haben fol Zu dem and(er)n mal
 299va das niema(n)t zekuen vnd ze
 freuel fey auff fein gerechtikait
 Zu de ain yeder menfch feine(n)
 gedingen hintz vns(er)m herren
- 5 laffen fol Vnd fol mit andacht
 pitten das er yn an kristenlei-
 chem glauben veften vnd be-
 halt Zu dem dritten mal das
 niemant zekuen vnd ze freuel
- 10 fey auf fein gerechtikait Zu
 dem vierden mal das and(er) lewt
 pild bey fand pet(er)n nemen vnd
 nicht v(er)zagen ob fie vallen ab
 dem glauben Spricht fand Cri-
- 15 loftim(us) Sand peters laugen ift
 and(er)n lewten nutz vnd frucht-

par das sie menschlich plodi-
 kait bedenken vnd gots war-
 hait merken Zu dem funften
 20 mal das die prelaten die an
 sand peters stat sind lern vnd
 versten wie sie sich uber yr
 vndertanen bedenken fullen
 vmb yr schuld Spricht Sand
 25 Gregorius Der almechtig lies
 sand petern den heiligen zwelf-
 poten fursten vallen darumb
 das er bey sein selbs schuld
 lernt wie er sich uber ander
 30 fund(er) erparmen vult Zu dem
 sechsten mal das der ketz(er) irfal
 geschandt wurd die da spre-
 chent Wer gots lieb ains ge-
 winnet Der v(er)leuft die nicht
 35 mer Vnd wer sie ains ver-
 leuft der gewinnet sie nicht
 mer Secht das ist an sand
pet(er)n bezeugt Vnd befunden
 das sie liegent Wan(n) sand pet(er)
 299vb viel von seinem glaub(e)n nicht
 ewichleich Wan(n) er stund wid(er)
 auff mit seinr rew Also ist
 auch vns(er) herr(e) ewicleich parm-
 5 hertzig Spricht sand Crifosti-
mus / Sand peters schuld ist
 dreiuertig Zu dem ersten das
 er krists wort wid(er) redte Zu
 10 dem and(er)n mal das er vor
 den and(er)n zwelfpoten des
 allererst wid(er) redte Das er
 ny(m)m(er) abtrunn wurd Zu dem
 dritten mal das er sich so vest
 15 daucht an ym selb das er von
 got ny(m)m(er) abtru(n)n wurd Da
 mit sind ettleich lewt bezaich-
 ent die vns(er)n her(re)n vil lo-
 bent vnd damit nicht müge(n)t
 20 noch wellent laiften Wie

- wol fand pet(er) vns(er)s her(re)n des
 nachts verlaugente Doch lau-
 gent er nicht da er sprach
 Ob ich halt mit dir sterben
- 25 fol Jch laugen dein nicht
 wan(n) er darnach mit vns(er)m
 her(re)n das ist durch vns(er)n her-
 ren ertött ward Vnd ver-
 laugent fein nicht Nach de(m)
- 30 abent effen p(re)diget vns(er) herr(e)
 feinen jungern ain lang vn(d)
 ain trostleiche predig Vnd
 sprach als da uor geschrib(e)n
 ist ewr hertz sey nicht betrü-
- 35 bet Vnd aber darnach Jch
 gen vnd mach ew weg Jr
 stat was zestund yn dem hi-
 mel beraitt / funder das er
 sie selb beraiten vnd mach(e)n
- 40 wolte das sie des himelreichs
 wirdig wurden Dauo(n) müs
- 300ra ym ain yed(er) menfch mit gu-
 ten werchen stat yn dem hy-
 mel machen Wie wol sie stu(n)d
 von anegeng der werlt be-
- 5 rait find yn dem himel Da
 vns(er) herr(e) sprach Jch gen vnd
 mach ew stat Da sprach sa(n)d
thomas herr(e) war geft du Da
 sprach vns(er) herr(e) Jch pin der
- 10 weg die warhait vnd das
 leben Als ob er sprach Jch
 pin der weg volg mir nach
 Jch pin die warhait das ist
 Jch pin der war der obrift
- 15 aneuang vnd das end das
 man allain suhen sol Jch pin
 das leben wer mich nach
 volgt der lebet ewicleich Die
 jung(er) sprachen herr(e) sich zwai
- 20 fwert find hie Da sprach
 vns(er) herr(e) zu yn der ist ge-

nug Bey den zwain fwerte(n)
 ift geistleich vnd werltleich ge-
 richt bezaichent Wan(n) die r(e)ch-
 25 tleich vnd redleich yn der
 kristenhait getragen werdent
 des ift genug Es bedewt(e)n auch
 die zwaÿ fwert die new vnd
 die alt ee mit den der men-
 30 sch vor des tiefels Valfchait
 beschyrmert wirdet Wann(e)
 wer die redleich vnd rechte
 trägt des ift genug Wan(n)
 man mit ir lere zu dem
 35 himelreich kumbt Vns(er) herr(e)
 wolte yn dem garten geuan-
 gen werden darumb Als A-
dam yn dem wunne garten
 das ift yn dem paradeis den
 40 tod verdient²⁹⁶ mit feintr vn-
 gehorfam Also wolt vns(er)
 300rb herr(e) gehorfam fein dem vat(er)
 von himel das er vns erlöfte
 von dem ewigen töd mit feiner
 marter die sich yn dem garten
 5 hueb Er wolt auch yn feintr
 herberg nicht geuangen wer-
 den das villeicht der wirt mit
 feinen frewnten yn müe icht
 komen war od(er) das man nicht
 10 wänd das er den tod gefloh(e)n
 hiett Da vns(er)n her(re)n des tods
 vnd der marter vorcht angieng
 da nam er zu ym die ym all(er)
 gehaimest warn sand petern
 15 sand jacob vnd sand Johanns
 vnd pat den vat(er) von hymel
 als das ewangeli sagt Es warn
 auch die selben drey bey vns(er)m
 her(re)n da er die jungfrawn von
 20 dem tod erkuket Sie warn auch

²⁹⁶ verdient] *gebessert aus* verdent.

pey ym da er auff dem perg v(er)-
 wandelt ward O wie salig
 geuerten das find Vor den sel-
 ben sprach vns(er) herr(e) Mein sele
 25 ift betruet vntz an den tod das
 ift vntz das ich getöt wird vnd
 nicht lenger Vns(er) herr(e) sprach
 zu feinen jung(er)n da er pitten
 gieng pittet vnd wacht mit mir
 30 Als ob er ſprech pittet meinr
 nott vnd marter vnd wachet
 mit mir nicht mit dem tiefel
 vnd nicht mit der werlt Wan(n)
 ew auch die marter kunftig ift
 35 Vnd vns(er) herr(e) pat das yn die
 mart(er) v(er)miet Da pey ſpricht
Criſoftim(us) ift fein menſchait be-
 zaichent Wan(n) er nach der men-
 ſchait die mart(er) Vnd den pitt(er)n
 40 tod beforgte Vnd auch vorchte
 300va da er ſprach Doch nicht als
 ich wil funder als du wild va-
 ter damit bezaigt er tugent
 vnd gehorfam Als ſand Auguſtin
 5 ſpricht Man ſol zu allen zeit(e)n
 menſchleichen willen gehorfa(m)
 vnd vnd(er)tanig gots willen ma-
 chen Vnd auch feinem gepott
 Vns(er) herr(e) vand die jung(er) ſchlaf-
 10 fend Spricht Beda / Der zwelf
 poten leipleicher ſchlaff was
 ain vrkund das ſie zehant be-
 fwärt ſolten werden Von der
 juden vntrewn Spricht Criſof-
 15 timus Secht die jung(er) hietten
 ſich v(er)meffen mit vns(er)m her(re)n
 zu ſterben vnd mochten mit
 ym ain weil nicht gewachen
 vnd fein traurikait mit ym ze
 20 tragen Spricht ſand B(er)nhardus
 herr(e) ih(ef)u crifte wan(n) du vmb
 vns pitet ſo ſchlaff wir Nu

wek vns herr(e) das wir yn be-
 korung ichtvallen Vns(er) herre
 25 v(er)wais sand pet(er)n vnd sprach Mo-
 chstu mit mir ain weil nicht
 wachen Als ob er hiet gespro-
 chen Nu iachst du du wollest
 ny(m)m(er) von mir gefliehen vnd
 30 wollest mein nicht verlaugen
 vnd mochst doch ain weil mit
 mir nicht gewachen Da pey
 ist fein plodikait erkannt Bey
 der ainen weil ist bezaichent
 35 was der mensch yn diefer we-
 rlt durch got leidet Das das kurtz
 ist nür halt als ain klaine weil
 wid(er) den ewigen vnd grozzen
 lon yn dem himelreich Vns(er)
 40 herr(e) lerte seine jung(er) wachen
 300vb vnd pitten das sie yn bekoru(n)g
 ich vielen Als ob er sprach ewr
 veint legent ew huett Wan(n)
 aber ir mit besichtikait wa-
 5 chet vnd mit ewrm gepet
 ruefft hintz got so muessen
 sie von ew fliehen Vnser
 herr(e) sprach Der gaift ist be-
 rait aber der leichnam ist
 10 krankh Spricht die glos da-
 uon sol man piten Wan(n) ob
 der geift ist berait zewachen
 vnd zepeichten so ist der leich-
 nam krankh gute werch ze
 15 tun vnd uble(n) ding zeleiden
 Spricht die glos Vns(er) herre
 maint seine jung(er) mit der
 rede Der leichnam was kran-
 kh not vnd arbait ze leiden
 20 Wan(n) sie den heiligen gaift noch
 nicht emphange(n) hieten Vn(d)
 mochten auch nicht gewach(e)n
 vor krankait yrs leibs Wan(n)
 sie lang gewacht hiet(e)n vnd

- 25 mochten auch nicht Wann(e)
 yrs hertzen augen Warn be-
 fwert vor laid vnd vor trau-
 rikait das betwang sie auch
 yn das betwang sie auch yn
- 30 den leipleichen flaff Vns(er) her(re)
 ftrafft die jung(er) nür zu aine(m)
 mal vmb yrn flaff Vnd sch-
 lieffen doch mer die weil vn-
 fer herr(e) yn feinen not(e)n pat.
- 35 Da pey ist bezaichent das die
 p(re)lat vnd auch and(er) beichtig(er)
 die fund(er) nicht ftät ftraffen
 fullen Das sie sich icht v(er)scham-
 en vnd der funden nicht
- 40 achten Vnd das sie sich auch
 nicht v(er)schamen / das sy nicht
 301ra v(er)zagen an der püs Zum drit-
 ten mal hies vns(er) herr(e) sein
 jung(er) flaffen vnd ruen Spricht
Crifostim(us) da pey ist bezai-
 5 chent das er ir hilff nicht
 bedorfft vnd das sie vo(n) ym
 fluchtig wurden Das vns(er)
 herr(e) sand pet(er)n ftrafft vmb
 feinen flaff vnd die and(er)n
- 10 nicht vnd doch auch flieffen
 Spricht hilarius vnd Crifosti-
mus Das was darumb das
 er sich vester daucht dan(n) die
 and(er)n vnd sich des furgabe
- 15 Auch was er von vns(er)m her(re)n
 mer geert Darümb ftrafft er
 yn vor die and(er)n Also ist
 auch ain yeder prelat mer
 zeltraffen vmb sein schuld dan(n)
- 20 sein vnd(er)tanen Vns(er) herr(e)
 fwitzt plutigen fwais vor an-
 gft die er zu dem tod het des
 gieng ym gross nät Wann(e)
 er von kunigleicher art ge-
- 25 born was vnd yn die raine

magt zertleich gezogen hiet
 Auch weft er wol was er
 leiden solt Dauon was fein
 vorcht vnd angft Zu d(er) mar-
 30 ter defter grozzer Da ward
 auch erfullet das der d(er) weif-
 lag gefprochen hat Meine
 not ift nahent vnd niema(n)t
 ift der mir helff Auch fol
 35 man merken Wie wol ain
 diep vnd ain morder wais
 dem vrtailt ift Das man
 yn tot Dannoeh wais er
 nicht die pitterkait des tods
 40 vntz yn der strikh begint
 ze wurgen vnd yn der töt
 301rb begint martern aller erft wir-
 det er der marter vnd der
 pitterkait ynne So wefte vns(er)
 herr(e) ihesus criftus die pitt(er)kait
 5 des todes vorhin Dauon was
 fein angft zu dem tod grozzer
 dan(n) ains and(er)n menschen Er
 wefte auch wol das die juden
 fich uber yn nicht erparnten
 10 Vnd das fie ym vil not vnd
 angft vmparmhertzichleich w(er)-
 den anlegen Dauo(n) fwitzt er
 plutigen fwais Vns(er) herr(e) gie(n)g
 drey ftund pitten die ainen
 15 pett Spricht Rabanus da pey
 ift zu merken Das wir drey
 pett fullen piten Antlas vb(er)
 vns(er) begangen fünde vnd das
 vns(er) herr(e) behuet vor gegen-
 20 wirtigen funden Vnd das wir
 vber werden kunftig(er) funden Da
 vns(er) herr(e) fein jung(er) hies run
 Darnach sprach er ftet auf gee
 wir als ob er Ipräch Stet auf
 25 gee wir gegen dem verrater
 vnd den die mich mart(er)n wel-

len das sie vns icht schlaffu(n)d
 od(er) vorchtig vinden Damit
 maint vnd übt yn vns vns(er)
 30 herr(e) zu dreyn fachen Stett
 auf damit lert er vns eyln
 zu der arbeit Vnd not vnd
 angft leiden durch die gerechti-
 kait Mit dem wort gee wir
 35 ift bedewtt Das wir gut werch
 wurchen fullen Mit de(m) wort
 Die zeit nahent fullen wir v(er)-
 fteen das vns zu allen zeit(e)n
 bekoru(n)g Vnd des tiefels an-
 40 weigung vnd auch der tod
 nahent Judas kam mit ainr
 301va grozzen fchar da vns(er) herr(e) mit
 feinen jung(er)n was vnd drun-
 gen auf yn Da ward erfullet
 das der weyßlag gesprochen
 5 hat Mich habent vil kelber
 vnd vaift styer vmbgeb(e)n vnd
 befelfen Die kelber bedewten
 die vnweisen juden Die styer
 bedewten die reichen vnd ho-
 10 chu(er)tigen der Juden pifcholf
 vnd yr furften die vns(er)n her(re)n
 töten vnd marterten Nu was
 fand jacob vnd vns(er) herr(e) gar ge-
 leich an einander Da hiet ju-
 15 das den juden ain war zaich-
 en gegeben Vnd sprach wolhen
 ich kus der ift es den vacht vn(d)
 habt yn vnd furt yn gewär-
 leich Das sprach er darumb
 20 das yn vns(er) herr(e) nicht entru(n)n
 mit feinem weiftumb O herr(e)
ih(ef)u crifte Was judafen nü yn
 der werlt find die mit fuzzer
 red vnd mit frewntleicher ge-
 25 pierd dem menschen leib vnd
 gut v(er)raten Jch wais wol das
 yn an der fele als ubel gesch-

icht als jude der ny(m)m(er) mer aus
 der helle kumbt Spricht sand
 30 jeronim(us) Judas schambt sich
 ain tail darümb das er vns(er)s
 her(re)n jung(er) was Dauon wolt
 er yn nicht mit offner fre-
 uel hin gen vnd verraten
 35 Des hiet er sich geschambt
 Dauon gab er yn hin mit de(m)
 valfchen küs Er tet es auch
 darumb Wan(n) sand jacob Al-
phay fun was vns(er)m herren
 40 geleich das sie den nicht het-
 ten angeuallen Vnd das vns(er)
 301vb herr(e) die weil icht wär hin
 komen Er tet es auch dar
 umb wan(n) es was nacht das
 er deft(er) my(n)ner engen mo-
 5 chte Spricht Crisostim(us) Ju-
das hiett ee offt gesehen das
 vns(er) herr(e) durch die jude(n) sch-
 ar offt gegangen was Wan(n)
 sie yn vahn wolten Dauo(n)
 10 riett er das sie yn vest hab-
 ten vnd gewärleich furten
 das er yn nicht entrun(n)n O
 wie ain pofer gefel das was
 Vns(er) herr(e) sprach zu den ju-
 15 Den wen fucht ir Da spra-
 chen die juden wir suchen
ih(efu)m von nazareth Jefus
 sprach zu yn jch pins / Ze-
 hant giengen sie hind(er) sich
 20 vnd vieln auf die erden / das
 was ain starks zaichen vnd
 ain grozz gots kraft Vnd
 halff dach an den vnfalige(n)
 Juden nicht Secht vnd mer-
 25 ket die götliche krafft ih(ef)u
crifti der nür mit ainr sty(m)m
 da er nü die marter vnd de(n)
 tod leiden solt so manigen

vnd rätzen iuden zu der er-
 30 den strakt das was ain zai-
 chen das er nicht ee geuan-
 gen mocht werden Vntz das
 er wolt Judas gieng zeha(n)t
 zu vns(er)m her(re)n als fein hay(m)-
 35 leicher Vnd was doch fein
 v(er)rater Er gruzzt yn als ay-
 nen maister Vnd gab yn
 doch yn den tod Er nante
 vns(er)n her(re)n ~~ainen~~ maister
 40 das was doch ain schänt-
 leich missetät Das er feine(n)
 302ra her(re)n vnd feinen maister mit
 ainem kus verriet Auch dau-
 cht es yn vnſchämleicher das
 er yn mit dem zaichen des
 5 frides hin gab Wen(n) Das er
 offenleich gesprochen hiett
 Secht der ist es Ach herr(e) got
 wie ain arme scham das was
 Vnd laider folher ding gesch-
 10 icht noch vil vnd oft Er kufft
 yn als feinen frewnt vnd
 was doch des leibs fein veint
 Ach herr(e) ihesu crifte wie ain
 schewtzleich kufch der was
 15 der doch frewntschafft vnd
 lieb bedewten solt Vnd feine(m)
 her(re)n den pitt(er)n tod da mit
 prüefft Nu wee allen den die
 frewntleich(er) geperd vnd rede
 20 gegen den and(er)n sind vnd yn
 doch mit neid vnd vntrewn
 mainent Zwar sie sind auf
 dem weg der sele tod als der
 verflucht judas Vns(er) herr(e)
 25 emphieng judas kufch gutlei-
 ch das man sähe das er fei-
 nen v(er)rater nicht flieh(e)n wol-
 te Vnd²⁹⁷ das judafen an dem

²⁹⁷ Vnd] gebessert aus And.

hertzen deſt(er) wierſer tet fein
 30 vntrew Wan(n) er ym feinen
 heiligen mund zu dem val-
 ſchen kuſch nicht verſagt Vn-
 ſer herr(e) ſprach zu judafen
 frewnt zu wew piſtu kömen
 35 Vns(er) herr(e) ſprach zu judafen
 frewnt wan(n) vns(er) herr(e) was
 fein frewnt So was judas
 vns(er)s her(re)n veint Ey herr(e)
 got wie ain vngleicher lon
 40 Vns(er) herr(e) ſprach zu wew piſt
 du komen Das iſt dem ge-
 302rb
 leich zu wew tüſtu das Nu hab
 ichs vmb dich nicht v(er)dient Vnd
 ob yn fein fund hinnach von
 hertzen gerewn heten der almech-
 5 tig got hiet yn parmhertzikleich
 emphanen Vns(er) herr(e) ſprach
 O judas du gibſt des menſchen
 fun mit dem kuſch yn den tod
 Da ſwaig judas ſtille vnd gie(n)g
 10 ainhalb fur Das die juden vn-
 ſers her(re)n iung(er) nicht viengen
 vnd doch zu vordrift ſand pet(er)n
 der malcho fein or abſchlug
 Des irrte die juden and(er)s nicht
 15 dan(n) die gotleich krafft vnſers
 her(re)n ih(e)ſu (crist)i Der lie auch zu
 der erden nider warff mit
 anders nicht Dan(n) das er ſp(ra)ch
 jch pins Sand pet(er) ſchlug mal-
 20 cho fein recht or ab Doch
 hiett er ym ~~das~~ ha den ſlag
 yn das haubt gemaint Vnd
 villeicht het enr ain pekel
 hauben auff Vnd das ſwert
 25 ſträucht ab der pekelhauben
 vnd ſlug dieſem fein zefem or
 ab Vnser herr(e) ih(e)ſus k(ri)ſt(us)
 hailt dem knecht malcho Zu
 der juden geficht fein or hin

- 30 wider an das sie sein gothait
hieten erkannt Vnd sich be-
kert hieten das halff alles
nicht Wan(n) sie erstaint yn vn-
glauben Warn vnd sind Geif-
35 tleich zuu(er)sten so bedewtet der
knecht Malchus²⁹⁸ das Judisch
volkh das yn der juden piß-
cholff vnd pharisey Vnd(er)tanig
gemacht hiet(e)n mit valscher
302va ler Dieselben juden verlorn
ir zefem or an vns(er)s her(re)n mar-
ter das ist die geistlichen ver-
stentikait der geschrift da sie die
5 pißcholff von genomen habe(n)t
die sind behart an der leipleich-
en verstentikait die pey dem den-
ken orn bezaichent ist Das ab(er)
vns(er) malcho sein or hin wider
10 angefatz Vnd yn gefunt macht
das bezaichent die vns(er)s her(re)n
lere Vnd die geschrift geistlich
verstent Vnd an der sel gehailt
Vnd gefunt dauon werdent Vns(er)
15 herr(e) sprach zu sand pet(er)n ain yed(er)
der das swert nymbt das ist
von sein selbs gwalt zu der greu-
likait der rach od(er) vnschuldigs
plut an recht vergieffent mit
20 wissen Vnd nicht durch lieb d(er)
gerechtikait der verdirbt mit
dem swert Das ist die selbe
rach wirdet ym ain ewige
verdamnus Vns(er) herr(e) sprach
25 zu sand petern Wanstu nicht
das ich meinen Vater mag
gepieten vnd er fändt mir
dan(n) zwelf schar der engel Die
schar haiffet legio die haiffet
30 ain sechs tausent sechs hun-

²⁹⁸ Malchus] *gebessert aus* Machus.

dert vnd fechs Vnd fechs vnd
 fechtzig Als ob vns(er) herr(e) sprach
 Jch bedorff zwelften hilf nicht
 Wan(n) ich mag wol haben zwe-
 35 lff legiones der engel der
 warn zwai vnd sibentzig tau-
 sent da die zwo vnd sibent-
 zzig sprach bey bezaiche(n)t sind
 Auch v(er)steet mans and(er)s die
 302vb zal bedewten menschleichs
 geschlecht die mit des kay-
 lers gwalt von Rom wid(er) die
 juden streyent Vnd vrleü-
 5 gund wurden Nach vnfers
 her(re)n vrtend yn dem zway
 vnd viertzigsten Jar die mit
tyto Vnd vefpeliano i(e)r(ufa)l(e)m be-
 fallen so lang vnd so herti-
 10 cleich Das sie sich aneinand(er)
 azzen vnd halt Vor hung(er)
 ir selbs vnflat azzen Vntz
 das sie doch ub(er)wund(e)n wor-
 den vnd ertötet Vnd zestre-
 15 wt wurden Vnd die stat w-
 ard zefurt Wan(n) ettleich ju-
 den wurden lebendig ver-
 kaufft ye dreyffig vmb ai-
 nen phe(n)ning Der sam ist
 20 belieben ze vrkund vnfers
 her(re)n marter Secht da wa(r)d
 erfullet das yn vns(er) herr(e)
 mit geleichnus fur hiet ge-
 sagt Da er sprach Er wirdet
 25 die manschlächten töttent
 vnd wirdet ir stat v(er)derbe(n)t
 Auch mag man es also ver-
 ften Vnd wänstu nicht das
 ich meine(n) vater mag gepi-
 30 tent Vnd er sendt mir mer
 dan(n) zwelf schar der eng(e)l
 Als ob er sprach Jch be-
 dorff der zwelf rettung

nicht Wan(n) der vat(er) von
 35 himel mocht mir ye fur
 ainen ain grozze ſchar
 engel wol ſenden ſo mus
 es alfo ſein das ich die
 40 mart(er) leiden ſol als die
 weyſſagen geſchriben ha-
 bent Vnd da pey iſt zu er-
 303ra kennen das vns(er)s her(re)n mar-
 ter vnd ſein tod geordent
 was Wan(n) als ihelus criſtus
 wolt alfo hiet es der vat(er)
 5 von himel geordent Alfo
 habent es auch die weyſſa-
 gen von des heilige(n) geiſts
 weyfung vor manige(n) Jarn
 gekundet vnd geſchrib(e)n wan(n)
 10 yſaias ſpricht er iſt als ain
 lamp das man zu dem op-
 fer tragt vnd töttet Vns(er)
 herr(e) ſprach alfo zu den Ju-
 den das iſt der vinf(er) ge-
 15 walt Das iſt des tiefel Der
 wercht yr wurchet Die ju(n)-
 ger fluchen all von vnserm
 her(re)n Vnd belaib allain an
 alle me(n)ſchleiche hilff als an
 20 Jacobus puch geſchriben iſt
 Mein pruder ſind verre vo(n)
 mir geſtanden vnd mey(n) kun-
 den ſind von mir geſchaid(e)n
 als die frömden Es ſpricht
 25 die ſchrift der jungling lies
 vallen das ſeiden tuch das
 iſt wertleich lindikait vnd
 frewd vnd floch von den
 juden vnd nicht von vns(er)m
 30 her(re)n ihelu criſto Wan(n) wie
 wol er leihenhafticleich von
 ym durch furcht was ſo was
 er doch vor lieb mit mut vnd
 mit hertzen pey ym Dauon

- 35 fpricht die schrift er floch vo(n)
 yn das ift von den jude(n) vnd
 nicht von ym das ift von
 vns(er)m her(re)n Man wil das der
 jungling der das feyde(n) tuch
 40 von ym vallen lies das fey
 303rb fand iacob gewesen Da punden
 die juden Vns(er)m her(re)n fein hend
 vnd furten yn hintz Caipha(m) der
 was des jars der juden bifcholf
 5 fo was Annas fein sweher vnd
 des haus was an dem weg Da
 uon hiet es fie vnerleich gedau-
 cht Ob fie vns(er)n her(re)n fur An-
nas haus hieten gefurt vnd er
 10 hiet es auch vor ubel gehabt da
 uon furten fie yn zu dem er-
 ften hintz Annam Wan(n) fie
 warn dies(er) fach fro vnd dauch-
 ten fich fein gar geruemig d(a)z
 15 fie yn begriffen hetten Es
 het Annas das vorder jar
 das fursten ampt ynne gehab(e)t
 Dauo(n) was Cayphasen lieb
 das man vns(er)n her(re)n des erften
 20 hintz Annam furte vnd weste
 auch wol das man vns(er)m her(re)n
 vnrecht tet Dauo(n) was ym lie-
 ber das yn ain and(er) pifcholff
 vnd priest(er) vrtailt dan(n) er felb
 25 hintz dem felben Annam kame(n)
 die juden maister da pilleich
 kunft ynne gewesen war Es
 kame(n) auch die pharifey dar
 die fulten heiligs lebens feyn
 30 Es kamen auch die elt(er)n da
 pilleich recht(er) rat ynne gewe-
 fen wär Secht die lambten
 fich alle auff vns(er)s her(re)n vn-
 schuldigen töd Spricht der
 35 Salt(er) / des erdreichs kunig ftun-
 den da pey vnd die fursten ka-

men zefamme wid(er) vns(er)n
 her(re)n vnd wider feine(n) kryft
 Secht wie plofleich²⁹⁹ kunig da-
 40 uid von vns(er)s her(re)n marter
 geweyffagt hat Sie punde(n)
 303va dem zainen vns(er)m her(re)n ih(ef)u
crifto fein edel ~~fur~~ hend fur
 ſich darumb das er fein ſchand
 an ſäch Vnd legten ym ainen
 5 ſtrikh an feinen rainen hals
 Vnd furten yn zu dem erſten
 mal yn des obriften piſcholfs
 haus hintz Annam der der
 phaffen furft was Zu den zei-
 10 ten warn zwen pfaffen furf-
 ten Annas vnd Cayphas
 der het ye ainr ain jar das
 piſtumb ambt Vnd zu den
 zeiten was Cayphas obrifter
 15 piſcholff der was annas ay-
 den Jn des ſelben Annas haus
 hieten ſich gefambt piſcholff
 vnd maifter vnd die elt(er)n
 wid(er) vns(er)n her(re)n auff fein le-
 20 ben Da ward eruollet das d(er)
 weyffag ſpricht Mich habent
 vil hunt vmbgeben vnd das
 Concili der ubeln tünden hat
 mich befeffen An dieſer ſtat
 25 ſagent die heiligen ewangelif-
 ten vns(er)s her(re)n not aber mit
 kurtzen wort(e)n vnd ſprechent
 Sie punden yn Sie³⁰⁰ ſpote(n) fein
 vnd flugen yn an die wang
 30 das iſt mit kurtzen worten al-
 les war Wie aber fein ge-
 ſpotet ward vnd wie er ge-
 ſchlagen ward das vindet ir
 an dem ewangeli Als es der

²⁹⁹ plofleich] *gebessert aus* peofleich.

³⁰⁰ Sie] *gebessert aus* ſie.

- 35 falig herr(e) nycodemus geschri-
ben hat vnd der es alles
fach vnd horte Vnd vnd(er) an-
derm spot vnd nöten zukt(e)n
fie ym den part aus feinen
40 zarten wangen das das plut
303vb heraus prach vnd zarten
feine wang Vnd fluge(n)³⁰¹ yn
vil vnd maniguelteleich
als der weyßlag von ym
5 gesprochen hat also Jch hab
meinen leib den slahund(e)n
gegeben Vnd mein wang
hab ich den rauffunden ge-
geben Secht die not vnd
10 noch vil manig and(er) nott
hat vns(er) herr(e) ih(ef)us criftus
erlieten wie es doch die
ewangeliften nicht gesch-
riben haben Wan(n) der weif-
15 lagen rede muft an ym er-
fullet werden Es ift zu
merken Das die vn parmh(er)-
tzigen Juden des erste(n) vn-
s(er)m her(re)n feine hend hin-
20 der den rukn punden Dar
nach punden fie ym die
hende fur fich ñe vnd twu(n)-
gen yn fo fer vnd fo hart
das ym das plut fur zu de(n)
25 negeln aus prach Darnach
flugen fie yn mit gaiseln
pey der sewl fo lang vnd
fo fcherffleich das nichts
gantzes noch gefuntes an
30 ym belaib als der weyßlag
gesprochen hat Von der
foln der fus vntz an den
wirflokht ift nichts gefu(n)ts
an ym Vnd da yn die ju-

³⁰¹ fluge(n)] gebessert aus flige(n).

- 35 den gaifelten da was
 fein leib gar emploft vn(d)
 nakent Darnach legten
 fie ym das leid(e)n gewant
 an yn hochuart Vnd yn
- 40 fpott das sagt das ewan-
 304ra geli bedewtt Vns(er) her(re) ihe-
lus criftus was des vord(er)n
 tags zu betania mit feine(n)
 jung(er)n Vnd mit fand Ma-
 5 ria yn fand Marthen haus
 gewefen Vnd des and(er)n ta-
 ges belaib fand Maria yn
betania So gieng ihelus
criftus mit feinen jungern
- 10 hintz i(e)r(ufa)l(e)m Vnd vnd(er)wegen
 fpach er zu yn als das ew(a)n-
 geli sagt Secht wir gen auf
 hintz i(e)r(ufa)l(e)m vnd des menfch-
 en fun wirdet geantw(ur)t yn
- 15 der diett hend das er gekreu-
 tzet werde Das gefchach auch
 als yr vor vernomen habt
 Vnd da vns(er) herr(e) ih(el)us (criftu)s
 geuange(n) ward da³⁰² was fa(n)d
- 20 Maria noch zu betania vn(d)
 wefte darumb nicht das er
 nu geuange(n) Vnd gefpotet
 alle die nacht was Vn(d) auch
 bey der fewl g iämerleich
- 25 angeflagen was Vnd vil
 nott vnd iam(er) erlit(e)n hiett
Von vns(er) frawn erft(e)n klag
 Da kamen die iung(er) mit ia-
 mer laid vnd klag an vns(er)
- 30 frawn herberg Vnd fpra-
 chen liebe fraw den fun
 vns(er) maifter ift geuangen
 Vnd ift gepunden da hin
 gefurt vnd wir willf(e)n nicht

³⁰² da] *gebessert aus* dar.

35 wa hin Wir wissen auch
 nicht ob er nü töt ift oder
 was man ym getan hab
 Vnd wie wol vns(er) frawe
 welfte das er mit feine(m) töd
 40 alles menfchleich gefchlacht
 304rb erlofte yedoch durch mut(er)leich
 trew vnd lieb fo durch fur yr
 fel vor grozzem laid Das fwert
 des pitt(er)n iamers Vnd ertot yr
 5 fel vnd hertz Vnd viel zehant
 nider auff die pankh v da
 fie fas vnd vnweyffu(n)t als das
 da halb tod ift Vnd fie ain
 wenig krafft geuieng da erfau-
 10 fte fie pitterleichen vnd ftund
 auf vnd marta mit ir vnd
 gieng fur fich yn die ftat i(e)r(ufa)l(e)m
 yn land johannes ewangelifte(n)
 fwelt(er) haus Wan(n) fie zu allen
 15 zeiten yn rainer Vnd geiftlei-
 cher huett / was Vnd hiet nicht
 fugleich gedaucht das fie pey
 der nacht Vor der ftat gewe-
 fen wär Vnd zehannt des
 20 morgens früe da ward yr ab(er)
 kunt getan wie ym die iuden
 ubel mit geuarn hieten Da fie
 die laiden mer wid(er) vernam(m)
 da erfchrak fie vnd fprach mit
 25 grozzem jamer zu dem poten
 der yrs gefagt hielt Owe waift
 du nicht ob fie mein kind nü
 ertötet habent / od(er) waiftu wo
 fie yn gefurt haben / Piftu da
 30 pey gewesen da fie yn vienge(n)
 trawlt du ob ich yn lebentigen
 vind Das ich yn doch noch fech
 ee fie yn ertöten das ich laid-
 hafte mut(er) feinen tod ansäch
 35 Nach der red gieng die rayn
maria Vnd martha mit klag

vnd mit wainen vnd sprach
 Wee mir armen mut(er) waru(m)b
 gieng ich gefst(er)n mit meinem
 40 lieb(e)n fun nicht Owe washat³⁰³
 304va mich behabt Da mein fun gef-
 tern von mir schied da solte
 ich mit ym fein gegange(n) Wee
 mir Jch vinde yn nü nicht le-
 5 benden Wan(n) er ift nü an dem
 tod Owe hiet ich das hail das
 ich mein liebes kind noch zu
 ainem mal lebentig sehen solt
 das ich auff yn wait ee das
 10 er ertottet wurd Wee mich
 wes lawm wir vns gee wir
 ettleich tail trater vnd fterb wir
 mitfambt ym Nu wee mich
 nü ift mir wid(er)uarn das ich
 15 lang geuricht Vnd beforgt hab
 Wan(n) ich hab der iuden neid
 gegen meinem ainigen fun
 wol gewest mir ift wol zu ge-
 gangen / das fie yn totten wur-
 20 den Nu wee ob er nü ertottet
 ift der mich doch zu ym toten
 gen liess Das ich yn fehe(n) mo-
 chte Owe lieber mein fun solt
 ich dich noch nür zu aine(m) mal
 25 anfehen das mir der troft wi-
 der fuer Wan(n) ob ich dich leben-
 den nicht Vinde fo ift dein tod
 meis tods schuld Secht alfo
 gieng die rain mut(er) Vnd magd
 30 klagen auf dem weg Vnd da
 fie auf dem weg yn der stat
 alfo giengen da hort fie aine(n)
 grozzen luden Da sprach aber
 die raine maria Wee mich

³⁰³ Am unteren Blattrand von späterer Hand eingetragen: Ge-
 bietnger jnn gott vnnnd geiftlichen herrn herrn wullhalmb geir
 von Kirwing. *Unsichere Lesung.*

- 35 sie mugen mein kind wol er-
tött haben od(er) sie furn yn al-
sam zu dem tod Da gieng(e)n sie
ain wenig furpas da fund(e)n fy
mariam magdalena(m) Vnd ett-
40 leich frawn mer bey ir die
304vb klagten vaft vnd wainten
Wan(n) die Juden hiete(n)s fuder
trieben da ih̄ sie ih̄efu(m) (cristu)m
bey der sewl iämerleich an
5 flugen Da die raine magd
maria sach das maria mag-
dalena so hais wainte da
verftund sie wol das man
yn lieben fun martert da
10 ward sie so krank vnd flug
die hend zefamme(n) vnd kawm
sprach sie diese wort Sag
mir magdalen wa ist mey(n)
kind ist er nü tott od(er) was
15 mart(er) legt man ym an wa
haftu meinen ainigen fun
gelassen Da mocht magdalen
vor jamer vnd wainen kawm
reden vnd Vil vns(er) frawn
20 fand Marien an vnd sprach
O liebste mein fraw meins
her(re)n ih̄(ef)u criste mut(er) dein
aing(er) fun ist yetzund an de(m)
zil des tods Jch sach das
25 sie yn zu der sewl hetten
gepunden Vnd hiet(e)n yn pit-
terleichen geflagen Vnd trie-
ben mich³⁰⁴ fuder Nu ist er fur
den richter gefurtt vnd die
30 ubeln Juden wellent das
man yn tott Da das die
rain mut(er) hort die schlug
sich zu den prüften Vnd vil
yn vnd(er) den henden nid(er) auf

³⁰⁴ mich] *gebessert aus yn.*

- 35 die erden vnd lag fur töd
 Vnd alle die frawn die / da
 pey warn die klagte(n) vnd
 waiten pitt(er)leich den grozz(e)n
 iam(er) den sie an der rainen
 40 mag fand Marien lah(e)n Vn(d)
 305ra da sie wider ain wenig kra-
 ffft geuieng Da sprach sie
 mit laidleicher sty(m)me jch
 wil gen vnd wil mit meine(m)
 5 kind sterben Also ftünd die
 fuezze maria wainu(n)d auff
 von der erden vnd eilt valt
 zu yrm ainigen fun Auch
 gienge(n) mit ir ir swelt(er)n ped
 10 fand Marien mit Jam(er) vnd
 mit laid Spricht Nicodemus
 Vns(er) herr(e) ward an seinr van-
 knus aus dem garten gefurt
 durch Das tal od(er) graben jo-
 15 faphatt yn die stat i(e)r(ufa)l(e)m d(ur)ch
 das purgtor das da haif-
 fet das guldein tor Vnd ub(er)
 den markht da die maister
 vnd die pharisey gefesse(n) Warn
 20 vnd auch die pifcholff zu-
 nachft pey dem tempel vntz
 yn annas Haus als ir vor
 vernome(n) habt Auch was
 vns(er) fraw fand Maria nü
 25 komen Vnd fand Maria mag-
dalena vnd ettleich frawen
 mer Vnd fand Maria war
 gern hin ynn zu yrm lie-
 ben fun gewesen vnd ma(n)
 30 lies sie nicht hin ynn Da
 ftund sie mit laid vnd Ja-
 mer bey der tur vnd hort
 des vngemachs vil des sy
 yrm kind ze spott vnd ze
 35 laid teten Ach suzzer got
 Wie we das yrm rainen

hertzen tett Vnd fand Ma-
ria magdalena gieng alles
 vmb hin vnd her ob sie
 40 nindert durch venft(er) Oder
 305rb durch höl hin yn mocht gefe-
 hen haben Das die diern la(n)d
pet(er)n ee meldet dan(n) kain man(n)
 da pey Verftet man das weiblei-
 5 ch geflacht an vns(er)s her(re)n töt
 auch ſchuldig warn Vnd das
 er auch weiblich geflacht mit
 ſeinem tod erlofund wurd Auch
 ſach vns(er)n her(re)n von erft nach
 10 ſeinr vrfend weipleich gefch-
 lächt Auch verlaugent alle die
 vns(er)s her(re)n die ſich ſchame(n)t krif-
 ten ze ſein Sand pet(er) gieng
 vns(er)m her(re)n nach das er das
 15 end läch das macht die lieb
 die er zu ym hielt So v(er)lau-
 gent er ſein vor vorchten da
 pey v(er)ftet man(n) zwiuältigen
 müt Spricht Kunig Salomo(n)
 20 ain man(n) der zwiualts mut
 iſt der iſt vnſtät an alle(n) ſei-
 nen wegen Die obrift(e)n pfaf-
 fen furſten mit allen yrn Co(n)-
 cili vnd maift(er)n ſuchten valſch
 25 gezeugnus wider ih(eſu)m Vnd
 kunden nicht vinden wie uil
 ir auf yn gefagt hieten Da
 ward erfullet das der weyf-
 ſag ſpricht Es ſind vnger(e)cht
 30 zewg wid(er) mich aufgeſtand(e)n
 vnd ir vngerechtkait hat yn
 gelogen Da vil valſcher ge-
 zeug gegen vns(er)m her(re)n warn
 auf geſtanden Zu dem leſten
 35 komen zwen valſch gezeuge(n)
 vnd ſprachen Secht der ihe-
ſus ſprach Jch mag gots tem-
 pel zeprechen Vnd mag yn

nach dreyn tagen wider auf
 40 pawn das was aüch valsch
 305va vnd gelogen Wan(n) vns(er) herr(e)
 hiet also gesprochen zu den
 juden / zeprecht diesen temp(e)l
 vnd yn drein tagen erkukh
 5 ich yn wider auff Damit het
 er gemaint feinen leichname(n)
 fein mart(er) fein tod vnd fein
 vrftend Da iahen die juden
 er hett den tempel ze i(e)r(ufa)l(e)m
 10 gemaint den kunig Salomo(n)
 gepawt het Der ift ain valsch-
 er zeug der da sagt das nicht
 war ift od(er) der die warhait
 mit wyffen v(er)fweygt Auch ift
 15 der ain valsch mensch d(er) nicht
 verften wil / das man fpricht
 mit dem finn vnd man es maint
 vnd daffelb mit valfcher bedewt-
 nus verkernt Daffelb ift auch
 20 der ketzer fytt das taten auch
 die valfchen Juden die wolten
 vns(er)s her(re)n wort nicht verften
 die er fprach zeprecht diesen te(m)-
 pel Als³⁰⁵ ob er fprech Jr werdet
 25 den tempel meus leichnamen
 zeprechen mit der marter vnd
 tötten Vnd yn drein tage(n) erkuk
 ich yn wider auff von dem töd
 Vnd wann fie nicht fach hintz
 30 ym vinden mochten Da ver-
 kerten fie ym feine red als va-
 lsch lewt vnd ketzer tunt Das
 vns(er) herr(e) gegen der juden val-
 fchen gezeugnus nicht antwur-
 35 ten wolt fpricht fand jeroni(m)(us)
 vnd Rabanüs Da ftund der
 juden furft auff als ain vnfy-
 niger voller zorns Vnd vn-

³⁰⁵ Als] *gebessert aus* als.

guetig(er) vnd sprach zu vnserm
 40 her(re)n / antwurteft du nicht zu
 305vb diesen fachen Spricht Beda
 das tet Cayphas darumb
 das er vns(er)n her(re)n zu der
 antwort geuellet vnd pracht
 5 hiett ob sie yn an seinr red
 mochten auf geuange(n) haben
 Da swaig vns(er) herr(e) durch ma-
 nige sach Zu dem ersten durch
 seinr gerechtikait das er die
 10 ertzaigt Vnd das auch die piß-
 cholff vnd die valfchen gezeu-
 gen vnwirdig warn sein ant-
 wurt zehorn Als kunig Sa-
lomo(n) spricht Du solt nicht
 15 reden vnd (= vnder) der vnweyfe(n) orn
 Wan(n) sie v(er)smahent die rede
 deinr lere Zu dem andern
 mal durch sein parmhertzi-
 kait das si furpas an ym nicht
 20 mer fundt(e)n Spricht d(er) Sal-
 ter Jch pin worden als ain
 mensch das nicht gehort vnd
 yn seinem münd nicht wid(er)
 rede hat Zu dem dritten mal
 25 durch sein weifhait Spricht
 die glos Er weft wol als got
 wie oder was er yn gew
 geantwurt het das hieten sie
 ym v(er)kert zu vnrecht Zu dem
 30 vierden mal durch sein geduld
 das er vorpild gab der gedul-
 tikait Spricht Yfayas Er ge-
 sweig als das lamp seweigt
 vor dem der es schirtt Da
 35 uon fragte der pfaffen furft
 vns(er)n her(re)n das er fleyzzig
 seins tods was Vnd sprach
 zu vns(er)m her(re)n Jch beswer
 dich bey dem lebentig(e)n got
 40 das du vns sagft ob du pißt

- 306ra krist gotes sun Da pey ist
 zumerken das die lewt zu den
 zeiten abgott(er) anrueften da
 nicht lebens Jnne was vnd
 5 auch niemant gehelff(e)n mocht-
 ten Bey dem name(n) krist ist
 bedewt fein menschait Bey
 dem wort gots sun ist bedewt
 fein gothait Wan(n) er war(er)
 10 mensch vnd war(er) got ist Der
 selben frag fragt pilatus vns(er)n
 her(re)n auch Da antwurt vns(er)
 herr(e) dem pischolff also du haft
 es gesprochen So antwurt vns(er)
 15 herr(e) dem pilato also Du sp(ri)chst
 es Da bey ist zuuerften das
 der pischolff an der alten ee
 vnd an der weyßfagen puch
 oft gelesen hiett alles Das
 20 an vns(er)m her(re)n ih(ef)u crifto ge-
 schach vnd geschehen folt Da
 uon sprach er zu ym Du haft
 es gesprochen das ist du haft
 es gelesen an der geschriff der
 25 ee So sprach vns(er) herr(e) zu
pilato Du sprichst es das ist
~~du~~ an dieser zeit haft du es
 von mir gehort Wan(n) pilatus
 hiett vor nie nicht Von vns(er)m
 30 her(re)n gehort nür aller erft zu
 dieser zeit Dauon sprach vns(er)
 herr(e) du sprichst es Vnd vns(er)
 herr(e) sprach dar nach / ir wer-
 det des menschen sun sehen
 35 sitzen zu der zefem gots kraft
 Damit maint er sich selbs
 Wan(n) er nür ains menschen
 sun fand Marien der rainen
 magd ist den werdet ir seh(e)n
 40 sitzen yn der himel wolken
 das ist an dem jungsten tag
 306rb mit grozzem gwalt zericht(er)en ub(er)

- alle die werlt den ir yetzund ver-
 smahet vnd sein spottet vnd vn-
 erleich vnd lesterleich handelt vn(d)
 5 töttet Den werdet ir sehen ew ze
 laid vnd³⁰⁶ zu den ewigen vnern
 vnd zu verdambnus Das ist das
 sehen dauon vns(er) herr(e) ihesus
criftus den juden sagte Da ze-
 10 rais der obrist piſcholff seine
 gewant da er hort das vnser
 herr(e) ihesus criftus v(er)iach das er
 gots sun war Das töt er von
 zorn Wan(n) der juden gewonhait
 15 was vnd ist auch noch Wan(n) yn
 hertzen laid wid(er) fur od(er) wan(n) ye-
 mant hintz got ubel redte wer
 das hort der zerais sein gwant
 ze vrkund das yn laid vnd zorn
 20 was Also lies der piſcholf die
 and(er)n juden nicht ze rede kome(n)
 Er sprach vor hin was bedorff
 wir mer gezeugnus wan(n) vns(er)
 herr(e) hett wider got vnrecht ge-
 25 redt Dauon schryrn sie all vnd
 sprachen Man sol yn tött(e)n Vnd
 Zehant Spurtzelten sie vns(er)m her-
 ren vnder sein klars antlitz vn(d)
 des piſcholffs diener ainr der
 30 flug yn an sein wang Da ward
 erfullet das der weylſag geſpro-
 chen hat Meinen leib hab ich
 den ſlahunden gegeben vnd mei-
 ne wang den aufzukunden vnd
 35 hab mein antlitz nicht gewendt
 von den die die mich geſtrafft
 habent Vns(er) herr(e) sprach zu de(m)
 piſcholff Zu wew fragſtu mich
 frag die mein rede gehort hab(e)n
 40 Als ob vns(er) herr(e) sprach Zu wew
 fragſtu mich vnd wild doch die

³⁰⁶ vnd] *gebessert aus* and.

warhait nicht hor(e)n Vnd wild
 306va mir auch nicht glauben Frag
 die den du nicht hass trägt
 Also antwurt vns(er) herr(e) das er
 die warhait nicht v(er)lwaig vnd
 5 wolt fein leben mit rede nicht
 beschiermen Vns(er) herr(e) sprach
 zu dem diener der yn flug / hab
 ich ubel geredt das bewär hab
 ich aber recht geredt was flegft
 10 du mich Auff die rede stikent
 auch pose kristen ketzer vnd ju-
 den vnd sprechent vns(er) herr(e) hab
 an der stat nicht getan das er
 felbs gelert hat Da yn en(er) flug
 15 an seine wang da solt er nichts wid(er)³⁰⁷
 geredt haben Er solt halt auch
 das and(er) wang dar gehabt ha-
 ben Den antwurt ma(n)n also
 das vns(er) herr(e) nichts vngutleich
 20 noch zernleich vmb den flag
 redte fund(er) gar senftikleich mit
 der warhait Er pot halt nicht
 allain das and(er) wang dar Er
 pot halt vnd gab allen seinen
 25 leib ze slahen vnd ze martern
 wan(n) dauon hat er wider fein
 ler nie geredt noch getan Es
 mocht halt ain menfch seine
 wang mit zorn dar pitn(n) vnd
 30 halten das er damit kripts ler
 nicht behielt Zehannt nach
 dem flag da zart der felb
 diener fein tuch aus fein felbs
 hende vnd verpant vnserm
 35 her(re)n seine augen als ob er ain
 diep wär Den spot vnd die
 mart(er) vnd die nott / tribn(n) die
 juden alle die nacht mit vn-
 ferm her(re)n Da ward des weif-

³⁰⁷ wid(er)] *ergänzt.*

40 fagen red volbracht die da sprich
 cht jch pin komen yn die tief
 306vb des mers vnd das vngewi-
 ter hat mich verfenkt Bey
 der tieff des mers verftet
 man die menig der ubeln
 5 lewtt die wuttent als das
 mer die verfancken Vns(er)n
 her(re)n mit not vnd mit ang-
 ften vntz yn den tod Noch
 ftund vns(er) fraw hie auffen
 10 bey der wente Vnd hort die
 fcheltwort vnd die fleg die
 ir lieber fun muft leiden
 vnd fprach **Die ander klag**
vns(er) frawn Owe lieber mein
 15 fun wer tut mir³⁰⁸ des ftat
 das ich fur dich fterb Owe
 wer gibt meinen augen
 die pitt(er)n zäher das ich way(n)
 vnd klag tag vnd nacht wan(n)
 20 mein troft(er) von mir ze uer
 worden ift Diefel klag traib
 vns(er) fraw mit haiffen zeh(er)n
 yrs hertzen alle die lange
 nacht vnd alle die weil fie
 25 vns(er)n her(re)n also quelt(e)n Sa(n)d
pet(er) fas ynn(er)halb yn des pif-
 cholffs palas Da pey ift zu
 merken wie fchädleichen der
 fele ift der yn der furften
 30 hoff wonte Wan(n) fand pet(er)
 gieng nür ains yn des fur-
 ften hof vnd fein gemüett
 ward verkert das er vns(er)s
 her(re)n verlaugent Was wär
 35 dan(n) gefchehen ob er lenger
 dar jnne wär beliben Da
 uon gieng er hinaus Vnd
 all zehannt geraw yn fein

cciiij

³⁰⁸ mir] *gebessert aus* mit.

fund Auch list man das die
 40 drey kunig vns(er)m her(re)n yr
 opher prachten Vnd nach
 307ra ym fragten Vnd yn der It(er)n
 fur gieng vntz das sie yn ku-
 nigs herodes hoff kame(n) Alle
 zehannt v(er)fwant der It(er)n das
 5 sie sein nicht mer sahen vntz
 das sie wid(er) aus des kunigs
 hoff kamen³⁰⁹ Da sahen sie de(n)
 ftern wid(er) als ee Das mer-
 ken die die zu allen zeiten
 10 gern sind da her(re)n vnd fra-
 wen sind Vnd sich doch von
 der werlt mit der gestalt
 gezogen habent aber gote
 wais wol alle hertz Sand
 15 pet(er) hett von vns(er)m herren
 geflohen vnd hett sich ym
 geuerret Spricht der Salt(er)
 herr(e) alle die sich von dir
 verrent die verderbent Al-
 20 so verdarb sand pet(er) Wan(n)
 sein fund vil grozzer vnd
 fwerer ward Da er vns(er)s
 her(re)n verlaugent durch die
 vorcht des tods dan(n) das er
 25 von ym floch wan(n) er sprach
 er hiet halt vns(er)s her(re)n nie
 erkannt Spricht sand Auguf-
tinüs Secht der schacher / er-
 kannt den des sand peter ver-
 30 laugent / pey sand peter ist zu
 merken Das niemant so ge-
 rechter ist der sich seinr vesti-
 kait vnd seinr gerechtikait
 zeüalt ~~teten~~ fol troften fol
 35 So ist bey dem schacher zu
 merken das niemant so ub(e)l
 Vnd so vngerecht ist / ob er

³⁰⁹ kamen] *gebessert aus* komen.

lich bekert das er nicht v(er)-
 zagen sol Dauon sol ym d(er)
 40 gerecht furchten das er vmb
 feinen vbermüt Vnd ubri-
 307rb gen troft fein(er) gerechtikait icht
 verderb vnd verlorn werd So
 full der ubel vmb fein grozz vn-
 recht nicht v(er)zagen Auch ist zu
 5 merken das weib vnd ma(n)n an
 vns(er)s her(re)n tod schuldig waren
 wan(n) ain weib sand pet(er)n pracht
 dar zu mit yr dro vnd mit yr
 frag das er vns(er)s her(re)n v(er)lau-
 10 gent Alfo pracht auch eua ada-
men ze vngehorsam Der weib
 die sand pet(er)n an schriern das
 er ihesus jung(er) wär der warn
 zwo Nach der geschriff sag
 15 Vnd da yn die erft beschrai das
 geschach bey dem fewr da vor-
 chte er sich das er erkant wurd
 vnd wolte aus gen Vnd recht
 da er aus gieng / zu der tür da
 20 schre yn die ander an da lau-
 gent er aber Da gieng er fur
 sich vnd das die and(er)n ewange-
 liften schreibent das yn ett-
 leich anschryrn die pey dem
 25 fewr stunden Das geschach
 da er hinwider yn zu dem
 fewr gegange(n) was Dauon
 misshelent die ewangeliftn(n) nicht
 Sand pet(er) laugent drey stund
 30 Da pey ist zu uersten vnd ist
 war Wan(n) der mensch ains
 yn ain fund vellet das er dan(n)
 die fünd Darnach offt afert vn(d)
 vellet darnach ye mer vnd
 35 mer yn grozzer fund Spricht
Rabanus Wer yn den funden
 behart vnd dar jnne ligt der
 mert seine misstet Es ist

auch zu merken Das sand pe-
 40 ter vns(er)s her(re)n zum erſten
 307va verlaugent yn annas haws
 Darnach ward er gefurt yn
Cayphas haws Da felbs v(er)lou-
 gent er fein zwir vnd das iſt
 5 als vor geſchriben ſtet Das
 ſand peter wid(er) zu dem fewr
 gie das geſchach yn Cayphas
 haüs Wan(n) alfo ſpricht das e-
 wangelı das vns(er) herr(e) aus
 10 Cayphas haüs yn die ſchra(n)nn
 gefurt ward Sand pet(er)n er-
 kanten die diern die bei de(m)
 fewr ſtunden bey feınr red
 Wan(n) die von galilee vnd die vo(n)
 15 i(e)r(uſa)l(e)m warn ainr ſprach Aber
 ſie hieten nicht ain weis Vn(d)
 ainen tön zü ainr rede Als
 ſwabın vnd payrn vnd ſteyr(er)
 ſınd ainr ſprach Vnd helent
 20 doch mit der rede nicht gleich
 Alfo erkanten ſie auch ſand pe-
tern bey feınr rede Wan(n) er
 Galileıſch redte vnd nicht jeru-
 ſalemıſch Sand peter ſwur
 25 vnd fluchte ym ſelb das er
 den menſchen nie erkannt
 hıett Secht den er weile(n)t gots
 ſun nant den haıffet er nü ai-
 nen menſchen Spricht ſand
 30 Jeronim(us) Nu wer iſt ain lug-
 ner nür der laugent das ihe-
ſus nicht kriſt ſey gotes ſun
 Da ſand pet(er) dreyſtund hett ge-
 laugent als ym vns(er) herr(e) fur
 35 gefagt hett zehannt krett der
 hane Alfo fol ain yed(er) prelat
 pharrer vnd predig(er) zehannt
 ſo der menſch fundet yn zu
 der pus wider ruefftn Vnd
 40 fol ſprechen ſtett auf aus de(m)

307^{vb} flaff / das ist aus den funde(n)
 vnd puezzt vnd fundet nicht
 mer Wan(n) da fand pet(er) den
 hane(n) hort krän da gedacht
 5 er an gotes rede zehant ge-
 rawn yn fein fund Spri-
 cht Crifoftim(us) Es vertilgt
 nichts fo valt die fund als
 der zu allen zeiten an vns(er)n
 10 her(re)n gedenkt Des obriften
 pischolfs pallas bezaichent
 werltleich geschafte vnd ge-
 trachte Seine dien(er) bezaich-
 ent die tiefel Das fewr auf
 15 dem pallas bezaichent leib-
 leich begird Wer da pey
 want vnd ist der mag sei-
 ne fund nicht bewainen Wan(n)
 aber sich der mensch werlt-
 20 leicher sach abtut vnd da
 uon geet So bewaint er
 wol fein fund Als fand pe-
 ter zehant da er von dem
 fewr Vnd von des pischolfs
 25 diern aus dem palas kam
 Da bewaint er fein funde
 gar pitt(er)leich Sand pet(er) v(er)-
 laugent Vnfers her(re)n nicht
 ym tempel / nicht auf dem
 30 perg / nicht yn feinem haüs
 Sunder bey der gemaine
 der juden yn des pischolfs
 haus Wan(n) nicht warhait
 da was da ihesus cristus
 35 geuange(n) vnd gepundn(n) ftu(n)d
 Vnd f da fand pet(er) vns(er) frawn
 vnd fand Maria magdale-
na fur der tur wainund
 vnd klagund vand Da ruft
 40 er hintz vns(er) frawn vnd
 sprach O lieb mein fraw
 308^{ra} wie ämerleich vnd pitter-

leich dein lieber sun gehan-
 delt ist das kain mensch mit
 rede nicht bedewten mag Vn(d)
 5 von forchten parg sich sand
pet(er) hinder ainen stain der
 haiffet der hankratt vnd
 kam nyndert herfur zu den
 lewten vntz das vns(er) herr(e)
 10 ihesus criftus an dem krewtz
 tod was Vnd da es nü tag
 was worden Da wurden die
 juden zeratt das sie vns(er)n
 her(re)n töten Spricht Raban(us)
 15 Secht wie fleyßlig sie warn
 ze ubeln dingen Sie hieten
 alle die nacht gewacht Vnd
 da es tag ward trachten sie
 des vnschuldigen töd Nu wer
 20 warn aber die das warn
 die juden all Jung vn(d) alt
 hoch vnd nyder Sie betra-
 chtent wie sie yn töten der
 aller werlt yr leben gibt Sy
 25 furten den hin gepund(e)n d(er)
 gwalt hat alle die werlt
 ze erledigen Sie furten yn
 hintz Caypha Da hin samb-
 ten sich der juden pischolf
 30 vnd yr maift(er) mit sambt
 den and(er)n juden Vnd auch
 mit den and(er)n fursten das
 warn annas vnd Cayphas
Sombnas Dothan Gamali-
 35 el Vnd judas auch ain furst
leui vnd neptalim Allexa(n)d(er)
 vnd Syrus Vnd and(er) juden
 vil vnd die sach gefchach
 yn dem achtzehenden Jar
 40 da kaifer tyberius gepieter
 was gwaltig uber romisch
 308rb reich Vnd yn dem newnzehe(n)-
 den iar da herodes des gwal-

tigen herodes sun kunig zu
Galilea was Vnd pilatus richt(er)
 5 was zu i(e)r(ufa)l(e)m an dem achten
 tag yn dem abrillen Vnd zu
 den selben zeiten war(e)n pfaffe(n)
 fursten Annas vnd Cayphas
 Die selben fursten fassen ze
 10 ratt Vnd namen das volkh die
 juden zu sich Vnd gienge(n) mit
 ainr grozzen schar Vnd furten
 yn hintz pilato vnd antwurten
 ym ih(efu)m yn seinen gwalt Vnd
 15 da vns(er) fraw yn also furn fach
 Da lieff sie zu ym als ain leb
 dem seine kind gezuket find
 Vnd da sie sein liepleich ant-
 litz fach so gar ubel ertzogen
 20 vnd so iämerleich Vnd mit d(er)
 posen juden spayhel vnd vn-
 flat bestrichen Da sprach sie
 mit fendlichem waine(n) O
 25 liebster mein sun wie iam-
 leichen ich dich nü sich Vnd
 ich mich doch oft deins zar-
 ten ampliks in meine(m) herten
 gefrewt hab Vnd wolt yrn lie-
 ben sun vmbuangen hab(e)n Da
 30 lieffen sie die juden nicht vnd
 ftieffens vnwirdikleich hin
 da(n)n ainr hin der and(er) her³¹⁰
 Vnd darnach lieffen die jud(e)n
 alle zefa(m)men recht als da
 35 man ainen diep od(er) morder
 verderben sol Die jud(e)n blie-
 ben fur der schrang das sie
 icht v(er)mailigt wurden Nu
 fecht vnd merkt was raini-
 40 kait od(er) gerechtikait das an
 yn wär das sie yn die schra(n)g
 nicht³¹¹ giengen Vnd doch hie
 308va

³¹⁰ her] *gebessert aus* herr(e).

auffen auff vns(er)n her(re)n rüften
 vnd schryrn das man das
 vnschuldig plut verguffe Ach
 5 herre got was ir genaffen
 yn diefer werlt find die mit
 rat vnd mit verhengnus den
 lewten an schuld leib vnd
 gut wid(er) tailen Wan(n) nur al-
 10 lain durch neid vnd durch
 vorcht od(er) durch miet Noch
 hett vns(er) fraw geding das ir
 lieber sun ledig wurd Wan(n)
 er was so liepleich an zefeh(e)n
 15 das fys dafur hiett fein lieb
 hiett den juden erparmt vnd
 das sie yn darumb ledig laff(e)n
 hieten So was er auch so
 weise vnd kündt so schön vn(d)
 20 so weifleich reden das er fein
 pilleich genossen hett So stu(n)d
 er vor dem richt(er) vnd fwaig
 das er feinen mund nie auff
 getet als ain schaff das nin-
 25 dert lawt wirdet wan(n) mans
 zu dem tod dent vnd zewcht
 Sie het auch gedingen so das
 volkh so vil käm vnd auch ma-
 niger da was die er gefunt
 30 hiett gemacht von vil fwarn
 vnd grewleichen fichtumen d(a)z
 ym die wärn ze staten komen
 mitfambt den aus den er die
 ubeln gaift getriben hiett das
 35 was alles verlorn Es mußt er-
 gen das der weyffag gefpro-
 chen hat Er wirdet vnd ge-
 zogen vnd gedent zu dem tod
 als ain schaff vnd als ain la(m)p

³¹¹ Am oberen und linken Rand Eintragungen von späterer
 Hand: Das euangelium Johannis Am 15 und Am 16; neün
 ierusalem dertra.

40 das ny(m)mer lawt vor dem der
 es schyert Also ftund er senf-
 308vb tikleich vnd gedultikleich das
 er nicht wid(er) redte was ma(n)
 ym ubels tet od(er) zu sprach
 Auch ward erfullet das der
 5 weyßlag gesprochen het Des
 erdreichs kunig sind gestan-
 den da pey Vnd die fursten
 sind ze samme komen wi-
 der vns(er)n her(re)n vnd wider
 10 feinen krist Secht dise ge-
 schriftt habent die juden
 vnd wellent ir nicht ver-
 ften Pilatus gieng fur die
 schrang zu den juden vnd
 15 sprach Wes zeicht ir disen
 menschen vnd was schuld
 gebt ir gegen ym³¹² fur Da
 sprachen die fursten vnd die
 pischolff wir haben yn
 20 funden das er vns(er) volkh
 verkert hat vnd hat ge-
 weret dem kayser zins ze
 geben Vnd spricht er sey
krist gots sun vnd kunig
 25 Vnd die setz die vns(er) vat(er)
 vnd vns(er) vordern gefatzt
 haben die stört er vnd hat
 vns(er)n sambstag zeprochen
 vnd die veyer nicht behal-
 30 ten Da sprach pilatus was
 ist das damit er ewr ee
 storn wil Da antwurt(e)n die
 Juden vnd sprachen wir ha-
 ben an vns(er) ee das man
 35 an dem Sambstag niema(n)t
 ertzen sol So hat er an de(m)
 Sambstag die plinden gese-
 hen gemacht / vnd stumen

³¹² ym] *gebessert aus* mit.

redund vnd torn gehoru(n)d
 40 Vnd die krumben gerecht
 vnd v(er)giffen vnd aufsetzen
 309ra gefunt Vnd hat die teufel
 aus den lewten getriben al-
 les an dem Sambstag mit
 zauberliften vnd mit dem tie-
 5 fel Da sprach pilatus mit
 welhen sachen ift er vngere-
 cht des hor ich noch nicht
 Da sprach die juden er
 ift ain zaubrer Vnd mit bel-
 10 tzibubs gwalt Der ain furft
 der tiefel ift damit v(er)treibt
 er die and(er)n tiefeln aus de(n) lew-
 ten vnd and(er) tiefel muessen
 ym vnd(er)tänig sein Da sprach
 15 pilatus das kan mit dem teu-
 fel vnd mit feinem gwalt
 nicht geschehen Es müs von
 gots krafft geschehen vnd vo(n)
 feinen tugenden Da sprach
 20 die juden zu pilato wir pit(e)n
 ew vnd manen ew ewr ern
 das ir yn fur ew haiffet ko-
 men vnd hort feine red So
 vindet ir wol die warhait
 25 das wir ew gefagt hab(e)n
 Da ruefft pilatus feinem lew-
 fel zu sich vnd sprach zu ym
 Gee hin vnd fur ih(efu)m gemai-
 leich her yn Da gieng der
 30 lewfel hin aus Vnd da er
 vns(er)n her(re)n³¹³ sach da erkant er
 yn Da nam der lewf(e)l sein
 hannt tuch das er vmb fey-
 nen hals trug als noch yn
 35 manigen landen gewonhait
 ift Vnd prait das nider fur
 vns(er)n Her(re)n³¹⁴ vnd kniet fur yn

³¹³ her(re)n] *gebessert aus* her(re).

³¹⁴ Her(re)n] *gebessert aus* Ver(re)n.

vnd sprach Herr(e) gie auff
 dem tuch yn die schrang der
 40 Richt(er) hat dich haiffen zu ym
 komen Da die juden erfah(e)n
 309rb die ere die der lewfel vns(er)m h(er)–
 ren tet Da schryern sie mit lau-
 ter sty(m)m Hintz pilato Vnd sprach-
 en Warumb haftu ih(efu)m also
 5 fur dich haiffen komen Da
 hies pilatus den lewfel zu sich
 komen vnd fragt yn warumb
 er ihesum Hiett also pracht
 Da sprach der lewfel zu pilato
 10 herr(e) da du mich gen i(e)r(ufa)l(e)m zu
 her(re)n alexandro hiettest gefa(n)t
 Das sach ich ih(efu)m auf ainem
 esel sitzen Da rufften d(er) juden
 kind vnd fungen vnd hete(n) palm-
 15 este yn den henden Vnd ettleich
 strewten ir gwant fur yn auf
 den weg vnd fungen Vnd
 emphiengen yn also Ofanna
 Gefegent seilt du der da kome(n)
 20 ist yn vns(er)s her(re)n namen Ze
 hannt schriern die juden auff
 den lewf(e)l vnd sprachen Der
 juden kind fungen hebrayfch
 Wie haftu das v(er)nomen nü
 25 pißt du ain krieck / Da antw(ur)t
 der lewfel vnd sprach jch fra-
 gt ainen juden Was das wär
 das sie also hebraifch rufften
 der beschied mirs bedewtt Da
 30 sprach pilatus zu den juden
 Wie rufften die kind Da sprach-
 en die juden Sie rufften vn(d)
 fungen Ofanna Da sprach
pilatus Ofanna was ist das
 35 was bedewtt das Da sprach(e)n
 die juden Es bedewt herr(e) nu
 hilff mir od(er) herr(e) hilff Da
 sprach pilatus zu den juden

was miffelvelt ew an der
 40 kind gefang Was hat dann(e)
 309va der lewfel vngerecht getan da
 fwigen die juden ftil Da sprach
 aber pilatus zu dem lewfel Nu
 gee hin aus vnd fur yn aber
 5 her yn wie dir geuellet Da
 gieng der lewffel vnd furt vn-
 fern her(re)n aber hin yn recht
 als vor Vnd da vns(er) herr(e) zu
 gieng da naigten fich gegen
 10 ym die fechs vanen die man
pilato fur trug an der dankh
 die die vanen yn den hend(e)n
 hieten Da das die juden fa-
 hen da schryrn fie noch mer
 15 an die / die die vanen truge(n) dan(n)
 auf den lewf(e)l Da sprach pi-
latus zu den juden merket
 ir des nicht vnd habts nicht
 fur ain ere das fich die vane(n)
 20 gegen ihesu naigten Vnd yn
 anpetent vnd ir schreyt auf
 die die die vanen tragent die
 find vnſchuldig dar an Da
 ſprachen die juden zu pilato
 25 Wir haben wol gefehen das
 fich die genaigt habent die
 die vanen habent getragen
 vnd habent ih(efu)m anpett Da
 hies pilatus die ſelben fur fich
 30 komen vnd ſprach zu yn wie
 habt ir al ſo getan Sie ſpra-
 chen zu pilato Wir ſein hai-
 den vnd dienen yn dem tem-
 pel Warumb ſolt wir yn
 35 anpeten Vnd wiſſ endleich
 wie vaſt wir die phanen wi-
 der habten dannoch habent
 fie ſich genaigt an vnſern
 dankh vnd habent ih(efu)m ge-
 40 ert Da ſprach pilatus zu den

309vb fursten Vnd zu den iuden bif-
 cholfen vnd zu den hochsten
 vnd(er) den juden Nu welet
 selb sechs starkh vnd kref-
 5 tig ma(n)n die die vanen tra-
 gent vnd sehen dan ob sich
 die vanen von yn selb(e)n nai-
 gen od(er) ob es enr wil fey
 gewesen Da namen sy sechs
 ma(n)n die starkisten vnd(er) yn
 10 vnd antwurten Den die va-
 nen vnd stunden damit fur
pilatum Da sprach pilat(us)
 zu dem lewfel Nu gee ab(er)
 hin fur die schrang mit ihe-
 15 fu vnd fur yn her jnn wie
 du wild Da gieng der lew-
 fel mit vns(er)m her(re)n Da hi-
 es pilatus die selben zu sich
 komen die die phane(n) hab-
 20 ten vnd swur den pey des
 kayfers huld Ob sich die pha-
 nen gegen ih(efu)m naigten Er
 hies yn die haubt ab fla-
 gen Vnd damit hies er
 25 vns(er)n her(re)n zu dem dritten
 mal yn die schrang gen
 Vnd der lewfel tet ab(er) mit
 dem hant tuch als er vor
 hiet getan vnd pat dar
 30 auff vns(er)n her(re)n yn die sch-
 rang zegen Das tet vns(er)
 herr(e) vnd recht da vns(er) herr(e)
 yn die schrang gieng Da
 naigten sich die vane(n) von
 35 yn selb an enr dankh die
 lie habten vnd erten also
 vns(er)n her(re)n Da das pilat(us)
 sach der ward sich furcht(e)n
 vnd stund auf von seinem
 40 seffel Vnd da er auff ge-
 standen was Vnd ym ub(er)

310ra die sach gedacht Da sand
pilati wirtin zu ym Vnd riet
 vnd pat yn Das er mit ie-
fu nicht ze schaffen hiet Wan(n)
 5 fie vil erliten hiet von ym
 yn dem trawm als das se-
 lig ewangeli sagt So spricht
 ain andre geschrift das dye
 selb fraw pilati wirtin yn
 10 dem trawm von vns(er)s her(re)n
 gnaden Von swarm sichtu(m)b
 erledigt ward vnd auch vo(n)
 yr kind tracht Da fie so la(n)g
 vnd so swerleich mit gear-
 15 bait hiett Da ward fie en-
 punden vnd gepar ainen
 fun Da fie pilato das kunt
 getät der was vnmalfe(n) fro
 Vnd hiet ihesum gern ledig
 20 gelaffen da getorft er von
 den iuden nicht Wan(n) fie
 sprachen ob er yn lies So
 wär er des kaylers frewnt
 nicht Dar zu sagt ettleiche
 25 geschrift das der juden fur-
 ften ain grozz gut pilato ga-
 ben Das er ih(esu)m hies töten
 Wan(n) fie vorchten Vnd ob fy
 yn leben lieffen alle ir ere
 30 gieng vnder vnd das volkh
 wurd alles an yn glauben
 Also v(er)lies pilatus die got-
 leichen vorcht Durch die we(r)lt-
 leichen furcht vnd nam wi-
 35 der das recht das valsch gut
 Nu wee allen den die das tun
 Das pilatus pat fein wirtin
 das er mit vns(er)m her(re)n ni-
 cht yn ubel zefchaffe(n) hiet
 40 Wan(n) fie hett yn dem slaff
 vil swarer trawm erlit(e)n
 310rb durch yn Man wil das das

die vbeln gait trachten dar
 vmb wan(n) die seln sich yn
 der hell nü frewten gegen
 5 yr erlofung Da pey verftun-
 den die tiefel ettleicher mas
 das vns(er) herr(e) nach feiner
 vrftend die hell prechen wolt
 vnd wurd die teufel manig(er)
 10 fel beraubend die lang mit
 laid vnd mit noten da gepu(n)-
 den warn Vnd darumb hie-
 ten die teufel fein mart(er) gern
 gewendet Die fraw hies pa-
 15 trocla Da die juden der fraw-
 en potfchafft v(er)namen da
 sprachen sie zu pilato Sich
 hab wir dir nicht recht ge-
 sagt Das er ain zaubrer ist
 20 sich das er dein wirtin tra-
 wtm hat angefant vnd wolt
 damit ledig werden Hiebei
 ist der juden grozz vnfall vn(d)
 plindikait zu merken Das sy
 25 aller der zaichen nicht war
 namen vnd auch nicht acht(e)n
 die Vns(er) herr(e) zu ir geficht
 offt tet vnd befunderleichen
 nu zu der marter zeit da er
 30 sprach jch pins Das sie alle
 hind(er)sich vieln vnd auch vmb
 die trawm die pilati wirtin
 sach Vnd wie sie die heilige(n)
 ewangelisten nicht schreibe(n)t
 35 als and(er) sach vil die vnser
 herr(e) getan hat vnd doch an
 dem ewangeli nicht stent
 geschriben So sol doch nie-
 mant Wanen das es vn-
 40 warhait sey Wan(n) fand jo-
hannes selb gefchrib(e)n hat
 310va das³¹⁵ vns(er) herr(e) vil zaichen

³¹⁵ Am oberen Blattrand von anderer Hand nachgetragen: Das

- getan hat die ain feinem
 puch nicht geschriben sind da
 uon sol des her(re)n nicodemi
 5 geschriff niemant fur lug
 haben Wan(n) er der jude(n) fur-
 ften ainr Was Vnd was auch
 vns(er)s her(re)n Jung(er) doch haim-
 leich von der Juden vorcht
 10 Der hort vnd sach alles das
 vns(er)m her(re)n getan ward vo(n)
 ainem end an das and(er) der
 hat auch gäntzleich geschrib(e)n
 Was er hort vnd auch sach
 15 Nach der frawn potschafft
 Vnd nach der pösen juden
 rede Da sprach pilatus zu
ihesu Wildu nicht antwur-
 ten vber die sach der sie
 20 dich zeihent Vns(er) herr(e) ant-
 wurtet dem richt(er) Vnd sprach
 Hieten sie den gwalt nicht
 sie redten fein nicht Ain ye-
 der hat feins munds gwalt
 25 ze reden wol od(er) ubel das wer-
 dent sie sehent Da sprach(e)n
 die juden zu ihesu Wir
 sehent des erften das du nicht
 ain ee kind pißt Vnd zu de(m)
 30 and(er)n mal das dein gepird
 manigs kinds töd Zu bethle-
hem geprüeft hat Zu dem
 dritten mal Das dein vat(er) vn(d)
 dein mut(er) maria yn egiptu(m)
 35 land flohen darumb das sy
 yrm volkh nicht getrawten
 Da stunden bey der red er-
 ber vnd getrew vnd gutig
 juden Vnd gestunden des vn-
 40 s(er)m her(re)n das er ain recht

ee kind was das glaubt py-
 310vb latus das ist den pösen ju-
 den vnmassen zorn Vnd
Annas vnd Cayphas spr-
 chen zu pilatum Alles vns(er)
 5 volkh schreyt vnd spricht das
ihesus ain vneekind ist sey
 So sind die sein iung(er) vnd
 sind profiliten die das ie-
 hent er sey ain ee kind Da
 10 nam pilatus Annam vn(d)
Caypham zu sich vn(d) sp(ra)ch
 was sind profeliten Da
 sprachen sie zu ym es sind
 der haiden fun Vnd sind ju-
 15 den worden Da sprachen
 die selben saligen juden das
 was lazarus vnd astareus
Antonius vnd jacobus zares
 vnd Samuel Ysaac Vn(d) fines
 20 Crispus Vnd Agrippa Amnes
 vnd Judas nicht Der pöfe
judas Wir sein nicht pro-
 feliten wir sein von juden
 art geboren Vnd sagen die
 25 recht warhait vnd sein auch
 da pey gewesen das ma(r)ia
Josephen emphefent Ward
 das hat der kantschaft kraft
 Da fragt sie pilatus haym-
 30 leich vnd befwur sie pey des
 kayfers hulden Das sie ym
 die warhait an diesen sach-
 en sagten Da sprachen die
 selben Es ist vns(er) ee nicht das
 35 wir swern fullen Nu swern
 ene pey des kayfers hulden
 das wir nicht war haben
 vnd tunt sie das so töt vns
 Da sprachen aber Annas vn(d)
 40 Cayphas zu pilato Du wilt
 den zwelfen glauben Vnd

311ra vns³¹⁶ allen nicht Vnd er
 felb spricht offenleich er sey
krist gots sun Da fragt ab(er)
pilatus die zwelff gar hay(m)–
 5 leich vnd sprach War vmb
 wellent die Juden ihesum
 tötten Da sprachen die zwe-
 liff sie habent das hintz ym
 ze wort Das er die lewt an
 10 dem Sambstag gefunt hat
 gemacht vnd darumb sind
 sie ym Veint Da sprach pi-
latus vnd wellent sie yn
 vmb gut werch töten Da
 15 sprachen die zwelff Ja herr(e)
 nür vmb sein gute werch
 Da ward pilatus gar zor-
 nig vnd gieng hin aus fur
 die schrang Vnd sprach jch
 20 hab des die sunn(e) ze zeüg
 das ich halt anige schuld
 an diesem menfche(n) nicht
 vind Pilatus sprach aber
 zu den juden Nembt yr
 25 yn hin vnd richtet hintz
 ym nach ewr ee Da spra-
 chen die juden zu ym vns
 zimpt nicht das wir ye-
 mant töten Da sprach py-
 30 latus zu den Juden wie
 maint yr das hat vns(er)
 herr(e) nu zu ew̄ gesprochen
 diese wort Vnd nicht zu
 mir das man niemand
 35 toten sol Pilatus sprach
 zu ihesu Was ift die war-
 hait Zu dieser frag sch-
 reibt fand Johans vns(er)s
 her(re)n antwurt nicht Er

³¹⁶ Am oberen Blattrand von späterer Hand johannis und Federproben.

40 ſpricht auch nicht das er
 311rb gefwigen hab als zu ettlei-
 chen and(er)n fragen Dauon
 ſpricht Nicodemus Vns(er) her(re)
 hab alfo geantwurt Die
 5 warhait iſt von himel Da
 ſprach pilatus wie iſt auff
 der erden nicht warhaytt
 Da ſprach vns(er) herr(e) zu pyla-
to Nym der warhait war
 10 die da ſpricht wie wirdet
 auff dem erdreich gericht
 von den die gwalt habent yn
 der werlt Pilatus wolt he-
rodi geuallen Vnd fant ym
 15 ihesum Wan(n) er zu den zei-
 ten auch zu i(e)r(ufa)l(e)m was Vnd
 da herodes ihesum gefach
 da was er fro Wann(e) er
 lang begert hiett das er
 20 yn fäch Vnd nach manig(er)
 red vnd ſmäch dye ym he-
rodes Vnd fein gefind an-
 leget Da legt er ym yn ſpot
 ain weis klaid an vnd fand
 25 yn hin wid(er) zu pylato Vnd
 zu der ſelben zeit wurd(e)n ſy
 zu frewnden Herodes vnd
pilatus Wan(n) ſie ee veint
 an einander warn Ach her(re)
 30 got was herodes vnd pila-
ten yn dies(er) werlt ſind die
 gehas Vnd veint an ein and(er)
 ſind Vnd wan(n) ainr dem an-
 d(er)n des vnrechten hilff Vnd
 35 zulegt ſo werdent ſie dann(e)
 frewnt an einander Zwar
 ſie emphahen den lon den
herodes vnd pilatus empha(n)-
 gen habent Vmb die val-
 40 ſchait vnd vmb das vnrecht
 311va das ſie an vns(er)m herren

ih(es)u cristo verhengt haben³¹⁷
herodes vnd sein gefind sm-
 achten vns(er)n her(re)n vnd spo-
 5 ten sein Wan(n) sie wurffen
 mit mift Vnd mit vnflat
 nach ym Vnd auf yn vnd
 schirn ym nach als aine(m)
 narren Secht Das bede-
 10 wt das ewangeli Wan(n) es
 spricht sie smachten yn
 vnd spöten sein / Herodes
 vnd pilatus warn veint
 an einander vmb die lewt
 15 von Galilea die pilatus ge-
 ophert hiett verderbet hett
 die dem opherten der sich
 gots sun macht Da wolte
pilatus sich ym lieben vnd
 20 sandt ym ih(esu)m cristum ze
 dienst Pilatus sprach zu
 den juden Jch vind an de(m)
 menschen kain schuld vnd
herodes auch nicht Da spra-
 25 chen die juden zu pylato
 Er hat gesprochen jch mag
 den tempel zeprechen Vnd
 nid(er) legen vnd yn drein ta-
 gen wid(er) pawn Da sprach
 30 pilatus welhen tempel da
 sprachen die Juden mit vn-
 warhait / Den tempel den
kunig Salomon Wol yn
 sechs vnd viertzig iarn kaw(m)
 35 erpawt hat Da nam pi-
latus die prierster vnd leuite(n)
 vnd die elt(er)n haimleich zu
 sich vnd sprach zu yn Jr
 fult also nicht tün Wann(e)
 40 ich kain schuld an ym vind
 311vb das man yn töte Weder vmb

³¹⁷ haben] *gebessert aus* hieten.

den lambstag dar an er gefu(n)t
 hat gemacht die lewt Da sp-
 rachen die selben priester
 5 leuiten vnd elter(er)n Wer vo(n)
 dem kaifer vntzeitleich red-
 te der ist des tods wert So
 hat der von got vntzeitleich
 geredt vnd spricht er sey go-
 10 tes sun Da hies pilatus die
 juden aus der schranken
 gen Vnd rufte vns(er)m her(re)n
 zu sich vnd sprach wie sol
 ich dir tün Da sprach vns(er)
 15 herr(e) als dir gewalt geb(e)n ist
 also tū Pilatus sprach wie ist
 mir gegeben Da sprach vns(er)
 herr(e) Moyfes vnd die weiffage(n)
 haben vor gefagt von dieser
 20 marter vnd auch von meiner
 vrftend Das horten die juden
 vnd sprachen zu pilato was
 wildu furpas hor(e)n sein vn-
 recht das er hintz got spricht
 25 Da sprach pilatus zu den ju-
 den ist das dife rede wid(er) got
 ist so nembt yn hin vnd trei-
 bt yn aus ewr(er) gemain Vnd
 richtet yn nach ewr ee Da
 30 sprachen die juden zu pilato
 Vns(er) ee hat das / ob ein me(n)sch
 dem and(er)n vnzeitleich spricht d(er)
 sol ains my(n)n(er) viertzig fleg
 emphahen Wer aber hintz
 35 got vnrecht spricht den sol ma(n)
 ftainen Da sprach ab(er) pilatus
 ist das dife rede wid(er) got ist
 so nembt yn hin vnd richtet
 hintz ym nach ewr(er) ee Da
 40 sprachen die iuden zu pylato
 312ra Wir wellen das er gekreutzt
 werd Da sprach pilatus ey
 das ist nicht güt Vnd pilat(us)

fach vnd(er) die gemain des vol-
 5 khs das da stünd Da fach er
 das der juden gar vil wain-
 ten vmb vns(er)n her(re)n Vnd sp-
 rach Es ist doch ir aller wil
 nicht das man yn todt Da
 10 sprachen die p̄scholff vnd die
 elt(er)n zu p̄lato Wir sein dar
 vmb all gemainleich her ko-
 men das er sterb Da sprach
p̄latus zu yn Warumb sol er
 15 sterben Da sprachen die juden
 dar vmb sol er sterben das
 er spricht er sey gotes sun vnd
 kunig Vnd wer sich kunig ma-
 cht der wid(er)sagte dem kayser
 20 Nu was auch da Nicodemus
 vnd da er vns(er)n her(re)n vor de(m)
 richt(er) fach sten Da sprach er
 zu dem richter Jch pitte dich
 herr(e) erlaub mir ain wenig
 25 zereden Da sprach p̄latus
 red was du wild Da sprach
Nicodemus jch hab den elt(er)n den
 p̄riestern vnd den leuiten Vnd
 alle der menig yn der schul
 30 gefagt Was sucht ir hintz die-
 fem menschen Dieser me(n)sch
 tüt so lobleich vnd tugenk-
 eich zaichen Die nie kayn
 mensch tet noch tüt / lat yn
 35 mit gemach vnd tüt ym kain
 laid nicht Jst das seine zaich-
 en von got sind so beleib(e)n sie
 stät Sind sie aber von den
 leuten so zergent sie wider
 40 vnd beleiben vnstät Wan(n) da
Moyfes von got yn egiptüm
 312rb land gefant ward was der tet
 das zaihen das yn got hies tun
 mit zehen flehen vor kunig pha-
raon Nu warn auch zu den

5 zeiten da zwen zawber(er) Jum-
bres vnd mambres die taten
 auch ettleich zaichen als moyfes
 vnd doch nicht alle Vnd die
 lewt yn egiptu(m)land hieten fie
 10 als die gotter Vnd wan(n) die
 zaichen die fie taten von got
 nicht warn Da von verdurb(e)n
 die zaichen mitfambt den Maif-
 tern Vnd auch die verdurben
 15 die es glaubten Dauon latt
 diesen menschen mit gemacht
 wan(n) er des todes nicht wert
 ist Da sprachen die juden zu
Nicodemo pift du auch fein iu(n)-
 20 ger wurden das du fein wort
 redest vnd yn beschöneft Nico-
demus sprach so ist pilatus auch
 fein junger der die warhait vb(er)
 yn redet Vnd hat yn doch der
 25 kayfer zu diefer wird vnd ze
 richter gefatzt Da grifgramp-
 ten die juden vor grozzem zorn
 auff nicodemu(m) vnd sprachen
 zu ym Nym du fein warhait
 30 mit gotlichem tail mit ihesu
 Da sprach nicodemus Ame(n) des
 helff mir got das ich tail mit
 ym gewinne als ir gefproch(e)n
 habt Secht da sprungen vil
 35 juden auff nach ein ander Vnd
pilatu(m) vrlaubt³¹⁸ zereden vnd zu
 sagen was yn ihesus tuge(n)t vnd
 gnad getan hielt vnd gefu(n)t ge-
 macht hett Der ain was acht
 40 vnd dreyffig jar pettris gelegen
 Der sprach er macht mich vn(d)
 manigen von pitt(er)n sichtumb
 312va gefunt vnd erloft manigen
 behaften nür mit feine(m) wo(r)t

³¹⁸ vrlaubt] *gebessert aus* vrlaubt.

Es hies mich auf ften vnd
 mein pett aufheben vnd gen
 5 zehannt Was ich gefunt Da
 sprachen die juden zu pylato
 fragt yn an was tags daffelb
 gefchehen sey Da sprach enr
 der gefunt was worden es was
 10 an dem Sambstag Da sprach-
 en die juden zu pilato wil du
 noch glauben das wir dir
 recht gefagt haben Das er die
 lewt an dem Sambstag gefunt
 15 macht vnd die teufel vertreibt
 Da stund aber ainer auff der
 was plinder geporn Den hiet
 er gefunt gemacht Da kam
 ain weib hin fur die hies voro-
 20 nica die vns(er)s her(re)n antlitz hin
 gen Rom pracht hat die hiett
 zwelff i~~ra~~ jar den pitt(er)n rot(e)n
 sichtumb gehabt vnd da sie
 nür an sein gwant griff(e)n hiet
 25 Da stund ainr auff der was auf-
 setzig gewesen Den hett er auch
 gefunt gemacht Das wid(er) redt(e)n
 die pischolff vnd jahren Weib
 mochten nicht gezeug sein Da
 30 warn vil juden weib vnd ma(n)
 vnd(er) dem volkh Die schirrn
 vnd sprachen Diefen mensch
 ist ain weylfag Dauon sind
 ym die tiefel vnd(er)tanig Auch
 35 sprachen ettleich / er hat laza-
 rum vo(n)³¹⁹ dem tod erkuket der
 nü den vierden tag yn dem
 grab gelegen was Da das pi-
 40 latus hort Er kam vnd sprach
 zu dem volkh allem Warumb
 wellet ir das vnschuldig plut
 312vb v(er)gieffen Vnd nam zu sich

³¹⁹ vo(n)] gebessert aus zu.

Nicodemu(m) Vnd die zwelf die
vns(er)s her(re)n wort wol gespro-
chen hieten Vnd sprach zu yn
5 wie sol ich tün / sich hebt ain
grozzer ludem vnder dem
volkh sie wellent nicht wol
Da sprachen diese wir wyf-
fen nicht / sehen sie was sie
10 tun Pilatus sprach aber zu
ih(efu)m horst du nicht wie ma-
nig(er) sach sie dich zeihent Da
antwortt er pilatu(m) nichts Da
ward des weyfflage(n) red erful-
15 let Jch pin worden als ain
vnghehorunder³²⁰ menfch vnd
als ain ftu(m)m der feine(n) mu(n)d
nicht auf tüt Es was ain
neue gewonhait aufgestan-
20 den das der Juden Richter
zu Oftern ainen geuange(n) gab
vnd ledig lies / ze vrkund vn(d)
zu gedachtnüs das sie zu der
selben zeit aus egipten land
25 von kunig pharaone(m) ledig
wurden Vnd recht als die
Juden an der selben rais ett-
leich ze tott flugen Wil man
das sie noch alle oft(er)n ettleich
30 kristen töten wa sie des mu-
gen zu komen Also täten sie
auch zu den zeiten vns(er)m her-
ren ih(ef)u (crift)o vnd den and(er)n
schachern paiden ze vrkund
35 ir(er) erledigung Aber die jude(n)
jehent fein nicht Es was
auch gewonhait Vnd von ge-
satztem recht das der Richt(er)
alle Oft(er)n den juden ainen
40 geuangen liess vmb walhe(n)
313ra sie paten pilatus gab den

³²⁰ vnghehorunder] *gebessert aus* vnghehorunden.

juden Die wal Welhen sie
 wolten ih(efu)m oder Barrabam
 Das tet pilatus darumb wan(n)
 5 barrabas was ain man fle-
 ger Vnd ain schacher So was
 vns(er) herr(e) ain gerecht(er) me(n)sch
 Dauon gedacht ym pilatus
 die iuden wurden yn ih(efu)m
 10 haizzen lassen durch sein ge-
 rechtikait So hiet er Barra-
bam haiffen töten Da ertzai-
 gten die juden ir valsch vn(d)
 neidlich vntrew Vnd hieffen
 15 yn Barrabam lassen vnd hief-
 fen ih(efu)m kreutzen vnd töten
 Zwar das was ain grewleich
 vnd veintleiche sach Da
pilatus an dem gericht fas
 20 da sant sein Kane zu ym vn(d)
 rielt ym das er mit dem ge-
 rechten menschen nichts v-
 bels zefchaffen hett Man fra-
 gt warumb die fraw die ge-
 25 sicht yn dem trawm sach
 vnd pilatus nicht Spricht d(er)
 maister Wan(n) er des nicht
 wirdig was Vnd hietz auch
 nicht vor ainen trawm ge-
 30 habt Vnd hiet sein nicht ge-
 achtet als er der frawen
 potschafft auch nicht achtet
 Das yn die juden paten Bar-
rabam zelassen Vnd vns(er)n
 35 her(re)n ih(efu)m hieffen töten
 das hat jeremias lang vor
 bedewtet Vnd sprach mey(n) /
 volk ist ain verlorne hert
 worden Jr herter habe(n)t sie
 40 verlaitet Das ist gemaint
 Mein volkh das judisch ist
 313rb verlornt yr maift(er) vnd ir wey-
 fer das sind pilcholff vnd

pfaffen habent sie verlaitet
 mit yrm valfchen rat Wan(n)
 5 die pifcholff vnd die andern
 maifterfchafft rieten dem Ju-
 difchen volkh das sie vmb bar-
 rabam peten vnd hiezzen ih(efu)m
 tötten Also ward des weyffa-
 10 gen red erfullet Es was ain
 wueten vnd ain toben an den
 juden Das sie den hiezzen tet-
 ten der die totten erkukt hett
 vnd hieffen den laffen der an-
 15 der lewt ertott hielt das er
 des vnpilds mer telt Sie
 hiezzen vns(er)n her(re)n nicht allain
 pinden nicht allain flahen
 nicht allain toten Sie hief-
 20 fen yn halt kreutzen das was
 zu den zeiten der fchentigift
 todt vnd tetens auch daru(m)b
 das er nicht fchier fturb Sun-
 der das fein nott vnd mart(er)
 25 deft(er)grozzer wurd Die iuden
 fchriern all gegen pilato vnd
 fprachen hais yn kreutzen heb
 yn auff vnd kreütz yn Da
 ward erfullet das der weiffag
 30 fpricht Sie habent irn mu(n)d
 gegen mir auf getan als ain
 lew der zuken vnd freffen
 wil / der vaft fchreyt vnd rert
 Also fchriern die v(er)flucht(e)n ju-
 35 den an vns(er)n her(re)n als fy yn
 freffen wolten vntz das sie yn
 doch tötten Da pilatus fach
 das er nichts mocht gefchaff(e)n
 vnd des volks gefchray vol-
 40 bracht Auch wolte er vns(er)n
 her(re)n wid(er) yrn willen nicht
 313va laffen / da twug er fein hend
 zu ir geficht Das sie erkän-
 ten Das er an feinem vnfeh-

uldigen tod vnſchuldig wer
 5 Yedoch mocht er ſich von ſei-
 nen vnſchulden nicht getwa-
 gen Wan(n) es hilft lutzel der
 ſich mit Worten vor den lew-
 ten vnſchuldig was macht
 10 Er ſey dan(n) vor got yn dem
 hertzen vnſchuldig Pylatus
 ſprach jch pin Vnſchuldig
 das des gerechten menſchen
 plut vergozzen wirdet Jr
 15 gefecht wol das iſt ir werdet
 wol ynnen was ew darumb
 wider uert vnd gefchicht Da
 ſchryrn ſie alle gemainkleich
 ſein plut ſey uber vns vnd
 20 vber vns(er) ſun Das iſt gema-
 ynt die funde die wir an ym
 begen Die beſtet auf vns vn(d)
 auf vns(er)m geſlächt Alſo iſt
 yn auch kriſtes plut vnd ſein
 25 f tod ain ewige fund Als da
 uor geſchriben ſtet Criſtus
 plut wirdet yn nicht benome(n)
 das iſt die fund die ſie an ym
 begangen habent beleibet yn
 30 ewicleich O wie ain pitt(er) red
 die iſt dem vnſeligen volkh
Pilatus kert ſich an der juden
 geſchray vnd lies yn Barra-
bam vnd richt uber den vn-
 35 ſchuldigen Vnd damit viel
 er yn haubt funde Wan(n) an
 der ee ſtet geſchriben alſo du
 ſolt nicht ubel tun nach der
 menig willen vnd ſolt auch
 40 an deinem gericht der vnge-
 rechten vrtail Der menig
 nicht nachuolgen Das iſt
 313vb laider verkert Wan(n) man
 der merern menig nachuol-
 get ob ſie halt nicht rechte

5 hat Wie doch pilatus vns(er)n
 her(re)n dreyftund gegen den ju-
 den beredet er hiet ubels
 nicht getan Darumb man
 yn toten fol vnd doch zum
 10 lesten tät er nach der juden
 willen Das merken her(re)n
 vnd richter die gwalt habe(n)t
 uber des menschen plut vn(d)
 hueten sich das sie durch kain
 15 fach icht geftrietten Das mit
 yrn wiffen vnschuldigs plut
 icht werd v(er)golfen od(er) yn ge-
 schicht pilleich als pilato ge-
 schehen ist Pilatus ftund
 20 auf vnd wolte aus der sch-
 rangen gegange(n) sein Da
 das die juden sahen die sch-
 rirn alle geleich vnd spra-
 chen / ist das du diesen me(n)-
 25 schen laffest so sehen wir
 wol Das du des kayfers fre-
 wnt nicht pist Wan(n) er
 hat gesprochen Er sey gots
 sun vnd sey kunig Vnd wer
 30 sich kunig macht d(er) wid(er)
 sagt dem kayser So wildu
 leicht das ihesus kunig sey
 vnd das der kays(er) nicht herr(e)
 sey Da ward pilatus voll
 35 zorns vnd sprach zu den
 juden Alles ewr geflächt
 ist ye vnd ye wid(er)pruchig
 gewesen Vnd wer mit ew
 gewesen ist dem seyt ir wi-
 40 der gewesen Da sprach(e)n
 314ra die Juden wer sind die die
 mit vns sind Pilatus sprach
 zu yn Ewr got erloset ew
 von dem swärn dienst Vnd
 5 von der pitt(er)n arbait aus
 kunig pharaonis gwalt da

ir geuangen wart yn egip-
tum land Vnd furt ew aus
 dem selben land durch das
 10 mer mit truken fuezzen vn(d)
 speyst ew yn d(er) wuefte mit
 himelprot Vnd gab ew wes
 ew luft zeessen Vnd gab
 ew fließfundes wazzer aus
 15 dem herten stain zetrink(e)n
 vnd gab ew die ee vnd die
 zehen gepott Vnd yn allen
 difen saligen dingen da
 macht yr ew ainen gott
 20 als ain kalb das was gezo-
 gen aus ere Vnd da mit
 ertzurnt ir got das er ew
 wolt ertott haben Da pat
moyfes ewrn got vmb ew
 25 das ir nicht sturbt Vnd des
 selben dankt yr moyfes nicht
 vnd strafft yn Also tut yr
 auch mir Jr sprecht jch sey
 des kays(er) frewnt nicht ew
 30 kan halt niemant ze wille(n)
 leben Vnd damit wolt py-
latus aus der schrang sein
 gegangen Da schryrn die
 juden all vnd sprachen Wir
 35 kennen Vnd wissen wol den
 kunig Vnd den kayfer vnd
 nicht ihesum Dem die zau-
 brer yr opher prachten vnd
 v(er)wissen ym / auch das er yn
 40 egipten lannd geflohen hiet
 314rb da yn herodes sucht Da py-
latus die red vernam Da
 vorcht er sich vnd hies das
 volk als still sweisen Vnd
 5 sprach Jft diefer mensch der
 den herodes sucht vnd wolt
 yn ertött haben Die juden
 sprachen Ja es ist der selb

da hies pilatus vns(er)n her(re)n
 10 fur die schrang furn da er
 sass Zehant ward ih(es)us fur
 die richter pracht das ist vor
pilatu(m) Das hintz dem gericht
 wurd der gwalt hat ub(er) alle
 15 die werlt zerichten Der stu(n)d
 als ain armer knecht fur seine(m)
 her(re)n Der doch herr(e) ist himels
 vnd erd vnd aller geschephd
 Da fragt yn pilatus vnd spra-
 20 ch pift dus kunig der juden
 Das tet pilatus Darumb wan(n)
 er sich vorcht ob er ich fleyf-
 lichleich gefragt hielt das es
 ym von hoff ze wort wer
 25 worden Dauon sprach er pift
 dus der juden kunig Als ob
 er sprach Ist das war das
 du gesprochen hast Du seyft
 der juden kunig als dich die
 30 Juden zehent Vnd das du wer-
 ft dem kays(er) zins zegeben Da
 uon muft er yn fragen vnd
 sprach Was haftu getan Vns(er)
 herr(e) antwurt pilato Vnd sp(ra)ch
 35 Mein reich ist nicht hie das
 ist yn diefer werlt ist nicht
 hie mein reich Da sprach
pilatus Seit dein reich hie
 nicht ist so ist es anderfwo
 40 Da pey versten ich das du
 kunig pift Vns(er) herr(e) sprach
 314va Du sprichst es wan(n) ich kunig
 pin Als ob er sprach jch
 pin kunig himels vnd erd-
 reichs Da schryrn die juden
 5 auff yn vnd ziegen yn ma-
 niger vnschulden vor neyd
 vnd vor has Da antwurt
ihesus vns(er) herr(e) nichts den
 pischolffen Pilato antwurt er

- 10 ettwas zu feiner frag wan(n)
 er nicht gern hintz ym richt
 So antwurt er den pifcholve(n)
 vnd den pharifein darvmb
 nicht Wan(n) fie feiner antwurt
 15 nicht wirdig warn Da fpra-
 ch pilatus zu vns(er)m herr(e)n horft
 du nicht wie vil fie dich schul-
 digen vnd bezeugent auf dich
 Wildu nicht antwurten Spri-
 20 cht Crifoftim(us) Hiet fich vns(er)
 herr(e) mit feiner antwurt beredt
 So wolt yn pilatus hab(e)n laz-
 zen Da antwurt vns(er) herr(e)
 nichts / Damit lert er vns
 25 dro vnd vnfeuldige inzicht
 gedultkleich leiden Wol ym
 der das getün mag Vnser
 herr(e) antwurtt dem richt(er) an
 diefer frift Darumb nicht wan(n)
 30 ob er fich mit der warhayt
 vnd mit feinem weiftumb be-
 redt hiet So wer er gelaff(e)n
 vnd wer der mart(er) vb(er) wor-
 den So wer auch menfch-
 35 leich geflächt von dem ewi-
 gen tod nicht erledigt Pila-
tus hies vns(er)n her(re)n fur die
 fchrang furn da er las Vnd
 gab vrtail uber yn vnd v(er)-
 40 tailt im mit diefen worten
 314vb vnd fprach dein geflacht
 dieh hat dich erkorn ze ku-
 nige Darumb gepewt ich
 das man dich zu dem erfte(n)
 5 mal mit gaiseln an flag
 als die vord(er)n furften ge-
 fatzt habent Darnach gepot
 er das man(n) yn kreutzen solt
 Nu fecht wie pald fein val-
 10 fch frewntfchafft ende hett
Pylatus hies vns(er)n her(re)n

pey der fewl ee anlagen
 ee das er yn den juden ant-
 wurt Wan(n) der tot des kre-
 15 wtzs was zu den zeiten ge-
 main den pofen lewten vn(d)
 wem man kreutzen solt den
 flug man ee mit gaiseln an
 das hieten Romer gepoten
 20 Vnd an der fewl licht man(n)
 noch hewt das plut das vo(n)
 vns(er)s her(re)n leichnam floss
 Da das judas fach das vns(er)
 herr(e) nü überlagt was zu
 25 dem töd da geraw es yn al-
 fo das er yn angft vnd yn
 trawrikait kam Das ym
 doch vor nicht gut was wan(n)
 er tet die rew nicht yn go-
 30 tes lieb / fund(er)durch die ub(er)-
 fluffige pozzhait Vnd vntrew
 die er begangen hiett Da
 viel er yn trawrikait vmb
 vnd v(er)zagte Dach gab er
 35 den fursten die dreylffig
 phe(n)ning hin wider Wan(n)
 er wol wette das er die
 phe(n)ning poffleich genome(n)
 hiett Vnd het es nür vnr(e)cht
 315ra genome(n) vnd gewu(n)nen Seit
 aber das judas tet wie be-
 haltent dan(n) die gefucherer
 v(er)kauffer vnd fatzunger yr
 5 pofes gut vnd die mit Sy-
money kirchen prelatur vn(d)
 phru(n)nen vnd and(er) gots gab
 gewi(n)nent Zwar lie find ett-
 leich auf judas weg Juda(m)
 10 halff fein rew nicht wan(n)
 er vertzagte Jn halff auch
 fein offenpeicht nicht / Das
 er sprach Jch hab gefundet
 das ich das vnſchuldig plut

- 15 verraten vnd verkauffet
 hab Als auch weilent Cayn
 sprach da er seinen pruder
 ertött het Mein fund sind
 grozz(er) dan(n) ich antlas v(er)dien
 20 mag Solh peicht hilft³²¹ den
 menschen nicht die er mit
 vertzagnüs tut Da judas
 die phe(n)ning von ym warff
 vnd seinr poshait v(er)iach
 25 Da sprach die juden was
 woll wir des das gefichst
 du Als ob sie sprechen Du
 wirdest wol jnne vnd sichst
 wol was du getan haft wol
 30 od(er) ubel Aber die pofen ju-
 den sind pöfer dan(n) judas
 wan(n) ob judas vns(er)n her(re)n
 ze vnrecht vnd durch geiti-
 kait verkaufte So kaufften
 35 sie yn durch neyd vnd durch
 vntrew vnd yn so grozzem
 valsch vnd Was ain graw-
 leich vnd ain Vnfälige her-
 tikait an den Juden das sy
 40 wol sahen vnd horten das
 315rb Judasen sein vntrew vnd
 vngerechtkait gerawn hat
 Da er die phenning hin wid(er)
 warf vnd offenleich iach das
 5 er vns(er)m her(re)n vnrecht het
 getan Vnd sich halt darumb
 hieng vnd dannoch vns(er)n
 her(re)n tötten Des sind sie ewi-
 chleich v(er)flucht vnd alle die
 10 mitfambt yn Die nicht ge-
 laubent das vns(er) herr(e) ih(ef)us
(crift)us gotes fun ist Da ju-
das veriach das er das vn-
 schuldig plut v(er)kaufft hiett

³²¹ hilft] *gebessert aus* hift.

- 15 Da sprachen die juden das
 gefäch er wol Als ob sie sp-
 rechen du wirdest wol ynne(n)
 was du getan hast was du
 darumb leiden wirdest was
 20 welle wir des Secht wie
 vnweis sie warn sie erkante(n)
 wol das er vns(er)m her(re)n ge-
 fundet het vnd wolten yr
 selbs polhait nicht erkenne(n)
 25 das sie das vnschuldig plut
 kauften Vnd yn pitters tods
 an schuld töten Da sich ju-
das gehing da mocht noch
 entscholt sein vnraine sele
 30 zu dem mund aus geuarn
 mit dem er den suessen krist
 velschleich gekuft hielt Vnd
 praft enmitten scha(m)meleich
 entzway Das alles das schäm-
 35 leich aus ym vil das yn ym
 was Also nam er ain schen-
 tigen tod Vnd iämerleichs
 end an sel vnd an leib Die
 vnfaligen juden sprach(e)n wir
 315va fullen die phenning nicht le-
 gen yn die kyften zu gotes
 opher Wan(n) es ist ain lone
 des plüts Das ist sie sind ain
 5 lon da das plut vmb v(er)kauft
 wirdet Nu wolten die jud(e)n
 die pheninng nicht behal-
 ten Vnd woltens auch nicht
 hinwerfen Vnd dauon kauf-
 10 ten sie ainen aker Darumb
 der haiffet hebraisch Achel-
demach das ist ain aker des
 pluts wan(n) er vmb das gut
 des pluts gekauft ward Vn(d)
 15 wan(n) die phenning ain lon
 des todes warn legten lys
 den ellenden totten ze nutze

an das man sie da begrüeb
 Die juden sprachen wir full(e)n
 20 die phenning nicht legen das
 ist hinwid(er) yn die kisten legen
 Wan(n) sie hietens von gotes
 oph(er) genomen vnd nicht aus
 yrm tempel Pylatus nam vn-
 25 fern her(re)n vnd hies yn zu ay-
 ner sewl pinden die was
 stainen Vnd stund an de(m) markt
 Ze i(e)r(ufa)l(e)m Vnd hies yn ennak-
 ken vnd mit gaiseln an flage(n)
 30 Da warn pleyen knoph an
 vor vnd yn der mitte das all(er)
 sein leib v(er)wundet ward vnd
 das plut ran nach der sewl
 zetal als man es noch hewtt
 35 licht Vnd die vnparmhertzige(n)
 morder fleyfchhaker v(er)wun-
 ten yn so gar das von seinr
 soln vnd vntz auf sein wirf-
 lokh nicht gefunts was Da
 315vb ward erfullet das der weyß-
 sag lang vor gesproche(n) hat
 also Von der soln des fues
 vntz auf die schait(e)l des hau-
 5 bts ist nicht gesunthait an
 ym Vnd aber ain and(er) weif-
 sag spricht Jch pin der gais-
 feln ze tail worden alle(n) tag
 Vnd mein smertz ist vor mei-
 10 nem antlitz alle frift Mich
 habent vmb geben ma(n)n die
 lugner sind Vnd habent mich
 an schuld mit gaiseln gella-
 gen Secht also habent die
 15 weyßfagen das alles vor la(n)g
 von vns(er)s her(re)n mart(er) gespro-
 chen das an ym ergangen
 ist vnd das wellen doch die
 posen Juden nicht Versten
 20 Pylatus hies yn also gellagen

yn fein palas furn / das es
 all lewt offenleich fahen die
 da warn Wie aber der rai-
 nen magd fand Marien vns(er)
 25 frawn Wer da fie den jam(er)
 an yrm lieben fun fach vnd
 hört das fullen alle getrew
 kriften yn yrm hertz(e)n prüe-
 fen Da pilatus vns(er)n her(re)n
 30 den juden antwurt Da famb-
 ten fie zu fich das volk al
 fambt Darumb das fein
 fcham vnd fein fchant die
 fie ym anlegten mit mani-
 35 gem fpot deft(er) grozzer wär
 Wan(n) fie taten es offenleich
 vnd nicht haimleich³²² Vnd
 vnd(er) and(er)m manigem fpott
 legten fie ym an ain pur-
 40 perein gwant / vnd auff
 316ra fein haubt ain durnein kron
 Vnd yn feine hant ain ho-
 len ror das man da pey
 fein fchuld erkänt das er
 5 fich kunig hies Sie legten
 ym das feiden gwant an als
 aine(m) kunig Die durnein kron
 fur die guldeinen Vnd fur
 die ftaÿnen kron Den ror
 10 fur das kunigleich zeptrum
 das die kunig yn yrn hend(e)n
 tragent Wan(n) fie yn yrn wir-
 den vnd ern fitzent Ach ih(ef)u
crifte wie ain grozz(er) fpot der
 15 was Wan(n) die glos fpricht
 Das feiden tuch das die ju-
 den an vns(er)n her(re)n legten
 was nicht recht feidein Es was
 nür mit roter varb geuarbt
 20 vnd was ain alts tuch pös

³²² haimleich] *gebessert aus* hamleich.

vnd leichts Die kron was
 von wächsen durnen als ain
 nadel die drükten sie ym
 mit dem Ror yn fein rains
 25 haubt Vnd flugen ym sie mit
 dem selben Ror yn das haubt
 der was gros Vnd starkh
 das er gar zeprach Vnd das
 die dorn ym yn dem haubt
 30 stekten Vnd dar inne abpra-
 chen Ach herr(e) got von hy-
 melreich wie ain grozz vn-
 parmhertzikait das was Drey
 gros spot legten die juden
 35 vns(er)m her(re)n an Sie klaiten
 yn mit purpur als ainen
 kunig Vnd fur die kunig-
 cleich kron drukten sy ym
 yn fein haubt ain scharff
 40 vnd wächse kron Vntz auf
 fein hiern Vnd fur das ku-
 nigleich zepter gaben sy ym
 316rb yn fein hannt Vnd knieten
 fur yn als vor ainen der
 gern ~~kunig wär~~ herre Vnd
 kunig wär vnd nicht mag
 5 vnd auch dar zu nicht geho(r)t
 vnd sprachen juden kunig
 wis gegruzzet Wider die drey
 spot beget die kristenhait an
 dem karfreytag ee man vn-
 10 fern her(re)n vnd seine marter
 auf hebt Dreÿ andacht vnd
 knient nider vnd sprechent
 zu ygleichem mal dreyftund
 Ayos Das spricht heilig Dar
 15 vmb als sein die juden da
 verlaugent habent Also ver-
 gicht die kristenhait mit lob
 vnd andacht Das er herr(e) vn(d)
 20 kunig ist himelreichs vnd erd-
 reichs vnd aller gefchephte

An der gefchrifft Des heilige(n)
 ewangeli vindet man funf(er)–
 lay fpoter die vns(er)s her(re)n fpo-
 ten Das ift den³²³ fitzenten wan(n)
 25 fie fazzen Vnd hüetet(e)n fein
 das er yn nicht benomen
 wurde Vnd bey den fitzunde(n)
 find bezaichent die yn wol-
 luft lebet Spricht sand Jo-
 30 hanns ewangelift an d(er) tau-
 gen puch Von den felb(e)n als
 vil fich der menfch geert
 hat mit wolluft fo vil gebt
 ym deft(er) mer marter vn(d) klag
 35 Die and(er)n fpott(er) warn die da
 fur giengen die fpote(n) vns(er)s
 her(re)n Bey den furgeund(e)n find
 bezaichent die geitigen nach
 gut Wan(n) fie fetzend ir ge-
 40 müt nach den fachen die zer-
 genkleich find Von den felb(e)n
 fpriecht der Salt(er) Jr menfch(e)n
 316va kind wie lang wellet ir fu-
 chen das eytelhait ift Sp(ri)cht
 kunig Salomo(n) alles das yn
 der der fu(n)ne ift das ift ain
 5 eytelhait das ift zergenkleich
 fach Die dritten fpoter warn
 die fteunden Wan(n) der felb(e)n
 ettleich fprachten mit grozzem
 gefpott Vach wie der hanget
 10 der gotes tempel yn dreyn
 tagen wider auff pawn wil
 Bey den fteunden find die ho-
 chuertigen bezaichent die ftend
 auf gerakt vnd nement fich
 15 fur mit manigem ubermüt
 als der pharifeus der yn dem
 tempel ftund vnd fich gerecht
 vor got machte / Von den fel-

³²³ den] *gebessert aus* der.

20 ben ſpricht vns(er) herr(e) Alle die
 ſich höhent yn der werlt die
 werdent genidert das ift yn
 der helle Die vierden ſpoter
 die da hiengen Wan(n) ainr ſp-
 rach Piſtus gots fun ſo hilff
 25 dir vnd vns Bey den hangu(n)-
 den ſind bezaichent die vnge-
 dultigen die ir gebrechen zu
 aller zeit klagent vnd krüchelnt
 Man lieft von ainem herren
 30 yn der alten ee hies Athitofel
 Der gieng haim yn fein häus
 vnd hieng ſich Der ſämleichen
 ift das himelreich nicht fu(n)-
 der die ewigen helle Die funf-
 35 ten ſpot(er) knieten Wan(n) ſie knie-
 ten fur vns(er)n her(re)n yn grozze(m)
 ſpot vnd ſprachen juden ku-
 nig bis gegrüffet Bey den kni-
 enden ſind bezaichent die ver-
 40 ſchambten Vnd die vnrainen
 Spricht kunig Salomo(n) Die
 316vb kranken hend vnd die way-
 hen knie ift das weib / die
 yrn mann(n) nicht heiligt die
 ſelben werdent yn ewig(er) arm-
 5 kait Was aber vns(er)m her(re)n
 ſpots ward angelegt mit rau-
 fen mit hals flagen mit ſpir-
 tzeln vnd(er) ſeine augen Das
 ift vnzelleich vnd wie ſie
 10 fur yn knieten yn hantschaft
 das dunkt gar zelang ze ſa-
 gen Dauon habent es die
 heiligen ewangeliften alles
 nicht geſchriben Aber Nyco-
 15 demus der furft der ſeine
 mart(er) ſach vnd hort Der hat
 fein vil geſchriben Nach de(m)
 ſpott namen die juden vn-
 s(er)m her(re)n den Ror aus feiner

- 20 hannt Vnd flugen ym den
 vmb sein haubt Als ob sie
 sprechen Sich hab dir das
 von deinem kunigreich Da
 ward erfullet das der weyf-
 25 sag micheas gesproch(e)n hat
 also Sie werdent mit dem
 stab flagen des richt(er) antlitz
 aus Jfrahel Da sie vnsers
 her(re)n nü lang vnd vil gespo-
 30 tet hieten Des erften yn des
 pischolfs haus Zu dem and(er)n
 yn kunigs herodes herb(er)g zu
 dem dritten mal yn pilati haus
 Da pey ist zuu(er)lten das aller
 35 maift pischolff vnd kunig vn(d)
 maifter vnsers her(re)n gespott
 haben Vnd da sie das nü
 lang getan hieten Da zugen
 sie ym das gwant nü wider
 40 ab / das sie ym yn gespot an
 gelegt heten Vnd legten ym
 317ra sein gwant wid(er) an Vnd fur-
 ten yn aus der stat das ma(n)
 yn kreutzte Nu was vnser
 herr(e) des pluts so gar uber-
 5 rünnen Vnd was auch so
 lang vnd so vil gemartert d(a)z
 er so krang was worden d(a)z
 er vnd(er) dem kreutz nid(er) viel
 Recht vnd(er) dem purg tor zu
 10 i(e)r(ufa)l(e)m Da ward ym manig
 neidlich stos vnd flag Vnd
 manig spotleichts scheltwort
 von den vnfeligen Juden ge-
 tan Da bekam yn ain an-
 15 der man d(er)³²⁴ hies Symon Der
 hett zwen fun der ain hies
allexander Der ander hies
ruffus Die warn auch ped

³²⁴ d(er)] *ergänzt.*

- vns(er)s her(re)n jüing(er) Den selb(e)n
 20 Symon twungen sie das er
 vns(er)s her(re)n kreutz trage(n) muß-
 te nach vns(er)m her(re)n Dach
 nicht vns(er)m her(re)n zu lieb fun-
 der das er delfter schyrer zu
 25 der marter stat kem Vnd def-
 ter schirer gemartert Wurd
 vnd auch vnd durch sein kra(n)-
 kait Wan(n) er nü so vil ge-
 martert was das ym gar
 30 ab gieng an der krafft Vnd
 das man da bey verftünd d(a)z
 er ain menfch wär vnd nicht
 gotesfune Secht was pö-
 fer vnd valfcher vngerech-
 35 tikait die juden gegen vns(er)m
 her(re)n heten **Die dritte klag**
vns(er) frawn Vnd da vns(er) fraw
 fand Maria vnd ir fwelster
 Vnd maria magdalena mit
 40 Jamer vnd mit laid mit
 einand(er) giengen / da sahen
 sie die gros menig des
 317**r***b* volks vnd die zugen den fuß-
 fen ih(esu)m gepunden Der trug
 auff feinem rükh ain gross
 kreutz So zugen yn ettleich
 5 nach yn vnd ettleich schub(e)n
 yn hinnach vnd flugen vnd
 menten yn als ain rint Da
 das die zart mut(er) sach sie
 grifgrambt mit den zenden
 10 vor laid vnd vor iamer vnd
 mocht sich nicht enthalten
 sie zart yr har vnd kratzt
 yr rains antlitz Vnd sprach
 aus jammers gry(m)me Meyn
 15 lieber fun wa eyllt du hin
 von deiner muter We mich
 wa furnt sie dich hin Zu
 wew trägt du das fwär

kreutz auff deinem ruken we
 20 wa denent sie dich hin so jä-
 merleichen Owe mich sich ich
 dich nü toten Vnd an das
 kreutz hahen Mit folher pit-
 terleicher klag eylte die rain
 25 maria nach³²⁵ yrm kind Auch
 giengen da and(er) frawn vil
 Vnd da sie yn zu dem purg-
 tor komen Da kert sich ihe-
fus vmb zu den frawn vnd
 30 sprach Sie solten vmb yn
 nicht wainen nur vmb sich
 selb Als vor an den ewan-
 geli gefchriben stett Auch
 trofte vns(er) herr(e) ih(ef)us fein
 35 liebe müter Wan(n) sie viel
 ym vmb den hals Vnd
 klebte an seinem hertzen Vn(d)
 mocht vor jam(er) vnd vor
 laid nicht reden Da sprach
 40 ihesus zu ir Mein fuzze mu-
 ter nicht trawr so hart
 Wa(n)n ich stirb vmb d(er) werlt
 317va hail vnd ersten auch an dem
 dritten tag wider Vnd wif-
 fe liebe muter das mir dein
 laid vnd vngemach wirfer
 5 tüt da(n)n mein marter alle
 die ich leyd Also kam ih(ef)us
 an die marter stat die da
Galgata haiffet Da trankten
 sie yn mit mirren vnd gallen
 10 vnd drukten ym ain wechfe
 kron yn sein haubt Da mit
 ward er vil velt(er) v(er)wundet
 dan(n) mit der kron die sy ym
 zu dem ersten Yn der schra(n)g
 15 yn das haubt drukten Vnd
 da sie komen an die stat die

³²⁵ nach] *gebessert aus* mit.

Siris haiffet Galgata das
 ſpricht dewtſch die kalttat Sy
 haiffet darumb die kalttatt
 20 Wan(n) vil kaler vnd ploffer
 haubt da warn Vnd ander
 toten pain der ſchedleichen
 lewt die durch miſſetat vnd
 vmb pöfe ding alda Verderbt
 25 warn das vns(er)m her(re)n deſt(er)
 mer laſters ward angeleget
 So ſprechent ettleich vnd lie-
 gent es ſey adam an der ſelb(e)n
 ltat begraben Wan(n) man liſt
 30 das er yn ebron begrabe(n) ward
 Das die juden vns(er)n her(re)n aus
 furten zu dem tod das iſt be-
 zaichent bey abel der ſein
 pruder auf furt an den Akher
 35 da er yn totte Vnd auch bey
 and(er) geſchriſt vil yn der al-
 ten ee Die juden ſahe(n) wol
 das vns(er) herr(e) pluts erſigen
 was Vnd ym durft gewe-
 40 ſen wär der yn mit ainem
 trükh gelabt hett Da von
 317vb päten ſie ym den jamer-
 leichen wein Zwar das
 was ain grewleich vnparm-
 hertzikait Vnd zehannt ent-
 5 naktten ſie yn gar ploſſ Da
 ward des weyfflagen red
 erfullet Die er lang vor von
 vns(er)m her(re)n geſprochen hett
 alſo Die ſcham meins ant-
 10 litzs iſt wid(er) mich den gan-
 tzen tag Meyn hertz yn
 meinem leichname(n) iſt wor-
 den als das wachs Das vo(n)
 der hitz zefleuſt Sie habent
 15 mein hend vnd fuess durch
 port vnd alles mein gepain
 habent ſie erzelet Die jude(n)

namen die zwen schacher
 vnd krewtzten die ee vns(er)m
 20 her(re)n zu feinr³²⁶ geficht Das ym deft(er)
 wirfer wär vor vorchten
 zu der pitt(er)n marter Vnd
 alle zehannt nagelten fie
 yn an das krewtz Vnd wie
 25 es doch an dem heiligen e-
 wangelii nicht geschrib(e)n stet
 So schreibent doch ettleich
 lerer wie vns(er) herr(e) an das
 kreutz genagelt ward Es
 30 hieten die juden von yrs
 hertzen pitterkait befunder-
 leich drey nagel gros vnd
 pulwächs vnd nicht gespiz-
 tzet haiffen machen Dar
 35 vmb das dem zarten leich-
 namen deft(er) wirfer ge-
 schach Wan(n) fie yms vn-
 gespitzt durch seine hennd
 vnd fues flugen Das muft
 40 mit herten flegen gesche-
 hen Vnd wan(n) die nagel
 318ra nicht wächs warn Dauon
 mochten fie yn das kreutz
 nicht komen man mufte
 yn vor porn Da namen
 5 die juden die mas nach vn-
 fers her(re)n leychnamen Vnd
 porten drew luger yn das
 krewtz zway zu den hen-
 den vnd ains zu den fuffen
 10 Vnd legten den fuffen leich-
 name(n) oben dar auff Vnd
 flugen ym den ainen nagel
 durch die ainen hant O ray-
 ne mut(er) vnd magd maria
 15 wie was deinem hertzen da
 du den hamerflag hörft vnd

³²⁶ [einr] *ergänzt*.

fächft Wan(n) fie auch von v(er)-
 ren mit ym gegangen was
 Vnd da fie ym die andere
 20 hannt an nageln wolten vn(d)
 im hin auf das kreutz legten
 Da was es zu verre hin dan(n)
 das ym die hant nicht dar
 gegen gelange(n) mocht Secht
 25 da lies yr ubel nicht das
 man ain and(er) lüg geport
 hielt das doch gar schier ge-
 schehen war Sie legte(n) ym
 ftrikh an feine hannt vnd
 30 an die arm vnd zarten fei-
 nen leichnamen aus ainan-
 der das nindert ain gantz
 ftat ader ader yn feinen
 armen vnd yn feinem her-
 35 tzen belaib vntz das fy ym
 die hannt uber das loche
 ftrakten Vnd flugen den an-
 dern nagel durch fein heili-
 ge hannt Es warn die sel-
 40 ben nagel fo gros / ee das fy
 vns(er)m her(re)n die hend durch
 318rb prachen Wan(n) fie nicht wä-
 chs warn Das fie fleifche
 vnd häüt vor yn hin durch
 das kreutz fchriben Das man
 5 es fach enhalb hin aus re-
 gen vntz das es die negel³²⁷
 mit jamer durch prachen Nu
 wee wie ain gross marter
 das was Noch het es alles
 10 nicht ain ende wan(n) fie kain(er)
 parmhertzikait hintz dem ph-
 lagen Der aller guet vnd tu-
 genden vnd parmhertzikayt
 vol ift Secht da name(n) fie
 15 feine fues uber ainand(er) Da

³²⁷ negel] *gebessert aus mgel.*

machten sie auch zu dem ni-
 dern loch nicht geraichen
 von dem grozzen ziehen das
 sie ym die arm so vaft aus
 20 ainander gezogen hiet(e)n Nu
 warn sie aber da mit groz-
 zem grymme³²⁸ Vnd legte(n) dem
 vnschuldigen kriſt ſtrikh an
 feine fuess vnd zarten ſei-
 25 nen leichname(n) ze tal vntz das
 die fueſ uber das loch raich-
 ten Alfo habten sie die ſtri-
 kh vntz das der dritte nagel
 geflagen ward Zu dieſem ia-
 30 mer allen ſprach der fuſſe
kriſt nie kain vbels noch vn-
 gutigs wort Wan(n) das er
 ſprach Vat(er) vergib yn das
 Wan(n) sie wyſſen nicht was
 35 sie tün Ach herr(e) got fuizzer
kriſt durch dein grozz geduld
 vnd Durch dein güett gyb
 vns geduld uber vns(er) gebre-
 chen yn dieſer werlt Da
 40 der rayne gotes ſun an das
 kreutz genagelt warde Nü
 318va warn die nagel ſo gros d(a)z
 ſein rains plut nicht vaft
 mocht gefliessen vntz das
 sie yn auff huben mit kreutz
 5 mit ſambt Vnd ſtiessen es
 an die ſtat die dar zu berai-
 tet was Allererſt zart ſich
 vns(er)s her(re)n leichnam ze tal
 von der ſwär Vnd zehannt
 10 flos das rain plut yn pach
 weis ze tal nach dem kreutz
 vntz auff die erden Da ihel(us)
 alfo genotigt vnd gemartert
 ward Allererſt entnakten ſy

³²⁸ Eine Haste fehlt.

15 yn gar Vnd nagelten yn
 an das kreutz als die glos bey
 dem ewangeli sagt Wie aber
 sich das fugte Das ym bayd
 fues mit ainem nagel an
 20 das kreutz genagelt wurden d(a)z
 hort Es was dauon das er
 gar ennakht was vnd die
 scham tet ym so wee er
 mocht v(er)dorben sein Da le-
 25 gte er ain pain uber das an-
 der Vnd dakte seinen leib al-
 so Vnd da ym die juden die
 ab ein and(er) zerren wolten
 das sie yeden fues befunder-
 30 leich hieten angenagelt Secht
 da ward sein scham Vn(d) auch
 sein gotleiche krafft scheyn
 Wan(n) ym die juden mit all(er)
 ir krafft ain pain ab dem
 35 and(er)n nie gewinnen mocht-
 ten Dauon nagelten sie
 ym uber ain ander geflofne
 pain mit ainem nagel zu
 dem kreutz **Die vierde klag**
 40 **vns(er) frawn** Da diese gros mar-
 ter die raine sand Marya
 318vb sach Sie hielt selb lieb(er) tau-
 lent tod erlitten Dan(n) das
 sie yrs aigens fun pitter
 marter an sehen muhte vn(d)
 5 ym nicht zu hilff komen
 mochte Sie pat oft vnd
 dikh mit yrm wainen das
 die juden yrn fun hieten
 lassen Vnd hieten sey vor
 10 yn gemartert oder das ma(n)
 sie mit ym getött hielt des
 ward sie nicht gewert Sie
 tribens halt vnwirdikleich
 hin dan(n) vnd lieffens nicht
 15 nahent hin tzu komen Da

ccvj

uon stund die Raine muter
 mit jam(er) vnd mit laid Vnd
 seufte vnd grifgrambte aus
 pitterkait yrs hertzen vnd
 20 ward aber vnkrefzig vnd
 viel ab(er) fur tod zu der erde(n)
 vnd da sie aber lutzel kraft
 geuieng Da sach sie mit
 Jamers augen aber da hin
 25 was man(n) yrm kinde nüt
 tet Vnd da sie sach das er
 entnakt vnd emplöft was
 so gar Da praft yr hertze
 vnd ward pitter wainen
 30 vnd nam yr haubts gepent
 vnd pat mariam magda-
lenam Das sie ettwen pet
 die da stünd(e)n die ym das
 vmb seine lend pünden
 35 Da legte maria magdale-
na vns(er) frawn ir pend wi-
 der auff ir haubt Vnd
 nam ain and(er) tuch Vnd
 pat ainen der pant das ihe-
 40 su crifto vmb sein lend Ab(er)
 sach die raine maria das
 319ra sie yrm kind die wachfen
 vnd scharffen kron an par-
 mung yn sein haubt truk-
 ten da flug sie sich yn yr
 5 hertz vnd zart yr har aus
 vnd schre wee mich arme
 mueter Wee warumb pift
 liebes kind von meine(m) leib
 geborn seit das du so vil
 10 pitterleich marter leide(n) muß-
 te Vnd darnach da sie yn
 nider strekten Da schre sie
 laut vnd sprach We mich
 klagunde muter Warumb
 15 ist mein ainiger sun also
 geftrakht Vnd da sie ym

die hennd fach aus ainan-
 der ziehen Denen vnd ſpa(n)-
 nen Vnd fach vnd hort der
 20 hamerſchleg Sie viel zu d(er)
 erde vnd lag aber fur tött
 vnd lebens was nicht yn ir
 nür allain des lebens varb
 vnd lag das ſich kain ader
 25 an yr rürte nür das hertz
 ſlug ain wenig Nu wemb
 ſolt ſo grozz jamer nicht
 ze herten gan den mut(er)
 vnd ſun lyten Dauon ped
 30 ſand Marien ſweſt(er) vnd an-
 der frawn die da ſtunden
 die waiten vnd klagte(n) die
 marter vnd den jamer den
 ſun vnd mut(er) ſo pitterleich
 35 vnd ſo ſenfttikleich liten Sie
 ſahen hie ih(eſu)m krewtzen vn(d)
 totten Vnd ſahen and(er) halb
 die rainen mut(er) vnſglei-
 cher Vnd vntroſtleich(er) klag
 40 vor tott ligen O h(er)re gott
 wie ain pitt(er)leich zeit die was
 319rb Vber lang da geſtund die klag-
 haft muter wider auff Vnd
 nam war wie man yrem
 lieben ſun noch tett da fach
 5 ſie das man ym ſeine fueſ
 durch porte mit dem eyſnem
 nagel Da ward ir jamer
 vnd not aber gemert vnd
 klagt vnd wait das man
 10 es nicht wol geſagen mag
 Wan(n) als dikh ſie des hamers
 ſlag hort da ſie yn an das
 kreutz nagelten als dikh er-
 ſchre ſie ſo pitterleich als der
 15 ain ſcharfs ſwert durch yr
 hertz ſtach Vnd als oft ſie
 den hamerſlag auf zugen zu

dem flag als dikh grifgramet
 sie Vnd pais mit den zenden
 20 zu fa(m)me als yr rains hertz
 yn yr pitterleich v(er)wundet wer
 Sie flug die hennd zu fa(m)me
 Sie plaw sich zu den prueften
 Vnd welfte vor grozzem laid
 25 vnd jamer nicht was fy tet
 yetzund vil sie nid(er) zu der er-
 den yetzund ftund sie wid(er) auf
 Sie zart ir antlitz vnd gwant
 Vnd rukt offt ir hend gegen
 30 yrm lieben fun vnd schre vn(d)
 wainte so klagleich das vil na-
 hent alle die waiten die es
 sahen vnd horten Vntz ditz wo(r)t
 sprach sie gar offt / mein fun /
 35 awe mein fun awe lieb(er) mey(n)
 fun Sie rufte die iuden an
 vnd sprach hebt mich arme
 muter auff vnd hebt mich
 an das kreutz das mein leb(e)n
 40 mitfambt meinem fun ain
 end nem Vnd sprach ab(er) dikh
 mein fun / o mein fun / o lib(er) mey(n)
 319va fun gib mir armen mut(er)
 das ich mit fambt dir sterb
 O lieber zarter ainig(er) fun
 Darnach huben die toter das
 5 kreutz auff mit fambt ihesu
(crift)o vnd stieffen das yn ay-
 nen aus gehauten stain Da
 zart sich vns(er)s her(re)n leichnam(m)
 ze tal als vor an der glos
 10 geschriben stet Da das die
 raine sand Maria sach da
 geschach yrm hertzen so wee
 vnd klagte so pitterleichen d(a)z
 das kain geschrift ergunden
 15 mag vnd auch menschleiche
 zung gantzleich nicht gekunde(n)
 mag Es was auch vnmazleich

gefchray da man das krewtz
 auf hub von allen den die da
 20 ftunden Etleich klagten mit
 laid vnd jämer yrs hertzen Et-
 leich fpoten vnfers her(re)n mit
 manig(er) hannt fpott Vnd da
 vns(er) herr(e) gekreuzet was da
 25 krewtzten fie mit ym zwen
 andern vnd hiengen ym zu
 yeder feiten ainen das täten
 fie ym zu fchanden Vnd da
 ward erfullet das der weyffag
 30 kunig Salomon gefproch(e)n hat
 alfo Wir fullen yn verdamb-
 nen vnd töten mit de(m) pöfiften
 töd damit maint er den tod
 des krewtzs Der zu den zeiten
 35 der fchentigift tod was Auch
 fpricht ain and(er) weyffag Er
 ift den vngerechten vnd den
 pofen geleicht Secht das ge-
 fchach da er zwifchen zwain
 40 mordern erhange(n) ward Es
 wurden mit vns(er)m her(re)n zwen
 morder gekreuzet dar vmb
 319vb das man yn auch vor aine(n)
 vngerechten menfchen hiett
 Als yfaias der weyffag gefpro-
 chen hat Er ift den vngerech-
 5 ten geleicht Der ain ward
 vns(er)m her(re)n zu der rechten
 feiten gehangen der hies
difmas vnd d(er) felb wart be-
 halten Der and(er) zu der den-
 10 ken feyten der hies jefmas
 vnd der felb ward verda(m)bt
 Diefel fach ift auch bezaich-
 ent bey jofeph her(re)n jacobs
des patriarchs fun der an
 15 fchuld yn den karcher gewor-
 fen ward Zu dem wurden
 auch zwen hin yn geworfen

Der ain ward wider an
 ere vnd an gwalt von de(m)
 20 kunig gefatzt der selb be-
 dewt den behalten schacher
 Den and(er)n hies der kunig
 totten der bedewt den v(er)-
 loren schacher Auch ward
 25 joseph herr(e) vnd gwaltig al-
 les landes yn Egipto Da ma(n)
 wänen wolt das er tot vn(d)
 verdorben wär yn dem kar-
 cher Also ward auch vns(er)
 30 herr(e) ihesus cristus gwaltig
 himelreichs vnd erdreychs
 da die valfchen juden wolte(n)
 wänen das er tott wär vn(d)
 yn dem karcher des grabs
 35 verdorben wer Pylatus
 vnd sein dien(er) satzten vn-
 s(er)m her(re)n ain schrift uber
 sein haubt da bey man er-
 kannt Warum yn die jü-
 40 den hieten haiffen töt(e)n das
 man das offenleich erkant
 320ra Die selb geschrift was geschri-
 ben mit vmb gekerten puch-
 ftaben als man yn die yn-
 figel grebt Die selb geschrift
 5 sprach also Das ist ihesus
von Nazareth der juden ku-
 nig Jesus spricht hailant
 Dauon solten sie den haila(n)t
 nicht getöt noch verderbet
 10 haben Nazarenüs spricht d(er)
 pluend Dauon solten sie yn
 nicht so ubel ertzogen habe(n)
 Der juden kunig Dauo(n) sol-
 ten die knecht yrn her(re)n nicht
 15 gekreutzt haben Die selb ge-
 schrift was geschriben he-
 brayfch das ist judifch vnd
 dar zu kriechs vnd lateines

Darumb das es alle die le-
 20 fen die zu der hochzeit ko-
 men warn warumb er er-
 tött wär Die drey sprach
 warn wirdig(er) dan(n) kayne
 sprach Die judifch durch
 25 die ee die yn got gegeben
 hielt Die kriefch durch der
 kriechen weyftümb Die la-
 tein durch der Romer ge-
 walt Bey der gefchrifft die
 30 ob vns(er)m her(re)n auf de(m) kreutz
 was verftund man Waru(m)b
 er gekreuzet wär Wann(e)
 fie sprach alfo jefus vo(n) Na-
zareth der juden kunig Wan(n)
 35 das heten die juden aller-
 maift ze wort hintz vns(er)m
 her(re)n das er v(er)iach das er
 kunig wär vnd gotes fune
 Das heilig kreutz als ettleich
 40 maifter wellent Vnd fagent /
 hiet nicht das ober tail fur
 320rb fich auff Es was yn der mas
 als yn der alten ee das zai-
 chen was Das moyses die
 juden an yrm hiern hies
 5 tragen Vnd auch uber yr
 tur hies zaichen alfo³²⁹ als ma(n)
 noch der fchacher krewtz ge-
 malt / da hies pilatus oben
 das vierde dar auff fetzen
 10 Vnd hies dar an hahen die
 tael mit Der fchrift die vo(r)
 benant ift Man wil auch
 das das heilig kreutz von vier-
 lay holtz wär Wan(n) man vin-
 15 det des heiligen kreutzes von
 palm vnd Cypres von olpa-
 wm vnd von zeder pawm

T (dreizeilig)

³²⁹ alfo] danach mit marginalem T verbundenenes Verweiszeichen.

Da die ritter vns(er)n her(re)n ge-
 kreutzt hetten da tailten sie
 20 fein gwant als der Salter
 hat geweyßlagt also Sie ha-
 bent yn mein gwant getailt
 vnd legten los auff meine
 klaiden Also tailten sie vn-
 25 fers her(re)n gwant enviern
 wan(n) der Ritt(er) warn vier
 die yn marterten O was
 Ritter warn das die so arms
 gwant vnd(er) sich tailten Es
 30 mochten wol puben fein
 od(er) ribald Yedoch den Rokh
 den ym fein mut(er) die raine
 magd sand Maria gemacht
 hett den tailten sie nicht Sy
 35 loften wem er wurd Als der
 weyßlag gesprochen hat S-
 pricht Crifostim(us) / an allem
 ubel das die juden vns(er)m
 her(re)n täten seh wir wol das
 40 der weyßlagen red erfullet
 ist Man wil das vns(er) fraw
 320va sand Maria den selben Rok
 yrm sun machte Da er noch
 ain kind was Vnd was nicht
 genet nür als gestrikht Also
 5 was er ym gerecht vntz an
 feiner mart(er) tag Dauon tail-
 ten yn die Ritter nicht Vnd
 liefen yn also gantzen Bey
 diesen dingen stund ain gros
 10 volkh vnd warten des endes
 Ettleichen was vnmassen laid
 vmb vns(er)n her(re)n So was es
 den pifcholfen vnd den jude(n)
 maiftern vnd der maiften
 15 menig lieb Die juden pif-
 cholff vnd prierster sprachen
 vnser herr(e) mocht ym selber
 nicht gehelffen Als ob sie spre-

chen Nu schein wol das er
 20 den lewten von ym selb nicht
 geholffen hat er hat es nür
 mit beltzibubs gwalt getan mö-
 cht er nü er hulff ym selber
 lieber dan and(er)n lewten Ma(n)
 25 lieft an tobias püch das der tie-
 fel an dem krewtz stund Vnd
 nam war ob kain(er) fund mail
 an vns(er)m her(re)n wär Die ju-
 den sprachen auch zu vns(er)m
 30 her(re)n pistu es gots fun So gee
 herab ab dem kreutz vnd tü
 von dir den smertzen den du
 leideft Da ward erfullet das
kunig Salomo(n) gelprochen het
 35 also Jft das er der war gots
 fun ist so nimbt er yn von
 seinr veinden hant Die ju-
 den sprachen Er hat an gote
 gedinget der helff ym auch
 40 vnd ledig yn ob er nü wyl
 Da ward des weyffage(n) spruch
 320vb erfullet Der da spricht Er
 hat an vns(er)n her(re)n gedingt vnd
 troft gehabt zu ym der helff
 ym Wan(n) er yn imselb wil
 5 Also sprachen auch die nach
 der straffen fur giengen Da
 ward des weyffagen Jeremi-
as wort erfullet der da sp(ri)cht
 Alle die die straffen vor gien-
 10 gen die haben yrn mu(n)d auf
 mich auf getan Sie wispel-
 ten vnd grisgramten vnd sp-
 rachen wir fullen yn v(r)essen
 Die juden sprachen Ob vns(er)
 15 herr(e) von dem kreutz ze tal
 gieng sie wolten ym glaub(e)n
 Secht wie ain lugleich red
 die was vnd ain valsch be-
 haiffen Wan(n) vns(er) herr(e) ain

- 20 vil grozzre sach têt Da er vo(n)
dem tod wid(er) erfund vnd wol-
ten dannoch an yn nicht ge-
lauben Also hieten sie auch
an yn nicht gelaut ob er
25 von dem kreutz wär gegang-
gen das wêste vns(er) herr(e) wol
vnd belaib an der mart(er) das
sein gedult bewart wurd vn(d)
sein gehorsam Da die juden
30 den rainen kriſt so jamerleich
fahen an dem kreutz ze tal
hangen das er zerdenet vnd
zezerret was Das man alles
sein gepain mocht gefehen
35 vnd gezellet haben Als der
weyſſag ſpricht Alles mein
gepain habent sie gezelt das
erparmt den poſen jude(n) nicht
Sie ſpoten sein dannoch vnd
40 weglaubten vnd ſprachen Vach
321ra Secht das iſt der der gotes
tempel zepricht Vnd yn drey(n)
tagen wider auf pawt Das
wort vach iſt ain ſty(m)me da
5 mit man ſpotet vnd hönēt
Also weglaubten vnd ſpoten
vns(er)s her(re)n Da er yn grozze(n)
nöten an dem kreutz hieng
Da ward erfullet das der
10 weyſſag ſpricht also Alle
die mich fahen die ſpotten
mein Sie redten mit den
lebsen vnd habent yr haubt
gewegt Die ſchriſt die ſp-
15 richt das die ſchacher auch
vns(er)s her(re)n ſpoten Sie ſchrei-
bt fand lucas das yn der ain
anruefft vnd pat yn das er
sein gedächt wan(n) er yn ſeyn
20 reich köm Spricht Rabanus
Des erften die ſchacher ped

vns(er)s her(re)n Darnach da sie
 die zaichen fahen die da ge-
 schahen da geraw es den ai-
 25 nen vnd bekert sich Aber
 der and(er) bekert sich nicht So
 spricht Sand Auguftin / an-
 ders Man(n) nennet oft mer
 lewt an ains menfche(n) ftat
 30 Zu gleicher weis ob ain
 pawr wider fein her(re)n od(er)
 wid(er) ainen and(er)n piderb(e)n
 man icht tüt So spricht
 man gern Sullen vns die
 35 pawrn zefaig treiben Vnd
 es hat doch nür ainr ge-
 tan Also ift auch hie an
 dem ewangeli zuu(er)ften das
 da spricht Also fpoten fein
 40 die fchacher Vnd es het doch
 nür ainr getan / Der fcha-
 321rb cher pat nür vnd sprach herr(e)
 gedenkh mein Er pat nur
 das er fein gedacht wan(n) er
 yn fein reich köm Ja er ge-
 5 dacht fein mit vollen gnad(e)n
 wan(n) das er ym behies das
 gefchach Er ward des fel-
 ben tags yn dem fron para-
 deis Secht da pey prüft ma(n)
 10 die uberfluffige gut vnfers
 her(re)n Wan(n) er zu aller zeit
 mer gibt Dan(n) man yn pitt
 Da vergab ym vns(er) herr(e) fein
 fund fchier Wan(n) er fchier be-
 15 kert ward O herr(e) ihesu crif-
te durch deinr pitt(er)n marter
 ere Verleiche vns an vns(er)m
 ende recht erkantnus vnd
 gantze rew vnd ware peicht
 20 Das wir dich beschawe(n) wer-
 den yn deinen gnaden d(ur)ch
 die parmhertzikait die du de(m)

fchacher an feinem leste(n) zeiten
 erzaiget haft Ame(n) Auch
 25 prufft man die grozzen gü
 vns(er)s her(re)n ihesu (crist)i Wan(n)
 er yn feiner pitt(er)n mart(er) den
 fchacher erhört Wan(n) feiner
 marter vnd not was nicht
 30 geleich Vnd kan(n) auch niema(n)t
 mit red bedewten Wann(e) er
 was so gar ubel ertzogen mit
 vnrainer fpaichel Das das
 plut was durch feiner har vnd
 35 uber all vber feine(n) leib gefloz-
 zen Vnd das het sich durch
 ain and(er) gepachen das feiner
 gestalt niema(n)t kund erken-
 nen Da ward erfullet das
 40 der weyfflag gesprochen hat
 321^{va} Jch pin ain wurm vnd nicht
 ain mensch ain fpot vnd
 ain ytwitz vnd ain hinwer-
 fung der lewt Vnd aber
 5 ain ander weyfflag der
 fpricht Secht nembt war
 wir fehen das er menschen
 pild nicht het vnd kain
 gezierd vnd feiner amplikh
 10 was an ym nicht Er ift
 der der vns(er) fund getragen
 hat vnd hat vmb vns ge-
 klaget vnd ift vmb vnser
 miffetat v(er)wundet Vnd
 15 mit feinem smertzen fey
 wir gehailt vnd gefu(n)t ge-
 macht Diefer gefchrifft
 vil vnd manig die die hei-
 ligen weyffagen von vn-
 20 fers her(re)n ihesu cristi mar-
 ter vnd von feinem tod
 gesprochen habent Das
 wiffen die juden wol vnd
 hilfft Doch nicht das fie

- 25 ihesu(m) criftum des lebentigen
 gotes fun erkennen wellent
 wan(n) der fluch ewicleich v-
 ber sie geet Damit sie sich
 felbs fluchten da sie sprach-
- 30 chen Sein plut sey uber
 vns vnd uber vnser kind(er)
 das mües also sein Wann(e)
 feyt der selben zeit ist yn
 alle fald vnd wirdikait en-
- 35 gangen Vnd find yn der
 werlt zeltrewt hin vnd her
 Vnd find vnwert Vnd wi-
 der zam got vnd auch den
 lewten **Die funfte klag vn-**
- 40 **ser frawn** Da der raine
 321vb kriſt yn feinen noten so
 Jamerleich an dem krewtz
 hieng Vnd er nu schier
 ſterben wolt Da empha-
- 5 lch er vns(er) frawn fand Ma-
rien fand Johannfen da
 nam er sie yn feinen die-
 nſt Als sein muter vnd
 hielt sie mit trewn an
- 10 muter ſtat Vnd yn feiner
 befundern phleg da ſy mit
 den heiligen zwelfpoten
 vnd mit and(er)n heilige(n) fra-
- 15 welen wonet Bey dem em-
 phelhen verftund ſich die
 raine muter Vnd magd
 fand Maria wol das sey
 der tod nur ſchaid(e)n wolt
 von yrm lieben kind Eya
- 20 raine kunigin wie das ze
 wund(er)n iſt Das der jamer
 dein getrews hertz nicht
 enzway prach Da die
 ſchar der juden fuder ka-
- 25 men vnd das die raine
 mut(er) zu yrs kinds krewtz

mocht komen Da klagte
 sie so klagleich ir mocht
 das erdreich geantwurt
 30 haben Als ain yeder ge-
 trewr vat(er) vnd mut(er) wol
 versten vnd wilfen mag
 Wan(n) da sie yrn ainigen
 fun fo pitterleich geftrak-
 35 ten an dem kreutze sach
 Vnd da er nü schier sterb(e)n
 folt da viel sie mit paiden
 armen³³⁰ vmb das kreutz vn(d)
 wolt yrm lieben fun an
 40 fein fues geraicht Haben
 da mocht sie nicht dar ge-
 322ra langen / da vmb uieug fy
 das krewtz das mit feine(m)
 plut berunnen was / vnd
 kufft ygleichen trophen be-
 5 funder der ze tal flozz vn(d)
 clagte / vn(d) waitte vmb
 den manigualtigen smertz-
 en / den sie an feine(m) leyb
 sach vnd schre wainund
 10 vnd sprach Owe mir ar-
 men müter / wie gar mey(n)
 liebes kind übel ertzoge(n) vn(d)
 verwundet ift O mein ay-
 nig(er) fun wie gar dein zar-
 15 ter leib mit dem fuffen plut
 ub(er)rünnen ift O mein lie-
 bes kind Nu sich ich den am-
 plikh deins wu(n)nicleichen ant-
 litz mit ftozzen vnd mit fle-
 20 gen iämerleich v(er)wundet vn(d)
 ubel ertzogen mit der spai-
 chel der vnguetigen juden
 Owe nü durchvert das
 fwert mein sele mit groz-
 25 zer pitterkait das mir Sy-

³³⁰ armen] *gebessert aus* armen.

meon yn dem tempel ver-
 hies Owe mein sun lieber
 mein sun gib mir mitfa(m)bt
 dir zu sterben Mein sun
 30 wie verläßt du dein trauri-
 ge müter yn fo grozzem ia-
 mer vnd traurikait Sich
 nu wird ich von dir geschai-
 den Suzzer mein troft vn(d)
 35 rainer mein wirt mein
 rat geb mein liebs lieb O
 ainiger sun deinr ainigen
 muter Nu wird ich v(er)wit-
 tiht vaters wirts vnd funs
 40 Mein sun lieb(er) mein sun
 gib mir mit dir ze sterb(e)n
 322rb Owe nü ist alle mein frewd
 vnd aller mein troft vo(n) mir
 fanden muter geschaid(e)n Wa
 ich mich nü hin kere wa ich
 5 troft fuch des wais ich nicht
 liebes mein kind / nü pist du
 mir zu aller zeit getrew vn(d)
 gutig gewesen Nu bis mir
 gnadig vnd lass mich nicht
 10 das ich an dich leb auf dem
 erdreich Mein sun lieber mey(n)
 fün gib mir mit dir zu ster-
 ben Owe nü ist alle mein
 frewd mit iamer trueb uber
 15 dakht Was ich vnzellich(er) frew-
 den emphieng / da ich raine
 magd dich yn diese werlt ge-
 par Vnd da die heiligen en-
 gel der frewden lob ob dir
 20 fungen Sich die selb vnzel-
 leich frewd ist mir yn vnfäg-
 leich laid Vnd iamer v(er)wan-
 delt Wan(n) du mich laid(er) nicht
 trostest Mein lieber sun gib
 25 mir nü mit dir zu sterben
 Von vns(er) frawn klag spricht

fand Augustin Die raine
 magd fand Maria gieng mit
 andern frawn mit v(er)wunte(m)
 30 hertzen mit zezartem har
 mit zefamme geprochen hen-
 den nach yrm lieben / vnd
 ainigen fun / da yn die ubel
 juden pitt(er)leichen marterten
 35 Vnd muft von verren steen
 vnd fach feinen pitt(er)n tod an
 vnd wand ir haubt in not
 vnd yn iamer yetzund hin
 yetzund her Vnd sprach vil
 40 fendleich vnd klägleich Nu
 wee mich ellende mut(er) ains
 322va mein kind mein hertz ift yn
 mir zuriffen Wan(n) ich sich
 ainen ubeltaten v(er)wundeten
 vnd gekrewtzten Nu verlews
 5 ich den tröfter meins ellends
 die frewd meins hertzen Die
 wunn meinr augen Vnd pin
 nu verlaffen armen vnd el-
 lenden Wee warumb hat-mich
 10 der tod vor deinem tod vnd
 vor deinr pitt(er)n marter nicht
~~benomen~~ hin genomen das
 ich deinen tod nicht an fëch
 Herten liebs mein kind wie
 15 geftu fur dein trawrige mut(er)
 alfo Das du icht zu mir ain
 wort fpricht vnd wild mit
 mir nichts reden die dich ge-
 tragen vnd(er) yrm hertzen hat
 20 Solher klag hat vns(er) fraw
 vnzällich vil vmb yrs liebe(n)
 furs tod begangen Vnd ob
 es die heiligen ewangelyften
 nicht fchreibent So ift doch
 25 ander heilige gefchriff nicht
 vnwarhafft Die es mit groz-
 zem fleys befunden vnd er-

varn habent Wer da wid(er)
 reden wolt der viel yn groz-
 30 ze fund Wie doch der fues
ihesus criftus nü lutzel gere-
 den mocht Doch trofte er
 fein traurige mut(er) mariam
 vnd sprach Suezze vnd aini-
 35 ge meine muter nicht wain
 vnd nicht trawr so vaft vmb
 mein marter Vnd vmb mei-
 nen tod Wan(n) mir dein laid
 vnd dein Jamer wirfers tüt
 40 dan(n) alle Die pitterkait meinr
 marter Dein zaher zwingen)t
 322vb mich vefter dan(n) die fcharf-
 fen nagel meinr hend vnd
 meinr fues Auch lass ich
 dir ainen troft / meine(n) lie-
 5 ben johannfen deinr fweft(er)
 fun der hat dich mit trewn
 vnd mit dienft zu müeter
 Vnd du yn Zu fune vnd em-
 phalch fey³³¹ fey fand johan-
 10 fen als vor gefchriben ftet
 Nu mocht fand johans vor
 iamer vnd vor wainen nicht
 gereden Wan(n) das er ihesu
crifto antwurt er wolt yr
 15 mit trewn vnd mit dienft(e)n
 gern vndertan fein Vnd
 nam fey auch zu der felben
 zeit zu mut(er) vnd yn feine
 phlag Es ftunden auch
 20 bey ihesu krewtz zwo mari-
en vns(er) frawn fweft(er) Mari-
a magdalena vnd ir fweft(er)
marta Vnd noch vil ander
 frawen die ym von j(e)r(ufa)l(e)m
 25 nach gevolgt heten die wain-
 ten pitterleich vnd klagten iä-

³³¹ [eÿ] gebessert aus fen.

merleich feinen tod vnd die
 marter die sie an ym sa-
 hen Vns(er) herr(e) sprach mich
 30 durft da ward erfullet das
 der weylflag gesprochen hat
 Mein krafft ist erdorret als
 ain schal Vnd mein zunge
 hafft an meinem gu(m)me Ma(n)
 35 wil das pilati Ritter argen
 wein mit yn hieten genome(n)
 da der so lang gefund der
 ward pitter als der ezzeÿch
 Vnd da vns(er) herr(e) sprache
 40 mich durftet Da gaben sie
 ym deffelben getranks Dar
 323ra vmb das er delter schyrer
 sturb das sie ledig wurden
 von der hüt Man list an
 dem puch das Da haiffet
 5 die ewangeli nazarenoru(m)
 das zehen tag Vor vnfers
 her(re)n marter sty(m)men wur-
 den gehort yn den lueften
 ob i(e)r(ufa)l(e)m die sprachen Wir
 10 fullen von hinnen von die-
 fer wonu(n)g Das was auch
 ain zaichen das i(e)r(ufa)l(e)m zeltort
 wurd Da vns(er) herr(e) sprach
 an dem krewtz mich durftet
 15 da gaben sie ym wein mit
 gallen gemüft Spricht Aba-
kukh Der weylflag wee dem
 der seinem frewnt zetrink(e)n
 gibt das mit gall gemücht
 20 ist Auch spricht die schrift
 Sie gaben ym gemirten wein
 das ist das er als pitt(er) was
 als mirrn Auch hiet(e)n die
 juden durch ir hochuart
 25 vnd vnsalikaiit mirren yn
 den wein geworffen Den sy
 vns(er)m her(re)n ihesu cristo zu

trinken gaben Da vnser
 herr(e) des tranks het gekof-
 30 tet da wolt er fein nicht
 trinken Wan(n) er mocht fein
 nicht vor pitterkait Wan(n)
 ain ftarker menfch wär da
 von verdorben SprichtJob
 35 wie mochte er das trink(e)n
 der dauon fturb der es trin-
 ket Vns(er) herr(e) fprach Es
 ift verendet das des weyf-
 lagen wort volpracht wurd
 40 das gefchriben ftet Sie ha-
 bent mich yn meine(m) durft
 323rb gedrenkt mit ezzäch Vnd vn-
 fer herr(e) fprach yn feinen
 noten Es ift verendet Als
 ob er fprach Es ift alles das
 5 volpracht vnd verendet das
 ich vntz an den tod leyden
 folt Vns(er) herr(e) erfchre mit
 laut(er) ftymme vnd fprach hely
 hely lamazabatani Bey de(m)
 10 gefchray ift fein menfchait be-
 zaichent Wan(n) er vor groz-
 zem iamer vnd fmertzen muft
 fchreyn Das aber der gefch-
 ray ftark Vnd gros was Da
 15 mit ift fein gotleiche kraft be-
 zaichent vnd bewert Wan(n)
 wär er nür ain menfch
 gewefen vnd nicht got er
 möcht nach fo langer Vnd
 20 nach fo grozzer marter vnd
 fo gar an des todes zil fo
 vaft nicht gefchryrn haben
 Wan(n) ym lang vnd von der
 vnzalleichen marter alle fein
 25 menfchleich krafft entwichen
 was Den rueff den vns(er) her(re)
 rueffte der fpricht alfo Mein
 got mein got warumb haft

du mich verlassē Das ist
 30 also zuu(er)ften Warumb hast
 du mich der marter vnd de(m)
 tod vndertänig gemacht A-
 ber die gothait geschied von
 vns(er)s her(re)n menschait nye
 35 sich schied die sel von seine(m)
 leichname(n) Doch nür zu ai-
 ner weil Dannoeh was ab(er)
 die gothait bey kristes sele
 vnd bey seinem leyb Darnach
 40 ward es vinf(er) auff allem erd-
 reich von sextzeit vntz auff
 323va nonzeit Darumb das die ju-
 den nicht gesprechen moeh-
 ten es wär nur eclipsis das
 ist offft ettwa yn der werlt
 5 geschehen Aber uber alle
 ward es nie mer gescheh(e)n, Vn(d)
 iahen doch die valschē Ju-
 den es wär nur eclipsis vnd
 yn sind yn dem irtumb noch
 10 hevt den tag Spricht sand
Jeronim(us) Alle creatur das ist
 alle geschehd ewendult vnd
 klagt vnfers her(re)n töd Die
 funne ward vinf(er) Die erd
 15 erpiedembt Die stain went
 zarten sich Des tempels vmb-
 hang zarte sich Die greber
 täten sich auff Wan(n) allain
 der arm mensch durch den
 20 krist gemartert ist der ach-
 tet sein nicht Vns(er) herr(e) er-
 schre aber vnd sprach Vat(er)
 yn dein hend emphilch ich
 meinen gaisst Das ist die sel
 25 vnd niemant nambs vo(n) ym
 wan(n) er die sele lies vor groz-
 zem smertzen den er leid Er
 hat auch gewalt das er sie
 wid(er) nēm Solhen gwalt hat

- 30 and(er) niemant Als kunig Sa-
lomo(n) spricht Wan(n) der geift
aus des menschen mund get
so kumbt er nicht wid(er) Da
vns(er) herr(e) sein sele lies Da
35 zerais sich der vmbhang yn
dem tempel Es erstund(e)n auch
vil heilig(er) leichname(n) als ir
hernach wol v(er)nemen werdt
Es ward auch gross erpidem
40 vnd vnmäßig vinf(er) Das
geschach alles zu vrkund vn(d)
323vb zu gezeugnüs Vns(er)s her(re)n
gothait vnd die vnfeligen
Juden glaubten nicht wed(er)
den lebentige(n) noch den toten
5 Noch seinen grozzen zaichen
Dauon sind sie ewichleich
v(er)dambnet vnd verfluchet
Doch fullet ir wyffen das
die feligen erstunden da vn-
10 fer herr(e) nü erstanden was
Vnd nicht vor Wan(n) also
spricht das ewangeli Sie
gienge(n) aus yrn greb(er)n nach
vnsers her(re)n vrftend Yn die
15 heilig stat vnd erschine(n) vil
lewten Man list an dem
puch das da haiffet ewa(nge)(li)
nazareno(rum) Das zwen hei-
lig ma(n)n Symeons fün die
20 vor viertzig Jarn tod warn
auch zu der zeit erstu(n)den Vn(d)
kamen yn den tempel ze
i(e)r(ufa)l(e)m Vnd schriben wie sich
die gefrewt haben Die yn
25 der vorhelle warn gegen
vns(er)s her(re)n zukunft vnd wie
auch die tiefel geklagt hie-
ten Spricht sand Ambrosi(us) /
vnd Beda / Es ist wol ze glau-
30 ben das die zwen manne

- Symeonis füne mit vns(er)m
 her(re)n leipleich Ze himel fein
 geuarn Auch spricht Ra-
banus Den ist nicht zu ge-
 35 lauben die das sprechent
 das die zwen Symeonis
 fün wid(er) geftorben fein vn(d)
 ze afchen worden Nu fecht
 Vn(d) merkt feyt die heilige(n)
 40 lerer vnd maister der Na-
zarenor(um) ewangeli beftetige(n)t
 324ra vnd nicht v(er)werffent wes
 vnd(er)windent lich die die
 nach an yrn wegen mit
 kunft vnd mit heilikait nicht
 5 find Da vns(er) herr(e) an dem
 kreutz ftarb da erftunden
 vil toten Der felben find
 ettleich wider tot das ist wol
 gewyffen Darnach sagten
 10 fie die warhait Von vns(er)s
 her(re)n vrftend Vnd das mit
 fichtigen vrkund bezeugte(n)
 Vnd der felben leichname(n)
 ligent ettleich ze i(er)u(fa)l(e)m Vn(d)
 15 der felben ainr ist fand Sca-
rioth der was ain abt
 Vnd da er wider ftarb da
 klagten ettleich fein mü-
 nich fo fer Das fie auch
 20 fturben vnd die felbe(n) ficht
 man noch Das fie fich zu
 famme(n)³³² gefloffen haben Vnd
 noch also ligent Auch er-
 ftunden ettleich heilig lewt
 25 mer als ir hinnach an vn-
 fers her(re)n vrftend v(er)nembt
 Wan(n) fie erftunden nach
 vnfers her(re)n vrftend Auch
 was Centurio vns(er)s her(re)n

³³² Eine Haste fehlt.

- 30 gezeug das er gotes fun
ist den vnfeligen juden zu
schanden Wan(n) Centurio
was ain haiden vnd glau-
bet an vns(er)n her(re)n da er
- 35 die grozzen zaichen sach
Vnd die da geschahen So
hieten die juden noch vor
vil vnd manig zaichen
gesehen vnd wolten dan-
40 noch nicht glauben Ett-
leich ewangeliften die sch-
324rb reibent Centurio hab gespro-
chen Werleich difer mensch
was gots fun Sand Marcus
schreibt das selb Sand lucas
- 5 schreibt werleich dies(er) me(n)fch
was ain gerecht(er) mensch Dar
vmb mihelent die heiligen
ewangeliften doch nicht wa(n)n
Centurio sprach die rede vnd
- 10 die mainung alle drey also
werleich dieser gerecht(er) me(n)fch
was gots fun Auch waren
bey vns(er)s her(re)n mart(er) ettleich
frawn die ym nachgeuolgt
- 15 hieten von Galilea Den was
laid vnd muften es doch an
sehen Spricht Crisoftimus
vnfers her(re)n jung(er) fluchen
Von ym / so belieben die wei-
20 ber bey ym vnd namen sei-
ner marter war Spricht
Sand Jeronim(us) / Es was die
gewonhait das die weiber
von yr hab den lewten vn(d)
- 25 den predigern yr notdurft
dienten Das nam auch vn-
fer herr(e) vorgüt Das er seine(n)
jung(er)n vorpild damit gabe
Vnder den frawn die bey vn-
30 fers her(re)n kreutz stünden was

Maria magdalena vnd Ma-
ria jacobs muter des min-
 nern Als fand Johans Ewa(n)-
 gelift schreibt Der nennt vn-
 35 ler fraw fand Maria auch
 Vnd ob sie die and(er)n nicht
 nennent Darumb mifehe-
 lent sie doch nicht als ett-
 leich tümb wänent Wan(n)
 40 das ainr etwe vil sagt das
 324va der ander ub(er)³³³ hebt hat Das ma(n)
 den schachern ir gepain pr-
 ach das tut man auch noch
 mordern wan(n) sie warnn
 5 nicht tött Dauon radprecht
 man sie Sie lebten an dem
 krewtz wan(n) sie so pitt(er) mar-
 ter nicht erliten hieten als
 vns(er) herr(e) ihesus cristus der
 10 starb von der iamerleichen
 vnd vnzelleichen marter Da
 uon prachen sie sein gepain
 nicht Sunder der Ritter lon-
ginus der stach yn mit aine(m)
 15 praiten sper an der zefem fei-
 ten yn sein hertz Das tet er
 den juden zu dinft vnd wan(n)
 das sper prait was Dauon
 ward die wunden weyt Vnd
 20 das plut flos nach dem sper
 ze tal dem Ritter longino auf
 seine hannt Vnd von gefchi-
 cht straich er die Hant vber
 seine augen die wurden im
 25 zehant lauter vnd klar die
 ym ee tunkel vnd trub warn(n)
 Der selbe ritter bekert sich
 vnd sein leichnam ligt zu
mantowe Die schrifft die yn
 30 der alten ee spricht von de(m)

³³³ ub(er)] *ergänzt.*

Osterlamp / sein gepain pre-
 chent nicht Das selb Oster-
 lamp bezaichent das war
 Osterlamp vns(er)n her(re)n ih(efu)m
 35 criftu(m) des gepain auch nicht
 zeprochen ward Der diese
 fach gesehen hat vnd yr auch
 gezeug ist das ist der rain
 land johanns ewangelift
 40 dem vns(er) herr(e) yn seine(n) nö-
 324vb ten sein mut(er) land Maria
 emphalch der wais wol
 das diese fach war ist wan(n)
 er da bey was von ainem
 5 ort vntz an das ander dem
 fullen wir pilleich vnd gern
 glauben Sie werdent sehe(n)
 spricht der weyffag den sie
 durch stochen habent Das
 10 ist an dem jungften tag
 So werdent sie yn sehe(n) yn
 vorchten vnd yn iamer wan(n)
 er all seins leibs wunden
 zaigt die sie ym mit groz-
 15 zem neyd An alle parmu(n)g
 getan habent das wirdet
 er auch hintz yn Richtend an
 alle parmhertzikait Suezzer
krist verleihe vns durch dei-
 20 ner pitt(er)n marter ere das
 wir hie v(er)dienen mügen d(a)z
 wir dich dort an vorcht mit
 frewden ansehen werden Ame(n)
Die sechste klag vns(er) frawn
 25 Wie die raine magt vnd mü-
 ter klagte Vnd wie we yrm
 hertzen wär da sie hort yrs
 funs pitter fty(m)me die er vo(r)
 seinem tod schre Das mag
 30 menschen zung auch nicht
 bedewten vnd mensch(e)n zu(n)g
 auch nicht betrachten khan

Wan(n) als vil als ain Vater
 vnd ain muter betrachten
 35 mochten Ob sie yr liebs vn(d)
 ainigs kind mit so iam(er)leich(er)
 marter zu yrn geficht fe-
 hen tötten Doch vindet ma(n)
 dies(er) mart(er) ain tail hie gefch-
 40 rieben Wie doch die heyli-
 gen ewangeliften nicht schrei-
 325ra bent vns(er) frawn klag / doch
 schreibent sie das ain fwert
 ir sele durch varn solt Ja
 das gefchach vmb yrs aini-
 5 gen luns töt Vor grozzem
 hertzen laid Vnd wer hertzen
 en laid leidet der mus klage(n)
 Dauon ist wol zu gelaub(e)n das
 vns(er) fraw sand maria pitter-
 10 leich geklagt hab Als sie selb
 ainem guten münich kunt
 tet der hies Anfhelm(us) als
 ir alhie vernembt Anfhelm(us)
 was ain swartzer münich
 15 sand b(e)ndicten orden / Yn dem
 manig(er) heiliger mensch wor-
 den ist Der selb sente sich zu
 aller zeit das er gern gewest
 hiet vns(er) frawn Klag vmb yr
 20 liebes kind Wa sie gewel(e)n wär
 da er geuangen ward vnd da
 er fur gericht gefurt ward
 vnd auch getött ward Vmb
 diese sach lag er vns(er) frawn
 25 an mit grozzer andacht Vnd
 mit starkem gepet Vnd ass
 manig tag nicht anders dan(n)
 wazzer vnd prot das trayb
 er so lang Vntz das ym vns(er)
 30 fraw erschain vnd ym tugent-
 leichen sagte ir laid vnd yr
 vngemach als yr alhie ver-
 nembt Vns(er) fraw sand Ma-

35 ria was bey yrm lieben kind
 da das an dem kreutz iämer-
 leichen hieng vnd den smer-
 tzen den sie an ym sach / der
 durch ftach yr rains hertz wir-
 fer dan(n) kain scharfs fwert
 40 Vnd da ward erfullet die
 red die der rain altherr(e)
 325rb her Symeon zu³³⁴ yr sprach
 da sie vns(er)m her(re)n ihesu(m) (cristu)m
 yn dem tempel opherte da sie
 mit ym fur gieng nach der
 5 alten gewonhait Da nam Sy-
meon das kind Symeon an
 seinen arm vnd sprach Dein
 selbs sel maria durch vert ain
 fwert das was ir vberfluffi-
 10 kleich war worden Vnd die
 gros frewd die sie emphieng
 da sie sein an alles we vnd
 an allen smertzen genas die
 ward ir nü hie gepittert vnd
 15 gegallet Die iämerleich(e)n plik
 die sie an ym sach die zarten
 yr hertz vnd yrn leib das sie
 viel dikh vnder dem krewtze
 vnd lag fur tot Vnd da sie
 20 ain wenig krafft wider em-
 phieng Da sach sie wid(er) auf
 an yrn lieben sun vnd sprach
 Owe hertzen liebes mein kind
 mocht ich dich geraichen Das
 25 dein liebs haubt auff meiner
 pruft ain klaine weyl ruete
 vnd mein traurig hertze da
 mit getröft wurde Nu pift du
 mir laider zu verre Owe kre-
 30 wtz naig dich herab zu mir
 armen mut(er) das ich meine(n)
 sun angerurn mug das mein

³³⁴ zu] *gebessert aus* von.

hertz ain senft dauon emphach
 wan(n) er sich auf mein hertze
 35 naigte Owe mein lieber ai-
 niger sun wie gar dir dein
 schöne ist benomen die mei-
 nem hertzen manig frewd ge-
 par O suffer lieber mein sun
 40 hiet ich die sald vnd gnad das
 325va ich fur dich töt wer Owe
 ainiger meins hertzen trost
 Wer trost mich arme mueter
 Jft nindert kindes mut(er) der
 5 kindes lieb kunt sey die las
 ir mein laid erparmen Vnd
 helff mir meins zeklagen We
 trawt mein lieber sun wie
 iamerleich du vor mir hangft
 10 Nu langt sie aber mit den
 armen auff gegen seinem
 knye Vnd stund auff die fues
 empar Dannocho mocht sie
 nicht hin auff geraichen Also
 15 saig sie aber hin yn vnmacht
 vnder dem krewtz Vnd wan(n)
 sie wider ettleich krafft ge-
 uieng so stund die raine mü-
 ter auff vnd kufte yn an die
 20 fuezze Die sie dik lipleich vnd
 zertleich gewandelt hett jr
 klag was nicht geleich Sie kla-
 gte also pitterleich die erd mö-
 cht ir geantwurt haben Das
 25 wazzer aus yrn augen ran
 damit sie sein fues begos Es
 ward nie muter klag so gros
 Als sie hiet vmb yrs liebs
 kind All muter die nü find
 30 die pruefen yn yrn hertzen
 der rainen marien smertzen
 Wan(n) niemant wol vollspre-
 chen kan Das laid das yn
 yrm hertzen pran Dauon

35 mues ich die red lan Vil rai-
 ne magd ich dich man(n) Du
 tü mich meinr funden an
 das ich mit frewden mues
 beftan Da niemant wirdet
 40 hinyn gelan Nur der ift an
 325vb funden gran Vil raine ma-
 gd mareÿ Du tü mich fun-
 den frey Wan(n) meinr tag
 kumpt das zil So ift des ia-
 5 mers alfo vil Den der ar-
 me leychnam dolt Suezze
 magd du dan(n) bedenken
 solt Das du helfferin pift
 vnd luenerin zu dem fuffen
 10 kriſt Gewinne mir feine
 huld vmb mein vil grozze
 ſchuld Durch deins kindes
 pitt(er)n tod Maria hilff des ift
 mir not Amen / Mit ſtark(er)
 15 vnd mit grozzer klag was
 die raine mut(er) ſand Maria
 allen den tag bey yrm lie-
 ben kind vnd het ſich nü
 gar Verderbt mit klag das
 20 ſie nicht geſten mocht noch
 wol mocht gereden nür als
 vil ſey yr ſweſter die and(er)n
 zwo Marien vnd ſand Maria
magdalena Vnd ettleich fra-
 25 wen mer vnd(er) yrn armen
 vnd yn yrn henden habten
 das ſie nicht zu der erd vil
 Zwar des gieng ir auch gros
 not Es was halt wunder
 30 das ſie vor grozzem layd
 nicht ſtarb **Die ſiben klag**
vns(er) frawn Auch ſchreibt alhie
 ſand Germanus das die
 raine magd mit vil ander
 35 klag auch alfo klagte da ſie
ih(efu)m nü toten ſach an dem

kreutz Owe nü ift mein al-
 ler liebſtes kind ertottet we
 das ich nicht mitſambt dir
 40 tott pin Owe guetigs mey(n)
 kind fenfter wucher meins
 326ra leibs Owe ainig(er) mey(n) troft
 vnd alle mein frewd Nu
 hat dich³³⁵ der tod von d̄r
 mir gefchaiden Owe zu
 5 wew leſt dein jamerleiche
 muter mit ſo grozzem laid
 yn iamers ſmertzen leben
 Owe nü klagt mit mir all
 rain mueter Vnd getrew
 10 vater die ye liebs vnd wol
 geraten kind gehabt haben
 klagt auch mit mir yr rai-
 nen wittiben Vnd lat ew
 mein laid zu hertzen gan
 15 Das ich ſo iämerleich von
 meinem ainigen fueffen
 kind komen pin Nu klagt
 auch mit mir yr rainen
 20 magd das ſie meine(n) fuef-
 ſen zart vmb fuft ſo iamer-
 leich ertott haben Owee
 mein fun Owe lieber mein
 fün gib mir mit dir zu ſter-
 ben mit alfo grozzem ſmer-
 25 tzen gedacht die raine mut(er)
 aller der frewden Die ſie
 mit ym leypleich vnd ge-
 trewleich gehabt hett vnd
 klagte vnd wainte yede tu-
 30 gent befunder Sie gedacht
 aller der werlt arbeit die
 ſie mit ym yn egiptu(m) land
 erliten hett Vnd betrachte
 da hin erkegen alle die lieb
 35 vnd alle die frewd die ſie

³³⁵ dich] *gebessert aus* mich.

mit ym gehabt het vnd
 dan(n) zu yedem mal viel fy
 nider fur töt Das alle die
 mit iamer vnd mit layd
 40 warn die ir mit getrewn
 bey gefunden Secht nü
 hett die getrew muter nü
 326rb fo lang vnd fo vil geklaget
 Als fand Theophilus schreybt
 das yn yrm hertzen vnd yn
 yrn augen nicht mer wazz(er)
 5 zeher warn Vnd das ir nü
 plutige zeher aus yrn klarn
 vnd rainen augen flüezzen
 Vnd wa(n)n³³⁶ fie ichts kraft em-
 phieng fo sach fie aber auf
 10 an das kreutz Vnd pruefft
 den iamer vnd die smertze
 vnd die marter die yr kind
 erliten hiett Vnd da er auch
 nu tott was fo muft yr tre-
 15 ws hertz vor iamer presten
 vnd sprach Owe mein sun lie-
 ber mein sun gib mir mit
 dir ze sterben Vnd viel dan(n)
 wider nider zu der erden
 20 vnd lag fur tott Das traib
 die getrew müter vntz das
 er ab dem krewtz genome(n)
 ward Vnfers her(re)n frewnt
 vnd kunden stunden von ver-
 25 ren vnd sahen was da ge-
 schach Da ward erfullet des
 weyffagen wort der da sp-
 richt alle mein frewnt vn(d)
 alle mein nachften die sind
 30 gegen mir von verren ge-
 ftanden Vnd ain and(er) weyf-
 sag spricht O ir alle die nach
 dem weg furgent Nembt war

³³⁶ wa(n)n] *gebessert aus* was.

hort vnd fecht ob kain sme-
 35 rtz meinem smertzen gleich
 ift Secht diese red vnd noch
 manig andre red habe(n)t die
 weyffagen lang vor vnfers
 her(re)n mart(er) gesprochen Vnd
 40 die selb gefchrifft habent die
 juden als wol als die kriste(n)
 326va Vnd wellent des nicht v(er)ften
 noch bedenken Dauon find
 sie ewicleich verflucht Die
 Ritter lassen vnd behielt(e)n yn
 5 das ift sie lassen vnd hueten
 vns(er)s her(re)n Das er nicht fud(er)
 kam vnd das yn niemand
 ab dem krewtz nām / dem
 geleich als ob er vor yr hut
 10 nicht erften mocht vnd hin
 komen Spricht sand Auguf-
tin die hut was vnnütz Wan(n)
 fo sie sein allerfleyfflicheit(e)n
 hueten fo sein gotleich krafft
 15 ye mer schein ward an seinr
 lobleichen vrftend Von dies(er)
 huet stet an Jobs püch also
 geschriben Sie habent mein
 wonu(n)g besessen zu aine(m) krais
 20 **Die achte klag vns(er) frawn**
 Da vns(er) herr(e) ih(ef)us (crist)us an
 dem krewtz nü geftorb(e)n was
 wie er darab genome(n) ward
 das sagt das ewangeli Aber
 25 wie vns(er) fraw klägte das vin-
 det ir hie geschriben al fo
 Da sand Maria yrs kindes
 leichnam gefach ab de(m) krewtz
 nemen Da gieng sie dar vn(d)
 30 wolt ym muterleiche trew
 vnd dienst ertzaigen Vnd
 halff ym als vil sie mocht
 Sie rakt yr arm auff vnd
 halff das er nicht ze tal

35 viel Nu was das krewtz
 funftzehen schuch lank an
 der höch Dauon muften sie
 es von erft wider auf die
 erd nider legen Vnd muft(e)n
 40 die nagel zu dem erften aus
 vns(er)s her(re)n leichnamen / vnd
 326vb aus dem kreutz ziehen das
 was der rainen mut(er) hertz
 aber ain grozzer smertz Wan(n)
 da das kreutz nider gelegt
 5 ward da viel sie auf yrs
 lieben funs leichnamen vn(d)
 ward vnwitzend vnd vnmech-
 tig vnd lag also fur tott Da
 sie ain wenig krafft gewan(n)
 10 da hieb sie aber an parm-
 hertzikleich ze klagen Vnd
 kufte seinen traurige(n) mu(n)d
 mer dan(n) tausent stund Sie
 kufft sein gekronts haubt mit
 15 wächfen durnen alles durch-
 stoehen Vnd mit plut be-
 ru(n)nen Sie kufte sein augen
 seine wang seinen hals
 sein hertz sein hiern sein
 20 arm Vnd allen seine(n) leib
 gar mit muterleichen trew-
 en vnd gar mit fendleich(er)
 vnd pitter klag Vnd auff
 yede wunde waitte sie vnd
 25 kufft vnd drückt seine(n) zarten
 leib zü manig(er) stund vnd
 fendleich an yr hertz vnd
 sprach Owe mein lieber
 fun gib mir mit dir zelter-
 30 ben Von dieser klag schrey-
 bt auch Anfhelmus also Da
 das vns(er) fraw sach Das man
 yrs kinds leichname(n) ab dem
 krewtz nam Da was yrm
 35 hertzen ettleich tail fenfter

darumb das sie feine(n) leib
 möcht angeruern So was
 ir aber vil defter wirfer
 Das sie feinen leib töten
 40 vnd so iämerleich ertzoge(n)
 327ra wandlen vnd anseh(e)n folt
 den sie so gar liepleich vnd
 getrewleich gezogen vnd
 gewandelt het Vnd da ih̄e
 5 Joseph vnd sein helffer vns(er)s
 her(re)n hend ab dem kreutz
 geloft hieten / vnd der leich-
 nam begund ze tal seygen
 da emphieng die rain mu-
 10 ter yrs kinds haubt yn yr
 hennd Vnd habt yn getrew-
 leich als vil syeh mocht vnd
 druket sein häubt liepleich
 an yr prueft Vnd saig mit
 15 sambt ym nider zu der
 erden vnd ward so tot das
 sie kain wort sprechen mo-
 cht Vnd da sie ab(er) ain we-
 nig krafft geuieng das sy
 20 yr augen mocht auf getun
 vnd yn ansehen mocht da
 legt sie yr wang auf seine
 wang Vnd drukt die gar
 muterleich an sich vnd sp-
 25 rach O zarte wang die
 ich liepleich gezogen hab
 Wie gar die sind emplich-
 en vnd vbel ertzogen Sie
 kufft yn an seine auge(n) Vn(d)
 30 sprach Owe seliger vnd
 liepleicher mein amplikh
 deinr augen Wie jamer-
 leich ich des beraubet pin
 Sie kufft sein traurigen
 35 mund vnd sprach Owee
 fuffer mund der mich so
 trewleich Vnd so frewntle-

ich getroft hat Vnd den
 ich yn deinr kinthait fo dik
 40 zertleich gekuft hab / wie
 327rb pin ich arme muter von fo
 grozzen frewden gelchayden
 Sie trewtet fein wang vnd
 fein kinnen Sie viel ym
 5 vmb feinen hals vnd trukht
 yn mit grozzem iamer vnd
 muterleichen trewn an sich
 vnd wolt geredt haben Da
 faig fie fur töt hin das sey
 10 die and(er)n frawn muften wan-
 deln yn grozzer vnkraft **Sa(n)d**
marien magdalenen klag
SAnd Maria magda-
lena vnd ir fweft(er)
 15 fand Marta klag-
 ten auch fo klägleich vns(er)s
 her(re)n töd das alle die muft-
 ten wainen die es horten
 Sie gedachten aller gut vn(d)
 20 tugent die er yn ertzaigte
 het manigaltikleich Das er
magdalenen von yrn funde(n)
 erledigt hett Vnd yrn bruder
lazaru(m) von dem tod erkukht
 25 hiett Es klagten auch die
 zwo marien vns(er) frawn fwe-
 ftern mit fo klagleichen fty(m)-
 men vnd mit fo pitterlichem
 geperd / sich mocht das erd-
 30 reich zeriffen haben Ain weis
 vmb vns(er)s her(re)n töt Die and(er)
 weis vmb der rainen muter
 vnd magd iamer vnd smertz-
 en Den fie an yn paiden fa-
 35 hen Zwar es hiet nicht men-
 fchen hertz gehabt dem es
 nicht erparmt hiett Es klag-
 te auch fand Johanns ewan-
 gelift mit vil vnd manig(er)

ccx

40 klagleicher rede Vnd sprach
 auch dar zu Owe herr(e) vnd
 327va maister nu hast du das ge-
 trankh getrunken das du
 mir sagtest das du trinken
 wurdelt Owe wie scharf vn(d)
 5 wie pitt(er) es ist O herr(e) vnd
 troster Wie sol ich nü beley-
 ben an Dich Nu ertzaig dein
 gute vnd tröft mich vnd dein
 trawrige muter kurtzleichen
 10 mit den freuden deinr vrfte(n)d
 das vns(er) sel vnd vns(er) hertze
 getroftet Werd mit deinem
 wünnlichem amplikh des
 wir so iämerleich berawbet
 15 fein **Sand peters klag**
VOn der stund da
 vns(er) herr(e) ihesus c(ri)st-
tus geuange(n) wa(r)d
 da flahen vnfers her(re)n Jung(er)
 20 alle vnd purgen sich Wann(e)
 fand johanns ewangelist
 nicht Der belaib bey ym
 vnd bey seinr marter vnd
 da die sunne vinsten ward
 25 Vnd gross erpidem kamen
 vnd auch ander zaiche(n) vil
 die geschachen Das die jun-
 ger vnd auch ander lewt sa-
 hen / da geuiegen die jun-
 30 ger ain tail hertz Vnd lieff(e)n
 mit der and(er)n schar Vnd me-
 nig zu ihesu crifti krewtz vn(d)
 sahen yrs her(re)n vnd maist(er)
 marter Vnd klagten vnd
 35 wainten sendleich vnd vast
 Doch klagte fand peter mer
 vnd vester dan(n) die andern
 vnd sprach Owe lieber
 mein herr(e) Wie iämerleich
 40 vnd schamleich dein tod ist

Owe mich armen man(n) wie
 327**vb** verlies ich meinen herr(e)n
 yn der veinde handen vn(d)
 floch von ym Warumb lies
 ich mich mitfambt ym ni-
 5 cht vahn Wie hab ich des
 gelubdes vergessen vn(d) nicht
 behalten das ich mich v(er)mas
 ich wolt mitfambt ym yn
 die vanknus vnd yn den
 10 tod gen Owe nü hab ich
 mein trew an ym zebroch-
 en vnd hab fein yn feinen
 nöten verlaugent das ich
 yn nie erkant hiet Nu han-
 15 get mein frewnd vnd mey(n)
 herr(e) vor mir vnd ift scham-
 leich ertötet Vnd ich pin
 vngetrewleich von ym ge-
 schaiden vnd abtrun(n) wor-
 20 den das hat er mey(n) got
 vnd mein herr(e) pas an
 mir gewest dan(n) ich selber
 wan(n) er sagt mir das ich
 fein dreyftund verlaugund
 25 wurde Owe wer hies mich
 meins her(re)n verlaugen d(er)
 mich beschaffen hat O
 ich vnfaliger manne war
 vmb lies ich mich mit fa(m)-
 30 bt ym nicht vahn das
 ich von diesem krankhen
 leben geschaiden wär dar
 Jnne ich mit scham vnd
 mit schanden lebe Jch
 35 hab fein verlaugent so
 hat der ubel schacher yn
 feine(n) nöten an yn verie-
 hen Vnd hat er mir doch
 pas getrewt Dan(n) den an-
 40 d(er)n jung(er)n vnd hat mir sei-
 328**ra** ner gehaime mer gefagt

dan den and(er)n So pin ich
 ym vngetrew(er) gewefen dan(n)
 kain ander Wan(n) ich yn
 5 yn feinen nöten verlaffen
 hab Dauon pin ich ain vn-
 getrewr frewnd Jch armer
 vnd vnwürdiger getar zu
 ym nicht Wan(n) er von de(m)
 10 tod erfet den ich yn feine(n)
 noten Verlaffen hab Doch
 getraw ich feintr güet Vnd
 parmhertzikait wol das er
 feintr marter an mir ge-
 15 denkh Vnd mir mein fund
 verlaffe Wan(n) er mich lern-
 te das man ains tags fie-
 benftund fiebentzigftund ver-
 geben folt Der gnade(n) troft
 20 ich mich hintz feintr parm-
 hertzikait das er mir noch
 verleich fein reich mit ym
 zu befitzen Das er feine(n) er-
 welten behaiffen Hat Also
 25 troftet sich fand peter da
 er vns(er)n her(re)n klagte **Vn-
 fer frawn klag da man vn-
 fern her(re)n begraben wolt**
 Da die raine muter fach
 30 das man yrn fun ynwin-
 den folt Da sprach fie O
 we ir faligen her(re)n gunnet
 mir noch ain wenig weil
 meins lieben Kindes das ich
 35 mich arme muter mit ia-
 mer vnd mit klag feins tö-
 ten leichname(n) geniet des
 taten fie yr ain weil ftat
 Da ward yr klag vnd yr
 40 pär fo pitter vnd fo fen-
 328rb leich das fie nahent mit fa-
 mbt ir verdorben warn die
 die not vnd die klag fahen

Vnd benomen ir kawm vn-
 5 fers her(re)n leichnamen Das
 der joseph yn yn wänt Wie
 aber vns(er)s her(re)n leichnam
 yn gewünne(n) ward das vin-
 det man vor an dem ewa(n)-
 10 geli gefchrieben Doch gieng
 die klaghafft mut(er) Marya
 mit Vnd ettleich frawn mer
 vnd namen war wa er ge-
 legt ward vnd klagten vnd
 15 wainten als vmb yrn lieb(e)n
 her(re)n Vnd frewnt vnd gien-
 gen wid(er) haim Der edel ma(n)
Joseph von Aromathia pat
pilatu(m) vmb vns(er)s her(re)n ley-
 20 chnam Wan(n) man getorft
 zu den zeiten kainen erhan-
 gen an vrlaub nicht abneme(n)
 als auch noch gewonhait ift
 Derfelb joseph vns(er)m her(re)n
 25 zu dinft legt er yn yn fein
 news grab Da noch³³⁷ niema(n)t
 was yn gelegt Wan(n) er hets
 ym felb beraitet das was
 auch von gotleicher ordnu(n)g
 30 Wan(n) hiet man vns(er)n her(re)n
 yn ain alts grab zu and(er)n
 töten gelegt So hieten die
 pofen juden gefprochen Es
 wär ain ander erftand(e)n
 35 vnd nicht vns(er) herr(e) ihesus
criftus als sie doch manig
 valfch lug tichtend Vnd auch
 hewt den tag yn yrtumb
 find Es was auch das felb
 40 grab yn ain ftainwant ge-
 328va hawt das die Juden icht
 mochten gefprechen Er wär
 yn ainhalb aus verftollen

³³⁷ noch] *gebessert aus* nocht.

vnd aus gegraben Auch
 5 vielg man ainen grozzen
 ftain uber das grab Das
 man(n) icht ſprechen mochte
 das er verſtollen wär Wan(n)
 wenig oder lutzel lewt mö-
 10 chten den ftain nicht ab ge-
 nomen haben Man lieft
 an der Nazarenoru(m) püch
 das die juden den edeln ma(n)
Joſephen viengen Vnd yn
 15 ainen karcher legten Vnd
 punden yn zu ainr fewl Vn(d)
 wolten yn nach yrn oftern
 auch ertott haben Darumb
 das er vns(er)n her(re)n ſo erleich
 20 hat begraben Dem erſch-
 ain vns(er) herr(e) nach feintr vr-
 ftend yn dem karcher ee
 dan(n) fand Marien magda-
lenen vnd lofte yn auch aus
 25 dem karcher vnd ſatzte yn
 hin haim hintz Aromathia
 Es warn auch da bey da
 man vns(er)n her(re)n begrübe
Maria magdalena vnd Ma-
 30 ria Jacobs vnd joſephs mu-
 ter Spricht Rabanus Da
 die and(er)n vns(er)s her(re)n kun-
 den haim giengen³³⁸ Da
 pelieben alle die frawen
 35 bey feintr piuuld die yn be-
 funderleich lieb het(e)n Vnd
 ſahen zu vnd warte(n) feintr
 vrtend als er yn vor ſei-
 ner mart(er) behaiſſen hiet
 40 Vnd dauon nach feintr vr-
 328vb ftend ſahen yn des erſten
 die ſaligen frawen Die
 ym lebenden gedient het-

³³⁸ giengen] *gebessert aus* gegangen.

ten vnd auch bey ym ſtu(n)-
 5 den da er ertott ward Al-
 ſo wurden ſie auch zu dem
 erſten gefrewt / da er erſtu(n)d
 Die ſelben frawn ſaffen dar
 vmb bey dem grab Als
 10 ſand Ambroſius ſpricht d(a)z
 ſie dar nach Wan(n) ſeine
 zeit kam Vnd yn ſein ſtat
 wurd das ſie vns(er)s her(re)n
 leichnam gefalben moch-
 15 ten ¶ Des and(er)n tags das
 iſt des tags nach dem kar-
 freytag Da ſambten ſich
 der juden furſten v die
 pilleich alles vnrecht vnd(er)-
 20 ſtanden ſulten haben Vn(d)
 auch die pharifey die mit
 der geſtalt geiſthleich or-
 dnu(n)g an yn trugen Vnd
 gienge(n) zu pilato vnd red-
 25 ten mit ym Das er des
 grabſ hies hueten das
ih(eſu)m ſein jung(er) nicht aus
 dem grab verſtell(e)n Wan(n)
 er hiet geſprochen Jch er-
 30 ſten wider nach dreyn
 tagen Spricht Rabanus
 das ſol man alſo verſten
 das der karfreytag vn(d)
 die nacht darnach ain
 35 tag ſey Vnd der ſambſtag
 der and(er) vnd die nacht
 vor dem ſuntag mit de(m)
 morgen des ſuntags der
 dritte tag ſey Wan(n) die
 40 vord(er)n nacht raitet ma(n)
 329^{ra} oft zu dem tag der dar
 nach kumbt Vnd alſo ſind
 es drey tag Auch ſpricht
jeronimus ain merkleichs
 5 wort das die Juden legten

fo grozzen fleis legten an
 vnsers her(re)n huet das ift
 dem kriftenleichem gelau-
 ben nütz Wan(n) fo fie fein
 10 ye mer Vnd vester Huete-
 ten fo fein lobleich Vrfte(n)d
 ye mer Beftätigt vnd ge-
 offnet ward Des fuft nicht
 gewefen wär ob ma(n) yn
 15 nicht behuet hiet Aber die
 vnfaligen juden wänten
 nicht das es alfo ergieng
 Die juden fprachen zu pi-
 lato Es wurd der lefte ir-
 20 fal grozz(er) dan(n) der erfte
 Spricht Rabanus die ju-
 den sagten vnwiffund die
 kunftige warhait wan(n) ir
 gelaub vnd ir valschait
 25 ward Vnd ift auch grozz(er)
 worden an vns(er)s her(re)n vr-
 ftend Dan(n) an feintr marter
 Dauon fprachen fie recht
 das fy zum erften irr warn
 30 vnd hinnach noch mer
 irr(e) worden vnd ymm(er) mer
 irr find Pilatus antwurt
 den juden als aus vnwir-
 den vnd fprach Huet als
 35 ir wiffst oder kunt als ob
 er fprech Lat ew genügen
 das ich ew feins tods ver-
 henge(h) hab Da gienge(n) die
 juden von pylato da er yn
 40 das erlaubte Vnd fatzten
 329rb huete(er) zu dem grab Vnd legte(n)
 yre ingefigel an den ftain der
 auff dem grab lag vnd da fch-
 eint auch ir vnfeligs ubel d(a)z
 5 fie yrn hueter(n) nicht getrau-
 ten Sehete vnd merkte daffelb
 was an dem Sambftag Vnd

halt an dem hohen tag ir(er) vey-
 er Vnd prachen damit ir veyr
 10 was mag man sprechen Sie
 habent mer(er) vnd grozz(er) gepot
 ze brochen Dauon find sie delft(er)
 vnfällig(er) Das vns(er) herr(e) recht-
 leich Vnd erleich beftatet wa(r)d
 15 das was nicht vnpilleich wan(n)
 er ift herr(e) uber alle her(re)n Vn(d)
 edel vber alle edelkait Da ful-
 len fich aber die nicht zu ge-
 leichen die durch ir reichtu(m)b
 20 vnd durch ir edel fich haiff(e)n)t
 hochuärtikleich beftäten Secht
Nicodemus / der der juden furft
 ainer was Der was haym-
 leich vns(er)s her(re)n jung(er) worde(n)
 25 pey der nacht Wan(n) er die
 juden vorcht Aber an dem lef-
 ten dienft Das ift des men-
 fchen piuild beftätet er vns(er)n
 her(re)n lobleich das fein jung(er)
 30 nicht getorften tün Auch was
Joseph durch die edel werltlei-
 chs geflächts wol wert das
 er vns(er)s her(re)n leichnam(e) ab
 dem krewtz näm So was er
 35 auch durch feine gerechtikayt
 des wert / das er vns(er)n her(re)n
 begrueb Vns(er)n her(re)n ihesum
 begrueben fein Junger nicht
 funder Joseph der gerecht
 40 vnd ftät / vnd auch nicodem(us)
 da nicht geuerdes ynne was
 329va vnd also was vns(er)s her(re)n
 piuild da nicht vntrew bey
 was vnd auch offenleich vo(n)
 erbern lewten gefchach wan(n)
 5 ob fein Jung(er) begraben hiet(e)n
 So hieten die pöfen juden ge-
 fprochen Sie hieten yn nicht
 begraben Wan(n) wie offenleich

er begraben Ward vnd wie
 10 vaft das grab behuetet ward
 Dannoch iahen die pofen jude(n)
 durch ire geitikait yn hieten
 feine junger verftoln Vnd
 habent alfo all judifchait yn
 irfal getzogen ¶ Da der edel
 16 man joseph vns(er)n her(re)n fo
 lobleich begraben het Vnd
 es die juden v(er)namen Vnd wie
 er auch pilatu(m) gepeten hielt
 20 vmb vns(er)s her(re)n leichnam da
 wurden fie zorns vnd pitter-
 kait vol vnd fprachen Zwar
 des fol Joseph ny(m)mer geniez-
 zen vnd hielfen yn fuchen
 25 vnd auch die zwelf die vor
pylato yn der fchrann vns(er)s
 her(re)n wort Wol geredt het(e)n
 vnd auch den furften Nicodemu(m)
 30 vnd wolten die alle tö-
 ten Da purgen fie fich all
Wan(n) Nycodemus nicht Der
 lies fich fehen Wan(n) er der
 juden furften auch ainr was
 Derfelb fprach zu den juden
 35 Wie nü mit welhen gwiffe(n)
 feyt ir yn die fchul gangen
 Da fprachen fie zu Nicodemo
 Nu piftu yn die fchul gegang-
 40 en Nu haftu ihesu feiner
 fachen geholfen Sein lon
 vnd fein tayl fey mit dyr
 329vb yn enr werlt Da fprach
Nicodemus Amen Da lies
 fich auch Joseph fehen vnd
 vinden Vnd fprach zu den
 5 juden Warumb feyt ir mir
 gehas Vnd habt vor ubel
 das ich pilatu(m) vmb ihesu
 leichname(n) gepeten hab Vn(d)
 das ich Den fchön vnd er-

ccxiiiij

10 leich yn mein news grab
 gelegt hab Vnd hab aine(n)
 grozzen stain dar auff ge-
 waligt Jr habt nicht wol
 an dem gerechten me(n)schen
 15 getan Auch genügt ew nicht
 das ir yn gekrewtzt hiett
 dannoch habt ir ym sein
 feiten mit ainem sper d(ur)ch-
 stoichen Da das der jude(n)
 20 maister horten Da vien-
 gen sie josephen vnd hief-
 len sein vaft hueten vnd
 sprachen zu ym Du ge-
 newft der heiligen zeit das
 25 wir dir yetzund nicht tün
 wan(n) der Sambttag nü na-
 hen ist Du solt aber wiffe(n)
 das du nicht wirdig pift
 das man dich begrab Wan(n)
 30 wir wellen deinen leib den
 hunden geben vnd dem
 gefugel Da sprach Joseph
 Diese red ist geleich des ho-
 chuertigen vnd vbermüti-
 35 gen Golyas red gegen des
 wenigen kunig dauids red
 So hat aber got gefproch(e)n
 durch des weylfage(n) münd
 mich gehört die rach an
 40 vnd ich gylt yn hin wider
 330ra Jr wyffet auch wol das py-
latus gefprochen hat da er
 sein hend twug Jch pin nicht
 schuldig an des vnschuldige(n)
 5 menschen plut Da sprach
 ir hinwider Sein plut sey
 vber vns vnd vber vnser
 kinder Vnd dauon furchte
 ich hart es kum gots zorn
 10 uber ew Vnd uber ewr
 kinder als ir sprach Da

das die juden horten sie wur-
 den vnmaffen zornig vnd
 vieln Josephen an vnd vien-
 15 gen yn Vnd legten yn yn
 ain ftarks ftainein gewelb
 da nindert kain venft(er) was
 vnd Annas vnd Cayphas
 legten ynfigel daran an
 20 die flos vnd satzten dannoch
 huet(er) fur die tür Vnd wur-
 den zerat mit den and(er)n mai-
 ftern das sie zehant nach
 dem Sambftag kamen ze
 25 lamme(n) vnd trachtet(e)n was
 tods sie ym anlegten Das
 gestund vntz an den Suntag
 Alle die weil huet(e)n auch
pilati Ritter Bey vnfers
 30 her(re)n ihesu crifti grab Das
 yn fein jung(er) icht verfteln
 vnd hin truegen vnd das
 sie icht fprechen das er er-
 ftanden wär Man lieft
 35 das zu den zeiten da vn-
 fer herr(e) ihesus cristus ge-
 martert ward Das gross
 vnd gemain schül der
 lernu(n)g yn ainr haubftat
 40 wär die hies Athenas
 vnd da die hohen maift(er)
 330rb die philosophi die gemayn
 vnd grozzen vinf(er) sahen / die
 wolten mit kunft eruarn vo(n)
 welhen fachen die vinf(er) wär
 5 vnd mochten nicht Wan(n) es
 was nicht eclipsis Als die
 valfchen iuden iahen es wär
 nür eclipsis Das ift / oft ge-
 fchehen yn ainem land oder
 10 yn ainr gegend oder yn mer
 Aber uber all auff dem erd-
 reich gefchach es nie mer

- wan(n) da ihesus cristus gemar-
 tert ward ¶ Vnd da sie nicht
 15 eruarn mochten von wew
 die vinster wer Da sprach
dyonifius Der got der natur
 leidet etwas das ist der got
 der alle ding all natur be-
 20 schaffen hat leidet etwas das
 was war Er leidet an der
 me(n)schait nicht an der gott-
 hait Des kund er nicht er-
 kennen Wan(n) er was ain hai-
 25 den Da machten sie yn des
 selben gots eren ainen altar
 vnd schrieben oben dar auf
 den Vnerkanten got Dauon
 man list yn der zwelfpot(e)n
 30 püch was sie hie begangen
 vnd erliten habent ¶ Es was
 auch bey den selben zeit(e)n der
 pesten artzt ainr hies Gali-
enüs vnd was ain edelrich(er)
 35 herr(e) Da er hort von vns(er)m
 her(re)n manig vnd gros gnad
 die er an den siehen lewt(e)n
 mit starkher krafft begieng
 vnd vil getan hiet der Ga-
 40 lienüs nicht getün mochte
 des wundert yn vnd wolt
 330va nicht enbern er mußt den
 artzt ihesum sehen Wan(n) yn
 die lewt maist tail nur fur
 ainen artzt hieten Nu hub
 5 sich Galienus gar herleich
 auf vnd fur vber mer vn(d)
 kam recht an dem kar frey-
 tag hintz i(e)r(ufa)l(e)m Die weyl die
 juden vns(er)n her(re)n marterten
 10 Des weste doch Galienus
 nicht hintz hin auf mitten
 tag Da vernam er das er
ihesus wär Da gieng Gali-

ccxv̄

ccxvj

- enus zu dem krewtz Da was
 15 vns(er) herr(e) nü töd da begu(n)d
 er feinen toten leichnamen
 beschawen hin vnd her vn(d)
 sprach zu den juden Ach was
 habt ir getan Jr habt so ai-
 20 nen rainen menschen ertöt-
 tet Der so edels pluts ist das
 er ny(m)mer wer töt gelegen
 Er hiet ymm(er)³³⁹ vnd ymm(er)³⁴⁰ gelebt
 Wan(n) ain so getan mensch
 25 ward auff die werlt nie mer
 geboren Das was war vnd
 ist auch war Nicht mer ku(n)d
Galienus von ym gelagen
 wan(n) das er yn vnmaffen
 30 fer klagte vnd fur haim
 Man wil das vnfers her(re)n
 krewtz funftzehn fues an
 der leng hab vnd die tael
 oben darauff anderthalben
 35 fues Oben an dem krewtz
 was geschriben hebrayfch
 O theos basileon ysmon
 profeonas Egaffe Sochyas
 Emefochis Gis Das spricht
 40 also Got vns(er) kunig vor
 der werlt hat geworcht hail
 330vb enmitten des erdreichs So
 ist yn die stain want krie-
 isch geschriben Da das hei-
 lig krewtz yn gestoff(e)n wa(r)d
 5 Noriftis Basis ton pisteon
 Tonolmas Das spricht also
 Der stain den du sichts ist
 ain grüntueft alles gelau-
 ben diefer werlt ¶ Beda
 10 schreibt vns(er)s her(re)n grab
 wer so tieff Wan(n) ain ma(n)

ccxvii

ccxviii

³³⁹ Eine Haste fehlt.³⁴⁰ Eine Haste fehlt.

dar inne stund vnd die
 hant auf³⁴¹ rakt so mocht
 er kawm oben daraus rai-
 15 chen Vnd sein yn die stain
 want enneben hin yn ge-
 hawt als ain kamer Als
 man noch an manig(er) stat
 erbern lewten enneben yn
 20 die mawrn greber macht
 Also was ens yn die stain
 want gehawen vnd was
 also enneben von der seit(e)n
 offen vnd nicht von oben
 25 vnd des grabs stain fey
 von gemüfter varb rott
 vnd weys ¶ Wie vns(er) herr(e)
ihesus cristus zu der helle
 fur das schreibt sand Au-
 30 gustin Da gots sun vns
ihesu cristu leichnam yn de(m)
 grab lag da fur die sele
 zu der helle vnd losste von
 danne die saligen vnd die
 35 heiligen das vindet ir her-
 nach geschriben Wie doch
 vns(er)s her(re)n ihesu cristu leychn-
 nam yn dem grab lag Vn(d)
 die sel dauon geschaid(e)n was
 40 Doch schied die gotleyche
 331ra magenkrafft von yetwed(er)m
 nie Wan(n) die gothait was
 ee vnd ist ymm(er) vngetailt
 vnd vngefchaiden Wie auch
 5 vns(er) herr(e) ihesus cristus die
 gerechten Von der p helle
 panden erlöfte vnd mit wel-
 hen frewden sie yn emphien-
 gen Vnd wa sie yn hin ge-
 10 furt worden Des vindet
 man ettleich tail³⁴² mer her

ccxix

³⁴¹ auf] *gebessert aus* hauf.³⁴² tail] *gebessert aus* tal.

nach gefchrieb(e)n **V(er)mek ettleich**
zaich(e)n zu vns(er)s her(re)n marter
NV merket ettleich

- 15 zaichen die zu
 vnfers her(re)n mar-
 ter auff der werlt gefcha-
 hen Es hieten die jude(n) dur-
 ch hochzeit zwelif vanen
 20 haiffen machen die trüg
 man zu hochzeiten yn den
 tempel Vnd fungen Vnd
 warn fro vnd das täten
 fie zwelf ftünd Die vanen
 25 naigten fich zu den zeiten
 dahin da vns(er) herr(e) ihesus
criftus ftund gebunden Als
 vor gefchriben ftet Es wa(r)d
 auch die funne vinf(er) uber
 30 alles erdreich So war der
 man fwartz vnd plut vär
 Auch wurden alle ftern
 gel vnd plaich Auch fo wa(r)d
 gros erdpidem auff allem
 35 erdreich Sich klubten auch
 die ftain went vnd ettleich
 perg vieln nider Auch zart
 fich der vmbhang yn dem
 tempel Es wurden auch
 40 des tempels tür alle von
 yn felbs aufgetan Auch w-
 331rb ard ain ftym(m) yn dem tempel
 gehört Die sprach var wir
 von hinnen von dies(er) won-
 5 nung Es wurden auch vil
 toten grab offen Vnd die
 toten erftunden vnd erfchie-
 nen manigem menfchen
 Es viel auch zu den zeiten
 10 da man vns(er)n her(re)n ihesum
criftum krewtzte vil ftätt
 yn der werlt nider Wann(e)
 yn dem land Afya vielen

ccxx

- funf ftät gar nider vntz
 15 an den grunt Es ward auch
 yn der helle ain michel vn(d)
 gros leiden Von den fälige(n)
 feln Wan(n) fie erkanten wol
 das fie ſchir erloft fult(e)n wer-
 20 den Es erfchain auch vor
 vns(er)s her(re)n mart(er) ain ſchö-
 ner ſtern der ain Cometa
 haiffet Vnd recht da vns(er)s
 her(re)n mart(er) volendet was
 25 da v(er)fwand er wid(er) Es ift
 ain geflacht der grozzen na-
 tern haiffet Tyrus / Der
 ward aine geuangen vnd
 ertöttet Vnd ward vns(er)m
 30 her(re)n zu ſmäch Vnd zu ſpot
 auf gehangen bey de(m) kreutz
 da kriſt an hieng Der ſel-
 ben nat(er)n aiter was uber
 alle vergifft ubel Die nat(er)
 35 verkert vnd v(er)wandelt ſich
 zehannt Vnd ward vnd ift
 ymm(er) ain artzeney vor
 alle vergift vnd macht den
tryak Da mit von dem wurm
 40 Tyrus Dauon haiffet er noch
 331va triak Es was yn orient auch
 ain pawm Der was gehaif-
 fen der funnen vnd des ma-
 nes pawm Da redte der
 5 tiefel aus der dort auch da
kriſt gemartert ward Es ge-
 ſchain auch an manig(er) ftat
 yn der werlt ain rots krewtz
 das haft Dan(n) vaſt an der
 10 lewt gwant vnd an yrm
 hiern(n) Es erfchain auch ain
 gantz iar ain fre fewrein
 krewtz ob der ftat i(e)r(uſa)l(e)m de(m)
 warn die obern drew tail
 15 geſtalt als ain krewtz So

was der vierden tail niden
 als ain fwert Es opherten
 auch die briefter ain jungs
 kalb yn dem tempel das er-
 20 warf yn der hannden die
 es opherten ain lamp Das
 geschach alles den juden zu
 schanden Vnd zu vrkünd
 das sie zeltort vnd zeltrewt
 25 vnd erschlagen wurden Vn(d)
 wolten sich doch nicht v(er)sten
 noch peffern Pylati Ritter
 die vnfers her(re)n gwant tail-
 ten Da geviel der Rok den
 30 vns(er) fraw yrm lieb(e)n fun
 gemacht het ainem Ritter
 mit los Der legt yn an vn(d)
 gieng fur pilatu(m) Der spra(n)g
 zehannt auff mit allen
 35 den die yn sahen vnd naig-
 ten sich vnd erten yn an
 yrn dankh Darnach wa(r)d
 der selb Rok dem kays(er) ge-
 fannt Vnd wer yn anlegt
 40 dem muften alle die nai-
 331vb gen die yn sahen Secht wie
 vil vnd wie grosse zaich-
 en vnd vrkund das sind das
 vns(er) herr(e) ihesus kriftus des
 5 lebentigen gots fun ist Der
 geruch auch sich ub(er) vns er-
 parmen Ame(n) / Hie hat vn-
 fers her(re)n mart(er) ain end
 herr(e) got nu send Dein ge-
 10 nad yn vnfre hertz daz vns
 deinr mart(er) smertz Also
 mues zu hertzen gan das
 wir mit frewden da be-
 stan wan(n) du gwaltiger
 15 herr(e) krift / yn diese werlt
 kunftig pift Des helf vns
 raine maria zart Pit ich

- fundig(er) f wolfhart Amen
Von vns(er)s her(re)n piuild
- 20 **N**V habt ir gehort ccxxij
 von vns(er)s herr(e)n
 piuild wie er be-
 graben ward Nu hort was
 die weyffagen gefprochen
- 25 habent Von vnfers her(re)n
 grab Spricht Yfaias Der
 weyffag also An dem tag
 die wurtz yeffe die da stet
 zu ainem zaichen des vo-
- 30 lkhs den werdent die diet
 pittend Vnd fein grab wir-
 det erfam **Glos** Das er
 fpricht Er stet zu ainem
 zaichen des volks das ift
- 35 manigs menfchen Das ge-
 fchach da er an dem fron
 krewtz hieng Da was er
 ain zaichen des ewige(n) hay-
 ls allen den die an yn ge-
- 40 laubten Vnd was auch
 332ra ain zaichen der v(er)dambnus
 allen vngelaubhaften Auch
 ward fein grab erfam Wan(n)
 yn der edel man joseph vo(n)
- 5 Aromathia Vnd auch der
 herr(e) nicodemus erleich vn(d)
 lobleich befätten Secht wie
 fchon es die weyffagen be-
 zaichent Vnd gefagt habe(n)t
- 10 Aber von vns(er)s her(re)n piuild
 fpricht er felb zu den juden
 da fie ain zaichen von ym
 wolten haben Ditz pös
 geflacht fucht zaichen vnd
- 15 ym wirdet zaichens nicht
 gegeben nür Jonas zaich-
 en Wan(n) als jonas yn des
 vifch wamben was drey
 tag vn(d) nacht Also wirdet

- 20 des menschen fun yn dem
hertzen dem erdreich Von
vns(er)s her(re)n piuild sprichet
der Salt(er) also / Sein stat ist
worden yn frid Vnd v̄ sein
25 wonu(n)g ist worden yn Syo(n)
Das ist / das er gutleich begra-
ben ward vn(d) sein grab ist
zu i(e)r(ufa)l(e)m Vo(n) storu(n)g der helle
VOn der storu(n)g der
30 helle vnd von de(n)
felige(n) vnd gerech-
ten die vns(er) herr(e) nach sei-
nr mart(er) aus der hell pa(n)d
erlöst Spricht Ofee d(er) weif-
35 lag an kriftes stat also Vo(n)
des tods handen wird ich
mein volk erlosen Vo(n) dem
tod erledig ich sew O tod
ich wird dein tod hell ich
40 wird dein piss Er spricht
332rb von des tods handen Das
ist von den funden die den
menschen yn den tod zieh(e)n
Spricht kunig Salomo(n) Der
5 tod des menschen Vnd sein
leben sind yn der zung han-
den Vns(er) herr(e) ihesus cristus
spricht Von den Worten wir-
dest du gerecht vnd von den
10 Worten wirst du v(er)dambt
Er spricht ich erledig sie von
dem tod mit dem lon me-
ins pluts Er spricht tod ich
wird dein tod wan(n) wenne
15 ich ertötet wird so zerfur
ich dich Er spricht hell ich
wird dein piss als der ab
etwe michel yn ain wenig
peyffet vnd nicht gar yffet
20 vnd haiffet ain pyffe Also
hat vns(er) herr(e) ihesus cristus

nür ainen piſſen der hell
 enzukhet da er die von
 danne nam die gerecht
 25 yn dieſer werlt gelebt hett(e)n
 Da bey iſt zu u(er)ſten das der
 mer(er) tail da belaib Aber
 von der hell ſtorung vnd
 von den gerechten die vns(er)
 30 herr(e) iheſus criſtus aus der
 helle panden erloſte Sp(ri)cht
 kunig dauid alſo / lobt vn-
 fern Her(re)n feinr parmher-
 tzikait Vnd feinr wund(er) ir
 35 menſchen kind Wan(n) er het
 gefättet die eit(e)l ſel Vnd
 die hungrigen ſele hat er
 gefätet mit guten dingen
 die da ſaffen yn d(er) vinſter
 332va Vnd yn dem ſchaten des
 todes die geuangen warn
 mit armkait vnd mit eiſen
 Er hat gefant ſeine wort
 5 vnd hat ſie gehailt vnd erle-
 digt von ir verdambnus Er
 hat ſie ausgefurt aus der vin-
 ſter vnd aus dem ſchaten des
 todes vnd hat ir pant zebro-
 10 chen Er hat zerieben die
 ereinen tür Vnd die eyſnein
 rigel hat er zeprochen **Glos**
 Secht vnd merkt wie gar ai-
 genleich der weyſſag von
 15 vnsers her(re)n vrſtend Vnd vo(n)
 der armen ſele ledigu(n)g aus
 der helle panden geſproch(e)n
 hat vnd ſpricht Er hat ſein
 wort gefant Das iſt das wo(r)t
 20 das yn der rainen magd
 leichname(n) menſch ward ihe-
ſus criſtus Vnd vns mit ſei-
 ner pitt(er)n mart(er) von dem e-
 wigen tod erlediget hat Ku-

- 25 nig dauid setzt hie die wort
die die engel sprachen³⁴³ Da
sie vor vns(er)m her(re)n vnd mit
ym zu der helle komen da
er die prach vnd die feinen
30 heraus na(m)me Sie sprachen
ir fursten hebt auff ewre
ewige tör vnd ir ewige tör
hebt ew³⁴⁴ auff vnd der eren
kunig get hiny Da antw(ur)t
35 der weyßlag an der hell stat
also Wer ist der kunig der
eren Da antwurten die en-
gel Er ist der starkh vnd me-
chtig herr(e) an dem streytt
332vb Aber sprachen die engel Jr
fursten hebt auff ewre ewige
tür vnd ir ewigen tör hebt
ew auff vnd der eren kunig
5 get hin yn Sie antwurten
yinnerhalb wer ist dieser ku-
nig der eren Die engel sp-
rachen Der herr(e) der krist
er ist der kunig der ern Se-
10 cht vnd merkht wie es der
heilig geist alles vor durch
des weyßlagen mund geku(n)-
det hat das man icht zwei-
fel daran hab **Weißlagu(n)g**
15 **von vnfers her(re)n vrtend**
WAn(n) das nachst
ewangeli h(er)nach
von vns(er)s her(re)n
vrtend sagte Nu hort vnd
20 merkht was die heilige(n) weif-
lagen dauo(n) gesprochen ha-
bent Von vnfers her(re)n vr-
stend spricht kunig Salomo(n)
also Wer hat feinen geist

ccxxv

³⁴³ [sprachen] *gebessert aus* spractzen.³⁴⁴ ew] *gebessert aus* ir.

- 25 yn feinen henden gehabt Als
 ob er sprach Wer ist feiner
 fele so gwaltig gewesen das
 er sey zu ym wid(er) nem / nie-
 mant wan(n) vns(er) herr(e) ihesus
- 30 criftus gotes fun allain Als
 er selb sprach zu den juden
 Jch hab gwalt mein sel dar
 zulegen Vnd hab gwalt das
 ichs herwider nem Also hat
- 35 er vns(er)s her(re)n vrftend geweif-
 sagt Aber von vns(er)s her(re)n
 vrftend spricht Osee d(er) weyß-
 sag yn dem gailt Kumbt her
 kher wir wider zu vns(er)m
- 40 her(re)n Wan(n) er hat vns ge-
 333ra uangen vnd hailt vns vnd
 wir werden lebendig vor sei-
 nem amplikh Wir werd(e)n
 wiffen vnd werden ym auch
- 5 nachuolgen das wir vns(er)n
 her(re)n erkennen Er spricht
 ker wir wid(er) zu vns(er)m her(re)n
 von dem wir mit vnfern
 funden geschaiden warn Er
- 10 flecht vns als ain guetiger
 vater Vnd hailt vns als ain
 fenfter trofter Nicht alain
 hailt er vns / er macht vns
 halt wider lebendig an sel
- 15 vnd an leib vnd erkukt vns
 an dem dritten tag Als ob
 der weyßlag sprach Jesus
criftus erftet wider an de(m)
 dritten tag Vnd erkukt mit
- 20 ym von dem ewigen tode
 alle die ym nach uolge(n)t mit
 rechten werchen vnd die yn
 erkennen mit velttem ge-
 lauben Das er ist ih(es)us (crift)us
- 25 des lebentigen gotes fun
 die das tunt die werde(n)t e-

wicleich leben vor gots am-
 plikh Die juden machten
 yn selben gedingen als de(n)
 30 da trawmbt Jr hail wurd
 vber tausent Jar zwar die
 find nü stund aus So ift
 vns frewd vnd hail behaif-
 fen an dem dritten tag da
 35 krift an erstund Nu spre-
 chent die Juden ir ander
 tag von dem der weyf-
 lag spricht Der sey an ir
kriftes zukunft das ift der
 40 antikri^{ft} So sey der dritte
 tag an dem vrtaileichem
 333**rb** tag So werdent sie behalt(e)n
 Nu wolher ift der erft tag
 Wan(n) der weyfflag nennet
 vnd spricht dreÿ tag Zwar
 5 so mus Vnd ift auch der
 drytt tag vnd doch der erft
 an dem vns(er) herr(e) ih(el)us crif-
tus geborn ward An der
 ander Wan(n) er kumbt an
 10 dem vrtaileichem tag vnd
 yn grozzen ern gefeh(e)n wir-
 det Der drytt wann(e) das
 gericht ergange(n) ift das er
 feinen erwelten nach grozz(er)
 15 vnd ewig(er) frewd ertzaigen
 wirdet Aber von vnfers
 her(re)n vrtend spricht job Jch
 wais das mein erlofer lebt
 vnd an dem leften tag pin
 20 ich wid(er) ersteund Von dem
 erdreich vnd yn meinem
 leichnamen wird ich got
 sehen Diefer gedingen ift
 yn meinem pufem behalt(e)n
 25 Er spricht darumb yn dem
 pufem Wan(n) wir aller ge-
 wiffest fein der fach die

wir yn dem pufem haben
 Wan(n) er mit warer vnd
 30 vester zuu(er)licht fein vrtend
 weft als er felb ſprach Jch
 hab mein fele gwalt ze ge-
 ben vnd hab gewalt ſie wi-
 der ze nemen Das iſt ich
 35 hab gwalt wid(er) von de(m) tod
 erſten Aber von vnſers
 her(re)n vrtend ſpricht der Sal-
 terr an (criſt)es ftat Jch hab
 geſlaffen vnd pin vol ſchlafs³⁴⁵
 40 vnd pin auch auf geſtand(e)n
 Wan(n) der herr(e) hat mich em-
 333va phangen Secht d(er) weißſag
 haiffet vnſers her(re)n tod nür
 ainen ſlaff Wan(n) yn gott
 der himeliſch herr(e) kurtzlei-
 5 ch erwekhte ¶ Aber von vn-
 ſers her(re)n vrtend ſpricht
 kunig dauid alfo Jch hab
 zu aller zeit got vor auge(n)
 gehabt Wan(n) er an meinr
 10 zefem iſt das ich icht betrü-
 ebt werde Darumb iſt mey(n)
 hertz froleich Vnd mey(n) zu(n)g
 hat ſich gefrewt darnach
 rüt mein leichnam yn ge-
 15 ding Wan(n) du verleſt mein
 fele nicht yn der helle vn(d)
 gibſt deinen heiligen nicht
 zu der verdambnüs Als ob
 er ſpräch Mein leichna(m) rut
 20 ynn dem grab mit dem ge-
 ding der vrtend Wan(n) ich
 mein vrtend wol wais Vn(d)
 wais auch das mein leichna(m)
 yn dem grab nicht verfault
 25 noch verdirbet Vnd ſpricht
 mer dauid herr(e) du wirdeſt

³⁴⁵ [ſchlafs] *gebessert aus* ſchafs.

mich lofen von der gege(n) red
 des volks vnd wirdest mich
 setzen zu ainem haubt der
 30 diett ¶ Aber von vns(er)s her(re)n
 vrtend spricht der Salter
 Herr(e) dein gericht ist von
 himel gemacht zu horn Die
 erd erpidembt vnd rut da
 35 got erstünd yn dem gericht
 das du hail täteft all gue-
 tig des erdreichs Das ge-
 schach die erd erpidembte
 das die Ritt(er) bey dem grab
 40 wurden als die tot(e)n ¶ Ab(er)
 333vb von vns(er)s her(re)n vrtend sp-
 richt der Salt(er) also Die sty(m)-
 me der frewden vnd des
 hailt ist yn der wonu(n)g d(er)
 5 gerechten Vns(er)s her(re)n ze-
 fem hat kraft getan Vnd
 vns(er)s her(re)n zefem hat mich
 gehöcht Jch wird nicht ster-
 ben / funder ich wird leb(e)n
 10 vnd wird gots werch sage(n)
 Vns(er) herr(e) hat mich gekest-
 tigt vnd hat mich dem tod
 nicht gegeben Den stain
 15 der ist zu ainem haubtstain
 wurden des winkels Ditz
 ding ist von vns(er)m her(re)n
 geschehen / vnd ist wunder-
 leich yn vns(er)n augen Das
 20 ist / der tag den got gemacht
 hat Wir fullen vns frewn
 vnd sein froleich an ym Di-
 se red redt der weyffag yn
 grozzen frewden von vns(er)s
 25 her(re)n vrtend Wan(n) got sein
 gotleiche kraft ertzaigt hat
 Wan(n) er ihesum criftu(m) er-
 höcht hat uber alle himel

Der weyfflag ſpricht an
 30 gotes ſtat Jch wird nicht
 ſterbent Das iſt ich ſtyrbe
 nicht mer ſunder ich wird
 ewichleich lebend mit got
 dem vater yn got ¶ Er ſp-
 35 richt got hat mich gekelti-
 get / das iſt / mit der pitt(er)n
 mart(er) vnd mit dem tode
 Doch hat er mich dem tod
 nicht gegeben / das iſt / er
 40 hat mich von dem tod er-
 kukht / zu den ewigen ern
 334ra Wan(n) alfo ſtet geſchriben
 von ym kriſt muſ leiden
 die marter vnd den töd
 vnd alfo yn ſeine ere kö-
 5 men Der ſtain von dem
 der weyfflag ſpricht Der
 bezaichent kriſtum Wan(n)
 als die pawlewt den ſtain
 verwurffen / alfo verwur-
 10 fen die juden vns(er)n her(re)n
ih(eſu)m criſtu(m) vnd töten yn
 halt Vnd als der ſtain zu
 obrift an dem paw yn
 den winkel gelegt ward Al-
 15 ſo iſt ih(eſus criſtus) zu aller
 obrift yn den himel gefatzt
 zu den ewigen ern Vnd
 wan(n) ditz allain von got
 iſt Dauon wundert ſein
 20 manigen menſchen ¶ Er ſp-
 richt ditz iſt der tag den
 got gemacht hat So iſt do-
 ch dieſer befunderleich von
 got gemacht allen den zu
 25 frewden die yn der fur hel-
 len warn die wurden ge-
 frewt an dieſem tag mit vn-
 zalleichen frewden ¶ Auch
 ſind mit dieſem ding alle

- 30 die gefrewet die an krist
 gelaubent Vnd sich feiner
 vrtend frewent Die wer-
 dent auch bey ym die e-
 wig frewd befytzend / Des
 35 verleych vns auch vnfer
 herre ihesus criftus des le-
 bentigen gotes füne Amen
 ¶ Nu gee wir zu dem ewan-
 geli das da sagt von vn-
 40 fers herren Ihesu crifty
 334rb lobleychen vrtende Vnd
 fprichet also
 U³⁴⁶
 Vnd da der Sambftag ver-
 5 gangen was Maria mag-
dalena vnd die and(er)n Ma-
ria kauften Aromata vnd
 hietens auch felb beraitt das
 fie kamen vnd ihesum falb-
 10 ten Vnd gar frue an dem
 Suntag da die fun(n)e auff
 was kamen fie zu dem grab
 wainen Vnd fprachen Wer
 walgt vns den ftain ab de(m)
 15 grab Wan(n) er gar gros was
 Vnd da fie also klagten da
 fahen fie dar Vnd fahen den
 ftain fuder gewalgten Wan(n)
 gots engel was nu ee da
 20 gewefen / vnd gros erpidem
 was worden Vnd der engel
 hiet den ftain fuder genome(n)
 / vnd fass oben dar auff Vn(d)
 des engel amplik was liecht
 25 als das plekitzen fchein Vn(d)
 fein gwant was weis als
 der fnee Vnd von des en-
 gels amplikh erkamen Vnd
 ervorchten fich die hueter

ccxxvj

³⁴⁶ 11zeilige Schmuckinitiale über die ganze Spalte.

- 334va vnd wurden als die tot(e)n
vnd der engel der auf de(m)
ftain las der sprach zu de(n)
frawn ir fullet ew nicht
- 5 furchten Wan(n) ich wais das
ir ihesum von nazareth
suecht den gekrewtzt(e)n Er
ist nicht hie er ist erstand(e)n
als er es vor gefagt hat
- 10 kumbt her vnd secht Die
ftat da sie yn gelegt het(e)n
vnd da die frawn gienge(n)
vnd yn das grab schawten
da sahen sie ainen jung-
- 15 ling zu der rechten seiten
sitzen yn weyffem klaid vn(d)
sie erschrakten Da sprach
der engel zu yn erkumbt
nicht ir sucht ihesum von
- 20 Nazareth den gekrewtzten
Der ist nicht hie wan(n) er
ist erstanden Dauon geet
trat zu seinen Jung(er)n vnd
zu pet(er)n vnd sagt yn das er
- 25 erstanden ist vnd das er ym
fur geet yn Galilea Secht
ich hab ewe gefagt als er
selbs hat gefagt Da gien-
gen die frawn aus dem
- 30 grab vnd fluchen Wan(n)
sie erkömen warn Vnd gros
vorcht het sie begriffen vnd
sagten niemant nichts Wan(n)
sie vorchten sie sich sere Vn(d)
- 35 warn doch yn hertzen yn
frewden Vnd da ir gemüt
also kumbert was also ge-
und Secht da sahen sy zwen
- 334vb manne neben yn steen
yn liechten klaid(er)n da vor-
chten sich die frawn vnd
naigten yr antlitz zu der

5 erden Da sprachen die sel-
 ben zwen zu den frawn
 was fucht ir den lebenti-
 gen bey den töten Er ist
 hie nicht wan(n) er ist er-
 10 ftanden Gedenkt was er
 selb mit ew geredt hat da
 er noch zu Galilea bey ew
 was Es müezz des men-
 fchen sun v(er)raten werden
 15 vnd yn der funder hennd
 gegeben Werden vnd mües
 gekrewtzt werden vnd er-
 tött vnd an dem dritt(e)n
 tag erstet Er wider von
 20 dem töd Vnd nach der
 rede gedachten die frawn
 was vns(er) herr(e) selber ee
 mit yn geredet hett Vnd
 die and(er)n frawn giengen
 25 von dem grab Vnd sagt(e)n
 den aindlf Jung(er)n alles
 das sie gehort vnd gefe-
 hen hieten Vnd sagt(e)n auch
 den and(er)n allen die vns(er)n
 30 her(re)n lieb heten das hiet(e)n
 die jung(er) fur anwitzen vn(d)
 gelaubten fein nicht ¶ Nu
 was Maria maria mag-
Dalena bey dem grab belie-
 35 ben vnd wainte Da hub
 sich peter vnd der ander
 junger den ihesus lieb het
 nach der frawn sag vnd
 lieffen hin zu dem grab
 335ra Da funden sie maria(m) mag-
dalenam wainend Die
 sprach zu yn Sie habent
 meinen her(re)n da fud(er) ge-
 5 nomen vnd ich wais³⁴⁷ nicht

ccxxvj

³⁴⁷ wais] *gebessert aus was.*

wa sie yn hin gelegt ha-
 bent Da eylten die zwen
 jung(er) zu dem grab vnd lief-
 fen Da lieff der ain pet(er)n
 10 vor vnd kam ee zu dem
 grab dan(n) peter Vnd sach
 die leilachen da ih(ef)us was
 ynn gewünnen Doch gie-
 ng er yn das grab nicht
 15 Da kam peter hin nach
 Vnd gieng yn das grabe
 vnd sach die leilach(e)n vn(d)
 das haubt tuch Das ih(ef)us
 auff seine(m) haubt gehabt
 20 het vnd das lag nicht bey
 dem leylachen Yedes was
 befunder zefam(m)e gewü(n)nen
 vnd an ain stat gelegt Da
 uon gieng der and(er) jung(er)
 25 auch yn das grab Vn(d) sach
 vnd glaubt es Wan(n) sie
 verstanden dannoch der
 geschrift nicht Das die wey-
 ssagen gesprochen het(e)n d(a)z
 30 krift gemartert wurd Vn(d)
 von dem tod wid(er) erftund
 vnd damit Kamen die jun-
 ger zu yn selbs wider vn(d)
pet(er)n wundert wid(er) sich felb
 35 des das geschehen was ¶
Maria belaib bey de(m) grab
 wainend Vnd da sie also
 wainte da naigt sie sich
 335rb zu tal vnd sach yn das g-
 rab Vnd wie sie yn doch
 nü yn dem grab hiet ge-
 fucht vnd sein nicht fun-
 5 den hiet Yedoch lieb vnd
 begierd macht das sy yn
 yn dem grab aber fucht vn(d)
 Da sie yn das grab sach da
 sach sie zwen engel yn wey-

- 10 ffen klaiden ain zu de(m) haub-
ten Vnd ainen zu den fuez-
zen da vns(er) herr(e) gelegt was
gewefen Vnd fprachen zu
yr Weyb zu wew wainft
15 du Da fprach fie zu yn fy
habent meinen her(re)n auff
erhaben Vnd ich wais nicht
wa fie yn hin gelegt ha-
bent Da fie das gefproch-
20 en hett Si kerte fich vmb
hinderfich vn(d) fach ihesum
fteund Vnd fie wette nicht
das er ihesus wär Da
fprach vns(er) herr(e) zu yr we-
25 yb warumb wainftu Wen
fuchft du Da want fi das
er ain gartner wär Vnd
fprach zu ym Ey herr(e) haft
du yn auferhaben fage
30 mir wa du yn gelegt haft
das ich yn nem Da nant
fie vns(er) herr(e) Bey yrm na-
men vnd fprach maria Da
kert fie fich hinwid(er) Vnd
35 erkannt yn vnd fprache
Mein Herr(e) mein maifter
Vnd viel fur yn vnd wolt
æn yn an die fues kufch(e)n
335va vnd anpett yn Da fprach
vns(er) herr(e) zu ir Du folt
mich nicht an rurn Wan(n)
ich noch zu meinem va-
5 ter nicht pin auf geuarn
Gee zu meinen prudern
Vnd fag yn Jch var auf
zu meinem vat(er) Vnd zu
ewrm vat(er) zu meine(m) got
10 vnd zu ew(er)m got / Furcht
dir nicht fag meine(n) prü-
dern das ich gen hintz ga-
lilea / da werdent fy mich

- sehend Da gieng maria
 15 magdalena mit grozzen
 frewden Vnd sagt den ju(n)-
 g(er)n das sie vns(er)n her(re)n ge-
 sehen het Vnd hat mir
 ditz gefagt Das sag ich
 20 ew mit meins h(er)tz(e)n frewde(n)
Wie aber die hey-
 ligen ewangelif-
 ten nicht schrey-
 bent das vns(er) herr(e) ihesus
 25 criftus seinr mut(er) Der
 rainen magd fand mari-
en des erften erfchienen
 sey So ift es doch war
 als fand Germanus sch-
 30 reybt das er ir von erst
 vor allen lewten an de(m)
 tag der heiligen vrtend
 erfchain Wan(n) sie an al-
 len ern vnd wiriden von
 35 got lieb gehabt ift Solt
 mans darumb wid(er) red(e)n
 vnd v(er)werffen ob es die
 heiligen ewangelift(e)n ge
 nicht gefchrib(e)n habent So
 335vb muzzt auch vil falig(er) le-
 rer Vnd heiliger lewtt
 gefchrifft fuder getan
 werden als vns(er) frawn
 5 fchiedung Vnd auch an-
 der vnzalleich gefchrifft
 die an der Bibel nicht
 gefchriben find das doch
 kain gut(er) kriften nicht er-
 10 tailt / funder allain die
 mit neyd vn(d) mit vppig(er)
 hochuart beuange(n) find
 Dauon schreibt fand Ger-
manus Das ihesus krist(us)
 15 seinr lieben mut(er) fand
Marien Vor allen lew-

ten erfchain vnd fy liep-
 leich vnd getrewleiche
 troste Vnd sich ir bezaigt
 20 mit fichtig(er) warhait das
 er mit dem menschley-
 chem leib wid(er) erftande(n)
 war den er von yrm
 magtumbleichem leib em-
 25 phangen hiet Vnd da
 die raine magd das ficht-
 tikleichen erkannt Da wa(r)d
 ir hertz fo grozzer Vnd
 fo hoher frewden vol d(a)z
 30 fie alles des laides vnd
 vngemachs vergas Den
 fie an feintr marter vnd
 an feinem tod emphan-
 gen het Secht vnd mer-
 35 kt man lift das vnser
 herr(e) fand pet(er)n auch er-
 fchinen fey Vnd die e-
 wangeliften bedewtent
 336ra deffelb(e)n nicht Wer es
 dar uber frefleich wider
 reden wolt der wer nicht
 yn die gemain der rech-
 5 ten kriften ze nemen vn(d)
 ze zelen Das vnser herr(e)
 fand Marien mag(da)lenen
 des erften erfchain das ge-
 fchach an dem Suntag yn
 10 dem garten da das grab
 ynnen was Vnd die an-
 d(er)n frawn warn fur dem
 garten Vnd da fie mitei-
 ander von dann(en) kerten
 15 da erfchain yn vns(er) herr(e)
 gegen yn geend vnd ſprach
 zu yn ſeit gegruffet Da
 vieln fie ym gegen den
 fuezzen vnd habten yn
 20 Da ſprach vns(er) herr(e) zu yn

furcht ew nicht geet sagt
 meine(n) prud(er)n das sie gen
 hintz Galilea Da werde(n)t sie
 mich sehen Vnd da die
 25 jung(er) horten das vns(er) herr(e)
 lebte vnd das sie yn ge-
 sehen hiet(e)n das gelaubten
 sie dannoch nicht An de(m)
 ofter tag da vns(er) herr(e) sa(n)d
 30 Marien magdalenen er-
 fchain Vnd da sie yn erka(n)t
 da wolt sie ym an sein fuezz
 greiffen vnd gekuscht hab(e)n
 Da sprach er zu yr Du folt
 35 mich nicht anruern Wan(n)
 ich noch nicht auf zu mei-
 nem vat(er) geuarn pin Vnd
 lies sich doch deffelb(e)n tags
 die and(er)n frawn an seine
 40 fuess kuschen Das ist nicht
 336rb also zu u(er)sten das er nichte
 wolt das man(n) yn nicht an-
 ruert / funder die weil sy yn
 suchet als ainen menschen
 5 vnd vmb yn waitte als
 vmb ainen me(n)schen Vnd
 nicht vesticleich gelaubet
 das er warer got vn(d) me(n)-
 sch ist Dauon sprach er zu
 10 ir Du folt mich nicht an ru-
 ren Wan(n) ich noch nicht auf
 zu meine(m) vater geuaren
 pin Das ist ich pin yn dei-
 nem hertzen noch nicht auf
 15 zu dem vat(er) geuarn Wan(n)
 du nicht glaubst Das ich de(m)
 vat(er) ewen geleich pin Wan(n)
 aber du das gelaubst so rufft
 du mich an mit voller er-
 20 kantnus Vns(er) herr(e) sprach
 zu sand Marien magdalenen
 Du folt mich nicht anruern

Als ob er sprech / Den du nür
 toten suchst den pistu nicht
 25 wirdig lebentigen an zururn
 Vnd des leichnamen den
 du wänst fuder getragen
 fein Vnd nicht glaubst d(a)z
 er ist ewen gwaltig mit
 30 dem vat(er) Dauon sprach er
 Gee zu meinen prud(er)n vn(d)
 sag in ich var v zu meine(m)
 vater das ist also zu u(er)sten
 Es ist schier Das sie mich auf
 35 zu himel sehent varn Das
 vns(er) herr(e) lies sich nach fei-
 n(er) vrftend greiffen vnd fe-
 hen Das ist darumb das
 der mensch an kristenleich(e)m
 40 glauben beueftet vnd Be-
 336va ftätigt würde **Nicodemus**
 Vnd darnach da fand Ma-
ria magdalena von de(m) grab
 gieng Da bekamen die hü-
 5 ter wider das sie kraft ge-
 uengien Vnd giengen yn die
 ftat i(er)(u)l(e)m Vnd ettleiche der
 selben hüt(er) giengen yn der
 juden schul Vnd sagten der
 10 juden bischolffen vnd ir mai-
 sterschafft was da gesche-
 hen was Vnd alles das sie
 gesehen heten vnd sprachen
 Da wir ih(e)u grab huet(e)n da
 15 ward ain gros erdpiden Vn(d)
 fahen das gotes engel den
 ftain ab dem grab wielg
 Vnd las oben dar auf vnd
 fein antlitz was als das ple-
 20 kitzen so liecht Vnd seine
 gwant was liecht als der
 snee vnd vor seinem an-
 geficht wurden wir als die
 toten Vnd wir hort(e)n das

25 er zu den weiben sprach die
 zu dem grab komen warn
 furcht ew nicht jch wais
 wol das ir ih(el)um der gekreü-
 tzet ist fucht der ist erftan-
 30 den als er vor gefagt hat
 kumbt her vnd fecht die
 ftat da er gelegen was Get
 trat vnd sagt feinen Jung(er)n
 das er von dem tod erftan-
 35 den ist Vnd erfchein yn zu
Galilee Secht ich hab ew
 fur gefagt Da fanten piſ-
 cholff nach den hut(er)n allen
 die vns(er)s her(re)n grab gehut
 40 heten Vnd sprachen zu yn
 336vb Wer find die weib mit de(n)
 der engel also geredt hat
 vnd warumb viengt yr
 fie nicht Da antwurt(e)n die
 5 ritt(er) vnd sprachen wir ken-
 nen der weiber nicht wer
 fie fein Auch wurden wir
 als die toten vor des en-
 gels vorchten Vnd wie mö-
 10 chten wir die weiber ge-
 uangen haben Da sprach-
 en die juden zu den rittern
 Got lebt wir glaub(e)n ew nicht
 Die ritter antwurten hinwi-
 15 der vnd sprachen Als vil
 der felb ihesus zaichen hat
 getan Vnd wunder die ir
 felb facht vnd ym dannoch
 nicht glaubet wie mocht ir
 20 vns Dan(n) glauben Jr habt
 auch recht gesprochen Got
 der leb vnd werleich jefus
 der lebt auch den ir gekreü-
 tzet habt Nu warn die ju-
 25 den piſcholff auch an dem sel-
 ben funtag Zu dem gewelb

gewesen da sie joseph(e)n yn
 heten verlossen Vnd wolt(e)n
 yn heraus genomen haben
 30 vnd töten Vnd da sie war
 namen da warn flos vnd
 rigel vnd ynfigel gantz vn(d)
 was doch joseph dar jnne
 nicht Wan(n) yn vns(er) herr(e)
 35 da er erftund aus dem ge-
 welb mit seinr krafft Vnd
 mit feinen gnad(e)n het er-
 loft Dauon da der juden
 fursten den Ritt(er)n die des gra-
 40 bs gehut het(e)n so vaft an-
 337ra lagen vnd yn nicht glau-
 ben wolten Das ih(es)us vns(er)
 herr(e) erftanden wär Da sprachen
 die ritt(er) zu den furst(e)n
 5 Wa ist joseph hin kome(n) der
Jesum begrub Den ir daru(m)b
 verflust yn ainem starkem
 gewelb vnd ewr yn figel
 an die flos legt Vnd da yr
 10 die auf tet da funt ir sein
 nicht Wa ist der joseph hin
 kome(n) Nu gebt vns joseph(e)n
 den ir so vaft yn het v(er)spart
 so geb wir ew ihesum des
 15 wir yn dem grab gehut ha-
 ben Da sprachen die juden
 zu den Ritt(er)n wir geben ew
josephen nicht Jr sult vns
ih(esu)m geben Wan(n) joseph ist
 20 yn vns(er) stat Aromatia Da
 antwurten die Ritt(er) vnd sprachen
 ist joseph yn Aromatia
 so ist ihesus yn Galilea das
 hab wir von dem engel ge-
 25 hort der es den weib(e)n sagt
 Da das die pischolff horten
 sie vorchten sich vnd sprach(e)n
 zu yn selben Jft das man

der red ynne wirdet so gelau
 30 be werdent die lewt an ihe-
fum glauben Vnd giengen
 ze rat vnd mit gemainem
 Rat prachten sie ain gross
 gut zefamme(n) vnd gaben
 35 das den Ritt(er)n vnd sprach(e)n
 Nembt das gut vnd sprach
 sein Jung(er) sein bey der
 nacht komen Vnd ir habt
 v(er)flaffen das sie yn ew ver-
 40 ftollen haben da ir fliefft
 337rb vnd ob es der Richt(er) v(er)nimbt
 so wellen wir mit ym reden
 vnd wellen ew ficher mach-
 en Also name(n) sie das gut
 5 vnd taten als sie geweyfft
 warn Vnd diese red ist ge-
 praitet vnd(er) die juden vntz
 an diesen hewtige(n) tag **Glos**
 Dife sach geschach alle an de(m)
 10 suntag Dar an vns(er) herr(e) er-
 ftund Vnd was nü zwir des
 selben tags erschinen Ains
 fand Marien magdalenen yn
 dem garten Da vns(er)s her(re)n
 15 grab ynnen stund Zu dem and-
 d(er)n mal aber fand Marien
magdalenen Vnd den and(er)n
 frawn die mit yr zu dem
 grab gewesen warn Da sie
 20 auf dem weg warn vnd wi-
 der haim giengen Zu dem
 dritten mal des selben tags
 erschain er fand pet(er)n Doch
 hab ich nicht eruarn wo
 25 od(er) wie Sand Matheus sch-
 reibt an seine(m) ewangeli An
 der lesten weil des sambstags
 das ist an der nacht nach
 dem Sambstag das ma(n) ab(er)
 30 icht wän er main die erste

weil an der nacht das wär
 wid(er) abents Des ift nicht wan(n)
 er maint die lefte weil an
 der Sambftag nacht das be-
 35 dewt er vnd fpricht / Die er-
 fte weyl die da erfcheint an
 dem Suntag das ift die left
 weil an dem Sambftag da
 kam maria magdalena Vn(d)
 40 die and(er) maria der namen
 337va hat er nicht gefatzt Da
 uon ift zweiuell Welhe ma-
ria vnder den zwain vns(er)
 frawn fweft(er) es gewefen fey
 5 Doch ift zu wänen das die
 felben ped mitfambt Mari-
en magdalenen Da warn
 Wie doch ain ewangelift nur
 drei maria nännet die
 10 an dem Suntag frue zu de(m)
 grab kamen Doch fpricht
 fand lucas das johanna
chutzes hauffraw auch da
 war Der kutze was hero-
 15 des fchaffer Da vns(er) herr(e)
 yn das grab gelegt ward
 da warn die feligen frawn
 pey Vnd fahen den grozzen
 ftain den man da fur wielg
 20 Dauo(n) fprachen fie waine(n)d
 Owe wer welgt vns den
 ftain Von des grabs tür Da
 fahen fie hin wider Vnd fa-
 hen das der ftain fud(er) ge-
 25 walgt was Doch was die
 erdpiden fur gefcheh(e)n Vnd
 vns(er) herr(e) ihesus crift(us) was
 erftanden aus dem grab
 das der ftain dannoch da
 30 vor was Spricht fand Mar-
cus Sy kamen das fie vns(er)s
 her(re)n leichnamen wolt(e)n ge-

salbt haben So spricht jo-
 hannes maria stund auffen
 35 bey dem grab wainend Er
 ist ain salig(er) mensch d(er) zu
 vns(er)s her(re)n grab kumbt sch-
 awn mit rainen gedank-
 hen feins hertzen Vnd klagt
 40 auch fein(er) mart(er) mit eben
 337vb gedult das sie ym ze hertz-
 en get vnd salbt seine(n) leich-
 name(n) mit rechter andacht
 der ist auch wol Vnd feli-
 5 gleich Zu vns(er)s her(re)n grab
 komen Es ist zu merken
 vnd zu u(er)lten wie die hey-
 ligen ewangelisten Von vn-
 fers her(re)n vrtend schreibe(n)t
 10 das sie mit ir geschrift mis-
 helent das ist nicht Sand
Matheus schreibt als ir vo(r)
 vernomen habt Da die sa(m)b-
 ftag nacht ain end hiet
 15 genomen vnd der Suntag
 begund lewchten Sand
Marcus schreibt Si kamen
 gar früe zu dem grab das
 ist mit sambt dem tag vnd
 20 ist die selb mainu(n)g Sand
lucas schreibt da der Samb-
 ftag vergange(n) was das ist
 aber an dem funtag Da
 kamen die frawn gar frue
 25 wan(n) sich der tag von der
 nacht schaidet Vnd ist aber
 die selb mainu(n)g Sand jo-
hannes schreibt Si kame(n)
 zu dem grab da es wol vin-
 30 ter was Das ist die selb mai-
 nung Wan(n) gar früe das
 ist ee der tag begund lewch-
 ten auf das erdreich vnd
 was doch tag Nu was ist

- 35 dan(n) das da geschrieb(e)n stet
 also Da ~~ft~~ die funne nü
 auff was Das ift also zu
 u(er)ften Es sey ny(m)mer tag es
 sey dan(n) die funne ee auff
 40 das man(n) icht wan das
 338ra die frawn bey der nacht zu
 dem grab gegangen sein Da
 uon spricht sand Johanns
 da die funne nü auff was
 5 Auch schreibt sand Augustin(us)
 uber das wort vnd spricht
 das sand Maria magdalena
 zwir zu dem grab sey kome(n)
 Des erften ee das sie es den
 10 jungern sagte Das sie dar
 wolt vnd da was es noch
 vinster Vnd das ift das da
 sand Johanns von schreibt
 Darnach gieng si fuder vn(d)
 15 kam hinwid(er) mit andern
 frawen Vnd da die funne
 nü auf was Man mage
 auch die red also verften die
 frawn huben sich da haim
 20 da es noch vinf(er) Was vn(d)
 kame(n) zu dem grab da die
 funne nü auff was Doch
 geuellet die erft bedewtnus
 pas Gotes engel kam von
 25 himel vnd wielg den stain
 fuder vnd diente seine(m) her(re)n
 Da bey ift bezaichent fein
 war gothait Doch fol nie-
 mant wan das vns(er) herr(e)
 30 des engels hilff bedorft hab
 funder das fein heilige vr-
 ftend den lewten damit ge-
 offent wurd Wan(n) da die
 35 den engel sahen da erka-
 men sie so hart Das fy wor-

den als die toten Vnd sa-
 hen auch die frawn wol
 die zu Dem grab kom(en) warn
 40 Vnd horten was Der eng(e)l
 338rb mit yn redte³⁴⁸ von vnfers
 her(re)n vrtend Vnd mochten
 sich doch nindert gerurn Vnd
 mochten auch nicht gered(e)n
 5 vnd warn auch des gezeug(e)n
 vnd sagtens der Juden pil-
 cholfen vnd auch and(er)n lew-
 ten Vntz das sie mit miete
 dar zu pracht wurden Das
 10 sie iahen sie hieten verflaf-
 fen Das er yn verftoln
 war Vnd yn dem vnglau-
 ben find die juden noch hewt
 den tag Auch was vns(er) herr(e)
 15 ee aus dem grab erstanden
 ee das der engel den stain
 dar ab nam Er nam yn
 darumb dar ab das die fra-
 wen vnd die zwelifpot(e)n sa-
 20 hen Das er erstanden was
 vnd zaigte yn zu vrkund das
 yn dem grab beliben was
 Das si defter pas gelaubt(e)n Der
 engel fas auff dem stain des
 25 grabs Das bezaichent die vn-
 todleichen rue die vns(er) herr(e)
ihesus criftus ewikleich be-
 fessen hat nach seinr mart(er)
 vnd nach seinem pitt(er)n tod
 30 Man sol auch merken das
 da gefchriben sttat das die
 frawn yn das grab gieng(e)n
 Vnd auch fand pet(er) vnd fand
Johanns dar nach das ist
 35 also zu wissen vnd zuu(er)sten
 Es het Nicodemus das grab

ccxxx

³⁴⁸ redte] Kürzel über e?

ym selber beraitet vnd het
 yn die stainwant hayffen
 hawn ains als ain gefugs
 40 gadem Vnd yn dem selb(e)n
 338va gadem was Das grab ain-
 halb yn die stainwant ge-
 hautt als noch yn manig(er)
 stat die erb(er)n lewt haiffe(n)t
 5 yn greber machen yn die
 mawr ettleich mas empar
 Also was vnfers her(re)n grab
 ain halb yn die stain want
 gehawn yn ainen gaden
 10 vnd die selb höl oder daffelb
 gadem nennet man auch
 das grab Darumb das vn-
 fers her(re)n grab ain halb dar
 jnnen ist Jn das selb ga-
 15 dem giengen die frawn vn(d)
 auch die jung(er) Des eng(e)ls
 amplikh was als das pleg-
 tzen Aifleich den vngerech-
 ten Es was aber senft vnd
 20 liepleich den gerechten Der
 engel antwurt den frawn
 Wes antwurt er yn Nu he-
 ten sie yn nicht gefragt vnd
 vorchten sich gar hart Sp-
 25 richt Beda Der engel ant-
 wurt der frawn vorcht
 vnd zitt(er)n das er y an yn
 erkant Der engel sprach
 zu den frawn ir sult ew
 30 nicht furchten Als ob er
 sprach Spricht sand Gre-
 gorius Die furchten den en-
 gel den des heiligen engels
 zu kunft nicht lieb ist Des
 35 sult ir frawn nicht tün
 Wan(n) ir ih(efu)m lieb habt Der
 engel sprach Jch wais wol
 das ir ihesum der gekreutzt

40 ist fucht Wan(n) es warn
 338vb zu den zeiten manig die
 ihesus hiezzen Dauo(n) sprach
 der engel der gekrewtzt ist
 den fucht ir Der ist nicht
 hie lepleich er ist erstan-
 5 den Als er ew ee gefagt
 hat / Kumbt her vnd secht
 die stat / da sie yn gelegt
 heten Als ob er sprach
 Ist das ir vns nicht glau-
 10 bet so glaubt doch das ir
 selb secht vnd greiffet Sa(n)d
peter vnd sand Johannes
 funden auch die leylachen
 vnd ander tucher yn dem
 15 grab Da vns(er) herr(e) ynne
 was gewünnen Das was
 alles ain wars vrkund das
 er nicht verftollen was als
 die juden jehent Wan(n)
 20 hiet yemant vns(er)s herren
 leichnam verftolen Der
 hiet yn mit tuch mit sa(m)bt
 auf gehebt Das er delter
 pälder von dann(en) komen
 25 wär das fein die hueter
 icht wern inne worden
 Wie vil aber der waren
 vrkund find Dannoeh kan
 die verfluchten Juden von
 30 yrm vn glauben niemant
 bringen Sand Matheus
 vnd sand Marcus schrey-
 bent vnd nennent nür ai-
 nen engel bey dem grab
 35 Sand lucas vnd sand jo-
hans schreibent zwen Das
 ist also zuu(er)ften Des erft(e)n
 da sie yn das fur grab gie(n)-
 gen da sahen sie nür ay-
 40 nen engel Der sas auff

- 339^{ra} dem stain des grabs Aber
darnach sahen sie zwenn
oder sie sahen zwen mit
einander Vnd dauon das
5 nür der ain mit der fraw-
en redte nennent sie nür
ainen Derfelb engel sprach
Get trat sagt seinen iung(er)n
vnd pet(er)n Er sprach nicht de(n)
10 reichen vnd den hochuerti-
gen Die die werlt lieb habe(n)t
Spricht sand Gregorius sie
sind kriptes jung(er) nicht die
hinder sich sehent Das ist die
15 yn die werlt wider luft d(ur)ch
reichtumb hochuart vnkeusch
vnd durch andre werltleich
sach Der engel sprach sagt
yn das kript erftanden ist
20 vnd nante pet(er)n befunderlei-
ch bey namen Dem gleich
als er vns(er)s her(re)n junger
nür nicht wär Wan(n) er sein
nür dreistund verlaugent
25 hiett Vnd als er sein auf-
genommenleich verlaugent
het durch die vorcht der
mart(er) vnd des tods Das
er von erft wid(er) glaubt dü-
30 rch vns(er)s her(re)n vrftend vnd
nicht vertzagte Dar vmb
das er abtrun(n) was worde(n)
Vnd secht sprach der eng(e)l
Er get fur ew zu Galilea
35 da werdet ir yn sehen leip-
leich das ist er let sich ew
leipleich sehen zu Galilea
Secht ich hab ew gefaget
sprach der engel Sprichet
339^{rb} Beda die bedewtnus des ge-
lubdes das yn vns(er) herr(e) vor
seiner marter behies Wan(n)

er sprach Jch erften wid(er) an
 5 dem dritten tag Vnd gen fur
 ew zu Galilea Das was ain
 vestigung des glaubens sein(er)
 vrftend vnd feiner gothait
 Nu warn die frawn gehor-
 10 lam vnd giengen mit vorch-
 ten vnd grozzen frewden Mit
 vorchten von dem grozzen zai-
 chen das sie gesehen hieten
 Mit frewden von der grozz(e)n
 15 begierd vns(er)s her(re)n vrftend
 Sie hieffen das sie das den iu(n)-
 gern sagten Secht da kam
 vns(er) herr(e) gegen yn an dem
 weg da sie hin lieffen vnd
 20 sprach zu yn Seyt Gegruff(et)
 Spricht Ysaias Herr(e) du pift
 engegen gelauffen dem der
 sich dein gefrewt hat vnd
 der die gerechtikait began-
 25 gen hat Da gienge(n) die fra-
 wen zu vns(er)m her(re)n vnd hab-
 ten seine fues Das ist sie kuf-
 ten an seine fues vnd erfu(n)-
 den also seine me(n)schait Sp-
 30 richt die glos Es ist fur ge-
 schrieben das vns(er) herr(e) aus
 dem grab gieng da es noch
 verfloffen was Das ist da
 der gros stain noch dar auf
 35 lag Da bey ist sein gothait
 bekannt So stet hie gesch-
 riben das die frawn seine
 fues habten Dapey ist sein
 menschait bekant Vn(d) also
 339va ist bewärt das vns(er) herre
ihesus kristus warer got vn(d)
 mensch ist Vnd die frawn
 anpeten vns(er)n her(re)n Spricht
 5 Ysaias Herr(e) sie werdent dich
 anpeten mit nider genaig-

ten antlitz zu der erden Also
 naigten die frawn ir antlitz
 nider zu der erden vor vor-
 10 chten Secht wie es die weif-
 fagen alles geweiffagt het(e)n
 Vns(er) herr(e) sprach jr sult ew
 nicht furchten Vnd recht
 als er enkegen lieff den lauf-
 15 funden Also gruezzet er auch
 die die sich fein frawn Also
 vertreibt er auch vorcht von
 den vorchtigen Vns(er) herre
 sprach zu yn Geet vnd sagt
 20 meinen iung(er)n brued(er)n das
 sie gen zu mir hintz Galilea
 da werdent sie mich sehent
 Damit bestätigt er des en-
 gels red, das er bezaigt, das
 25 der selb engel von ym dar
 gefant was der mit den
 frawn bey dem grab redte Da
 die frawn von dan(n) gieng(e)n
 das sie den Jung(er)n sagten d(a)z
 30 sie gehort vnd gesehen het(e)n
 Secht da kamen auch ettleich
 Ritt(er) dar die bey dem grab ge-
 huet heten vnd des engels
 red gehort heten vnd gienge(n)
 35 yn die stat i(e)r(ufa)l(e)m das Vnfers
 her(re)n vrltend deft(er) pas geoffent
 wurd Vnd sagten den pil-
 cholfen alles das yn gesche-
 hen was vnd das sie gehort
 40 vnd gesehen heten Nu wie
 339vb geturft die frawn yn das
 grab gen die weil die hut(er)
 da bey warn vnd warumb
 viengen sie die Ritt(er) nicht
 5 Das was dauon wan(n) die
 frawn sahen das die hut(er)
 erschrakt warn vnd h lage(n)
 als die toten vnd hieten

auch geturft Dauo(n) das die
 10 engel mit yn geredt hiet(e)n
 Da die piſcholff das gehort
 heten Sie erkamen Vnd be-
 ſambten ſich mit den eltern
 vnd wurden ze rat Wie ſy
 15 ain valſchait riecht(e)n Da er-
 funden ſie das ſie den hut(er)n
 ain michel gut gaben Vnd
 ſprachen zu yn Sprech ſei-
 ne jung(er)n ſein bey d(er) nacht
 20 komen vnd habent yn v(er)-
 ſtoln Da wir flieffen Daſſelb
 gut namen die piſcholf aus
 dem tempel Vnd nicht aus
 ir ſelber pewtel Spricht
 25 Sand Auguſtin Secht ne(m)bt
 war wie ain offne lug Vn(d)
 hieten ſie gelaſſen was
 wyſten ſie dan(n) Wie er yn
 engangen war Vnd wie
 30 mochten yn halt die ar-
 men jung(er) verſtoln ha-
 ben die nindert getorft(e)n
 hin zu lügen vntz Das ſie
 ſein vrtend v(er)name(n) Sp-
 35 richt Crifoſtimus Ach gei-
 tikait wie ain uble ſuch
 du piſt Alle gute hertze
 fullen ſich von dir zieh(e)n
 vnd meiden Wen(n) leſt du
 40 vngeferet Du haſt men-
 340ra ſchleich geſlacht geſchandt
 yn dem paradeis Du haſt
kriſtes jung(er) judam von
 der geſelſchafft der heyli-
 5 gen zwelfpoten vertrib(e)n
 vnd verworffen Du haſt
 die ritter die kriſtes grab
 gehuet habent yn dem tod
 geuangen Spricht Kunig
 10 Salomon Alle ding das

find alle lewtt find de(m) gut
 vndertan Spricht sand
B(er)nhart Geitikait ist ain
 vñ kunding ubel ain haim-
 15 leich aiter ain verporgen
 fucht ain maister des geuer-
 des ain mut(er) der gleichfen-
 hait Ain vater der vntre-
 wn ain vrspru(n)g der sun-
 20 den / ain stifterinne der
 schanden / ain fressender
 rott der tugent / ain verder-
 bunder schab der heilikait
 ain töterin Der hertz ain
 25 siech macherin der gefun-
 den Du gepierft vnd ma-
 chft aus ertzney den tod-
 leichen sichtumb Dise sach
 find laider all an den lew-
 30 ten die nach gut geitig si(n)d
 Da die Ritter die des grab
 gehuet heten den Bischol-
 fen heten gesagt was sie
 bey dem grab gefeh(e)n Vnd
 35 gehort heten Da sprach(e)n
 die bischolff zu yn Nembt
 gut vnd sprecht er sey ew
 verftoln Vnd ist das des
 der rechte richt(er) ynne(n) wir-
 340rb det so furchtet ew nichts
 wir raten ym das er ew
 nichts tu vnd wellen ew
 gar sicher machen Spricht
 5 Jeremias der weiffag vo(n)
 diesen dingen Sie lerten
 ir zungen das sie lug red-
 ten vnd das sie vnrecht tä-
 ten mit yrn lebfen Da
 10 die pofen Ritt(er) der pischolf
 gut vnd auch ir sicherhait
 emphiengen Da sagt(e)n sy
 hin vnd her als sie bewey-

fet warn das yn vns(er) herr(e)
 15 verftoln wär Vnd das wo(r)t
 ift vnd(er) den juden geoffe(n)t
 vnd gepraitet Vnd lind yn
 dem yrfal vnd das fie wä-
 nent vns(er) herr(e) ley nicht
 20 erftanden vntz an dielen
 huetigen tag Spricht Ra-
banus Der irfal der erkau-
 ften lug der wert den ju-
 den das fie an cristu(m) nicht
 25 glaubent Spricht Jeremi-
as Sie habent lug begriff-
 fen vnd wolt(e)n nicht wid(er)
 kern Ze Rom aufferhalb
 der mawr was ain gut(er)
 30 münich zu fand laurentz-
en Den wunderte dik vnd
 vaft das vns(er) herr(e) erftand(e)n
 wär aus dem grab vnd
 das der ftain dannoch dar
 35 ub(er) was Nu fugt fich zu
 ainen zeit(e)n das er aus fei-
 nem pett ftund Vnd mit
 feinr gurt(e)l nach des orde(n)s
 rechten Was gegurt gewefe(n)
 340va da er fich gelegt het Da
 vand er die gurtel vor de(m)
 pet gefloffen als ers Vmb
 fich gehabt hett Des wund(er)t
 5 yn vnmaffen fere das die
 gurtel nicht auf geloft vnd
 doch von ym komen was
 Da hort er ain fty(m)m yn
 den luften die fprach Alfo
 10 mach kristus aus dem grab
 erften mit v(er)flöfner tür **V(er)fus**
 Sic potuit claufo cristus p(ro)-
 dire fepulcro Den felb(e)n vers
 fprach die fty(m)me yn den luf-
 15 ten Das ift gefchehent nach
cristi gepurd taufent hu(n)dert

vnd aindlif iar **Math xxxiiij**
Vns(er) herr(e) erstund zu mitt(er)-
nacht das vindet man da
20 pey das die pfaffen furst(e)n
zu den hut(er)n sprachen Da fy
horten das vns(er) herr(e) erstan-
den was Wir pitet ew das
ir sprecht Jn haben sein jun-
25 gern bey der nacht verstoIn
da ir geschlaffen habt An
sant johanns ewangeli list
man Da sant maria mag-
dalena den jung(er)n kunt tet
30 was sie bey dem grab gefe-
hen vnd gehort hiet Zehant
warn yr zwen auff Vnd
lieffen mit einander zu dem
grab Das warn sant Pet(er)
35 vnd sant johannes ewange-
list Da leuff sant johanns
sant pet(er) fur Vnd kam ee
zu dem grab vnd gieng do-
ch hin jn nicht Aber da
40 sant pet(er) hinnach kam d(er)
340vb gieng fur sich yn das grab
Die zwen jung(er) bezaichent
geistleich die judischait vn(d)
die kristenhait Die judisch-
5 ait lieff fur Wan(n) sie die ee
vnd die weiffagen lasen vn(d)
horten Vnd giengen doch yn
vns(er)s her(re)n grab nicht Das
ist das sie sein mart(er) vnd
10 vrtend vnd das er krist go-
tes sun ist nicht glaubent
Also sind sie yn kristenleich-
em glauben nicht gegang(e)n
Die kristenhait kam hinnach
15 vnd gieng fur sich yn das
grab Das ist die haid(e)n ge-
laubt(e)n fur sich an cristu(m) des
lebentig(e)n gots sun Das ab(er)

ccxxxij

der ander der fur gelauff(e)n
 20 hiet darnach in das grab
 gieng Das ift / das die iuden
 auch geg(e)n der werlt ennd
 nach des Antikriftes zeit(e)n
 zu kristenlichem gelauben
 25 keren Da fand pet(er) zu Dem
 grab lieff wil man(n) das ym
 vns(er) herr(e) da erschinen sey
 wie ee doch an dem ewan-
 geli nicht ftat Das vnser
 30 herr(e) den jung(er)n hies sag(e)n
 er wolt yn zu Galilea er-
 fcheinen Das v(er)ftee wir Es
 sey darumb das die jung(er)
 allermaift da bey einand(er)
 35 warn Vns(er) herr(e) erfchain
 zu dem vierden mal Des
 felben tags zwain Das was
Cleophas Vnd seine(n) gefell(e)n
 vn(d) merkt wie das gefchach
 341ra **Es** gieng(e)n **luce xxiiij**
 zwen vns(er)s her(re)n
 jung(er) mit einan-
 der desselben tags von i(e)r(ufa)l(e)m
 5 hintz aim kastel fechtzig Ita-
 dia von ier(ufa)l(e)m das hies emaus
 Da redten fie miteinand(er) vo(n)
 allen den das da gefchechen
 was Nu gefchach da fy al-
 10 fo mit einand(er) redten vnd
 wid(er) fich felbs fragten Da
 nahent sich ihesus vnd gie(n)g
 mit yn Da wurden ir au-
 gen gehabt das fie yn nicht
 15 erkannt(e)n Da sprach er zu
 yn Was find die rede die
 ir mit einand(er) redet geu(n)d
 vnd leit traurig Da antw(ur)t
 ainr des namen was Cleo-
 20 phas vnd sprach zu ym Du
 pift selb ain pilgram Yn

ccxxxiiij

i(e)r(ufa)l(e)m vnd haft nicht erkant
 was yn i(e)r(ufa)l(e)m geschehen ist
 yn diesen tagen Da sprach
 25 er zu yn was ist das Da
 sprachen sie von ihesu vo(n)
Nazareth Der ain man ain
 weyßsag was gewaltig mit
 werchen vnd Worten vor
 30 gute vnd vor allem volkh
 Wie den die obriften priest(er)
 vnd vns(er) fursten geben ha-
 ben yn verdambnus des
 tods Vnd habent yn gekrew-
 35 tzig Wir hiet(e)n aber gedin-
 gen das er erlofund wurd
 das volkh Jfrahel Vnd nu
 uber ditz alles ist hewt der
 dritte tag das diese sachen
 341rb geschehen sind So habent
 vns ettleich weiber aus den
 vns(er)n erschrekt die vor tags
 liecht zu dem grab gegange(n)
 5 war(e)n Vnd da sie seine(n) leich-
 name(n) nicht funden Da ka-
 men sie vnd sprachen sie het-
 ten auch Der engel gesicht
 gesehen Die selben engel spre-
 10 chent er leb Da giengen ett-
 leich der vns(er)n zu dem grab
 vnd funden also als die wei-
 ber gesagt hieten / aber yn
 funden sie nicht Da sprach
 15 ihesus zu yn O ir tumben
 vnd trags hertzen zu dem
 glauben / an allen den das
 die weiffagen geredt haben
 mußt kristus nicht ditz leid(e)n
 20 vnd also yn seine ere kome(n)
 Vnd er hueb an von moyli
 vnd allen weiffagen vnd be-
 dewtet yn die scharfft an al-
 len den steten die von ym ge-

- 25 fchrib(e)n war(e)n Da nahente
 sie zu dem kastel dar sie gien-
 gen Da tet er als er verrer
 gen wolt Da nöten sie yn
 vnd sprachen Beleib Bey vns
 30 wan(n) es an den abent get
 vnd der tag ist nü genaigt
 Da gieng er mit yn hin yn
 Nu geschach da er bey yn fas
 Da name er prot vnd sege(n)t
 35 das vnd prachs vnd gab yns
 Da wurden ir augen offen
 vnd erkanten yn Da ver-
 swant er aus yrn augen
 Da sprachen sie zu einander
 341va pran nicht vns(er) hertz yn
 vns da er auff dem weg
 mit vns redte Vnd vns die
 schrift auftet Vnd an der
 5 selben weil stunden sie auf
 vnd gieng(e)n wider hintz
i(e)r(u)l(e)m Vnd funden die aindlf
 gefambnet vnd die die bei
 yn warn vnd sprachen Vn-
 10 ter herr(e) ist werleich erfan-
 den vnd ist Symoni erschie-
 nen vnd sagten was auff
 dem weg geschehen Was
 vnd wie sie yn erkant hie-
 15 ten an dem prechen des pro-
 ts Vnd da sie das redt(e)n da
 stund ihesus mitten vnder
 yn vnd sprach frid sey mit
 ew Da wurden sie betrubt
 20 vnd wanten das sie ainen
 gaitt sehen Da sprach ihe-
 sus zu yn Wes leit ir be-
 truebt vnd gedanken gend
 auff Yn ew(er)n hertzen Secht
 25 mein hend vnd fues das ichs
 selber pin Greift vnd secht
 Wan(n) der geist hat nicht fle-

ich vnd pain als ir mich
 fecht haben Vnd da er das
 30 sprach Da zaigte er yn he(n)d
 vnd fues Vnd da sie dan
 noch nicht gelaubten vnd
 sich wunderten vor frewd(e)n
 Da sprach ihesus habt ir ichts
 35 hie das wir essen Da prach-
 ten sie ym ainen tail ains
 gepraten vischs vnd honig-
 sam vnd da er fur yn hett
 geessen Da nam er das be-
 341vb lieben was Vnd gab yn
 das vnd sprach zu yn Das
 sind die wort die ich zu
 ew redte da ich noch bey
 5 ew was Wan(n) es müefte
 erfullet werden alles das
 geschrib(e)n ist an moyfes ee
 vnd an den weylfage(n) vnd
 an dem Salt(er) von mir Da
 10 tet er yn den sin auf das
 sie die schrift verstuend(e)n
 vnd sprach zu yn Wan(n) al-
 so geschrib(e)n ist Vnd also
 muft krist leiden Vnd vo(n)
 15 dem tod wid(er) ersten an
 dem dritten tag Vnd yn
 seinem name(n) mues gep(re)-
 digt werden pus vnd ab-
 las der funden yn aller
 20 diet vnd ze i(e)r(ufa)l(e)m hebent
 sie y- an So seit auch yr
 gezeugen diefer ding So
 send auch ich meus vat(er)
 behaiffen yn ew Doch sitz-
 25 et ir yn die stat vntz ir an
 gelegt werdet mit krafft
 aus der höche **Glos**
Die zwen den vns(er)
 herr(e) auf dem weg
 30 gegen emaus er-

- fchain Nennet das ewan-
 geli nur den ainen der hies
Cleophas Vnd den andern
 nicht Man wil das der an-
 35 der fand lucas sey gewefen
 Vnd darumb das er daffelb
 ewangeli felb gefchrieben
 hat wil man(n) Das er fich
 darumb nicht genant hab
 342ra Emaus was von i(e)r(ufa)l(e)m fech-
 tzig stadia Ain stadium ift
 hundert vnd funf vnd zwain-
 tzig tritt Es fchreibent die
 5 kriechen das der ris herco-
les hundertfunfvndzwaintz-
 ig tritt lieff fo ftund er Dan(n)
 Dauon haiffet es ain ftady
 als ain stand Also machent
 10 Acht ftadi ain meyl Es fp-
 richt die zwen jung(er) habt(e)n
 ir augen das fie vns(er)n her-
 ren nicht erkannten Das
 mag dauon gewefen fein
 15 das er nü verwandelt was
 aus der tödlichen gestalt yn
 die vntödliche Zu gleich(er)
 weis ob ainer ain kind fach
 vnd darnach uber ettleich
 20 Jar aber fach / er möcht es
 hart erkennen es meldet
 fich dan(n) zu ym Also mel-
 det fich vns(er) herr(e) zu den
 jung(er)n mit dem prech(e)n des
 25 prots Vnd da fie yn erkant-
 ten da verfwant er aus yrn
 augen Das ift das fie yn
 da nicht mer fahen da
 er das prot fegent vnd yn
 30 das pot Wie dem prechen
 wär vind ich nicht anders
 wan(n) das er das ftäts yn
 drew prach Zu geleichnus

Der heiligen dreiualtkhait
 35 Vnd ist da bey zuu(er)ften das
 die prierster die gewonhait
 noch ob dem altar Von ge-
 fatztem orden haben das
 sie aus vns(er)s her(re)n leichna(m)
 40 drew tail machent **Gregorij**
Omeley vij
 342rb Ezechiel d(er) weissag
 fach ain vngepu(n)-
 den puch das wa(r)d
 auf getan als an dem of-
 5 tertag gefchach Da vnfer
 herr(e) den zwain jung(er)n auf
 dem weg erfchain Vnd yn
 die warhait kund machte
 da tet er yn den sin auff
 10 das sie die schrift v(er)ftund(e)n
 Dauon spricht Sand Gre-
gorius Das puch das Ezech-
iel fach Das was geschrib(e)n
 ynnen vnd auffen Wan(n)
 15 das puch der heilig(e)n schrift
 ist ynn(er)halb geschrib(e)n mit
 der verstantikait geleichnus
 die got vnd auch die weyffa-
 gen gefprochen habent so
 20 ist es auch aufwendikleich
 geschriben Wan(n) die heilig
 schrift mit bedewtnüs er-
 lewchtet ward **De agno qu(al)i**
occifo appocalip(lis) qu(ar)to
 25 Sand Joha(nne)s schreibt
 an der taug(e)n pu-
 ch da er nu vil
 vnd grozze geficht gefehen
 hett yn dem himel Da fach
 30 er das ain fezzel gefatzet
 was yn dem himel da fah
 er das dar auff fas ain
 fitzunder vnd vmb den fez-
 zel Was ain regenpogen

35 als ain³⁴⁹ smaragdēin gesicht
 vnd vmb den sezzel warn
 viervndzwaintzig gestuell
 vnd auf den thronen fazz(e)n
 viervndzwaintzig alther(re)n
 342va yn weißfen klaiden Vnd
 heten guldeine kron auff
 yrn haubten vnd mitten
 yn dem seffel vnd vmb den
 5 sezzel Warn vier tier die
 warn vol augen vorn vn(d)
 hinden Sie fungen an rue
 tag vnd nacht heilig(er) hey-
 liger heilig(er) herr(e) got almech-
 10 tig(er) der was Vnd ist vnd
 kunftig ist vnd lobten vnd
 segenten Den der auff dem
 tron las den ewicleychen
 lebenden Da vieln die vier
 15 vnd zwaintzig alther(re)n fur
 den sitzunden auf dem tron
 vnd anpeten den ewicleich
 lebenden yn aller werlt vn(d)
 legten yr kron Vor den tron
 20 vnd sprachen herr(e) vnser
 got Du pift wirdig ze ne-
 men ere vnd wird krafft
 vnd tugent Wan(n) du alle
 ding beschaffen haft vnd
 25 warn nach deine(m) willen
 vnd sind auch beschaffen
 nach deinem willen **Glos**
DEr auf dem sessel
 las der was yn
 30 erkennleich Da bei
 ist der ewig got yn feinr
 gothait bezaichent der me(n)-
 schleichem geflacht vnerkan-
 leich was Vntz das er yn
 35 fein(er) menschait auf dem

³⁴⁹ *Tintenfleck.*

erdreich erfchain warer
 mensch vnd got Die vier
 tier tier³⁵⁰ die vol augen vor vn(d)
 hinden find bezaiche(n)t die
 342vb vier heiligen ewangelifte(n)
 die von vns(er)s her(re)n got-
 hait Vnd feinr menschait
 befichtikleich vnd andech-
 5 tikleich gefchrib(e)n vnd ge-
 p(re)digd haben Die selb(e)n tier
 fungen ane rue dreiftu(n)d
 nach einand(er) heilig(er) heilig(er)
 helig(er) Damit ist bezaichent
 10 die heilige dreiuaitkait Si
 sprachen herr(e) got almäch-
 tig(er) damit ift bezaichent das
 der vat(er) der Sun vnd d(er) hei-
 lig geift ain ewige gothait
 15 ift Sand johannes der
 fach in der zefmen des fitz-
 unden auf dem tron ain
 puch das was gefchrib(e)n jn-
 nen vnd auffen Vnd was
 20 gefig(e)lt mit sieben infigeln
 Da fach er ainen starken en-
 gel der rüfte vnd p(re)digd mit
 grozz(er) fty(m)me Wer ift wirdig
 das puch auf ze tun vnd fein
 25 zaichen ze erlofen Vnd nye-
 mant mocht wed(er) yn himel
 noch auf erde noch vnd(er) der
 erd das puch auf getan noch
 an fehen Da waint er vil
 30 Wan(n) niemant was wirdig
 funden dis puch auf zetun
 noch zefehen Da sprach ain(er)
 der alther(re)n zu ym Nicht wain
 fich nym war Der leo³⁵¹ von
 35 Juda geflacht dauids wurtz

³⁵⁰ tier] *gebessert aus tag.*

³⁵¹ leo] *gebessert aus los.*

hat gefigt das puch auf ze
 tün vnd feine zaichen ze er-
 losen Vnd er sach vnd secht
 nembt War enmitten yn
 40 dem trone Vnd yn der mitte
 der vyer tyer Vnd yn der
 343ra mitte der viervndzwaintzig
 alther(re)n als ain ertöts lamp
 das het siben hern vnd sib(e)n
 augen Das sind die sieben geist
 5 gots die yn alle werlt gefant
 sind Das lamp kam vnd nam
 das puch von der zefmen des
 sitzunden auf dem throne Vnd
 da das lamp das puch auf ge-
 10 tan het Da vieln die vyer
 tyer vnd die viervndzwain-
 tzig alther(re)n fur das lamp Vn(d)
 heten guldeine saitenfpil vol
 fuezzes gefmachs Das sind die
 15 gepet der heiligen vnd fungen
 den newen sankh Vnd sprach-
 en herr(e)got Du pift wirdig das
 puch zenemen vnd fein zai-
 chen ze erlosen wan(n) du ertöt
 20 pift Vnd haft vns erlöft mit
 deinem tewrn plut aus allem
 geflacht vnd aus allen zungen
 vnd gaben ym lob ere vnd
 legen Vnd die viervndzwain-
 25 tzig alther(re)n vieln auf ir ant-
 litze vnd anpeten den ewicleich
 lebenden Der leo aus juda
 geflacht dauids wurtz ist vns(er)
 herr(e) ihesus criftus der hat ge-
 30 figt mit der pitt(er)n mart(er) vnd
 hat den tiuel vb(er)wunden Der
 selb ist von kunig dauids ge-
 flacht nach der menschait ge-
 bern Der hat das puch geno-
 35 men da er die menschait an
 sich nam vnd hat es auf ge-

tan da er der werlt sein got-
 hait kund machte Dem sel-
 ben lamp fung(e)n sie heilikait
 40 wan(n) er got ist vnd fungen
 343rb ym kraft Wan(n) er funde nye
 begieng Vnd fungen ym ere
 vnd macht wan(n) er ertöt was
 vnd lobleich vnd erleich von
 5 dem töd erstund Vnd ym(er)mer
 vnleidleich vnd vntodleich ewi-
 kleich yn der ewigen gothait ift
 Amen Es ist auch vns(er) herre
ihesus criftus dem leo geleich
 10 durch ettleiche angeborn vnd
 naturleiche tugent Wan(n) so
 man den leeben fuchet ze ua-
 hen so kerte er an die hoche
 des gepirgs Vnd vertilgt sein
 15 fuezz spar mit dem wadel an
 seinem zagel das er icht funde(n)
 werd Also floch vns(er) herre
ihesus criftus auf das gepierg
 wan(n) die hoche seiner gothait
 20 den tieueln vnd auch den vn-
 getrewn Juden verporg(e)n was
 Er vertilgt auch die fuzzi sparn
 seiner gothait Das sind sein
 gotleiche zaichen die er auf d(er)
 25 werlt tet die warn ain spar
 der ewigen gothait Die warn
 vertilgt mit feinr menschayt
 die yn der ewigen gothait won-
 te vnd doch den vnglaubhaf-
 30 ten zu den zeiten vnd auch
 noch vnerkant ift Auch flaft
 der leo mit aufgetane(n) augen
 Also entflieff auch vns(er) herre
ihesus criftus an dem krewtz
 35 des menschleichen tods mit of-
 fen augen Wan(n) er yn der got-
 hait zu den selben zeiten Vn(d)
 auch noch ewicleich lebt Die

heiligen ewangeli sagent Das
 40 vns(er) herr(e) zehenftund erfchine(n)
 343va fei nach feinr vrftend des er-
 ften marie magdalene als
 ain gartner doch darnach
 erkannt fie yn da er fie gerü-
 5 chte nennen Zum and(er)n mal
 der felben mitfambt den an-
 dern frawen Da sie gieng(e)n
 vnd wolten fein vrftend den
 jung(er)n fagen Darnach fand
 10 pet(er)n Man lieft ab(er) nicht wa
 oder wie Darnach deffelb(e)n
 tags den zwain jung(er)n Die
 da giengen zu dem kaftel E-
maus Darnach gegen dem
 15 abent deffelben tags den iun-
 gern allen an fand thomas
 der was nicht da Das ift al-
 fo an dem Oftertag funfftu(n)d
 Darnach an dem Achten tag
 20 den jung(er)n allen mitfambt
 fand thomas Darnach auf
 dem geftrad bey dem mer ti-
beriadis da er auch mit yn
 as vnd yn gepot das fie von
 25 i(e)r(ufa)l(e)m nicht kamen Dar nach
 yn allen gemainleich da
 er auf fur ze himel Dar ub(er)
 zwar als fand pawls fchreibt
 erfchain er fand jacoben vnd
 30 mer den funfhundert prud(er)n
 Nu gee wir zu dem ewan(ge)li
 das da fagt das vns(er) herr(e) an
 dem oftertag gegen abent
 erfchain feinen iung(er)n vnd fp-
 35 richt also **Joha(n)nis xx^o**
VNfers her(re)n junger
 warn nach ein an-
 der yn aine(m) haws
 vnd hieten die tür v(er)fluffen
 durch der juden vorcht Da

343^{vb} kam ihesus vnd stund mitten
 zwischen yn vnd sprach Frid
 sey mit ew vnd da er das
 gesprochen het da zaigt er
 5 yn hend vnd fues vnd die
 leiten Vnd da er yn die wu(n)-
 den hiet gezaigt Da warn
 sie fro das sie vns(er)n her(re)n
 gesehen heten Vnd ab(er) sprach
 10 vns(er) herr(e) zu yn frid sey mit
 ew vnd sprach zu yn Als
 mich der vater hat gefannt
 Also send ich ew vnd da er
 das gesprochen het Da plies
 15 er yn sie vnd sprach Nembt
 hin den heiligen geist Wemb
 yr die fund verlaffet de(m) sind
 sie verlassen Vnd der fund ir
 behalt die sind behalten Nu
 20 was thomas der aindlf ai-
 ner der didimus genant ist
 bey yn nicht da ihesus kam
 Da sprachen die and(er)n jung(er)
 zu ym wir haben vns(er)n her(re)n
 25 gesehen Da sprach er zu yn
 Ich sehe dan(n) an seine(n) hend(e)n
 die stich d(er) nagel Vnd das ich
 meinen ving(er) an der nagel
 stat stoss vnd das ich mein
 30 hannt yn sein seit(e)n stos suft
 glaub ich nicht Vnd nach
 acht tagen warn ab(er) die jun-
 g(er)n dar jnne Vnd thomas
 mit yn Da kam ihesus mit
 35 verfluffen turn Vnd stund
 yn der mitte vnd sprach frid
 sey ew Darnach sprach er
 zu thoma Stas deine(n) vin-
 g(er) her vnd sich meine hend
 40 vnd gib her dein hant vnd
 344^{ra} stos sie yn meine seit(e)n vnd
 bis nicht vnglaubhaft fund(er)

glaubhaft Da antwurt tho-
mas vnd sprach zu ym mein
 5 herr(e) vnd mein got Jefus
 sprach zu ym Wan(n) du mich
 gefehen haft haft du gelaubt
 Selig find die die mich nicht
 gefehen habent vnd habe(n)t ge-
 10 laubt Vil vnd and(er) zaichen
 hat ihesus zu sein(er) iung(er)n ge-
 licht getan Die an dem buch
 nicht geschriben sind So find
 aber diese sach geschrib(e)n das
 15 ir glaubt das ihesus ist krikt
 gotes sun vnd das ir die ge-
 laubhaften das leben habt
 yn seinem namen **Glos**
VNser herr(e) plies yn
 20 seine iung(er) vnd sp-
 rach Nembt hin
 den heiligen geift damit be-
 zaigt Das der heilig gaisfe
 nicht allain von dem vater
 25 kumbt funder auch von dem
 Sune Vnd vns(er) herr(e) sprach
 Als mich der vat(er) hat gefant
 zu der mart(er) vnd zu dem tod
 Also send ich ew auf dem erd-
 30 reich vnd ew wirdet der hei-
 lig geift gegeben das wir vn-
 fern nachsten liebhaben Von
 himel wirdet der heilig geift
 gegeben das wir got lieben
 35 Sand thomas wolt nicht ge-
 lauben Er griffe ee vnfers
 her(re)n wunden Das lies auch
 vns(er) herr(e) ergen er lies sich
 sehen vnd greiffen Das er
 40 vns bestätigt an kristenleich-
 344rb em gelauben Vnd no[...]³⁵²
 mer hat vns(er) herr(e) g[e...]

³⁵² Das äußere Drittel von Blatt 344 ist abgeschnitten.

- kreftigung des glaub[e...]
 man doch an dem e[w...]
 5 nicht liefet vnd das [f...]
 die lerer Sand tho[m...]
 bei den and(er)n nicht [d...]
 herr(e) zu yn kam Da[s...]
 doch vmbfuft nicht [f...]
 10 gotes ordnu(n)g Wan(n) [...]
 nicht gelaub(e)n vns(er)s h[...]
 ftend vntz das er yn [...]
 Wan(n) von feinem z[w...]
 darnach von dem war[...]
 15 fol furpas niema(n)t zw[...]
 vns(er)s her(re)n ih(ef)u crifti [...]
 Sand thomas graif [...]
 vnss(er)n her(re)n als ain[e...]
 fchen vnd gelaubt vnd [...]
 20 fein ze got Dauon [f...]
 ser herr(e) zu ym Tho[m...]
 du mich gefehen haft [...]
 du Selig find die di[e...]
 nicht gefehen habent [...]
 25 mit leipleichen auge[...]
 mit augen des hertz[e...]
 gelaubent die find a[...]
 Wie vns(er)s her(re)n leic[...]
 ny(m)m(er) mer nichts lei[...]
 30 hat er die mafen be[...]
 feinem leib Aber a[...]
 fmertzen durch drey [f...]
 aine das er fein ju[n...]
 an dem gelauben da[...]
 35 ftanden ift Die and(er) [...]
 vat(er) zaiget was er [...]
 vmb vns erliten ha[...]
 ift ain zaichen feinr [...]
 Die dritte das die v[n...]
 40 haften an feine(n) vrta[...]
 344va [...]t vnd die yn gemart(er)t
 [...] fehen wen fie durch
 [...]n habent Nu hort das
 [...]geli das vns(er) herr(e) er

- 5 [...] bey dem mer ettleich
 [...] feinen das da haiffet
 [...]adis vnd ſpricht alfo
 [...n]nis xxi ccxxxvi
DArnach³⁵³ aigente ſich
 10 ihesus aber bey de(m)
 mer tiberiadis vnd
 [...]t ſich alfo Es warn bei
 [...]der Simon pet(er) vnd tho-
 [...]er da haiffet didim(us) vn(d)
 15 [...]ael der von Cana Gali-
 [...]as / vnd zebedei fun vnd
 [...]jung(er) zwen ander Da
 [...] zu yn Simon peter
 [...]l geen viſchen Sie
 20 [...]en zu ym wir gen mit
 [...]a giengen ſie aus vnd
 [...]yn ain ſcheff Vnd des
 [...] nachts viengen ſie
 [...] Vnd da es nü frü was
 25 [...] Da ſtund ihesus auff
 [...]ſtad Doch erkant(e)n die
 [...]icht das er ihesus iſt Ie-
 [...]ach kinder habt ir icht
 [...]Sie antwurten ym wir
 30 [...] nichts Er ſprach zu yn
 [...]as netz zu der rechten
 [...] des ſchefs ſo vindet ir
 [...]ſen das netz vnd nü
 [...]n ſie das nicht geziege(n)
 35 [...]enig der viſch Dauo(n)
 [...] der iüng(er) den ihesus
 [...]t zu pet(er)n Es iſt vns(er)
 [...] Da lymon peter gehort
 [...]s es vns(er) herr(e) iſt Da
 40 [...] er den Rokh an ſich
 344vb wan(n) er nakunt was vnd
 lies ſich yn das mer Vnd
 die and(er)n jung(er)n kame(n) auf

³⁵³ *Dreizeilige Initiale, die aufgrund des Blattbeschnitts nur noch zur Hälfte erhalten ist.*

dem ſcheff Wan(n) ſie warn
 5 nicht v(er)re von dem erdreich
 fund(er) als zwainhund(er)t dawm
 elen Vnd da ſie auf die er-
 den kamen / da ſahen ſie glut
 da ligund Vnd ain viſch was
 10 dar auf gelegt Vnd ſahen
 auch prot Vnd ihelus ſprach
 zu yn Pringt her der viſch
 der ir yetzund geuangen
 habt Da gieng Simo(n) pe-
 15 ter vnd zog das netz auf das
 erdreich volles grozzer viſch
 hundert drey vnd funftzig
 Vnd da er so vil was doch
 ward das netz nicht zeriff(e)n
 20 Da ſprach ihelus zu yn kom-
 bt her effet des morgen ef-
 ſens Vnd niemand der die
 da ſazzen getorft yn fragen
 wer piſt du Wan(n) ſie weſt(e)n
 25 das er vns(er) herr(e) iſt Da kam
ihelus vnd nam prot vnd
 gab yn vnd den viſch alfo
 Vnd das was zu dem ſiben-
 den mal / das ihelus ſeinen
 30 jung(er)n geoffnet was das er
 von dem tod erſtand(e)n was
 Vnd da ſie geſſen het(e)n da
 ſprach ihelus zu Simo(n) pet(er)n
Symon johanns ſun haſtu
 35 mich mer lieb dan(n) diſe Da
 ſprach er zu ym Ja herr(e)
 Du weiſt wol das ich dich
 lieb hab Er ſprach zu ym
 hald meine lemben Aber
 40 ſprach er zu ym Simo(n) joh(ann)is
 345ra ſun haſtu mich lieb Er ſp-
 rach zu ym Ja herr(e) du weiſt
 das ich dich lieb hab Er ſp-
 rach zu ym Halde meine
 5 lemben Er ſprach zum drit-

ten mal Simon johannis
 fun haftu mich lieb Da
 ward pet(er) bedrubt das er
 zum dritten mal zu ym sp-
 10 rach haftu mich lieb Vnd
 sprach zu ym herr(e) du waift
 alle ding Du waift das ich
 dich lieb hab Jefus sprach
 zu ym Halde meine schaff
 15 Werleich werleich sag ich dir
 Da du jung(er) wareft da gur-
 test du dich Vnd giengft dar
 du woldest Wan(n) aber du
 eraltenft fo rekeft du deine
 20 hennd aus ainander Vnd
 ain ander wirdet dich gur-
 ten vnd wirdet dich furn
 dar du nicht wild Das sp(ra)ch
ihesus vnd bezaichente was
 25 todes er got erund wurd Vn(d)
 da ihesus das gefproch(e)n het
 Da sprach er zu ym volig
 mir nach Da kerte sich pet(er)
 vmb vnd sach den junger
 30 den ihesus lieb het nach gen
 der auch entnukte an dem
 abenteffen auf feintr pruft
 Vnd sprach herr(e) wer ift der
 der dich v(er)ratet Da den fel-
 35 ben pet(er) sach Da sprach er
 zu ihesu herr(e) nu was ift
 der Jefus sprach zu ym
 ob ich yn also wil beleiben
 vntz ich kum was wildu
 40 des volg mir nach Da
 345rb gieng Die red aus vnder
 die pruder der jung(er) ftirbt
 nicht Vnd ihesus fagte yn
 nicht das er nicht fturb / fu(n)-
 5 der er sprach Ob ich yn also
 wil beleiben was wildu
 des Hie ift der iung(er) der

- diefer ding gezeugnus tut
 vnd hat ditz gefchrib(e)n Vnd
 10 wir wiffen das fein gezeug-
 nus war ift Es find auch
 and(er) vnd vil fach die ihe-
fus getan hat Ob die alle
 befund(er) gefchriben wurden
 15 Jch acht das die werlt die
 puch(er) nicht begriff die da
 von zu fchreiben find **Glos**
VNfer herr(e) erschain
 feintr jung(er)n lib(e)n
 20 bey dem mer Ti-
beriadis da fie vilten Nu
 heten fie doch alles v(er)laffen
 das fie heten Warumb ker-
 ten fie wid(er) zu dem vilcher
 25 ambt Man fol verften das
 yn vns(er) herr(e) arbeit nicht v(er)-
 poten het Wan(n) fie heten
 nichts anders damit fie fich
 befachtet heten vnd heten
 30 auch yrn her(re)n vnd maift(er)
 nu nicht bey yn Dauon
 muelten fie wid(er) angreif-
 fen yr erfte arbeit Vnd
 da fie nach feinem inpla-
 35 fen den heiligen geift em-
 phiengen Vnd auch nach
 der rede da er sprach Als
 mich der vat(er) gefant hat
 Also fend ich ew Alzha(n)t
 345va vnd gahes wurden fie vil-
 cher der lewt / das ift / das
 fie lewt vilchten mit ler
 vnd mit p(re)dig Zu dem e-
 5 wigen himelreich An die-
 fem ewangeli lieft man das
 vns(er) herr(e) prot mit de(m) vilch
 geelfen hab An dem and(er)n
 ewangeli prot vnd honig
 10 fam ¶ Der gepraten vilch

bedewtet vns(er)s her(re)n mart(er)
 Also bedewt auch das prot
 das man yn dem ofen pra-
 tet vnd roftet vns(er)s her(re)n
 15 marter Also hat vns(er) herr(e)
 den pitt(er)n tod nach d(er) men-
 schait erliten ¶ Bey dem hö-
 niglam ist die gotleiche fuez-
 zikait bezaichent Vnd pai-
 20 de natur ihesu (crift) die me(n)-
 schleiche vnd gotleiche Wan(n)
 yn dem samen ist honig vn(d)
 wachs Das ist / die gothait
 yn der menschait Es warn
 25 der iung(er) sieben die des nach-
 tes viften vnd hiet(e)n g(er)n gas
 Darnach prieten sie vifche
 mitfambt vns(er)m her(re)n vnd
 azzen Vnd die selb erschey-
 30 nu(n)g was des dritten tags
 nach der erschienu(n)g die
 an dem achten tag gefcha-
 ch Wie manigen tag es
 aber wart nach dem acht(e)n
 35 tag der vrfstend vns(er)s her(re)n
 der ist nicht beschaiden Da
 vns(er) herr(e) fur seinen jung(er)n
 hiet geeffen da gab er yn
 die profam die belieben
 345vb warn ¶ Darumb das sie ge-
 laubten das er es war wan(n)
 sie wanten von erst sie sa-
 hen nür ainen gaift Es ist
 5 auch zu wiffen das die speis
 so vns(er) herr(e) nach sein(e)r vrf-
 tend nozz v(er)fwant / als der
 wazzer yn fewr geüft ab(er)
 vor seinem tod gieng sie
 10 ym ze speis vnd narung
 ¶ Vns(er) herr(e) sprach zu fand
pet(er)n Symon johanns sun
 haftu mich mer lieb dann(e)

- die and(er)n das ist pin ich
 15 dir mer lieb dan(n) den and(er)n
 jung(er)n das geschach da er
 nü mit ym des morgens
 bey dem mer het geezz(e)n Sa(n)d
 peter antwurt vnd sprach
 20 Herr(e) du waist wol das ich
 dich lieb hab Vnd sprach ni-
 cht ich hab dich lieb(er) dan(n) dich
 die and(er)n habent Wann(e) er
 weste nicht wie lieb yn die
 25 and(er)n heten Damit lernt
 er vns das niemant wif-
 fen mag noch sich an ne-
 men sol ains and(er)n menschen
 hertz ze erkennen noch
 30 ze wissen Vns(er) herr(e) fragt
 das er doch wol weste vn(d)
 nicht allain ains halt drey
 stund Vnd zu yedem mal
 veriach peter das er yn
 35 lieb het ¶ Vns(er) herr(e) sprach
 zu sand pet(er)n halde meine
 schaf nicht die deinen Vn(d)
 fleis dich meiner er(e)n an
 yn Vnd nicht deinr werlt-
 40 leichen ern fleis dich meins
 346ra gewinnes das ist der sele
 hail Vnd nicht deins gewi(n)-
 nes das ist werltleichts geni-
 ess Also solten prelät das
 5 sind alle pharr(er) alle lerer
 vnd prediger sich vns(er)s her(re)n
 genies fleyssen Wie sy mit
 werhen vnd mit ler die
 lewt ze himel prächten vn(d)
 10 solten nicht der werlt luft
 nach geen vnd genies Der
 ist aber d laider gar we-
 nig Vns(er) herr(e) fragt sand
 pet(er)n dreistund ob er yn lieb
 15 hiet vnd zu yedem mal

veriach fand peter Das er
 yn lieb het Vns(er) herr(e) sp(ra)ch
 nach fand peters antwurt
 halt meine schaf Als ob
 20 er sprach / halt mein schaf
 mit lere halt sie mit den
 werchen gut(er) vordild Vnd
 halt sie sterbund Das ist / das
 sie durch gotes gerechtikait
 25 sterben fullen ¶ Vns(er) herre
 sprach zu fand pet(er)n Wer-
 leich werleich sag ich dir
 Da du iung(er) wareft dan(n) nü
 da gurteft du dich selbs Wan(n)
 30 aber du elter wirdest So
 gurtet dich ain ander Da
 mit bezaichent er das er
 durch seinen willen gemar-
 tert fullt werden Als er ym
 35 vor het gefagt das er sein
 verlaugen wurd ¶ Vns(er) herr(e)
 sprach Du wirdest deine
 hende von dir reken Da
 mit bezaichent vns(er) herr(e)
 346rb das fand peter auch gekreu-
 tzet wurd ¶ Er sprach auch
 ain ander wirdet dich fur(e)n
 dar du nicht wild das ist zu
 5 dem tode wan(n) der tod hert
 zu leiden ist vnd niemant
 gern tod ligt Als vns(er) herr(e)
ihesus criftus selber den vat(er)
 pat ob es mugleich wär
 10 das er der marter vb(er)wurd
 Doch wie pitt(er) die vorcht des
 tods ist so zeucht die lieb hin
 das sich der mensch leffet
 töten wie vng(er)n er den tod
 15 leidet ¶ Vns(er) herr(e) sprach zu
 fand pet(er)n Volg mir nach
 Da kerte sich fand pet(er) vmb
 Vnd sach den iung(er) den vns(er)

- herr(e) so lieb het / das ift fa(n)d
 20 johannes ewangelift Vnd
 sprach zu vns(er)m her(re)n Herr(e)
 nu was ift der Als ob er
 sprach Seit ich gemartert
 fol werden was fol dan(n)
 25 fand johannfen gefchehen
 ¶ Da sprach vns(er) herr(e) / ob ich
 yn also wil laffen beleib(e)n
 vntz das ich kum was wildu
 des Jch wil yn also laffen
 30 beleiben vntz das ich kum d(a)z
 ift ich wil yn mit der mar-
 ter nicht laffen getot wer-
 den Jch wil paiten das er
 fenftikleich von dies(er) werlt
 35 schaid Er sprach vntz das
 ich kum das ift das ich yn
 zu mir neme yn die ewige
 felikait Es ift nicht zuu(er)ften
 das fand johanns leipleich
 40 nicht sturb / funder das er
 346va fenftes ende nem Wan(n) es
 ift vil pezzet zu sterben vn(d)
 bei got fein dann(e) yn dies(er)
 kranken werlt wonen Die
 5 aber fprechent hiet ym got
 fein himelreich vnd liess
 mich Hie die find auf aine(m)
 pofen Weg Vnd find nicht
 gerecht kristen Vnd find v(er)-
 10 zagte Wan(n) fie nicht wilfe(n)
 die vnzelleichen frewd(e)n die
 vor gotes amplikh find vn(d)
 habent auch nicht Veften ge-
 dingen zu got Dauon find
 15 fie pofer dan(n) iuden Sand
johanns het vns(er)n her(re)n
 my(n)ner lieb dan(n) fand pet(er)
 vnd er was doch vns(er)m her(re)n
 lieber dan(n) fand peter Die
 20 rede fo vns(er) herr(e) Von fand

johannfen sprach die kam
vnd(er) die iunger dauon won-
ten sie sand johanns sturb
nicht vntz das vns(er) herr(e) zu
25 dem gerichte kam Dauon
sprach vns(er) herr(e) Er tät
seine alter mit gemache
Doch waren ettleich die iah(e)n
er lebte noch Wa da er mes
30 gesprochen het vnd yn das
grab gieng da kam ain grozz
liecht Vnd werte ettleich weil
das sie alle nider vieln die
dabei warn Vnd da sie nach
35 dem liecht auf gestund(e)n da
funden sie das grab lere do-
ch an dem podem wiel
klaine erd auff als da ain
prun(n) klainen fant auftreibt
40 Vnd noch sicht man es ettwen(n)
346vb dafelbs Dauon wäne(n)t ma-
nig er leb noch So habent
es ettleich da fur Er sey ze
himmel mit leib vnd mit sele
5 Vmb folhe sach ist pezz(er) gue-
tikleich vnd ainualtikleich zw-
eiueln Dan(n) fraueleich vnd
vppikleich da wider ze reden
Sand johanns schreibv vnd
10 spricht Das ist der jung(er) der
dies(er) ding gezeug ist vnd hat
diese rede geschriben damit
maint er sich selbs vnd sp-
richt Es sind noch vil ander
15 zaichen die vns(er) herr(e) ihesus
getan hat Ob das alles ge-
schriben wurd Jch acht das
die werlt die puch(er) nicht be-
greiffen machte Die dauon
20 geschriben sind Er maint ni-
cht das die pucher yn der
werlt nicht geligen mocht(e)n

Er maint die schrift die von
 Vns(er)s her(re)n worten vnd wer-
 25 chen zeschreiben sind das die
 lewt die es yn der werlt le-
 fen Vnd horten lesen mit de(m)
 synne nicht behalten moch-
 ten Nu gee wir zu dem e-
 30 wangel da vns(er) herr(e) zu de(m)
 achten mal erschayn vnd
 spricht also **Mathei xxviiij**
Die aindlf iunger
 giengen hintz Gal-
 35 ileia auf den perg
 Da hin yn ihesus gefagt het
 vnd da sie in fahen anpe-
 ten sie yn So zweuelten
 auch ettleich Da gieng ih(es)us
 347ra zu yn vnd redte vnd sprach
 mir ist aller gwalt gegeb(e)n
 yn himel vnd auff erde Da
 uon geet lernt alle dieth
 5 vnd tauffet sie yn Dem na-
 men des vaters vnd des sun-
 ns vnd des heiligen Gaifts
 Vnd lerte sie behalten alles
 das ich ew gepoten habe
 10 vnd secht nembt war Jch
 pin mit ew alle tag vntz
 an der werlt ende **Glos**
NAch diesen sachen
 die da gefchehen
 15 warn Da gienge(n)
 die aindlf iung(er) von i(e)r(ufa)l(e)m
 hintz Galilea auf den perg
thabor als yn vns(er) herr(e) ge-
 fagt het das ist als er yn
 20 gepoten vnd geordent hiet
 Das er sich yn sichtigleich da
 ertzaiigen wolt als ir yn fur
 behaiffen het Vnd da yn
 die jung(er) lebenden da fah(e)n
 25 Da anpeten sie yn Spricht

ccxxxvij

kunig Salomon Die got
 anpeten die werdent mit
 frewden emphangen Vnd
 dannoch zweiuelten ettleich
 30 iung(er) dauon das die fach
 noch new Was vnd wonte(n)
 das sie ainen gaift sehen
 Spricht sand Gregorius das
 vns(er)s her(re)n iung(er) tragleich
 35 glaubten das ist ain velti-
 gung vns(er) krankait Wan(n)
 dauon das sie zweiuelten
 ertzaihte er yn sein vrtend
 mit manigem vrkund Er
 40 lies sich sehen vnd greiffen
 347rb Er ass mit yn das mag
 an aynem geift nicht gefein
 Vnd da die iung(er) dannoch
 nicht glaubten Da gieng
 5 vns(er) herr(e) zu yn gefelliche-
 lich vnd sprach troftleichen
 vnd redte mit yn offenleich
 also mir ist geben aller ge-
 walt yn himel vnd auff
 10 erden gemainleich Sp(ri)cht
 die glos also Der ee hat
 gereichsent yn denn himeln
 das der nü reichsen mit de(m)
 glauben auf Dem erdreich
 15 Als an dem pat(er)noft(er) spricht
 Dein wilde werd als yn hi-
 mel vnd auf erd Dauon
 sprach vns(er) herr(e) Get lern
 alle diet Geet wa hin yn
 20 alle werlt das ist wid(er) die
 die nicht gen wellen vnd
 ire ambt nicht Begen Nur
 allain da man es g(er)n fihet
 vnd da sie nicht gebrech(e)n
 25 leiden Auch sprach Vns(er) her(re)
 lerte das ist wider die die
 nicht gen wellen dahin da

fie yr ambt mit recht(er) ler
 begen solten Er sprach yn
 30 alle werlt das ist wid(er) die
 die da hin yn gots dienft
 nicht arbeiten wellent da
 kristenlichem glaub(e)n durft
 wer zu lernen vnd ze pre-
 35 digen Er sprach aller diet
 das ist wid(er) die die d(er) lewt
 gestalt lieb habent vnd nur
 zu ettleichen lewten gend
 die yn geuallent das ist
 40 vnfers her(re)n lere nicht Es
 347va taten auch die zwelfpot(e)n
 wider vnfers her(re)n lere
 nicht der nachuolger nu
 ettleiche sind Vns(er) herr(e)
 5 hies sein iung(er) yn alle we(r)lt
 gen p(re)digen Secht das ge-
 schach nu offenleich das er
 yn fur gefagt hiet da er
 sprach Was ir yetzund hort
 10 yn die orn an der stille das
 p(re)digt auf den tächern Vn-
 ser herr(e) sprach wer glaubt
 vnd getaufft wirdet der wir-
 det behalten Wer aber nicht
 15 glaubt der wirdet verda(m)bt
 Nu merket vns(er) herr(e) sprach
 nicht wer nicht getauft wir-
 det der wirdet verdambt
 Wan(n) an die tauf wirdet d(er)
 20 mensch behalten ob yn ee-
 haft not der tauf irret vn(d)
 die heilikait der tauf nicht
 v(er)smahet Dauon das fur
 an dem ewangeli von Ni-
 25 codemo geschrib(e)n ist Das
 vns(er) herr(e) zu nicodemo sp(ra)ch
 also Wer nicht wid(er) gebo-
 rn wirdet zum and(er)n mal
 mit der tauff der kumbt

30 yn das himelreich nicht das
 verstet man also Wer ver-
 smächt geborn werden mit
 der tauff Wan(n) wer getauft
 fol werden der mus glau-
 35 ben mit ym selb ob er alt
 ist od(er) mit ainem and(er)n
 Als die kinder die sich nicht
 verstend An der selb(e)n kind(er)
 ftat muezzen and(er) lewt des
 40 gelaubens v(er)iehen Vnser
 347vb herr(e) sprach vnd taufft sie yn
 dem namen des vaters Vnd
 des furs vnd des heiligen
 geists vnd lernt sie behalt(e)n
 5 alles das ich ew gepoten hab
 Da bei ist zu merken das kris-
 tenleich(er) gelaub an kristenlei-
 che werkh tod ist Dauon sol
 man kristes gelauben mit
 10 werchen behalten vestikleich
 vnd entzikleich Vns(er) herr(e)
 spricht lernt sie behalt(e)n al-
 les das ich ew gepoten hab
 nicht ains od(er) zwai Vnd
 15 wer ain gepot zeprecht der
 ist der and(er)n aller schuldig
 Spricht Crifostim(us) Wan(n) yn
 vns(er) herr(e) so grozze vnd ftar-
 khe ding empholhen het da
 20 trost er sie vnd sprach Secht
 Jch pin mit ew vntz an der
 werlt ende Jch pin mit ew
 mit scharm der himelisch(e)n
 tugent Jch pin mit ew mit
 25 hielff ewr arbeit Jch pin
 mit ew mit gege(n)wurtikait
 meus leichnams vnd pluts
 Vns(er) herr(e) sprach vntz an
 der werlt end Damit sind
 30 yn ir gefelshafft bellossen
 alle die an ih(ef)um cristum ge-

- laubent vnd sein gepot be-
 haltent von dann(en) vnd von
 ym vntz an den jungft(e)n tag
 35 In die selb gefelſchaft vnd
 gemainſchaft Der feligen
 vnd heiligen zwelfpot(e)n ge-
 ruche vns got bringen der
 ewicleich fi gelege(n)t iſt Ame(n)
 40 **weiffagu(n)g vo(n) vns(er)s her(re)n ih(el)u(m)**
 348ra **c(rift)i auffart ze himel ccxxxviiij**
NV wan das nachst
 ewangeli das h(er)-
 nach geſchrieben
 5 iſt von vnſers
 her(re)n auffart ſagt So hort
 vnd merkt was die heiligen
 weiffagen dauon geſproch(e)n
 habent Von vnſers he(r)ren
 10 auffart hat yſaias geweyſ-
 ſagt vnd geſprochen Wer iſt
 der der da kumbt von edom
 mit geprenkten klaide(n) von
Bofra der ſchone yn feiner
 15 ſtal der da get yn der me-
 nige ~~men~~ ſeinr krefte vnd
 er antwurt ſelb enkeg(e)n vnd
 ſpricht Jch pin es der d(er) die
 gerechtikait redte vnd pin
 20 veruechter zehailn Aber
 ſpricht yſaias Warumb iſt
 dan(n) dein gwant rot Vnd
 dein klaider ſind als der die
 da treten yn der pres Ab(er)
 25 antwurt er ſelbs vnd ſpricht
 Die pres hab auch ich allain
 getreten vnd von der diet iſt
 ain man bey mir nicht be-
 lieben **Glos** Secht vnd me-
 30 rkt wie gar bedewt yſai-
as vns(er)s her(re)n martert vnd
 ſein auffart geweyſſagt hat
 wan(n) da vns(er) herr(e) ihelus

criftus mit fein vnzalleich(e)n
 35 frewden vnd gotleich(er) kraft
 auf ze himel fur Des wu(n)-
 dert die engel Wan(n) fein
 gwant das ift fein leich-
 nam yn dem die gothait
 wonte newleich zeriffen
 348rb vnd zezart was gewefen
 an dem krewtz Vnd ym fo
 gar zerleich vnd erleich was
 da niemant Wal von ge-
 5 fpreden mag noch kann
 Als der Salter auch von vn-
 fers her(re)n aufuart fpriht
 Got fur auf yn jubilo vn(d)
 der herr(e) fur auf yn d(er) fty(m)m
 10 der pufawn oder des her
 horns Jubilus das ift mit
 folhen frewden die me(n)feh-
 en hertz mit red nicht be-
 dewten mag Er fprihet
 15 auch yn der fty(m)me des her
 horns Also kumpt er auch
 herwid(er) zerichten an dem
 jungften tag Als die zwen
 engel den heiligen zwelf
 20 poten fagten da fie nach
 ym auf ze himel kapften
 Secht der fchönhait vnd
 klarhait wundert die eng(e)l
 vor frewden vnd fprach-
 25 en Wer ift der der da
 kumpt von edom Das ift
 von dem erdreich mit ge-
 fprenkten klaiden vo(n) Bofra
Bofra ift ain haubftat vn(d)
 30 ain ertzpiftumb yn dem
 land Noab Auch fchreibe(n)t
Jeronim(us) vnd Crifoftim(us)
 das ettleiche engel waren
 die krihti menfchait nicht
 35 enuellen erkanten Vntz

das alles das an ym vol
 bracht ward das von ym
 geweiffagt was Dauo(n) frag-
 ten sie durch wunder wer
 40 er wär / da er so lobleich
 348va Vnd so freudenreich ze hy-
 mel fur Da antwurt yfa-
 yas an vns(er)s her(re)n stat vn(d)
 sprach Jch pin es der die
 5 gerechtikait redte Wann(e)
 sand paulus spricht yn sei-
 nem mund ward nie geuard
 funden Das ift nie kayn
 vnrechte rede Er ift auch
 10 voruechter ze hailn vnd
 ze helffen allen den die yn
 anrueffen mit rechte(m) ge-
 lauben Spricht der Salt(er)
 vns(er) herr(e) ift allen den na-
 15 hen die yn an rueffen yn
 der warhait Nu warumb
 sprachen die engel ift dan(n)
 dein gwant Rot vnd ge-
 sprengt als der die yn der
 20 pres treten Wan(n) er aller
 feiner mart(er) mafer an ym
 lies sehen Vnd auch an
 dem jungsten gericht no-
 ch zaigen wirdet Dauon
 25 sprach vns(er) herr(e) ich hab al-
 lain yn der pres der pitt(er)n
 mart(er)n vnd des tods getre-
 ten vnd von der diet ift
 ain man bey mir nicht
 30 Wan(n) alle seine frewnd vn(d)
 kunden Von ym geschai-
 den vnd geflohen Warn
 als an der weyffage(n) puch
 lang vor geweiffagt was
 35 Wie wol vnd wie bedewt
 die weyffagen vns(er)s her(re)n
 gepurd sein mart(er) fein vr-

ftend fein auffart geweiß-
 sagt habent Dannoeh wel-
 40 lent die valfchen juden
 348vb an des lebentigen gots fun
 nicht glauben Von vns(er)s
 her(re)n auffart fpricht Aba-
kuk der weyffag also Dein
 5 ere hat die himel bedakt
 vnd das erdreich ift vol fei-
 ns lobs Damit ift bedew-
 tet fein lobleich auffart ze
 himel Wan(n) yn erent alle
 10 himelifche menig vnd mit
 feir gotleichen ere hat er
 alle himel bedakt vnd er-
 fullet Auch ift das erdreich
 feins lobs vol Wan(n) yn al-
 15 le gefchephd lobent Wan(n)
 allain der pös vnd vner-
 kannt menfch nicht Als
 die juden die lobent vnd e-
 ren vns(er)n her(re)n ih(esu)m criftu(m)
 20 nicht Von vns(er)s her(re)n auf-
 fart ze himel fpricht kunig
Salomon also Wer ift auf
 geuarn ze himel vnd wer
 ift ze tal komen vnd wer
 25 hat des mers wazz(er) ze fam-
 me genät als ain gewant
 Wer hat alle zil des erdrei-
 chs erkukht Wie ift fein
 name vnd wie ift feins funs
 30 name ob du es waift Mit
 dies(er) frag maint er die von
 yrm tumben weiftumb Vn(d)
 kunft der philofophien die
 taugen vns(er)s kristenleichen
 35 glaubens tumbhait ne(n)ne(n)t
 Vnd nement fich an gotes
 taugen mit werltleich(er) ku(n)ft
 eruarn die find da bey be-
 trogen Secht wie aigenk-

40 leich er von got dem vater
 349ra vnd gotes ihesu cristo
 geredet hat Wan(n) niemant
 was auf zeuarn nur vns(er)m
 her(re)n ihesu cristo nach seinr
 5 vrftend Er kumbt auch her
 ze tal zerichten lebentig vn(d)
 tod Spricht vns(er) herr(e) selb
 niemant ift auf yn den hy-
 mel geuarn nur der zetal
 10 Von himel komen ift des me(n)-
 fchen fun der yn dem himel
 ift Auch fpricht kunig dauid
 von vnfers her(re)n aufuartt
 Sein enkegen lauf ift vntz zu
 15 dem aller obriften des him-
 mels Als auch vns(er) herr(e) fel-
 ber fprach Aber verlas ich
 die werlt vnd var zu mei-
 nem vater Secht vnd mer-
 20 kt wie recht die weyffagen
 mit vns(er)s her(re)n werchen ge-
 helent das fullen wir krif-
 ten gern merken Aber von
 vns(er)s her(re)n aufuart fpricht
 25 der falter vnd lernt also Al-
 le diet hantflagt vnd jubi-
 liert got yn fty(m)me der frew-
 den Got ift aufgeuarn yn
 Jubilo vnd der herr(e) yn der
 30 Sunne des herhorns pfalliert
 vns(er)m kunig pfalliert Wann(e)
 er ift kunig Vnd gots alles
 erdreichs pfalliert weiflich
 Got wirdet reichfen uber
 35 die diet Got fitzet auf sei-
 nem heiligen fezzel mit die-
 fer red maint Vnd lert ku-
 nig dauid das fich alle we(r)lt
 frewn fol vnfers her(re)n auf-
 349rb uart Wan(n) er allen den
 den weg dar getzaigt vn(d)

gemacht hat die an yn
 glaubent vnd sein gepot be-
 5 haltent Jubilus ist foliche
 frewd des hertzen die ma(n)
 mit red nicht furbringen
 mag Er spricht pfalliert
 Pfaltoriu(m) ist ain faitenspil
 10 mit zehen faiten Die zeh(e)n
 faiten bezaichent die zehen
 gepot vns(er)s her(re)n Mit de(m)
 faitenspil der zehen gepot
 lernt er vns got dienen
 15 das ist das pfalteriu(m) des
 gehorfamen hertzen Als
 er selbs an dem pfalt(er) sp(ri)cht
 herr(e) ich pfaltier dir mit
 dem pfalteri der zehen
 20 faiten Das ist mit gehor-
 fam der zehen gepot Ab(er)
 von vns(er)s her(re)n aufuart
 ze himel spricht der Salt(er)
 also Singt vnd spricht den
 25 pfalm seine(m) namen macht
 ym weg der da auffert zu
 der sunnen vndergangh
 Sein name ist herr(e) herr(e)
 Du pift auf yn die hoch
 30 geuarn Du haft die vank-
 nus geuangen vnd haft
 gab den lewten gegeben
 Das er spricht Du haft die
 vänk nus geuangen das ist
 35 du haft den tieuel geuan-
 gen vnd gepunden d(er) ma-
 nigs menschen sele geuan-
 gen hett Das er spricht Du
 haft gab den lewt(e)n gegeb(e)n
 349va damit maint er den hei-
 ligen geist Den er nach
 seinr heiligen auffart den
 heiligen zwelfpot(e)n zu de(m)
 5 ersten Vnd darnach ma-

nigem menschen gab d(a)z
 ist ain selige vnd ha(i)lwar-
 tige gab Wol ym dem
 sie wirdet Er spricht auch
 10 von vnfers her(re)n aufuort
 Die kunigreich der erden
 singet got pfalliert vns(er)m
 her(re)n pfalliert got d(er) auf
 geuarn ist auf den hym-
 15 mel aller himel dar die
 funne aufgeet Secht wie
 gar vnfers her(re)n aufuort
 bedewt ist Vnd nennet yn
 got bei namen Es sp(ri)cht
 20 auch kunig dauid Er wir-
 det seiner sty(m)me gebund
 die sty(m)me der krefte Secht
 also hat kunig dauid kref-
 tikleich gesprochen die auf-
 25 uort vns(er)s her(re)n ih(ef)u (crift)i
 Als es auch seit lobleich
 erleich Vnd offenleich ge-
 schach Darumb haiffet
 er yn loben Vnd ern als
 30 den gwaltigen her(re)n hy-
 mels vnd erden Er spri-
 cht Er wirdet seinr sty(m)m
 kraft geben das ist Wan(n)
 er zu dem vrtaileichem
 35 gericht kumbt so wirdet
 der dan seinr sty(m)me kraft
 geben Vnd so stark das al-
 le die erstend muezz(e)n die
 ye geborn wurden vnd
 349vb noch geborn werden Wer
 das nicht bedenkt vnd fur-
 chtet des hertz ist herter
 dan(n) ftain od(er) eifen Nu hort
 5 das ewangeli das von
 vns(er)s her(re)n vrftend sagt vn(d)
 spricht also **Marci xvj**^o
Zu dem allerlef-

ten da die ain-
 10 delf bey ainan-
 der fazzen Da
 erfchain yn ihesus vnd ftr-
 afte fy vmb ir vnglauben
 vnd auch vmb yrs hertzen
 15 hertikait Wan(n) fie den nicht
 glaubten die yn gefehen
 heten das er erftand(e)n was
 von dem tod Vnd fprach
 zu yn Get yn alle werlt
 20 vnd p(re)diget das ewangeli
 aller creatur Wer glaubt
 vnd getauft wirdet d(er) wir-
 det behalten Wer ab(er) nicht
 glaubt der wirdet v(er)dambt
 25 Vnd die da glaubent den
 volgent diefe zaichen nach
 Jn meinem name(n) treib(e)n
 fie die tiefel aus Der wer-
 den neue zunge(n) reden Vn(d)
 30 hebent auf die nat(er)n Vnd
 ob fie ichts tötigs trinken
 das wirdet yn nicht fcha-
 den Auf die fiechen wer-
 dent fie yre hend legen vn(d)
 35 werdent fich wol gehalten
 Da vns(er) herr(e) ihesus mit yn
 hiet geredt Da ward er
 auf emphangen yn den
 himel Vnd litzt an gotes
 350ra zefem Da giengen die iun-
 gern Vnd predigten allent-
 halben mit hilff vns(er)s her(re)n
 der auch fein red beftätigte
 5 mit nachuolgund(e)n zaichen
DAtz ewan(ge)ly **G**los
 glos vnd bedeutnus
 ift vil nahe(n)t gar
 an dem vord(er)n ewangeli ge-
 10 fchrieben Das ab(er) vns(er) herr(e)
 feinen jung(er)n behies das die

- glaubunden zaichen Wurd(e)n
 tün Des was zu den zeit(e)n
 durft Vnd täten auch vil
 15 vnd manigs zaichen yn vn-
 fers her(re)n namen Darumb
 das die vngelaubhaften ge-
 laubhaft Wurden Vnd das
 die glaubhaften an dem ge-
 20 lauben bestätigt wurden des
 was da durft Vnd nü zu
 diesen zeiten nicht Wan(n) wir
 an zaichen vns(er)n her(re)n mit
 rechtem glauben erkennen
 25 Zu gleicher weis Wan(n) wir
 ichts yn durren erdreich
 phlantzen so ist durft das
 wir wazzer dar zu giessen
 vntz das es yn der erden be-
 30 köme Also was auch von
 erft durft Das vns(er) herr(e)
 kristenleichen glaub(e)n mit
 zaichen erkukte yn d(er) lewt
 herten hertzen **Luce xxiiij**
 35 **U**Nser herr(e) furt sein
 iung(er) aus hintz be-
tania Vnd mit fei-
 350rb nen aufgerakten hende(n) fege(n)t
 er fie Nu geschach da er
 fie also segente da schied
 er von yn vnd wart gefurt
 yn den himel Da gienge(n)
 5 fie pittund wid(er) hintz i(e)r(ufa)l(e)m
 mit grozzen frewden Vnd
 warn Zu aller zeit yn de(m)
 tempel got segnu(n)d vnd lo-
 bund Jr habt v(er)nome(n) der
 10 heiligen ewangelift(e)n sag
 von vns(er)s her(re)n wort(e)n vn(d)
 werkhen vntz das er auf
 ze himel fuer Nu v(er)n(e)mbt
 was an der heiligen zwe-
 15 lifpoten puch dauon gefch-

ccxl

- riben stet vnd spricht also
DA vns(er) herr(e) ih(ef)us
mit feine(n) iung(er)n
also geredt hiet
- 20 ze betania Das was nach
seinr mart(er) vber viertzig
tag vnd mit Yn hiet gef-
fen vnd sie gelernt vnd yn
gepredigt hiet von de(m) hy-
25 melreich Da gepot er yn
das sie von i(e)r(ufa)l(e)m nicht kä-
men Sie solten wart(e)n da
der behaiffe des vater von
himmelreich als ir von mei-
30 nem mund sprach vns(er) herr(e)
gehört habt Wan(n) johan-
nes der tauffer hat getauft
yn dem wazz(er) So werdt ir
getauft mit dem heiligen
35 geiste nicht nach vil dies(er)
tag Vnd dauo(n) die zefam-
men komen warn fragt(e)n
yn vnd sprachen herr(e) wir-
dest du yn dielen zeiten
350va widergebund das J[ra-
helisch reich Jefus spra-
ch zu yn Es ist nicht ew(er)
ze erkennen zeit od(er) weil
5 die der vater yn seinem
gefatz hat funder ir wer-
dent emphahent die kraft
des zukomunden heiligen
gaifts yn ew Vnd ir wer-
10 det mein zeugen ze i(e)r(ufa)l(e)m
vnd yn allem judea vn(d)
Samaria Vnd an das lefte
des erdreichs Vnd da er
das het gesprochen das
15 sie es an sahen Ward er
auf erhaben Vnd die wol-
ken emphieng yn von
yrn augen Vnd da sie sa-

hen das er yn den himel
 20 fur Secht da stunde(n) bey
 yn zwen manne yn weif-
 fem gwant Die sprachen
 jr Galileifchen manne
 wes stet ir auffehund yn
 25 den himel Jefus der auf
 yn den himel von ew em-
 phangen ist der kumpt
 also als ir yn gefeh(e)n habt
 gen yn den himel Da ker-
 30 ten sie wid(er) hintz i(e)r(ufa)l(e)m vo(n)
 dem perg der da haiffet
 der olperg der bei i(e)r(ufa)l(e)m ift
 ain tag waid Vnd da sie
 yn yr gemäch kame(n) da gie(n)-
 35 gen sie pet(er) vnd joha(n)nes
Jacobus vnd andreas phi-
lippus vnd thomas Bartho-
lomeus vnd matheus jaco-
bus alpei fun Symon ze-
 40 lodes vnd judas die Jacobs
 350vb pruder warn die warn
 alle miteinand(er) entzikleich
 an yrn gepeten mit den
 frawn vnd sand Maria ihe-
 5 fu muter Vnd mit feinen
 pruedern **Erwelu(n)g sa(n)t mathie**
JN den tagen lerte sand peter
 vnd p(re)diget von vns(er)s her(re)n
 marter vnd von feintr vr-
 10 stend vnd sagte von Juda
 dem v(er)rater wie der schen-
 tigen tod genomen het Vn(d)
 sprach Dauo(n) muezzen wir
 aus diesen mannen allen
 15 die bey vns find gefamnet
 alle die zeit die vns(er) herre
ihesus criftus zwischen vns
 yn vnd aus gegange(n) find
 find ainen nemen d(er) mit
 20 vns gezeug sey feintr vr-

ftend Vnd der ding von jo-
hannis tauff vntz an den
 tag Das vns(er) herr(e) von vns
 auf yn den himel empha(n)-
 25 gen ist Vnd also stalten sie
 zwen Joseph der gehaif-
 fen was barfabas der bei
 zuname(n) der gerecht was
 genant Vnd mathiam zu
 30 ym Vnd paten vnd sprache(n)-
 chen Du herr(e) der du erke(n)-
 nelt der menschen hertz er-
 tzaig vns welhen du erwe-
 lelt aus diesen zwain ai-
 35 nen zu nemen an die stat
 des dienfts dieser zwelfpo-
 tenschaft Von dann judas
 abtrunn worden ist das er
 351ra an seine stat gee vnd ga-
 ben yn los Da viel das los
 auf Mathiam Vnd ist also
 gezelt mit den aindlfen
 5 **Ain vrku(n)d vo(n) vns(er)s h(er)n vrfte(n)d**
Ayn besunder vr-
 kund von vns(er)s
 her(re)n vrtend Ni-
codem(us) schreibet
 da diese sache alle ergangen
 11 was da Kam ain prierter
 hies finees vnd ain maist(er)
 vnd ain leuit hies aggeus
 Die drey kamen von Gali-
 15 lea hintz i(e)r(ufa)l(e)m vnd sagten
 den juden fursten vnd allen
 den die yn der jude(n) schuln
 warn Wir haben ih(efu)m den
 ir gekreuzt habt gesehen
 20 das er mit den aindlfen sei-
 ner iung(er) redte vnd zwisch-
 en yn las auf dem olperg
 Vnd zu yn sprach Get yn
 alle werlt vnd p(re)diget all(er)

- 25 diet vnd taufft sie yn dem
 namen des vaters vnd Des
 furs vnd des heiligen geifts
 Vnd da er das vnd ander
 rede mit yn redte da sah(e)n
 30 wir das er auf fur ze hi-
 mel Vnd da der jude(n) fur-
 ften Vnd ir maister das ge-
 hort heten Da sprachen sie
 zu den drein mannen ert
 35 den jfrahelischen got Vnd
 sagt vns ob das war sei
 das ir vns gefagt habt Da
 fwurn die selben drey bey
 dem lebentigen got es wär
 40 war sie hieten es gehort
 351rb vnd gefehen Zehant na-
 men sie yr rodal vnd be-
 fwurn sie vnd paten sie
 das sie das niemant mer-
 5 kunt täten vnd gaben den
 auch ain groztes gut Vnd
 vertigten sie von dannen
 vnd fanten drey man(n) mit
 yn vntz hin haim yn yr
 10 land das sie kain weis le(n)-
 ger zu i(e)r(ufa)l(e)m beliben Nu
 fecht vnd merkt wie herts
 vnd pos hertzens die ju-
 den da warn vnd noch he-
 15 wt find Vnd da das zai-
 hen zu i(e)r(ufa)l(e)m gefcheh(e)n was
 Da sprachen der iude(n) maif-
 ter vnd fursten Annas Vn(d)
Cayphas vnd tröfsten die
 20 and(er)n juden damit Wie
 mug wir den Ritt(er)n glaupe(n)
 die ihesu grabs huet(e)n Vn(d)
 sagten er wär erstande(n) Jn
 habent villeicht ih(ef)u iung(er)
 25 gut Darumb geben Das sy
 des iähen Wan(n) sie habent

von vns auch gut darumb
 genomen / ainweder sie sa-
 gent vns recht od(er) ienen
 30 Da rurt yn Nicodemus vn(d)
 sprach Sendet weis lewt
 auf das gepierg yn Jfrahel
 vnd haiffet ih(efu)m such(e)n ob
 yn villeicht der gaift ge-
 35 zukht hat vnd hat yn da
 hin gefurt Das tet(e)n sie
 vnd fanten aus vnd hieff(e)n
 yn suchen Vnd die selb(e)n
 sucher kamen hin wider
 40 haim vnd sprachen Da wir
 351va vmbfuern suchen da vand
 wir ihesum nicht Wir
 haben aber josephen fun-
 den yn seiner stat Aroma-
 5 tia Da das die juden hor-
 ten alle arm vnd reich
 die warn fro vnd lobten
 got daz joseph funde(n) was
 den sie so vast yn v(er)flor-
 10 fen heten Da giengen sie
 ze rat vnd sandten ym ir
 brieff mit erb(er)n pot(e)n vn(d)
 sprachen Wir erkenne(n) wol
 das wir vnrecht an dir tä-
 15 ten da wir dich vienge(n) Nu
 tü so tugentleich vns geru-
 che ze vns komen auf vns(er)
 he ere vnd trew Wan(n) wir
 vns nicht kunnen v(er)wun-
 20 dern wie du aus kome(n) pist
 vnd der poten warn lieb(e)n
 die sie nach ym fanten Da
joseph die brieff gelas da lob-
 te er got das die jud(e)n nicht
 25 warn ze funden an ym wor-
 den Vnd nam die poten hin
 haim yn sein haus vnd des
 and(er)n tags rait er hintz i(er)(ufa)l(e)m

vnd da die juden v(er)namen
 30 das Joseph kome(n) was Da
 giengen sie ym enkeg(e)n mit
 grozzen frewden vnd eren
 vnd emphiengen yn gar
 fleiffikleich vnd erleich Vn(d)
 35 nicodemus nam yn mit tre-
 wen haim yn fein haws
 Vnd des and(er)n tags nam
 yn Annas vnd Cayphas
 vnd Nicodemus vnd sprach
 40 chen Ere got vnd sage
 vns des wir dich fragen
 351vb Wir warn dir gehas dar
 vmb das du ih(esu)m begrubft
 Da viengen wir dich vnd
 fluffen dich vaft yn Vnd
 5 vns kan nicht v(er)wundern
 Wie du aus pift komen
 vnd sein yn grozzen vorch-
 ten gewesen vntz wir dich
 gefehen haben Nu tu vns
 10 kunt durch got wie dir ge-
 schehen sey Joseph antw(ur)t
 yn vnd sprach Da ir mich
 viengt an dem freitag a-
 bent Da sach ich an dem
 15 Sambstag zu mitt(er) nacht
ihesu(m) als den schein ains
 grozzen liechts vnd von
 vorchten viel ich nider auf
 die erden Da nam er mich
 20 bey der hant vnd hub mich
 auf von der erden Vnd be-
 gas mich mit taw Vnd
 trukent da mein antlitz
 vnd kuft mich vnd sprach
 25 zu mir Nim war vnd
 sich wer ich pin Da sach
 ich vnd sprach Herr(e) du pift
heliás Da sprach er zu mir
 Jch pin nicht helyas jch

30 pin es ih(ef)us des leichnam(m)
 du begrubst Da sprach ich
 zu ym Nu zaig mir das
 grab dar inne ich dich leg-
 te Da nam er mich bey
 35 der hant vnd furt mich an
 die stat Da ich yn begrab(e)n
 het vnd zaigte mir den zen-
 dal vnd das tuch dar jnne
 ich sein haubt gepu(n)d(e)n het
 40 Da erkant ich das er es ih(ef)us
 352ra was vnd zehant anpetet
 ich yn vnd sprach gefegent
 seift du der da komen pist
 yn vns(er)s her(re)n namen Da
 5 nam er mich bei der hant
 vnd furt mich haim yn
Aromathiam yn mein haus
 vnd sprach zu mir Ge aus
 deinem haus nicht vntz an
 10 Den viertzigften tag Wan(n)
 ich gen zu meinen jung(er)n
 Da das der judenfurst(e)n vn(d)
 maisterchaft vnd priester
 horten Da erftumbten sie
 15 vnd vieln auf die erden als
 die toten Vnd ersch(r)irn vnd
 sprachen zu sich selbs was
 ist ditz gross zaichen das an
 dem Judischen volkh gesche-
 20 hen ist Wir erkennen ih(ef)u(m)
 vater vnd mut(er) wol Da
 sprach ain leuit Jch hab er-
 kant sein geflächt Das sie
 got georcht haben Vnd
 25 yn zu allen zeiten gelobet
 vnd geert haben mit yrn
 gepeten yn dem tempel vn(d)
 sagt von Symone d(er) ihe-
sum kind weis an den arm
 30 nam Vnd von ym geweif-
 sagt als vor v(er)nomen ist

Da sprachen die juden all
 mit ein ander Wir fullen
 poten nach der arme(n) man-
 35 nen senden die des iehent
 das sie ihesum auf dem ol-
 perg gesehen habent bei
 seinen Jung(er)n die kame(n)
 ze hannt da fragte(n) sie die
 40 aber Si antwurten mit
 352**r***b* ainem mund vnd sprach-
 en Got lebt wir sahen
ihesum offenleich auf de(m)
 olperg bei seinen iungern
 5 vnd sahen yn auf ze himel
 varn S Da schieden An-
nas vnd cayphas sie vonein-
 ander vnd fragten ab(er) ye-
 den befunder Da sprachen
 10 sie als üor sie heten ihesum
 endleich gesehen auf ze hi-
 mel varn Da sprach(e)n ab(er)
Annas vnd caiphas vns(er)
 ee hat das recht Das yn
 15 zwair oder dreyr mund al-
 le gezeugnus gelten sol d(a)z
 man das glaub Nu was
 sprach wir nu Der salig
enoch ward gezukt allain
 20 mit gotes wort Vnd des
 feligen moyfes grab vindet
 niemant Man vindet
 auch nicht das helyas tod
 sey So ist ihesus geantw(ur)t³⁵⁴
 25 pilato³⁵⁵ Vnd ist gegaiselt vn(d)
 gespeibt Vnd mit dern ge-
 kront Vnd mit aine(m) sper
 durch stochen Vnd an de(m)
 holtz gekreutzet Vnd ist tod
 30 vnd der erber man(n) joseph

³⁵⁴ geantw(ur)t] *Austauschanweisung b über ge.*

³⁵⁵ pilato] *Austauschanweisung a über pi.*

hat yn begraben yn feine(m)
 grab vnd Dannoch spricht
joseph er hab yn lebentige(n)
 gefehen So spreche(n)t auch
 35 die drey si haben yn bei fei-
 nen jung(er)n gefehen auf de(m)
 olperg vnd sey auf ze hy-
 mel geuarn Da stund jo-
seph auf vnd sprach zu an-
 40 na vnd Caipha Ew wu(n)d(er)t
 352va des das ir gehort habt
 das ihesus auf ze himel
 lembtiger geuarn ist vn(d)
 Von dem tod erstanden ist
 5 Er hat halt von and(er) to-
 ten erkukht von dem tod
 die mit sambt ym erstan-
 den sind aus den grebern
 vnd sind manigem men-
 10 fchen yn der stat i(e)r(ufa)l(e)m er-
 fchienen Vnd dauon so
 hort mich Wir Wisse(n) all
 wol das der priest(er) lyme-
on ih(esu)m yn feine hend
 15 nam da er noch kind was
 Vnd der selb lymeon hiet
 zwen sun die pruder warn
 die sind tod vnd wir warn
 alle bei yrm tod vnd pi-
 20 uild Nu geet vnd schawt
 ire greber sten offen Wan(n)
 sie erstanden sind vn(d) sind
 yn der stat Aromathia
 vnd lebent vnd sind mit
 25 einander an yrn gepe-
 ten Man hort wol das
 sie rueffen sie reden ab(er)
 mit niemant Sie sweige(n)
 als die toten Nu kombt da
 30 hin od(er) fendet nach yn
 bringt sie her ob sie vellei-
 cht ew sagent von ir vr-

ftend Vnd von gots tauge(n)
 Des warn die juden alle
 35 gar fro Vnd giengen hin
 dife her(re)n Annas vnd Ca-
yphas Nicodemus vnd jo-
seph Vnd Gamaliel Vnd
 taten war Vnd funde(n) ir
 40 nicht yn yrn greb(er)n Da
 352vb furen sie hintz Aromathi-
a Da funden fis an yrn
 gepeten nider knyund Sie
 kufften sie mit grozzen ern
 5 vnd furten sie mit yn hintz
i(e)r(ufa)l(e)m vnd giengen yn den
 tempel Vnd fluffen die tur
 ynn(er)halb valt zu vnd name(n)
 das rodal yn yr hend vn(d)
 10 paten Vnd befurn sie bei
 dem lebentigen got mit
 manigen ftarken Worten
 das sie yn fagten wie sie
 von dem tod erftande(n) warn
 15 Da die felben leoncius vnd
Carinus die erftand(e)n warn
 die befweru(n)g horten da er-
 tziterten ir leib Vnd wur-
 den betrubt vnd fewften
 20 fere Vnd fahen mit einan-
 der auf ze himel Vnd
 machten des heilige(n) kreutzs
 zaichen mit yrm ving(er) auf
 ir zungen Vnd zehant red-
 25 ten sie paid vnd fprachen
 Gebt vns fchreibzeug ye-
 dem befunder So wellen
 wir fchreiben was wir
 yn enr werlt gehort vnd
 30 gefehen haben Das gab
 man yn zu hannt Da faz-
 zen sie nid(er) vnd fchrib(e)n Vn(d)
 wie oder was sie fchrieb(e)n
 das werdet ir hernach zu

35 hant v(er)nemen Die selb(e)n
 feligen her(re)n leoncius vnd
Carinus hub(e)n also an zu
 ſchreiben Herr(e) got ihesu
 (crift)e Du piſt der tot(e)n vr-
 40 ſtend vnd auch yr leben
 353ra Gunne vns zereden deine
 taugen durch deine(n) tod wan(n)
 wir bei dir geſworn Vn(d) mit
 dir ſein Auch haſtu deinen
 5 knechten empholhen niem-
 ant ze ſagen Die taugen
 deinr gotleichen magen-
 kraft die du yn der hell
 begangen haſt da wir mit
 10 allen vns(er)n vatern vnd mit
 vns(er)n vord(er)n ſazzen yn tiffe
 der vint(er)n Da ward gahes
 ain guldeinr ſunnen ſchein
 vnd ain kunigleichs liecht
 15 vnd lewchtet auf vns Da
 frewten ſich zehant Adam
 alles menſchleichts geflachts
 vater vnd mit allen patri-
 archen vnd weiſſagen vn(d)
 20 ſprachen Ditz liecht iſt des
 ewigen vaters liecht Der
 vns behies ſeinen ewige(n)
 ſchein yn dieſe werlt ze ſen-
 den Da erfchre yſaias vn(d)
 25 ſprach das iſt das liecht des
 vaters von himel gots ſuns
 als ich ſelb vor geweyſſagt
 hab Da ich noch auf dem
 erdreich lebentig was Also
 30 das land zabulon vnd nep-
talim enhalb des Jordans
 bei dem mere Ain volk das
 yn der vint(er) gieng das ſa-
 ch ain grozzes liecht Vnd
 35 die da ſind yn dem reych
 des tods ſchaten Vnd vin-

fter auf die erfchain ain
 liecht Secht das ift nu ko-
 men ſprach yſaias Vnd
 353rb ift erfchin den die hie litz-
 ent yn der vinf(er) des tods
 Vnd da wir vns alfo frew-
 ten des liechts das vns
 5 erſchienen was Da kam
 vns(er) vat(er) Simeon mit groz-
 zen frewden Vnd ſprach
 zu vns allen eret vnfern
 her(re)n ih(efu)m (cristu)m gots fun
 10 wan(n) ich yn yn meinen
 henden emphie(n)g Da er
 geborn ward kindes weis
 yn dem tempel Vnd der
 heilig geift betwang vnd
 15 weiſte mich Das ich ſprach
 Nu habent mein augen
 geſehen Deine hailweg
 das du beraitt haft zu all(er)
 lewt geficht Ain liecht ze
 20 leuchten der diett vnd ain
 ere deins volks ifrahel Da
 das die menig aller heili-
 gen horte Da wurden ſie
 ab(er) mer fro Darnach gie(n)g
 25 dort her ain ainſidel yn
 ainem rawen kotzen Den
 fragten die and(er)n alle vnd
 ſprachen Wer piſtu Der
 antwurt vnd ſprach Jch
 30 pins johannes ain ſty(m)me
 des rueffunden yn der wu-
 efte vnd ain weiſſag des
 aller höchſten Vnd pin ym
 furgegange(n) vor de(m) antlitz
 35 feintr zukunft das ich be-
 raite feine weg Zu geben
 kunft des hails feins volks
 zu antlas ir funden Vnd
 da ich den ſelben auff dem

353va erdreich zu mir sach ko-
 men Da betwang mich
 die kraft des heiligen gei-
 ftes das ich sprach Secht
 5 der ist gotes lamp der
 der werlt ir fund beni(m)bt
 vnd da tauft ich yn yn
 dem jordan Vnd ich sach
 den heiligen geift in tau-
 10 ben pild auf yn komen
 vnd ich hort ain stimme
 von himel die sprach das
 ist mein fun der lieb an
 dem ich mir wolgeualle(n)
 15 pin Vnd als ich yn die we-
 rlt vorgegangen pin Also
 pin ich auch fur her gega(n)-
 gen das ich ew kund mach
 das er nu schier kumbt
 20 vnd vns(er) hie war neme
 mit feinen gnaden yn dies(er)
 Vnfter des tods vnd da
adam das erhört Das er
 yn yn dem jordan getauft
 25 het Da ruede er zu seine(m)
 fun der hies zeth vnd sp-
 rach lieber fun sag an
 Was hortestu von dem en-
 gel sand Michaheln da
 30 ich dich gefant hiet zu de(m)
 paradeis vmb das öl der
 parmhertzikait Das du mey(n)
 haubt damit befriche(n) he-
 test da ich nü alt vnd licht
 35 Da gieng zeth hin fur vn(d)
 sprach zu den vat(er)n allen
 Da ich vns(er)m her(re)n bei des
 paradeis tur vmb das öl
 der parmhertzikait pat / da
 353vb erfchain mir der engel
michael Vnd sprach zu mir
 Mich hat got zu dir gefant

vmb das ol der parmhertz-
 5 ikait mit dem du deines
 vat(er) leib falben woldest Wan(n)
 du machst des in kain(er) weis
 nicht gewinnen Nur an
 dem lesten tag wan(n) erful-
 10 let werden vnd funftau-
 sent vnd funfhundert vn(d)
 funftzig jar So kumbt krift
 des lebentige(n) gots fun vnd
 erkukt adam leib vnd an-
 15 der toten Vnd wan(n) er ku(m)-
 bt so wirdet getaufft yn
 dem jordan Vnd wan(n) er
 aus dem wazz(er) get so wir-
 det er falben mit de(m) ol
 20 der parmhertzikait alle
 die an yn glaubent Vn(d)
 das ol wert yn alle die
 geflacht die kunfticleich
 geborn werden Von dem
 25 wazz(er) vnd von dem heili-
 gen geilt zu dem ewigen
 leben Darnach so kumbt
 der lieb gots fun zetal yn
 die hell vnd furt deine(n) vat(er)
 30 Adamen yn das paradeis
 zu dem pawm der parmh(er)-
 tzikait Vnd da das die heili-
 gen patriarchen vnd p(ro)phet(e)n
 vnd die and(er)n alle von a-
 35 dams fun feth also hort(e)n Se-
 cht da kam Satan d(er) furst
 Vnd hertzog ist des todes
 vnd sprach zu der hell nü
 beraitt dich helle Das dü
 354ra ihesum emphahet der sich
 ruemt das er krift fey gots
 Sun Vnd ist doch ain men-
 sch das er den tod furchtet
 5 Vnd hat gesprochen meine
 fele ist traurig vntz an den

tod Derfelb hat mir vil lai-
 des getan Vnd manige(n) ge-
 funt gemacht die ich geple(n)-
 10 det hufhaltz krump vnd aus
 merkhig gemacht het vnd
 die ich halt tod her yn zu
 dir pracht Die hat er leben-
 tig hinwid(er) aus erkukt vnd
 15 genome(n) Da antwurt die
 helle vnd sprach zu yrm fur-
 ften Satan Wer ift der der
 fo gwaltig ift mit feine(n) wo(r)-
 ten Vnd ift doch ain me(n)ſch
 20 der den tod furchtet Wan(n)
 aller der werlt her(re)n vnd ge-
 waltig(er) die find yn meine(m)
 gewalt die du mir zup(ra)cht
 haft vnd vnd(er)tänig gema-
 25 cht haft Vn(d) feit du fo gwal-
 tig pift Wer ift dan(n) der
 menſch der deinem gvalt
 mag wid(er) gefein vnd doch
 den tod furcht Jft er ab(er) fo
 30 gwaltig yn der menſchait
 So wis das er almechtig
 ift yn der gothait Vnd fei-
 nem gvalt mag niema(n)t
 wid(er) fein Da hut dich fur
 35 Wan(n) ob er ſpricht das er
 den tot furchte damit wil
 er dich vahn So wee dir
 dan(n) ewichleich an alles
 ende Da antwurt Satan
 354rb der helle vnd sprach Ey was
 zweiuelft du vnd furchteft
 dir das du ih(efu)m emphahft
 der mein vnd dein veind
 5 ift Wan(n) ich hab yn v(er)fucht
 wan(n) vnd mein alts volkh
 das Judifch an finnen vnd
 witzen geplendet Vnd hab
 lie gen ym geraitzet Vnd

10 yn zorn pracht das sie ym
 vil marter habent angelegt
 Vnd das sie yn ubel vnd lef(er)-
 leich ertzogen haben vnd yn
 gemartert das er yetzund
 15 sterben mus so bring ich
 yn her das er mir vnd dir
 vnd(er)tänig mus sein Da
 sprach aber die helle zu de(m)
 teufel Du haft mir gesagt
 20 er sey es der der die tot(e)n
 von mir genomen vnd ge-
 zogen hat Wan(n) ir vil hie
 ynne bei mir die mir der
 toten genome(n) habent die
 25 weil sie noch auf dem erd-
 reich lebten Vnd das ge-
 schach doch mit ir selbs kra-
 ft nicht fund(er) von dem got-
 leichen gepot vnd ir got
 30 der almechtig zog sy hin
 von mir Nu wer ist der
 ihesus der mit seine(m) worte
 die toten von mir genome(n)
 vnd getzogen hat an alle
 35 pette Es ist velleicht der
 der lazaru(m) wid(er) erkukte den
 ich gwaltikleich Jnne het
 der auch nü viertag ym
 grab gelegen was Da ant-
 40 wurt Satan der tief(e)l vnd
 354va sprach Es ist der selb ihesus
 Da antwurt die helle dem
 tiefel vnd sprach ich beswer
 dich bei deinen grozzen kref-
 5 ten das du yn nicht her p(ri)n-
 gefst Wan(n) da ich zu d(er) selb(e)n
 zeit hort das wort seins ge-
 pots da ertzitert ich vnd er-
 schrakh Vnd alle mein greu-
 10 leich ambt die wurden mit
 sambt mir betruet Vnd mo-

chten lazaru(m) mit nichte be-
 halten Er schute sich halt
 als ain adler Vnd fur von
 15 vns Noch fneller dan(n) ichts
 auf der werlt ist Vnd halt
 das erdreich das feine(n) leib
 jnuehet das muoste yn lebe(n)-
 tigen wider geben Dauon
 20 wais ich das wol das der
 selb ihesus der ditz ding
 mocht getun der stark got
 ist Vnd ist gwaltig(er) heilant
 des menschleichen geflachts
 25 Vnd ob du den her bringest
 So wirdet er hie erledigu(n)d
 vnd erlofund die mit grew-
 leichen Vnd ewigen pande(n)
 gepunden sind Vnd da die
 30 helle vnd der tiefel also mit
 einand(er) redten Da warde
 ain also grozz sty(m)me als ain
 grozz(er) donr Jn der stymme
 sprachen die heiligen engel
 35 die wort so an dem Salter
 geschriben stend Tut auf ir
 fursten ewr tur Vnd ir ewi-
 gen tur entfliezzt ew Vnd
 der ern kunig get hin ein
 40 Da antw(ur)t die helle Als sie
 354vb nicht wilfen solt vnd spra-
 ch auch die wort die an dem
 Salt(er) geschriben sind Wer
 ist dies(er) kunig der ern Spra-
 5 chen die engel ab(er) als an de(m)
 Salt(er) geschriben stet Er ist
 der stark vnd mechtig herr(e)
 an dem streite Sprach die
 helle zu yrm fursten Satan
 10 Gee hin aus von mir pift
 du mechtig so vicht mit de(m)
 kunig der ern was woldift
 du mit ym ze schaffen hab(e)n

- Vnd die helle sprach zu yrn
 15 Ambten Slieffet vast zu die
 grewleichen tur vnd schiezt
 hert erein Rigel fur vnd
 wert ew vast das wir icht
 ewichleich geuange(n) werd(e)n
 20 vnd das vns vns(er) geuangen
 icht genome(n) werden Da
 sprach die heiligen engel
 mit ein and(er) mit zorniger
 sty(m)me Tu auf helle dein
 25 tör das der eren kunig hin
 yn gee Da sprach kunig da-
uid mit laut(er) sty(m)me Da ich
 noch lebentig auf erd(e)n was
 da weiffagt ich vnd sprach
 30 als es noch an dem Salter
 geschriben ist also Er hat die
 erein tör ze stozzen vnd hat
 die eifnein rigel zeprochen
 daz müs nu erfullet werd(e)n
 35 Da sprach y(faia)s der weiffag
 Jch hab geweiffagt von dies(er)
 erlofung da ich auf dem erd-
 reich lebte vnd sprach also Es
 werden entften die tod find
 355ra vnd die yn den grebern find
 die werdent aufften vnd w(er)-
 dent fro die yn dem erdreich
 find wan(n) das taw so von vn-
 5 ferm her(re)n kumbt ist yn ain
 hail Vnd du helle wa ist dei-
 ner signuft krafft wan(n) vns(er)
 herr(e) zeucht hin yn der rifen
 land yn den ewige(n) val Des
 10 rifen land ist die helle Die rife(n)
 find die tieuel die vns(er) herr(e)
ihesus criftus mit dem tod v-
 berwunden hat Vnd da die
 heiligen väter vnd weiffage(n)
 15 diese vnd manig and(er) rede
 horten die sie noch yn dieser

werlt lebentig geweyffagt
 hieten mit frewden fur ga-
 ben Da kam aber ain sty(m)me
 20 als ain starkher donr vnd sp-
 rach Jr helle fursten tut auf
 ewr tur Vnd ir ewigen tör
 entfliezzet ew Vnd der eren
 kunig get hin yn Da sprach
 25 die helle wer ist dies(er) kunig
 der eren Da antwurt kunig
dauid der helle vnd sprach
 Er ist kunig der tugend(e)n vn(d)
 der kreften der selb ist ku-
 30 nig der eren Vnd er hat vo(n)
 himel her zu tal gefehen d(a)z
 er erhört das sewften der
 die hie lang geuange(n) sind
 vnd von hinnen erlöft die
 35 kind der ertoten Dauon
 vnraine helle tü auf dein
 tör das der kunig hin yn
 gee Da kunig dauid das
 gesprochen het da kam krist
 355rb der ern kunig yn me(n)ſchen
 pild vnd erleuchtet die ewi-
 ge vinfster Vnd zeprach die
 ewigen pant Vnd nam vns(er)
 5 war die yn der vinfst(er) des
 tods fazzen mit feinem got-
 leichem gwalt Da erfchre
 die helle mit allen yrn fur-
 ften Da sie die klarhait des
 10 ewigen liechts fahen vnd
 sprachen O wer piftu So
 grozzer vnd fo klainer fo
 diemutiger vnd fo hoher
 Ritter Vnd kais(er) yn der ge-
 15 ftalt des knechts ain wun-
 derleicher ftreiter vnd ku-
 nig der eren toter vnd
 lebentig(er) den das kreutz to-
 ten hat auf gehabt Du

- 20 pift toter ym grab gele-
gen vnd pift nu lebender
her zu tal zu vns komen
vnd pift nü ledig vn(d) frey
vor aller todleichait Du
- 25 pift ihesus ain stark(er) me(n)sch
liecht vnd klar an alle mail
der funden Du pift villei-
cht der ihesus von dem vn-
fer furst Satan sagt das
- 30 du an dem kreutz den ewi-
gen tod neme(n) soldest Er
hat vns nicht recht von
dir gefagt Zehant zarte
der ern kunig mit feiner
- 35 gotleichen mage(n)kraft Den
gwalt der helle des tiefels
vnd des tods Vnd begraiß
Satana(m) vnd gab yn der
helle yn yr gwalt Da na(m)
- 355va die helle Satanam yr fur-
sten mit grozzer vnwirdi-
kait Vnd sprach zu ym Ach
furst der verdambnus ge-
spot der heiligen engel du
- 5 spot der heiligen engel du
beltzibub ain schand der
gerechten Was hastu dich
an genomen Du woldest
der eren kunig krewtzen
- 10 vnd toten Sich nu hat er
vns starke karicher Vnd die
ewigen pant zeprochen
vnd nymbt vnd entfuerte
vns vns(er) geuangen die la(n)g
- 15 vnd iämerleich hie geklagt
vnd geweftzt haben Nu
ift vns(er) reich vberwunden vn(d)
ir klage wirdet hie nichtmer
gehört die an allen troft
- 20 bei vns gemartert sind gewe-
sen yn der marter Vnd
da die helle zu Satana al-

fo redte Da sprach ihesus
 der eren kunig helle dein
 25 furst Satan Sol ewicleich
 an alles end yn deinr va-
 nknus fein Vnd mit der
 rede ward Satanas gewor-
 fen vnd gepunden ze vn-
 30 drift yn der hell futten Vn(d)
 wirdet ny(m)m(er) mer dar aus
 ledig nur Wan(n) der anti-
 krift kumbt vnd begi(n)net
 reichfnen Die selb weil
 35 wirdet er ledig darumb
 das die werlt dan(n) deft(er)
 mer jamers Vnd vnge-
 machs leide nach feinr
 weifung vnd lere Vnd
 355vb da Satan gepund(e)n ward
 mit der gotleichen kraft
 Da rekte vns(er) herr(e) ihesus
criftus fein hend gegen a-
 5 damen Da sprach Adam
 mit den frewden die nie-
 mant erdenken kan O
 wol mich hewt vnd ymm(er)
 mer Jch sich die hant die
 10 mich gefa gemacht hat
 Da nam vns(er) herr(e) Ada-
men bey feinr zefem Vn(d)
 sprach zu ym Frid sei dir
 vnd allen deinen kinden
 15 die recht gelebt haben Da
 fchirrn vnd sprach die
 heiligen all mit laut(er) frew-
 den sty(m)men O nu wol
 vns hewt vnd ymm(er) das
 20 du zu vns komen pift des
 wir begert haben yn vn-
 fern noten Vnd des wir
 yn diefer vinst(er) gebit(e)n ha-
 ben / das du vns heint an
 25 dies(er) nacht auffurft aus

der klaufen des iamers
 vnd aus panden der nöt(e)n
 Wir haben lang stund vn(d)
 viell iar nach dir geruft
 30 mit klaglichem fewft(e)n
 vnd mit pitt(er)m wainen
 Du pift worden ain troft
 vnd ain geding der die
 v(er)zagt heten yn den weitz-
 35 en vnd yn den not(e)n der
 pitt(er)n helle Da kniete a-
dam vor vns(er)n her(re)n vnd
 anpette vnd lobte yn mit
 dem pfalm den dauid noch
 356ra lebentig(er) auf dies(er) werlt ge-
 sprochen het also Herr(e) ich
 höch dich mit lob Wan(n) du
 mich emphanen haft vn(d)
 5 haft mein veind nicht ge-
 frewt ub(er) mich Herr(e) mein
 got Jch hab hintz dir gerue-
 fet vnd haft mich gehailt
 herr(e) du haft mein fel aus
 10 der pitt(er)n helle erlöfet Vnd
 haft mich erledigt von den
 zu tal vallunden yn den
 see Also sprachen auch alle
 die heiligen die da warn
 15 Vnd vieln fur vns(er)s her(re)n
 fues vnd sprachen Du pift
 vns komen erlofer all(er) we(r)lt
 als du behaiffen haft durch
 deinr weiffagen mund das
 20 haftu tugenkleicher got er-
 fullet vnd haft vns erlofet
 mit deinem pitt(er)n tod von
 dem ewigen tod Da hueb
 vns(er) herr(e) sein hannt auff
 25 vnd macht des heiligen
 kreutzs zaichen ub(er) Adame(n)
 vnd uber die and(er)n heilig(e)n
 alle Vnd nam adamen bey

feintr zefmen vnd furt yn
 30 aus der helle Vnd die
 and(er)n heiligen all folgte(n)
 ym nach mit gantz(er) vn(d)
 hoher frewden ſchall
 Da ſprach kunig dauid
 35 den pfalm den er lang
 vor geſprochen het alfo
 Singet vns(er)m her(re)n aine(n)
 newen ſang Wan(n) er
 grozze wunder mit vns
 356rb getan hat Da antwurtt
 die and(er) menig der hei-
 ligen vnd ſprach dieſe ere
 iſt allen feinen heiligen
 5 Amen Alleluia das iſt vn-
 fer got ewicleich Er rich-
 tet vnd laitet vns ymm(er)
 vnd ymm(er) an alles end
 Ame(n) Da nam vns(er) herr(e)
 10 Adamen bey der hannt
 vnd antwurt yn ſand
Micheln Der furte ſie all
 mit einand(er) yn das para-
 deis yn die ewige gnad
 15 Secht da enkegent(e)n yn zw-
 en alt mann(n) die fragt(e)n
 die heiligen wer ſie wa(r)en
 Dauon Wan(n) ſie yn d(er) hell
 bei yn nicht warn gwe-
 20 ſen Vnd nicht tod war(e)n
 vnd doch mit leib Vn(d) mit
 fele yn dem paradeis wa(r)n
 Da antw(ur)t der zwair ain(er)
 vnd ſprach Jch pin es E-
 25 noch vnd pin mit gots
 wort da her komen So
 iſt der der bei mir iſt he-
lias der weiffag der auf
 ainem fewrein wage(n) da
 30 her gefurt iſt vnd wir em-
 phienden des tods noch ni-

cht Vnd werden alfo hie
 behalten Vntz das er an-
 tikrist kumbt Mit dem
 35 werd wir ftreit(e)n mit got-
 leichen zaichen Vnd wund-
 d(er)n Der wirdet vns da(n)n
 toten ze i(e)r(u)l(e)m Vnd nach
 vierdhalben tag werd
 356va fo erftee wir vnd wer-
 den yn d(er) wolken auf ze
 himel gefurt vnd da E-
noch vnd helias alfo red-
 5 ten Secht da kam dort
 her gegangen ain iamere-
 leich vnd ubel ertzogner
 man(n) vnd trug ain kreutz
 uber die achfel Da den
 10 die and(er)n heiligen fahen
 Si fprachen wer piftu Wan(n)
 du pift ain(er) recht als ain
 fchach(er) Nu was ift das das
 du ditz holtz uber die ach-
 15 fel tragft Da antwurt er
 vnd fprach Jr habt war ge-
 fagt wan(n) ich pin ain fcha-
 cher gewefen Vnd hab vil
 vnpilleicher ding auf dem
 20 erdreich getan Vnd die ju-
 den kreutzten mich mit ihe-
fu Da fach ich die grozzen
 zaichen fo bei feinr mart(er)
 gefchahen Vnd dauon ge-
 25 laubt ich das er fchepfer
 wär aller befchaphd vnd
 ain almechtig(er) kunig vnd
 pat yn vnd fprach Herr(e)
 gedenkh mein wan(n) du
 30 kumbft yn dein reich Zu
 hant erhört er mein gepet
 Vnd fprach zu mir Werlei-
 ch fag ich dir du wirdeft
 hewt bei mir ym paradeis

- 35 Vnd gab mir das zaichen
des kreutzs Vnd sprach trag
das mit dir Vnd gee yn
das paradeis Vnd ob dich
der engel hin yn nicht laf-
- 356vb let der des paradeis hueter
ift fo zaig ym das krewtz
Vnd sprich zu ym mich hat
ihesus criftus gots sun der
- 5 also gekrewtzt ift her gefa(n)t
Das tet ich vnd redte also
mit dem engel Da sprach
der engel enthalt dich ain
wenig weil fo kumbt her
- 10 yn gegangen alles menfch-
leichen geflachts vat(er) ada(m)
mit allen feinen kind(e)n den
heiligen vnd den gerecht(e)n
Diefe wort des fchachers hor-
- 15 ten alle heilig patriarchen
Vnd weiffagen vnd sprach-
en mit ainr fty(m)me Gelobt
vnd Gefegent feift du vat(er)
almechtig(er) Herr(e) vnd vat(er)
- 20 der parmhertzikait das du
den fund(er)n folhe gnad ge-
b(e)n haft Vnd haft lie wid(er)
pracht yn die ere des pa-
radeis vnd yn das vnzer-
- 25 gankleich leben Ame(n) Das
find die heiligen vnd got-
leichen tay tügen die
wir paid pruder leonci(us)
vnd Carinus gehört vnd
- 30 gefehen haben Vnd furpas
ift vns nicht v(er)hengt gots
tauge(n) kund tun als vns
fand michael der heilig
engel gepoten hat vnd
- 35 hies vns gen hintz i(e)r(ufa)l(e)m
das wir kund taten vns(er)s
her(re)n ih(ef)u crifti vrtend d(er)

vns mitlambt ym von de(m)
 tod erkukt hat Er hiess
 357ra vns mit kainem mensh(e)n
 reden vnd das wir warn
 als die stu(m)men vntz das die
 zeit kām Das vns vns(er) her(re)
 5 verhenget das wir ew sei-
 ne gotleich taugen kunt tä-
 ten vnd hies vns ub(er) den
jordan gen Dar inne sein
 wir getauft vnd haben da
 10 emphan(e)n die weiff(e)n claid
 vnd emphalh vns die oft(er)n
 drey dag Ze i(e)r(ufa)l(e)m begen mit
 vns(er)n frewnden zu vrkund
 vns(er)s her(re)n ihesu cristi vrlte(n)d
 15 vnd nach den drein tagen da
 wurden sie alle gezukt Die
 mit vns(er)m her(re)n erstand(e)n warn
 vnd wurden gefurt ub(er) den
Jordan Vnd furpass hat sie
 20 niemant mer gefehen das
 sind die taugen sprach le-
oncius vnd Carinus die
 vns geoffnet sind Des lobet
 vns(er)n her(re)n ih(efu)m cristu(m) Vnd
 25 puezzt so erparmt sich got
 uber ew Frid sey ew von
 vns(er)m her(re)n ihesu cristo Der
 aller werlt hailant ist Ame(n)
 Vnd da Leoncius vnd Carin(us)
 30 die schrifft als ir hie v(er)no-
 men habt volfchrib(e)n het(e)n
 da stunden sie auff vnd Ca-
rinus gab seinen brieff An-
ne Cayphe vnd Gamalieli
 35 yn yre hend So gab leon-
cius seinen prieff nicode(m)o
 vnd josephen yn ir hend
 vnd all gahes wurd(e)n sy
 v(er)wandelt Vnd wurden
 357rb weis vnd liecht vnd wur-

den furpass nicht mer
 gefchehen Da hilte man
 ir briefe zu einander Da
 5 fach man das an ainem
 brieff ains puchftab(e)n nicht
 mer was dan an dem an-
 dern So geleich was es
 ain rede vnd ain main-
 10 ung an paiden briefen
 Alle die wunder die³⁵⁶ le-
oncius vnd Carinus ge-
 fchriben heten als fy es
 dort yn enr werlt yn d(er)
 15 helle vnd yn dem para-
 deis fahen vnd horten
 das las man Den iuden
 yn der ir schul vnd des
 namen die iuden gros
 20 wunder vnd warn auch
 ftark wund(er) vnd zaich(e)n
 Dauon fprachen die ju-
 den werleich diefe ding
 find von got kome(n) vnd
 25 gefchehen des fei fein na-
 me ewicleich gefegent vn(d)
 gelobt Damit gienge(n) die
 juden aus der fchul mit g-
 rozzem trubfal fie vorcht(e)n
 30 vnd flugen fich zu den prüf-
 ten vnd yderman gieng
 haim yn fein haüs Secht
 vnd merket alles das da ge-
 fchach vnd alles das geho(r)t
 35 vnd gefehen ward yn der
 judenschül das tet Nicode-
mus vnd Joseph pilato ku(n)t
 vnd pilatus fchraib alles
 das die juden Vns(er)m her(re)n
 40 getan heten an aine(n) off(e)n
 357va brieff vnd legte de(n) brief

³⁵⁶ die] *gebessert aus der.*

yn sein schrang Vnd dar-
 nach schreib pilatus auch
 ainen prief Vnd sant den
 5 hintz Rom dem kais(er) tybe-
rio Vnd sprach Es ist new-
 leich gefchehen Vnd hab
 es auch wol selb gefeh(e)n
 Das die juden durch recht(e)n
 10 neid ih(esu)m getot hab(e)n Vn(d)
 heten doch an ir schrift
 Vnd habent es auch noch
 das yn ir got seinen heili-
 gen wurd senden von hi-
 15 mel / vnd pillich ir kunig
 hies vnd wer gehaiffen Das
 er von ainr magde geborn
 wurd auf diese werlt Der
 selb iudenkunig kam da ich
 20 in judea kunig was Vnd
 da sie sahen das er Die plin-
 den gefehen macht Die auf-
 setzigen rain Die v(er)giecht(e)n
 gefunt Die tiefel aus den
 25 lewten traib Die tot(e)n erku-
 khet Das er den winden ge-
 pot Vnd warn ym gehor-
 sam Das er auf dem mer-
 gien mit truken fuezze(n) gie(n)g
 30 vnd das er noch vil mani-
 ger wunder vnd zaichen
 tet Vnd das yn alles judi-
 sch volk gotes fun nant yn
judea Das was der jud(e)n
 35 fursten zorn vnd laid Vnd
 viengen yn vnd antwurt(e)n
 yn mir Vnd sagten mir
 ains fur das and(er) lugleich
 auf yn Vnd sprachen er
 40 wär ain zawbrer Vnd het
 357vb ir ee zebrochen Da want
 ich ym wär also Vnd hies
 yn mit gaiseln anflah(e)n Vn(d)

antwurt yn den iuden Alfo
 5 das sie ym taten Wie sie wel-
 ten Da krewtzten sy yn Vnd
 da er begraben ward Vnd
 meine Ritt(er) des grabs hüt(e)n
 da erfund er an dem dritt(e)n
 10 tag Nu was der juden pof-
 hait so gros Das sie den hu-
 t(er)n gut gaben vnd sprachen
 zu yn Yr fullt sprachen sein
 iung(er) haben yn v(er)stoln Das
 15 habt ir v(er)flaffen Da ab(er) die
 selben hut(er) dasselb güt em-
 phangen heten Da mocht(e)n
 sie die warhait nicht v(er)wei-
 gen Vnd sagten was da ge-
 20 schehen was Vnd warn halt
 gezeugen das er erstanden
 wär Das heten sie gefehen
 vnd heten gut von den ju-
 den genomen das sie es v(er)-
 25 sweigen solten Das hab ich
 darumb ewrm kaiferleich(e)m
 gwalt kunt getan Das nie-
 mant anders werd betro-
 gen mit der juden vnwar-
 30 hait Vnd das es niemant
 dafur hab Das man d(er) iuden
 lug glauben sulle **Weißagu(n)g**
vo(n) des heilig(e)n geifts zuku(n)ft
Wan(n) die nachste
 35 schrift so h(er)nach
 geschriben ist vo(n)
 des heiligen geifts
 zukunft sagt so hort vnd me-
 rkht was die heilig(e)n weiffa-
 40 gen dauon gesproch(e)n haben

ccxliij

Blattverlust (1 Blatt)

358ra es ist das gesprochen ist d(ur)ch

des weiffagen mund johels
 Es wirdet an den left(e)n tage(n)
 ſpricht vns(er) herr(e) Jch geus
 5 aus von meinem geift auf
 menſchleichts geflacht Vnd
 werden weiffagend ewr ſun
 vnd tochter Vnd ewr Jung-
 ling werdent geficht ſehen
 10 Vnd ewrn eltern Werdent
 trawm trawmen Auch wird
 ich yn den ſelben tag(e)n aus
 gieffen Von meinem geift
 15 auf mein knecht vnd diern
 vnd werden weiffagen Vnd
 ich wird geben zaichen oben
 an dem himel Vnd wunder
 hieniden auf dem erdreich
 plut vnd fewr vnd tewm des
 20 rauchs Die ſunne wirdet v(er)-
 kert yn die vinf(er) Vnd der
 mane in plut / ee das der groz-
 ze vnd ofner tag vns(er)s her(re)n
 köm Es wirdet auch ain ye-
 25 der der vns(er)s her(re)n namen
 anruet behalten Jr ſrahe-
lifchen manne hort dieſe wo(r)t
 Jr habt ih(eſu)m von nazareth
 ainen bewärten man(n) Von
 30 got mit tugenden Vnd zai-
 hen vnd(er) ew die got mit ym
 hat getan yn ewr mitte als
 ir wiſſet mit v(er)aintem rat
 von gots v(er)hengnus mit pös(er)
 35 lewt handen ertöt Den hat
 got erkukt vnwiſſfund aller
~~lew~~ helle weitzen als auch
 vnmüggleich Was das yn die
 helle haben folde Wan(n) da
 40 uid ſpricht von ym Du ver-
 358rb laſſeſt mein ſel nicht yn d(er)
 helle vnd laſt deinen heili-
 gen nicht verderbnus Yn

dem grab leiden Vnd mein
 5 leichnam wirdet ruen yn
 gedinge(n) der vrstend Du haft
 mir kunt gemacht die weg
 des lebens Du wirdest mich
 erfüllen der ewigen frewd(e)n
 10 mit Deinem amplikh Die
 rede vnd noch manige hat
 der weiffag von sein selbs
 leib nicht gesprochen Wan(n)
 er was nür gotes weiffag
 15 Vnd ist tod als ain ander
 mensch Vnd sein grab ist
 noch hewt auf dem erd-
 reich Dauon wiffet das er
 von vns(er)m her(re)n ih(ef)u crifto
 20 gesprochen hat Vnd ist auch
 nu erfüllet wan(n) er erfan-
 den ist vnd gots zesme hat
 yn erhocht Des sein wir
 alle sein zeugen vnd er
 25 hat den behaißen heiligen
 geift von dem vat(er) auf vns
 gegozen Als ir nu hort vn(d)
 secht Dauo(n) wiffet mit gan-
 tzer warhait alles Judisch
 30 geflacht das er ist got vnd
krist den ir gekreuzt habt
 Da das die iuden hort(e)n sie
 wurden rewigs müts yn
 den hertzen Vnd sprachen
 35 zu sand pet(er)n Vnd zu den an-
 d(er)n zwelfpoten Prued(er) was
 fullen wir tun Sand pet(er)
 sprach zu yn lazzet ew ew(er)
 fund rewn Vnd puezzt Vnd
 40 ain yeder werde getaufft
 358va yn dem ma name(n) vns(er)s
 her(re)n ih(ef)u crifti ze antlas
 ewr fünd So werd ir em-
 phahen die gab des hey-
 5 ligen geifts Wan(n) gnad

ist ew vnd ew(er)n kinde(n) be-
 haiffen Vnd auch allen den
 die verre sind die vnser
 herr(e) ihesus criftus gelad(e)n
 10 vnd geruft hat Mit folhe(n)
 vnd vil mer and(er)n Worten
 was sand pet(er) vns(er)s her(re)n
 zeug seinr mart(er) vnd vr-
 ftend Vnd mante das volk
 15 vnd lernte sie Vnd sprache
 bekert ew von diefem pö-
 fem gellachte Vnd da uon
 die sein wort Vnd ler yn
 namen die wurden getauf-
 20 fet Vnd des selben tags ward
 yn die fchar vns(er)s her(re)n
 genomen die sich bekert(e)n
 vnd taufeten Wol drew tau-
 fent menschen Vnd belie-
 25 ben entzikleich yn d(er) heili-
 gen zwelfpot(e)n lere Vnd
 wurden gespeift mit gots
 leichnam als sie vns(er) herr(e)
ihesus criftus an dem abe(n)t
 30 effen gespeifet het Vnd
 sprachen gern yr gepet
 Da ward allem volk zu i(e)r(ufa)l(e)m
 vnd auch and(er)n enden groz-
 ze vorcht Wan(n) vil wund(er)
 35 vnd zaichen von der heili-
 gen zwelfpot(e)n hande(n) ge-
 schahen Nu merkt alle die
 die nü an vns(er)n her(re)n ge-
 laubten die warn zu aller
 40 zeit bei einand(er) Vnd was sy
 358vb heten das heten sie mit ein-
 and(er) gemain Sie v(er)kaufeten
 alles ir erb vnd and(er) ir gut
 vnd tailten das vnder sich
 5 all darnach vnd aine(m) ye-
 dem durft was Vn(d) warn
 alle tagleich bei ein ander

yn gotes tempel Vns azz(e)n
 ir prot an yrn herbergen
 10 vnd tailt(e)n mit einand(er) vn(d)
 azzen yr speis mit frewd(e)n
 yn ainualt yrs hertzen Sie
 lobten vnd dienten got Vn(d)
 heten gnad zu allen lewte(n)
 15 Auch mert Vns(er) herr(e) als
 täglich die schar des volkhs
 das behalt(e)n ward yn vn-
 ferm her(re)n ih(ef)u cristo Das
 verleich auch vns der fuez-
 20 ze got von himel vnfer
 herr(e) ih(ef)us criftus Amen
NU merket selige
 kristenhait die
 grozzen poshait
 25 vnd hertikait der valschen
 juden vnd all(er) maift der
 Juden pischolff Anne vn(d)
Cayphe Wan(n) wie wol sie
 sahen vnd horten alles das
 30 vns(er) herr(e) ihesus criftus be-
 gieng mit manigultigen
 grozzen gnaden vnd mit
 starken wund(er)n Vnd das
 er von dem tod erftanden
 35 was dannoch wolt(e)n sie
 nicht glauben der rechten
 warhait vnd das kam al-
 lermait von der Juden
 fursten geitikait vnd von
 40 der juden maisterschaft
 359ra die kristi wart vnd we(r)ch
 verkerten Darumb das sie
 bey yrn ern Vnd wertlei-
 chem gwalt beliben Vnd
 5 zugen also die vngelerten
 iuden vnd das gemaine
 volkh yn vngelauben vnd
 yn irfal Dar jnne sie noch
 hewt sind Vnd wäment d(a)z

- 10 sie recht habent Vnd wel-
lent der heilig(e)n weiffagen
schrift nicht verften Die
doch an vns(er)m her(re)n ih(ef)u
crifto ergangen find Vnd
- 15 verftend die schrift valfch-
leich vnd ketzerleich Vnd
find damit ewicleich v(er)lo-
ren Seit vns nu vnfer
herr(e) ihesus criftus des lebe(n)-
- 20 tigen gots fün mit feine(n)
gnaden vnd mit lere(n) der
heiligen ewangeliften vn(d)
ander fein(er) heiligen an
das werch des war(e)n Vnd
- 25 ewigen liechts vnd lebe(n)s
pracht hat Des sei fein
ewig(er) vnd gotleich(er) name
yn fein(er) vngefchaidenlei-
chen Dreiualtikait gelobt
- 30 ewicleich an alles end Am(en)
Ain and(er) zaich(e)n vo(n) fa(n)d pet(er)n
SAnd pet(er) vnd
fand johan(ne)s
gienge(n) ains
tags zu non
zeit auf zu dem tempel
Vnd ain man der lam
von feinr mut(er) geborn
Was den trug man nür
359rb vnd legten ynde täglei-
ch zu dem tör des tem-
pels das da haiffet das
fchöne tor das er das
- 5 almufen da pat von den
die yn den tempel gien-
gen Da derfelb fand pe-
t(er)n vnd fand johanfen fa-
ch da sie yn den tempell
- 10 gen wolten Da pat er
ymb das almufen Da
fach yn fand pet(er) mitfa(m)bt

- fand Johanfen an vnd
 sprach Sich vns an Dis(er)
 15 sach sie an vnd het ge-
 dinge(n) das er etwas von
 yn emphieng Da sprach
 fand peter silber vnd go-
 ld hab ich nicht Das ab(er)
 20 ich hab das gib ich dir
 yn dem namen ihesu
crifti von Nazareth Ita(n)d
 auf vnd gee Vnd begra-
 if fein zefem hant vn(d)
 25 hub yn auff Vnd zeha(n)t
 warn fein pain Vnd sei-
 ne soln gefunt Vnd dis(er)
 sprang auf vnd ftuend
 vnd gieng mit yn yn go-
 30 tes tempel Vnd gieng
 vnd sprang Vnd lobte
 got Vnd alles volk sach
 yn gen vnd got loben Nu
 erkanten sie yn das er es
 35 der was der durch almu-
 fen bey dem tor gefeffen
 was Das schön genant
 was Vnd wurden erfullet
 vnfynne vnd wunders
 359va von dem das yn gefcheh(e)n
 was Vnd da sie fand pet(er)n
 vnd fand johanfen fahen
 da lieff alles volkh zu yn zu
 5 dem vmbgang der kunig
Salomonis ift genant er-
 fchrakte Da das fand peter
 sach Er antwurt zu dem
 volkh Jr jfrahelifchen ma(n)n
 10 was wundert ir ew des od(er)
 was fehet ir vns an recht
 als wir mit vns(er) kraffte
 vnd tugenden diefen hab(e)n
 geund gemacht Abrahams
 15 got yfaacs got vnd Jacobs

got Vns(er) vat(er) hgot hat fei-
 nen sun ih(efu)m cristum geert
 den ir v(er)riet vnd v(er)laugent
 fein vor pilati antlitz der
 20 yn hies laffen Vnd ir wol-
 det aber den heilig(e)n vnd(er)
 gerechten nicht laffen Vnd
 pat vmb ainen menschen
 manlagen ew zu geben
 25 vnd den orthaber des le-
 bens tottet ir Den hat got
 erkukht von den toten des
 fein wir gezeugen Vn(d) mit
 dem glauben feins namens
 30 hat er difen den ir seht vn(d)
 erkennet gefunt gemacht
 Nu wais ich wol Das ir
 es vnwiffund habt getan
 Dauon bekert ew vnd laffet
 35 ew ewre fund rewn So
 werdent fie ew vergeben
 Wan(n) als die heilige(n) weif-
 fagen geredt haben So
 sandt got feinen sun ih(efu)m
 359vb zu ew der ew lernt das sich
 ain yeder von feindr vnge-
 rechtikait bekert Vnd da fie
 also mit dem volk redten
 5 da kame(n) die juden priefter
 vnd ir maisterschaft Vnd da
 die pharisey das horten Den
 was laid vnd zorn das die
 zwelfpoten das volk also ler-
 10 ten Vnd das fie vns(er) her(re)n
ih(ef)u cristi vrstend predigten
 Vnd viengen sand pet(er)n vn(d)
 sand johanfen vnd legt(e)n fy
 yn vanknus das was wol
 15 vmb vespertzeit Nu warn
 ir ab(er) vil die sich bekert he-
 ten wol auf funf tausent
 manne Des and(er)n morge(n)s

kamen Annas vnd Caiphas
 20 mit den and(er)n maist(er)n Vnd
 mit vil elt(er)n zu i(er)(u)fa)l(e)m Vnd
 ftalt(e)n fand johanfen Vnd
 fand pet(er)n zwifchen fich vn(d)
 fprachen Jn wes name(n) od(er)
 25 kraft habt ir den me(n)ſchen
 gefunt gemacht Da ward
 fand pet(er) vol des heyligen
 geifts vnd fprach zu yn Jr
 furften ir elt(er)n vnd die hö-
 30 chſten des judifchen volks
 Nu hort vnd ew fey zu wiſ-
 fen getan Das wir yn dem
 namen vns(er)s her(re)n ihesu
crifti von Nazareth den ir
 35 gekreutzt habt vnd gemar-
 tert Vnd den got von dem
 tod erkukt hat den men-
 ſchen der hie ftat gefu(n)t ha-
 ben gemacht Auch ift kain
 360ra and(er) name den menſch(e)n
 vnd(er)m himel gegeb(e)n yn de(m)
 ir mugt behalten werd(e)n
 Vnd gefunt werden gema-
 5 cht dan(n) yn dem namen
 vns(er)s her(re)n ih(ef)u crifti Da
 die juden fand peters vnd
 fand johanfen ftätikait fa-
 hen Vnd das fie vngeleret
 10 lewt warn die der ſchrift
 nicht kunden Da wunder-
 ten fie ſich vnd erkant(e)n fie
 das fie bei vns(er)m her(re)n ih(ef)u
crifto warn gwefen Vnd
 15 da fie den menſchen fur yn
 fahen ſten der gefunt ge-
 macht was Dawid(er) moch-
 ten fie nichts reden Vnd
 lieffen fie von yn aus yrm
 20 Concili gen Vnd redt(e)n mit
 einander Vnd fprachen Was

tu wir diesen lewten Wan(n)
 das zaichen ist allen den ku(n)t
 worden die zu i(e)r(ufa)l(e)m sind
 25 Es ist offenbar vnd wir
 mügen sein nicht gelauge(n)
 Doch dro wir yn vnd v(er)-
 pieten yn auch das sie ye-
 mant nichts sagen Vnd
 30 halt nichts reden von dem
 namen ih(ef)u Vnd lieffen
 die zwelfpot(e)n zu yn kome(n)
 Vnd gepoten yn das sie
 furpas nichts redten noch
 35 lerten in ih(ef)u namen Da
 sprachen sand pet(er) vnd fa(n)d
Johannes zu den juden
 Nembt war ob das pillich
 sei das man(n) ew lieb(er) sol
 360rb horn dan(n) got Wir muez-
 zen vnd fullen red(e)n vnd
 kunt tun das wir gehort
 vnd gesehen haben Da dro-
 5 ten sie yn Vnd doch lieff(e)n
 sie sy wan(n) sy nichts funde(n)
 mit weü sie ubel getun mö-
 chten Vnd getorsten auch
 nicht vor dem volkh Wan(n)
 10 alle lewt vnd priest(er) lobt(e)n
 das zaichen das da gesche-
 hen was Vnd da sie ledig
 wurden gelassen Da kame(n)
 sie zu den yrn vnd täten
 15 yn kunt Wie der jud(e)n fur-
 sten vnd maift(er)schaft gen
 yn geredt heten Da sie
 das horten huben sie ge-
 maincleich ir sty(m)me auff
 20 hintz got vnd sprachen
 Du herr(e) der himel vnd
 erd vnd das mer beschaf-
 fen haft vnd alles das dar
 jnne ist vnd durch d(er) weif-

- 25 fagen münd geredet haft
 Nu sich herr(e) der juden
 dro an vnd gib herr(e) dein
 gnad deine(n) knechten das
 sie mit all(er) gedurftikait Vnd
 30 freileich dein wort reden
 Vnd kunt machen also das
 du dein hant rekheft ge-
 funt zemachen die siehen
 vnd das sie zaichen Vnd
 35 wund(er) tun yn dem name(n)
 deins suns vns(er)s her(re)n ihe-
fu crifti Vnd da sie also ge-
 peten heten Da erpidemt
 die stat an der sie sich ge-
 360va lambnet heten Vnd wur-
 den all erfullet des heili-
 gen geists Vnd redte alle
 gots wort mit getorft vnd
 5 an alle vorcht Vnd all me-
 nig so glaubhaft waren
 worden den was ain hertz
 vnd ain wille Vnd ir kai-
 ner sprach nicht das es
 10 fein wär das er het Es
 was yn allen alleffambt
 gemain was sie heten Vnd
 mit grofs(er) kraft täten die
 heiligen zwelfpot(e)n gezeug-
 15 nus der vrftend Vnfers
 her(re)n ih(ef)u crifti Vnd gross
 gnad vns(er)s her(re)n Was yn
 yn allen vnd ir kain(er) was
 durftig vnd(er) yn Wan(n) was
 20 sie heten erbs aigens heus(er)
 akher od(er) and(er) gut das ver-
 kauften sie Vnd name(n) dan(n)
 das varund gut vnd legt(e)n
 das den heiligen zwelifpo-
 25 ten fur yr fues das ward
 dan getailt vnd(er) sie all dar
 nach vnd ainem yeden durft

was Also tet auch joseph d(er)
 bei zu name(n) haiffet barfabas
 30 das spricht deutsch des trost(er)
 fun der verkauft auch seine(n)
 aker vnd legt das varund
 gut fur der zwelfpot(e)n fues
 Secht also hub sich nach vn-
 35 fers her(re)n aufuart kristenlei-
 cher glaub an Vnd prait
 sich von tag zu tag mit ler
 vnd p(re)dig der heilig(e)n zwe-
 lifpoten Vnd vns(er) herr(e) be-
 360vb ftatigt vnd fterkte ir wort
 mit den grozzen zaichen
 die sie yn vns(er)s her(re)n ihesu
crifti namen teten als er yn
 5 behies da er sie hies p(re)digen
 gen yn alle werlt Als ir vor
 an de(m) ewangeli v(er)nome(n) habt
von dem tod ananye
NV merket aber ain
 10 grozzes zaichen d(a)z
 der fuzze kriſt tet
 der kristenhait zu pefferung
 Es was ain ma(n)ne hies a-
nanias vnd sein hauffraw
 15 hies Saphira die v(er)kauft(e)n
 ainen aker nach der felice(n)
 gewonhait Des behielten
 sie den mer(er)n tail varunds
 guts vngetrewleich Vnd d(er)
 20 man nam den and(er)n tail
 vnd legte den Zu d(er) zwelif-
 poten fües Da sprach sand
pet(er) zu dem selben Anania
 warumb hat der tiefel dein
 25 hertz bekert das du dem hei-
 ligen geist laugneſt Vnd
 wild v(er)vntrewen das gute
 von dem aker Nu was es
 doch alles dein vnd yn dei-
 30 nem gwalt Warumb haſtu

ccxvj

ditz ding yn dein hertz ge-
 fatzt Du haft den lewten
 nicht gelogen fund(er) dem hei-
 ligen geist Da ananyas
 35 die red erhört Zuhant viel
 er nider vnd was tod vn(d)
 alle die das hort(e)n die er-
 vorchten sich grozzleich Da
 stunden die jude(n) lewt auf
 361ra die da warn vnd trugen yn
 fuder vnd begruben yn Dar
 nach wol uber drey weyl
 gieng fein hauffraw Saphi-
 5 ra yn vnd welte nicht das
 geschehen was an yrm wirt
 Da sprach fand peter Sag
 mir weib habt es den ak(er)
 nicht tewr(er) verkauft dann
 10 als Dein man(n) hat her p-
 racht Sprach sie ia herr(e)
 nicht tewr(er) Sprach fand pe-
ter zu yr was gieng ew
 des durft das ir gots geist
 15 v(er)fuchen woldet Sich nym
 war ir fues die deinen
 man begraben haben sind
 yetzund an der tur Vnd wer-
 dent dich auch hinaus tra-
 20 gen vnd begraben Vnd all
 zehannt viel sie fur seine
 fues nid(er) Vnd was tod Jn
 der weil giengen die jung(er)-
 linkh hin wider Vnd funden
 25 sie auch tod vnd trugen sie
 auch aus vnd begrub(e)n sey
 bei yrm ma(n)ne Secht da
 ward grozze vorcht yn all(er)
 kristenhait Vnd halt vnd(er)
 30 allen den die es v(er)namen
 Solhe vnd and(er) grozzen
 zaichen vil tet vns(er) herr(e)
 mit der zwelfpot(e)n hande(n)

Vnd die kristen warn also
 35 bei einander yn kunig Sa-
lomonis vmbgang Vnd
 niemant anders getorft sich
 zu yn samnen vnd misch-
 en wan(n) Das sie das vol-
 40 kh lobte vnd erte Auch
 361rb ward ir ye leng(er) mer Vnd
 gots gnad praite sich so
 vast Das halt die lewte
 ir sichen an die straffen
 5 vnd an die platz legt(e)n dar
 vmb Wan(n) fand peter da
 furgiang vnd auf welhe(n)
 sein schat(e)n geraicht der
 ward zehannt gefunt Also
 10 ward vns(er)s her(re)n ihesu (crist)i
 behaiffung erfüllet das er
 seinen heiligenge jung(er)n
 behies Das sie zaich(e)n vn(d)
 wunder yn seine(m) name(n)
 15 tün wurden Des sey ym
 lob vnd er gesprochen y(m)-
 m(er) ewicleich an alles end Ame(n)
Wie vns(er)s her(re)n antlitz hintz Rom kam
NU habt ir vn-
 20 fers her(re)n ser
 seine marter
 seinen töd
 seine heilig
 heilig vrfstend vnd aufuart
 25 v(er)nomen So v(er)nembt al
 hie nacheinand(er) wie seins
 antlitzs gestalt vnd seine
 zaichen hintz Rom ist kom(en)
 vnd wie sein tod an den
 30 verfluchten juden geroch-
 en ward vnd was zaich(e)n
 vor geschahen ee i(e)r(u)l(e)m ze-
 ftöret ward
JR habt v(er)nome(n) das pilat(us)
 35 seinen offen brieff hintz

Rom lante dem kais(er) Vnd
 nu gäntzleich kunt tet al-
 les das an vns(er)m herren
ih(ef)u crifto ergangen was
 40 mit vanknus mit manig(er)
 361va hant ſpot Vnd mit grozz(er)
 marter mit dem pitt(er)n tod
 vnd darnach mit feinr er-
 famen vrstend Von dem
 tod vnd von feinr loblei-
 chen auffart ze himel Vn(d)
 5 das kristenleicher gelaub
 begund zewachfen Vnd
 der heiligen zwelfpoten
 lere da began ſich pilat(us)
 vnmalfen ſere vø furcht(e)n
 10 Vnd pat Nicodemu(m) vnd jo-
ſephen von Aromatia
 das ſie ym die zwen prief
 gaben die leoncius vnd
Carinus Symeonis ſune
 15 gefchriben heten als ir vor
 vernomen habt Die gab(e)n
 ſie ym Des ward pilatus
 hertzenleichen fro Vnd
 dankht yn ynnikleichen
 20 Vnd gewan aber zehannt
 poten Vnd ſand die prieff
 hintz Rom dem kunig Clau-
dio Der ſandt die darnach
Neroni Der was auch ze
 25 Rom gar gewaltig Dem
 ſelben Neroni erſchain Des
 ſelben nachts ih(ef)us criftus
 mit plutigen wunden vn(d)
 ſprach zu ym Jch pins ihe-
 30 ſus von dem dir pilatus
 enpoten hat Nu ſag vel-
peſiano das er mein mar-
 ter yn ſeinem hertzen trag
 vnd mein plut an de(n) ju-
 35 den rech das wirdet ym

gut Nu was vespelianus
 kunig yn ainem land hies
 haiffet Galitzen land vn(d)
 361vb het lebentig hurnas yn
 feinr nafen Da er gefunt
 ward vnd hintz Rom kam
 als ir hernach v(er)neme(n) wer-
 5 det da tet ym nero aller
 erst den trawm kund das
 werdet ir hernach auch
 gantzleich v(er)nemen Nu
 hort vnd merkt von erste
 10 Wie es pilato ergien der
 hintz vns(er)m her(re)n gericht het
Das pilat(us) pot(e)n hintz Rom fante
Pilatus ward mit
 grozzen vorch-
 15 ten uberlad(e)n
 vmb das vnr(e)cht
 das er an vns(er)m her(re)n be-
 gangen hett Dar zu het
 er manigs vnrecht vnd
 20 vnguet begangen seit der
 zeit als er ze i(er)(ufa)l(e)m gwaltig
 ward Das geraw yn nü
 vaft doch nicht durch fein
 fund fund(er) darumb das er
 25 feins lebens vorchte vnd
 feins leibs vnd nicht fein(er)
 fele Solich rewe frumt
 zu der fele hail nicht Wan(n)
 er vorcht ob fein der kais(er)
 30 ynnen wurd das er yn hi-
 es toten Vnd sprach wid(er)
 sich felbs Owe das ich mei-
 ner hauffrawn nicht folg-
 te Da sie mir empot das
 35 ich mit dem ger(e)chten me(n)-
 fchen nichts zescaff(e)n hiet
 Vnd das ich mich gericht
 hintz ym nicht an neme
 Het ich das getan so mocht

- 362ra ich noch lang geleb(e)n luft
 hab ich sorg ich mus verd(er)–
 ben Dis sach prachte ym
 manigen gedanken Doch
 5 zeleft gedacht er ym als die
 weifen tunt Jch wil ainen
 weifen erb(er)n boten hintz Rom
 fenden vnd vertigen Vnd
 wil dem kais(er) vnd auch den
 10 and(er)n hohen fursten meine(n)
 brieff vnd klained send(e)n Das
 sie mir deft(er) gunftig(er) sein Vn(d)
 ob man mein ze hoff icht
 ubel gedenkh das es meyn
 15 bot wid(er) rede wa er mug
 Alzehant vertigt er ub(er) mer
 ainen weifen befchaiden
 ma(n)n hies adrian Vnd ge-
 wan dem ain scheff Vnd alles
 20 das er bedorfte vnd empha-
 lich ym sein sach auf seine
 trew vnd ere mit der rede
 hub sich Adrian von i(e)r(ufa)l(e)m
 auf das mer Vnd wolt hintz
 25 Rom sein potschaft werben
 Vnd an dem ersten tag was
 ir geuert gar gut Vnd het-
 ten gut wett(er) vnd furn da
 hin recht als sie fluchen
 30 Des warn sie vil fro Des
 and(er)n tags kamen stark ub(e)le
 winde an sie Vnd flugen
 ab der rechten strazzen yn
 ainr kurtzen weil das sie
 35 nicht werten wa sie warn
 Vnd kamen yn so grozze
 not das sie gar vertzagt(e)n
 vnd wanten sie warn
 all(er) ding nu verlorn / vnd
 362rb heten Kainen troft zu de(m)
 leben vnd klagten leib vn(d)
 leben vnd dar tzu weib Vn(d) /

kind die sie da haime(n) het-
 5 ten gelaffen In dief(e)n groz-
 zen noten flug sie d(er) wint
 verre yn ain land haiffet
Gallitzen land Doch wie
 verre sie yn der frombde
 10 warn so dauchte sie sie wa-
 rn da haimen Da sie das
 land Vnd das erdreich er-
 fahen Vnd eilten zehant
 yn ain hag Vnd ankert(e)n
 15 da vnd gieng(e)n aus an das
 gras Vnd frewten sich vnd
 wonten sie hieten ir not u-
 berwunden dem Was doch
 nindert also Wan(n) des sel-
 20 ben lanndes kunig vnd her(r)
 het ain uble(n) gewonhait
 Wer yn fein land an ge-
 lait kam geuarn der het
 leib vnd gut v(er)lorn Des
 25 weften doch die ellenden
 gest nicht vntz das sy zu den
 lewten yn dem selben la(n)d
 kamen Die täten yn die
 swär gewonhait kunt des
 30 wurden sie betrubt vnd ka-
 men aber yn not vnd yn
 vorcht Doch tet adrian
 als ain weis(er) man vnd
 fragt die pesten die er sach
 35 wa er den kunig fund Die
 sprachen jr sultet lieber
 von ym fragen dan(n) zu
 ym ob ir weis wart Da
 sprach aber Adrian als
 362va ain vorchtig man(n) Nu
 was hulff vns das Wir
 mochten ew doch nicht
 entrinnen Wir muessen
 5 leiden was vns ze leiden
 geschicht Da zaigten sy ym

den kunig vespelian Auch
 sagt die schrift das er v(m)b
 fuft nicht also hies Wan(n)
 10 ym heten wurm yn der
 nafen geniftet Derfelb
 wurm hies vespis die
 heten ym die nafe durch
 floffen das sie ym vnmaß-
 15 fen grozz was Vnd zugen
 auch iunge dar jnne aus
 Dauon was er vespelian
 genant Von den selb(e)m wur-
 men muft er grozzen ge-
 20 brechen leiden vnd mich-
 eln vngemach Doch lies
adrian nicht er gieng fur
 den kunig Vnd hub sein
 red weifleich an vnd sp-
 25 rach Herr(e) kunig gnade
 Jch naig dir Wan(n) ich
 pin dein aigen Nu tu dein
 gnad an mir vnd senfte
 deinen zorn gege(n) mir el-
 30 lenden galt Da sprach
 der kunig von wannen
 pistu vnd wie pistu da
 her komen das las mich
 wissen Da sprach Adri-
 35 an jch pin von i(e)r(ufa)l(e)m Da
 sprach der kunig trewn
 so soltu mich gefu(n)t ma-
 chen / leit du aus dem
 land pist darinne so
 362vb weife lewt sind des soltu
 ymm(er) geniezzen Da sp(ra)ch
Adrian herr(e) du mit mir
 was dein gnad sei Jch
 5 kan nichts zu ertzney Da
 sprach der kunig zu ym
 Vnd machstu mich nicht
 gefunt Du muft dein le-
 ben darumb geben Wan(n)

- 10 aus allen landen fucht
 ma(n)n hilff vnd weiftumb
 ze i(e)r(ufa)l(e)m Da sprach Adrian
 lieb(er) herr(e) Du mit mir
 was dein gnad sey Jch
- 15 kan laid(er) zu ertznei nichts
 Es was ain felig(er) man(n)
 ze i(e)r(ufa)l(e)m ob du villeicht vo(n)
 ym haft gehort der was
 ain hocher weiffag Vnd
- 20 gwaltig Das er die plin-
 den krumpen auffsetzen
 vnd halt alle ander sich-
 end gefu(n)t macht vnd hies
 auch die toten wid(er) auf
- 25 ften Vnd lebentig werden
 fo groffe was sein heili-
 kait Da sprach d(er) kunig
 zu Adrianen Nu sag mir
 durch dein trew Wa ist
- 30 er nü der fo gros Wun-
 der Vnd tugent hat getan
 Da sprach Adrian herr(e)
 das kan ich dir wol sa-
 gen Was das wais ich
- 35 wol Jn viengen die val-
 fchen Juden durch neid
 vnd hiengen yn an ain
 kreutz Vnd tot(e)n yn Vnd
 an dem dritten tag er-
- 363ra ftund er wid(er) von de(m) tod
 Da sprach der kunig lebt
 er nach getrawftu ob er
 mir gehelfen mug Da sp-
 5 rach Adrian Ja er mag
 dir wol gehelfen Vnd pas
 dan ander yemant Wan(n)
 er ist aller gnaden vol Da
 sprach der kunig Nu wie
- 10 fol ich hilff hintz ym er-
 werben Da sprach Adrian
 Gelaubt gantzleich vnd

vestikleich an yn so wiffe
 sicher das er dir hilfft Da
 15 sprach der kunig Ja zwar
 mit gantzem hertzen ge-
 laub ich das er mir wol
 gehelfen mag der den pli-
 den ir gesehen hat gegeb(e)n
 20 vnd die aufsetzen gerai-
 nigt Vnd die tot(e)n erkukt
 hat dar an zweiuell ich
 nichts er mag mir wol
 gehelfen Vnd mich mit
 25 feinen tugend(e)n vnd kref-
 ten gefunt machen ob er
 wil vnd ich mus halt mit
 diesem glauben sterben
 Die rede sprach d(er) kunig
 30 mit rechter andacht Vn(d)
 Zehannt alser er das
 gesprach da vieln die wu-
 rm nider aus seinr na-
 sen Vnd was gefunt vn(d)
 35 das fleisch wuchs hinwi-
 der vnd ward rain vnd
 schon vnd wolgestalt als
 er ee gewesen was Secht
 da ward sein frewd ma-
 363rb niguallt vnd alle die seine(n)
 frewten sich mit ym yn ga(n)-
 tzen trewn Da sprach der
 kunig nu hat mich got er-
 5 hort des ich ym ymm(er) dan-
 ken sol die weil ich leb vn(d)
 sprach darnach zu Adria-
 nen³⁵⁷ Li[...]wnt gehab dich
 wol Jch [...]l dir ymm(er) pil-
 10 leich da[...]en deinr lieben
 mere d[.]e mich von meyn-
 nem laid Vnd von meine(n)

³⁵⁷ *Loch mit Textverlust in dieser und der beiden folgenden Zeilen.*

- nöten erledigt haben vn(d)
damit v(er)tigt er yn haim
15 ze lannde mit froleichem
muet vnd gab ym manig
reich gab von gold Silber
vnd von edelm gwant vn(d)
hies ym fein scheff wol wi-
20 der laden mit allem dem
vnd er bedorfte Vnd dar
nach ymm(er) stund deffelb(e)n
kunigs müt wie er vns(er)s
her(re)n tod reche Nu sehet
25 wie der fuezze kriſt allen
den lonen kan hie vnd ze
himmel die von ym gern
mit andacht Vnd trewn
fein tugent fein guet vn(d)
30 fein parmhertzikait fur
bringen Vnd den lewten
kundent vnd ſagent Wan(n)
als er ſelbs geſproch(e)n hat
wa zwen oder drey yn
35 meinem name(n) gefambnet
werden da bin ich mitt(e)n
zwiſchen yn Nu verleich
vns der parmhertzig got
vns(er) herr(e) ihesus criſt(us) Das
40 wir feiner tugent vnd güet
363va alfo gedenken das wir
v(er)dienen das er vns mit
feinr parmu(n)g bey ſey an
vns(er)n leſten zeit(e)n Amen
5 **Das kaiſer tyberius nach vn-**
s(er)m her(re)n ih(e)u criſto ſante
JN der ſelben³⁵⁸ [...] warn
auch nu mä[...]tz Rom³⁵⁹
komen von d[...] grozzen
10 ~~jung(er)n~~ Wund(er)n [...]nd gnade(n)
die vns(er) herr(e) ih[.]us criſtus

³⁵⁸ *Loch mit Textverlust in dieser und den folgenden Zeilen.*

³⁵⁹ *Rom] gebessert aus i(e)r(ufa)l(e)m.*

ze i(e)r(ufa)l(e)m vnd in alle(m) lannd
judea manigalticleich ge-
 tan het Yedoch westen fy
 15 dannoch nicht wie ym die
 juden mitgeuarn het(e)n Sie
 heten yn auch nür fur aine(n)
 weiffagen vnd hailer Wan(n)
 sie haiden warn Yedoch
 20 des grozzen kraft seinr tü-
 gent frewt sich kais(er) tyberi-
us der het auch ainen groz-
 zen sichtumb der posen auf-
 letzikait Wan(n) er het wol
 25 v(er)nome(n) das vns(er) herr(e) ihesus
 alle lewt gefunt machte vo(n)
 allen den sichtumen den sie
 heten Dauon sanndte der
 kais(er) nach allen seinen rät(e)n
 30 vnd pat das sie ym riet(e)n vmb
 ainen erb(er)n vnd endhaft(e)n po-
 ten der nach ih(ef)u hintz i(e)r(ufa)l(e)m
 fuer vnd ym den prächte
 das er yn gefunt mächte Wan(n)
 35 er het wol v(er)nome(n) das er al-
 ler siechait puezz(e)n kund Da
 antwurten ym die furst(e)n all
 vnd sprachen Herr(e) mit alle(n)
 trewn Wellen wir g(er)n raten
 40 Zu allem dem das dir gefru-
 363vb men mag Vnd bedachten
 sich vnd rieten alle gleich
 auf ainen her(re)n hies Colu(m)-
ban der was zuchtig erber
 5 vnd weis Zehannt sante
 der kais(er) nach ym vnd leg-
 te ym sein sach vnd will(e)n
 fur vnd pat yn das er hintz
i(e)r(ufa)l(e)m fuer vnd ym vnfern
 10 her(re)n ihesum cristu(m) prachte
 Darumb wolte er yn ymm(er)
 reichen die weil er lebte Nu
 was Columban weis vnd ge-

15 trew vnd satzte sich der sach
 nicht wider Vnd sprach zu
 dem kais(er) er wolt ym der
 sach gern getrew sein vnd
 dienft ertzaigen Des was
 20 der kais(er) vnmassen fro wan(n)
 er grozzen gedingen het zu
 vns(er)s her(re)n kunft Dauon
 ward Columban zu hannt
 mit scheff speis vnd reich(e)n
 klaidern beraitet als es de(m)
 25 kais(er) wol gezam mit silber
 gold vnd erb(er)n dienern was
 er der bedorfte Vnd da es
 alles schon beraitet was da
 nam er vrlaub vnd fur da
 30 hin mit gantzen frewd(e)n
 Auch gewu(n)nen sie nie ub(e)ls
 wett(er) nach wind auf all(er) ir
 vart vnd da sie uber mer
 kamen ward Colu(m)ban fro
 35 vnd fragte wa er pilatun
 funde Wan(n) der kais(er) hett
pilato bei Colu(m)bano enpot(e)n
 vnd mit briefen das er ym
ih(efu)m zehannt hintz Rom ver-
 364ra tigte tet er des nicht Er
 müest sein leben darumb
 geben Da die weisen ze ie-
rufale(m) Colu(m)banen fahen Sy
 5 merkten wol an ym das
 er ain hoher bote was vn(d)
 weisen yn da er pilatu(m) va(n)d
 Da stund er zuchtikleich fur
 yn vnd sagt ym yn hiett
 10 der kais(er) zu ym gefannt Da
 hies yn pilatus zu ym nid(er)
 fitzen vnd ym die potfchaft
 fagen Da sagte er kurtzleich
 vnd endleich vnd doch mit
 15 schönen zuchten Er war dar
 vmb zu im gefant das er

- ih(efu)m bei ym dem kais(er) fende(n)
 vnd v(er)tigen solte als lieb y(m)
 leib vnd leben wär Da pi-
 20 latus das horte Er erschrak
 vnmaffen fere als ym des
 not gieng Wan(n) er wol wuf-
 te das er des nicht getun
 möchte Wan(n) vns(er) herr(e) nü
 25 da hin was da yn niemand
 beraichen mag Wan(n) der es
 verdient Da was pilatus
 listig vnd gedacht wie er
 sich gefristen mochte vnd die
 30 sach auf schieb(e)n vnd pat Co-
lumban(e)n gar fleiffikleich
 das er ym der sach viertze-
 hentag frist gäb so wolt er
 yn gern lassen wissen was
 35 er an den sachen getun möch-
 te Da sprach Columban als
 ain man der seins her(re)n fru(m)-
 men g(er)n schaft Jch wil durch
 deinen willen g(er)n dise frist
 40 paiten Doch wisse ob du
 364rb ih(efu)m meinem her(re)n bei mir
 nicht sendest das dich dan(n)
 kain list gehelfen mag du mußt
 dein leben darumb geb(e)n Mit
 5 dis(er) red schied Colu(m)ban vo(n) pi-
lato vnd [...]te³⁶⁰ zu seinr herb(er)g
 Nu het [...]us die frist nicht
 vmbfult [...]n Wan(n) er het
 es da fu[.] [...]rian sein pot wer
 10 nü hintz [...]m komen vnd d(a)z
 er yn de[.] viertzehen tagen
 wid(er) hai[.] zu ym käm Vnd
 ym villed[...]ht gute mer von
 hof hiet bracht dem was
 15 doch nin[.]ert also Wan(n) der
 wint het seinen pot(e)n Adri-

³⁶⁰ Loch mit Textverlust in dieser und den folgenden Zeilen.

- anen yn galitzenland v(er)flage(n)
 vnd was halt ze Rom nind(er)t
 gewesen Da der weis herr(e) Co-
 20 lumban von pilato geschaide(n)
 was da began er fleißflei-
 ch hin vnd her fragen ob ye-
 mant weste wa ih(es)us wäre
 vnd wie es vmb yn lag Da
 25 kund er nicht erfrag(e)n wenig
 nach vil Wan(n) pilatus vnd
 der juden fursten heten v(er)pot(e)n
 so vestkleich Das vns(er)n her(re)n
ihesum criftu(m) niemant getor-
 30 fte gewähen noch gedenken
 an kainer ftat od(er) man het
 ym zehannt das leb(e)n benom(en)
 Des verftund sich Columban
 ettleichen tail wol vnd be-
 35 gan haimleich vmb vnfern
 her(re)n fragen Da vand er
 ainen man der mocht villei-
 cht wol ain kristen fein der
 het ym g(er)n gefagt fo geto(r)ft
 40 er nicht wol Da fichert yn
Columban das er gar an
 364va angft war Der selb sprach
 zu Columbano Es ift ain
 fraw hie haiffet veronica
 bei der hat ih(es)us zuuart ge-
 5 habt vnd ift oft [...] ³⁶¹ zu ir ge-
 wesen vnd ha[...]uch vil
 tugent ertzaig[...] wais
 wol wie es v[...] ift ge-
 ftalt nicht me[...]orste er
 10 ym fagen Da pa[...] yn Colum-
ban das er in h[...]mleich yn
 ir haus prachte [...]as gescha-
 ch Da grufte er [...]ie frawn
 als ain rain(er) zuc[...]tig(er) man
 15 vnd ward sei inn[...]cleichen

³⁶¹ Loch mit Textverlust in dieser und den folgenden Zeilen.

- pieten das sie ym sagt wie
 es vmb ih(ef)u stund Vnd da die
 frawe vns(er)n her(re)n hort nenne(n)
 begund sie sere sewften vnd
 20 wainen Vnd sprach / lieber
 herr(e) warumb fragt ir nach
 dem tugentreichen ih(ef)u (crist)o
 Sprach Columban Fraw ich
 bedorft sein vnmassen wol
 25 vnd ze vordrist mein herr(e)
 Sie sprach wer ist ewr herr(e)
 Er sprach Es ist der kais(er) vo(n)
Rome der allerwelt hie dîshalb
 vnd enhalb mers gewaltig
 30 ist Der ist laider siech ains
 grozzen sichtumbs Nu hat er
 so vil von ih(ef)u kraft vnd tü-
 gent v(er)nomen das er alles
 sichtumbs wol puezzen kan
 35 Dauo(n) hat er mich her gefa(n)t
 nach ym das ich yn ym brin-
 ge Dauon liebe fraw zaig
 mir wa ich yn vinde des
 muesset ir an ern vnd an
 40 gut ymm(er) genieffen Dauo(n)
 sprach die fraw gar sendleich
 364vb Mein lieb(er) herr(e) ih(ef)us cristus
 ist vns laider nu gar zu
 verr Doch mit gnad(e)n vnd
 tugenden schaidet er nymm(er)
 5 von den die yn mit gantze(m)
 hertzen suchen vnd an yn
 glauben den benimbt er
 alle swar die sie an sele od(er)
 an leib tragen Jch pin auch
 10 sein arme dienerin vnd er
 ist oft mein gast gewes(e)n vntz
 das er ertött ward Vnd sei-
 nes tods ward auf erdreich
 nie kain mensch als laidig
 15 als ich an sein zart mut(er)
 allain Da Colu(m)ban v(er)nam

das ihesus ertöt was Da
 erkam er so hart das sein
 frewt v(er)swant Vnd sprach
 20 O liebe frawe Was sprecht
 ir ist der tod der and(er) tot(e)n
 hat erkukt Vnd alle sichen
 gefunt gemacht wer mocht
 yn ertöt(e)n Vnd was trofts
 25 hat mein herr(e) nü seit der
 gut maist(er) tod ist Sag mir
 liebe frawe wie sind ym
 sein ding ergang(e)n Da ant-
 wurt ym die fraw vnd be-
 30 schied yn wie alles mensch-
 leichs geflacht ze hell muft
 w̄ varn von Adams vnd
Eue vngehorsam vntz der
 almechtig got die me(n)schait
 35 an sich nam vnd geboren
 wurd von der rainen magd
 sand Marien an alle wee
 vnd scham Als die heilig(e)n
 weiffag(e)n lang vor geweif-
 40 sagt haben vnd das er mit
 365ra manig(er)³⁶² mart(er) den pitt(er)n tod
 leiden solt Vnd darnach an
 dem dritten tag erften war
 got vnd mensch vnd also vo(n)
 5 dem ewigen töd erlöfte alle
 die an yn glaubent vnd s[]e-
 nen willen mit recht(e)n weri-
 chen täten Also stet es auch
 geschriben an der weiffag[...]
 10 puch Da fragt sei Colu(m)ba-
nus wer yn ertöt het Da
 beschied ym die frawe gantz-
 leich wie yn iudas sein iung(er)
 v(er)riet vnd v(er)käuft vmb dreif-
 15 sig phenni(n)g vnd wie yn der

³⁶² Blatt ist stark beschädigt mit teilweise umfangreichem Textverlust.

- iudenpifcholf vnd ir maifter-
 fchaft Durch neid pilato he[...]
 geantwurt Vnd wie ym d(er)
 mit fuer Vncz das yn die
 20 juden nach pilati verheng-
 nüs krewtzen vnd toten Vn(d)
 wie joseph von Aromatia vo(n)
pilato erwarb das er yn be-
 statet yn ain news grab vnd
 25 das er an dem dritten tag
 lobleich erftanden was Vnd
 darnach auf diefem erdrei-
 ch wonte viertzig tag vnd
 viertzig nacht Vnd darnach
 30 ze himel geuarn was zu
 angeficht fein(er) iung(er)n Da
 fitzt er zu feins vat(er) zefem
 ym eben gwaltig Vn(d) herr(e)
 vnd kumbt an dem Jungft(e)n
 35 tag zerichten alles menfchlei-
 chs geflacht Da mus ain
 yeder menfch emphahen
 alles das er begangen hat
 wold od(er) ubel Diefes red m[...]-
 40 kht Colu(m)banus gar eben
 365rb Vnd geuiel ym auch gar
 wol vnd pat die frawn d(a)z
 [...]e ym riet wie er geparn
 [...]lt / feit es vmb ih(esu)m alfo
 5 [...]t das klagt er mit gan-
 [...]tze trewn Da sprach die
 fel[.]ge fraw zu ym Ewer
herr mag gar wol gefunt
werden wellet ir vnd auch
 10 er gläubig wesen Sprach
Columban zu ir frawe ich
 [...] wellet vnd was
 [...] Seit meine(m)
 [...] fol vnd ym
 15 [...]nd fiechayt
 [...] fol Dauon
 [...]as fey getan

- [...]fo wil ich
 [...]feyt
 20 [...]her(re)n
 [...]as lies er
 [...] das ich fein
 [...] Wan(n) ich het
 [...]e mir feins
 25 [...]t hies malen
 [...]n rains weis
 [...]ht das an fein
 [...]nd ze hannt
 [...]n antlitz gleich
 30 [...]h in all(er) mas
 [...]ntlitz gefta-
 [...] mit / vnd
 [...]und das
 [...]dacht herr
 35 [...] vnd wil es
 [...] Des was
 [...]alfen fro
 [...]s fie
 [...]h³⁶³
 365^{va} Vnd wellet ir mich ha[.]
 hin vnd her wid(er) bringe[.]
 mit fried Ich fur das an-
 litz mit mir das es ew[...]
 5 herr sicht Vnd wieffet I[...]-
 erlich sicht er das mit gan-
 tzer andacht Vnd mit re[...]-
 tem glauben an ym wi[...]-
 det alles feins si[...]
 10 püs Das habt [...]
 trewn Da sprach Colum-
ban Ia frawe [...] ym
 auf meinen [...] as
 ew also h[...]^s en
 15 hin nach h[...]^{laid}[.]
 vngemach v[...]^{jert} [...]
 rach die fro[...]
 mich zu [...]

³⁶³ Rest der Spalte verloren.

- nach[...]
 20 er mi[...]
 hertzen wa[...]
 das felig an[...]
 mit gieng f[...]
 pracht das [...]
 25 te ym das D[...]
 han fach da[...]
 die erde au[...]
 grozz(er) andac[...]
 Nu wol mich[...]
 30 m(er)mer nü r[...]
 arbeit nich[...]
 felicleich ge[...]
 nie so wu[...]
 hen feid [...]
 35 Vnd fprac[...]
 frawen [...]
 ir mir e[...]
 e[...]³⁶⁴
- 365vb [.]ie weil ir lebt Jm antwu(r)t
 [.]ie fraw Vnd fprac Herre
 [.]ie rede laffet beleiben Wan(n)
 ob ir aller werlt gwaltig
 5 wart ir möchtet fein nicht
 [.]ergelten Wan(n) alles das d(er)
 himel bedakt hat ift fo tewr
 [.]icht Auch wolt ich fo hohe
 heilikait vng(er)n v(er)kauffen wan(n)
 10 darumb so müft ich ewich-
 leich v(er)loren fein Wellet ir
 fuft ich var mit ew vnd ob
 [...] vnd ewr herr glaubhaft
 [.]it Ir werdet alles des ge-
 15 [.]ert des ir mit recht(er) an-
 [...]cht pitet vnd begert Ma(n)
 [...]l kain heilikait v(er)kauffen
 Wan(n) das ift der fele tod
 Nu wolt got das es alle die
 20 v(er)stunden vnd auch täten die

³⁶⁴ Rest der Spalte verloren.

- mit der feligen Heilikait wandelnt wan(n) lie es den krist(e)n
an phenning geb(e)n solten
Aber sprach die fraw zu Co-
25 lumbanen Nu huet ew das
ir vor aller hochuart feit
bewart Da sprach Colum-
banus fraw das tun ich
gern Ich wil mich alles
30 des fleizze das ir mir gepiet
vnd mich lernet Sprach die fraw
herr ich var
[.](er)n mit ew Des was er
[.]ertzenleichen fro vn(d) gieng
35 [...] feinem gefind vnd sagt
[...]em wie es ergangen was
[.]ie frewten sich auch mit
[...]ntzem hertzen Damit
[...]nen lie zu dem kheel vn(d)
40 [...]n mit frewden an vnd

Handschrift bricht ab.

001381 ■ Transkription Gö 28.06.18 10:39